ACTA CONCILIORVM OECVMENICORVM

SVB AVSPICIIS

ACADEMIAE SCIENTIARVM BAVARICAE

EDITA

SERIES SECVNDA

VOLVMEN PRIMVM

MDCCCCLXXXIV

IN AEDIBVS WALTER DE GRUYTER & CO.

BEROLINI

CONCILIVM LATERANENSE a. 649 CELEBRATVM

EDIDIT

RUDOLF RIEDINGER

MDCCCCLXXXIV

IN AEDIBVS WALTER DE GRUYTER & CO.

BEROLINI

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Acta conciliorum oecumenicorum
sub auspiciis Academiae Scientiarum Bavaricae ed.
Berolini : de Gruyter

Ser. 2
Vol. 1. → Synodus Lateranensis ⟨649, Roma⟩: Cocilium Lateranense a[nno] 649 celebratum

Synodus Lateranensis ⟨649, Roma⟩:
Concilium Lateranense a[nno] 649 celebratum
ed. Rudolf Riedinger.
Berolini : de Gruyter, 1984
(Acta conciliorum oecumenicorum : Ser. 2 ; Vol. 1)
ISBN 3-11-008235-7

NE: Riedinger, Rudolf [Hrsg.]; Concilium Lateranense anno sescentesimo undequinquagesimo celebratum

©1984 by Walter de Gruyter & Co., Berlin 30
Printed in Germany
Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.
Satz und Druck: Hubert & Co., Göttingen; Einband: Lüderitz & Bauer, Berlin.

TABULA

pag.

GELEITWORT VII

EINLEITUNG . . . . . IX–XXVIII

SECRETARIUS PRIMUS 2– 29

SECRETARIUS SECUNDUS 30–109

SECRETARIUS TERTIUS 110–175

SECRETARIUS QUARTUS 176–245

SECRETARIUS QUINTUS 246–403

EPISTULA ENCYCLICA 404–421

MARTINUS AD AMANDUM 422–424

FLORILEGIUM DYOTHELETICUM 425–436

INDICES 437

Scriptura sacra. Uetus Testamentum 439–442

Nouum Testamentum 442–448

Nomina ciuitatum et regionum 448–451

Nomina personarum et rerum 451–458

Auctores 459–467

GELEITWORT

Im Jahre 1909 beschloß die Wissenschaftliche Gesellschaft Straßburgs auf Anregung von EDUARD SCHWARTZ eine Neuausgabe der Acta conciliorum oecumenicorum zu unternehmen. Es sollten die griechischen Konzilsakten der Reichssynoden bis zum Konzil von 879/80 samt den daraus erflossenen Kanonessammlungen Aufnahme finden. EDUARD SCHWARTZ, längst ein berühmter klassischer Philologe, widmete sich in den kommenden dreißig Jahren – er starb 1940 in München – mit seiner ganzen erstaunlichen Energie dieser Aufgabe, und dies auch nach seiner Übersiedlung nach München im Jahre 1919. Zwar erkannte er bald, daß das Unternehmen, wie es ursprünglich geplant war, seine Kräfte überstieg. So gab er die Kanones-Sammlungen an V.N. BENEŠEVIČ ab und setzte sich selbst für die Konzilsakten das Jahr 553 als Zielpunkt, da noch dazu einer seiner Söhne, den er für die folgenden Synoden in Aussicht genommen hatte, ein Opfer des ersten Weltkrieges wurde.

EDUARD SCHWARTZ hat die Aufgabe, die er sich selbst gesetzt hat, fast völlig zu Ende gebracht. Was noch fehlte, wurde durch JOHANNES STRAUB zum Abschluß gebracht. Daß es SCHWARTZ beim Text der Acta Conciliorum nicht bewenden ließ, versteht sich fast von selbst. Es erschien daneben eine ganze Reihe von Aufsätzen und umfangreichen Texteditionen. Vieles davon veröffentlichte er im Rahmen der Publikationen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Er war 1919 zum ordentlichen Mitglied dieser Akademie gewählt worden, fungierte als einer ihrer Klassensekretäre von 1920 bis 1927 und leitete die Akademie von 1927 bis 1930 als ihr Präsident.

So war es für die Bayerische Akademie ein naheliegender Gedanke, das Lebenswerk des großen Meisters da wieder aufzunehmen, wo er aufgehört hatte, d.h. mit den Reichssynoden ab dem 7. Jahrhundert fortzufahren. Es ist vor allem der nachdrücklichen Befürwortung durch den damaligen Präsidenten FRIEDRICH BAETHGEN zu verdanken, daß sich die Philosophisch-historische Klasse der Akademie im Jahre 1968 entschloß, eine Kommission zur Fortführung der Arbeiten zu gründen. Die Gesellschaft der Freunde der Akademie stellte jene ersten Geldbeträge zur Verfügung, ohne welche die dringend notwendigen Erstaufwendungen, insbesondere für Handschriftenfotos, nicht hätten gemacht werden können. Schließlich erhielt die neue Kommission eine feste wissenschaftliche Mitarbeiterstelle, die mit Dr. RUDOLF RIEDINGER besetzt wurde, der sich längst auf dem Gebiet der spätpatristischen Literatur ausgewiesen hatte.

Natürlich war zunächst daran gedacht, auf das fünfte ökumenische Konzil von 553 nun das sechste der Jahre 680/81 folgen zu lassen. Aber eindringliche Studien RIEDINGERS stellten sehr bald klar, daß der Weg zu einem vertieften Verständnis der Akten dieser Synode über die römische Lateransynode von 649 führen mußte. Erst diesen Studien verdanken wir es, daß dieses Lateranense in völlig neuem Licht erscheint. Die Einleitung des Herausgebers macht dies dem Leser sehr rasch klar. Der Weg und die Mittel, um zu diesem Ergebnis zu gelangen, waren allerdings sehr schwierig, und dies macht es verständlich, warum dieser erste Band länger auf sich warten ließ, als man zunächst annahm.

München, den 1. Dezember 1983

HANS-GEORG BECK

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 8/17/19 2:00 AM

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 6/1/15 2:30 AM

EINLEITUNG

Was ERICH CASPAR in den Jahren 1932–1933 von der Lateransynode des Jahres 649 geschrieben hatte,[1] war auch im Jahre 1967 noch das letzte Wort, als die Vorbereitungen für die vorliegende Ausgabe begonnen wurden.[2] Damals schien es darum zu gehen, den lateinischen Protokolltext eines römischen Konzils zusammen mit seiner griechischen Übersetzung so zu edieren, wie es EDUARD SCHWARTZ und JOHANNES STRAUB bei den Akten von Ephesus (431), Chalcedon (451) und KonstantinopelII (553) gehalten hatten. Obwohl bereits dieses Vorhaben anspruchsvoll genug gewesen wäre, begann sich die Arbeit in den Jahren 1975–1976 in eine Richtung zu bewegen, die niemand vorausgesehen hatte. Bei der Niederschrift des Textes und der dadurch bedingten Detailarbeit stellte sich allmählich die Einsicht ein, daß es bei der zweisprachigen Überlieferung dieser Konzilsakten nicht um einen lateinischen Protokolltext und seine griechische Übersetzung ging, sondern um einen griechischen Grundtext mit einer lateinischen Übersetzung.

Manches von dem, was bis dahin einfacher gesehen werden konnte, genügte nun nicht mehr. Es empfahl sich, den lateinischen Aktentext EDV-unterstützt zu einem alphabetischen Wortverzeichnis aufzuarbeiten und den griechischen Aktentext von Hand möglichst detailliert zu verzetteln, um auch die geringsten sprachlichen Nuancen untereinander vergleichen zu können. Die Akten des VI. oekumenischen Konzils von Konstantinopel aus den Jahren 680–681 (MANSI XI 195–738), die unter ähnlichen Verhältnissen dasselbe theologische Thema behandeln, wurden dadurch noch bedeutsamer als sie es ohnehin waren, denn nur von einem Vergleich der beiden griechischen Konzilsakten und ihrer lateinischen Übersetzungen waren die Auskünfte zu erwarten, die zum Verständnis der Lateranakten selbst nötig schienen. Aus diesem Vergleich ergab sich eine Frage, die in dieser Schärfe bisher nicht gestellt worden war: Wer waren die Übersetzer dieser beiden Konzilsakten? Die kulturellen und ethnischen Verhältnisse im Rom des 7. Jahrhunderts wurden damit ebenso zum unverzichtbaren Thema wie die Geschichte der griechischen und der lateinischen Schrift. Denn wenn Byzantiner den griechischen Text der Lateranakten formuliert und ins Lateinische übersetzt hatten, konnten Einzelheiten ihrer lateinischen Sprachkenntnisse und ihrer Schriftkultur für diese griechisch-lateinischen Aktentexte nicht gleichgültig sein. Hatte die Aufgabe bis dahin im wesentlichen darin bestanden, das Zeugnis der Handschriften für eine technisch solide Textausgabe zu verwenden, so vervielfältigten sich die Gesichtspunkte, die sich nun ergaben, und das, was am Anfang fester Boden zu sein schien, wurde von neuen Unwägbarkeiten verunsichert. Zum Beispiel konnte EDUARD SCHWARTZ noch bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts darauf verzichten, „in Briefen vornehmer Römer und Mailänder Kleriker" die orthographischen Zeugnisse „merovingischer Verwilderung" als Varianten in den Apparat aufzunehmen,[3] hier aber bestand die Aufgabe gerade darin, das lateinische Schriftbild des 7. Jahrhunderts zurückzugewinnen.

---

1 ERICH CASPAR, Die Lateransynode von 649. Zeitschr. f. Kirchengesch. 51 (1932) 75–137 und DERS., Geschichte des Papsttums. 2 (Tübingen 1933) 553–586.

2 Vgl. RUDOLF RIEDINGER, Aus den Akten der Lateran-Synode von 649. Byz. Zeitschr. 69 (1976) 17–38; S. 17, Anm. 1.

3 EDUARD SCHWARTZ, Vigiliusbriefe – Zur Kirchenpolitik Iustinians. Sitz.-Ber. d. Bayer. Akad. d. Wiss., Philos.-hist. Abteilung, München 1940, 2. Heft, S. 26.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:36 PM

Für die Textform der griechischen und der lateinischen Lateranakten gibt es jeweils nur einen einzigen Zeugen, der von anderen erhaltenen Überlieferungsträgern unabhängig ist und den Zustand des Textes im 7. Jahrhundert relativ getreu bewahrt hat. Anders als beim VI. Konzil besteht hier keine Möglichkeit, die ursprünglich vorhandene Breite der Überlieferung wieder in den Blick zu bekommen. Mag auch der Cod. Vat. gr. 1455 (a. 1299) einen sehr guten Text bieten, beim Cod. Laud. lat. 199 (s. IX^2) läßt sich nicht sagen, ob seine Korrekturen zweiter Hand auf den Vergleich mit einer anderen Handschrift zurückgehen oder das Urteil eines karolingischen Grammatikers wiedergeben. Hier ist die Entscheidung zwischen den Lesarten erster und zweiter Hand in das Ermessen des Herausgebers gestellt, der sein Urteil nur selten konkret begründen kann.

Die griechischen Handschriften

R = Cod. Vat. gr. 1455 (a. 1299), ff. 33^r–142^r
  Von R stammen ab:
  Cod. Mon. gr. 207 (s. XV), ff. 21^r–102^v
  Cod. Ambros. gr. 1058 (s. XVI), ff. 1^r–142^v
  Cod. Vat. Barber. gr. 529 (a. 1628), ff. 22^r–193^r
  Cod. Barocc. gr. 71 (s. XV), ff. 84^r–87^v
  Cod. Barocc. gr. 111 (s. XV), ff. 157^r–161^r
O = Cod. Achrid. gr. 84 (s. XIII–XIV), ff. 204–206
1115 = Cod. Paris. gr. 1115 (a. 1276), f. 39^r l. 16–31
Cod. Paris. Coisl. 267 (s. XII), pp. I–III

Vat. 1455 Vom Cod. Vat. gr. 1455, einer theologischen Sammelhandschrift mit Texten verschiedener Provenienz, die in zwei Teilen gebunden ist, interessieren hier nur die ff. 25^r–176^r, die laut Subskription auf f. 176^r im Jahre 1299 von Ἰωάννης Ἱεράκης auf orientalischem Papier geschrieben worden sind.[4] Es handelt sich um 19 Quaternionen mit 152 Blättern. Die Folien der gesamten Handschrift weisen eine korrekte Zählung in arabischen Zahlen auf, daneben eine griechische Zählung, die von der ersten öfter um einen Zahlenwert abweicht. Auf den ff. 25^r–32^v stehen Briefe der Patriarchen Germanos II (1222–1240) und Manuel I (1217–1222) und auf den ff. 33^r–142^r der hier wiedergegebene Text der Lateranakten. Es folgen auf ff. 142^v–165^r elf nur in dieser griechischen Handschrift enthaltene Briefe Papst Martins I (Nr. 3–13 = MANSI X 789 D–849 C). Solange es nicht gelingt, dafür lateinische Handschriften zu finden, halte ich diese Briefe für die Produkte derselben Autoren, die auch den griechischen Text der Lateransynode verfaßt haben. Obwohl die Sammlung des

4 Dazu vgl. CARLO SILVA-TAROUCA, Le Collezioni delle lettere di Martino I e Leone II. Gregorianum 12 (1931) 49–56, mit Abb. von f. 145^r; ALEXANDER TURYN, Codices Graeci Vaticani saeculis XIII et XIV scripti annorumque notis instructi. Città del Vaticano 1964, S. 98–99, mit Tab. 71 = f. 162^r und Tab. 178b = f. 176^r; PAUL CANART – VITTORIO PERI, Sussidi bibliografici per i Manoscritti Greci della Biblioteca Vaticana. Città del Vaticano 1970, S. 595; OTTO KRESTEN übermittelte von dieser Handschrift, die noch nicht in einem gedruckten Katalog erfaßt ist, eine Beschreibung, die hier nur zum Teil eingearbeitet werden konnte. – Weil von den hier verwendeten Handschriften nur wenige im Original eingesehen wurden, ist es nicht möglich, von jeder einzelnen eine kodikologische Beschreibung zu liefern. Dafür wird in diesem Zusammenhang auf die Charakterisierung der überlieferten Textgestalt und auf deren Einordnung Wert gelegt.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

Ἰωάννης Ἱεράκης es nahelegt, auch diese Briefe im Zusammenhang zu edieren, wurde also wegen ihrer ungeklärten Entstehung davon Abstand genommen. Auf den ff. 165ᵛ–176ᵛ steht ein bisher ungedrucktes Florilegium mit 81 Testimonien, das hier (425–436) zuerst seinetwillen veröffentlicht wird, aber auch als Argument für den griechischen Ursprung der Lateranakten.[5] Bemerkenswert sind auf f. 176ᵛ unterhalb der Subskription die Spuren von zwei(?) Zeilen, die so gründlich ausradiert worden sind, daß nicht einmal mit UV-Licht ein Buchstabe zu entziffern war.[6]

Wie aus längeren Vergleichen hervorging, wurden vom Cod. Vat. gr. 1455 die Handschriften Mon. gr. 207, Ambros. gr. 1058 und Vat. Barber. gr. 529 abgeschrieben. Der Cod. Vat. Barber. gr. 529 aus dem Jahre 1628 war die Vorlage für den ersten griechischen Druck der Lateranakten (PHILIPPE LABBÉ, Paris 1671). Mon. 207 Ambr. 1058 Barb. 529

Die beiden Fragmente in den Codd. Barocc. 71 und 111 könnten auch aus R kopiert worden sein. Sie überliefern einen fast identischen aber jeweils lückenhaften Text (254,1–282,6; der Cod 111 wurde aus dem Cod. 71 kopiert), in dem es auch eine Kapitelnummer gibt (254,24). Der Cod. Barocc. gr. 71 weist außerdem auf f. 84ᵛ eine Randnotiz auf (τῆς ε̄ συνόδου), die vielleicht auf das Interesse des Exzerptors schließen läßt, der den Abschnitt aus den Akten des V. Konzils (254,21–256,8) bemerkenswert fand. Barocc. 71 Barocc. 111

Sicher vom Cod. Vat. gr. 1455 unabhängig, aber mit weitaus schlechterer Textform stellt sich das Fragment der Handschrift 84 aus Ochrid dar, das die ersten elf Kanones wiedergibt (368,1–374,26). Achrid. 84

Dank der Aufmerksamkeit von ENGELBERT ZETTL[7] wurde ein kurzes Textstück aus der griechischen Übersetzung des lateinischen Victor-Briefes bekannt (102,11–22), das in seiner Bedeutung gar nicht überschätzt werden kann. Im ältesten Bestand des Cod. Paris. gr. 1115 findet sich somit ein Exzerpt aus der griechischen Übersetzung eines lateinischen Briefes, der von dem afrikanischen Bischof Victor im Juli/August des Jahres 646 an den römischen Papst Theodor (24. Nov. 642–14. Mai 649) geschrieben worden sein soll. Damit nicht genug. Dieses kurze Exzerpt zielt auf das Zitat aus einem Brief eines anderen römischen Papstes hin (Felix III, beziehungsweise Felix II, 6. März 483–25. Febr. 492), mit dem das Exzerpt endet. Ob nun der Ursprung der theologischen Sammelhandschrift Cod. Paris. gr. 1115 im 8. Jahrhundert liegt oder im Jahre 1276, in dem sie geschrieben wurde, in jedem Falle wäre das Interesse von Byzantinern, die in Konstantinopel leben, an dem Exzerpt aus einem lateinischen Briefe, in dem es um einen lateinischen Afrikaner und zwei römische Päpste geht, geradezu schockierend.[8] Die Existenz dieses Exzerpts wäre jedoch sogleich unverdächtig und Paris. 1115

---

5 Dieses Florilegium wird zuerst von JEAN DARROUZÈS in dem Kapitel: Fragments de traductions grecques de lettres papales erwähnt (S. 188). Vgl. JEAN DARROUZÈS, Notes de littérature et de critique. Revue Ét. Byz. 18 (1960) 179–194.

6 Die im Apparat dieser Ausgabe verzeichneten Randnotizen des Cod. Vat. gr. 1455 finden sich auf den S. 42,39; 134,19; 154,1; 166,12–35; 184,18; 186,17; 204,31; 300,25; 314,20; 320,30–31; 324,18; 326,25; 340,3; 362,6–7 und 382,13–14.

7 ENGELBERT ZETTL, Die Bestätigung des V. ökumenischen Konzils durch Papst Vigilius. Bonn 1974, S. 42.

8 JOSEPH A. MUNITIZ, Le Parisinus Graecus 1115: Description et arrière – Plan historique. Scriptorium 36 (1982) 51–67, bestreitet nicht nur das Datum der Entstehung der Vorlage zu dieser Handschrift (im Jahre 759), sondern auch deren Herkunft aus einer römischen Bibliothek des 8. Jahrhunderts. – KARL HEINZ UTHEMANN, Ein Beitrag zur Geschichte der Union des Konzils von Lyon (1274) – Bemerkungen zum Codex Parisinus gr. 1115 (Med. Reg. 2951). Annuarium Hist. Conc. 12 (1981) 27–48, stellt die Textstücke zusammen, für die erst im 13. Jahrhundert Interesse bestan-

gut verständlich, wenn die ursprüngliche Sammlung des Cod. Paris. gr. 1115 im 8. Jahrhundert von denjenigen Byzantinern veranstaltet worden wäre, die sich in Rom in der Nähe der päpstlichen Kurie aufhielten und gewohnt waren, die Interessen der römischen Päpste zu vertreten.[9]

Coisl. 267 Schließlich fand sich im März 1983 bei der Lektüre der Einleitung zu einer Maximos-Edition und dank der Mithilfe ihres Verfassers José H. Declerck auf den ersten drei Seiten einer Pariser Handschrift ein weiteres Fragment der griechischen Lateranakten.[10] Hier wird, seltsam genug, nur der Text des monotheletischen Typus (206,28–210,15) wiedergegeben, bewußt nach einer Zierleiste ausgehoben und von demselben Schreiber ohne Unterbrechung mit einer Liste von Titeln der Maximos-Schriften fortgeführt.[11] Eine Erklärung für die Existenz des Typus an dieser Stelle ist nicht möglich, nur die Varianten zu dem unten abgedruckten Text des Cod. Vat. gr. 1455 können noch registriert werden.[12]

---

den haben kann, und Rudolf Riedinger, Die Epistula synodica des Sophronios von Jerusalem im Codex Parisinus Graecus 1115. BYZANTIAKA 2 (1982) 143–154, behandelt die Herkunft der Textform des Sophronios-Briefes in dieser Handschrift.

9 Für diese Einstellung bietet das Werk von Jean-Marie Sansterre, Les moines grecs et orientaux à Rome aux époques byzantine et carolingienne (milieu du VI[e] s. – fin du IX[e] s.). Fasc. I–II, Bruxelles 1983, zahlreiche Beispiele.

10 Maximi confessoris Quaestiones et dubia. Ed. José H. Declerck, Leuven 1982, S. XXXVIII.

11 Die Varianten des Cod. Paris. Coisl. 267 (s. XII), die bei 206,28–210,15 nicht mehr berücksichtigt werden konnten, sind folgende:

206,35 ἑρμηνευθὲν] .....το (?)
208,5 καθεστάναι σάλῳ] σάλῳ καθεστάναι
208,26 προμηθούμενοι] προμηθούμενος
208,27 πέντε] ε̄
208,28 ἁπλαῖς καὶ ἀπεριέργως
208,30 αὐταῖς] αὐτοῖς
208,36 πέντε] ε̄
208,36 ⟨συνόδων⟩ *om.*
208,36 ⟨πατέρων⟩] συνόδων
210,4 περιέχοντας ζητημάτων] ζητημάτων περιέχοντας
210,7 παντοδυνάμου ..... θεοῦ *lac.*
210,14 ἀξίως] ἀξίας
210,15 ἁγίων] ἁγιωτάτων
210,15 ἐκκλησιῶν + ἡ ὑπογραφή

12 Erich Caspar ist der Frage nachgegangen, welche griechischen Exemplare der Lateranakten es nach Berichten aus dem 7. Jahrhundert gegeben hat (Zeitschr. f. Kirchengesch. 51 [1932] 122–131, und Geschichte des Papsttums 2 [1933] 561–563). Er stützt sich dabei zuerst auf die nur im Cod. Vat. gr. 1455 in griechischer Sprache erhaltenen elf Briefe Papst Martins und findet in JE 2062 (Mansi X 789 D–797 B) eine Ausfertigung an Kaiser Konstans (Konstantinos III) bezeugt, in JE 2063 (Mansi X 797 C–804 D) eine weitere nach Karthago und in JE 2064 (Mansi X 805 A–813 D) eine dritte nach Palästina. Die Existenz dieser drei Exemplare der Lateranakten wird davon abhängen, ob die elf Briefe Papst Martins, von denen noch keine lateinische Handschrift gefunden werden konnte, authentisch sind, denn diese drei Adressaten passen zu gut in das Bild, das die Lateranakten selbst von den Schauplätzen dieser Aktivitäten entwerfen. Dagegen wird niemand bezweifeln, daß Maximos der Bekenner und sein getreuer Schüler Anastasios, der vermutlich die Doctrina patrum zusammengestellt hat, Exemplare der Lateranakten besessen oder erbeten haben, um mit ihnen diejenige Polemik gegen die Monotheleten zu betreiben, für die diese Akten hergestellt worden waren. Verräterisch für die Urheberschaft an den Lateranakten scheint zu sein, daß man sich in den Prozessen gegen Maximos und Papst Martin im Falle des Maximos große Mühe gibt, um ihn von seiner theologischen Position abzubringen, während man den Papst als „gewesenen Apokrisiar" bezeichnet, seine Papstwahl ignoriert und damit wohl auch seine theologische Kompetenz bestreitet.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:36 PM

Die lateinischen Handschriften

L = Cod. Laud. lat. 199 (ca. 820–840), ff. 1^{v}–138^{r}

b = Cod. Bern. A 56 und A 55 (s. IX inc.), 8 und 26 Blätter

o = Cod. Aurel. lat. 156 (133) (s. IX^{1}), ff. 1^{r}–2^{v}

D = Cod. Vat. S. Petri D 158 (s. XV), ff. 1^{r}–99^{v}

V = Cod. Venet. Marc. lat. 117 (IV 27) (s. XV), ff. 63^{r}–183^{r}

Auf ihre Lesarten geprüft, aber nicht verwendet wurden:

Cod. Vat. lat. 1324 (s. XV), ff. 1^{r}–88^{v}

Cod. Vat. lat. 4167 (s. XV), ff. 1^{r}–110^{v}

n = Cod. New Haven, Beinecke Library 442 (s. IX^{3}), ff. 235^{ra}–236^{rb}

2123 = Cod. Paris. lat. 2123 (a. 795–816), f. 5^{r-v}

Laud. 199

Der Cod. lat. 199 der Bibliothèque municipale von Laon[13] stammt aus den Beständen von Notre Dame de Laon (nach dem Katalog von 1849 aus dem Kloster Vauclair – Vallis clara), wurde aber in Saint Amand geschrieben, von wo auch die besten Handschriften der lateinischen Übersetzung der Akten des VI. Konzils stammen.[14] Auf f. 4^{r} findet sich ein großartig verziertes P (9,15: Penetrantem), vielleicht insularen Ursprungs, auf f. 14^{v} ein einfacheres b (37,4: beatus) in Form eines Huhnes. – Der Kodex ist die älteste vollständige lateinische Handschrift (mit einem Blattausfall zwischen ff. 118 und 119 = 349,18/9–351,26) der Lateranakten. Nach BERNHARD BISCHOFF (brieflich) wurde er um 830 (± 20 Jahre) geschrieben und bald nach seiner Fertigstellung radiert und korrigiert. Im Jahre 1969 habe ich diese Rasuren mit UV-Licht zu lesen versucht. Die Lesarten erster und (nach der Rasur) zweiter Hand stellen ein Problem dar, das mit dem vorhandenen Vergleichsmaterial nicht zu lösen ist, denn die Varianten zweiter Hand stammen kaum aus derselben Vorlage, nach der die erste Hand schrieb. Sie stammen vermutlich zum Teil aus einer anderen Handschrift, zum Teil dürfte es sich um selbständige Veränderungen dieses Korrektors aus dem 9. Jahrhundert handeln. Der Text könnte auf das Exemplar zurückgehen, das Papst Martin dem Bischof Amandus von Tongern-Maastricht geschickt hatte (dieses Exemplar war nach der Vita Amandi auf Papyrus-Rollen geschrieben[15]), oder aber den Bemühungen um gute Konzilstexte entstammen, die Arn, Abt von Saint Amand (seit 782) und Erzbischof von Salzburg (seit 785 Bischof, seit 789 Erzbischof bis 821) auch für die Akten des VI. Konzils angestellt hatte.

---

13 Dazu vgl. den alten Catalogue Général des Manuscrits des Bibliothèques publiques des Départements. 1 (Paris 1849) 140; ANDRÉ BOUTEMY, Un trésor injustement oublié: les manuscrits enluminés du nord de la France (période pré-gothique). Scriptorium 3 (1949) 110–122, auf S. 114: Canons du IV[e] Concile de Latran (V.). Lettre ornée de style franco-saxon, und JOHN J. CONTRENI, The Cathedral School of Laon from 850 to 930 – Its Manuscripts and Masters. München 1978, S. 33–35, auch zur Schenkungsnotiz des Bischofs Dido (883–893). – Zu dieser Notiz (hier 3, App.) auch HORST FUHRMANN, Einfluß und Verbreitung der pseudoisidorischen Fälschungen – Von ihrem Auftauchen bis in die neuere Zeit. 1–3 (Stuttgart 1972–1974) 628.

14 Dazu zuletzt RUDOLF RIEDINGER, Erzbischof Arn von Salzburg (785–821) und die Handschriften Vat. Regin. Lat. 1040 und Vindob. Lat. 418. Mitteilungen d. Gesellschaft f. Salzburger Landeskunde 123 (1983).

15 Vgl. LEO SANTIFALLER, Beiträge zur Geschichte der Beschreibstoffe im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung der päpstlichen Kanzlei. Graz-Köln 1953, S. 37.

Bern. A 56 Bern. A 55 In der Burgerbibliothek von Bern werden in zwei Teilen 34 kleinformatige Blätter (derselben Handschrift?) aufbewahrt, die um einige Jahre älter als L sein dürften, deren Textform aber außer orthographischen Besonderheiten nicht viel zur Konstitution des Aktentextes beitragen kann.[16] Es haben sich folgende Stücke der einst vollständigen Handschrift(en) erhalten:

A 56 ff. 1–8 = 177,3–191,11
A 55 f. 1 = 293,21–295,25
A 55 f. 4 = 299,37–301,28
A 55 ff. 2–3 = 323,28–35 und 325,12–329,21
A 55 ff. 5–26 = 357,28–413,19.

Aurel. 156 JOHANNES STRAUB vermittelte im Jahre 1970 die Kenntnis von den beiden Blättern in Orléans (o = 223,21–227,25).[17] Der hier überlieferte Text ist so gut, daß die vollständige Handschrift dem Cod. Laud. lat. 199 ebenbürtig wäre. Wie BERNHARD BISCHOFF im Jahre 1971 mitteilte, wurden diese beiden Blätter nicht in Fleury, sondern mit Sicherheit um 800–820 im karolingischen Skriptorium von Orléans geschrieben.

Petr. D 158 Ven. 117 Vat. 1324 Vat. 4167 In italienischen Bibliotheken haben sich vier vollständige Handschriften aus dem 15. Jahrhundert erhalten, die alle auf ein Exemplar zurückgehen, das durchweg nach klassizistischen Prinzipien (des 12.–13. Jahrhunderts?) korrigiert worden war. Von diesen vier Handschriften wurden zwei (D und V) vollständig kollationiert, ihre Lesarten aber meist nur dann verzeichnet, wenn sie entweder gemeinsam von L abweichen, Eigennamen betreffen oder sehr auffallende Eigenarten aufweisen. Diese Überlieferung kürzt alle Listen von Namen (Präsenz- und Subskriptionslisten), so daß sich folgende Textlücken ergeben:

3,9–7,35	111,11–115,26
31,9–35,28	177,12–181,32
57,7–39	247,11–251,30
77,13–79,23	393,3–401,35
91,33–95,13	

Daß es darüber hinaus noch andere lateinische Handschriften dieses Aktentextes gegeben hat, bezeugt Beda Venerabilis in seiner *Historia Ecclesiastica gentis Anglorum* IV 18 (16): *Nam et synodum beati papae Martini centum quinque episcoporum consessu non multo ante Romam celebratam, contra eos maxime qui unam in Christo operationem et uoluntatem praedicabant, secum ueniens adtulit* [*archicantor Iohannes*], *atque in praefato religiosissimi abbatis Benedicti monasterio transscribendam commodauit.*[18]

---

16 Vgl. HERMANN HAGEN, Catalogus Codicum Bernensium, Bern 1875, S. 82–83. – Die orthographischen Eigenarten der hier benutzten Handschriftenfragmente wurden möglichst vollständig notiert, auch wenn manches davon auf den ersten Blick belanglos zu sein scheint.

17 Vgl. Catalogue Général des Manuscrits ... de France. 12 (Paris 1889) 72–73, ed. CHARLES CUISSARD.

18 Vgl. Bede's Ecclesiastical History of the English People, edd. BERTRAM COLGRAVE – R. A. B. MYNORS, Oxford 1969, S. 388–390, und Baedae Historia ecclesiastica gentis Anglorum, ed. CHARLES PLUMMER, Oxford 1961, I 240 und II 233. – Dem Liber Pontificalis 76,3 folgen Bedae Chronica, ed. THEODOR MOMMSEN, MGH Auctores ant. 13 (Chronica minora saec. IV–VII, vol. 3) 313 (nrr. 548–549).

Vor dem 30-jährigen Kriege gab es auch in Fulda eine Handschrift der Lateranakten, worauf RUDOLF SCHIEFFER aufmerksam machte,[19] und aus Beauvais soll die Handschrift des PHILIPPE LABBÉ gekommen sein.[20]

Intensiver als durch einzelne Handschriften wurden die Lateranakten dem lateinischen Westen dadurch zugänglich, daß zahlreiche Stücke um die Mitte des 9. Jahrhunderts in die *Decretales Pseudoisidorianae* aufgenommen worden sind.[21] Ob diese Konzilsakten für den Pseudoisidor Fälscher dadurch Gewicht erhielten, daß das Konzil von einem Papst und gegen den Kaiser einberufen worden war, kann man angesichts der noch ungeklärten Situation der pseudoisidorischen Dekretalen nur vermuten.

Von unschätzbarem Wert für diese Ausgabe war es, daß RUDOLF SCHIEFFER die Kenntnis der ältesten Handschrift dieser Dekretalen vermittelte, die auch die Kanones der Lateranakten enthält: Cod. New Haven, Beinecke Library 442 (s. IX^3), ff. 235ra–236^{rb}, und außerdem New Haven auf den Cod. Paris. lat. 2123 (a. 795–816, aus Flavigny) f. 5 aufmerksam machte.[22] Der Paris. 2123 Cod. Paris. lat. 2123 enthält auf f. 5^{r-v} bereits dieselbe lateinische Textform der Kanones (369b,6–371b,29), die auch der Cod. New Haven, Beinecke Library 442 bietet, der ein halbes Jahrhundert später geschrieben worden ist. Vergleicht man diese Textform der lateinischen Kanones mit derjenigen in den Handschriften der Lateransynode, so zeigt sich, daß sie der griechischen Vorlage bis auf die Wortstellung genau entspricht, während der ältere lateinische Kanonestext einige Lücken aufweist und seiner griechischen Vorlage bei weitem nicht so genau folgt. Für die sprachliche Situation des Aktentextes bedeutet das einen weiteren Beweis dafür, daß der griechische Text der Kanones die Grundlage für die ältere lateinische Übersetzung der Konzilsakten war, aber auch die Grundlage für die „revidierte" Übersetzung, die nicht erst nach der Mitte des 9. Jahrhunderts in den pseudoisidorischen Dekretalen, sondern bereits in einer Handschrift greifbar wird, die um die Jahrhundertwende entstanden ist.

Obwohl schon damit entscheidendes gewonnen ist, läßt sich die Situation noch präziser beschreiben, denn einmal benutzt der „revidierte" Text der Kanones neben dem griechischen Original auch seine Vorgängerin, die ältere Übersetzung der Lateranakten, und zum zweiten verdankt dieser „revidierte" Text seine Entstehung denselben Übersetzern, die in den Jahren 682–701 in Rom die Akten des VI. oekumenischen Konzils übersetzt haben.

Von den zahlreichen Korrekturen, die der „revidierte" Text der Kanones aufweist, sei nur die Verbesserung der merkwürdigen Übersetzung προσβεύειν = *uenerari* zu *confiteri* und *dogmatizantur* hervorgehoben (383,5–6 und 383,18). Beide Übersetzungen weisen nun an der gleichen Stelle (383,33) denselben Übersetzungsfehler auf: πρὸς ἐκδίκησιν = *in definitione(m)*, denn es müßte *in defensionem* heißen. Hier hat also der Korrektor einen Fehler seines Vorgängers nicht bemerkt und liefert damit einen sicheren Beleg für seine Abhängigkeit von der älteren Übersetzung.

---

19 Vgl. KARL CHRIST, Die Bibliothek des Klosters Fulda im 16. Jahrhundert – Die Handschriften-Verzeichnisse. Leipzig 1933, S. 139 (Nr. 381), S. 261 (Ordo secundus, Nr. 7) und S. 282 (Nr. VI 217).

20 Weil darüber hinaus auch Nikolaus von Cues (1401–1464) die Lateranakten kennt und zitiert (Annuarium Hist. Conc. 9 [1977] 288), besitzen wir also Zeugen für die Existenz von acht Vollhandschriften der latein. Lateranakten (L, b, o, DV, Beda, Fulda, Beauvais und Nikolaus von Cues).

21 Vgl. RUDOLF RIEDINGER, Griechische Konzilsakten auf dem Wege ins lateinische Mittelalter. Annuarium Hist. Conc. 9 (1977) 262–282.

22 Vgl. Bibliotheque Nationale. Catalogue Général des Manuscrits Latins. 2 (Paris 1940) 329–330 (ed. PHILIPPE LAUER).

Der Beweis dafür, daß bei der Revision des lateinischen Kanonestextes Übersetzer des VI. Konzils am Werke waren, läßt sich nur über exakte Wortauflistungen führen, die mit Hilfe der EDV erstellt werden konnten. Das Adverb *simul* findet sich in beiden Konzilsakten als Übersetzung von

	Lateranakten	VI. Konzil
ἅμα	3 mal	24 mal
ὁμοῦ	4 mal	5 mal
καὶ	–	4 mal
συν-	–	11 mal
ἁπλῶς	–	1 mal
περιεκτικῶς	–	1 mal
bei Augustinus	1 mal	–
	8 mal	46 mal

Bei dieser Statistik kommt es darauf an, daß die Vorsilbe συν- in den Akten des VI. Konzils 11 mal mit *simul* übersetzt wird,[23] eine Gleichsetzung, die sich in den Lateranakten niemals findet. Nur in der „Revision" der Kanones der Lateranakten gibt es an fünf Stellen dieselbe Übersetzung:

377, 6: συνομολογεῖν	– *confitetur*	– *simul confiteri*
377,19: συνεξαρνεῖται	– *denegat*	– *simul abnegat*
377,20: συναποβάλλεται	– *respuit*	– *simul respuit*
383,18: συνεξαρνηθῆναι	– *pariter denegare*	– *simul denegare*
383,19: συναποσιωπηθῆναι	– *taciturnitate constringi*	– *simul tacere*

Wenn sich die eigentümliche Übersetzung der Vorsilbe συν- nur in der lateinischen Übersetzung der Akten des VI. Konzils aus den Jahren 682–701 findet und außerdem in der „revidierten" Übersetzung der Kanones der Lateranakten, wird man daraus schließen können, daß es sich in beiden Fällen um dieselben Übersetzer handelt. Der Umstand aber, daß den Autoren der pseudoisidorischen Dekretalen gerade die „revidierte" Übersetzung zur Hand war, als sie um die Mitte des 9. Jahrhunderts ihr folgenreiches Werk zusammenstellten, kann einstweilen nur festgehalten und nicht weiter erklärt werden.

---

23 Diese elf Vorkommnisse finden sich bei MANSI XI auf den Kolumnen:

402 B 3–4 : συνδιατέμνει = simul diuidit
406 E 7–8 : συλλυπηθῆναι = simul (cum eo) contristari
467 C 5 : συναποφέρει = simul abducit
555 C 5 : συνεκβληθῆναι = simul proici
619 B 13 : συναπεδύσατο = simul exuit
666 D 5 : συνεψηφίζου = simul decernebas
698 E 6–7 : συγκαθηρέθησαν = simul deiecti sunt
702 A 4–5 : συνάναρχον = simul cum eo erat sine principio
706 E 5–6 : συνδιατέμνουσι = simul diuidunt
706 C 13 : συνεκφαίνων = simul demonstrans
722 C 5–6 : συνθεολογοῦντες = simul diuinitus loquentes

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:36 PM

die lat. Briefe

In denjenigen Teilen der lateinischen Lateranakten, die nicht wie die Ekthesis und der Typos eine ältere lateinische Übersetzung aufweisen,[24] sondern erst kurze Zeit vor dem Oktober 649 übersetzt worden sind, finden sich neben vielen anderen Umschreibungen (mindestens 140) wie

21,16: ἀναγκαίως = *necessarium fore praeuidi,*
41,35: θεοσοφία = *prudentia, quae in deo est* und
41,35: ἐπεισάκτων = *nouiter introductorum* usw.

an die 45 verschiedene Verba, die an mindestens 215 Stellen dazu verwendet werden, ihre griechische Vorlage durch eine Umschreibung wiederzugeben:

11,24: ἐπιδεῖν = *intendere debeamus*
13,15: ἐνέκρινε = *ausus est confirmare*
13,30: θεωρεῖται = *uideri certum est*
17,24: ἐγκρινόμενον = *confirmari dinoscitur*
19,25: προσκομίζειν = *offerre ualeant* usw.

Diese vorerst unerklärbare Eigentümlichkeit lateinischer Übersetzungstexte gibt es (nach Sven Lundström) auch in der lateinischen Irenäusübersetzung.

In dem Begleitbrief, mit dem Papst Martin die lateinischen Lateranakten an Bischof Amandus von Tongern-Masstricht schickte (422,1–424,30), bemerkt man vor allem am Anfang und gegen Ende ähnliche Umschreibungen, die in einem original lateinischen Briefe der päpstlichen Kanzlei nicht ohne weiteres erwartet werden: 422,7/8: *releuare cognoscitur*; 422,10: *appetere certa est*; 424,12 *indiscere ualeant*; 424,22: *adipiscere ualeat*; 424,22 *flagitari dinoscitur* (vgl. 67,4) und 424,23: *exortare cognoscimur*. Dieser für sich nicht eindeutige Hinweis darauf, daß auch dieser lateinische Brief von den Übersetzern der Lateranakten formuliert worden sein könnte, gewinnt jedoch in einem weiteren Zusammenhang größeres Gewicht. Hermann Josef Frede fand bei seiner Vetus-Latina-Edition der Pseudopaulinen Parallelen zwischen drei älteren Papstbriefen und den lateinischen Briefen der Lateranakten.[25] Diese drei neuaufgefundenen Parallelen schlossen sich an zwei andere an, die bereits bekannt waren. Alle diese fünf älteren Papstbriefe finden sich nun in einer kanonistischen Sammlung, die seit Friedrich Maassen „Sammlung der vaticanischen Handschrift 1342" genannt wird, und vertreten auch die darin gegebene lateinische Textform der Briefe.[26] Die Entstehung der Sammlung wird unwidersprochen in das erste Viertel des 6. Jahrhunderts und nach Rom verlegt. Im folgenden werden diese fünf Parallelen nach der Reihenfolge der „Sammlung der vaticanischen Handschrift 1342" aufgeführt und außerdem die getrennt zu wertende Parallele zwischen dem Briefe Leos II aus den Akten des VI. Konzils und dem Briefe des Bischofs Stephanus notiert:

---

24 Vgl. Rudolf Riedinger, Sprachschichten in der lateinischen Übersetzung der Lateranakten von 649. Zeitschr. f. Kirchengesch. 92 (1981) 180–203.

25 Vgl. Rudolf Riedinger, Zwei Briefe aus den Akten der Lateransynode von 649. Jahrbuch d. Österr. Byzantinistik 29 (1980) 37–50 und ders., Papst Martin I. und Papst Leo I. in den Akten der Lateran-Synode von 649. Jahrbuch d. Österr. Byzantinistik 33 (1983) 87–88.

26 Vgl. Friedrich Maassen, Geschichte der Quellen und der Literatur des canonischen Rechts im Abendlande. Gratz 1870, S. 512–526.

Nr. XVI	Innocentius	In requirendis	=	67,29–69,6
Nr. XLVIII	Caelestinus	Aliquantis diebus	=	69,30–34
Nr. XLVIIII	Caelestinus	Ad eos mihi, qui faciunt	=	69,24–27
Nr. LIIII	Leo I	Epistolas fraternitatis	=	422,25–29
Nr. LXXV	Felix	Postquam sanctae	=	103,13–16
	Leo II ad Constantinum = Stephanus		=	75, 9–17

Während zu der Parallele zwischen den Initien des Stephanusbriefes mit dem Briefe Leos II auch heute nicht mehr gesagt werden kann als das im Jahre 1976 möglich war,[27] sprechen die fünf Parallelen zwischen den Papstbriefen der „Sammlung der vaticanischen Handschrift 1342" und den Briefen in den Lateranakten eine deutliche Sprache. Sie belegen die Tatsache, daß zur Herstellung der angeblichen Briefe afrikanischer Bischöfe und des Briefes Martins an Amandus in den Lateranakten die römische „Sammlung der vaticanischen Handschrift 1342" aus dem ersten Viertel des 6. Jahrhunderts verwendet worden ist. Das bedeutet, daß mit größter Wahrscheinlichkeit auch diese Briefe in Rom von den Autoren des griechisch-lateinischen Textes der Lateranakten hergestellt worden sind. Man erkennt daraus, daß die Arbeit der bilinguen Mönche aus der Gefolgschaft des Abbas Maximos viel weiter ging als bisher angenommen werden konnte. Aus dem vermeintlich historischen Bestand der Lateranakten werden dadurch auch die letzten Stücke herausgebrochen, denn diese Akten (abgesehen von dem Briefe des Maurus von Ravenna, 23,31–25,28?) sind damit als Produkt theologischer Propaganda, um mit EDUARD SCHWARTZ zu reden, als „Publizistische Sammlungen" erwiesen, nicht aber als unmittelbare Zeugen historischer Tatsachen.

Florilegien

Als FRANZ DIEKAMP die Stellennachweise für seine Edition der *Doctrina patrum* (1907) sammelte, fand er in den Lateranakten bei MANSI X 1072 A–1108 C und 1113 C–1124 A nur eine ungegliederte Masse von 161 Testimonien.[28] Wenn man von dem Florilegium mit 6 Testimonien bei 84,1–90,26 absieht, das in einen anderen Zusammenhang gehört, werden in der vorliegenden Ausgabe der Lateranakten nach der Legitimation ihrer Absicht durch das Zitat aus den Akten des V. Konzils (254,21–256,8) auf den Seiten 258,1–314,13 in vier Gruppen (34 + 10 + 44 + 35 =) 123 Auszüge aus den orthodoxen Vätern, und auf den Seiten 320,21–334,35 in zwei Teilen (34 + 9 =) 43 Testimonien aus Häretikertexten vorgelegt. Die Gesamtzahl dieser Testimonien ist also von 161 bei MANSI auf 166 gestiegen,[29] denn die älteren Drucke konnten mechanisch entstandene Textlücken in der griechischen und lateinischen Überlieferung nicht kenntlich machen. Zählt man die 81 Testimonien des hier erstmals publizierten *Florilegium dyotheleticum* hinzu (425–436), dann ergibt das 247 Stellen, die von den Verfassern des griechischen Aktentextes als Belege ausgewählt worden waren. Wie der Autorenindex zeigt, gibt es in den Lateranakten Auszüge aus etwa 150 verschiedenen Werken, die von etwa 70 Autoren stammen, ein respektables Arsenal, das nicht nur theologisches Wissen und theologische Urteilskraft, sondern auch den Besitz der Quellenschriften, zumindest in Form älterer Florilegien voraussetzt.

27 Vgl. RUDOLF RIEDINGER, Aus den Akten der Lateran-Synode von 649. Byz. Zeitschr. 69 (1976) 34–37.

28 Doctrina Patrum de Incarnatione Verbi. ed. FRANZ DIEKAMP, Münster 1907 (2. Auflage von BASILEIOS PHANOURGAKIS und EVANGELOS CHRYSOS, Münster 1981), S. LVIII–LX, 363 und passim.

29 Vgl. RUDOLF RIEDINGER, Lateinische Übersetzungen griechischer Häretikertexte des siebenten Jahrhunderts. Österr. Akad. d. Wiss., Philos.-hist. Klasse, Sitz.-Ber. 352 (Wien 1979) 13, Anm. 8.

Die vorliegende Ausgabe der Lateranakten betrachtet es zwar als ihre Aufgabe, die einzelnen Testimonien zu identifizieren und ihren Text bei MIGNE, *Patrologia Graeca* und *Latina*, und eventuell in einer kritischen Edition nachzuweisen (wo es beides nicht gibt, wird auf MAURITIUS GEERARD, *Clavis patrum Graecorum* = CPG, MANSI XI, die älteren Bände der ACO, auf die *Doctrina patrum*, den Cod. Achrid. 86 und anderes verwiesen), sie versucht aber nicht, die Frage nach dem Zusammenhang aller Florilegien zu beantworten, denn dafür bedürfte es zumindest einer kritischen Ausgabe der Akten des VI. Konzils und einer Analyse des Cod. Achrid. 86.[30] Wie bereits beobachtet werden konnte, besitzen einzelne Testimonien in den Lateranakten und in den Akten des VI. Konzils identische lateinische Übersetzungen, andere weisen deutlich verschiedene Übersetzungen auf. Aus diesen und anderen Kriterien sollte sich einmal eine Klärung der Zusammenhänge ergeben, die sich in diesen Florilegien widerspiegeln. Mit Sicherheit wird es aber für diese Sammlungen keine glatten Lösungen geben, denn für unsere Begriffe wurden sie recht „unsystematisch" zusammengestellt und werden von manchen heute nicht mehr deutbaren Absichten bestimmt.

Eine glatte Lösung kann hier bereits für die bei MANSI X 1113 C–1124 A durcheinandergeratene Abfolge der 34 + 9 = 43 Häretikerzitate geboten werden, die sich aus der Kombination der griechischen und der lateinischen Reihenfolge und nach den Autorennamen überzeugend ordnen ließen. Weil im Text selbst keine Rechtfertigung für die rekonstruierte Reihenfolge untergebracht werden kann, sei sie hier geliefert:

A = die erschlossene Reihenfolge
B = die Reihenfolge im Cod. Vat. gr. 1455
C = die Reihenfolge im Cod. Laud. lat. 199 und bei MANSI X

A	B	C	Verfasser	A	B	C	Verfasser
1	1	1	Lucius	1	1	22	Theodorus
2	2	2	Apollinarius	2	2	23	Theodorus
3	3	3	Apollinarius	3	3	24	Nestorius
4	4	4	Apollinarius	4	4	25	Nestorius
5	5	5	Apollinarius	5	5	26	Nestorius
6	6	6	Apollinarius	6	6	27	Paulus
7	7	15	Apollinarius	7	7	37	Theodulus
8	8	7	Polemon	8	8	38	Theodulus
9	9	8	Polemon	9	9	–	Ibas
10	10	9	Seuerus				
11	11	10	Seuerus				
12	12	11	Seuerus				
13	13	12	Seuerus				
14	14	13	Seuerus				
15	–	14	Seuerus				
16	15	40	Seuerus				
17	16	35	Theodosius				
18	17	36	Theodosius				
19	18	16	Themistius				
20	19	17	Themistius				

30 Diese Analyse wurde von MARCEL RICHARD (gest. 1976) begonnen, aber leider nicht zum Abschluß gebracht.

A	B	C	Verfasser
21	20	18	Themistius
22	21	19	Themistius
23	22	20	Themistius
24	23	28	Themistius
25	24	29	Themistius
26	25	30	Themistius
27	26	31	Themistius
28	27	32	Themistius
29	28	21	Colluthus
30	29	33	Colluthus
31	30	39	Colluthus
32	31	41	Colluthus
33	32	42	Colluthus
34	33	34	Iulianus

Wenn in der lateinischen Überlieferung der Testimonien gegenüber der weithin intakten griechischen Überlieferung einzelne Testimoniengruppen verschoben erscheinen, dann dürften diese Vertauschungen auf die gleiche Ursache zurückgehen, die auch durch die griechische Subskriptionsliste (394–400, vgl. den Apparat) und die 2.–3. Präsenzliste der lateinischen Übersetzung des VI. Konzils bezeugt wird.[31] Denn sowohl das griechische Original beider Konzilsakten als auch das Original beider lateinischen Übersetzungen waren auf Papyrusrollen geschrieben und die fortlaufend nebeneinander stehenden Schriftkolumnen der Rollen konnten von Kopisten, die bereits an die Kodexform der Bücher gewöhnt waren, in verschiedener Weise verwechselt werden.[32]

ältere Editionen

Was die Vorgänger der vorliegenden Ausgabe betrifft, so ist der Umstand, daß die Lateranakten im 16. Jahrhundert zunächst nach Exzerpten aus den *Pseudoisidorischen Dekretalen* und aus dem *Liber Pontificalis* bekannt wurden, für den fließenden Übergang von mittelalterlichen Interessen zu humanistischen Ansprüchen bezeichnend. Merlin

Merlin

Iacob Merlin druckt im ersten Band seiner Kölner Ausgabe der Konzilsakten von 1530 (die Pariser Ausgabe von 1524 war mir nicht zugänglich) auf f. 283^{r-v} nur das *Exemplar epistolae Martini pape ad Amandum* ab, den Begleitbrief Papst Martins zu den Lateranakten (422, 1–424, 30). Denselben Brief findet man bei Petrus Quentel, Köln 1538, im 2. Band, f. 120^{r-v} (vgl. Ioannis Quentel, Köln 1551, II p. 231–236). Im einzelnen ist der Text dieses Briefes in den Ausgaben von 1530 und 1538 traditionell inkonsequent redigiert, zu erkennen ist nur, daß er von den *Pseudoisidorischen Dekretalen* abhängt und daß Petrus Quentel die Ausgabe Merlins (neben einer Handschrift, die ihm gerade zur Hand war?) benutzt.

Quentel

Petrus Quentel hat die Zeugnisse von den Lateranakten weiter vermehrt. Aus dem *Liber Pontificalis* druckt er das Kapitel über Papst Martin ab (f. 119^{r-v} = Luis Duchesne–C. Vogel I [Paris 1955] 336–340) und auf ff. 120^{v}–122^{r} die *Decreta synodica Martini papae I*, diese aber nicht nach einer Handschrift der Konzilsakten, sondern nach den *Pseudoisidorischen Dekretalen*. So stehen bei Petrus Quentel noch dieselben Fehler wie im Cod.

31 Vgl. oben, Anm. 14.

32 Bei diesen Testimonien wird man wie an anderen Stellen über den Wert der in ⟨ ⟩-Klammern vorgenommenen Ergänzungsvorschläge verschiedener Meinung sein können.

New Haven Beinecke Library 442, 381b,9: *chodorum* statt *Theodorum* und 381b,10: *theodorum periam* statt *Theodulum Persam*, die Petrus Quentel von sich aus nicht zu korrigieren vermochte. Im Jahre 1538 kannte man somit drei Zeugnisse von den Lateranakten, von ihrem Text aber nur den Brief Papst Martins und die Kanones (369–389), diese freilich nach der „revidierten" Version der Falschen Dekretalen.

Erst durch die Konzilsausgabe des Kölner Karthäusers LAURENTIUS SURIUS wurde der vollständige lateinische Text der Lateranakten zugänglich: 2 (Köln 1567) 763–854. Von dieser *Editio princeps* wurde der *Secretarius secundus* zur Gänze verglichen, und diese Kollation ergab, daß Surius einem Druckmanuskript folgt, das eine Abschrift des Cod. Laud. lat. 199 war. Surius hatte also Kenntnis von dieser Handschrift und verfügte über Mitarbeiter, die ihm ihren Wortlaut vermittelten. Aus dem Cod. Laud. lat. 199 finden sich bei Surius nicht nur Lesarten erster, sondern auch zweiter Hand, die es sonst in keiner bekannten Handschrift gibt. Lesarten erster Hand sind zum Beispiel: Surius

31,26 = Surius 770b: *martino* statt *marciano*
31,35 = Surius 770b: *mariano* statt *mariniano*
75,28 = Surius 781b, 33. Zeile: Hier fehlt schon bei Surius dieselbe vollständige Zeile der Handschrift (f. 30r) wie bei MANSI X 926 C 14.

Von den Lesarten zweiter Hand im Cod. Laud. lat. 199, die auch im Druck des Laurentius Surius zu finden sind, seien genannt:

55,31 zu *acribia* bemerkt L^2: (*cau-*)*tela* und Surius läßt sich 777a davon zu der Erklärung *diligentia* anregen
99,15 *praedicti* L^1 – *praediti* L^2 wie Surius 787a
107,25 *submittimur* L^1 – *submittamur* L^2 wie Surius 789a
109,12 *celebramus* L^1 – *celebrantes* L^2 wie Surius 789b.

Wie seine Zeitgenossen hält sich auch Surius für berechtigt, diejenigen Textstellen zu korrigieren, die ihm nach seinen grammatikalischen Vorstellungen unrichtig zu sein scheinen. Von seinen zahlreichen Korrekturen seien folgende erwähnt:

39,19: *in idipsud* – Surius 771b: *in idipsum*
53,27: *offeruerunt* (einer der auffallendsten Fehler und ein Zeichen dafür, daß hier Byzantiner ins Lateinische übersetzten[33]) – Surius 776a: *obtulerunt*
67,6 : *dignate* – Surius 779b: *dignetur*
67,37: *censitum* – Surius 780a: *sancitum*
71,18: *prohiberunt* L^1 – *prohibuerunt* L^2 – Surius 780b: *prohiberent*.

In den Drucken beruht also der lateinische Text der Lateranakten seit Laurentius Surius (1567) auf einer (verlorenen) Abschrift des Cod. Laud. lat. 199, der auch der wichtigste Textzeuge für die vorliegende Ausgabe ist.

In den folgenden Konzilsausgaben findet man bei DOMINICUS NICOLINUS wiederum den lateinischen Aktentext des Surius: 3 (Venedig 1585) 88–181, nicht aber in der EDITIO ROMANA (1608–1612), die zum ersten Male griechische Konzilstexte wiedergibt. Die EDITIO REGIA 15 (Paris 1644) druckt neben *Vita, epistolae et decreta Martini I* (S. 1–6) erstmals die Nicolinus Ed. Romana Ed. Regia

33 Neben dieser „regelmäßigen" Bildung des Perfekts (53,26–27: ἐκτεινομένων ... τὰς ἱκεσίας = praeces, qui ... offeruerunt) kann dafür noch auf die „wörtliche" Übersetzung durch infidia (143,9: τὴν ἰδίαν κακοπιστίαν = propriam infidiam und 337,22: τὴν τελείαν πληροφορίαν [peiorativ] = plenam infidiam) und auf 159,34: ἐξ ὧν = per quibus und 303,35: γεηρῶν = terrenum aufmerksam gemacht werden.

17 Briefe Papst Martins in lateinischer Übersetzung (S. 6–66) und auf S. 66–285 erneut den lateinischen Aktentext des Laurentius Surius.

Labbé Mit der Ausgabe von PHILIPPE LABBÉ: 6 (Paris 1671) 1–387 beginnen die griechisch-lateinischen Drucke der Lateranakten. Der griechische Text folgt dem Cod. Vat. Barber. gr. 529 (a. 1628), der unmittelbar vom Cod. Vat. gr. 1455 stammt. Die elf griechischen Briefe Papst Martins finden sich auf col. 1–76 und der Aktentext auf col. 75–387. – Die Hardouin Pariser Ausgabe von JEAN HARDOUIN: 3 (1714) col. 625–948, druckt die Ausgabe von Philippe Labbé nach, bemerkt aber zum lateinischen Aktentext: *Contulit Latina Labbeus cum Bellouacensi cod. ms. post editionem quam publici iuris antea fecerat.* Diese Notiz Hardouins hat man wohl so zu verstehen, daß Philippe Labbé (1607–1667) für die Ausgabe, die erst nach seinem Tode im Jahre 1671 erschienen ist, auch einen Kodex aus Beauvais vergleichen konnte und so den Surius-Text zu verbessern versuchte. Bei der Arbeitsweise dieser Herausgeber wäre es freilich vergebliche Mühe, aus den Drucken Philippe Labbés und Jean Hardouins die Lesarten dieser verlorenen Handschrift herausfinden zu wollen. NICOLA Coleti COLETI druckt die Ausgaben von Labbé-Hardouin nach: 7 (Venedig 1729) 1–393, bevor Mansi IOHANNES DOMINICUS MANSI die bis heute letzte Sammlung dieser Briefe und Akten vorlegte: 10 (Florenz 1764) 787–1186, die seitdem bereits zweimal mechanisch reproduziert worden ist.

zu dieser Ausgabe Die vorliegende Ausgabe kann sich also im wesentlichen nur auf dieselben griechisch-lateinischen Handschriften stützen, die bereits den älteren Drucken zugrunde lagen. Von diesen Drucken unterscheidet sie sich dadurch, daß sie auf das Schriftbild der ältesten unabhängigen Zeugen zurückgreift. Die früher üblichen Versuche, beide Versionen gegenseitig zu korrigieren (das heißt, meistens die griechische nach der lateinischen Version), werden nur selten und nach anderen Grundsätzen unternommen. Sie würden bei den lateinischen Briefen im *Secretarius secundus* zu einer Neuformulierung zwingen, denn der griechische Text ist hier wie bei den Ambrosius-Testimonien eher eine erweiternde Interpretation als die bloße Übersetzung schwieriger lateinischer Vorlagen. Darüber hinaus weist der griechische Grundtext der Lateranakten gegenüber seiner lateinischen Übersetzung (und damit auch gegenüber den bisherigen Drucken) einige Präzisierungen auf:

1. Der Cod. Vat. lat. 1455 (R) hat am Rand eine Kapiteleinteilung innerhalb der einzelnen *Secretarii*, von der folgende Zahlen fehlen: I 2, II 3, 6 und 7. Bei III 3 steht irrtümlicherweise wieder III 2 und IV 3 fehlt.
2. Vor allen fünf *Secretarii* (also nicht *Acta*, sondern nach dem *Corpus Glossariorum Latinorum* 3 [1892] 336,42 eher δικαστήριον = *secretarium*) gibt es je eine ὑπόθεσις, welche den Ablauf der folgenden Vorgänge im voraus erklärt.
3. Bei Briefen und Dokumenten finden sich die Notizen ἡ ἐπιγραφή, τὸ ὕφος und ἡ ὑπογραφή, mit denen das äußere Bild dieser Dokumente gegliedert wird.
4. Der griechische Grundtext besitzt nur vor dem ersten *Secretarius* ein Datum und eine Präsenzliste. Für die folgenden vier *Secretarii* kennt nur die lateinische Übersetzung eigene Daten und die nach dem ersten *Secretarius* wiederholten Präsenzlisten.

zum lat. Autograph RUDOLF HANSLIK schreibt in seiner Praefatio zur *Editio altera emendata* der *Regula Benedicti* (Wien 1977, S. XIII): *Qua scriptura autem Benedictus* [540–560] *usus est, divinare solummodo possumus. Verisimile autem est eum ipsum litteris cursivis scripsisse.* Es ist also erlaubt, sich Gedanken über den Schrifttyp zu machen, in dem ein Autograph lateinischer Texte des 6.–7. Jahrhunderts geschrieben war. Die Beobachtungen, die sich an der schmalen

Überlieferung des lateinischen Textes der Lateranakten anstellen ließen, hätten allerdings nicht dafür ausgereicht, die Schriftart ihres Autographs zu identifizieren. Das gelang erst beim Durcharbeiten der lateinischen Übersetzung der Akten des VI. Konzils, die auf drei unabhängige Kopien ihres Autographs zurückgehen und in fünf Handschriften des 8.–9. Jahrhunderts überliefert werden.[34] Während Rudolf Hanslik für die *Regula Benedicti*, die ja für lateinisch sprechende Mönche geschrieben war, berechtigterweise die „jüngere römische Kursive" vorschlagen konnte, haben wir es bei diesen lateinischen Übersetzungen griechischer Konzilsakten mit einem litterarischen Genos zu tun, das an der Grenze zwischen griechischer und lateinischer Sprache angesiedelt ist. Daß dann die lateinische Sprache der Übersetzungen auch eine Schrift bedingte, die wie die „jüngere römische Kursive" dem lateinischen Kulturbereich entstammte, wird man akzeptieren. Wenn für diese lateinischen Übersetzungen aber der Gebrauch einer Variante dieser Kursive vorgeschlagen wird, die in der Zeit ihrer Entstehung äußerst dürftig zu belegen ist und sich in den 4–5 Jahrhunderten ihrer Existenz auf Dokumente der päpstlichen Kanzlei im engeren Sinne zu beschränken scheint, wird man Widerspruch erfahren.[35] Die Beweisführung für diese These, die andernorts vorgenommen worden ist, kann an dieser Stelle nicht wiederholt werden. Drei der wichtigsten Argumente seien aber erwähnt:

1. In den lateinischen Lateranakten gibt es dieselben Verlesungen ursprünglich kurial geschriebener Buchstaben wie in den lateinischen Akten des VI. Konzils.[36]

---

34 Vgl. RUDOLF RIEDINGER, Kuriale und Unziale in der lateinischen Überlieferung der Akten des VI. oekumenischen Konzils (680/81). (Im Druck).

35 PAUL RABIKAUSKAS, Die römische Kuriale in der päpstlichen Kanzlei, Rom 1958, beschreibt die hier gemeinte Schrift auf S. 59–64 und gibt auf S. 33–35 alle Daten, die für die hier angesprochenen Dokumente wichtig sind.

36 Die Belege dafür stammen aus dem lateinischen Variantenapparat dieser Edition, weitere Begründungen bietet der im Druck befindliche Aufsatz. Um zu zeigen, von welcher Art diese Verlesungen sein können, werden sie hier in zehn Gruppen zusammengefaßt. Ausgewählt wurden Wörter und Wortverbindungen, bei denen es sich nur um graphische Mißverständnisse handeln kann.

   1. Sehr zahlreich sind die Mißdeutungen eines durch einen Querstrich als Abkürzung gekennzeichneten kurialen q. Diese treten dann auf, wenn Griechen mit mangelhaften Lateinkenntnissen einen lateinischen Text aus einer kurialen Vorlage kopieren: 15,7–141,3–149,34: quoniam] quomodo DV; 17,38: quod] quo DV; 41,16: quam] quem L^1 usw.
   2. Wenn sich das kuriale q in der Nachbarschaft eines ligierten p befindet, das dann dem q sehr ähnlich sieht, können beide Zeichen verwechselt werden oder eines dieser Zeichen als vermeintliche Verdoppelung ausfallen: 21,26: ideoque] ideo propter LDV; 137,16: ⟨quae⟩ per; 169,24: qui ⟨partim⟩ in; 173,12–13: magnoque principi] magno principe DV; 245,31 quae ⟨pro⟩; 339,35: seipsum] sequesum DV.
      Wie es zu der Verlesung von q mit ~ in kommt, kann noch nicht gesagt werden. Die Beispiele: 43,31: inconfuse] qu confuse D quando confuse V; 69,7: obsequium] obsedim DV; 319,36: quinque] qui in DV; 413,18: in prouocationem] quam uocationem DV.
   3. Die sehr ähnlichen Zeichen für f und p werden sinnstörend verwechselt: 173,3–423,23–424,6: fratri – patri.
   4. Desgleichen werden th und ch verwechselt: 173,9–263,28: eustathius – eustachius – eustochium, aber auch t mit c in solchen Fällen, wo diese sonst häufige Vertauschung nicht erwartet wird: 139,26: donet] donec DV und 315,1: scytopoleos] scycopoleos LDV.
   5. Die kurialen Zeichen für ci und a werden verwechselt: 141,36: theandricin] theandriam DV, aber auch die von u und c: 217,13: inueniatur] inceniatur L.

2. Wenn es die bilinguen Mönche aus der Umgebung von Maximos dem Bekenner waren, welche diese päpstliche Reservatschrift stilisiert haben, dann dürfte die aus der lateinischen Schriftgeschichte kaum erklärbare Form des kurialen q =  ihre Ursache darin haben, daß es im griechischen Alphabet kein eigenes Zeichen für q gibt.
3. Maximos der Bekenner, der am Ende seines sechsten Lebensjahrzehnts die Herstellung der griechischen Lateranakten leitete, war in jungen Jahren (etwa von 610–613/4) unter Kaiser Herakleios „Chef der kaiserlichen Kanzlei" und damit sein Leben lang von dem Interesse an jedweder Kalligraphie geprägt.[37]

In welcher Schrift haben wir uns also das Autograph der lateinischen Lateranakten geschrieben zu denken? Aus dieser Zeit sind nur zwei Dokumente erhalten, beide auf Papyrus: Der Papyrus Tjäder 44 (Ravenna, vor 642/3 – vor 665/6), geschrieben von dem Notar Paulus, der vielleicht Grieche war und aus Rom stammte,[38] und der Brief Papst Hadrians I an die Gesandten Karls des Großen aus dem Jahre 788.[39] Beide Dokumente liegen zeitlich an die 130 Jahre auseinander und repräsentieren jeweils einen anderen Typ der Kuriale. Der ravennatische Papyrus mischt noch Formen verschiedener lateinischer Schrifttypen seiner Zeit, während der Brief Hadrians bereits eine durchstilisierte kursive Kuriale belegt.

Was die Buchform der ältesten Exemplare der lateinischen Lateranakten angeht, so war sie mit hoher Wahrscheinlichkeit die zu dieser Zeit bereits archaische Form der Papyrusrolle.

---

6. Am häufigsten sind die Verwechslungen von u – a – i (wobei i dann gelesen wird, wenn u oder a verstümmelt sind) und sie sind sicher nicht mit dem Hinweis auf a-aperta zu erklären: 7,32: unnogoritano] annogoritano L; 15,15: luculenter] laculenter L^1; 47,21: instantias] instantius LDV; 17,15: indiuisum] indiuisam LDV; 43,10: id] ut LDV; 139,25: multitudinem] multitidinem L^1; 199,23: beatitudine] beatitidine L^1; 163,22–197,25–207,4–5–215,1–345,37: ut quae – atque; 177,41–395,11: spolitino] spolitano; 181,17: alerino] ualerino L; 191,3: ueram] aeram L^1 b D aere L^2 aerem V; 203,32: stadio] studio L.
7. Verwechslungen von d und b sind nur in der jüngeren römischen Kursive und in der römischen Kuriale möglich: 165,33: docuit] uocuit L uocauit DV; 191,10: ab] ad b; 225,2–3–335,14: adsumpsit] absumpsit L; 281,4: fudit] subdit DV (hier kommt noch die auch in anderen Schriftarten mögliche Verwechslung von f und s hinzu).
8. Wenn a und e verwechselt werden, hat man die jeweils runden Formen beider Zeichen zu berücksichtigen: 127,2: delerare] declarare DV; 129,6–7: delerans] declarans DV; 227,15: insaniens] insanians o.
9. Dasselbe gilt für die Verwechslung von o und e: 107,13: fouere] febire D febre V; 163,2: apollenarium] apollonarium DV; 179,16: thomate] thomato L; 181,21: bonense] benense L; 189,10: dena] dona DV; 241,32: sophronium] sephronium DV.
10. Wenn, wie gelegentlich im Cod. Vindob lat. 418, ex und et sehr ähnlich geschrieben werden, kann es zu Verwechslungen kommen: 133,5: lex lux] lex et lux DV; 161,10: ⟨et⟩ extraneat; 273,1: est ex] ex DV; 389b,5: ex] et n.

Auch die Handschrift New Haven, Beinecke Library 442 enthält noch Verlesungen, die auf kuriale Schrift zurückgehen (381b,6–21). Einzelne dieser Verlesungen sind auch in anderen Schriftarten denkbar, die ganze Palette aber nur in der kursiven Form der römischen Kuriale.

37 Vgl. Wolfgang Lackner, Der Amtstitel Maximos des Bekenners. Jahrbuch d. Österr. Byzantinistik 20 (1971) 63–65.

38 Vgl. Jan-Olof Tjäder, Die nichtliterarischen lateinischen Papyri Italiens aus der Zeit 445–700. II (Stockholm 1982) 172–179.

39 Die Abbildungen dieses Papyrus verzeichnet Paul Rabikauskas (wie Anm. 35), S. 35.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:36 PM

Welchen Umfang die einzelnen Rollen aufwiesen, läßt sich angesichts des Längenunterschieds zwischen den fünf *Secretarii* der Lateranakten nicht sagen (I 3–29; II 31–109; III 111–175; IV 177–245 und V 247–403). Daß aber die griechischen Akten des VI. Konzils auf acht τόμοι = εἰλητάρια geschrieben waren, bezeugt die in den Handschriften überlieferte Zählung. Aus den Vertauschungen in der 2. und 3. Präsenzliste der lateinischen Übersetzung des VI. Konzils geht außerdem hervor, daß die Kolumnen dieser lateinischen Übersetzung fünfzehn Zeilen aufwiesen. Wenn man die Verschreibungen in der Subskriptionsliste der griechischen Lateranakten (394–400) nachzählt, ist diese Zeilenzahl auch hier nicht auszuschließen. Die älteste Buchform dieser Akten war also die Rolle und der älteste Beschreibstoff war Papyrus, beides gehörte kanzleibedingt zur äußeren Form dieser Urkunden. Vermutlich schon bei der zweiten Abschrift außerhalb Roms wurde diese feierliche Form aus technischen Gründen zugunsten der Buchform des handlicheren Pergamentkodex aufgegeben.

zur lat. Orthographie

Erst von hierher läßt sich das fast unlösbare Problem der Orthographie bei den Eigennamen und den Städtenamen in den lateinischen Lateranakten ansprechen. Diese für lateinisch sprechende Kopisten schwierigen Namen werden meist nur vom Cod. Laud. lat. 199 überliefert und waren in dieser Deszendenz Anlaß für mannigfache Verlesungen und Verschreibungen. Einige dieser Namen sind mehr oder weniger korrekt auch aus anderen Quellen bekannt, andere gibt es nur in diesen Listen. Sollten also die bekannteren Namen korrigiert werden, die weniger bekannten aber so stehenbleiben, wie sie eine einzige Handschrift bietet? Weil diese Frage kaum befriedigend zu beantworten ist, wurde nur dort die verderbte Lesart in den Apparat gesetzt, wo das Versehen offenkundig war.[40] Für die afrikanischen Bistümer konnte aber in jedem Falle das Buch von JEAN LOUIS MAIER[41] und für die italischen Diözesen das Werk von FRANCESCO LANZONI[42] benutzt werden, um in den Indizes die korrekte Namensform, beziehungsweise den modernen Namen des Bistums zu nennen. Bei der Identifizierung einzelner italischer Bistümer habe ich die Hilfe von PIETRO CONTE erfahren.

Wer von der kritischen Edition der *Libri Historiarum* des Gregor von Tours liest: „Sicher ist nur, daß der ursprüngliche Text nicht mit dem Text der Editionen Kruschs identisch ist",[43] wird kaum dazu neigen, seine eigenen Fähigkeiten bei der Edition frühmittelalterlicher lateinischer Texte zu überschätzen. Dazu kommt, daß für die Lateranakten nicht Dutzende alter Handschriften zur Verfügung stehen wie für die *Libri Historiarum* Gregors. In dieser Zwangslage war die Zusage SVEN LUNDSTRÖMS, die Fahnenkorrektur mitzulesen, entscheidend dafür, daß das vorhandene Textmaterial so gut wie möglich ausgewertet werden konnte. Der lateinische Variantenapparat verzeichnet zwar eine Anzahl von Konjekturen, die SVEN LUNDSTRÖM beigetragen hat (*coni. Lu*), vermittelt aber keine Vorstellung davon, an wieviel anderen Stellen darüber hinaus sein Urteil maßgebend war. Wie unrealistisch die Ansicht wäre, ein erfahrener Latinist müsse schon bei der ersten Durchsicht derartiger Texte jede Stelle bemerken, die zu kritischen Überlegungen Anlaß gibt, zeigte sich

40 Die Namen in den fünf Präsenzlisten und in der Subskriptionsliste wurden untereinander verglichen und die wahrscheinlichere Form einheitlich in allen sechs Listen verwendet.

41 JEAN-LOUIS MAIER, L'Épiscopat de l'Afrique Romaine, Vandale et Byzantine, Rom 1973.

42 FRANCESCO LANZONI, Le Diocesi d'Italia dalle origini al principio del secolo VII (a. 604). Faenza 1927.

43 So BENEDIKT K. VOLLMANN, s. v. Gregor IV (Gregor von Tours). Reallexikon f. Antike u. Christentum, 94. Lief. (1983) 925.

bereits im Frühjahr 1983, als SVEN LUNDSTRÖM Listen von weiteren Versehen (Vorlagefehler, Genusfehler, Kasusfehler und falsche Bedeutungswahl) vorlegte, die nach dem Seitenumbruch nicht mehr berücksichtigt werden konnten, demnächst aber von ihm selbst veröffentlicht werden sollen. Um nur weniges davon zu nennen: *requisitione* bei 63,26 geht nicht auf ζητήσεως oder ἐξετάσεως zurück, wie ich vorgeschlagen hatte, sondern auf πύστεως (statt: πίστεως). Bei 345,29 zeigt die Übersetzung *confitentes*, daß es im griechischen Text τὴν κατάφασιν ποιησάμενοι heißen muß und nicht κατὰ φύσιν. Bei 287,23 ist *eidem permanentes* eine zu wörtliche Übersetzung von αὐτῷ προσεδρεύοντας, denn statt *eidem* muß es *apud eum* heißen.

zu den Bibelzitaten

Was das Verhältnis der Lateranakten zur Bibel betrifft, fällt die Häufung der Zitate in der *Epistula Synodica* (404–420) besonders auf (vgl. den Index der Pseudopaulinen). Eine vergleichbare Konzentration von Bibelzitaten gibt es aber auch in den Einleitungsreden zu den fünf *Secretarii*, die meist Papst Martin zugeschrieben werden (auf den Seiten 8,15–12,5; 36,4–17; 116,4–41; 182,9–184,15 und 252,6–24). Es scheint also zum feierlichen Stil der Initien zu den einzelnen *Secretarii* zu gehören, daß der Autor mit heiligen Worten (vgl. 136,25–26) beginnt, was dann zur aktuellen Frage zu sagen ist. Daß die Reihe der Bibelzitate in der *Epistula Synodica* mit 2.Petr. 1,1 und 2.Petr. 3,18 anhebt, um mit Rom. 15,5–6 und Rom. 16,25–27 zu enden, wird kein Zufall sein, denn der Verfasser dieses Briefes sieht Papst Martin auf der römischen Kathedra des Apostels Petrus.

Bei den Bibelzitaten sind auch interessante Einblicke in die Arbeit der Übersetzer zu gewinnen, denn daß der griechische Bibeltext dem griechischen Neuen Testament und der Septuaginta entnommen wird, ist selbstverständlich. Der lateinische Paralleltext aber stammt – gelegentlich gegen das griechische Original[44] – aus derjenigen lateinischen Bibel, die diesen Männern um die Mitte des 7. Jahrhunderts in Rom zur Verfügung stand und die selbstverständlich nicht mit dem Wortlaut moderner Vulgata-Ausgaben übereinstimmt. Sie wurde in den meisten Fällen nachgeschlagen und exzerpiert. Es gibt aber auch eine Reihe expliziter Bibelzitate, die vom Kontext so ungenau lokalisiert werden, daß sie die Übersetzer in ihrer lateinischen Bibel nicht finden konnten. Für diese Bibelstellen liest man dann in diesen Akten freie ad-hoc Übersetzungen, die weder mit dem Wortlaut der lateinischen Bibel in modernen Ausgaben etwas zu tun haben, noch bis zum 7. Jahrhundert anderwärts bezeugt sein dürften.[45]

---

44 Auf S. 117,34 schreibt der Lateiner für 116,38: ἡ σοφία καὶ ἡ σύνεσις bei Dan. 2,20 wie die Vulgata: sapientia et fortitudo eius sunt.

45 Hier eine Liste dieser freien oder nach der Septuaginta korrigierten Übersetzungen:

8,40–41	Joel 4,10–11
13,2	Is. 45,19
37,11–13	Sir. 11,7–8
65,29–32	Sap. 10,8 = Vulg., nicht aber 2.Petr. 3,17 und Sir. 5,13
125,36–37	Prov. 5,23; vgl. Byz. Zeitschrift 69 (1976) 31
133,11–13	Lev. 19,14–15 und Exod. 23,7
154,7–9	Ier. 9,8
215,3–4	Sir. 3,26
215,32	Oseas 7,13 und 6,7; vgl. Byz. Z. 69 (1976) 32–33
318,28–34	Nahum 3,5–7
337,18–20	1.Reg. 15,23
345,5–6	Ier. 20,11
365,7–9	Is. 32,7–8
410,19–20	Prov. 18,19

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

Damit man die sprachliche Situation des griechisch-lateinischen Textes der Lateranakten besser erkennen kann, bemüht sich die vorliegende Ausgabe darum, beide Texte möglichst genau gegenüberzustellen. Im Apparat der lateinischen Übersetzung werden dort, wo offensichtlich Übersetzungsfehler vorliegen, einige Vorschläge notiert, auf welches griechische Wort die lateinische Übersetzung zurückgeführt werden könnte, beziehungsweise welches lateinische Wort der griechischen Vorlage besser entspricht. Diese Vorschläge, von SVEN LUNDSTRÖM vermehrt, sind sicherlich nicht alles, was sich zur Arbeit dieser Übersetzer sagen läßt, sie können aber verdeutlichen, wie die zweisprachigen Lateranakten zu lesen sind. Daß die lateinischen Übersetzungen der Glaubenssymbole aus den älteren oekumenischen Konzilsakten keine Übersetzungen des hier überlieferten griechischen Textes sind, sondern Übernahmen älterer lateinischer Übersetzungen, wurde schon dargetan.[46] Darüber hinaus konnten gewisse Unterschiede im lateinischen Stil einzelner Abschnitte der Lateranakten beobachtet werden. Die Rede Martins auf Seite 71,35–73,20 weist eine von den anderen Übersetzungen abweichende Wortwahl auf, und eine andere Rede, die Maximus von Aquileia zugeschrieben wird (235,7–245,37), scheint besonders schlecht übersetzt worden zu sein. Am Beginn der Lateranakten steht in der stereotypen Überschrift der Martinsreden noch *praesidens sancto concilio* (11,7; 23,22 und 25,36), eine Präzisierung, auf die an den gleichen Stellen später verzichtet wird. Solche Einzelbeobachtungen, die sich vermehren ließen, beruhen auf einer weitgehenden Verzettelung des griechischen Wortbestandes und auf der EDV-Verarbeitung des lateinischen Textes. Um die Benutzung dieser Vorarbeiten auch für die vorliegende Ausgabe zu ermöglichen, wurden über dem griechischen Text die Spaltenangaben der letzten Edition von MANSI X und über dem lateinischen Text Seiten- und Zeilenzahlen des Manuskripts angegeben, nach dem die EDV-Verarbeitung vorgenommen worden ist. Damit wird eine Publikation des mechanisch erstellten lateinischen Lexikons offengehalten.[47]

Die Bemühungen des Herausgebers hätten niemals zu dem erreichten Ergebnis führen können, wenn in den letzten Jahren nicht mehrere Werke erschienen wären, ohne die man sich eine solche Arbeit in Zukunft nicht mehr vorstellen kann. Hervorgehoben seien die beiden Registerbände RUDOLF SCHIEFFERS (ACO IV 3,1–2, 1974 und 1982), das Verzeichnis der lateinischen Kirchenschriftsteller von HERMANN JOSEF FREDE (1981) und die *Clavis Patrum Graecorum* von MAURITIUS GEERARD (I 1983; II 1974; III 1979 und IV 1980).

Die Einleitung versuchte bereits anzudeuten, welch wesentliche Hilfe befreundeter Gelehrter in diese Edition eingegangen ist. Weil es nicht möglich ist, weitere Einzelheiten zu erwähnen, seien wenigstens die Namen der Helfer genannt: HANS-GEORG BECK, BERNHARD BISCHOFF, PIETRO CONTE, JOSÉ H. DECLERCK, HERMANN JOSEF FREDE, HORST FUHRMANN,

---

46 RUDOLF RIEDINGER, Griechische Konzilsakten auf dem Wege ins lateinische Mittelalter. Annuarium Hist. Conc. 9 (1977) 259–261.

47 Zum Bibelindex ist zu bemerken, daß die Notizen einzelner Zitate (Mt. 26,39 – Phil. 2,7 – Hebr. 4,15) auch als Sachindex verstanden werden könnten. – Der Index mit den Namen von Städten und Ländern verzichtet auf eine weitere Untergliederung. Die Namen der Subskriptionsliste und der Präsenzlisten werden gleichlautend durch ihre Ordnungsnummer identifiziert. – Unter den Namen von Personen finden sich auch Namen einzelner Schriften wie Ekthesis und Typus. Die Aufnahme des Namens Iesus Christus zeigt, wohin Konsequenz führen kann. – Der Index der Verfassernamen nennt die Namen von etwa 70 Autoren mit etwa 150 verschiedenen Werken, die nach der Clavis patrum Latinorum (CPL) und der Clavis patrum Graecorum (CPG) aufgereiht werden.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:36 PM

MAURITIUS GEERARD, FRIEDRICH HEBERLEIN, HERBERT HUNGER, OTTO KRESTEN, SVEN LUNDSTRÖM, MARCEL RICHARD, RUDOLF SCHIEFFER, GEORG STEER, JOHANNES STRAUB, HANS THURN, JAN-OLOF TJÄDER und FRANZ WEISSENGRUBER.

Diese Edition der Lateranakten wurde im Auftrage der *Kommission für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum* an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt, die von den Herren HANS-GEORG BECK, BERNHARD BISCHOFF, HERBERT HUNGER und JOHANNES STRAUB gebildet wird. Weil ein derart langwieriges Unternehmen nur dank der Hilfsbereitschaft und Geduld einer solchen Institution durchgeführt werden kann, danke ich den Herren der Kommission, vor allem ihrem Vorsitzenden, HANS-GEORG BECK, für ihre Anteilnahme.

Zu danken habe ich auch dem Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin, und der Druckerei Hubert & Co., Göttingen, die für alle auftretenden Schwierigkeiten Verständnis zeigten.

Nov. 1983 Rudolf Riedinger

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:36 PM

Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ καὶ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. Βασιλεύοντος τοῦ δεσπότου ἡμῶν Κωνσταντίνου τοῦ εὐσεβεστάτου αὐγούστου ἔτους ἐννάτου τῆς πρὸ τριῶν Νόννων Ὀκτωβρίων ἰνδικτιῶνος ὀγδόης, προκαθεζομένου Μαρτίνου τοῦ ἁγιωτάτου καὶ μακαριωτάτου πάπα τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου τῆς τῶν Ῥωμαίων πόλεως, προκειμένων τῶν ἁγίων καὶ ἱερῶν καὶ σεπτῶν εὐαγγελίων ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῇ ἐπονομαζομένῃ Κωνσταντιανῇ καὶ συγκαθεζομένων αὐτῷ καὶ συνακροωμένων τῶν θεοφιλεστάτων ἱερέων

Μαξίμου ἐπισκόπου Ἀκυλείας
Δευσδέδιτ ἐπισκόπου Καράλεως
Μαύρου ἐπισκόπου Κεσίνης καὶ Δευσδέδιτ πρεσβυτέρου Ῥαβέννης τὸν τόπον ἀναπληρούντων Μαύρου ἐπισκόπου τῆς αὐτῆς Ῥαβεννησίων πόλεως
Σεργίου ἐπισκόπου Θεμψάνων
Ῥεπαράτου ἐπισκόπου Μαντουριανοῦ
Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Ἀλβανοῦ
Βενεδίκτου ἐπισκόπου Αἰακίου
Ἰουλιανοῦ ἐπισκόπου Ὀρτῶν
Παπιανοῦ ἐπισκόπου Βιβῶνος
Μαξίμου ἐπισκόπου Πισαύρου
Λουκιανοῦ ἐπισκόπου Λεοντίνης
Βιάτορος ἐπισκόπου Ὀρτῶνος
Βωνίτου ἐπισκόπου Φούρμης
Μαιουριανοῦ ἐπισκόπου Πρενέστης
Γερμανοῦ ἐπισκόπου Νουμάννου
Λαυρεντίου ἐπισκόπου Πελλουσίας
Καρώσου ἐπισκόπου Φαλάρεως
Μαρκιανοῦ ἐπισκόπου Μεβίας
Βαρβάτου ἐπισκόπου Σουτρίου
Καλλιομνήσου ἐπισκόπου Ἀλέσης
Περεγρίνου ἐπισκόπου Μεσίνης
Ῥωμανοῦ ἐπισκόπου Κερέλλης
Κρισκίου ἐπισκόπου Λούκρης
Φήλικος ἐπισκόπου Ἀγριγέντου
Μαρκελλίνου ἐπισκόπου Κλουσίου
Γεμινιανοῦ ἐπισκόπου Βολουτέρρης
Μαρινιανοῦ ἐπισκόπου Ποπουλωνίου

Inc.: Ἀρχὴ σὺν θεῷ τῶν πεπραγμένων τῆς ἁγίας καὶ ἀποστολικῆς συνόδου τῆς γενομένης ἐν ταύτῃ τῇ μεγαλωνύμῳ καὶ πρεσβυτέρᾳ Ῥώμῃ κατὰ πρόσταξιν ἱερὰν ἤτοι κανονικὴν ἐπιτροπὴν Μαρτίνου τοῦ ἁγιωτάτου καὶ τρισμακαρίστου πάπα, καὶ πάσης ἐξάρχοντος τῆς κατὰ πᾶσαν τὴν ὑφ' ἡλίῳ θείας ἱεραρχίας εἰς σύστασιν καὶ ἐκδίκησιν τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν δογμάτων τῆς καθολικῆς τοῦ εὐαγγελίου καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας. R

---

12 ῥαβεννησίων] ῥαβεννῆς σὶων R 13 θεμψάνων] θεψανῶν R 15 ἀλβανοῦ] λαβάνου R 18 βιβῶνος] βίβωνος R 19 πισαύρου] πισσαύρου R 24 γερμανοῦ] ῥωμανοῦ R 26 φαλάρεως] φαλαρέως R 29 ἀλέσης] καλέσης R 30 περεγρίνου] περιορρίνου R 33 φήλικος] φίλικος R 34 μαρκελλίνου] μαρκελίνου R 35 γεμινιανοῦ] τεμινιανοῦ R 36 μαρινιανοῦ] μαριανοῦ R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:36 PM

In nomine domini dei saluatoris nostri Iesu Christi. Imperante domno Constantino piissimo augusto anno nono sub die tertium Nonas Octobris indictione VIII, praesidente sancto ac beatissimo Martino papa sanctae sedis apostolicae urbis Romae, praepositis sacrosanctis et uenerabilibus euangeliis in ecclesia domini dei et saluatoris nostri Iesu Christi quae uocatur Constantiniana, residentibus etiam uiris uenerabilibus pariterque cum eo audientibus

2 Maximo sanctissimo Aquileiense episcopo
3 Deusdedit sanctissimo Caralitano episcopo
4 Mauro Cesenate episcopo et Deusdedit presbitero agentes locum Mauri sanctissimi Rauennatis ecclesiae
5 Sergio Tempsanense episcopo
6 Reparato Manturianense episcopo
7 Epiphanio Albanense episcopo
8 Benedicto Aiaceno episcopo
9 Iuliano Hortano episcopo
10 Papinio Uibonense episcopo
11 Maximo Pisaurense episcopo
12 Luciano Leontinense episcopo
13 Uiatore Hortonense episcopo
14 Bonito Formiano episcopo
15 Maioriano Praenestino episcopo
16 Germano Numanense episcopo
17 Laurentio Perusino episcopo
18 Caroso Faralitano episcopo
19 Marciano Mebiense episcopo
20 Barbato Sutrino episcopo
21 Calumnioso Alesino episcopo
22 Peregrino Mesanense episcopo
23 Romano Cerellitano episcopo
24 Crescete Lucrense episcopo
25 Felice Agrigentino episcopo
26 Marcellino Clusino episcopo
27 Geminiano Boluterrano episcopo
28 Mariniano Populoniense episcopo

---

hunc librum dedit domnus dido episcopus deo et sanctae mariae. si quis abstulerit, iram dei et eiusdem genetricis offensam incurrat L *ante fol.* 1 1 incipit secretarius primus. in nomine LDV dei saluatoris *om.* DV 9 aquileiense episcopo cum aliis C et V DV *et explic.* 14 maturianense L 35 buluterrano L^1 36 mauriniano L

Λουμινώσου ἐπισκόπου Τυφέρνου
Ποτεντίου ἐπισκόπου Βελλιτέρνης
Μαύρου ἐπισκόπου Τουσκίας
Μαρτίνου ἐπισκόπου Γαβήνης
5 Ἀδεοδάτου ἐπισκόπου Σπολίτου
Ἰωάννου ἐπισκόπου Πεστάνης
Γαυδιώσου ἐπισκόπου Ῥεάτης
Λαυρεντίου ἐπισκόπου Ταυριανῆς
Ἰωάννου ἐπισκόπου Τροπέων
10 Λουμινώσου ἐπισκόπου Σαλέρνου
Σαββατίου ἐπισκόπου Βουξέντου
Ἰωάννου ἐπισκόπου Ταράντου
Ῥουφίνου ἐπισκόπου Σιπόντου
Ἀδεοδάτου ἐπισκόπου Ἀμερίνου
15 Γαυδιώσου ἐπισκόπου Καπούης
Βωνίτου ἐπισκόπου Φερέντου
Μαύρου ἐπισκόπου Σινογαλλίας
Μαυρώσου ἐπισκόπου Ἀγκῶνος
Βώνου ἐπισκόπου Φικούκλης
20 Φορτουνάτου ἐπισκόπου Αὐσίμου
Θωμᾶ ἐπισκόπου Λούνης
Βωνίτου ἐπισκόπου Φερέντου Πολυμαρτίας
Μαξίμου ἐπισκόπου Τροκάλεως
Πασχαλίου ἐπισκόπου Βλάνδων
25 Λουμινώσου ἐπισκόπου Μαρσῶν
Γλοριώσου ἐπισκόπου Καμερίνου
Δεκοράτου ἐπισκόπου Τιβουρτίνου
Ἀμαβίλου ἐπισκόπου Ὄστης
Ἀλβίνου ἐπισκόπου Πόρτου
30 Παλούμβου ἐπισκόπου Φούνδης
Θεοδοσίου ἐπισκόπου Κροτώνων
Σχολαστικίου ἐπισκόπου Φάνου
Ἠλία ἐπισκόπου Λιλλυβίου
Ἀκυλίνου ἐπισκόπου Ἀσισίνης
35 Εὐσεβίου ἐπισκόπου Ἀτελλάνου
Μαρτίνου ἐπισκόπου Κεντουκέλλων
Ἰουβεντίνου ἐπισκόπου Σταβίας
Μαύρου ἐπισκόπου Σένης
Λέτου ἐπισκόπου Λουκάνου
40 Θεοδώρου ἐπισκόπου Ῥωσέλλης
Ἀνδρέου ἐπισκόπου Ὑδρόντου
Ἰούστου ἐπισκόπου Ταυρομενίου
Φήλικος ἐπισκόπου Πανόρμου

---

9 τροπέων] τροκέων R 17 σινογαλλίας] σινογαλαίας R 26 γλοριώσου] πλοριώσου R 28 ὄστης] ὄστεως R 30 φούνδης] τούνδης R 31 κροτώνων] κροτόνων R 32 φάνου] φάννου R 37 σταβίας] άταβίας R 39 λουκάνου] λουκανοῦ R 41 ὑδρόντου] ὀδρύντου R 43 φήλικος] φίλικος R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:36 PM

29 Luminoso Tifernis Tiberinorum episcopo
30 Potentino Belliternense episcopo
31 Mauro Tuscanense episcopo
32 Martino Gauinate episcopo
33 Adeodato Spolitino episcopo
34 Iohanne Pestano episcopo
35 Gaudioso Reatino episcopo
36 Laurentio Taurianense episcopo
37 Iohanne Trapeiano episcopo
38 Luminoso Salernitano episcopo
39 Sabbatio Buxento episcopo
40 Iohanne Tarantino episcopo
41 Rufino Sipontino episcopo
42 Adeodato Amerino episcopo
43 Gaudioso Capuano episcopo
44 Bonito Ferentinate episcopo
45 Mauro Sinogalliense episcopo
46 Mauroso Anconitano episcopo
47 Bono Ficuclense episcopo
48 Fortunato Auximate episcopo
49 Thomate Lunense episcopo
50 Bonito Ferentis Polimartio episcopo
51 Maximo Trocalitano episcopo
52 Pascale Blandano episcopo
53 Luminoso Marsorum episcopo
54 Glorioso Camerino episcopo
55 Decorato Tiburtino episcopo
56 Amabile Hostense episcopo
57 Albino Portuense episcopo
58 Palumbo Fundano episcopo
59 Theodosio Cotronense episcopo
60 Scolasticio Fanense episcopo
61 Helia Lillybitano episcopo
62 Aquilino Asisinati episcopo
63 Eusebio Atellano episcopo
64 Martino Centumcellense episcopo
65 Iubentino Stabiense episcopo
66 Mauro Senate episcopo
67 Laeto Lucano episcopo
68 Theodoro Rosellano episcopo
69 Andrea Ydrontense episcopo
70 Iusto Tauromenitano episcopo
71 Felice Panhormitano episcopo

1 trferiistiberinorum L 2 beliternense L 4 gaunate L 9 trapetano L 11 sabatio L 14 amesino L 16 feremitanate L 17 sinogaliense L 22 ferentispolimatio L 29 parauense L 30 paulumbo L 39 leto L

Λαυρεντίου ἐπισκόπου Τουδέρεως
Ἰωάννου ἐπισκόπου Καρινῆς
Ἀλβίνου ἐπισκόπου Σιγνίας
Αὐγουστίνου ἐπισκόπου Σκυλλακίου
Ἰωάννου ἐπισκόπου Ῥηγίου
Βαρβάτου ἐπισκόπου Κούμων
Φήλικος ἐπισκόπου Ταρρακίνης
Ὀπορτούνου ἐπισκόπου Ἀναγνίας
Φιρμίνου ἐπισκόπου Βλερῶν
Ἰοβιανοῦ ἐπισκόπου Φιρμανοῦ
Ἀναστασίου ἐπισκόπου Ναρνίας
Θεοδώρου ἐπισκόπου Τυνδάρεως
Σαπιεντίου ἐπισκόπου Νουμέντου
Μαξίμου ἐπισκόπου Μεσίνου
Γρατιώσου ἐπισκόπου Νέπης
Λεοντίου ἐπισκόπου Νεαπόλεως
Πασχαλίου ἐπισκόπου Θέρμης
Ὀπορτούνου ἐπισκόπου Πίσης
Δονάτου ἐπισκόπου Μαριανῆς
Βωνώσου ἐπισκόπου Ἀλερίας
Περεγρίνου ἐπισκόπου Λιπάρεως
Βοηθίου ἐπισκόπου Κόρνης
Βαλεντίνου ἐπισκόπου Τούρρης
Λουμινώσου ἐπισκόπου Βωνωνίας
Κρισκεντίου ἐπισκόπου Λιβύης
Στεφάνου ἐπισκόπου Ποπλίας
Καλεωνίστου ἐπισκόπου Ἀδριανῆς
Ἰωάννου ἐπισκόπου Βικοσαβίνης
Ποτεντίου ἐπισκόπου Πώλων
Λεοντίου ἐπισκόπου Φαβεντίας
Δονάτου ἐπισκόπου Σασινῆς
Ἰωάννου ἐπισκόπου Οὐννογορίας

Ἰωάννου ἐπισκόπου Γαβουπόλεως
Βικτορίνου ἐπισκόπου Οὐζάλεως

7 φήλικος] φίλικος R 9 φιρμίνου] φυρμίνου R 10 ἰοβιανοῦ] ἰουβιανοῦ R 18 πίσης] πίσσης R 19 μαριανῆς] μαριάνης R 20 βωνώσου] βονώσου R 22 βοηθίου] βοηθείου R 23 τούρρης] τούρνης R 24 βωνωνίας] βωνονίας R 30 λεοντίου] λεεντίου R 31 σασινῆς] σασίνης R 32 οὐννογορίας] οὐννογουρίας R

72 Laurentio Tudertino episcopo
73 Iohanne Carinense episcopo
74 Albino Signense episcopo
75 Augustino Squillacino episcopo
76 Iohanne Regitano episcopo
77 Barbato Cumano episcopo
78 Felice Terracinense episcopo
79 Oportuno Anagnino episcopo
80 Firmino Blerano episcopo
81 Iobiano Firmano episcopo
82 Anastasio Narniense episcopo
83 Theodoro Tyndaritano episcopo
84 Sapientio Numentano episcopo
85 Maximo Mesinati episcopo
86 Gratioso Nepesino episcopo
87 Leontio Neapolitano episcopo
88 Pascale Thermitano episcopo
89 Oportuno Pisano episcopo
90 Donato Marianense episcopo
91 Bonoso Alerino episcopo
92 Peregrino Lyparitano episcopo
93 Boethio Cornense episcopo
94 Ualentino Turritano episcopo
95 Luminoso Bonense episcopo
96 Crescentio Libiense episcopo
97 Stephano Popliense episcopo
98 Callionisto Adrianense episcopo
99 Iohanne Uicosabinate episcopo
100 Potentio Polense episcopo
101 Leontio Fabentinate episcopo
102 Donato Sassinate episcopo
103 Iohanne Unnogoritano episcopo
[104 Stephano Dorense episcopo]
105 Iohanne Gabopolitano episcopo
106 et Uictoriano Uzalense episcopo

1 tuderamo L 11 narmense L 27 adrianenese L 28 iohanne] ighane L 32 annogoritano L 33 donense L

Ὑπόθεσις τῆς πρώτης πράξεως

Ἡ πρώτη πρᾶξις τὴν αἰτίαν ἐξ ἀφηγήσεως ἐναργοῦς κατασημαίνει τῆς ἐπὶ τῷ αὐτῷ πνευματικῆς ἤγουν ἐνθέσμου καὶ κανονικῆς συνδρομῆς τῶν ἁγιωτάτων ἀρχιερέων καὶ πανιερέων ἀνδρῶν καὶ δογμάτων εὐζηλώτων· ταύτην αὐτοὶ καὶ συμφώνως ἐποίησαν καὶ ὡς ὑπεύθυνοι παντός εἰσιν οἱ αἱρετικοὶ καὶ τῶν ἐγκαλούντων δίχα προσώπων ἅπου φάναι τούτων παρόντων καὶ αἰτιωμένων αὐτοὺς ἐγγράφως, τῆς παρὰ τῶν ὁσιωτάτων ἐπισκόπων ὀφειλομένης κατ' αὐτῶν εὐλόγως γενέσθαι δικαίας ἤτοι νενομοθετημένης ἀνακρίσεως καὶ ἀποφάσεως διὰ τῆς τῶν οἰκείων γραμμάτων ἄτοπον Ἔκθεσιν ἐλέγχουσαν τῆς ἀσεβοῦς ἐκείνων αἱρέσεως.

Ἡ ἁγία σύνοδος εἶπεν

Τῷ διεληλυθότι τοὺς οὐρανοὺς Ἰησοῦ διὰ πάντων εὐμιμήτως, ὡς θέμις, ἀκολουθοῦσα τῶν οἰκείων λόγων καὶ τρόπων ἡ ὑμετέρα μακαριότης *συνήγαγε* πρὸς ἑαυτὴν *τοὺς ὁσίους αὐτοῦ* ἱερεῖς, *τοὺς διατιθεμένους τὴν διαθήκην αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις* ἀναιμάκτοις *εἰς ὀσμὴν εὐωδίας* πνευματικῆς διὰ τὴν ὑπόθεσιν τῆς ἐπεισάκτου καινοτομίας, τὴν οὐκ ἄγνωστον μὲν αὐτοῖς οὖσαν ὥσπερ οὐδὲ ἄλλῳ τινὶ τῶν οἷς ἐνυπάρχει ζῆλος θεοσεβείας, ὅμως δ' οὖν παρ' αὐτοῖς ἀκριβέστερον ὀφείλουσαν διαγγελθῆναι πρὸς ἀποστροφὴν μὲν τῆς τοιαύτης αἱρέσεως, παραφυλακὴν δὲ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως, ἧς χάριν ὡς εἴρηται καὶ κανονικῶς αὐτοὺς συνεκάλεσαν ἐξ αὐθεντίας ἀποστολικῆς. τοιγαροῦν ὡς *ἐν σοφίᾳ πάντα* κατεργαζομένη καταξιωσάτω πρεπόντως τὴν αἰτίαν διαλαλῆσαι τῆς ἐπὶ τὸ αὐτὸ θεοφιλοῦς αὐτῶν κλήσεως, ἵνα τῶν αὐτῇ πραττομένων συνοδικῶς ἡ προκάταρξις ἔνθεσμος γένηται καὶ εὐάρμοστος τὸν λόγον εὐλόγως τῆς συνδρομῆς ἐξαγγέλλουσα τοῖς συνελθοῦσι καὶ προκαθεζομένοις ὁσιωτάτοις ἀρχιερεῦσιν, ὧν καὶ προλάμπει διὰ τῆς κορυφαίας καὶ πάντων ἀποστολικῶς ὑπερκειμένης τῶν ἀνὰ πᾶσαν ἱερωμένων τὴν οἰκουμένην ἱεραρχίας αὐτῆς καὶ ἱδρύσεως.

Ἔχουσα τοίνυν ἐν ἑαυτῇ τὸν εἰπόντα θεόν· *ἄνοιξον τὸ στόμα σου καὶ πληρώσω αὐτό, διανοίγοντα χείλη* σοφῶς εἰς τὸ *ἀναγγέλλειν τὸ στόμα αὐτῆς τὴν αἴνεσιν αὐτοῦ* τὸν περὶ τῆς εἰρημένης ὑποθέσεως διδαξάτω λόγον τοὺς συνελθόντας, *τῶνδε γὰρ ἀκούσας σοφὸς σοφώτερος ἔσται*, καθὼς γέγραπται, *ὁ δὲ νοήμων κυβέρνησιν κτήσεται* καὶ οἱ διδαχθέντες εὑρήσουσιν ἀπολογίαν, μάλιστα δι' ἀκριβείας ἐπισταμένη *ὅτι πρόσταγμα* τοῦτο *ἐστὶν ἀποστολικὸν καὶ κρίμα τῷ θεῷ Ἰακώβ. ἕτοιμοι γὰρ ἀεὶ πρὸς ἀπολογίαν παντὶ τῷ αἰτοῦντι ὑμᾶς λόγον περὶ τῆς ἐν ὑμῖν ἐλπίδος* ὁ κορυφαῖος τῶν ἀποστόλων προστάσσει Πέτρος· ἀλλὰ καὶ ὁ προφήτης Ἰωὴλ παρεγγυᾶται λέγων· *σαλπίσατε σάλπιγγι ἐν Σιών, κηρύξατε ἐν ὄρει ἁγίῳ, διότι πάρεστιν ἡ ἡμέρα κυρίου· κηρύξατε ταῦτα, ἐξηγείρατε τοὺς μαχητάς*, τοὺς τὴν πανοπλίαν σὺν αὐτῇ τοῦ παναγίου πνεύματος ἔχοντας εἰς ἐκδίκησιν μὲν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, ἀναίρεσιν δὲ πάσης παρανομίας. οὕτω γὰρ διὰ τῆς ἱερᾶς αὐτῆς προσφωνήσεως ἐνδυναμώσει πλέον αὐτούς, ὥστε καὶ τὸν *ἀδύνατον λέγειν ὅτι ἰσχύω ἐγώ*, καὶ τὸν *πραΰν ὅτι μαχητής εἰμι* πρὸς καθαίρεσιν ὀχυρωμάτων ἐπαιρομένων κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ καὶ βεβαίωσιν θείων δογμάτων, οἷς καὶ δι' ὧν οἱ ἔκκριτοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρες καὶ αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι

15 Hebr. 4, 14 16–17 Ps. 49, 5 18 cf. Eph. 5, 2 22–23 Ps. 103, 24 29 Ps. 80, 11
30 Ps. 50, 17 31–32 Prov. 1, 5 33–34 Ps. 80, 5 34–35 1. Petr. 3, 15 36–37 Joel 2, 1
37–38 Joel 4, 9 (3, 9 Vulg.) 38 cf. Eph. 6, 17 40–41 Joel 4, 10–11 (3, 10–11 Vulg.)

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:36 PM

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Penetrantem caelos Iesum in omni uerbo et opere ut condecet imitando uestra ueneranda beatitudo *congregauit* ad se *sanctos eius* sacerdotes, *ordinantes testamentum eius super sacrificium* inmaculatum *in odorem* spiritalis *suauitatis* propter commentatam nouitatis adinuentionem, quae utique incognita eis non est sicuti nec alio cuiquam in quo zelus pietatis consistit, uerumtamen ut ab ea subtiliter enarretur in auersionem quidem huiusmodi haereseos, conseruationem autem orthodoxe fidei, pro qua uidelicet regulari apostolicaque auctoritate congregauit eos beatitudo uestra. ideoque utpote *in sapientia omnia* perficiens dignetur competenter modum enarrare huius deo placitae in idipsud conuocationis, quatenus gesta synodalia ordinabiliter initium consequantur, adaperiens ut condecet ratione conuentionis his qui congregati sunt et praesident sanctissimis sacerdotibus, quibus et praefulget per magnam atque apostolicam summitatem praepositam omnibus sacerdotibus in uniuerso mundo consistentibus.

Habens igitur in se dominum qui dixit: *aperi os tuum et ego replebo illud, aperientem labia* prudenter, *ut adnuntiet os uestrum laudem eius*, praedictae rei intentum praecipiat enarrare, quoniam ut scriptum est: *audiens sapiens sapientior erit et intellegens gubernacula possidebit* et docti inuenient satisfactionem, praecipue sciens cum omni subtilitate *quia* hoc *est praeceptum* apostolicum *et iudicium deo Iacob. paratos* namque *semper esse ad satisfactionem omni poscenti uos rationem de spe quae in uobis est* princeps apostolorum beatus Petrus praecepit. sed et propheta Iohel ammonet dicens: *canite tuba in Sion, ululate in monte sancto meo, quia uenit dies domini: clamate hoc, suscitate bellatores,* arma portantes cum ea sancti spiritus in defensionem catholicae ecclesiae et destructionem totius iniquitatis. sic namque per sacram suam interlocutionem confortauit eos amplius, ut et *infirmus dicat quia fortis ego sum* et *mansuetus quia bellator sum* ad expurgationem eleuatae superbiae contra scientiam dei et confirmationem diuinorum dogmatum, quibus catholicae ecclesiae patres sanctaeque et uniuersales quinque synodi domini nostri et dei Iesu Christi fidem fir-

---

13 theofylactus] teofylactus L theophilactus DV primicerius] primus L 17 spiritalis] spiritualis DV commentatam] commendatam L 22 idipsud] idipsum DV 24 et² *om.* DV 26 mundo *om.* DV 29 illud] eum DV 30 praecipiat] praecipū | at L¹ 31 quoniam] quo D quomodo V 34 spe] spei L¹ 35 syon DV 36 hoc] hec DV 39 eleuatae superbiae] eleuati super me DV

τὴν εἰς αὐτὸν τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν πίστιν ἐκύρωσαν, ἐξ οὗ καὶ εἰς ὃν ἀρχομένη καὶ τελειοῦσα τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ προκείμενον αὐτῇ πνευματικὸν ἀγῶνα τόν τε τῆς *δόξης* καὶ τῆς *καυχήσεως* ἀναδήσηται *στέφανον*, ὡς εὐσεβείας συνήγορος ἀληθὴς καὶ ὑπέρμαχος.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ὁ εὐαγγελικὸς καὶ *πᾶσιν ἀνθρώποις σωτήριος* λόγος, ὁ τῇ δυνάμει τοῦ κατ' αὐτὸν θειοτάτου κηρύγματος πάντα περιλαβὼν *τῆς οἰκουμένης τὰ πέρατα*, γνωρίσαι βουλόμενος μύστας ἀκριβεῖς εἶναι καὶ κήρυκας μόνους ἡμᾶς τῶν πιστοτάτων λαῶν ποιμένας καὶ ἱερέας τῆς ἐν σαρκὶ θειοτάτης τοῦ θεοῦ λόγου καὶ μεγάλης οἰκονομίας, δι' ἧς τὴν ἡμετέραν ἐκαινούργησε φύσιν περιζωσάμενος, ἀνεγράψατο, καθὼς ἴστε, θεοφιλέστατοι ἀδελφοί, *ποιμένας ἀγραυλοῦντας καὶ φυλάσσοντας τὰς φυλακὰς τῆς νυκτός*, ἡνίκαπερ ἀσπόρως συλληφθεὶς καὶ γεννηθεὶς ἀδιαφθόρως ἐκ παρθένου προῆλθεν αὐτὸς ὁ δι' ἡμᾶς ἐνανθρωπήσας θεός. οἷς συμμαρτυρεῖ φάσκων ὁ εὐαγγελιστής· *καὶ σπεύσαντες ἦλθον καὶ ἰδόντες διεγνώρισαν περὶ τοῦ ῥήματος τοῦ λαληθέντος αὐτοῖς, καὶ πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐθαύμασαν περὶ τῶν λαληθέντων ὑπὸ τῶν ποιμένων πρὸς αὐτούς*· οὓς τινας *καὶ δόξα κυρίου περιήστραψεν* οὐρανόθεν *καὶ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανίου αἰνούντων τὸν θεὸν καὶ λεγόντων· δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη ἐν ἀνθρώποις εὐδοκία.* μεθ' ὧν καὶ ἡμᾶς προσῆκον ἐστί, δι' οὓς μάλιστα καὶ ταῦτα γέγραπται, *φυλάσσοντας* ἐν ἀγρύπνῳ σπουδῇ καὶ ἐπιστασίᾳ *τὰς φυλακὰς* τῶν οἰκείων ποιμνίων ἤτοι τῶν πεπιστευμένων ἡμῖν παρὰ τοῦ κυρίου λαῶν ἐν τῇ τοῦ παρόντος βίου νυκτί, συνελθόντας *ἐν τῷ αὐτῷ νοὶ καὶ τῇ αὐτῇ γνώμῃ*, καθά φησιν ὁ μέγας ἀπόστολος, ὡς εἴς τινα πνευματικὴν *Βηθλεέμ*, τήνδε λέγω τὴν καθολικὴν τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικὴν ἐκκλησίαν, εἰς ἣν αὐτὸς *ὁ τῆς ζωῆς ἄρτος* παγίως οἰκίζεται, διαγνῶναι καὶ ἐπιδεῖν *τὸ ῥῆμα* τῆς εἰς αὐτὸν ἀμωμήτου πίστεως, ἵνα τοῦτο διακριβοῦσα τοῖς παραδαθεῖσιν ἡμῖν εὐσεβῶς ἀποστολικοῖς καὶ πατρικοῖς ὅροις ἱεροῖς καὶ θεσπίσμασιν ἡ *αὐτὴ τοῦ κυρίου περιλάμψῃ δόξα* σὺν τῇ τῶν *οὐρανίων* ἀγγέλων *στρατιᾷ* καὶ ὑμνῳδίᾳ καὶ *θαυμάσωσι* καὶ ἐφ' ἡμῖν τὸν τῶν θαυμασίων θεὸν *πάντες οἱ ἀκούοντες* τῶν περὶ τῆς εὐσεβείας ἡμῶν σπουδασμάτων τὴν ἐν κυρίῳ τελείαν κατόρθωσιν.

Ἐπειδὴ τοῦτον δι' ἀληθοῦς ἐπιγνώσεως καὶ ὁμολογίας ἐν πάσαις ταῖς ἁγίαις ἐκκλησίαις τε καὶ ψυχαῖς βασιλεύοντα θεϊκῶς ἐξακούσαντες ὑπὸ τῶν εἰλικρινῶς *προσκυνούντων αὐτὸν μετὰ δώρων* ἤτοι τῶν ὀρθῶν τῆς εὐσεβείας δογμάτων, ψευδώνυμοι τινὲς ἱερεῖς ἐταράχθησαν καὶ πρὸς τὴν λάμψιν τοῦ φωτὸς αὐτοῦ δυσχεραίναντες τὴν τούτου θειοτάτην ὁμολογίαν καὶ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς χρόνοις ἤγουν τῶν προηγησαμένων ἡμᾶς ἀνελεῖν καιναῖς ῥημάτων ἐπινοίαις ἐσπούδασαν. ὅθεν καὶ δολερῶς αὐτὸν πλασάμενοι *προσκυνεῖν* τὰς περὶ αὐτοῦ γραφικὰς καὶ πατρικὰς νοθεύσαντες παρεξηγήσαντο μαρτυρίας εἰς αἱρετικὴν αὐτὰς μεταστρέφοντες κακοδοξίαν. τίνες δὲ τυγχάνουσιν οὗτοι; δέον γὰρ αὐτοὺς καὶ φανερῶς ἐξειπεῖν, οὓς ὑμεῖς τε σαφῶς, ἀγαπητοί, καὶ πάντες

1–2 cf. 1. Tim. 6, 12 3 cf. 1. Thess. 2, 19; 1. Petr. 5, 4 9 Tit. 2, 11 10 cf. Rom. 10, 18; Ps. 18, 5
14 Luc. 2, 8 16–18 Luc. 2, 16–18 19 Luc. 2, 9 19–20 Luc. 2, 13–14 21–22 Luc. 2, 8
23 cf. Luc. 2, 8 23–24 1. Cor. 1, 10 25 cf. Luc. 2, 15 25–26 cf. Joh. 6, 35 26 cf. Luc. 2, 15
28 Luc. 2, 9 29 cf. Luc. 2, 13 29–30 cf. Luc. 2, 18 33–34 cf. Mt. 2, 11 38 cf. Mt. 2, 11

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:36 PM

mauerunt, per quem et in quem incipiens et perficiens praepositum pro eo spiritale certamen *gloriae* et *laudis corona* circumdabitur, utpote pietatis aduocatus et auxiliator uerissimus.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE PRAESIDENS SANCTO CONCILIO DIXIT

Euangelicus et *omnibus hominibus salutaris* sermo, qui secundum uirtutem suae diuinae praedicationis *orbis terrarum fines* conplexus est, uolens manifestare ministros et praedicatores sollicitos esse nos dumtaxat, qui Christiani populi pastoris suscipere meruimus officium et sacerdotii diuinae incarnationis summaeque dispensationis, per quam nostram adsumens mirificae renouauit naturam, demonstrauit, sicut nostis, reuerentissimi fratres, *pastores uigilantes et conseruantes custodias noctis,* tunc uidelicet quando sine semine conceptus incorrupte de uirgine processit ipse qui propter nos incarnatus est deus. quibus et testatur euangelista dicens: *et festinantes uenerunt et uidentes cognouerunt de uerbo quod dictum est eis, et omnes qui audierunt mirati sunt de his quae dicta sunt a pastoribus.* quos *et gloria domini* e caelo *refulsit* et *multitudo militiae caelestis laudantium dominum et dicentium: gloria in altissimis deo et in terra pax hominibus bone uoluntatis.* cum quibus oportet et nos praecipue, propter quos haec eadem scripta sunt, *conseruantes* cum summa uigilantia et sollicitudine *custodias* de ouile nobis commisso, id est creditis nobis a domino populis in huius saeculi nocte, conuenientes *in unum intellectum eundemque sensum,* sicut dicit beatus Paulus apostolus, ac si in aliquam spiritalem *Bethleem,* quae est catholica dei et apostolica ecclesia, in qua ipse *panis uitae* firmius conlocatur, quatenus cognoscere et intendere in eo *sermonem* inmaculatae fidei debeamus, quem firmius roborantibus nobis per traditas apostolicas paternasque promulgationes *ipsa domini gloria* cum *militia caeleste* et laudibus *enitescat* atque *mirentur* et in nobis deum miraculorum *omnes qui audiunt* de pio nostro studio sinceram in domino plenitudinem.

Quippe quoniam uera confessione in omnibus sanctis dei ecclesiis erga omnes Christianos qui pure *adorant eum cum muneribus,* id est pietatis rectis dogmatibus, audientes eum diuinitus regnantem, falsi nominis quidam sacerdotes conturbati sunt atque difficultate ducti circa fulgorem luminis diuinam eius confessionem nouis uerborum adinuentionibus temporibus etiam nostris uel decessorum nostrorum studuerunt perimere. unde et dolosae eum decipiendo *adorare* fingentes scripturas de eo et paterna testimonia corrumpentes false exposuisse noscuntur in haereticam prauitatem conuertentes ea. qui autem sunt isti? oportet namque eos in aperto fieri manifestos, quos uos utique scitis, dilectissimi, et apertissime

---

1 eo] eos L^1 spiritale] spirituale DV 7 praesidens sancto concilio (*cf.* 23,22 *et* 25,36) 9 et omnibus hominibus] et in omnibus honoribus DV 13 mirificae] mirifice DV demonstrauit *om.* DV 14 custodias] uigilias DV *(Vulg.)* 19 in terra ... uoluntatis] cetera DV 21 commisso] commiso LDV 22 sensum *om.* DV 23 spiritalem] spiritualem DV 24 firmius] firmus L^1V 26 militia] militiae DV 28 τὴν ... τελείαν κατόρθωσιν = sinceram ... plenitudinem (perfectam emendationem) 31 ψυχαῖς = christianos 33 falsi] falso DV nominis] nomines D nomine V 35 dolosae] dolose DV 38 uos *om.* DV

ἐκδήλως γινώσκουσιν οἱ κατὰ πᾶσαν, ὡς εἰπεῖν, παροικοῦντες τὴν οἰκουμένην· *οὐ* γὰρ *ἐν κρυφῇ* ταῦτα πεπράχασιν *οὔτ' ἐν τόπῳ γῆς σκοτεινῷ*, καθώς φησιν ὁ μακάριος Ἡσαίας. εἶθε γὰρ ἀγνώστως εἰς ἑαυτοὺς καὶ μόνον τὸ κακὸν περιέστειλαν, ἀλλὰ μὴ δημοσίᾳ καὶ ἐν ἐκκλησίαις εἰς βλάβην τῶν πολλῶν καὶ ἀνατροπὴν τῆς ἀμωμήτου πίστεως ἐγγράφως ἐκήρυξαν, λέγω δὴ Κῦρος ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας ἐπισκοπήσας καὶ Σέργιος ὁ κατὰ τῆς τὸ Βυζάντιον προεδρεύσας καὶ οἱ καθεξῆς τούτου διάδοχοι, Πύρρος καὶ Παῦλος, σύνδρομον ἀλλήλοις ἔχοντες ἐπὶ τούτῳ τὴν ἄμιλλαν.

Ὁ μὲν γάρ, τουτέστιν ὁ Κῦρος, πρὸ τούτων ἐτῶν δέκα καὶ ὀκτὼ „μίαν ἐπὶ Χριστοῦ" κατ' αὐτὴν τὴν Ἀλεξάνδρου πόλιν ὁρίσας „ἐνέργειαν, τῆς τε θεότητος αὐτοῦ καὶ τῆς ἀνθρωπότητος", ὁμοτρόπως τοῖς Ἀκεφάλοις αἱρετικοῖς ἐν συντάξει κεφαλαίων ἐννέα τὸν ἀριθμὸν ἐπὶ ἄμβωνος πρὸς αὐτοὺς κηρυχθέντων σὺν ἀναθεματισμῷ κατὰ τῶν μὴ οὕτω κατ' αὐτὸν φρονούντων ἐθέσπισεν.

Σέργιος δὲ δι' ἐπιστολῆς οἰκείας πρὸς αὐτὸν τὸν Κῦρον γραφείσης τὴν αὐτὴν ὁμοίως καὶ μίαν ἐνέργειαν ἀποδεξάμενος σὺν ἐκείνῳ παραλόγως ἐνέκρινε· καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ μετὰ χρόνους τινὰς τῆς τοῦ Κύρου καινοτομίας, τουτέστι κατὰ τὴν προσεχῶς διελθοῦσαν δωδεκάτην ἐπινέμησιν, αἱρετικὴν καὶ αὐτὸς συγγραψάμενος πίστεως Ἔκθεσιν ἐπ' ὀνόματι τοῦ τηνικαῦτα βασιλεύοντος Ἡρακλείου, μίαν ἐν αὐτῇ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν κατὰ τὸν ἀσεβέστατον Ἀπολινάριον ἐδογμάτισε θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, διὰ τοῦ λέγειν αὐτὸν ἀνοήτως „ἔπεσθαι τῇ ἐνεργείᾳ τὸ θέλημα". δῆλον γάρ, ὡς εἴπερ ἕπεται τῷ ἑπομένῳ πάντως, τουτέστι τῷ ἑνὶ θελήματι, καὶ τὸ ἡγούμενον συνομολογεῖ, λέγω δὴ τὴν παρ' αὐτοῦ κυρωθεῖσαν ἐγγράφως μίαν ἐνέργειαν, προφανῶς ἐν τούτῳ τὴν τῶν ἁγίων πατέρων ἀρνούμενοι σύμφωνον διδασκαλίαν ἀπαραβάτως ὁριζομένην, ὅτι „ὧν ἡ ἐνέργεια μία, τούτων καὶ ἡ φύσις μία", καὶ ὅτι „σύνδρομος ὑπάρχει τῇ οὐσίᾳ ἡ θέλησις".

Οὕτω γὰρ ὁ μὲν ἅγιος Βασίλειος κατ' Εὐνομίου γράφων φησίν· „ὧν ἡ ἐνέργεια μία, τούτων καὶ οὐσία μία". καὶ πρὸς τὸν ἅγιον Ἀμφιλόχιον ὁ αὐτὸς πάλιν· „*ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα*, οὐ τὸν *χαρακτῆρα* οὐδὲ τὴν *μορφήν*· καθαρὰ γὰρ συνθέσεως ἡ θεία φύσις, ἀλλὰ τὸ ἀγαθὸν τοῦ θελήματος, ὅπερ σύνδρομον ὂν τῇ οὐσίᾳ ὅμοιον καὶ ἴσον, μᾶλλον δὲ ταὐτὸν ἐν πατρὶ καὶ υἱῷ θεωρεῖται". ὁ δὲ σοφώτατος Κύριλλος ἐν τοῖς αὐτοῦ Θεσαυροῖς γράφει λέγων· „φιλεῖ γὰρ ἀεὶ τὰ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχοντα τῆς αὐτῆς ὑπάρχειν καὶ οὐσίας, καὶ τὸ ἑτεροφυὲς ἐν τούτοις παντελῶς ἀπίθανον". ἐν δὲ τῷ πρὸς Ἑρμείαν διαλόγῳ πάλιν ὁ αὐτός, ὅτι „περιττὸν ἂν εἴη καὶ ἀμαθὲς τὸ γοῦν ἀθελήτως ἢ θελητῶς γεννήτορα ὑπάρχειν οἴεσθαι τὸν πατέρα, φύσει δὲ μᾶλλον καὶ οὐσιωδῶς. ἔστι γὰρ οὐκ ἀνεθελήτως ἅπερ ἐστὶ φυσικῶς, σύνδρομον ἔχων τῇ φύσει τὴν θέλησιν τοῦ εἶναι ἅ ἐστι".

1–2 Is. 45, 19 25–26 Joh. 14, 9 26 cf. Hebr. 1, 3; Phil. 2, 6–7

---

1 *cf.* 412, 2–3 Epist. Encycl. 8–10 *cf.* 240, 33–35 Cyrus Alex. 13–14 *cf.* 136, 35–38 Sergius Const. 19 *cf.* 160, 10–23 Ecthesis; *cf.* 344, 14–23 22–23 *cf.* 328, 21 Themestius 23 *cf.* 270, 7 Basilius Caes., De spir. sancto 21 24–25 Ps.-Basilius Caes., Adv. Eunomium IV 1 PG 29, 676 A 2; *cf.* 262, 1–4 25–28 Basilius Caes., De spiritu sancto 21 PG 32, 105 A 15 – B 4; *cf.* 270, 3–8 28–30 Cyrillus Alex., Thes. 32 PG 75, 517 D 8–10; *cf.* 268, 8–9 30–34 Cyrillus Alex., De trin. 2 PG 75, 780 A 13 – B 3; *cf.* 272, 24–29

---

3 εἶθε] αἴθε R 23 μία²] μίαν R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:36 PM

omnes cognoscent qui orbem terrarum paene inhabitant. *nec* enim *in occulto* haec peragere praesumpserunt *nec in loco terrae obscuro,* sicut ait beatus Esaias. utinam quidem latenter in semetipsos tantummodo hoc malum circumscripsissent et non publicae atque in ecclesiis ad lesionem multorum et euersionem inmaculatae fidei praedicassent in scripto, id est Cyrus Alexandrinae ecclesiae episcopus et Sergius Constantinopolitanus antistes nec non et eius successores Pyrrus et Paulus concurrentem sibi uicissim habentes in hoc certamen.

Et Cyrus quidem ante hos decem et octo annos „unam operationem in Christo" in eadem Alexandriae urbe definiens „diuinitatis eius et humanitatis", ad similitudinem Acefalorum haereticorum ordinando capitula numero nouem in ammone praedicans cum anathemate qui sic non saperet, inpie promulgauit.

Sergius autem per epistulam propriam ad denominatum Cyrum scriptam eandem similiter unam operationem suscipiens cum eo inrationabili praesumptione ausus est confirmare; et non solum hoc, sed etiam post aliquos annos eiusdem Cyri nouae adinuentionis, hoc est per nuper duodecimam indictionem elapsam, haereticam et ipse conscribens Ecthesin fidei sub nomine tunc imperantis Heraclii, unam in eadem saluatoris nostri secundum impium Apollinarem uoluntatem et operationem instituit, ex hoc quod dicit imprudenter „sequi operationem uoluntatem". certum est namque, quod si sequitur operationem uoluntas, per hoc quod sequitur, id est cum una uoluntate, sine dubio et praecedentem confitetur, dico autem confirmatam ab eo in scripto unam operationem, in hoc apertissime sanctorum patrum abnegantes consonam doctrinam intransgressibiliter definientium, quia „quorum una est operatio, horum una est et natura", et quia „concurret substantiae uoluntas".

Ita etenim beatus quidem Basilius contra Eunomium scribens ait: „quorum operatio una est, horum et essentia una est". sed et beate memoriae Amfilochio scribens is ipse ait: *qui me uidit et patrem meum uidit,* non *figuram* neque *formam,* quia diuina natura ab omni conpositione munda est, sed bonum uoluntatis, quod concurrens naturae simile parque, magis autem hoc ipsud in patre et filio uideri certum est". sed et sapientissimus Cyrillus in libro Thensaurorum sic ait: „solent enim quaeque habent eandem operationem eiusdem esse essentiae, et differentiam naturae in his esse inpossibile est". in sermone autem ad Hermiam factum item his ipse „superfluum esse" ait „et ineptum contra uoluntatem genitorem aut uoluntariae suspicari patrem exsistere, sed potius naturaliter et substantialiter. est enim non contra uoluntatem quaeque est naturaliter, concurrentem habens naturae uoluntatem esse quae est".

---

10 urbe] urbem L^1 acefallorum DV 11 ammone *lac.* DV 13 non saperet] nos aparet D nos apariet V 15 inrationabili] rrationabili D rationabili V 16 hoc] hec DV cyri] oysi L per *om.* DV 17 elapsam haereticam] elapsa heretica DV ecthesin] ectnesin L necthesim DV 18 heracli DV eadem] eandem DV 18–19 apollinarem impium DV 22 confirmatam] confirmatum L^1 · in scripto] conscripto DV 24 horum ... natura] orum ... naturam L 27 amphilochio DV 28 uidit] uidet *bis* DV uidet et patrem meum DV 29 concurrens] concurrentes DV parque] paremque LDV 30 ipsud] ipsum DV 31 thensaurorum] thesaurorum DV

Διὸ θείας μὲν οὐσίας καὶ φύσεως θείαν κατὰ φύσιν τὴν θέλησιν ἐθέσπισαν εἶναι καὶ τὴν ἐνέργειαν, ἀνθρωπίνης δὲ σαφῶς ἀνθρωπίνην, ὡς ἂν μὴ ἐντεῦθεν, τουτέστιν ἐκ τῆς μιᾶς θελήσεως καὶ τῆς μιᾶς ἐνεργείας, μίαν καὶ φύσιν τῆς τε θεότητος τοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς ἀνθρωπότητος ὁμοδόξως τοῖς ἐν συγχύσει πεπλανημένοις αἱρετικοῖς ὁμολογεῖν παραδώσουσιν, ἀλλ' εὐσεβῶς δι' ἑκατέρας τοῦ αὐτοῦ θελήσεως καὶ ἐνεργείας ἑκατέραν ἡμῖν τοῦ αὐτοῦ φύσιν κηρύξωσιν. εἰ γὰρ ἔνθα μία κατὰ φύσιν ἐνέργεια καὶ φύσιν μίαν εἶναι διδάσκουσι, δῆλον ὡς ἔνθα διάφοροι φύσεις, διαφόρους εἶναι τὰς οὐσιώδεις ἐνεργείας παιδεύουσιν, ἐπειδὴ τῷ διαφόρῳ τῆς φύσεως τὸ διάφορον εἰσάγεται τῆς φυσικῆς ἐνεργείας, ὥσπερ οὖν καὶ τῷ κατὰ φύσιν ταὐτῷ κυρίως τὸ ἀπαράλλακτον, καὶ διὰ τοῦτο μίαν μὲν ἤγουν τὴν θείαν καὶ ἄκτιστον φύσιν τε καὶ ἐνέργειαν ὥσπερ καὶ θέλησιν ἐπὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου καὶ προσκυνητῆς τριάδος ἐδόξασαν, δύο δὲ καταλλήλως φύσεις καὶ ἐνεργείας ὥσπερ οὖν καὶ θελήσεις, θείαν τε λέγω καὶ ἀνθρωπίνην ἤτοι ἄκτιστον καὶ κτιστήν, ἑκάτερον γὰρ τὴν αὐτὴν κατὰ φύσιν ὑπάρχειν ἀδύνατον, ἐπ' αὐτοῦ τοῦ ἑνὸς τῆς ἁγίας τριάδος θεοῦ λόγου δι' ἡμᾶς σαρκωθέντος ἐκήρυξαν καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον. καὶ τοῦτο σαφῶς παιδεύων ἡμᾶς ὁ μακάριος Λέων, ὁ τῆς καθ' ἡμᾶς ἀποστολικῆς ἐκκλησίας γενόμενος πρόεδρος, ἐν μὲν τῇ πρὸς Λέοντα τὸν βασιλέα γενομένῃ αὐτῷ δευτέρᾳ ἐπιστολῇ τάδε περὶ τῶν τοῦ αὐτοῦ θελημάτων διέξεισι· „κατὰ μὲν τὴν τοῦ *θεοῦ μορφὴν αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ ἕν εἰσι*, κατὰ δὲ τὴν τοῦ *δούλου μορφὴν* οὐκ ἦλθε *ποιῆσαι τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν*. καὶ κατὰ μὲν τὴν *μορφὴν τοῦ θεοῦ ὡς ἔχει ὁ πατὴρ ζωὴν ἐν ἑαυτῷ, οὕτως καὶ τῷ υἱῷ ζωὴν ἔδωκεν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ*, κατὰ δὲ τὴν *μορφὴν τοῦ δούλου περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἕως θανάτου*".

18–22 cf. Phil. 2, 6–7 18–19 Joh. 10, 30 19–20 Joh. 6, 38 21–22 Joh. 5, 26 22 Mt. 26, 38; Mc. 14, 34

18–22 Leo papa, Epist. 165 ad Leonem imp., PL 54, 1167 C 7–14; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW 32, 6 (1927) 61, 1–5; *cf.* 302, 5–9

14,22–16,10 *om.* R

Quapropter diuinae quidem substantiae et naturae diuinam esse uoluntatem et operationem naturaliter censuerunt, humanae autem naturae utique humanam, ut ne per unam uoluntatem et operationem unam et naturam deitatis et humanitatis Christi similiter cum errantibus et confundentibus haereticis tradere uideantur, sed pie per utramque eiusdem uoluntatem et operationem utramque nobis eiusdem praedicarent naturam. si enim ubi unam naturalem operationem et naturam unam esse docent, utique ubi diuersae naturae sunt, diuersas esse essentiales operationes docere noscuntur, quoniam per differentiam naturae differentia naturalium operationum introducitur, sicuti et per indissimilitudinem naturae indissimile operationis cognoscitur, et propter hoc unam quidem, id est diuinam et inconditam, naturam atque operationem sicuti et uoluntatem in patre et filio et sancto spiritu sanctae et consubstantialis adorandae trinitatis praedicarunt, duas autem conpetenter naturas et operationes sicut et uoluntates, diuinam dico et humanam, in uno eodemque sanctae trinitatis dei uerbo propter nos incarnato in unitione inconfusam et indiuisam tradidisse monstrantur, id est increatam atque creatam, quoniam utrumque eandem naturaliter esse inpossibile est. et hoc luculenter beatae memoriae Leo apostolicae sedis praesul in secundam epistulam ad Leonem imperatorem directam de uoluntatibus eiusdem edocuit dicens: „secundum quidem *formam dei ipse et pater unum sunt,* secundum autem *serui formam* non uenit *facere uoluntatem suam, sed uoluntatem eius qui misit eum,* ⟨secundum *formam dei sicut habet pater uitam in semet ipso, sic dedit et filio uitam habere in semet ipso*; secundum *formam serui tristis est anima eius usque ad mortem*⟩" apertissime nobis ostendens secundum naturas duas unius eiusdemque Christi dei uoluntates per hoc quod dicit uoluntatem *formae serui,* quae est humana eius uoluntas, et per hoc quod dicit *uoluntatem eius qui misit eum,* quae est secundum naturam diuina.

Sed et beatae memoriae Flauiano de operationibus eiusdem saluatoris nostri in Tomo suo praedictus pater scribens ait: „operatur enim utraque forma cum alterius communionem quod proprium est, uerbo quidem operante quod uerbi est, carne autem exequente quod carnis est. et unum horum coruscat miraculis, aliud autem subcumbit iniuriis". quem „columnam orthodoxae fidaei" sancta Calchedonensis synodus definiuit, hoc est dicere omnium sanctorum chorus, quoniam quod una sanctorum patrum synodus iudicare uidetur, tam omnes synodi quam uniuersi omnino confirmare patres noscuntur, utpote in uno eodêmque uerbo fidei sibi uicissim per indissolubilem consonantiam concordantes. si igitur, quomodo dicit praedictus pater, utriusque naturae ex quibus et in quibus indiuise existens cognoscitur, „quod proprium est", isdem naturaliter et uoluntariae „operatur", sine dubio utriusque naturalem habuit isdem uoluntatem et operationem. si enim non habuisset, nec utriusque natura „operabatur quod proprium est", quia quidquid sine operatione fuerit et uoluntate, neque naturaliter operabitur aliquid omnino nec uult, dum constet, quia per uoluntatem uelle habet qui uult et per operationem naturaliter efficatiam operantis qui „operatur",

---

22 Phil. 2,7 22–23 Ioh. 6,38

---

2 utique] ut quae LDV 5–6 unam ubi DV 6 docent esse DV 7 quoniam] quō D quomodo V 8 differentia] differenti. *ras.* L¹ et *om.* DV 10 filio] filium L¹ 11 praedicarunt] praedicarent L 13 dei uerbo *om.* DV unitione] unctionem D unitionem V 15 luculenter] laculenter L¹ 17 dei *om.* L formam serui DV 18–20 ⟨secundum ... mortem⟩ *om.* LDV 23 eum] me DV 25–27 Leo papa ad Flav., ACO II 1,1 p. 14,27–29 (Graece), ACO II 2,1 p. 28,12–14 (Latine) 25 communionem] communione L² 27 subcumbit] succumbit DV quem] quam L¹ 27–28 *cf.* ACO II 1,2 p. 129,15 (Graece), ACO II 3,2 p. 137,15 (Latine) 28 calcedonensis DV 29 una] unam L¹ 33 est *om.* L 35 natura] naturae L quidquid] quicquid DV 37 efficatiam] efficaciam DV

5

〈... ταῦτα
πάλιν περὶ αὐτοῦ μαρτύρεται〉 ἀλλὰ καὶ ὁ εὐαγγελιστής· *καὶ εἰσελθὼν εἰς οἰκίαν οὐδένα ἤθελε γνῶναι καὶ οὐκ ἠδυνήθη λαθεῖν, καὶ πάλιν· ἐκεῖθεν ἐξελθόντες παρεπορεύοντο διὰ τῆς Γαλιλαίας καὶ οὐκ ἤθελεν ἵνα τις γνῷ, καί· τῇ ἐπαύριον ἤθελεν ἐξελθεῖν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, καί· ἔδωκαν αὐτῷ οἶνον μετὰ χολῆς μεμιγμένον· καὶ γευσάμενος οὐκ ἠθέλησε πιεῖν,* καὶ ἁπλῶς, πᾶν εἴ τι τῆς ἐξ ἡμῶν προσληφθείσης αὐτῷ καθέστηκεν ἴδιον φύσεως μόνης *δίχα τῆς ἁμαρτίας,* κἂν ἡ τὰ ἑκατέρας ἴδια μορφῆς ἤγουν φύσεως, ὡς φησὶν ὁ διδάσκαλος, μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας προήρχετο καθ' ἕνωσιν ἀδιαίρετον. οὕτω γὰρ τὰ μὲν θεῖα σωματικῶς ἐνήργει, διὰ γὰρ τῆς νοερᾶς ἐψυχωμένης αὐτοῦ προὐβάλλετο ταῦτα παναγίας σαρκός, τὰ δ' ἀνθρώπινα θεϊκῶς, κατ' ἐξουσίαν γὰρ τὴν τούτων πεῖραν ἀναιτίως ἐδέχετο δι' ἡμᾶς· *ἁμαρτίαν γὰρ οὐκ ἐποίησεν οὐδὲ εὑρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ,* καθὼς τὸ ἱερὸν μαρτύρεται λόγιον.

Ὅθεν ὑπὸ ταύτης ἐλεγχόμενοι τῆς τοῦ μακαρίου πάπα Λέοντος ὀρθοδόξου φωνῆς καὶ διὰ τοῦτο φανερῶς αὐτὴν ἐκβάλλειν ἐπειγόμενοι, μᾶλλον δὲ πάντας τοὺς ἁγίους πατέρας καὶ τὴν ἁγίαν ἐν Καλχηδόνι σύνοδον, αὐτῆς γάρ, ὡς ἔφην, ἐστὶ τὸ παρ' αὐτῆς ὁριστικῶς ἐγκρινόμενον, ὁ μὲν Κῦρος, καθὰ λέλεκται, τὴν τῶν ἐννέα κεφαλαίων συνθήκην ἐποίησε, Σέργιος δὲ τὴν ἀθέμιτον Ἔκθεσιν, ἥντινα καὶ ἐν προθύροις τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας κρεμάσας ἐδημοσίευσεν, καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ ψήφῳ οἰκείᾳ μετά τινων ὑπ' αὐτοῦ συναρπαγέντων ἐπισκόπων ἐγγράφως ἐκύρωσεν, οὐ περισταλέντες τὴν ἐγκειμένην ἐνδίκως ἀπόφασιν κατὰ τῶν τὰς καινοτομίας ποιούντων κατὰ τῆς ἀμωμήτου πίστεως ἐν τῷ σεβασμίῳ ὅρῳ τῆς αὐτῆς ἁγίας ἐν Καλχηδόνι συνόδου, καθ' ἧς αὐτοῖς καὶ ὁ πᾶς συνέστηκεν ἀγών τε καὶ πόλεμος· αὐτὴν γὰρ βουλόμενοι παραγράψασθαι τὴν τῶν αἱρετικῶν δογμάτων κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐπενόησαν σύγχυσιν διὰ τῶν οἰκείων γραμμάτων. πλὴν ταῦτα μὲν Κῦρος καὶ Σέργιος.

Οἱ δὲ τοῦ Σεργίου διάδοχοι, Πύρρος καὶ Παῦλος, ὥσπερ ἐπισποράν κακίας ἐξ ἐκείνων εἰς αὐτοὺς καταχθεῖσαν διὰ τῆς ἑαυτῶν ἀνοίας ἐπαύξοντες, ὁ μὲν αὐτῶν ἤγουν ὁ Πύρρος πλείοσιν αὖθις φόβῳ καὶ κολακείᾳ παρ' αὐτοῦ δολερῶς ὑποσυρεῖσιν ἐπισκόποις ἐβεβαίωσε τὴν ἀσέβειαν διὰ πράξεως ὑπομνημάτων καὶ ἰδιοχείρων ὑπογραφῶν αὐτῶν δὴ τῶν ὑπ' αὐτοῦ βιασθέντων ἀνδρῶν, *ἐξάρας κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ* τὴν οἰκείαν

10–11 Mc. 7, 24 11–12 Mc. 9, 30 12–13 Joh. 1, 43 13–14 Mt. 27, 34 15 cf. Hebr. 4, 15 19–20 1. Petr. 2, 22; Is. 53, 5 33 cf. Mt. 13, 25 37 cf. 2. Cor. 10, 5

15–16 Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; ACO II 1, 1 p. 14, 27–15, 1; ACO II 2, 1 p. 28, 12–64; *cf.* 298, 26–32 26–32 *cf.* 164, 22–166, 35 Synodus Sergii Const. 34–37 *cf.* 168, 1–170, 7 Synodus Pyrrhi Const.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:36 PM

sicuti per uisum uidere qui uidet et per auditum essentialiter audire qui audit. propterea enim et ipse qui propter nos incarnatus est deus uerbum per diuinam eius et inconditam uoluntatem et operationem suae diuinitatis et paternae naturae quae sunt propria uolens operabatur naturaliter, id est „miracula". unde et hoc testatur dicens: *quomodo pater suscitat mortuos et uiuificat, ita et filius quos uult uiuificat.* et iterum per humanam, id est conditam, eiusdem uoluntatem et operationem his ipse quae sunt propria humanae naturae sponte pro nos sustinebat, id est salutares passiones, quoniam uolens humanae propter nos ipse, qui super naturam est deus, esuriem, sitim, fatigium, tristitiam atque timorem suscepit et post haec omnia mortis experimentum pro nostra salute. et hoc iterum testatur de eo euangelista dicens: *et ingressus in domum neminem uoluit scire et non potuit latere,* et iterum: *exientes inde deambulabant per Galileam et non uolebat ut aliquis sciret,* atque iterum ait: *alio die uolebat exire in Galileam,* item: *dederunt ei uinum cum fel permixtum, et gustans nolebat bibere,* et conpendiose: quidquid adsumptae ab eo nostrae naturae proprium extitit, *absque peccato* tantummodo, licet utriusque formae quae sunt propria, id est naturae, secundum patris doctrinam cum alterius communione in unitione indiuisum procedebat. sic etenim diuina quidem corporaliter operabatur, eo quod per animatam intellectualiter sanctam eius carnem haec omnia proferebat, humana autem operabatur diuinae, quippe quoniam potestatiue humanas passiones pro nostra salute sine culpa suscipere dignabatur. *nec enim peccatum fecit,* quomodo sacrum testatur eloquium, *nec inuentus est dolus in ore eius.*

Unde per hanc beatae memoriae Leonis Romanae urbis praesulis orthodoxam uocem conuicti et propterea cum omni uirtute eandem uocem properantes foris eicere, magis autem omnes sanctos ac uenerabiles patres sanctumque Calchedonense concilium, – quoniam ipsius esse nulli uenit in dubium, sicut iam reseratum est, quicquid ab ea definitiue confirmari dinoscitur – Cyrus quidem, sicut dictum est, nouem capitulorum exposuit seriem, Sergius autem inlicite praesumens prauam Ecthesin, quam prae foribus ecclesiae suae suspendens deuulgare studuit – et non solum hoc, sed et per suam sententiam cum quibusdam ab eo subrepticiis modis deceptis episcopis in scripto firmauit –, minime dubitantes positam iustam condemnationem in ueneranda definitione eiusdem sancti Calchedonensis concilii aduersus eos, qui nouitates contra inmaculatam fidem praesumunt innectere, contra quam omne illis certamen et pugna consistit, quippe quoniam ipsam excludere properantes haereticorum dogmatum contra catholicam dei ecclesiam per sua conscripta confusionem concinnauerunt. et haec quidem Cyrus et Sergius.

Successores autem Sergii, Pyrrus et Paulus, ac si quandam malitiae propaginem in eos effusam per suam stultitiam dilatantes eam, unus quidem eorum, id est Pyrrus, denuo plurimis episcopis terrore et blandimentis ab eo dolosae deceptis huiusmodi impietatem actis et subscriptionibus propriis eorum, qui ab eo decepti siue uim passi sunt, confirmare studuit, *extollens aduersus scientiam dei* malignam professionem suam. pro quod antea confusus, quia

---

1 auditum] auditu L^1 2 est deus est uerbum DV 6 eiusdem] eius DV his] is DV 7 nos] nobis DV quoniam] quō D quomodo V 9 experimentum] experimenta DV 10 in *om.* DV 12 fel] felle DV 13 quidquid] quicquid DV nostrae *om.* DV 14 sunt *om.* DV 15 in unitione *om.* DV indiuisum] indiuisam LDV 17 diuinae] diuine L^2DV 23 calcedonense DV 24 confirmari] confirmare L^1 29 calcedonensis LV calchidonensis D 35 id est] idem DV 38 quod] quo DV

κακοδοξίαν. δι' ἣν πρότερον αἰσχυνθείς, ἐπίψογον γὰρ τὸ κακὸν ὡς κατάκριτον, ἐσπούδασεν ἐνθάδε διὰ τοῦτο καὶ μόνον παραγενόμενος διορθώσασθαι τὴν οἰκείαν πλάνην, καὶ λίβελλον μεθ' ὑπογραφῆς ἰδίας ἐπιδοῦναι τῇ καθ' ἡμᾶς ἀποστολικῇ καθέδρᾳ, κατακρίνας ἐν αὐτῷ τῷ λιβέλλῳ πάντα τὰ ὁπωσοῦν παρ' αὐτοῦ καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ γραφέντα τε καὶ πραχθέντα κατὰ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν πίστεως. ταῦτα δὲ ποιήσας ὕστερον πάλιν δίκην ἀκαθάρτου *κυνὸς εἰς τὸ ἴδιον ἐξέραμα* τῆς ἀσεβείας *ἐπέστρεψεν*, ἔνδικον μισθαποδοσίαν τῆς οἰκείας ἀποστασίας εὑράμενος τὴν κανονικὴν ἐπιτιμίαν.

Ὁ δὲ Παῦλος τοὺς προλαβόντας αὐτὸν ἐν τούτοις ὑπερνικῆσαι βουλόμενος οὐκ ἐγγράφως μόνον δι' ἐπιστολῆς αὐτῷ πρὸς τὸν καθ' ἡμᾶς ἐσταλμένης θρόνον συνέσφιξε καθ' ἑαυτοῦ καὶ αὐτὸς τὴν τοιαύτην ἄτοπον αἵρεσιν, ἀλλ' ἤδη που καὶ πρὸς ἀντιρρήσεις ἐγγράφους τολμηρῶς προσήχθη κατὰ τῶν ὀρθῶν τῆς ἐκκλησίας δογμάτων ἐξ ἐναντίας τῶν πατρικῶν ὅρων ἱστάμενος· οὗ χάριν πρόσφορον καὶ αὐτὸς ἐξ ἀποστολικῆς αὐθεντίας ἐκομίσατο τὴν καθαίρεσιν. ἐσπούδασε δὲ πρὸς τούτοις εἰς ἐπικάλυψιν τῆς ἰδίας αἱρέσεως κατὰ μίμησιν Σεργίου συναρπαγαῖς τισιν ἀποχρήσασθαι καὶ παραπεῖσαι τὸν εὐσεβέστατον βασιλέα Τύπον ἐκθέσθαι κατὰ τῆς πίστεως· ἐν ᾧ Τύπῳ πάσας τὰς τῶν ἁγίων πατέρων φωνὰς ταῖς τῶν ἀνωνύμων αἱρετικῶν συνεξέβαλε ῥήσεσι, μήτε μίαν μήτε δύο θελήσεις ἢ ἐνεργείας ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ θεσπίσας ὁμολογεῖν, ὡς ἐντεῦθεν λοιπὸν ἀνεθέλητον πάντῃ καὶ ἀνένεργητον τὸν Χριστὸν ὑπογράφειν ἤτοι ἀνούσιον καὶ ἀνύπαρκτον. „τὸ γὰρ μηδεμίαν δύναμιν ἔχον", ὡς φησὶν ὁ ἱερὸς Διονύσιος, „οὔτε ἔστιν, οὔτε τί ἐστιν, οὔτε ἐστί τις αὐτοῦ παντελῶς θέσις", ἐπειδὴ πᾶσα φύσις οὐχ ἑτέρως οὖσα γινώσκεται καθ' ὕπαρξιν ὑφεστῶσα τὴν ἀληθεστάτην, εἰ μὴ διὰ τῆς προσούσης αὐτῇ φυσικῆς καὶ οὐσιώδους δυνάμεως, ἥτις αὐτὴν καὶ χαρακτηρίζειν εἴωθε φυσικῶς.

Ὅθεν τὴν τοιαύτην αὐτοῦ διεκδικῶν ἀτοπίαν, τὸ μηδέπω μήτε παρ' ἑτέρων αἱρετικῶν τολμηθὲν αὐτὸς ἀθεμίτως ποιῆσαι τετόλμηκε· τὸ γὰρ θυσιαστήριον τῆς καθ' ἡμᾶς ἀποστολικῆς καθέδρας τὸ ἐν τῷ οἴκῳ τῶν Πλακιδίας εἰς τὸ εὐαγὲς ἡμῶν εὐκτήριον ἱερῶς ἱδρυμένον ἀνατρέψας ἀφείλετο πρὸς τὸ μηδὲ τὴν ἀναίμακτον καὶ πνευματικὴν θυσίαν ἤτοι ἱερουργίαν τοὺς ἡμετέρους ἀποκρισιαρίους τῷ θεῷ προσκομίζειν καὶ τῶν θείων αὐτοῦ καὶ ζωοποιῶν κοινωνεῖν μυστηρίων. οὓς μάλιστα διὰ τὴν γινομένην αὐτῷ παρ' αὐτῶν κατ' ἐπιτροπὴν τῆς ἀποστολικῆς αὐθεντίας ὑπόμνησιν ἤτοι διαμαρτυρίαν ἕνεκεν τῆς τοιαύτης αἱρέσεως διωγμοῖς καθυπέβαλε μετὰ καὶ ἑτέρων ὀρθοδόξων ἀνδρῶν καὶ θεοφιλῶν ἱερέων, τοὺς μὲν συγκλείσας, τοὺς δὲ ἐξορίσας, ἄλλους δὲ καταικίσας.

Καὶ τί χρὴ πάντα διεξιέναι τὰ μηδενὶ παντελῶς ἀγνοούμενα τὰ δημοσία, καθὼς ἔφη, καὶ ἐν τοσούτοις χρόνοις παρ' αὐτοῦ τε καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ γεγενημένα κατὰ τῶν εὐσεβῶν ἀνδρῶν καὶ δογμάτων μηκύνειν τὸν λόγον; ἐξ ὧν πᾶσαν σχεδὸν συνταράξαντες τὴν οἰκουμένην, ἠναγκάσθησαν ἐκ διαφόρων τόπων πρὸς τὴν καθ' ἡμᾶς ἀποστολικὴν καθέδραν πλεῖστοι τῶν ὀρθοδόξων τὰς κατ' αὐτῶν ἐγκλήσεις ἤτοι αἰτίας εἰσποιήσασθαι, τοῦτο μὲν ἐγγράφως ἐν εὐχαῖς καὶ δεήσεσι, τοῦτο δὲ προσωπικαῖς παρουσίαις καὶ παρακλήσεσιν, ἐκκοπὴν τοῦ τοσούτου καὶ τηλικούτου γενέσθαι κακοῦ δι' ἀποστολικῆς

6 2. Petr. 2, 22; Prov. 26, 11

1–5 *cf.* Agatho papa, Epist., Mansi XI 275 D 10 – E 7; *cf.* Liber Pontif., *ed.* L. Duchesne 1 (1955) 332 5–7 *cf.* 152, 27–39 Pyrrhus Const., Tomus dogm. 9–10 *cf.* 196, 16 – 204, 8 Paulus Const., Epist. ad Theodorum papam 13–18 *cf.* 208, 1 – 210, 15 Typus 19–20 Ps.-Dionysius, De div. nom. 8, 5 PG 3, 893 A 9–11

uituperabile est omne malum uti damnabile, festinauit pro hoc ipsud hic adueniens emendare proprium commissum, et libellum optulit cum sua subscriptione apostolicae nostrae sedi, condemnans in eodem libello omnia quae a se uel a decessoribus suis scripta uel acta sunt aduersus inmaculatam nostram fidem. his itaque ab eo peractis postea rursus more *canis ad proprium* impietatis *uomitum reppedauit*, iustam mercedem ac retributionem propriae transgressionis canonicam poenam siue depositionem decerpens.

Paulus autem praecessores suos in his superare contendens non solum in scripto per propriam epistulam ad hanc directam nostram sedem confirmauit et ipse contra se superius memoratae Ectheseos inrationabilem haeresem, sed etiam contradicens in scripto aduersus recta sanctae dei ecclesiae dogmata audacter praesumpsit paternis definitionibus contraire; propter quod iusta ab apostolica sede et ipse depositionis ultione perculsus est. insuper studuit ad cooperimentum proprii erroris et in hoc Sergium imitatus quibusdam surreptionibus uti et clementissimo principi suadere Typum exponere, qui catholicum dogma distrueret. in quo Typo omnes omnino uoces sanctorum patrum cum nefandissimorum haereticorum dictionibus eneruauit, nec unam nec duas uoluntates aut operationes in Christo deo nostro definiens confiteri, ac per hoc sine uoluntate penitus et operatione Christum denuntiando, id est absque substantia et natura eum predicare noscuntur. „quod enim nullam uirtutem habet", sicut beatae memoriae Dionysius ait, „nec est, nec quidquam est, nec aliqua est eius omnino stabilitas", nec enim aliter natura cognoscitur esse secundum ueram substantiam consistens, nisi per inherentem sibi naturalem et substantialem uirtutem, quae uidelicet et confirmare eam naturaliter adsolet.

Qua de re huiusmodi prauitatem suam defendens, quod numquam nec a prioribus hereticis praesumptum est, ipse inlicite praesumere studuit. altare enim sanctae nostrae sedis in domo Placidiae sacratum in uenerabili oraculo subuertens deripuit, prohibens ne adorandam et inmaculatam hostiam, id est sacram celebrationem, apocrisiarii nostri ibidem deo offerre ualeant et uiuificae diuinae communionis sacramenta percipiant. quos uidelicet apocrisiarios, quia ex praeceptione apostolicae auctoritatis commo⟨n⟩uerunt eum, ut de tali heretico intentu recederet, nec non contestari nisi sunt, persecutionibus diuersis cum aliis orthodoxis uiris et uenerabilibus sacerdotibus insecutus est eos, quosdam eorum in custodiam retrudens, alios in exilio deportans, alios autem uerberibus submittens.

Et quid me oportet multa disserendo sermonem extendere, dum constet omnibus quae ab ipso publice nec non decessoribus ipsius per tot tempora contra orthodoxos uiros atque catholicam fidem perpetrata sunt? quibus pene omnem mundum conturbantibus atque sollicitantibus, necessitate conpulsi ex diuersis locis quaerellas contra eos seu accusationes ad apostolicam nostram sedem plurimi orthodoxi detulisse monstrantur, et tam in scripto depraecantes et coniurantes quamque in comminus positi postulantes, ut totius mali tantaeque euersionis per apostolicam auctoritatem abscidatur commentum, quatenus minime

---

1 ipsud] ipsum DV 2 subscriptione sua DV 4 nostram *om.* DV 5 reppedauit] repedauit DV 6 siue] sibi DV 7 solum *om.* DV 8 sedem nostram DV 10 recta] rectae L^1 *om.* DV ecclesiae recta dogmata DV 11 ipse] ipso L^1 12 cooperimentum] coperimentum D copientum V surreptionibus] subreptionibus DV 13 exponere *om.* DV distrueret] distruere L^1DV destrueret L^2 14 haereticorum] haeretecorum L^1 16 definiens] desiniens DV 18 dionisius DV quidquam] quicquam DV aliqua] aliquam D aliquod V 21 adsolet] assolet DV 23 enim] enin L^1 24 ne] nec DV 25 sacram] sacra L apocrisiarii] apocrisarii DV 26–27 apocrisarios uidelicet DV 27 commo⟨n⟩uerunt *coni. Lu*] commouerunt LDV 28 nisi] uisi LDV 29 in custodiam] custodiens L^1 custodiis L^2 31 quae] qui DV 34 quaerellas] querelas DV seu] seuas DV 36 quamque] quaequae DV comminus] incominus DV 36–37 tantaeque] tantequae L^1

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

ἐξουσίας ἐπείγοντες, ἵνα μὴ τὸ πᾶν ἐπινέμηται τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας σῶμα τὸ τῆς ἐπιβλαβοῦς ἐκείνων Ἐκθέσεως νόσημα. διὸ τὰς ἐγγράφως τε καὶ ἀγράφως παρὰ τῶν εὐσεβῶν προτεινομένας οὐχ ὑπεριδόντες δεήσεις οἱ ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ προηγησάμενοι ἡμᾶς ἀρχιερεῖς οὐκ ἐπαύσαντο τοῖς εἰρημένοις ἀνδράσι κατὰ διαφόρους καιροὺς προνοητικῶς ἐπιστέλλοντες, καὶ ποτὲ μὲν παρακαλοῦντες, ποτὲ δὲ κανονικῶς ἀπειλοῦντες, εἶτα δὲ καὶ διὰ τῶν ἰδίων, ὡς ἔφην, ἀποκρισιαρίων ἤγουν τῶν ἀποστολικῶν ἀνδρῶν ἐπὶ τοῦτο μάλιστα προηγουμένως παρ' αὐτῶν στελλομένων αὐτοπροσώπως αὐτοὺς διαμαρτυρόμενοι καὶ παρεγγυῶντες, ὅπως τὴν οἰκείαν διορθώσωνται καινοτομίαν καὶ πρὸς τὴν ὀρθόδοξον τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐπανέλθωσι πίστιν. καὶ οὔτε παρακαλοῦντες, οὔτε ἀπειλοῦντες ἐκείνους μετέβαλον, ἀλλ' ὃ φησι περὶ τῶν ἀνιάτως ἐχόντων ὁ κύριος· *ηὐλήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὠρχήσασθε, ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἐκόψασθε· ἐπαχύνθη γὰρ ἡ καρδία αὐτῶν*, καθὼς γέγραπται, *καὶ τοῖς ὠσὶν αὐτῶν βαρέως ἤκουσαν καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐκάμμυσαν, μήποτε ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτῶν καὶ τοῖς ὠσὶν ἀκούσωσι καὶ τῇ καρδίᾳ συνῶσι καὶ ἐπιστρέψωσι καὶ ἰαθῶσι* τῇ παραδοχῇ τοῦ σωτηρίου κηρύγματος.

Ὅθεν κἀγὼ διά τε τὴν ἀμετανόητον αὐτῶν καρδίαν καὶ τὰς ὑπ' αὐτῶν πλανωμένας ἤτοι ἀπολλυμένας ψυχάς, ἔτι δὲ καὶ τάς, ὡς εἴρηται, διὰ τοῦτο πρὸς τὸν καθ' ἡμᾶς ἀποστολικὸν θρόνον αἰτιασαμένων αὐτοὺς ἐγγράφως δεήσεις, δεδιώς τε καὶ τὴν κειμένην ἀπειλὴν τοῖς ἀμελῶς *τὸ ἔργον κυρίου* ἐπιτελοῦσιν, ἀναγκαίως πάντας ὑμᾶς τοὺς αὐτοῦ κατὰ χάριν ἱερέας προτρεψάμενος διὰ τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν ἐν ὀνόματι κυρίου συνήγαγον, ἵνα κοινῇ πάντες, ὡς αὐτοῦ τοῦ κυρίου καθορῶντος καὶ κρίνοντος ἡμᾶς τε καὶ τὰ ἡμέτερα πάντα, περὶ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν ἤτοι τῆς αὐτῶν ἐν τοῖς δόγμασι καινοτομίας σκεψώμεθα, μάλιστα παραγγελίαν ἔχοντες ἀποστολικὴν *προσέχειν ἑαυτοῖς καὶ τῷ ποιμνίῳ, ἐν ᾧ ἡμᾶς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἔθετο ἐπισκόπους ποιμαίνειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ, ἣν περιεποιήσατο διὰ τοῦ ἰδίου αἵματος*, καὶ μέντοι πάλιν *βλέπειν τοὺς λύκους, βλέπειν τοὺς κακοὺς ἐργάτας*, τοὺς τὰ *διεστραμμένα* ποιοῦντάς τε καὶ *λαλοῦντας, τοῦ ἀποσπᾶν τοὺς μαθητὰς ὀπίσω αὐτῶν*, μήποτε *ῥίζα πικρίας ἀναφυεῖσα* καταβλάψει τὴν πίστιν ἀμελείᾳ τῶν *ἐκριζοῦν* τὰ κακὰ καὶ τὰ κρείττω καταφυτεύειν ὑπ' αὐτοῦ προβεβλημένων, τουτέστιν ἡμῶν τῶν ἱερέων. ὡς οὖν ἕκαστος ἡμῶν *λόγον* ἔχων αὐτῷ *παρασχεῖν τῷ ἐν δικαιοσύνῃ μέλλοντι κρίνειν τὴν οἰκουμένην ὑποστολῆς* ἁπάσης χωρίς, *ἐὰν* γὰρ *ὑποστέλληται*, φησίν, *οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχή μου ἐν αὐτῷ*, διαγινωσκομένου μάλιστα σὺν ἀκριβείᾳ πᾶσιν ἡμῖν τοῖς ἐπὶ τούτῳ συνελθοῦσιν ἐνθάδε καὶ προκαθεζομένοις ἔκ τε τῶν αἰτιασαμένων αὐτοὺς ἐγγράφως προσώπων καὶ μέντοι τῶν παρ' ἐκείνων αὐτῶν συγγεγραμμένων κατὰ τῆς ἀμωμήτου πίστεως τοῦ πλήθους τῶν ἀτοπημάτων αὐτῶν τὸ δοκοῦν σὺν ἐμπνεύσει θεία πρὸς δόξαν αὐτοῦ τοῦ κινοῦντος αὐτὸν διεξιέτω θεοῦ, τὸν αὐτοῦ προτιθέμενος ἐν πᾶσι φόβον, οἷς τε νοεῖ καὶ λαλεῖ περὶ τῆσδε τῆς ὑποθέσεως εἰς ἀσφάλειάν τε καὶ σύστασιν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας καὶ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως, ταὐτὸν δὲ λέγειν *σωτηρίαν* τῶν ἡμετέρων *ψυχῶν*, καρπὸν εἰλικρινοῦς ὁμολογίας τῆς εἰς αὐτὸν τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν πᾶσιν ἡμῖν ἀριδήλως ὑπάρχουσαν.

---

11 Mt. 11, 17; Luc. 7, 32 11–14 Mt. 13, 15; Is. 6, 10 19 cf. 1. Cor. 16, 10; Phil. 2, 30 20 cf. 1. Cor. 14, 23 23–25 Act. 20, 28 25–26 Phil. 3, 2; cf. Act. 20, 29 26–27 Act. 20, 30 27 cf. Hebr. 12, 15; Deut. 29, 17 28 cf. Mt. 15, 13 29 cf. 1. Petr. 3, 15 30 Act. 17, 31; Ps. 9, 9 etc. 30–31 Hebr. 10, 38–39; Hab. 2, 4 35 cf. Ps. 17, 16 38 cf. 1. Petr. 1, 9

8–9 *cf.* 40, 19–20

33–34 συγγεγραμμένων] συγγραμμένων R

totum corpus catholicae ecclesiae nocibilis eorum Ectheseos languor disrumpere ualeat. ideoque in scripto uel sine scripto orthodoxorum praeces minime dispicientes apostolicae memoriae nostri decessores non destiterunt praedictis uiris diuersis temporibus consultissime scribentes, et tam rogantes quamque regulariter increpantes nec non per apocrisiarios suos, ut dictum est, pro hoc maxime destinatos praesentaliter ammonentes et contestantes, quatenus proprium emendarent nouitatis commentum atque ad orthodoxam fidem catholicae ecclesiae remearent. et neque rogantes neque increpantes potuerunt eos a suo conamine quoquo modo reuocare, sed sicut dicit dominus incorreptis: *cantauimus uobis tibiis et non saltauerunt, lamentauimus et non planxerunt. obduratum est enim cor eorum,* sicut scriptum est: *et auribus grauiter audierunt et oculos suos clauserunt, ne quando uideant oculis suis et auribus audiant et corde intellegant et reuertantur et sanentur* per susceptionem salutiferae praedicationis.

Unde et ego tam propter inreuocabilem eorum cordem et pro animas, quae per eorum fallacem deceptionem depereunt, nec non propter praecationes, sicut dictum est, ad apostolicam sedem super tali capitulo in scripto delatas, pertimescens quippe inminentem iram super eos qui neglegenter *opus dei* faciunt, necessarium fore praeuidi omnes uos qui secundum gratiam eius sacerdotalem officium geritis inuitare et propter hanc quaestionem in nomine domini *congregare in unum,* quatenus communiter omnes, ipso utique deo respiciente et iudicante nos ipsos sed et nostra omnia, de praedictis uiris siue nouitate in docmatibus eorum exposita tractare debeamus, et maxime praeceptum habentes apostolicum *adtendere nos ipsos et gregi, in quo nos spiritus sanctus posuit episcopos regere dei ecclesiam quam adquesiuit per sanguinem proprium,* sed et iterum *adtendere lupos, adtendere malos operarios,* qui *peruersa* faciunt et *locuntur ut trahere post se discipulos ualeant,* ne quando quidem *radix amaritudinis sursum germinans* nocere ualeat fidem per neglegentiam eorum, id est nostram omnium sacerdotum, qui *euellere* mala et meliora plantare sunt ab eo praepositi. ideoque ⟨hoc⟩ unusquisque sciturus *se rationem reddere in aequitate iudicaturo uniuersum mundum* absque ulla *reuerentia,* quia, sicut scriptum est: *si reueritus fuerit, non beneplacet anima mea in ipso,* cognita maxime cum omni suptilitate [multitudine prauitatis eorum contra inmaculatam nostram fidem ab eis praesumptam] omnibus nobis, qui ad hoc hic uenisse et praesidere dinoscimur, tam per accusantium eos personas in scripto quamque per conscripta eorum contra inmaculatam fidem ab eis praesumpta multitudine prauitatis illorum, quid de his unusquisque cum ope diuina ad gloriam dei ab ipso inspiratus uisum fuerit prosequatur, prae omnibus in sua conscientia timorem eius decerpens in hoc quod loquitur et intellegit de huiusmodi questione in confirmatione et stabilitate catholicae ecclesiae et orthodoxae fidei, hoc est *salutis animarum* nostrarum, fructu purae confessionis quae est in eundem dominum deum nostrum Iesum Christum omnibus nobis apertissime existente.

---

2 dispicientes] despicientes DV 3 uiris] curis DV 4 apocrisiarios] apocrisarios DV 5 pro hoc] per hec DV ammonentes] amonentes D admonentes V 7 conamine *om.* DV 8 cantauimus] cantabimus DV 13 inreuocabilem eorum cordem] irreuocabile cor eorum DV animas] animabus DV 14 depereunt] deperierunt DV 16 neglegenter] negligenter DV 19 siue] sine DV docmatibus] dogmatibus DV 21 spiritus sanctus nos DV ecclesiam dei DV 22 adquesiuit] acquisiuit D aquisiuit V proprium sanguinem DV 23 locuntur] loquuntur DV 24 sursum] rursum LDV 26 ideoque] ideo propter LDV 27 si] se L 28 suptilitate] subtilitate DV 28–29 [multitudine ... praesumptam] (*cf.* 31) 29 praesumptam] sumptam DV 30 quamque] quam quod DV 32 quid] qui DV 33 in sua conscientia *om. Graec.* 34 ecclesiae catholicae DV 35 hoc] hec DV fructu] fructo L^1 36 deum *om.* L existente] existentem DV

Μαῦρος ὁ εὐλαβέστατος Κεσίνης ἐπίσκοπος καὶ Δευσδέδιτ Ῥαβέννης πρεσβύτερος εἰς μέσον παραστάντες εἶπον διὰ τοῦ ἑνὸς αὐτῶν Μαύρου τοῦ ἐπισκόπου Κεσίνης

Διδάσκομεν τὴν ὑμετέραν ἀποστολικὴν ἁγιωσύνην, ὅτι κατὰ τὰ παρ' αὐτῆς ἐμφρόνως νυνὶ διαλαληθέντα πᾶσιν δῆλα καθέστηκε καὶ οὐδενὶ τῶν εὐσεβῶν ἄγνωστα γέγονε τὰ „ἐν τοσούτοις χρόνοις" ἀθεμίτως πραχθέντα „κατὰ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν" τῶν Χριστιανῶν „πίστεως", ἔκ τε Κύρου καὶ Σεργίου, Πύρρου τε καὶ Παύλου, τῶν καὶ διὰ τοῦτο προσηκόντως αἰτιαθέντων τῇ καθ' ὑμᾶς κορυφαίᾳ καὶ ἀποστολικῇ καθέδρᾳ παρὰ τῶν ἐκ *ζήλου θεοῦ* κατ' αὐτῶν κινηθέντων.

Ὅθεν ταῦτα περὶ αὐτῶν καὶ ὁ τῆς ὑμετέρας μακαριότητος προσκυνητὴς Μαῦρος, ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Ῥαβέννης, ἀκριβῶς μεμαθηκὼς ἐκ τῶν ἰδίων ἀποκρισιαρίων ἐσπούδασεν ἡμᾶς ἀποστεῖλαι πρὸς τὰ ὑμέτερα τίμια ἴχνη, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτὸν τέως κατὰ τὴν ὑμετέραν κέλευσιν καταλαβεῖν διά τινας κωλυούσας αὐτὸν ἀναγκαίας χρείας, ἵνα τὸν τόπον αὐτοῦ δι' ἑαυτῶν ἡμεῖς ἀναπληρώσωμεν ἐν πᾶσι τοῖς ὑπὸ τῆς παρούσης ἁγίας συνόδου κανονικῶς πραττομένοις ὑπὲρ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως. διὸ καὶ ἐνυπόγραφον αὐτοῦ περὶ τούτου μετὰ χεῖρας κατέχομεν ἐπιστολήν, εἰς ἣν ὑπὲρ ἑαυτοῦ τὰ ἡμέτερα φανερῶς ἐπὶ τοῖς πραττομένοις ἐκύρωσε πρόσωπα, γνωρίσας καὶ τὴν αἰτίαν, δι' ἣν αὐτὸς οὐκ ἴσχυσε καταλαβεῖν καίτοι σπουδὴν ἐν τούτῳ πλείστην καὶ προθυμίαν ἐσχηκώς, ἀλλ' εἰ παρίσταται τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, ταύτην πρὸ τῶν ἄλλων ἀναγνωσθῆναι τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ καὶ πραχθῆναι παρακαλοῦμεν.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Κατὰ τὴν αἴτησιν Μαύρου τοῦ Κεσίνης ἐπισκόπου καὶ Δευσδέδιτ τοῦ πρεσβυτέρου Ῥαβέννης ἡ δι' αὐτῶν ἐπικομιζομένη ἐνυπόγραφος ἐπιστολὴ Μαύρου τοῦ εὐλαβεστάτου ἐπισκόπου Ῥαβέννης παρ' αὐτῶν ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ.

Καὶ λαβὼν Πασχάλιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας ἀνέγνω

† Ἡ ἐπιγραφή

† Δεσπότῃ ἁγιωτάτῳ καὶ μακαριωτάτῳ ἀποστολικῷ καὶ οἰκουμενικῷ ἀρχιερεῖ Μαρτίνῳ πάπα Μαῦρος δοῦλος τῶν δούλων τοῦ θεοῦ.

κεφάλαιον ϛ

Τὸ ὕφος

Μονογενὴς πᾶσι καὶ κυριωτάτη θεραπεία δεδώρηται παρὰ *τοῦ κυρίου* καὶ θεοῦ *καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ* πρὸς *σωτηρίαν* τῶν ἡμετέρων *ψυχῶν*, τὸ βεβαίως ἐκεῖνα κατέχειν ἅπερ διὰ τοῦ κηρύγματος τῶν ἁγίων ἀποστόλων καὶ τῆς διδασκαλίας τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν παρελάβομεν.

---

9 cf. Rom. 10, 2 39–40 cf. 2. Petr. 2, 20 40 cf. 1. Petr. 1, 9

---

6 *cf.* 18, 33 6–7 *cf.* 20, 34

---

11 ῥαβέννης] ῥαβεννῆς R 14 τοῖς] τῆς R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

MAURUS CESINAE CIUITATIS EPISCOPUS ET DEUSDEDIT RAUENNATIS PRESBITER ⟨IN MEDIUM ADSTANTES⟩ PER UNUM EX EIS MAURUM EPISCOPUM CAESINATEM DIXERUNT

Suggerimus sancto apostolatui uestro, quia secundum uestram prudentissimam interlocutionem omnibus luce clarius manifesta sunt nec cuilibet incognitum est orthodoxorum, quaeque „per tot tempora" inlicite perpetrata sunt „aduersus nostram inmaculatam fidem", tam a Cyro, Sergio, Pyrro et Paulo, contra quos iustae pro hoc quaerimoniae uestrae apostolicae sanctaeque sedi a fidelibus et *zelum dei habentibus* oblatae sunt.

Qua de re uenerator sancti apostolatus uestri Maurus sanctissimus episcopus certius haec eadem per apocrisiarios suos cognoscens omnino desiderium habuit in hoc sancto concilio aduenire. ideoque satagens direxit nos ad sacra uestra uestigia, uidelicet ut uicem eiusdem per nos ipsos in omnibus quae in hoc sancto concilio regulariter peraguntur adimplere debeamus, eo quod necessariis utilitatibus occupatus ad praesens minime ualuit secundum uestram praeceptionem prospectui uestro representari. ideoque propriam epistolam pro tali re una cum subscriptione eius prae manibus habemus, per quam nostras personas in his quae aguntur pro se confirmare dinoscitur, significans et ipsas occupationes pro quibus minime ualuit aduenire, sed si placet uestrae beatitudini, petimus, ut ante omnia coram hoc sancto concilio recenseatur et actibus inseratur.

MARTINUS SANCTISSIMUS ET BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE PRAESIDENS SANCTO CONCILIO DIXIT

Secundum postulationem Mauri Cesenatis episcopi et Deusdedit Rauennatis presbiteri subscripta epistula per eos oblata Mauri reuerentissimi episcopi Rauennatis ecclesiae suscipiatur et huic uenerabili concilio lectioni pandatur.

CUMQUE SUSCEPTA FUISSET A PASCALE NOTARIO REGIONARIO APOSTOLICAE SEDIS IN HIS RELECTA EST

Domino sancto et meritis beatissimo totoque orbe apostolico et uniuersali pontifici Martino papae Maurus seruus seruorum dei episcopus.

Unicum omnibus et singulare est *redemptoris* dei *et domini nostri Iesu Christi* concessum remedium ad *animarum* nostrarum *salutem*, ut ea, quae apostolorum praedicatione percepimus et patrum doctrina, procul dubio teneamus.

---

1 presbiter] presbiterum L presbyter rauennatis DV 1–2 εἰς μέσον παραστάντες = ⟨in medium adstantes⟩ *om.* LDV 2 dixerunt *om.* L dixit DV 7 sergio cyro DV 10 apocrisiarios] apocrisarios DV 12 quae *om.* DV 18 recenseatur] recens ... *ras.* L¹ recensetur DV 24 cisenatis D 29 paschale DV 35 unicum] una cum DV 36 ad *om.* DV

Τοιγαροῦν ἐπείπερ διὰ τῶν ἀποστολικῶν ὑμῶν προστάξεων τὴν ὑμετέραν ἁγιωσύνην ὑπεμνηματίσθην καταλαβεῖν ἕνεκεν τῶν συντεθέντων κατά τε τῆς τῶν πατέρων διδασκαλίας καὶ τῆς καθολικῆς τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας, ἵνα μετὰ τῶν λοιπῶν ἐπισκόπων ὁρίσωμεν, ἅπερ οἱ πατέρες περὶ τῶν τοιούτων προστάσσουσιν, ἀναγκαίως πρὸς ταύτην μου τὴν διὰ τῆς ἀναφορᾶς ἀπολογίαν ἐλθεῖν ἐσπούδασα, γνωρίζων ὡς ἐμοῦ τοῦτο πράττειν ἑτοίμως ἔχοντος ἐκωλύθην ἔκ τε τοῦ ἐξερκέτου καὶ τοῦ λαοῦ ταύτης τῆς πόλεως, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Πενταπόλεως διὰ τὰς ἀδήλους τῶν παρακειμένων ἐθνῶν ἐπιβουλὰς καὶ τὸ μήποτε ὡς παρεῖναι τὸν εὐκλεέστατον ἔξαρχον. παρακαλῶ τοίνυν μὴ ὡς ἀπόντα μᾶλλον, ἀλλ' ὡς παρόντα με καταξιῶσαι προσδέξασθαι τὴν ὑμετέραν ἀποστολικὴν ἁγιωσύνην· περὶ γὰρ τῶν προκειμένων ἤτοι τῶν προτεθέντων κατὰ τῶν θεσπισμάτων τῶν ὀρθοδόξων πατέρων οὐκ ἄλλως φρονῶ εἰ μὴ καθὼς ἡ ἁγία ὑμῶν ἀποστολικὴ διδασκαλία φρονεῖ· κατέχειν γὰρ ὁμολογῶ ὡς ἡ ὀρθόδοξος ἐκκλησία κατέχει, πᾶσαν καινοτομίαν ἐξωθούμενός τε καὶ διαρρίπτων, ὥστε μὴ μόνον τὴν ὑπὸ Πύρρου τοῦ γενομένου Κωνσταντινουπόλεως ἐπισκόπου διεκδικουμένην Ἔκθεσιν ἀποβάλλεσθαι τὴν ἐκ τῶν τειχῶν τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐκκλησίας κατενεχθεῖσαν ὡς αἱρετικήν, ἀλλὰ καὶ πάντα τὰ πρὸς ἐκδίκησιν αὐτῆς νεωστὶ συγγραφέντα διαπτύειν μετὰ ἀναθέματος, οὐδαμῶς αὐτὰ προσδεχόμενος ἢ συναινῶν αὐτοῖς παντελῶς. δύο γὰρ ἐνεργείας καὶ δύο θελήματα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ πρεσβεύω, θεὸν καὶ ἄνθρωπον αὐτὸν ὄντα γινώσκων καὶ ἐκ πνεύματος ἁγίου ἐν γαστρὶ τῆς παρθένου συλληφθέντα καὶ ἀσπόρως ἐξ αὐτῆς γεννηθέντα. δύο γὰρ φύσεις ἐν ἑνὶ καὶ τῷ αὐτῷ προσώπῳ πιστεύομεν ἑκάτερα ἐνεργοῦντι, τά τε τῆς θεότητος αὐτοῦ καὶ τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, ἄλλο τι μὴ παραδεχόμενοι παρὰ τὰ ἐκ τῶν ἁγίων οἰκουμενικῶν τεσσάρων συνόδων κηρυχθέντα καὶ τῆς πέμπτης τῆς ἐπὶ τοῦ ἐν εὐσεβεῖ τῇ μνήμῃ γενομένης Ἰουστινιανοῦ, ἀλλὰ μόνην τὴν ἐκ τῶν ἁγίων πατέρων παραδοθεῖσαν κατέχομεν πίστιν, δι' ἧς τὸν ἀληθινὸν θεὸν καὶ ἄνθρωπον ἀληθινόν, ὅλον ἐν τοῖς ἰδίοις, ὅλον ἐν τοῖς ἡμετέροις ἐκήρυξαν, μετὰ πάσης ἀκλινοῦς ὁμολογίας σταθερῶς πιστεύομεν. οὗ χάριν, ὡς εἴρηται, τὴν τῆς παρούσης ἀπολογίας ἀναφορὰν ἐσπούδασα καταπέμψαι διὰ τῶν συνδούλων μου Μαύρου τοῦ Κεσίνης ἐπισκόπου καὶ Δευσδέδιτ τοῦ πρεσβυτέρου, ὅπως τὸ ἐμὸν ἀναπληρώσωσι πρόσωπον καὶ πᾶν εἴ τι κατὰ τῆς εἰρημένης Ἐκθέσεως ἢ καὶ καθ' ἑτέρων συγγραμμάτων εἰς ἐκδίκησιν αὐτῆς νεωστὶ συνταγέντων ψηφίσονται, ταῦτά με ἀναμφιβόλως παραφυλάττειν.

Ἡ ὑπογραφή

Εὔξασθε ὑπὲρ ἐμοῦ, κύριε ἁγιώτατε καὶ μακαριώτατε καὶ τοῦ κόσμου παντὸς ἀποστολικὲ πάπα.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ ἀναγνωσθεῖσα ἐπιστολὴ Μαύρου τοῦ εὐλαβεστάτου ἐπισκόπου Ῥαβέννης ὡς τοῖς ἀποστολικοῖς συμβαίνουσα δόγμασι καὶ διὰ τοῦτο μετὰ τῆς ἐπικυρώσεως τῆς ὀρθῆς τῶν ἁγίων πατέρων ὁμολογίας καὶ τὴν ἀκύρωσιν ἤτοι κατάκρισιν ἔχουσα πάσης αἱρέσεως, εἰ συναρέσκει τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ, τοῖς παρ' ἡμῶν πραττομένοις ἀναληφθήτω.

8–9 cf. 1. Cor. 5, 3

13–15 *cf.* 156, 20–162, 13 Ecthesis 16–17 *cf.* 168, 1–170, 7 Synodus Pyrrhi Const.

21 ἄλλο τι] ἀλλ' ὅτι R 42 εἰ] ἢ R

Ergo quia apostolatus uestri praeceptionibus admonitus, ut pro his quae aduersum eorum doctrinam commentata sunt debeam ad sanctam et apostolicam ecclesiam uestramque praesentiam repperiri et una cum ceteris episcopis quae de his patres praecipiunt debeant terminari meque etiam praeparatum, dum ab exercitu et plebe huius ciuitatis uel etiam Pentapolitanorum detinerer pro incertis gentilium incursionibus et non se habentibus praesentia excellentissimi exarchi, ad hanc suggestionis meae satisfactionem uenire conpulsus sum. quod cum summo merore satisfaciens supplico, ut me non sicut absentem sed ut praesentem et festinantem suscipere apostolatus uester dignetur. nam in his quae mouebuntur et contra patrum orthodoxorum decreta proponuntur me non aliter sentire nisi quomodo sancta uestra apostolica doctrina et orthodoxa tenet ecclesia. et omnem nouitatem repellens atque respuens non solum Ecthesin quae a Pyrro Constantinopolitano exepiscopo defendebatur abicio, quippe quia ut haeretica de aedibus Constantinopolitanae ecclesiae est deposita, sed et quae ad eiusdem defensionem nouiter conscripta sunt omnimodo nec consentio nec suscipio, sed cum anathemate repello. sed et duas operationes duasque uoluntates profiteor et deum et hominem dominum Iesum Christum per spiritum sanctum in utero uirginis conceptum et natum in duabus naturis, uerum deum et hominem in una persona utraque operantem quae deitatis et humanitatis sunt. tenere me profiteor, nec aliud quam quod sanctas quattuor uniuersales synodos inuenimus praedicasse et quintam sub pie memoriae Iustiniano suscipere, sed solam fidem a patribus constitutam, per quam uerum deum uerumque hominem, totum in suis, totum in nostris praedicauerunt, omni constantia profiteri. ad quod hanc satisfactionis meae suggestionem per confamulos meos Maurum Cesenatem episcopum et Deusdedit presbiterum dirigere non omisi, eosque uice mea ut quicquid aduersum Ectheseos uel alia conscripta ad eius defensionem nouiter commentata decreuerint, me sine dubio esse conseruaturum.

Et subscriptio

ORA PRO ME DOMINE SANCTAE ET MERITIS BEATISSIME TOTOQUE ORBE APOSTOLICAE PAPA

MARTINUS SANCTISSIMUS ET BEATISSIMUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE PRAESIDENS SANCTO CONCILIO DIXIT

Relecta epistola Mauri reuerentissimi episcopi apostolicis dogmatibus conueniens atque ideo cum recta confirmationis sanctorum patrum confessione et omnem haeresem condemnationi submittens, si conplacet huic sancto concilio, actis nostris indatur.

---

2 debeam] debeamus DV et *om.* DV 3 repperiri] reperiri DV 7 merore] me more DV 8–9 mouebuntur] moliuntur DV 11 exepiscopo] episcopo DV 12 abicio] anitio DV quippe *om.* DV 14 anathemate] anathematem DV 15 et² *om.* DV dominum *om.* DV 16 ἀσπόρως ἐξ αὐτῆς = et ⟨absque semine ex ea⟩ natum? 18 sanctas] sancta DV quattuor] quatuor DV sub] sup L 22 cesenate L 39 confessione] confessionem DV 40 submittens] ubi mittens DV actis] actibus L²

Μάξιμος ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Ἀκυλείας εἶπεν

κεφάλαιον δ

Τῆς ἐπιστολῆς Μαύρου τοῦ εὐλαβεστάτου ἐπισκόπου Ῥαβέννης κατὰ τὴν ὑμετέραν κέλευσιν τῇ πίστει τῶν ὑπομνημάτων ἡμῶν ἀναλαμβανομένης καὶ σύμφωνον δι' αὐτῆς τὴν οἰκείαν γνώμην γνωρίζοντος πρὸς τὴν παροῦσαν ἁγίαν σύνοδον ἐπὶ τοῖς παρ' αὐτῆς ὑπὲρ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως πραττομένοις, ἐκεῖνο λέγω μετὰ παρρησίας, ὅτι πᾶς ὁ τὴν διαφορὰν τῶν τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ φυσικῶν θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν ἀπαρνούμενος ἐκδήλως καὶ τὴν τῶν αὐτοῦ φύσεων, ἐξ ὧν καὶ ἐν αἷς ὑπάρχει, συνεξαρνεῖται διαφοράν. οὐ γὰρ οἷόν τε τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ἄκτιστον καὶ κτιστὸν κατὰ φύσιν ὑπάρχοντα, „μὴ καὶ ἑκατέρας τῶν" ἐξ ὧν ἔστι „φύσεων" ἔν τε θελήσει καὶ ἐνεργείᾳ „τὴν φυσικὴν ἰδιότητα καθ' ἕνωσιν ἀποσώζειν". ὁ γὰρ μὴ οὕτω φρονῶν τὴν ἐν Χαλκηδόνι ἁγίαν παραγράφεται σύνοδον καὶ πάντας ὁμοίως ἀποβάλλεται τοὺς ἁγίους πατέρας, εἴπερ εἰς τὸν αὐτῆς ὅρον διδάσκει σαφῶς ἐν τούτῳ καὶ μόνον „μὴ ἀναιρεῖσθαι τὴν διαφορὰν τῶν δύο φύσεων τοῦ Χριστοῦ μετὰ τὴν ἕνωσιν ἐν τῷ σώζεσθαι φύσεως ἑκατέρας ἀνελλιπῶς τὴν φυσικὴν ἰδιότητα *χωρὶς* μόνης *τῆς ἁμαρτίας*". ἐὰν οὖν διὰ τοῦτο κυρίως ὁρίζηται μὴ „ἀναιρεῖσθαι τὴν διαφορὰν τῶν φύσεων διὰ τὸ σώζεσθαι τὴν φυσικὴν ἰδιότητα" αὐτῶν ἐξ ὧν ἐστι φύσεων, ἰδιότης δὲ τῆς θείας τοῦ Χριστοῦ φύσεώς ἐστι τὸ θεϊκῶς αὐτὸν θέλειν καὶ ἐνεργεῖν τὰ θεῖα, ἰδιότης δὲ πάλιν τῆς κατ' αὐτὸν ἀνθρωπίνης φύσεως ὑπάρχει τὸ ἀνθρωποπρεπῶς τὸν αὐτὸν θέλειν καὶ ἐνεργεῖν τὰ ἀνθρώπινα, πρὸς πίστωσιν ἀληθῆ τοῦ θεὸν καὶ ἄνθρωπον αὐτὸν κατὰ φύσιν ὑπάρχειν, προδήλως ἄρα τὴν „ἰδιότητα φύσεως ἑκατέρας" ἐκβάλλει καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν „διαφορὰν τῶν φύσεων μετὰ τὴν ἕνωσιν", ὅτι τὴν διαφορὰν τῶν τοῦ αὐτοῦ φυσικῶν θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν ἀπαρνούμενός ἐστιν, ὡς ἐντεῦθεν αὐτήν τε τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον καὶ πάντας, ὡς εἴρηται, παραγράφεσθαι τοὺς ἐγκρίτους τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρας.

Οὗ χάριν δέον ἐστὶ κατὰ τὴν ὑμετέραν σοφωτάτην παραίνεσιν, μᾶλλον δὲ κατὰ τὴν αὐτοῦ τοῦ κυρίου θειοτάτην παραγγελίαν, *χρηγορεῖν* ἡμᾶς τοὺς ἐπὶ τῆς *οἰκίας* αὐτοῦ, τουτέστι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, τεταγμένους ἐπισκοπεῖν, ἵνα μή τι τῶν ἱερῶν αὐτοῦ κειμηλίων ἤτοι τῶν ἀποστολικῶν περὶ αὐτοῦ καὶ πατρικῶν δογμάτων ἐπελθόντες οἱ *κλέπται* λαθραίως συλήσωσι, *καθεύδοντας* ἡμᾶς εὑρίσκοντες ἐξ ἀφυλάκτου καὶ ἠμελημένης τῶν ἁγίων αὐτοῦ προσταγμάτων τηρήσεως. ὅθεν, εἰ παρίσταται τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, παρακαλῶ δι' ἑνὸς ἢ δύο τὸ πλεῖστον, ἵνα μὴ ὄχλον ἐκ τῶν προδήλως ὁμολογουμένων τοῖς πραττομένοις ποιήσωμεν τῶν αἰτιασαμένων προσώπων, Κῦρον καὶ Σέργιον, Πύρρον τε καὶ Παῦλον, ἀκολούθως ἡμῖν γνωσθῆναι τὰ κατ' αὐτούς, εἶτα λοιπὸν καὶ ἐκ τῶν αὐτοῖς ἐκείνοις γεγραμμένων κατὰ τῆς πίστεως, ἅπερ δηλαδὴ καὶ κατηγόρων χωρὶς ἔλεγχος αὐτῶν καθέστηκε προφανής. ἐγγράφων γὰρ ἰδίων κατηγορούντων ἐκείνων, οἷς καὶ τὴν οἰκουμένην ἐτάραξαν, ἡ ἐξ ἑτέρων αἰτίασις περιττή πως οὖσα γνωρίζεται· φησὶ γὰρ ὁ κύριος· *ἐκ τοῦ στόματός σου κρινῶ σε, καί· ἐκ τῶν λόγων σου δικαιωθήσῃ, καὶ ἐκ τῶν λόγων σου καταδικασθήσῃ*. ὅτι γὰρ οὐ πλειόνων δέον ἡμῖν τῶν ἐγκαλούντων, εἰ

17–18 cf. Hebr. 4, 15 29 cf. Mc. 13, 34–35 32 cf. Mt. 24, 43; cf. Mt. 26, 43 40 Lc. 19, 22 40–41 Mt. 12, 37

12–14 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 31–33. 27; ACO 3, 2 p. 138, 1–2; 137, 27–28 26 *cf.* 14

5 μαύρου] παύλου R μαύρου *marg.* R

MAXIMUS UENERABILIS EPISCOPUS AQUILEIENSIS ECCLESIAE DIXIT

Epistola Mauri sanctissimi episcopi Rauennatis secundum uestram iussionem actis nostris inserta atque per eius tenorem consonantem huic sancto concilio in his, quae pro orthodoxa et inmaculata fide ab ea peraguntur, suam mentem demonstrante, illud cum fiducia reserabo, quia omnis, qui differentiam unius Christi naturalium uoluntatum et operationum abnegat, et naturarum eiusdem, ex quibus et in quibus consistit, negat pariter procul dubio differentiam. nec enim possibile est ipsum eundemque dominum deum nostrum Iesum Christum conditum et inconditum naturaliter exsistentem „utriusque naturae" ex quibus consistit in uoluntate et operatione „minime naturalem proprietatem in unitione saluare". quoniam qui sic sapere non uult, sanctam Calcedonensem respuit synodum omnesque sanctos ac uenerabiles patres, quippe quoniam in definitione sua luce clarius promulgasse dinoscitur, asserens in hoc tantummodo „minime amputari differentiam naturarum Christi post unitatem, quia utriusque naturae indimminute *absque* tantummodo *peccato* saluatur naturalis proprietas". ergo si specialiter propter hoc definitum est „minime amputari differentiam naturarum, quia proprietas naturalis saluatur" ex quibus consistit naturis, proprietas autem est diuinae naturae Christi diuinitus eum uelle et operari diuina, item proprietas est eiusdem humanae naturae eundem humane uelle et operari humana, ut adprobitur deus et homo naturaliter esse, certum quia „proprietatem utriusque naturae" respuit atque ideo „differentiam naturarum post unitionem" recusat, qui(a) differentiam eiusdem naturalium uoluntatum et operationum abnegat et ex hoc denominatum sanctum Calchedonense concilium et omnes uenerabiles catholicae ecclesiae patres respuunt.

Pro qua re oportet iuxta uestram prudentem commonitionem, magis autem secundum domini diuinam praeceptionem, nos qui super *domum* eius, hoc est catholicam ecclesiam, episcopale suscepimus ministerium sollicite *uigilare,* ut ne quid de sacris eius muneribus, id est apostolicis de eo promulgationibus paternisque dogmatibus, *fures* occulte inruentes ualeant depraedare, *dormientes* nos ex quadam neglegentia atque postpositione obseruationis diuinorum praeceptorum repperientes. unde, si placet uestrae beatitudini, supplico quatenus per unam uel duas si multum, ut ne fastidium per haec quae omnibus manifesta sunt gestis ingerere uideamur quaerellantium personas, Cyrum, Sergium, Pyrrum et Paulum, conuenienter quae de his proponuntur cognoscamus, nec non per conscripta eorum aduersus fidem exposita, quae uidelicet et sine accusantis persona redarguere eos apertissime demonstrantur. propterea enim accusatio extranea superflua esse dinoscitur, quoniam a suis temerariis conscriptis apertius accusantur, quibus omnem mundum conturbasse noscuntur. ita namque dominus ait: *ex ore tuo iudicabo te,* et: *ex uerbis tuis iustificaberis et ex uerbis tuis condemnaberis.* quia non multae personae accusantium, licet exsistant, minimae sunt neces-

3 actis] actibus L^2 5 suam mentem] sua mente DV 5–6 reserabo] referabo L reseratio DV 8 possibile] possibilem L^1 11 quoniam] quo D quomodo V sic] si DV 14 indimminute] indiminute L^2DV 16 naturalis proprietas DV consistit] consisti DV 18 humane] humanae L humana] humanae L adprobitur] adprobetur DV 20 qui(a) *coni. Lu*] qui LDV 21 hoc *om.* DV 26 uestram] nostram DV commonitionem] commouitionem L^1 29 paternisque] paternisquae L^1 30 neglegentia] negligentia DV 31 repperientes] reperientes DV beatitudini uestrae DV beatitudini] beatitudine L^1 32 si multum] simul tum DV 33 quaerellantium] querelantium DV 39 non] uero L multae personae] multa persona L^1 multas personas DV exsistant] existant DV

καὶ τυχὸν εἰσίν, ἔνθα πρόδηλός ἐστιν ἡ μέμψις τῶν ἐγκαλουμένων, διδασκόμεθα σαφῶς ἐκ τῶν προηγησαμένων ἡμᾶς ἁγίων συνόδων. ἑκατέρων γὰρ τῶν αἱρετικῶν, Νεστορίου λέγω καὶ Εὐτυχοῦς ὥσπερ οὖν καὶ Διοσκόρου τῶν δυσσεβῶν, εἷς καὶ μόνον ἀναγέγραπται γεγενῆσθαι κατήγορος ὁ μακάριος Εὐσέβιος ὁ τοῦ Δορυλαίου ἐπίσκοπος· Θεοδώρου δὲ καὶ Ὠριγένους τῶν δυσωνύμων ἐπὶ τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου κατήγορος μὲν οὐδείς, μόνα δὲ τὰ ἐκείνων γράμματα πρὸς κατηγορίαν αὐτῶν καὶ μέμψιν ἐπήρκεσε. κάνταῦτα τοίνυν τῆς ἀκολουθίας τῶν πραττομένων ἡμῖν φυλαττομένης, δι' ἑνὸς ἢ δευτέρου προσώπου τῶν ἐγκαλούντων εἰ δοκεῖ πρὸς τὴν τῶν ἐγγράφων ἐκείνων χωρήσωμεν σὺν ἀκριβείᾳ πάσῃ διάσκεψιν.

Δευσδέδιτ ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Καράλεως εἶπεν

Ἀποστολικοῖς *σπλάγχνοις* ἡ ὑμετέρα μακαριότης κινηθεῖσα συνεκίνησε πάντας ἡμᾶς *ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνελθεῖν* εἰς ἀσφάλειαν τῆς ἐκ τῶν ἀντικαθισταμένων τῷ *λόγῳ τῆς πίστεως* πολεμουμένης καθολικῆς ἐκκλησίας, ἐπειδὴ τὰ αὐτὰ τῷ μακαρίῳ Παύλῳ πάσχοντες, ἁγιώτατοι, λέγοντι· *τίς ἀσθενεῖ καὶ οὐκ ἀσθενῶ; τίς σκανδαλίζεται καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι;* μὴ βουλόμενοι *θηριάλωτόν* τι γενέσθαι τῶν πεπιστευμένων ὑμῖν ἐκ θεοῦ λογικῶν *προβάτων*· διὸ κἀγὼ παρακαλῶ πρὸς ἐκδίκησιν τῶν πατρικῶν τε καὶ συνοδικῶν ὅρων τε καὶ δογμάτων ἀκριβωθῆναι πρότερον ἡμῖν ἔκ τινων τῶν αἰτιασαμένων ἢ καὶ αἰτιωμένων προσώπων τῇ καθ' ὑμᾶς ἀποστολικῇ καθέδρᾳ Κῦρον καὶ Σέργιον, Πύρρον καὶ Παῦλον τὴν κατ' αὐτοὺς ἀτοπίαν, εἶθ' οὕτω τε κατὰ τάξιν καὶ ἐκ τῶν κειμένων αὐτοῖς ἐκείνοις ἐγγράφων κατὰ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν πίστεως, ἵνα τῇ ἐξετάσει τῶν γεγραμμένων πρόσφορος ἡ ἐπ' αὐτοῖς γένηται κρίσις.

Πάντες οἱ ἁγιώτατοι ἐπίσκοποι εἶπον

Οὕτως ἔχειν ὡς ἐδιδάξατε, μακαριώτατοι, τὰ ὀρθὰ τῆς ἐκκλησίας δόγματα συμφώνως ὁμολογοῦντες, καὶ ὅτι τὴν εὐσεβῆ τῶν ἁγίων πατέρων τε καὶ συνόδων ἀνατρέπουσι πίστιν οἱ μίαν τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ Χριστοῦ δογματίζοντες εἶναι θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, ἀξιοῦμεν διαγνωσθῆναι πᾶσιν ἡμῖν οὐδαμῶς μὲν ἀγνοουμένην, ὅμως δὲ διὰ τὴν ἀκολουθίαν τῶν πραττομένων ἐκ τῶν αἰτιωμένων προσώπων τὴν τῶν αἰτιαθέντων ὑπόθεσιν, ὅπως τὴν δέουσαν ἐπ' αὐτῇ κατὰ λόγον ἐξέτασιν ποιησώμεθα, διακριβουμένης μάλιστα ταύτης ἡμῖν ἐντελέστερον καὶ ἐκ τῶν αὐτοῖς ἐκείνοις, ὡς εἴρηται, συγγεγραμμένων κατὰ τῆς πίστεως.

---

13 cf. Philem. 12 14 cf. 1. Cor. 14, 23; cf. 1. Tim. 4, 6 16–17 2. Cor. 11, 29 17 cf. Gen. 31, 39 18 cf. Joh. 10, 1–5

2–4 *cf.* Acta Chalc., ACO II 1, 1 p. 100–145 5–7 *cf.* Acta V. conc., ACO IV 1 p. 210–212; p. 218, 8–13; p. 248–249 32–33 *cf.* 28, 8–9

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:56 PM

sariae nobis, ubi manifesta est culpa eorum qui accusantur, a sanctis synodis luculentius docemur. igitur contra utrosque, id est Nestorium et Eutychem et cum eis Dioscorum nefandissimos haereticos, unus tantummodo accusator, hoc est beatae memoriae Eusebius Doryllensis ecclesiae episcopus, legitur extitisse. contra Theodorum autem et Origenem impiissimos in sancta quinta synodo accusator quidem nullus, sed tantummodo eorum conscripta ad accusationem ipsorum et repraehensionem suffecisse noscuntur. igitur et in praesenti opportuna gestorum serie conseruata per unam aut duas accusantium personas si placet cum omni suptilitate ad accusationes eorum nostram praeparemus sollicitudinem.

DEUSDEDIT UENERABILIS EPISCOPUS INSULAE SARDINIAE DIXIT

Apostolicis *uisceribus* uestra beatitudo commota et nos omnes hortata est ad tuitionem catholicae et apostolicae fidei, quae temeraria praesumptione ab aduersantibus *uerbo fidei* expugnatur, *in unum conuenire,* dum constet uos, sanctissimi, cum beato Paulo apostolo eadem compassibiliter dicere: *quis infirmatur et ego non infirmor? quis scandalizatur et ego non uror?* satagentes ne aliquis de his quae uobis creditae sunt rationabilibus *ouibus* a *bestiis capiatur.* unde et ego supplico pro defensione paternarum et synodalium dogmatum ante omnia per suggestiones oblatas sanctae uestrae apostolicae sedi nec non accusantium personas, Cyrum et Sergium, Pyrrum et Paulum, prauitatem eorum nobis manifestari, sed et per conscripta eorum ordinabiliter contra inmaculatam nostram fidem exposita, quatenus per examinationem eorum congrua super his sententia subsequatur.

UNIUERSI SANCTISSIMI EPISCOPI DIXERUNT

Unianimiter confitemur, sanctissimi, ita sanctae ecclesiae orthodoxa dogmata continere, et quia uenerabilium patrum et synodorum piam confessionem destruere, qui unam in Christo deo uoluntatem et operationem praedicare praesumunt, petimus licet minime ignoranda adtamen propter ordinem gestorum reserare omnibus nobis per accusationes aliquas obnoxiorum huiusmodi excessum, quatenus oportuna rationabiliterque examinatio subsequatur, maxime plenius pertractantes eorum commissum per ea quae ab eis contra inmaculatam fidem conscripta sunt.

---

4 dorillensis DV extitisse *om.* DV 7 serie] series DV 8 suptilitate] subtilitate DV 10 sardiniae L (*cf.* 403,14) dixit] dicit L 14 unum] unam DV 16–17 a bestiis capiatur *om.* DV 19 et[1] *om.* DV 20 nostram *om.* DV 23 uniuersi ... dixerunt *om.* DV 26–27 ignoranda minime DV

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:55 PM

INCIPIT SECRETARIUS SECUNDUS

In nomine domini dei saluatoris nostri Iesu Christi. Imperante domno Constantino piissimo augusto anno nono sub die octauo Idus Octobris indictione octaua, praesidente sancto ac beatissimo Martino papa sanctae sedis apostolicae urbis Romae, praepositis sacrosanctis et uenerabilibus euangeliis in ecclesia domini dei et saluatoris nostri Iesu Christi quae uocatur Constantiniana, residentibus etiam uiris uenerabilibus pariterque cum eo audientibus

2 Maximo sanctissimo Aquileiense episcopo
3 Deusdedit sanctissimo Caralitano episcopo
4 Mauro Cesenate episcopo et Deusdedit presbytero agentes locum Mauri sanctissimi episcopi Rauennatis ecclesiae
5 Sergio Tempsanense episcopo
6 Reparato Manturianense episcopo
7 Epiphanio Albanense episcopo
8 Benedicto Aiaceno episcopo
9 Iuliano Hortano episcopo
10 Papinio Uibonense episcopo
11 Maximo Pisaurense episcopo
12 Luciano Leontinense episcopo
13 Uiatore Hortonense episcopo
14 Bonito Formiano episcopo
15 Maioriano Praenestino episcopo
16 Germano Numanense episcopo
17 Laurentio Perusino episcopo
18 Caroso Faralitano episcopo
19 Marciano Mebiense episcopo
20 Barbato Sutrino episcopo
21 Calumnioso Alesino episcopo
22 Peregrino Mesanense episcopo
23 Romano Cerellitano episcopo
24 Crescete Lucrense episcopo
25 Felice Agrigentino episcopo
26 Marcellino Clusino episcopo
27 Geminiano Boluterrano episcopo
28 Mariniano Populoniense episcopo
29 Luminoso Tifernis Tiberinorum episcopo
30 Potentino Belliternense episcopo
31 Mauro Tuscanense episcopo
32 Martino Gauinate episcopo
33 Adeodato Spolitino episcopo
34 Iohanne Pestano episcopo
35 Gaudioso Reatino episcopo

---

3 dei et saluatoris DV 5 praepositis] propositis D praeposito V sacrosanctis] sacraesanctis L¹ 8 aquilegense L 9 sanctissimo *om.* DV episcopo et ceteris quam pluribus numero .C.II. DV *et explic.* 10 mauri] mauro L 13 maturianense L 22 prenestino L 26 marciano] martino L 29 messanense L 31 criscete L 32 agrientino L 34 buloterrano L 35 mariano L 39 martino ... episcopo *om.* L 40 spolitano L

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:57 PM

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:57 PM

36 Laurentio Taurianense episcopo
37 Iohanne Trapeiano episcopo
38 Luminoso Salernitano episcopo
39 Sabbatio Buxento episcopo
40 Iohanne Tarantino episcopo
41 Rufino Sipontino episcopo
42 Adeodato Amerino episcopo
43 Gaudioso Capuano episcopo
44 Bonito Ferentinate episcopo
45 Mauro Sinogalliense episcopo
46 Mauroso Anconitano episcopo
47 Bono Ficuclense episcopo
48 Fortunato Auximate episcopo
49 Thomate Lunense episcopo
50 Bonito Ferentis Polimartio episcopo
51 Maximo Trocalitano episcopo
52 Pascale Blandano episcopo
53 Luminoso Marsorum episcopo
54 Glorioso Camerino episcopo
55 Decorato Tiburtino episcopo
56 Amabile Hostense episcopo
57 Albino Portuense episcopo
58 Palumbo Fundano episcopo
59 Theodosio Cotronense episcopo
60 Scolasticio Fanense episcopo
61 Helia Lillybitano episcopo
62 Aquilino Asisinati episcopo
63 Eusebio Atellano episcopo
64 Martino Centumcellense episcopo
65 Iubentino Stabiense episcopo
66 Mauro Senate episcopo
67 Laeto Lucano episcopo
68 Theodoro Rosellano episcopo
69 Andrea Ydrontense episcopo
70 Iusto Tauromenitano episcopo
71 Felice Panhormitano episcopo
72 Laurentio Tudertino episcopo
73 Iohanne Carinense episcopo
74 Albino Signense episcopo
75 Augustino Squillacino episcopo
76 Iohanne Regitano episcopo
77 Barbato Cumano episcopo
78 Felice Terracinense episcopo

2 trapeiana L 12 fucuclense L 26 lilybitano L 34 ydrontino L 40 squ(i)llucino *corr.* L

Ὑπόθεσις τῆς δευτέρας πράξεως

Ἡ δὲ δευτέρα πρᾶξις τὰς ἐγγράφους δημοσιεύει προφανῶς ἐκβοήσεις ἤγουν αἰτιάσεις καὶ ἀναφορὰς τῶν ταύτας προτειναμένων θεοφιλῶν ἐπισκόπων, ἡγουμένων τε καὶ μοναχῶν τῷ ἀποστολικῷ θρόνῳ κατὰ τῶν εἰρημένων αἱρετικῶν, ἐφ' ᾧ τούτους καθαίρειν ἐξ ἀποστολικῆς αὐθεντίας οἷα πάντων συμφώνως τοῦτο πράττειν αὐτῶν ἐνευχομένων εἰς ἐκδίκησιν καὶ παραφυλακὴν τῶν ἀνέκαθεν ἡμῖν παραδοθέντων ἔκ τε τῶν ἁγίων ἀποστόλων καὶ τῶν ἐγκρίτων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρων τε καὶ συνόδων εὐσεβῶν κηρυγμάτων.

---

34 δεύτερα] ὑμέτερα R 36 εἰρημένων] εἰμένων R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:57 PM

79 Oportuno Anagnino episcopo
80 Firmino Blerano episcopo
81 Iobiano Firmano episcopo
82 Anastasio Narniense episcopo
83 Theodoro Tyndaritano episcopo
84 Sapientio Numentano episcopo
85 Maximo Mesinati episcopo
86 Gratioso Nepesino episcopo
87 Leontio Neapolitano episcopo
88 Pascale Thermitano episcopo
89 Oportuno Pisano episcopo
90 Donato Marianense episcopo
91 Bonoso Alerino episcopo
92 Peregrino Lyparitano episcopo
93 Boethio Cornense episcopo
94 Ualentino Turritano episcopo
95 Luminoso Bonense episcopo
96 Crescentio Libiense episcopo
97 Stephano Popliense episcopo
98 Callionisto Adrianense episcopo
99 Iohanne Uicosabinate episcopo
100 Potentio Polense episcopo
101 Leontio Fabentinate episcopo
102 Donato Sassinate episcopo
103 Iohanne Unnogoritano episcopo
[104 Stephano Dorense episcopo]
105 Iohanne Gabopolitano episcopo
106 et Uictoriano Uzalense episcopo

5 tyndarnitano L 7 mesinate L 10 paschale L 12 maurianense L 17 lominoso L
19 popiliense L 22 potentino L 25 unnugoritano L 26 [stephano ... episcopo] *om.* L
27 iohanna L

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ὁ μακάριος Δαυὶδ πρὸς τὸν θεόν φησι· *δικαιοσύνη καὶ κρίμα ἑτοιμασία τοῦ θρόνου σου, ἔλεος καὶ ἀλήθεια προπορεύσεται πρὸ προσώπου σου.* ταύτην οὖν τὴν *ἑτοιμασίαν* διὰ τῆς *ἀληθείας* τῶν πραττομένων πρὸς δόξαν αὐτοῦ καὶ μίμησιν τῆς οἰκείας ἱερᾶς καθέδρας ποιήσασθαι βουλομένη δεόντως καὶ ἡ συνεδρεύουσα ἡμῖν ἁγία σύνοδος τῶν θεοφιλεστάτων ἀρχιερέων, ἵνα ἐν τούτῳ μάλιστα πρὸς αὐτὸν ἔχῃ τὴν *καύχησιν ἐν τῷ συνίειν καὶ γινώσκειν τὸν κύριον καὶ ποιεῖν κρίμα καὶ δικαιοσύνην ἐν μέσῳ τῆς γῆς,* ἐπεζήτησεν εἰκότως μὴ πρότερον ἐκ τῆς τῶν κατηγορημένων προσώπων συγγραφῆς τὴν αὐτῶν διασκέψασθαι πρόληψιν, ἕως ἂν ἐκ τῶν ἐγκαλούντων ἐπίδοι ταύτην καὶ ἐπακούσῃ, πληροῦσα τὸ ἐν Σοφίαις καλῶς εἰρημένον· *πρὶν ἐξετάσεις, μὴ μέμψῃ· νόησον πρῶτον καὶ τότε ἐπιτίμα· πρὶν ἢ ἀκούσεις μὴ ἀποκρίνου.* κἂν γὰρ προφανὴς πᾶσίν ἐστιν ἡ τῶν ἐναντίων ὑπόληψις, ὅμως δέον ὑπάρχει καὶ ἐν τοῖς προδήλοις τὴν τάξιν ἀκολούθως φυλάττεσθαι τῶν ἐξεταζομένων ἐν τοῖς κατὰ θεὸν ἐξετάζουσιν, ὡς ἂν οὕτω κατ' εὐχὰς συμπαρομαρτοῦντα λάβοιμεν καὶ συνεδρεύοντα τὸν εἰπόντα θεόν· *ὅπου εἰσὶ δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐκεῖ εἰμὶ ἐν μέσῳ αὐτῶν.*

Ἀγέσθω τοίνυν κατὰ τὴν ἔνθεσμον ἀκολουθίαν πᾶσιν ἡμῖν εὐσεβῶς συναρέσασαν διὰ τῶν ἐξυπηρετουμένων τοῖς πραττομένοις ἤτοι τῶν τοῦ καθ' ἡμᾶς εὐαγοῦς σκρινίου θεοφιλῶν ἀνδρῶν, τοῦ τε πριμμικηρίου καὶ τῶν νοταρίων, ἡ τῶν ἐγκαλούντων προαγωγὴ τῇ τοῦ καταμηνύοντος αὐτοὺς προσφωνήσει κατὰ τάξιν ἐμφανιζομένων.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Ἀναφέρω τῇ ὑμετέρᾳ πανιέρῳ μακαριότητι, ὡς πρὸ τῶν θυρῶν τοῦ καθ' ὑμᾶς εὐαγοῦς ἔστηκε σεκρέτου Στέφανος, ὁ ὁσιώτατος ἐπίσκοπος Δώρων, πρῶτος ὑπάρχων τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις ἱερατικῆς δικαιοδοσίας, εἰσαχθῆναι καὶ ἀναδιδάξαι τινὰ παρακαλῶν τὴν ἁγιωτάτην ὑμῶν σύνοδον, οὗ χάριν ἀνήγαγον πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Στέφανος ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Δώρων κατὰ τὴν οἰκείαν αἴτησιν εἰσίτω καὶ διδασκέτω προσηκόντως τὰ κατὰ βούλησιν.

Στέφανος ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Δώρων εἴσω τῆς ἁγίας συνόδου καθεστὼς εἶπεν

Ἀξιῶ τὴν ὑμετέραν θεοτίμητον ἁγιωσύνην, εἰ παρίσταται αὐτῇ τὸν τῆς ἐμῆς ἐλαχιστίας προσδέξασθαι λίβελλον καὶ κελεῦσαι τοῦτον ἔμπροσθεν αὐτῆς ἀναγνωσθῆναι.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

4–6 Ps. 88, 15 8–9 Jer. 9, 23–24 12–13 Sir. 11, 7–8 16–17 Mt. 18, 20

8 ἔχῃ] ἐχει R 10 κατηγορημένων] κατη.....ων *lac.* R 11 ἐκ τῶν] ἐν.... *lac.* R 13 πρὶν ἢ] π.....η *lac.* R 18 ἀγέσθω] ἀγ.σθω *lac.* R συναρέσασαν] συναρε.ασαν *lac.* R 29 παριστάμενον] περιστάμενον R

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Beatus Dauid ad deum dicit: *iustitia et iudicium praeparatio sedis tuae, misericordia et ueritas praeibunt ante faciem tuam.* hanc igitur *praeparationem* per *ueritatem* gestorum ad gloriam eius et imitationem sacrae sedis suae properans oportunae perficere et sancta synodus nobiscum consistens uenerabilium sacerdotum, ut ex hoc praecipuae in eum *glorietur,* in hoc quod *intellegit et cognoscit dominum* et *facit iudicium et iustitiam in medio terrae,* studuit conpetenter non antea per conscripta eorum qui accusati sunt causam illorum discutere, donec per quaerellantium institutiones respexerit hanc et addiscere ualuerit, illud uidelicet, quod per Sapientiam bene conplacuit Salomoni, adimplens quod dicit: *antequam scruteris, non repraehendas, intellege prius et tunc increpa. antequam audieris non respondeas.* nempe licet apertissima est contrariorum reprehensio, uerumtamen oportet et his quae clara sunt ad eorum examinationem ordinem conseruari ab his qui secundum deum scrutari deputati sunt, quatenus ita cum oratione cooperantem inueniamus et consessorem deum qui dicit: *ubi sunt duo uel tres congregati in nomine meo, ibi sum in medio eorum.*

Offeratur ergo secundum pie conplacitam omnibus nobis consequentiam per eos quorum interest siue de nostro uenerabili scrinio dilectissimum primicerium et notarios quaerellantium denominatos temeratores cum omni reuerentia secundum ordinem summonitio.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM SANCTAE APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Suggero uestrae sacratissimae beatitudini, quoniam prae foribus adstat uenerabilis secreti uestri Stephanus, reuerentissimus episcopus Dorensis, primus Hierosolimitani ecclesiastici concilii, aditum sibi expetens in uestra sacratissima synodo, et quiddam desiderat innotescere. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Stephanus reuerentissimus episcopus Dorensis secundum petitionem suam introeat et competenter quae ei uidentur edisserat.

STEPHANUS REUERENTISSIMUS EPISCOPUS DORENSIS CORAM SANCTO CONCILIO ADSTANS DIXIT

Postulo beatitudinem uestram, si placet praecipere, humilitatis meae libellum suscipi et coram sanctitate uestra recensaeri.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

1–2 catholicae atque apostolicae ecclesiae DV 2 romae presidens sancto concilio dixit DV (*cf.* 11,7) 4 deum] dominum L 9 conscripta] scripta DV 10 quaerellantium] querelantium DV institutiones] institutionem DV 11 conplacuit] placuit DV 11–12 scruteris] perscruteris DV 15 sunt deputati DV συνεδρεύοντα = consessorem *coni. Lu*] confessorem LV confessionem D (*cf.* 63,3) 16 duo uel tres sunt D duo uel tres congregati sunt V 17 conplacitam] conplacita DV 18 siue] si uere DV 18–19 quaerellantium] quaerelantium DV 21 theophilactus DV sanctae *om.* DV 22 sacratissimae *om.* DV 23 ierosolimitani DV 27–28 sanctissimus ... romae] qui et supra DV 30 uidentur edisserat] uidentur ei edixerat DV 32 adstans] astans DV 35 praecipere *om.* DV 36 recensaeri] recenseri DV 38–39 sanctissimus ... romae] sanctus episcopus apostolicae sedis DV

Κατὰ τὴν αἴτησιν Στεφάνου τοῦ θεοφιλεστάτου ἐπισκόπου Δώρων ὁ λίβελλος αὐτοῦ παρ' αὐτοῦ ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω.

Καὶ λαβὼν Ἀναστάσιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθέντα φωνῆς ἀνέγνω

κεφάλαιον β̄

Ἡ ἐπιγραφή

Τῇ ἁγίᾳ καὶ ἀποστολικῇ συνόδῳ τῇ κατὰ χάριν θεοῦ καὶ κέλευσιν ἔγκριτον Μαρτίνου τοῦ ὁσίως αὐτῆς προκαθεζομένου τρισμακαρίστου πάπα κατὰ ταύτην συναθροισθείσῃ τὴν μεγαλώνυμον καὶ πρεσβυτέραν Ῥώμην εἰς βεβαίωσιν ἱερὰν καὶ ἐκδίκησιν τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὅρων καὶ θεσπισμάτων, Στέφανος, ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος καὶ πρῶτος τῆς ὑπὸ τῶν Ἱεροσολύμων ἀρχιερατικὸν θρόνον τελούσης δικαιοδοσίας, ἀναφέρω τὰ ὑποτεταγμένα.

Τὸ ὕφος

Εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν καὶ θεὸς πάσης παρακλήσεως, ὁ παρακαλέσας ἡμᾶς διὰ τῆς ἐπὶ τὸ αὐτὸ μακαρίας τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν καὶ ἱεραρχικῆς συνελεύσεως *ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν*, τῇ γενομένῃ ἡμῖν διὰ τὴν ἁγίαν αὐτοῦ καθολικὴν ἐκκλησίαν ἐκ τῶν ἀντικαθισταμένων *τῷ λόγῳ τῆς πίστεως*. ταύτην γὰρ θεοτιμήτως γαληνιῶσαν καὶ εἰρηνεύουσαν *κυμάτων* δίκην *ἀγρίων* ἐπελθόντες ἐτάραξαν διὰ τῆς οἰκείας αἱρέσεως, ἐν πρώτοις μὲν Θεόδωρος ὁ τῆς Φαρὰν ἐπίσκοπος γεγονώς, ἔπειτα Κῦρος ὁ Ἀλεξανδρείας, εἶτα Σέργιος ὁ Κωνσταντινουπόλεως καὶ οἱ τοῦτον διαδεξάμενοι Πύρρος καὶ Παῦλος. οὗτοι γὰρ τὰ Ἀπολιναρίου καὶ Σεβήρου τῶν αἱρετικῶν ἀνεκαίνισαν δόγματα, δι' ὧν πεφρονήκασιν ἓν θέλημα καὶ μίαν ἐνέργειαν τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ Χριστοῦ δογματίσαντες· καὶ μαρτυρεῖ τούτων τὰ γράμματα κατὰ πάσης ἐξ αὐτῶν διασπαρέντα τῆς οἰκουμένης εἰς ἀπάτην τῶν ἁπλουστέρων. ἐσπουδάσθη γὰρ αὐτοῖς οὐκ ἐκθέσθαι μόνον αὐτὰ καὶ συγγράψαι, ἀλλὰ καὶ δημοσιεῦσαι φανερῶς κατὰ πάντων τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν τῆς ἐκκλησίας δογμάτων, διά τε κεφαλαίων ἐπ' ἄμβωνος ἀναγνωσθέντων καὶ ἀναθεμάτων ἐγγράφων κατὰ τῶν μὴ οὕτω κατ' αὐτοὺς φρονούντων, διά τε ψήφων καὶ ὑπογραφῶν καὶ πράξεων ὑπομνημάτων.

Ὅθεν ἐν τούτοις πᾶσαν τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν ταράξαντες *ἠσχύνθημεν*, ὥς φησιν ὁ μακάριος Ἱερεμίας, *ὅτι ἠκούσαμεν ὀνειδισμὸν ἡμῶν, κατεκάλυψεν ἐν τροπῇ τὸ πρόσωπον ἡμῶν, ὅτι εἰσῆλθον ἀλλογενεῖς εἰς τὰ ἅγια ἡμῶν*· καὶ διὰ τοῦτο ποτὲ μὲν *ὕδωρ τῇ κεφαλῇ καὶ τοῖς ὀφθαλμοῖς πηγὰς δακρύων* ἐπεζητοῦμεν πανταχοῦ πάντες οἱ εὐσεβεῖς εἰς ὀδυρμὸν τῆς τοιαύτης ἐλεεινῆς συμφορᾶς, ποτὲ δὲ *πτέρυγας περιστερᾶς* κατὰ τὸν θεῖον Δαυίδ, ἵνα *πετασθῶμεν* καὶ διαναγγείλωμεν ταῦτα τῇ πασῶν ἀρχούσῃ καὶ ὑπερκειμένῃ καθέδρᾳ, λέγω δὴ τῇ καθ' ὑμᾶς κορυφαίᾳ καὶ ὑπερφυεῖ, πρὸς τὴν τοῦ συμπεσόντος ἴασιν τραύματος. ἐπειδὴ τοῦτο πράττειν ἐξουσιαστικῶς ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς

20–21 2. Cor. 1, 3–4 23–24 cf. 1. Tim. 4, 6 24 cf. Jud. 13 36–38 Jer. 28, 51 (51, 51 Vulg.); cf. Ps. 68, 8 38–39 Jer. 8, 23 (9, 1 Vulg.) 40–41 Ps. 54, 7

25–26 *cf.* 118, 9–12

24 θεοτιμήτως] θεοτίμητοι R

Secundum supplicationem memorati reuerentissimi Stephani episcopi Dorensis libellus eius suscipiatur et lectioni pandatur.

ET ACCIPIENS ANASTASIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM LINGUAM INTERPRETATUM RELEGIT IN HIS

Sanctae apostolicae synodo secundum gratiam dei et regularem auctoritatem praesidentis in ea Martino ter beatissimo papae congregatae in hanc antiquam almamque urbem Romam pro confirmatione sacra et defensione paternarum et synodalium catholicae ecclesiae definitionum uel promulgationum, Stephanus, per misericordiam dei episcopus et primus Hierosolimitani sacerdotali sede exsistens dioceseos, suggero quae subter adnexa sunt.

Benedictus deus et pater domini nostri Iesu Christi, pater miserationum et deus totius consolationis, qui consolatus est nos per sacratissimum in idipsud et sacerdotale conuentum sanctitatis uestrae *in omni tribulatione nostra,* quae facta est nobis propter sanctam catholicam eius ecclesiam ab aduersantibus *uerbo fidei.* hanc etenim beatissime in pace et tranquillitate consistentem ueluti *fluctus immanes* inruentes per suam haeresem turbauerunt, prius quidem Theodorus Faranitanae ecclesiae quondam episcopus, postmodum autem Cyrus Alexandrinus antistes, item Sergius Constantinopolitanus nec non successores eius Pyrrus et Paulus. hii namque Apollinaris et Seueri dogmata haereticorum renouare ausi sunt per hoc quod praedicauerunt unam uoluntatem et unam operationem diuinitatis et humanitatis Christi dogmatizare; quorum scripta testantur contra omnem praeseminata orbem terrarum ad deceptionem simplicum. qui studuerunt non solum exponere audacter ea et conscribere, sed et deuulgare contra paternas et synodales ecclesiae institutiones in aperto nisi sunt, et tam per capitulorum seriem super ammone cum anathematis uinculo, qui sic non saperet secundum sensum eorum, recitatam, quamque per sententias et subscriptiones et gestorum monumenta.

Ac per hoc uniuersam catholicam ecclesiam in his conturbantibus memoratis uiris iuxta quod beatus Hieremias ait: *confusi sumus quia audiuimus inproperium, derelinquimus in confusione uultum nostrum, quia introierunt alienigenae in sanctuarium nostrum.* et propterea aliquando quidem *aquam capiti et oculis fontes lacrimarum* exquirebamus ubique omnes fideles huiusmodi miseram calamitatem plorantes, aliquando autem *pennas columbae,* secundum beatum Dauid, ut *uolemus* et adnuntiemus haec omnia omnium praepositae sedi, dico autem summae uestrae et principali, ad medicinale consultum emersi uulneris.

---

1 memorati *om.* DV libellus] libellum DV 10 congregatae] congregati L^2 almamque] almamquae L^1 13 ierosolimitani DV subter] super L 19 idipsud] ipso DV conuentum] conuenti DV 21 fidei uerbo DV 23 quidem *om.* DV quondam] quod L^1DV 25 renouare] reuocare DV 27 praeseminata] praeseminatam LDV orbem] orbi DV 28 simplicum] simplicium DV 29 δογμάτων = institutiones] διδαγμάτων *coni.Lu* 30 ammone] ambone L^2 33 ecclesiam catholicam D ecclesiam apostolicam V uiris memoratis DV 34 κατεκάλυψεν = derelinquimus (καταλιμπάνειν) 35 confusione] confusionem DV 36 quidem aliquando DV 37 miseram] miseriam DV autem *om.* DV 39 sedi] sed DV συμπεσόντος = emersi (συμβαίνοντος)

ἐξ ἀποστολικῆς ἤτοι κανονικῆς εἴωθεν αὐθεντίας, διότι προδήλως οὐ μόνον *τὰς κλεῖς τῆς* ⟨*βασιλείας*⟩ *τῶν οὐρανῶν* πιστευθῆναι μόνος παρὰ πάντας εἰς τὸ *ἀνοίγειν* ταύτας καὶ *κλείειν*, ἀξίως μὲν τοῖς πιστεύουσιν, ἐνδίκως δὲ τοῖς *ἀπιστοῦσι τῷ εὐαγγελίῳ τῆς χάριτος*, ὁ μέγας ἀληθῶς καὶ κορυφαῖος τῶν ἀποστόλων ἠξίωται Πέτρος, ἀλλ' ὅτι καὶ *ποιμαίνειν* πρῶτος ἐπετράπη *τὰ πρόβατα* πάσης τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας. *Πέτρε*, γάρ φησι, *φιλεῖς με; ποίμαινε τὰ πρόβατά μου.* καὶ μέντοι πάλιν κατ' ἐξαίρετον ἰδιοτρόπως αὐτὸς ὡς βεβαίαν ἔχων ὑπὲρ πάντας τὴν εἰς αὐτὸν τὸν κύριον ἡμῶν καὶ ἀμετάστρεπτον *πίστιν, ἐπιστρέφειν* ποτὲ καὶ *ὑποστηρίζειν* σαλευομένους *τοὺς* ὁμοταγεῖς αὐτῷ καὶ πνευματικοὺς *ἀδελφούς*, οἷα προνοητικῶς ἐπὶ πάντων αὐτῶν ἐξ αὐτοῦ τοῦ δι' ἡμᾶς σαρκωθέντος θεοῦ τὸ κῦρος κεκοσμημένος καὶ τὴν ἱερατικὴν αὐθεντίαν.

Ὅπερ εἰδὼς καὶ ὁ ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ Σωφρόνιος, ὁ γενόμενος πατριάρχης τῆς ἁγίας Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν πόλεως, ὑφ' ὃν καὶ ἱερατικῶς ἐτέλουν, *μὴ προσαναθέμενος* ὅλως *σαρκὶ καὶ αἵματι*, μόνα δὲ τὰ Χριστοῦ καθ' ὑμᾶς μεριμνῶν τοὺς ἁγιωτάτους, ἐσπούδασε τὴν ἐμὴν οὐδένειαν ἀνυπερθέτως περὶ τούτου καὶ μόνον πρὸς τὸν ἀποστολικὸν τουτονὶ καὶ μέγαν ἐξαποστεῖλαι θρόνον μετ' οἰκείων ἀναφορῶν, ἐγγράφως καὶ ἀργάφως δι' ἐμοῦ τοῦ ὑμετέρου πρόσφυγος τὴν πᾶσαν τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν ἐκδιηγούμενος καινοτομίαν, ἣν κατὰ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως πεποιήκασιν. ἐπειδὴ καὶ αὐτοπροσώπως ἔτι τῷ βίῳ περιὼν ἐκεῖνος ἐκείνοις ἐν τῇ Ἀνατολῇ γενναίως ἀντεκατέστη, παρεγγυώμενος αὐτοῖς καὶ διαμαρτυρόμενος παύσασθαι τῆς οἰκείας αἱρέσεως καὶ πρὸς τὴν εὐσεβῆ τῶν πατέρων πίστιν ἐπανελθεῖν, παρασχόμενος ἐν δυσὶ βιβλίοις καὶ ἓξ ἑκατοντάδας πατρικῶν χρήσεων εἰς ἔλεγχον τῆς ἀσεβείας καὶ πίστωσιν τῆς ἀληθείας· καὶ οὐκ ἔπεισε μὲν αὐτούς, ἐκίνησε δὲ καθ' ἑαυτοῦ πρὸς διαβολὴν καὶ ἐπιβουλὴν πονηράν. ἀλλ' οὐ διὰ τοῦτο περιεστάλη καθάπαξ ἐκεῖνος ἢ πεφόβηται *φόβον, οὗ μή ἐστι φόβος, δίκαιος*, γάρ φησιν, *ὡς λέων πέποιθεν*, ἀλλὰ ζήλου θείου καὶ προθυμίας πλησθεὶς *ἔλαβε* μὲν καὶ *ἔστησεν* ἐμὲ τὸν ἀνάξιον ἐν τῷ ἁγίῳ *κρανίῳ*, ἔνθα δι' ἡμᾶς ἑκουσίως αὐτὸς ὁ ὑπὲρ ἡμᾶς φύσει θεός, ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, σταυρωθῆναι σαρκὶ κατηξίωσε, καὶ ἐκεῖ *συνέδησέ με δεσμοῖς* ἀλύτοις εἰπών·

„Σὺ δώσεις λόγον αὐτῷ τῷ σαρκὶ δι' ἡμᾶς ἑκουσίως ἐν τῷ ἁγίῳ τόπῳ τούτῳ σταυρωθέντι θεῷ κατὰ τὴν ἔνδοξον αὐτοῦ καὶ φοβερὰν ἐπιφάνειαν, ἡνίκα μέλλει ‚κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς', ἐὰν δὴ ἀναβάλλῃ καὶ παρίδῃς τὴν πίστιν αὐτοῦ κινδυνεύουσαν, εἰ καὶ ἐγὼ τοῦτο πράττειν, ὡς οἶδας, κωλύομαι σωματικῶς διὰ τὴν ἐξ ἁμαρτιῶν ἐπελθοῦσαν ἡμῖν τῶν Σαρακηνῶν καταδρομήν. ταχέως οὖν *ἀπὸ περάτων εἰς πέρατα* δίελθε, μέχρις ἂν εἰς τὸν ἀποστολικὸν καταντήσειας θρόνον, ἔνθα τῶν εὐσεβῶν δογμάτων εἰσὶν αἱ κρηπίδες, μὴ ἅπαξ, μὴ δίς, ἀλλὰ πολλάκις γνωρίζων τοῖς ἐκεῖσε πανιέροις ἀνδράσιν πάντα δι' ἀκριβείας τὰ ἐνταῦθα κεκινημένα, καὶ μὴ ἐνδώσεις εὐτόνως παρακαλῶν καὶ δεόμενος, ἕως ἂν ἐξ ἀποστολικῆς θεοσοφίας εἰς νῖκος τὴν κρίσιν ἀγάγωσι καὶ τῶν ἐπεισάκτων δογμάτων τελείαν ποιήσωνται κανονικῶς τὴν κατάργησιν, ἵνα μή, καθά φησιν ὁ ἀπόστολος, *ὡς γάγγραινα νομὴν* ἐπὶ πλέον *ἕξωσιν* ἐπινεμόμενα τὰς τῶν ἀκεραιοτέρων ψυχάς".

1–3 Mt. 16, 19 3–4 cf. 1. Petr. 4, 17; Act. 20, 24 5–6 Joh. 21, 16–17 8–9 cf. Luc. 22, 32 12–13 Gal. 1, 16 23–24 Ps. 13, 5 24 cf. Prov. 28, 1 25 cf. Mt. 4, 5; cf. Mt. 27, 33 27 cf. Sir. 28, 19 29 cf. Tit. 2, 13 32 cf. Sap. 8, 1 38 cf. 2. Tim. 2, 17

19–20 *cf.* 20, 8–9 29–30 *cf.* Symbolum apost. 34 *cf.* 172, 16 Cyrus Alex.

2 ⟨βασιλείας⟩ *om.* R

quippe quoniam hoc potestatiue olim et ab antiquitus facere per apostolicam siue canonicam consueuit auctoritatem, dum aperta lucubratione non solum *claues regni caelorum* creditae sunt ei atque ipse tantummodo ad *aperiendum* eas fidelibus quidem digne, *minime* autem *euangelio gratiae credentibus* iuste *claudere* magnus secundum ueritatem et princeps apostolorum meruit Petrus, sed etiam et *pascere* primus iussus est *oues* totius catholicae ecclesiae, cum dominus dicit: *Petre, amas me? pasce oues meas.* et iterum ipse praecipue ac specialiter firmam prae omnibus habens in dominum deum nostrum et inmutabilem *fidem, conuertere* aliquando et *confirmare* exagitatos consortes suos et spiritales meruit *fratres*, utpote dispensatiue super omnes ab ipso, qui propter nos incarnatus est deus, potestatem accipiens et sacerdotalem auctoritatem.

Quod utique sciens beatae memoriae Sofronius, quondam patriarcha sanctae Christi dei nostri ciuitatis, sub cuius diocoese fungebar sacerdotalem officium, *non adquiescens* omnino *carni et sanguini,* sed sola quae Christi sunt iuxta sanctitatem uestram excogitans, studuit meam humilitatem sine mora pro huiusmodi tantummodo capitulo cum sua suggestione ad hanc apostolicam magnamque dirigere sedem, in scripto atque sine scripto per me supplicem uestrum omnem praedictorum uirorum adaperiens nouitatem, quam uidelicet contra orthodoxam fidem memorati uiri exponere ausi sunt. quippe nam et ipse dum aduiueret superius dictis temeratoribus in Oriente ualidissime contradixit, contestans eos et ammonens ut a propria haerese quiescerent et ad rectam patrum fidem remearent, dans in duobus libris sexcenta testimonia patrum ad euictionem inpietatis eorum et ueritatis ostensionem. quos quidem reuocare minime ualuit, commouit autem eos contra se ad insidias et malignam detractionem. sed nullo modo propter hoc reueritus est omnino ille, nec timuit *timorem ubi non est timor,* quoniam *iustus sicut leo confidit,* zelo autem dei et fiducia repletus *duxit* me indignum et *statuit* in sancto *Caluariae loco,* ubi propter nos ipse, qui super nos secundum naturam deus est, dominus noster Iesus Christus, sponte crucifigi secundum carnem dignatus est, et ibi *alligauit me uinculis* indissolubilibus dicens:

„Tu dabis rationem ipsi qui propter nos secundum carnem in hoc sancto loco sponte crucifixus est deus, quando cum gloria in terribili eius aduentu ‚iudicaturus est uiuos et mortuos', si distuleris et postposueris fidem eius pereclitantem, licet ego hoc facere corporaliter, ut nosti, propter emersam ex nostris peccatis incursionem Sarracinorum praepedior. quantotius ergo *de finibus terrae ad terminos* eius deambula, donec ad apostolicam sedem ubi orthodoxorum dogmatum fundamenta exsistunt peruenias, non semel, non bis, sed multo saepius aperiens sacris uiris ibidem consistentibus omnia secundum ueritatem, quae in istis partibus mota sunt, et non quiescas instantius expetens atque exorans eos, donec ex apostolica prudentia, quae in deo est, ad uictoriam iudicium perducere debeant et nouiter introductorum dogmatum perfectam faciant secundum canones destructionem, ut ne, secundum quod beatus apostolus ait, *sicut cancer pascuam* in amplius *inueniant,* pascentes simpliciorum animas".

---

1 hoc] haec DV antiquitus] antiquis DV 3 digne minime] dignemini me DV 7 et] in L 8 suos] tuos DV spiritales] spirituales DV 8–9 προνοητικῶς = dispensatiue (οἰκονομικῶς – consultissime) 11 sciens] scines L¹ soffronius DV 12 sacerdotalem officium] sacerdotali officio DV adquiescens] acquiescens D aquiescens V 14 meam] in eam DV 16 quam] quem L¹ quae D 17 quippe nam] qui penam DV 18 ualidissime] ualidissimis DV 20 patrum testimonia DV euictionem] deuictionem DV 22 sed in nullo DV 23 προθυμίας = fiducia (παρρησίας – feruore) 25 est deus D est dominus deus V 25–26 carnem] carne L¹ 28 ἔνδοξον = cum gloria (ἐν δόξῃ – gloriosus) terribili] terribilem DV aduentu] aduentum L¹DV 29 pereclitantem] periclitantem DV 30 saracenorum DV 31 deambula donec] deambulando nec DV 34 instantius et expetens DV 34–35 ex ipsa apostolica DV 36 perfectam] perfectum L¹ faciant] faciunt DV destructionem] destructione L

Ὅθεν ἐπὶ τούτοις φρίξας ἐγὼ καὶ ἀποπαγεὶς διὰ τὴν ἐπιτεθεῖσάν μοι παρ' αὐτοῦ φοβερὰν ἐν τῷ φοβερωτάτῳ καὶ σεβασμίῳ τόπῳ κατάκρισιν, εἶτα δὲ καὶ τὴν προσοῦσάν μοι κατὰ συγχώρησιν θεοῦ τῆς ἐπισκοπῆς ἀξίαν ἐνθυμηθείς, ἔτι γε μὴν καὶ τὰς περὶ τούτου σχεδὸν παρὰ πάντων τῶν ἐν τῇ Ἀνατολῇ φιλοθέων ἐπισκόπων καὶ φιλοχρίστων λαῶν αἰτήσεις συμφώνως αὐτῷ τῷ ἐν ἁγίοις Σωφρονίῳ πρὸς τοῦτό με κατεπειγόντων ἐλθεῖν, ὡς πρῶτον ὄντα τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις δικαιοδοσίας, οὐκ *ἔδωκα*, γραφικῶς εἰπεῖν, *ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ τοῖς βλεφάροις μου νυσταγμὸν καὶ ἀνάπαυσιν τοῖς κροτάφοις μου* πρὸς τὸ πληρῶσαι τὴν τοιαύτην ἐράσμιον κέλευσιν, ἀλλ' ἀναβολῆς ἁπάσης ἐκτὸς τὴν ἐνταῦθα διὰ τοῦτο καὶ μόνον πορείαν ἐποιησάμην, ἐξ οὗ καὶ τρίτον ἤδη φαίνομαι τοῖς ἀποστολικοῖς ὑμῶν ἴχνεσι προσορμισθείς, παρακαλῶν καὶ δεόμενος, ὅπερ ἐκεῖνος καὶ πάντες ἀσμένως ἱκετεύουσι, τουτέστι βοηθῆσαι τῇ πίστει κινδυνευούσῃ τῶν Χριστιανῶν. τοῦτο δέ με πεπραχότα μαθόντες οἱ δι' ἐναντίας οὐ ταῖς τυχούσαις περιέβαλον θλίψεσι, προστάξεις περὶ ἐμοῦ κατὰ τόπους καὶ χώρας ἐκπέμποντες, ὅπως συλληφθῶ καὶ μετὰ σιδήρων αὐτοῖς παραπεμφθῶ, καθὰ πάντες γινώσκουσιν· ἀλλ' *ὁ κύριος ἀντελάβετό μου* καὶ *ἐρρύσατο τὴν ψυχήν μου ἐκ τῶν καταδιωκόντων αὐτήν*. ὅθεν *κατὰ σκοπὸν διώκων καὶ πρὸς τὸ βραβεῖον* ἐπειγόμενος τῆς καθ' ὑμᾶς ἀποστολικῆς καθέδρας, οὐ παρεῖδεν ὁ θεὸς *τὴν δέησιν τῶν οἰκετῶν αὐτοῦ* μετὰ δακρύων προσαγομένην, ἀλλ' ἤγειρε μὲν οὐ μετρίως τοὺς προλαβόντας ἀποστολικοὺς ἀρχιερέας εἰς παραίνεσιν ἅμα καὶ διαμαρτυρίαν τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν, εἰ καὶ μηδαμῶς τούτους ἐμάλαξαν, ἐξήγειρε δὲ τὸν νῦν ἱερῶς προκαθήμενον δεσπότην ἡμῶν Μαρτῖνον, τὸν τρισμακάριστον πάπαν, ὃν ταῖς ἐκκλησίαις αὐτοῦ χαρίσεται σῶον, ὑγιῆ, μακροημερεύοντα, *ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας*, ἀσυγκρίτως καὶ ὑπερβαλλόντως *ζηλῶσαι ζῆλον θεοῦ*, καὶ πάντας ὑμᾶς τοὺς ὁσιωτάτους πρὸς ἑαυτὸν ἐπισυναγαγεῖν ἀρχιερέας εἰς ἐκβολὴν μὲν τῶν ἐπεισάκτων, συντήρησιν δὲ τῶν πατρικῶν τῆς ἐκκλησίας δογμάτων· οὓς καὶ παρακαλῶν ἐνεύχομαι τελειῶσαι *τὸ ἔργον* τῆς χάριτος, *εἰς ὅπερ* δι' αὐτοῦ *προσκέκληκεν* ὑμᾶς ὁ θεός, ἵνα, καθώς φησι τὸ λόγιον, *ἐξάρητε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν· παρακαλεῖ γὰρ ὑμᾶς*, πρὸς ὑμᾶς γράφων τοὺς Ῥωμαίους, ὁ θεῖος ἀπόστολος, *σκοπεῖν τοὺς τὰς διχοστασίας καὶ τὰ σκάνδαλα παρὰ τὴν διδαχὴν ἣν ὑμεῖς ἐμάθετε ποιοῦντας καὶ ἐκκλίνειν ἀπ' αὐτῶν· οἱ γὰρ τοιοῦτοι τῷ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ οὐ δουλεύουσιν ἀλλὰ τῇ ἑαυτῶν κοιλίᾳ, καὶ διὰ τῆς χρηστολογίας καὶ εὐλογίας ἐξαπατῶσι τὰς καρδίας τῶν ἀκάκων*. ἡ γὰρ εὐσεβὴς τῶν πατέρων πίστις, ὡς ἴστε, μακαριώτατοι, καινοτομίαις οὐδαμῶς ἀμβλύνεσθαι καταδέχεται, κρατύνεσθαι δὲ μᾶλλον ὀρθοδοξίαις εἴωθεν ἀποστολικαῖς. ὅθεν πᾶσαν ἀποστρεφομένη κακοπιστίαν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν δυσὶ ταῖς φύσεσιν ὁμολογεῖ καθ' ὑπόστασιν ἡνωμέναις ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως, οὐδαμῶς τῆς τῶν φύσεων διαφορᾶς ἀνῃρημένης διὰ τὴν ἕνωσιν, φυλαττομένης δὲ μᾶλλον τῆς ἰδιότητος ἑκατέρας φύσεως καὶ εἰς ἓν πρόσωπον καὶ μίαν ὑπόστασιν συντρεχούσης καὶ διὰ τοῦτο θεὸν φύσει τέλειον καὶ ἄνθρωπον φύσει τέλειον μόνης *δίχα τῆς ἁμαρτίας* τὸν αὐτὸν εὐσεβῶς κηρυττούσης. εἰ δὲ θεὸν

6–8 Ps. 131, 4 15 Ps. 117, 13; Ps. 30, 16; Ps. 108, 31 16 Phil. 3, 14 17 Sir. 36, 16; Sir. 36, 22 22 2. Tim. 2, 15 23 cf. 2. Cor. 11, 2 25–26 cf. Act. 13, 2 26–27 1. Cor. 5, 13; Deut. 17, 7 etc. 27–31 Rom. 16, 17–18 38 cf. Hebr. 4, 15

33–39 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 30–34; p. 129, 23–27

35 ἡνωμέναις] ἡνωμένας R 39 σημ *marg.* R

Igitur in his pertimiscens ego atque perterritus propter inpositam mihi terribilem in tremendo et uenerabili loco coniurationem, nec non et creditum mihi ex dei permissu episcopale ministerium considerans, sed et supplicationes omnium paene habitantium Orientalem tractum reuerentissimorum episcoporum et Christianorum populorum consonanter praedicto beatae memoriae Sofronio ad hoc me inuitantium, utpote primum Hierosolimitanae diocoeseos, peruenire, non *dedi,* secundum scripturam, *somnum oculis meis et palpebris meis dormitationem et requiem temporibus meis,* quatenus adimplere debuissem huiusmodi desiderabilem iussionem, sed absque ulla mora propter hoc tantummodo huc ipsud properaui, a quo tempore tertio uisus sum uestris apostolicis adesse uestigiis, expetens ac deprecatus, id quod ille et omnes libenter postulare noscuntur, hoc est fidei Christianorum pereclitanti manum porrigere. quod addiscentes contrarii non leuibus me inplicuerunt afflictionibus, praeceptiones propter me per loca et prouintias dirigentes, quatenus compraehendar et ferris constrictus ad eos deberem destinari, sicut omnes cognoscunt. sed *dominus auxiliatus est mihi* et *liberauit me ab omnibus persequentibus me.* ideoque *ad propositum currens et ad brauium* properantem uestrae apostolicae sedis neque despexit deus *praeces* cum lacrimis oblatas *supplicum suorum,* sed excitauit non equidem mediocriter praecessores apostolicosque presules in commonitione nec non contestatione praedictorum uirorum, licet nullo modo eos flectere potuerunt. excitauit autem et nunc ex dei uoluntate qui praesidet dominum nostrum Martinum, ter beatissimum papam, quem suis ecclesiis condonet sanum et incolomem longeuum, *recte praedicantem uerbum ueritatis,* incomparabiliter ac mirabiliter *zelantem zelum dei,* qui et omnes uos sanctissimos sacerdotes eius ad se congregare pro destructionem quidem nouitatis, conseruatione autem paternorum ecclesiae dogmatum studuit. quos postulans coniuro *opus* perficere gratiae, *in quo* per se deus *uocauit* uos, ut, secundum quod beatus Paulus apostolus ait, *abiciatis malignum a uobismetipsis.* uos namque postulans, uobis scribens Romanis, praecepit *adtendere eos qui seditiones et scandala praeter doctrinam quam uos didicistis faciunt et declinare ab illis, quoniam hii Christo deo nostro non deseruiunt sed suo uentri, et per dulces sermones et benedictiones seducunt corda innocentium.* pia namque patrum fides, sicut nostis, beatissimi, per nouitatem nullatenus patitur maculari, roborari autem in orthodoxis consueuit apostolicisque dogmatibus. qua de re omnem malitiam abiciens unum eundemque dominum nostrum et deum Iesum Christum in duabus naturis confitetur substantialiter unitis inconfuse et indiuise, nusquam propter unitionem amputata differentia naturarum, magis autem conseruata proprietate utriusque naturae et in unam personam et unam subsistentiam concurrente, atque ideo naturaliter deum perfectum et hominem naturaliter perfectum *absque* tantummodo *peccato*

---

1 pertimiscens] pertimescens DV 2 κατάχριστον = coniurationem (condemnationem) permissu] permissum L^1 permisso DV 3 paene omnium DV 8 ipsud] ipsum DV 10 ὅπερ = id *coni. Lu*] ut LDV 10–11 pereclitanti] periclitante DV 12 prouintias] prouincias DV 16 non equidem] nonne quidem L non ne quidem DV 18 ἐρῶς = ex dei uoluntate 22 destructionem] destructione L^2DV 24 paulus *om.* DV 27 κυρίῳ = deo 28 nouitatem] nouitates DV 30–31 iesum christum *om.* DV 31 inconfuse] qu confuse D quando confuse V 33 subsistentiam] substantiam DV concurrente] concurrentem LDV

φύσει τέλειον καὶ ἄνθρωπον φύσει τέλειον τὸν αὐτὸν ἀληθῶς ὄντα κηρύττει, δῆλον ὡς ἀτελὴς οὐδαμῶς ὑπάρχει θεία τῇ κατ' αὐτὸν ἡ ἀνθρωπίνῃ τῇ κατ' αὐτὸν ὁ αὐτὸς οὐσιώδη θελήσει καὶ ἐνεργείᾳ, ἀλλ' ἀμειώτως ἰσαρίθμους ταῖς φύσεσι τὰς φυσικὰς αὐτοῦ θελήσεις εἶχε καὶ ἐνεργείας, αἷς τὰ θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα θέλων καὶ ἐνεργῶν θεὸς ὁμοῦ καὶ ἄνθρωπος ἀληθῶς ὑπάρχων ὁ αὐτὸς ἐγνωρίζετο κατὰ φύσιν. εἰ γὰρ ἀτελὴς κατὰ τοὺς ἐναντίους ὑπῆρχε τῇ τε θείᾳ καὶ τῇ ἀνθρωπίνῃ κατὰ φύσιν αὐτοῦ θελήσει καὶ ἐνεργείᾳ, τέλειος οὐχ ὑπῆρχε θεὸς οὔτε μὴν τέλειος ἄνθρωπος ὁ αὐτός, μᾶλλον δὲ οὔτε ὅλως θεὸς ἢ ἄνθρωπος, εἴπερ θεὸς κατὰ φύσιν οὐκ ἔστιν ὁ θείαν κατὰ φύσιν οὐκ ἔχων θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, οὔτε μὴν ἄνθρωπος κατὰ φύσιν ἐστὶν ὁ ἀνθρωπίνην κατὰ φύσιν οὐκ ἔχων θέλησιν καὶ ἐνέργειαν· οὐ γάρ ἐστι θεὸς ἀτελὴς οὔτε μὴν ἄνθρωπος ὁ αὐτὸς ἀτελής, ἐν τελειότητι γὰρ τῇ κατὰ φύσιν ἑκάτερα τοῦ Χριστοῦ γνωρίζεται φύσις, ἐξ ὧν καὶ ἐν αἷς ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως συνέστηκε· καὶ διὰ (τοῦ)το καθ' ἑτέραν αὐτοῦ φύσιν τέλειος ἦν ὁ αὐτὸς κατὰ φύσιν. διὸ προσῆκόν ἐστι τὰς μὲν τοιαύτας ἡμᾶς ἀποβαλλέσθαι καινοτομίας, ἐν τελειότητι δὲ τῶν ἐν Χριστῷ τῷ θεῷ σωζομένων καθ' ἕνωσιν φύσεων καὶ τῶν φυσικῶν αὐτοῦ θεληματῶν καὶ ἐνεργειῶν κρατύνειν ἀπαραβάτως τὴν τῶν ἁγίων πατέρων ὀρθόδοξον πίστιν, ὥστε δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς ὥσπερ ἡνωμένας τὰς φύσεις, οὕτω καὶ τὰς κατὰ φύσιν ὁμολογεῖν θελήσεις καὶ ἐνεργείας, θείαν τε καὶ ἀνθρωπίνην, εἰς ἀπόδειξιν ἐντελῆ τῆς καθ' ἑκατέραν αὐτοῦ φύσιν ἀληθοῦς τελειότητος, οἷα μηδεμίαν ἐν ἑκατέρᾳ φύσει μείωσιν ἔχοντος οὐσιώδους καὶ φυσικῆς ἰδιότητος ἤγουν θελήσεως καὶ ἐνεργείας. ἰδιότης γὰρ φυσικὴ προδήλως ὑπάρχει τῆς φύσεως ἡ κατὰ φύσιν αὐτῆς θέλησις καὶ ἐνέργεια· δι' ὧν βεβαίως ὁ τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου συνέστηκεν ὅρος τὸ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ φυλάττων ἀμειώτως μυστήριον.

Ὅπερ ἐκεῖνοι διασαλεύειν ἀρτίως ἐπιχειροῦντες καὶ ἕτερον ἀρτίως κακὸν ἐπενόησαν. Παῦλος γάρ, ὁ Κωνσταντινουπόλεως πρόεδρος, παρέπεισε τὸν εὐσεβέστατον ἡμῶν βασιλέα Τύπον ἐκθέσθαι περὶ πίστεως, εἰς ὃν Τύπον τὰς τῶν ἁγίων πατέρων διδασκαλίας ταῖς τῶν ἐναγῶν αἱρετικῶν συνεξέβαλον κακοδοξίαις, μήτε μίαν μήτε δύο θελήσεις ἢ ἐνεργείας Χριστοῦ τοῦ θεοῦ θεσπίσαντες ὁμολογεῖν, οἷα σὺν εὐκολίᾳ ποτὲ μὲν μίαν, ποτὲ δὲ μήτε μίαν ἐπ' αὐτοῦ κηρύττειν, κἀντεῦθεν ἢ θεὸν μόνον ὡς θείαν ἔχοντα μόνον ἢ ψιλὸν ἄνθρωπον μόνον ὡς ἀνθρωπίνην ἔχοντα μόνον, ἢ μήτε θεὸν μήτε μὴν ἄνθρωπον τὸν αὐτὸν ὑπογράφειν, ὡς οὔτε θείαν οὔτε μὴν ἀνθρωπίνην ἔχοντα θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, ἀλλ' ἀνεθέλητον πάντη καὶ ἀνενέργητον ὑπάρχοντα κατ' αὐτούς. ὅπερ ὁ τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῆς εἰρημένης ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου οὐ προσίεται παντελῶς ὅρος, σώζεσθαι διαγορεύων ἑκατέρας φύσεως τῶν ἐξ ὧν καὶ ἐν αἷς ἐστὶν ὁ Χριστὸς ἀνελλιπῶς τὴν φυσικὴν ἰδιότητα μετὰ τὴν ἕνωσιν. αὐτὴν οὖν καὶ πάντας ἐκβαλεῖν σπουδάζοντες τοὺς ἁγίους πατέρας τὰ τοιαῦτα δογματίζειν καὶ γράφειν κατὰ τῆς πίστεως ἐπεχείρησαν, καὶ τοῦτο δὲ διδάσκω τὴν ἁγιωσύνην ὑμῶν, ὅτι τῇ τοῦ καιροῦ συναποχρώμενοι ταραχῇ πολλοὺς ἐν τῇ Ἀνατολῇ διὰ φιλαρχίαν ἐπλάνησαν.

---

25 *cf.* 208, 1–210, 15 Typus 33–34 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 32–33

12 (τοῦ)το *om.* R

eundem pie praedicare dinoscitur. si uero deum naturaliter perfectum et hominem naturaliter perfectum eundem esse ueraciter praedicat, certum quia inperfectus nullo modo consistit secundum diuinam et humanam eius isdem substantialem uoluntatem et operationem, sed indiminute iuxta numerum naturarum naturales habuit uoluntates et operationes, quibus diuina et humana uolens et operatus deus pariter et homo secundum ueritatem isdem exsistens naturaliter cognoscebatur. nam si inperfectus esset iuxta sensum contrariorum in diuina et humana eius natura⟨liter⟩ uoluntate et operatione, perfectus non esset deus neque perfectus isdem homo, magis autem nec paenitus deus nec homo exsisteret, dum constet quia deus naturaliter non est, qui diuinam secundum naturam uoluntatem et operationem non habet, nec iterum homo naturaliter poterit esse, qui minime habet humanam secundum naturam uoluntatem et operationem. deus enim inperfectus non est nec homo isdem inperfectus, quoniam in naturali perfectione utraque cognoscitur Christi natura, ex quibus et in quibus consistit inconfuse et indiuise, et propterea per utramque eiusdem naturam perfectus erat isdem naturaliter. unde oportet huiusmodi quidem nouitates abicere, in perfectione autem naturarum quae in Christo deo in unitate saluantur et naturalium eius uoluntatum et operationum roborare intransgressibiliter patrum orthodoxam fidem, ideoque unius eiusdemque sicuti unitas duas naturas, ita consequens est et naturales confiteri uoluntates et operationes, diuinam et humanam, ad plenam ostensionem utriusque eius naturae uerae perfectionis, utpote in utraque natura nullam dimminutionem habente essentialis et naturalis proprietate, id est uoluntatis et operationis. quoniam proprietas naturalis est sine dubio naturae naturalis eius uoluntas et operatio. ex quibus firmius sancti Calchedonensis concilii stabilita est definitio Christi dei indimminute conseruans mysterium.

Quam illi, de quibus ante diximus, distruere adtemptantes et aliud malum nuper excogitauerunt. nam Paulus Constantinopolitanus antistes suasit clementissimo principi nostro Typum exponere fidei, in quo Typo sanctorum patrum doctrinas cum nefandissimorum haereticorum prauitatibus funditus amputauerunt, nec unam nec duas debere uoluntates aut operationes Christi dei promulgantes quempiam confiteri; facile eis licere credentibus aliquando quidem unam, aliquando autem nec unam in eodem praedicare, ac per hoc aut deum tantummodo utpote diuinam tantummodo aut dumtaxat hominem purum utpote humanam habentem tantummodo, aut neque deum neque hominem eundemque asserentes, utpote nec diuinam neque humanam habentem uoluntatem et operationem, sed sine uoluntate et operatione secundum eos omnino exsistentem. quod utique sanctorum patrum et praedicti sancti Calchedonensis concilii definitio omnino accipere abnegat, quoniam saluari asserit utriusque naturae ex quibus et in quibus Christus consistit indimminute naturalem et post unitionem proprietatem. igitur praedictam sanctam synodum et omnes sanctos patres proicere uolentes haec eadem dogmatizare et scribere contra fidem ausi sunt, sed et hoc doceo sanctitatem uestram, quia temporis adtendentes perturbationem multos in Oriente per ambitionem decepisse noscuntur.

2–3 consistit nullo modo DV 4 ἰσαρίθμους = iuxta numerum (*cf.* 59,20) naturarum *om.* DV 7 κατὰ φύσιν = natura⟨liter⟩] naturam L^1 natura L^2 naturali DV 11 inperfectus] perfectus DV 12 inperfectus] perfectus DV 13 et[3] *om.* L^1 17 eiusdemque] eiusdem DV 17–18 confiteri uoluntates et operationes naturales DV 19 dimminutionem] diminutionem DV 19–20 ἔχοντος ... ἰδιότητος = habente ... proprietate] habentis ... proprietatis *Lu* 21 calcedonensis DV 22 definitio] diffinitio DV indimminute] indiminute DV 23 distruere adtemptantes] destruere attentantes DV 26 debere] habere DV 28 ac] aut L^1 et L^2 at DV 29 utpote[1]] autpote L^1 utpote[1] ... tantummodo *om.* DV 30 asserentes] asserentem L^1 33 calcedonensis DV 34 consistit christus DV indimminute] indiminute DV 35 uolentes] uellentes L^1 uollentes L^2 36 hoc] haec DV

Σέργιος γάρ, ὁ γενόμενος Ἰόππης ἐπίσκοπος, μετὰ τὴν ἀναχώρησιν τῶν Περσῶν τὴν τοποτηρησίαν τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις θρόνου λαβών, οὐκ ἀπό τινος ἐκκλησιαστικῆς ἀκολουθίας ἀλλὰ κοσμικῆς ἐξουσίας, παρὰ κανόνας ἐκεῖ τινας ἐπισκόπους ἐχειροτόνησε τῶν ὑπὸ τὸν Ἱεροσολύμων θρόνον τελούντων.

οἵτινες διὰ τοῦτο γινώσκοντες ἀκριβῶς ὡς ἕωλός ἐστιν αὐτῶν ἡ χειροτονία, προσεχώρησαν δι' οἰκείων γραμμάτων συνθέμενοι τῇ διεκδικουμένῃ παρὰ Παύλου καινοτομίᾳ, τοῦ ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως, ἵνα ἐξ αὐτοῦ δῆθεν κυρωθῶσιν ἀτάκτως, ὅπερ ἀδύνατον. περὶ ὧν καὶ πρότερον τῷ ἀποστολικῷ θρόνῳ καταμηνύσας ἤγουν τῷ ἐν ἁγίοις πάπα Θεοδώρῳ, ἐκέλευσέ μοι τῷ ἀναξίῳ διὰ πανιέρου προστάξεως, τοποτηρητὴν με καταστησάμενος ἑαυτοῦ δι' οἰκείων ἀποστολικῶν γραμμάτων, ἐφ' ᾧ τά τε ἄλλα πράττειν ἐκκλησιαστικὰ κεφάλαια καὶ πρὸς τὸ κανονικῶς, εἴπερ ἀδιορθώτως ἔχουσι, τοὺς οὕτω χειροτονηθέντας καθελεῖν ἐπισκόπους. ὃ δὴ καὶ πεποίηκα καὶ μάλιστα διὰ τὸ πρὸς τὴν πλάνην αὐτοὺς ἀπὸ τῆς ἀληθείας ἑκουσίως αὐτομολῆσαι, μόνους ἐγκρίνας κατὰ κέλευσιν αὐτοῦ τοὺς λίβελλον μετανοίας ἐπιδεδωκότας καὶ ὁμολογήσαντας ἐγγράφως ἔχειν ἀεὶ καὶ στέργειν καὶ κηρύττειν τὰ εὐσεβῆ τῶν ἁγίων πατέρων καὶ συνόδων διδάγματα. τούτων οὖν τοὺς λιβέλλους ἀρτίως ἀγαγὼν ἐπιδέδωκα τῷ πανιέρῳ προκαθεζομένῳ τῆς ὑμετέρας ἁγιωσύνης Μαρτίνῳ, τῷ τρισμακαριστῳ πάπᾳ, διὰ τὸ τοὺς μὲν ἐγκριθῆναι δικαίως, τοὺς δὲ κατακριθῆναι πρὸς ἀσφάλειαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας.

Διὸ παρακαλῶ μὴ παριδεῖν μου τοῦ εὐτελοῦς καὶ πάντων τῶν κατὰ τὴν Ἀνατολὴν ὀρθοδόξων ἱερέων καὶ λαῶν καὶ τοῦ ῥηθέντος μου δεσπότου, τοῦ ἐν ἁγίοις Σωφρονίου, τὰς περὶ τούτου τοῦ κεφαλαίου συχνὰς καὶ συντόνους δεήσεις τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι μετὰ δακρύων δι' ἐμοῦ τοῦ ἐλαχίστου προσαγομένας, ἀλλ' *ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ, λόγον ζωῆς ἐπέχοντες*, τὸ ἐπεισελθὸν ἐξαφανίσατε σκότος τῆς Ἀπολιναρίου καὶ Σεβήρου τῶν δυσωνύμων αἱρέσεως διὰ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν ἐπὶ τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων ἀτόπως ἀναφυέν, ἵνα τούτου τελείως ἀφανιζομένου *φωσφόρος* ἡμῖν *ἀνατείλῃ* καὶ ὅρος δογματικὸς δι' ὑμῶν τῶν ἁγιωτάτων πανταχοῦ τοὺς πάντας καταφαιδρύνων, ὃν οἱ περίδοξοι τῆς ἐκκλησίας πατέρες καὶ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι διὰ τῶν οἰκείων ἡμῖν καὶ εὐσεβῶν δογμάτων ἐκύρωσαν *εἰς* αἰωνίου ζωῆς βεβαίαν *κατάσχεσιν*.

Ἡ ὑπογραφή

Στέφανος ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος Δώρων καὶ πρῶτος τῆς ὑπὸ τὸν πατριαρχικὸν Ἱεροσολύμων θρόνον τελούσης ἁγίας συνόδου τὸν παρόντα λίβελλον ὑπαγορεύσας καὶ ἰδιοχείρως ἐν αὐτῷ καθυπογράψας ἐπιδέδωκα μηνὶ Ὀκτωβρίῳ ὀγδοῃ, ἡμέρα πέμπτῃ, ἰνδικτιῶνος ὀγδόης.

23–24 Phil. 2, 15–16 26 cf. 2. Petr. 1, 19 29 cf. Act. 7, 5

35 *cf.* E. Caspar, ZKG 51 (1932) 83–84

1 Ἰόππης] Ἰόπης R

Sergius namque, quondam Ioppensis episcopus, post recessum gentis Persorum loci seruaturam sedis Hierosolymitanae arripiens, non quidem per ecclesiasticam auctoritatem sed saecularem potestatem, contra canones ibidem sub sedem Hierosolymitanam adpertinentem aliquos episcopos ordinauit [et cum ipse minime fuerat confirmatus, alios ordinare praesumpsit]. hii autem propterea scientes ueraciter inanem esse ordinationem eorum, per propria scripta consentientes applicauerunt affectatae se nouitati quae a Paulo episcopo Constantinopolitano defenditur, quasi ex hoc sperantes inormiter, quod inpossibile est, confirmari. de quibus et antea apostolicae sedi innotui, id est beatae memoriae decessori uestro Theodoro, iussitque mihi indigno per sacram suam praeceptionem, ordinans me loci seruatorem per apostolica eius scripta, quatenus tam ea quaeque fuissent ecclesiastica capitula peragere debuissem et canonice, si nullatenus emendarentur qui sub denominato praetexto ordinati sunt episcopi, deponerem eos. quod et fecisse me certum est et praecipue quoniam in errorem a ueritate recedentes sponte delapsi sunt, tantumque illos recepi secundum iussionem eius qui libellum penitentiae optulerunt et professi sunt in scripto conseruare indesinenter et amplecti atque praedicare sanctorum patrum et synodorum doctrinas. quorum libellos nuper deferens optuli sacratissimae praesidenti sanctitati uestrae Martino, ter beatissimo papae, ob eo quod aliqui eorum merito recepti et confirmati sunt, aliqui uero pro tuitione catholicae ecclesiae condemnati sunt.

Ideoque exoro ut minime despiciatis humilitatis meae et omnium Orientalium orthodoxorum sacerdotum et populorum necnon praedicti domini mei, sanctae memoriae Sofronii, super tali capitulo instantias adsiduasque precationes uestrae beatitudini per meam humilitatem cum lacrimis oblatas, sed *sicut luminaria in uniuerso mundo, uerbum uitae retinentes,* introductas extinguite tenebras Apollinaris et Seueri nefandissimorum haereseum per superius memoratos uiros temporibus etiam nostris procaciter germinatas, qualiter funditus extincta huiusmodi caligine *lucifer* nobis *resplendeat* per uos sanctissimos et dogmatica definitio ubique omnes laetificans, quam gloriosi ecclesiae patres sanctaeque et uniuersales quinque synodi per propria piissima dogmata *in* aeternae uitae firmam *hereditatem* predicasse noscuntur.

Et subscriptio

STEPHANUS PER DEI MISERICORDIAM EPISCOPUS DORENSIS ET PRIMUS SANCTAE SYNODI SUB HIEROSOLIMITANA PATRIARCHICA SEDE CONSISTENTIS praesenti libello a me dictato manu propria subscribens optuli die sexta Octobrii mensis, feria III, indictione octaua.

---

1 persorum] persarum D personarum V 4–5 [et cum ... praesumpsit] *om. Graec.* 5 hii] hi DV 8 id est] idem DV 16 praesidenti *om.* DV 16–17 ob eo] ab eo L habeo DV 17 tuitione] ultione DV 21 instantias] instantius LDV 23 introductas] introductus L^1 extinguite] extinguit L 24 uiros memoratos DV ἵνα = qualiter (ὅπως) 26 patres ecclesiae DV sanctaeque] sanctae DV 27–28 ἐκύρωσαν = praedicasse noscuntur (κηρύττειν – confirmare) 33 episcopus dorensis per dei misericordiam DV 34 patriarchica] patriarcha DV consistentis *coni. Lu*] consistenti LDV 35 subscribens optuli] scribens obtuli DV mensis octobrii DV

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Οὐ μετρίως πᾶσιν ἡμῖν ἐγνώρισε Στέφανος, ὁ ὁσιώτατος ἐπίσκοπος Δώρων, δι' ὧν ἀρτίως ἐν τῷ οἰκείῳ λιβέλλῳ διδάξας παρέστησεν, ὅσα ἐπονηρεύσατο κατὰ τῶν ἁγίων ἀνδρῶν καὶ τῶν ὀρθοδόξων δογμάτων Θεόδωρος, ὁ τῆς Φαρὰν ἐπισκοπήσας, καὶ Κῦρος ὁ Ἀλεξανδρείας, Σέργιος ὁ Κωνσταντινουπόλεως καὶ οἱ τούτου διάδοχοι Πύρρος καὶ Παῦλος, *καὶ ὡς ἐνεκαυχήσαντο προπετῶς ἐν μέσῳ* τῆς τοῦ θεοῦ καθολικῆς ἐκκλησίας *θέμενοι* τὴν οἰκείαν καινοτομίαν, *εἰπόντες*, ὥς φησιν ὁ μέγας Δαυίδ, *ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν· δεῦτε καὶ καταπαύσωμεν πάσας τὰς ἑορτὰς τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῆς γῆς*, ἤγουν τὰς ἱερὰς τῶν ἁγίων πατέρων περὶ τοῦ σωτῆρος φωνάς, εἰς τὸ πάντως ἢ μίαν ἢ μήτε μίαν ἐπ' αὐτοῦ κηρύττειν θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, ὅτι *οὐκ ἔστιν ἔτι προφήτης* ἤτοι διδάσκαλος, *καὶ ἡμᾶς οὐ γνώσεται ἔτι*, δολοῦντες *τὸν λόγον τῆς ἀληθείας*, ἀλλ' ἠγνόησαν ἐκ πάντων εἰς τοῦτο διαγνωσθέντες καὶ δικαίως ἀντιλεχθέντες τῶν ὀρθοδόξων, εἰ καὶ μισθὸν αὐτοῖς τῆς τοῦ λόγου παρρησίας τὰς θλίψεις ἐπήγαγον κατὰ τὸ γεγραμμένον· *ὅταν ἐλάλουν αὐτοῖς, ἐπολέμουν με δωρεάν*, ὡς ἀμετανοήτως ἔχοντες ἐφ' οἷς πεπράχασιν· *ἐμίσησαν* γὰρ *ἐν πύλαις ἐλέγχοντας καὶ λόγον ὅσιον ἐβδελύξαντο, κραταιώσαντες ἑαυτοῖς λόγον πονηρὸν τοῦ εὑρεῖν τὴν ἀνομίαν αὐτῶν καὶ μισῆσαι.* διὸ τούτων οὕτως ἡμῖν διὰ τῆς ἀναγνώσεως τοῦ λιβέλλου περὶ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν σὺν ἀκριβείᾳ δεδηλωμένων, δέον ἐστὶν αὐτὸν τοῖς πραττομένοις ἀναληφθῆναι εἰς ἀπόδειξιν τῆς ἐκ πάντων τῶν εὐσεβῶν κατ' αὐτῶν αἰτιάσεως.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Διδάσκω τὴν ὑμετέραν μακαριότητα, ὡς πλείους παρεστᾶσι πρὸ τοῦ εὐαγοῦς σεκρέτου τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν εὐλαβεῖς ἡγούμενοι καὶ μονάζοντες τῶν τε πάλαι παροικούντων καὶ τῶν ἐνδεδημηκότων ἀρτίως ἐνθάδε Γραικῶν, τουτέστιν Ἰωάννης, Θεόδωρος, Θαλάσ(σ)ιος, Γεώργιος καὶ σὺν τούτοις ἕτεροι θεοφιλεῖς ἄνδρες, εἰσδεχθῆναι παρακαλοῦντες καὶ ἀναγαγεῖν τινα τῇ ὑμετέρᾳ παναγιστίᾳ τῶν ἐσπουδασμένων αὐτοῖς. ἐπινεύσει τοιγαροῦν ἡ ὑμετέρα μακαριότης καὶ περὶ τούτων δηλῶσαι τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Οἱ καταμηνύσαντες ἑαυτοὺς τῇ συνεδρευούσῃ ἡμῖν ἁγίᾳ συνόδῳ θεοφιλεῖς ἡγούμενοι καὶ μονάζοντες εἰσίτωσαν κατὰ τάξιν καὶ διδασκέτωσαν περὶ ὧν καὶ βούλονται σὺν παρρησίᾳ.

8–9 cf. Ps. 73,4 9–10 Ps. 73,8 12–13 Ps. 73,9 13 cf. Eph. 1,13 15–16 Ps. 119,7
16–17 Amos 5,10 17–18 Ps. 63,6 18 Ps. 35,3

---

17 ἐβδελύξαντο] ἐδοδελύξαντο R

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Non equidem mediocriter omnibus nobis Stephanus, reuerentissimus Dorensis episcopus, manifestauit per ea quae nunc in proprio libello demonstrauit, quanta mala aduersus uenerabiles uiros et orthodoxa dogmata Theodorus, Faranitanus quondam episcopus, Cyrus Alexandrinus et Sergius Constantinopolitanus eiusque successores Pyrrus et Paulus concinnare noscuntur, *et gloriati sunt* audacter *in medio* sanctae dei catholicae ecclesiae proprium *ponentes* errorem, iuxta propheticum uaticinium, *dicentes in corde suo: uenite conprimamus omnes dies festos domini a terra,* id est sacras uoces uenerabilium patrum de saluatore et domino nostro relatas, hoc argumentantes ut sine dubio unam aut nec unam in ipso uoluntatem et operationem quisquam debeat praedicare, quia *iam non est propheta,* id est doctor, *et nos non cognoscet amplius,* adulterantes *uerbum ueritatis,* sed ignorauerunt quia ab omnibus in hoc cogniti sunt iusteque interdicti ab orthodoxis comprobantur, licet mercedem eis fiduciae uerbi tribulationes conpensare noscuntur iuxta quod dictum est: *cum loquebar illis, inpugnabant me gratis,* nec enim pro tali excessu penitentia ducti sunt, quia *odio habuerunt in portis corripientem et sermonem sanctum exprobrauerunt, firmantes sibi uerbum malum ut inuenirent iniquitatem suam et odium.* propterea his ita nobis per lectionem libelli de praedictis uiris cum omni suptilitate recognitis, oportet quatenus actis ecclesiasticis inseratur in adprobatione accusationis contra eos ab omnibus orthodoxis oblatae.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Suggero uestrae beatitudini, quoniam prae foribus uenerabilis secreti sanctitatis uestrae adstant plurimi reuerentissimi abbates presbiteri et monachi Greci, tam per annos habitantes in hac Romana ciuitate nec non in praesenti aduentantes, id est Iohannes, Theodorus, Thalasius, Georgius et cum ipsis alii uenerabiles uiri, petentes ut conspectui uestro praesententur et aliqua quae eis necessantur uestrae suggerant sanctitati. quapropter quae placent beatitudini uestrae praecipere dignetur.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Secundum eorum petitionem qui nostri secretarii aditum reuerentissimi abbates presbiteri nec non monachi petierunt, introeant et secundum ordinem de quibus et quae uoluerint fiducialiter doceant.

1–2 sanctae ... romae *om.* DV 4 episcopus dorensis DV 6 quondam] quod L *om.* DV 7–8 concinnare] concinare DV 8 dei] deie L^1 10 τοῦ θεοῦ = domini 11 relatas] relatus LD hoc] hec DV 15 fiduciae] fuduciae L^1 fiducias DV 17 habuerunt odio DV 18 malum uerbum DV 19 suptilitate] subtilitate DV quatenus] quatinus DV 23 theophilactus DV 26 adstant] astant DV 27 in hac romana ciuitate] in hac urbe romana DV 28 conspectui] in conspectu DV 29 et] ut DV necessantur] necessaria sunt DV 30 dignetur] dignemini DV 32 sanctissimus ac beatissimus] qui ut supra DV 32–33 sanctae ... romae *om.* DV 35 τῇ συνεδρευούσῃ ... συνόδῳ = secretarii 36 nec non monachi] et DV petierunt] petierint DV

Ἰωάννης πρεσβύτερος καὶ ἡγούμενος τῆς εὐαγοῦς λαύρας τοῦ ἐν ἁγίοις Σάβα τῆς διακειμένης ἐν τῇ ἐρήμῳ τῇ κατὰ τὴν ἁγίαν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν πόλιν, καὶ Θεόδωρος πρεσβύτερος καὶ ἡγούμενος τῆς εὐαγοῦς λαύρας τῆς διακειμένης κατὰ τὴν Ἄφρων φιλόχριστον χώραν, καὶ Θαλάσσιος πρεσβύτερος καὶ ἡγούμενος τῆς εὐαγοῦς μονῆς τῶν Ἀρμενίων τῆς ἐνθάδε παροικούσης εἰς τὴν ἐπιλεγομένην μονὴν Ῥενάτου, καὶ Γεώργιος πρεσβύτερος καὶ ἡγούμενος τῆς εὐαγοῦς μονῆς τῶν Κιλίκων τῆς ἐνθάδε παροικούσης εἰς τὴν ἐπιλεγομένην Ἀκουασσαλβίας, καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς πάντες εὐσεβεῖς ἡγούμενοι καὶ μονάζοντες ἔμπροσθεν τῆς ἁγίας συνόδου παραστάντες εἶπον

Αἰτοῦμεν τὴν ὑμετέραν παμμακάριστον ἁγιωσύνην μὴ ἀπαξιῶσαι τὴν ἡμῶν ἔγγραφον προσδέξασθαι δέησιν ἤτοι τὸν ἡμέτερον λίβελλον, ἀλλ' εἰ παρίσταται φιλανθρώπως αὐτῇ, κελεῦσαι τοῦτον παρ' ὑμῶν δεχθῆναι καὶ ἀναγνωσθῆναι περὶ τῆς ὀρθοδόξου προτεινόμενον πίστεως.

Μάξιμος ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Ἀκυλείας εἶπεν

Κατὰ τὴν αἴτησιν τῶν παρεστώτων εὐλαβῶν ἡγουμένων καὶ μοναχῶν ὁ τούτων λίβελλος παρ' αὐτῶν ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω.

Καὶ λαβὼν Θεόδωρος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθέντα φωνῆς ἀνέγνω

Ἡ ἐπιγραφή

Τῇ ἁγίᾳ τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικῇ συνόδῳ τῇ κατ' εὐδοκίαν καὶ χάριν καὶ ἀδιαίρετον *κοινωνίαν τοῦ παναγίου πνεύματος* ἐν ταύτῃ συμφώνως καὶ ὁμοψύχως τῇ μεγαλωνύμῳ συνανηγερμένῃ καὶ πρεσβυτέρᾳ Ῥώμῃ πρὸς βεβαίωσιν ἱερὰν καὶ ἀνόρθωσιν τῆς εὐσεβοῦς ἡμῶν καὶ ἀμωμήτου τῶν Χριστιανῶν πίστεως κατὰ κέλευσιν ὁσίαν καὶ πρόσταξιν τοῦ θεοκρίτως ὑμῶν τε καὶ πάντων προκαθεζομένου τε καὶ ἐξάρχοντος ἱερέων ἱερέως καὶ πατρὸς πατέρων, δεσπότου ἡμῶν Μαρτίνου, τοῦ τρισμακαρίστου πάπα, τὸ κοινὸν τῶν ἐνθάδε παροικούντων Γραικῶν ἡγουμένων καὶ μοναχῶν, δούλων τῆς ὑμετέρας ἁγιωσύνης, περὶ τῶν ὑποτεταγμένων διδάσκομεν.

Τὸ ὕφος

Τῆς ὄντως κατὰ φύσιν ἀνάρχου τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς *σοφίας*, τοῦ κυρίου καὶ *θεοῦ* καὶ *σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ*, παντὶ τῷ *ζωῆς* ἐρῶντι θείας τῆς *ἐν αὐτῷ* νῦν *κρυπτομένης* καὶ *φανερουμένης* εἰς ὕστερον μαρτυρουμένου καὶ παρεγγυῶντος· *ὁ ὁμολογῶν με ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω κἀγὼ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· ὁ δὲ ἀρνούμενος ἐμὲ καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους, ἀρνήσομαι κἀγὼ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. καί· ὁ φιλῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ ἀπολέσει αὐτήν, ὁ δὲ μισῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἕνεκεν ἐμοῦ, εἰς ζωὴν αἰώνιον τηρήσει αὐτήν,* ἀναγκαίως, μακαριώτατοι, κόσμου τελειουμένου καὶ ζωῆς φθειρο-

---

26 2. Cor. 13, 13 36 cf. 1. Cor. 1, 24 37 cf. 2. Tim. 1, 10 37–38 Col. 3, 3–4 38–41 Mt. 10, 32–33; Mc. 8, 38 = Luc. 9, 26 41–43 Joh. 12, 25; cf. Mt. 16, 25

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

IOHANNES ABBA PRESBITER UENERABILIS LABRE SANCTI SABAE CONSTITUTAE IN HEREMO QUAE EST IUXTA CHRISTI DEI NOSTRI SANCTAM CIUITATEM, ET THEODORUS ABBA PRESBITER UENERABILIS LABRAE IN AFRICANA PROUINCIA CONSTITUTAE, THALASSIUS ABBA PRESBITER UENERABILIS MONASTERII ARMENISSARUM IN HAC ROMANA CIUITATE CONSTITUTI QUI APPELLATUR RENATI, ET GEORGIUS ABBA PRESBITER UENERABILIS MONASTERII DE CILICIA QUI PONITUR IN AQUAS SALUIAS, QUOD IN HAC ROMANA CIUITATE HABITARE DINOSCITUR, ET QUI CUM EIS SUNT REUERENTISSIMI ABBATES ET MONACHI ADSTANTES CORAM SANCTO CONCILIO DIXERUNT

Supplicamus uestram beatissimam sanctitatem minime despicere nostram in scripto admittere postulationem, id est humillimum libellum, sed si placet condescensibiliter, iubeat a nobis suscipi eum et lectione uulgari, quippe quoniam de orthodoxa fide in eum quae necessantur suggerimus.

MAXIMUS SANCTISSIMUS EPISCOPUS AQUILEIENSIS ECCLESIAE DIXIT

Secundum supplicationem praesentium uenerabilium abbatum presbyterorum et monachorum memoratus libellus eorum suscipiatur et lectioni pandatur.

CUMQUE SUSCEPTA FUISSET A THEODORO NOTARIO REGIONARIO APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINO INTERPRETATUM RELEGIT IN HIS

Sanctae dei et apostolicae synodo ex dei uoluntate et gratia atque indiuisam *communionem sancti spiritus* in hac consonanter et unianimiter congregatae antiqua alma urbae Roma ad confirmationem sacram et erectionem inmaculatae nec non piae Christianorum nostrae fidei per iussionem sanctam siue praeceptionem diuinitus praesidentis uobis atque omnibus his praeeminentis sacerdotis sacerdotum et patris patrum, domini nostri Martini, ter beatissimi papae, generalitas habitantium in hac praedicta ciuitate Grecorum abbatum uel monachorum, seruorum uestrae sanctitatis, docemus ut subter.

Uera secundum naturam summi dei et patris *sapientia* domini *dei* ac *saluatoris nostri Iesu Christi* omni desideranti *uitam* diuinam, quae *in eo* nunc *occultatur* postmodum uero *declaratur*, adtestante siue promulgante quoniam *qui confitebitur me coram hominibus, et ego confitebor eum coram patre meo qui in caelis est, qui autem negauerit me et uerba mea, negabo eum et ego coram patre meo qui in caelis est.* et iterum: *qui amat animam suam in hoc mundo perdet eam, qui autem odit animam suam propter me, in uitam aeternam seruabit eam,* necesse est, o beatissimi, dum mundus dissoluitur et uita corrumpitur nec non

---

2 dei] domini L 3 affricana DV constitutae] constituta LDV thalasius DV 4 hac] hoc L¹ 6 in¹] ad DV 10 beatissimam] beatam DV 11 id est *om.* DV ἡμέτερον = humillimum (ἧμερον – nostrum) 20 suscepta] susceptus DV 21 latino] latinum DV 24 synodo] synodos L¹ κατ' εὐδοκίαν = ex dei uoluntate (ΘΥ – ΘΥ) 25 unianimiter] unanimiter DV romam L¹ 26 nec non piae *om.* DV 29 grecorum] georgium DV abbatum] abbatem DV 34 ἀνάρχου = summi (ἀνωτάτου – sine initio) sapientia] sapientiam LDV 36 adtestante ipso siue *add. marg.* L² 36–37 confitebor et ego DV 37 est in caelis DV 39–40 aeternam seruabit eam] eternam seruauit DV 40 beatissimi] beatissime LDV dissoluitur] soluitur DV

μένης, ἔτι δὲ καὶ τῆς ἑαυτῶν *ψυχῆς* τὴν αὐτοῦ *τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ* ψήφοις ἁπάσαις ἁγιωτάτην προκρίναντες πίστιν, καὶ πρότερον μὲν κοινῶς, ἡνίκα τὴν Ἄφρων παρῳκοῦμεν χώραν, τὸν ἀποστολικὸν τουτονὶ καὶ κορυφαῖον ἐξητήσαμεν θρόνον, τοῦτο δὲ συμφώνως οὐχ ἡμεῖς τε μόνον, ἀλλὰ καὶ πᾶσα χώρα καὶ πόλις ἥτοι τῶν ἐν πίστει παροικούντων ἑκάστην ἱερέων καὶ λαῶν τὰ συστήματα, μὴ παριδεῖν τὴν ὀρθόδοξον πίστιν καινοτομηθεῖσαν καὶ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον προφανῶς ἐκβληθεῖσαν· ταὐτὸν δὲ λέγειν τοὺς ἁγίους πάντας καὶ περιδόξους πατέρας ὑπὸ Σεργίου καὶ Πύρρου καὶ Παύλου, τῶν τῆς βασιλίδος προεδρευσάντων, καὶ μὴν καὶ Κύρου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκοπήσαντος πόλεως, οἵτινες πανούργως πρόφασιν οἷόν τινα καὶ συγκάλυψιν τῆς ἰδίας καινοτομίας τὴν κλῆσιν δῆθεν ποιήσαντες τῶν ἀσεβῶν αἱρετικῶν, τὴν αὐτῶν τῶν αἱρετικῶν κακοπιστίαν κατὰ τῶν ὀρθοδόξων τῆς ἐκκλησίας δογμάτων εἰσήγαγον, τὴν πάλαι κρυπτομένην αὐτῆς ἐκφήναντες αἵρεσιν, ὡς μίαν ἐπὶ Χριστοῦ θέλησιν καὶ ἐνέργειαν ὁμολογεῖν θεσπίσαντές τε καὶ ψηφισάμενοι τὴν ἁγίαν τοῦ θεοῦ καθολικὴν ἐκκλησίαν, ὁμοφρόνως τοῖς ἀπὸ Σεβήρου τε καὶ Ἀπολιναρίου, Νεστορίου τε καὶ Θεοδώρου, τῶν συγχύσει καὶ διαιρέσει τῷ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ μυστηρίῳ λυμηναμένων δυστρόπων αἱρετικῶν.

Καὶ νῦν δὲ παρόντες παρακαλοῦμέν τε καὶ προσπίπτομεν καὶ ἐνευχόμεθα πάντας ὑμᾶς τοὺς ἁγιωτάτους πατέρας ἥτοι τὸν ἀποστολικὸν καὶ κορυφαῖον θρόνον, κατὰ τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου καὶ προσκυνητῆς τριάδος, τῆς τῶν ὄντων ἁπάντων αἰτίας φύσει, καὶ μόνης ἀϊδίου θεότητος καὶ πάσης τῆς κατ' οὐρανὸν ἁγίας ἀγγελικῆς *στρατιᾶς* τε καὶ τάξεως, τῆς ἀπαύστως ἐν δοξολογίᾳ τὸν τρισάγιον αὐτῇ τῇ μακαρίᾳ θεότητι προσκομιζούσης ὕμνον, καὶ τῶν ἁγίων ἀποστόλων, προφητῶν καὶ μαρτύρων καὶ διδασκάλων καὶ τῶν ἁγίων καὶ οἰκουμενικῶν τεσσάρων συνόδων, τῆς ἐν Νικαίᾳ καὶ τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει καὶ τῆς ἐν Ἐφέσῳ πρώτης καὶ τῆς ἐν Χαλκηδόνι καὶ τῆς ἐν δευτέρῳ κατὰ τὸ Βυζάντιον συνελθούσης ἁγίας πέμπτης συνόδου, καὶ πάντων, συνελόντι φάναι, τῶν ἀπ' αἰῶνος ἁγίων, ὧν τοῖς δόγμασιν οὐχ ἧττον ἢ τοῖς αἵμασιν ἡ ἁγία πίστις κεκύρωταί τε καὶ ἵσταται καὶ εἰς ὑμᾶς παρεπέμφθη τοὺς ἁγιωτάτους, μὴ παριδεῖν τῶν ἐν τοσούτοις χρόνοις πανταχόθεν πρός τε τὸν θεὸν ἐπίσης καὶ τοὺς ἁγιωτάτους ὑμᾶς ἐκτεινομένων Χριστιανῶν τὰς ἱκεσίας, μήτε μὴν ἡμῶν τῶν ταπεινῶν καὶ ἀπόντων καὶ παρόντων τὰς περὶ τούτου μετὰ δακρύων δεήσεις, ἀλλὰ κανονικῶς τε καὶ συνοδικῶς τὴν ὑπὸ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν πολεμηθεῖσαν ἁγιωτάτην πίστιν διεκδικῆσαι, καὶ πᾶσι μετὰ θεὸν αὐτὴν περισώσασθαι σώαν, εἰλικρινῆ καὶ ἀκαινοτόμητον τῷ εὐσεβεῖ καθὼς καὶ τὸ πρότερον περιλαμπομένην λόγῳ τοῖς ἀνὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην ὀρθοδόξοις ἱερεῦσι καὶ λαϊκοῖς καὶ μονάζουσιν, ἐπειδὴ πάντων εἰς ὑμᾶς ἤρτηνται μετὰ θεὸν αἱ καρδίαι, κορυφαίαν ὑμᾶς ὑπὸ Χριστοῦ τεθειμένους ἐπισταμένων τῶν ἐκκλησιῶν κεφαλήν, ὥστε τούτους αὐτούς, Σέργιόν φαμεν καὶ Κῦρον καὶ Πύρρον καὶ Παῦλον, καὶ τὰ τούτων ὑπὲρ τῆς ἀσεβοῦς αὐτῶν καινοτομίας ῥήματά τε καὶ δόγματα καὶ πάντας τοὺς αὐτοῖς καθ' οἱονοῦν τινα τρόπον ἢ λόγον ἢ καιρὸν ἢ τόπον συναπενεχθέντας τε καὶ συμφωνήσαντας ἢ τοῦτο ποιεῖν μέλλοντας ἐπὶ τῇ παραβάσει τῶν πατρικῶν ὅρων τε καὶ δογμάτων, ἀναθέματι προσωπικῶς καθυποβαλεῖν ἀλλὰ μὴ ἀπροσώπως ἐπαγαγεῖν κατ' αὐτῶν τὴν ἀπόφασιν. οὐ γὰρ νόμος τοῦτο συνόδου καθέστηκεν ἢ ἐκκλησίας, ὥστε τὴν ἔγκλησιν διὰ τῶν

1 cf. Joh. 12, 25; Tit. 2, 13 12 cf. Col. 3, 3 20 cf. Luc. 2, 13 21 cf. Is. 6, 3 22 cf. 1. Cor. 12, 28 29 cf. 1. Cor. 5, 3 35 cf. Mt. 16, 18–19

animae nostrae ipsius *dei et saluatoris nostri Iesu Christi* omnibus modis sanctam praeponentes fidem, et prius quidem communiter, dum Afrorum habitaremus prouinciam, hanc apostolicam et summam expetiuimus sedem – hoc autem consonanter non solum nos, sed et omnis prouincia et ciuitas quae in fide habitatur, id est sacerdotum populorumque collegia – non despicere orthodoxam fidem innouatam et sanctam Calchedonensem synodum apertius proiectam, uel omnes sanctos et gloriosos patres a Sergio, Pyrro et Paulo, qui in regia urbe praesedisse noscuntur, nec non et Cyro Alexandrino quondam episcopo, quique callide, quasi aliquam occansionem et coperimentum propriae nouitatis conuocationem impiorum haereticorum facientes, perfidiam eorundem haereticorum contra orthodoxos ecclesiae alumnos introduxerunt, ab antiquo celatam aperientes haeresem ipsorum, utpote unam in Christo uoluntatem et operationem confiteri promulgantes sanctam dei ecclesiam consonanter Seuero et Apollinari, Nestorio atque Theodoro, qui in confusione et diuisione Christi dei mysterium corrumpunt peruersis haereticis.

Et nunc autem praesentes petimus et interpellamus ac coniuramus omnes sanctissimos uos patres, id est apostolicam et principalem sedem, per sanctam et consubstantialem uenerandam trinitatem, auctricem omnium quaeque sunt naturaliter, et unam sempiternalem deitatem et omnem *caelestem* sanctam *angelicam militiam* et officium, quae incessanter in gloria eius ter sanctam laudem eidem beatae deitati offert, nec non sanctos apostolos, prophetas et martyres uel doctores siue sanctas et uniuersales quattuor synodos, quae in Nicea, in Constantinopolim, in Epheso prima et in Calchedona atque secunda in Constantinopolim congregata est sancta quinta synodus, et omnes compendiosae qui a saeculo sunt sanctos, quorum dogmatibus non minus quam sanguinibus sancta fides seruata est et stabilita et in uos, sanctissimos, deputata est, non despicere Christianorum praeces, qui per tanta tempora undique deo similiterque sanctissimis uobis offeruerunt, neque humilium nostrorum praesentium et absentium de hoc capitulo cum lacrimis postulationes, sed canonicae et synodaliter expugnatam a praedictis uiris sanctam fidem defendite et omnibus post deum eam saluate integram, sinceram et sine innouatione piissimo sicut et antea choruscantem uerbo in omni mundo orthodoxis sacerdotibus ac populis uel monachis, quoniam omnium corda post deum in uos pendent, summum ecclesiarum scientes uos caput a Christo deo nostro praepositum, et hos ipsos, id est Sergium, Pyrrum et Paulum et eorum pro impia innouatione uerba uel dogmata et omnes, qui cum eis quolibet modo uel uerbo aut tempore uel loco secuti sunt uel consenserunt aut hoc facturos in transgressione paternarum definitionum uel dogmatum, anathemati personaliter summittere neque inpersonaliter contra eos sententiam proferre. quia hoc lex synodalis non est ecclesiae, ut quaerella in scripto personaliter propo-

1 ψήφους = modis (τρόποις – sententiis) 3 hoc] haec DV 5 et ad sanctam DV calcedonensem DV 6 urbe *om.* DV 8 occansionem] occasionem DV coperimentum] cooperimentum DV 10 δογμάτων = alumnos (doctrinas) aperientes in haeresem L 17 et[3] *om.* DV praesentes] praesentis L[1]DV uos] nos DV 18 et principalem] principalemque DV 19 αἰτίας = auctricem quaeque] quae DV 20 angelicam] euangelicam DV 22 quattuor] quinque DV 23 calcedona DV 25 non minus] nomminus L[1] 27 similiterque] simul atque DV 29 expugnatam] expugnata LDV 30 integram et sinceram DV 33 pro impia eorum DV 34 aut] uel DV 35 hoc] haec DV transgressione] transgressionem DV paternarum] paternorum L 36 summittere] sumittittere DV 37 hoc] haec DV quaerella] querela DV

ἐγγράφων αὐτῶν ἐμπροσώπως κομιζομένην ἀπροσώπως ἐποῖσαι κατ' οὐδενὸς τὴν ἀπόφασιν· μεθ' ὧν ἐνδίκως καὶ τὸν νῦν κατὰ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως γενόμενον Τύπον ἐκ συναρπαγῆς, οὐ κατ' εἴδησιν ἢ γνώμην τοῦ εὐσεβεστάτου ἡμῶν βασιλέως, ἀλλ' εἰσήγησιν ὀχληρὰν καὶ παραδιδαχὴν Παύλου, τοῦ καθαιρεθέντος ὑπὸ τοῦ τὴν ὑμετέραν προηγησαμένου παναγιστίαν, Θεοδώρου φαμὲν τοῦ ἐν ἁγίοις πάπα τῆς καθ' ὑμᾶς ἀποστολικῆς καθέδρας, τῷ αὐτῷ ἀναθέματι συναποβαλεῖν. εἰς ὃν Τύπον, ἀνενέργητον πάντη καὶ ἀνεθέλητον, τουτέστιν ἄνουν καὶ ἄψυχον καὶ ἀκίνητον, αὐτὸν τὸν τῆς δόξης θεόν, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ἐδογμάτισαν τοῖς τῶν ἐθνῶν ἀψύχοις παραπλησίως εἰδώλοις, περὶ ὧν φησιν ὁ μέγας Δαυίδ· *τὰ εἴδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων· στόμα ἔχουσι καὶ οὐ λαλήσουσιν, ὀφθαλμοὺς ἔχουσι καὶ οὐκ ὄψονται, ῥῖνας ἔχουσι καὶ οὐκ ὀσφρανθήσονται, ὦτα ἔχουσι καὶ οὐκ ἀκούσονται, χεῖρας ἔχουσι καὶ οὐ ψηλαφήσουσι, πόδας ἔχουσι καὶ οὐ περιπατήσουσιν· ὅμοιοι αὐτοῖς γένοιντο οἱ ποιοῦντες αὐτὰ καὶ πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.*

Τοιοῦτον γὰρ ἅπαν τὸ ἀνενέργητον πάντη καὶ ἀνεθέλητον διὰ τοῦ λέγειν μὴ ἐξεῖναί τινι τῶν πάντων ἐπὶ Χριστοῦ μίαν ἢ δύο καθάπαξ ἐνεργείας ἢ θελήματα ὁμολογεῖν, ὅπερ πάντων τῶν ἁγίων πατέρων τε καὶ συνόδων, μᾶλλον δὲ αὐτοῦ τοῦ κατὰ Χριστὸν τὸν θεὸν μυστηρίου, τελεία καθέστηκεν ἄρνησις, εἴπερ οὐδεὶς οὐδὲ μία τῶν ἁγίων πατέρων καὶ συνόδων αὐτὸν τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν θείας καὶ ἀνθρωπίνης ἄμοιρον ὄντα κατὰ φύσιν ἐκήρυξέ τε καὶ ὥρισεν ἐνεργείας τε καὶ θελήσεως, ἀλλ' ὥσπερ θείαν φύσιν καὶ ἀνθρωπίνην φύσιν, τουτέστι δύο τὸν αὐτὸν καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον φύσεις, οὕτω καὶ θείαν θέλησιν καὶ ἐνέργειαν καὶ ἀνθρωπίνην θέλησιν καὶ ἐνέργειαν τῇ τε τῶν αὐτοῦ παραδόξων καὶ θείων προβολῇ θαυμάτων καὶ τῇ τῶν ἑκουσίων καὶ ἀνθρωπίνων παραδοχῇ παθημάτων ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς κυρουμένας θεοῦ λόγου σεσαρκωμένου βεβαίως ἐθέσπισαν εἰς τὴν τῶν ἐξ ὧν καὶ ἐν οἷς καὶ ἅπερ ἐστὶν αὐτὸς ὁ εἷς κύριος ἡμῶν καὶ θεὸς ἀληθῶν πραγμάτων ἀμείωτόν τε καὶ ἀνόθευτον πίστωσιν ἤτοι τῆς τοῦ αὐτοῦ κατὰ φύσιν θεότητός τε καὶ ἀνθρωπότητος, ὡς οὐδετέρας ἀμοίρου καθεστηκυίας ἐνεργείας φυσικῆς καὶ θελήσεως καὶ κυρῶσαι συνοδικῶς τὴν εὐσέβειαν, δύο καθάπερ φύσεις οὕτω καὶ φυσικὰς ἐνεργείας τε καὶ θελήσεις τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς θεοῦ λόγου σεσαρκωμένου πρεσβεύειν εὐσεβῶς ἡμᾶς ὁριζόμενοι κατὰ τὴν τῶν εἰρημένων ἁγίων πατέρων θειοτάτην παράδοσιν. τούτου σαφῶς διεγνωσμένου τοῖς ἁγιωτάτοις ὑμῖν, ὡσεὶ παρὰ ταῦτά φαμεν δὴ τὰ παρ' ἡμῶν ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας εὐσεβῶς αἰτηθέντα, τί ποτ' ἂν ὅλως ὁρισθῇ παρὰ τῆς ὑμετέρας μακαριότητος, ὅπερ ἀπείη τε καὶ ἀπέστω· τοῦτο γὰρ οὐδ' ὅλως πιστεύομεν τῇ ἐντελείᾳ τῆς πίστεως λυμαινόμενον, ἐλεύθεροι πάντη καὶ ἀθῷοι πρὸς τὸ γινόμενον καθεστήκαμεν. οὗτινος χάριν πρὸς ἐντελεστέραν τῆς ἡμῶν οὐδενείας οἰκοδομὴν καὶ ἀσφάλειαν παρακαλοῦμεν τὴν ὑμετέραν ἁγιωσύνην, ἄχρι μιᾶς κεραίας σὺν ἀκριβείᾳ πάσῃ πρὸς τὴν Ἑλλάδα μεθερμηνευθῆναι φωνὴν τὰ νῦν παρὰ τῆς ὑμετέρας ἁγιωσύνης πραττόμενά τε καὶ ἐκφωνούμενα τῆς ὀρθοδόξου πίστεως ἕνεκεν, ἵνα τὴν τούτων γνῶσιν λαμβάνοντες ἐν ἐπιγνώσει τὴν ἡμετέραν ἐν τούτοις προσοίσωμεν τοῖς μακαριωτάτοις ὑμῖν συγκατάθεσιν, ἐμμένοντες ἀπαραβάτως οἷς ὀρθοδόξως ὁρίζετε κατὰ τὴν τῶν ἁγίων, ὡς λέλεκται, πατέρων τε καὶ συνόδων διδασκαλίαν ἱερὰν καὶ παράδοσιν τῆς εἰς αὐτὸν χάριν, τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεόν, εἰλικρινοῦς ὁμολογίας καὶ πίστεως.

---

7 cf. 6. Cor. 2, 8 9–13 Ps. 113, 12–16; cf. Ps. 113, 14 Vulg. 36 cf. Mt. 5, 18

2–8 *cf.* 208, 1 – 210, 15 Typus

31 τοῖς] τῆς R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

sita inpersonaliter contra nullum proferatur sententia. cum quibus iustae et Typum qui nunc contra orthodoxam fidem factus est ex subreptione, non ex studio aut mente piissimi nostri imperatoris, sed suasionem inportuna(m) et falsiloquium Pauli, depositi a praedecessore uestrae sanctitatis Theodoro, sanctissime recordationis papa uestrae apostolicae sedis, eodem anathemati submittere. in quem Typum, sine operatione et uoluntate omnino, id est sine intellectu et anima inmobilem, ipsum gloriae deum, dominum nostrum Iesum Christum, dogmatizauerunt similiter gentilium idolis inanimatis, de quibus dicit magnus Dauid: *idola gentium argentum et aurum, opera manuum hominum. os habent et non loquentur, oculos habent et non uidebunt, aures habent et non audient, nares habent et non odorabunt, manus habent et non palpabunt, pedes habent et non ambulabunt. similes illis fiant qui faciunt ea et omnes qui confidunt in eis.*

Quoniam tale est omne quod sine operatione et uoluntate est per hoc quod dicitur nulli licere omnino in Christo unam aut duas operationes uel uoluntates confiteri, quod omnium sanctorum patrum et synodorum sed etiam ipsius Christi dei mysterii perfecta denegatio extitit. si utique nemo neque una de sanctis patribus et synodis ipsum dominum nostrum et deum Iesum Christum diuinae et humanae carentem secundum naturam praedicauit ac definiuit operationem uel uoluntatem, sed sicut diuinam et humanam naturam, id est duas naturas eundem per unitionem inconfusam et indiuisam, ita et diuinam uoluntatem et operationem atque humanam uoluntatem et operationem tam per gloriosa atque diuina eius miracula quamque per uoluntarias et humanas passiones in ipso uno confirmatas deo uerbo incarnato firmiter sanxerunt ad indimminutam et inmaculatam ueracium rerum adprobationem, ex quibus et in quibus et quae est ipse unus dominus et deus noster, siue eiusdem naturaliter deitatis et humanitatis, utpote neque una carente ab operatione naturale et uoluntate, atque confirmare synodaliter pietatem, sicut duas naturas ita et duas naturales operationes et uoluntates unius eiusdemque dei uerbi incarnati nos uenerare pie promulgantes secundum praedictorum sanctorum patrum diuinam traditionem. certissime hoc scientibus uobis sanctissimis, quod si aliter quam a nobis pro pietate pie postulata sunt, quidquam omnino integritatem fidei corrumpens a uestra terminetur beatitudine, quod absit afuturumque sit, hoc enim omnino incredulum nobis est, liberi sine dubio atque innocentes ab hoc quod fiet exsistimus. pro qua re ad perfectam nostrae humilitatis aedificationem et munitionem rogamus uestram sanctitatem, usque ad unam apicem cum omni acribia secundum Grecam interpretari uocem quae nunc a uobis sanctae aguntur ac definiuntur pro causa orthodoxae fidei, quatenus eorum scientiam accipientes cum cognitione nostram super his offeramus beatissimis uobis confessionem, permanentes intransgressibiliter in his quae orthodoxae definit secundum sanctorum, ut dictum est, patrum et synodorum doctrinam sacram et traditionem gratiae quae in eo est, domino et deo nostro, sincere confessionis et fidei.

---

1 cum] con L^1D^1 3 suasionem] suasione DV inportuna(m) *coni. Lu* et *om.* DV 5 anathemati *coni. Lu*] anathematis LDV 6 deum dominum] dominum et deum DV 16 ac] et DV 17 et *om.* DV 21 indimminutam] indiminutam DV 22 ipse *om.* DV et[3] *om.* DV 23 operatione] operationeque DV 24 naturas ita et duas *om.* DV 24–25 naturales et operationes DV 25 eiusdemque unius DV 26 hoc] hec DV 27 nobis] uobis DV 27–29 quidquam] quodque D quidque V 29 hoc] haec DV 30 perfectam] perfaectam L^1 31 usque] atque DV acribia] ... tela *marg.* L^2 (cautela) adcribi D ascribi V 32 uobis] nobis DV 33 nostram *coni. Lu*] nostra LDV 35 definit] difinit L^1 36 et deo *om.* DV

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:57 PM

1 Iohannes abba presbiter monasterii patris nostri sancti Sabae, postulans propria manu subscripsi
2 Thalassius misericordia dei abba presbiter sanctae dei genetricis et beati Andreae, postulans propria manu subscripsi
3 Theodorus gratia dei abba presbiter monasterii uenerandae labrae sancti Sabae, postulans propria manu subscripsi
4 Georgius abba presbiter similiter
5 Theodorus abba presbiter similiter
6 Theocharistus misericordia dei presbiter similiter
7 Paulus misericordia dei presbiter similiter
8 Theodorus presbiter similiter
9 Zosimus presbiter similiter
10 Iohannes presbiter similiter
11 Theodorus monachus similiter
12 Polychronius diaconus similiter
13 Constantinus diaconus similiter
14 Petrus diaconus similiter
15 Theodorus diaconus similiter
16 Sergius monachus similiter
17 Thomas diaconus similiter
18 Georgius diaconus similiter
19 Stephanus diaconus similiter
20 Sergius monachus similiter
21 Andreas diaconus similiter
22 Eutichius monachus similiter
23 Cosmas monachus similiter
24 Musonius monachus similiter
25 Abrahamius monachus similiter
26 Iohannes monachus similiter
27 Anastasius monachus similiter
28 Theodorus monachus similiter
29 Theoctistus monachus similiter
30 Leontius diaconus similiter
31 Paulus monachus similiter
32 Petrus monachus similiter
33 Iohannes monachus similiter
34 Maximus monachus similiter
35 Anastasius monachus similiter
36 Leontius monachus similiter

2 subscripsi] scripsi DV 3 thalasius DV genetricis] genitricis DV 4 subscripsi] scripsi DV 5 monasterii *om.* DV 6 subscripsi] scripsi DV 7 georgius abba similiter cum aliis presbiteris diaconis monachis XXXIIII DV *et explic.*

Δευσδέδιτ ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Καράλεως εἶπεν

Ὁ ἀναγνωσθεὶς λίβελλος τῶν εὐλαβῶν ἡγουμένων καὶ μοναχῶν, ὡς ὁρᾶτε, μακαριώτατοι, φανερὰν ἔχει καὶ ἀναντίρρητον τὴν αἰτίασιν κατά τε Κύρου καὶ Σεργίου, Πύρρου τε καὶ Παύλου καὶ τῶν περὶ αὐτούς, ὡς πᾶσαν οὗτοι τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν καλῶς εἰρηνεύουσαν, οἷς οὐ καλῶς ἐδογμάτισαν, συνετάραξαν ἐκκλησίαν, μίαν καὶ οὐδὲ μίαν εἰπόντες ἔχειν τὸν Χριστὸν θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, ἐν προσχήματι θεοσεβείας τὴν πίστιν νοθεύσαντες, οὐκ ἐννοήσαντες τὴν ἐν τῷ προφήτῃ λέγουσαν ἀπειλήν· *οὐαὶ ὁ ποτίζων τὸν πλησίον αὐτοῦ ἀνατροπὴν θολεράν*. καὶ πάλιν ἐν ταῖς Σοφίαις ὅτι *φθεγγόμενος ἄδικα οὐδεὶς μὴ λάθῃ, οὐδὲ παροδεύσῃ αὐτὸν ἐλέγχουσα ἡ κρίσις· ἐν γὰρ διαβουλίοις ἀσεβῶν ἐξέτασις γίνεται, λόγων δὲ αὐτοῦ ἀκοὴ πρὸς κύριον ἥξει εἰς ἔλεγχον τῶν ἀνομημάτων αὐτοῦ, ὅτι οὖς ζηλώσεως ἀκροᾶται τὰ πάντα καὶ θροῦς λογισμῶν οὐκ ἀποκρύπτεται.* ταῦτα γὰρ εἰ ἐνέβαλον εἰς τὸν ἑαυτῶν νοῦν, *εἰς ἀδόκιμον νοῦν* οὐκ ἐνέπιπτον, ἀλλὰ φόβῳ θεοῦ τὸν οἰκεῖον λόγον ἀσφαλιζόμενοι τὸν εὐσεβῆ τῶν πατέρων ἀκαινοτόμητον διεφύλαττον ὅρον, *βουλή*, γάρ φησι, *καλὴ φυλάξει σε, ἔννοια δὲ ἀγαθὴ τηρήσει σε*. καθ' ἣν ἀληθῶς κινηθέντες οἱ εὐλαβεῖς ἡγούμενοι καὶ μονάζοντες τὴν καινοτομίαν μὲν ἠτιάσαντο ταύτην ἐνευξάμενοι πρὸς ἡμῶν κανονικῶς κατακριθῆναι, συμφώνως δὲ τοῖς ἁγίοις πατράσι διὰ τοῦ οἰκείου λιβέλλου φανερῶς ὡμολόγησαν, σώζεσθαι καθάπερ τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ καθ' ὑπόστασιν ἡνωμένας τὰς φύσεις, οὕτως ἰσαρίθμως ταῖς φύσεσι τὰς κατὰ φύσιν αὐτοῦ θελήσεις καὶ ἐνεργείας· δι' ὧν τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα φυσικῶς ὁ αὐτὸς θέλων καὶ ἐνεργῶν φύσει θεὸς ὁμοῦ καὶ ἄνθρωπος ὢν ἀληθῶς ἐγινώσκετο, σώζων ἀνελλιπῶς ἑκατέρας φύσεως τῶν ἐξ ὧν ἐστὶ τὴν φυσικὴν ἰδιότητα μετὰ τὴν ἕνωσιν, ὡς ὁ τῶν ἐν Χαλκηδόνι συναχθέντων ἁγίων πατέρων ὅρος ἡμᾶς ἐνδιδάσκει, μᾶλλον δὲ πᾶς ὁ τῶν ἁγίων χορός. οὗ χάριν εὐζηλώτως ἔχοντα καὶ ὀρθοδόξως τὸν τοιοῦτον αὐτῶν λίβελλον ἐνταγῆναι τοῖς ἡμετέροις ὑπομνήμασιν ἐπινεύομεν, εἰς ἔλεγχον τῆς τῶν παρ' αὐτῶν αἰτιασθέντων ἀνδρῶν ἐπεισάκτου καινοτομίας.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Διδάσκω τὴν ὑμετέραν πανίερον ἁγιωσύνην ὅπερ ἀκριβῶς καὶ αὐτὴ συνεπίσταται, πάντων ἔχουσά τε καὶ φέρουσα σὺν πολλῇ τῇ κατὰ θεὸν φροντίδι τῶν ἀναγκαιοτάτων διεγρηγοροῦσαν ἐμφρόνως τὴν μνήμην, ὡς ἐν τοῖς καθ' ὑμᾶς ἀποστολικοῖς σκρινίοις πλείους ἀπόκεινται σὺν ἀσφαλείᾳ πάσῃ τετηρημέναι τῶν ἐν τοῖς παρωχηκόσι χρόνοις δεηθέντων ἀναφοραὶ τῆς ὑμετέρας κορυφαίας καὶ ἀποστολικῆς καθέδρας ἕνεκεν τῆς ἀρτίως ἀναφυείσης καινοτομίας ὑπό τε Κύρου καὶ Σεργίου καὶ τῶν περὶ αὐτούς, ὅπως αὐτὴν καθέλῃ καὶ ἀναθεματίσῃ κανονικῶς. εἰ οὖν παρίσταται τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητί τινας ἐξ αὐτῶν τῶν ἀναφορῶν ἐμφανισθῆναι τοῖς ἀρτίως παρ' αὐτῆς συνοδικῶς πραττομένοις εἰς ἐντελεστέραν ἀπόδειξιν τῆς τῶν ἐναντίων ἐπὶ τοῖς πατρικοῖς δόγμασι παραλλαγῆς καὶ τῆς δι' αὐτὴν γεγονυίας αὐτοῖς ἐκ πάντων ἐγκλήσεως, διαγγειλάτω προσηκόντως τὸ παριστάμενον.

8–9 Hab. 2, 15 9–13 Sap. 1, 8–10 13 cf. Rom. 1, 28 15–16 Prov. 2, 11 32 cf. 1. Thess. 2, 2

18–24 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 31–33

33 ὑμᾶς] ἡμᾶς R

DEUSDEDIT SANCTISSIMUS EPISCOPUS CARALITANUS DIXIT

Relectus libellus uenerabilium abbatum presbiterorum et monachorum, quomodo praeuidistis, sanctissimi, apertissimam habet et indubitatam accusationem contra Cyrum, Sergium, Pyrrum et Paulum et qui cum eis sentiunt, hii namque saluatoris nostri in pace consistentem per prauas eorum doctrinas conturbauerunt omnem ecclesiam, unam et nec unam asserentes Christum habere uoluntatem et operationem, quasi sub praetexto pietatis fidem adulterantes atque propheticam interminationem a propriis sensibus excludentes, qua dicit: *uae qui potum dat amico suo mittens fel suum.* et iterum sapientissimus Salomon ait quoniam *qui loquitur iniqua non potest latere, nec praeteriet illum corripiens iudicium. in cogitationibus ergo impii interrogatio erit, sermonum autem illius auditio ad dominum perueniet ad correptionem iniquitatum illius, quoniam auris zeli audit omnia et tumultus murmurationum non abscondetur.* haec enim si amplecti uoluissent in proprio sensu, *ad reprobum sensum* minime laberentur, sed per dei timorem sermonum suorum praecauentes custodiam piam sanctorum patrum definitionem sine quadam nouitatis praesumptione utique conseruarent, quoniam dicit: *consilium bonum conseruabit te, mens autem bona custodiet te.* propter quod ueraciter reuerentissimi abbates presbiteri et monachi cummoti aduersus nouitatis commentum quaerellas nobis optulisse noscuntur, coniurantes ut canonica ultione damnetur, consonantes autem sanctis patribus per proprium libellum clare confessi sunt, saluari sicut unius eiusdemque Christi secundum substantiam unitas naturas, ita secundum numerum naturarum naturales eius uoluntates et operationes, ex quibus diuina et humana naturaliter isdem uolens atque operatus deus simul et homo ueraciter cognoscebatur naturaliter, utpote utriusque naturae saluans indimminutae naturalem proprietatem et post unitatem ex quibus consistit. ita namque sanctorum patrum in Calchedonense concilio conuenientium docere nos definitio demonstratur, sed et omnium sanctorum patrum chorus. pro qua re zelum pietatis catholicisque dogmatibus congestum libellum eorum nostris actibus praecepimus sociari, ad conuincendam nouitatem quae ab eis in accusatione deposita est.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Suggero beatitudini uestrae quod et ipsam scire sine dubio confidimus, utpote omnium retinentem et subportantem cum multa sollicitudine quae in deo est eorum quae necessantur uigilantem memoriam, quoniam in scrinio sanctae uestrae ecclesiae plurimae suggestiones supplicum cum omni cautela reconditae sunt postulantium per diuersa tempora uestram principalem apostolicamque sedem propter nouitatem nuper emersam a Cyro et Sergio uel qui cum eis sentiunt, quatenus eandem deponere et canonico anathemati submittere debeat. porro si placet uestrae beatitudini aliquas de praefatis suggestionibus intimari gestis synodaliter quae ab ea nunc celebrantur ad ampliorem ostensionem fraudulente inmutationis paternarum institutionum ab aduersariis praesumenter expositae, propter quam etiam diuersi quaerellas contra eos deposuisse noscuntur, quae praecepit edisserat.

---

1 caralitanus] garalitanus DV 3 ἡγουμένων = abbatum presbiterorum 4 apertissimam] apertam DV 8 qua] quia L^1 uae] ue D ut V 9 dat *om.* DV 10 illum] eum DV 11 auditio *om.* DV 13 enim *om.* DV 15 conseruarent] conseruauit DV 17 cummoti] commoti DV 18 quaerellas] querelas DV coniurantes nos ut DV 20 ἰσαριθμως = secundum numerum (εἰς ἀριθμόν, *cf.* 45,4) 22 cognoscebatur] cognosciuatur L 23 et *om.* DV 24 calcedonense DV 26–27 praecepimus] praecipimus DV 29 theophilactus DV 32 subportantem] supportantem DV multa] omni DV 34 supplicum] supplicium L^1 παρωχημόσι = diuersa (praeterita?) 36 eandem] eadem L eam DV submittere] summittere DV 38 nunc] tunc L fraudulente *coni. Lu*] fraudulenter LDV 38–39 inmutationis] immutationes DV 40 quaerellas] quaerelas D querelas V praecepit] praecipit DV

Μαρτῖνος ο ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἀναγκαῖόν ἐστιν εἰς ἀσφάλειαν τῶν παρ' ἡμῖν συνοδικῶς πραττομένων κατὰ τὴν ὑποβολὴν τοῦ ὑπομνηματίσαντος θεοφιλοῦς ἡμῶν πριμμικηρίου καί τινας τῶν προανηνεγμένων περὶ τῆσδε τῆς ὑποθέσεως καὶ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς ἀποστολικοῖς σκρινίοις ἀποκειμένων ἀναφορῶν εἰς ἐμφάνειαν ἀχθῆναι καὶ ἀναγνωσθῆναι διὰ τῶν εὐσεβῶς εἰθισμένων ἐξυπηρετεῖν τοῖς πραττομένοις.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Ἐκ τοῦ εὐαγοῦς ἡμῶν σκρινίου κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον ἀναφορὰν Σεργίου τοῦ ἀρχιεπισκόπου τῆς Κυπρίων νήσου, γραφεῖσαν παρ' αὐτοῦ κατὰ τὴν ἔναγχος διελθοῦσαν πρώτην ἐπινέμησιν, ἤγουν πρὸ χρόνων ἑπτά, τῷ προηγησαμένῳ τὴν ὑμετέραν ἁγιωσύνην ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ πάπα Θεοδώρῳ.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ ὑποβληθεῖσα ἀναφορὰ Σεργίου τοῦ τῆς Κυπρίων νήσου ἐπισκόπου ληφθήτω κατὰ τάξιν καὶ ἀναγνωσθήτω.

Καὶ λαβὼν Ἐξουπέριος νοτάριος ρεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθεῖσαν φωνῆς ἀνέγνω·

κεφάλαιον δ̄

Ἡ ἐπιγραφή

Τῷ ἁγιωτάτῳ καὶ μακαριωτάτῳ καὶ θεοστηρίκτῳ μου δεσπότῃ, πατρὶ πατέρων, ἀρχιεπισκόπῳ καὶ οἰκουμενικῷ πατριάρχῃ, κυρῷ Θεοδώρῳ, Σέργιος ἐλάχιστος ἐπίσκοπος ἐν κυρίῳ χαίρειν.

Τὸ ὕφος

Στήριγμα θεοπαγὲς καὶ ἀσάλευτον καὶ στηλογραφίαν διαφανῆ τῆς πίστεως τὴν σὴν ἀποστολικὴν καθέδραν ἱδρύσατο, ὦ ἱερὰ κορυφή, Χριστὸς ὁ θεὸς ἡμῶν· *σὺ* γάρ, ὡς ἀληθῶς ὁ θεῖος ἀψευδῶς ὑπηγόρευσε λόγος, *ὑπάρχεις Πέτρος, καὶ ἐπὶ τῷ σῷ* θεμελίῳ *τῆς ἐκκλησίας* οἱ στύλοι πεπήγασι· *σοὶ καὶ τὰς κλεῖς τῶν οὐρανῶν ἐνεχείρισε δεσμεῖν τε καὶ λύειν ἐπὶ γῆς καὶ οὐρανοῦ* κατ' ἐξουσίαν ἐθέσπισε· σὺ τῶν βεβήλων αἱρέσεων καθαιρέτης καθέστηκας, ὡς κορυφαῖος καὶ καθηγητὴς τῆς ὀρθοδόξου καὶ ἀμωμήτου πίστεως. μὴ ὑπερίδῃς τοίνυν τῶν πατέρων ἡμῶν, πάτερ, τὴν πίστιν κλυδωνιζομένην καὶ ὑπό τινων αἱρετικῶν ἀνέμων βιαζομένην καὶ κινδυνεύουσαν· διάλυε τὴν ἀχλὺν τῶν φρενοβλαβῶν τῷ φωτὶ τῆς σῆς θεογνωσίας, πανάγιε, ἄνελε τὰς βλασφημίας καὶ φρυάγματα τῶν καινοφώνων καὶ νεοφύτων αἱρετικῶν διδασκάλων. οὐδὲν γάρ ἐστιν ἐλλιπὲς τῇ ὀρθοδόξῳ

32 cf. Phil. 3, 1 etc. 37–38 cf. Luc. 22, 32; 2. Petr. 3, 17; Gen. 1, 6–8 38–41 Mt. 16, 18–19

36 *cf.* Edictum Constantini imp., Mansi XI 697 B 3–7

13 παρ' αὐτοῦ] παρ' αὐτὸν R

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Oportet pro cautela eorum quae apud nos synodaliter peraguntur iuxta summonitionem dilectissimi primicerii nostri et aliquas de oblatis pro huiusmodi quaestione relationibus et in nostro scrinio reiacentibus ad intimandum deduci et per eos quorum interest lectione uulgari.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Afferens de uenerabili scrinio prae manibus habeo suggestionem Sergii Cypriensis archiepiscopi, directam ab eo per nuper transactam primam indictionem, id est ante septem annos, Theodoro beatae memoriae decessori uestro.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Memorata suggestio Sergii Cypriensis insulae episcopi suscepta lectioni pandatur.

ET ACCIPIENS EXSUPERIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINO INTERPRAETATAM RECENSAUIT IN HIS

Sanctissimo et beatissimo a deo honorabili domno meo, patri patrum, archiepiscopo et uniuersali papae, domno Theodoro, Sergius humilis in domino salutem.

Firmamentum a deo fixum et inmobile atque tituli formam lucidissimam fidei uestram apostolicam sedem constituit, o sacra uertix, Christus deus noster. *tu es* enim, sicut diuinum ueraciter pronuntiat uerbum, *Petrus, et super* fundamentum tuum *ecclesiae* columnae confirmatae sunt; *tibi et claues caelorum commisit atque ligare et soluere* potestatiue *quae in terra et in caelis sunt* promulgauit. tu profanarum haereseum depositor exsistis, ut princeps et doctor orthodoxae et inmaculatae fidaei. igitur non despicias patrum tuorum, pater, fidem estuantem et ab aliquibus haereticis uentis uiolentatam nec non periclitantem. resolue nebulam insipientium lumine tuae diuinae scientiae, o sanctissime, abscide blasphemias et iactantiam uaniloquiorum et nouiter emergentium haereticorum doctorum. nihil etenim minus est

---

1–2 sanctae ... apostolicae *om.* DV 5 in *om.* DV 6 scrinio reiacentibus] scrinii ore iacentibus DV 9 theophilactus DV primicerius ... sedis *om.* DV 11–12 archiepiscopi cypriensis DV 15 sanctissimus ac beatissimus *om.* DV 15–16 sanctae ... romae] qui et supra DV 18 cipriensis DV 24 latino] latinum DV recensauit] recensuit L^2DV 28 θεοστηρίκτω = a deo honorabili (θεοτιμήτω – a deo confirmato) 35 petrus *om.* DV 36 et[1] *om.* DV 37 depositor exsistis] deposito resistis L deposito resxisti D deposito rexisti V 39 uentis ue uiolentatum L^1 uiolentatum] uiolentatam L^2 uiolatam DV 40 blasphemias] blasfemias DV 41 ματνοφώνων = uaniloquiorum (ματνοφώνων – uocum nouitas) nihil] mihi LDV

ἀποστολικῇ ὑμῶν διατάξει καὶ παραδόσει, ὅπως καὶ προσθήκην τινὰ λάβοι πρὸς ἡμῶν τὰ τῆς πίστεως. ἡμεῖς γάρ, ὡς θεόπνευστοι καὶ τῶν ἁγίων ἀποστόλων συνόμιλοι καὶ σύνεδροι, πεφρονήκαμέν τε καὶ ὡμολογήκαμεν ἐκ τῶν ἀνέκαθεν χρόνων, ἐκ σπαργάνων αὐτῶν, κατὰ τὸν ἅγιον καὶ θεοφόρον πάπαν Λέοντα κηρύττοντες ἅπασι καὶ πρεσβεύοντες· „ἐνεργεῖ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας". ᾧ καὶ πάντες οἱ θεοφόροι καὶ πανάγιοι πατέρες συμφθέγγονται, καὶ ταῦτα πρὸς ἡμῶν τῶν ἐλαχίστων δούλων ὑμῶν καὶ μαθητῶν. μακρηγορίαν οὖν καὶ ἀντιρρήσεις τῶν ἐναντίων οὐ προϊέμεθα, *ἕτοιμοι* γὰρ καθεστήκαμεν ὑπὲρ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως, συναιρομένων τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν καὶ εὐχομένων, τὸ μαρτύριον ἀποδέξασθαι· καὶ εἰ μὲν βούλοιντο τὰ κατὰ καινῆς ψυχοφθόρα δόγματα, ταὐτὸν δὲ φῆσαι πρὸς ἀναίρεσιν τοῦ φρονήματος καὶ ὁμολογίας τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τοῦ ὑπερενδόξου καὶ ἀοιδίμου πάπα Λέοντος, προκείμενα κατὰ τὴν εὐδαίμονα καθελεῖν, οἷς τἀναντία φρονοῦντες οὐ παυσόμεθα, εὖ ἂν ἔχοι καὶ ἡ φίλη τῷ θεῷ εἰρήνη ταῖς ἐκκλησίαις βραβεύεται, καὶ πᾶσα διαίρεσις τῶν ἐκκλησιῶν ἐκποδὼν μεθίσταται, καὶ τὰ σχίσματα διαλύεται πρὸς ἕνωσιν αὖθις πρυτανευόμενα· ἐπεὶ τοῖς θεοδιδάκτοις καὶ ἀποστολικοῖς ὑμῖν πατράσιν ⟨οὐχ⟩ ἑπόμενοι, ἐν γράμμασι καὶ ἀγράφως αὐτοὺς ἀναθεματίζομεν. οὐκ ἔστιν γάρ, οὐκ ἔστι θεοπρεπὲς οὐδὲ δίκαιον, προκειμένης τῆς λύμης τῶν αἱρέσεων καὶ ἀναθεμάτων βλασφήμων ἐγγεγραμμένων λογομαχεῖν· τιμάτωσαν γοῦν τὸ εὔλογον καὶ αἰδείσθωσαν τὸν θεὸν καὶ τὰς τοιαύτας βλασφημίας περιαιρείτωσαν, καὶ ἐν ᾧ δ' ἂν ἕλοιντο τόπῳ ἢ χρόνῳ περὶ ὧν οἴονται φρονεῖν κινήσωμεν δόγματα.

Συνελόντες τοίνυν, ὦ ἁγιώτατοι, φαμέν· τὰ πρὸς ἀνατροπὴν καὶ καθαίρεσιν τῶν θεοφόρων πατέρων καὶ τοῦ παναγίου πάπα Λέοντος καὶ τῶν θεηγόρων ὑμῶν γεγραμμένα καθαιρείσθωσαν· ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς, ὡς λέλεκται, διακελευόντων ὑμῶν, τῶν δεσποτῶν ἡμῶν καὶ θεοπνεύστων πατέρων, βάλλομεν αὐτοὺς τοῖς ἀναθέμασι, καὶ τηνικαῦτα περὶ τῶν αὐτοῖς ζητουμένων τὰς κινήσεις καὶ τὰς ἀγωνίας ποιησώμεθα, εὐέλπιδες καθεστῶτες εἰς τὴν ὑμετέραν θεοδίδακτον καὶ θεόπνευστον προστασίαν, ὡς οὐκ εὐλαβηθησόμεθα, οὐ *δειλιάσωμεν φόβον, οὗ οὐκ ἔστι φόβος,* προκειμένου θεοῦ καὶ ὀρθοδόξου πίστεως. μέχρι γὰρ καὶ τήμερον οἰκονομίαν τινὰ πραγματευομένοις ἐσιγήκαμεν, οἰόμενοι πρὸς τὰ κρείττω μετοχετεῦσαι αὐτοὺς τὰ οἰκεῖα διδάγματα. οὕτω γὰρ καὶ ὁ ἐν ἁγίοις γενόμενος ἡμῶν θεῖος Ἀρκάδιος πεφρόνηκε, τῇ ὑμετέρᾳ ὀρθοδόξῳ ἑπόμενος διδασκαλίᾳ, ᾧ καὶ ἡμεῖς παντὶ σθένει εὐχόμεθα τοῖς αὐτοῦ ἐξακολουθεῖν ἴχνεσι, συνάδοντες τῇ ὀρθοδόξῳ καὶ θεοπνεύστῳ διδασκαλίᾳ ὑμῶν, τῶν ἁγιωτάτων ἡμῶν δεσποτῶν καὶ πατέρων. περαιτέρω γὰρ τούτων λοιπὸν οὐκ ἀνεξόμεθα *ὑποσπειράντων* αὐτῶν *ζιζάνιά* τε καὶ *σκάνδαλα,* ὡς ἔπος εἰπεῖν, κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. ταῦτα καὶ τῆς καθ' ἡμᾶς ἱερᾶς συνόδου φρονήματα, καὶ τὸν Τόμον τοῦ παναγίου καὶ θεοφόρου προσίεται καὶ ἀσπάζεται Λέοντος, καὶ *ὡς ἄγκυραν* σωτηριώδη τῆς ὀρθοδοξίας διακρατεῖ καὶ τοῖς τῆς ὑμετέρας θεογνωσίας γεγάνυται δόγμασι, μηδὲν τὸ καθάπαξ παραχαράττουσα καὶ μετ'

7–8 cf. 1. Petr. 3, 15 27 Ps. 13, 5 33–34 cf. Mt. 13, 25–41 36 cf. Hebr. 6, 19

5 *cf.* Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; *cf.* 16, 15–16

2 ὡς] ᾧ R 15 ⟨οὐχ⟩ *om.* R 21 συνελόντες] συνελθόντες R 37 γεγάνυται] γεγάννυνται R

orthodoxae et apostolicae uestrae definitioni atque traditioni, quatenus augmentum aliquem suscipiat a nobis fides. nos autem a deo inspirati et sanctorum apostolorum confabulatores et consacerdotes, sapuimus, confitemur atque confessi sumus a pristinis temporibus et ex ipsis cunabulis secundum sanctum atque beatissimum papam Leonem praedicantes omnibus et confitentes: „operatur utraque natura cum alterius communionem". cum quo beatissimo uiro et omnes a deo inspirati et sancti patres fatentur, et haec quidem a nobis humillimis seruis uestris atque discipulis prosecuta sunt. multiloquium autem et contradictionem aduersariorum non admittimus, quia *parati* sumus pro orthodoxa fide, auxiliantibus uobis sanctissimis et orantibus, martyrium suscipere. et si quidem uoluerint ea quae nouiter ad consummationem animarum dogmata, hoc est ad interitum doctrinae et confessionis sanctorum patrum et gloriosi atque praecipui papae Leonis, proposita sunt, in regia urbe deponere, quorum contraria sapientes non desistimus, sufficit hoc atque amica deo pax sanctis ecclesiis intercedit, et omnis diuisio ecclesiarum de medio absistit, nec non hiscismata dissoluuntur ad unitatem denuo restaurata. si autem noluerint hoc facere apostolicos uos patres sequentes, in scripto et sine scripto eos anathematizamus. non est enim, non est deo placitum neque iustum, ut praeposita pestilentia haereseum et anathematis blasphemiis uerbis contendere. honorent igitur rationem et erubescant deum et huiusmodi blasphemias subtrahere festinent, et in quocumque uoluerint loco uel tempore de quibus estimant sapere moueamus dogmata.

Compendiose autem, o sanctissimi, dicimus ea quae ad euersionem et depositionem a deo inspiratorum patrum et sanctissimi papae Leonis nec non uestrae a deo sapientiae conscripta sunt deponantur. nam et nos, sicut dictum est, iubentibus uobis, dominis nostris et a deo inspiratis patribus, percutimus eos anathematibus, et tunc motiones de quaestionibus eorum et certamina faciemus, sperantes in uestram deo placitam et beatam protectionem, quoniam non reueremur neque *formidaturi sumus timore, ubi non est timor,* praeposito deo et orthodoxa requisitione. usque hac igitur die dispensationem aliquam quaerentes tacuimus eis arbitrantes ad meliora inmutare eos proprias doctrinas. sic etenim et sanctissimae memoriae thius noster Arcadius sapuit, uestram orthodoxam sequens doctrinam. cuius uestigia et nos omni uirtute sequi oramus, consonantes orthodoxae et deo inspiratae doctrinae uestrae, sanctissimae dominationis atque paternitatis. ulterius autem iam non patimur *seminantibus* eis *zizania* et *scandala,* ut ita dicamus, in omnem mundum. hii sunt nostri sancti concilii intellectus, sed et Tomum beatae memoriae et a deo inspirati admittit et amplectit Leonis, et *sicut ancoram* salutiferam orthodoxiae detinet et uestris diuinae scientiae laetatur

---

1 quatenus] quatinus DV aliquem] aliquod DV 2 nobis] uobis DV deo] domino L 3 σύνεδροι = consacerdotes (συνιερεῖς – consessores, *cf.* 37,15) temporibus pristinis DV 4 atque] ac DV 5 communionem] communione L²DV 8–9 sanctissimis] sanctissimi DV 9 καινῆς = nouiter] inane LDV (κενῆς) 11 et gloriosi *om.* DV regia] regula L 12 hoc] haec DV 13 hiscismata] hiscismatica DV dissoluuntur] dissoluitur DV 14 noluerint hoc] haec noluerunt DV 15 eos *om.* L non est² *om.* DV 16 blasphemiis] blasphemis D blasfemis V 17 blasphemias] blasphemia L blasfemia DV 18 estimant] existimant L moueamus] mouamus L¹ 20 compendiose] compemdiose L¹ sanctissimi] sanctissime LDV ad euersionem] aduersionem DV 24 et beatam] beatamque DV 25–26 orthodoxa] orthodoxae L¹ 26 πίστεως = requisitione (ζητήσεως – ἐξετάσεως) die *om.* DV 27 eos et proprias L¹ 28 θεῖος = thius archadius DV 30 paternitatis] paternaeatis L¹ 32 et tomum] domum DV 33 uestris] nostris DV

αὐτῆς τῆς ὀρθοδόξου ὁμολογίας ἀποδημεῖν πρὸς τὸν κύριον καὶ τῷ φοβερῷ αὐτοῦ *παραστῆναι* προσεύχεται *βήματι*.

Ὁ θεός, ὁ δημιουργὸς τῶν ἁπάντων, διατηρήσοι μακραίωνα τὸν πανάγιον ἡμῶν δεσπότην πρὸς σύστασιν τῶν ἁγίων αὐτοῦ ἐκκλησιῶν καὶ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως, τὸν *ποιμένα τὸν καλόν*, τὸν ὑπὲρ τῶν πνευματικῶν αὐτοῦ *προβάτων* τὴν οἰκείαν *ψυχὴν προτιθέμενον* καὶ τῇ ποιμαντικῇ βακτηρίᾳ τοὺς *λύκους τοὺς ἅρπαγας* ἀποδιώκοντα. πάντας τοὺς παρεστάναι ἠξιωμένους τῷ παναγίῳ καὶ θεοτιμήτῳ μου δεσπότῃ ἐγώ τε καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πλεῖστα ἐν κυρίῳ προσαγορεύομεν.

Ἡ ὑπογραφή

Ἔρρωσθαί με καὶ τῷ κυρίῳ εὐαρεστεῖν εὔχου, θεοτίμητε πάτερ πατέρων.
Ἐγράφη, ἀπελύθη μηνὶ Μαΐῳ κϐ, ἰνδικτιῶνος πρώτης.

Μαῦρος ὁ εὐλαβέστατος Κεσίνης ἐπίσκοπος καὶ Δευσδέδιτ Ῥαβέννης πρεσβύτερος τὸν τόπον ἀναπληροῦντες Μαύρου τοῦ ἁγιωτάτου ἐπισκόπου Ῥαβέννης εἶπον διὰ τοῦ ἑνὸς αὐτῶν, Μαύρου τοῦ ἐπισκόπου Κεσίνης

Εὔκαιρόν ἐστιν ἐπὶ τοῖς ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθεῖσιν ἐκ τῆς ἀναφορᾶς Σεργίου τοῦ τῆς Κυπρίων νήσου ἀρχιεπισκόπου περὶ τῶν αἰτιασθέντων παρ' αὐτοῦ προσώπων χάριν τῆς αὐτῶν ἐπεισάκτου καινοτομίας τὸ ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ τῷ μακαρίῳ λεχθὲν Ἱερεμίᾳ καὶ ἡμᾶς προσφόρως εἰπεῖν· *ἐξέστη ὁ οὐρανὸς ἐπὶ τοῦτο καὶ ἔφριξεν ἐπὶ πλέον ἡ γῆ, ὅτι δύο καὶ πονηρὰ ἐποίησαν* οἱ δι' ἐναντίας· *ἐμὲ ἐγκατέλιπον, πηγὴν ὕδατος ζῶντος, καὶ ὤρυξαν ἑαυτοῖς λάκκους συντετριμμένους, οἳ οὐ δυνήσονται ὕδωρ συνέχειν. λάκκος* γὰρ *συντετριμμένος* ἐστὶ πᾶς λόγος ἐξ ἐπινοίας ἀνθρώπων κατασκευαζόμενος εἰς εὐδιαλύτου πλάνης περίσφιγξιν, ἀλλ' οὐκ ἐκ τῶν *πηγῶν* τοῦ σωτηρίου πνευματικῶς προερχόμενος *εἰς περιποίησιν* αἰωνίου ζωῆς. ὅθεν εὐλόγως ἡμᾶς ὁ μέγας ἀσφαλιζόμενος ἀπόστολος ἔλεγε· *μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν, ἀλλὰ φρονεῖν εἰς τὸ σωφρονεῖν* ἐν ὅροις μένοντας τῆς εὐσεβείας. ἐπείπερ οἱ τούτους *παροδεύσαντες οὐ μόνον ἐβλάβησαν ἐκπεσόντες τοῦ ἰδίου στηριγμοῦ, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀφροσύνης αὐτῶν ἀπέλιπον τῷ βίῳ μνημόσυνον, ἵνα ἐν οἷς ἐσφάλησαν μηδὲ λαθεῖν δυνηθῶσι. δόξα* γὰρ *καὶ ἀτιμία*, φησίν, *ἐν λαλιᾷ καὶ γλῶσσα ἀνθρώπῳ πτῶσις αὐτῷ.*

Διὸ προσῆκόν ἐστι ταύτην μὲν τὴν ἀναφορὰν τοῖς ὑπομνήμασιν ἡμῶν ἐνταγῆναι πρὸς δήλωσιν τῆς ἐνδιαβαλλομένης αἱρέσεως, μὴ παριδεῖν δὲ τῶν περὶ τούτου δεηθέντων τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου τὰς ἐγγράφους τε καὶ ἀγράφους δεήσεις, ἀλλὰ ποιήσασθαι πρεπόντως ἡμᾶς σὺν εὐκρινείᾳ πάσῃ τὴν τοῦ ἐναντίου καὶ *ἀχυρώδους* λόγου διὰ τοῦ *πτύου* τῆς κανονικῆς ἐξετάσεως τελείαν τὴν ἀνακάθαρσιν ἐκ τοῦ τροφίμου καὶ ὡρίμου τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας δόγματος, τοῦ *στηρίζοντος καρδίαν* ἀνθρώπου διὰ τῆς μεταλήψεως τῶν πατρικῶν διδαγμάτων.

1–2 cf. Rom. 14, 10 4–6 cf. Joh. 10, 11–12 23–27 Jer. 2, 12–13 27 cf. 1. Thess. 5, 9
29 Rom. 12, 3 30 Sap. 10, 8 31 2. Petr. 3, 17 31–32 Sap. 10, 8 33 Sir. 5, 13 (5, 15 Vulg.)
37–38 cf. Mt. 3, 12 39 cf. 1. Thess. 3, 13; Jac. 5, 8

35 δὲ *marg.* R

dogmatibus, nihil omnino minuens et cum ea orthodoxa confessione proficiscere ad dominum et terribili eius exorat *adsistere iudicio*.

Deus igitur, creator omnium, conseruet longaeuum sanctissimum dominum nostrum ad stabilitatem sanctarum eius ecclesiarum et orthodoxae fidei, uos, *pastorem bonum*, qui *pro* spiritalibus *ouibus* tuam *animam pones* atque pastorali baculo *lupos rapaces* expelles. omnes, qui digni sunt adsistere sanctissimo et a deo honorato domino meo, ego et qui mecum sunt plurimum in domino salutamus.

Et subscriptio

INCOLOMEM ME ET DOMINO BENEPLACITUM ORA SANCTISSIME PATER PATRUM

MAURUS REUERENTISSIMUS CESINAE EPISCOPUS NECNON DEUSDEDIT PRESBITER RAUENNATIS LOCUM PRESENTANTES SANCTISSIMI MAURI EPISCOPI RAUENNATIS PER UNUM EORUM HOC EST MAURUM EPISCOPUM CESINATEM DIXERUNT

Congruum est secundum ea quae nunc relecta sunt nobis per suggestionem Sergii Cypriensis insulae archiepiscopi de personis, quae ab ipso sunt accusati propter eorum introductam nouitatem, ut hoc quod ex persona domini beato Hieremiae dictum est et nos competenter dicamus: *obstipuit caelum super hoc et tabuit in amplius terra, quoniam duo mala fecerunt* contrarii: *derelinquerunt me, fontem aquae uiuae, et fodierunt sibi cisternas contritas, quae non ualent continere aquas. cisterna* namque *contrita* est omne uerbum ex quadam hominum adinuentione compositum in alligationem erroris, quae ab orthodoxis facile uelut aranea dissipatur; non enim de *fontibus* salutiferis spiritaliter *ad adquisitionem* aeternae uitae procedit. atque ideo conpetenter nos beatus Paulus apostolus praemuniens ait *non* debere *plus sapere quam oportet sapere, sed sapere ad sobrietatem* in definitionem pietatis perdurantes. qui enim hanc *preterierunt, non tantum laesi sunt decidentes a conroboratione sua, sed et insipientiae suae derelinquerunt hominibus memoriam, ut in his in quibus peccauerunt nec latere potuissent. gloria* enim *et contumelia in loquella, et in lingua hominis casus est illius.*

Ideoque conueniens est hanc quidem suggestionem ad ostensionem repraehensae haereseos nostris actibus inseri. nec enim fas est supplicum apostolicae sedis in scripto et sine scripto precationes oblatas despicere, sed ut condecet cum omni probitate contrarii et ueluti *paleati* uerbi per *uentilabrum* canonicae examinationis plenam purgationem in communi consistentes efficere de maturis et nutrientibus catholicae ecclesiae dogmatibus, quae *confirmant cor* hominis per participationem paternarum institutionum.

1–2 proficiscere ... exorat] proficiscere et ad dominum eius terribili exorat DV 5 spiritalibus] spiritualibus DV 7 in domino *om.* L 11 incolomem] incolomen D incolumen V ora] more DV 15 episcopus caesinae D episcopus cesine V 16 episcopi mauri DV 17 caesinae episcopum D cesine episcopum V 19 relecta] relata DV 19–20 cipriensis DV 22 obstipuit] obstupuit DV 25 quae] quod DV 26 spiritaliter] spiritualiter D spetialiter V adquisitionem] acquisitionem DV 28 definitionem] definitione DV 29 preterierunt hanc DV 30 hominibus] domibus LDV memoriam] memoria DV 31 latere] laetari L letare DV loquella] loquela DV 33 repraehensae *om.* DV 34 supplicium sedis apostolicae DV 35 probitate] prouitate DV

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Γνωρίζω τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, ὡς μετὰ χεῖρας ἔχω κομίσας καὶ ἄλλην δεηθέντων ἀναφορὰν περὶ τῆς προκειμένης καὶ ἐξεταζομένης ὑμῖν ὑποθέσεως ἤτοι τῶν κατὰ τὴν ᾽Αφρων φιλόχριστον χώραν ὁσιωτάτων ἐπισκόπων, σταλεῖσαν παρ᾽ αὐτῶν κατὰ τὴν ἔναγχος διελθοῦσαν τετάρτην ἐπινέμησιν τῷ προηγησαμένῳ τοὺς ἁγιωτάτους ὑμᾶς ἐν ἁγίᾳ τῇ μνήμῃ πάπα Θεοδώρῳ. καταξιώσατε τοιγαροῦν καὶ περὶ ταύτης γνωρίσαι τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν ῾Ρωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Τὴν ἀρτίως ὑποβληθεῖσαν ἀναφορὰν τῶν κατὰ τὴν ᾽Αφρικὴν θεοφιλῶν ἐπισκόπων ἀναγνωσθῆναι τῇ συνεδρευούσῃ ἡμῖν ἁγίᾳ συνόδῳ προστάσσομεν.

Καὶ λαβὼν Θεόδωρος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου ἀνέγνω

κεφάλαιον ε̄

῾Η ἐπιγραφή

Τῷ μακαριωτάτῳ δεσπότῃ καὶ τῇ ἀποστολικῇ κορυφῇ ὑπερέχοντι, πατρὶ πατέρων, Θεοδώρῳ τῷ ἁγιωτάτῳ πάπᾳ καὶ μεγάλῳ τῶν ἁπανταχῆ προέδρων ἀρχιποιμένι Κολοῦμβος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῆς ⟨ἐν Νουμηδίᾳ συνόδου καὶ Στέφανος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῆς⟩ ἐν τῷ Βυζακίῳ συνόδου καὶ ῾Ρεπαράτος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῆς ἐν Μαυριτανίᾳ συνόδου, καὶ σὺν ἡμῖν οἱ ἐπίσκοποι πάντες τῶν εἰρημένων τριῶν συνόδων τῆς τῶν Ἄφρων χώρας.

Τὸ ὕφος

Μεγάλην καὶ ἀνέκλειπτον θείας χάριτος πηγὴν τοὺς Χριστιανοὺς ἅπαντας καταπλουτίζουσαν παρὰ τῷ καθ᾽ ὑμᾶς ἀποστολικῷ θρόνῳ τυγχάνειν οὐχ οἷόν τέ τινα τῶν πάντων διαμφιβάλλειν, ἐξ ἧς ὀχετοὶ προϊᾶσιν ἀφθόνως ἅπαντα τὸν Χριστιανικὸν ἀρδεύοντες κόσμον. ὅθεν εἰς τὴν τοῦ παναγίου Πέτρου τιμήν, ὦ πάτερ πατέρων, αὐτὸς ὁ ὑμέτερος ἀποστολικὸς θρόνος ἰδιοτρόπως ἤτοι μονογενῶς κατὰ θεῖον κεκλήρωται θέσπισμα τὰ ἱερὰ τῆς ἐκκλησίας δόγματα διερευνᾶσθαι καὶ ἀναψηλαφᾶν, ἅπερ τῷ ἀληθινῷ παραλαβόντες κηρύγματι διακριβωθῆναι τῶν ἀναγκαιοτάτων ἐστὶν ἐκ τῶν ἀρχιερέων τῆς κορυφαίας καὶ ἀποστολικῆς καθέδρας. ἀρχῆθεν γὰρ αὕτη πέφηνεν ἡ συνήθεια, ὥστε παρ᾽ αὐτῶν τὰ φαῦλα μὲν κατακρίνεσθαι, βεβαιοῦσθαι δὲ τὰ προσήκοντα. ἐπεὶ οὖν οἱ ἐξ ἀρχῆς κανόνες θεσπίζουσιν, ὅπουπερ ἂν οἱονοῦν ἐκκλησιαστικὸν πρᾶγμα κινεῖται, μὴ

33–35 cf. Mt. 16, 18–19

29–68, 6 *cf.* Innocentius I papa, Epist. 29, 1 PL 20, 582 C 6 – 583 B 5; CSEL 44 (1904) 701, 5–7; 702, 7–8; 702, 10–703, 3

23–24 (ἐν νουμηδίᾳ … θρόνου τῆς) *om.* R *cf.* 70, 25–27

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Notum facio uestrae beatitudini, quoniam et aliam suggestionem supplicum prae manibus habeo de quaestione quae nunc praeposita est atque apud uos flagitari dinoscitur, directam a reuerentissimis episcopis Africani concilii per nuper transactam quartam indictionem beatae memoriae Theodoro decessori sanctitatis uestrae. ideoque dignate de ea quoque quae placent praecipere.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Memoratam in praesenti suggestionem reuerentissimorum episcoporum Africanae prouintiae coram sancto nostro concilio recensari praecipimus.

ET ACCIPIENS THEODORUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS RELEGIT IN HIS

Domino beatissimo, apostolico culmini sublimato, sancto patri patrum, Theodoro papae et summo omnium praesulum pontifici Columbus primae sedis episcopus concilii Nomidiae et Stephanus primae sedis episcopus concilii Uizacini et Reparatus episcopus primae sedis concilii Mauritaniae et uniuersi episcopi de tribus conciliis antedictis Africanae prouinciae.

Magnum et indeficientem omnibus Christianis fluenta redundantem apud apostolicam sedem consistere fontem nullus ambigere possit, de quo riuuli prodeunt adfluenter uniuersum largissime inrigantes orbem Christianorum. cui etiam in honore beatissimi Petri, patrum decreta peculiarem omnem decreuire reuerentiam in requirendis dei rebus quas omni et sollicite debet, maxime uero iusto, quae ab ipso praesulum examinare uertice apostolico, cuius uetusta sollicitudo est tam mala damnare quam probare laudanda.

antiquis enim rigulis censitum est, ut quicquid, quamuis in remotis uel in longinquo positis ageretur prouinciis, non

---

1 theophilactus DV notariorum ... sedis *om.* DV 3 beatitudini uestrae DV 5 φιλόχριστον χώραν = concilii quartam indictionem] IIII indictione DV 6 dignate] dignemini DV (*cf. mss.* Mansi XI 507 E 11: largite) 7 γνωρίσαι = praecipere (demonstrare) 10–11 sanctissimus ... romae] sanctus DV 14 recensari] recenseri DV 23 numidiae DV 23–24 et stephanus ... mauritaniae et] reparatus episcopus primae sedis concilii mauritaniae et stephanus primae sedis concilii uitazini et DV 23 episcopus[1] *om.* DV 24–25 prouinciae affricanae DV 31 orbem irrigantes DV orbem] orbe L 32 decreuire] decreuere L[2] decreui.. *lac.* DV 33 iusto] iustum L[1] iustu *corr.* L[1] 34 examinare uertice] examina reuerentiae DV apostolico] apostolicae DV sollicitudo = συνήθεια (consuetudo – μέριμνα) 37 rigulis] regulis DV censitum] constitutum DV

πρότερον ψηλαφᾶσθαι καθάπαξ ἢ προσδέχεσθαι, κἂν ὅτι μάλιστα τὰ κινούμενα τύχοιεν ὄντα ἐν ἀπῳκισμέναις τισὶ καὶ πορρωτάταις ἐπαρχίαις, ἄχρις ἂν ἐπὶ τὸν ἀποστολικὸν ἀνακομισθῇ θρόνον, ἵνα ἐκ τῆς κατ' αὐτὸν αὐθεντίας τοῦ ζητουμένου δοκιμασθέντος οἷον καὶ τρανωθέντος ἐξ αὐτοῦ καθάπερ ἔκ τινος πηγῆς ἱερᾶς ἡ τοῦ κηρύγματος ἔναρξις γένηται, καὶ οὕτω καθεξῆς αἱ πᾶσαι τοῦ θεοῦ προσδεχόμεναι καθολικαὶ ἐκκλησίαι πρὸς τὰ τοῦ κόσμου πέρατα διανείμωσιν ἀμειώτως τὰ τῆς ἀκραιφνοῦς μυστήρια πίστεως, ἀναγκαίως ἐπὶ ταύτην ἡμῶν τὴν τῆς προσρήσεως ἤχθημεν ἐλαχίστην προσκύνησιν, ἥντινα τῇ ἀποστολικῇ ὑμῶν ἐκπέμποντες κορυφῇ μετὰ δακρύων ἀναφέρομεν, παρασιωπῆσαι γὰρ οὐ δυνάμεθα διὰ τὴν συνοχὴν τῆς καρδίας ἡμῶν.

Περιῆλθεν ἐξ ἀκοῆς εἰς ἡμᾶς, ἁγιώτατοι, ὡς πρὸ χρόνων τινῶν τέχνασμά τι μεμιασμένον καὶ βέβηλον ἐν Κωνσταντινουπόλει γεγένηται, καὶ νομίσαντες ὅτι τῇ τοῦ καθ' ὑμᾶς θρόνου αὐστηρίᾳ δικαίως κατακρίνεται καὶ ἐκκόπτεται, μέχρι τοῦ παρόντος ἐσιωπήσαμεν. ὁπηνίκα δὲ τοὐναντίον προπετῶς θρασυνόμενον μεμαθήκαμεν, ἀνέγνωμεν δὲ καὶ τὸν λίβελλον Πύρρου τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν, τοῦ ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως, ὃν τῷ ὑμετέρῳ τιμίῳ θρόνῳ μετανοήσας ἔναγχος ἐπιδέδωκεν, εἰκότως οἵαν ἡ ἀνάγκη λοιπὸν ἡμᾶς ἀπῄτει πεποιήκαμεν ἀναφορὰν πρὸς Παῦλον τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν, τὸν νυνὶ τὴν αὐτὴν ἐν Κωνσταντινουπόλει διακατέχοντα ἐκκλησίαν, αἰτήσαντες αὐτὸν ἀγαπητικῶς μετὰ πλείστων δακρύων, ὥστε τὸ εἰρημένον τῆς καινοτομίας σόφισμα τὸ μὴ ἐξ αὐτοῦ μέν, ἐκ δὲ τοῦ προηγησαμένου αὐτὸν ἐφευρηθέν, ἑαυτοῦ τε διακρούσασθαι καὶ πάσης ἐξωθῆσαι δικαίως ἧς προκαθέζεται ἐκκλησίας, ἀποβαλλόμενον τοὺς πρὸ τῶν θυρῶν τῆς αὐτοῦ ἐκκλησίας ἀνακειμένους χάρτας οὓς ἐπὶ σκανδάλῳ τοῦ λαοῦ προτεθείκασιν, ἵνα τούτων ἀποβαλλομένων ἀτάραχος ἡ πίστις ἡμῶν τηρηθείη, καὶ ὥσπερ ἐξ ἀρχῆς μέχρι τοῦ παρόντος ἀκεραία διέμεινε τῇ ἀποστολικῇ παραδόσει κρατυνομένη, οὕτω καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν ἄθικτος διαμείνῃ. παντὶ γὰρ δῆλον καθέστηκεν, ὡς αἱ τοιαῦται *καινοφωνίαι* ἐκ τοῦ κακοῦ τῆς κενοδοξίας ἀποτίκτονται πάθους· θέλοντες γὰρ ἱκανοὺς ἑαυτοὺς ἀποφῆναι καὶ περιφανεῖς καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων φρονιμωτέρους, καινά τινα παρ' ἑαυτῶν ἀνευρίσκουσι καὶ προφέρουσιν ἀγνοοῦντες, ὅτι ὁ κύριος ἡμῶν καὶ *θεὸς τὰ ἀσθενῆ τοῦ κόσμου ἐξελέξατο, ἵνα καταργήσῃ τὰ ἰσχυρά, καὶ διὰ τῶν μωρῶν καταισχύνῃ τοὺς οἰομένους εἶναι σοφούς*. ὅθεν Τιμοθέῳ γράφων *ὁ τῶν ἐθνῶν ἀπόστολος* παρεγγυᾶται *τὰς βεβήλους* ἡμᾶς ἐκτρέπεσθαι *καινοφωνίας* εἰς ἀσέβειαν ἀπαγούσας καὶ *ἀκάνθας καὶ τριβόλους* ἐπικομιζομένας. ἀλλὰ καὶ Ἐφεσίοις προστάσσει *μηδαμῶς ἑτεροδιδασκαλεῖν*. συμφώνως δὲ καὶ οἱ τῶν παλαιῶν ἡμᾶς ἐκπαιδεύουσι λόγοι. διακηρύττει γὰρ ὁ προφήτης Ἱερεμίας οὕτως· *φρικτὰ ἐγένετο ἐπὶ τὴν γῆν, οἱ προφῆται αὐτῆς ἄνομα προφητεύουσιν*.

---

12 cf. Luc. 19, 21–22 24 cf. 1. Tim. 6, 20 27–29 1. Cor. 1, 27 29 cf. Rom. 11, 13 29–30 1. Tim. 6, 20 30–31 Gen. 3, 18; Hebr. 6, 8 31 1. Tim. 1, 3 (!) 33–34 Jer. 5, 30–31

24–29 *cf.* Caelestinus I papa, Epist. 14, 4 PL 50, 489 B 5 – C 2; PL 50, 490 B 9 – C 2; ACO I 2 p. 17, 5–10; ACO I 1, 1 p. 85, 26–31 29–34 *cf.* Caelestinus I papa, Epist. 13, 3 PL 50, 473 B 1–11; PL 50, 474 B 1–9; ACO I 2 p. 8, 16–22; ACO I 1, 1 p. 79, 3–8

---

10 τέχνασμά τι] τέχνασμάτι R

prius tractandum uel accipiendum sit,

nisi ad notitiam almae sedis uestrae fuisset deductum,

ut huius auctoritate iuxta quae fuisset pronuntiatio firmaretur

indeque sumerent quoercire ecclesiae uelut de natale suo fonte praedicationis exordium

et per diuersas totius mundi regiones puritatis incorrupta maneant fidei sacramenta salutis. quocirca humillimum uestro apostolico culmini persoluentes obsequium cum lacrimis suggerimus, quod sine cordis gemitu reticere non ualemus.

Ante hoc temporis spatium exosum apud Constantinopolitanam ciuitatem nouitatis conmentum ad nos usque opinanter fuisse delatum et, ut actenus siluissemus, putauimus seuerissima examinis uestrae apostolicae sedis fuisse desectum.

quod ubi pertinaciter cognouimus inualescere, relegentes uidelicet libellum Pyrri, nostri fratris et coepiscopi dudum eiusdem Constantinopolitanae ciuitatis, apud uestram uenerabilem sedem prolati, relationem qualem necessitas exigit fratri Paulo, nunc Constantinopolitanae ciuitatis ecclesiam occupanti, emisimus,

exortantes cum nimio fletu iam dictum nouitatis commentum, non quidem suis temporibus adinuentum a suo uidelicet auctore confutatum, a se quoque uel ab omni ecclesia cui praesidet repellere et chartas omnes prae foribus ipsius sanctae ecclesiae ad scandalum populorum suspensas proicere, qualiter fides quae nunc usque permansit integra et apostolica eruditio inlibata seruetur.

certum est enim quod tales sermonum *nouitates* de malo gloriae amore nascuntur, dum sibi nonnulli uolunt acuti perspicaces et sapientes uideri quaerunt quod noui proferant, nescientes quia *deus noster infirma mundi eligit ut confundat fortia, et sapientes per mundi stulta confudit.*

ad Timotheum quippe *doctoris gentium* sollicite legisset sermones quibus ait ut *nouitates uitet uocum profanas;* ad impietatem nempe ista proficiunt, quae semper *spinas et tribulos intulerunt.* et Effesi remanens denuntiet quibusdam *ne quis aliter praedicaret.* et ut aliqua de ueteribus proferamus, Hieremiae prophetae uerba sunt: *orribilia,* inquid, *facta sunt super terram, prophetae iniquitatem prophetant.*

---

2 almae = ἀποστολικόν (*cf.* 70, 11) 4 ecclesiae] ecclesiam DV uelut] uelud DV natale = ἱερᾶς 7 obsequium] obsedim DV 8 gemitu = συνοχήν (compressus – στεναγμόν) 10 exosum] exorsum L^2 11 conmentum] comentum DV actenus] hactenus DV 12 desectum] defectum DV 13 pertinaciter = προπετῶς (temere – πεισματικῶς) cognouimus] cognoscimus DV 14 pyrri nostri] pyrrinum DV eiusdem *om.* DV 15 prolati] probati L^2 (prolatum?) 17 exortantes] exorzitantes L 18 commentum] comentum DV 19 chartas] cartas DV 20 suspensas] suspensus L^1 24 nouitates] nouitatis L^1 25 amore] amorem L^1 sapientes] sapientia L^1 27 confudit] confundit DV 30 timotheum D tymotheum V doctoris] doctori L 31 uitet] uitent L^1D profanas] profanans L^1D 32 ephesi DV denuntiet] denuntient L^1D 32–33 praedicaret] praedicare L^1D 33 orribilia] horribilia L^1 inquid] inquit DV

Ἀλλὰ καὶ ὁ θεῖος νόμος πλείοσιν ἡμᾶς ἐξασφαλίζεται παραγγέλμασιν, ἅπερ ἡμῖν ἡ ὑμετέρα πηγάζουσα κορυφὴ τοὺς ἡμετέρους ὀχετοὺς ἀνευρύνει καὶ δαψιλεῖς ἀπεργάζεται πρὸς εὐσέβειαν. ἀλλ' ἐπειδὴ παρά τινων κακοθελῶν ἀνθρώπων ἐν ὑπονοίᾳ τῇ βασιλευούσῃ πόλει γεγένηταί πως ἡ καθ' ἡμᾶς χώρα τῶν Ἄφρων, τὴν εἰρημένην γεγράφθαι παρ' ἡμῶν ἀναφορὰν πρὸς τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν Παῦλον, τὸν ἐπίσκοπον Κωνσταντινουπόλεως, τῇ ὑμετέρᾳ θεοφιλεῖ μακαριότητι κατεπέμψαμεν, σὺν εὐλαβείᾳ παρακαλοῦντες, ἵνα διὰ τῶν ἀποκρισιαρίων τοῦ καθ' ὑμᾶς ἀποστολικοῦ θρόνου ταύτην πρὸς αὐτὸν ἀποστείλῃ καὶ μάθωμεν αἰσίως, εἴγε ὁ προλεχθεὶς ἡμῶν ἀδελφὸς τῆς ἐφευρεθείσης ἀθεμίτου διιστάμενος καινοτομίας πρὸς τὸ ἀκραιφνὲς τῆς ὀρθοδόξου πίστεως ἐπανέρχεται κήρυγμα. εἰ δὲ τοῦτο παραποιεῖται μὴ μεταβαλλόμενος, δέον ἐστὶ τὴν τοῦ καθ' ὑμᾶς ἀποστολικοῦ θρόνου αὐθεντίαν βουλῇ σωτηρίῳ σκέψασθαι τοῦ ὑγιεινοῦ σώματος τὸ ἀθεράπευτον νόσημα διαχωρίσαι κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πατέρων διάταξιν, ἵνα τοῦ χαλεποῦ διαρρυέντος τῆς αἱρέσεως τραύματος τὰ τῆς εὐρωστίας ἀσφαλέστερον ἡμῖν διαμείνωσιν, οἷα τῷ πνευματικῷ σιδήρῳ τῆς ὑμετέρας ὑπεροχῆς τοῦ τοιούτου πονηροῦ μιάσματος τὴν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ποίμνην ἐλευθερούσης. τὸ δὲ συμβὰν ἐν τέλει χρεὼν ἡμᾶς ἀναγαγεῖν, ἀφ' ὅλης γὰρ τῆς χώρας προελθούσης ἡμῖν τῆς συνόδου ἐπελεξάμεθά τινας ἀδελφοὺς ἐκ τοῦ καθ' ἡμᾶς συλλόγου μετὰ τῶν οἰκείων ἀναφορῶν ἐκπέμψαι πρὸς ἐντελεστέραν πρεσβείαν. τοῦτο δὲ βουλομένων ἡμῶν κοινή τις συμφορὰ τῇ καθ' ἡμᾶς ἐπελθοῦσα χώρα τὸν ἡμέτερον περὶ τούτου σκοπὸν διεκώλυσεν· ὅθεν ταύτας, ὡς εἴρηται, πρὸς τὴν ὑμετέραν ὑπεροχὴν ἀνεπέμψαμεν παρακαλοῦντες, μὴ μᾶλλον ἡμῖν ἢ τοῖς ἐξ ἀνάγκης συμβᾶσι καταλογίσασθαι τὴν παραίτησιν.

Αἱ ὑπογραφαί

Κολοῦμβος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῆς ἐν Νουμηδίᾳ συνόδου
εὔχου ὑπὲρ ἡμῶν, δέσποτα ἁγιώτατε καὶ μακαριώτατε πάτερ πατέρων
Στέφανος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῆς ἐν τῷ Βυζακίῳ συνόδου
ὁμοίως
Ῥεπαράτος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῆς ἐν Μαυριτανίᾳ συνόδου
ὁμοίως

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ ἀναγνωσθεῖσα ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀναφορὰ τῶν κατὰ τὴν Ἀφρικὴν θεοφιλῶν ἐπισκόπων γενική τις οὖσα γνωρίζεται καὶ καθολική, τουτέστιν ἐκ πάσης τῆς ἐκεῖσε κατὰ θεὸν ἱδρυμένης ἐκκλησιαστικῆς ἱεραρχίας. καὶ τοῦτο δῆλον ἐκ τῶν ἐγκειμένων αὐτῇ βεβαίως ὑπογραφῶν. ἔχει γάρ, ὡς ἀνέγνωμεν, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, κατὰ μὲν τὴν πρώτην τάξιν τὸν Νουμηδίας εὐλαβέστατον ἐπίσκοπον Κολοῦμβον, τῆς κατ' αὐτὸν ἁγίας ὄντα

Multa sunt diuinae legis documenta, quae de largo uestrae culminis fonte nostri riuuli infundantur.

quia uero in quandam suspectionem nostra Africana a malignis hominibus apud memoratam regiam ciuitatem recitata est prouintia, ante dictam relationem memorato fratri Paulo Constantinopolitano antistiti transmissam uestrae deo amabili beatitudini direximus, quam rogamus humiliter per uestrae sacratissimae sedis responsales transmittere, qualiter prospere cognoscamus, si memoratus superius frater a nefanda se nouitatis adinuentione ad integram reformauerit orthodoxae fidaei praedicatione. quod se dissimulauerit, auctoritas almae sedis uestrae iuxta patrum sanctiones salubri consilio pertractabit a sano corpore separare uulnus insanum, remotoque morbi seuientis flatu cautius quae sunt sincera perdurent, et grex purior ab hac mali contagione spiritali uestri culminis ferramento purgetur.

nouissime hoc necessitatis euentum quod accedit in ueritate suggerimus, quia nobis specialiter per unamquamque prouintiam synoda contrahentibus ueneranda, dum ex nostro collegio fratribus electis plenam transmittere nitimur legationem cum nostris relationibus, quaedam oborta sunt quae nostram intentionem rationabiliter prohibuerunt. sed huius rei quam memorauimus urgente necessitate generali Africanae prouintiae constitutos per legatos diuersorum conciliorum inito generalem hanc prospere uestro culmini demandauimus relationem, postulantes non nobis, sed ipsi quae euenit necessitas scribere.

Ora pro nobis, domine sanctae ac beatissime patrum pater

Ora pro nobis, domine sanctae ac beatissime patrum pater

Ora pro nobis, domine sanctae ac beatissime patrum pater

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Relecta in praesenti suggestio reuerentissimorum episcoporum prouinciae Africae generalis et catholica esse repperitur, id est ab uniuerso quae ibidem consistit omnipotentis dei ecclesiastico sacerdotio. et hoc luculentius adprobari dinoscitur per ualidissimam subscriptionem subter adnexam. habet namque, sicut nostis, dilectissimi fratres, in primo loco Columbum, reuerentissimum episcopum Numidiae, primatem episcoporum sancti concilii eius,

---

1 uestrae] uestri DV 4 quandam] quondam L 6 transmissam] transmissa L^1DV 8 nouitatis] nouitates L^1 adinuentione] adinuentionem DV 9 quod et se L^1 10 pertractabit] pertractauit DV uulnus separare DV 11 seuientis] seuienti L^1 perdurent] perducerent D producerent V 12 contagione] contagioni L^1 spiritali] spirituali DV 15 accedit] accidit L^2 16 unamquamque] unaquaque L^1 quaque D 18 prohibuerunt] prohiberunt L^1 19 affricanae DV 20 inito] initio *coni. Lu* 27 pater et iterum DV 29 domine ... pater *om.* DV 32 ac beatissimus *om.* DV 32–33 sanctae ... apostolicae *om.* DV 35 reuerentissimorum] reuerentium DV affricae DV 36 repperitur] reperitur DV quae] qui DV (quod?) 37 adprobari] adprobare L^1 38 adnexam] adnexa L^1

συνόδου τῶν ἐπισκόπων πρίμαν, ἔπειτα τὸν τῆς κατὰ τὸ Βυζάκιον προκαθήμενον ἁγίας συνόδου Στέφανον τὸν εὐλαβέστατον, εἶτα τὸν τῆς ἐν Μαυριτανίᾳ προκαθήμενον συνόδου Ῥεπαράτον τὸν εὐλαβέστατον, πάντας συμφώνως αἰτιωμένους τὴν ἐπείσακτον καινοτομίαν, καὶ πρὸς κατάκρισιν αὐτῆς διαναστῆναι παρακαλοῦντας τὸν καθ' ἡμᾶς ἀποστολικὸν καὶ κορυφαῖον θρόνον. οἵτινες δι' ὑπερβάλλουσαν φιλοθείαν καὶ πρὸς τὸν εὐσεβέστατον ἡμῶν βασιλέα δι' οἰκείας ἀναφορᾶς κατεβόησαν τῶν τὴν τοιαύτην διεκδικούντων καινοτομίαν ἀνδρῶν, τουτέστι Παύλου τοῦ ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως· ὅθεν καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν Παῦλον τούτου χάριν ἑτέραν πεποιήκασι συνοδικὴν ἐπιστολήν, ἐφ' ᾧ τε παύσασθαι τοῦτον διεκδικοῦντα τὸ πρὸς ἀνατροπὴν τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν θεσπισμάτων ὑπὸ τοῦ προηγησαμένου αὐτῶν Σεργίου παραλόγως ἐκτεθέν, ἐμνημόνευσαν δὲ συνευφρανθέντες ἡμῖν ἐπὶ τῷ τηνικαῦτα γεγενημένῳ, λέγω δὴ τῇ δι' ἐγγράφου λιβέλλου προσαγωγῇ, εἴτουν ἐπιστροφὴν τοῦ Πύρρου διωσαμένου τὴν οἰκείαν πλάνην, εἰ καὶ πρὸς αὐτὴν πάλιν ἐξ ἀνοίας ἐπέστρεψεν.

Ἐπειδὴ τοίνυν διὰ τῆς τοιαύτης αὐτῶν ἀναφορᾶς καὶ τῶν ἑτέρων πεποίηνται μνήμην ἀναφορῶν, ὧν καὶ τὰ ἴσα πρὸς τὸν καθ' ἡμᾶς ἀποστολικὸν ἐξέπεμψαν θρόνον, δέον ταύτην μὲν ἐνταγῆναι τῇ πίστει τῶν ὑπομνημάτων, ἀχθῆναι δὲ καὶ ἀναγνωσθῆναι τῇ παρούσῃ ταύτῃ ἁγίᾳ συνόδῳ τὰ ἴσα τῶν εἰρημένων δύο ἀναφορῶν, δι' ὧν τὸ εὐζήλωτον ὁμοῦ καὶ εἰλικρινὲς τῆς πίστεως οἱ ῥηθέντες εὐλαβεῖς τῆς Ἄφρων χώρας ἐπίσκοποι ἐπεδείξαντο πρεπόντως. οὕτω γὰρ διὰ τῆς αὐτῶν ἀναγνώσεως βεβαιοτέρα γενήσεταί πως ἡμῖν τῶν πραττομένων ἡ δύναμις, ἐλέγχουσα τῶν ἐναντίων οἷα καὶ ταῖς ἐξ ἑτέρων διαμαρτυρίαις ἐπαρχιῶν εἴτουν ἐκκλησιῶν οὐδαμῶς ἐναχθέντων πρὸς τὴν τῶν οἰκείων δογμάτων διόρθωσιν.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος ἐκ τοῦ εὐαγοῦς ὑμῶν σκρινίου τῶν ἑτέρων δύο ἀναφορῶν τὰ ἴσα κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Τὸ ἶσον τῆς πρὸς τὸν εὐσεβέστατον ἡμῶν βασιλέα γραφείσης συνοδικῆς ἀναφορᾶς παρὰ τῶν κατὰ τὴν Ἀφρικὴν θεοφιλῶν ἐπισκόπων ἐν πρώτοις ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω δεόντως τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ.

Καὶ λαβὼν Πασχάλιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου ἀνέγνω

---

20 τῶν ἐναντίων] τὸν ἐναντίον R

deinde sancti concilii Uizaceni Stephanum, reuerentissimum primatem, nec non sancti concilii Mauritaniae Reparatum, reuerentissimum primatem, omnes consonanter accusantes et ad condemnationem exsurgere depraecantes nostram apostolicam summamque sedem contra nouitatis commentum. qui propter eximium amorem quem habere uidentur et piissimo principi per suam suggestionem adclamantes contra nouitatis defensores, id est Paulum Constantinopolitanum antestitem, supplicabiliter suggesserunt, sed etiam et praedicto Paulo pro hoc ipsud aliam synodicam destinauerunt epistolam, quatenus a defensione huiusmodi prauitatis, quae ad euersionem paternarum et synodalium definitionum ab antecessore ipsius Sergio inrationabiliter exposita est, compescere se debuisset, memorantes etiam nobiscum congratulati pro exposito antea in scripto libello conuersionis Pyrri oblato ab eo corrigente tunc proprium errorem, licet ad eum iterum ex amentia reuersus est.

Ergo quoniam per hanc suggestionem eorum aliarum duarum suggestionum memorare noscuntur, quorum et exemplaria ad apostolicam nostram sedem certi sunt direxisse, oportet hanc quidem fidei gestorum inseri, exemplaria uero praedictarum duarum relationum procul dubio in hoc sancto concilio praesentari ac relegi, per quas zelum pariter purissimum ac sincerissimum fidei suae praedicti reuerentissimi episcopi Africanae prouintiae congrue nobis declarasse noscuntur. sic etenim per lectionem ipsarum gestis nostris uirtus ualidissima inhaereuit, adprobatio exsistens contrariorum qui nec diuersarum prouintiarum, id est ecclesiarum, summoniti contestationibus nullo modo passi sunt excessum proprium emendare.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum praeceptionem uestrae beatitudinis aliarum quoque duarum suggestionum de uenerabili uestro scrinio afferens exemplaria prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Exemplar synodicae suggestionis directae ad serenissimum principem a reuerentissimis episcopis Africanis in primis suscipiatur et coram hoc sancto concilio conpetenter lectioni pandatur.

ET ACCIPIENS PASCALIS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS RELEGIT IN HIS

---

1 uitazeni D uitaceni V 1–2 nec non ... primatem *om.* DV 3 exsurgere] exurgere DV 4 commentum] comentum DV φιλοθείαν = amorem quem habere uidentur quem] qui D quam V habere] habire L^1 6 antestitem] antistitem DV supplicabiliter] supplicabiter D supplicabitur V suggesserunt] suggeserunt L 7 ipsud] ipso DV quatenus] quatinus DV 8 ad euersionem] aduersionem DV 11 eum] eam DV 12 eorum ... suggestionum *om.* DV 14 duarum et relationum L^1 15 ac relegi] sacrelegi D acre legi V 16 affricanae DV 18 inhaereuit] inhaerebit L^2 inhesit DV 24 theophilactus DV apostolicae sedis *om.* DV 26 duarum *om.* DV 27 scrinio uestro DV 29 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 29–30 sanctae ... urbis *om.* DV 34 affricanis DV 36 paschalis D pasculis V

Ἡ ἐπιγραφή

Τῷ γῆς καὶ θαλάττης δεσπότῃ, εὐκλεεστάτῳ βασιλεῖ Κωνσταντίνῳ αὐγούστῳ Στέφανος τοῦ πρώτου θρόνου ἐπίσκοπος καὶ οἱ λοιποὶ πάντες ἐπίσκοποι τῆς κατὰ τὸ Βυζάκιον συνόδου, τῆς ὑμετέρας εὐσεβείας ἐλάχιστοι οἰκέται.

Τὸ ὕφος

Ὁ παντοδύναμος θεὸς τοὺς προεγνωσμένους αὐτῷ καὶ προωρισμένους εἰς ὀχύρωσιν τῆς ἁγίας αὐτοῦ καθολικῆς ἐκκλησίας κατεστήσατο βασιλέας, ἵν' ὁσάκις ἂν ἐκ διαβολικῆς ταραχῆς συμμορία τις ἀρθῆναι κατ' αὐτῆς ἐπιχειρήσῃ, πεφροντισμένως διὰ τῆς ὑμετέρας ἐξουσίας ἡ δέουσα προέλθοι πάντως ἐπικουρία τε καὶ ἐκδίκησις τὴν ζάλην ἐπιεικῶς καταπαύουσα. διότι παρ' οὗ τὸ βασίλειον ἔχειν κατηξιώθητε τῇ αὐτοῦ βοηθείᾳ καὶ χάριτι, τούτῳ δὴ πρεπόντως δουλεύοντες καὶ τὴν ἐξουσίαν ὑμῶν ὑποκλίνετε παρ' αὐτοῦ διακυβερνωμένην σοφῶς. ὅθεν ὡς ἐξ αὐτοῦ προχειρισθέντες ἰδιαιτάτην ἔχετε καὶ πρωτεύουσαν ἀληθῶς φροντίδα τὴν σύστασιν τῆς καθολικῆς αὐτοῦ καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας, ὡς εἰς ὑμᾶς πληροῦσθαι τὸ περὶ αὐτῆς γεγραμμένον· *ἔσονται βασιλεῖς τιθηνοί σου, καί· τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ*. τῶν γὰρ ἀνθρωπίνων πραγμάτων τὰ θεῖα προκρίναντες δόγματα καὶ τῶν βιωτικῶν φροντίδων τὴν ὀρθόδοξον προτιμῶντες πίστιν, οὐκ ἄλλο τι καθάπαξ ἢ *κρίσιν* ὀρθὴν ἐξ ἀσκήσεως εὐσεβοῦς τῷ θεῷ προσκομίζετε.

Διὸ πάντες ἡμεῖς οἱ κατὰ τὴν ὑμετέραν τῶν Ἀφρων χώραν ἱερεῖς τοῦ κυρίου κατενώπιον αὐτοῦ τοῦ πάντων θεοῦ τὴν ὑμετέραν αἰτοῦμεν εὐσέβειαν, ἵνα τὸ ἐπεισελθὸν σκάνδαλον ἐκ προπετοῦς καινοτομίας τῆς πίστεως ἡμῶν ἀπογένηται καὶ συνωθῆσαι καταξιώσῃ διὰ βασιλικῆς αὐθεντίας Παῦλον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν, τὸν ἐπίσκοπον Κωνσταντινουπόλεως, τὰ αὐτὰ μεθ' ἡμῶν φρονεῖν, μᾶλλον δὲ μετὰ πάσης τῆς ἐν ὀρθοδοξίᾳ τελούσης κοινότητος τῶν πιστῶν. ἐπειδὴ τὴν ἐκ τῶν ἁγίων πατέρων παραδοθεῖσαν ἡμῖν ὀρθόδοξον πίστιν διακατέχειν πάντες καὶ παραφυλάττειν ὀφείλομεν προσθήκης ἐκτὸς καὶ μειώσεως, τὸ γὰρ προσθήκην ἢ ὑφαίρεσιν ἐπιδεχόμενον οὐδαμῶς ὑπάρχον ἀποδείκνυται τέλειον. καὶ τί λοιπὸν ἐπὶ τούτοις *οἱ ἐχθροὶ τοῦ Χριστοῦ* γλωσσαλγοῦσιν, οὐδεὶς ἀγνοεῖ παντελῶς.

Οὗ χάριν καὶ πρὸς τὸν εἰρημένον ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ συνεπίσκοπον γεγραφήκαμεν Παῦλον διὰ τῶν τὰ παρόντα γράμματα κομιζόντων, οἷς καὶ ἐνετειλάμεθα διὰ τῆς ὑμῶν γαληνοτάτης κελεύσεως τὸν ἡμέτερον ἀναπληρῶσαι τόπον καὶ ὑπομνῆσαι αὐτὸν περὶ τούτων. οὓς παρατιθέμενοι τῇ ὑμετέρᾳ γαλήνῃ τὸ γόνυ τῆς καρδίας ὁλοψύχως ἅπαντες κλίνομεν, ἱκετεύοντες πέρας λαβεῖν τῆς ἡμῶν αἰτήσεως τὴν σπουδήν, τιμὴ γὰρ αὐτῷ συμφερόντως ἐστὶ καὶ ὑπόληψις, ἵν' ὅπερ ἐκ τόλμης ἕτερος ἀνεκαίνισε τοῦ κακοῦ γενόμενος καθηγητής, αὐτὸς ἑαυτοῦ καὶ ἄλλων παντελῶς ἐξορίσῃ, ἀλλὰ μηδαμῶς τὸ τοιοῦτον σκάνδαλον ἐκδικήσῃ. καὶ τοῦτο δὲ παρηγγείλαμεν τοῖς τῆς ὑμετέρας εὐσεβείας

---

9 cf. Rom. 8, 29 17–18 Is. 49, 23 18 Ps. 98, 4 20 cf. Ps. 98, 4 29 cf. Phil. 3, 18

9–20 *cf.* Leo II papa, Epist. 3 ad Constantinum imp., PL 96, 400 D 1 – 401 B 14; PL 96, 399 D 1 – 401 B 14; Mansi XI 726 A 6 – D 6 27–28 *cf.* Athanasius Alex., Epist. ad Epictetum PG 26, 1065 B; ACO I 5 p. 331, 6–7

33 ὑπομνῆσαι | ὑμνῆσαι R

Domino clementissimo, terrae marisque domino Constantino augusto Stephanus primae sedis episcopus uel uniuersi episcopi concilii Uezaceni, uestrae pietatis ultimi famuli.

Omnipotens deus ecclesiae suae prouidens praescitos ac praedestinatos in praesidio eius constituit Romani nominis reges, ut quotiens turbo diabolicae factionis quiddam contra eam excitare temptauerit, a uestrae clementiae rigore ualeat conpremi, quatenus quies eius procurante uestrae potentiae suffragio debeat defensari. quia ei potestatem uestram seruiendo subicitis, cuius munere et protectione imperatis. unde diuinitus praeordinati eius curam singularem habetis aut primam. scriptum est igitur de uobis et de eadem sancta ecclesia toto terrarum orbe diffusa: *erunt reges nutritii tui;* pariterque scriptum est: *honor regis iudicium diligit.* quia dum diuina rebus humanis praeponitis et orthodoxam fidem curis saecularibus praefertis, quid aliud quam *iudicium* rectum dei cultui immolatis?

Pro qua re pietati uestrae cuncti uestrae Africae domini sacerdotes coram domino supplicamus, ut nouellae praesumptionis scandalum quod aduersus fidem nostram adtemptatum est auferatur

fratremque nostrum Paulum, Constantinopolitanae ecclesiae episcopum, regali auctoritate ut nobiscum, id est cum omni generalitate, orthodoxe sapere debeat coartare dignemini. fides namque recta a sanctis patribus nobis tradita sine adiectione aut inminutione custodire debemus. quia quidquid auctum fuerit aut subtractum, numquam probatur fuisse perfectum. et quid *hostes Christi* haeretici dicturi sunt, nulli uenit in dubium.

Scripsimus enim praedicto fratri et coepiscopo nostro Paulo per latores praesentium, ut nostra eum uice cum uestrae clementiae praeceptione admoneant de istis que iniunximus, quos uestrae mansuetudini commendantes petitionis nostrae uota ut effectui mancipentur, omnes unianimiter ienu mentis flexo depraecamur. pro qua re expedit censurae eius et famae, ut quod auctor tantae praesumptionis correxit a se, uel ab aliis non sinat incorrectum iamiamque scandalum defensari. iniunximus autem legationi nostrae supplici pietatis uestrae,

---

3 marisque] marique L 10 ut *om.* L^1 quiddam] quidam DV 11 temptauerit] temptauerat L^1 conpremi] comprimi DV 11–12 procurante] procurate L^1DV 14 scriptum est igitur *om.* L^1 15 pariterque] pariter quae L^1 16 rebus *om.* DV 17 dei rectum DV immolatis] immolastis L^1 21 pietati] pietatis DV affricae DV 25 orthodoxe sapere] orthodoxae fidei sapere DV 26 coartare namque dignemini DV a *om.* DV 27 auctum] actum L^1DV numquam] quam L quamquam DV 28 et quid ... dubium *om.* Mansi X 926 C 14 *(una lin. in cod.* L *ab initio usque ad finem)* 32 eum] cum DV praeceptione] praeceptionum DV de istis que *coni. Lu*] destinantes LDV 33 mansuetudini] mansuetudinis L^1 commendantes] comendantes DV 34 unianimiter] unanimiter DV ienu] genu DV

ἱκέταις ἤγουν τοῖς ὑμετέροις ἀποκρισιαρίοις, ἵνα τὰ ἐξ ἡμῶν γραφέντα τῷ λεχθέντι ἡμῶν ἀδελφῷ πρὸς τὰς εὐσεβεῖς τῆς ὑμετέρας γαληνότητος ἀνακομίσωσιν ἀκοάς. ὡς ἂν θείῳ πόθῳ κατηρτισμένη ἡ ὑμετέρα εὐσέβεια βασιλικαῖς προστάξεσιν ἐπικουρήσῃ μετὰ θεὸν τῇ *εἰρήνῃ* τῶν τοῦ θεοῦ ἐκκλησιῶν, ἵνα ταύτης ἀπολαύοντες τῆς *πάντα νοῦν ὑπερεχούσης* καὶ τὸ ὑμέτερον βασίλειον εἰρηνικὸν καὶ ἀτάραχον ἐπ' ἀναριθμήτους συνεκτείνηται χρόνους. ὁ παντοδύναμος θεός, ὁ πάντα κατ' ἐξουσίαν διακυβερνῶν, εὐμενῶς καὶ τὸ ὑμέτερον ἐπιβλέψοι βασίλειον καὶ τὰ βάρβαρα φῦλα τὰ ἐν τῷ ἰδίῳ φρυάγματι πεποιθότα τῇ δεξιᾷ τῆς αὐτοῦ δυναστείας τῇ Χριστιανικωτάτῃ ἐξουσίᾳ τῆς ὑμετέρας εὐσεβείας ὑποτάξαι καταξιώσῃ.

Αἱ ὑπογραφαί

Στέφανος ἐπίσκοπος τοῦ πρώτου θρόνου τῇ παρούσῃ εὐσεβεῖ δεήσει ἡμῶν καθυπεσημηνάμην

Σεκοῦνδος χάριτι θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς ἁγίας ἐκκλησίας Ταγενένσης τῇ παρούσῃ εὐσεβεῖ δεήσει καθυπεσημηνάμην

Δατι⟨α⟩νὸς ἐπίσκοπος Τουρρεβ⟨λ⟩άνδης τῇ παρούσῃ ἡμῶν εὐσεβεῖ δεήσει καθυπεσημηνάμην

Καὶ τεσσαράκοντα ἕτεροι θεοφιλεῖς σὺν τούτοις ἐπίσκοποι τῆς Ἄφρων χώρας ὑπέγραψαν ἐν τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ.

4–5 Phil. 4, 7

---

17 δατι⟨α⟩νός] δᾶτινος R (!) τουρρεβ⟨λ⟩άνδης] τουρρεβάνδης R

ut ea quae praedicto fratri nostro scripsimus, ad pias uestrae serenitatis aures deducere non morentur, quatenus pietas uestra diuinitatis amore instructa pro pace ecclesiarum dei regale praecipiat largiri praesidium, ut *pace* dei fruentes *quae omnem superat intellectum* regnum uestrum in pace securum annis innumeris propagetur.

omnipotens deus noster, cuius potestate cuncta reguntur, benignus ad uestrum respiciat principatum paganasque gentes, quae de sua feritate confidunt, potentiae suae dextera pietatis uestrae Christianissimae dicioni subiugare dignetur.

Et subscriptio

1 Stephanus primae sedis episcopus his piis precibus nostris subscripsi

2 Secundus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tagen⟨en⟩sis his piis precibus nostris subscripsi

3 Datianus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Turreblandis hiis piis praecibus nostris subscripsi

4 Iohannes gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Mibiarcesis his piis precibus subscripsi

5 Saturninus episcopus sanctae ecclesiae Miricianesis his piis precibus subscripsi

6 Ianuarius gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Gatianesis, ut supra

7 Benerius humilis misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Turditanae, ut supra

8 Rumulus humilis misericordia domini dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Ticibus, ut supra

9 Candidus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae patriae Dicensis, ut supra

10 Restutus dei misericordia episcopus sanctae ecclesiae Iubalidiensis, ut supra

11 Fortunius gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Cellensis, ut supra

12 Criscentinus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Leptis, ut supra

13 Stephanus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Talaptensis, ut supra

14 Ebasius gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Uico Ateriense, ut supra

15 Donatus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Limmisensi, ut supra

16 Theodorus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Tamazeni, ut supra

17 Optatus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Antecensis, ut supra

18 Constantinus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Heliensis, ut supra

19 Stephanus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Taraquensis, ut supra

20 Uictorinus dei misericordia episcopus sanctae ecclesiae Temunianensis, ut supra

21 Pascasius misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Decorianensis, ut supra

22 Iulianus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Ruspeis, ut supra

23 Salustius gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Febianensis, ut supra

---

1 serenitatis uestrae DV 2 amore diuinitatis DV 3 dei ecclesiarum DV regale] regali DV quae] quod DV 5 uestrum] nostrum DV 7 dicioni] ditioni DV 11–79, 23 *cf. J.-L. Maier, L'episcopat de l'Afrique Romaine, Vandale et Byzantine. Rome 1973, p. 80–82.* 11 nostris *om.* DV 13 tagensis L tagasensis DV piis *om.* L 13–14 precibus nostris *om.* DV 15–79, 23 datianus ... rodibaldus] et ceteri quam plures .XXI. DV 17 mibi..... L^1 mibiarcesis L^2 19 miricianesis] marazianensis *Maier* 21 turditrane L^1 turchitrane L^2 24 ticibus] thiges *Maier* 26 iubalidiensis] iubaltianensis *Maier* 27 cellensis] zellensis *Maier* 28 leptis] lepti minus *Maier* 29 talaptensis] thelepte *Maier* 33 antecensis] autecensis? autenti *Maier* 34 heliensis] aeliensis *Maier* 39 febianensis] rebianensis L

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Διὰ τῆς οἰκείας ἀναφορᾶς οἱ θεοφιλεῖς τῶν Ἄφρων ἐπίσκοποι τὸ ψαλμικὸν ἐπλήρωσαν λόγιον τὸ φάσκον· *ἐλάλουν ἐν τοῖς μαρτυρίοις σου ἐναντίον βασιλέων καὶ οὐκ ἠσχυνόμην*. αἰσχύνην μὲν γὰρ οὐδαμῶς, δόξαν δὲ μᾶλλον φέρει τὰ θεῖα λαλούμενα δόγματα βασιλεῦσιν ὁμοίως καὶ ἰδιώταις παρὰ τῶν ἀρχιερέων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, οἵτινες σὺν παρρησίᾳ πολλῇ *τὸ εὐαγγέλιον τῆς χάριτος* διαγγέλλουσιν. ὅθεν καὶ οἱ λεχθέντες θεοφιλεῖς ἐπίσκοποι σὺν εὐτολμίᾳ πολλῇ προσεφώνησαν τῷ εὐσεβεστάτῳ βασιλεῖ, γνωρίσαντες ὡς *τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ* τὴν ὄντως θεάρεστον, ἥτις τὰ κακὰ μὲν ἐκκλίνειν παρασκευάζει, τὰ καλὰ δὲ κρατύνειν προστάσσει νόμῳ κυρούμενα βασιλείας· δι' οὗ νόμου καὶ Παῦλον αὐτόν, τὸν Κωνσταντινουπόλεως πρόεδρον, τοῦ κατ' αὐτὸν ὑπεξάγειν ἠξίωσαν ὀλισθήματος, ὡς ἂν τῆς καινοτομίας ἐκποδὼν αὐτῷ γενομένης ἡ τῶν ἁγίων πατέρων πίστις βεβαίως ὁμολογηθῇ, παρενθήκης ἁπάσης ἐκτὸς καὶ μειώσεως.

29–30 Ps. 118, 46 32 cf. Act. 20, 24 34 Ps. 98, 4

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

24 Donatus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Uniziuerensis, ut supra
25 Theodorus humilis episcopus sanctae ecclesiae Hirinensis, ut supra
26 Beatus Stephanus Spisindeo misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Quaestorianensis, ut supra
27 Mustulus misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Cebaraddesensis, ut supra
28 Beatus Laurentius Tarasus humilis episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Usilabis, ut supra
29 Stephanus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Gummasis, ut supra [Stephanus episcopus his praecibus nostris subscripsi]
30 Bonifacius pietate dei episcopus sanctae ecclesiae Iustini ac Maximi⟨a⟩nensis, ut supra
31 Cyriacus gratia dei episcopus ⟨...⟩, ut supra
32 Ianuarius misericordia dei episcopus sanctae ecclesiae Banensis, ut supra
33 Felix gratia dei episcopus sanctae ecclesiae catholicae ciuitatis Thenisiis, ut supra
34 Quintus humilis episcopus sanctae ecclesiae Acolitaneus, ut supra
35 Spes gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Secrepedulensis, ut supra
36 Nepus gratia dei episcopus ⟨...⟩, ut supra
37 Felix gratia dei episcopus sanctae ecclesiae municipii Segermis, ut supra
38 Pentasius gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Turrium Tamat, ut supra
39 Bonifacius gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Sassaritanae, ut supra
40 Numidius humilis episcopus sanctae ecclesiae Sofianae Iuncis, ut supra
41 Benaclus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Hermianensis, ut supra
42 Rodibaldus gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Ualentinianensis, ut supra

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Per propriam relationem uenerabiles episcopi Africanae prouintiae Dauiticum sermonem adimplere noscuntur quo dicit: *loquebar de testimoniis tuis in conspectu regum et non confundebar.* non enim confusionem, sed potius gloriam infert diuinorum dogmatum eloquia principibus pariterque priuatis hominibus atque sacerdotibus catholicae ecclesiae, qui cum fiducia multa *euangelium gratiae* adnuntiant. unde et praedicti reuerentissimi episcopi suggerentes clementissimo principi innotescere studuerunt, quoniam *honor principis iudicium diligit* uerum ac deo placitum, quod utique *iudicium* mala hortatur nos declinare, bona autem ammonet conseruare imperiali lege firmata. per quam legem et Paulum Constantinopolitanum antestitem deprecati sunt serenitatem eius, ut de lapso proprio eum reuocare dignetur, quatenus de medio extrusa nouitatis praesumptio⟨ne⟩ sanctorum patrum inmobilis et sine cuiuslibet adiectione uel dimminutione fides ab omnibus firmiter ualeat profiteri.

---

5 cebaraddesensis] cebaraddesensius L cabarsussi *Maier* 9 stephanus *bis?* 12 ⟨...⟩ *nomen om.* L 13 banensis] bahannensis *Maier* 15 acolitaneus] achulla *Maier* 16 secrepedulensis] crepedulensis *Maier* 17 ⟨...⟩ *nomen om.* L 18 municipii segermis] municipiis et gernisis L 19 turrium tamat] turris tamalleni *Maier* 20 sassaritanae] sasura *Maier* 22 benaclus] beneclus L¹ 26 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 26–27 sanctae ... apostolicae *om.* DV 26 dei *om.* L 29 uenerabiles] uenerabilis DV dauiticum] dauitticum DV 31 enim] .N. D 32 ecclesiae catholicae DV 33 et *om.* DV 35 nos declinare hortatur DV 37 antestitem] episcopum DV lapso] lapsu DV 38 praesumptio⟨ne⟩] praesumptio LDV

Ταύτης τοίνυν τοῖς πραττομένοις ἡμῖν ἐνταττομένης, λέγω δὴ τῆς πρὸς τὸν εὐσεβέστατον ἡμῶν βασιλέα γραφείσης παρὰ τῶν Ἀφρων, ἀναφορᾶς, δέον ἡμᾶς καὶ τῆς πρὸς Παῦλον αὐτὸν σταλείσης ἐξ αὐτῶν συνοδικῆς ἐπιστολῆς ἐπακούσαι διὰ τῆς ἀναγνώσεως.

Καὶ λαβὼν Ἐξουπέριος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου ἀνέγνω

Ἡ ἐπιγραφή

Δεσπότῃ μακαριωτάτῳ καὶ τιμιωτάτῳ πατρὶ Παύλῳ, τῷ ἁγιωτάτῳ πατριάρχῃ Γόλουσος καὶ Πρόβος καὶ οἱ λοιποὶ πάντες ἐπίσκοποι τῆς ἁγίας συνόδου Προκονσουλαρίας οἱ καὶ καθυπογράψαντες.

Τὸ ὕφος

Κεφαλὴ ἦ καὶ θεμέλιος ὑπάρχει τῆς ὀρθοδόξου πίστεως καὶ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὁ κύριος ἡμῶν καὶ θεὸς Ἰησοῦς Χριστός, ὁ μετὰ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἀχωρίστως συντεταγμένος, ὡσαύτως μαρτυρεῖ καὶ διὰ τοῦ προστάσσειν τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς καὶ λέγειν· *πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος.* καθ' ὅσον τοίνυν *ἐν ὀνόματι*, καὶ οὐκ „ἐν ὀνόμασιν" εἶπεν, τὸ ἡνωμένον ἀλλ' οὐ τὸ διῃρημένον τῆς ἑαυτοῦ πρὸς τὸν πατέρα καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον τῆς οὐσίας ἐδίδαξεν. ὅθεν τὴν τοῦ οἰκείου διδασκάλου, ἤγουν αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, πληροῦντες διάταξιν οἱ ἅγιοι ἀπόστολοι, τὴν εἰλικρινῆ περὶ αὐτοῦ καὶ ὀρθοτάτην ὁμολογίαν εἰς πάντα τὸν κόσμον ἐκήρυξαν, διδάξαντες παντὶ τρόπῳ πιστεύειν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα καὶ εἰς αὐτὸν τὸν μονογενῆ αὐτοῦ υἱόν, κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καὶ εἰς τὸ συναΐδιον αὐτῷ καὶ ὁμοούσιον ἅγιον πνεῦμα, θεότητα μίαν ἐν τοῖς τρισὶ κατὰ φύσιν προσκυνουμένην, αὐτοῦ δηλαδὴ τοῦ μονογενοῦς, ὡς δι' ἡμᾶς σαρκωθέντος, οὐ θεοῦ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀνθρώπου κατὰ φύσιν ὑπάρχοντος.

Ἐν ταύτῃ τοιγαροῦν τῇ ἀνεπιλήπτῳ πίστει μενούσης ἀεὶ καὶ κρατυνομένης τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, *φθόνῳ διαβόλου θάνατος εἰσῆλθεν εἰς* τὰς καρδίας τῶν ἀπίστων, οἵτινες *ἐκ τῆς ὁδοῦ τῆς ἀληθείας* παρατραπέντες τῇ αὐτονομίᾳ τῆς πλάνης, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος, ἠκολούθησαν, *ἐκπεσόντες τῆς πίστεως ἐμβαλόντες ἑαυτοὺς* διὰ τὴν χειρίστην αὐτῶν διάνοιαν *πόνοις πολλοῖς*, οἷα τῇ ὀρθοδόξῳ πίστει διὰ τῆς οἰκείας αἱρέσεως ἀντιπίπτοντες. καθ' ὧν αἱ περίδοξοι τῶν ἁγίων πατέρων σύνοδοι κατὰ κέλευσιν ἱερὰν ἀθροισθεῖσαι τῶν εὐσεβῶν βασιλέων, τὴν πολυσχεδῆ μὲν κακουργίαν καὶ πλάνην τῶν αἱρετικῶν δι' ἀποφάσεως ὁμοφρόνως κατέκριναν, τὴν ὀρθόδοξον δὲ κυρώσαντες πίστιν καθαρὰν πᾶσι καὶ τηλαυγεστάτην παρέδωκαν, ἵνα οὕτω βεβαία τε καὶ ἐρριζωμένη καὶ παντελῶς ἀδιάσπαστος ἐν τοῖς λαοῖς διαμείνῃ, γνωρίσαντες εὐσεβῶς πῶς δέον ὁμολογεῖν τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστόν, τοῦ μὴ οὕτω φρονοῦντος, ἀλλὰ προστιθέντος ἢ ἀφαιροῦντος ἢ ὑπαλλάσσοντός τι τῶν παραδεδομένων ὑπ' αὐτῶν τῶν ἁγίων συνόδων αἰωνίως κατακριθέντος. ὅθεν ἀσμένως ταύτην τὴν εὐσεβῆ καὶ ἁγίαν καὶ θεά-

14 cf. Mt. 21, 42; Eph. 1, 22 17–19 Mt. 28, 19 22–23 cf. 2. Tim. 4, 3 29 Sap. 2, 24 30 cf. Sap. 5, 6 31–32 cf. 1. Tim. 6, 10; 2. Petr. 2, 15. 18

37–40 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 130, 1–8; *cf.* 82, 17–19

19 τὸ ἡνωμένον *bis* R

Igitur praesente suggestione, quae ad serenissimum principem directa est ab Africanis episcopis, actibus nostris inserta, oportet synodalem epistolam ad Paulum Constantinopolitanum antestitem destinatam per lectionem nobis fieri manifestam.

ET ACCIPIENS EXSUPERIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS CORAM OMNIBUS RELEGIT IN HIS

Domino beatissimo et honorabili sancto fratri Paulo patriarchae Gulosus, Probus et ceteri episcopi sancti concilii Proconsolaris qui subter subscripturi sumus.

Caput et fundamentum fidei catholicae uel uniuersalis ecclesiae noster deus est dominus Iesus Christus, qui cum patre et spiritu sancto indiuisam habens naturam deitatis, suis, sicut nos euangelium docet, ait discipulis: *euntes docete omnes gentes, baptizantes eos in nomine patris et filii et spiritus sancti.* dum ergo *in nomine* diceret, non „in nominibus", unitatem inseparabilem, non scisma fideliter eum colentibus et in eum sincere credentibus demonstrauit. beati igitur apostoli praeceptum sui magistri, nostri domini Iesu Christi, perficientes, sanam et rectam doctrinam in omni orbe terrarum praedicauerunt, quonam modo sit deus colendus et Christus eius filius, noster deus et dominus, deus et homo credendus, et coaeternus et coaequalis patri et filio diuinitate spiritus sanctus.

In hac ergo sine quaerella uera dei cultura catholica sancta ecclesia manente unita, *inuidia diaboli mors introiuit in* cordibus infidelium, qui *a uia ueritatis* deuiantes secundum suae errorem prauae conscientiae *a fide,* sicut apostolus loquitur, *errauerunt et inseruerunt se doloribus multis,* iuxta uniuscuiusque malum intellectum per haereses fidei catholicae aduersantes. contra quas concilia uenerabilium pontificum per sacras Christianissimorum principum iussiones congregata tunc esse noscuntur, in quibus de haereticorum diuersorum uersutia uel astuta aduersus rectam fidem eorum suptili fallatia sancti et ueri pontifices exquirentes mundam fidei orthodoxae et liquidius declaratam omnes haereticos praedamnantes unisonam dixere sententiam, sancientes quomodo fidelis populi credulitas optineret solidata et ineuulsibiliter radicata Christique domini dei nostri quemadmodum confiteremur personam, eo qui super haec auderet quidpiam adicere aut mutare uel exinde quiddam adhimere, perpetuo anathemate condemnando. quam piam et sanctam et deo placitam determi-

1 praesente] praesenti DV affricanis DV 3 antestitem] antistitem DV 5 exuperius DV 10 proconsularis DV subscripturi] scripturi DV 15 suis] suae DV 16 discipulis suis euntes L^1 omnes *om.* L 19 domini *om.* DV 20 sanam = εἰλικρινῆ (sinceram – ὑγιαινούσην) 28 quaerella] querela DV 29–30 errorem suae DV 30 errorem prauae] errore praue L 33–34 haereticorum diuersorum uersutia = τὴν πολυσχεδῆ μὲν κακουργίαν ... τῶν αἱρετικῶν 34 astuta] astutia DV 35 liquidius] aliqui DV declaratam] declarata L^1DV 38 eo] eum *coni. Lu* quidpiam] quippiam DV adicere] addicere DV 38–39 adhimere] adimere D addimere V

ρεστον αὐτῶν διατύπωσιν ἡ πᾶσα τοῦ θεοῦ καθολικὴ ἐκκλησία προσδεξαμένη, τοσούτοις χρόνοις διὰ τῶν ὀρθῶς πιστευόντων κρατύνει καὶ ὁμολογεῖ βεβαίως ὡς ὅρον ἄθικτον καὶ ἀσάλευτον.

Τούτων οὖν οὕτως ἐχόντων θαυμάζομεν ἢ μᾶλλον εἰπεῖν ἐξιστάμεθα, πῶς τὰ τούτοις ἐναντίως ἔχοντα καὶ κατ' αὐτῶν προτεθέντα ἐν Κωνσταντινουπόλει τῶν ἱερῶν διατυπώσεων τῶν παραδοθεισῶν ἡμῖν ἐκ τῶν ἀρχῆθεν πατέρων καὶ τῶν ἐγκρίτων συνόδων διὰ χάρτου τινὸς ἰοβόλα δόγματα κεκτημένου παρ' ὑμῶν ἐπιμεῖναι παρεχωρήθησαν, καὶ οὐκ εὐθέως ἱερατικῷ ζήλῳ τε καὶ σκοπῷ κατ' αὐτῶν κινηθέντων ὑμῶν κατενεχθέντα παντελῶς διερράγησαν. ἡμεῖς μὲν πάντα τὰ νεωστὶ τολμηθέντα ἐν τοῖς χρόνοις Σεργίου, τοῦ τὸ τηνικαῦτα γενομένου πατριάρχου, καὶ κατὰ τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν θεσπισμάτων ἐφευρεθέντα τῶν τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν διὰ τῆς ἀποστολικῆς διδασκαλίας θεμελιωσάντων ὡς ἀπόβλητα κατακρίνομεν, ἐκεῖνα μόνον ἀσπαζόμενοι καὶ τηροῦντες τὰ παρ' αὐτῶν ὁρισθέντα τῶν ἁγίων πατέρων, ἐν οἷς ἡ ὀρθόδοξος ἡμῶν πίστις χάριτι θεοῦ βεβαία διαμένει καὶ ἀσάλευτος, ἄφθαρτός τε καὶ ἀμόλυντος. οὐ γὰρ ἀνάγκη ταῦτα καινοτομεῖν ἅπερ καλῶς ὑπ' ἐκείνων ἐκρίθησάν τε καὶ ὡρίσθησαν, ἵνα μὴ τῇ φιλονεικίᾳ παρενεχθέντες εἰς κίνδυνον περιπέσωμεν, ἐφελκόμενοι τὸ ἐκ τῆς ἀποφάσεως αὐτῶν τῶν ἁγίων πατέρων ἐξενηνεγμένον ἀνάθεμα κατὰ πάντων τῶν ἀφαιρούντων ἢ ἐκμειούντων ἢ ὑπαλλασσόντων ἢ ἐπινοούντων ἐκ διαστρόφου καὶ αἱρετικῆς ἐπινοίας κατὰ τῆς αὐτῶν διδασκαλίας κεφάλαιά τινα. πάντη τε γὰρ καὶ πάντως οἱ ταῦτα πράττειν τολμῶντες ὑπὸ τὴν τιμωρίαν ἥγουν ἐπιτιμίαν ὑπάρχουσιν, εἰ μὴ δάκρυσι μετανοίας ἐξ ὅλης καρδίας τὴν εἰς τὸν κύριον ἐπιστροφὴν εἰς ὃν ἐπλημμέλησαν ἐπεδείξαντο διὰ πάσης σπουδῆς.

Οὗ χάριν ἐκεῖνο στέργομεν καὶ διακατέχομεν, ὅπερ ἡ ἁγία καὶ εἰλικρινὴς ὁρίζεται πίστις καὶ ἡ καθολικὴ καὶ ἀμόλυντος ἐκκλησία κηρύττει, τουτέστι „πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, τριάδα ὁμοούσιόν τε καὶ ἀδιαίρετον ἕνα θεόν", αὐτὸν δὲ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, ἤγουν τὸν ἕνα τῆς ἁγίας τριάδος, τῆς οἰκείας οὐδαμῶς ἐκστάντα θεότητος, ἄνθρωπον γεγονέναι προσλήψει σαρκός, ψυχὴν ἐχούσης τὴν νοεράν τε καὶ λογικήν· θεὸς γὰρ καὶ ἄνθρωπός ἐστιν ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός. ὅθεν, ὡς μὲν θεὸς τέλειος, φύσιν ἔχει θείαν καὶ θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, ὡς δὲ πάλιν ἄνθρωπος ὁ αὐτός, ἀνθρωπίνην φύσιν καὶ θέλησιν καὶ ἐνέργειαν πληρεστάτην ἔχει *χωρὶς* τῆς οἱασοῦν *ἁμαρτίας*. δύο γάρ εἰσι καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον φύσεις τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ θεοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ δύο ἐνέργειαι καὶ δύο φυσικαὶ θελήσεις, ὡς ἡ καθολικὴ ἐκκλησία ἐδίδαξέ τε καὶ διδάσκει.

Ἵνα δὲ τὰ λεγόμενα καὶ ταῖς τῶν πατέρων βεβαιωσώμεθα μαρτυρίαις, ἐκ πλείστων ὀλίγας χρήσεις τῷδε τῷ ἐπιστολιμαίῳ γράμματι συντάξαι διεσπουδάσαμεν, καὶ πρῶτον μὲν

29–30 cf. Hebr. 4, 15

17–19 *cf.* 80, 37–40 23–24 *cf.* Mansi XI 237 DE; 238 CD

nationem omnis suscepit libenter fidelis ecclesia, et per tot temporum curricula habetur et retinetur a recte credentibus haec definitio inmaculata et inmutilata firmissima.

Quia uero comperimus quod quaedam contraria in Constantinopolitana sunt ciuitate contra instituta fidelium et antiquissimorum patrum ⟨uel⟩ uniuersalium conciliorum proposita per chartulae cuiusdam benenosae dicta, miramur, immo dolemus cur a uobis haec sunt permanere permissa aut non statim concisa et recto sacerdotali proposito radicitus amputata. nos ergo omnia, quae aduersus definitiones patrum uel sanctorum orthodoxorum conciliorum catholicam fidem per apostolorum doctrinam fundantium, et iam nouiter temporibus Sergii, tunc in tempore patriarcha, fuerint adsumpta uel praedicata, utpote execranda damnamus, illa scilicet amplectentes, quaecumque a sanctis patribus terminata sunt, in quibus fides nostra firma et recta permanet inconuulsa et fauente Christo inuiolabiliter incorrupta. nec necessarium nobis est eadem repetere quae semel sunt bene posita et decreta, ne ad contentionem prouocati in periculo incedamus, suscipientes iuxta patrum definitionem anathema, si super eos aliquid dicere uel mutare uel minuere ⟨uel adstruere⟩, quod absit, praesumpserimus noua quaedam quae iam intelleguntur peruersa haeretica et deo aduersantia capitula, cum in adsumentibus talia ultio infertur iusta diuina, nisi paenitentiae fletibus ad Christum in quo delinquunt conuerterint purissima sua corda.

Hoc autem quod sancta suscepit recta fides et uera, sicut praedicauit et fatetur uniuersalis inmaculata ecclesia, colimus et tenemus: „patrem et filium et sanctum spiritum inseparabilem esse, trinitatem, unum deum“, unum autem sanctae trinitatis, filium dei, id est Christum dominum deum nostrum, carnem ueram habere humanam cum anima rationali et intellectuali, nullatenus deitate ommissa aut dimminuta, sed eundem nostrum dominum Iesum Christum deum et hominem confitemur, dicentes et diuinam naturam, uoluntatem et operationem ut deum habere perfectum et quod est hominis eundem ipsum *sine* quolibet dumtaxat *peccati* uel concupiscentiae modo similiter naturam, uoluntatem et operationem habere plenissimam, id est in deo domino nostro Iesu Christo duas esse naturas, duas operationes duasque uoluntates naturales, sicut catholica docuit et docet semper ecclesia.

Ut autem etiam exemplis sanctorum patrum quae praemissa sunt multo amplius roborentur, eorum exempla huic nostro epistolari aeloquio ex multis parua inseri maturauimus.

---

1 suscepit] suscipit DV 2 a] ac L^1 5 ⟨uel⟩ = καί 6 chartulae] cartule DV benenosae] uenenosae DV 7 concisa] concissa L^1 9 et iam] etiam DV 10–11 execranda] execrandam L^1DV 13 semel = καλῶς (ἁπλῶς – ἅπαξ?) 14 periculo] periculum L^2 15 super] supra DV ⟨uel adstruere⟩ *coni. Lu* 17 talia] talis DV 18 purissima] purissime DV 22 suscepit] suscipit DV 23 spiritum sanctum esse inseparabilem DV 26 ommissa] omissa L^2DV dimminuta] diminuta DV dominum nostrum DV 27 naturam habere uoluntatem DV ut] et L 28 habere *om.* DV hominis est DV 29 naturam] natura L^2 30–31 duas naturas esse et duas operationes et duas uoluntates DV 34 epistolari] epistolas et DV aeloquio] eloquio DV

1 *Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου ἐπισκόπου Μεδιολάνων, οὕτω γὰρ ἐν τῇ οἰκείᾳ βίβλῳ διέξεισιν*

Οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ· ὅπερ γὰρ οὐκ ἔχει τις ἁρπάσαι σπουδάζει· οὐκοῦν *οὐ καθ' ἁρπαγμὸν* εἶχε τὴν πρὸς τὸν πατέρα κατὰ φύσιν ἰσότητα, ταύτην γὰρ ὡς θεὸς καὶ κύριος εἶχεν οὐσιωδῶς· ὅθεν ἐπιφέρει τό· *κενέωκεν ἑαυτὸν μορφὴν δούλου λαβών*, τῶν γὰρ ὑποκειμένων ὁ δοῦλος ὁμολογουμένως ἐστίν. ὁ οὖν τέλειος ὑπάρχων *ἐν τῇ μορφῇ τοῦ θεοῦ* κατὰ φύσιν, ἧττον ἐν τῇ προσλήψει τῆς σαρκὸς καὶ τῷ τοῦ ἀνθρώπου πάθει γεγένηται. ἐπεὶ πῶς ἡ αὐτὴ ἴση καὶ ἧττον φύσις ὑπάρχειν ἠδύνατο; ἢ πῶς, εἴπερ ἧττόν ἐστιν, ἡ αὐτὴ τὰ αὐτὰ ὁμοίως ποιεῖ ἅπερ ποεῖ ὁ πατήρ; πῶς γὰρ ἡ αὐτὴ ἐνέργεια ἐκ διαφόρου οὐσίας ἐστί; μὴ γὰρ οὕτως ἡ ἧττων ἐνεργεῖ ὥσπερ ἡ μείζων ἐνεργεῖ; ἔνθα γὰρ διάφορος οὐσία ἐστίν, ἀδύνατον μίαν ὑπάρχειν ἐνέργειαν; δέξαι τοιγαροῦν μηδαμῶς ἧττονα δύνασθαι λέγεσθαι τὸν Χριστὸν κατὰ τὴν οἰκείαν θεότητα.

2 *Καὶ μετὰ βραχέα πάλιν ὁ αὐτός*

Ὁ Πέτρος οὐ φοβεῖται καὶ ὁ Χριστὸς φοβεῖται. ὁ Πέτρος λέγει· *ἆρτι τὴν ψυχήν μου ὑπὲρ σοῦ τίθημι*, καὶ ὁ Χριστὸς λέγει· *νῦν ἡ ψυχή μου τετάρακται*, ἀλλ' ἑκάτερον ἀληθῶς ὑπάρχει καὶ ἄμεμπτον, εἴπερ κατὰ λόγον σκοπήσομεν. οὗτος κατώτερος ὢν οὐ φοβεῖται, ἐκεῖνος ὑψηλότερος πάντων ὢν δειλιῶντος ἔχει διάθεσιν· ὁ μὲν γὰρ ὡς ψιλὸς ἄνθρωπος τὴν βίαν ἀγνοεῖ τοῦ θανάτου, ὁ δὲ ὡς ἐνανθρωπήσας ὑπάρχων θεὸς τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς ἐπιδείκνυται, ἵνα τὴν ἀσέβειαν παραγράψῃ τῶν αἱρετικῶν τῶν ἀπαρνουμένων τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ τὸ μυστήριον. καὶ ταῦτα γὰρ εἶπε καὶ Μανιχαῖος οὐδαμῶς πιστεύει, Βαλλεντῖνος ἀρνεῖται, Μαρκίων φαντασίαν νοεῖ. τοσοῦτον γὰρ ἐν ἑαυτῷ τὸν ἄνθρωπον, ὃν τῇ ἀληθείᾳ τῆς σαρκὸς προσείληφεν, ἐν ὁμοιότητι τῇ καθ' ἡμᾶς ἐπιστώσατο κατὰ διάθεσιν, ὥστε καὶ λέγειν αὐτόν· *οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σὺ θέλεις.*

3 ⟨*Καὶ μετὰ βραχέα*⟩

Ὅμως γε μὴν ἄκουσον τί πρὸς τούτοις φησὶν ὁ διδάσκαλος, ὅτι δὲ καὶ αὐτὸς ὃ θέλει ποιεῖ γνωρίζει λέγων· *τοῦ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου, ὁ θεός μου, ἠβουλήθην*. καὶ ἑτέρωθι· *ἑκουσίως θύσω σοι καὶ ἐκ θελήματός μου ἐξομολογήσομαί σοι.*

3–7 cf. Phil. 2,6–7 17–18 Joh. 13,37 18 Joh. 12,27 26–27 Mt. 26,39 32 Ps. 39,9 33 Ps. 53,8; Ps. 27,7

1–13 Ambrosius, De fide II 8,86–99 (70–71) PL 16,598 A 4 – B 6; CSEL 78 (1962) 81 6–13 *cf.* 258,16–22 Ambrosius 15–27 Ambrosius, De fide II 5,28–40 (43–45) PL 16,591 A 6 – B 5; CSEL 78 (1962) 71 29–33 Ambrosius, De fide II 6,18–20 (48) PL 16,592 B 12 – 593 A 3; CSEL 78 (1962) 73

---

10 ἡ ἧττων *marg.* R] ἢ ἧττον R 22 παραγράψῃ] περιγράψῃ R 24 νοεῖ] νοσεῖ R 29 ⟨καὶ ... βραχέα⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

1 *Ex libro sancti Ambrosii Mediolanensis episcopi* inter alia

Apostolus dicit: *non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo.* quod enim quis non habet, rapere conatur. ergo *non* quasi *rapinam* habebat aequalitatem cum patre, quam in substantia sui tamquam deus et dominus possidebat. unde addidit: *formam serui accepit.* contrarium utique seruus. aequalis ergo *in dei forma,* minor in susceptione carnis et hominis passione. nam quomodo eadem posset minor esse aequalisque natura? quomodo autem, si minor est, eadem similiter facit quae pater facit? nam quomodo eadem operatio diuersae est potestatis? numquid sic potest minor quemammodum maior operari? aut una operatio potest esse, ubi diuersa substantia est? itaque accipe Christum secundum diuinitatem minorem dici non posse.

2 *Item cuius supra*

Timet ergo Christus, cum Petrus non timeat. Petrus dicit: *animam meam ponam pro te,* Christus dicit: *anima mea turbatur.* utrumque uerum est et plenum utrumque ratione, quod et ille, qui est inferior, non timet, et ille, qui est superior, gerit timentis affectum. ille enim quasi homo uim mortis ignorat, iste autem quasi deus in corpore constitutus fragilitatem carnis exponit, ut eorum, qui sacramentum incarnationis abiurant, excluderetur impietas. denique et haec dixit et Manicheus non credidit, Ualentinus negauit, Marceon fantasma iudicauit. eo usque autem hominem, quem ueritate corporis demonstrabat, aequabat affectu ut diceret: *sed tamen non sicut ego uolo, sed sicut tu uis.*

3 *Item ex libro cuius supra*

Audi etiam ipsum agere quod uult. dixit enim: *ut faciam uoluntatem tuam, deus meus, uolui.* et alibi: *uoluntariae sacrificabo tibi et confitebor.*

---

3 rapinam] rapina L^2 4 rapinam] rapina DV habebat] habibat L^1 5 accepit] accipiens DV 7 quomodo^2] quo DV 9 minor potest quemadmodum DV 10 esse potest DV 17 timeat christus timet petrus LDV pro te ponam DV 19 ille *om.* DV affectum] effectum DV 20 homo uim] hominum DV constitutus] constitus L 21 excluderetur = παραγράψῃ] περιγράψῃ R

4 *Καὶ μετὰ βραχέα*

Τί γάρ ἐστιν· ὃ θέλει ὁ πατήρ, καὶ ὁ υἱὸς οὐ θέλει; ἢ τὸ ἔμπαλιν· ὁ μὲν υἱὸς θέλει, ὁ δὲ πατὴρ οὐ θέλει; εἰ γὰρ *ὁ πατὴρ οὓς θέλει ζωοποιεῖ, καὶ ὁ υἱὸς οὓς θέλει ζωοποιεῖ*, εἰπὲ τίνας ἢ ποίους ἐζωοποίησεν ὁ υἱός, οὓς ὁ πατὴρ οὐ θέλει ζωοποιῆσαι, ὅπου γε δῆλόν ἐστιν, ὅτι *οὓς ὁ πατὴρ θέλει*, τούτους *ὁ υἱὸς ζωοποιεῖ*; μία γὰρ πατρὸς καὶ υἱοῦ ἡ ἐνέργεια. ἴδε γὰρ ὅτι οὐ μόνον ὁ υἱὸς τὸ θέλημα τοῦ πατρός, ἀλλὰ καὶ ὁ πατὴρ τὸ θέλημα τοῦ υἱοῦ ποιεῖ. εἰ γὰρ οὐκ ἄλλό τι τὸ ζωοποιῆσαι καθέστηκεν, εἰ μὴ τὸ παθεῖν τὸν υἱὸν αὐτοῦ δι' ἡμᾶς; τὸ δὲ παθεῖν τὸν Χριστὸν θέλημα τοῦ πατρὸς ὑπάρχει, δῆλόν ἐστιν ὅτι *οὓς ζωοποιεῖ ὁ υἱὸς* διὰ τοῦ θελήματος τοῦ πατρὸς *ζωοποιεῖ*· ἓν γάρ ἐστιν ἀμφοτέρων τὸ θέλημα. εἴπερ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦτό ἐστιν, ἵνα παραγένηται *εἰς τὸν κόσμον* ὁ μονογενὴς αὐτοῦ υἱὸς καὶ καθαρίσῃ ἡμᾶς ἐκ τῶν ἡμετέρων ἀσθενειῶν. ἄκουσον γὰρ τοῦ λεπροῦ λέγοντος· *κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαί με καθαρίσαι*. καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπε· *θέλω, καθαρίσθητι*, καὶ παραχρῆμα ὑγιὴς γέγονεν. ὁρᾷς ὅτι τοῦ ἰδίου θελήματος ἐξουσιαστής ἐστιν ὁ υἱός, καὶ ὅτι πατρὸς καὶ υἱοῦ ἓν ὑπάρχει τὸ θέλημα; εἰ γὰρ αὐτὸς ἀποφαίνεται λέγων ὅτι *πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά εἰσιν*, ἓν δὲ τῶν πάντων ὑπάρχει τὸ θέλημα, σαφὲς ἄρα καὶ ἀναντίρρητον, ὅτι διὰ τοῦ πάντα φάναι καὶ μηδὲν αὐτὸν ὑφεξαιρεῖν ὧν ἔχει ὁ πατήρ, καὶ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἔχει κατὰ φύσιν ὁ υἱός· ἐπειδὴ ἔνθα ἡ αὐτὴ καὶ μία ἐνέργεια, ἓν ὑπάρχει κατὰ φύσιν τὸ θέλημα. ἐν τῷ θεῷ γὰρ ἡ τοῦ θελήματος κίνησις ἐνεργείας ὑπάρχει συμπλήρωσις. ἕτερον οὖν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, καὶ ἕτερον τὸ τοῦ ἀνθρώπου κατὰ φύσιν ἐστίν. ὡς ἂν δὲ μάθῃς τὴν ζωὴν ὑπάρχειν ἐν τῷ θελήματι τοῦ ἀνθρώπου, τὸν θάνατον αὐτὸν, ὃν ἡμεῖς φοβούμεθα, θελήματι θεοῦ γινόμενον ἔδειξεν ἐν ἑαυτῷ ὁ Χριστός· ηὐδόκησεν γὰρ παθεῖν ὑπὲρ ἡμῶν. διὸ τοῦ Πέτρου μὴ παθεῖν τὸν κύριον θέλοντος ἀλλ' ἀπαγορεύοντος αὐτοῦ τὸ πάθος, ἔφη πρὸς αὐτὸν ὁ σωτήρ· *οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων*. οὐκοῦν κατεδέξατο τὸ θέλημά μου, κατεδέξατο τὴν λύπην μου. τεθαρρηκὼς λύπην ὀνομάζω, ἐπειδὴ τὸν σταυρὸν κηρύττω· ἐμὸν ὑπάρχει τὸ θέλημα, ὅπερ ἴδιον εἶπεν, ἐπειδὴ ὡς ἄνθρωπος ἐδέξατο τὴν λύπην μου, ὡς ἄνθρωπος ἐλάλησε καὶ διὰ τοῦτο εἶπεν· *οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σὺ θέλεις*. ἐμή ἐστιν ἡ λύπη, ἣν τῇ ἐμῇ κατεδέξατο διαθέσει· οὐδεὶς γὰρ ἀποθνήσκειν μέλλων εὐφραίνεται· ἐμοὶ συμπάσχει, ἐμοὶ λυπεῖται, ἐμοὶ πονεῖ, ὑπὲρ ἐμοῦ γὰρ καὶ δι' ἐμὲ ὀδυνᾶται. οὐ γὰρ ὑπὲρ ἑαυτοῦ ἢ δι' ἑαυτὸν πέπονθεν. οὐ γὰρ εἶχεν ἴδιόν τι ὑπὲρ οὗ πονήσει. πονεῖς γάρ, κύριέ μου Ἰησοῦ, οὐχὶ τὰ σά, ἀλλὰ τὰ ἐμὰ τραύματα, οὐ τὴν σὴν ἀρρωστίαν, ἀλλὰ τὴν ἐμὴν ἀσθένειαν, ὥς φησιν ὁ προφήτης ὅτι *ὑπὲρ ἡμῶν ὀδυνᾶται, ἡμεῖς δὲ ἐλογισάμεθα αὐτὸν ἐν πόνοις, αὐτὸς δὲ παρεδόθη διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν*. ἀλλὰ τί θαυμαστόν, εἰ ὁ ὑπὲρ πάντων πονῶν ὑπὲρ ἑνὸς ἐπόνησεν, εἰ ὁ ὑπὲρ πάντων ἀποθνήσκων ὑπὲρ ἑνὸς ἀθυμεῖ, καὶ ὃν ἤμελλεν *ἀναστῆσαι*, τοῦτον *ἐδάκρυσεν*; ἀλλὰ

4–6 Joh. 5, 21 9 cf. Joh. 3, 17; 6, 51 11–12 cf. 1. Tim. 1, 15 13–14 Mt. 8, 2–3 16 Joh. 16, 15 25 Mt. 16, 23 28–29 Mt. 26, 39 33–34 Is. 53, 4–5 36 cf. Joh. 11, 23–35

86, 1–88, 18 Ambrosius, De fide II 6, 29–7, 41 (50–58) PL 16, 593 A 14 – 594 D 2; CSEL 78 (1962) 73–76
3–7 *cf.* 260, 1–6 Ambrosius 15–20 *cf.* 260, 8–14 Ambrosius

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

4 *Item ex libro cuius supra*

Quid est quod pater uelit et filius nolit, aut filius uelit et pater nolit? *pater quos uult uiuificat, et filius quos uult uiuificat,* sicut scriptum est. dic nunc quos uiuificauerit filius *et pater uiuificare* noluerit? cum autem *filius quos uelit uiuificet,* et operatio una sit. uide non solum filius uoluntatem patris, sed etiam pater filii faciat uoluntatem. quid est autem uiuificare nisi per filii passionem? passio autem Christi uoluntas est patris. *quos* ergo *filius uiuificat,* per patris *uiuificat* uoluntatem. una igitur est uoluntas. quae autem uoluntas patris, nisi ut *ueniret Iesus in hunc mundum* et nos mundaret a uitiis? audi leprosum dicentem: *si uis, potes me mundare.* respondit Iesus: *uolo,* et statim sanus effectus est. uides quia filius suae arbiter est uoluntatis et Christi uoluntas eadem quae paterna est?

quamquam cum dixerit: *omnia, quae pater habet, mea sunt,* sine dubio, quia nihil excipitur, quam pater habet, eandem habet filius uoluntatem.

una ergo uoluntas, ubi una operatio; in deo enim uoluntatis series operationis effectus est. sed alia uoluntas hominis, alia dei.
denique ut scias uitam in uoluntate esse hominis, quia mortem timemus, passionem autem Christi in uoluntatem diuinam, ut pateretur pro nobis: cum Petrus uellet dominum a passione reuocare, dominus ait: *non sapis quae dei sunt, sed quae sunt hominum.* suscepit ergo uoluntatem meam, suscepit tristitiam meam. confidenter tristitiam nomino, quia crucem praedico. mea est uoluntas, quam suam dixit, quia ut homo suscepit tristitiam meam, ut homo locutus est et ideo ait: *non sicut ego uolo, sed sicut tu uis.* mea est tristitia, quam meo suscepit affectu; nemo enim moriturus exultat. mihi compatitur, mihi tristis est, mihi dolet. ergo pro me et in me doluit, quia pro se nihil habuit, quod doleret.

doles igitur, domine Iesu, non tua, sed mea uulnera, non tuam mortem, sed nostram infirmitatem, sicut ait propheta quia *pro nobis dolet. et nos,* domine, *estimauimus* te *esse in doloribus,* cum tu non pro te, sed pro me doleres.

et quid mirum, si pro omnibus doluit, qui pro unum fleuit? quid mirum, si moriturus pro omnibus taediat, qui Lazarum resuscitaturus *inlacrimat?* uerum et ibi piae sororis lacrimis

---

3 et¹] quod DV 4 quos¹] quod DV 5 quos uult uiuificat filius DV 6 uoluntatem filii faciat DV 7 patris est DV 8 uoluntas est DV patris uoluntas DV 10 uides] uidetis LDV 16–17 mea sine dubio sunt DV 17 eandem] eadem LD 21 in deo] ideo DV 23 in uoluntate uitam esse DV uoluntate esse] uoluntatem L¹ mortem] morte L 24 uoluntate L diuina L² 25 sunt² *om.* DV 26 confidenter] ut homo locutus est DV (*cf.* 27–28) 27 uoluntas est DV 28 tristitia est DV 29 suscepit] suscipit DV exultat] exaltat L 32 igitur *om.* DV 33 estimauimus] existimauimus L te esse] tibisse L¹ 34 doleres] doleris L 35 pro²] propter L² unum] uno DV 35–36 si pro omnibus moriturus tedeat DV 36 resuscitaturus] resuscitaturum L¹

κάνταῦθα τῆς θεοφιλοῦς ἀδελφῆς ἐπεκάμφθη τοῖς δάκρυσιν, ἐνδεικνύμενος τὸ ἀνθρώπινον μυστικῇ διαθέσει καὶ τοῦτο φιλανθρώπως ἐνεργῶν, ἵνα ὥσπερ οἰκείῳ θανάτῳ τὸν ἡμῶν ἀφείλατο θάνατον καὶ *τῷ μώλωπι αὐτοῦ τὰ ἡμῶν ἰάσατο τραύματα*, οὕτω καὶ τῇ οἰκείᾳ λύπῃ τὴν ἡμῶν ἐξαφανίσῃ λύπην. οὐκοῦν ὡς ἄνθρωπος ἐδειλίασεν, ὡς ἄνθρωπος ἐταράχθη. οὐκ ἐταράχθη ἡ δύναμις, οὐκ ἐταράχθη ἡ θεότης· τῇ οἰκείᾳ ψυχῇ ταράττεται, τῇ τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας φύσει ταράττεται· ἐπειδὴ γὰρ ψυχὴν τὴν ἡμετέραν προσείληφε, διὰ τοῦτο καὶ τὰ πάθη τῆς ἡμετέρας ψυχῆς κατεδέξατο. οὐ γὰρ καθὸ θεὸς ὑπῆρχεν ἠδύνατο ταραχθῆναι ἢ λυπηθῆναι. ἀλλ' εἰ καὶ λέγει· *ὁ θεός μου, διὰ τί με ἐγκατέλιπες*; ὡς ἄνθρωπος ταῦτα λαλεῖ τὰς ἐμὰς ἀσθενείας δημοσιεύων, ἡνίκα γὰρ ἡμεῖς ἐν κινδύνοις γινόμεθα, νομίζομαι ἐγκαταλελεῖφθαι παρὰ τοῦ θεοῦ. ταράττεται οὖν ὡς ἄνθρωπος, δακρύει ὡς ἄνθρωπος, σταυροῦται ὡς ἄνθρωπος. φησὶ γὰρ ὁ μακάριος Παῦλος ὅτι *εἰ καὶ ἐσταυρώθη ἐξ ἀσθενείας, ἀλλὰ ζῇ ἐκ δυνάμεως θεοῦ*, καὶ ὁ κορυφαῖος τῶν ἀποστόλων Πέτρος γράφει· *Χριστοῦ οὖν παθόντος ὑπὲρ ἡμῶν σαρκί*. σαρκὶ τοιγαροῦν πέπονθε, πάθους καὶ θανάτου κατὰ φύσιν ὡς θεὸς ὑπάρχων ἐλεύθερος, σώματι γὰρ τὸν τῆς φύσεως ἐπλήρου νόμον. θεότητι γὰρ αὐτὸν θνήσκειν ἀδύνατον ἦν, ὅπου γε καὶ ψυχὴν ἀποθνήσκειν ἀδύνατον, ὡς αὐτὸς παρεγγυᾶται λέγων· *μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτεῖναι*. εἰ οὖν ψυχὴν ἀδύνατον ἀποκτεῖναι, πῶς θεότητα δυνατόν;

5 *Ἀλλὰ καὶ ὁ ἅγιος Αὐγουστῖνος ὁ τοῦ Ἱππονενσίου ἐπίσκοπος ἐν τῇ κατὰ Ἀρειανῶν αὐτοῦ βίβλῳ γράφει λέγων·*

Ἔστι τι παραδειγματικῶς ἐκ τῆς καθ' ἡμᾶς φύσεως εἰκονίσαι περὶ τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος, εἰ καὶ ἀσυγκρίτως πάντων ὑπέρκειται τῶν γεγονότων. ἡ μὲν γὰρ θεός ἐστιν, ἡ δὲ κτίσμα καθέστηκεν. ὅσον οὖν εἰκάζειν ἔξεστι περὶ τῆς ἀρρήτου φύσεως, ἐκεῖνο προσῆκον ἡμᾶς ἐννοεῖν ὡς οὐ μάτην εἴρηται· *ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν*, τοῦ πατρὸς οἱονεὶ πρὸς τὸν υἱόν, ἐν ἁγίῳ πνεύματι διαλεγομένου. τὴν γὰρ ἁγίαν τριάδα τὸ τοιοῦτο ἡμῖν διαγράφει ῥητόν. ἐπειδὴ καὶ ἐν τῷ καθ' ἡμᾶς ἀνθρώπῳ τρία ὄντα τινὰ κατὰ φύσιν εὑρίσκομεν, μνήμην, νόησιν καὶ θέλησιν· διὰ γὰρ τῶν τριῶν τούτων πᾶν τὸ παρ' ἡμῶν γινόμενον γίνεται πάντως εὖ τε καὶ λίαν ὀρθῶς, εἴπερ εὖ τε καὶ ὀρθῶς ἔχομεν ἐν τοῖς τρισὶ τούτοις· λήθης μὲν τὴν μνήμην, πλάνης δὲ τὴν νόησιν, παρανομίας δὲ μὴ ἐπικρατούσης τὴν θέλησιν. οὕτω γὰρ καὶ τὴν θείαν ἐν ἑαυτοῖς *εἰκόνα* διατυποῦμεν, ὡς παντὸς ἔργου διὰ τῶν τριῶν τούτων εὐλόγως ἡμῖν γινομένου καὶ οὐδενὸς παραλόγως ἢ τούτων χωρὶς πραττομένου. εἰ γὰρ καὶ ὡς ἀφ' ἑνὸς τούτων ποιεῖσθαι τὸν λόγον νομίζομεν, ὡς αὐτῷ δῆθεν καὶ μόνῳ τὸ γινόμενον προσηκόντως, ἀλλ' οὖν ἐξ ἅπαντος τρόπου καὶ ἡ τῶν ἑτέρων ἐν αὐτῷ τῷ πραττομένῳ γινώσκεται συμπαράληψις· εἴτε γὰρ τὸν λόγον εἴποις, ὃν ἐκ τῆς μνήμης προφέρειν

3 Is. 53, 5 5 cf. Joh. 12, 27 8–9 Mc. 15, 34; Mt. 27, 46; Ps. 21, 2 12 cf. 1. Cor. 2, 8; 2. Cor. 13, 4
13 1. Petr. 4, 1 16–17 Mt. 10, 28 26–27 Gen. 1, 26

20–90, 6 Augustinus, Contra sermonem Arianorum, c. 16 PL 42, 695, 26–7 *ab imo*

16 αὐτὸς] αὐτὸν R

commouetur, quia mentem humanam tangebat, et hic alto operatur affectu, ut, sicut mors eius mortem abstulit, *liuor eius ulcera nostra sanauit*, ita etiam maerorem nostrum meror eius abholeret. ut homo ergo dubitat, ut homo turbatur. non turbatur uirtus, non turbatur eius diuinitas, sed turbatur anima, turbatur humanae fragilitatis adsumptio.

et ideo quia suscepit animam, suscepit et animae passiones. non enim [deus] eo, quod deus erat, aut turbari aut moueri posset. denique *deus, deus,* inquit, *meus, quare me derelinquisti?* ut homo ergo loquitur, meos circumferens metus, quod in periculis positi a deo deseri nos putamus. turbatur ⟨ut⟩ homo, flet ut homo, crucifigitur.

sic enim et apostolus Paulus dixit quia *Christi carnem crucifixerunt*, et alibi apostolus Petrus ait: *Christo passo secundum carnem*. caro igitur est passa, diuinitas autem mortis libera. passioni corpus humanae naturae lege concessit.

an uero mori diuinitas potest, cum anima non possit? *nolite*, inquit, *timere eos, qui corpus possunt occidere, animam autem non possunt*. ergo si anima occidi non potest, quomodo diuinitas potest?

5 *Item ex libro sancti Augustini Ipponiensis episcopi aduersum Arrianos*

Est in homine simile quiddam, quamuis nequaquam illius trinitatis, qua deus est, excellentia comparandum; ille enim deus est, iste creatura. habet tamen aliquod distans, ubi qualicumque modo id, quod de illa ineffabili dei natura dicitur, possit intellegi. neque enim frustra non est dictum *faciamus hominem* „ad imaginem tuam", tamquam pater filio loqueretur, aut „ad imaginem meam", sed dictum est *ad imaginem nostram*, quod ex persona ipsius trinitatis rectissime accipitur. tria itaque ista in hominis animo cogitemus: memoriam, intellegentiam et uoluntatem; ab his tribus fit omne quod facimus. et cum tria ista bene rectaeque sese habent, bonum et rectum est omne quod facimus, si nec memoriam decipiat obliuio, nec error intellegentiam, nec iniquitas uoluntatem; *ad* dei quippe *imaginem* sic reformamur. omne igitur opus nostrum ab his tribus fit; nihil enim agimus quod non haec tria simul agant. deinde, cum de singulis loquimur, etiam quod ad singula pertinet ab omnibus agitur. neque enim sermonem, quem de sola memoria facimus, memoria sola facit, sed intellegentia

---

1 mentem *om.* DV 2 ulcera] uulnera DV maerorem] merorem DV 3 abholeret] aboleret DV ergo non dubitat DV 4 adsumptio] adsumtio L assumptio DV 6 [deus] *del. Lu* 7 moueri = λυπηθῆναι mori *Ambr.* 8 meos] meus L¹ metus] maetus L 9 ⟨ut⟩ *coni. Lu* 11 sic enim et] sicut etenim DV 13 passioni *Ambr.*] passione LDV 15 an diuinitas mori potest DV 15–16 possunt corpus DV 20 ipponiensis] ypponensis DV aduersum] aduersus DV 22 excellentia] excellentiae L² 23 aliquod] aliquid DV (*sec. mss.* Aug.) distans] distant L¹ 28 et¹ *om.* DV (*sec. mss.* Aug.) 30 intellegentiam] intellegentia L¹ reformamur] reformantur L 31 haec non DV

ὑπολαμβάνομεν, οὐχ ἡ μνήμη τοῦτον προάγει μόνον, συνεπικομίζει δὲ μᾶλλον ἥ τε νόησις καὶ ἡ θέλησις, εἰ καὶ δοκεῖ πως ἡμῖν ἐκ τῆς μνήμης προέρχεσθαι. τὸ αὐτὸ δέ τις εὑρήσει καὶ περὶ τῶν ἄλλων δύο μετ' ἐπιστήμης κατανοῶν· πᾶν γὰρ εἴ τι νοοῦντες διαλεχθῶμεν, οὐκ ἀνεθελήτως ἡ μνήμης χωρὶς τὸν λόγον προφέρομεν, οὕτω δὲ καὶ κατὰ θέλησιν ἐάν τι φήσωμεν, οὐκ ἀνοήτως ἡ μνήμης ἐκτός, ὁ γραφικὸς τὸ τοιοῦτο παραδίδωσι λόγος.

6 *Ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ὀνοράτον αὐτῷ γενομένῃ βίβλῳ περὶ χάριτος τῆς κατὰ τὴν καινὴν διαθήκην οὕτω πάλιν διεξέρχεται φάσκων ὁ αὐτὸς ἅγιος Αὐγουστῖνος*

Ὦ ἄνθρωποι, μηδαμῶς ἑαυτῶν ἀπελπίσητε· δύνασθε γὰρ υἱοὶ θεοῦ γενέσθαι, καθ' ὅσον αὐτὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ *σὰρξ γέγονε καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν· ἀπόδοτε* οὖν *αὐτῷ τὴν ἀμοιβήν*, καὶ γένεσθε πνεῦμα καὶ οἰκήσατε ἐν αὐτῷ τῷ γενομένῳ δι' ἡμᾶς ἀνθρώπῳ καὶ *σκηνώσαντι ἐν ἡμῖν*. οὐδὲ γὰρ ἀνέλπιστος ἡμῖν ὑπάρχει λοιπὸν ἡ τοῦ λόγου μέθεξις τοῦ δύνασθαι καὶ ἀνθρώπους ὄντας υἱοὺς γενέσθαι θεοῦ, καθ' ὅσον ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τῇ προσλήψει τῆς σαρκὸς υἱὸς ἀνθρώπου γεγένηται. ἀλλ' ἡμεῖς μὲν ἅτε δὴ τρεπτοὶ κατὰ γνώμην ὑπάρχοντες, τῇ πρὸς τὸ κρεῖττον ἀπὸ τοῦ χείρονος ἀλλοιώσει μέτοχοι τοῦ λόγου γινόμεθα. ὁ δὲ *λόγος* ἄτρεπτος ὢν ἀεὶ κατὰ φύσιν, κατ' οὐδένα τρόπον ἐκ τῆς πρὸς τὸ χεῖρον μεταβολῆς *γέγονε σὰρξ* ἤγουν ἄνθρωπος, ἀλλ' οὐδὲ δίχα ψυχῆς. οὐ γάρ, καθὼς οἱ αἱρετικοὶ φασιν ἤγουν οἱ Ἀπολιναρισταί, Χριστὸς ὁ θεὸς ἡμῶν ἄνθρωπος γέγονε, ψυχὴν οὐκ ἔχων ἢ νόησιν ἢ θέλησιν, διὰ τὸ γεγράφθαι· *ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο*· σύνηθες γὰρ τῇ γραφῇ καὶ τὸ ὅλον ἐκ τοῦ μέρους κατονομάζειν, καὶ τὸ κρεῖττον ἔσθ' ὅτε διὰ τοῦ ἥττονος, ἵνα καὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ δι' ἡμᾶς γνωρίσῃ ταπείνωσιν καὶ διδάξῃ, μὴ ὡς ἀνάξιόν τι τοὔνομα τῆς σαρκὸς βδελύττεσθαι καὶ ἀποφεύγειν. καὶ τοῦτο δῆλον ἐκ τοῦ λέγειν· *καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ*. σαφὲς γὰρ ὅτι σὺχὶ σάρκας ἐρήμους ψυχῶν ὁ γραφικὸς λόγος ἡμῖν ἐν τούτοις παραδίδωσιν.

Αἱ ὑπογραφαί

Ā Γόλουσος, χάριτι θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς ἐκκλησίας Πουπιτανῆς, τῷ παρόντι λιβέλλῳ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως καθυπεσημηνάμην

B̄ Πρόβος, ἐπίσκοπος Τακίας Μουντανῆς, ὁμοίως

Γ̄ Μάρκελλος, ἐπίσκοπος Ματτιανῆς, ὁμοίως. καὶ ἕτεροι ξξ̄ σὺν τούτοις θεοφιλεῖς ἐπίσκοποι τῆς Ἄφρων χώρας ὑπέγραψαν ἐν τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ.

---

12 Joh. 1, 14 12–13 Ps. 27, 4 14 Joh. 1, 14 18–19 cf. Joh. 1, 14 21 Joh. 1, 14 25 Luc. 3, 6; Is. 40, 5

8–26 Augustinus, Epist. 140 (4) 11–12 ad Honoratum PL 33, 542, 17 *ab imo* – 543, 1 CSEL 44 (1904) 163, 11–25; *cf.* 280, 25 – 282, 6

uoluntasque cooperatur eum, quamuis ad solam memoriam pertinentem.

hoc et de duobus ceteris uidere facillimum est, nam quid de ⟨se⟩ipsa intellegentia loquitur, sine memoria et uoluntate non loquitur, sed quidquid de sola seipsa uoluntas dicit aut scribit, sine intellegentia memoriaque non facit.

6 *Item ex libro sancti Augustini de gratia noui testamenti ad Honoratum*

O homines, nolite disperare uos fieri posse filios dei, quia et ipse filius dei, hoc est *uerbum* dei, *caro factum est et habitauit in nobis. reddite uicem* et efficimini spiritus et habitate in illo, qui *caro factus est et habitauit in nobis.* neque enim iam disperandum est participatione uerbi fieri posse homines filios dei, quando filius dei participatione carnis factus est filius hominis. nos itaque mutabiles in melius commutandi participes efficimur uerbi. *uerbum* autem inmutabile nihil in deterius commutatum particeps *carnis* effectum est, rationali anima mediante.

neque enim homo Christus, ut Apollenarestae haeretici putauerunt, aut non habuit animam, aut non habuit rationem aut uoluntatem, sed more suo scriptura, ut et Christi humilitatem magis ostenderet, ne carnis nomen quasi indignum aliquid refugisse uideretur, carnem pro hominem posuit. neque quia scriptum est: *uidebit omnis caro salutare dei,* animae ibi non sunt intellegendae.

1 Gulosus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Puppitanae, huic libello rectae fidaei nostrae subscripsi
2 Probus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Taciae Montanensis, ut supra
3 Marcellus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Mattianensis, ut supra
4 Pariator, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Hiltensis, ut supra
5 Theodorus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Biltensis, ut supra
6 Mellosus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Gisipensis, ut supra
7 Constantinus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tabborensis, ut supra
8 Felix, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Pariensis, ut supra
9 Paulus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tubucensis, ut supra

---

3 hoc] haec DV (se) ipsa *coni. Lu* 4 non] haec DV quidquid] quicquid DV 11 disperare] desperare DV quia] quae DV 13 disperandum] desperandum DV 14 carnis participatione DV 16 inmutabile] inmutabilem L^1 (*cf.* 281,32: inconmutabile) particeps] participes L^1 19 apollenaristae] apollinaristae D apolinariste V 21 refugisse] refugisset L 22 hominem] homine L^2DV 30 dei gratia DV 32 taciae] tatiae D ratiae V 33 ut supra et ceteri quam plures LXVI DV *(cf. Jean-Louis Maier, L'Épiscopat de l'Afrique Romaine Vandale et Byzantine [Bibliotheca Helvetica Romana XI], Roma 1973 p. 82–84).*

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:57 PM

10 Florentius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Egugensis, ut supra
11 Donatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Ipporizaritensis, ut supra
12 Ualerius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tibursicensis, ut supra
13 Uitalis, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Zarnensis, ut supra
14 Crescis, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Cefale(n)sis, ut supra
15 Augustalis, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Abitinensis, ut supra
16 Gentilis, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Clibdensis, ut supra
17 Crescens, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tuburnicensis, ut supra
18 Maximus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Rucumensis, ut supra
19 Uictor, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae municipi(i) Togiae, ut supra
20 Iohannes, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Cilibiensis, ut supra
21 Bonifacius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Telensis, ut supra
22 Felix, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Timidensis, ut supra
23 Fructuosus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Uinensis, ut supra
24 Benenatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Semitensis, ut supra
25 Cyprianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tadduensis, ut supra.
26 Bassus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Carpitanae, ut supra
27 Adeodatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Abbiritanae, ut supra
28 Uictor, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Menbressitanae, ut supra
29 Uitalis, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tizzicensis, ut supra
30 Petrus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Culcitanensis, ut supra
31 Ianuarius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Libertinensis, ut supra
32 Redemptus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Neapolitanae, ut supra
33 Felix, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Aborensis, ut supra
34 Pariator, gratia dei episcopus sanctae eccle(siae) Scilitane, ut supra
35 Uictor, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Bulnensis, ut supra
36 Dominicus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Absassallensis, ut supra
37 Stephanus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tuccaboriensis, ut supra
38 Bonifacius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Pappianensis, ut supra
39 Ualentinianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Uisicensis, ut supra
40 Germanus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae ciuitatis Tiburbo, ut supra
41 Fortunius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Ofitanae, ut supra
42 Redemptus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae municipii Canapii, ut supra
43 Cresciturus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Bositanae, ut supra
44 Reparatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Meglapolitanae, ut supra
45 Ianuarius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Mustitanae, ut supra
46 Maximus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Suensis, ut supra
47 Iulianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Duarum Senepsalitinarum, ut supra
48 Donatianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Zenummulitanae, ut supra
49 Clarissimus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tauracinae, ut supra
50 Constantinus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Altoburitanae, ut supra
51 Lucianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Sucubensis, ut supra
52 Crisconius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Uculensis, ut supra
53 Candidus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Sicensis, ut supra
54 Donatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Orrensis, ut supra
55 Florentius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Sentensis, ut supra

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ γραφεῖσα συνοδικῶς ἐπιστολὴ πρὸς Παῦλον τὸν ἐπίσκοπον Κωνσταντινουπόλεως παρὰ τῶν τῆς Ἀφρικῆς θεοφιλῶν ἐπισκόπων καὶ νῦν ἡμῖν ἀναγνωσθεῖσα, φανερῶς τούτοις παρίστησι τό τε δυσσεβὲς αὐτοῦ καταδικάσαντας φρόνημα καὶ τὸ εὐσεβὲς τῶν ἁγίων πατέρων δόγμα κυρώσαντας, οἷα σαφῶς τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ δύο καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον δογματίσαντας φύσεις, καὶ δύο φυσικὰς θελήσεις καὶ δύο φυσικὰς ἐνεργείας, θείαν τε καὶ ἀνθρωπίνην, ἤγουν ἄκτιστον καὶ κτιστήν. καὶ οὐδὲ τοῦτο παρέργως ἢ ἡμελημένως, ἀλλ' ὡς πρέπον ἦν σοφοῖς ἱερεῦσι καὶ συνηγόροις θεοῦ καὶ τῆς ἀληθείας προμάχοις, τουτέστιν ἐξ ἀποδείξεως ἀκριβοῦς αὐτῶν, ὡς ὁρᾶτε, τῶν ἁγίων πατέρων, Ἀμβροσίου λέγω καὶ Αὐγουστίνου, τῶν περιδόξων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας καὶ διαφανῶν διδασκάλων, ἐξ ὧν τοῖς ἐναντίοις οὐ μεταβληθεῖσι πρὸς τὴν βελτίονα γνώμην ἀπὸ τοῦ χείρονος τὰ τῆς ἀπολογίας ἐν ἀπορίᾳ γεγόνασιν ἐπί τε τῇ παραγωγῇ τῶν πατρικῶν χρήσεων καὶ τῇ διαμαρτυρίᾳ τῶν συνοδικῶν ὑπομνήσεων, τῇ παρὰ πάντων αὐτοῖς ἐγγράφως καὶ ἀγράφως ἐκπεμπομένῃ, καὶ μέντοι τῇ κατὰ πρόσωπον σὺν παρρησίᾳ προτεινομένῃ παρὰ τῶν ὀρθοδόξων ἱερέων εἰς διόρθωσιν τῆς ἐκείνων πλάνης, ἐν τοσούτοις χρόνοις πολεμικῶς παρ' αὐτῶν ἐπιτεινομένης κατὰ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν πίστεως. εἰ καὶ μηδαμῶς *φωνὴν ἐπάδοντος* προσήκασθαι κατεδέξαντο *τὰ ὦτα βύσαντες* τῆς διανοίας καὶ πρὸς *ἀναιδῆ* τινα καὶ ἀπότομον τὸν ἑαυτῶν νοῦν *ἀποστροφὴν* συνελάσαντες, ὡς ἁρμοδίως καὶ πρὸς αὐτοὺς τούτου χάριν τὴν σοφίαν λέγειν· *ἐκάλουν καὶ οὐχ ὑπηκούσατέ μου· ἐξέτεινα λόγους καὶ οὐ προσείχετε, ἀλλ' ἀκύρους ἐποιεῖτε ἐμὰς βουλάς, τοῖς δὲ ἐμοῖς ἐλέγχοις οὐ προσείχετε· ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ λόγον κυρίου οὐ προσείλαντο, οὔτε ἤθελον ἐμαῖς προσέχειν βουλαῖς, ἐμυκτήρισαν δὲ ἐμοὺς ἐλέγχους. τοιγαροῦν ἔδονται τῆς ἑαυτῶν ὁδοῦ τοὺς καρποὺς καὶ τῆς ἑαυτῶν ἀσεβείας πλησθήσονται· ὁ δὲ ἐμοῦ ἀκούων κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.*

34–35 cf. Ps. 57,6 35 cf. Ps. 57,5 35–36 cf. Jer. 8,5 37–39 Prov. 1,24–25 39–41 Prov. 1,29–31 41–42 Prov. 1,33

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

56 Quobulus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Ciciritanae, ut supra
57 Felix, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Trisepel[sic], ut supra
58 Benenatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Giutrambacariensis, ut supra
59 Stephanus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Clipiensis, ut supra
60 Uictorinus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Auziritanae, ut supra
61 Mellosus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Bullemensis, ut supra
62 Cyprianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Uillae Magnensis, ut supra
63 Nabigius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Tigimensis, ut supra
64 Tripolius, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Ucitanae, ut supra.
65 Benenatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Naraggaritanae, ut supra
66 Flabianus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Uticensis, ut supra
67 Benenatus, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Curbitanae, ut supra
68 Fortis, gratia dei episcopus sanctae ecclesiae Agensis, ut supra

MAXIMUS SANCTISSIMUS EPISCOPUS AQUILEGENSIS ECCLESIAE DIXIT

Directa synodalis epistola a uenerabilibus Africanis episcopis Paulo Constantinopolitano antestiti, quae in praesenti nobis relecta est, luce clarius eosdem ostendit impiissimum quidem intellectum denominati antestitis condemnantes atque sanctorum patrum pium dogma confirmantes, duas naturas duasque uoluntates et duas operationes unius eiusdemque domini dei nostri Iesu Christi dogmatizantes,

et nec hoc transitoriae aut per aliquam postpositionem, sed, ut cernitis, per adprobationem sanctorum patrum, id est Ambrosii et Augustini, gloriosis catholicae ecclesiae eximiisque doctoribus, per quos aduersarii de sua malitia minime recedentes ad meliorem sensum nullius satisfactionis locum inuenient ob eo quod tam paternis testimoniis inuitati quamque synodalibus contestationibus in scripto et ex non scripto ab omnibus ammoniti esse noscuntur, sed ab orthodoxis sacerdotibus praesentaliter ammoniti ad correctionem proprii erroris,

licet nullo modo *uocem incantantium* admittere passi sunt *aures* mentis *opturantes*, ut competenter in eos quod per sapientiam dicitur impleatur: *uocaui et rennuistis, extendi sermones et non fuit qui aspiceret. despexistis omne consilium meum et increpationes meas neglexistis, eo quod exosam habuerint disciplinam et timorem domini non susceperint nec adquieuerint consilio meo et detraxerint uniuersae correctioni meae. comedent enim fructos uiae suae suisque consiliis saturabuntur. qui autem ⟨me⟩ audierit absque terrore requiescit et abundantia perfruetur malorum timore sublato.*

---

16 *cf. Graeca!* sanctissimus] sanctus DV aquilegensis] aquileiensis DV 19 episcopis affricane DV 20 antestiti] antistiti DV quae] quo L^2 21 antestitis] antistitis DV 25 transitoriae] transitorie DV 26 et *om.* DV 29 ammoniti] ammonitis L^1 admonitis DV 30 sed et ab DV praesentaliter] praesentialiter DV 32 admittere] ammittere DV aures] auris L^1 opturantes] obturantes DV 34 non *om.* DV omne] omnem L^1 35 exosam *om.* DV susceperint] susciperint L^1 35–36 adquieuerint] acquieuerint DV 36 fructos] fructus L^2DV 37 ⟨me⟩ = ἐμοῦ requiescit] quiescit L^2 38 abundantia] habundantia DV

Χρὴ τοίνυν καὶ ταύτην ἡμῖν, λέγω δὴ τὴν πρὸς Παῦλον γραφεῖσαν ἐπιστολήν, ἐκ τῶν τῆς Ἀφρικῆς εὐλαβῶν ἐπισκόπων ἀναληφθῆναι τοῖς ὑπομνήμασιν εἰς θρίαμβον ἐκείνου καὶ τῆς κατ' ἐκεῖνον ἀντιθέτου βουλῆς καὶ ἐνστάσεως, ἣν ἐν τοσούτοις, ὡς εἴρηται, χρόνοις κατὰ τῆς ἡμῶν ὀρθοδόξου πεποιήκασι πίστεως, ταύτὸν δὲ λέγειν τῆς καθολικῆς τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας, πρὸς τὸ μηδεμίαν αὐτοὺς ἔχειν ἰσχὺν ἐξ ἠπατημένης οἰήσεως, ἀνέγκλητον δῆθεν τὴν οἰκείαν προφέρειν καινοτομίαν εἰς τὴν τῶν ἀκεραιοτέρων ὑφαρπαγήν.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Ἀναφέρω τοῖς μακαριωτάτοις ὑμῖν ἐκδήλως ἐπισταμένοις ὅτι καὶ τὸ συνοδικὸν γράμμα τοῦ νυνὶ προεδρεύοντος τῆς Καρθαγεννησίων πόλεως, λέγω δὴ Βίκτωρος τοῦ ὁσιωτάτου, σὺν ἀσφαλείᾳ τετήρηται διασωζόμενον ἐν τῷ καθ' ὑμᾶς ἀποστολικῷ σκρινίῳ, δι' ὃ ὑπερακολούθως ἐκεῖνος τῷ προηγησαμένῳ τοὺς παναγιωτάτους ὑμᾶς ἐν ἀποστολικῇ τῇ μνήμῃ πάπα Θεοδώρῳ τὴν τῆς ἱερωσύνης αὐτοῦ προβολὴν κατεμήνυσεν. ἐν ᾧ γράμματι καὶ αὐτὸς τῆς ἐπεισάκτου καινοτομίας ἱκανῶς καταβοήσας ἤτοι κατεγκαλέσας ἐξήτησε τὴν ταύτης γενέσθαι παντὶ τρόπῳ κατάκρισιν ἐκ τῆς ὑμετέρας ἀποστολικῆς αὐθεντίας πρὸς τὴν τῶν ὀρθῶν δογμάτων βεβαίαν ἐκδίκησίν τε καὶ συντήρησιν. οὐ χάριν ἀνήγαγον, εἰ κέκριται, μετὰ τῶν ἄλλων ἐμφρόνως καὶ τὸ τοιοῦτο συνοδικὸν γράμμα πραχθῆναι τοῖς μακαριωτάτοις ὑμῖν.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Τῶν εἰκότων ὑπάρχει καὶ λίαν ἀναγκαιοτάτων μάλιστα διὰ τὴν ἀξίαν τοῦ κατ' αὐτὸν θρόνου ταύτὸν δὲ λέγειν τοῦ εὐσεβοῦς καὶ ὀρθοδόξου φρονήματος, καὶ τὴν συνοδικὴν ἐπιστολὴν τοῦ θεοφιλοῦς ἐπισκόπου τῆς Καρθαγεννησίων Βίκτωρος ἐμφανισθῆναι πάντως ἡμῖν εἰς ἐντελεστέραν διάγνωσιν τῆς ἐμφερομένης αὐτῇ δυνάμεως περὶ τῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας δογμάτων.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Τὴν δηλωθεῖσαν ἐπιστολὴν ὡς ἐκελεύσατε κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον τοῖς θεοτιμήτοις ὑμῖν.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Βίκτωρος τοῦ θεοφιλεστάτου τῆς Καρθαγεννησίων πόλεως ἐπισκόπου πρεπόντως ἡ ὑποβληθεῖσα συνοδικὴ ἐπιστολὴ ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω τῇ συνεδρευούσῃ ἡμῖν ἁγίᾳ συνόδῳ.

---

3 τῆς] τῶν R 12 καρθαγεννησίων] καθαργεννησίων R 36 πάπας *om.* R

Profecto et hanc epistolam praememorato Paulo directam a reuerentissimis Africanis episcopis oportet gestis inseri ad argumentum eius inprobae instantiae uel conplicum eius, quam uidelicet per tot annos contra inmaculatam nostram fidem Christianorum exercere noscuntur, ut ex hoc nullam habeant uirtutem quasi sine repraehensione proprium errorem in deceptione simplicum proferentes.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Suggero beatitudini uestrae, quoniam, sicuti et ipsa bene cognoscit, synodica quoque praesulis Chartaginiensis, qui et superesse dinoscitur sanctissimi Uictoris, cum cautela seruatur in uestro uenerabili scrinio saluata, per quam competenter ille decessori beatitudinis uestrae apostolicae recordationis Theodoro suae ordinationis promotionem significauit. in quo et nouam adinuentionem sufficienter et ipse accusans petiit, quatenus condemnatio eius a uestra apostolica auctoritate efficiatur. propterea suggessi, si praecipit, ut cum aliis et huiusmodi synodica examinetur apud uestram beatitudinem.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Necesse est et maximae propter dignitatem sedis eius, immo autem pro rectum eius intellectum, Uictoris quoque Chartaginiensis uenerabilis episcopi synodicam nobis intimari ad perfectam cognitionem uirtutis eius.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Denominatam synodicam afferens iuxta uestram iussionem prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Uictoris uenerabilis episcopi Chartaginiensis oblatam synodicam huic sanctae synodo ut condecet relegatur.

---

1 africanis] affricane DV 3 fidem nostram DV 5 simplicum] simplicium L^2DV 9 theophilactus DV apostolicae sedis *om.* DV 12 carthaginensis D cartaginensis V 17 synodica] synodicae L 22 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 22–23 sanctae ... apostolicae *om.* DV 25 autem *om.* DV 25–26 pro recto eius intellectu DV 26 carthaginensis DV 31 theophilactus DV apostolicae sedis *om.* DV 34 praecipitis] praecipistis DV 36 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 36–37 sanctae ... apostolicae *om.* DV 39 episcopi uenerabilis DV carthaginensis DV

Καὶ λαβὼν Πασχάλιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου ἀνέγνω

Ἡ ἐπιγραφή

Δεσπότῃ τὰ πάντα μακαριωτάτῳ καὶ τιμιωτάτῳ ἀδελφῷ Θεοδώρῳ τῷ ἁγιωτάτῳ πάπα Βίκτωρ ἐπίσκοπος.

κεφάλαιον ῆ Τὸ ὕφος

Τῆς ὑμετέρας πατρικῆς ἁγιωσύνης αἵ τε θεάρεστοι πράξεις καὶ ἡ ἔνδοξος ἀναστροφὴ παντὶ τῷ κόσμῳ σαφῶς πεφανέρωται· καὶ γὰρ ὥσπερ διὰ τῶν ἀποστολικῶν κηρυγμάτων καὶ τῆς ἀληθοῦς αὐτῶν παραδόσεως σύμπασα ἡ γῆ τὸ τῆς πίστεως κατεπλούτησε σέλας, οὕτω καὶ διὰ τῆς ὑμετέρας παρακλητικῆς ἅμα καὶ παιδευτικῆς νουθεσίας τῆς ἐκ τῶν θείων προφερομένης ὑμῖν λογίων ἡ τοῦ θεοῦ καθολικὴ ἐκκλησία βεβαίως οἰκοδομεῖται, ἡ τοῖς ἀποστολικοῖς ὅροις θεμελιωθεῖσα καὶ τοῖς πατρικοῖς δόγμασιν ἰσχυρῶς κραταιωθεῖσα, εἰς ἣν ὁμοτίμως οἱ ἅγιοι ἀπόστολοι κατὰ τὴν ἐν κλήρῳ θείῳ δεδωρημένην αὐτοῖς ἐξουσίαν παρὰ τοῦ πνεύματος τὰ τῷ θεῷ *προεγνωσμένα* τε καὶ *προωρισμένα* πλήθη τῶν λαῶν εὐσεβῶς καὶ ὁσίως ἐπέστρεψαν, ὥσπερ *ἐκ σκότους εἰς φῶς* καὶ ἐκ θανάτου πρὸς ζωὴν καὶ ἐξ ὀλισθηρᾶς ἤτοι πεπλανημένης δόξης εἰς εἰλικρινῆ καὶ ὀρθόδοξον πίστιν ταῖς σωτηρίοις αὐτῶν προστάξεσί τε καὶ παραινέσεσιν. ὧν κατ' ἴχνος ἡ ὑμετέρα βαίνουσα θεοτίμητος ἀδελφότης καὶ τὸ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ἄξίωμα τελείως μεταδιώκουσα ταῖς ἀπαραλλάκτοις τῶν κατορθωμάτων αὐτῶν ἐκπληρώσεσι τὴν ἁγίαν τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν κατακοσμεῖ τῇ τῶν δοκιμωτάτων αὐτῆς ἐπιβολῇ καὶ τῇ ἁγιότητι τῆς οἰκείας ἀναστροφῆς, ἐπειδὴ πράξεσιν ὁσίαις ἡ εὐσεβὴς ἡμῶν ἐπισφραγίζεσθαι πέφυκε πίστις· ὅθεν τὰ εὐάρεστα τῷ θεῷ καὶ φίλα ταῖς ἱερατικαῖς αὐτῆς ἀπαύστως ἐνεργοῦσα κινήσεσι φύλαξ τῶν τοῦ θείου νόμου καθέστηκεν ἐνταλμάτων, πεπεισμένη σαφῶς, ὡς *οὐχ' οἱ ἀκροαταὶ τοῦ νόμου δίκαιοι παρὰ τῷ θεῷ, ἀλλ' οἱ ποιηταὶ τοῦ νόμου δικαιωθήσονται* κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον· ἐν *ᾧ νόμῳ τὴν μελέτην ἔχει νυκτὸς καὶ ἡμέρας* κατὰ τὸ γεγραμμένον ἡ ὑμετέρα θεοτίμητος καὶ ἁγία μακαριότης, οὐκ ἐν ψιλῇ τῇ μνήμῃ τυπουμένην ἐκ τῆς ἀναγνώσεως, ἀλλ' *ἐν καθαρᾷ τῇ συνειδήσει* κρατυνομένην διὰ τῆς χάριτος, καὶ οὕτω βεβαίως καὶ ἀμετακινήτως ἐγκάρδιον ἔχει τὸν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ νόμον, ὥστε τὸ ψαλμικὸν ἐφ' ὑμῖν ἐκπληροῦσθαι ῥητὸν τὸ φάσκον· *τὸ στόμα μου λαλήσει σοφίαν καὶ ἡ μελέτη τῆς καρδίας μου σύνεσιν. ὁ νόμος τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ, οὐ μέλανι γεγραμμένος, ἀλλὰ πνεύματι θεοῦ ζῶντος* μυστικῶς ἐσφραγισμένος· *οὐ γὰρ ἐν πλαξὶ λιθίναις, ἀλλ' ἐν πλαξὶ καρδίας σαρκίνης*, ὡς φησιν Κορινθίοις γράφων ὁ ἅγιος Παῦλος.

17–18 cf. Rom. 8, 29 18 cf. Act. 26, 18; Is. 42, 16 27–28 Rom. 2, 13 28 Ps. 1, 2 30 cf. 1. Tim. 3, 9 32–33 Ps. 48, 4 33–34 Ps. 36, 31 (36, 30–31 Vulg.) 35 2. Cor. 3, 3

16–17 (14–15) *cf.* Cyprianus, De ecclesiae catholicae unitate c. 4, 92–95 TR; PL 4, 500 A 1–4; CC 3 (1972) 251

26 καθέστηκεν *marg.* R] πέφυκεν R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

ET ACCIPIENS PASCHALIS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS RELEGIT IN HIS

Domino beatissimo et honorabili, sancto fratri Theodoro papae, Uictor.

Uestrae beatissimae paternitatis apud deum acceptabilia opera et conuersatio gloriosa poene mundo toto sunt manifesta. praedicationibus igitur apostolicis et doctrinis dum uere fidei cultura uniuersa repleta sit terra, per diuinorum tamen eruditionem eloquiorum uestra instruente admonitione exortatoria superedificatur orthodoxa Christi ecclesia, apostolica institutione fundata et a fidelibus patribus firmissime roborata, ad quam omnes beatissimi apostoli pari honoris et potestatis consortio praedicti populorum agmina conuertentes pie et sancte *de tenebris ad lumen,* de lapsu ad ueram fidem, de morte ad uitam homines diuinae praedistinationis gratia praescitos salutaribus praeceptis ac monitis perduxerunt.

quorum sanctorum apostolorum uestra fraternitas honoranda sequens plenius merita et perfectius inplens exempla ecclesiam dei morum prouitate et actuum sanctitate condecorat, et fide sacra uel Christianis moribus uigens, quae fieri deo placita praecipit, studiis pontificalibus indesinenter operatur et perficit seruans legis diuinae mandata.

quia *non legis auditores iusti sunt apud deum,* sicut narrat apostolus, *sed factores legis iustificabuntur. in* qua *lege* diuina uestra sancta et ueneranda sinceritas, sicut scriptum est, *meditatur die ac nocte.* quae meditatio non lectione per figuram litterarum tantum conspecta, sed uberante in uobis gratia Christi in uestra cognoscitur conscientia inmobiliter insita, nullatenus de uestro corde recedente lege Christi dei domini sacrosancta, sicut in psalmo dicit propheta: *os iusti meditabitur sapientiam et lingua eius loquitur iudicium. lex dei eius in corde ipsius, non atramento, sed spiritu dei uiui* uestra in arcana *conscripta, neque in tabulis lapideis, sed in tabulis cordis carnalibus,* sicut beatissimi apostoli Pauli ad Corintheos missa nos docet epistola.

10 apud] appud L^1 12 cultura = σέβας (fulgur = σέλας) 15 praedicti] praedi.ti *ras.* L^2 17 praescitos] praescito L^1 praeceptis salutaribus DV 22 prouitate] probitate L^2DV 23 uel] et DV praecipit] praecepit DV 26 apud] appud L 29 christi gratia DV 30 psalmo] psalmis DV 31 loquitur] loquetur DV 32 arcana] archana DV 33 carnalibus cordis DV 33–34 beati pauli apostoli docet epistola ad corinthios missa DV

Τούτων οὕτως ἐχόντων σημαίνομεν τῇ θεαρέστῳ μακαριότητι, ὡς τῇ ἑπτακαιδεκάτῃ τοῦ Αὐγούστου μηνὸς τῆς ἐνισταμένης τετάρτης ἐπινεμήσεως τῆς ἐκ θεοῦ προκαταλαβούσης ἐπικουρίας διὰ τῶν ἁγίων καὶ θεοδιδάκτων ὑμῶν προσευχῶν τὴν ἐμὴν ἐλαχιστίαν εἰς ἀρχιερατικὴν ἀξίαν τῆσδε τῆς Καρθαγεννησίων πόλεως χάριτι θεία προήγαγον, ἧς τὸ μέγεθος ἀνεγκλήτως ἡμᾶς διανύσαι τὸν πανάγαθον ἱκετεύσατε κύριον, ὡς ἂν αὐτοῦ διακυβερνῶντος ἡμᾶς τῶν πονηρῶν ἐλευθερωθείημεν πράξεων, πρὸς τὸ μὴ ὄνομα μόνον ἀλλὰ καὶ τὸ ἔργον τῆς ἱερωσύνης κατέχομεν, ἐξ αὐτοῦ σκεπαζόμενοι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ παρατιθεμένων ἡμᾶς αὐτῷ τῶν ἁγίων καὶ θεοπειθῶν ὑμῶν προσευχῶν, ἵνα ταύταις ὀχυρωθέντες καὶ ταῖς χρησταῖς νουθεσίαις ὑμῶν στηριχθέντες ἀξιωθῶμεν σὺν παντὶ τῷ πιστευθέντι ἡμῖν Χριστιανικωτάτῳ λαῷ τῇ σκέπῃ τῆς χάριτος ἀβλαβεῖς φυλαχθῆναι μέχρι τέλους.

Ἐκ προσώπου δὲ τῆς ἡμῶν μετριότητος εἰς προσκύνησιν τῆς ὑμετέρας σεβασμίου καὶ ἁγιωτάτης ἀδελφότητος ἐξεπέμψαμεν Μέλλωσον, τὸν πρόσφυγα ὑμῶν, ἀδελφὸν δὲ καὶ συνεπίσκοπον ἡμῶν, καὶ Ῥεδέμπτον, τὸν διάκονον, καὶ Κρισκεντοῦρον, τὸν νοτάριον τοῦ καθ' ἡμᾶς ἁγίου θρόνου, τοὺς οἰκέτας ὑμῶν, οὓς τὴν ταχίστην πρὸ χειμῶνος ἐπανελθεῖν πρὸς ἡμᾶς ἀπολυομένους ἐκ τῆς ὑμετέρας μακαριότητος παρακαλοῦμεν ἀποκαθισταμένους ταῖς αὐτῶν ἐκκλησίαις.

Ἐκεῖνο δὲ διαγγέλλω πρὸ πάντων, ὡς ἐν αὐτῇ τῇ ἀρχῇ τῆς ἡμῶν χειροτονίας ἐθραύσθησαν οὐ μετρίως ἡμῶν αἱ καρδίαι, ὥστε καὶ τὸ προφητικὸν ἐπάδειν ῥητόν· *τίς δώσει τῇ κεφαλῇ μου ὕδωρ καὶ τοῖς ὀφθαλμοῖς μου πηγὰς δακρύων, καὶ καθήσομαι καὶ κλαύσομαι νυκτὸς καὶ ἡμέρας;* ἰδοὺ γὰρ αἱ ἐκκλησίαι τοῦ θεοῦ μεγάλως συνταράσσονται, ὥστε μήτε φέρειν ἡμᾶς δύνασθαι τὰς τῶν Χριστιανικῶν λαῶν οἰμωγὰς καὶ τοὺς στεναγμοὺς πάντων τῶν ἐπισκόπων ἐγκαλούντων καὶ καταβοώντων διά τε τὰς καινοτομίας καὶ τῶν τεχνασμάτων τὰ πλάσματα, τὰ παρὰ Παύλου, καθώς φασι, τοῦ θεοφιλοῦς ἡμῶν συλλειτουργοῦ, κυρωθέντα κατὰ τῆς ἀληθοῦς ἡμῶν πίστεως. δέον αὐτὸν ὑπῆρχε ταῦτα διώσασθαι καὶ ἀποβαλεῖν, ἀλλὰ μὴ μέχρι τοῦ νῦν ἐκδικεῖν. ἡμεῖς δὲ τοῖς πράγμασι τὴν προσήκουσαν ἐπιτιθέντες διάκρισιν συμφέρον ἡγησάμεθα δικαίας οὔσας πραέως μὲν ὑπενεγκεῖν τὰς τῶν ἁγιωτάτων ἡμῶν συλλειτουργῶν αἰτίας, ἀνακομίσαι ταύτας ἐν ἀγρύπνῳ φροντίδι πρὸς τὰς σεβασμίους τῆς ὑμετέρας ἀδελφότητος ἀκοάς. λέγουσι γάρ, ὡς ἔναγχος ἐν Κωνσταντινουπόλει χάρται τινὲς ἐπιγραμμάτων δίκην ἐν τοῖς τῆς ἐκκλησίας ἱεροῖς προπύλοις ἀνετέθησαν, τῇ τε ὀρθοδόξῳ πίστει καὶ τῇ εὐσεβεῖ τῶν πατέρων διδασκαλίᾳ παντελῶς ἀντικείμενοι. τίς γὰρ ἄφρων οὕτως ἐστὶ καὶ ἀνόητος, ὥστε τολμῆσαι κηρύττειν ἱεροσύλῳ φωνῇ μίαν θέλησιν ἢ μίαν ἐνέργειαν ὑπάρχειν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καίτοι τῶν πατρικῶν ὅρων τηλαυγῶς ἡμῖν καὶ ἐκδήλως παραδηλούντων δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς κυρίου ἡμῶν καὶ θεοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ τὰς φύσεις ὑπάρχειν καὶ δύο θελήσεις καὶ δύο ἐνεργείας καὶ ἰδιότητας φυσικάς; ὅπερ πολυτρόπως ἐξ αὐτῶν τῶν ἁγίων πατέρων ἀποδεῖξαι δυνάμεθα κατὰ τὴν ἡμετέραν δύναμιν καὶ τὸν ἀληθῆ περὶ τούτου βεβαιώσασθαι λόγον, εἰ μὴ ὅτι σαφῶς πεπείσμεθα ταῦτα τῇ καρδίᾳ κραταιῶς ἐν πᾶσι κατέχειν καὶ παριστᾶν τὴν ὑμετέραν ἀδελφικὴν ἁγιωσύνην. ὅθεν καὶ ἡμεῖς τοῖς τοῦ καθ' ὑμᾶς ἀποστολικοῦ θρόνου ψηφίσμασι τὸν

19–21 Jer. 9, 1 24 cf. Is. 46, 5

4 καρθαγεννησίων] καθαργεννησίων R 8 παρατιθεμένων *coni.* Coteliet] παρά τινων R 14 τὸν διάκονον] τὸν δι νοτάριον R

Quibus praemissis significamus deo placitae fraternitati uestrae die septimo decimo Kalendarum Augustarum indictionis quartae nostram humilitatem diuina gratia suo ut praecepit munere praeueniente uestris sanctis ac deo dignis praecibus in sancta Carthaginiensis ciuitatis ecclesia pontificalis honoris accepisse consecrationem et stolam, in quo dignitatis fastigio ut a deo omnipotente regamur altissimo et a malis actibus liberati sacerdotale non nomen tantum, sed Christi domini dei nostri protegente auxilio et meritum habeamus, uestris sanctis ac deo acceptabilibus nos commendantes orationibus poscimus, quatenus et uestris depraecationibus pro nobis ad deum effusis muniti et eruditionibus bonis instructi digni efficiamur cum omni nobis populo Christiano commisso inlesi protegi uelamento diuino.

Ad salutationem ergo uestrae sanctae et honorandae fraternitatis uice nostra Mellosum, humilem uestrum fratrem nostrum episcopum, et Redemptum diaconum uel Crisciturum, notarium sanctae nostrae sedis, uestros famulos destinauimus. quos postulamus celerius nobis a uestra beatitudine persolui, quo poterint ad proprias ecclesias ante hiemem deo propitio remeari.

Prae omnibus autem fateor in ipso nostrae profectionis exordio cor nostrum non leuiter uulneratum fuisse, ut propheticum illud praeceptum exoptare dicens: *quis dabit capiti meo aquam aut oculis meis fontem lacrimarum, et sedens plorabo die ac nocte?* ecce enim ecclesiae dei non leuiter perturbantur, Christianissimorum uoces ac gemitus episcoporum non supportamus quaerentium et clamantium nouitates et concinnationum figmenta a Paulo, uenerabile consacerdote nostro, ut dicitur, contra fidem ueracissimam approbata debere repelli.

nos autem temperamentum causis innectentes expedire putauimus praedictorum beatissimorum consacerdotum nostrorum licet iustissimos quaestus aequanimiter subportare et ad auditus uenerandos fraternitatis uestrae hoc ipsud peruigili cura deducere. inquiunt enim quaedam uicae epigrammatum chartarum uolumina in sacris edibus apud regiam ciuitatem nuper esse suspensa, religioni catholicae et ipsi uere fidei ac patrum traditionibus omnino contraria. quis enim uecors sacrilega uoce audeat praedicare in domino nostro Iesu Christo aut unam tantummodo uoluntatem aut unam operationem exsistere, dum manifestissimis patrum definitionibus liquidius clareat in domino nostro Iesu Christo duas naturas et earum duas uoluntates duasque operationes uel proprietates naturales modis omnibus inueniri? et possumus multiplicibus patrum documentis nostrae paruitatis intentionem firmare, nisi uestram sanctissimam fraternitatem in omnibus corde ea retinere firmissime teneamus. ut autem ipsius sedis apostolicae decretis per omnia confirmemur, Leonis

---

2 quartae] IIII DV 3 carthaginensis DV 5 ut *om.* DV 5–7 *cf. Ordo consecrandi episcopum* 9 omni] omnib L^1 christiano populo nobis DV 12 salutationem] saluationem DV sanctae uestrae DV 14 sedis nostrae DV 16 remeari] remeare L^2 19 exoptare] exoptarem L^2 22 quaerentium = ζητούντων (quaerellantium – ἐγκαλούντων) concinnationum] concinnantionum L^1 concinnantium DV a] et DV 23 uenerabile] uenerabili L^2DV approbata *om.* L 26–27 beatissimorum] beatorum DV 28 uenerandos] uenerando D uenerande V ipsud] ipsum DV 29 edibus] sedibus DV 32 exsistere] existere DV 36 corde] corda L 37 confirmemur] confirmimur L^1 confirmamur DV

ἡμέτερον ὀχυροῦντες λόγον, Λέοντος τοῦ ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ προηγησαμένου ὑμᾶς τῷ ἡμετέρῳ γράμματι τὸν ὅρον συνεμβαλεῖν ἐσπουδάσαμεν ἔχοντα οὕτως· „ἐνεργεῖ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκεν".

Ἡμεῖς μὲν οὖν τὰ τῶν ἁγίων θεσπίσματα μεταδιώκοντες, δύο φύσεις, ὡς εἴρηται, καὶ δύο θελήματα καὶ δύο ἐνεργείας αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ βεβαίως κηρύττοντες ὁμολογουμεν αὐτὸν θεὸν ἀληθινὸν καὶ ἄνθρωπον ἀληθινὸν *χωρὶς ἁμαρτίας*, ἀποβαλλόμενοι πάσης αἱρέσεως τοὺς μυκτηρισμοὺς καὶ τὰ ψεύδη, τάς τε ματαιότητας καὶ τὰς ἀφροσύνας. ὑμέτερον δέ ἐστιν, ἁγιώτατε ἄδελφε, κρίσει κανονικῇ συνήθως ἀντικαθίστασθαι τοῖς ἀντικειμένοις τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ καὶ μὴ συγχωρεῖν ὅλως νέον τι λέγεσθαι κατὰ τῆς ἀληθείας, μήτε μὴν ὁμολογεῖσθαί τι καθάπαξ, ὅπερ οὐχ ὥρισεν ἡ ἁγία τῶν ἐγκρίτων πατέρων παράδοσις. ἡμεῖς γὰρ οἱ ἐλάχιστοι τοῦ κυρίου διακυβερνῶντος τὰ ὀρθὰ φρονοῦντες ἐνὶ τῷ τῆς ἀγάπης δεσμῷ μεθ' ὑμῶν συνεσφίγμεθα, τὴν ἀμώμητον πίστιν ἥγουν τὴν ὀρθόδοξον ὁμολογίαν ἰσχυρῶς ἐν πᾶσι διεκδικοῦντες. δέον οὖν ἐστιν ἐπιμελέστερον τοὺς ὀρθοδόξους δοκίμως τοῖς ἀδοκίμοις ἀντικαθίστασθαι καὶ μηδαμῶς ἠρεμεῖν, ἵνα μὴ τῇ ναρκώσει τῆς ἀμελείας συνενεχθέντες τῷ τῆς σιωπῆς παραπέσωμεν παραπτώματι, καὶ εὔνοιαν ὥσπερ τινὰ κριθῶμεν ἐπιδεικνύμενοι πρὸς τὰ τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ἐναντιούμενα διαναβαλλόμενοι ταῦτα κατακρίνειν καὶ ἐξωθεῖν. εἴρηται γὰρ σοφῶς τῷ προηγησαμένῳ τὴν ὑμετέραν ἀποστολικὴν ἁγιωσύνην Φήλικι, τῷ ἀποστολικῷ πάπα, ὅτι „τὸ ἀμελῆσαι τὸν τέως δυνάμενον συνταράξαι τοὺς διεστραμμένους οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν εἰ μὴ περοποιήσασθαι τὴν τούτων ἀσέβειαν· οὐ γὰρ ἑστέρηται τῆς πρὸς αὐτοὺς κεκρυμμένης ἐγκλήσεώς τε καὶ ἑταιρίας, ὁ περιστελλόμενος τῷ φανερῷ τούτων ἀντιπίπτειν μολύσματι". καὶ μάλιστα προδήλου τυγχάνοντος, ἁγιώτατε δέσποτα, καὶ τῆς οἰασοῦν ἑρμηνείας χωρὶς τῆς τῶν ἰοβόλων ὄφεων πανουργίας ἤγουν τῆς τῶν αἱρετικῶν κακουργίας, ὡς τῇ ἀναιρέσει τῶν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ φυσικῶν ἰδιωμάτων, αὐτὰς ἐκεῖνοι τὰς τοῦ Χριστοῦ φύσεις συγχέουσιν· ὅπερ ἐναντίον ὑπάρχει σαφῶς τῷ ὅρῳ τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνειλεγμένων ἁγίων πατέρων, ἐν ᾧ τῆς πίστεως ἡμῶν ἐντελῶς ἐστιν ὁ θεμέλιος, καὶ οὐ τοῖς Ῥωμαίοις μόνον, ἀλλὰ καὶ πάσῃ τῇ καθολικῇ καὶ ἀποστολικῇ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ.

Διὸ τούτου χάριν ἐμέλλομεν καὶ αὐτῷ τῷ ἀδελφῷ καὶ συλλειτουργῷ ἡμῶν Παύλῳ, τῷ ἁγιωτάτῳ ἐπισκόπῳ Κωνσταντινουπόλεως, τὰ αὐτὰ γράψαι καὶ ὑπομνῆσαι δεόντως αὐτόν, ἀλλ' ἐκώλυσεν ἡμᾶς τὸ μαθεῖν, ὥσπερ οἱ κακοί τινες ἄνδρες ψευδηγορίας τινὰς ἐκεῖσε κατὰ τῆς ἡμετέρας τῶν Ἄφρων χώρας ἀνήνεγκαν· ὅθεν δυσωποῦμεν ἵνα τὰ πρὸς τὸν αὐτὸν Παῦλον, τὸν ἁγιώτατον πατριάρχην, ἐκ τῶν ἐνθάδε συνεπισκόπων ἡμῶν γραφέντα συνοδικῶς διὰ τῆς ὑμετέρας μακαριότητος ἀποκρισιαρίων ἐκπεμφθῆναι τῷ αὐτῷ ἀδελφῷ ἡμῶν Παύλῳ κελεύσητε.

Ἡ ὑπογραφή

Ἐρρωμένον καὶ μεμνημένον ἡμῶν χαρίσοιταί σε ἡμῖν, δέσποτα, ὁ παντοδύναμος θεός, ἁγιώτατε ἄδελφε.

---

6 cf. Hebr. 4, 15 10 cf. Mt. 5, 8 (Vulg.)

2–3 *cf.* Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; *cf.* 16, 15–16 8–11 *cf.* 106, 5–8 12–14 *cf.* 106, 2–3 14–16 *cf.* 106, 9–11 19–22 *cf.* Felix III. Epist. 2, 8 ad Acacium, ed. A. Thiel, p. 237; *cf.* E. Schwartz, Abh. BAdW 10 (1934) 73, 2–4; *cf.* 106, 14–17 23 *cf.* Physiologus, c. 11 (De serpente) 25 *cf.* 106, 19–20

11–22 ἡμεῖς γὰρ ... μολύσματι = Cod. Paris. gr. 1115 f. 39r l. 16–31 12 ἐνὶ] ἐν ᾗ 1115 15 τῷ] το 1115 16 εὔνοιαν] ἄνοιαν R 19 φήλικι] φίλικι 1115 21 κεκρυμμένης] κεκλημένης 1115 ἐγκλήσεώς] ἐγκλίσεώς R ἑταιρίας] ἑταιρείας 1115 ὁ] ᾧ R 22 τούτων] τοῦτον 1115 31 ὥσπερ οἱ] ὡς χερσὶ R

beatissimi prodecessoris uestri apostolicae memoriae definitionem inseri prouidimus, et continet: „agit enim utraque natura cum alterius communione quod proprium est".

Nos itaque patrum in omnibus decreta sequentes in Christo domino nostro duas naturas earumque duas uoluntates duasque operationes firmissime predicamus, deum uerum atque hominem uerum *absque delictis* humanis ueraciter confitemur, repudiantes cunctarum haereseum subsannationes, uanitates et insanias mendaces. uestrum est itaque, frater sanctissime, canonica discretione solite contrariis catholicae fidei obuiare nec permittere nouiter dici, quod patrum uenerabilium auctoritas omnino non censuit. nos enim humiles corde quae recta sunt adiutore domino sapientes uno uinculo caritatis uobiscum sumus constricti, ueram fidem ac religionem catholicam in omnibus fortiter defensantes. studiosius itaque a catholicis inprobis probe resistere inminendum est, ne torpore desidiae obpraessi culpae taciturnitatis teneamur obnoxii et quasi fauorem impendentes iudicemur, dum aduersa catholicae fidei propulsare neglegimus. a beato namque Felice apostolico uestrae sanctitatis prodecessore dictum est: „neglegere quippe, cum possis deturbare peruersos, nihil est aliud quam fouere; nec caret scripulo societatis occultae, qui manifesto facinori desinit obuiari". liquet, doctor sanctissime, uenenosa serpentum sine simplicitate astutia manifesta est, dolosa haereticorum fallatia. quid est enim naturarum *in Christo* domino nostro proprietates auferre nisi earundem naturarum confusionem inducere, quod catholicae ecclesiae, id est statutis quam maxime patrum sancti Calchedonensis concilii, extat contrarium, ex quo amplius et fundamentum fidei et perfectio indubitate consistit?

Possemus uero etiam eodem fratri et coepiscopo nostro Paulo, beatissimo regiae ciuitatis antistiti, similia nostris scriptis dirigere, nisi malorum agnosceremus falsis locutionibus dictum fuisse, nostram quasi Africanam prouintiam posse aliqua, quae in uero non consistunt, mala peragere. sed et hoc nostrae postulationi subiungimus, ut ea,quae epistolariter a coepiscopis nostris sancti concilii nostri ad beatissimum Paulum patriarcham scripta sunt, per uestrae beatitudinis responsarios eodem fratri nostro Paulo dirigere iubeatis.

---

1 prodecessoris] praedecessoris DV 5 delictis] deliciis DV 5–6 haereseum] haeresum L 9 adiutore = διαχυβερνοῦντος? (διαβοηθοῦντος) sapientes (φρονοῦντες)] sapienter LDV caritatis uinculo DV 12 obpraessi] oppressi DV fauorem = ἄνοιαν? (εὔνοιαν) 13 neglegimus] negligimus DV apostolico] apostolicae DV 14 prodecessore] praedecessore DV neglegere] negligere DV deturbare] deturpare DV 16 obuiari] obuiare DV uenenosa] benenosa L¹ serpentum] serptum L¹ simplicitate] simplicetate L¹ 19 calcedonensis DV 29 eodem] eadem L 30 agnosceremus] cognosceremus DV falsis] falsas L¹ 31 affricanam DV 32 hoc] haec DV postulationi nostrae DV 33 sunt scripta DV 34 responsarios] responsorios DV iubeatis] iubeaui L¹

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Διὰ τῆς ἀρτίως ἀναγνωσθείσης αὐτοῦ συνοδικῆς ἐπιστολῆς Βίκτωρ, ὁ εὐλαβέστατος ἐπίσκοπος Καρθαγέννης, τόν τε διάπυρον ἡμῖν ζῆλον ἐγνώρισε καὶ τὴν ἐπιεικεστάτην παρεστήσατο ταπεινοφροσύνην· τὸν ζῆλον μὲν ἐν τῷ κατεγκαλεῖν ἐκθύμως καὶ αἰτιᾶσθαι τὴν ἐπείσακτον καινοτομίαν τῷ ἡμετέρῳ ἀποστολικῷ θρόνῳ καὶ ἀναγγέλλειν αὐτῷ σὺν ἀκριβείᾳ διὰ τῶν οἰκείων γραμμάτων τὰς πάντων τῶν Χριστιανῶν δι' αὐτὴν ἐκβοήσεις καὶ τοὺς τῶν εὐλαβῶν ἐπισκόπων διηνεκεῖς στεναγμούς, οὐ μετρίως ἐκταρασσομένων, ὡς γεγράφηκε, τῶν τε πλασμάτων καὶ τεχνασμάτων χάριν, ὧν κατὰ τῆς ἀληθοῦς ἐκύρωσε πίστεως Παῦλος ὁ Κωνσταντινουπόλεως ἐπίσκοπος, τὴν ταπεινοφροσύνην δὲ καθηκόντως διὰ τοῦ μὴ τολμῆσαι τέως ἀποκήρυκτον ἔχειν αὐτόν, ἀλλὰ συλλειτουργὸν ὀνομάζειν ἄχρις ἂν τὴν περὶ τούτου καταμάθοι κρίσιν τῆς ἡμετέρας ἀποστολικῆς αὐθεντίας, ταὐτὸν δὲ λέγειν Πέτρου τοῦ κορυφαίου τῶν ἀποστόλων· ὡς μόνου πιστευθῆναί τε καὶ λαβεῖν ὑπὲρ πάντας ἀξιωθέντος παρὰ τοῦ *βασιλέως τῶν βασιλευόντων*, Χριστοῦ τοῦ θεοῦ, *τὰς κλεῖς τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας εἰς τὸ ἀνοίγειν* αὐτὴν δικαίως τοῖς εἰς αὐτὸν τὸν κύριον ὀρθοδόξως πιστεύουσιν, *ἀποκλείειν* δὲ πᾶσι τοῖς κακοδόξοις αἱρετικοῖς τῇ αὐτῶν αἱρέσει προσμένουσιν. ὅπερ ἡμᾶς ποιεῖν ὁ εἰρημένος θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος παρεκάλεσε διὰ τῶν οἰκείων γραμμάτων, ἵνα μηδαμῶς παρίδωμεν τὰς αὐτοῦ τε καὶ τῶν αὐτοῦ συλλειτουργῶν δικαίας κατὰ τῶν αἱρετικῶν αἰτιάσεις, ἀλλ' εὐζηλώτως πάντα τὰ τῇ καθολικῇ πίστει καὶ τῇ ἀληθινῇ τῶν πατέρων διδασκαλία φανερῶς ἀντικείμενα κατακρίνωμεν.

Ἐπειδή φησιν οὕτως ἄνους ἐστίν, ὡς ἱεροσύλῳ τολμῆσαι φωνῇ μίαν κηρύττειν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ θέλησιν μόνον ἢ μίαν ἐνέργειαν, ἅτε δὴ τηλαυγῶς πᾶσι πεφανερωμένου διὰ τῶν πατρικῶν κηρυγμάτων, ὡς δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον ὑπάρχουσι φύσεις καὶ δύο θελήσεις καὶ δύο ἐνέργειαι καὶ ἰδιότητες φυσικαί, καὶ ὅτι πολυτρόπως ἐξ αὐτῶν τῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρων τὸν περὶ τούτου δυνατόν ἐστιν ἐν κυρίῳ πιστώσασθαι λόγον. εἰ καὶ ἡμῖν ἤγουν τῇ καθ' ἡμᾶς ἀποστολικῇ διδασκαλίᾳ τοῦτο πράττειν ἀνέθηκε πεποιθώς ταῦτα καὶ ἡμᾶς ἐγκαρδίως ἔχειν τε καὶ φρονεῖν καὶ διεκδικεῖν νομίμως. πλὴν ὅτι καὶ αὐτὸς οὐδὲν ἧττον ἐσπούδασε τὸ εὐσεβὲς αὐτοῦ βεβαιώσασθαι φρόνημα διὰ τῶν τοῦ μακαρίου Λέοντος ῥήσεων, τοῦ τῆς καθ' ἡμᾶς προεδρεύσαντος ἀποστολικῆς καθέδρας, ἐν τῷ λέγειν αὐτὸν ἐγγράφως· „ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκεν". οἷς ἐπιφέρει φάσκων ὅτι „ἡμεῖς τὰ ψηφίσματα τῶν ἁγίων πατέρων ἐν πᾶσι μεταδιώκοντες δύο φύσεις, ἐξ ὧν καὶ ἐν αἷς ὁ Χριστὸς ὑπάρχει καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον, ἐπ' αὐτοῦ κυρίως ὁμολογοῦμεν, καὶ δύο θελήσεις καὶ δύο ἐνεργείας, θείαν καὶ ἀνθρωπίνην, ὡς θεὸν ἀληθινὸν καὶ ἄνθρωπον ἀληθινὸν τὸν αὐτὸν ὄντα πρεσβεύοντες *χωρὶς ἁμαρτίας*, ἀποβαλλόμενοι πασῶν τῶν

15–16 1. Tim. 6, 15 16–17 Mt. 16, 19 38 cf. Hebr. 4, 15

33–34 *cf.* Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; *cf.* 16, 15–16 34–106, 1 *cf.* 102, 4–8

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Per synodicam epistolam suam dudum nobis relectam Uictor, uenerabilis Chartaginiensis episcopus, tam per feruidissimum zelum suum declarauit quamque deo amabilem humilitatem rationabiliter certus est ostendisse, et zelum quidem per hoc, quod introductam nouitatem nimis accusare nostrae apostolicae sedi dinoscitur et enarrare in scripto ei adclamationes poene omnium Christianorum nec non gemitus reuerentissimorum episcoporum non leuiter, sicut ille scripsit, perturbatis, tam propter finctiones et commenta, quae aduersus ueram confirmauit fidem Paulus episcopus Constantinopolitanus, humilitatem autem, competenter minime presumens abrogatum eundem Paulum abire sed consacerdotem appellans, donec iudicium de haec nostrae apostolicae auctoritatis, hoc est principis apostolorum Petri, cognoscat, utpote quoniam solus atque prae omnibus creditus est atque accipere meruit a *rege regum* Christi dei *claues regni caelorum ad aperiendum* rectae credentibus in eundem dominum nostrum et *claudendum* infidelibus haereticis. quod utique et nos facere postolauit per propria scripta denominatus uenerabilis quoque episcopus Chartaginiensis, ut non despiciamus ipsius uel consacerdotum eius contra haereticos iustas quaerimonias, sed quae catholicae fidaei atque uerissimae patrum traditioni omnino contraria exsistunt deiudicemus dogmata.

Pro eo quod iuxta eius scripta nullus audet, licet insanus sit, sacrilega uoce praedicare unam in Christo deo esse tantummodo uoluntatem aut unam operationem, utpote luculentius omnibus comprobatur per paternas definitiones, quoniam duas naturas Christi dei exsistunt, in unitione inconfusam et indiuisam, et duas uoluntates duasque operationes et proprietates naturales, et quia plurimis testimoniis catholicae ecclesiae patrum huiusmodi potest domino opitulante sermonem ostendere. licet nobis, id est apostolicae nostrae sedi, hoc facere commisit, certius exsistens firmius nos habere atque eadem sapere et defendere legitimae. uerumtamen studuit et ipse nihilominus pium firmare intellectum per sacram uocem Leonis, nostrae apostolicae ecclesiae praesulis, in hoc quod dicit: „operatur enim utraque forma cum alterius communione quod proprium est". quibus adiciens ait, quoniam „nos decreta sanctorum patrum in omnibus sequentes duas naturas, ex quibus et in quibus consistit in unitionem indiuisam, et duas uoluntates duasque operationes Christi dei firmissime predicamus, deum uerum atque hominem uerum *absque delictis* humanis eundem ueraciter confitentes, repudiantes cunctarum haeresum subsannationes, uanitates et insanias, men-

1–2 catholicae ... romae *om.* DV 4–5 episcopus carthaginensis DV 6 est *om.* L 9 finctiones] fictiones DV commenta] comenta DV 10 ueram] eam DV fidem confirmauit DV 11 abire] habere DV 12 de haec *om.* DV nostrae] nostro DV 13 ὡς = utpote quoniam 14 christi dei] christo deo L^2 16 carthaginensis DV 18 deiudicemus] diiudicemus L^2 23 scripta] scriptam L sacrilega] sacrilegia L^1 26 duasque] et duas DV 28 ostendere] ostendiere L^1 διδασκαλία = doctrina (καθέδρα – sedi) 29–30 legitimae] legittime DV 31 leonis] leonis papae DV 32 adiciens] addiciens DV 34 indiuisam] diuisam DV duasque] duas aeque DV 36 haeresum] hereseum DV

αἱρέσεων τοὺς μυκτηρισμοὺς καὶ τὰ ψεύσματα καὶ τὰς ματαίας αὐτῶν ἀφροσύνας", ἐπειδὴ „κυβερνῶντος ἡμᾶς", φησί, „τοῦ θεοῦ τὰ ὀρθὰ φρονοῦντες ἑνὶ τῷ τῆς ἀγάπης δεσμῷ μεθ' ἡμῶν συνεσφίγμεθα, τὴν καθολικὴν πίστιν ἰσχυρῶς ἐν πᾶσι διεκδικοῦντες".

Ἐν τούτοις τοιγαροῦν εὐσεβῶς τὰ οἰκεῖα παραστησάμενος δόγματα προσηκόντως καὶ τὴν ἡμετέραν ἐπιβοᾶται κανονικὴν αὐθεντίαν· οὗ χάριν καὶ γέγραφεν ὅτι „ὑμέτερόν ἐστιν, ἁγιώτατοι, κανονικῇ κρίσει τοῖς ἐναντίοις τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας συνήθως ἀντικαθίστασθαι καὶ μὴ συγχωρεῖν λέγεσθαί τι νεωστὶ παρά τινος, ὅπερ οὐχ ὥρισε τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν ἡ παράδοσις", ἐπιμαρτυρόμενος ἡμῖν διὰ τοῦτο καὶ τὰ φόβου πλήρη καὶ ἀληθείας ὑπάρχοντα διὰ τοῦ λέγειν· „ἐπιμελέστερον τοιγαροῦν χρεών ἐστι τοὺς ὀρθοδόξους τοῖς ἀδοκίμοις δοκίμως ἀντικαθίστασθαι, ἵνα μὴ τῇ ναρκώσει τῆς ἀμελείας συναπενεχθέντες τῷ τῆς σιωπῆς ὑποπέσωμεν παραπτώματι" καὶ δειχθῶμεν ὡς τὰ ἐναντία τῇ καθολικῇ πίστει διωθεῖν ἀμελοῦμεν οἷα πονηράν τινα πρὸς αὐτὰ διασώζοντες εὔνοιαν, κυρωσάμενος τὸν περὶ τούτου λόγον ἐξ ἐπιμνήσεως ἱερᾶς τοῦ ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ πάπα Φήλικος γεγραφηκότος ἐμφρόνως ὡς „τὸ ἀμελῆσαι τὸν δυνάμενον συνταράξαι τοὺς διεστραμμένους οὐδὲν ἄλλο καθέστηκεν εἰ μὴ περιποιήσασθαι τὴν τούτων ἀσέβειαν· οὐ γὰρ ἐστέρηται τῆς κεκρυμμένης πρὸς αὐτοὺς ἐγκλήσεώς τε καὶ ἑταιρίας ὁ περιστελλόμενος τῷ φανερῷ τούτων ἀντιπίπτειν μολύσματι". διό φησιν ἀποδεδειγμένης πᾶσι „τῆς τῶν ἰοβόλων ὄφεων πανουργίας" ἤγουν τῆς τῶν αἱρετικῶν κακουργίας, ὡς τῇ ἀναιρέσει τῶν τοῦ Χριστοῦ φυσικῶν ἰδιωμάτων τὰς αὐτοῦ συγχέουσι φύσεις, προσήκει πάντως αὐτὴν καταργηθῆναι κανονικῶς, ὡς μὴ μόνον τῷ ὅρῳ τῆς ἐν Χαλκηδόνι ἁγίας συνόδου μαχομένην, ἀλλὰ καὶ πᾶσι τοῖς ἁγίοις πατράσι φανερῶς ἀντιπίπτουσαν.

Τούτων τοίνυν ἐγγράφως ἡμῖν ὑπὲρ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας προτεινομένων, ἔκ τε τῶν ἄλλων ὁμοίως ἱερέων καὶ τοῦ μνημονευθέντος θεοφιλοῦς ἐπισκόπου τῆς Καρθαγεννησίων πόλεως, οὐ δέον ἐστὶ καταρραθυμεῖν ἡμᾶς ἔτι καὶ ἀναβάλλεσθαι, μήποτε τοῖς εἰρημένοις ἐγκλήμασιν ὑποπέσωμεν, ἀνοήτως παρασιωπῶντες ἐπὶ τοῖς οὐδαμῶς πρὸς κύριον ἐπιστρέφειν ἐθέλουσιν ἐκ τῆς χειρίστης αὐτῶν καινοτομίας. *ἔμεινα γὰρ τοῦ ποιῆσαι κρίσιν*, ὡς φησιν ὁ μακάριος Ἡσαΐας, *ἐποίησαν δὲ ἀνομίαν καὶ οὐ δικαιοσύνην ἀλλὰ κραυγήν* πάντας τοὺς εὐσεβεῖς ἐκταράττουσαν, καίτοι γινώσκοντες *ὅτι τὸ κρίμα τοῦ θεοῦ ἐστι κατὰ ἀλήθειαν ἐπὶ τοὺς τὰ τοιαῦτα πράσσοντας*, λέγω δὴ τοὺς τὰς καινοτομίας καὶ τὰ σκάνδαλα παρὰ τὴν διδαχήν, ἣν ἡμεῖς ἐκ τῶν ἁγίων ἐμάθομεν, ἐργαζομένους κατὰ τῆς πίστεως, εἰ καὶ *τοῦ πλούτου τῆς χρηστότητος τοῦ θεοῦ καὶ τῆς ἀνοχῆς καὶ τῆς μακροθυμίας καταφρονοῦσιν, ἀγνοοῦντες ὅτι τὸ χρηστὸν τοῦ θεοῦ εἰς μετάνοιαν ἄγει αὐτούς, κατὰ δὲ τὴν σκληρότητα αὐτῶν καὶ ἀμετανόητον καρδίαν θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς ὀργὴν ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς καὶ ἀποκαλύψεως δικαιοκρισίας τοῦ θεοῦ, ὃς ἀποδώσει ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ*, ὡς ὁ θεῖος μαρτύρεται καὶ μέγας ἀπόστολος Παῦλος. διὸ προσῆκόν ἐστι καὶ ταύτην μὲν τὴν ἐπιστολὴν ἐνταγῆναι τῇ πίστει τῶν πραττομένων εἰς ἔλεγχον τῶν ἀντικειμένων τῷ εὐσεβεῖ *λόγῳ τῆς πίστεως*.

27–29 Is. 5, 7 29–30 Rom. 2, 2 32–36 Rom. 2, 4–6 38 1. Tim. 4, 6

2–3 *cf.* 102, 12–14 5–8 *cf.* 102, 8–11 9–11 *cf.* 102, 14–16 14–17 *cf.* 102, 19–22
18–20 *cf.* 102, 23–25

---

8 ἐπιμαρτυρόμενος] ἐπιμαρτυράμενος R 11 συναπενεχθέντες] συναπελεχθέντες R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

dacia atque stultitiam". „nam nos humiles", ait, „corde quae recta sunt adiutore domino sapientes, uno uinculo caritatis uobiscum sumus constricti ueramque fidem ac religionem catholicam in omnibus fortiter defensantes".

In his ergo propria dogmata instituens competenter et nostram expetiit canonice auctoritatem. propterea et scripsit quoniam „uestrum est, sanctissimi, canonica discretione aduersariis catholicae fidei solitae resistere nihilque permittere dici nouiter a quempiam, quod sanctorum patrum traditio minime definiuit", et propterea contestans nos de his quae sunt plena timoris ac ueritatis in hoc quod scribit „studiosius itaque oportet catholicos inprobis probe resistere, ne torpore desidiae oppressi taciturnitatis teneamur obnoxii" et arguamur sicuti aduersa catholicae fidei propulsare neglegentes, utpote ad ea malignum quendam saluantes fauorem, huiusmodi sermonem confirmans per sacram memorationem beatae memoriae apostolici uiri Felicis, qui scribens sapientissime ait: „neglegere quippe cum possis deturbare peruersos, nihil est aliud quam fouere eorum impietatem; nec enim caret scripulo societatis occultae, qui manifesto facinori desinit obuiare." ergo quia ut ait: „manifesta est omnibus benenosa serpentum calliditas", id est haereticorum fallacia, per amputationem naturalium proprietatum Christi dei confundens naturas, oportet eam sine dubio destrui utpote contradicentem doctrinae sanctorum patrum et maxime definitioni sancti Calchedonensis concilii.

His itaque in scripto nobis oblatis pro catholica ecclesia et tam per alios sacerdotes quamque per ante fatum uenerabilem Chartaginiensem episcopum, non nos oportet de cetero neglegere et differre, ne, quod absit, memoratis criminibus submittimur, inrationabiliter postponentes et exspectantes eos qui nolunt ad dominum conuerti. *exspectaui* enim, sicut beatus Esaias perhibuit, *ut facerent iudicium, fecerunt autem iniquitatem et non iustitiam, sed clamorem* omnes pios conturbantem, et hoc dum *scire* debeant, *quoniam iudicium dei est secundum ueritatem in eos qui talia agunt,* hoc est, qui nouitates contra fidem operantur, licet *diuitiae bonitatis dei et sustentationis et patientiae ignorantes, quoniam benegnitas dei ad paenitentiam eos adducit. secundum autem duritiam eorum et cor non penitentem thesaurizant sibi iram in die irae et reuelationis iusti iudicii dei, qui reddet unicuique secundum opera eius,* iuxta quod nobis beatus Paulus apostolus protestatur. oportet ergo praesentem quoque epistolam gestis sociari ad arguendam contrariorum proteruiam.

---

1 stultitiam] stultitia L^1DV adiutore domino] deo adiutore DV 2 caritatis uobiscum] karitatis uobis DV 6 solitae] solite DV a quempiam] a quopiam DV(!) 8 probe] prope L 10 fidei catholicae DV ea] eo L^2 12 neglegere] negligere DV 12–13 deturbare] deturpare DV 13 fouere] febire D febre V scripulo caret DV 14 manifesto] manifeste DV 15 benenosa] uenenosa L^2DV 17 calcedonensis DV 24 carthaginensem coepiscopum DV 25 neglegere] negligere DV submittimur] submittamur L^2 submittatur DV 28 hoc] haec DV 30 diuitiae] diuinae DV diuitias? *Lu* sustentationis] substentationis DV benegnitas] benignitas L^2DV 31 eos *om.* L penitentem] paenitens DV 32 reuelationis iusti] reuelationem isti DV 33 beatus *om.* DV

Μέχρι δὲ τούτων λοιπὸν ἀρκεσθῆναι ταῖς περὶ αὐτῶν ἀποδεικτικαῖς αἰτιάσεσιν, *ἐπιλείψει γὰρ ἡμᾶς ὁ χρόνος*, ὥς φησιν ὁ θεῖος ἀπόστολος, εἰ βουληθείημεν ταύτας προφέρειν ἐκ πάντων προτεινομένας σχεδὸν τῶν ὀρθοδόξων κατὰ τῆς ἐκείνων καινοτομίας· μάλιστα δὴ καὶ τούτων ἱκανῶς ἐχόντων ἤτοι τῶν ἔμπροσθεν ἡμῖν ἀνεγνωσμένων, γνωρίσαι πᾶσι καὶ δημοσιεῦσαι τὴν τῶν τοιούτων ἀνδρῶν ἄτοπον αἵρεσιν ὑπὸ μέμψιν καὶ κατηγορίαν δικαίως ὑπάρχουσαν. *ἐπὶ στόματος γὰρ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων σταθήσεται πᾶν ῥῆμα* φησὶν ὁ ἀψευδέστατος λόγος, μήπου λέγειν πλῆθος ἱερέων τοσούτων λαῶν τε καὶ ἡγουμένων καὶ μοναζόντων, ἐγγράφως καὶ ἀγράφως τῆς τοιαύτης αὐτῶν καταβοώντων αἱρέσεως, καὶ τῷ καθ' ἡμᾶς ἀποστολικῷ θρόνῳ *παμπληθεῖ* περὶ τούτου τὰς δεήσεις ἀναπεμπόντων. ἀλλ' ἤδη καιρὸς ὑπάρχει καὶ τὴν ἑκάστου τῶν αἰτιαθέντων προσώπων εἰς μέσον ἡμῖν ἀχθῆναι καὶ ἐξετασθῆναι κανονικῶς συγγραφήν, ὅπως τὸ ἀπᾴδον αὐτῆς καὶ ἀπονεῦον πρὸς τὰς τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν ὅρων ὁμολογίας ἐν τάξει κατίδωμεν, καὶ πανταχοῦ τοῖς πᾶσιν εὐλόγως γνωρίσωμεν εἰς ἀσφάλειαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, τοῦτο δηλαδὴ σὺν θεῷ καθ' ἑτέραν ἐπιτελοῦντες πρᾶξιν, ὡς τῆς παρούσης ἐν ὅροις ἡμῖν τῶν αἰτιασαμένων τετελειωμένης.

1–2 Hebr. 11, 32 6–7 Mt. 18, 16; Deut. 19, 15 9 *cf.* Luc. 23, 18

7 μήπου] ἤπου R 15 τετελειωμένης. ἐπληρώθη σὺν θεῷ ἡ δευτέρα πρᾶξις R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:57 PM

Igitur usque ad hoc sufficiunt nobis quaeremoniae contra eos, quoniam *derelinquet nos tempus*, iuxta quod ait apostolus, si uoluerimus omnium poene orthodoxorum oblatas contra eos producere quaerellas, maxime dum et haec nobis sufficiant, id est ea, quae superius recensata sunt, ut eorum haeresem deuulgemus et ostendamus omnibus sub accusationem eam et reprehensionem merito exsistentem. *in ore* etenim, iuxta quod dictum est, *duorum uel trium testium stabit omne uerbum*, ut non dicatur multitudine tantorum sacerdotum et populorum, abbatum uel monachorum, in scripto et sine scripto contra huiusmodi prauissimam nouitatem ad apostolicam nostram sedem adclamantium. sed iam tempus exigit, ut uniuscuiusque personae accusatae in medio producantur atque examinentur canonice conscripta, quatenus incongruitatem eius et inconsonantiam, quam cum patrum uel synodorum confessionem habere dinoscitur, ordinabiliter intendamus atque omnibus rationabiliter ostendamus pro tuitione catholicae ecclesiae. hoc uidelicet sequenti celebramus secretario, utpote presente usque ad terminum nobis quaerellantium domino auxiliante effecta.

1 quaeremoniae] quaerimoniae DV quoniam non derelinquet L^1 2 poene] pene DV oblatas] oblata DV 3 quaerellas] querelas DV 4 recensata] recensita L^2DV accusationem] accusatione L^2 5 eam] meam DV reprehensionem] reprehensione L^2 in] lin L^1 6 ut] et LDV 8 sed] sedi DV ὑπάρχει = exsistit (ἀπαιτεῖ – exigit) 11 confessionem] confessione L^2 habere] hibire DV 12 tuitionem ecclesiae catholicae DV celebramus] celebrantes L^2V 13 quaerellantium] querelantium DV

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:57 PM

INCIPIT SECRETARIUS TERTIUS

In nomine domini dei saluatoris nostri Iesu Christi. Imperante domno Constantino piissimo augusto anno nono sub die sexta decima Kalendis Nouembris indictione VIII, praesidente sancto ac beatissimo Martino papa sanctae sedis apostolicae urbis Romae, praepositis sacrosanctis et uenerabilibus euangeliis in ecclesia domini dei et saluatoris nostri Iesu Christi quae uocatur Constantiniana, residentibus etiam uiris uenerabilibus pariterque cum eo audientibus

2 Maximo sanctissimo Aquileiense episcopo
3 Deusdedit sanctissimo Caralitano episcopo
4 Mauro Cesenate episcopo et Deusdedit presbytero agentes locum Mauri sanctissimi episcopi Rauennatis ecclesiae
5 Sergio Tempsanense episcopo
6 Reparato Manturianense episcopo
7 Epiphanio Albanense episcopo
8 Benedicto Aiaceno episcopo
9 Iuliano Hortano episcopo
10 Papinio Uibonense episcopo
11 Maximo Pisaurense episcopo
12 Luciano Leontinense episcopo
13 Uiatore Hortonense episcopo
14 Bonito Formiano episcopo
15 Maioriano Praenestino episcopo
16 Germano Numanense episcopo
17 Laurentio Perusino episcopo
18 Caroso Faralitano episcopo
19 Marciano Mebiense episcopo
20 Barbato Sutrino episcopo
21 Calumnioso Alesino episcopo
22 Peregrino Mesanense episcopo
23 Romano Cerellitano episcopo
24 Crescete Lucrense episcopo
25 Felice Agrigentino episcopo
26 Marcellino Clusino episcopo
27 Geminiano Boluterrano episcopo
28 Mariniano Populoniense episcopo
29 Luminoso Tifernis Tiberinorum episcopo
30 Potentino Belliternense episcopo
31 Mauro Tuscanense episcopo
32 Martino Gauinate episcopo
33 Adeodato Spolitino episcopo
34 Iohanne Pestano episcopo
35 Gaudioso Reatino episcopo

3 domini *om.* L domno] dn̄o DV 4 sexta decima] XVI DV kalendis] k̄l LDV 6 et² *om.* DV 10 maximo] martino V 11 episcopo cum ceteris quam pluribus CIII DV *et explic.* 12 cesinate L 31 messanense L 33 criscete L 41 gabinate L 42 spolitano L¹

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:58 PM

36 Laurentio Taurianense episcopo
37 Iohanne Trapeiano episcopo
38 Luminoso Salernitano episcopo
39 Sabbatio Buxento episcopo
40 Iohanne Tarantino episcopo
41 Rufino Sipontino episcopo
42 Adeodato Amerino episcopo
43 Gaudioso Capuano episcopo
44 Bonito Ferentinate episcopo
45 Mauro Sinogalliense episcopo
46 Mauroso Anconitano episcopo
47 Bono Ficuclense episcopo
48 Fortunato Auximate episcopo
49 Thomate Lunense episcopo
50 Bonito Ferentis Polimartio episcopo
51 Maximo Trocalitano episcopo
52 Pascale Blandano episcopo
53 Luminoso Marsorum episcopo
54 Glorioso Camerino episcopo
55 Decorato Tiburtino episcopo
56 Amabile Hostense episcopo
57 Albino Portuense episcopo
58 Palumbo Fundano episcopo
59 Theodosio Cotronense episcopo
60 Scolasticio Fanense episcopo
61 Helia Lillybitano episcopo
62 Aquilino Asisinati episcopo
63 Eusebio Atellano episcopo
64 Martino Centumcellense episcopo
65 Iubentino Stabiense episcopo
66 Mauro Senate episcopo
67 Laeto Lucano episcopo
68 Theodoro Rosellano episcopo
69 Andrea Ydrontense episcopo
70 Iusto Tauromenitano episcopo
71 Felice Panhormitano episcopo
72 Laurentio Tudertino episcopo
73 Iohanne Carinense episcopo
74 Albino Signense episcopo
75 Augustino Squillacino episcopo
76 Iohanne Regitano episcopo
77 Barbato Cumano episcopo
78 Felice Terracinense episcopo
79 Oportuno Anagnino episcopo
80 Firmino Blerano episcopo

24 theodoso L^1 31 senate episcopo] senate e epo L^1

Ὑπόθεσις τῆς τρίτης πράξεως

Ἡ τρίτη πρᾶξις τὰ τῶν αἱτιαθέντων αἱρετικῶν ἐμφανίζει συγγράμματα, δι' ὧν ἐκεῖνοι τὴν ἀμώμητον ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν ἀπωσάμενοι πίστιν οἰκείαν ἑαυτοῖς ἐπενόησαν Ἔκθεσιν πίστεως, ἧς τὴν ἀνατροπὴν διὰ γραφικῆς καὶ πατρικῆς περιέχουσα μαρτυρίας πᾶσι τοῖς νουνεχῶς ἐντυγχάνουσιν εὐφώρατον ποιεῖται τὴν τῶν τοιούτων ἀνδρῶν ἄτοπον αἵρεσιν, οὐδενὶ συγκαλυπτομένην ἔτι προσχήματι τῆς ἐπισφαλοῦς αὐτῶν λογομαχίας.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:58 PM

81 Iobiano Firmano episcopo
82 Anastasio Narniense episcopo
83 Theodoro Tyndaritano episcopo
84 Sapientio Numentano episcopo
85 Maximo Mesinate episcopo
86 Gratioso Nepesino episcopo
87 Leontio Neapolitano episcopo
88 Pascale Thermitano episcopo
89 Oportuno Pisano episcopo
90 Donato Marianense episcopo
91 Bonoso Alerino episcopo
92 Peregrino Lyparitano episcopo
93 Boethio Cornense episcopo
94 Ualentino Turritano episcopo
95 Luminoso Bonense episcopo
96 Crescentio Libiense episcopo
97 Stephano Popliense episcopo
98 Callionisto Adrianense episcopo
99 Iohanne Uicosabinate episcopo
100 Potentio Polense episcopo
101 Leontio Fabentinate episcopo
102 Donato Sassinate episcopo
103 Iohanne Unnogoritano episcopo
104 Stephano Dorense episcopo
105 Iohanne Gabopolitano episcopo
106 et Uictoriano Uzalense episcopo

4 nomentano L^1 8 paschale L 16 criscentio L 17 populiense L 18 hadrianense L 23 iohanne] iohananne L 25 gabapolitano L

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Διὰ Σιὼν οὐ σιωπήσομαι καὶ διὰ Ἱερουσαλὴμ οὐκ ἀνήσω, φησὶν ὁ ἱερὸς Ἡσαίας, *ἕως ἂν ἐξέλθῃ εἰς φῶς ἡ δικαιοσύνη μου καὶ τὸ σωτήριόν μου ὡς λαμπὰς καυθήσεται.* τῆς οὖν καθολικῆς ἐκκλησίας, ἥτις ἀληθὴς ὑπάρχει *Σιὼν* καὶ πόλις τοῦ ἐπουρανίου βασιλέως Χριστοῦ, τοσούτοις πολεμηθείσης χρόνοις ὑπὸ τῶν ἀντικαθισταμένων *τῷ λόγῳ τῆς πίστεως καὶ οὔτε τὸν θεὸν φοβηθέντων οὔτε μὴν ἄνθρωπον ἐντραπέντων*, ἀλλὰ ἀκύρους ποιησαμένων τὰς χρηστὰς περὶ τούτου καὶ κανονικὰς παραινέσεις, καίτοι τοσούτων ταύτας ἐγγράφως καὶ ἀγράφως προσενεγκαμένων ἐκείνοις καὶ μαρτυραμένων διορθώσασθαι τὰ οἰκεῖα καὶ ἀποπαῦσαι τὴν αἵρεσιν, ὡς ἐν τῇ προτεραίᾳ σαφῶς ἀπεδείχθη πράξει, διά τε τῶν λιβέλλων καὶ ἀναφορῶν τῶν θεοφιλῶν ἐπισκόπων καὶ ἡγουμένων, τοῦ ἀποστόλου παρεγγυῶντος ἡμῖν, ὅτι *αἱρετικὸν ἄνθρωπον μετὰ πρώτην καὶ δευτέραν νουθεσίαν παραιτοῦ, εἰδὼς ὅτι ἐξέστραπται ὁ τοιοῦτος καὶ ἁμαρτάνει ὢν αὐτοκατάκριτος*, οὐ δέον ἡμᾶς, ὡς λέλεκται, „παρασιωπᾶν ἔτι καὶ ἠρεμεῖν", ἵνα μὴ ὡς ἄνομοι κριθῶμεν τὴν τῷ θεῷ μισουμένην εἰρήνην εἰρηνεύοντες, φησὶ γάρ· *ἐζήλωσα ἐπὶ τοῖς ἀνόμοις εἰρήνην ἁμαρτωλῶν θεωρῶν*, καὶ ῥεθῇ καὶ περὶ ἡμῶν· *οἱ ἱερεῖς αὐτῆς ἠθέτουν νόμον μου καὶ ἐβεβήλουν τὰ ἅγιά μου· ἀνὰ μέσον βεβήλου καὶ ἁγίου οὐ διέστελλον, καὶ ἀνὰ μέσον ἀκαθάρτου καὶ καθαροῦ οὐ διέστελλον*, ἀλλὰ συνανίστασθαι τῷ θεῷ καὶ συμπαρίστασθαι προθύμως αὐτῷ, τὴν *πανοπλίαν ἐνδεδυμένους τοῦ πνεύματος* ἐπὶ τοῖς πονηρευομένοις κατὰ τῆς αὐτοῦ πίστεως εἰς τὸ *δοκιμάζειν* ἐμφρόνως *τὰ πνεύματα*, τουτέστι τοὺς ἐκείνων λόγους, *εἰ ἐκ τοῦ θεοῦ εἰσι*. γέγραπται γὰρ ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ· *δοκιμαστὴν δέδωκά σε ⟨ἐν⟩ λαοῖς δεδοκιμασμένοις, καὶ γνώσῃ ἐν τῷ δοκιμάζειν με τὴν ὁδὸν αὐτῶν*. πολλῆς γὰρ ἡμῖν ἐπιστασίας χρεία καὶ μόνης τῆς ἐκ κυρίου σοφῆς διακρίσεως τοῦ *τὰ κρυπτὰ* τοῦ σκότους *ἀποκαλύπτοντος* εἰς ἐξέτασιν τῶν τοιούτων καὶ ἔρευναν, ἐπειδὴ λανθάνει πως καὶ δραπετεύει δυσφώρατος οὖσα καὶ ὕφαλος ἡ κακία, διὰ τοῦ πανούργως αὐτὴν ὑποκρίνεσθαι τὴν εὐσέβειαν πρὸς τὸ λανθάνειν τὴν τῶν ἐρευνώντων διάνοιαν. ὅπερ εἰδὼς καὶ ὁ μέγας ἀπόστολος ἔλεγεν· *οἱ γὰρ τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι, μετασχηματιζόμενοι εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ· καὶ οὐ θαυμαστόν· αὐτὸς γὰρ ὁ σατανᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός. οὐ μέγα οὖν εἰ καὶ οἱ διάκονοι αὐτοῦ μετασχηματίζονται ὡς διάκονοι δικαιοσύνης· ὧν τὸ τέλος ἔσται κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν*. ἀλλὰ καὶ ὁ κύριος τοῦτο πάλιν ἀσφαλιζόμενος ἡμᾶς ἔλεγε· *προσέχετε ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἔρχονται πρὸς ὑμᾶς ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσωθεν δέ εἰσι λύκοι ἅρπαγες· ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς*, οὐκοῦν εἰς αὐτὸν *ἐξ ὅλης καρδίας* ἀνατεινάμενοι τὴν περὶ τούτου δέησιν πρότερον καὶ εἰπόντες μετὰ τοῦ Δαβίδ· *ἀποκάλυψον τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ κατανοήσω τὰ θαυμάσιά σου ἐκ τοῦ νόμου σου· λύχνος γὰρ τοῖς ποσί μου ὁ νόμος σου καὶ φῶς ταῖς τρίβοις μου. ὅτι αὐτοῦ ἐστιν*, ὡς φησιν ὁ Δανιήλ, *ἡ σοφία καὶ ἡ σύνεσις, καὶ αὐτὸς δίδωσι σοφίαν τοῖς σοφοῖς καὶ φρόνησιν τοῖς εἰδόσι σύνεσιν· αὐτὸς ἀποκαλύπτει βαθέα καὶ ἀπόκρυφα, γινώσκων τὰ ἐν τῷ σκότει, καὶ τὸ φῶς μετ' αὐτοῦ ἐστιν· ὅτι σοφίαν καὶ δύναμιν ἔδωκάς μοι καὶ ἐγνώρισάς μοι ἃ ἠξίωσα παρά σου.*

4–5 Is. 62, 1 7–8 cf. 1. Tim. 4, 6 8 Luc. 18, 2 13–15 Tit. 3, 10–11 16–17 Ps. 72, 3 17–19 Ezech. 22, 26 20 cf. Eph. 6, 11 21–22 1. Joh. 4, 1 22–24 Jer. 6, 27 25 cf. Sir. 1, 30 28–32 2. Cor. 11, 13–15 32–34 Mt. 7, 15–16 35 cf. Mc. 12, 33; Act. 8, 37 36–37 Ps. 118, 18 37 Ps. 118, 105 37–41 Dan. 2, 20–23

15 *cf.* 106, 26

23 ⟨ἐν⟩ *om.* R

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Propter Sion non tacebo et propter Hierusalem non quiescam, dicit beatus Esaias, *donec egrediatur ut splendor iustus meus et saluator meus ut lampas accendatur.* profecto catholicae ecclesiae, quae uera consistit *Sion* et ciuitas Christi caelorum regis, per tot annorum spatia expugnata ab aduersantibus *uerbo fidei, qui neque deum timent neque hominem reuerentur,* sed incassum perducentibus pias et canonicas de hoc uerbo doctrinas, dum et a diuersis tantisque in scripto et sine scripto contestationibus inuitati fuissent corrigere propria et sepelire haeresem, sicuti et per anteriorem cognitionem luculentius demonstratum est, tam per libellos quamque per suggestiones reuerentissimorum sacerdotum et uenerabilium abbatum, apostolo protestante nobis, ut *hominem haereticum post primam et secundam correptionem euitare debeamus, scientes quia subuersus est huiusmodi et deli(n)quid proprio iudicio condemnatus.* nullo modo oportet nos „deinceps tacere aut quiescere", ne quomodo iniqui iudicemur odibilem deo pacem amplectentes, quoniam scriptum est: *zelaui in peccatoribus pacem peccatorum uidens,* et dicatur etiam de nobis: *sacerdotes mei contempserunt legem meam et polluerunt sanctuaria mea. inter sanctum et profanum non habuere distantiam et inter pollutum et mundum non intellexerant,* sed consurgere cum deo et consistere prumpte ei, *induentes arma spiritus* aduersus malignantes contra fidem eius, ut *adprobemus spiritus* sapienter, id est uerba illorum, *si ex deo sunt.* scriptum est enim in Hieremia: *probatorem dedi te in populo meo robustum, et scies et probabis uiam eorum.* multa namque nobis necessaria est uigilantia et tantum diuinae sapientiae discretionis, quae *occulta* tenebrarum *reuelat* ad requisitionem huiusmodi rei et scrutationem, quoniam latet quodammodo et absconditur uixque conprehenditur dolosa exsistens malitia, pro eo quod sibi pietatem callide blandiatur ut ualeat scrutantium mentem latere. quod utique sciens beatus apostolus ait: *nam huiusmodi pseudapostoli, operarii subdoli, transfigurantes se in apostolos Christi. sed non mirum. ipse enim satanas transfigurat se uelut angelum lucis. et non mirum, si ministri eius transfigurentur ueluti ministri iustitiae. quorum finis secundum opera eorum.* sed et dominus in hoc praemuniens nos ait: *adtendite a falsis prophetis, qui ueniunt ad uos in uestimentis ouium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces. a fructibus eorum cognoscetis eos,* ergo in ipsum *ex toto corde* referentes ante omnia super tali quaestione deprecationem et dicentes cum Dauid: *reuela oculos meos et considerabo mirabilia de lege tua. lucerna* enim *pedibus meis uerbum tuum, domine, et lumen semitis meis. quoniam ipsius est,* sicut ait beatus Danihel propheta, *sapientia et fortitudo eius sunt, dat sapientiam sapientibus et scientiam intellegentibus disciplinam. ipse reuelat profunda et abscondita et nouit in tenebris constituta. et lux cum eo est, quia sapientiam et fortitudinem dedisti mihi et ostendisti mihi quae rogaui te.*

1–2 martinus ... dixit *om.* DV 4 sion] syon DV 6 ecclesiae catholicae DV 7 uerbo] uerbi DV 10 ἐν τῇ πράξει = per cognitionem (*cf.* 253,21) 11 sacerdotum] episcoporum uel sacerdotum D sacerdotum uel episcoporum V 13 deli(n)quid] deliquid L deliquit D delinquit V 14 condemnatus] condempnatus DV 17 habuere] habere DV 18 et se mundum L¹ intellexerant] intellexerunt DV prumpte] prompte DV 19 eius *om.* L¹ adprobemus] approbemus DV 20 hieremia] jeremia D hyeremia V 21 dedi te] dedit ei DV 22 discretionis] discretione DV 23 reuelat] reuelata DV 24 uixque] uisque L¹ quae DV 25 blandiatur] blantiatur L scrutantium] sollicitantium DV 27 satanas] sathanas DV uelut] in DV mirum] magnum ? (μέγα, *cf.* 127,17) 32 de lege] tdealege D clealege V 33 quoniam] ipm DV 34 σύνεσις = fortitudo (Cod. Marchal.: δύναμις)

Φέρε οὖν ἐπικουρίᾳ θεοῦ τὴν ἑκάστου τῶν ἐπὶ ταῖς καινοτομίαις ἡμῖν αἰτιαθέντων προσώπων κατίδωμεν συγγραφήν, ταύτας δηλαδὴ προσαγόντων ἐν τάξει τῶν ἐξυπηρετουμένων τοῖς ὑπομνήμασιν.

Σέργιος ⟨ὁ⟩ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Θεμψάνων εἶπεν

Κατὰ τὴν ὑμετέραν ἀποστολικὴν διαγόρευσιν πάντων ἡμῶν ἑτοίμως ἐχόντων πρὸς τὴν τῶν τοιούτων ἐξέτασιν σὺν εὐμενείᾳ θεοῦ τῶν ἐνθάδε προκαθεζομένων, εἰ δοκεῖ τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, τὰ Θεοδώρου συγγράμματα τοῦ τῆς Φαρὰν ἐπισκοπήσαντος ἀχθῶσιν ἡμῖν ἐν πρώτοις, ἐπειδὴ τοῦτον, ὡς ἴστε, μακαριώτατοι, προαρξάμενον τῆς τοιαύτης καινοτομίας ἐν ταῖς ἀτόποις αὐτοῦ λογογραφίαις διήγγειλεν ἐν τῷ οἰκείῳ λιβέλλῳ Στέφανος ὁ ὁσιώτατος ἐπίσκοπος Δώρων, ὅπερ καὶ πᾶσιν ὑπάρχει κατάδηλον. δέον οὖν, εἰ συναρέσκει τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, μετὰ τῆς ἀκριβείας καὶ τὴν τάξιν ἡμῖν ἐν τούτῳ φυλαχθῆναι τῶν πραττομένων.

Πάντες οἱ ἁγιώτατοι ἐπίσκοποι εἶπον

Προσφόρως τὴν Θεοδώρου τοῦ τῆς Φαρὰν ἐπισκόπου συγγραφὴν ἐξήτησε κατὰ πρώτην τάξιν ἀχθῆναι πρὸς ἡμετέραν διάγνωσιν ὁ θεοφιλὴς ἡμῶν συνεπίσκοπος Σέργιος. οὕτω γὰρ ἀκολούθως καὶ ὁ τῶν μετέπειτα λόγος εἰρμῷ καὶ τάξει διασκοπηθήσεται, μηδεμιᾶς συμφύρσεως ἐκ τῆς ἀντεισφορᾶς τῶν ἑτέρων ἐπαγομένης τοῖς πραττομένοις.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Κατὰ τὴν αἴτησιν τῆς παρούσης ἁγίας συνόδου προαγέσθω Θεοδώρου τοῦ τῆς Φαρὰν ἐπισκόπου διὰ τῶν εὐλαβῶς καθυπουργούντων τοῖς πραττομένοις ἡ βίβλος.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῶν μακαριωτάτων ὑμῶν Θεοδώρου τοῦ γενομένου τῆς Φαρὰν ἐπισκόπου τὴν βίβλον κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ βίβλος Θεοδώρου τοῦ τῆς Φαρὰν ἐπισκόπου ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω κατὰ τοὺς ἐμφερομένους αὐτῇ δηλαδὴ καὶ σημειωθέντας τόπους, ἐν οἷς ἐκεῖνος τὴν ἐπὶ τῇ οἰκονομίᾳ *Χριστοῦ τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν* οἰκείαν ὁμολογίαν παρίστησιν.

---

40 Tit. 2, 13

9–12 *cf.* 38, 25–26 Stephanus Dor.

---

5 ⟨ὁ⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:30 PM

Cum ope diuina uniuscuiusque personae conscripta, qui pro nouitatis commentu accusati sunt, de uenerabili nostro scrinio obsecundantibus nobis ordinabiliter offerentibus sollertius intendamus.

SERGIUS REUERENTISSIMUS EPISCOPUS TEMPSANENSIS ECCLESIAE DIXIT

Secundum uestram apostolicam interlocutionem omnibus nobis cum ope diuina huc praesidentibus paratis ad requisitionem huiusmodi rei, si placet uestrae beatitudini, Theodori quondam Faranitae episcopi in primis offerantur nobis conscripta, quoniam, sicut nostis, beatissimi, hunc primum esse auctorem huiusmodi nouitatis per sua haeretica conscripta praesens Stephanus reuerentissimus episcopus Dorensis in proprio libello adseruit, quod et omnibus manifestum est. oportet ergo, si placet, cum acribia et in hoc ordine conseruari gestorum.

UNIUERSI SANCTISSIMI EPISCOPI DIXERUNT

Competenter Theodori Faranitae quondam episcopi in primo loco expetiit conscripta ad nostram cognitionem deduci Sergius reuerentissimus coepiscopus noster. sic namque et sequentium ordinabiliter examinabitur requisitio, nulla confusione per quadam praeposteritate gestis inserta.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Iuxta supplicationem huius sancti concilii codex Theodori Faranitae quondam episcopi per eos quorum interest nihilominus offeratur.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum iussionem beatitudinis uestrae Theodori Faranitae episcopi codicem afferens prae manibus habeo. quid precipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Codex Theodori quondam Faranitae episcopi suscipiatur et loca quae praenotata sunt, in quibus ille de dispensatione *Christi magni dei et saluatoris nostri* propriam confessionem instituit, lectioni uulgentur.

---

1 commentu] commentum L^1 comento L^2DV commentis *coni. Lu* 2–3 κατιδωμεν = sollertius intendamus 5 themsanensis DV 9 nobis conscripta] nobiscum scripta DV quoniam] quomodo DV 12 acribia] acriuia DV conseruari] conseruare L^1 20 quadam] quamdam DV 20–21 ἀντεισφοράς = praeposteritate (introductio – contrarietas) 24 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 24–25 sanctae ... apostolicae *om.* DV 30 theophilactus DV apostolicae sedis *om.* DV 35 ac beatissimus *om.* DV 35–36 sanctae ... apostolicae *om.* DV 39 de *om.* DV

Καὶ λαβὼν Θεόδωρος νοτάριος ῥεγεωνάριος τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθέντα φωνῆς ἀνέγνω

κεφάλαιον β̄

1 *Θεοδώρου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου τῆς Φαρὰν ἐκ τοῦ λόγου τοῦ γραφέντος παρ' αὐτοῦ πρὸς Σέργιον τὸν γενόμενον ἐπίσκοπον τοῦ Ἀρσενοήτου τῆς Αἰγυπτιακῆς ἐπαρχίας*

Πᾶν ὅ τι οὖν ἱστόρηται ἢ εἰπὼν ἢ δράσας ὁ κύριος, διὰ νοῦ καὶ αἰσθήσεως καὶ αἰσθητηρίων καὶ εἶπε καὶ ἔπραξε. καὶ οὕτως αὐτοῦ ὡς ὅλου καὶ ἑνὸς μία ἐνέργεια τοῦ λόγου, τοῦ νοῦ καὶ τοῦ αἰσθητικοῦ καὶ ὀργανικοῦ σώματος, τὰ πάντα λεχθείη.

2 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Ἐπειδὴ προηγουμένως διά τινα θείαν καὶ σοφωτάτην οἰκονομίαν ὕπνον καὶ κάματον καὶ πεῖναν καὶ δίψαν προσήκατο ὁπότε καὶ ἠβουλήθη, καὶ μάλα δικαίως καὶ τὴν ἐν τούτοις κίνησιν καὶ ἠρεμίαν τῇ πανσθενεῖ καὶ πανσόφῳ τοῦ λόγου ἐνεργείᾳ προσάπτομεν, κἀντεῦθεν μίαν τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ ἐνέργειαν προσαγορεύομεν.

3 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Ἱκανῶς οἶμαι παρέστησεν ἡμῖν ὁ λόγος διὰ τῆς ἐξετάσεως, ὅτι πάντα ὅσα ἱστόρηται περὶ τοῦ δεσπότου Χριστοῦ, εἴτε θεοῦ, εἴτε ψυχῆς, εἴτε σώματος ἢ τοῦ συναμφοτέρου, ψυχῆς λέγω καὶ σώματος, μοναδικῶς ἅμα καὶ ἀδιαιρέτως ἐπράττετο, ἀρχόμενα μὲν καὶ οἷον εἰπεῖν πηγάζοντα ἐκ τῆς τοῦ λόγου σοφίας καὶ ἀγαθότητος καὶ δυνάμεως διὰ μέσης νοερᾶς ψυχῆς καὶ σώματος προϊόντα· καὶ διὰ τοῦτο μία ἐνέργεια ὅλου ὡς ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ σωτῆρος ἡμῶν ταῦτα πάντα καὶ εἰσὶ καὶ ἐλέχθησαν.

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Ἔχομεν ἄρα ἐκ τούτων σαφῶς, ὅτι ἔργον θεοῦ ἅπαντα ὅσα περὶ Χριστοῦ καὶ ἀκούομεν καὶ πιστεύομεν, εἴτε τῇ θείᾳ φύσει προσεοικότα εἴτε καὶ τῇ ἀνθρωπίνῃ, καὶ κατὰ τοῦτο μία ἐνέργεια ταῦτα τῆς θεότητος αὐτοῦ καὶ τῆς ἀνθρωπότητος εὐσεβῶς ὠνόμασται.

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

... ὡς εἶναι πᾶσαν τὴν ἐνανθρώπησιν ἀπ' ἀρχῆς μέχρι τέλους καὶ ὅσα ταύτης μικρά τε καὶ μεγάλα μίαν ἀληθῶς ὑψηλοτάτην καὶ θείαν ἐνέργειαν.

15–16 cf. Mt. 8, 24; Joh. 4, 6; Mt. 4, 2; Joh. 4, 15 25–26 cf. 1. Cor. 1, 24 38 cf. Hebr. 3, 14

120, 5 – 124, 7 *cf.* Mansi XI 567/8 B – 571/2 B Theodorus Pharan. 32–33 *cf.* 124, 21–22

---

10 καὶ εἶπε *bis* R 16 δίψαν] διδίψαν R ὁπότε] ὅ πότε R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:58 PM

ET ACCIPIENS THEODORUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINO INTERPRAETATA RELEGIT IN HIS

1 THEODORI QUONDAM EPISCOPI FARANITAE DE SERMONE SCRIPTO AB EO AD SERGIUM QUONDAM EPISCOPUM ARSENOITANUM AEGYPTIACI TRACTUS

Quidquid igitur scribitur dixisse aut operari dominus, per sensum et intellectum et sensibilia et dixit et operatus est. et haec ita utpote de toto atque unius una operatio uerbi, intellectus ⟨et⟩ sensibilis et organici corporis, omnia dicenda sunt.

2 EIUSDEM DE EODEM UERBO

Ergo quia praecipue per quandam diuinam et prudentissimam dispensationem somnum et laborem, esuriem et sitim suscepit quando uoluit, quam maxime merito et in his motum et quietem ualidissimae et prudentissimae operationis uerbi applicamus, ac per hoc unam unius eiusdemque Christi operationem fatemur.

3 EIUSDEM DE EODEM UERBO

Sufficienter ut arbitror per requisitionem sermo nobis aperuit, quoniam omnia quae scribuntur de domino Christo siue de deo seu animae siue corporis siue utriusque, animae dico et corporis, sint, singulariter ac indiuise agebatur, incipientes quidem et ac si de fonte sapientiae uerbo et bonitatis uel uirtutis mediante intellectuali anima et corpore procedentes. et propterea una operatio totius sicuti de uno eiusdemque saluatore nostro haec omnia exsistunt atque dicta sunt.

4 EIUSDEM DE EODEM UERBO

Profecto habemus in his luculenter, quoniam opus dei est omnia quanta in Christo audimus et credimus, siue diuinae naturae adpertinent siue humanae, et propterea una operatio haec diuinitatis eius et humanitatis pie nominata sunt.

5 EIUSDEM DE EODEM UERBO

...ut esset omnis incarnatio ab initio usque in finem, et quantacumque parua et magna eius sunt, una secundum ueritatem altissima et diuina operatio.

---

2 latino] latinum DV 6 aegiptiaci DV 9 quidquid] quicquid DV dominus] dominum DV 10 atque ad unius DV 11 ⟨et⟩ *coni. Lu* 23 dico animae DV 24 et² *om.* DV 27 sunt *om.* DV 31 in his *om.* L 31–32 audimus] audiuimus DV 32 adpertinent] adpertinet DV

6 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ λόγου ὅπερ ἐποίησεν εἰς τὰς ἑρμηνείας τῶν πατρικῶν χρήσεων*

Τὸ δὲ θεϊκὸν θέλημα ὅπερ ἐστὶν αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, αὐτοῦ γὰρ τὸ θέλημα ἕν ἐστι καὶ τοῦτο θεϊκόν.

7 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Διὰ τούτων ἄρα χωρὶς πάσης ἀμφιβολίας παιδευόμεθα, ὅτι πάντα τὰ τῆς σωτηριώδους οἰκονομίας, εἴτε θεῖα εἴτε ἀνθρώπινα, περὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ ἀνιστόρηται. ἀρχοειδῶς μὲν ἐκ τοῦ θείου οἷον εἰπεῖν τὴν ἔνδοσιν καὶ τὴν αἰτίαν ἐλάμβανε, διὰ μέσης δὲ τῆς νοερᾶς καὶ λογικῆς ψυχῆς ὑπουργεῖτο παρὰ τοῦ σώματος, εἴτε θαυματοποιόν τινα δύναμιν εἴποις εἴτε καὶ φυσικήν τινα τοῦ ἀνθρώπου κίνησιν, οἷον τροφῆς ὄρεξιν, ὕπνον, κάματον καὶ πόνων ἀντίληψιν, λύπην καὶ ἀδημονίαν, ἃ καὶ πάθη κατὰ σύγχρησιν ὀνομάτων ἐκ τῆς συνηθείας προσαγορεύεται. κυρίως δὲ φυσικῆς κινήσεως διὰ τοῦ ἐμψύχου καὶ αἰσθητικοῦ ζώου πεφύκασι, καὶ αὐτὰ δέ, ἅπερ κυρίως ἐστὶ καὶ λέγεται πάθη, ὁ σταυρός, ἡ νέκρωσις, οἱ μώλωπες, ἡ ὠτειλή, αἱ καθηλώσεις, τὰ ἐμπτύσματα, τὰ ῥαπίσματα, πάντα ταῦτα ὀρθῶς ἂν καὶ δικαίως κληθείη μία καὶ τοῦ αὐτοῦ ἑνὸς Χριστοῦ ἐνέργεια.

8 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Νοείσθω οὖν ἡμῖν ἐκ παντὸς ἅπαντα τὰ κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ ἐνανθρώπησιν μία θεία τε καὶ σωτηριώδης ὄντως ἐνέργεια.

9 ⟨*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Ἐκ τούτων γε πάντων καὶ τῶν ὁμοίων εὖ γε καὶ μάλα δικαίως μία θεοῦ ἐνέργεια πάντα τῆς ἐνανθρωπήσεως ἴδια πιστευέσθω καὶ λεγέσθω.⟩

10 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Ἡ μὲν γὰρ ἡμετέρα ψυχὴ οὐ πέφυκε τοσαύτης δυνάμεως εἶναι, ἵνα καὶ τὰς φυσικὰς τοῦ σώματος ἰδιότητας ἐξ αὐτοῦ τε καὶ ἑαυτῆς ἀπελαύνῃ, ἀλλ' οὐδὲ κυρία τοσοῦτον ὤφθη ἡ λογικὴ ψυχὴ τοῦ ἰδίου σώματος, ὥστε καὶ τῶν κατ' αὐτὸ καὶ συμφυῶν αὐτῷ ὄγκου καὶ ῥοῆς καὶ χρώματος ἐπικρατῆσαι καὶ ἔξω τούτων αὐτὸ καταστῆσαί ποτε, ἅπερ ἅπαντα κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ καὶ ἱστόρηται καὶ γεγένηται ἐν τῷ θείῳ καὶ ζωοποιῷ σώματι· καὶ γὰρ ἀόγκως καὶ οἷον εἰπεῖν ἀσωμάτως προῆλθεν ἄνευ διαστολῆς ἐκ μήτρας καὶ μνήματος καὶ θυρῶν καὶ ὡς ἐπ' ἐδάφους τῆς θαλάσσης πεζεύει.

---

13 cf. Mt. 8, 24; Joh. 4, 6; Luc. 22, 43–44 16–17 cf. Mt. 27, 32 etc.; 1. Petr. 2, 24; Mt. 26, 67; Mc. 14, 65 38 cf. Luc. 23, 53; Joh. 20, 19; Joh. 20, 26; Mt. 14, 25

32–39 *cf.* 126, 3–10; 128, 5–7; 130, 20–22 34–39 *cf.* 126, 12–14; 128, 30–31; 130, 6–8 37–38 *cf.* 126, 17–18; 128, 17

25–28 *cf.* Mansi XI 569 D 1–4 | *om.* R

6 EIUSDEM DE SERMONE QUEM FECIT IN INTERPRAETATIONIBUS PATERNORUM TESTIMONIORUM

Diuina uero uoluntas quod est ipsius Christi, quoniam ipsius uoluntas una est et haec diuina.

7 EIUSDEM DE EODEM SERMONE

Per haec igitur sine quadam difficultate docemur, quoniam omnia quae salutiferae dispensationis sunt, siue diuina seu humana, de saluatore nostro Christo dicuntur. initium quidem a diuinitate utpote permissum et exordium accipiebat, mediante autem intellectuali et rationali anima ministrabatur a corpore, siue mirificam quandam dixeris uirtutem seu naturalem quendam hominis motum, id est ueluti cibi desiderium, somnum, laborem et dolorum participationem, tristitiam et afflictionem, quae passiones secundum usitationem nominum et consuetudinem nuncupantur. specialiter autem naturalis motionis propria per animatum et sensibile animal exsistunt, sed ipse quae specialiter sunt et dicuntur passiones, utpote crux, mortificatio, fixurae, liuor, cicatrices, sputa, colafos, omnia haec recte et merito una eiusdemque unius Christi operatio nominabitur.

8 EIUSDEM DE EODEM SERMONE

Intellegitur ergo a nobis modis omnibus omnia quae sunt humanitatis Christi saluatoris una diuina et salutifera secundum ueritatem operatio.

9 EIUSDEM DE EODEM SERMONE

Ex his namque omnibus atque similibus bene et maxime iuste una dei operatio cuncta propria humanitatis credatur atque dicatur.

10 EIUSDEM DE EODEM SERMONE

Quoniam nostra quidem anima non est tantae uirtutis, ut et naturales corporis proprietates a se uel ab eo proiciat, sed neque domina tantum uisa est rationalis anima proprii corporis, ut etiam coherentis sibi et coniunctae tumidam molem (quod Greci dicunt oncon) atque defluctionem uel colorem optineat et foris haec constituat eum aliquando, quae omnia in dispensatione saluatoris nostri Christi et dicta et facta sunt, in diuino et uiuifico corpore exsistunt. nam sine tumore et, ut ita dicatur, incorporaliter sine distinctione processit ex utero et sepulchro et ianuis et cum ac si super solum maris deambulat.

---

1 in *om.* DV 4–5 haec diuina] haec diuina eius diuina L^1 7 eodem sermone] eodem de sermone L^1 9 difficultate quadam DV 11 rationali] rationalia L^1 13 quendam dixeris hominis DV 14 usitationem] usitationum L^1 15 consuetudinem] consuetudini DV 17 colafos] colaphos D collaphos V 18 nominabitur] nominabatur DV 22 intellegitur] intellegatur L^2DV modis *om.* DV 34 et coniunctae *om.* DV et coniuncti? *Lu* 35 eum aliquando quae *om.* DV omnia *om.* L 38 ac si *om.* L

11 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου*

Δέον οὖν ἐστιν οὕτω φρονεῖν τε καὶ λέγειν ἡμᾶς, πάντα τὰ κατὰ τὴν ἐνανθρώπησιν περὶ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἱστορούμενα εἶναι μίαν γινώσκειν ἐνέργειαν, ταύτης δὲ τεχνίτην καὶ δημιουργὸν τὸν θεὸν λόγον, ὄργανον δὲ τὴν ἀνθρωπότητα. τά τε οὖν ὡς θεοῦ, τά τε ἀνθρωποπρεπῶς περὶ αὐτοῦ λεγόμενα πάντα ἐνέργειά ἐστι τῆς τοῦ λόγου θεότητος.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον γ̄

Ἐν ταῖς Παροιμίαις γέγραπται· *πρὸ συντριβῆς ἡγεῖται ὕβρις, πρὸ δὲ πτώσεως κακοφροσύνη· κακόφρων γὰρ ἀνὴρ ζημιωθήσεται, ἐὰν δὲ λυμαίνηται καὶ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ προσθήσει.* ὅπερ διὰ τῶν ἀναγνωσθέντων αὐτοῦ γραμμάτων καὶ ἐπὶ Θεοδώρου τοῦ τῆς Φαρὰν ἐπισκόπου συμβὰν εὑρίσκομεν, δοξάζοντος ἀνοήτως ὀρθὰς ὑπάρχειν τὰς οἰκείας προλήψεις ἐξ αὐτονόμου πλάνης, ἀλλ' οὐκ ἐγκρίτου καὶ πατρικῆς διδασκαλίας αὐτῷ προαγομένας. *ὁδοὶ γὰρ ἄφρονος ὀρθαὶ ἐνώπιον αὐτοῦ,* καθὼς γέγραπται, καί· *εἰσὶν ὁδοὶ δοκοῦσαι ὀρθαὶ εἶναι ἀνδρί, τὰ μέντοι τελευταῖα αὐτῶν βλέπει εἰς πυθμένα ᾅδου.* διὸ καὶ *ὡς χόρτος δωμάτων πρὶν ἐκσπασθῆναι* διὰ τῆς ἐξ ἑτέρων ἀνατροπῆς, ἀρρίζους αὐτὰς καὶ *ξηρὰς* αὐτὸς ἐκεῖνος, οἷς γεγράφηκεν, ἀποδέδειχεν, ὡς οὐχ ἑτέρωθεν ἀλλ' οἴκοθεν ἔχων τῆς ἀσεβείας τὸν ἔλεγχον. παντὶ γὰρ τρόπῳ „τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ Χριστοῦ μίαν ὑπάρχειν" ὁριζόμενος „τὴν ἐνέργειαν", ὡς ἀκηκόατε, θεοφιλέστατοι ἀδελφοί, κτιστὴν ταύτην οἷα δεδημιουργημένην οὖσαν ἐδόξασε διὰ τοῦ λέγειν αὐτὸν ἐγγράφως· „πάντα τὰ κατὰ τὴν ἐνανθρώπησιν περὶ τὸν σωτῆρα Χριστὸν ἱστορούμενα δέον μίαν γινώσκειν ἐνέργειαν, ταύτης δὲ τεχνίτην καὶ δημιουργὸν τὸν θεὸν λόγον". ἐὰν οὖν „τεχνίτης καὶ δημιουργὸς αὐτῆς ὁ θεὸς λόγος ἐστίν", ὡς ἀπεφήνατο, κτιστὴ δηλονότι κατ' ἐκεῖνόν ἐστι· κτιστὸν γὰρ ἅπαν τὸ κατὰ δημιουργίαν ὑπὸ τοῦ λόγου γινόμενον. εἰ δὲ κτιστὴν ἐκεῖνος ὑπάρχειν ὁρίζεται τοῦ Χριστοῦ τὴν ἐνέργειαν, φανερῶς σὺν Ἀρείῳ καὶ Νεστορίῳ τοῖς ἀσεβέσι κτισματολάτρης ἐστίν, ὡς μόνον κτιστὸν σὺν ἐκείνοις καὶ κατ' ἐκείνους, ἀλλ' οὐχὶ καὶ ἄκτιστον σὺν ἡμῖν τὸν αὐτὸν ὁριζόμενος, τουτέστιν ὡς οὐ θεὸν φύσει καὶ ἄνθρωπον φύσει τὸν αὐτόν, ἀλλ' ἄνθρωπον μόνον ψιλόν· ἄκτιστος γὰρ κατὰ φύσιν οὔκ ἐστιν ὁ ἄκτιστον κατὰ φύσιν οὐκ ἔχων ἐνέργειαν.

Οὕτω ταῖς ἑαυτοῦ ῥήσεσι τὴν ἑαυτοῦ δόξαν ἐκεῖνος ἕωλον οὖσαν ἀπέδειξεν καὶ ἐν αὐτῷ πληροῦσθαι τὸ εἰρημένον· *παρανομίαι ἄνδρα ἀγρεύουσι, σειραῖς δὲ τῶν ἑαυτοῦ ἁμαρτημάτων ἕκαστος σφίγγεται. οὗτος τελευτᾷ μετὰ ἀπαιδεύτων,* ἤτοι τῶν ἐν διαιρέσει καὶ ψιλῇ συναφείᾳ τὸ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ βλασφημησάντων μυστήριον, καὶ οὐ μετὰ

12–13 Prov. 16, 18 13–14 Prov. 19, 19 17 Prov. 12, 15 17–18 Prov. 16, 25 19–20 Ps. 128, 6 27–28 cf. Joh. 1, 3 35–36 Prov. 5, 22–23

21–22 *cf.* 120, 32–33 24–26 *cf.* 124, 3–5 31–33 *cf.* Maximus Conf., PG 91, 117 A 9–13

11 κεφάλαιον γ̄] κεφάλαιον β̄ R 15 δοξάζοντος] δόξαν τοῖς R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

11 EIUSDEM DE EODEM SERMONE

Oportet igitur ita sapere et dicere nos omnia quae in incarnationem saluatoris Christi dicuntur esse unam scire operationem esse, huius autem opificem et creatorem deum uerbum, organum uero humanitatem consistere. ergo quaeque uelut de deo aut humane de ipso dicuntur, omnia una operatio est uerbi diuinitatis.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

In Prouerbiis scriptum est: *contritionem praecedit superbia et ante ruinam exaltatur spiritus. qui insipiens est sustinebit damnum et cum sapuerit aliud adponet.* quod et in Theodorum Faranitanum quondam episcopum per eius conscripta quae nobis relecta sunt euenisse cognoscimus, qui inprudenter putauit rectam esse suam opinionem ex proprio uidelicet errore, non enim per probabilem et paternam doctrinam ab eo prolatam. quoniam, sicut scriptum est, *uia stulti recta in oculis eius,* et: *sunt uiae quae uidentur homini iustae, nouissima autem earum deducunt ad mortem.* propterea *sicut faenum aedificiorum, quod priusquam* ex aliorum euersione *euellatur arescit,* sine stirpe atque *aridas* ille, quibus scripsit, easdem manifestauit, utpote non ex alio sed a semetipso habens impietatis repraehensionem. quia omni modo „deitatis et humanitatis Christi unam esse operationem", sicut audistis, reuerentissimi fratres, definiendo et hanc conditam utpote creatam confessus est, asserens in scripto: „omnia quae in humanitate saluatoris Christi dicuntur oportire unam operationem scire, opificem autem eius et creatorem deum uerbum". ergo si „opifex eius et creator deus uerbum", sicut ipse asserit, „exsistit", utique secundum sensum ipsius condita esse dinoscitur, quoniam omne quidquid per conditionem uerbi fit, creatura est sine dubio. si autem conditam esse operationem Christi ille definit, apertissime cum Arrio et Nestorio impiissimis creaturae cultor arguitur, eo quod tantum conditum cum illis et secundum illos, non autem et increatum nobiscum eundem confitetur, hoc est non ut deum naturaliter et hominem eundem, sed tantum hominem purum. quoniam secundum naturam increatus non est, qui increatam naturaliter non habet in se operationem.

Ita igitur per suas uoces propriam ille professionem inanem et uacuam demonstrauit, ut et in eo impleatur quod dictum est: *iniquitates suae capiunt impium et funibus peccatorum suorum constringitur. ipse morietur quia non habuit scientiam,* [*hic deficit cum inprudentibus*] id est cum eis, qui in diuisione et pura coniunctione Christi dei blasphemant myste-

---

5 uelut] uelud DV 9 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 10 sanctae ... romae *om.* DV 12 contritionem] contritione L^1 ruinam] ruina L^1 13 sapuerit] rapuerit L 15 εὑρίσκομεν = cognoscimus (comperimus) 16 per *om.* DV 17–18 nouissima] nioissima L^1 niuissima L^2 21 operationem] operatione L 22 creatam] creaturam DV 23 oportire] oportere L^2DV 26 quidquid] quicquid L^2DV fit] sit D sicut V 28 ἐστίν = arguitur 29 increatum] increatam DV

τούτων μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν φαντασίᾳ τοῦτο παραλόγως τερατευομένων, Μάνεντος λέγω καὶ Ἀπολιναρίου καὶ Σεβήρου τῶν αἱρετικῶν, διὰ τοῦ λέγειν αὐτὸν πάλιν ἐν τοῖς αὐτοῦ γράμμασιν ὡς ἠκούσαμεν· „ἡ μὲν γὰρ ἡμετέρα ψυχὴ οὐ πέφυκε τοσαύτης δυνάμεως εἶναι, ἵνα καὶ τὰς φυσικὰς τοῦ σώματος ἰδιότητας ἐξ αὐτοῦ τε καὶ ἑαυτῆς ἀπελαύνῃ, ἀλλ' οὐδὲ τοσοῦτον κυρία ὤφθη ἡ λογικὴ ψυχὴ τοῦ ἰδίου σώματος, ὥστε καὶ τῶν κατ' αὐτὸ καὶ συμφυῶν αὐτῷ ὄγκου καὶ ροῆς καὶ χρώματος ἐπικρατῆσαι καὶ ἔξω τούτων αὐτὸ καταστῆσαί ποτε, ἅπερ ἅπαντα κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ καὶ ἱστόρηται καὶ γεγένηται ἐν τῷ θείῳ καὶ ζωοποιῷ σώματι· καὶ γὰρ ἀόγκως καὶ οἷον εἰπεῖν ἀσωμάτως προῆλθεν ἄνευ διαστολῆς ἐκ μήτρας καὶ μνήματος καὶ θυρῶν καὶ ὡς ἐπ' ἐδάφους τῆς θαλάσσης πεζεύει".

Δῆλον γὰρ ὡς ἐν τούτοις τοῖς ῥήμασιν αὐτό τε τὸ τοῦ κυρίου νοερῶς ἐψυχωμένον σῶμα καὶ τὰς αὐτοῦ φυσικὰς ἰδιότητας ἀναιρεῖ παντελῶς, εἴπερ „ἔξω τούτων αὐτὸ κατέστησεν", ὥς φησιν, ἢ „ἀπήλασεν ἑαυτοῦ" ταύτας, ὡς ἐκεῖνος γεγράφηκεν. εἰ „γὰρ ἀόγκως καὶ ἀσωμάτως ἐκ μήτρας προῆλθε καὶ νώτοις θαλάσσης ἐπέβη περιπατῶν", φαντασία τὸ „βαδίζον καὶ προερχόμενον" ἦν, ἀλλ' οὐ σεσαρκωμένος κατ' οὐσίαν θεός. καὶ οὔτε θαῦμα λοιπὸν ὁ τῆς παρθενίας ὑπῆρχε βλαστός, οὔτε μὴν κατάπληξιν εἶχεν ὁ ἐπὶ τῆς θαλάσσης αὐτοῦ τοῦ σαρκωθέντος θεοῦ λόγου περίπατος. τὸ γὰρ „ἀσωμάτως καὶ ὄγκου δίχα παντὸς προερχόμενον ἢ βαδίζον" ποῖον ἔχει θαύματος λόγον πρὸς τὸ μὴ διαλῦσαι τῇ προόδῳ τὴν παρθενίαν ἢ μὴ καταδῦσαι διὰ τοῦ βαδίσματος ἐν τοῖς ὕδασιν; ἀθαύμαστον γὰρ ἐν ἑκατέροις ἐστὶ τὸ ἀσώματον, ὡς κατὰ φύσιν ἀλλ' οὐχ ὑπὲρ φύσιν γινόμενον. οὐ πέφυκε γὰρ „ἀσώματόν τι καὶ ἄογκον" ἢ παρθενίαν διαλύειν ἢ καθ' ὑδάτων βυθίζεσθαι διάστασιν οὐδεμίαν ἔχον τὸ σύνολον, τουτέστι *μῆκος, πλάτος, βάθος*. ὅθεν καταφανὲς ὑπάρχει καὶ ἀναντίρρητον, ὅτι δίχα σώματος ἦγουν ἄσαρκον καὶ „ἀσώματον ἐκ μήτρας προελθεῖν καὶ ἐπὶ ὑδάτων βαδίζειν" τὸν σεσαρκωμένον θεὸν ἐκεῖνος πεφρόνηκε· τὸ γὰρ „ἀσωμάτως προελθεῖν" τὸ δίχα σώματος προελθεῖν κυρίως ἐστίν, ὥσπερ οὖν καὶ τὸ ἀσπόρως προελθεῖν τὸ δίχα σπορᾶς προελθεῖν. ἐὰν οὖν τό τε νοερῶς ἐψυχωμένον τοῦ κυρίου σῶμα καὶ τὰς αὐτοῦ φυσικὰς ἰδιότητας ἀναιρεῖ, κατὰ φαντασίαν ἀλλ' οὐ κατ' οὐσίαν ἄνθρωπον αὐτὸν γεγενῆσθαι κηρύττει. ποίαν δὲ καὶ διαφορὰν οἶδε λοιπὸν ἐκεῖνος τῆς ἐκ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς καὶ τῆς ἐκ παρθένου καὶ μητρὸς τοῦ αὐτοῦ κατὰ φύσιν γεννήσεως; εἰ γὰρ ἐξ ἑκατέρων „ἀσωμάτως" γεγενῆσθαι λέγει τὸν κύριον, δῆλον ὡς μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐξ ἑκατέρων οὖσαν τοῦ αὐτοῦ γνωρίζει τὴν γέννησιν. εἰ δὲ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐξ ἑκατέρων οὖσαν γνωρίζει τὴν γέννησιν, ἀνάγκη τοῦτον ἢ καὶ ἐκ τοῦ πατρὸς ὥσπερ ἐκ τῆς παρθένου σεσαρκωμένον ὁμολογεῖν τὸν θεὸν λόγον, ἢ μηδὲ ἐκ τῆς παρθένου ὥσπερ οὐδὲ ἐκ τοῦ πατρὸς σεσαρκωμένον λέγειν αὐτόν, ὡς καὶ ἐξ αὐτῆς ἀσωμάτως κατ' ἐκεῖνον γεγεννημένον, ἀλλ' ἐξ ἀμφοτέρων ὁμοίως διὰ τὴν αὐτὴν καὶ ἴσην γέννησιν ἢ σεσαρκωμένον ἢ ἄσαρκον προελθόντα κατὰ φύσιν γινώσκειν· κἀντεῦθεν ἢ καὶ τὸν θεὸν καὶ πατέρα κτιστὸν ὑπογράφειν, ὡς ἐκ τῆς

23 cf. Eph. 3, 18

3–10 *cf.* 122,32–39 12–14 *cf.* 122,34–39 17–18 *cf.* 122,37–38 19 *cf.* 122,10–11 33 *cf.* 122,37

33 πατρὸς σεσαρκωμένον ὥσπερ R

rium, et non solum cum his, sed etiam cum eos, qui in fantasmate hunc mysterium inprudenter delerare noscuntur, hoc est Manentem, Apollinarem et Seuerum nefandissimos haereticos, per hoc quod asserit in sua conscripta sicut in praesenti audiuimus: „quoniam nostra quidem anima non est tantae uirtutis, ut et naturales corporis proprietates a se uel ab eo proiciat, sed neque domina tantum uisa est rationalis anima proprii corporis, ut etiam coherentis sibi et coniuncti tumore atque defluctione uel colore optineat et foris haec constituat eundem corpus aliquando, quae omnia in dispensationem saluatoris nostri Christi et dicta et facta in diuino et uiuifico corpore consistunt. nam sine tumore et, ut ita dicatur, incorporaliter processit sine distinctione ex utero et sepulchro et ianuis et cum hac si super solum maris deambulabat".

Apertissime igitur in his uerbis tam ipsum corpus domini nostri intellectualiter animatum quamque et naturales eius proprietates omnino amputare dinoscitur, si „foris haec", quae superius dicta sunt, „ipsum corpus", ut perhibet, „constituit", aut, sicut ille scripsit, „ex se" easdem „proiecisse" dinoscitur. „nam" si „absque tumore et incorporaliter ex utero processit et super dorsum maris deambulauit", hoc ipsud quod „deambulabat et procedebat" ergo fantasma erat, non enim incarnatus substantialiter deus. unde nec miraculum iam cognoscebatur uirginitatis germen, neque magnum erat incarnati dei uerbi super mare deambulatio. quod enim „incorporaliter et sine quolibet corporeo tumore procedit aut deambulabat", qualem habet miraculorum rationem ad minime dissoluendam per partum uirginitatis integritatem aut per gressum in profundum aquarum non mergere? quoniam in utrumque nullam mirificam habet rationem quod est incorporeum, utpote naturaliter et non super naturam efficatiam habens. nec enim habet naturam quod est „incorporeum et sine tumore" aut uirginitatem soluere aut in aquis mergere, distantiam nullam habens omnino, id est *longitudinem, latitudinem et altitudinem.* ex quo apertissime sine dubio ostenditur, quoniam absque corpore, id est „sine" carne et „corpore ex utero procedere et super aquas deambulare" incarnatum deum ille predicauit. quod enim „incorporaliter procedit", specialiter sine corpore est procedere, sicuti et absque semine procedere, sine semine eum procedere. si ergo intellectualiter animatum domini corpus et naturales eius proprietates interimit, per fantasiam, non enim substantialiter hominem eum praedicat factum. et qualem differentiam ille cognoscit ex deo et patre atque ex uirgine et matre eiusdem naturaliter natiuitatis? quia si ab utrisque „incorporaliter" natum fuisse asserit dominum, certum quia unam eandemque esse eiusdem scit natiuitatem. si autem unam eandemque ex utrisque scit natiuitatem, necesse est eum aut ex patre sicut ex uirgine incarnatum confiteri deum uerbum, aut nec ex uirgine sicut nec a patre incarnatum asserere eum, utpote et ab ea incorporaliter secundum illius sensum genitum, sed ex utrisque similiter propter eandem aequalemque natiuitatem aut incarnatum aut sine carne naturaliter cognoscere procedentem, ac per hoc aut et deum et patrem conditum adscribere, utpote de propria natura carnem intellec-

---

1 eos] eis L^2DV hunc] hoc L^2DV 1–2 inprudenter *om.* DV 2 delerare] delirare L^2 declarare DV manentem] manetem L^2 3 πάλιν = in praesenti? 4 est *om.* DV 6 optineat] obtineat DV 7 dispensationem] dispensatione DV 9 hac] ac DV 15 ipsud] ipsum DV 17 κατάπληξιν εἶχεν = magnum erat (mirum erat? *cf.* 117,27) 18 deambulabat] deambulat DV 19 minime] minimem L partum] partem L^1V parrem D 26 procedit] processit DV 27 semine est eum DV 28 νοερῶς = intellectualiter] naturaliter LDV eius] ei DV 29 factum praedicat DV 31 si *om.* DV utrisque] utriusque DV 32–33 si autem ... natiuitatem *om.* DV 33 est *om.* DV 34 et *om.* DV 35 utrisque] utriusque DV propter] propterea L^1

ἑαυτοῦ φύσεως σάρκα νοερῶς ἐψυχωμένην τῷ οἰκείῳ λόγῳ πρὸς ἕνωσιν οὐσιωδῶς παρασχόμενον, ἢ καὶ τὴν παρθένον μηδαμῶς μητέρα τοῦ λόγου γεγενημένην, ὡς οὐκ ἐξ ἑαυτῆς αὐτὸν οὐσιωδῶς σαρκωθέντα γεννήσασαν, ἀλλὰ σωλῆνος δίκην ἀσωμάτως δι' αὐτῆς παροδεύσαντα κατὰ τὴν Ἀπολιναρίου δυσσέβειαν. εἰ τοίνυν, ὡς εἴρηται, τό τε σῶμα „καὶ τὰς τοῦ σώματος ἀναιρεῖ φυσικὰς ἰδιότητας" ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν τὸν θεὸν μυστηρίου, δι' ὧν ἐδογμάτισεν ὡς „ὄγκου δίχα καὶ ῥοῆς καὶ χρώματος" τοῦτο λέγων ὑπάρχειν καὶ „ἀσωμάτως προελθεῖν" μυθολογῶν „ἐκ μήτρας" τὸν κύριον, ποίας ἔτι λοιπὸν χρείας πατρικῆς μαρτυρίας ἡμῖν εἰς ἔλεγχον τῆς τοιαύτης αἱρέσεως, ἐκδήλου πᾶσι καὶ φανερᾶς γενομένης διὰ τῶν ἀρτίως ἀναγνωσθέντων αὐτοῦ γραμμάτων, εἰ μήπου δέον ἡμᾶς ταύτας προαγαγεῖν εἰς τὴν αὐτοῦ τε καὶ τῶν ἀτόπως αὐτῷ φρονηθέντων τελείαν κατάργησιν, ἐπειδὴ καταργεῖται πάντως διὰ τῶν πατρικῶν λόγων ὁ τούτους καταργῆσαι διὰ τῶν ἑαυτοῦ ῥημάτων βουλόμενος;

Φέρε τοιγαροῦν ἐπιτόμως τοῦτο ποιήσωμεν ἐξ ἀντιπαραθέσεως τῶν τούτου δογμάτων καὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν κηρυγμάτων ἐν τάξει διαστέλλοντες.

1 Οὕτως Θεόδωρος ὁ ποτὲ τῆς Φαρὰν ἐπίσκοπος εἶπεν·

„Ἀσωμάτως ἐκ μήτρας προῆλθεν ὁ κύριος".

Κύριλλος ὁ περίδοξος τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπίσκοπος λέγει σαρκικῶς ἐκ παρθένου γεγεννῆσθαι τὸν κύριον· ἐν πρώτῳ γὰρ τῶν συνταγέντων αὐτῷ δώδεκα κεφαλαίων εἰς τὴν πρὸς Νεστόριον συνοδικὴν αὐτοῦ ἐπιστολὴν τάδε φησίν·

„Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ θεὸν εἶναι κατὰ ἀλήθειαν τὸν Ἐμμανουὴλ καὶ διὰ τοῦτο θεοτόκον τὴν ἁγίαν παρθένον (γεγέννηκε γὰρ σαρκικῶς σάρκα γεγονότα τὸν ἐκ θεοῦ λόγον), ἀνάθεμα ἔστω".

Ἀλλὰ καὶ ὁ Θεολόγος Γρηγόριος Κληδονίῳ γράφων οὕτω φησίν·

„Εἴ τις ὡς διὰ σωλῆνος τῆς παρθένου δραμεῖν, ἀλλὰ μὴ ἐν αὐτῇ διαπεπλάσθαι λέγει θεϊκῶς ἅμα καὶ ἀνθρωπικῶς τὸν κύριον (θεϊκῶς μὲν ὅτι χωρὶς ἀνδρός, ἀνθρωπικῶς δὲ ὅτι νόμῳ κυήσεως), ὁμοίως ἄθεος".

2 Θεόδωρος ὁ τῆς Φαρὰν ἐπίσκοπος εἶπεν·

„Σωματικὸν ὄγκον οὐκ ἔχειν κατὰ σάρκα τὸν κύριον, ἀλλ' ἀόγκως καὶ ἀσωμάτως ἐπὶ τῆς θαλάσσης περιπατῆσαι".

Διονύσιος ὁ θεσπέσιος καὶ ὄγκον ἔχειν αὐτὸν κατὰ σάρκα κηρύττει καὶ βάρος σωματικόν, καὶ μετὰ ὄγκου καὶ βάρους σωματικοῦ ἐπιβαίνειν ἀβρόχως τοῖς ὕδασιν ἐν τῇ περὶ θείων ὀνομάτων αὐτοῦ πραγματείᾳ διδάσκει οὕτως·

„Ἀγνοοῦμεν δὲ ὅπως ἐκ παρθενικῶν αἱμάτων ἑτέρῳ παρὰ τὴν φύσιν θεσμῷ διεπλάττετο, καὶ ὅπως ἀβρόχοις ποσὶ σωματικὸν ὄγκον ἔχουσι καὶ ὕλης βάρος ἐπεπόρευτο τὴν ὑγρὰν καὶ ἄστατον οὐσίαν".

5–7 *cf.* 122,32–38 17 *cf.* 122,37–38 18–23 Cyrillus Alex., Explanatio XII capitulorum, PG 76, 296 C 6–9; ACO I 1,5 p. 16,29–30 etc. 24–27 Gregorius Naz., Epist. 101,16 ad Cledonium, PG 37, 177 C 5–9; SC 208 (1974) 42 30–31 *cf.* 122,34–39 32–37 Ps.-Dionysius, De divinis nom. 2,9, PG 3,648 A 5–11

32 διονύσιος R

tualiter animatum uerbo proprio in unitione substantialiter commodantem aut et uirginem nullo modo matrem uerbi factam fuisse, utpote ⟨non⟩ ex se eum substantialiter incarnatum enixam, sed ueluti de fistula incorporaliter per eam secundum Apollinaris impietatem transisse. si ergo, ut dictum est, corpus „et corporis interhimit naturales proprietates" in mysterio Christi dei, per ea quae dogmatizare praesumpsit utpote „sine tumore atque defluctione et colore" hoc perhibens esse et „incorporaliter processisse ex utero" dominum delerans, cuius iam nobis testimonium patris ad arguendam huiusmodi haeresem necessarium est proferre, dum omnibus clara et aperta extitit per scripta eius, quae in praesenti nobis relecta sunt, nisi fortassis oporteat nos ad eius uel prauitatum ipsius perfectam destructionem eadem proferre, quoniam distruitur sine dubio per paternas doctrinas qui eos per sua scripta destruere nititur?

Age ergo nunc compendiosae hoc faciamus per comparationem dogmatum istius atque catholicae ecclesiae praedicationum et ordinabiliter distinguamus:

1 Ita Theodorus Faranitanus quondam episcopus dixit:

„Incorporaliter ex utero processit dominus".

Cyrillus gloriosus Alexandrinus episcopus dixit corporaliter ex uirgine natum fuisse dominum. in primo enim de duodecim capitulis ab eo compositis ad Nestorium synodalem eius epistolam sic ait:

„Quisquis non confitetur deum esse ueraciter Emmanuelem et propterea dei genetricem sanctam uirginem (genuit namque carnaliter carnem factum ex deo uerbum), anathema sit".

Et iterum Theologus Gregorius ad Clidonium scribens ait:

„Quisquis ueluti de fistula per uirginem transisse, non autem in eam plasmari diuine pariterque humane dicit ⟨dominum⟩ (diuine quidem quoniam sine uiro, humane autem quia ritu parientis genuit), similiter sine deo est".

2 Theodorus Faranitanus quondam episcopus dixit:

„Corporalem magnitudinem non habuisse secundum carnem dominum, sed absque mole et incorporaliter eum super mare deambulare".

Dionisius egregius et molem carnalem habere eum secundum carnem praedicat et pondus corporeum, et cum mole et pondus corporeo incedere super aquas non infusis pedibus, et hoc in opusculis eius de diuinis nominibus docens ait:

„Ignoramus qualiter de uirgineis ⟨sanguinibus⟩ alia lege praeter naturalem formabatur, et qualiter non infusis pedibus corporalem molem habentibus et materiale pondus deambulabat umidam et instabilem substantiam".

---

1 animatum] animatam L^2 2 οὐκ = ⟨non⟩ ἐξ ἑαυτῆς = ex se] ex semine LDV (ex semetipsa?) 3 eam] eum DV 4 interhimit] interimi DV 6–7 delerans] declarans DV 9 nos oporteat DV 10 distruitur] destruitur DV 13 istius] ipsius L^1 18 gloriosus *om.* DV 19 de *om.* L 21 emanuelem DV 32 dionysius D dyonisius V eum habere DV κατὰ σάρκα = carnalem + secundum carnem secundum carnem *om.* DV pondus] pondere L^2 *marg.* DV 33 pedibus] pedebus L^1 34 hoc] haec DV 35 αἱμάτων = ⟨sanguinibus⟩ 37 umidam] tumidam L^1DV

Καὶ ἐν τῇ πρὸς Γάϊον αὐτοῦ ἐπιστολῇ·

„Καὶ ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐνήργει τὰ ἀνθρώπου, καὶ δηλοῖ παρθένος ὑπερφυῶς κύουσα καὶ ὕδωρ ἄστατον ὑλικῶν καὶ γεηρῶν ποδῶν ἀνέχον βάρος καὶ μὴ ὑπεῖκον, ἀλλ' ὑπερφυεῖ δυνάμει πρὸς τὸ ἀδιάχυτον συνιστάμενον".

3 Θεόδωρος ὁ τῆς Φαρὰν ἐπίσκοπος εἶπεν·

„Ὅτι ὁ κύριος τὸ ἴδιον σῶμα τῶν κατ' αὐτὸ καὶ συμφυῶν αὐτῷ ροῆς καὶ χρώματος ἔξω κατέστησεν".

Ὁ ἅγιος Βασίλειος οὐ μόνον ῥοὴν τὴν ἀπὸ τῶν *δακρύων* σωματικῶς ἐσχηκέναι λέγει τὸν κύριον, ἀλλὰ καὶ τὴν ἀπὸ τῶν τροφῶν τῶν στερεῶν καὶ τῶν ὑγρῶν διάπνευσίν τε καὶ ἀνάλωσιν καὶ τὴν *ἐξ ὁδοιπορίας* τῶν νεύρων ὑπέρτασιν, οὕτως ἐν τῷ περὶ εὐχαριστίας λόγῳ διδάσκων·

„Ὡς οὖν κατεδέξατο τὴν *πεῖναν* ὁ κύριος τῆς στερεᾶς τροφῆς διαπνευσθείσης αὐτῷ, καὶ *δίψαν* προσήκατο τῆς ὑγρότητος τῆς ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ ἀναλωθείσης, καὶ *ἐκοπίασε* τῶν μυῶν καὶ τῶν νεύρων *ἐκ τῆς ὁδοιπορίας* ὑπερταθέντων, οὐ τῆς θεότητος τῷ καμάτῳ δαμαζομένης, ἀλλὰ τοῦ σώματος τὰ ἐκ τῆς φύσεως ἐπακολουθοῦντα συμπτώματα δεχομένου. οὕτω καὶ τὸ *δάκρυον* προσήκατο, τὸ φυσικὸν τῇ σαρκὶ σύμπτωμα ἐπιγίνεσθαι συγχωρῶν".

4 Θεόδωρος ὁ τῆς Φαρὰν ἐπίσκοπος εἶπεν·

„Ἔξω τῶν τοῦ σώματος φυσικῶν ἰδιοτήτων ὡς ἄνθρωπον γεγονέναι τὸν κύριον καὶ ταύτας ἑαυτοῦ τὰς φυσικὰς ἰδιότητας ἀπελαύνειν".

Ἡ ἁγία καὶ οἰκουμενικὴ ἐν Χαλκηδόνι σύνοδος ὁρίζεται λέγουσα·

„Οὐδαμοῦ τῆς τῶν φύσεων διαφορᾶς ἀνῃρημένης διὰ τὴν ἕνωσιν, σωζομένης δὲ μᾶλλον ἀνελλιπῶς τῆς ἰδιότητος ἑκατέρας φύσεως καὶ εἰς ἓν πρόσωπον καὶ μίαν ὑπόστασιν συντρεχούσης".

Τούτων οὖν οὕτως ἡμῖν εὐκρινῶς διηρθρωμένων ὡς ἑτερόφρων ἐκεῖνος τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἀποδεδειγμένος καὶ τοῖς πατρικοῖς καὶ συνοδικοῖς ὅροις ἀπομαχόμενος ὑπὸ τούτων εὐλόγως καταδικάζεται διά τὸ μηδεμίαν ἔχειν πρὸς αὐτοὺς κοινωνίαν, φανερὰν δὲ διὰ τῶν ἑαυτοῦ λόγων τὴν ἀλλοτρίωσιν.

---

9 cf. Joh. 11, 35 11 cf. Joh. 4, 6 13 cf. Mc. 4, 2 par. 14 cf. Joh. 4, 15 15 cf. Joh. 4, 6 17 cf. Joh. 11, 35

1–4 Ps.-Dionysius, Epist. IV ad Gaium, PG 3, 1072 B 1–6; *cf.* 302, 32–35 6–8 *cf.* 122, 34–35
9–18 Basilius Caes., Hom. de grat. act., PG 31, 228 C 14 – 229 A 1 20–22 *cf.* 122, 32–33
23–26 Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 31–33; ACO II 3, 2 p. 138, 1–2

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

Atque iterum in epistola eius ad Gaium scriptam ait:

„Et supra hominem operabatur quae hominis sunt, et hoc ostendit uirgo super naturam pariens et aqua instabile terraenorum et materialium pedum subportans pondus et non oboediens, sed supra naturam uirtute sine diffusione consistens".

3 Theodorus Faranitanus quondam episcopus dixit:

„Quoniam dominus proprium corpus de coherentibus eidem corpori, id est defluctionis et coloris, foris constituit".

Item sanctus Basilius non solum defluctionem ex *lacrimis* habuisse corporaliter perhibet dominum, sed etiam ex nutrimentis solidis et umidis digestionem et consumptionem et *ex itineris* neruorum extensionem, ita sermone de gratiarum actione narrans ait:

„Sicut ergo suscepit *esuriem* dominus de solido cibo digesto ab eo, et *sitim* adsumpsit humiditate quae in corpore eius erat consumpta, et *fatigatus* est musculis et neruis *ex itinere* distentis, non utique deitate ex labore fatigata, sed corpore quae natura sequuntur passiones suscipiente. ita et *lacrimas* admisit, naturalem passionem carni superinduci permittens".

4 Theodorus Faranitanus quondam episcopus dixit:

„Absque naturalibus corporis proprietatibus ut hominem factum fuisse dominum et has naturales eius proprietates a se abicere".

Sancta et uniuersalis Calchedonensis synodus in sua definitione praedicat:

„Nusquam sublata differentia naturarum propter unitionem, magis autem salua indimminutae proprietate utriusque naturae et in unam personam atque unam subsistentiam concurrentem".

His itaque nobis oportunae declaratis, ut dissentiens ille sanctis adprobatus et paternis ac synodalibus definitionibus apertissime contradicens ab his rationabiliter condemnatur, eo quod nullam habet cum eis communionem, apertam autem per proprios sermones alienationem.

---

2 hoc] haec DV naturam] natura L^1 3 aqua instabile] aquam stabile D aqua stabile V terraenorum] terrenorum DV et² *om.* DV 4 ὑπεῖκον = oboediens (recedens?) 10 umidis digestionem] humidis gestionem DV 11 ita in sermone DV narrans ait] docens DV 12 adsumpsit sitim DV adsumpsit] absumpsit D assumpsit V 13 musculis / mulculis L^1D 21 ut] et DV 22 eius *om.* L 23 calcedonensis DV 24–25 indimminutae] indiminute DV 27 τοῖς ἁγίοις πατράσιν = sanctis adprobatus] approbatus DV adprobatis *coni. Lu* 28 ἀπομαχόμενος = apertissime contradicens

κεφάλαιον δ

Βενέδικτος ὁ εὐλαβέστατος ἐπίσκοπος Αἰακίου εἶπεν

Λύχνος ἐντολὴ νόμου καὶ φῶς καὶ ὁδοὶ ζωῆς ἔλεγχος καὶ παιδεία, δι' ὧν ἡ ὑμετέρα μακαριότης λίαν ἐμφρόνως καὶ ἀπηκριβωμένως *διέστειλεν ἀνὰ μέσον τοῦ σκότους καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ φωτός*, Θεοδώρου λέγω τοῦ τῆς Φαρὰν ἐπισκόπου καὶ τῶν διδασκάλων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, καὶ τὸν μὲν ὡς νύκτα ζοφερὰν φέγγος πατρικῆς ἀληθείας οὐκ ἔχοντα δικαίως κατέκρινε, τοὺς δὲ προσηκόντως ὡς ἡμέραν ὄντας ἀείφωτον εὐσχημόνως ἐτίμησεν, ὅροις ἡμᾶς εὐσεβείας καταφαιδρύνοντας αὐτοὺς παραστήσασα καὶ λόγοις ἀληθείας στηρίζοντας. γέγραπται γάρ· *ἐγώ εἰμι κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν· οὐ ποιήσετε ἄδικον ἐν κρίσει, οὐ λήμψῃ πρόσωπον πλουσίου, οὔτε θαυμάσεις πρόσωπον δυνάστου. ἀπὸ παντὸς ἀδίκου ῥήματος ἀποστήσῃ, ἀθῷον καὶ δίκαιον οὐκ ἀποκτενεῖς καὶ οὐκ ἀθωώσεις τὸν ἀσεβῆ.*

Διὸ τοῦ τοιούτου καὶ ἡμῖν δυσσεβοῦς ἀνδρός τε καὶ δόγματος συμφώνως κατακρινομένου διὰ τὴν αἵρεσιν, εἰ παρίσταται τοῖς ἁγιωτάτοις ὑμῖν, κελεύσατε κατιδεῖν ἡμᾶς διὰ τῆς ἀναγνώσεως καὶ Κύρου τοῦ γενομένου τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκόπου τὴν τῶν ἐννέα συγγραφὴν κεφαλαίων, μᾶλλον δὲ τὸ ἕβδομον αὐτῶν κεφάλαιον, δι' οὗ τὴν πατρικὴν ἐκεῖνος ὑπήλλαξε διδασκαλίαν, μεθ' ὃ κατὰ τάξιν εὐθὺς καὶ τὴν ἐπιστολὴν Σεργίου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως, εἰς ἣν αὐτὸν τὸν Κῦρον ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ ἀπαλλαγῇ σεμνύνει καὶ ἀποδέχεται.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Κατὰ τὴν αἴτησιν τοῦ ὑπομνηματίσαντος ἀγαπητοῦ ἡμῶν ἀδελφοῦ Βενεδίκτου τοῦ ἐπισκόπου τὰ ἐννέα κεφάλαια Κύρου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκοπήσαντος μετὰ καὶ τῆς ἐπιστολῆς Σεργίου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως, εἰς ἣν ἐπὶ τούτοις αὐτὸν ἀποδέχεται τὴν πρὸς αὐτὸν οἰκείαν ὁμοφροσύνην γνωρίζων, οἱ καθυπουργοῦντες εὐλαβῶς τοῖς πραττομένοις ἀγέτωσαν.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὰ παραστάντα τοῖς ἁγιωτάτοις καὶ μακαριωτάτοις ὑμῖν οὓς ἐκελεύσατε χάρτας ἀχθῆναι κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἐκ τῶν ἐννέα τοῦ Κύρου κεφαλαίων τὸ ἕβδομον ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω παρουσίᾳ τῆς ἁγίας συνόδου καὶ μετὰ τοῦτο ἡ ἐπιστολὴ Σεργίου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως.

---

5 Prov. 6, 23 6–7 Gen. 1, 4 11–12 Lev. 19, 14–15 13–14 Exod. 23, 7

12 λήμψῃ] λήψῃ R

BENEDICTUS UENERABILIS EPISCOPUS INSULAE CORSICAE DIXIT

Mandatum lucerna est et lex lux et uia uitae increpatio disciplinae, quibus uestra beatitudo nimis prudenter ac diligenter *diuisit inter lucem et tenebras,* id est Theodorum Faranitanum quondam episcopum doctoresque catholicae ecclesiae, et illum quidem sicut noctem tenebrosam lumen paternae ueritatis minime habentem iuste censuit condemnari, hos autem competenter pietatis definitionibus nos laetificantes ostendens uti diem splendidissimam honorifice ueneratus est uerbis etiam ueritatis confirmantes. scriptum est enim: *ego sum dominus deus uester. non facietis iniquitatem in iudicio, non accipies personam diuitis neque mireris uultum potentis. ab omni iniquo uerbo recedis, innocentem et iustum non interficies et non liberabis impium.*

Ideoque huic exsecrabili uiro uel dogmate ipsius et a nobis consonanter damnato propter haeresem ipsius, si placet sanctitati uestrae, iubetote quatenus per lectionem Cyri quondam Alexandrini episcopi nouem capitulorum intendamus conscripta, magis autem septimum eorum capitulum, per quem paternam ille doctrinam inmutare praesumpsit, et consequenter atque ordinabiliter post eundem epistolam Sergii Constantinopolitani quondam episcopi, in qua Cyrum pro huiusmodi nouitate suscipere et laudare comperitur.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Iuxta praecationem commemorantis dilectissimi fratris nostri Benedicti episcopi Cyri quondam Alexandrini antistitis nouem capitula cum epistola Sergii Constantinopolitani episcopi, in qua in his eum recipere per consonantiam suam ostenditur, hii quibus interest gestis inserenda deducere procurent.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM SANCTAE APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Iuxta iussionem sanctitatis atque beatitudinis uestrae chartulas quas iussistis insinuari afferens prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

De nouem capitulis Cyri quondam episcopi septimum suscipiatur et relegatur praesentia sancti concilii et sequenter epistola Sergii Constantinopolitani quondam antistitis.

---

3 dixit *om.* DV 5 lex lux] lex et lux DV 7 ecclesiae catholicae DV 9 uti diem] ut idem DV 12 mireris] mereris *corr.* L¹ 14 exsecrabili] execrabili DV damnato] damnata L dampnata D damnantem V 16 nouem] VIII DV 16–17 septimum eorum] forum DV 18 ordinabiliter] inordinabiliter L¹ eundem] eadem D eandem V in *om.* DV 22 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 22–23 sanctae ... apostolicae *om.* DV 26 antistitis] antistis L episcopi DV nouem] VIII DV 30 theophilactus DV notariorum ... sedis *om.* DV 32 atque] ac DV 35 sanctissimus ac beatissimus *om.* DV 35–36 sanctae ... apostolicae *om.* DV 38 relegatur in praesentia DV 39 antistitis] episcopi DV

Καὶ λαβὼν Ἀναστάσιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθέντα φωνῆς ἀνέγνω

Κύρου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας

τὸ ἕβδομον κεφάλαιον

κεφάλαιον ε̄

Εἴ τις τὸν ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν δύο θεωρεῖσθαι λέγων ταῖς φύσεσιν οὐχ ἕνα τῆς τριάδος τοῦτον ὁμολογεῖ, τὸν ἀϊδίως μὲν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα θεὸν λόγον, ἐν ἐσχάτοις δὲ τοῦ αἰῶνος καιροῖς τὸν αὐτὸν σαρκωθέντα καὶ τεχθέντα ἐκ τῆς παναγίας καὶ ἀχράντου δεσποίνης ἡμῶν θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας, ἀλλ' „ἕτερον τοῦτον" οἶδε „καὶ ἕτερον, καὶ οὐχ ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν" κατὰ τὸν σοφώτατον Κύριλλον, „ἐν θεότητι τέλειον καὶ ἐν ἀνθρωπότητι τέλειον τὸν αὐτὸν" καὶ κατὰ τοῦτο καὶ μόνον „ἐν δύο" θεωρούμενον „φύσεσι, τὸν αὐτὸν πάσχοντα καὶ μὴ πάσχοντα κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο", ὡς ὁ αὐτὸς ἔφησε Κύριλλος· πάσχοντα μὲν ἀνθρωπίνως σαρκὶ καθὸ ἄνθρωπος, μένοντα δὲ ἀπαθῆ ὡς θεὸν ἐν τοῖς τῆς ἰδίας σαρκὸς πάθεσι· καὶ τὸν αὐτὸν ἕνα Χριστὸν καὶ ἕνα υἱὸν ἐνεργοῦντα τὰ θεοπρεπῆ καὶ τὰ ἀνθρώπινα „μιᾷ θεανδρικῇ ἐνεργείᾳ" κατὰ τὸν ἐν ἁγίοις Διονύσιον, θεωρίᾳ μόνον διακρίνων τὰ ἐξ ὧν ἡ ἕνωσις γέγονε, καὶ ταῦτα τῷ νῷ διασκοπῶν ἄτρεπτα καὶ ἀσύγχυτα μετὰ τὴν αὐτῶν φυσικὴν καὶ καθ' ὑπόστασιν ἕνωσιν μένοντα· καὶ ἐν τούτοις ἀδιαιρέτως καὶ ἀχωρίστως τὸν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν Χριστὸν καὶ υἱὸν γνωριζόμενον, καθὸ τὰ ἀλλήλοις ἀσυγχύτως συνενηνεγμένα καθορᾷ τῷ νῷ, πραγματικὴν αὐτῶν τὴν θεωρίαν ποιούμενος, ἀλλ' οὐ φαντασίᾳ ψευδεῖ καὶ διανοίας νοῦ διαπλάσμασι, διίστησι δὲ οὐδαμῶς ὡς ἀνῃρημένης ἤδη τῆς εἰς δύο διατομῆς διὰ τὴν ἄφραστον καὶ ἀσύγχυτον καὶ ἀπερινόητον ἕνωσιν, λέγων κατὰ τὸν ἅγιον Ἀθανάσιον· „ἅμα σὰρξ, ἅμα θεοῦ λόγου σάρξ, ἅμα σὰρξ ἔμψυχος λογική, ἅμα θεοῦ λόγου σὰρξ ἔμψυχος λογική", ἀλλ' ἐπὶ διαιρέσει τῇ ἀνὰ μέρος τὴν τοιαύτην ἐκλαμβάνοι φωνήν, ἀνάθεμα ἔστω.

Ἴσον ἐπιστολῆς Σεργίου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως γραφείσης πρὸς Κῦρον τὸν γενόμενον ἐπίσκοπον Ἀλεξανδρείας

---

12 cf. Hebr. 1, 2

4–6 *cf.* 135, 32–34 10–29 *cf.* Mansi XI 565/6 CE Cyrus Alex. 11 *cf.* formulam *Unus de trinitate* 12 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 28 13–14 *cf.* Cyrillus Alex., Ep. 45, 6 ad Successum, PG 77, 232 B 14–15; ACO I 1, 6 p. 153, 9–10 15 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 24–25 15–19 *cf.* 136, 33–37 Cyrillus Alex. 16 *cf.* 184, 18–19 19–20 *cf.* Ps.-Dionysius, Epist. IV ad Gaium, PG 3, 1072 C; *cf.* 12, 8–10 26–28 Ps.-Athanasius, Ad Iovinianum imp., PG 28, 532 A; *ed.* Chr. Bizer, p. 300, 15–16; *cf.* Severus Ant., CSCO 112 (1952²) 194, 7–11 31–32 *cf.* 132, 41–42 32–34 *cf.* 135, 4–6

---

19 τί συκοφαντεῖς καὶ διαστρέφεις, κύρε, διονυσίου λέξιν ἀσεβοφρόνως; „θεανδρικὴν" γὰρ τὴν ἐνέργειαν γράφει δόγμασιν ὀρθοῖς διονυσίου βίβλος „καινήν", ἀλλὰ σὺ δυσσεβῶς „καινὴν" ξέσας „μίαν" γέγραφας ἀντὶ „καινῆς" ὡς πλάνος *marg.* R 26 λέγων] λέγω R

ET ACCIPIENS ANASTASIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINA LINGUA INTERPRETATUM RELEGIT IN HIS

CYRI ALEXANDRINAE ECCLESIAE QUONDAM EPISCOPI [EX CAPITULAREM QUOD CORAM OMNIBUS ACEFALIS LEGI PRAECEPIT IN AMMONE IN PERSCRIPTIONE ORTHODOXAE FIDEI] CAPITULUM SEPTIMUM

Si quis unum dominum nostrum Iesum Christum in duabus dicens uideri naturis non confitetur hunc unum esse trinitatis, qui ante saecula a patre natus est deus uerbum, in ultimis autem saeculi temporibus eundem incarnatum et genitum de sancta et inmaculata domina nostra dei genetrice semperque uirgine Maria, sed „alium hunc" scit „et alium, non enim unum eundemque" secundum sapientissimum Cyrillum, „in deitate perfectum et humanitate perfectum eundem" et secundum hoc tantummodo „in duabus naturis" exsistentem, „ipsum passibilem et inpassibilem secundum aliud et aliud", ut praedictus sanctae memoriae Cyrillus asseruit, patientem quidem humane carne eo quod homo est, manentem autem inpassibilem ut deum in propriis passionibus carnis, et eundem unum Christum et unum filium operantem deo decibilia et humana „una dei et uiri operatione" secundum beatum Dionisium, per contemplationem tantummodo discernens ea ex quibus unitas facta est, et haec intellectualiter considerans inconuertibilia et inconfusa post eorum naturalem et substantialem unitatem manentia, et in his indiuisae et inseparabiliter unum eundemque Christum et filium cognitum, ex hoc quod ea quae ab inuicem inconfuse conuenerunt per intellectum considerat, ueracem eorum contemplationem faciens, non enim fantasia falsa et inanibus sensus finctionibus, nullatenus autem diuidit utpote iam interempta in duabus partitione propter ineffabilem et inconfusam et incompraehensibilem unitatem, dicens secundum beatum Athanasium „mox caro, mox dei uerbi caro, mox caro animata intellectualis, mox dei uerbi caro animata intellectualis", sed in diuisione per parte huiusmodi suscipit uocem, anathema sit.

EXEMPLAR EPISTOLAE SCRIPTAE A SERGIO QUONDAM PRAESULE CONSTANTINOPOLITANAE ECCLESIAE AD CYRUM QUONDAM PRESUL ECCLESIAE ALEXANDRINAE [IN QUA LAUDAT EUM PRO UNA OPERATIONE ET CONFIRMAT EAM QUASI PRO UNITATE ACEFALORUM HAERETICORUM]

1 accipiens *om.* DV 2 latina lingua] latinam linguam DV 4 capitularem] capitulari DV 5 legi] legis DV perscriptione] perscriptionem DV 10 naturis] naturas L^1 15 hoc] hec DV 16 et aliud *om.* DV 16–17 ὁ αὐτὸς = praedictus sanctae memoriae 24 falsa *om.* DV 25 utpote iam] ut potentia DV 27 animata *om.* DV 32 presul] praesulem DV laudat] l..dat *lac.* DV 33 eam] eum DV

κεφάλαιον ὃτ

Τὰς ἱερὰς συλλαβὰς τῆς ὑμετέρας θεοτιμήτου ὁσιότητος ἐδεξάμεθα, εὐαγγελιζομένας ὡς τῇ τοῦ παναγίου πνεύματος χάριτι καὶ θεαρέστῳ σπουδῇ τοῦ θεοφυλάκτου καὶ καλλινίκου ἡμῶν βασιλέως καὶ νουθεσίᾳ ἐνθέῳ καὶ πάσης ὀρθοδοξίας πεπληρωμένῃ τῶν πανιέρων ὑμῶν γεγενῆσθαι κατὰ τὴν φιλόχριστον τῶν Ἀλεξανδρέων μεγαλόπολιν καὶ πάσας τὰς αὐτῆς ἐνορίας τῶν πρὶν λεγομένων Θεοδοσιανῶν πρὸς τὴν καθολικὴν καὶ ἀποστολικὴν ὀρθόδοξον ἐκκλησιαστικὴν ἕνωσιν, ἐφ' οἷς πνευματικῆς καὶ *ἀνεκλαλήτου χαρᾶς* ἐμπλησθέντες εὐχαριστηρίους ὕμνους *τῷ μεγάλῳ θεῷ καὶ σωτῆρι ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ* ἐξ ὅλης ψυχῆς ἀνεπέμψαμεν, ὅτι ὀφέ ποτε τῇ τοῦ θεοῦ συνεργείᾳ τοῦ *μεσοτοίχου* τῆς διχονοίας ἐκ μέσου γινομένου, δι' οὗ πρώην ὁ κοινὸς τῶν ἀνθρώπων ἐχθρὸς ἀδελφοὺς διέστησεν ἀδελφῶν *σύσσωμοι καὶ συμμέτοχοι* πεφήνασι καὶ γεγόνασιν οἱ πάντες ἓν χεῖλος καὶ μία γλῶσσα τὴν προσήκουσαν ἐξομολόγησίν τε καὶ δοξολογίαν, ὡς ἀρεστόν ἐστι, τῇ δοξολογουμένῃ ζωαρχικῇ τριάδι ποιούμενοι, καὶ κηρύσσεται παρὰ πάντων ὁμοφώνως *εἷς κύριος, μία πίστις, ἓν βάπτισμα.*

Τὰς γὰρ τῶν μεγάλων καὶ οἰκουμενικῶν ἁγίων συνόδων, τῶν τε χάριτι τοῦ ἁγίου πνεύματος συνελθουσῶν καὶ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ὀρθόδοξον πίστιν ὁρισαμένων, τῆς τε ἐν Νικαίᾳ φημὶ καὶ τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει καὶ τῆς ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον καὶ τῆς ἐν Χαλκηδόνι καὶ τῆς αὖθις ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐν χρόνοις Ἰουστινιανοῦ τοῦ τῆς εὐσεβοῦς λήξεως ἀθροισθείσης ἁγίας πέμπτης συνόδου, ῥήσεις αὐτοῖς παραθέμενοι καὶ πᾶν σκάνδαλον ἐκ μέσου δι' αὐτῶν ὥσπερ τινὰς λίθους ἐκ τῶν ὁδῶν διαρρίψαντες, βατὴν καὶ λίαν εὔκολον πρὸς τὴν θεοφιλῆ ἕνωσιν εἴσοδον ἐποιήσασθε, καὶ πολὺς ἐπὶ τούτοις τῆς ὑμετέρας ἱεροπρεποῦς τελειότητος παρά τε θεῷ ὁ μισθὸς καὶ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις ὁ ἔπαινος.

Ἔφητε γὰρ ἐν τοῖς πρὸς αὐτοὺς παρ' ὑμῶν γενομένοις κεφαλαίοις ὁμολογεῖν (καλὸν γὰρ αὐταῖς ὑμῶν ταῖς ἱεραῖς χρήσασθαι φωναῖς)· „πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, τριάδα ὁμοούσιον, μίαν θεότητα ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν", αὐτὸν δὲ „τὸν ἕνα τῆς ἁγίας τριάδος τὸν θεὸν λόγον, τὸν πρὸ αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα, καὶ κατελθεῖν ἐκ τῶν οὐρανῶν ἐπ' ἐσχάτων, καὶ σαρκωθῆναι ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ τῆς δεσποίνης ἡμῶν τῆς κυρίως καὶ κατὰ ἀλήθειαν θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας", „σάρκα λαβόντα ἐξ αὐτῆς τὴν ἡμῖν ὁμοούσιον, ἐψυχωμένην ψυχῇ λογικῇ τε καὶ νοερᾷ" καὶ ταύτην ἐξ αὐτῆς συλλήψεως ἑνῶσαι ἑαυτῷ „ἑνώσει φυσικῇ τε καὶ καθ' ὑπόστασιν, οὕτω τε γεννηθῆναι ἐξ αὐτῆς ἕνα ὄντα, ἀσύγχυτον, ἀδιαίρετον", „τέλειον ἐν θεότητι καὶ τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν ἀνθρωπότητι", „τὸν αὐτὸν πάσχοντα καὶ μὴ πάσχοντα κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο", κατὰ τὸν θεσπέσιον Κύριλλον· πάσχοντα μὲν ἀνθρωπίνως σαρκὶ καθὸ ἄνθρωπος, μένοντα δὲ ἀπαθῆ τὸν αὐτὸν ὡς θεὸν ἐν τοῖς τῆς ἰδίας σαρκὸς πάθεσι, καὶ τὸν αὐτὸν ἕνα Χριστὸν ἐνεργεῖν τὰ θεοπρεπῆ καὶ ἀνθρώπινα μιᾷ ἐνεργείᾳ". πᾶσα γὰρ θεία τε καὶ ἀνθρωπίνη ἐνέργεια ἐξ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ σεσαρκωμένου θεοῦ λόγου προήρχετο. κατὰ ταύτην τὴν εὐσεβῆ διάνοιαν καὶ Λέων ὁ τῆς ἁγίας μνήμης τῆς Ῥωμαίων ἀρχιεπίσκοπος

8–9 cf. 1. Petr. 1, 8 9–10 Tit. 2, 13 10 cf. Eph. 2, 14 12 cf. Eph. 3, 6 15 Eph. 4, 4
21 cf. 1. Petr. 2, 8 22–23 cf. Mt. 5, 12 etc. 29 *cf.* Hebr. 1, 2

5 *cf.* 184, 22–30 26–36 *cf.* Mansi XI 564–565 Cyrus Alex. 33–37 *cf.* 134, 15–19

9 εὐχαριστηρίους] εὐχαρίους R

Sacras syllabas uestrae a deo honorandae sanctitatis suscepimus, per gratiam diuini spiritus et deo placitum studium a deo conseruandi et serenissimi nostri principis atque diuina institutione nec non totius orthodoxiae plena sacratissimae uestrae beatitudinis adnuntiantes factam in Alexandrinam Christi dilectam magnam ciuitatem et in omnes regiones eius, eorum uidelicet qui prius dicebantur Theodosiani, in catholicam et apostolicam atque orthodoxam ecclesiasticam unitatem, pro quibus spiritali et *ineffabili gaudio* repleti gratiae laudes *omnipotenti deo et saluatori nostro Iesu Christo* ex toto corde retulimus, quoniam tandem aliquando cooperatione diuina *medio pariete* discordiae abstracto, per quem prius communis hominum inimicus a fratribus fratres separare studuit, *coniuncti et cumparticipes* paruerunt et facti sunt omnes unum labium et una lingua bonam confessionem et glorificationem, ut oportet, gloriosae atque uiuificae trinitati caelebrantes, et praedicatur ab omnibus consonanter: *unus dominus, una fides, unum baptisma.*

Dicta enim ostendentes eis uenerabilium et uniuersalium sanctorum synodorum, ⟨quae⟩ per gratiam sancti spiritus conuenerunt et unam eandemque orthodoxam fidem definientium, id est Nicenam, Constantinopolitanam, Ephesenam primam et Calchedonensem, atque iterum Constantinopolitanam sub temporibus diuae memoriae Iustiniani congregatam sacram quintam synodum, atque omnem scandalum de medio per eos sicut aliquas petras a semita iactantes, apertam et nimis facilem ad deo amabilem unitatem transitum effecistis, pro qua re multa uestrae sacrae perfectioni tam apud deum et omnibus hominibus mercis et laus reposita est.

Asseruistis igitur in capitulis quae ad ipsos facta sunt confiteri (bonum est enim ut ipsis sacris uocibus uestris utamur): „patrem et filium et spiritum sanctum, trinitatem consubstantialem, unam deitatem in tribus subsistentiis", ipsum autem „unum de sancta trinitate deum uerbum, qui ante saecula ex patre genitus est, descendere de caelis in ultimis diebus, et incarnari ex spiritu sancto et domina nostra secundum ueritatem dei genetrice semperque uirgine Maria", „carnem adsumentem ex ipsa nobis consubstantialem, animatam anima rationali et intellectuali", eandemque ex ipsa conceptione unire sibi „unitate naturali et substantiale, et ita natum ex ipsa unum exsistentem, inconfusum, indiuisum", „perfectum in deitate perfectumque in humanitate", „eundemque passibilem et inpassibilem secundum aliud et aliud", quomodo beatus Cyrillus adseruit, patientem quidem humaniter carne quia homo, manentem autem inpassibilem eundem quomodo deum in passionibus suae carnis, „atque eundem unum Christum operari deo decibilia et humana una operatione", quia omnis diuina et humana operatio ex uno eodemque incarnato deo uerbo procedebat. secundum hunc pium intellectum et Leo, sanctae memoriae Romanus archiepiscopus, sapuit et do-

---

4 a *om.* DV principis nostri DV 5 plena] plenas L^2 8 spiritali] spirituali DV 10 cooperatione] cooperantem DV diuina medio] diuinam editio DV 11 hominum] omnium LDV cumparticipes] comparticipes DV 13 ποιούμενοι = caelebrantes (τελούμενοι?) 14 dominus] deus DV 16 uenerabilium patrum et DV ⟨quae⟩ *coni. Lu* 18 ephesinam DV calcedonensem DV 20 omnem] omne L^2DV 21 ad deo] a deo DV effecistis] effecisti L^1 25 ad ipsos] idipsos L^1 28 uerbum] uerum LDV (ueruum) ex] a L 30 animatam *om.* DV 31 sibi unitate] sub unitate L si mutare V 31–32 substantiale] substantiali DV 33 perfectumque] et perfectum DV 34 carne] carnem DV 37 procedebat] procedebant DV

ἐφρόνησέ τε καὶ ἐδίδαξεν εἰπών· „ἐνεργεῖ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας". ὅθεν καὶ „ἐκ δύο φύσεων, τουτέστιν ἐκ θεότητός τε καὶ ἀνθρωπότητος, ἕνα Χριστὸν" πρεσβεύειν ἱεροπρεπῶς ἐδιδάξατε, καὶ „‚μίαν φύσιν τοῦ θεοῦ λόγου σεσαρκωμένην' κατὰ τὸν ἐν ἁγίοις ὡμολογήσατε Κύριλλον, καὶ μίαν ὑπόστασιν σύνθετον, ἥτις ἐστὶν αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς ὁ Χριστός, ‚ὁ εἷς τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος'". ὡσαύτως δὲ καὶ „ἐν δύο φύσεσιν" ὁμολογεῖν κηρύξαντες, „οὐχ ‚ἕτερον εἶναι καὶ ἕτερον αὐτὸν' διεξήλθετε, ἀλλ' ‚ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν' κατὰ τὸν πάνσοφον Κύριλλον", „θεωρίᾳ μόνῃ διακρίνοντες τὰ ἐξ ὧν ἡ ἕνωσις γέγονεν, καὶ ταῦτα τῷ νῷ διασκοποῦντες ἄτρεπτά τε καὶ ἀσύγχυτα μετὰ τὴν αὐτῶν φυσικήν τε καὶ καθ' ὑπόστασιν ἕνωσιν μένοντα", „πραγματικὴν αὐτῶν τὴν θεωρίαν ποιούμενοι, ἀλλ' οὐ φαντασίᾳ ψευδεῖ καὶ διακένοις νοῦ διαπλάσμασιν", ἀναιρουμένης δηλονότι „τῆς εἰς δύο διατομῆς διὰ τὴν ἄφραστον καὶ ἀσύγχυτον καὶ ἀπερινόητον ἕνωσιν".

Ταῦτα εὐσεβῶς καὶ λίαν ἠκριβωμένως ἐκθέμενοι πάντας ἀκολούθως τοὺς τῶν δυσσεβῶν αἱρέσεων καθηγητὰς ἀναθέματι καθυπεβάλλετε, μεθ' ὧν καὶ πάντας τοὺς ἀντειρηκότας τοῖς δώδεκα κεφαλαίοις τοῦ πανσόφου καὶ ἀοιδίμου Κυρίλλου καὶ μὴ μετανοήσαντας ἀλλ' ἐν τῇ αὐτῇ μέχρι τέλους ἐμμείναντας πλάνῃ ταῖς ὁμοίαις ἀραῖς κατεκρίνατε· ταύτῃ ὑμῶν τῇ ὀρθοδόξῳ ἐντυχόντες διδασκαλίᾳ, δι' ἧς *ὁ τῆς δόξης* εὐδόκησε *κύριος* τὴν τῶν τοσούτων ἡμῶν ἀδελφῶν ἕνωσιν οἰκοδομῆσαι, τὴν αὐτοῦ ἀνυμνήσαμεν ἀγαθότητα, ἐμακαρίσαμεν δὲ καὶ τὴν ὑμετέραν ὁσίαν ἱεροπρέπειαν τοιούτῳ παραδόξῳ καὶ παρὰ πάσης ἐλπίδος μεσιτεῦσαι καταξιωθεῖσαν, τῇ τε χάριτι τοῦ παναγίου καὶ ζωοποιοῦ πνεύματος καὶ τῇ ἐκλογῇ καὶ διδασκαλίᾳ τοῦ θεοσόφου καὶ ὄντως εἰρηνοποιοῦ μεγάλου *βασιλέως*, τοῦ τὴν ἡγιασμένην αὐτοῦ *καρδίαν ἐν χειρὶ θεοῦ* ἔχοντος, ὑπ' αὐτῆς ὡς ἀληθῶς ἐν πᾶσι τοῖς πρακτέοις ὁδηγουμένου τε καὶ κυβερνωμένου, ὃν *ὁ πάντων* ἐπέκεινα μόνος *δυνάστης* θεὸς μεγάλως ἔτι κραταιώσει καὶ περισώσει, φυλάττων αὐτὸν ὡς ἑδραίωμα τῶν τε ἁγίων ⟨θεοῦ⟩ ἐκκλησιῶν καὶ τῆς ἀμωμήτου τῶν Χριστιανῶν πίστεως, δωρούμενος αὐτῷ μακρότητα χρόνων καὶ *πλῆθος εἰρήνης* καὶ πάντων τῶν πολεμίων ἐθνῶν τὴν ὑποταγὴν εἰς τέκνα τέκνων τὸ βασίλειον παραπέμποντι κράτος.

παράσχοι δὲ καὶ τῇ σῇ ὁσίᾳ καὶ πανιέρῳ ἀγάπῃ περισσοτέρως τὴν αὐτοῦ χάριν ἐν χείλεσι *καὶ λόγον ἐν ἀνοίξει τοῦ στόματος*, δι' οὗ καὶ τὸ ὡς εἰκὸς ἐγκατάλειμμα τῶν τε ὡς πρὸς ἡμᾶς εἰκῆ καὶ μάτην διαφερομένων σωθήσεται, τοῖς ἴχνεσιν ἑπακολουθοῦντες τῶν ἀρτίως ἡμῖν ἑνωθέντων περιποθήτων ἡμῶν τέκνων, οἷς δι' ὑμῶν τῶν θεαρέστων πνευματικαῖς ἀγκάλαις περιπλεκόμενοι ⟨καὶ *ἐν φιλήματι ἁγίῳ ἀσπαζόμενοι*⟩ ἐπευχόμεθα τούτοις πάντων τῶν ἐκ θεοῦ ἀγαθῶν τὴν ἀπόλαυσιν.

Ἡ ὑπογραφή

Ἐρρωμένος ἐν κυρίῳ ὑπερεύχου ἡμῶν, θεοφιλέστατε ἄδελφε.

17–18 cf. 1. Cor. 2, 8 22 Prov. 21, 1 23–24 cf. 3. Macc. 6, 39 26 cf. Ps. 71, 7; Is. 9, 7 29 Eph. 6, 19 32 Rom. 16, 16 etc.

---

1 *cf.* Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; *cf.* 16, 15–16 2–5 *cf.* Mansi XI 565 B 6–12 *cf.* Mansi XI 565 D

---

25 ⟨θεοῦ⟩ *om.* R 32 ⟨καὶ ἐν ... ἀσπαζόμενοι⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

cuit dicens: „operatur utraque natura cum alterius communione". unde et „ex duabus naturis, id est diuinitate et humanitate, unum Christum" uenerare conuenienter docuistis, et „‚unam naturam dei uerbi incarnatam' secundum beatae memoriae confessi estis Cyrillum unamque subsistentiam compositam, quae est ipse dominus noster Iesus Christus, ‚unus de sancta et consubstantiale trinitate'". similiter autem et „in duabus naturis" eundem confiteri predicantes, „non ‚alium et alium eum esse' asseruistis, sed ‚unum eundemque' secundum sapientissimum Cyrillum", „contemplatione tantum discernentes ea, ex quibus unitio facta est, et haec per intellectum considerantes inconuertibilia et inconfusa post eorum naturalem et consubstantialem unitatem permanentia", „ueracem eorum uisionem exponentes, non enim fantasiam falsam et inanibus finctionibus mentis", utique interempta „in duobus diuisione propter ineffabilem et inconfusam atque incircumscriptam unitatem".

Haec pie et nimium acribiosius exponentes omnes sequenter impiorum haereseum auctores anathemati summisistis, cum quibus et omnes contradictores duodecim capitulorum sapientissimi et admirabilis Cyrilli, quos minime penitentes sed in eodem usque in finem permanentes errore similibus execrationibus condemnastis. igitur hanc uestram orthodoxam relegentes doctrinam, per quam *gloriae* beneplacitum est *domino* tantorum fratrum nostrorum unitionem dispensare, ipsius benignitatem glorificauimus, laudabimus autem et uestram sacratissimam sanctitatem in tali mirifico et ultra omnem spem intercedere dignatam negotio, tam per gratiam sancti et uiuifici ⟨spiritus⟩ atque electione et doctrina a deo sapientissimi et ueraciter pacifici magni *imperatoris,* qui sanctificatum eius *corde in manu dei* habet et ab ipsa secundum ueritatem in omnibus actionibus suis ducitur et gubernatur, quem *super omnes* solus *potens* deus in amplius exaltet ⟨et⟩ saluet, conseruans eum ut firmamentum sanctarum dei ecclesiarum et inmaculatae Christianorum fidei, commodans ei longinquitatem temporum ⟨et⟩ *multitudinem pacis* et omnium hostilium gentium subiugationem in filios ex filiis regalem succedentem imperium. donet autem et tuae sanctae et sacrae caritati abundantius suam gratiam in labiis *et uerbum in apertione oris,* per quem et quod fortassis residuum est eorum qui nobis stulte et inepte contradicunt saluetur, uestigia sequentes nuper nobis adunatis dilectissimis filiis nostris, quos uidelicet per uos beatissimos spiritalibus brachiis amplectentes et *osculo sancto salutantes* oramus hos omnium bonorum ex deo percipere iocunditatem.

Et subscriptio

Saluus in domino ora pro nobis, reuerentissime frater.

---

2 diuinitate et humanitate] diuinitatis et humanitatis DV conuenienter *om.* DV 3 incarnatam] incarnatum LDV 4 compositam] compositum DV 5 consubstantiale] consubstantiali DV 11 ἀπερινόητον = incircumscriptam, *cf.* 327,13; 333,10 (incomprehensibilem) 13 haereseum] heresum DV 14 duodecim] XII DV 18 οἰκοδομῆσαι = aedificare (οἰκονομῆσαι – dispensare) glorificauimus] glorificabimus DV laudabimus] laudauimus L² 19 dignatam] digna tam L 20 πνεύματος = ⟨spiritus⟩ electione et doctrina] electionem et doctrinam L² 21 corde] cor DV 23 καὶ = ⟨et⟩ 24–25 longinquitatem] longitudinem DV 25 καὶ = ⟨et⟩ multitudinem] multitidinem L¹ 26 donet] donec DV 27 caritati] karitati D 28 saluetur] saluet DV 30 spiritalibus] spiritualibus DV 31 iocunditatem] iucunditatem DV

Σέργιος ὁ εὐλαβέστατος ἐπίσκοπος Θέμψης εἶπεν

Ἐπειδήπερ, ὡς ἀκηκόατε, μακαριώτατοι, Κῦρος ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκοπήσας ἐν τῷ κατ' αὐτὸν ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθέντι κεφαλαίῳ τῆς τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ ἐπισκόπου Ἀθηνῶν ἐμνημόνευσε ῥήσεως τῆς κειμένης εἰς τὴν πρὸς Γάϊον τὸν θεραπευτὴν γεγονυῖαν αὐτῷ τιμίαν ἐπιστολήν, ἀναγκαῖόν ἐστι προαχθῆναι τοῦ διδασκάλου τὴν βίβλον, ὅπως ἂν ἴδωμεν ἐκ τῆς εἰρημένης ἐπιστολῆς διὰ τῆς ἀναγνώσεως, εἰ οὕτως ἐπ' ἀληθείας ἡ ῥῆσις ἔχει, καθὼς ὁ Κῦρος ἐν τῷ ἰδίῳ ⟨ἑβδόμῳ⟩ κεφαλαίῳ γεγράφηκε, καὶ εἰ δικαίως αὐτὸν ἐν τούτῳ γε διὰ τῶν πρὸς αὐτὸν οἰκείων γραμμάτων ὁ Σέργιος ἀπεδέξατο.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Τὴν βίβλον τοῦ ἁγίου Διονυσίου τοῦ ἐπισκόπου Ἀθηνῶν οἱ καθυπουργοῦντες τοῖς πραττομένοις ἀγαγέτωσαν.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος μετὰ χεῖρας ἔχω κομίσας τῆς ἱερᾶς ὑμῶν βιβλιοθήκης τὴν τοῦ ἁγίου Διονυσίου βίβλον πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ βίβλος τοῦ ἁγίου Διονυσίου ληφθήτω καὶ ἐκ τῆς ἐγκειμένης αὐτῇ πρὸς Γάϊον ἐπιστολῆς τὸ χωρίον ἐκεῖνο κατὰ τάξιν ἀναγνωσθήτω παρουσίᾳ τῆς ἁγίας συνόδου, οὗ τινος ὁ Κῦρος ἀπεμνημόνευσεν ἐν τῷ αὐτοῦ κεφαλαίῳ πρὸς ἀπόδειξιν τῆς παρ' αὐτοῦ γενομένης καινοτομίας.

Καὶ λαβὼν Πασχάλιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθεῖσαν φωνῆς ἀνέγνω

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου ἐκ τῆς πρὸς Γάϊον ἐπιστολῆς·

Καὶ τὸ λοιπὸν οὐ κατὰ θεὸν τὰ θεῖα δράσας οὐ τὰ ἀνθρώπινα κατὰ ἄνθρωπον, ἀλλ' ἀνδρωθέντος θεοῦ καινήν τινα τὴν θεανδρικὴν ἐνέργειαν ἡμῖν πεπολιτευμένος.

3–4 *cf.* 142, 29–30 34–36 Ps.-Dionysius, Epist. IV ad Gaium, PG 3, 1072 BC; *cf.* 142, 34–35

---

4 διονυσσίου R 8 ⟨ἑβδόμῳ⟩ *om.* R 36 καινὴν] καὶ καινὴν R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:30 PM

SERGIUS REUERENTISSIMUS EPISCOPUS TEMPSANENSIS DIXIT

Quoniam, sicut audistis, sanctissimi, Cyrus Alexandrinae quondam episcopus in proprio capitulo, quod nobis in praesenti relectum est, beati Dyonysii Atheniensis episcopi cuiusdam dictionis in ueneranda eius epistola insertae ad Gaium famulum dei transmissa memoratus est, necesse est ut codex praedicti doctoris afferatur, quatenus uideamus per eadem epistola, si ita secundum ueritatem continet dictio, quomodo Cyrus in proprio septimo capitulo significauit, et si merito secundum scripta, quae ad eum transmissa sunt, Sergius in hoc eundem Cyrum receperit.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Codicem sancti Dionysii episcopi Atheniensis hii quorum interest actis deducant.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM SANCTAE APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum iussionem uestrae beatitudinis afferens de uenerabili bibliotheca sedis uestrae codicem beati Dionysii prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Codex beati Dionysii suscipiatur et de epistola quae ibidem posita est ad Gaium directa locus ille ordinabiliter de quo agitur, cuius mentionem fecerit Cyrus in suo capitulo ad adprobationem nouitatis eius, coram sancto concilio relegatur.

ET ACCIPIENS PASCHALIS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM LINGUAM INTERPRETATUM IPSUD TESTIMONIUM RELEGIT CONTINENS ITA

Sancti Dionysii ex epistola ad Gaium directa ad locum:

Etiam non secundum deum diuina operatus neque humana secundum hominem, sed deo uiro facto nouam quandam deiuirilem, id est theandricin, operationem nobis ostendens.

---

3 quomodo sicut sanctissimi audistis DV 4 dionysii D dyonisii V 5 dictionis] dictione DV transmissa *coni. Lu*] transmissae LDV 6 eadem epistola] eandem epistolam L^2DV 7 continet] contenit L^1 septimo] VII DV 8 si] se DV 12 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV sanctae ... apostolicae *om.* DV 17 theophilactus DV primicerius ... sedis *om.* DV 19 beatitudinis uestrae DV 20 beati] sancti DV 22–23 sanctae ... apostolicae *om.* DV 26 mentionem] mentione L^1 cyrus fecerit DV 27 relegatur] legatur DV 32 ipsud] ipsum DV 36 theandricin] theandriam DV

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον ξ

Οἱ τὴν πνευματικὴν πολεμοῦντες *Ἱερουσαλὴμ* ἤγουν τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν συσχηματίζονταί πως τοῖς τὴν γηΐνην πολεμήσασιν Ἱερουσαλὴμ καὶ σπουδάζουσι καὶ αὐτοὶ τῇ πατρικῇ χρῆσθαι διδασκαλίᾳ, καθάπερ *Ῥαψάκης* τοτὲ τῇ πατρίῳ φωνῇ κατὰ τῶν Ἰουδαίων ἐκέχρητο πρὸς τὸ δυσφώρατον ποιῆσαι τὴν οἰκείαν μιαιφονίαν ὥσπερ οὗτοι τὴν ἰδίαν κακοπιστίαν. οὐ γὰρ εἰς τιμὴν τῶν πατέρων, ἀλλ' εἰς ἀπάτην τῶν ἁπλουστέρων, ὡς ἐκεῖνος τῶν Ἰουδαίων, τοῦτο πανούργως ἐπιτελοῦσιν, ἀλλ' *ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν*, φησὶν ὁ κύριος, *ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. παρεοίκασι* γὰρ *τάφοις κεκονιαμένοις, οἵ ἔξωθεν μὲν φαίνονται τοῖς ἀνθρώποις ὡραῖοι*, καθὼς καὶ οἱ αἱρετικοὶ τοῖς πατρικοῖς δῆθεν προκαλυπτόμενοι ῥήμασιν, *ἔσωθεν δὲ γέμουσιν ὀστέων* ⟨*νεκρῶν*⟩ *καὶ πάσης ἀκαθαρσίας*, νεκρῶν φημι καὶ ὀδωδότων δογμάτων. „οὐ γὰρ ἁπλῶς τὰς λέξεις προφέρουσιν", ὡς ὁ μέγας μαρτύρεται Κύριλλος, „ἀλλὰ μετά τινος δόλου καὶ κακουργίας". ὅπερ καὶ ἡμεῖς ἀκριβῶς ἐπιστάμενοι *οὐκ* ὀφείλομεν *φοβεῖσθαι καθ' ἅπαξ ὀνειδισμὸν ἀνθρώπων, οὔτε τῷ φαυλισμῷ αὐτῶν ἠττᾶσθαι*, ἐπειδὴ τοῦτο ἡμῖν καὶ ὁ κύριος παρακελεύεται διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου λέγων· *ἀκούσατέ μου, οἱ εἰδότες κρίσιν, λαός μου, οὗ ὁ νόμος μου ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν. μὴ φοβεῖσθε ὀνειδισμὸν ἀνθρώπων καὶ τῷ φαυλισμῷ αὐτῶν μὴ ἠττᾶσθε.* θριαμβεύει γὰρ τούτους καὶ *θηρεύει* διὰ τῶν καθ' ὑμᾶς θεοφιλῶν αὐτοῦ *θηρευτῶν* πανσόφως ὁ κύριος κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ· *καὶ μετὰ ταῦτα ἀποστελῶ πολλοὺς θηρευτάς, καὶ θηρεύσουσιν αὐτοὺς ἐπάνω παντὸς ὄρους καὶ ἐπάνω παντὸς βουνοῦ καὶ ἐκ τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν, ὅτι οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ πάσας τὰς ὁδοὺς αὐτῶν. τρυμαλίαι* δὲ *πετρῶν* εἰσι τυχὸν αὗται αἱ τῶν ἁγίων πατέρων αἱ περὶ Χριστοῦ μυστικώταται ῥήσεις· μηχανῶνται γὰρ καὶ ταύταις ἑαυτοὺς δολερῶς ἐναποκρύπτειν οἱ αἱρετικοὶ πρὸς τὸ δόξαι μύστας αὐτοὺς ἀλλ' οὐ μυσαροὺς ὑπάρχειν παρὰ θεῷ τοῖς νηπιωδεστέροις, ἀλλ' οὐχ ὑμῖν τοῖς κατὰ θεὸν τελείοις.

Ὅθεν, ὡς ὁρᾶτε, τούτοις ὑμῖν, ὡς ἔφην, αὐτὸς ὁ κύριος ἐθριάμβευσε διὰ τῆς ἀναγνωσθείσης ἡμῖν ἀρτίως χρήσεως τοῦ ἁγίου Διονυσίου, ψευδηγόρους αὐτοὺς φανερῶς ὄντας παραστησάμενος, ὡς καὶ περὶ τούτων αὐτὸν λέγειν τὸν κύριον· *ὅταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν οἰκείων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἐστὶ καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ· ἐψεύσατο* γὰρ *ἡ ἀδικία ἑαυτῇ*, ἐν τούτοις ἀναστάτους οὖσιν ὡς ἄστατος. τοῦ γὰρ ἁγίου Διονυσίου φήσαντος, ὡς ἀκηκόατε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, „καινήν τινα τὴν θεανδρικὴν ἐνέργειαν ἡμῖν πεπολιτευμένος", ἑκάτερος τοῦ διδασκάλου κατεψεύσατο φανερῶς· ὁ μὲν Κῦρος ἐν τῷ ἑβδόμῳ αὐτοῦ κεφαλαίῳ „τὴν καινὴν" ὑπαλλάξας καὶ „μίαν" ἀντὶ τῆς „καινῆς" „θεανδρικὴν ἐνέργειαν" αὐτὸν εἰρηκέναι φήσας· ὁ δὲ Σέργιος ἐν τῇ περὶ τούτου πρὸς

---

6 cf. Gal. 4, 25–26 8–10 cf. 4. Reg. 18, 26; Is. 36, 12 11–12 Mt. 7, 16 12–15 Mt. 23, 27 17–21 Is. 51, 7 21–22 cf. Jer. 16, 16 22–25 Jer. 16, 16–17 31–32 Joh. 8, 44 32–33 Ps. 26, 12

15–16 Cyrillus Alex., Epist. 46, 5 ad Successum, PG 77, 245 C 8–10; ACO I 1, 6 p. 162, 21–22 29–30 *cf.* 140, 3–4 34–35 *cf.* 140, 36 Ps.-Dionysius 35–37 *cf.* 134, 19 Cyrus Alex. 37 – 144, 3 *cf.* 136, 37; 184, 27–28 Sergius Const.

7 αὐτοὶ] αὐτοῦ R 14 ⟨νεκρῶν⟩ *om.* R

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Qui spiritalem expugnant *Hierusalem,* id est catholicam ecclesiam, imitantur eos qui terrenam expugnauerunt Hierusalem et festinant et ipsi paternis abuti quodammodo doctrinis, sicut *Rapsacis* patria uoce contra Iudaeos abusus est, ut difficile nequitia eius potuisset sentiri sicuti et isti propriam infidiam. nec enim in honore patrum, sed in deceptione simplicum, sicut ille Iudaeorum, hoc callide peragere nituntur, uerumtamen, sicut dominus ait: *ex fructibus eorum cognoscetis eos.* quoniam hii sunt *similes sepulchris dealbatis, quae a foris parent hominibus speciosa,* sicuti et haeretici quasi paternis uelati doctrinis, *intus uero pleni sunt ossibus mortuorum et omni spurcitia,* id est mortalibus et fetidis dogmatibus. „nec enim simpliciter proferunt sermones", sicut magnus scribens Succenso testatur Cyrillus, „sed cum dolo atque uersutia". quod utique et nos ueraciter cognoscentes *non* debemus omnino *timere obprobrium hominum, neque eorum exprobrationibus uinci,* quoniam hoc nobis dominus iubet per Esaiam prophetam dicens: *audite me, qui scitis iuditium, populus meus, in quorum corde lex mea est. nolite timere obprobrium hominum et blasphemias eorum ne timeatis.* manifestat enim hos et *captat* per uos, reuerentissimos *uenatores* suos, prudenter dominus secundum quod in Hieremia scriptum est: *et post haec mittam eis multos uenatores, et uenabuntur eos de omni monte et de omni colle et de cauernis petrarum, quia oculi mei super omnes uias eorum.* sunt enim *foramina petrarum* ipsae sanctorum patrum de Christo mysticae traditiones. conantur namque et in his *foraminibus* dolose abscondere se haeretici, ut putentur sanctissimi et non scelerosi paruulis, non enim uobis, qui secundum deum perfecti estis apud deum, esse.

Propterea hos uobis dominus, ut cernitis, manifestauit per hoc testimonium beati Dionysii quod in praesenti relectum est, falsidicos luculentius eos ostendens, ut et de his, quod a domino dictum est, impleatur quod ait: *quando loquitur mendacium, de propriis loquitur, quia et pater eius mendax est. mentita est* enim *iniquitas sibi,* in his utique instabilibus exsistentibus ut instabilis. nam beato Dionysio asserente, sicut audistis, dilectissimi fratres, „nouam quandam deiuirilem operationem inter nos conuersatum", uterque eorum apertissime contra patrem mentitus est, et Cyrus quidem in suo septimo capitulo „nouam" inmutando et „unam" pro „noua" asserendo „deiuirilem operationem" quasi dixisse doctorem perhibens, Sergius autem in epistola de huiusmodi quaestione ad Cyrum scripta tam

---

1–2 sanctae ... apostolicae *om.* DV 6 spiritalem] spiritualem DV ecclesiam catholicam DV 7–8 doctrinis quodammodo DV 8 rapsaces L^2 *lac.* DV patria uoce] patriam uoce L paternam uocem DV difficile] difficaele L^1 9 sicuti] sicut DV infidiam] infidiant L^1 inficiant L^2 insidiatur DV 11 hii] hi L^2 12 sicuti] sicut DV uelati] uelatis L^1 13 omni *om.* L 14 succenso] succenseo DV testatur *om.* DV 18 corde] corda LDV 21 uenabuntur] uenebuntur L^1 24 scelerosi] sceleros L^1 paruulis] paruuli DV 24–25 κατὰ θεὸν = secundum deum + apud deum 29 cernitis] cernatis DV 31 λέγειν = dictum est + quod ait 32 enim *om.* DV his *om.* DV 32–33 exsistentibus *om.* DV 33 ἀνάστατος + ἄστατος = instabilis (resurrectus) 34 deiuirilem] dei uirilem DV 35 noua] nouam DV 36 deiuirilem] dei uirilem DV dixisse] dixisset DV

τὸν Κῦρον ἐπιστολῇ τήν τε τῆς „καινῆς" ὑπαλλαγὴν σὺν ἐκείνῳ κυρώσας, καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀκυρώσας πάντη τοῦ διδασκάλου τὴν „θεανδρικὴν" ῥῆσιν καὶ „μίαν" ἁπλῶς ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ δογματίσας „ἐνέργειαν", *ποιήσαντες δόλον ὡσεὶ ξυρὸν ἠκονημένον*, καὶ μὴ λαβόντες εἰς νοῦν τὸ ἐν ψαλμοῖς εἰρημένον· *οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκζητήσει ταῦτα; αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας* καὶ *τοὺς διαλογισμοὺς* τῶν τοιούτων *ἀνθρώπων ὅτι εἰσὶ ματαιοι· ματαία* γὰρ *ἐλάλησεν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· χείλη δόλια ἐν καρδίᾳ καὶ ἐν καρδίᾳ ἐλάλησεν· ἀλλ' ἐξολοθρεύσει κύριος πάντα τὰ χείλη τὰ δόλια, γλῶσσαν μεγαλορρήμονα· τοὺς εἰπόντας τὴν γλῶσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν, τὰ χείλη ἡμῶν παρ' ἡμῶν εἰσι, τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν;* εἰ γὰρ ταῦτα διὰ μνήμης ἔφερον, οὐκ ἂν πρὸς τοιαύτην ἤγοντο παρανομίαν ἤτοι παραλλαγὴν καὶ ἀναίρεσιν τῶν πατρικῶν ῥημάτων τε καὶ δογμάτων. διὸ τούτους οὐδαμῶς συνηγόρους, ἀλλὰ προφανῶς κατηγόρους, οὔτε μὴν φύλακας ἀκριβεῖς, ἀλλὰ παραχαράκτας ἐναργεῖς ὄντας εὑράμενοι τῆς ἀληθείας, καὶ ἐπὶ τοῦτο καὶ μόνον ἀποδεχομένους ἀλλήλους καὶ ἀσπαζομένους, καὶ οἷον ἀντιδιδοῦντας ἑκάτερον ἑκατέρῳ τῆς ἀσεβείας μισθὸν τὸν ἐν γράμμασιν ἔπαινον, ἀκόλουθον ὑπάρχει γνωρίζειν ἡμᾶς, ὅθεν ἐκεῖνοι τὸν τοιοῦτον ἐδρέψαντο τῆς ἀσεβείας καρπόν, ἵνα *ἐκ τοῦ καρποῦ τὸ δένδρον* δηλώσωμεν. ἀχθήτω τοίνυν καὶ ἀναγνωσθήτω Θεμιστίου τοῦ αἱρετικοῦ ἡ βίβλος ἥγουν τὰ ἐκ ταύτης ἀναλεγέντα κεφάλαια καὶ πρὸς τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν ἡμῖν συντελοῦντα διὰ τῶν καθυπουργούντων τοῖς πραττομένοις.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Τὰ δηλωθέντα κεφάλαια παρὰ τῆς ὑμετέρας μακαριότητος κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ δοκοῦν τοῖς ἁγιωτάτοις ὑμῖν.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ληφθήτω ἡ προκομισθεῖσα Θεμιστίου τοῦ αἱρετικοῦ βίβλος, καὶ ἐκ ταύτης ἡμῖν ὑπαναγνωσθήτωσαν τὰ ἐν αὐτῇ σεσημειωμένα κεφάλαια.

Καὶ λαβὼν Ἐξουπέριος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἐκ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθέντα φωνῆς ἀνέγνω

1 *Θεμιστίου τοῦ αἱρετικοῦ ἐκ τῆς γραφείσης αὐτῷ δογματικῆς ἐπιστολῆς πρὸς Μαρκελλῖνον πρεσβύτερον καὶ Στέφανον διάκονον περὶ μιᾶς ἐνεργείας·*

Ἡ γὰρ διὰ πάντων ἰοῦσα τῶν τε θείων καὶ ἀνθρωπίνων ἐνέργεια τοῦ Χριστοῦ οὐκ ἄλλη τις ἦν καὶ ἄλλη, ἀλλὰ μία καὶ ἡ αὐτή, δηλονότι ὡς ἑνὸς οὖσα καὶ τοῦ αὐτοῦ· διὸ καὶ „θεανδρικὴν" αὐτὴν ὁ Ἀρεοπαγίτης ἐκάλεσε Διονύσιος.

3–4 Ps. 51,4 4–5 Ps. 43,22 5–6 Ps. 93,11 6–9 Ps. 11,3–5 16 cf. Mt. 7,16

35–40 *cf.* 330,1–12 Themestius

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:58 PM

inmutationem „nouae" cum illo confirmans, et non solum hoc, sed et doctoris [et] „deiuirilem" amputans penitus uocem et „unam" absolute in Christo deo dogmatizans „operationem", *facientes dolum quasi nouaculam acutam,* atque minime considerantes quod in psalmo scriptum est: *nonne deus requiret ista? ipse enim nouit occulta cordis et cogitationes* talium *hominum quoniam uanae sunt. uana* enim *locutus est unusquisque ad proximum suum, labia dolosa in corde et corde locuti sunt mala,* sed *disperdet dominus uniuersa labia dolosa et linguam magniloquam. qui dixerunt ⟨linguam nostram magnificabimus⟩ labia nostra a nobis sunt, quis noster est dominus?* nam si haec in memoria tenerent, minime ad talem iniquitatem prosilirent, id est inmutationem et interemptionem paternarum traditionum et dogmatum. propterea praememoratos inuestigantes non quidem aduocatos, sed apertissimos accusatores, neque custodes probabiles, sed falsatores euidentissimos ueritatis, et in hoc tantummodo se recipientes nec non amplectentes atque sibi rependentes utrumque utreque impietatis mercedem, id est laudem in scripto, consequens est ostendere nos, ex quo illi fructum huius impietatis sumpserunt, quatenus *per fructum arborem* demonstremus. offeratur igitur et relegatur per hos quorum interest Themestii haeretici codex siue capitula de eodem releuata quae in hoc negotio nobis necessantur.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Praedicta capitula a uestra beatitudine requisita afferens prae manibus habeo. quid praecipit sanctitas uestra?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Suscipiatur oblatus Themestii haeretici codex et de eo relegantur nobis capitula quae in eo sunt praenotata.

ET ACCIPIENS EXSUPERIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM UOCEM INTERPRETATA RELEGIT IN HIS

1 Themestii haeretici ex epistola ⟨dogmatica⟩ ab eo scripta ad Marcellinum presbiterum et Stephanum diaconum de una operatione:

Quae enim in omnibus procedit diuinorum ac humanorum operatio Christi, non erat alia et alia, sed una atque et eadem, utpote unius exsistens eiusdemque. et ideo eam „deiuirilem" Areopagita Dionysius nominauit.

---

1 hoc] haec DV 1–2 deiuirilem] dei uirilem DV 2 deo *om.* DV 3 nouaculam acutam] nouacula maculatam DV considerantes minime DV 5 uanae] uana L 6 disperdet] disperdat L^1 disperdit L^2 7 τὴν γλῶσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν = ⟨linguam nostram magnificabimus⟩ 8 dominus est DV tenerent] retinent DV 10 praememoratos] praememoratus DV aduocatos] aduocatus DV 12 non amplectentes] nouam (nouem V) plectentes DV 13 utreque *coni. Lu*] uterque LDV ostendere] ostendens L 14 fructum] frumentum DV 21 theophilactus DV 26 sanctissimus ac beatissimus] sanctus ac beatus DV 29 themestii] themestitii L 33 interpretata] interpretatam D interpretatum V 35 δογματικῆς = ⟨dogmatica⟩ 39 et² *om.* DV 40 ariopagita DV

2 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς κατὰ Κολλούθου τοῦ αἱρετικοῦ γενομένης αὐτῷ συγγραφῆς, εἰς ἣν ἐπιμαρτύρεται λέγων, ὅτι καὶ αὐτὸς Σεβῆρος ὁ αἱρετικὸς „μίαν θεανδρικὴν“ ὡμολόγησεν ἐπὶ Χριστοῦ τὴν „ἐνέργειαν“·*

Ὅτι γάρ τοι καὶ ὁ μακάριος Σεβῆρος περὶ Χριστοῦ λέγων, ὡς τὰ μὲν θείως, τὰ δὲ ἀνθρωπίνως ὁ αὐτὸς ἐνήργησε, τὸ τῆς ἐνεργείας θεανδρικὸν οὐ μόνον, μέντοι θεοπρεπὲς ὁμοίως δεῖξαι προῄρητο, καταθεάσασθαι ῥᾴον.

3 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

„Μία“ νοοῖτο „θεανδρικὴ“ τοῦ Χριστοῦ ἡ „ἐνέργεια“, καθὰ διαφόρως ἔφημεν, ἀλλ' οὐ μία θεοπρεπής.

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Εἰ γὰρ „μία“ τοῦ λόγου „θεανδρική“, καθὰ πολλάκις εἰρήκαμεν, „ἐνέργειά“ τε καὶ γνῶσις, πῶς μία καὶ μία νοοῖτο κατὰ τὸν μιαρὸν καὶ δύο μᾶλλον καὶ οὐ μία;

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Εἰ δὲ αὐτὴ μόνον θεοπρεπής, ἀλλ' οὐ θεανδρική, καθὰ πολλάκις εἰρήκαμεν, μηδὲν καθ' ἡμᾶς ἐνεργείτω, καὶ τὸ ζητούμενον ἔχεις.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἐγνώρισεν ἄρα Θεμίστιος ὁ αἱρετικὸς διὰ τῶν οἰκείων λόγων τῶν ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθέντων, ὅτι *καρπὸς* αὐτοῦ καὶ προβολὴ τυγχάνει Κῦρος καὶ Σέργιος ἐν τοῖς δόγμασι, καὶ ὡς παρ' αὐτοῦ διδαχθέντες οὗτοι τὴν „καινὴν“ ἐξ ὑπαλλαγῆς „μίαν“ ὠνόμασαν, εἰ καὶ σφοδρότεροί πως ἐκείνου περὶ τὴν ἄρνησιν τῆς ἀληθείας γεγόνασιν, ὡς καὶ αὐτήν, καθὰ λέλεκται, τὴν „θεανδρικὴν“ τοῦ διδασκάλου τελείως ἀπαρτήσαντες ῥῆσιν καὶ „μίαν“ ἁπλῶς ἐκδεδωκότες „ἐνέργειαν“· ὅπερ σαφῶς διὰ τῆς οἰκείας ἐπιστολῆς τῆς πρὸς αὐτὸν τὸν Κῦρον γραφείσης πεποίηκε Σέργιος, μηδὲ τοσοῦτον ἐξ ἀβουλίας ἀνασχόμενοι συνιδεῖν, ὅσον Κόλλουθος ὁ αἱρετικός, καθ' οὗ γράφει Θεμίστιος ὁ αἱρετικός. διὰ τοῦτο γὰρ παρῃτήσατο λέγειν ὁ Κόλλουθος „θεανδρικὴν τὴν ἐνέργειαν“, διὰ τὸ δύο ταύτην ⟨φωνὴν⟩ κατασημαίνειν τὰς ἐνεργείας, τουτέστι θείαν καὶ ἀνθρωπίνην, ἀλλ' οὐ „μίαν“ μόνην „ἐνέργειαν“ κατὰ τὴν Θεμιστίου παράνοιαν, οὗ χάριν ὁ Κόλλουθος θεοπρεπῆ μόνον, οὐ μέντοι „θεανδρικήν“, ἑαυτῷ γε στοιχῶν ἐν τούτῳ, κἂν ἀσύμβατος ἦν τῇ ἀληθείᾳ, τὴν „ἐνέργειαν“ ἔλεγεν, ὡς „μίαν“ ἀλλ' οὐ δύο πρεσβεύων.

---

28 cf. Mt. 7, 16

1–7 *cf.* 328, 1–7 Themestius

---

1 κολούθου R 16 εἰ] ἡ R 31 ἀπαρτήσαντες *coni. Lu*] ἀναρτήσαντες R 36 ⟨φωνὴν⟩ = uox

2 Eiusdem de conscriptis ab eodem aduersus Colluthum haereticum compositis, in qua protestatur dicens, quia et ipse Seuerus haereticus „unam deiuirilem“ confessus est in Christo „operationem“. qui ait:

Nam quia beatae memoriae quoque Seuerus similiter de Christo dicens, quod aliqua quidem diuine, alia uero humane isdem operatus est, deiuirilem operationem adprobare uolebat, sed non solummodo deo decibiliter, facilius est uideri.

3 Eiusdem de eodem uerbo:

„Una“ intelligatur Christi, sicut saepius diximus, „deiuirilis operatio“, non una deo decibilis.

4 Eiusdem de eodem sermone:

Si enim „una“ uerbi „deiuirilis“, sicut saepius diximus, „operatio“ et scientia, quomodo una et una intellegatur secundum execrabile, sed potius duae et non una?

5 Item eiusdem de eodem sermone:

Si autem ipsa tantummodo deo decibilis, sed non deiuirilis, sicut saepius diximus, nihil secundum nos operetur, et habes quod quaeres.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Notum fecit Themestius haereticus per suos sermones qui in praesenti sunt nobis relecti, quoniam eius *fructus* et discipuli sunt Cyrus et Sergius in dogmatibus, et sicut ab eo isti edocti „nouam“ inmutando „unam“ nisi sunt appellare, licet uehementiores illius in amnegatione ueritatis effecti sunt, qui et ipsam „deiuirilem“ doctoris uocem interimere penitus praesumpserunt, et „unam“ absolute tradere „operationem“ demoliti sunt. quod apertissime per propriam epistolam ad Cyrum scriptam Sergius effecisse dinoscitur, et nec tantum per suam dementiam quantum Colluthus haereticus, contra quem scribit Themestius, intellegere passi sunt. propterea namque recusauit Colluthus asserere „deiuirilem operationem“, ob eo quod talis uox duas significat operationes, id est diuinam et humanam, nec enim „unam“ tantummodo „operationem“ secundum Themestii diliramentum, et ideo memoratus Colluthus tantum deo decibilem, in hoc sibi consentiens, et non „deiuirilem operationem“, licet inconueniens erat ueritati, asserebat, utpote „unam“ non enim duas professus.

---

3 qui] quo DV 5 nam quia beatae] namque a beatae DV καὶ = quoque + similiter 6 isdem] hisdem DV deiuirilem] dei uirilem DV 11 intelligatur] intellegatur D deiuirilis] dei uirilis DV 16 deiuirilis] dei uirilis DV 17 una²] humana DV 21 deiuirilis] dei uirilis DV 22 quaeres] quaeris DV 24 martinus] item martinus DV sanctissimus ac beatissimus *om.* DV 24–25 sanctae ... romae *om.* DV 27 notum] non enim DV nobis sunt DV 28 προβολή = discipuli 29 nisi sunt] nisis DV (nisi $\bar{s}$) 29–30 amnegatione] abnegatione DV 30 deiuirilem] dei uirilem DV interimere] interemere L^1 31 demoliti] demolliti DV 33 dementiam] clementiam DV 34 deiuirilem] dei uirilem DV ob eo] ab eo LDV 38 inconueniens] conueniens DV

Πλὴν ὅτι πρὸς τῷ ἀσεβῆ τυγχάνειν καὶ ἀνακόλουθον τὸν οἰκεῖον ὄντα λόγον ἑκεῖνοι γνωρίζουσι, Κῦρος λέγω καὶ Σέργιος, „μιᾷ“ καὶ τῇ αὐτῇ „θεανδρικῇ ἐνεργείᾳ“ τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα λέγοντες ἐνεργηκέναι τὸν κύριον, τῇ γὰρ θεανδρικῇ τὰ θεανδρικὰ προσφόρως ἔπεται λέγειν· οὐ μὴν τὰ θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα κατὰ τὴν ἐκείνων ἀνάπλασιν, ὥσπερ οὖν καὶ τῇ θείᾳ τὰ θεῖα καὶ τῇ ἀνθρωπίνῃ τὰ ἀνθρώπινα προσηκόντως. εἰ δὲ τῇ θεανδρικῇ τὰ θεανδρικά, ἀκόλουθον ἐδείχθη λέγειν θεάνδρου τινός, ἀλλ' οὐκ ἀνδρωθέντος θεοῦ τὴν „θεανδρικὴν“ ὡς „μίαν“ κατ' αὐτοὺς οὖσαν ὑπογράφουσαν προδήλως „ἐνέργειαν“, εἴπερ ἐκ τοῦ φυσικῶς αὐτὴν κεκτημένου τὴν οἰκείαν ὀνομασίαν ἔχει πᾶσα πάντως ἐνέργεια, καὶ διὰ τοῦτο θεϊκὴν τὴν τοῦ θεοῦ φαμεν, ὥσπερ οὖν καὶ τὴν ἀνθρώπου φυσικῶς ἀνθρωπίνην. ἑκάτερα τοιγαροῦν, τουτέστι τὰ θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα, μὴ ἑκατέρας αὐτοῖς ἤγουν θείας καὶ ἀνθρωπίνης τῆς „θεανδρικῆς ἐνεργείας“ ὁμολογουμένης, ἀδύνατον λέγειν ἐνεργηκέναι τὸν κύριον. εἰ γὰρ οὐ δύο ταύτην κατασημαίνειν ἀλλὰ „μίαν“ ὑπάρχειν δοξάζουσιν, ἀνάγκη τούτοις ἢ ἁπλῆν ἢ σύνθετον ἢ φυσικὴν ἢ ὑποστατικὴν αὐτὴν διαγορεύειν, ἵνα μὴ τῷ ἀπαρασημάντῳ τῆς κλήσεως ἀνύπαρκτον αὐτὴν ἀποφήνωσιν. οὐκοῦν εἰ μὲν ἁπλῆν εἶναι λέγουσι ταύτην, ὡς ἁπλῆν ἕξει καὶ ὁ πατήρ, ἁπλῆν γὰρ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἔχει τὴν οἰκείαν ἐνέργειαν, καὶ ἐνεργήσει καὶ αὐτὸς τῇ „θεανδρικῇ“ κατ' ἐκείνους τὰ θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα, καὶ ἔσται διὰ τοῦτο λοιπὸν θεὸς φύσει καὶ ἄνθρωπος, ἀλλ' οὐ γυμνὸς φύσει καὶ μόνον θεός. εἰ δὲ σύνθετον ξένον τοῦ πατρὸς τὸν υἱὸν ὑπογράφουσιν ἤγουν ἑτεροε⟨νε⟩ργῆ καὶ ἑτεροούσιον, ὡς οὐ σύνθετον ἔχοντος τοῦ πατρὸς τὴν οἰκείαν ἐνέργειαν. εἰ δὲ φυσικὴν ὁμοούσιον τῷ θεῷ λόγῳ τὴν σάρκα γνωρίζουσιν, ὡς τὴν αὐτὴν αὐτῷ φυσικῶς κεκτημένην ἐνέργειαν. εἰ δὲ ὁμοούσιον ἑτεροϋπόστατον δηλονότι, καὶ ἔσται τετρὰς κατ' αὐτούς ἡ ἁγία τριάς. εἰ δὲ ὑποστατικὴν ἀλλοτριοῦσιν αὖθις τοῦ πατρὸς τὸν υἱὸν κατ' ἐνέργειαν, ὡς πρὸς αὐτὸν διαφέροντα τοῖς ὑποστατικοῖς ἰδιώμασιν. εἰ δὲ τούτοις εἰργόμενοι „μίαν“ ὑπάρχειν τὴν „θεανδρικὴν“ διὰ τὴν ἕνωσιν λέγουσιν, οὐκοῦν πρὸ τῆς ἑνώσεως δύο κεκτημένον ἐνεργείας τὸν θεὸν λόγον εἰσάγουσι, διὰ δὲ τὴν ἕνωσιν „μίαν“ τὰς δύο πεποιημένον ἐξ ἀναιρέσεως θατέρας ἢ συγχύσεως ἑκατέρας.

Εἰ τοίνυν ἐν πᾶσιν ὁ τῶν ἐναντίων λόγος ἐξήμαρτε, δῆλόν ἐστιν, ὡς οὐ „μίαν“ κατ' ἐκείνους γνωρίσαι θέλων „ἐνέργειαν“ ὁ ἅγιος Διονύσιος, ἀλλὰ διπλῆν τοῦ διπλοῦ τὴν φύσιν συνθέτῳ φωνῇ ἐχρήσατο, τὰς δύο τοῦ αὐτοῦ καθ' ἕνωσιν ἐνεργείας κατασημαίνων· καὶ διὰ τοῦτο πανσόφως εἴρηκεν, οὔτε κατὰ θεὸν τὰ θεῖα δρῶν, οὔτε τὰ ἀνθρώπινα κατὰ ἄνθρωπον, τὴν ἄκραν ἡμῖν ἕνωσιν ἐξαγγέλλων, ὥσπερ τῶν φύσεων οὕτω καὶ τῶν τοῦ αὐτοῦ κατὰ φύσιν ἐνεργειῶν, ἐπειδὴ τῆς ἄκρας ἐστὶν ἑνώσεως ἴδιον τὸ κατ' ἐπαλλαγὴν ὑπερφυῶς ἐνεργεῖν τὰ ἑκάτερα, τουτέστιν ἀνθρωπίνως τὰ θεῖα καὶ θεϊκῶς τὰ ἀνθρώπινα τὸν αὐτόν. οὐ γὰρ γυμνῇ θεότητι τὰ θεῖα, οὔτε ψιλῇ ἀνθρωπότητι τὰ ἀνθρώπινα, ἀλλὰ διὰ σαρκὸς μὲν τῆς

37 *cf.* Maximus Conf., PG 91, 100 D 11–12

19 ἑτεροε⟨νε⟩ργῆ] ἑτεροεργῆ R 26 διὰ] δεῖ R

Uerumtamen non solum impium sed etiam absurdum proprium sermonem illi ostendunt, hoc est Sergius et Cyrus, „una" eademque „deiuirili operatione" diuina et humana dicentes operatum fuisse dominum, quoniam per deiuirilem deiuirile[s] similiter asserere conuenit. non enim diuina et humana secundum illorum figmenta, uidelicet quomodo et per diuinam diuina atque per humanam competenter humana. si autem deiuirili deiuirilia conuenit adscribere cuiusdam deiuirilis personae, non enim humanato deo „deiuirilem" ac si „unam" secundum sensum eorum exsistentem dicunt esse „operationem", si utique omnis operatio ab eo qui eam naturaliter habet diuinam et humanam, id est duas in unitione, propriam appellationem suscipere certa est, et propterea diuinam dicimus quae ex deo procedit, sicuti et ex homine naturaliter humanam. utraque igitur, hoc est diuina et humana, si non utramque, id est diuinam et humanam, „deiuirilem ⟨operationem⟩" confitentur, inpossibile est dicere operatum fuisse dominum. nam si non duas operationes hanc „deiuirilem" significare sed „unam" esse confitentur, necesse est eos aut simplicem aut compositam aut naturalem aut personalem dicere eam, ut ne per incerto uocabulo nullius eam uirtutis esse perhibeant. ergo si quidem simplicem esse dicunt eandem, ut simplicem habebit et pater, simplicem namque deus et pater habet propriam operationem, et operabitur et ipse per „deiuirile" secundum illos diuina et humana, et erit propterea deus iam et homo naturaliter (hoc est homo factus deus), sed non nudus naturaliter et tantum deus. si autem compositum extraneum filium a patre adscribunt, siue alienae substantiae et operationis, utpote non habente patre cōpositam suam operationem. si autem naturalem dicunt, consubstantialem deo uerbo carnem ostendunt, utpote eandem cum eo naturaliter habentem operationem. si uero consubstantialem, sine dubio alterius substantiae, et per hoc erit quaternitas secundum illos sancta trinitas. si autem subsistentialem extraneant iterum a patre filium secundum operationis modum, utpote ab eo differentiam habentem in subsistentialibus proprietatibus. quod si per haec, quae superius dicta sunt, inpediti „unam" esse „deiuirilem operationem" propter unitionem asserunt, ergo ante unitionem duas habentem operationes deum uerbum introducunt, per autem unitione „unam" utrasque efficientem, uidelicet per amputatione alterius aut confusione utriusque.

Si ergo in omnibus aduersariorum ratio repraehenditur, certum, quoniam non „unam" secundum illos ostendere uolens „operationem" sanctus Dionysius, sed duplicem duplicis naturam compositiuo sermone abusus est, duas eiusdemque in unitione operationes ostendens. et ideo prudentissime ait, neque secundum deum diuina operatus, neque secundum hominem humana, summam nobis unitionem denuntians, sicuti naturarum ita et eiusdem naturalium operationum, quoniam summae unitionis est proprium per inmutationem sublimiter operari utraque, id est eundem humanae diuina et diuinae humana. nec enim nuda deitate diuina, neque pura humanitate humana, sed per carne quidem intellectualiter anima-

3 deiuirile[s]] deiuirilia? *Lu* 4 figmenta] figmentum DV 9 sicuti] sicut DV 11 ἐνεργείας = ⟨operationem⟩ 13 est *om.* L^1 17 et^2 *om.* DV 18 compositum] compositam L^2DV 22 quaternitas erit DV 23 iterum] iter D igitur V 25 superius] saepius DV 27 per] pro L unitione] unitionem DV amputatione] amputationem L^2DV 28 confusione] confusionem L^2V 32 deum *om.* L 34 quoniam] quomodo DV per *om.* DV 36 carne] carnem L^2DV 36–151,1 animatae atque unitae] animatam atque unitam L^2

νοερῶς ἐψυχωμένης καὶ ἑνωθείσης αὐτῷ καθ' ὑπόστασιν ἐνεργεῖ παραδόξως τὰ θαύματα, κατ' ἐξουσίαν δὲ παναλκῆ τὴν τῶν ζωοποιῶν αὐτοῦ παθημάτων ὑπὲρ ἡμῶν ἑκουσίως κατεδέχετο πεῖραν, ἵνα καὶ τὴν ἕνωσιν γνωρίσῃ καὶ τὴν διαφορὰν παραστήσῃ, τὴν μὲν ἕνωσιν τῇ κατ' ἐπαλλαγὴν προβολῇ καὶ συμφυΐᾳ τῶν οἰκείων ἐνεργειῶν, τὴν δὲ διαφορὰν τῇ συντηρήσει τῆς φυσικῆς ἰδιότητος. τοῦτο γὰρ ἦν ἄρα κατὰ τὸν διδάσκαλον „τὸ πάντων καινῶν καινότατον", οὐχ ἵνα τὰς δύο, τουτέστι τὴν θείαν καὶ τὴν ἀνθρωπίνην, „μίαν" οὖσαν καὶ τὴν αὐτὴν ἀποδείξῃ κατ' ἐκείνους „ἐνέργειαν". τροπὴ γὰρ ἦν τοῦτο καὶ ἀφανισμὸς παντελής, ὥστε ἢ τὴν ἄκτιστον κατὰ φύσιν κτιστήν, ἢ τὴν κτιστὴν κατὰ φύσιν ἄκτιστον, ἢ κτιστὴν καὶ ἄκτιστον τὴν αὐτὴν κατὰ σύγχυσιν παραστήσασθαι γενομένην, ἀλλ' ἵνα διὰ τῆς ἑτέρας τὴν ἑτέραν ἀσυγχύτως ἀποδείξῃ προερχομένην. οὕτω γάρ, ὡς φησιν ὁ διδάσκαλος, „ἐν τοῖς φυσικοῖς ἡμῶν ὑπερφυὴς ἦν, ἐν τοῖς κατ' οὐσίαν ὑπερούσιος, πάντα τὰ ἡμῶν ἐξ ἡμῶν ὑπὲρ ἡμᾶς ὑπερέχων", ὡς ἐν τῇ φύσει τὸ ὑπὲρ φύσιν ἀπεριγράφως γνωρίζων καὶ διὰ τοῦ ὑπὲρ φύσιν τὴν φύσιν ἀμειώτως πιστούμενος. ἐπεὶ τί πρὸς καινότητος ἔνδειξιν ὑπερφυοῦς ὑπάρχει τὸ „μίαν" λέγειν ἁπλῶς τὴν „ἐνέργειαν"; οὐδεὶς γάρ ἐστιν ἀριθμὸς καινοπρεπὴς ἢ κατὰ φύσιν παράδοξος, ἀλλ' ἐκεῖνο παράδοξον ὄντως καὶ „πάντων καινῶν καινότατον", τὸ τὴν ἄκτιστον καὶ τὴν κτιστὴν κατὰ φύσιν ἐνέργειαν τῷ αὐτῷ καὶ ἑνὶ σεσαρκωμένῳ θεῷ λόγῳ προσούσας οὐσιωδῶς καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον συμφυῶς δι' ἀλλήλων προφέρεσθαι καὶ γνωρίζειν θεὸν ὄντα φύσει καὶ ἄνθρωπον τὸν αὐτόν.

Ὅπερ καὶ ὁ τῆς καθ' ἡμᾶς ἀποστολικῆς ἐκκλησίας γενόμενος πρόεδρος Λέων ὁ ἀοίδιμος σοφῶς ἐννοήσας γεγράφηκεν· „ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκε", καὶ οὐκ εἶπεν „ἐκμειοῖ" ἢ „ἐκτρέπει" ἢ „συγχεῖ" ἢ „ἐξαρνεῖται τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκεν ἑκατέρα μορφὴ" τῶν ἐν τῷ αὐτῷ καὶ ἑνὶ Χριστῷ καθ' ὑπόστασιν ἡνωμένων, ἀλλ' „ἐνεργεῖ" μὲν „μετὰ τῆς θατέρου" δὲ „κοινωνίας", ἵνα καὶ τὴν διαφορὰν γνωρίσῃ διὰ τοῦ „ἐνεργεῖν τοῦθ' ὅπερ ἴδιον ἔσχηκε", καὶ τὴν ἕνωσιν παραστήσῃ διὰ τῆς „μετὰ θατέρου κοινωνίας". τοῦτο γὰρ „καινῆς" τῆς „θεανδρικῆς" ἐστιν ἴδιον „ἐνεργείας", λέγω δὴ θείας καὶ ἀνθρωπίνης, καθ' ἕνωσιν ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ συμφυῶς γνωριζομένων τὴν ἀδιαίρετον, ἃς ἐξαρνούμενοί τε καὶ πολεμοῦντες Κῦρος καὶ Σέργιος, οὔτε κατὰ θεὸν τὰ θεῖα νοοῦσιν, οὔτε τὰ πατρικὰ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας διερμηνεύουσιν, ἀλλὰ τὰ αἱρετικὰ δόγματα τοῖς πατρικοῖς συσκιάσαντες ῥήμασι κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας εἰσήγαγον, καὶ διὰ τοῦτο „μίαν" κατὰ Σεβῆρον καὶ Θεμίστιον τοὺς αἱρετικοὺς τὴν „θεανδρικὴν" ὑπάρχειν „ἐνέργειαν" γεγραφήκασιν.

Οὕστινας σὺν ἐκείνοις τούτου χάριν καταδικάζοντες, φέρε λοιπὸν καὶ τῆς τοῦ αὐτοῦ Σεργίου καινῆς Ἐκθέσεως ἐπακούσωμεν, ἣν τὸ τηνικαῦτα παρέπεισεν ἐξ οἰκείας ὁνομασίας προβαλεῖν Ἡράκλειον τὸν βασιλέα πλάνην ἀπειλῇ σύμμικτον κατὰ τῶν εὐσεβῶν λαῶν καὶ δογμάτων ἐντεῦθεν ἐπανατεινάμενος.

6–17 Ps.-Dionysius, De div. nom. 2, 10, PG 3, 649 A 3–6 21–27 *cf.* Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; *cf.* 16, 15–16 27–28 *cf.* Ps.-Dionysius, Epist. IV ad Gaium, PG 3, 1072 BC

tae atque unitae eidem substantialiter operabatur sublimiter miracula, et iterum per potestatem ualidissimam uiuificarum eius passionum sponte pro nobis experimentum suscipiebat, ut et unitionem ostendat et differentiam innotescat et unitionem quidem per alternam ostensionem siue conglomerationem operationum suarum, differentiam autem ex conseruatione naturalis proprietatis. hoc enim erat secundum quod ait doctor, „omnium nouitatum supereminens nouitas“, non enim ut utrasque, id est diuinam et humanam, „unam“ eandemque „operationem“ secundum illos ostenderet. quia hoc inmutatio et penitus peremptio est, ut aut inconditam naturaliter conditam, aut conditam naturaliter inconditam factam fuisse ostenderet, aut certe conditam et inconditam eandem per confusionem, sed ut per aliam alteram inconfuse procedentem ostenderet. sic namque, sicut memoratus doctor adseruit, „et in his quae nostrae naturae sunt super naturam erat, et in his quae nostrae substantiae sunt super substantiam, omnia nostra ex nobis supra nos eminentius habens“, utpote in natura quod est super naturam incircumscripte ostendens et per hoc quod super naturam est naturam indimminutae demonstrans. nam dicere absolute „unam operationem“ qualem habet nouitatis super naturam probationem? nullus namque numerus nouus est neque naturaliter admirabilis, sed illud est mirum secundum ueritatem et „omnium nouitatum supereminens nouum“, iuxta patris doctrinam inconditam et conditam naturaliter operationem uno eodemque incarnato deo uerbo substantialiter inherentes in unitionem inconfusam et indiuisam conglomeranter uicissim eas procedere et cognoscere deum esse naturaliter eundemque hominem naturaliter.

Quod et Leo sanctae catholicaeque et apostolicae nostrae sedis beatae memoriae presul sapienter intellegens scripsit: „operatur enim utraque forma cum alterius communione quod proprium est“. non enim dixit quoniam „minuit“ aut „inmutauit“ aut „confundit“ uel „abnegat hoc quod proprium est utraque natura“ de his quae in uno eodemque Christo substantialiter unita sunt, sed „operatur“ quidem „cum alterius“ autem „communione“, ut et differentiam ostendat per hoc quod „operatur quod proprium est“ et unitionem significet per hoc quod dicit „cum alterius communione“. hoc est enim „nouae deiuirilis operationis“ proprium, id est diuine et humane, secundum unitionem quoherentem indiuisam in eodem ipso cognitam, quas abnegantes et expugnantes Cyrus et Sergius neque secundum deum diuina intellegunt neque paterna secundum catholicos patres interpraetantur, sed haeretica dogmata paternis obumbrantes sermonibus contra catholica ecclesia introducere studuerunt, atque ideo „unam“ secundum haereticos Seuerum et Themestium „deiuirilem“ exsistere „operationem“ conscripserunt.

Quos cum illis propterea condemnantes, age nunc et memorati Sergii nouae Ectheseos audiamus commentum, quam Ecthesin suasit in tempore suo nomini Heraclium quondam imperatorem titulare errorem interminationi commixtum contra orthodoxos populos atque dogmata per hunc modum praetendens.

---

4 τῇ προβολῇ = ostensionem (ἀπόδειξις – promotio) 5 hoc] haec DV 14 indimminutae] indiminute DV 15 numerus nouus est] numerus est nouus est L nouus est numerus DV 17 nouum] nouiter DV 19 cognoscere] ... noscere *lac.* DV 21 catholicaeque et] et catholicae DV καθ' ἡμᾶς = catholicae? 25 et *om.* DV 27 μόνης = nouae (καινῆς) 28 quoherentem] quo herentur DV 31 catholica ecclesia] catholicam ecclesiam DV 33 conscripserunt] circumscripserunt DV 34 memorati] memoratis L ectheseos] ecthesis DV 35 suasit] sua sit DV 37 modum *om.* DV

Δευσδέδιτ ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Καράλεως εἶπεν

κεφάλαιον ἤ

Τὸν *συντετμημένον* καὶ *συντετελεσμένον* λαβοῦσα παρὰ κυρίου *λόγον* ἡ ὑμετέρα θεοτίμητος μακαριότης ἐπιτόμως ἅμα καὶ ἐπιστημόνως τήν τε ψευδηγορίαν καὶ τὴν καινοτομίαν, ἣν ἐξειργάσαντο φανερῶς Κῦρος καὶ Σέργιος κατὰ τῶν εὐσεβῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρων τε καὶ δογμάτων, οἷς ἐμφρόνως ἀρτίως ἡμῖν διελάλησε παρεστήσατο, δείξασα τῇ τῶν αἱρετικῶν ὑπαχθέντας ἐκείνους ὁμολογίᾳ διὰ τοῦ „μίαν" λέγειν κατὰ Θεμίστιον καὶ Σεβῆρον τοὺς αἱρετικοὺς τὴν „θεανδρικὴν" ὑπάρχειν „ἐνέργειαν", ἀλλ' οὐχὶ παράδοξον ἐν τούτῳ καὶ θαυμασίαν, ὅτι διπλῆ τίς ἐστιν, ἤγουν θεία καὶ ἀνθρωπίνη, πιστουμένη καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον θεὸν εἶναι φύσει καὶ ἄνθρωπον τὸν αὐτόν. ὅπερ ἀληθῶς, ὡς φησιν ὁ ἅγιος Διονύσιος, „πάντων ἐστὶ καινῶν καινότατον", οὐ γὰρ τὴν ἑκατέρας ἀναίρεσιν ἀλλὰ τὴν ἀδιαίρετον ἕνωσιν διὰ τῆς τοιαύτης αὐτοῦ συνθέτου φωνῆς ἐγνώρισεν ἡμῖν ὁ διδάσκαλος. ἑνώσεως γὰρ ἀληθοῦς ἐποιεῖτο λόγον, ἀλλ' οὐ μειώσεως τῆς οἱασοῦν ἐν Χριστῷ τῷ θεῷ καθ' ὕπαρξιν σωζομένων φύσεων ἢ τῶν κατὰ φύσιν ἐνεργειῶν, ἃς διὰ τῶν ἰδίων γραμμάτων τῶν ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθέντων ἀθετοῦντες Κῦρος καὶ Σέργιος καὶ τὰς τῶν ἁγίων πατέρων διὰ τοῦτο κιβδηλεύοντες χρήσεις ἐνδίκως ὑπὸ τῆς ὑμετέρας ἀποστολικῆς θεοκρισίας κατεδικάσθησαν. οὕστινας καὶ ἡμεῖς συμφώνως αὐτῇ τούτου χάριν καταδικάζομεν, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Πύρρον τὸν Σεργίου διάδοχον, ἐπειδὴ καὶ οὗτος οὐδὲν ἧττον σὺν τῷ Σεργίῳ τὸν Κῦρον ἀπεδέξατο καὶ ὑπερήσπισεν αὐτοῦ χάριν τοῦ προρρηθέντος ἑβδόμου κεφαλαίου· καίτοι μαρτυρῶν ἐγγράφως, ὅτι παρήλλαξε τὴν τοῦ ἁγίου Διονυσίου ῥῆσιν καὶ ὅτι δικαίως ἐπελήφθη διὰ τὴν τοιαύτην παραλλαγὴν ἐκ τοῦ ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ Σωφρονίου. γράφει γὰρ οὕτως ἐν ἑνὶ τῶν αὐτοῦ δογματικῶν τόμων ὁ Πύρρος·

»Πύρρου τοῦ αἱρετικοῦ ἐκ τοῦ δογματικοῦ αὐτοῦ τόμου· οὗ ἡ ἀρχή· πολλοῖς μὲν ἐγὼ χρόνοις

Ἑνὸς δέ, ὡς εἴρηται, καὶ μόνου ἐπελάβετο κεφαλαίου Σωφρόνιος ὁ θεοφιλέστατος, ὡς χρῆσιν Διονυσίου τοῦ θεοφόρου παραποιήσαντος διδασκάλου „μιᾶς" φωνῆς ἐν ἀμείψει, εἰκότα δὴ λέγων ἐν τούτῳ μάλιστα ὁ ἀνὴρ καὶ ἀσφαλείας ἐχόμενα· ἐν οἷς φησιν ἐκεῖνος· „ἀλλ' ἀνδρωθέντος θεοῦ καινήν τινα τὴν θεανδρικὴν ἐνέργειαν ἡμῖν πεπολιτευμένος". „μίαν" γὰρ ταῖς ἀληθείαις ἀντὶ τοῦ „καινὴν" περιεῖχεν ὁ χάρτης. οὐ κακούργως μᾶλλον, μὴ γένοιτο, κατά γε τὸν ἐμὸν λόγον, ἀλλ' ὡς οὐκ ἂν ἄλλως νοεῖσθαι τῆς „καινῆς" ἢ „μιᾶς" δυναμένης παρὰ τοῦ ἁγιωτάτου Κύρου τῆς τοιᾶσδε φωνῆς ἐντεθείσης· τῇ γὰρ ἀποφάσει τῶν ἄκρων „μίαν" φησὶν ὁ θεῖος διδάσκαλος κατάφασιν ποιησάμενος καὶ ταύτην μοναδικῶς ἐκφωνήσας, τί ἄλλο γε ἢ „μίαν" ὁμολογεῖν „ἐνέργειαν" ὡς ἑνὸς τοῦ Χριστοῦ, καθ' ὃν τινα οὖν λόγον σαφῶς παραδέδωκεν;«

---

5 cf. Is. 10, 22–23

13–14 *cf.* Ps.-Dionysius, De div. nom. 2, 10, PG 3, 649 A 3 – 6 16–17 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 32–33 30–39 *cf.* Mansi XI 572 A 9 – C 6 Pyrrhus Const. 32 *cf.* 154, 4 33–34 *cf.* Ps.-Dionysius, Epist. IV ad Gaium, PG 3, 1072 BC 35–36 *cf.* 154, 11; 184, 33–35 37–39 *cf.* 154, 13–15

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

DEUSDEDIT UENERABILIS EPISCOPUS CARALITANAE ECCLESIAE INSULAE SARDINIAE DIXIT

Uerbum breuiatum et consummatum accipiens a domino uestra ueneranda beatitudo conpendiose pariterque diligenter tam falsiloquium et nouitatem, quam operati sunt apertissime Cyrus et Sergius aduersus sanctos catholicae ecclesiae patres atque dogmata, per ea quae prudentissime in praesenti allocutus est nobis demonstrauit, ostendens eos haereticorum inretitos confessioni per hoc quod „unam" iuxta exsecrabiles Themestium et Seuerum „deiuirilem operationem" esse denuntiant, et non mirificam in hoc atque mirabilem, quoniam in unitionem indiuisam duas unius eiusdemque Christi dei naturales operationes inconfuse ostendit, id est diuinam et humanam, in adprobatione uerissima deum eundem esse naturaliter et hominem. quod utique, sicut beatus Dionisius ait, „omnium est nouitatum supereminens nouum", nec enim utriusque interemptionem sed indiuisam unitatem per hanc compositam eius uocem memoratus pater edocuit. ueram namque unitionem ostendere uoluit, sed non dimminutionem quamlibet naturarum, quae in Christo deo substantialiter saluantur aut naturalium eius operationum, quas uidelicet per propria scripta, quae in praesenti relecta sunt, Cyrus et Sergius denegantes et propterea sanctorum quoque patrum adulterantes testimonia merito a uestra apostolica pia sententia condemnati sunt. quos et nos consonanter cum ea propterea condemnamus, nec non et Pyrrum, Sergii successorem, quoniam et ipse nihilominus cum Sergio Cyrum recepisse dinoscitur et studuit ei aduocare in praedenominato septimo capitulo. et hoc cum in scripto testatur contra eum, quoniam inmutauit dictionem beati Dionysii, et quoniam iuste repraehensus est pro huiusmodi inmutatione a beatae memoriae Sofronio. ita namque scribit in unum dogmaticum eius uolumen Pyrrus:

»Unum autem tantummodo capitulum repraehendit Sofronius reuerentissimus, utpote testimonium Dionysii beatae memoriae falsantem permutatione „unius" uocis, in hoc congrua dicens praedictus uir et cauta, in quibus ille asserit: „sed homine facto deo nouam quandam deiuirilem operationem nobis proferens". „unam" enim secundum ueritatem pro „noua" continebat denominatum uolumen. sed non malitiose, absit, iuxta meum uerbum, sed quoniam non aliter potest „noua" intellegi nisi „una" a sanctissimo Cyro huiusmodi uoce posita est. quoniam per abnegatione sublimium „unam" beatus doctor confessionem construens et hanc singulariter expremens, quid aliud nisi „unam" confiteri „operationem" eo quod unus est Christus per quendam uerbum luculentius tradidit?«

---

1 insulae sardiniae *om.* DV 8 in praesenti *om.* DV 9 inretitos] irritos D irriticos V 14 nouum] nouam D nouitas V unitatem] humanitatem DV 16 dimminutionem] diminutionem DV 17 naturalium] naturaliter L^1 uidelicet et per DV per *om.* L^1 18 patrum quoque DV 19 pia apostolica DV sententia] praesentia DV 20 pyrrhum DV 22 septimo] VII DV hoc] hec DV 22–23 inmutauit dictionem] inmatauit dictione L^1 23 dionysii D dionisii V 24 a *om.* L namque] nanque L^1 30 ὡς εἴρηται = ut dictum est? 32 homine] hominem DV 36 abnegatione] abnegationem L^2DV 37 expremens] exprimens DV 38 quendam] quem DV tradidit] tradunt DV

Ἰδοὺ φανερῶς διὰ τῶν αὐτοῦ ῥημάτων ὁ Πύρρος καὶ παραποιηθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Κύρου τὴν τοῦ ἁγίου Διονυσίου ῥῆσιν ὡμολόγησε καὶ ἐπιληφθέντα διὰ τοῦτο δικαίως τὸν Κῦρον ἐγνώρισε, καὶ καλῶς ἐπιλαβόμενον αὐτοῦ τὸν μακάριον Σωφρόνιον ἐμαρτύρησεν ἐν τῷ φάσκειν· „εἰκότα δὴ λέγων ἐν τούτῳ μάλιστα ὁ ἀνὴρ καὶ ἀσφαλείας ἐχόμενα". πλὴν ὅμως τὴν „ἀσφάλειαν" αὐτὸς ἀνατρέπων τῆς πατρικῆς διδασκαλίας καὶ τὴν αἱρετικὴν ἐκδικῶν καινοτομίαν, ὡς ὁμόφρων ὑπάρχων *τῶν λαλούντων εἰρήνην μετὰ τῶν πλησίον αὐτῶν, κακὰ δὲ ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν. βολὶς* γὰρ *τιτρώσκουσα* καθέστηκεν *ἡ γλῶσσα αὐτῶν*, ὥς φησιν ὁ ἅγιος Ἱερεμίας, *δόλια τὰ ῥήματα τοῦ στόματος αὐτῶν· τῷ πλησίον αὐτοῦ λαλεῖ εἰρηνικὰ καὶ ἐν ἑαυτῷ ἔχει τὴν ἔχθραν*, καὶ ἐπήνεσε τὸν μεμψάμενον τὸν Κῦρον, ἤγουν τὸν μακάριον Σωφρόνιον, καὶ τοῦ μεμφθέντος κακοῦ συνήγορος γέγονε διὰ τοῦ λέγειν· „ὡς οὐκ ἂν ἄλλως νοεῖσθαι τῆς ‚καινῆς' ἢ ‚μιᾶς' δυναμένης". ὁμοτρόπως δηλαδή, καθὼς προαποδέδεικται, Σεβήρῳ καὶ Θεμιστίῳ τοῖς πεπλανημένοις αἱρετικοῖς, εἶτα πάλιν καὶ διὰ τοῦ γράφειν αὐτὸν ἀνοήτως ὡς „τῇ τῶν ἄκρων ἀποφάσει ‚μίαν' κατάφασιν ποιησάμενος ὁ θεῖος διδάσκαλος καὶ ταύτην μοναδικῶς ἐκφωνήσας, τί ἄλλο ἢ ‚μίαν ἐνέργειαν' ὁμολογεῖν ὡς ἑνὸς τοῦ Χριστοῦ παραδέδωκεν"; ἀγνοήσας ὡς ἡ „ἀπόφασις τῶν ἄκρων" οὐδὲ μίαν ἔχει „κατάφασιν" εἰ μὴ τὴν ἀνύπαρκτον φαντασίαν. ἐὰν γὰρ ἀποφάσκῃ, τουτέστιν ἀπαγορεύει καθάπερ „ἄκρα" τινὰ τήν τε θείαν τοῦ αὐτοῦ καὶ τὴν ἀνθρωπίνην εἴτε φύσιν εἴτε ἐνέργειαν, τὸ πᾶν οἰχήσεται πάντως αὐτῷ τῆς οἰκονομίας μυστήριον. οὐκ οὔσης γὰρ ἐν τῷ δι' ἡμᾶς σαρκωθέντι θεῷ λόγῳ διὰ τὴν τούτου „ἀπόφασιν" ἢ θείας φύσεως καὶ ἀνθρωπίνης φύσεως, ἢ θείας ἐνεργείας καὶ ἀνθρωπίνης ἐνεργείας, τί λοιπὸν ὑπολείπεται πρὸς „κατάφασιν" ⟨θείας οἰκονομίας⟩, εἰ μὴ μόνον, ὡς εἴπομεν, ἡ διάκενος φαντασία τῆς τοῦ Πύρρου ματαίας αἱρέσεως, ἣν ἀποστρεφόμενοι μετ' αὐτοῦ παρανομήσαντός τε καὶ ἀκολουθήσαντος Κύρῳ καὶ Σεργίῳ, ταὐτὸν δὲ λέγειν Σεβήρῳ καὶ Θεμιστίῳ τοῖς αἱρετικοῖς, κανονικῶς κατακρίνομεν εἰς ἐκδίκησιν ἀληθῆ τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὅρων καὶ θεσπισμάτων; γέγραπται γὰρ ἐν νόμῳ κυρίου· *οὐ φείσεται ὁ ὀφθαλμός σου ἐπ' αὐτῷ, οὐκ ἐλεήσῃς αὐτόν, οὐδ' οὐ μὴ σκεπάσῃς αὐτόν· ἀναγγέλλων ἀναγγελεῖς περὶ αὐτοῦ, καὶ ἡ χείρ σου ἔσται ἐπ' αὐτῷ ἐν πρώτοις ἀποκτεῖναι αὐτόν, καὶ αἱ χεῖρες παντὸς τοῦ λαοῦ ἐπ' ἐσχάτῳ, καὶ λιθοβολήσουσιν αὐτὸν ἐν λίθοις, καὶ ἀποθανεῖται*, λέγω δὴ τοῖς στερροῖς καὶ δικαίοις τῆς ἀληθείας λόγοις καὶ δόγμασιν, *ὅτι ἐζήτησεν ἀποστῆσαί σε ἀπὸ κυρίου τοῦ θεοῦ σου, καὶ ἐξαρεῖς τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν.*

Τούτων οὖν οὕτως συμφώνως ἡμῖν ἐπὶ τοῖς εἰρημένοις κεκριμένων ἀνδράσι διὰ τὴν αὐτῶν ἄτοπον αἵρεσιν τὰ Σεβήρου καὶ Θεμιστίου τῶν αἱρετικῶν ἐκδικοῦσαν καὶ ἀνακαινίζουσαν δόγματα, παρακαλοῦμεν, καθὼς ἐκελεύσατε, πρὸς διάγνωσιν ἡμετέραν ἀχθῆναι καὶ ἀναγνωσθῆναι καὶ τὴν εἰς ὄνομα Ἡρακλείου τοῦ τηνικαῦτα βασιλεύοντος γεγονυίαν τοῖς ἐναντίοις κατὰ τῆς πίστεως Ἔκθεσιν.

6–7 Ps. 27,3 7–9 Jer. 9,8 26–29 Deut. 13,9–11 30–31 Deut. 13,11 31 1. Cor. 5,13; Deut. 17,7; Deut. 21,21; Deut. 24,7

4 *cf.* 152,32 11 *cf.* 152,35–36 13–15 *cf.* 152,37–39

1 ὡς ἔμοιγε δοκεῖ ἀπὸ τοῦ „ἰδοὺ φανερῶς διὰ τῶν αὐτοῦ ῥημάτων ὁ πύρρος" τοῦ ἁγιωτάτου μαρτίνου εἰσὶ οἱ λόγοι· ἔσφηλε δὲ τοῦτο ὁ τὸ παλαιὸν γεγραφὼς *marg.* R 21 ⟨θείας οἰκονομίας⟩ *om.* R

Ecce apertissime per suos sermones Pyrrus et falsatam a Cyro dictionem sancti Dionysii professi sunt et reprehensum propterea merito eum ostendit, et quoniam bene conuinctus est a beatae memoriae Sofronio significauit per hoc quod dicit: „congrua dicens in hoc isdem uir et cauta". uerumtamen ipsud quod „cautum" a patre dictum est amputans Pyrrus et haereticam nouitatem defendens ut similia sapiens his, *qui loquuntur pacem cum proximo eorum, mala autem in cordibus eorum. sagitta* namque *penetrans* exsistit *lingua eorum*, sicut ait beatus Hieremias, *dolosa uerba oris eorum, proximo eius loquitur pacifica et in semetipsum habet aduersitatem*, et quidem laudauit beatae memoriae Sofronium, quoniam reprehendit Cyrum, et ipsius repraehensi mali aduocatus effectus est per hoc quod dicit: „quoniam non aliter potest intellegi ‚noua' nisi ‚una'", uidelicet eodem modo, sicut adprobatum est, Seuero et Themestio insanis haereticis constrictus, sed etiam per hoc, quod insipienter scribit: „quoniam per abnegatione sublimium ‚unam' confessionem faciens memoratus doctor et hanc singulariter expremens, quid aliud nisi ‚unam' operationem confiteri eo quod unus est Christus tradidit?" ignorans quia „denegatio sublimium" nec unam habet „confessionem", nisi tantummodo instabilem fantasiam. quoniam si denegat sicuti „sublimia" quaedam tam diuinam eiusdem et humanam naturam aut operationem, totum perimitur sine dubio secundum illum dispensationis mysterium. non enim exsistente in deo uerbo, qui propter nos incarnatus est, pro „denegatione" illorum diuina natura et humana natura, aut diuina operatione et humana operatione, quid iam remanet in „confessione" diuinae dispensationis, nisi tantum, ut dixi, inanis fantasia Pyrri stultae haereseos, quam respuentes cum eodem Pyrro inique agente et sequente Cyrum et Sergium, hoc est Seuerum et Themestium haereticos, regulariter condemnamus in defensione uera paternarum ac synodalium catholicae ecclesiae definitionum et promulgationem? scriptum est enim in lege domini quoniam *non parcebit ei oculus tuus ut miserearis et occultes eum, adnuntians adnuntiabis de eo et statim interficies, sit primum manus tua super eum et post te omnis populus mittat manum, lapidibus obrutus necabitur*, id est paternis robustis et probabilibus uerbis ueritatis atque dogmatibus, *quia uoluit te abstrahere a domino deo, et auferes malum de medio tui.*

His itaque consonanter a nobis in praememoratos uiros propter eorum temerariam haeresem, quae Seueri et Themestii haereticorum defendere et renouare dogmata studuit, determinatis, petimus secundum uestram interfationem, quatenus memorata Ecthesis, quae in nomine tunc imperantis Heraclii proscripta est ab aduersariis contra fidem orthodoxam, ad nostram cognitionem deduci atque lectione uulgari praecipiatis.

---

2 ἐπιλαβόμενος = conuinctus est (ἐλεγχόμενος – reprehensus est) 3 ἐμαρτύρησεν = significauit (ἐσήμανεν – ἐδήλωσεν – testificauit) 4 cauta] cauta. DV (cautae?) ipsud] ipsum DV 6 exsistit] extitit DV 8 laudauit] laudabit DV quoniam] quomodo DV 12 abnegatione] abnegationem L^2DV 13 expremens] exprimens DV eo] et L 15 sicuti] sicut DV 15–16 quaedam] quadam L^1DV 17 enim *om.* DV 18 et] aut DV 24 occultes] occultis L^1 adnuntiabis] annuntiabis DV 27 auferes] auferis L^1 33–34 κεκριμένων = determinatis

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Προαγέσθω διὰ τῶν καθυπουργούντων τοῖς πραττομένοις καὶ ἡ Ἔκθεσις Ἡρακλείου τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ πρὸς ἀκριβεστάτην διάσκεψιν.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Τὴν εἰρημένην Ἔκθεσιν, ὡς ἐκελεύσατε, μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ Ἔκθεσις Ἡρακλείου τοῦ βασιλέως ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω.

Καὶ λαβὼν Ἀναστάσιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθεῖσαν φωνῆς ἀνέγνω

Ἔκθεσις Ἡρακλείου τοῦ βασιλέως

κεφάλαιον ϑ

Πιστεύομεν εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, τριάδα ὁμοούσιον, μίαν θεότητα ἤτοι φύσιν καὶ οὐσίαν καὶ δύναμιν καὶ ἐξουσίαν ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν ἤγουν προσώποις, γνωρίζοντες ἑκάστης ὑποστάσεως τὴν ἰδιότητα, μονάδα ἐν τριάδι καὶ τριάδα ἐν μονάδι, μονάδα μὲν κατὰ τὸν τῆς οὐσίας ἤτοι θεότητος λόγον, τριάδα δὲ κατὰ τὰς ὑποστάσεις ἤτοι πρόσωπα. οὔτε γὰρ τὸ ἓν κατὰ τὴν οὐσίαν φρονοῦντες τῆς τῶν προσώπων διαφορᾶς ἐξιστάμεθα, οὔτε τριάδα προσώπων πιστεύοντες τὴν μίαν ἀθετοῦμεν θεότητα. *εἷς θεὸς ὁ πατήρ, εἷς* θεὸς *ὁ υἱός, εἷς* θεὸς *τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον,* εἰς τὰ τρία θεὸς τῷ ταὐτῷ καὶ ἀπαραλλάκτῳ τῆς θεότητος. ἡ γὰρ τῶν προσώπων διαφορὰ θεότητος ἢ οὐσίας οὐκ εἰσάγει διαίρεσιν. μίαν τοίνυν πρεσβεύομεν θεότητα, τὰς ἰδιότητας ἀσυγχύτους φυλάττοντες καὶ οὐκ εἰς ἓν πρόσωπον τριώνυμον συναλείφοντες τὰ τρία κατὰ Σαβέλλιον, οὐδὲ εἰς τρεῖς οὐσίας τὴν μίαν θεότητα διαιροῦντες ἢ ἀλλοτριοῦντες τῆς τοῦ πατρὸς οὐσίας τὸν υἱὸν ἢ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον κατὰ τὴν Ἀρείου μανίαν. „ἓν γὰρ ἐν τρισὶν ἡ θεότης“, ὥς φησιν ὁ μέγας ἐν θεολογίᾳ Γρηγόριος, „καὶ τὰ τρία ἕν, τὰ ἐν οἷς ἡ θεότης, ἢ τό γε ἀληθέστερον εἰπεῖν, ἃ ἡ θεότης“.

---

33 1. Cor. 8, 6

---

27 *cf.* Iustinianus imp., Confessio fidei, PG 86, 993 sequ., ed. E. Schwartz, Abh. BAdW NF 18 (1939) 72–76
38–40 *cf.* Gregorius Naz., Or. 39, 11, PG 36, 345 D 3–5

---

4 προαγέσθω] παρ..... θω *lac.* R 9 εἰρημένην] .....μένην *lac.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Offeratur per eos quorum interest gestis huic sancto concilio ad suptiliorem examinationem Ecthesis ad nomen quondam Heraclii facta.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Denominatam Ecthesin iuxta uestram iussionem afferens prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Ecthesis quondam Heraclii imperatoris suscipiatur et relegatur.

ET ACCIPIENS ANASTASIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM UOCEM TRANSLATAM RELEGIT IN HIS

EXPOSITIO ORTHODOXAE FIDAEI FACTA AB A DEO CONSERUANDO ET PIISSIMO NOSTRO DOMINO MAGNO PRINCIPE HERACLIO PROPTER EMERSAM AB ALIQUIBUS ALTERCATIONEM PRO REQUISITIONE OPERATIONIS, CONSONANS IN OMNIBUS SANCTIS ET UNIUERSALIBUS QUINQUE CONCILIIS. QUAM CUM MULTA SATISFACTIONE ET GRATIA EXCIPERUNT PATRIARCHI⟨CIS⟩ CUM SEDIBUS PRAESULES, ET GRATANTER EI CONSENSERUNT UTPOTE PACEM SANCTIS DEI ECCLESIIS INFERENTE

Credimus in patrem et filium et spiritum sanctum, trinitatem cumsubstantialem, unam deitatem siue naturam et essentiam uirtutemque et potestatem in tribus subsistentiis siue personis, cognoscentes uniuscuiusque subsistentiae familiaritatem, unitatem in trinitate et trinitatem in unitate, unitatem quidem secundum essentiae siue deitatis rationem, trinitatem autem secundum subsistentias siue personas. nec enim unam secundum essentiam confitentes a personarum differentia excedimus, neque autem trinitatem personarum confitentes unam denegamus deitatem. *unus deus pater, unus* deus *filius, unus* deus *spiritus sanctus,* unus haec tria deus in eodem et inmutabile deitatis ratione. nam personarum differentia deitatis siue essentiae non infert diuisionem. unam igitur confitemur deitatem, familiaritates inconfusas seruantes et non in unam personam tribus nominibus nuncupatam adherentes haec tria secundum Sabellionem, neque aut in tres essentias unam deitatem diuidentes aut extraneantes a patris essentia filium aut spiritum sanctum secundum insaniam Arrii. „unum" enim „est in tribus deitas", ut dicit magnus Gregorius in theologia, „et tria unum, in quibus deitas siue, ut uerissime dicatur, quae deitas".

---

2 atque ... romae *om.* DV 7 theophilactus DV notariorum ... sedis *om.* DV 12 ac beatissimus *om.* DV 12–13 sanctae ... apostolicae *om.* DV 18 translatam] tralatam L *om.* DV 20 fidei orthodoxae DV 21 emersam] emer L^1 emersa DV altercationem] altercatione L^1 altercationum DV 23 exciperunt] exceperunt DV 23–24 patriarchi⟨cis⟩ cum sedibus *coni. Lu*] patriarchis sedibus L patriarchi consedibus DV 24 gratanter ei] gratantae rei DV 27 cumsubstantialem] consubstantialem DV 29 ἰδιότητα = familiaritatem (*cf.* 35–36) 31 unam] unum DV 34 deus *om.* DV et inmutabile] imutabili D mutabili V 36 nominibus] in omnibus L^1 36–37 adherentes] asserentes L^2 37 aut] autem DV 38 extraneantes] extraneam fecit DV insaniam] insania L^1

Ὁμολογοῦμεν δὲ τὸν ἕνα τῆς ἁγίας τριάδος, τὸν μονογενῆ υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὸν θεὸν λόγον, τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν αἰώνων, τὸ φῶς ἐκ τοῦ φωτός, τὸ *ἀπαύγασμα τῆς δόξης*, τὸν χαρακτῆρα τῆς πατρικῆς ὑποστάσεως, *δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν* δι' ἡμᾶς καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καταξιῶσαι ἐν τῇ ἀχράντῳ γαστρὶ τῆς παναγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας ἐνοικῆσαι, καὶ ἐκ ταύτης ἑνώσαντα σάρκα ἑαυτῷ, καθ' ὑπόστασιν ψυχὴν ἔχουσαν λογικήν τε καὶ νοεράν, γεννηθῆναι ἐξ αὐτῆς, καὶ τὸν ἀεὶ τέλειον θεὸν τὸν αὐτὸν γενέσθαι καὶ τέλειον ἄνθρωπον ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως, ὁμοούσιον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιον ἡμῖν τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, καὶ κατὰ πάντα ὅμοιον ἡμῖν *χωρὶς ἁμαρτίας*.

Ὅθεν καὶ δύο γεννήσεις τοῦ αὐτοῦ μονογενοῦς θεοῦ λόγου ὁμολογοῦμεν, τὴν μὲν πρὸ αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς ἀχρόνως καὶ ἀσωμάτως, τὴν δὲ *ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν* τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἁγίας ἀχράντου θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας μετὰ τῆς νοερῶς ἐψυχωμένης σαρκός. καὶ διὰ τοῦτο τὴν ἁγίαν καὶ πανύμνητον ἀειπάρθενον Μαρίαν κυρίως καὶ κατὰ ἀλήθειαν θεοτόκον κηρύττομεν, οὐχ ὡς τοῦ θεοῦ λόγου ἀρχὴν τοῦ εἶναι ἐξ αὐτῆς λαβόντος, ἀλλ' *ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν* σαρκωθέντος ἐξ αὐτῆς ἀτρέπτως καὶ ἐνανθρωπήσαντος, καὶ τὸ ὑπὲρ ἡμῶν ἑκούσιον πάθος σαρκὶ καταδεξαμένου·

σύνθετον δὲ τὸν Χριστὸν δοξάζομεν, τῇ τῶν ἁγίων πατέρων ἀκολουθοῦντες διδασκαλίᾳ. ἐπὶ γὰρ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου ἡ κατὰ σύνθεσιν ἕνωσις καὶ τὴν σύγχυσιν καὶ τὴν διαίρεσιν ἀποβάλλεται, καὶ φυλάττει μὲν ἑκατέρας φύσεως τὴν ἰδιότητα, μίαν δὲ ὑπόστασιν καὶ ἓν πρόσωπον τοῦ θεοῦ λόγου καὶ μετὰ τῆς νοερῶς ἐψυχωμένης αὐτοῦ σαρκὸς δείκνυσιν. οὐ τετράδος ἡμῖν ἀντὶ τῆς ἁγίας τριάδος εἰσαγομένης, μὴ γένοιτο, οὔτε γὰρ τετάρτου προσώπου προσθήκην ἡ ἁγία τριὰς ἐδέξατο, καὶ σαρκωθέντος τοῦ ἑνὸς ταύτης θεοῦ λόγου. οὐδὲ ἄλλος μὲν ἦν ὁ θαυματουργῶν ὡς θεός, ἄλλος δὲ παρ' ἐκεῖνον ὁ τὰ πάθη ὑπομείνας, ἀλλ' ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν ὁμολογοῦμεν, θεὸν ἅμα καὶ ἄνθρωπον, μίαν ὑπόστασιν, ἓν πρόσωπον, παθητὸν σαρκί, ἀπαθῆ ἐν θεότητι, καὶ τέλειον ⟨ἐν θεότητι καὶ τέλειον⟩ τὸν αὐτὸν ἐν ἀνθρωπότητι, καὶ τοῦ αὐτοῦ τά τε θαύματα καὶ τὰ πάθη, ἅπερ ἑκουσίως ὑπέμεινε σαρκί.

Ὅθεν καὶ ἐκ δύο φύσεων ἕνα Χριστὸν ὁμολογοῦμεν, ἕνα υἱόν, ἕνα κύριον, ἓν πρόσωπον, μίαν ὑπόστασιν σύνθετον, καὶ μίαν φύσιν τοῦ θεοῦ λόγου σεσαρκωμένην σαρκί, ἐψυχωμένην νοερῶς, καθὰ Κύριλλος ὁ θεσπέσιος ἐφρόνησέ τε καὶ ἐδίδαξε. καὶ ἐν δύο φύσεσι τὸν αὐτὸν εἶναι δοξάζοντες, ὡς ἐν θεότητι καὶ ἀνθρωπότητι τὸν ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν ἀληθινὸν θεὸν γνωρίζεσθαι ὁμολογοῦμεν, τὴν διαφορὰν διὰ τούτου καὶ μόνον σημαίνοντες τῶν φύσεων, ἐξ ὧν ἀσυγχύτως ἡ ἄφραστος ἕνωσις γέγονεν. οὐδὲ γὰρ ἡ θεότης μετακεχώρηκεν εἰς σάρκα, οὐδὲ ἡ σὰρξ εἰς θεότητα μετεβλήθη, ἀλλ' ἐν ἰδιότητι τῇ κατὰ φύσιν καὶ μετὰ τὴν καθ' ὑπόστασιν ἕνωσιν ἑκάτερον ἔμεινε.

Ὅθεν ἕνα ἴσμεν υἱὸν τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ἐξ ἀνάρχου πατρὸς καὶ ἐξ ἀχράντου μητρός, τὸν αὐτὸν προαιώνιόν τε καὶ *ἐπ' ἐσχάτων* ἀπαθῆ καὶ παθητόν, ὁρατὸν καὶ ἀόρατον, καὶ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ τά τε θαύματα καὶ τὰ πάθη κηρύττομεν, καὶ πᾶσαν

---

3 cf. Hebr. 1, 3 3–4 cf. Joh. 1, 3 4 cf. Hebr. 1, 2 10 cf. Hebr. 4, 15 12 cf. Hebr. 1, 2 16 cf. Hebr. 1, 2 38 *cf.* Hebr. 1, 2

8–10 *cf.* Symbolum Chalc., ACO II 1, 2 p. 129, 26–27 11–13 *cf.* 126, 1–4 Acta V. conc.

26–27 ⟨ἐν θεότητι καὶ τέλειον⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:58 PM

Confitemur autem unum sanctae trinitatis unigenitum filium dei deum uerbum, a patre progenitum ante omnia saecula, lumen de lumine, *splendorem gloriae,* uultus paternae substantiae, *per quem omnia facta sunt, in extremis diebus* propter nos et propter nostram salutem descendere de caelis, dignareque in intacto utero sanctissimae dei genetricis et semper uirginis Mariae habitare, et ex ea conglomerantem sibi carnem, in una subsistentia animam habentem rationalem atque intellectualem, natum esse ab ea, et semper manentem perfectum deum eundemque fieri perfectum hominem inconfuse atque indiuise, consubstantialem deo et patri secundum deitatem et consubstantialem nobis eundem secundem humanitatem, et per omnia similem nobis *sine peccato.*

Unde et duas natiuitates eiusdem unigeniti dei uerbi confitemur, unam ante saecula a patre sine tempore et incorporaliter, alteram ipsius *in extremis diebus* a sancta intactaque dei genetrice et semper uirgine Maria cum animato intellectualiter ejus corpore. quapropter sanctam et nimis laudabilem semper uirginem Mariam recte et ueraciter dei genetricem praedicamus, non quia dei uerbum initium ab ea accipit ut esset, sed *in extremis diebus* incarnatus ex ea inmutabiliter homo factus est et passionem pro nos spontaneam carne sustenuit. compositum autem Christum glorificamus, sanctorum patrum sequentes doctrinam. pro enim mysterio quod in Christo est per conpositionem unitio et confusionem et diuisionem eicit, et seruat quidem utreque naturae proprietatem, unam autem subsistentiam et unam personam dei uerbi cum animata intellectualiter eius carne ostendit. neque quaternitate nobis pro sancta trinitate introducta, absit, nec enim quartae personae additamentum sancta trinitas suscepit, et incarnatum uno ex ea deo uerbo. neque autem alter erat qui miracula operabatur sicut deus, alter autem quam ipse qui passiones sustenuit, sed unum eundemque filium confitemur, deum simul et hominem, unam subsistentiam, unam personam, passibilem carne, inpassibilem deitate, perfectum deitate et perfectum eundem humanitate, et ipsius miracula et passiones, quas sponte sustenuit corpore.

Unde et ex duabus naturis unum Christum confitemur, unum filium, unum dominum, unam personam, unam subsistentiam conpositam, et unam naturam dei uerbi incarnatam corpore, animatam intellectualiter, sicut Cyrillus magnus sapuit et edocuit. et in duabus naturis eundem esse glorificantes, ut in deitate et humanitate unum dominum nostrum Iesum Christum uerum deum cognitum esse confitemur, differentiam per hunc modum solum significantes naturarum, per quibus inconfuse ineffabilis unitas facta est. nec enim deitas transmigrauit in carnem, neque caro in deitate transmutata est, sed in proprietate naturale et post uniuscuiusque subsistentiae unitatem utrumque permansit.

Unde unum scimus filium dominum nostrum Iesum Christum, ex initium non habente patre et ex intacta matre, eundem ante secula et *in extremis diebus* constitutum inpassibilem atque passibilem, uisibilem et inuisibilem, unius eiusdemque miracula et passiones predica-

---

6 esse ab] esse e ab L^2 8–9 secundum humanitatem] secundum eu humanitatem L^1 11 unam] una L^1DV 12 incorporaliter] incoperalite D incorporalitate V intactaque] et intacta DV 15 accipit] accepit DV 16–17 nos spontaneam carne sustenuit] nobis spontaneam carnis sustinuit DV 19 utreque] utraeque L^2 utrique DV 21 quaternitate] coaeternitate L coeternitate DV 22 ea] eo DV autem] enim L^1 23 sustenuit] sustinuit DV 26 sustenuit] sustinuit DV 29 unde et] unice DV 30 incarnatam] incarnatum L incarnati DV 31 animatam] animata L^1 animato L^2 animati DV 33 differentiam] differaentiam L 34 per quibus] per quas DV 35 deitate] deitatem L^2DV naturale] naturali DV 36 subsistentiae] substantiae L 37–38 patre habente DV 38 ex intacta] ex tacta DV 39 eiusdemque] eiusque D eiusdem V

θείαν καὶ ἀνθρωπίνην ἐνέργειαν ἑνὶ καὶ τῷ αὐτῷ σεσαρκωμένῳ θεῷ λόγῳ προσνέμομεν, καὶ μίαν αὐτῷ προσάγομεν τὴν προσκύνησιν, ἑκουσίως καὶ ἀληθῶς ὑπὲρ ἡμῶν σταυρωθέντι σαρκὶ καὶ ἀναστάντι ἐκ νεκρῶν καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀνελθόντι, καθημένῳ τε ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, καὶ πάλιν ἐρχομένῳ κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, οὐδαμῶς συγχωροῦντές τινι τῶν πάντων μίαν ἢ δύο λέγειν ἢ διδάσκειν ἐνεργείας ἐπὶ τῆς θείας τοῦ κυρίου ἐνανθρωπήσεως, ἀλλὰ μᾶλλον, καθάπερ αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ παραδεδώκασι σύνοδοι, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ, τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν ἀληθινὸν θεὸν ἐνεργῆσαι ὁμολογεῖν τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα, καὶ πᾶσαν θεοπρεπῆ καὶ ἀνθρωποπρεπῆ ἐνέργειαν ἐξ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ σεσαρκωμένου θεοῦ λόγου ἀδιαιρέτως καὶ ἀσυγχύτως προΐέναι καὶ εἰς ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ἀναφέρεσθαι διὰ τὸ τὴν μὲν τῆς μιᾶς ἐνεργείας φωνήν, εἰ καί τισι τῶν πατέρων λέλεκται, ὅμως ξενίζειν καὶ θορυβεῖν τὰς τινων ἀκοάς, ὑπολαμβανόντων ἐπ' ἀναιρέσει ταύτην προφέρεσθαι τῶν ἐν Χριστῷ τῷ θεῷ ἡμῶν καθ' ὑπόστασιν ἡνωμένων δύο φύσεων, ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τῶν δύο ἐνεργειῶν ῥῆσιν πολλοὺς σκανδαλίζειν, ὡς μήτε τινὶ τῶν ἁγίων καὶ ἐγκρίτων τῆς ἐκκλησίας μυσταγωγῶν εἰρημένην, ἀλλὰ γὰρ καὶ ἔπεσθαι ταύτῃ τὸ καὶ δύο πρεσβεύειν θελήματα ἐναντίως πρὸς ἄλληλα ἔχοντα, ὡς τοῦ μὲν θεοῦ λόγου τὸ σωτήριον θέλοντος ἐκπληρωθῆναι πάθος, τῆς δὲ κατ' αὐτὸν ἀνθρωπότητος ἀντιπιπτούσης τῷ αὐτοῦ θελήματι καὶ ἐναντιουμένης, καὶ ἐντεῦθεν δύο τοὺς τἀναντία θέλοντας εἰσάγεσθαι, ὅπερ δυσσεβὲς ὑπάρχει καὶ ἀλλότριον τοῦ Χριστιανικοῦ δόγματος.

Εἰ γὰρ ὁ μιαρὸς Νεστόριος, καίπερ διαιρῶν τὴν θείαν τοῦ κυρίου ἐνανθρώπησιν καὶ δύο εἰσάγων υἱούς, δύο θελήματα τούτων εἰπεῖν οὐκ ἐτόλμησε, τούναντίον δὲ ταυτοβουλίαν τῶν ὑπ' αὐτοῦ ἀναπλαττομένων δύο προσώπων ἐδόξασε, πῶς δυνατὸν τοὺς τὴν ὀρθὴν ὁμολογοῦντας πίστιν καὶ ἕνα υἱὸν τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν ἀληθινὸν θεὸν δοξάζοντας, δύο καὶ ταῦτα ἐναντία θελήματα ἐπ' αὐτοῦ παραδέχεσθαι; ὅθεν τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἐν ἅπασι καὶ ἐν τούτῳ κατακολουθοῦντες, ἓν θέλημα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ὁμολογοῦμεν, ὡς ἐν μηδενὶ καιρῷ τῆς νοερῶς ἐψυχωμένης αὐτοῦ σαρκὸς κεχωρισμένως καὶ ἐξ οἰκείας ὁρμῆς ἐναντίως τῷ νεύματι τοῦ ἡνωμένου αὐτῇ καθ' ὑπόστασιν θεοῦ λόγου τὴν φυσικὴν αὐτῆς ποιήσασθαι κίνησιν, ἀλλ' ὁπότε καὶ οἵαν καὶ ὅσην αὐτὸς ὁ θεὸς λόγος ἠβούλετο. ταῦτα τῆς εὐσεβείας τὰ δόγματα *παραδεδώκασιν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται τοῦ λόγου γενόμενοι* καὶ οἱ τούτων μαθηταὶ καὶ διάδοχοι, οἱ *καθεξῆς* θεόπνευστοι τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλοι, ταὐτὸν δὲ εἰπεῖν αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι τῶν μακαρίων καὶ θεοφόρων πατέρων, τουτέστι τῶν ἐν Νικαίᾳ καὶ τῶν κατὰ ταύτην τὴν βασιλίδα πόλιν καὶ τῶν ἐν Ἐφέσῳ καὶ τῶν ἐν Χαλκηδόνι καὶ τῶν αὖθις ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐν τῇ πέμπτῃ συνελθόντων συνόδῳ. καὶ ταύταις ἐν ἅπασιν ἀκολουθοῦντες καὶ τὰ θεῖα αὐτῶν περιπτυσσόμενοι δόγματα πάντας οὓς ἐδέξαντο δεχόμεθα καὶ οὓς ἀπε-

30–31 Luc. 1, 2–3

4–19 *cf.* Sergius Const., Epist. ad Honorium papam, Mansi XI 533 C 12 – E 10; *cf.* 186, 17–18 13–26 *cf.* 336, 29–39 16–18 *cf.* 362, 25–27 24–29 *cf.* Sergius Const., Epist. ad Honorium papam, Mansi XI 536 A 1–7; *cf.* 186, 23–26 29–33 *cf.* 192, 13–22; *cf.* 186, 20–26

8 θεὸν] ὃν R 15 τὸ] τῷ R 17 αὐτὸν] αὐτῶν R 18 τοὺς τἀναντία] τοῦτ ἀναντία R

mus, et omnem diuinam et humanam operationem uno eodemque incarnato deo uerbo tribuimus, et unam ei offerimus uenerationem, sponte et ueraciter propter nos crucifixo carne et exsurgenti ex mortuis et in caelos ascendenti, et resedenti in dexteram patris, et iterum uenienti iudicare uiuos et mortuos, nullo modo concedentes alicui ex omnibus unam uel duo dicere siue docere operationes in diuina domini incarnatione, sed magis, sicut sanctae et uniuersales tradiderunt synodi, unum eundemque filium unigenitum dominum nostrum Iesum Christum uerum deum confiteri operare diuina et humana, et omnem deo congruam et homini operationem ex uno eodemque incarnato deo uerbo indiuise et inconfuse procedere et in unum eundemque sortire, eo quod unius quidem operationis uox, licet ab aliquibus patribus dicta est, tamen turbat ⟨et⟩ extraneat quorundam aures, arbitrantium in interitum eandem prolatam esse duarum naturarum, quae in una subsistentia unitae sunt in Christo deo nostro, similiter autem et duarum operationum uocem multos scandalizare, utpote a nemine dictam sanctorum et praecipuum patrum, sed et sequi in eo, ut duas confiteamur uoluntates contrarie adinuices uenientes, deo quidem uerbo uolente saluberrimam passionem explere, incarnationem autem in eo factam obuiam euntem ipsius uoluntati et oppugnantem, et exinde duo contraria uolentes introduci, quod impium est et extraneum Christianici dogmatis.

Si enim insanus Nestorius, licet diuidens diuinam domini nostri humanitatem et introducens filios duo, ⟨duas⟩ uoluntates istorum dicere non ausus est, e contrario autem consonantem uoluntatem in eo formatis duabus personis confessus est, quomodo possibile est orthodoxam confitentes fidem et unum filium dominum nostrum Iesum Christum uerum deum glorificantes duas et has contrarias uoluntates in eo suscipere? unde sanctos patres in omnibus et in hoc sequentes, unam uoluntatem domini nostri Iesu Christi uerissimi dei confitemur, utpote in nullo tempore animatae intellectualiter eius corporis separatae et ex proprio impetu contrarie nutui uniti ei dei uerbi in una subsistentia naturale eius producere motionem, sed quando et qualem et quantam ipse deus uerbum uoluerat. haec pietatis dogmata *tradiderunt nobis qui ab initio presentaliter uiderunt et ministri uerbi facti sunt* eorumque discipuli et successores quique *sequenter* a deo inspirati ecclesiae doctores, id est sanctae et uniuersales quinque synodi beatorum et deo susceptorum patrum, id est qui in Nicea et in hanc regiam ciuitatem, nec non in Efesum primam et in Calchedona, et iterum in Constantinopolim in quinto congregati sunt concilio. et haec in omnibus sequentes et diuina eorum suscipientes dogmata omnes quos exceperunt excepimus et quos eiecerunt eiecimus et

---

2 offerimus ei DV 3 exsurgenti] exurgente DV ex mortuis *om.* DV ascendenti et resedenti in dexteram] ascendente et residente in dextera DV 4 uenienti] uenturo DV 5 duo dicere siue] duas dicere uel DV 6 synodi tradiderunt DV 7 operare] operari DV 8 homini ⟨congruam⟩ operationem? 10 καί = ⟨et⟩ extraneat] extraneant DV 11–12 unitae in christo domino nostro sunt DV 12 deo] domino LD 14 adinuices] adinuicem DV 15 uoluntati] uoluntatem L^1 20 insanus] sanus DV 20–21 introducens] intruducens L^1 21 duo] duas DV ⟨duas⟩ *coni. Lu* 24 in eo *om.* DV 27 contrarie nutui uniti *coni. Lu*] contrario notui unito L contrario nutui unito DV naturale] naturalem L^2V 28 quantam] quantum DV 29 presentaliter] praesentialiter DV 31 et deo] et a deo DV θεοφόρων = a deo susceptorum (*cf.* 187,22 : a deo inspiratorum) 32 hanc] hac DV ephesum DV calcedona DV

βάλλοντο ἀποβαλλόμεθα καὶ ἀναθεματίζομεν· κατ' ἐξαίρετον Ναυάτον, Σαβέλλιον, Ἄρειον, Εὐνόμιον, Μακεδόνιον, Ἀπολινάριον, Ὠριγένην, Εὐάγριόν τε καὶ Δίδυμον, Θεόδωρον τὸν Μοψουεστίας, Νεστόριον, Εὐτυχέα, Διόσκορον καὶ Σεβῆρον, τά τε δυσσεβῆ συγγράμματα Θεοδωρίτου τὰ κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τῆς ἐν Ἐφέσῳ πρώτης ἁγίας συνόδου καὶ τῶν δώδεκα κεφαλαίων τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου καὶ ὅσα ὑπὲρ Θεοδώρου καὶ Νεστορίου συνεγράψατο, καὶ τὴν λεγομένην Ἴβα ἐπιστολήν, καὶ προτρέπομεν οὕτω πάντας Χριστιανοὺς φρονεῖν καὶ οὕτω δοξάζειν, μηδὲν προστιθέντας τούτοις, μηδὲν τούτων ὑφαιροῦντας *μήτε μεταίροντας*, κατὰ τὸ γεγραμμένον, *ὅρια αἰώνια*, ἅπερ οἱ θεόπνευστοι τῆς ἐκκλησίας μυσταγωγοὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ πάντων ἐπήξαντο.

Ἡ ὑπογραφή

Ἡράκλειος, πιστὸς ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ τῷ θεῷ βασιλεύς, ὑπεσημηνάμην.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Γνωρίζω τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, ὅπερ καὶ αὐτὴ διαφερόντως ἐπίσταται, ὡς ἐν τοῖς ἀποστολικοῖς αὐτῆς σκρινίοις καὶ τὰ ὑπὲρ τῆς τοιαύτης Ἐκθέσεως ὑπομνήματα τὰ γενόμενα πρὸς βεβαίωσιν αὐτῆς ὑπό τε Σεργίου καὶ Πύρρου τῶν γενομένων ἐπισκόπων Κωνσταντινουπόλεως ἔχομεν εἰς ἔλεγχον αὐτῶν τετηρημένα, καὶ πρὸς τούτοις αὖθις τὴν ἐπιστολὴν Κύρου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκοπήσαντος, δι' ἧς καὶ αὐτὸς τὴν τοιαύτην Ἔκθεσιν ἐγγράφως σὺν ἐκείνοις κυροῖ καὶ ἀσπάζεται. νῦν οὖν ἐν ὑπομνήσει τῶν τοιούτων αὐτὴν χάρτων εἰκότως ἐποιησάμην πρὸς τὸ θεοκρίτως αὐτῇ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Εἰ τούτων ἕνεκα μάλιστα, λέγω δὴ τῶν ὑπὲρ τῆς εἰρημένης Ἐκθέσεως ἀτόπως ἐκείνοις πεπραγματευμένων, τὴν συνεδρεύουσαν ἡμῖν ἁγιωτάτην συνεκαλέσαμεν σύνοδον εἰς κατάργησιν τῆς τῶν ἐναντίων καινοτομίας, πῶς οὐχὶ καὶ λίαν ἐστὶν ἀναγκαῖον πρὸς ἀληθεστάτην ἀπόδειξιν τῆς παρ' αὐτῶν ἀτάκτως γεγενημένης κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας τῶν τε πατρικῶν καὶ συνοδικῶν ὅρων ἐκβολῆς καὶ τῆς τῶν αἱρετικῶν δογμάτων ἀντεισφορᾶς τὰ τούτων ὑπομνήματα μετὰ καὶ τῆς εἰρημένης τοῦ Κύρου ἐπιστολῆς ἀχθῆναι καὶ ἀναγνωσθῆναι. καὶ γὰρ οὕτω δικαίαν ἕξουσιν ἀληθῶς παρὰ πάντων τῶν εὐσεβῶν τὴν κατάγνωσιν.

8 Prov. 22, 28

anathematizamus, praecipue Nouatum, Sabellionem, Arrium, Eunomium, Macedonium, Apollenarium, Origenem, Euagrium, Didymum, Theodorum Mobsuestenum, Nestorium, Eutychea, Dioscorum, Seuerum et impia conscripta Theodori⟨ti⟩, quae contra rectam fidem et Efisinam primam synodum et duodecim capitula sancti Cyrilli et quanta pro Theodoro et Nestorio conscripserunt, et nuncupata Ibae epistolam, et hortamur omnes Christianos sic sapere et sic glorificare, nihil addentes his, nihil his subtrahentes, *nihil transmutantes*, secundum quod scriptum est, *definitiones aeternales*, ⟨quae⟩ a deo inspirati ecclesiae sacerdotes ad salutem cunctorum praefinxerunt.

Et subscriptio principis

Heraclius, fidelis in Iesu Christo deo princeps subnotauit

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Notum facio uestrae sanctissimae beatitudini, quod et ipsum sine dubio scire confidimus, quoniam in apostolico uestro scrinio et ea quae pro confirmatione memoratae Ectheseos confecta sunt a Sergio et Pyrro quondam episcopis Constantinopoleos monumenta ad conuictionem eorum reseruata habere dinoscimur, sed et epistolam Cyri Alexandrinae ciuitatis quondam antistitis, per quam et ipse huiusmodi Ecthesin in scripto cum illis confirmat atque amplectitur. nunc autem de his chartis beatitudinem uestram memorare curauimus, ut quae placent praecipere censeatis.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Porro si maxime propter ea, id est quae ab eisdem in defensione denominatae Ectheseos gesta sunt, consistens nobiscum sancta synodus in destructione aduersariorum nouitatis congregata est, quomodo non est et nimis opere pretium ad ueram probationem tam paternarum ac synodalium definitionum expulsionis quamque haereticorum dogmatum introductionis, quam praememorati praesumptores seditiose consonanter sibi contra catholicam ecclesiam operari demoliti sunt, monumenta eorum cum antefata epistola Cyri Alexandrinae ciuitatis quondam episcopi nobismet produci et ad firmiorem cautelam monumentorum nostrorum lectione uulgari. sic namque iustam habebunt ueraciter ab omnibus orthodoxis condemnationem.

---

2 apollonarium DV didimum DV mobsnestenum DV 3 euthicem DV θεοδωρίτου = theodori⟨ti⟩ et² *om.* DV 4 ephesinam DV duodecim] XII DV 6 addentes] addentis L¹ his² *om.* DV 7 ἅπερ = ⟨quae⟩ 8 praefinxerunt] praefixerunt L²DV 11 principis] principes DV 13 ὑπεσημηνάμην = subnotauit? 15 theophilactus DV notariorum ... sedis *om.* DV 19 episcopis] episcopos L 22 chartis] cartis DV ut quae] atque L 25 ac beatissimus *om.* DV 25–26 sanctae ... apostolicae *om.* DV 29 destructione] destructionem DV 30 et *om.* L ἀναγκαῖον = opere pretium (ἐνεργῶς?) 31 quamque] quamquam DV 32 praememorati] praememorat L 33 antefata] ante fatae L² 34 quondam episcopi *om.* DV

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῶν μακαριωτάτων ὑμῶν τοὺς εἰρημένους κομίσας ἐπιφέρομαι χάρτας πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Τῶν πραχθέντων ὑπὸ Σεργίου καὶ Πύρρου γνωρίμων ὄντων πᾶσι καὶ ἀναντιρρήτων, εἰ δοκεῖ διὰ τὸ πλῆθος τοὺς ἐξ αὐτῶν ἐμφατικωτέρους τόπους καὶ μόνον, δι' ὧν ἐκεῖνοι τὸ ἐπὶ τῇ κατὰ καινοτομίαν αὐτῶν Ἐκθέσει κῦρος ἐγγράφως ἐπιδηλοῦσιν, οἱ καθυπουργοῦντες διίτωσαν.

Καὶ λαβὼν Θεόδωρος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθέντα φωνῆς ἀνέγνω

Ἐκ τῶν πεπραγμένων ὑπὲρ τῆς Ἐκθέσεως παρὰ Σεργίου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως

κεφάλαιον ῑ

Σέργιος ὁ ἁγιώτατος πατριάρχης εἶπεν·

Ὁ προτεινόμενος παρὰ Στεφάνου τοῦ θεοφιλοῦς ἡμῶν συγκέλλου καὶ παρὰ τοῦ πανευσεβοῦς ἡμῶν καὶ μεγαλόφρονος βασιλέως συντεθεὶς καὶ ἤδη γνώριμος ἡμῖν γεγονὼς μετὰ τοῦ προσφόρου σεβάσματος ἀναγινωσκέσθω ⟨ὁ⟩ παρ' αὐτοῦ Τύπος καὶ ἐντατέσθω τοῖς πραττομένοις.

Στέφανος ὁ θεοφιλέστατος πρεσβύτερος καὶ σύγκελλος καὶ χαρτοφύλαξ ἀνέγνω· καὶ μετὰ τὴν ἀνάγνωσιν Σέργιος ὁ ἁγιώτατος πατριάρχης εἶπεν·

Ἡ ἁγιωτάτη σύνοδος τῶν συνεληλυθότων ἀγαπητῶν ἡμῶν συλλειτουργῶν καὶ διὰ τῶν ἐπὶ τοῦ παρόντος πραχθέντων ἐπὶ τῇ Ἐκθέσει τοῦ κρατίστου καὶ μεγάλου ἡμῶν βασιλέως τῆς ὀρθοδοξίας δόγματος καὶ διὰ τῆς φθασάσης καὶ πρὸ φανερῶν τούτων ἡμερῶν αὐτῆς γενομένης ἀναγνώσεως τὴν τοῦ θεοσόφου καὶ μεγάλου βασιλέως ἡμῶν ἀπηκριβωμένην ἐγνωκυῖά τε καὶ ἐκπαιδευθεῖσα τελείωσιν, *ἡ γὰρ πάντων τεχνῖτις* αὐτὸν *ἐδίδαξε σοφία*, δι' οἰκείας φανεροποιείτω συμφωνίας, εἴ γε τὴν οὕτω παρ' αὐτοῦ συντεθεῖσαν καὶ ἀπαραλείπτως κατά γε τὸ ἡμῖν φαινόμενον ἔχουσαν ἐγκρίνει καὶ ἐπισφραγίζουσα βεβαιοῖ τοῦ κηρύγματος ὁμολογίαν.

Ἡ ἁγία σύνοδος εἶπεν·

Ἡ ἀναγνωσθεῖσα νῦν τοῦ μεγάλου καὶ πανσόφου βασιλέως Ἔκθεσις ἀληθῶς τῷ ἀποστολικῷ συνᾴδει κηρύγματι. ταῦτα τῶν πατέρων τὰ δόγματα, ταῦτα τὰ τῆς ἐκκλησίας ἐρείσματα, ταῦτα τῆς ὀρθοδόξου πίστεως σύστασις, ταῦτα

33–34 Sap. 7, 21

17 *cf.* Maximus Conf., Disputatio cum Pyrrho, PG 91, 352 CD

25 ⟨ὁ⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:58 PM

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum iussionem sanctissimae beatitudinis uestrae memoratas chartas afferens prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE ⟨DEI⟩ ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Quoniam ea quae acta sunt a Sergio et Pyrro omnibus nota sunt et indubitanter manifestissima, si placet propter multitudinem loca tantum designata, quibus illi nouitatem ausi sunt confirmare, hii quorum interest relegant.

ET ACCIPIENS THEODORUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS TRANSLATA DE GRECO IN LATINAM SERMONEM RELEGIT IN HIS

EX GESTIS COMPOSITIS PRO ECTHESIN A SERGIO EPISCOPO CONSTANTINOPOLEOS

Sergius sanctissimus patriarcha dixit:

Praepositus ab Stephano reuerentissimo syncello nostro a piissimo et prudentissimo principe compositum atque nobis iam cognitum cum debita reuerentia relegatur Edictum atque actibus inseratur.

Stephanus reuerentissimus presbiter et syncellus nec non chartofylax relegit. et post lectionem eiusdem Sergius sanctissimus patriarcha dixit:

Sancta synodus congregata dilectissimorum consacerdotum nostrorum et per ea quae in praesenti gesta sunt pro Ecthesin orthodoxi dogmatis piissimi et magni nostri principis, nec non per lectionem quae ante hos proximos dies recitata est prudentissimi magnique principis nostri diligentissimam cognoscens et instructa perfectionem, quoniam *omnium artifex docuit* eum *prudentia*, per suam consonantiam faciat manifestum, si ita exposita ab eo atque indimminutae secundum quod nobis uidetur habentem conprobat et amplectens confirmat praedicationis confessionem.

Sancta synodus dixit:

Relecta nunc magni et sapientissimi principis Ecthesis secundum ueritatem apostolicae consonat praedicationi. haec sunt patrum dogmata, haec sunt praesidia ecclesiae, haec orthodoxae fidei stabilitas, haec sanctorum quinque conciliorum

---

1 theophilactus DV notariorum ... sedis *om.* DV 6 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 6–7 sanctae ... romae *om.* DV 6 ⟨dei⟩ *om.* L 9 quoniam] quomodo DV 10 propter multitudinem si placet DV 14–15 de graeco sermone in latinum relegit DV 15 latinam] latinum L^2DV 17 a *om.* DV 24 reuerentia debita DV 31 hos dies proximos dies L^1 prudentissimi magnique] prudentissimumagnique L^1 32 instructa] instructam L instuctam DV quoniam] quomodo DV 33 docuit] uocuit L uocauit DV (d–b!) συντεθειαν = exposita (expositam?) 34 indimminutae] indiminute DV 38 exthesis] expositio *marg.* L^1 39 consonat] cosonant L^1 praesidia] praesidiae L^1

τῶν ἁγίων πέντε συνόδων τὰ σύμβολα, ταῦτα τὴν ἕνωσιν τοῦ φιλοχρίστου τῆς ὅλης οἰκουμένης συνιστῶσι λαοῦ, ταῦτα τὴν τῶν ἁπλουστέρων ἀσθένειαν βεβαιοῦνται καὶ τοὺς τελείους καὶ ἐπιστημονικωτέρους κατασφαλίζονται, ταῦτα τὴν κοινὴν τῆς ἀνθρωπότητος κατεργάζονται σωτηρίαν, οὕτω καὶ ἡμεῖς πιστεύομεν, ταῦτα καὶ ἡμεῖς βεβαιοῦμεν, τούτοις καὶ ἡμεῖς συντιθέμεθα.

Καὶ μετ' ὀλίγα·

Ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος ἀρχιεπίσκοπος καὶ οἰκουμενικὸς πατριάρχης Σέργιος εἶπεν·

Ἐντελῶς καὶ σαφῶς καὶ συντόμως, δι' ὧν ὁ τῆς ἀρετῆς ἀπευθύνεται λόγος, ἡ τοῦ θεοσόφου καὶ πανευσεβοῦς δεσπότου καὶ μεγάλου βασιλέως ἐκ θεοῦ καὶ τοῦτο τὸ χάρισμα λαβόντος ἐδογμάτισεν εὐγλωττία.

Καὶ μετὰ βραχέα·

Διὸ σύμφωνον αὐτοῦ τὴν ὁμολογίαν ταῖς ἁγίαις καὶ οἰκουμενικαῖς εὑρηκότες συνόδοις καὶ ἀπηκριβωμένως τὸν τοῦ ὀρθοῦ δόγματος συναρμολογήσαντος καὶ κατασφαλισαμένου κανόνα.

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Τὴν αὐτοῦ καὶ ἡμεῖς δεχόμεθα καὶ βεβαιοῦμεν Ἔκθεσιν, ὡς διὰ πάντων ἑπομένην ἀκριβῶς τε καὶ ἀπαραλείπτως τῇ διδασκαλίᾳ τῶν ἁγίων καὶ ἐγκρίτων πατέρων καὶ κηρύκων τῆς ὀρθοδόξου ἡμῶν πίστεως.

Εἴ τις οὖν ἀπὸ τοῦ παρόντος ὑπερόπτης τῶν ἀπηγορευμένων ἔκ τε τοῦ κρατίστου καὶ θεοστηρίκτου δεσπότου καὶ μεγάλου βασιλέως καὶ τῆς συνελθοῦσης ταύτης ὁσίας γινόμενος συνόδου, μίαν ἢ καὶ δύο θαρρήσει δογματίζειν ἢ προφέρειν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ ἡμῶν θεοῦ ἐνεργείας, τοῦτον, εἰ μὲν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ καὶ τῶν ἑπομένων εἴη βαθμῶν, πάσης εἶναι πεπαυμένον ἱερατικῆς ὑπουργίας τε καὶ λειτουργίας ὁρίζομεν· εἰ δὲ μοναχικὸν περιβέβληται σχῆμα ἢ καὶ λαϊκὸς εἴη, τὸν τοιοῦτον τῆς μεταλήψεως τῆς ἁγίας χωρίζομεν κοινωνίας τοῦ ζωοποιοῦ σώματος καὶ αἵματος *τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ*, ἕως ἂν οἱ χρησάμενοι τούτοις πρὸς τὸ δέον παλινδρομήσαντες ἐξ εἰλικρινοῦς μεταμελείας τε καὶ μετανοίας τὴν ἀποχρῶσαν περὶ τῆς τοιαύτης παρατροπῆς ὑπὲρ ἑαυτῶν παρέξωσι πληροφορίαν. τηνικαῦτα γὰρ τῶν τοιούτων ἕκαστος εἰς τὴν ἑαυτοῦ προτέραν ἐπαναχθήσεται τάξιν.

Ἡ ὑπογραφή

Σέργιος ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως Ῥώμης ὑπεσημηνάμην. δόξα Χριστῷ τῷ θεῷ ἡμῶν· ἀμήν.

---

27 Tit. 2, 13

9–11 *cf.* 186, 31–33 13–15 *cf.* 186, 33–188, 1 17–19 *cf.* 188, 1–3 20–26 *cf.* 188, 3–9; 190, 20–21.33

---

2 βεβαιοῦνται] βεβαιοῦντα R 12–35 ἀνάθεμά σοι, χάριν ὧν ὧδε γράφεις *marg.* R f. 79 r–v

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:58 PM

symbola, haec unitatem Christi dilecti orbis terrarum stabiliunt populi, haec simpliciorum infirmitatem confirmant et perfectos diligentioresque tuentur, haec generalem humanitatis operantur salutem, sic et nos credimus, haec et nos confirmamus, his et nos consentimus.

Et post aliqua:

Sanctissimus ac beatissimus archiepiscopus et uniuersalis patriarcha Sergius dixit:

Perfectae atque dilucide nec non conpendiose, ex quibus uirtutis dirigitur uerbum, a deo sapientissimi et piissimi domni ac magni imperatoris et hoc donum a deo percipiens dogmatizauit eloquentia.

Et post paululum:

Propterea consonantem eius professionem sanctis et uniuersalibus synodis repperientes et diligentissime recti dogmatis conglomerantem atque praecauentem regulam.

Et post cetera:

Ipsius et nos suscipimus et confirmamus Ecthesin, quoniam in omnibus sequitur perfecte et acriuiose doctrinam sanctorum ac probabilium patrum et praedicatorum orthodoxe nostrae fidei.

Si quis ergo ⟨a⟩ praesenti die temerator prohibitarum tam ab a deo conseruando domino et magno imperatore atque hu⟨i⟩c congregatae sanctae synodo factus, unam aut duas praesumpserit dogmatizare aut proferre in Christo domino nostro operationes, hunc, si quidem episcopus aut presbyter uel diaconus siue de sequentibus fuerit gradibus, ab omni esse suspensum ecclesiastico ministerio uel officio definimus, si autem monachicum habuerit habitum aut laicus fuerit, hunc de sancta communione uiuifici corporis et sanguinis *magni dei et saluatoris nostri Iesu Christi* separamus, donec qui haec confiteri praesumpserunt ad hoc quod oportet remeantes et pura penitentia et conuersione sufficientem de tali transgressione pro seipsos satisfactionem porrexerint. tunc etenim unusquisque talis in suum pristinum restaurabitur officium.

Et subscriptio

Sergius per misericordiam dei episcopus Constantinopoleos Romae subscripsi. gloria Christo deo nostro. amen, amen.

---

1 stabiliunt] stabilium LDV 9 perfectae] perfecte DV 10 domni] dñi DV 13 repperientes] reperientes DV 17 suscipimus et nos DV 18 et praedicatorum *om.* DV 20 ἀπὸ = ⟨a⟩ ὑπεράπτης = temerator] temptator LDV (*cf.* 189,3) 21 hu⟨i⟩c *coni. Lu*] huc LDV factus *om.* DV 22 θεοῦ = domino (deo?) 23 uel] aut DV gradibus fuerit L^1 23–24 suspensum] suspensam DV 24 habitum habuerit L 27 pura] pra D pia V 28 seipsos] ipsos L^2 se ipsis DV porrexerint] perrexerint DV 34 per misericordiam] misericordia DV 35 christo deo] christo domino deo DV amen amen] ameamen L^1

κεφάλαιον ῑᾱ

Ἐκ τῶν πεπραγμένων ὑπὲρ τῆς αὐτῆς Ἐκθέσεως παρὰ Πύρρου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως

Ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος ἀρχιεπίσκοπος καὶ οἰκουμενικὸς πατριάρχης Πύρρος εἶπεν·

Νῦν ἀληθῶς ἡ τοῦ παναγίου πνεύματος τοῖς συμπαροῦσιν ἐπιπνεύσασα χάρις πᾶσαν ἐξηφάνισε πλάνην καὶ δόγμασιν εὐσεβείας τὰς διανοίας τῶν πιστῶν κατελάμπρυνε, βασιλέως τοῦ μεγάλου καὶ πραοτάτου πυρσοῦ δίκην ἐν ἑαυτῷ ταύτην ἐκλάμψαντος καὶ πᾶν μέρος τῆς οἰκουμένης καταφωτίσαντος.

Καὶ μετὰ βραχέα πάλιν·

Οἷα μέγας βασιλεὺς καὶ μεγάλων εὑρετὴς ἀναδεδειγμένος εἰκότως γοῦν καὶ ἡμεῖς τῇ δυνάμει ταύτης ἑπόμενοι καὶ τὸ σύνταγμα τῆς αὐτοῦ δογματικῆς κατὰ πάντα παραδεχόμενοι καὶ θεοπνεύστου διδασκαλίας, συμφωνοῦν ἐν ἅπασι τῇ τε ἀποστολικῇ παραδόσει καὶ ταῖς ἁγίαις καὶ οἰκουμενικαῖς πέντε συνόδοις, πολλοῖς ἄγαν καὶ διαφερόντως ἐπηρμένοις ὑπὲρ τοῦ τοσούτου κατὰ θεὸν ζήλου στεφανοῦμεν ἐπαίνοις καὶ κατὰ τὸ ἐνὸν ἡμῖν τῆς δυνάμεως μέτρον ἐκτενεῖς τὰς ὑπὲρ τῆς εὐσεβοῦς καὶ καταφωτισμένης αὐτοῦ ψυχῆς τῷ θεῷ διὰ παντὸς ἀναπέμποντες προσευχάς, ὥστε ἀκατάσειστον αὐτῷ διαμεῖναι τῆς βασιλείας τὸ κράτος, πάντα ὑποτάσσον τὰ βάρβαρα φῦλα καὶ τέκνοις τέκνων ἐν εἰρήνῃ βαθείᾳ μετὰ πλείστους παραπεμπόμενον χρόνους τῆς τε ἀθανάτου ζωῆς ἐν τοῖς μέλλουσι τὴν ἀπόλαυσιν αὐτῷ χαρισθῆναι. ψηφιζόμεθα σὺν τῇ χάριτι ἀρτίως μὲν τοὺς ἐκ τῶν συνεδρευόντων ἡμῖν ὁσιωτάτων ἐπισκόπων μήπω τῇ τοῦ βασιλικοῦ κηρύγματος ἐμφανείᾳ καθυπογεγραφότας ἐν τῷ φθάσαντι χρόνῳ τὰς οἰκείας ὑποβαλεῖν μετὰ τὴν ἡμετέραν ὑπογραφὴν τοῖς πραχθεῖσιν ὑποσημειώσεις, οὕτω τε αὐτοὺς καὶ τοὺς κατὰ μέρος ἐν τῇ βασιλίδι ταύτῃ καὶ θεοφυλάκτῳ πόλει παραγινομένους καὶ μήπω καθυπογεγραφότας σπουδῇ τῶν ὑπηρετουμένων ἡμῖν ὑποσημαίνεσθαι προέδρους. προνοήσομεν δὲ οὐδὲν ἧττον θεοῦ διδόντος καὶ πρὸς τοὺς ἀπολιμπανομένους τὰ πραχθέντα παρ' ἡμῖν μετὰ τῆς ἐγκυκλίου ἡμῶν ἐκπέμψαι προδήλως ἐπιστολῆς, ὥστε καὶ αὐτῶν ἕκαστος δι' οἰκείας ὁμοίως ὑπογραφῆς τῷ αὐτῷ τῆς ὀρθοδοξίας συνθέσθαι κηρύγματι καὶ τὴν ἑαυτῶν δι' ὑποσημειώσεως τοῖς φθάσασιν ὁσιωτάτοις προέδροις ἐπισυνάψαι γνώμην, ὡς ἂν ἡμῖν ἀθολώτως ἡ πηγὴ καὶ διειδεστάτη τῶν σωτηρίων διαμείνοι δογμάτων, ἐξ ἧς ἀρυόμενα τὰ λογικὰ τοῦ κυρίου πίνειν εἴωθε πρόβατα τῇ ἐπιρροῇ τοῦ θείου νάματος πιαινόμενα καὶ δίψους παντελῶς ἀπείρατα διαμένοντα· τοῦ μὴ τοῦτο πράσσοντος ἑτοίμως, ἀλλ' ἐγκαρτεροῦντος τῇ ἀπειθείᾳ τῷ κρίματι τῶν ἀπερωγότων τῆς ὁλοκληρίας τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἑαυτὸν ἀθλίως καθυποβάλλοντος, καὶ δίκην ἐφ'

34 cf. Cant. 8, 2

13–170, 1 *cf.* 188, 20–29

ITEM DE HIS QUAE ACTA SUNT A PYRRO QUONDAM EPISCOPO CONSTANTINOPOLEOS PRO EADEM ECTHESIN

Sanctissimus ac beatissimus archiepiscopus et uniuersalis patriarcha Pyrrus dixit:

Nunc ueraciter sancti spiritus gratia his qui nobiscum praesunt inspirata omnem extinxit errorem et pietatis dogmatibus mentes fidelium inlustrauit, magno imperatore et clementissimo sicut ignem in semetipsum hanc coruscantem atque omnem partem orbis terrarum inluminantem.

Et post alia:

Sicuti magnus imperator et adinuentor sublimium competenter igitur et nos sequentes eiusdem uirtutem et constructionem eius dogmaticae in omnibus admittentes et a deo inspiratae doctrinae consonantem utique in omnibus apostolicae traditioni atque sanctis uniuersalibus quinque conciliis, multis nimis atque praecipue sublimibus pro tanto zelo qui in deo est coronamus laudibus, et secundum nostrae uirtutis mensuram enixius pro pia eius et inluminata anima domino indesinentes orationes extollimus, quatenus inconcussum permaneat eius regale imperium, omnes barbaras nationes substernens et filiis filios cum profunda tranquillitate multis temporibus succidentes atque inmortalis uitae gaudia in futuro ei condonari. decernimus itaque cum gratia in praesenti quidem conuenientes nobiscum sanctissimos episcopos, qui necdum imperiali praedicationis insinuatione subscripsisse probantur in tempore praecedenti, ut proprias subscriptiones post nostra subscriptione actibus subiungere debeant, nec non et eos qui in hac regia et a deo conseruanda urbe postmodum coniunxerunt et minime subscripserunt per sollicitudinem quorum interest subscribere praesules. curauimus autem nihilominus deo donante et ad eos qui absentes sunt apud nos gesta cum encyclia nostra sine dubio destinare epistola, quatenus et eorum unusquisque per suam similiter subscriptionem eadem orthodoxae praedicationi consentiant et suam per subscriptionem praecedentibus ⟨praesulibus⟩ coniungant mentem, ut nobis inturbolenta fons et suauissima salutiferum permaneat dogmatum, ex qua aurientes rationales oues domini solitae sunt uiuere ex abundantia diuini laticis incrassantes atque sitim penitus sine experimento permanentes. qui hoc facere paratus minime fuerit sed permanens inoboedientia condemnationi separantium se de integritate corporis Christi semetip-

3 pro] per L 6 pyrrhus DV 8 spiritus sancti DV τοῖς συμπαροῦσιν = his qui nobiscum praesunt (praesentes sunt?) 10 coruscantem] corruscantem DV 13 sicuti] sicut DV imperator magnus DV 16 sublimibus] similibus DV 18 indesinentes] indesinenter L 23 post] pro L 23–24 nostra subscriptione] nostram subscriptionem DV 24 qui ⟨partim⟩ in? (κατὰ μέρος) 27 encyclia] enciclia D neucidia V 28 eadem] eidem DV 29 per subscriptionem] per scriptionem DV προέδροις = (praesulibus) 30 ut] et DV inturbolenta] turbulenta DV aurientes] haurientes DV 31 uiuere] bibere DV abundantia] habundantia DV

ἑαυτὸν ἀπαραίτητον ἐκ τῆς τῶν ἀποστολικῶν θρόνων αὐθεντίας προσκαλουμένου, ἄχρις ἂν δι' ἀκριβεστέρας ἐπισκήψεως ἑαυτὸν εἰς τὴν τῶν σωζομένων ἀνακαλέσηται τρίβον.

Ἡ ὑπογραφή

Πύρρος ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως Ῥώμης ὑπεσημηνάμην. δόξα Χριστῷ τῷ θεῷ ἡμῶν· ἀμήν.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἐν τούτοις ἄρα φανερῶς καὶ ἀναμφιβόλως, λέγω δὴ τοῖς διὰ τὴν Ἔκθεσιν ὑπ' αὐτῶν πεπραγμένοις, Σέργιος καὶ Πύρρος κυροῦντες ἐγγράφως αὐτὴν καὶ βεβαιοῦντες γνωρίζονται, καὶ μόνην παρὰ τὴν τῶν ἁγίων πατέρων οἰκείαν ἔχοντες εἰς πλάνην τῶν ἰδίων ψυχῶν ἐπίψογον ὁμολογίαν· ὡς καὶ μόνοι ταύτην ποιήσαντες ἐξ ἀρχῆς, ὅσον ἐφ' οἷς ὑπὲρ αὐτῆς ἐλέγχονται διηγωνισμένοι, καὶ ἄλλους ἐκθύμως ἑαυτοῖς συγκινήσαντες εἰς ἐξάνυσιν τοῦ τοιούτου πολυταράχου σπουδάσματος, εἰ καὶ ἑτέρῳ δῆθεν προσεχρήσαντο πανούργως προσώπῳ φόβῳ, τῆς ἐκ τῶν εὐσεβῶν ἀντιρρήσεως τὴν ἀπειλήν, ὡς εἴρηται, κατ' αὐτῶν προτεινόμενοι.

Διὸ τούτων ἡμῖν ἀσφαλῶς περὶ αὐτῶν ἐγνωσμένων ἐκ τῶν ἀρτίως ἀναγνωσθέντων, ἄγε λοιπὸν καὶ τὴν τοῦ Κύρου κατίδωμεν ἐπιστολήν, δι' ἧς ἐκεῖνος τὴν οἰκείαν πρὸς αὐτοὺς συμφωνίαν ἀνοήτως παρίστησιν.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὰ παραστάντα τοῖς ἁγιωτάτοις ὑμῖν τὴν ἐπιστολὴν κομίσας ἐπιφέρομαι Κύρου τοῦ Ἀλεξανδρείας ἐπισκοπήσαντος πρὸς τὸ παριστάμενον.

Ἀμαβίλλιος ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Ὀστέως εἶπεν

Ἡ ὑποβληθεῖσα ἐπιστολὴ Κύρου τοῦ Ἀλεξανδρείας γενομένου ἐπισκόπου ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω.

Καὶ λαβὼν Ἐξουπήριος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθεῖσαν φωνῆς ἀνέγνω

18–19 *cf.* 150, 36–37

sum miserrime submissurus est et iudicium contra se inrecusabile ex auctoritate apostolicarum sedum sibimet prouocans, donec per suptiliorem intentum semetipsum ad uiam salutiferam reuocauit.

Et subscriptio

Pyrrus misericordia dei episcopus Constantinopoleos Romae subscripsi. gloria Christo deo nostro. amen, amen.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Per ea indubitanter ac luce clarius, quae acta sunt pro Ecthesin ab eis, Sergius et Pyrrus confirmasse eam et conroborasse in scripto probantur, et tantum contra sanctorum patrum professionem propriam habentes in deceptione animarum suarum, utpote soli hanc ab initio construentes, ex hoc quantum pro ipsa arguuntur certasse, et alios secum instantius commouentes ad effectum huiusmodi turbolenti studii, licet alterius nomine callide abusi sunt timore, contradictiones fidelium interminationem contra eos proponentes.

Ideoque his nobis certissime de eis cognitis per lectionem quae in praesenti recitata est, nunc etiam Cyri respiciamus epistolam, per quam propriam cum eos consonantiam ostendit.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum iussionem beatitudinis uestrae epistolam offerens prae manibus habeo Cyri Alexandrini quondam episcopi. quid praecipitis?

AMABILIS REUERENTISSIMUS EPISCOPUS HOSTENSIS ECCLESIAE DIXIT

Memorata epistola Cyri Alexandrini episcopi relegatur.

ET ACCIPIENS EXSUPERIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM LINGUAM INTERPRAETATAM RELEGIT IN HIS

2 sedum] sedium DV δι' = per] super L^1 *om.* DV suptiliorem] subtiliorem DV 3 reuocauit] reuocauerit DV 8 nostro *om.* DV amen^2 *om.* LV 10 sanctissimus ac beatissimus *om.* DV 10–11 sanctae ... romae *om.* DV 15 propriam ⟨uituperabilem⟩ habentes? (ἐπίψογον) 17 turbolenti] turbulenti DV 19 nobis *om.* L 20 cum eos] cerneis D cernens V 23 theophilactus DV 33 in his] continentem ita DV

Ἡ ἐπιγραφή

Δεσπότῃ τὰ πάντα θεοτιμήτῳ καὶ μακαριωτάτῳ πνευματικῷ ἀδελφῷ καὶ συλλειτουργῷ Σεργίῳ ἀρχιεπισκόπῳ καὶ πατριάρχῃ Κῦρος ἐλάχιστος ὁ Ἀλεξανδρείας.

Τὸ ὕφος

κεφάλαιον ιβ

Μελλόντων ἡμῶν ἀπολύειν ἀποκρίσεις κατὰ τὴν πανευδαίμονα, κατέλαβεν Εὐστάθιος ὁ ἐνδοξότατος στρατηλάτης καὶ ἀπεκόμισέ μοι παντίμους συλλαβὰς τῆς τοῦ ἐξαιρέτου μου δεσπότου θεοτιμήτου μακαριότητος, ἔνδον ἐχούσας καὶ ἴσον τῆς εὐκαίρως προνοητικῶς τε ἅμα καὶ θεοφιλῶς γενομένης Ἐκθέσεως τῆς πανσέπτου ἡμῶν πίστεως παρὰ τοῦ εὐσεβεστάτου καὶ θεοστηρίκτου ἡμῶν δεσπότου καὶ μεγάλου βασιλέως πρὸς Ἰσαάκιον τὸν ὑπερφυέστατον πατρίκιον καὶ ἔξαρχον τῆς Ἰταλίας, τῆς καὶ ὀφειλούσης προσομολογηθῆναι παρὰ τοῦ κοινοῦ ἀδελφοῦ Σεβηρίνου τοῦ ἁγιωτάτου σὺν θεῷ χειροτονουμένου ἐν Ῥώμῃ· ἥντινα οὐ μόνον ἅπαξ καὶ δίς, ἀλλὰ καὶ πολλάκις ἐπιμελῶς διῆλθον, καὶ ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει εὐφρανθεὶς καὶ τοὺς συνόντας εὔφρονας διὰ τῆς ἀρίστης τῶν γεγραμμένων ἐκδόσεως ἡλίου δίκην καταλαμπούσης καὶ τὴν ἀληθινὴν καὶ ἀμώμητον ἡμῶν πίστιν ἀκλινῶς καὶ ὀρθοτόμως ἀναφανδὸν κηρυττούσης, εὐχαριστηρίους ὕμνους ἀνέπεμψα τῷ δεσπότῃ τῶν ὅλων θεῷ, τῷ δεδωκότι ἡμῖν σοφὸν κυβερνήτην, εὐστόχως τὰς ἁγίας αὐτοῦ ἐκκλησίας ἰθύνοντα καὶ μηδαμῶς συγχωροῦντα ὑπὸ τῆς, ὡς εἰκός, προβαλλούσης ζάλης ἡμᾶς διαταράττεσθαι, μήτε μὴν τοὺς ταύταις εἰλικρινῶς προσιόντας ταῖς ὑφάλοις πέτραις προσρήγνυσθαι, ἀκινδύνως δὲ μᾶλλον καὶ φιλαγάθως ἡμᾶς πρὸς γαλήνιον ὅρμον ἐλλιμενίζοντα καὶ τῆς εἰρή[με]νης τοῦ ἐν αὐταῖς φιλοχρίστου λαοῦ θεοπρεπῶς προμηθούμενον. ἀλλ' ὁ τοιοῦτον αὐτὸν καὶ ἐν τοῖς πνευματικοῖς καταστήσας θεὸς αὐτὸς ἰσχὺν καὶ δύναμιν δωρήσεται τῷ πανευσεβεῖ αὐτῶν κράτει κατὰ τῶν ἀνθισταμένων ἐχθρῶν τῇ δουλικῇ αὐτῶν πολιτείᾳ, ἵνα τηνικαῦτα σὺν εὐχαριστηρίοις ᾠδαῖς ἀναβοήσωμεν·

ἔσωσεν, ἔσωσεν ἡμᾶς,
τρισσῶς ἔσωσεν ἡμᾶς
τὸ πανευσεβὲς τρισαύγουστον,

ἐκ τυραννικῆς φημι ἐπικρατείας καὶ Περσικῆς ἀλαζονείας, ἀλλὰ μὴν καὶ Σαρακηνικῆς αὐθαδείας. ὅτι δὲ καὶ ἡμεῖς τῆς ὑμετέρας μετασχόντες διδασκαλίας καὶ ταύτῃ πάντως ἑπόμενοι ἀσμενίζομεν καὶ παραφυλάττομεν τὰ οὕτως εὐσεβῶς καὶ θεοφιλῶς παρὰ τῆς πανημέρου αὐτῶν γαλήνης ἐκδοθέντα, φθάσασα ἡ ὑμετέρα θεοτίμητος παναγιστία ἔγνω διὰ τῶν διαφόρως πρὸς αὐτὴν παρὰ τῆς ἡμῶν μετριότητος, κἂν ἀγροίκως ὅμως γοῦν ὀρθοδόξως, ἐπεσταλμένων, πᾶσαν τὴν σὺν τῇ ὑμετέρᾳ θεοτιμήτῳ μακαριότητι ἐν Χριστῷ ἀδελφότητα. ἐγώ τε καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πλεῖστα προσαγορεύομεν.

Ἡ ὑπογραφή

Ἐρρωμένος ἐν κυρίῳ ὑπερεύχου ἡμῶν, μακαριώτατε πάτερ.

13–14 *cf.* F. Dölger, Regesten, Nr. 211 32–35 *cf.* 190,6–9

Domino a deo honorabili beatissimo spiritali fratri et consacerdoti Sergio archiepiscopo et patriarchae Cyrus ultimus de Alexandria.

Paratis nobis relaxare responsa in regia urbe, coniunxit Eustathius gloriosus magister militum et detulit mihi uenerandas apices praecipui mei domini deo honorabilis beatitudinis, intus habentes et exemplar competenter et consultissime pariterque deo amabiliter factae Ectheseos uenerabilis nostrae fidei a piissimo et a deo conseruando domino nostro magnoque principi propria fide nostra ad Isacium excellentissimum patricium et exarchum Italiae destinatae, quam debet profiteri communis frater noster Seuerinus sanctissimus deo iubante qui ordinatur in Roma. quam non solum semel et bis, sed et multo saepius diligenter religisse dinoscor, et laetatus super eiusdem lectione atque consistentes mecum congratulans per laudabilem scriptorum expositionem ipsius, ueluti solis exsplendorem nitentem et ueram inconuertibilem et inuiolabilem nostram fidem fixius recteque apertissime praedicantem, gratiarum hymnos rettuli domino omnium deo, qui nobis dedit prudentissimum gubernatorem, sanctas suas ecclesias recte regentem neque permittentem fortassis ab emergente tempestate quoquo modo nos perturbari, nec iterum pure accedentibus in eam asperrimis saxis quassari, magis autem sine periculo et benignissime ad tranquillum portum nos deducens et pro pace fidelissimi populi eorum deo decibiliter cogitantem. sed qui eum talem et in spiritalibus constituit deus, ipse uirtutem et fortitudinem condonet pio eius imperio contra repugnantes inimicos seruilem eius rem publicam, ut tunc cum gratia et canticis exclamemus:

saluauit nos, saluauit
terque saluauit nos
piissimum teraugustum,

hoc est, a tyrannica potestate et Persarum ferocitate nec non Saracenorum temeritate. quia uero et nos uestrae participati doctrinae et hanc sine dubio sequentes amplectimur et conseruamus quae ita pie et deo amabiliter a serenissima eius tranquillitate exposita sunt, iam antea uestra deo honorabilis sanctitas cognouit per ea quae saepius ad eam a nostra humilitate, licet rusticiter attamen orthodoxae, transmissa sunt, omnem quae cum uestra deo honorabili sanctitate consistit in Christo fraternitas. ego et qui mecum sunt multum salutamus.

Et subscriptio

Saluus in domino ora pro nobis, sanctissime pater.

---

3 spiritali] spirituali DV fratri] patri LDV(!) 4 de alexandria ultimus DV 9 κατέλαβεν = coniunxit? (comprehendit) eustathius] eustachius DV 10 domini mei DV 12–13 τῆς πανσέπτου ἡμῶν πίστεως = uenerabilis nostrae fidei + propria (pro pia?) fide nostra 12–13 magnoque principi] magno principe DV 14 iubante] iubente DV 15 quam non] quannon L^1 15–16 religisse] relegisse DV 16 mecum] me DV 17 laudabilem scriptorum] laudabile scriptorium DV exsplendorem] ex splendore DV 19 hymnos rettuli] ymnos retulit DV 20 sanctas suas ecclesias] scias sanctas ecclesias L sanctas sua ecclesias DV 21 pure *om.* DV 22 benignissime] benigne DV 23–24 spiritalibus] spiritualibus DV 29 saracenorum] sarracenorum DV 33 omnem *om.* L

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἐκ τῆς ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθείσης αὐτοῦ ἐπιστολῆς τὴν οἰκείαν ἐδήλωσεν ὁμοφροσύνην πρὸς Σέργιόν τε καὶ Πύρρον ἐπὶ τῇ Ἐκθέσει τῆς αὐτῶν καινοτομίας Κῦρος ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐπισκοπήσας, ὁμοίως αὐτὴν ἐγγράφως σὺν ἐκείνοις ἐπικυρώσας. διήμαρτον δὲ τῆς χειριστης αὐτῶν ἐλπίδος, *ψευσάμενοι κατὰ τῆς ἑαυτῶν κεφαλῆς*. οὐ γὰρ προσεδέχθη παντελῶς ἥπου λέγειν προσωμολογήθη κατὰ τὴν ματαίαν αὐτῶν προσδοκίαν, ἀνεθεματίσθη δὲ μᾶλλον καὶ κατεκρίθη παρὰ τῆς ἀποστολικῆς αὐθεντίας ἐνθάδε σταλεῖσα τῆς ἀσεβοῦς αὐτῶν καὶ προπετοῦς καινοτομίας ἡ Ἔκθεσις.

Ἀλλ' ἐπειδὴ ταῦτα μὲν ἐκεῖνοι κατὰ τῆς ὀρθοδόξου γεγραφήκασι πίστεως, παρατείνεται δέ πως ἡμῖν ἡ περὶ τούτων κατὰ λόγον ἐξέτασις ἔν τε γραφικαῖς καὶ πατρικαῖς μαρτυρίαις προϊοῦσα σὺν ἐπιστασίᾳ πλείστῃ κατὰ τὸ εἰκός, εἰ δοκεῖ θεοῦ συνεπαμύνοντος ἐν ἑτέρᾳ πράξει τὴν τοιαύτην ἀναβαλλώμεθα περὶ ἐκείνων διάσκεψιν, ἄχρι τῶν εἰρημένων τὴν παροῦσαν διάγνωσιν ὁρίζοντες.

---

7 Susanna 55 (= Dan. 13,55 Vulg.)

---

14 ἀναβαλλώμεθα] ἅμα βαλλόμεθα R 15 διάγνωσιν] δεόντως R ὁρίζοντες. ἐπληρώθη σὺν θεῷ καὶ ἡ τρίτη πρᾶξις R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:30 PM

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Per relectam in praesenti nobis epistolam propriam consonantiam Cyrus Alexandrinae ciuitatis episcopus demonstrauit, quam cum Sergio et Pyrro in Expositione nouitatis eorum habere ostenduntur, similiter cum illis in scripto eam confirmans. ceciderunt autem a sua spe, *mentiti contra caput proprium*. nec enim suscepta est omnino aut admissa est secundum uanam eorum spem, magis autem condemnata est et anathematizata ab apostolica auctoritate huc transmissa pessimae et presumptae nouitatis eorum Ecthesis.

Sed quia haec quidem illi contra orthodoxam fidem scripserunt, extenditur autem nobis de his rationabilis requisitio ex paternis testimoniis atque scripturarum procedens cum multa diligentia competenter, si placet, domino iubante in alio secretario huiusmodi differamus de illis questionem, usque ad hoc praesentem cognitionem determinantes.

1–2 sanctae ... apostolicae *om.* DV 4 in praesenti] impresenti DV 6 similiter] simul DV a *om.* DV 8 eorum uanam DV 12 rationabilis] rationalis DV 13 iubante] iuuante DV

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:58 PM

INCIPIT SECRETARIUS QUARTUS

In nomine domini dei saluatoris nostri Iesu Christi. Imperante domno Constantino piissimo augusto anno nono sub die XIIII Kalendis Nouembris indictione octaua, praesidente sancto ac beatissimo Martino papa sanctae sedis apostolicae urbis Romae, praepositis sacrosanctis et uenerabilibus euangeliis in ecclesia domini dei et saluatoris nostri Iesu Christi quae uocatur Constantiniana, residentibus etiam uiris uenerabilibus pariterque cum eo audientibus

2 Maximo sanctissimo Aquileiense episcopo
3 Deusdedit sanctissimo Caralitano episcopo
4 Mauro Cesenate episcopo et Deusdedit presbytero agentes locum Mauri sanctissimi episcopi Rauennatis ecclesiae
5 Sergio Tempsanense episcopo
6 Reparato Manturianense episcopo
7 Epiphanio Albanense episcopo
8 Benedicto Aiaceno episcopo
9 Iuliano Hortano episcopo
10 Papinio Uibonense episcopo
11 Maximo Pisaurense episcopo
12 Luciano Leontinense episcopo
13 Uiatore Hortonense episcopo
14 Bonito Formiano episcopo
15 Maioriano Praenestino episcopo
16 Germano Numanense episcopo
17 Laurentio Perusino episcopo
18 Caroso Faralitano episcopo
19 Marciano Mebiense episcopo
20 Barbato Sutrino episcopo
21 Calumnioso Alesino episcopo
22 Peregrino Mesanense episcopo
23 Romano Cerellitano episcopo
24 Crescete Lucrense episcopo
25 Felice Agrigentino episcopo
26 Marcellino Clusino episcopo
27 Geminiano Boluterrano episcopo
28 Mariniano Populoniense episcopo
29 Luminoso Tifernis Tiberinorum episcopo
30 Potentino Belliternense episcopo
31 Mauro Tuscanense episcopo
32 Martino Gauinate episcopo
33 Adeodato Spolitino episcopo

---

3 domno constantino] dnō nostro constantino DV constan]tino *inc.* b 4 indictione] indiccione b praesidente] praesente DV 10 sanctissimo caralitano episcopo] sancto episcopo caralitano DV 11 cesenatae b cesinatae DV presbytero] presbitero L 12 ecclesiae et ceteri quam plures centum VII DV *et desin.* 15 ephyphanio b 18 uibonensae b 19 physaurensae b 21 ortonense b 23 prenestino L 27 martiano b mebiensae b 30 messanense L b 33 felicae agrientino b 37 tyberinorum L 40 gabinate L gabinatae b 41 spolitano L

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:58 PM

34 Iohanne Pestano episcopo
35 Gaudioso Reatino episcopo
36 Laurentio Taurianense episcopo
37 Iohanne Trapeiano episcopo
38 Luminoso Salernitano episcopo
39 Sabbatio Buxento episcopo
40 Iohanne Tarantino episcopo
41 Rufino Sipontino episcopo
42 Adeodato Amerino episcopo
43 Gaudioso Capuano episcopo
44 Bonito Ferentinate episcopo
45 Mauro Sinogalliense episcopo
46 Mauroso Anconitano episcopo
47 Bono Ficuclense episcopo
48 Fortunato Auximate episcopo
49 Thomate Lunense episcopo
50 Bonito Ferentis Polimartio episcopo
51 Maximo Trocalitano episcopo
52 Pascale Blandano episcopo
53 Luminoso Marsorum episcopo
54 Glorioso Camerino episcopo
55 Decorato Tiburtino episcopo
56 Amabile Hostense episcopo
57 Albino Portuense episcopo
58 Palumbo Fundano episcopo
59 Theodosio Cotronense episcopo
60 Scolasticio Fanense episcopo
61 Helia Lillybitano episcopo
62 Aquilino Asisinati episcopo
63 Eusebio Atellano episcopo
64 Martino Centumcellense episcopo
65 Iubentino Stabiense episcopo
66 Mauro Senate episcopo
67 Laeto Lucano episcopo
68 Theodoro Rosellano episcopo
69 Andrea Ydrontense episcopo
70 Iusto Tauromenitano episcopo
71 Felice Panhormitano episcopo
72 Laurentio Tudertino episcopo
73 Iohanne Carinense episcopo
74 Albino Signense episcopo

---

1 iohannae b 4 iohannae b 6 buxsento b 7 iohannae b 11 ferentinatae b 12 sinogolliense L 13 anchonitano b 14 ficulense b 15 auximatae b 16 thomato L thomathae b 19 paschale L 25 paulumbo L 27 scolastico L scolastitio b 28 elia lillibitano b 29 asissinati b 33 senatae b 34 leto b 36 ydrontino L idrontino b 38 felicae panormitano b 40 iohannae b

Ὑπόθεσις τῆς τετάρτης πράξεως

Ἡ τετάρτη πρᾶξις τὴν πρὸς ἄλληλα δι' ἀρκιβείας ποιεῖται σύγκρισιν καὶ ἐξέτασιν τῶν ἀτόπως δογματισθέντων τοῖς εἰρημένοις αἱρετικοῖς διὰ τοῦ παραβάλλειν ἀλλήλοις ταῦτα καὶ ἀποσχηματίζειν, γνωρίζουσα δι' ὧν καθ' ἑαυτῶν γεγραφήκασιν, ὅπως αὐτοὶ τὰ οἰκεῖα καὶ τῆς ἐξ ἑτέρων δίχα κατ' αὐτῶν προσβολῆς ἤτοι γραφικῆς ἀποδείξεως ἐναργῶς ὡς ἄστατα καταλύουσιν. εἶτα τοὺς εὐσεβεῖς περὶ πίστεως ὅρους ἀναγορεύειν τῶν οἰκουμενικῶν ἁγίων πέντε συνόδων εἰς ἔλεγχον τῆς κατ' αὐτῶν γεγονυίας παρὰ τῶν αἱρετικῶν συκοφαντίας, ὡς ἐγγράφως ἀποφηναμένων ἐκεῖνα φρονεῖν ἑαυτούς, ἅπερ αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ διωρίσαντο σύνοδοι.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:58 PM

75 Augustino Squillacino episcopo
76 Iohanne Regitano episcopo
77 Barbato Cumano episcopo
78 Felice Terracinense episcopo
79 Oportuno Anagnino episcopo
80 Firmino Blerano episcopo
81 Iobiano Firmano episcopo
82 Anastasio Narniense episcopo
83 Theodoro Tyndaritano episcopo
84 Sapientio Numentano episcopo
85 Maximo Mesinate episcopo
86 Gratioso Nepesino episcopo
87 Leontio Neapolitano episcopo
88 Pascale Thermitano episcopo
89 Oportuno Pisano episcopo
90 Donato Marianense episcopo
91 Bonoso Alerino episcopo
92 Peregrino Lyparitano episcopo
93 Boethio Cornense episcopo
94 Ualentino Turritano episcopo
95 Luminoso Bonense episcopo
96 Crescentio Libiense episcopo
97 Stephano Popliense episcopo
98 Callionisto Adrianense episcopo
99 Iohanne Uicosabinate episcopo
100 Potentio Polense episcopo
101 Leontio Fabentinate episcopo
102 Donato Sassinate episcopo
103 Iohanne Unnogoritano episcopo
104 Stephano Dorense episcopo
105 Iohanne Gabopolitano episcopo
106 et Uictoriano Uzalense episcopo

1 augusto b^1 squilatino b 2 iohannae b 4 felicae tarracinenense b tarracinense L 5 anagnino b 8 marniense b^1 9 tindaritano b 11 mesinatae b 12 nephesino b 14 termitano b 15 physano b 17 ualerino L 18 perigrino L 21 benense L 22 libiensae b 23 populiense L 24 calionisto b^1 hadrianense L 25 uicosabinathe b 27 fabentinathae b 28 sassinathae b 29 iohannae b unogaritano b^1 31 iohannae b 32 uzalensae b

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον ᾱ

Ἐπὶ τοῖς ἀναγνωσθεῖσιν ἡμῖν κατὰ τὴν προσεχῶς διελθοῦσαν πρᾶξιν ἐκ τῶν ὑπομνημάτων Σεργίου καὶ Πύρρου καὶ τῆς ἐπιστολῆς τοῦ Κύρου, τῶν ἀτόπως αὐτοῖς γεγενημένων κατὰ τῆς πίστεως εἰς σύστασιν τῆς ἐπιβλαβοῦς αὐτῶν κατὰ καινοτομίαν Ἐκθέσεως τὸ τοῦ προφήτου Μιχαίου πρόσφορόν ἐστιν ἐξειπεῖν τὴν ψυχὴν ἀλγυνομένους ἡμᾶς διὰ τὴν ἐν τῇ τοιαύτῃ πλάνῃ συνδρομὴν ἐκείνων καὶ σύμπνοιαν· *οἴμοι, ὅτι ἐγενόμην ὡς συνάγων καλάμην ἐν ἀμητῷ καὶ ὡς ἐπιφυλλίδα ἐν τρυγητῷ, οὐχ ὑπάρχοντος βότρυος τοῦ φαγεῖν τὰ πρωτογόνια. οἴμοι, ψυχή, ὅτι ἀπόλωλεν εὐλαβὴς ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ὁ κατορθῶν ἐν τοῖς ἀνθρώποις ἐκείνοις οὐκ ἔστι. πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἠχρειώθησαν, πάντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ* κατὰ τοῦ κυρίου καὶ τῆς ἁγιωτάτης αὐτοῦ πίστεως.

Ἀλλὰ δεῦτε καὶ ἡμεῖς, ἀγαπητοί, μετὰ θεοῦ καταβάντες εἰς ἐποψίαν εἴτουν ἔρευναν τῶν ἐκείνων λόγων συγχέωμεν αὐτῶν ἐκεῖ δι' ἀποδείξεως ἀληθοῦς τὰς γλώσσας *ἐπαιρομένας κατὰ τῆς γνώσεως* τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ *τοῦ θεοῦ*, καὶ *ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος* τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ *λαλούσας· διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν τῇ μαχαίρᾳ τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστι ῥῆμα θεοῦ, καὶ ἀπορρίψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν* τῇ καθαιρέσει τοῦ κατ' αὐτοὺς κιβδήλου φρονήματος. τότε γὰρ καὶ αὐτὸς *ὁ κύριος ἐγγελάσεται αὐτοὺς καὶ ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς· καὶ τότε λαλήσει πρὸς αὐτοὺς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς*, λέγων, ὥς φησιν ὁ μακάριος Ἱερεμίας, *ψευδῆ οὗτοι προεφήτευσαν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, σὺ γὰρ ἀπέστειλα αὐτοὺς καὶ οὐκ ἐνετειλάμην αὐτοῖς καὶ οὐκ ἐλάλησα πρὸς αὐτούς· ὅτι ὁράσεις ψευδεῖς καὶ μαντείας καὶ οἰωνίσματα καὶ προαιρέσεις καρδίας αὐτῶν αὐτοὶ προφητεύουσιν· διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος περὶ τῶν προφητῶν τῶν προφητευόντων ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου ψευδῆ· ἔσονται ἐρριμμένοι ἐν ταῖς ὁδοῖς Ἱερουσαλήμ*, καὶ καταπάτημα πᾶσι τοῖς εὐσεβῶς ὁμολογοῦσί με, *καὶ οὐκ ἔσται ὁ θάπτων αὐτούς*. οὐδεὶς γὰρ *συγκαλύψαι* δύναται περινοίαις τισὶ μηχανώμενος ὥσπερ οὐδὲ *φύλλοις συκῆς* ἀρχῆθεν τὸν παραβάτην γενόμενον τῆς ἐντολῆς Ἀδάμ, τὸν ὑπὸ τῆς οἰκείας γλώττης ἀσχήμως ἀπογυμνούμενον. *παγὶς γὰρ ἰσχυρὰ ἀνδρὶ τὰ ἴδια χείλη, καὶ ἁλίσκεται χείλεσιν ἰδίου στόματος· ἀνταπόδομα δὲ χειλέων αὐτοῦ δοθήσεται αὐτῷ* παρὰ κυρίου, τῆς ἀσεβείας ὁ ἔλεγχος· *ἐλέγξω γάρ σε*, φησί, *καὶ παραστήσω κατὰ πρόσωπόν σου· ὑπέλαβες γὰρ ἀνομίαν, ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος;* διό, καθὼς *φησιν ὁ κύριος πρὸς τὸν Γεδεών, κατενέγκωμεν αὐτοὺς εἰς τὸ ὕδωρ* τῆς ἀληθοῦς διακρίσεως καὶ

10–13 Mich. 7, 1–2 13–14 Ps. 13, 3 14 Ps. 47, 5 16–17 cf. Gen. 3, 8 17–18 cf. 2. Cor. 10, 5 18 Ps. 72, 8 19 Ps. 72, 8; Ps. 2, 3 19–20 Eph. 6, 17 20 Ps. 2, 3 21–23 Ps. 2, 4–5 23–29 Jer. 14, 14–16 29–31 Gen. 3, 7 31–32 Prov. 6, 2 32–33 Prov. 12, 14 33–34 Ps. 49, 21 34–184, 1 Judic. 7, 4

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Ex his quae a nobis relecta sunt in praeterito secretario monumentorum series a Sergio et Pyrro confecta nec non epistola Cyri, quae uidelicet temerosius conposita sunt ab eis contra fidem pro stabilitate nocibilis eorum Ectheseos, Micheae propheticam uocem anima conflictos nos propter consonantiam in huismodi errorem et conspirationem factam congruum est enarrare: *uae mihi, quia factus sum sicut qui colligit stipulam in messem et sicut racemos in uindimia, non est botrus ad comedendum praecocas. uae mihi, anima, quia periit reuerens de terra et rectus in hominibus illis non est. omnes declinauerunt, simul inutiles facti sunt,* omnes *congregati sunt in unum* contra dominum sanctamque eius et inmaculatam fidem.

Sed uenite et nos, dilectissimi fratres, cum deo descendamus ad uisitationem, id est inquisitionem sermonum eorum, confundamus per adprobationem uerissimam ibidem linguas eorum *eleuatas contra scientiam* unigeniti filii *dei* et *iniquitatem in altitudinem* humanitatis eius *loquentes. disrumpamus uincula eorum per gladium spiritalem, quod est uerbum dei, et proiciamus a nobis iugum ipsorum* per expurgationem profani sensus illorum. tunc etenim et ipse quoque *dominus inridebit eos et subsannabit eos, et tunc loquetur ad eos in ira sua et in furore suo conturbabit eos,* secundum beatum Hieremiam dicens: *false prophetae et isti uaticinantur in nomine meo. non enim misi eos et non praecepi eis neque locutus sum ad eos, uisionem mendacem et diuinationem et fraudulentiam et seductionem cordis sui prophetant uobis. ideo haec dicit dominus de prophetis qui prophetant in nomine meo mendacium: erunt proiecti in uiis Hierusalem* et conculcatio omnium pie confitentium me *et non erit qui sepeliat eos.* nemo enim *abscondere* potest quibusdam subreptionibus commentatus sicuti nec *foliis fici* antiquum transgressorem praecepti Adam, eum qui per propriam linguam inuerecunde nudatur. *laqueus enim fortis uiro labia eius et captus propriis sermonibus et opera manuum eius. retributio autem labiorum eius dabitur ei,* impietatis repraehensio. *arguam* enim *te,* inquit, *et statuam ante faciem tuam. existimasti iniquitatem, quod ero tibi similis?* propterea, sicut *dicit dominus ad Gedeon: deponamus eos ad aqua* uere discretionis

---

1 sanctissimus ac beatissimus *om.* DV dei *om.* DV 2 atque] adque b et DV 6 monumentorum] munumentorum L^1 7 epistola] epistula b temerosius] temerosus b 8 stabilitate] stabilitatem L^1 stabilitatae b micheae b propheticam] profeticam b 10 enarrare] enarrarae b messem] messe L^2 b racemos] racimos L racemus b 11 botrus] botros DV comedendum] commedendum b praecocas *om.* DV periit] perit L b DV reuerens] reuertens DV 12 et rectus *om.* DV hominibus illis] hōirabus ullis DV 13 in unum *om.* DV dominum] deum DV 16 uenite] uenitae b nos] uos DV descendamus] discendamus b 18 eleuatas] eleuata sunt b^1 unigeniti] ungenin b 19 spiritalem] spiriritalem b spiritualem DV 20 proiciamus] proiamus b 21 eos^1 *om.* DV subsannabit] subsannauit LDV eos^2 *om.* L *del.* b loquetur] loquitur L b(?) 22 ieremiam DV false] falsae b falsi DV prophetae] prophethe b 25 uobis *om.* L mendacium] mendatium b 26 pie] piae b 27 quibusdam] quibusquidam DV commentatus] commentatos b 28 antiquum transgressorem] antiquam transgressionem DV qui per propriam linguam] quae per linguam propriam DV 29 inuerecunde] inuerecundae b fortis] mortis L^1 uiro] uero L^1 b DV 30 et opera manuum eius *om. Graec.* (*cf.* Prov. 12, 14) 31 inquit] inquid b faciem] fatiem b existimasti] exhistimasti b 32 discretionis] discretione DV

δοκιμάσωμεν αὐτοὺς ἐκεῖ σὺν ἀκριβείᾳ κανονικῇ, πρηνεῖς ἐπ' αὐτῷ καταπίπτοντας διὰ τῆς φανερώσεως τῶν οὐχ ὁσίως αὐτοῖς πεφρονημένων, *ἵνα μὴ ὦσι παρ' ἑαυτοῖς φρόνιμοι*, λόγου θείου πεῖραν οὐκ ἔχοντες, ἐπειδὴ *φάσκοντες εἶναι σοφοὶ ἐμωράνθησαν καὶ ἤλλαξαν τὴν δόξαν* τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας διὰ τῆς ἰδίας καινοτομίας καὶ τῶν ἀθεμίτως αὐτοῖς κατ' αὐτῆς πεπραγμένων τὴν αἱρετικὴν ἀντεισενέγκαντες κακοδοξίαν, ἐκεῖνο πρότερον εἰς νοῦν κομιζόμενοι τὸ καλῶς εἰρημένον Ἰησοῦ τῷ τοῦ Σιράχ· *ἕως θανάτου ἀγώνισαι περὶ τῆς ἀληθείας, καὶ κύριος ὁ θεὸς πολεμήσει ὑπὲρ σοῦ διὰ παντός. θαυμάσαι γὰρ πρόσωπον ἀσεβοῦς οὐ καλόν, οὐδὲ ὅσιον ἐκκλίνειν τὸ δίκαιον ἐν κρίσει.*

Πῶς δὲ τοῦτο σὺν εὐτεχνίᾳ ποιήσωμεν; προηγουμένως ἐκ τῆς πρὸς ἄλληλα παραθέσεως τῶν ἐκείνων ῥημάτων, λέγω δὲ τῶν ἀναγνωσθέντων ἡμῖν. εἰ γὰρ αὐτοὶ τὰ ἑαυτῶν ἀνατρέπουσιν, ἕωλα παριστῶντες αὐτὰ καὶ πάντη ξένα τῆς ἀληθείας, *ἀνέμους ἄρα ποιμαίνουσι* κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν Παροιμίαις· *ὃς ἐρείδεται ἐπὶ ψεύδεσιν, οὗτος ποιμαίνει ἀνέμους, ὁ δὲ αὐτὸς διώξεται ὄρνεα πετόμενα. ἀπέλιπε γὰρ ὁδοὺς τοῦ ἑαυτοῦ ἀμπελῶνος, τοὺς δὲ ἄξονας τοῦ ἰδίου γεωργίου πεπλάνηται. διοδεύει γὰρ δι' ἀνύδρου ἐρήμου καὶ γῆν διατεταμένην ἐν διψώδεσι, συνάγει δὲ χερσὶν ἀκαρπίαν.*

Τοιγαροῦν, ὡς ἀκηκόαμεν διὰ τῆς ἀναγνώσεως, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, Κῦρος μὲν ἐν τοῖς αὐτοῦ κεφαλαίοις συντέταχεν οὕτως·

„Εἴ τις οὐ λέγει τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα Χριστὸν ἐνεργοῦντα τὰ θεοπρεπῆ καὶ τὰ ἀνθρώπινα ‚μιᾷ θεανδρικῇ ἐνεργείᾳ', ἀνάθεμα ἔστω".

Σέργιος δὲ γράφων πρὸς αὐτόν, καὶ τὴν τοιαύτην αὐτοῦ βεβαιῶν καὶ ἀποδεχόμενος πρόσληψιν, οὕτως εἶπε·

„Ταύτῃ ὑμῶν τῇ ὀρθοδόξῳ ἐντυχόντες διδασκαλίᾳ καὶ τῇ ἐνθέῳ νουθεσίᾳ καὶ πάσης ὀρθοδοξίας πεπληρωμένῃ τῶν πανιέρων ὑμῶν τὴν τοῦ θεοῦ ἀνύμνησα ἀγαθότητα· ἐμακάρισα δὲ καὶ τὴν ὑμετέραν ὁσίαν ἱεροπρέπειαν, τοιούτῳ πράγματι μεσιτεῦσαι καταξιωθεῖσαν τῇ τε χάριτι τοῦ παναγίου καὶ ζωοποιοῦ πνεύματος καὶ τῇ ἐκλογῇ καὶ διδασκαλίᾳ τοῦ θεοσόφου καὶ εἰρηνοποιοῦ μεγάλου *βασιλέως*" ... „ἔφητε γάρ·" ... „(καλὸν γὰρ καὶ αὐταῖς ὑμῶν ταῖς ἱεραῖς χρήσασθαι φωναῖς)" ... „τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα Χριστὸν ἐνεργεῖν τὰ θεοπρεπῆ καὶ τὰ ἀνθρώπινα ‚μιᾷ ἐνεργείᾳ'" ... „ταῦτα εὐσεβῶς καὶ λίαν ἠκριβωμένως ἐξέθεσθε" ... „τὰς γὰρ τῶν μεγάλων καὶ οἰκουμενικῶν ἁγίων πέντε συνόδων" ... „ἐν τούτοις παρέθεσθε ῥήσεις".

Πύρρος δὲ πάλιν ἐν τῷ ῥηθέντι αὐτοῦ δογματικῷ τόμῳ τῷ Κύρῳ συνηγορῶν γεγράφηκε τάδε·

„‚Μίαν' γὰρ ταῖς ἀληθείαις ἀντὶ τοῦ ‚καινὴν' περιεῖχεν ὁ χάρτης, οὐ κακούργως κατά γε τὸν ἐμὸν λόγον, ἀλλ' ὡς οὐκ ἂν ἄλλως νοεῖσθαι τῆς ‚καινῆς' ἢ ‚μιᾶς' δυναμένης".

---

2 Rom. 11, 25 3–4 Rom. 1, 22–23 6–7 Sir. 4, 28 (4, 33 Vulg.) 7–8 Prov. 18, 5 12–15 Prov. 9, 12 (om. Vulg.) 26 cf. Prov. 21, 1

18–19 *cf.* 134, 10. 18–19. 29 22–23 *cf.* 136, 5–6 24–26 *cf.* 138, 19–22 26–27 *cf.* 136, 25–26 27–28 *cf.* 136, 36–37; 144, 1–3 28–29 *cf.* 138, 13 29–30 *cf.* 136, 16 30 *cf.* 136, 20 33–35 *cf.* 152, 34–36

9 ποιήσωμεν | ποιήσομεν R 18 τῶν αἱρετικῶν τοὺς λόγους πάπας λέγει εἰς σφῶν ἐκείνων κατάκρισιν ὡς θέμις *marg.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

et probemus eos ibi regulari examinatione, in idipsud pronos corruentes per ostensionem praui intellectus eorum, *ut ne sint apud se sapientes* diuini uerbi scientiam ignorantes, quoniam *dicentes esse se sapientes stulti facti sunt et mutauerunt gloriam* catholicae ecclesiae per propriam nouitatem siue per ea quae inlicitae in eius defensione gesta sunt haereticam turbulentam introducentes, illud competenter apud nos retinentes quod bene ad Iesum filium Sirach dictum est: *usque ad mortem certa pro ueritate, et semper dominus deus pugnauit pro te. accipere* enim *personam impii non est bonum, ut declines a ueritate iudicii.*

Quomodo autem hoc prudenter efficiamus? in primis quidem ex comparatione mutua uerborum illorum quae nobis relecta sunt. si enim ipsi propria perhimunt, adprobantes ea uacua et omnino ueritati extranea, utique *uentos pascent,* iuxta quod in Prouerbiis dictum est: *qui in mendacio nititur, hic pascet uentos et minauit uolucres uolantes. derelinquit enim uias suae uineae, in axones autem suae culturae errat. deambulabat uero per siccum heremum et terram extensam in sitim, congregat autem manibus suis sterelitatem.*

Igitur, sicut per lectionem audiuimus, dilectissimi fratres, Cyrus quidem in suis capitulis definiuit ita:

„Si quis non dicit unum eundemque Christum operari deo decibilia et humana ‚per unam deiuirilem operationem', anathema sit".

Sergius autem huiusmodi admittens atque confirmans eius confessionem ad eundem scribens ait:

„Hanc uestram orthodoxam relegentes doctrinam et diuinam suasionem siue omni orthodoxia repletam uestrae sanctitatis domini conlaudaui benignitatem, sed et uestrum sanctum sacerdotium beatificaui, quoniam huic rei dignata est intercedere per gratiam sancti atque uiuifici spiritus nec non per electionem et doctrinam a deo inspirati et pacifici magni *imperatoris.*" ... „asseruistis autem": ... „(bonum est enim ut et ipsis sacris uestris uocibus utamur)" ... „unum eundemque Christum operari deo decibilia et humana ‚per unam operationem'", ... „et haec pie nimisque subtiliter exposuistis", ... „quoniam in his praecipuum et uniuersalium sanctorum quinque conciliorum" ... „uoces expressisse noscimini".

Iterum autem Pyrrus in antefato dogmatico eius tomo aduocationem inpendens Cyro ita scribens ait:

„‚Unam' enim secundum ueritatem pro ‚noua' continebat eius uolumen, non quidem malitiosae iuxta meum sensum, sed utpote non aliter posse ‚nouam' intellegi nisi ‚unam'".

---

1 examinatione] examinationae b idipsud] idipsum DV pronos] per nos DV 2–3 diuini ... sapientes *om.* DV 2 ignorantes] .gnorantes *ras.* L¹ 3 dicentes esse se] dicentesse sese L¹ 4 inlicitae] illicite DV defensione] defensionae b defensionem DV 4–5 sunt haereticam turbulentam] sunt in haereticam turbulentiam DV 6 syrach b ueritate] ueritatae b pugnauit] pugnabit DV 7 ueritate iudicii] ueritatae iuditii b 9 quomodo] quo DV efficiamus] effitiamus b comparatione] comparationae b 10 perhimunt] perimunt DV 11 pascent] poscent DV 12 mendacio] mendatio b V minauit] minabit DV derelinquit] derelinquid L 13 uineae] uinaeae b deambulabat] deambulat DV 14 sterelitatem] sterilitatem DV 16 in suis *om.* DV 20 atque] adque b 22 uestram] nostram DV 24 rei] regi DV atque] adque b 26 uestris sacris DV 27 eundemque] undemque L 28 pie] piae b subtiliter] suptiliter L 29 expressisse] expressisae b 31 antefato] antefa...o *ras.* b tomo] thomo b inpendens] eiusnpendens L¹ 34 utpote] utpotae b posse] possae b 34–187,1 posse ... aliter *om.* DV

Ὡς ἐντεῦθεν τῷ Πύρρῳ λοιπὸν οὐκ ἄλλως ἢ „μίαν“ τὴν „καινὴν“ νοοῦντι τοῦ *παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν* οὐχ ἑνὸς ὄντος ἀλλὰ πολλῶν ἢ δύο νοουμένου τὸ ἔλαττον. εἰ γὰρ οὐκ ἄλλως ἢ „μίαν“ ὑπάρχειν ὁρίζεται τὴν „καινήν“, οὐ ταὐτὸν δὲ τῷ καινῷ τὸ παλαιόν, ἄρα τὸν *παλαιόν*, ὡς εἴρηται, *τῶν ἡμερῶν* οὐχ ἕνα νοήσει, πολλοὺς δὲ μᾶλλον ὁρίσειεν ἂν ἢ δύο τὸ μέτριον, ἵνα πολυθείαν νοσήσῃ, τὸν ἄναρχον φύσει καὶ μόνον θεὸν εἰς πολλοὺς καταμερίζων θεούς, ἀγνοήσας ὡς οὐκ ἀριθμοῦ πάντως, ἀλλὰ παραδόξου θαύματος καὶ οὔπω πρότερον ἐγνωσμένου τὸ „καινὸν“ ὑπάρχει δηλωτικόν, ὥσπερ καὶ τὸ παλαιὸν ἀρχαιότητος ἢ ἀναρχίας. πλὴν ὅμως ταῦτα Σέργιός τε καὶ Πύρρος ὑπὲρ τοῦ Κύρου γεγράφασιν ἐν τῇ κατ' αὐτοὺς Ἐκθέσει προφανῶς, ἅπερ ἀρτίως εἰρήκασιν ἀνατρέποντες καὶ ἀπόβλητα μὲν τὰ ἔγκριτα παρ' αὐτῶν ὑπάρχειν ὁμολογηθέντα, ψευδῆ δὲ τὰ ἀληθῆ, καὶ ἀσεβῆ τὰ εὐσεβῆ, καὶ ἐλλιπῆ τὰ ἀπαράλειπτα, καὶ ἄθεα τὰ ἔνθεα, καὶ κακοῦργα τὰ ἀκάκουργα, καὶ οὐκ ἀσφαλῆ τὰ ἠκριβωμένα, καὶ ξένα πάντη τῶν ἁγίων οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων, τὰ τούτων αὐτοῖς ἐγγράφως εἶναι μεμαρτυρημένα καὶ μετὰ ἀναθέματος ἐξ αὐτῶν ὁρισθέντα κατὰ τῶν μὴ οὕτως ἔχειν αὐτὰ συντιθεμένων ὑπαγόμενοι τῷ οἰκείῳ τοῦ ἀναθέματος ἐπιτιμίῳ διὰ τῆς παραβάσεως τῶν περὶ τούτου πεπλανημένων αὐτῶν δογμάτων οὕτω λέγουσιν·

„Οὐδαμῶς συγχωροῦντές τινι τῶν πάντων μίαν ἢ δύο λέγειν ἢ διδάσκειν ἐνεργείας ἐπὶ τῆς θείας τοῦ κυρίου ἐνανθρωπήσεως“, ... „ὅθεν τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἐν πᾶσι καὶ ἐν τούτῳ ἀκολουθοῦντες, ἓν θέλημα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ὁμολογοῦμεν“, ... ἐπιφέροντες ... „ταῦτα τῆς εὐσεβείας τὰ δόγματα, ἃ *παραδεδώκασιν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται τοῦ λόγου γενόμενοι* καὶ οἱ τούτων μαθηταὶ καὶ διάδοχοι, ⟨οἱ⟩ *καθεξῆς* θεόπνευστοι τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλοι, ταὐτὸν δὲ εἰπεῖν αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι τῶν μακαρίων καὶ θεοφόρων πατέρων, τουτέστι τῶν ἐν Νικαίᾳ καὶ τῶν κατὰ ταύτην τὴν βασιλίδα πόλιν καὶ τῶν ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον καὶ τῶν ἐν Χαλκηδόνι καὶ τῶν αὖθις ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐν τῇ πέμπτῃ συνελθόντων συνόδῳ“.

Ταύτην οὖν τὴν Ἔκθεσιν ἐπισφραγίζοντες οἱ ῥηθέντες Σέργιός τε καὶ Πύρρος ἐν τοῖς αὐτῶν ὑπομνήμασιν, ἵνα καὶ μᾶλλον τὴν διάλληλον τῶν οἰκείων δογμάτων πανταχοῦ τοῖς πᾶσιν ἀνατροπὴν παραστήσωσιν, οὕτω διελάλησαν ὡς ἠκούσαμεν,

Σέργιος μέν·

„Ἐντελῶς καὶ σαφῶς καὶ συντόμως, δι' ὧν ὁ τῆς ἀρετῆς ἀπευθύνεται λόγος, ἡ τοῦ θεοσόφου καὶ πανημέρου δεσπότου καὶ μεγάλου βασιλέως ἐκ θεοῦ καὶ τοῦτο τὸ χάρισμα λαβόντος ἐδογμάτισεν εὐγλωττία“, ... „διὸ σύμφωνον αὐτοῦ τὴν ὁμολογίαν ταῖς ἁγίαις καὶ οἰκουμενικαῖς εὑράμενοι συνόδοις καὶ ἀπηκριβωμένως τὸν τοῦ ὀρθοῦ δόγ-

---

1–4 cf. Dan. 7, 9 20–21 Luc. 1, 2–3

17–18 *cf.* 160, 4–6 18–20 *cf.* 160, 24–26 20–26 *cf.* 160, 29–35 31–33 *cf.* 166, 9–11 33–188, 1 *cf.* 166, 13–15

17 ἀναθεματίζω σε, μονοθελήτα *marg.* R 22 ⟨οἱ⟩ *om.* R, *cf.* 160, 31

Ac per hoc iam Pyrro non aliter „nouam“ nisi „unam“ intellegente *ueteris dierum* non unus exsistit sed multi, aut si paruum, ut ita dicatur, duo intellegitur. nam si non aliter nisi „unam“ esse definit „nouam“, non est autem uetere quod nouum est, utique *ueteris dierum,* ut dictum est, non unus intellegitur sed potius multi, aut si minus duo, ut et multos deos infirme intellegat, et solum deum, qui est sine initio naturaliter, in multos deos diuidat, ignorans quoniam non per omnia numeri neque antea cogniti, sed gloriosi miraculi „noui“ uocabulum habet designationem, sicut igitur uetere uti antiquitatis est designatio aut sine initio. et haec quidem Sergius et Pyrrus pro Cyro scripserunt in Ecthesim autem illorum apertius, quae nunc dixerunt euacuantes et reproba quae ab ipsis firma pronuntiata sunt dicentes, falsa autem quae uera et pia quae impia et minorata indimminuta et incauta robusta et extranea omnino sanctorum et uniuersalium quinque conciliorum, quae ab eis sunt in scripto testimonio conprobata et cum anathemate ab ipsis definita contra eos, qui ita habere haec non profitentur, sequentes proprii anathematis per transgressionem condemnationem de hoc in erroneis eorum dogmatibus ita dicunt:

„Nullo modo concedentes cuiquam ex omnibus unam aut duas dicere uel docere operationes in diuina domini dispensatione“, ... „ideoque sanctos patres per omnia et in hoc sequentes, unam uoluntatem domini nostri Iesu Christi ... confitemur“, ... addentes etiam: „haec pietatis dogmata *tradiderunt nobis qui ab initio praesentaliter uiderunt et ministri uerbi facti sunt* eorumque discipuli et successores et *sequenter* a deo inspirati ecclesiae doctores, id est sanctae et uniuersales quinque synodi beatorum et a deo inspiratorem patrum, qui in Nichenam et in hanc regiam ciuitatem nec non in Ephesum primam et in Calchedona et iterum in Constantinopolim in quinto congregati sunt concilio“.

Ergo hanc Ecthesin Sergius et Pyrrus per propria monumenta confirmantes, quatenus multo amplius dogmatum suorum uicissim ostendant ubique omnibus destructionem, ut nostis, haec adlocuti sunt.

Et Sergius quidem ita:

„Perfecte atque dilucide nec non conpendiose, ex quibus uirtutis dirigitur sermo, a deo inspirati serenissimi domini magnique principis et hoc ex deo donum percipiens dogmatizauit eloquentia“, ... et: „propterea consonantem eius confessionem sanctis et uniuersalibus synodis inuestigantes et per suptiliter recti dogmatis connectentem ac praemunientem regu-

---

1 intellegente] intellegentae b 2 intellegitur] intelligitur L¹DV 3 uetere] uetus DV 4 multos *om.* DV 5 infirme] infirmae b 6 quoniam] quomodo DV numeri neque] numerine neque L numerinae neque DV 7 uetere] uetus DV 8 ecthesim] ecthesyn b 10 indimminuta] indimi.nutae b indiminuta DV indimminuta *etc., cf. Graeca:* καὶ ἄθεα τὰ ἔνθεα καὶ κακοῦργα τὰ ἀκάκουργα 12 anathemate] anathematae b 13 haec *om.* L proprii] propria DV 13–14 condemnationem] condempnationem b D 18 ἐνανθρωπήσεως = dispensatione] dispensationae b (*cf.* 235,22) 19 christi ⟨uerissimi dei⟩ confitemur (*cf.* 161,25–26) 20 qui] quia b¹ praesentaliter] presentialiter DV 21 a deo] ad deo b 22 synodi] sinodi b a *om.* DV 22–23 nicenam DV 23 chalchedona b calcedona DV 27 ecthesin] ecthaesin b ecthesim DV per propria] per pria L 28 uicissim] uicissem L¹ ostendant] ostendent L¹ ostendunt *corr.* L¹ destructionem] distructionem DV 31 perfecte atque dilucide] perfectae adque dilucidae b 34 synodis] sinodis b suptiliter] subtiliter DV

ματος συναρμολογήσαντος καὶ κατασφαλισαμένου κανόνα". „... τὴν αὐτοῦ καὶ ἡμεῖς δεχόμεθα καὶ βεβαιοῦμεν Ἔκθεσιν, ὡς διὰ πάντων ἑπομένην ἀκριβῶς ⟨τε⟩ καὶ ἀπαραλείπτως τῇ διδασκαλίᾳ τῶν ἁγίων καὶ ἐγκρίτων πατέρων". „... εἴ τις οὖν ⟨ἀπὸ τοῦ παρόντος⟩ ὑπερόπτης τῶν ἀπηγορευμένων ἔκ τε τοῦ κρατίστου καὶ θεοστηρίκτου δεσπότου καὶ μεγάλου βασιλέως καὶ τῆς συνελθούσης ταύτης ὁσίας γινόμενος συνόδου, μίαν ἢ δύο δογματίζειν ἢ προφέρειν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ ἡμῶν θεοῦ ἐνεργείας τολμήσει, ⟨τοῦτον,⟩ εἰ μὲν ἐπίσκοπός ἐστιν ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ τῶν ἑπομένων βαθμῶν, πάσης αὐτὸν ἀποπαύομεν ἱερατικῆς λειτουργίας· εἰ δὲ μοναχὸς ἢ λαϊκός, τοῦτον τῆς ζωοποιοῦ κοινωνίας χωρίζομεν".

Ἐπὶ τούτοις οὖν, θεοφιλέστατοι ἀδελφοί, *μυρίους ἐὰν εἴχομεν* ἄρα διαγγέλλοντας ἡμῖν, ἐμέλλομεν ἂν πιστεύειν ποτὲ τοῖς ἀναγγέλλουσιν, εἰ μὴ τῶν αὐτοῦ γραμμάτων ἐπληροφόρησεν ἡμᾶς ἡ ἀνάγνωσις, ὅτι τὰ οὕτω ἀντικείμενα καὶ ἀλληλοφθόρα ῥήματά τε καὶ δόγματα τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς προσώπου, λέγω δὴ τοῦ Σεργίου, καθεστᾶσιν ὁλοσχερῶς κατὰ ταὐτὸν ἐκτραπέντος, ὡς οὔποτ' ἂν οὐδὲ φρενήτης τῶν ἁπάντων οὐδεὶς κατὰ τῶν ἰδίων ἐνεχθῇ σαρκῶν τοῖς ἑαυτοῦ τὰ ἑαυτοῦ λυμαινομένου πάντη καὶ ἀφανίζοντος· ἀλλὰ Σέργιος μὲν ταῦτα.

Πύρρος δὲ πάλιν τῇ ὁμοίᾳ τῶν κεκριμένων αὐτῷ δογμάτων καταφθορᾷ συμφερόμενος, οὕτω καὶ αὐτὸς ἐν τοῖς ἑαυτοῦ γεγράφηκεν ὑπομνήμασιν περὶ τῆς αὐτῆς κατὰ καινοτομίαν Ἐκθέσεως·

„Εἰκότως καὶ ἡμεῖς τῇ δυνάμει ταύτης ἑπόμενοι καὶ τὸ σύνταγμα τῆς αὐτοῦ δογματικῆς κατὰ πάντα παραδεχόμενοι καὶ θεοπνεύστου διδασκαλίας, συμφωνοῦν ἐν ἅπασι τῇ ἀποστολικῇ παραδόσει καὶ ταῖς ἁγίαις ⟨καὶ οἰκουμενικαῖς⟩ πέντε συνόδοις, πολλοῖς" ... αὐτὸν ... „ὑπὲρ τούτου στεφανοῦμεν ἐπαίνοις καὶ" ... „ψηφιζόμεθα σὺν τῇ χάριτι ἀρτίως μὲν τοὺς ἐκ τῶν συνεδρευόντων ἡμῖν ὁσιωτάτων ἐπισκόπων μήπω δὲ τῇ τοῦ βασιλικοῦ κηρύγματος ἐμφανείᾳ καθυπογεγραφότας ἐν τῷ φθάσαντι χρόνῳ τὰς οἰκείας ὑποβαλεῖν μετὰ τὴν ἡμετέραν ὑπογραφὴν τοῖς πραχθεῖσι σημειώσεις" ... „τοῦ μὴ τοῦτο πράττοντος ἑτοίμως, ἀλλ' ἐγκαρτεροῦντος τῇ ἀπειθείᾳ τῷ κρίματι τῶν ἀπερρωγότων τῆς ὁλοκληρίας τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ⟨ἑαυτὸν⟩ καθυποβάλλοντος καὶ δίκην ἀπαραίτητον ἐφ' ἑαυτὸν προσκαλουμένου".

Συμφώνως δὲ τούτοις καὶ ὁ Κῦρος τὴν ἴσην ἐξ ἴσης πλάνης τῶν ὁρισθέντων αὐτῷ ποιούμενος ἀνατροπὴν καὶ τὴν ἐπείσακτον Ἔκθεσιν βεβαιῶν, οὕτω περὶ ταύτης γράφει πρὸς Σέργιον, ὡς διὰ τῆς ἐντεύξεως ἀκηκόαμεν·

---

10 cf. 1. Cor. 4, 15

1–3 *cf.* 166, 17–18 3–9 *cf.* 166, 20–26 20–29 *cf.* 168, 13–16; 168, 17; 168, 34 – 170, 1

---

2 ⟨τε⟩ *om.* R, *cf.* 166, 17–18 3–4 ⟨ἀπὸ τοῦ παρόντος⟩ *om.* R, *cf.* 166, 20 7 ⟨τοῦτον⟩ *om.* R, *cf.* 166, 23 8 αὐτὸν] αὐτῶν R 22 ⟨καὶ οἰκουμενικαῖς⟩ *om.* R, *cf.* 168, 16 29 ⟨ἑαυτὸν⟩ *om.* R, *cf.* 168, 36

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

lam". ... pariterque: „et nos suscipimus eius et confirmamus Ecthesin, quoniam in omnibus sequitur plenius plenius et indimminutae doctrinam sanctorum probabilium patrum". ... „si quis ergo a praesenti die temerator prohibitarum a fortissimi et a deo conseruando domino et magno imperatore siue congregatae huic sanctae synodo factus, unam aut duas praesumpserit dogmatizare aut proferre in Christo deo nostro operationes, hunc, si quidem episcopus aut presbiter uel diaconus siue de sequentibus fuerit gradibus, ab omni suspendimus ecclesiastico ministerio uel officio. si autem monachus aut laicus fuerit, hunc de uiufica communione separamus".

Igitur in his, reuerentissimi fratres, *si habuissemus dena milia* adnuntiantes nobis, an crederemus aliquando, nisi lectio nobis scriptorum eius satisfecisset, quoniam quae ita sibi contraria atque se perhimentes dogmata uel sermones unius eiusdemque personae, hoc est Sergii, exsistunt funditus contra sua deliramenta uel dogmata exardescentis. hic namque quomodo umquam nec freneticus quisquam ex omnibus contra sua membra commotus est per semetipsum propria consumens atque interimens per dominantem ei errorem atque dementiam. sed haec quidem Sergius.

Pyrrus autem in his quae ab eo sunt instituta simili corruptione ductus ita et ille pro denominata nouitatis Ecthesin in suis monumentis exposuit:

„Competenter igitur et nos sequentes eius uirtutem et expositionem dogmaticam et a deo inspiratam eius doctrinam per omnia admittentes, consonantem in omnibus apostolicae traditioni atque sanctis uniuersalibus quinque conciliis, multis" ... eum ... „atque sublimibus pro hoc coronamus laudibus et" ... „decernimus cum gratia post eos qui nobiscum consistunt sanctissimos episcopos necdum autem imperiali praedicationis insinuatione in praecidenti tempore subscripserunt, proprias submittere post nostra subscriptione his actibus subnotationes", ... quod si „quis hoc facere paratus minime fuerit sed permaneat inoboedientia iudicio separantium se ab integritate corporis Christi semetipsum submittens et condemnationem inrecusabilem contra se prouocaturus est".

Consonanter autem his et Cyrus aequalem interemptionem per similem errorem et introductam Ecthesin confirmans ita pro ea scribens ad Sergium ait, sicut per lectionem audiuimus:

---

1 ecthesin] ecthesim DV 2 plenius² *om.* DV indimminutae] indiminute DV 3 fortissimi] fortissimo DV a³ *om.* DV et² *om.* DV 4 congregatae] congretae b congregate DV sanctae] sancto b factus] factas DV 5 dogmatizare] dogmatizarae b 7 ministerio] misterio b officio] offitio b V communione] communionae b 10 dena] dona DV nobis *om.* DV 11 quoniam] quomodo DV 13 funditus] funditur DV deliramenta] delimenta L b 14 φρενήτης = freneticus commotus] commota L cummotus b 15 atque] adque *bis* b 16 quidem haec DV 17 pirrus b corruptione] corruptionae b 18 ecthesin] ecthaesin b 20 σύνταγμα = expositionem (constructionem) 22 atque] adque *bis* b 23 post eos] post eis L 24 praedicationis] praedicationae b predicatione DV 25 praecidenti] praecedenti DV nostra subscriptione] nostram subscriptionem DV subscriptione] subscriptionae b 26 minime] minimae b permaneat] permanet b manet DV 27 iudicio] iuditio b iudiciorum DV ab] de DV integritate] integritatae b submittens semetipsum DV 27–28 condemnationem] condempnationem b D 31 ecthesin] ecthaesin b

„Ἥντινα οὐχ ἅπαξ οὐ δίς, ἀλλὰ καὶ πολλάκις ἐπιμελῶς διελθών, καὶ ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει εὐφρανθεὶς καὶ τοὺς συνόντας εὐφράνας διὰ τῆς ἀρίστης τῶν γεγραμμένων ἐκδόσεως ἡλίου δίκην καταλαμπούσης καὶ τὴν ἀληθινὴν ἀμετάστρεπτόν τε καὶ ἀμώμητον πίστιν ἀκλινῶς καὶ ὀρθοτόμως ἀναφανδὸν κηρυττούσης, εὐχαριστηρίους ὕμνους ἀνέπεμψα τῷ δεσπότῃ τῶν ὅλων θεῷ, τῷ δεδωκότι ἡμῖν σοφὸν κυβερνήτην“, … „ὅτι δὲ καὶ ἡμεῖς τῆς ὑμετέρας μετασχόντες διδασκαλίας καὶ ταύτῃ πάντως ἑπόμενοι ἀσμενίζομεν καὶ παραφυλάττομεν τὰ οὕτως εὐσεβῶς καὶ θεοφιλῶς παρὰ τῆς πανημέρου αὐτῶν γαλήνης ἐκδοθέντα, φθάσασα ἡ ὑμετέρα θεοτίμητος παναγιστία ἔγνω διὰ τῶν διαφόρως πρὸς αὐτὴν παρὰ τῆς ἡμῶν μετριότητος … ἐπεσταλμένων“. Πρὸς οὖν ταῦτα τοσοῦτον ἑαυτοῖς ἀντικείμενα καὶ οὕτω δι᾽ ἀλλήλων καταφθαρέντα γενναίως, ὥστε μηδὲ ἑτέρων χρήζειν λοιπὸν εἰς τὴν οἰκείαν κατάλυσιν, οἷα ταύτην ἑαυτοῖς ἰταμῶς ἐκείνων ἐπενεγκαμένων ἐκ τῆς πρὸς ἄλληλα τῶν οἰκείων δογμάτων μάχης καὶ ἀντιρρήσεως, τί δεῖ καὶ λέγειν; ἆρα προσῆκόν ἐστιν ἡμῖν εἰπεῖν τὸ Δαυιτικὸν λόγιον ἐκ προσώπου τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας· *κατεπόθησαν ἐχόμενα πέτρας* αὐτοὶ καὶ οἱ λόγοι *αὐτῶν, διεσχίσθησαν καὶ οὐ κατενύγησαν· ἐπείρασάν με, ἐξεμυκτήρισάν με, ἔβρυξαν ἐπ᾽ ἐμὲ τοὺς ὀδόντας αὐτῶν. κύριε, πότε ἐπόψει; ἀποκατάστησον ἀπὸ τῆς καινοτομίας αὐτῶν τὴν* ὁμολογίαν *μου, ἀπὸ* τῶν δογμάτων αὐτῶν *τὴν μονογενῆ μου* πίστιν· *σαλευόμενοι μεταναστήτωσαν* οἱ λόγοι *αὐτῶν, ἐκβληθήτωσαν ἐκ τῶν οἰκοπέδων μου, καὶ γνώτωσαν ὅτι ἡ χείρ σου αὕτη, καὶ σύ, κύριε, ἐποίησας αὐτήν.*

Πῶς γὰρ οὐ *διεσχίσθησαν* εἰ καὶ μηδαμῶς *κατενύγησαν* οἱ „πάσης ἑαυτοὺς καθελόντες ἱερατικῆς ἀξίας καὶ λειτουργίας καὶ τῆς ζωοποιοῦ χωρίσαντες κοινωνίας“, ἔτι δὲ καὶ ἀναθεματίσαντες διὰ τὸ μὴ λέγειν ἐπὶ Χριστοῦ μίαν ἐνέργειαν, καὶ διὰ τὸ λέγειν ἐπὶ Χριστοῦ μίαν ἐνέργειαν, ὡς ἑκατέρου κατ᾽ αὐτοὺς ἐπίσης, καὶ τοῦ λέγειν μίαν ἐνέργειαν καὶ τοῦ μηδεμίαν λέγειν ἐνέργειαν, ἐγκρίτου καὶ ὀρθοδόξου καὶ ἀπαραλείπτου καὶ ἀκριβοῦς καὶ ἀσφαλοῦς καὶ εὐσεβοῦς καὶ ἐντελοῦς κηρύγματος κατὰ ἀλήθειαν ὄντος πάντων τε καὶ πασῶν τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων, ὅπερ οὐ μόνον ψευδές ἐστιν, ἀλλὰ καὶ πάντη κυρίως ἀδύνατον, αὐτόθεν ἔχον τῆς ἀσυστασίας τὸν ἔλεγχον. „δύο γὰρ ἐναντίους λόγους περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος ἀληθεύειν φύσιν οὐκ ἔχειν“ ὁρίζεται Νεκταρίῳ γράφων ὁ Θεολόγος Γρηγόριος. εἰκότως οὖν καὶ πρὸ τῆς πατρικῆς περὶ τούτου κατ᾽ αὐτῶν ἀποφάσεως ἑαυτοὺς ἐκεῖνοι κατέκριναν, δι᾽ ὧν ἐν παραβάσει τῶν οἰκείων δογμάτων γεγόνασιν, ἐπενεγκόντες ἑαυτοῖς, ὡς εἴρηται, διὰ τοῦτο τὴν ὑπ᾽ αὐτῶν ὁρισθεῖσαν καθαίρεσίν τε καὶ ἀλλοτρίωσιν σὺν ἀναθεματισμῷ προφανεῖ πάσης ἱερατικῆς ἀξίας καὶ τῆς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν κοινωνίας, καὶ μάλιστα διὰ τὸ μὴ μόνον ἀσεβῆ τε καὶ αἱρετικὰ τὰ παρ᾽ αὐτῶν πεπραγμένα τυγχάνειν, ἀλλὰ καὶ ἀκανόνιστα πάντη κυρίως ὑπάρχειν. οὐδεὶς γὰρ εἰσκεκόμισται προσωπικῶς ἐν ἐκείνοις κατήγορος ἢ κατηγορούμενος, ὡς ἡ τάξις ἀπαιτεῖ τῶν πεπραγμένων, δι᾽ ἐναργοῦς ἐμφανείας ἢ ὀνομασίας τῶν ἐξεταζομένων αὐτοῖς ποιούμενος τὴν παράστασιν, ἀλλ᾽ αὐτοὶ ἑαυτοῖς ὑφ᾽ ἑαυτῶν καθ᾽ ἑαυτῶν αὐτονόμως πάντα γεγόνασι· κατηγορούμενοι,

---

14–15 Ps. 140,6 15–17 Ps. 34,15–17 (34,16–17 Vulg.) 18 Ps. 108,10 18–19 Ps. 108,27 20 cf. Ps. 34,15

1–5 *cf.* 172,16–20 6–9 *cf.* 172,32–36 20–21.33 *cf.* 166,26; 188,8–9 Synodus Sergii Const. 22–23 *cf.* 160,10–16 Ecthesis 26 *cf.* 160,32 Ecthesis 28–29 Gregorius Naz., Epist. 203,20 ad Nectarium, PG 37,333 B 10–12; SC 208 (1974) 94; *cf.* ACO III 138,3 34–192,1 *cf.* Maximus conf., Disputatio cum Pyrrho, PG 91,352 D

---

18 μεταναστήτωσαν] μετανατήτωσαν R 36–37 ἐναργοῦς] ἐνεργοῦς R

„Quam non semel et bis, sed et multo saepius diligenter percurrens et laetatus super eiusdem lectionis uirtutem atque consistentes mecum congratulans per laudabilem expositionem scriptorum ueluti solis splendorem nitentem et ueram inconuertibiliter et inuiolabiliter nostram fidem fixius recteque et apertissime praedicantem, laudes gratiarum rettuli domino omnium deo, qui nobis dedit prudentissimum gubernatorem", ... „quia uero et nos de uestra participati doctrina et hanc sine dubio sequentes amplectimur et conseruamus quae ita pie et deo amabiliter a serenissima eius tranquillitate exposita sunt, iam uestra a deo honorabilis sanctitas cognouit per haec quae saepius ad eam a nostra humilitate ... destinata sunt".

Ad haec ergo in tantum contraria et ita ab inuices uehementer corrupta, ut nec alio iam necesse sit in propria destructione, utpote hanc illis durius sibi inferentes per contradictionem alterutra atque obiectionem, quid nos oportet dicere? hoc est ex persona catholicae ecclesiae nisi Dauiticum uaticinium exclamare: *absorti sunt continuati petrae* ipsi uel sermones *eorum, discissi sunt et non sunt conpuncti. temptauerunt me, subsanauerunt me, striderunt in me dentibus suis. domine, quando respicies? restitue* a nouitate *eorum* confessionem *meam,* a dogmatibus eorum *unicam* fidem *meam. commoti transferantur* sermones *eorum, et eiciantur de habitationibus meis, et cognoscant quia haec manus tua, et tu, domine, fecisti eam.*

Quomodo namque non sunt *discissi* licet nullo modo *conpuncti s⟨unt⟩* qui „ab omni se sacerdotali dignitate et officio deposuerunt et a participatione diuinae communionis alienauerunt"? nec non anathematizauerunt prohibentes in Christo unam operationem dicere et denuntiantes unam in Christo operationem adserere ac si utrumque secundum sensum eorum, id est unam dicere operationem et nec unam docere operationem, similiter orthodoxum et probabile firmumque pium, indimminutum atque perfectae praedicationis omnium sanctorum patrum siue uniuersalium quinque synodorum ueraciter exsistente, quod non solum falsum est, sed etiam omnino ac specialiter inpossibile, in semetipsum habens propriae instabilitatis accusatorem. „duo enim contrarios sermones de eodem uerbo ueraciter dicere naturam non habere" scribens Nectario Theologus Gregorius ait. competenter igitur ante patrum pro tali re contra eos difinitiones seipsos illi in hoc quod sua dogmata transgrediuntur condemnare noscuntur, superducentes sibi, ut dictum est, per haec definitam ab eis depositionem et cum anathematis propositione alienationem totius sacerdotalis officii Christique dei nostri inmaculatae communionis et praecipue quoniam non solum impia et haeretica quae ab eis gesta sunt consistunt sed et incongrua omnino ac specialiter cognoscuntur. nullus enim introductus est personaliter ab illis accusator aut accusatus iuxta quod gestorum ordo exigit per claram intimationem aut institutionem eorum quae ab eis examinata sunt adprobationem faciens, sed ipsi sibi a semetipsis ⟨contra⟩ semetipsos proprio arbitrio omnia facta

---

1 saepius] sepius b DV laetatus] letatus b DV 2 atque] adque b congratulans] cumgratulans b 3 ueram] aeram L^1 b D aerae L^2 aerem V 4 apertissime] apertissimae b rettuli] retuli DV domino *om.* L 7 pie] piae b tranquillitate] tranquillitatae b 8 saepius] sepius b DV humilitate] humilitatae b 10 ab] ad b inuices] inuicem DV 11 destructione] destructionae b *et explic.* 12 est *om.* DV persona] personae L^1 14 subsanauerunt] subsannauerunt DV 20 conpuncti ⟨s⟩unt *coni. Lu*] conpunctis LDV 24 orthodoxum] orthodoxam DV 26 quinque] qunque L^1 . V. DV 28 accusatorem] accusatorum DV contrarios] contrarius DV 32 sacerdotalis] socerdotalis L 33 quoniam] quomodo DV 36 intimationem] imitationem D mutationem V 37 ⟨contra⟩ *coni. Lu*

κατηγοροῦντες, κριταί· κατηγορούμενοι μέν, ὡς καὶ ἑαυτοὺς προδήλως μεμφόμενοι διὰ τὴν ἄμειψιν τῆς τοῦ ἁγίου Διονυσίου φωνῆς, κατηγοροῦντες δέ, ὡς καταιτιώμενοι φανερῶς, μᾶλλον δὲ κατηγοροῦντες τὴν μίαν ἐνέργειαν, κριταὶ δέ, ὡς ἑτέραν ἀνθ' ἑτέρας ἑαυτοῖς σὺν εὐκολίᾳ πίστιν ἐπινοοῦντες. ὅθεν ἡ ἀκολουθία τῶν πεπραγμένων διὰ τὴν ἀπορίαν τῶν ἐμφανιζομένων ἐξ ὑπονοίας τῶν εἰκαζομένων, ἀλλ' οὐκ ἀληθείας τῶν ὁμολογουμένων ἀπατηλῶς αὐτοῖς ἐσκιάσθη διὰ τοῦ λέγειν αὐτοὺς συνεχέστερον ἐν τοῖς ἑαυτῶν ὑπομνήμασιν, ἐπειδή τινες καὶ ὅτι τινὲς καὶ ὡς τινες· ἀλλ' *οὐκ ἦν φωνὴ καὶ οὐκ ἦν ἀκρόασις*, ὡς ὁ μέγας φησὶ προφήτης Ἠλίας, τοῦτο τηνικαῦτα δυσσεβεῖς σχετλιάζων. πάντα γὰρ ἐξ ἀναποδείκτων ῥημάτων ἤτοι κούφων πλασμάτων ἀναιδῶς πεπραγμάτευται κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, ὧν χάριν, ὡς εἴρηται, καὶ καθ' ἑαυτῶν μανέντες ἐτράπησαν, κατακρίναντες ἑαυτοὺς ἀποτόμως.

Ἵνα δὲ καὶ παρ' ἡμῶν γένηται κατ' αὐτῶν συνοδικῶς ἡ ἐπιτίμησις ἐξ ἀποστολικῆς ἤτοι κανονικῆς προαγομένη δικαιοκρισίας, ἀχθήτωσαν εἰς μέσον ἡμῖν πρὸς ἀκρόασιν τῶν τε περιδόξων πατέρων οἱ λόγοι καὶ τῶν ἁγίων οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων οἱ ὅροι, περὶ ὧν ἐγγράφως εἰρήκασι ταῦτα κηρύττειν ἀκριβῶς καὶ διδάσκειν, ἵνα τὸν τῆς μαρτυρίας μισθὸν ἐκ τῆς ἀληθείας τῶν αὐτοῖς γεγραμμένων κομίσωνται· γέγραπται γάρ· *βδέλυγμα κυρίῳ χείλη ψευδῆ, καί· μάρτυς ἄδικος ἐκκαίει ψεύδη καὶ ἐπιπέμπει κρίσεις ἀνὰ μέσον ἀδελφῶν*· ὅπερ οὗτοι σαφῶς πεποιήκασι, *κρίσεις καὶ μάχας* παντα-χοῦ τοῖς πᾶσι διὰ τῶν οἰκείων λόγων *ἐκπέμψαντες*.

Βενέδικτος ὁ θεοφιλέστατος ἐπίσκοπος Αἰακίου εἶπεν

κεφάλαιον β

Ὁ προφήτης Δαυίδ, ἱερώτατοι, τὴν καθ' ὑμᾶς τῶν ἀξίων προαναγγέλλων χάριν φησίν, ὅτι *κύριος δώσει ῥῆμα τοῖς εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ*· συντονίᾳ γὰρ *πολλῇ* καὶ εὐζηλώτῳ τὴν ἔμπνευσιν παρὰ θεοῦ τοῦ θείου δεξάμενοι ῥήματος *ἐν ἀνοίξει τοῦ στόματος* ὑμῶν ἐγνωρίσατε πᾶσιν, *ὅτι ὡς δάμαλις παροιστρῶσα παροίστρησαν* ἐκ τῆς *ὁδοῦ τῆς ἀληθείας* Κῦρος καὶ Σέργιος καὶ Πύρρος. *οὐκ ἔδωκαν* γάρ, ὥς φησιν Ὡσηέ, *τὰ διαβούλια αὐτῶν τοῦ ἐπιστρέψαι πρὸς τὸν θεὸν αὐτῶν*, πνεῦμα γὰρ καινοτομίας ἐστὶν ἐν αὐτοῖς καὶ τὸν κύριον οὐκ ἐπέγνωσαν, *διότι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια οὔτε ἔλεος οὔτε ἐπίγνωσις θεοῦ* ἐν τοῖς δόγμασιν αὐτῶν, ἀλλὰ *ἀρὰ καὶ ψεῦδος καὶ κλοπὴ* καὶ ἀπάτη καὶ ἐναντιότης ἀσύμβατος τοῖς αὐτῶν *ἐκκέχυται* ῥήμασι·

Τοιγαροῦν ἐπειδὴ *κρίσις ἐστὶ τῷ κυρίῳ πρὸς* αὐτοὺς σήμερον διὰ τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν, εἰ συνορᾶτε, χρεών ἐστι τούτοις αὐτοῖς πρὸς τὴν ὁμοίαν ἐξέτασιν συμπαραληφθῆναι καὶ Παῦλον, τὸν Σεργίου καὶ Πύρρου διάδοχον, ὡς τῆς αὐτῆς ὄντα καὶ μιᾶς ἐκείνοις αἱρέσεως, καὶ διὰ τοῦτο ταύτην ἐκθύμως διεκδικοῦντα, καθὼς οἱ τοῦτον αἰτιασάμενοι διὰ τῶν οἰκείων ἡμῖν ἐγγράφων ἐγνώρισαν· μᾶλλον δὲ γνώριμον ἑαυτὸν ἐκεῖνος διὰ

7–8 3. Reg. 18, 26 (= 4. Reg. 4, 31) 17 Prov. 12, 22 17–19 Prov. 6, 19 26–27 Ps. 67, 12 27–28 cf. Eph. 6, 19 28 Os. 4, 16 29 cf. 2. Petr. 2, 2 29–30 Os. 5, 4 31–32 Os. 4, 1 32–33 Os. 4, 2 34 Os. 4, 1

1 κριταί] κρίται R 6 συνεχέστερον] συνεχέστεραν R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:30 PM

sunt: accusantes, accusatores, iudices, et accusatores quidem utpote se repraehendentes per inmutatione sancti Dionysii uocis, accusantes autem quomodo criminatores eius, potius autem euacuantes unam operationem, iudices utpote aliam pro alia fide commentantes.
pro qua re ordo gestorum per inopiam eorum quae intimata sunt ab illis ex suspitione et coniectura deceptiue obumbrata est ex hoc quod frequentius dicent, quia aliqui et quoniam aliqui et quia quidam, *et non erat uox neque auditio,* sicut per uaticinium Helias propheta perhibuit. omnia enim eis ex non adprobatis uerbis uel inanibus finctionibus inuericunde actitata sunt aduersus catholicam ecclesiam, pro quibus, ut dictum est, et contra se irascendo uersi sunt, seipsos condemnantes.

Ut autem et a nobis synodaliter fiat contra eos repraehensio per apostolicam seu regularem praelatam iustam determinationem, in medio nobis ad audientiam tam gloriosorum patrum decreta ac uniuersalium quinque conciliorum definitiones offerantur, de quibus illi in scripto dixerunt haec ueraciter praedicare atque docere, quatenus testimonii mercedem per ueritatem gestorum consequi ualeant. scriptum est enim: *abominatio est domino labia mendacia,* et: *testem fallacem proferentem mendacia et seminantem inter fratres scandala atque litigia.* quod utique memorati apertissime concinnauerunt *iudicia et litigia* ubique omnibus per proprios sermones *destinantes.*

BENEDICTUS REUERENTISSIMUS EPISCOPUS AIACENSIS DIXIT

Propheta Dauid, beatissimi, uestram pronuntians gratiam ait, quoniam *dominus dabit uerbum euangelizantibus uirtute multa.* cum *multa* namque strenuitate et zelo inspirationem a deo diuini uerbi percipientes *in apertione oris* uestri notum fecistis omnibus, *quoniam sicut uacca lasciuiens declinauerunt a uia ueritatis* Cyrus et Sergius atque Pyrrus. *nec* enim *dederunt,* sicut ait Osee, *cogitationes suas ut conuertantur ad deum eorum,* quoniam spiritus nouitatis inest eis et dominum non intellexerunt, eo quod *ueritas non est* in eis *nec misericordia neque scientia dei* in dogmatibus eorum, sed *maledictio, mendacium et furtum* atque deceptio et contrarietas inconueniens in eorum sermonibus *effusa est.*

Ergo quoniam *iudicium est domini* hodie *super* eos per uos sacratissimos, si placet, oportet cum eis ad similem examinationem Paulum, Sergii et Pyrri successorem, coaptari, quippe quoniam in unam eandemque haeresem illorum inuoluitur et propterea instanter hanc defendere nititur, sicuti accusatores eius per sua scripta nobis declarauerunt, immo magis per

---

2 inmutatione] immutationem DV 7–8 inuericunde actitata] inuerecunde acuta DV 12 a *om.* DV 13 tam *marg.* L 14 offerantur] afferantur DV 15 quatenus] quatinus DV 16 abominatio] abhominatio DV 17 fallacem testem DV 21 aiacensis] atacensis DV 25 beatissimi] beatissime LDV 26 uirtute] uirtutem L 28 atque] et DV 29 deum] dominum DV quoniam sp spiritus L¹ 30 inest] est in DV 34 domini est DV 35 et *om.* L 37 sicuti] sicut DV 37–195,1 immo ... suis] imo magis operi sui DV

τῶν ἔργων παρέστησεν αἰκισμοῖς καὶ εἱρκταῖς καὶ ἐξορίαις τοὺς ὀρθοδόξους ἄνδρας περιβάλλων· οὕτω γὰρ κοινὸς ἔσται κατὰ πάντων αὐτῶν προφερόμενος τῆς ἀσεβείας ὁ ἔλεγχος ἐκ τῆς παρούσης ἁγίας συνόδου διὰ τῆς τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν ὅρων καὶ λόγων ἀκριβοῦς μαρτυρίας καὶ ἀποδείξεως.

Πάντες οἱ ἁγιώτατοι ἐπίσκοποι εἶπον

Δεόμεθα τῶν μακαριωτάτων ὑμῶν, προστεθήτω καὶ Παῦλος τοῖς ὁμόφροσιν αὐτῷ κατὰ τὴν αἴτησιν τοῦ θεοφιλοῦς συνεπισκόπου ἡμῶν Βενεδίκτου, προσαγόμενος ἡμῖν καὶ αὐτὸς εἰς ἐξέτασιν, ἵνα τῆς ἴσης χάριν καινοτομίας ἴσην δέξηται μετ' αὐτῶν κανονικῶς τὴν ἀπόφασιν. ὑπέρογκα γὰρ καὶ αὐτὸς ἐδραματούργησε κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, ὡς καὶ ἐπ' αὐτῷ πληροῦσθαι τὸ γεγραμμένον· *ἀρχὴ λόγων στόματος αὐτοῦ ἀφροσύνη, καὶ ἐσχάτη στόματος αὐτοῦ περιφέρεια πονηρά.* τῷ ὄντι γάρ, καθὼς αἱ περὶ αὐτοῦ διαγγέλλουσιν ἀναφοραὶ καὶ αἰτιάσεις, καὶ ἀρξάμενος τὴν καινοτομίαν ἰταμῶς ἐξεδίκησε, καὶ συντελέσας τὸν Τύπον δολερῶς γενέσθαι παρέπεισε· „ῥανὶς γὰρ ἐνδελεχοῦσα κοιλαίνει πέτραν". οὗ χάριν, εἰ κελεύετε, καὶ τῆς ἐκείνου διακούσωμεν ἐπιστολῆς τῆς παρ' αὐτοῦ γραφείσης πρὸς τὸν προηγησάμενον τὴν ὑμετέραν ἁγιωσύνην ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ πάπαν Θεόδωρον, ἀλλὰ μὴν καὶ αὐτοῦ τοῦ Τύπου ποιησώμεθα τὴν ἀκρόασιν διὰ τοῦ ἴσου πρὸς ἐντελῆ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἀσφάλειαν, ἐπειδὴ καὶ αὐτὸν τὸν Τύπον ἐπ' ἀνατροπῇ τῶν πατρικῶν δογμάτων γενέσθαι προδήλως ὑπέβαλεν. ἀφέντες γὰρ οὗτοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας τοὺς ἀποστολικοὺς καὶ πατρικοὺς καὶ συνοδικοὺς ὅρους καὶ λόγους ἐπὶ τοὺς κοσμικοὺς τύπους πανούργως ἐχώρησαν· ὁμοῦ μὲν τὴν οἰκείαν ἐντεῦθεν ἀποκρυπτόμενοι κακοπιστίαν, ὁμοῦ δὲ καὶ ἄλλοις ἀνθ' ἑαυτῶν ἀδίκως τὴν μέμψιν προστρίβοντες, ἵνα *διπλᾶ ἐκ χειρὸς κυρίου δέξωνται τὰ ἁμαρτήματα,* τῆς ἰδίας τε χάριν πλημμελείας καὶ τῆς καθ' ἑτέρων συκοφαντίας.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Εὐλόγως τὴν ἐπιστολὴν Παύλου παρενεχθῆναι πρὸς διάσκεψιν αὐτῆς διὰ τῶν καθυπουργούντων ἐξήτησεν ἡ συνεδρεύουσα ἡμῖν ἁγιωτάτη σύνοδος· ἴσου γὰρ ὄντος αὐτῷ πρὸς ἐκείνους καὶ ὁμοίου τοῦ σφάλματος, ἴσην ἡμῖν ἐξ ἀποδείξεως κατὰ πάντων αὐτῶν γενέσθαι προσήκει τὴν ἐπιτίμησιν. ἀγέσθω τοίνυν ἡ παρὰ Παύλου γραφεῖσα τῷ προηγησαμένῳ ἡμᾶς ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ πάπα Θεοδώρῳ δογματικὴ ἐπιστολὴ καὶ σὺν ταύτῃ τοῦ Τύπου τὸ ἴσον, ὃν ἐκεῖνος πρὸς ἐκβολὴν τῶν πατρικῶν δογμάτων συνταγῆναι παρέπεισεν.

12–13 Eccles. 10, 13 24 Is. 40, 2

15–16 *cf.* Choerilus Sam., frm. 10, *ed.* G. Kinkel, Lipsiae 1877, p. 271; Ovidius Naso, Pont. 4. 10, 5: gutta cauat lapidem, *etc.*

31 ὄντος] ὄντως R

operibus suis seipsum ille manifestauit uerberibus et clusuris atque exiliis orthodoxos uiros submittens. sic namque communis erit contra hos omnes a praesenti sancto concilio impietatis deuictio, prolata uidelicet per suptiliorem ostensionem et adprobationem paternarum et synodalium definitionum uel praedicationum.

OMNES SANCTISSIMI EPISCOPI DIXERUNT

Supplicamus beatitudinem uestram, adiciatur et Paulus similibus suis iuxta supplicationem coepiscopi nostri Benedicti reuerentissimi, ipse quoque ad examinandum nobis prolatus, quatenus propter similitudinem nouitatis simili cum ipsis regulariter sententia percellatur. nam et uehementissime contra catholicam ecclesiam demolitus est, ut et in ipso impleatur quod scriptum est: *initium sermonum oris eius stultitia, et ultima oris eius circuitus maligna.* ueraciter enim, sicut de eo suggestiones et accusationes pronuntiant, et incipiens acriter nouitatem defendere studuit, et perficiens dolose Typum fieri persuasit: „stillicidium namque adsiduum concabat petram". ideoque, si praecipitis, epistola ipsius directa prodecessori uestrae beatitudinis Theodoro papae nobismet relegatur, sed et memorati Typi per exemplar eius series pro tuitione plenissima catholicae ecclesiae, quoniam et ipsum Typum in euersione paternarum dogmatum fieri sine dubio persuasit. qui derelinquentes catholicae ecclesiae paternas synodalesque definitiones atque sermones ad saeculares typos callide properauerunt, pariter quidem tam suam obcelantes perfidiam quamque aliis inique inrogantes quaerellas, quatenus *duplicem suscipiant de manu domini peccatum,* tam pro suo delicto seu criminatione contra alios flagitata.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Competenter epistolam Pauli ad examinationem deduci per hos quorum interest nobiscum consistens sancta synodus petiit, quoniam simili excessu parique errore cum praenominatis inretitus similem a nobis congruum est per adprobationem contra hos omnes increpationem prouenire. offeratur igitur directa a Paulo praedecessori nostro beatae memoriae Theodoro dogmatica epistola et cum eadem exemplar Typi, quem ille ad destructionem paternorum dogmatum fieri persuasit.

---

1 exiliis] exilio DV 2 contra hos] contrachos L^1 2–3 deuictio impietatis DV 3 suptiliorem] subtiliorem DV 8 adiciatur] addiciatur DV 10 quatenus] quatinus DV percellatur] procellatur DV δέξηται = percellatur 11 uehementissime contra] uehementissime econtra L^1 ἐδραματούργησε = demolitus est 12 scriptum] dictum DV eius oris DV 14 perficiens] proficiens DV 15 adsiduum concabat] assiduum concauat DV 15–16 prodecessori] predecessori DV 16 διακούσωμεν = relegatur 20 inique *om.* DV 20–21 inrogantes quaerellas] irrogantes querelas DV 21 duplicem] dupplicem L duplex DV de manu domini suscipiant DV 22 flagitata] flagitatam L 27 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 27–28 sanctae ... apostolicae *om.* DV 30 εὐλόγως = competenter (*cf.* 64,28) (rationabiliter) 34 destructionem] destructione L^2 35 paternorum] paternarum LDV (paternarum traditionum? *Lu*)

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῶν μακαριωτάτων ὑμῶν τὴν ἐπιστολὴν Παύλου μετὰ καὶ τοῦ ἴσου τοῦ Τύπου κομίσας, λέγω δὴ τοῦ προσεχῶς γενομένου κατὰ τὸ διελθὸν ἔτος ἐξ εἰσηγήσεως αὐτοῦ Παύλου μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἡ ἐπιστολὴ Παύλου τοῦ ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως ἐν πρώτοις ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω διὰ τῶν καθυπουργούντων.

Καὶ λαβὼν Πασχάλιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθεῖσαν φωνῆς ἀνέγνω

Ἡ ἐπιγραφή

Τῷ παναγιωτάτῳ καὶ μακαριωτάτῳ ἀδελφῷ καὶ συλλειτουργῷ κυρίῳ Θεοδώρῳ Παῦλος ἀνάξιος ἐπίσκοπος χαίρειν.

Τὸ ὕφος

Ἰδοὺ δὴ τί καλὸν ἢ τί τερπνὸν ἀλλ' ἢ τὸ κατοικεῖν ἀδελφοὺς ἐπὶ τὸ αὐτό, ἐν τῇ πνευματικῇ λέγω κατοικίᾳ, τῇ ὁμοφροσύνῃ τῆς πρὸς θεὸν ἑνώσεώς τε καὶ πίστεως, τῆς τοιαύτης ἐπιτερποῦς, ὡς ἀληθῶς, κατασκηνώσεως τῷ *Ἀαρὼν* ἐμπρεπούσης μάλιστα, καὶ τοῖς ἱερατικὴν περιβεβλημένοις ἀξίωσιν *ὡς μύρον ἐπὶ κεφαλῆς* τὰς ἡγεμονικὰς εὐωδιάζον ἐννοίας, καὶ μέχρι *τῆς ὥας* αὐτῆς εἴτουν ἐσχάτης κινήσεως· ἐν τῷ τοιούτῳ γὰρ ἐνδιαιτήματι καὶ *τὴν εὐλογίαν καὶ* τὴν αἰώνιον *ζωὴν ἐνετείλατο κύριος*.

Ταύτης οὖν ἡμεῖς τῆς προφητικῆς ὑποφωνήσεως ἀντεχόμενοι τὴν παροῦσαν ἀδελφικὴν ἐποιησάμεθα συλλαβήν, διὰ τὴν ἀγάπην *τὰ ἑαυτῶν μὴ ζητήσαντες* ἢ ἀξιοῦντες· οὐ γὰρ *τοῖς λοιδοροῦσιν ἀντιλοιδορεῖσθαι* καλόν, οὐδὲ „παττάλῳ", κατὰ τὴν θύραθεν παροιμίαν, „ἐκκρούεσθαι πάτταλον", ἄπαγε· οὐ πρὸς ἡμῶν τὰ τοιαῦτα, μὴ γένοιτο· οὐχ οὕτω νικᾶν ἃ τοῦ καθ' ἡμᾶς ἐδιδάχθημεν σχήματος, ἀλλ' ἐν *μακροθυμίας ὑπομονῇ* καὶ πραότητι πνεύματος. ὥσπερ γὰρ *οὐ σκληρότητι*, προφητικῶς εἰπεῖν, *καθαίρεται τὸ μελάνθιον*, οὐδὲ τῆς εἰρήνης ὁ νόστιμος ταῖς διανοίαις καρπὸς διὰ τραχύτητος ἐμφανίζεται. διά τοι τοῦτο καὶ τῶν ἐν λόγοις ἠνεσχόμεθα τάχα που *ῥαπισμάτων*, ἵνα κἂν [ἐν] ἐλαχίστοις τὸν δι' ἡμᾶς ἑαυτὸν *ταπεινώσαντα* μιμησώμεθα καὶ τῆς ἐσχάτης ἐκεῖσε κολάσεως

23–28 Ps. 132, 1–3 30 Phil. 2, 21 31 1. Petr. 2, 23 33 Col. 1, 11 34–35 Is. 28, 27 36 cf. Mc. 14, 65 37 cf. Phil. 2, 8

31–32 Synesius Cyr., Epist. 45, PG 66, 1373 D 36 *cf.* 204, 21

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:30 PM

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum iussionem beatitudinis uestrae epistolam Pauli et exemplar Typi, nuper, id est transacto anno, per suasionem eiusdem Pauli expositi, prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Epistola Pauli episcopi Constantinopoleos in primis per hos quorum interest suscipiatur et relegatur.

ET ACCIPIENS PASCHALIS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM UOCEM TRANSLATAM RELEGIT CONTINENTEM ITA

Sanctissimo et beatissimo fratri et consacerdoti domno Theodoro episcopus in domino salutem. Paulus indignus

Ecce quam bonum et quam iocundum habitare fratres in unum, spiritali dico habitaculo et concordia quae in deo est, et unitate fidei huius delectabilis secundum ueritatem inhabitaculi, quae uidelicet in *Aaron* magis decorabatur, atque sacerdotalem induentibus dignitatem *sicut unguentum super caput* principalem intellectum inrigans, et usque ad ipsam *extremam* scientiam deducens. in hoc enim habitaculo *benedictionem et* aeternam *uitam promisit dominus.*

Huius igitur propheticae uaticinationis meritum amplectentes praesentem fraternam syllabam exposuimus, *nostra* propter caritatem *minime quaerentes* aut quaesituri. nec enim *detrahentibus* bonum est *detrahere,* aut „palo", secundum uulgarem fabulam, „excutere palum", absit! non sunt nostra haec, auertat diuinitas! non sunt edocti habitus nostri ita uincere, sed in *patientia longanimitatis* et spiritu humilitatis. quia sicut *minime per duritiam,* ut propheticae dicamus, *purgatur nigella,* ita nec pacis saporatus fructus intellegentiae per asperitatem exprimitur. propter hoc enim et uerborum subportauimus *colafos,* ut uel paulatim ualeamus eum imitare, qui propter nos *se humiliare* dignatus est, ut extremae illic

1 theofylactus ... dixit] theophilactus dixit DV 7 ac beatissimus *om.* DV 7–8 sanctae ... apostolicae *om.* DV 23 spiritali] spirituali DV 25 atque] utque L 27 κινήσεως = scientiam (γνῶσις – motus) 28 dominus] dominum L^1 29 propheticae] prophetiae DV 31 detrahentibus] ditrahentibus L^1 palo] paulo DV 32 palum] paulum DV haec nostra DV 33 uincere] uincire DV 34 saporatus] aspiratus DV 35 colafos] colaphos DV 36 imitare] imitari L^2DV ἐκεῖσε = illic] illius LDV

διὰ τῆς ἐνταῦθα πληγῆς τὰς πληγὰς διαφύγωμεν. ἀκούσωμεν τοιγαροῦν καὶ πεισθῶμεν τῷ ῥήτορι τῆς ἐκκλησίας, τῇ *γλώττῃ τοῦ πνεύματος* μεγαλοφώνως ἐμβοώσῃ· *πάντα ὑμῶν ἐν ἀγάπῃ γινέσθω*· εἴτε οὖν ζητοῦμεν, εἴτε καὶ μόνον λέγομεν ἢ καὶ μόνον ἀκούομεν, ἀγάπη *βραβευέτω*, τέχνη τις οὖσα πρὸς διευθέτησιν συμφυΐας ἀγαθῆς καὶ συνειδήσεως. δεῖ γὰρ περὶ θεοῦ ζητοῦντας ἡμᾶς τῷ *σπαρτίῳ* τῆς εὐθύτητος τοῦ λογισμοῦ *διαμετροῦντας τὸ τέμενος* εἰρηνικῶς ἐν αὐτῷ προσαυλίζεσθαι διὰ τὸν *ἐν* τῷ προφήτῃ λαλήσαντα κύριον· *ζητῶν ζήτει καὶ παρ' ἐμοὶ οἴκει*. σκοπὸν γὰρ ὁ θεὸς τέθεικεν ἡμᾶς τῷ λαῷ, καὶ πρέπον ἐστὶ τοὺς ἱερατεύειν ὑπὸ θεοῦ τεταγμένους οὕτως ἐν πραότητι τὰ πρὸς ἀλλήλους τοῦ λογισμοῦ τιθέναι διαβήματα, ὥσπερ τὸ κρεῖττον οἰκοδομεῖσθαι τοὺς εἰς ἡμᾶς ἀτενίζοντας ἧπερ διὰ τῆς ἡμετέρας, ὀκνῶ λέγειν, ἐριθείας *τὴν τρίβον τῶν ποδῶν αὐτῶν ταράττεσθαι*. εἰς ὁμοψυχίαν συννεύσωμεν, τὸ ἓν πρὸς ἀγάπην φρονήσωμεν, τὴν ταπεινοφροσύνην τιμήσωμεν, δι' ἧς καταλαμβάνεσθαι φιλεῖ τὸ ὕψος τοῦ πνεύματος. εἰ γὰρ καὶ τοῦ λόγου πλέον μέχρι τοῦδε τὴν σιωπὴν ἐτιμήσαμεν, τοῦτο ποιεῖν εὖ ἔχοντος ἐδοκιμάσαμεν, ἵνα μὴ τοῖς γραφεῖσιν ἀντεξαγόμενοι ἅμιλλαν ὕβρεως ποιησώμεθα, καὶ μικροψυχίαν κατακριθῶμεν παρὰ τοῦ στέγειν πάντα πρὸς ἀγάπην νομοθετήσαντος. ηὐξάμεθα γὰρ τηνικαῦτα καὶ *θύραν περιοχῆς προσεπιθέσθαι τῷ στόματι* καὶ λόγον ἀφωνίας ἐνστερνίσασθαι μᾶλλον ἢ λόγον ἀνύσσοντα. καί τε τοῦτο δοτόν μοι *παρὰ κυρίου καὶ ἐγενόμην ὡσεὶ ἄνθρωπος οὐκ ἀκούων καὶ οὐκ ἔχων ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ ἐλεγμούς*. ἀλλ' ἐπεὶ *καιρὸς τοῦ λαλεῖν καὶ καιρὸς τοῦ σιωπᾶν*, ἀνοίγω τῷ λόγῳ καὶ κλείω τὴν *θύραν* τῇ σιωπῇ προσφόρως αἰτούμενος· *κύριε, τὰ χείλη μου ἀνοίξεις καὶ ἀπορθήσομαι τοῖς ὀνειδίζουσί μοι λόγον*.

Εἰ γὰρ καὶ ἐσιγήσαμεν, ἀλλ' οὐκ ἀεὶ σιωπήσωμεν, *ὑπανοίξαντος* ἡμῖν τοῦ θεοῦ τὰ *κλεῖθρα* τοῦ λόγου τῇ παρουσίᾳ τῶν παρὰ τῆς ἀδελφικῆς ὑμῶν μακαριότητος σταλέντων ἀποκρισιαρίων, οἵτινες μετὰ πολλὰς ὅσας τὰς πρὸς ἡμᾶς περὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ζητήσεως ἀσυμβάτους διαλέξεις εἰς τοῦτο τέλος ἠνέχθησαν, εἰσηγησάμενοί τε καὶ προτρέψαντες ἡμᾶς ἑρμηνευθῆναι τὴν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ἡμῶν τοῦ ἑνὸς θελήματος ἔννοιαν καὶ τὴν τοιαύτην ἑρμηνείαν τῇ ὑμετέρᾳ σταλῆναι πανιέρῳ τιμιότητι. ἡμεῖς οὖν ἀποδεξάμενοι τὴν εὐσυνείδητον τῶν εἰρημένων θεοφιλῶν ἀνδρῶν εἰσήγησιν, ἐπιστάμενοι δὲ καὶ ἅπερ ἡ κορυφαία τῶν ἀποστόλων ἀκρότης διδάσκει, *ἑτοίμους εἶναι πρὸς ἀπολογίαν παντὶ τῷ αἰτοῦντι ἡμᾶς λόγον περὶ τῆς ἐν ἡμῖν ἐλπίδος, πρὸς συνείδησιν ἀγαθὴν* τὴν πραότητα τῷ τοῦ θεοῦ φόβῳ κεράσαντες, τὸ ἡμέτερον περὶ τοῦ τοιούτου καὶ μόνου ζητήματος διὰ τῶνδε τῶν συλλαβῶν ἐκτιθέμεθα φρόνημα, τὴν περιττὴν ἀδολεσχίαν καὶ παλιλλογίαν διὰ τὸ προσκορὲς καὶ τῷ παρόντι προσαπᾶδον καιρῷ παρεκκλίναντές τε καὶ φυλαξάμενοι, οὐχ ἡμέτερον ἐν τούτῳ τι νοοῦντες ἢ δοξάζοντες ἢ καὶ λέγοντες, ἀλλ' *ἅπερ ἠκούσαμεν καὶ ἔγνωμεν* παρὰ τῶν ἁγίων καὶ οἰκουμενικῶν μεγάλων συνόδων *καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν διηγήσαντο ἡμῖν· ὁδοὶ* γὰρ *ζωῆς διανοήματα συνετῶν*, ὡς τῷ Παροιμιαστῇ καλῶς καὶ τῇ ἀληθείᾳ δοκεῖ.

---

2 cf. Act. 2, 3–4 2–3 1. Cor. 16, 14 4 cf. Col. 3, 15 5–6 cf. Ez. 40, 3; cf. Ez. 40–42 7 Is. 21, 12; cf. Ez. 3, 17 11–12 Is. 3, 12 16 Ps. 140, 3 17 cf. 2. Tim. 1, 18 17–18 Ps. 37, 15 19 Eccles. 3, 7; Ps. 140, 3 20 Ps. 50, 17 20–21 Ps. 118, 42 22–23 cf. Cant. 5, 5–6 29–30 1. Petr. 3, 15 30–31 1. Tim. 1, 19 35–36 Ps. 77, 3 36–37 Prov. 15, 24

16 *cf.* Platon, Symp. p. 198 c; *cf.* Clemens Rom., Epist. I 2, 1 22 *cf.* 62, 28 30–31 *cf.* Benedicti regula, cap. II 24–25 : miscens temporibus tempora, terroribus blandimenta, dirum magistri, pium patris ostendat affectum etc.

33 παλιλλογίαν] παλιλογίαν R

ultionis per hanc plagam uerbera declinemus. audiamus igitur et consentiamus ecclesiae oratori, qui per *linguam spiritus* clara uoce exclamat dicens: *omnia uobis in caritate fiant!* ergo siue quaerimus, siue tantummodo dicimus et tantummodo audimus, caritas *intercedat*, ars aliqua exsistens ad compositionem concordiae boni et coniunctionem. oportet enim de deo quaerentibus nobis *sparto* rectitudinis mentis nostrae *denumerantes templum* pacifice inhabitare in eum propter dominum, qui per prophetam locutus est: *quaerens quaere et apud me habita*. speculum enim dedit nos deus populo suo, et oportet eos qui a deo sunt deputati sacerdotium adipiscere ita in humilitate gressum mentis ad inuices tendere, ut in melius aedificentur hii qui ad nos respiciunt, quam ut, quod dicere piget, per nostram discordiam *semitam pedum eorum concutere*. ad concordiam inclinemus nos ipsos et unum ad caritatem sapeamus, humilitatem ueneremur, per quam adpraehendi solet altitudo spiritus. si enim et uerbo amplius usque huc taciturnitatem dileximus, hoc quidem bene habere arbitrauimus, ne scriptis uestris reciproca respondentibus iniuriae fomitem exhortemur, et pusillanimitate deiudicemur ab eo qui omnia ad caritatem diligere promulgauit. orauimus uero et tunc *ostium circumstantiae labiis nostris imponi* et uerbum insonitum concipere potius quam uerbum inuigilem. et tamen hoc mihi donum est *a deo et factus sum sicut homo non audiens et non habens in ore suo argumentationes*. sed quia *tempus est loquendi et tempus tacendi*, aperio uerbum et claudo *ostium* per taciturnitatem competenter exorans: *domine, labia mea aperies, et respondeam exprobrantibus mihi uerbum*.

Licet enim tacuimus, non semper tacebimus, *adaperiente* nobis deo *claues* uerbi, igitur directis in praesentia ⟨a⟩ beatitudine fraternitatis uestrae apocrisariis, qui post multas factas inter nos de ecclesiastica requisitione dissonantes sermocinationes in finem ad hoc peruenerunt, admonentes nos atque hortantes interpraetari unius Christi ueri dei nostri uoluntatis intellectum atque huiusmodi interpraetationem destinari uestrae sacratissimae uenerationi. nos autem acceptum habentes bonae conscientiae praedictorum uenerabilium uirorum admonitionem, cognoscentes autem et quae principatus apostolorum summitas docet, *paratos esse ad satisfactionem omni poscenti nos uerbum de spe quae in nobis est*, secundum dei timorem mansuetudinem ad *bonam scientiam* temperantes, super tale tantummodo requisitione mentem nostram per has syllabas exponimus, superfluam exercitationem et altercationem uerborum propter satietatem et praesentis temporis incongruitatem declinantes ac praecauentes, nihil nostrum intellegentes aut proferentes uel dicentes, sed *quae audiuimus et cognouimus* a sanctis et uniuersalibus magnis conciliis *et patres nostri enarrauerunt nobis*, quoniam *uiae ueritatis intellectus est sapientum*, sicut prouerbiatori Salomoni atque ueritati beneplacere dinoscitur.

---

1 ecclesiae] ecclesiaem L^1 2 spiritus] spiritui LDV uoce clara DV 4 boni] bone – bonae? *Lu* συνειδήσεως = coniunctionem (σύνδεσμος – conscientia) 5 rectitudinis] rectitudine DV 8 inuices] inuicem DV 9 dicere] diceret DV 11 sapeamus] sapiamus DV adpraehendi] apprehendi DV 14 στέγειν = diligere (στέργειν – tegere) 15 ostium] hostium DV λόγον ἀμύσσοντα = uerbum inuigilem (ἀνύσσοντα) 17 suo] eius DV 18 claudo] claudio L ostium] hostium DV 19 respondeam] respondebo DV 23 in praesentia] impresenti ac D in praesenti a V ⟨a⟩ *coni. Lu* beatitudine] beatitidine L^1 24 ecclesiastica] eclesiastica DV 24–25 ἠνέχθησαν = peruenerunt (*cf.* 205,26) 25 hortantes] adhortantes DV 27–28 admonitionem] admonitione DV 28 principatus] principatur DV 32 satietatem] sataetatem DV 35 uiae] uia DV ὁδοὶ ζωῆς = uiae ueritatis (uitae)

Ἀλλ' ἐπειδὴ λοιπὸν ὁ καιρὸς ἡμᾶς ἕλκει τῆς ὑποσχέσεως καὶ πρὸς τὴν ἀνάπτυξιν τοῦ ζητουμένου καλεῖ, φέρε τῆς ὀρθῆς ἡμῶν δόξης τὴν μόρφωσιν ταῖς διὰ τοῦ γράμματος εἰκόσιν ἐντυπωσώμεθα, ὥσπερ δευσοποιοῖς τισι χρώμασι ταῖς πατρικαῖς μαρτυρίαις ἀκριβῶς ὡραΐζοντες τὰ λεγόμενα· ἡμεῖς οὖν ἤγουν τῆς καθ' ἡμᾶς ἐκκλησίας ἡ δικαιοδοσία καὶ σύνοδος ὁμολογοῦμεν τὸν ἕνα τῆς ὑπερουσίου καὶ ζωαρχικῆς τριάδος, τὸν τοῦ ἀνάρχου γεννήτορος υἱόν τε καὶ λόγον, τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν ἀληθινὸν θεὸν ἡμῶν, ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ τῆς ἀχράντου θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας ἀτρέπτως σαρκωθέντα, τέλειον εἶναι τὸν αὐτὸν ἐν θεότητι καὶ τέλειον ἐν ἀνθρωπότητι, ἓν πρόσωπον, μίαν ὑπόστασιν σύνθετον ἐν δύο καὶ μετὰ τὴν ἕνωσιν κηρύττοντες φύσεσι, τὴν διαφορὰν ἑκατέρας γνωρίζοντες φύσεως κατὰ τὴν αὐτῶν ἰδιότητα. οὐ γὰρ τὴν αὐτῶν ἀνὰ μέρος διαίρεσιν ἢ τὴν εἰς ἄλληλα τροπὴν ἢ φυρμὸν καὶ ἀνάχυσιν, ἄπαγε, νοοῦμεν ὅλως ἢ προσιέμεθα, ἀλλ' ἐν τῷ ἑνὶ Χριστῷ σωζομένων ἑκατέρων τῶν φύσεων, θεότητός τε καὶ ἀνθρωπότητος, καὶ ἐν τῷ ἰδίῳ τῆς οὐσίας ὅρῳ ἐν τῇ καθ' ὑπόστασιν ἀφράστῳ τῆς ἄκρας ἑνώσεως συνόδῳ φυλαττομένων τε καὶ μενουσῶν· „ἔμεινε γὰρ ὁ λόγος ὃ ἦν, καὶ γέγονεν ὅπερ οὐκ ἦν". διὰ τοῦτο καὶ πᾶσαν θεοπρεπῆ καὶ ἀνθρωποπρεπῆ ἐνέργειαν ἐξ ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ προσιέναι σεσαρκωμένου θεοῦ λόγου φαμέν, καὶ εἰς ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ἀναφέρεσθαι· ὅθεν καὶ τὸ διαιρετὸν οὐκ εἰσάγεται καὶ τὸ ἀσύγχυτον σώζεται. παυσάσθω τῶν ἀσεβῶν αἱρετικῶν ἡ πληθύς· ἐπιστομιζέσθωσαν ἅμα Νεστορίῳ, Διοδώρῳ τε καὶ Θεοδώρῳ Σεβῆρος, Εὐτυχὴς καὶ Ἀπολινάριος οἱ κακόφρονες, ἐξ ἀντιθέτου διαφωνίας συμφωνοῦντες πρὸς τὴν ἀσέβειαν, οἱ μὲν τὴν σύγχυσιν, οἱ δὲ τὴν διαίρεσιν κακῶς ἐνδυόμενοι καὶ καλῶς ὑπὸ τῆς ἀληθείας γυμνούμενοι· ἑνὸς δὲ καὶ τοῦ αὐτοῦ θεοῦ λόγου σεσαρκωμένου τά τε θαύματα κηρύττομεν καὶ τὰ πάθη γνωρίζομεν, ἅπερ σαρκὶ δι' ἡμᾶς ἑκουσίως ὑπέμεινεν. ὅθεν καὶ θεὸς λέγεται παθεῖν καὶ υἱὸς ἀνθρώπου ἐκ τοῦ οὐρανοῦ κατεληλυθέναι διὰ τὴν ὑπὲρ νοῦν καὶ ἀδιάσπαστον καθ' ὑπόστασιν τῶν δύο φύσεων ἕνωσιν· διὰ τοῦτο καὶ ἓν θέλημα τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ νοοῦμεν, ἵνα μὴ ἐναντίωσιν ἢ διαφορὰν θελημάτων ἑνὶ καὶ τῷ αὐτῷ προσώπῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ περιάψωμεν, ἢ αὐτὸν ἑαυτῷ διαμαχόμενον δογματίσωμεν ἢ δύο τοὺς θέλοντας εἰσαγάγωμεν, οὐκ ἐπὶ συναλοιφῇ παντοίως ἢ συγχύσει τῶν δύο φύσεων τῶν ἐν αὐτῷ θεωρουμένων τὴν τοιαύτην τοῦ ἑνὸς θελήματος προσφέροντες φωνήν, ἢ ἐπ' ἀναιρέσει θατέρας μόνην τὴν ἑτέραν εἶναι πρεσβεύοντες, ἀλλὰ τοῦτο διὰ τῆς τοιαύτης σημαίνοντες φωνῆς, ὡς ἡ αὐτοῦ λογικῶς τε καὶ νοερῶς ἐψυχωμένη σὰρξ ἐξ αὐτῆς ἄκρας ἑνώσεως ἀρρήτως τὰ θεῖα καταπλουτήσασα τὸ τοῦ ἑνώσαντος αὐτὴν ἑαυτῷ καθ' ὑπόστασιν λόγου θεῖον ἐκέκτητο καὶ οὐ διάφορον θέλημα, ὑπ' αὐτοῦ διὰ παντὸς ἀγομένη τε καὶ κινουμένη, „ὡς αὐτῆς ἐν μηδενὶ καιρῷ ... κεχωρισμένως καὶ ἐξ οἰκείας ὁρμῆς ἐναντίως τῷ νεύματι τοῦ ἡνωμένου αὐτῇ καθ' ὑπόστασιν θεοῦ λόγου τὴν φυσικὴν αὐτῆς ποιησαμένης κίνησιν, ἀλλ' ὁπότε καὶ οἵαν καὶ ὅσην αὐτὸς ὁ θεὸς λόγος ἠβούλετο", ἵνα μὴ βλασφημίαν κατακριθῶμεν, ὅπερ φευκτόν τε καὶ φρικῶδες εἰπεῖν. οἴμοι τῆς ἀτοπίας, ἀνάγκη

5–10 *cf.* 158, 1 – 160, 4 Ecthesis 15 *cf.* 354, 9 Cyrillus Alex.; *cf.* Gregorius Naz., Or. 29, 19, PG 36, 100 A 3 22–34 *cf.* Mansi XI 572 C 13 – E 8 Paulus Const., *cf.* 338, 2–5 35–37 *cf.* 160, 26–29 Ecthesis

25 διὰ τοῦτο καὶ] καὶ διὰ τοῦτο R 33 τὸ] τῷ R

Sed quia tempus iam trahit nos promissionis et ad aperiendam requisitionem prouocat, incipiamus rectae nostrae fidei formam scripturae imaginibus enarrare, sicuti tinctitiis aliquibus coloribus paternis testimoniis certius decorantes quae a nobis dicuntur. nos igitur, id est iurisdictio ecclesiae nostrae et synodus, confitemur unum consubstantialis et auctoris uitae trinitatis filium ac uerbum sine initio genitoris, dominum Iesum Christum uerum deum nostrum, ex spiritu sancto et inmaculata dei genetrice semperque uirgine Maria inconuertibiliter incarnatum, perfectum esse eundem deitate et perfectum humanitate, unam personam, unam subsistentiam compositam in duabus et post unitatem praedicantes naturis, differentiam utrarumque naturarum cognoscentes secundum eorum proprietatem. nec enim eorum per partem diuisionem aut in alterutram mutationem aut conmixtionem siue confusionem penitus intellegimus aut suscepimus, absit, sed in uno Christo saluata utraque natura diuinitatis et humanitatis, et in essentiae proprio termine secundum subsistentiam inenarrabilis summae unitatis conuenientia conseruatis et permanentibus. „mansit enim uerbum quod erat, et factum est quod non erat". propterea et omnem congruam diuinitati et humanitati operationem ab uno eodemque procedere incarnato deo uerbo dicimus, et in unum eundemque reduci. ideoque et diuisio non introducitur et inconfusio saluatur.

resipiscat plebs impiorum haereticorum! sileant cum Nestorio, Diodoro et Theodoro Seuerus et Eutyches Apollinares execrabiles, ex alterutra dissonantia consonantes sibi ad impietatem, aliis confusionem, aliis diuisionem male induentibus et bene a ueritatis regulis denudati. unius autem et eiusdem dei uerbi incarnati miracula praedicamus et passiones cognoscimus, quae secundum carnem propter nos sponte sustinuit. ideoque et deus dicitur pati et filius hominis a caelo descendisse propter summam et indissipabilem secundum substantiam duarum naturarum unitatem. unde et unam uoluntatem domini nostri Iesu Christi intellegimus, ne contrarietatem aut differentiam uoluntatum uni eidemque personae domini nostri Iesu Christi adplicemus, aut ipsum se expugnantem dogmatizemus aut duo uolentes introducamus. non enim ad conglomerationem omnino aut confusionem duarum naturarum, quae in eodem uidentur, unius uoluntatis hanc producentes uocem aut ad interemptionem alterius tantum aliam esse praedicantes, sed hoc per huiusmodi significantes uocem, quoniam caro eius rationabiliter et intellectualiter animata ex ipsa summa unitate inenarrabiliter omnibus diuinis ditata unientis eam sibi secundum substantiam diuini uerbi diuinam habebat et indiscretam uoluntatem, quae ab ipso semper ducebatur ac mouebatur, „utpote in nullo tempore eadem ... diuise et ex proprio impetu contrarie nutui uniti secundum substantiam dei uerbi naturalem eius faciens motionem, sed quando et qualem et quantam ipse deus uerbum uolebat", ne, quod absit, in blasphemia deiudicemur, quod utique cauendum et terribile dicen-

---

1 sed] esed L^1 2 tinctitiis] tincticii DV 4 synodus] synodos DV ὑπερουσίου = consubstantialis (ὁμοουσίου – supersubstantialis) 11 suscepimus] suscipimus DV 12 termine] termino DV 16 saluatur] saluaro D saluato V 20 eutiches DV eutyches ⟨et⟩ apollinares? sibi] ibi DV 22 et[1] *om.* L 23 quae] quas DV 24 ὑπόστασιν = substantiam (subsistentiam) 29 hanc] hac DV 36 deiudicemur] diiudicemur L^2 36–203,1 dicendum] dieendum L^1

φύσεως βιαζομένην εἰσάγοντες ⟨τὸν ἄνθρωπότητα αὐτοῦ⟩ καὶ κοινωνοῦσαν τῷ Πέτρῳ τῆς ἀξίας ἐκείνης *ἐπιτιμήσεως*, εἴγε καὶ τῆς ὁμοίας αὐτῷ τοῦ πάθους διὰ τῶν ῥημάτων κοινωνεῖ παραιτήσεως· οὕτω δὲ καὶ τὴν εὐαγγελικὴν νοήσωμεν ῥῆσιν· *οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με*, καὶ ἐπὶ τοῦ πάθους παραίτησιν οὐ διάφορον ἐπ' αὐτοῦ τοῦ ἑνὸς Χριστοῦ καὶ ἀντιπίπτον ἀντεισφέροντες θέλημα, ἀρνητικῶς δὲ μᾶλλον καὶ οὐ θετικῶς τὴν τοιαύτην παραδεξόμεθα φωνήν. οὐ γὰρ ὡς ὄντος ὁ λόγος, ἀλλ' ὡς οὐκ ὄντος, ὡς τό· *οὔτε ἡ ἁμαρτία μου, οὔτε ἡ ἀνομία μου* κατὰ τὸν ἀκριβῆ τῶν δογμάτων γνώμονα τὸν Θεολόγον Γρηγόριον, καὶ ὅσοι δὲ τῶν διδασκάλων τῆς ἐν τῷ πάθει ῥήσεως ἐπεμνήσθησαν κατ' οἰκείωσιν ταύτην καὶ ἀναφορὰν τοῦ ἡμετέρου *φυράματος* ἐξειλήφασι, καθὼς καὶ ὁ μέγας τῆς ἐκκλησίας *φωστὴρ* Ἀθανάσιος ἡμᾶς ἐκδιδάσκει, τὴν ἡμετέραν παριστῶν φιλόζωον φύσιν ἀπαθῶς μὴ αἱρουμένην τῆς παρούσης ἀπορραγῆναι ζωῆς, οὐχ ὡς τῆς νοερῶς ἐψυχωμένης τοῦ θεοῦ λόγου σαρκὸς ἀπροθύμου καθεστώσης πρὸς τὸ τῷ κόσμῳ σωτήριον πάθημα ἢ διχονοούσης πρὸς τὸν πατέρα καὶ πρὸς αὐτὸν δὲ τὸν ἐνοικήσαντα λόγον. ἀλλὰ γὰρ τῆς τοιαύτης ἐννοίας ἀκριβέστατον ἐξηγητήν τε καὶ ἑρμηνέα δεξόμεθα τὸν ἀμφίστομον *σειρομάστην* τοῦ πνεύματος Κύριλλον, τὸν ἐν ἱερεῦσι δεύτερον *ζηλωτὴν Φινεές*, τὸν τῇ ἀλκίμῳ τῆς γλώσσης πληγῇ συνεκκεντήσαντα καλῶς τῇ πόρνῃ συγχύσει, τὸν τῆς διαιρέσεως νοῦν τε καὶ λόγον ἀκόλαστον ἐν τῷ τετάρτῳ τῶν ἀναθεματισμῶν τῶν κατὰ τῶν δώδεκα κεφαλαίων ἀντιρρητικῶς παρὰ Θεοδωρίτου πρὸς αὐτὰ συγγραφέντων, ἐγκριθέντων τε παρά τε τῇ ἁγίᾳ καὶ οἰκουμενικῇ ἐν Χαλκηδόνι καὶ ἐν τῇ πέμπτῃ συνόδῳ, τρανότερον τὴν εὐαγγελικὴν διάσχοντος τε καὶ ἀναπτύξαντος ῥῆσιν. καὶ πάντες δὲ τῆς εὐσεβείας οἱ διδάσκαλοί τε καὶ κήρυκες τῇ τοιαύτῃ τοῦ ἑνὸς θελήματος δόξῃ συμφέρονται, ὧν εἰ δεήσει ζητήσεως τυχὸν προϊούσης καὶ τὰς προσφόρους ὑπαναγνωσόμεθα χρήσεις, οἷς τισι σύμφρονες γεγόνασι καὶ ὁμόφρονες οἱ τὴν μνήμην τῆς εὐσεβείας ἀοίδιμοι Σέργιος καὶ Ὀνώριος, ὁ μὲν τῆς νέας, ὁ δὲ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης τὸν ἀρχιερατικὸν θρόνον κοσμήσαντες.

Οὕτως ἡμεῖς περὶ τούτων ἔχομεν, οὕτω φρονοῦμεν, οὕτω κηρύττομεν, ἐν τούτοις τῆς ὀρθοδοξίας ἡ δήλωσις, ἐν τούτοις τῆς ἐκκλησίας ἡ καύχησις, ἐν τούτοις ἡμῶν ἡ τῆς σωτηρίας ἐλπίς, αὕτη τοῦ πνεύματος ἡ τρόφιμος πόα, τοῦτο τῶν πατέρων τὸ σωτήριον ἄνθος, οὗτος τῶν λογικῶν προβάτων ὁ ζωογόνος τῆς ἀληθείας παράδεισος, ταῦτα μελετᾶν, ἐν τούτοις εἶναι, διὰ τούτων φωτίζεσθαι καὶ φωτίζειν εὐχόμεθα, τοῦτο γὰρ ποιοῦντες καὶ ἑαυτοὺς σώζομεν καὶ τοὺς ἀκούοντας ὠφελήσομεν, ὡς πρὸς τὴν *ἄνω κλῆσιν* ἡμῖν ἡ σπουδή, ἔνθα τῆς εἰρήνης τὸ σύνθημα *τοῖς ἐν τῷ σταδίῳ* τῆς εὐσεβείας καλῶς *βραβευόμενον* τὸν ἐνώπιον τῆς δόξης παρέχεται *στέφανον*, *θεῷ πεφανερώμεθα*, τῷ κρίνοντι πάντα καὶ *δοκιμάζοντι*, οὐ φιλονείκως ἱστάμεθα, οὐ πρὸς ἐριθείαν βλέπομεν, οὐ προσπάθειαν κενὴν ἀσπαζόμεθα, ἀλλ' ἐν λόγῳ θεοῦ τὴν τοῦ ζητουμένου προβλήματος ἀνάπτυξιν

---

2 Mt. 16, 23; Mc. 9, 33 3–4 Joh. 6, 38 4 Luc. 22, 42 7 Ps. 58, 4 (58, 5 Vulg.) 9 cf. Rom. 11, 16 10 cf. Phil. 2, 15 15 cf. 4. Macc. 18, 12 16 cf. Num. 25, 7–9 32 cf. Phil. 3, 14 33–34 cf. 1. Cor. 9, 24–25 34 2. Cor. 5, 11 34–35 cf. 1. Thess. 2, 4

3–6 *cf.* 338, 5–8 7 *cf.* Gregorius Naz., Or. 30, 12, 24–25, PG 36, 120 A 10–11; SC 250 (1978) 250; *cf.* 338, 9 10 *cf.* Athanasius, Or. 3, 34 contra Arianos, PG 26, 396 BC; Ps.-Athanasius, De incarn. et c. Arianos 12, PG 26, 1004 BC 14–21 *cf.* 338, 12–15 17–20 *cf.* Cyrillus Alex., Apologia XII anathem., PG 76, 301 A 11 – 304 A 7; ACO I 1, 6 p. 120–125 20–21 *cf.* Acta V. syn., ACO IV 1 p. 124, 31–125, 12

---

1 ⟨τὸν ... αὐτοῦ⟩ *om.* R 36 κενὴν] καινὴν R

dum est. uae huiusmodi prauitati, ut per necessitatem naturae uiolentiam sustinentem introducamus eius humanitatem et communicantem Petro dignae eius *increpationi,* si utique per similem recusationem ex uerborum significatione passioni eius communicat. sic etenim euangelicam intellegamus dictionem, ubi dicit: *non ut faciam uoluntatem meam sed eius qui misit me,* sed et in recusationem passionis non diuersam in unum eundemque Christum et resultantem introducentes uoluntatem, magis autem recusatiue et non positiue huiusmodi suscipiamus uocem. non enim quasi exsistente hoc uerbum dictum est, sed ac si non est, sicuti: *neque peccatum meum, neque iniquitas mea,* ut peritissimus in dogmatibus Theologus Gregorius, sed et omnes doctores, qui passionis uerba memorauerunt, ex affectione et relatione nostrae *massae* hanc susceperunt, sicut et magnus ecclesiae *lucifer* Athanasius edocuit nos, nostram ostendens pronam in hanc uitam naturam, sine passionem nolentem a praesente uita disrumpi, et non ut animatam intellectualiter carnis uerbi inprompta exsistente ad totius mundi salutiferam passionem aut discordantem patri et inhabitanti uerbo. sed et huius intellectui acribiosissimum expositorem et interpretatorem suscipiamus, id est uisacutum *pugionem* spiritalem Cyrillum, in sacerdotibus secundum *zelotem Finees,* qui ualidissimo linguae ictu percussit optime meretricem confusionem, diuisionis intellectum et uerbum prauitatis in quarto de anathematibus capitulo dictis aduersum contradictionibus duodecim capitulorum factis a Theodorito, atque probatis a sancta uniuersale Calchedonense et quinta synodo, luculentius euangelicam proferens atque adaperiens uocem. sed et omnes pietatis doctores et praedicatores huiusmodi unius uoluntatis mente detinentur, quorum si opus est requisitione proueniente et competenter relegimus testimonia, quibus concordes et consonantes facti sunt piae memoriae Sergius et Honorius, unus quidem nouae, alter autem antiquae Romae summi sacerdotii sedem decorantes.

Igitur de his ita nos habemus, sic intellegimus, sic praedicamus, in his orthodoxiae manifestatio, in his ecclesiae laus, in his salutis nostrae spes, haec est spiritui germen nutriferum, haec patrum salutaris flos, hic est rationabilium ouium uiuificus ueritatis paradisus, haec meditare, in his esse, per haec inluminari et inluminare oramus, quoniam hoc facientes et nos saluamur et audientes prodificauimus, ad *supernam uocationem* nostrum est studium, ubi pacis compositio his qui in *stadio* pietatis bene unicam gloriae intercessor *tribuitur coronam, deo manifestati sumus,* qui iudicat omnia et *conprobat,* non iurgialiter stamus, non ad contradictionem respicimus, non fauorem inanem amplectimur, sed in uerbo dei propositi huius-

1 uae] quae DV 4 ῥῆσιν = dictionem] lectionem LDV 11 passionem] passione DV nolentem] uolentem L^2 11–12 praesente] praesenti DV 13 salutiferam] salutiferum L^1 14 et^1 *om.* DV 14–15 uisacutum] bis acutum DV 15 spiritalem] spiritualem DV 17 capitulo] capitolo L^1 18 a theodorito] atherico DV uniuersale calchedonense] uniuersali calcedonense DV 26 intellegimus] intelleximus DV 29 ueritatis] paradisus L^1 30 quoniam] quod DV saluamur] soluamur L^1 31 prodificauimus] prodicauimus L praedicauimus DV 32 stadio] studio L unicam] unica DV (ἐνώπιον – ἐνώτιον – coram?) coronam] corona LDV

ἐποιησάμεθα, θαρροῦντες ὡς *ὁ τῆς εἰρήνης* δεσπότης *θεὸς* τὴν πρὸς ἀλλήλους ἡμῶν ἕνωσίν τε καὶ ἀγάπησιν συντηρήσοι εἰς δόξαν τῆς αὐτοῦ παναγάθου μεγαλειότητος· πᾶσαν τὴν σὺν τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι ἐν Χριστῷ ἀδελφότητα ἡμεῖς τε καὶ οἱ σὺν ἡμῖν πλεῖστα προσαγορεύομεν.

Ἡ ὑπογραφή

Ἐρρωμένος ἐν κυρίῳ ὑπερεύχου ἡμῶν, ἁγιώτατε καὶ μακαριώτατε ἄδελφε.

Δευσδέδιτ ἐπίσκοπος Καράλεως εἶπεν

κεφάλαιον δ

Διὰ τῆς οἰκείας ἐπιστολῆς ἤγουν τῆς ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθείσης Παῦλος ὁ ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως τά τε παρὰ τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν ἐμφρόνως διαλαληθέντα τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ φανερῶς ἐβεβαίωσε καὶ τὰς τῶν αἰτιασαμένων αὐτὸν τῷ καθ' ὑμᾶς ἀποστολικῷ θρόνῳ θεοφιλῶν ἀνδρῶν ἀναφορὰς ἐπεσφράγισε, γνωρίσας, ὡς ἀκηκόαμεν, ὅτι ἐγγράφως μὲν καὶ ἀγράφως ὑπεμνηματίσθη παρὰ τῶν προηγησαμένων ὑμᾶς ἀποστολικῶν ἀρχιερέων, ἀδιόρθωτος δὲ καὶ ἀνήκοος ἔμεινε πρὸς τὰς αὐτῶν περὶ τῆς ὑποθέσεως αὐτοῦ προτεινομένας αὐτῷ διαμαρτυρίας ἐκ τοῦ λέγειν αὐτὸν καὶ γράφειν· „διά τοι τοῦτο καὶ τῶν ἐν λόγοις τάχα που ἡνεσχόμεθα *ῥαπισμάτων*“ ... „οὐ γὰρ *τοῖς λοιδοροῦσιν ἀντιλοιδορεῖσθαι* καλόν“ ... „ἵνα μὴ τοῖς γραφεῖσιν ἀντεξαγόμενοι ἄμιλλαν ὕβρεως ποιούμεθα“, ... „ἀλλ' ἐπεὶ *καιρὸς τοῦ λαλεῖν καὶ καιρὸς τοῦ σιωπᾶν*“, ... „*κύριε, τὰ χείλη μου ἀνοίξεις καὶ ἀποκριθήσομαι τοῖς ὀνειδίζουσί μοι λόγον*“ ... „*ὑπανοίξαντος* ἡμῖν τοῦ θεοῦ τὰ *κλεῖθρα* τοῦ λόγου τῇ παρουσίᾳ τῶν παρὰ τῆς ἀδελφικῆς ὑμῶν μακαριότητος ἀποσταλέντων ἀποκρισιαρίων, οἳ μετὰ πολλὰς ὅσας τὰς πρὸς ἡμᾶς περὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ζητήσεως ἀσυμβάτους διαλέξεις εἰς τοῦτο τέλος ἠνέχθησαν“ ... „ἑρμηνευθῆναι παρ' ἡμῶν αὐτοῖς τὴν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ἡμῶν τοῦ ἑνὸς θελήματος ἔννοιαν“.

Ἀπεδείξαμεν οὖν ἄρα, καθὼς εἰρήκαμεν, ἐξ ὧν γεγράφηκεν, ὅτι κανονικῶς μὲν ὑπεμνηματίσθη διά τε τῶν ἀποστολικῶν πραικέπτων καὶ τῶν θεοφιλῶν ἀποκρισιαρίων τῆς καθ' ὑμᾶς κορυφαίας καθέδρας. πολλαῖς ὡσαύτως ἐμαρτυρήσατε πρὸς αὐτὸν διαλέξεσι περὶ τῆς κατ' αὐτὸν ὑποθέσεως ἤτοι καινοτομίας κατὰ πρόσωπον τὰς ὑπομνήσεις αὐτῷ προσενεγκαμένων, ἀνήκοος δὲ πρὸς αὐτοὺς ἑκουσίως παρὰ τοὺς κανόνας μεμένηκεν, ταύτας οὐκ ὀρθῶς λογισάμενος „ὕβρεις“ εἶναι καὶ „λοιδορίας“ καὶ „ὀνειδισμοὺς“ καὶ „*ῥαπίσματα*“, καίτοι σωτηριώδεις οὔσας καὶ χρηστὰς παραινέσεις, καὶ διὰ μόνην

---

1 cf. 2. Cor. 13, 11 21–22 1. Petr. 2, 23; Mc. 14, 65 23 Eccles. 3, 7 24 Ps. 50, 17; Ps. 118, 42 25 cf. Cant. 5, 5–6 36 cf. Mc. 14, 65; 1. Petr. 2, 23

---

21 *cf.* 196, 36 21–22 *cf.* 196, 30–31 22–23 *cf.* 198, 14 23 *cf.* 198, 18–19 24 *cf.* 198, 20–21 25–28 *cf.* 198, 22–25 28–29 *cf.* 198, 26–27 35 *cf.* 198, 14; *cf.* 196, 31; 198, 21 36 *cf.* 196, 36

---

19 ἀνήκοος] ἀνήκος R 20 διαμαρτυρίας] μαρτυρίας R 31 πραικέπτων] πραικέπτας, ὡς οἶμαι, τοὺς προτοσυμβούλους λέγει *marg.* R¹ καθηγήσεις ut ἐντολαί ut διδασκαλίαι vel παραγγέλματα *marg.* R² (s. XVI)

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 6:58 PM

modi requisitionis resolutionem fecisse dinoscimur, confidentes quoniam *pacis* dominus *deus* ad alterutrum nostrorum unitatem et dilectionem conseruauit in gloria eius benignissimae maiestatis. omnem cum uestra beatitudine in Christo exsistentem fraternitatem tam nos et qui nobiscum sunt multum salutamus.

Et subscriptio

Incolomes in domino orare pro nobis, sanctissime et beatissime pater.
Actum in mense Maio, indictione tertia.

DEUSDEDIT SANCTISSIMUS EPISCOPUS CARALITANAE ECCLESIAE DIXIT

Per suam epistolam, quae in praesenti nobis relecta est, Paulus Constantinopolitanus episcopus quae uestra beatitudo huic sancto concilio prudentissime adlocuta est luculentius confirmauit, sed et accusantium eum ad apostolicam uestram sedem uenerabilium uirorum suggestiones firmauit, ostendens, sicut in praesenti audiuimus, quoniam in scripto et sine scripto ammonitus est a praedecessoribus uestris apostolicis uiris, et incorrectus atque inoboediens permansit iuxta contestationes eorum de huiusmodi questione prolatas, ex hoc quod dicit et in scripto asserit: „propterea et uerborum quodammodo sustinuimus *alapas*“ ... „nec enim *detrahentibus detrahere* bonum est“ ... „ut ne ad ea quae scripta sunt commoti iniuriae certamen efficiamus“, ... „sed quia *tempus loquendi et tempus tacendi*“, ... „*domine, labia mea aperies, et respondeam exprobrantibus me uerbum*“ ... „*adaperientem* nobis deo *claues* sermonis per praesentiam apocrisiariorum a uestra fraterna beatitudine destinatis, qui post multas tantasque de ecclesiastica questione nobiscum inconsonantes adsertiones ad postremum ad hoc uenerunt“, ... „ut eis a nobis interpraetetur Christi (ueri) dei nostri unius uoluntatis intellectus“.

Ecce igitur, ut iam fati sumus, per ea quae scripsit manifestauit, quoniam canonice ammonitus est tam per apostolicas praeceptiones quamque per reuerentissimos apocrisiarios summae sedis uestrae, multis, ut ipse perhibuit, adsertionibus ad eum factis pro sua causa, id est nouitate faciem ad faciem commonitionibus ei oblatis, inoboediens autem ad ea ex sua uoluntate contra regulas permansit, quas inrationabiliter „iniurias“ et „detractiones“, „exprobrationes“ atque „*alapas*“ arbitratus est, quae utique salutiferae suauesque inuitationes exsistunt, tantumque pro eius melioratione misericorditer prolatae sunt. „auersio namque

8 orare] orate DV et] ac DV 9 actum in] datum in D datum de V 16 sedem uestram DV 17 quoniam] quomodo DV 18–19 inoboediens permansit] inobediens permanserit DV 20 asserit] asseruit DV 22 tempus loquendi et tempus tacendi] tempus (est V) tacendi et tempus loquendi DV 23 respondeam] respondam LD respondem V (*cf.* 199,19) adaperientem] adaperiente DV 26 (ueri) *om.* LDV 30 fati] facti DV 31 apocrisiarios] apocrisarios DV 32 ὡσαύτως = ut ipse (ὡς αὐτὸς – similiter) 33 inoboediens] inobediens DV

τὴν ἐκείνου προσαγομένας αὐτῷ φιλανθρώπως βελτίωσιν. ἡ γὰρ ἀποτροπὴ τοῦ κακοῦ καὶ ἡ προτροπὴ τοῦ βελτίονος προτεινομένη σωτήριος πάντως ὑπάρχει τοῖς δεχομένοις, οὐκ ἐννοήσας ὅτι ἀξιοπιστότερα τραύματα φίλου ἢ ἑκούσια φιλήματα ἐχθροῦ. *ἔγραψα* γὰρ *ὑμῖν*, φησὶν ὁ θεῖος ἀπόστολος, *διὰ πολλῶν δακρύων, οὐχ ἵνα λυπηθῆτε, ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε ἣν ἔχω περισσοτέρως πρὸς ὑμᾶς*. ταῦτα γὰρ εἰ γεγράφηκεν *ἐπὶ πλακὸς* τῆς αὐτοῦ *καρδίας*, ἤμελλεν ἂν *χάριν εὑρεῖν* διὰ τοῦ προνοεῖσθω καλὰ *ἐνώπιον θεοῦ* καὶ ἀνθρώπων κατὰ τὴν τῶν ἐπεισάκτων αὐτοῦ δογμάτων ἀναβολὴν καὶ τῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας εὐσεβῶν δογμάτων περίδραξιν. ἐπειδὴ δὲ ταῦτα μὲν ἀπεστράφη, τὰ οἰκεῖα δὲ κατὰ γνώμην ἔστερξεν, *ἀναπολόγητον* ἑαυτὸν παρεστήσατο διὰ τῆς οἰκείας ἐπιστολῆς, τὴν Ἔκθεσιν καὶ αὐτὸς σὺν ἐκείνοις βεβαιωσάμενος καὶ τοσοῦτον σπουδαίως, ὥστε καὶ διὰ τῶν ἐγκειμένων αὐτῇ ῥημάτων ἐν πολλοῖς προαχθῆναι τοῦ γράμματος, οἷα μέχρι καὶ λέξεως τὸ πρὸς αὐτὴν ὁμόφρονόν τε καὶ ὁμόλογον ἀποσώζειν ἀγωνισάμενος.

Τούτου τοίνυν ἀκριβῶς ἡμῖν ἐγνωσμένου, φέρε λοιπόν, εἰ συναρέσκει τῇ ὑμετέρᾳ μακαριότητι, διὰ τοῦ ἴσου καὶ τῆς τοῦ Τύπου δυνάμεως ἐπακούσωμεν.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἀχθήτω πρὸς ἡμετέραν διάσκεψιν τὸ ἴσον τοῦ Τύπου, τοῦ ἀρτίως συνταγέντος κατὰ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως ἐξ εἰσηγήσεως Παύλου τοῦ ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Τὸ κελευθὲν ἴσον τοῦ Τύπου παρὰ τῶν μακαριωτάτων ὑμῶν κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Τὸ ἴσον τοῦ Τύπου ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω παρουσίᾳ τῆς ἁγίας συνόδου πρὸς ἀκριβῆ τῆς τούτου δυνάμεως κατανόησιν.

Καὶ λαβὼν Θεόδωρος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἑρμηνευθὲν φωνῆς ἀνέγνω

3–5 2. Cor. 2, 4 5–6 2. Cor. 3, 3 6–7 Luc. 1, 30 9 Rom. 1, 20; Rom. 2, 1

mali et ortatio melioris interposita salutaris sine dubio exsistit suscipientibus, minime reminiscens quoniam meliora sunt uulnera amici quam falsa oscula inimici. *scripsi* enim *uobis*, inquit beatus apostolus, *per multas lacrimas, non ut contristemini, sed ut sciatis quam caritatem habeo abundantius in uobis*". haec autem si scripsisset *in tabulis cordis* sui, habuit utique *gratiam inuenire* prouidens sibi *coram deo* et hominibus bona per expulsione introductae ab eo dogmatum nouitatis atque catholicae ecclesiae piae praedicationis adsumptione. sed quoniam ista respuere censuit, propria autem sua mente amplexus est, *nullam satisfactionem* per suam epistolam habere se demonstrauit, superius dictam Ecthesin et ipse cum illis confirmans tantumque studiosissime, ut etiam uerba quae in eadem continentur suis scriptis insereret, utpote et ipsis sermonibus consonantiam eius et confessionem saluare deproperans.

His itaque nobis suptiliter cognitis, iam, si placet uestrae beatitudini, per exemplar Typi series eius quantocius nobismet relegatur.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Offeratur ad nostram audientiam exemplar Typi, qui nuper compositus est per suasionem Pauli Constantinopolitani antistitis contra orthodoxam fidem.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Exemplar Typi, quod iussit uestra beatitudo produci, offerens prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Memoratum exemplar susceptum coram sancto concilio ad suptiliorem uirtutis eius cognitionem diligenter recensari praecipimus.

ET ACCIPIENS THEODORUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM UOCEM INTERPRAETATAM RECITAUIT IN HIS

---

1 ortatio] hortatio DV 2 quoniam] quomodo DV 3 quam] quō DV 4 si *om.* DV scripsisset] scripsisse LDV 4–5 utique] itaque DV 5–6 hominibus per expulsionem ab eo introductae dogmatum DV 7 quoniam] quō DV censuit] censui DV 14 suptiliter] subtiliter DV 17 sanctissimus ac beatissimus] sanctus DV 17–18 sanctae ... apostolicae *om.* DV 20 offeratur] afferatur DV διάσκεψιν = audientiam (ἀκρόασις – κριτήριον – examinationem) 23 theophilactus DV 25 habeo *om.* DV 28 ac beatissimus *om.* DV 28–29 sanctae ... apostolicae *om.* DV 31 exemplar ⟨typi⟩ susceptum? suptiliorem] subtiliorem DV 32 recensari] recenseri DV 35 interpraetatam] interpraetatum DV

κεφάλαιον ε̄

Εἰωθότες πάντα περιεργάζεσθαι καὶ σκοπεῖν τὰ εἰς λυσιτέλειαν τῆς φιλοχρίστου ἡμῶν βλέποντα πολιτείας καὶ διαφερόντως τὰ εἰς τὴν ἀμώμητον ἡμῶν φερόμενα πίστιν, δι' ἧς *ἅπαντα ἡμῖν κατευοδοῦσθαι* πιστεύομεν, ἔγνωμεν ἐν πολλῷ καθεστάναι σάλῳ τὸν ἡμέτερον ὀρθόδοξον λαόν, ὥς τινων μὲν ἓν θέλημα ἐπὶ τῆς οἰκονομίας *τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ* δοξαζόντων καὶ „τὸν αὐτὸν ἐνεργεῖν τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα", ἄλλων δὲ δογματιζόντων „δύο θελήματα καὶ ἐνεργείας δύο ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἐνσάρκου τοῦ λόγου οἰκονομίας", καὶ τῶν μὲν ἐν ἀπολογίᾳ προτιθεμένων διὰ τὸ „ἓν πρόσωπον" ὑπάρχειν τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν „ἐν δύο φύσεσιν" ... „ἀσυγχύτως" καὶ ἀδιαιρέτως θέλοντα καὶ ἐνεργοῦντα τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα, τῶν δὲ διὰ τὰς ἀδιαιρέτως ἐν τῷ αὐτῷ καὶ ἑνὶ προσώπῳ συνελθούσας φύσεις καὶ τοῦ τὴν αὐτῶν σώζεσθαι καὶ μένειν διαφοράν, καταλλήλως καὶ προσφυῶς ταῖς φύσεσι τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα Χριστὸν ἐνεργεῖν τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα, ἔνθεν τε εἰς πολλὴν διάστασιν καὶ ἔριν τοὺς τῆς ἡμετέρας φιλοχρίστου ἐξάγεσθαι πολιτείας, ὡς διχονοοῦντες μὴ συμβαίνειν ἀλλήλοις, ταύτῃ τε κατὰ πολλοὺς αὐτὴν καταβλάπτεσθαι τρόπους. δεῖν ᾠήθημεν ἐκ τοῦ παντοδυνάμου θεοῦ ὁδηγηθέντες τὴν οὕτως ἀναφθεῖσαν τῆς διχονοίας κατασβέσαι φλόγα καὶ μὴ συγχωρῆσαι αὐτὴν ἐπὶ πλέον τὰς ἀνθρωπίνας κατανέμεσθαι ψυχάς.

Διόπερ θεσπίζομεν τοὺς ἡμετέρους ὑπηκόους, τοὺς ἐν ὀρθοδοξίᾳ διατελοῦντας καὶ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν καθεστῶτας πίστεως καὶ τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας τυγχάνοντας, μὴ ἄδειαν ἔχειν πρὸς ἀλλήλους ἀπὸ τοῦ παρόντος περὶ ἑνὸς θελήματος ἢ μιᾶς ἐνεργείας, ἢ δύο ἐνεργειῶν καὶ δύο θελημάτων οἱανδήποτε προφέρειν ἀμφισβήτησιν, ἔριν τε καὶ φιλονεικίαν. ταῦτα δὲ διατυποῦμεν, σύχ ὡς ἀναιροῦντές τι καθάπαξ τῶν εὐσεβῶς δογματισθέντων ἐκ τῶν ἁγίων ἐγκρίτων πατέρων περὶ τῆς ἐνσάρκου τοῦ θεοῦ λόγου οἰκονομίας, ἀλλὰ τὴν ἐπὶ πλείῳ φιλονεικίαν τὴν ἕνεκεν τῶν προκειμένων ζητήσεων καταπαῦσαι προμηθούμενοι, καὶ μόναις περὶ τούτων ἕπεσθαί τε καὶ ἀρκεῖσθαι ταῖς τε θείαις γραφαῖς καὶ ταῖς τῶν ἁγίων πέντε οἰκουμενικῶν συνόδων παραδόσεσι καὶ ταῖς ἁπλαῖς ἀπεριέργως τῶν ἐγκρίτων ἁγίων πατέρων χρήσεσιν ἤγουν φωναῖς, ὧν τὰ δόγματα κανόνες τε καὶ νόμοι τῆς ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ὑπάρχουσιν ἐκκλησίας, μηδὲν αὐταῖς προστιθέντας οἰκεῖον ἢ ὑφαιροῦντας ἢ κατὰ τὸν ἴδιον αὐτὰς ἑρμηνεύοντας σκοπόν, ἀλλὰ τὸ πρὸ τῆς ἀνωτέρω τῶν εἰρημένων ζητήσεων προελθούσης φιλονεικίας ἁπανταχοῦ φυλαχθῆναι σχῆμα, ὡς ἂν εἴη μηδεμιᾶς περὶ τούτων γενομένης ἐρεσχελίας, μηδενὸς τῶν πάντων τῶν μέχρι τοῦ παρόντος ἓν θέλημα καὶ μίαν ἐνέργειαν ἢ δύο θελήματα καὶ δύο ἐνεργείας δογματισάντων ὑπὸ τὴν οἱανοῦν μέμψιν τούτου χάριν ἢ κατηγορίαν γινομένου, εἰ μήτοιγε τῶν ἐκ τῶν ἁγίων πέντε οἰκουμενικῶν ⟨συνόδων⟩ καὶ λοιπῶν ὀρθοδόξων ἐγκρίτων ⟨πατέρων⟩ ἐκβληθέντων αἱρετικῶν μετὰ τῶν ἀσεβῶν αὐτῶν δογμάτων τε καὶ συγγραμμάτων καὶ τῶν, καθόλου φῆσαι, τῇ ἁγίᾳ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ἀπροσδέκτων καὶ ἀποβλήτων. πρὸς δὲ

5 Ps. 1, 3 6–7 Tit. 2, 13

6–7 *cf.* 166, 22–27 Synodus Sergii Const. 7–8 *cf.* 160, 7–8 Ecthesis 10 *cf.* 158, 29–30 Ecthesis; *cf.* 158, 31–32 Ecthesis 10–11 *cf.* 158, 34 Ecthesis

36 ⟨συνόδων⟩ *om.* R ⟨πατέρων⟩] συνόδων R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

Consuetudinem habentes de omnibus curam agere et intendere quae respiciunt ad utilitatem christianissimae nostrae reipublicae et praecipue quae feruntur ad inmaculatam nostram fidem, per quam nobis *omnia prospera fieri* credimus, cognouimus in multa perturbatione esse nostrum orthodoxum populum, utpote dicentibus quibusdam unam uoluntatem in despensatione *magni dei et saluatoris nostri Iesu Christi* et „eundem ipsum operari diuina et humana", aliis autem dogmatizantibus „duas uoluntates et duas operationes in eadem dispensatione incarnati uerbi", et illis quidem in satisfactione proponentibus propter „unam personam" esse dominum nostrum Iesum Christum „in duabus naturis" ... „inconfuse" et indiuise uolentem et operantem diuina et humana, aliis autem propter conuenientes naturas indiuise in ipsa una persona et ut saluetur et maneat earum differentia secundum naturas eundem ipsum unum Christum naturaliter operari diuina et humana, et ex hoc in multa dissensione et contentione nostram Christianissimam rempublicam produci, ut discordantes inuicem non conuenirent, et ex hoc secundum multos modos eam ledi. oportere igitur arbitrati sumus ab omnipotenti deo inspirati, sicut talem accensum discordiae flammam extinguere et non concedere eam ulterius humanas animas depasci.

Quapropter sancimus nobis subiectos, qui consistunt in orthodoxam et inmaculatam nostram Christianorum fidem, qui sunt catholicae et apostolicae ecclesiae, non habere licentiam inuicem a praesenti de una uoluntate aut una operatione, aut duarum uoluntatum aut duarum operationum qualemcumque proferre altercationem aut contentionem aut rixam. haec autem sancimus, nihil aliquid interficientes penitus de piissimis dogmatibus, quae a sanctis probabilibus patribus de dispensatione incarnati dei uerbi dogmatizata sunt, sed ulterius contentionem quae gratia propositae quaestionis orta est cessare praeuidentes et tantummodo de eis sequi et sufficienter habere diuinas scripturas et traditiones sanctorum quinque uniuersalium conciliorum et simplicibus sine quaestione sanctorum probabilium patrum usibus siue uocibus, quorum dogmata regulae et leges sanctae dei catholicae et apostolicae ecclesiae consistunt, nihil eis addentes proprium neque minuentes aut per suam intentionem eas interpraetantes, sed pro priorem habitum ubique custodiri, sicuti antequam procederet contentio praedictarum questionum, quasi nulla de eis exhorta contentio, nullo de omnibus qui usque ad praesens unam uoluntatem et unam operationem aut duas uoluntates et duas operationes dogmatizauerunt, sub qualemcumque quaerellam huius gratia aut accusationem facto, nisi tantummodo qui ex sanctis quinque uniuersalibus conciliis et ceteris orthodoxis probabilibus patribus eiecti sunt haeretici cum impiis eorum dogmatibus et conscriptis et, ut compendiose dicamus, quod sancta catholica et apostolica ecclesia non accepit

---

3 habentes] habentibus DV 4–5 fidem nostram DV 7 despensatione] dispensatione DV 12 κατωλλήλως καὶ προσφυῶς ταῖς φύσεσι = secundum naturas 16 omnipotenti] omnipotente DV 19–20 in orthodoxam et inmaculatam nostram ... fidem] in orthodoxa et inmaculata nostra ... fide DV 20 qui sunt *om.* DV 21 uoluntatum] uoluntatuum L^{1}? 24 incarnati *om.* DV dogmatizata] dogmatizati LDV 27 quinque] .V. DV 28 χρήσεσιν = usibus (testimoniis) 30 pro *om.* DV 31 praedictarum] praedicturum L exhorta] exorta DV 33 dogmatizauerunt] dogmatizarunt L^{2} quaerellam] querelam DV 34 facto] factota L^{1} sanctis *om.* DV 35 probabilibus] probabilibusque DV 36 accepit] accipit DV

τελείαν τῶν ἁγιωτάτων τοῦ θεοῦ ἐκκλησιῶν ἕνωσιν καὶ κοινὴν ὁμόνοιαν καὶ τοῦ μηδεμίαν ἀφορμὴν τοῖς ἀτελευτήτως φιλονεικεῖν ἐθέλουσιν ὑπολειφθῆναι, καὶ τοὺς ἤδη ἀνατεθέντας ἐν τῷ νάρθηκι τῆς ἁγιωτάτης μεγάλης ἐκκλησίας τῆς θεοφυλάκτου ἡμῶν ταύτης καὶ βασιλίδος πόλεως τοὺς τῶν εἰρημένων ἕνεκα περιέχοντας ζητημάτων χάρτας ἐπαρθῆναι παρεκελεύσαμεν.

Τῶν ταῦτα παραβαίνειν τολμώντων προηγουμένως μὲν ὑποκειμένων τῷ κρίματι τοῦ φοβεροῦ καὶ παντοδυνάμου θεοῦ, ἔπειτα δὲ καὶ οὐ τὴν τυχοῦσαν ὑφορωμένων βασιλικὴν ἀγανάκτησιν, δι' ἧς, εἰ μὲν ἐπίσκοποι ἢ κληρικοὶ εἶεν, τῆς ἰδίας ἱερωσύνης τοῦ τε οἰκείου κλήρου τρόποις ἅπασιν ἐκπεσοῦνται, εἰ δὲ μοναχοὶ εἶεν, ἀφοριζέσθωσαν καὶ τῶν ἰδίων ἀλλοτριούσθωσαν τόπων, εἰ δὲ ἀξίαν ἢ ζώνην ἢ στρατείαν ἔχοιεν, γυμνωθήσονται τούτων· εἰ δὲ τελοῦντες ἐν ἰδιώταις, εἰ μὲν τῶν ἐπισήμων ὄντες τυγχάνοιεν, τὴν τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς ὑποστήσονται δήμευσιν· εἰ δὲ τῶν ἀφανῶν καθεστήκοιεν, πρὸς τῷ τοῦ σώματος αὐτῶν αἰκισμῷ καὶ ἐξορίᾳ διηνεκεῖ σωφρονισθήσονται, ὡσὰν ἅπαντες φόβῳ τῷ πρὸς θεὸν συνεχόμενοι καὶ τὰς ἠπειλημένας αὐτοῖς ἀξίως ποινὰς εὐλαβούμενοι, ἄσειστόν τε καὶ ἀτάραχον τὴν εἰρήνην τῶν ἁγίων τοῦ θεοῦ φυλάξωσιν ἐκκλησιῶν.

Ἡ ἁγία σύνοδος εἶπεν

κεφάλαιον ϛτ

Ὁ ἀναγνωσθεὶς Τύπος χρηστὸν μὲν γνωρίζεται τὸν σκοπὸν κεκτημένος, ἀνάρμοστον δὲ τῷ σκοπῷ τὴν διάταξιν, ἐπειδὴ καλὸν μὲν ὁμολογουμένως ἐστὶ καὶ πᾶσιν ἐράσμιον τοῖς *φοβουμένοις τὸν κύριον* τὸ παυθῆναι τὰς διχονοίας ἤτοι φιλονεικίας περὶ τῆς πίστεως, οὐ καλὸν δὲ διὰ τοῦ συγκαταπαύειν τῷ κακῷ τὸ καλὸν ἧγουν τοῖς τῶν ἑτεροδόξων τὰ τῶν ὀρθοδόξων πατέρων ῥήματά τε καὶ δόγματα· τοῦτο γὰρ ἐξάπτει μᾶλλον, ἀλλ' οὐ καταπαύει δικαίως τὴν ἔνστασιν, οὐδενὸς συνεξαρνεῖσθαι καταδεχομένου τῷ ἀσεβεῖ τῆς αἱρέσεως τὸν εὐσεβῆ *λόγον τῆς πίστεως*. ὁμοίως γάρ ἐστι κακὸν τό τε χεῖρον προσίεσθαι καὶ συναποβάλλειν αὐτῷ τὸ κρεῖττον ἀδιακρίτως, ἑκάτερον γὰρ ἐπανατρέπει τοῦ δικαίου τὸν λόγον. οὗ χάριν καὶ ὁ μέγας ἐν τούτῳ διαπορούμενος Ἀβραὰμ πρὸς τὸν θεὸν ἐγγίσας ἔλεγε· *μὴ συναπολέσῃς δίκαιον μετὰ ἀσεβοῦς καὶ ἔσται ὁ δίκαιος ὡς ὁ ἀσεβής; μηδαμῶς σὺ ποιήσῃς ὡς τὸ ῥῆμα τοῦτο, τοῦ ἀποκτεῖναι δίκαιον μετὰ ἀσεβοῦς, καὶ ἔσται ὁ δίκαιος ὡς ὁ ἀσεβής. μηδαμῶς· ὁ κρίνων πᾶσαν τὴν γῆν οὐ ποιήσεις κρίσιν.* εἰ μὲν γὰρ ἐξ ἀποδείξεως γραφικῆς ἧγουν πατρικῆς διδασκαλίας μεμπτὸν ὁμοίως ἢ ἐπαινετὸν τυγχάνειν ἑκάτερον παρεστήσατο, καλῶς ἂν εἶχεν ὁ Τύπος διὰ τὴν ἐφ' ἑκατέρου τούτων μεμαρτυρημένην αὐτῷ μέμψιν παρὰ τῶν λογίων τοῦ πνεύματος ἢ τῶν πνευματοκινήτων πατέρων, ἐξ ἑκατέρου τὴν σιωπὴν ὁριζόμενος ἢ τὸ ἔμπαλιν τὴν ὁμολογίαν διὰ τὴν εὐφημίαν. εἰ δὲ μηδὲν τούτων παντελῶς ἀποδέδειχεν, ἀλλὰ τὴν σιωπὴν κατὰ κοινοῦ διηγόρευσε τοῦ τε μίαν λέγειν ἢ δύο τυγχάνειν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ τὰς θελήσεις καὶ τὰς ἐνεργείας, ἀρκούμεθα τῇ πατριαρχικῇ προσφωνήσει πρὸς τὸν εὐσεβέστατον ἡμῶν χρήσασθαι βασιλέα, καὶ αὐτῷ τῷ *βασιλεῖ τῶν βασιλευόντων* θεῷ σὺν

23 Col. 3, 22; cf. Act. 13, 16 27 cf. 1. Tim. 4, 6 30–31 Gen. 18, 23 31–32 Gen. 18, 25 40 1. Tim. 6, 15

21 *cf.* 216, 9 21–22 *cf.* 208, 31–32 22–23 *cf.* 210, 14 23 *cf.* 208, 32; 208, 23 33 *cf.* 208, 35; 210, 35

33 γραφικῆς ἧγουν *marg.* R

sed abiecit. ad perfectam autem unitatem sanctarum dei ecclesiarum et commune concordiam et ut nullam occasio relinquatur eis, qui sine fine uolunt contendere, et chartas quae positae fuerunt in narthica sanctissimae magnae ecclesiae huius a deo conseruandae regiae nostrae urbis, quae continet praedictas questiones, iussimus leuari.

Qui autem ea praesumpserint praeuaricare, primum quidem subiaceant iudicio terribilis omnipotentis dei, deinde autem et non qualecumque regalem indignationem reuereantur, per quam, si quidem episcopi aut clerici sunt, sui sacerdotii siue sui cleri modis omnibus excedant, sin autem monachi sint, segregentur et alieni sint de suis locis, sin autem dignitatem aut cingulum aut militiam habeant, nudentur de eis, si autem sunt priuati, siquidem nobiles consistunt, suarum substantiarum proscriptionem patiantur, sin autem ignobiles consistunt, non solum in corpore uerberentur, sed et in exilio perpetuo castigentur, ut omnes timore dei conpraessi et comminata eis digna supplicia reuerentes, immobilem et sine turba pacem sanctarum dei ecclesiarum custodiant.

SANCTA SYNODUS DIXIT

Relectus Typus bonum quidem intentum habere dinoscitur, dissonantem autem uirtutem intentui continet. bonum est namque procul dubio et omnibus *timentibus deum* desiderabile, cohibere dissensiones et altercationes pro causa fidei, sed non est utile et bonum cum malo distruere, id est cum haereticis orthodoxorum patrum uerba et dogmata. quoniam hoc potius exurit, non enim mitigat merito controuersiarum instantiam, nullo uidelicet patiente denegare cum impietate haeretica uenerabile *uerbum fidei*. similiter namque est et inhonestum malum amplecti et cum eodem bonum indiscrete proicere, quoniam utrumque iustitiae perhimit rationem. unde et magnus Abraham in hoc esitans domino adpropinquans ait: *non perdas iustum cum impio et erit iustus sicut impius? nullo modo tu facies secundum hoc uerbum, ut occidas iustum cum impio et erit iustus sicut impius. non est hoc tuum, qui iudicas omnem terram, non facies iudicium hoc.* nam si quidem per adprobationem scripturae, hoc est paternae doctrinae, repraehensibile pariter aut laudabile utrumque ostenderet, bene utique Typus fuisset expositus propter utriusque adprobatam per spiritales sermones repraehensionem aut per spiritales patres utriusque taciturnitatem definiens aut e contrario pro eorum laudabilitatem utriusque professionem. si autem nihil horum penitus demonstrauit, sed taciturnitati pariter perhibuit unam aut duas dicere in Christo deo operationes et uoluntates, sufficit nobis patriarchica uoce serenissimum principem adloqui, sed et ipso *regi regum* fiducialiter eam offerentes cum eo qui ait: *nullo modo tu facies sicut hoc*

---

1 perfectam] perfectum L commune] communem DV 2 nullam] nulla DV 3 fuerunt] fuerint DV 6 autem] antea DV praesumpserint] praesumpserunt DV 7 qualecumque] qualemcumque DV 8 cleri] clerici DV 9 locis suis DV 13 conpraessi] comprehensi DV 14 ecclesiarum *om.* DV 21 διάταξιν = uirtutem (δύναμις – praeceptum, definitio) 23 et bonum] bonumque DV 28 έπανατρέπει ... τὸν λόγον = perhimit rationem] perhimi traditionem L perimi traditionem DV esitans] hesitans DV 29–30 nullo ... impius *om.* DV 31 omnem terram] orbem terrarum DV . 33 εἶχεν = fuisset expositus spiritales] spirituales DV 34 spiritales] spirituales DV 35 laudabilitatem] laudabilitate DV 37 patriarchica] patriarcha DV 38 ipso] ipsi DV

παρρησία προσαγομένη παρὰ τοῦ φήσαντος· *μηδαμῶς σὺ ποιήσεις ὡς τὸ ῥῆμα τοῦτο, τοῦ ἀποκτεῖναι δίκαιον μετὰ ἀσεβοῦς, καὶ ἔσται ὁ δίκαιος ὡς ὁ ἀσεβής. ἐκκλίνειν* γὰρ *ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιεῖν ἀγαθὸν* αὐτὸς ἡμῖν ὁ πάντων δεσπότης προστέταχεν, οὐ μὴν τῷ κακῷ τὸ καλὸν συναποβάλλειν ἢ συγκρίνειν τὸ σύνολον, ἐπειδὴ προδήλως ἑκάτερον μὲν καταβλάπτει γινόμενον, ἐκεῖνο δὲ μόνον περισώζει πραττόμενον, λέγω δὴ τὸ *ἐκκλίνειν ἀπὸ κακοῦ* καὶ ὁμολογεῖν *τὸ καλόν*. παρακελεύεται γὰρ ἡμῖν ὁ θεὸς διὰ Μωυσέως λέγων· *καὶ διαστελεῖτε ἀνὰ μέσον τῶν βεβήλων καὶ τῶν ἁγίων καὶ ἀνὰ μέσον τῶν καθαρῶν καὶ τῶν ἀκαθάρτων· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν· καὶ φυλάξετε πάντα τὰ φυλάγματά μου, ὅπως μὴ ποιήσητε μηδὲν ἀπὸ πάντων νομίμων τῶν βδελυγμάτων, ὅτι πᾶς ἄνθρωπος, ὃς ἂν ποιήσῃ ἀπὸ πάντων τῶν βδελυγμάτων τούτων, ἐξολοθρευθήσονται αἱ ψυχαὶ αἱ ποιοῦσαι ἐκ μέσου τοῦ λαοῦ αὐτῶν.*

Τοιγαροῦν οὐ δέον ἐστὶ κατὰ τῶν μὴ ἐκτρεπομένων ὁμοίως ἑκάτερον, τό τε μίαν ἢ δύο Χριστοῦ τοῦ θεοῦ λέγειν εἶναι τὰς ἐνεργείας ἢ τὰς θελήσεις, ἀκρίτως ἐπιφέρειν τὴν ἀγανάκτησιν, ἀλλὰ κατὰ μόνων δικαίως ταύτην ἐπάγειν τῶν οὐχ ὁμολογούντων, ἅπερ οἱ θεόκριτοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρες ὁμολογοῦσι, τουτέστι δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς ὥσπερ οὐσίας ἤτοι φύσεις ἡνωμένας ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως, οὕτω καὶ ἰσαρίθμους ταῖς φύσεσι θελήσεις καὶ ἐνεργείας, θείαν λέγω καὶ ἀνθρωπίνην, τὸν μάλιστα μιμήσει θεοῦ τὰς οἰκείας δεόντως ἐπακριβοῦν ἐπειγόμενον ψῆφους. διό, καθὰ λέλεκται, τὸν μὲν σκοπὸν τοῦ Τύπου καλὸν ὄντα σεμνύνομεν, τὸν δὲ τρόπον τῷ σκοπῷ μὴ συμβαίνοντα παντελῶς παραιτούμεθα. καθόλου γάρ ἐστιν ἀπαράδεκτος τῷ εὐσεβεῖ κανόνι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας μόνα σιωπηθῆναι παρακελευομένῳ δικαίως τὰ τῶν ἐναντίων, οὐ μὴν συνεξαρνηθῆναι τούτοις ἢ συνομολογηθῆναι τὰ τῶν ἁγίων πατέρων ῥήματά τε καὶ δόγματα. λέγει γὰρ οὕτως ἡ ἁγία πέμπτη σύνοδος· „ἀλλότριον Χριστιανῶν ἐστι μετὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως τὴν ἀσέβειαν δέχεσθαι καὶ μὴ διακρίνειν τὰ ὀρθὰ ἀπὸ τῶν κακῶν· *τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνῃ καὶ ἀνομίᾳ, ἢ τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; τίς δὲ συμφώνησις* πατρικῆς διδασκαλίας *πρὸς* αἱρετικὴν ἐρεσχελίαν"; πάσης γὰρ ἐπιμιξίας αἱρετικῆς ἀκοινώνητος ὑπάρχει τῆς ὀρθοδοξίας ὁ λόγος, ὃν ἀπαραβάτως ὁμολογεῖν εἰς ἀνθομολόγησιν αἰωνίαν ἐγκελεύεται πᾶσιν ὁ κύριος λέγων· *ὁ ὁμολογῶν με ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω κἀγὼ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς· ὁ δὲ ἀρνούμενος ἐμὲ καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους, ἀρνήσομαι κἀγὼ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς.*

Διὸ τούτων οὕτως εὐλόγως ἡμῖν κεκριμένων, ὥστε μόνα μὲν τὰ εὐσεβῆ τῶν ἁγίων πατέρων καὶ συνόδων δόγματά τε καὶ ῥήματα κηρύττειν καὶ ὁμολογεῖν, τούτοις δὲ μηδὲν τῶν ἐναντίων συνεγκρίνειν ἢ συνεκβάλλειν τι τούτων τοῖς ἐναντίοις, ἐκεῖνο σκοπῆσαι χρεών, ὅτι Παῦλος, ὁ ἐπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως, πρότερον μὲν ἐγγράφως κυρώσας τὴν Ἔκθεσιν, ἀρτίως δὲ παραπείσας γενέσθαι τὸν Τύπον, τὸ ἐν Παροιμίαις εἰρημένον πεπλήρωκε· *καρδία σκληρὰ βαρυνθήσεται πόνοις καὶ ἁμαρτωλὸς*

1–2 Gen. 18, 25 2–3 Ps. 33, 15; Ps. 36, 27 5–6 Ps. 33, 15; Ps. 36, 27 7–8 Lev. 10, 10 8–9 Lev. 18, 30 (Vulg.) 9–10 Lev. 18, 29 25–26 2. Cor. 6, 14–15 28–31 Mt. 10, 32–33; Luc. 12, 8–9; Luc. 9, 26 37–214, 1 Sir. 3, 27 (sic)

18–19 *cf.* 208, 35; 210, 35 20 *cf.* 210, 8 23–26 Acta V. Syn., ACO IV 1 p. 214, 3–9 36 *cf.* 206, 20–21; 206, 7

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:58 PM

uerbum, ut interficias iustum cum impio, et erit iustus sicut impius. declinare autem *a malo et facere bonum* ipse nobis omnium dominus praecepit, non enim cum malo bonum auerti aut penitus confirmare, quoniam utrumque dum perficitur ledit, illud autem tantummodo saluare consueuit dum perficitur, id est *declinare a malo et* confiteri *bonum.* praecepit namque nobis per Moysen dicens: *ut habeatis scientiam discernendi inter sanctum et prophanum et inter pollutum et mundum. ego dominus deus uester, custodite omnia legitima mea et non faciatis ex omnibus abominationibus, quia omnis homo qui fecerit ex omnibus abominationibus istis, exterminabitur anima eius de populo suo.*

Igitur nullo modo oportet contra eos qui minime denegant pariter utrumque, id est unam aut duas dicere in Christo deo operationes et uoluntates, sine discretione indignationem infligere, sed iuste contra eos tantummodo hanc proferre, qui non confitentur quae probabiles ecclesiae patres confitentur, hoc est duas eiusdem atque unius sicuti essentias ⟨uel naturas⟩ unitas inconfuse et indiuise, ita et aequali numero ⟨naturis⟩ uoluntates et operationes, diuinam dico et humanam, maxime eum qui secundum deum suas ut condecet properat promulgare sententias. propterea intentum quidem, ut dictum est, bonum exsistentem Typi laudamus, sed modum ab intentui dissonantem auertimus, quoniam omnino est inconueniens catholicae ecclesiae regulae, in qua utique aduersa tantummodo iubetur merito sepeliri silentio, non enim orthodoxa cum contrariis confiteri omnino aut quoquo modo denegari. asserit enim ita ⟨sancta quinta synodus⟩ quoniam „alienum est Christianorum cum recta fide impietatem suscipere et non discernere recta a malis. *qualis namque participatio iustitiae cum iniquitate? aut qualis communio lumini cum tenebris? et qualis consonantia* paternae doctrinae *ad* haereticam contentionem“? ab omni enim contagione haeretica alienum consistit uerbum orthodoxiae, quem sine dubio intransgressibiliter confiteri in confessionem aeternam omnibus praecepit dominus dum dicit: *qui me confitetur coram hominibus, confitebor et ego eum coram patre meo qui in caelis est. qui autem negauerit me et sermones meos, negabo eum et ego coram patre meo qui in caelis ist.*

Qua de re his a nobis rationabiliter delimatis, ut tantummodo pia sanctorum patrum et synodorum dogmata et sermones praedicemus atque confiteamur, nihilque cum eis aduersariorum confirmare aut expellere quidquam de his cum aduersis, congruum est illud intentius pertractare, quoniam Paulus Constantinopolitanus episcopus prius quidem in scripto confirmans Ecthesin, nunc autem suadens Typum fieri, quod in Prouerbiis scriptum est adimplere studuit: *cor durum grauabitur doloribus et peccator adiciet peccatum super peccata,* non

3 quoniam dum utrumque DV 7 abominationibus] abhominationibus DV 15–16 ἤτοι φύσεις = ⟨uel naturas⟩ 16 ταῖς φύσεσι = ⟨naturis⟩ 19 auertimus] auertimur DV 22 ἡ ἁγία πέμπτη σύνοδος = ⟨sancta quinta synodus⟩ 23 fide] fidei DV 26 quem] quod DV 28–29 meos sermones DV 34 quidquam] quicquam L^2DV 37 adiciet] addiciet D additiet V peccata] peccatum DV

προσθήσει ἁμαρτίαν ἐφ' ἁμαρτίαις, οὐκ ἐπακούσας τοῦ παρεγγυῶντος· μὴ καταδεσμεύσῃς δὶς ἁμαρτίαν· ἐν γὰρ μιᾷ οὐκ ἀθωωθήσῃ, καὶ μὴ δῷς τὸ στόμα σου τοῦ ἐξαμαρτεῖν τὴν γλῶσσαν σου, καὶ μὴ εἴπῃς πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ὅτι ἄγνοιά ἐστιν, ἵνα μὴ ὀργισθῇ ὁ θεὸς ἐπὶ τῇ φωνῇ σου. πολλοὺς γὰρ ἐπλάνησεν ἡ ὑπόληψις αὐτῶν, καὶ ὑπονοίᾳ πονηρᾷ ὠλίσθησεν ἡ διάνοια αὐτῶν.

Ταῦτα μὲν οὖν ἤ τι τούτων, λέγω δὴ τῶν ἐν παραινέσει σοφῇ σωτηρίως ἡμῖν προτεινομένων ἐκ τῶν λογίων τοῦ πνεύματος, οὔτε αὐτὸς Παῦλος οὔτε μὴν οἱ σύμφρονες αὐτῷ, Κῦρος καὶ Πύρρος καὶ Σέργιος, ἐλογίσαντο πρὸς ἐποχὴν ἢ διόρθωσιν τῶν ἰδίων κακῶν, οὐδὲν ἡγησάμενοι τὸ τὰ θεῖα σὺν εὐκολίᾳ παίζειν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας μυστήρια καὶ κατὰ τῶν πατρικῶν ἀφόβως παρανομεῖν κηρυγμάτων, ὥσπερ ἐν αὐτοῖς κειμένου εἶναί τε καὶ μὴ εἶναι *τὸ τῆς σωτηρίας ἡμῶν εὐαγγέλιον.* ἐντεῦθεν γάρ, *ὡς ἀκηκόαμεν καὶ αἱ χεῖρες ἡμῶν ἐψηλάφησαν περὶ τοῦ λόγου* τῆς ἐκείνων καινοτομίας, ποτὲ μὲν μίαν ἐνέργειαν, ποτὲ δὲ παντελῶς οὔτε μίαν ἐνέργειαν, ποτὲ θέλησιν μίαν, ποτὲ δὲ καθάπαξ οὔτε μίαν θέλησιν ἐπὶ *Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν* ἐδογμάτισαν, οἷαπερ αὐτὸν ἀνενέργητον ὄντα φύσει, καὶ ἀνεθέλητον ἤγουν ἀνύπαρκτον καὶ ἀνούσιον ἐν ἑκατέρᾳ ὧν ἐστι φύσεων, ὑπογραφόμενοι, καὶ οὐκ αὐτόν τε μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸν θεὸν καὶ πατέρα καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. ἐπειδὴ κυρίως, ὅπερ ἐστὶν ὁ Χριστὸς ὡς φύσει θεός, τοῦτο κατὰ φύσιν ἐστὶν ἑκάτερος, καὶ τὸ τούτων ἔτι βαρύτερον, ὃ καὶ μᾶλλον αὐτῶν ἐξελέγχει τὴν ψευδηγορίαν, ὅτι καὶ τὸ μίαν ἔχειν καὶ τὸ μηδεμίαν ἔχειν θέλησιν καὶ ἐνέργειαν αὐτὸν τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐγγράφως ἀπεφήναντο, σὺν ἀναθεματισμῷ τὸν ἐπὶ τούτου λόγον καθ' ἑαυτῶν ἐπισφίγγοντες, πάντων τε καὶ πασῶν, ὡς πολλάκις λέλεκται, δόγμα τυγχάνειν καὶ κήρυγμα τέλειον, ἀκριβές, ἀσφαλές, ἀπαράλειπτον τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων, οὐ συνεωρακότες, ὅτι δι' ἑτέρου μὲν τὸ ἕτερον ἐξηφάνισαν, ἤγουν τὴν μίαν ἐνέργειαν διὰ τοῦ μηδεμίαν λέγειν ἐνέργειαν, ἀλλ' ἓν αὐτοὺς ἐπὶ Χριστοῦ δογματίζειν τὸ θέλημα. πάντα δὲ ταῦτα τῷ τελευταίῳ Τύπῳ κατήργησαν, ὡς μηδὲ γινώσκειν ἔτι λοιπόν, τί τὸ πιστευόμενον αὐτοῖς ἐστιν ἢ ὁμολογούμενον ἐξ ἀνενδότου καὶ ταχυτάτης τῆς τῶν οἰκείων δογμάτων ὑπαλλαγῆς εἴτουν ἀνατροπῆς. *ἔτι γὰρ τούτου λαλοῦντος,* ὥς φησιν ὁ Ἰώβ, *ἰδοὺ ἕτερος ἄγγελος,* τὴν τοῦ προλαβόντος αὐτοῖς ἀναγγέλλων λόγου κατάλυσιν καὶ τὴν τούτου σπουδαιότερον ἕτερος, καὶ ἄλλος τὴν ἄλλου καὶ τὴν πάντων ἅπαντες, ὡς ὁμοίως τοῦ ἀληθοῦς εἴτουν ἐκκλησιαστικοῦ κηρύγματος φέροντες ἐν ἑαυτοῖς διὰ τῆς πρὸς αὐτὸ παντοίας ἀποξενώσεως τὴν ἀπόπτωσιν. οὗ χάριν ὁ κύριος αὐτοὺς ταλανίζων διὰ τοῦ μακαρίου Ὡσηὲ τάδε φησίν· *οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι ἀπεπήδησαν ἀπ' ἐμοῦ· δείλαιοί εἰσιν, ὅτι ἠσέβησαν εἰς ἐμέ· ἐγὼ δὲ ἐλυτρωσάμην αὐτούς, αὐτοὶ δὲ κατελάλησάν μου ψευδῆ. καί· ὡς ἄνθρωπος παραβαίνων διαθήκην, οὕτως ἐκεῖ κατεφρόνησάν μου.*

1–2 Sir. 7, 8 2–4 Eccles. 5, 5 4–5 Sir. 3, 24 (3, 26 Vulg.) 11 cf. Eph. 1, 13 12 1. Joh. 1, 1
14–15 cf. Tit. 2, 13 29–30 Job 1, 16–18 34–36 Os. 7, 13 36–37 Os. 6, 7

7 *cf.* 210, 35 15–17 *cf.* 406, 5–6 Epist. Encycl.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:30 PM

audiens utique protestantem atque dicentem: *non bis alligabis peccatum, quoniam in unum innocens non eris,* et *ne dederis os tuum ut peccare facias linguam tuam, neque dicas coram angelo non est prudentia, ne forte irascatur deus super sermones tuos. multos enim seduxit existimatio sua et opinio nequa⟨m⟩ labefecit mentes illorum.*

Haec autem uel quidquam de his, hoc est quae nobis per suasionem prudentissimam saluberrime tradita sunt ab spiritalibus uerbis, neque ipse Paulus neque hii qui cum eodem sentiunt, Cyrus, Pyrrus et Sergius, cogitauerunt ad refrenationem aut correctionem suorum malorum, pro nihilo habentes cum omni licentia diuina catholicae ecclesiae mysteria deludere et contra paternas traditiones absque timore incedere, ac si in eorum sit potestate et esse et non esse nostrae *salutis euangelium.* propterea enim, *sicut audiuimus et manus nostrae palpauerunt de uerbo* nouitatis eorum, aliquando quidem unam operationem, aliquando autem penitus nec unam operationem, iterum aliquando unam uoluntatem, aliquando autem omnino nec unam uoluntatem *in Christo deo* in aperto dogmatizantes, utpote eum sine operatione naturaliter exsistentem per utrumque ex quibus consistit naturis, et sine uoluntate, id est insubstantialem et inessentialem, ostendentes, cum quo et patrem atque spiritum sanctum. quoniam quod est Christus ut deus, hoc est uterque naturaliter, et quod plus est grauissimum et magis eorum falsitatem redarguit, quoniam et unam habere et nec unam habere uoluntatem et operationem dominum nostrum Iesum Christum in scripto adseruerunt, cum anathemate huiusmodi sensum contra se innudantes, omnium esse dogma et praedicationem perfectam, ueram, firmam, indimminutam sanctorum patrum et uniuersalium quinque conciliorum, sicut dictum est, perhibentes, minime praeuidentes, quoniam per alterum aliud perhiment, hoc est unam operationem per hoc quod dicent nec unam operationem adserere, cum unam uoluntatem Christi dogmatizare noscuntur. sed haec omnia per Typum posteriorem amputauerunt, ut nec sciant iam quid credant aut quid confiteantur per incessabilem creuerrimam suorum dogmatum inmutationem pariterque peremptionem, sicut scriptum est: *adhuc eo loquente ecce alius nuntius* praeteriti sermonis eorum innotescens distructionem et eiusdem uerbi alius sermo alacrior, et alter alterius et omnium omnes, quippe similiter a uera, hoc est ecclesiastica, praedicatione in semetipsos habentes alienationem perfectamque ruinam. pro qua re dominus reprobans eos per Osee haec dicit: *uae eis, quoniam recesserunt a me. uastabuntur, quia praeuaricati sunt in me. [miseri erunt, quia peccauerunt in me.] et ego redemi eos et ipsi locuti sunt contra me mendacia.* et: *sicut homo transgrediens testamentum, ita ibi me contempserunt.*

---

1 utique] atque DV non bis] bonis LDV 2 non *om.* L os tuum] hostium DV 4 opinio nequa⟨m⟩ *coni. Lu*] opinione qua LDV 6 quidquam] quicquam D quitquam V 7 spiritalibus] spiritualibus DV 9 malorum suorum DV 10 mysteria] misteria DV 10–11 eorum sit in DV 11 et² *om.* DV enim *om.* DV 14 uoluntatem¹] operationem DV 14–15 καὶ σωτῆρος ἡμῶν = in aperto (ἐν τῷ φανερῷ – et saluatori nostro) 15 utrumque] utramque DV 16 consistit] consisti DV 20 in scripto *om.* DV 21 innudantes] innodantes V² 22 indimminutam] indiminutam DV 23 perhiment] periment DV 26 nec sciant] nesciant DV creuerrimam] creberrimam DV 28 sermonis] sermones L distructionem] destructionem L¹DV 30 perfectamque] perfaectamque L¹ 31 dicit uae] dicit dominus ue DV 32 quia¹] qui L in me¹ *om.* DV

Διόπερ ἡμεῖς ὁσίως τὰ ὅσια μεταδιώκοντες καὶ πάσῃ φυλακῇ τηροῦντες ἅμα καὶ ἐκδικοῦντες τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας τὴν ὀρθόδοξον πίστιν, φέρε κατὰ λόγον, ὡς προῃρήμεθα, καὶ διὰ τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν λόγων καὶ ὅρων τὴν τῶν ἐναντίων ἀπελέγξωμεν ψευδηγορίαν, ἵνα μὴ διὰ τοῦ λέγειν αὐτοὺς καὶ γράφειν· „ταῦτα τῆς εὐσεβείας τὰ δόγματα, *ἃ παραδεδώκασιν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται τοῦ λόγου* γενόμενοι, καὶ οἱ *καθεξῆς* τούτων μαθηταὶ καὶ διάδοχοι, ταύτὸν δὲ λέγειν αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι τῶν μακαρίων πατέρων" τῇ τοιαύτῃ προσφωνήσει τοὺς *ἀκεραιστέρους* δολερῶς συναρπάζοντες παραπείσωσιν, ὡς καλῷ τῷ κακῷ προστρέχειν διὰ τοῦ χρηστοῦ τῶν τε πατέρων καὶ τῶν συνόδων ὀνόματος. ἐπειδὴ τοῦτο ποιεῖν ὁμοτρόπως ἑαυτῷ τοὺς οἰκείους „μαθητὰς *ἀπ' ἀρχῆς*" *ὁ ὄφις* ἐδίδαξεν, ὥστε διὰ τῆς τῶν ἐπιπλάστων ἠθῶν καὶ ῥημάτων ἐπιεικείας ἤτοι προσόψεως ἀπὸ θεοῦ ζῶντος τοὺς αὐτοῖς ὑπαγομένους χωρήσωσιν. ὅπερ ὑπερορᾶν οὐκ ἀκίνδυνον ἡμῖν καθέστηκε τοῖς τὰ λογικὰ *πρόβατα ποιμαίνειν* παρὰ τοῦ κυρίου πεπιστευμένοις, εἰς τὸ τοὺς *λύκους* ἐξωθεῖν καὶ ἀπελαύνειν, ἵνα μὴ θηριάλωτόν τι γένηται παρὰ τὴν ἡμετέραν ἀμέλειαν τῶν τῆς καθολικῆς *ἐκκλησίας αὐτοῦ* θρεμμάτων.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον ζ

Κατὰ τὴν ἔγκριτον αἴτησιν τῆς συνεδρευούσης ἡμῖν ἁγίας συνόδου προκομιζέσθωσαν ἐν πρώτοις διὰ τῶν εὐλαβῶς καθυπουργούντων τοῖς πραττομένοις οἱ ὅροι τῶν ἁγίων οἰκουμενικῶν συνόδων ἤγουν τὰ τούτων ἐπικηρύγματά τε καὶ θεσπίσματα.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν ἐκ τοῦ εὐαγοῦς σκρινίου κομίσας τὰ πεπραγμένα τῶν ἁγίων συνόδων μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ἐκ τῶν προκομισθέντων βιβλίων ἑκάστης ἁγίας συνόδου τὰ εὐσεβῆ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως κατὰ τάξιν ἡμῖν ἀναγνωσθήτωσαν κηρύγματά τε καὶ θεσπίσματα.

Καὶ λαβὼν Πασχάλιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου παρουσία πάντων ἀνέγνω

5–6 Luc. 1, 2–3 8 cf. Mt. 10, 16 10–11 cf. Luc. 1, 2; Gen. 3, 1 13 cf. Joh. 21, 16 14 cf. Joh. 10, 12 15 cf. Mt. 16, 18

---

1 ex Liturgia? 5–7 *cf.* 160, 29–30 Ecthesis 10–11 *cf.* 216, 5–6

---

23 ἐν πρώτοις] ἐμπρώτοις R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

Ideoque sanctae sancta sequentes et cum omni cautela seruantes pariterque defendentes catholicae ecclesiae orthodoxam fidem, nunc ad ordinem, sicut decreuimus, paternis ac synodalibus uerbis siue definitionibus contrariorum falsiloquium deuincamus, ut ne per hoc quod asserunt et scribunt: „haec pietatis dogmata *tradiderunt nobis, ⟨qui⟩ ab initio facti speculatores et ministri uerbi* et *sequenter* discipuli et successores eorum, id est sanctae et uniuersales quinque synodi uenerabilium patrum", atque per hanc allocutionem *simpliciores* dolose subripientes persuadant, malum ut bonum amplectere per patrum et synodorum suauem nominis appellationem. hoc etenim facere similiter sibi proprios „discipulos *ab initio*" *serpens* edocuit per finctos mores et blandos sermones siue uultu placido a deo uiuo consentientes sibi extranea reuellentes. quod utique despicere non est nobis sine periculo, quibus creditae sunt a domino rationales *pascere oues,* ut *lupos* expellamus et proiciamus, ne a feris captum quidquam de ouibus catholicae *eius ecclesiae* per nostram neglegentiam inueniatur.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Secundum probabilem postulationem huic congregati sancti concilii offerantur in primis per os quorum interest reuerentissimos sanctarum quinque uniuersalium synodorum definitiones uel uenerandae praedicationes eorum siue decreta.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum iussionem beatitudinis uestrae de uenerabili uestro scrinio afferens acta sanctorum conciliorum prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

De praelatis codicibus uniuscuiusque sancti concilii piae orthodoxae fidei ordinabiliter uenerandae praedicationes atque statuta nobismet relegantur.

ET ACCIPIENS PASCHALIS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS RELEGIT IN HIS

---

1 sanctae sancta] sanctam sanctae DV 4 dogmata] dogma L oi = ⟨qui⟩ (*cf.* 161,29) 7 ut] uti DV 12 quidquam] quicquam DV 13 inueniatur] inceniatur L 17 ac beatissimus *om.* DV 17–18 sanctae ... apostolicae *om.* DV 22 congregati sancti concilii] congregato sancto concilio DV 23 os] hos DV 26 theophilactus DV 28 uestrae beatitudinis DV scrinio] scrinio *add. marg.* L[1] 31 sanctissimus ac beatissimus *om.* DV 31–32 sanctae ... romae *om.* DV 35 relegantur] relegatur L

Ἔκθεσις πίστεως τῶν ΤΙΗ ἁγίων πατέρων

κεφάλαιον ἤ

Πιστεύομεν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, πάντων ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων ποιητήν· καὶ εἰς ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τὸν γεννηθέντα ἐκ τοῦ πατρὸς μονογενῆ, τουτέστιν ἐκ τῆς οὐσίας τοῦ πατρός, θεὸν ἐκ θεοῦ, φῶς ἐκ φωτός, θεὸν ἀληθινὸν ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ πατρί, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντα καὶ σαρκωθέντα καὶ ἐνανθρωπήσαντα καὶ παθόντα καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστάντα καὶ εἰς οὐρανοὺς ἀνελθόντα καὶ ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καθεζόμενον καὶ πάλιν ἐρχόμενον μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς· καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον.

Τοὺς δὲ λέγοντας· „ἦν ποτε ὅτε οὐκ ἦν" καὶ ὅτι „πρὸ τοῦ γεννηθῆναι οὐκ ἦν" καὶ „ἐξ οὐκ ὄντων ἐγένετο" ἢ „ἐξ ἑτέρας ὑποστάσεως ἢ οὐσίας", ἢ „τρεπτὸν ἢ ἀλλοιωτὸν" λέγοντας εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, τούτους ἀναθεματίζει ἡ καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία.

Ἔκθεσις πίστεως τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθόντων ΡΗ ἁγίων πατέρων

Πιστεύομεν εἰς ἕνα θεὸν πατέρα παντοκράτορα, ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων ποιητήν· καὶ εἰς ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν μονογενῆ, τὸν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν αἰώνων, θεὸν ἀληθινὸν ἐκ θεοῦ ἀληθινοῦ, γεννηθέντα οὐ ποιηθέντα, ὁμοούσιον τῷ πατρί, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὸν δι' ἡμᾶς τοὺς ἀνθρώπους καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παρθένου καὶ ἐνανθρωπήσαντα, σταυρωθέντα τε ὑπὲρ ἡμῶν ὑπὸ Ποντίου Πιλάτου καὶ παθόντα καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθήμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρὸς καὶ πάλιν ἐρχόμενον μετὰ δόξης κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, οὗ τῆς βασιλείας οὐκ ἔσται τέλος· καὶ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, τὸ κύριον, τὸ ζωοποιόν, τὸ ἐκ τοῦ πατρὸς ἐκπορευόμενον, τὸ σὺν πατρὶ καὶ υἱῷ συμπροσκυνούμενον καὶ συνδοξαζόμενον, τὸ λαλῆσαν διὰ τῶν ἁγίων προφητῶν· καὶ εἰς μίαν καθολικὴν καὶ ἀποστολικὴν ἐκκλησίαν· ὁμολογῶ ἓν βάπτισμα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, προσδοκῶ ἀνάστασιν νεκρῶν καὶ ζωὴν τοῦ μέλλοντος αἰῶνος.

Κεφάλαια περὶ πίστεως τοῦ μακαρίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἅπερ ἡ κατ' αὐτὸν ἁγία ἐνέκρινε σύνοδος τῶν διακοσίων ἁγίων πατέρων

Ā. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ θεὸν εἶναι κατὰ ἀλήθειαν τὸν Ἐμμανουὴλ καὶ διὰ τοῦτο θεοτόκον τὴν ἁγίαν παρθένον (γεγέννηκε γὰρ σαρκικῶς σάρκα γεγονότα τὸν ἐκ θεοῦ λόγον), ἀνάθεμα ἔστω.

1–17 *cf.* ACO II 1,2 p. 127,9–19; ACO II 3,2 p. 135,6–17 19–34 *cf.* ACO II 1,2 p. 128,1–14; ACO II 3,2 p. 136,1–15 36–222,8 *cf.* ACO I 1,5 p. 15–25; ACO I 5 p. 250–287

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

SYMBOLUM APUD NICENAM TRECENTORUM DECEM ET OCTO PATRUM

Credimus in unum deum patrem omnipotentem, creatorem uisibilium et inuisibilium; et unum dominum nostrum Iesum Christum filium dei, natum ex patre unigenitum, hoc est ex substantia patris, deum ex deo, lumen ex lumine, deum uerum ex deo uero, natum, non creatum, unius substantiae cum patre, quod Greci dicunt homousion, per quem omnia facta sunt, siue quae in caelo siue quae in terra, qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit et incarnatus est, homo factus est, passus est et resurrexit tertia die, ascendit in caelis, sedit ad dexteram patris, iterum uenturus cum gloria iudicare uiuos et mortuos; et in spiritum sanctum.

Eos autem qui dicunt „erat aliquando quando non erat" et „priusquam nasceretur non erat", quia „non extantibus factus est", aut „ex alia subsistentia uel substantia", dicentes esse aut „conuertibilem aut mutabilem" filium dei, hos anathematizat catholica et apostolica ecclesia.

SYMBOLUM APUD CONSTANTINOPOLIM CENTUM QUINQUAGINTA PATRUM

Credimus in unum deum patrem omnipotentem, uisibilium omnium et inuisibilium factorem; et in unum dominum Iesum Christum filium dei unigenitum, natum ex patre ante omnia saecula, deum uerum de deo uero, natum non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt, siue quae in caelo siue quae in terra, qui propter nos homines et salutem nostram descendet e caelo, et incarnatus est de spiritu sancto et Maria uirgine et humanatus est, et crucifixus est pro nobis sub Pontio Pilato et passus est et sepultus est et resurrexit tertia die, ascendit in caelos et sedit ad dexteram patris, iterum uenturus cum gloria iudicare uiuos et mortuos, cuius regni non erit finis; et in spiritum sanctum, dominum et uiuificantem ex patre procedentem, cum patre et filio coadorandum et conglorificandum, qui locutus est per sanctos prophetas; in unam catholicam et apostolicam ecclesiam; confitemur unum baptisma in remissionem peccatorum. exspectamus resurrectionem mortuorum et uitam futuri saeculi. amen.

SYMBOLUM APUD EPHESUM DUOCENTORUM PATRUM

I. Si quis non confitetur deum esse secundum ueritatem Emmanuhel et propter hoc dei genetricem sanctam uirginem (genuit enim carnaliter carnefactum uerbum quod est ex deo), anathema sit.

1 trecentorum decem et octo] .CCCX. & VIII. DV 5 deum unum DV 8 greci] grec.. *ras.* L² homousion] omousion DV omnia] omnaa L¹ 9 sunt *om.* DV caelo siue quae in *om.* DV 10 descendit de caelis et DV et² *om.* DV 11 sedet ad dexteram dei patris DV 15 quia ex non DV subsistentia] substantia DV 15–16 dicentes esse] dicenteseesse L¹ 24–25 et propter nostram salutem descendit de caelo DV 26 humanatus] homo natus DV 27 sedit] sedet DV 30 per sanctos prophetas] per prophetas prophetas L¹ per prophetas sanctos DV 36 duocentorum] ducentorum DV 39 esse *om.* DV emanuel DV 40 carnefactum *om.* DV

Β. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ σαρκὶ καθ' ὑπόστασιν ἡνῶσθαι τὸν ἐκ θεοῦ πατρὸς λόγον ἕνα τε εἶναι Χριστὸν μετὰ τῆς ἰδίας σαρκός, τὸν αὐτὸν δηλονότι θεόν τε ὁμοῦ καὶ ἄνθρωπον, ἀνάθεμα ἔστω.

Γ. Εἴ τις ἐπὶ τοῦ ἑνὸς Χριστοῦ διαιρεῖ τὰς ὑποστάσεις μετὰ τὴν ἕνωσιν, μόνῃ συνάπτων αὐτὰς τῇ συναφείᾳ τῇ κατὰ τὴν ἀξίαν ἤγουν αὐθεντίαν ἢ δυναστείαν καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον συνόδῳ τῇ καθ' ἕνωσιν φυσικήν, ἀνάθεμα ἔστω.

Δ. Εἴ τις προσώποις δυσὶν ἤγουν ὑποστάσεσι τάς τε ἐν τοῖς εὐαγγελικοῖς καὶ ἀποστολικοῖς συντάγμασι διανέμει φωνὰς ἢ ἐπὶ Χριστῷ παρὰ τῶν ἁγίων λελεγμένας ἢ παρ' αὐτοῦ περὶ ἑαυτοῦ, καὶ τὰς μὲν ὡς ἀνθρώπῳ παρὰ τὸν ἐκ θεοῦ λόγον ἰδικῶς νοουμένῳ προσάπτει, τὰς δὲ ὡς θεοπρεπεῖς μόνῳ τῷ ἐκ θεοῦ πατρὸς λόγῳ, ἀνάθεμα ἔστω.

Ε. Εἴ τις τολμᾷ λέγειν θεοφόρον ἄνθρωπον τὸν Χριστὸν καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον θεὸν εἶναι κατὰ ἀλήθειαν ὡς υἱὸν ἕνα καὶ φύσει, καθὸ *γέγονε σὰρξ ὁ λόγος κεκοινώνηκε παραπλησίως ἡμῖν αἵματος καὶ σαρκός*, ἀνάθεμα ἔστω.

ΣΤ. Εἴ τις λέγει θεὸν ἢ δεσπότην εἶναι τοῦ Χριστοῦ τὸν ἐκ θεοῦ πατρὸς λόγον καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον τὸν αὐτὸν ὁμολογεῖ θεόν τε ὁμοῦ καὶ ἄνθρωπον, ὡς *γεγονότος σαρκὸς τοῦ λόγου* κατὰ τὰς γραφάς, ἀνάθεμα ἔστω.

Ζ. Εἴ τίς φησιν ὡς ἄνθρωπον ἐνεργεῖσθαι παρὰ τοῦ θεοῦ λόγου τὸν Ἰησοῦν καὶ τὴν τοῦ μονογενοῦς *εὐδοξίαν* περιῆφθαι ὡς ἑτέρῳ παρ' αὐτὸν ὑπάρχοντι, ἀνάθεμα ἔστω.

Η. Εἴ τις τολμᾷ λέγειν τὸν ἀναληφθέντα ἄνθρωπον συμπροσκυνεῖσθαι δεῖν τῷ θεῷ λόγῳ καὶ *συνδοξάζεσθαι* καὶ συγχρηματίζειν θεὸν ὡς ἕτερον ἑτέρῳ (τὸ γὰρ „σὺν" ἀεὶ προστιθέμενον τοῦτο νοεῖν ἀναγκάσει) καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον μιᾷ προσκυνήσει τιμᾷ τὸν Ἐμμανουὴλ καὶ μίαν αὐτῷ τὴν δοξολογίαν ἀνάπτει, καθὰ *γέγονε σὰρξ ὁ λόγος*, ἀνάθεμα ἔστω.

Θ. Εἴ τίς φησι τὸν ἕνα κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν *δεδοξάσθαι* παρὰ τοῦ πνεύματος ὡς ἀλλοτρίᾳ δυνάμει τῇ δι' αὐτοῦ χρώμενον καὶ παρ' αὐτοῦ λαβόντα τὸ ἐνεργεῖν δύνασθαι κατὰ *πνευμάτων ἀκαθάρτων* καὶ τὸ πληροῦν εἰς ἀνθρώπους τὰς θεοσημίας, καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον ἴδιον αὐτοῦ τὸ *πνεῦμά* φησι, δι' οὗ καὶ ἐνήργηκε τὰς θεοσημίας, ἀνάθεμα ἔστω.

Ι. *Ἀρχιερέα καὶ ἀπόστολον τῆς ὁμολογίας ἡμῶν* γεγενῆσθαι Χριστὸν ἡ θεία λέγει γραφή, προσκεκόμικε *δὲ ὑπὲρ ἡμῶν ἑαυτὸν εἰς ὀσμὴν εὐωδίας τῷ θεῷ* καὶ πατρί.
εἴ τις τοίνυν φησὶν *ἀρχιερέα καὶ ἀπόστολον ἡμῶν* γεγενῆσθαι οὐκ αὐτὸν τὸν ἐκ θεοῦ *λόγον*, ὅτε *γέγονε σὰρξ* καὶ καθ' ἡμᾶς ἄνθρωπος, ἀλλ' ὡς ἕτερον παρ' αὐτὸν ἰδικῶς ἄνθρωπον *ἐκ γυναικός*, ἢ εἴ τις λέγει καὶ ὑπὲρ ἑαυτοῦ προσενεγκεῖν αὐτὸν τὴν *προσφορὰν* καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον *ὑπὲρ* μόνων *ἡμῶν* (οὐ γὰρ ἂν ἐδεήθη *προσφορᾶς* ὁ μὴ εἰδὼς *ἁμαρτίαν*), ἀνάθεμα ἔστω.

---

13 cf. Joh. 1, 14 13–14 cf. Hebr. 2, 14 16–17 Joh. 1, 14 19 cf. Mt. 3, 17 22 cf. Rom. 8, 17 24 Joh. 1, 14 26 cf. Mt. 3, 17 (πνεύματος)↔Joh. 8, 54; Joh. 17, 5 etc. (πατρὸς) 28 cf. Mt. 10, 1; Mc. 6, 7; Luc. 4, 36 29 cf. Joh. 1, 33; Joh. 20, 22 31 Hebr. 3, 1 32 Eph. 5, 2 33 cf. Hebr. 3, 1 34 Joh. 1, 14 35 cf. Gal. 4, 4 35–36 cf. Eph. 5, 2 36 cf. Hebr. 10, 10. 14. 18 37 cf. Hebr. 4, 15

---

26 πνεύματος] πατρὸς R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:58 PM

II. Si quis non confitetur carne secundum subsistentiam unitum esse uerbum quod est ex deo patre, et unum esse Christum cum sua carne, eundem ipsum uidelicet deum simul et hominem, anathema sit.

III. Si quis in uno Christo diuidit subsistentias post adunationem, sola iungens eas coniunctione quae est secundum dignitatem uel auctoritatem aut potentiam, et non magis concursu secundum naturalem unitionem, anathema sit.

IIII. Si quis personis duabus seu subsistentiis diuidit uoces in euangelicis uel apostolicis scriptis de Christo a sanctis dictas aut ab ipso de se, et quasdam quidem ut homini praeter deum uerbum specialiter intellegendo applicat, quasdam uero, ut deo decentes, soli uerbo qui est ex deo patre, adscribit, anathema sit.

V. Si quis audet dicere hominem deiferum esse Christum et non magis deum esse secundum ueritatem et unam naturam filium dei, hoc est deum *uerbum* qui et *factus est caro* et *communicauit* nobis similiter *sanguinis et carnis,* anathema sit.

VI. Si quis dicet deum aut dominum Christi esse uerbum quod ex deo patre est, et non magis eundem confitetur simul deum et hominem esse, utpote *facto carne uerbo* secundum scripturas, anathema sit.

VII. Si quis ait tamquam hominem purum operationem suscepisse ex deo uerbo Iesum et unigeniti *gloriam* circumdatum esse tamquam alterum praeter deum uerbum hominem exsistentem, anathema sit.

VIII. Si quis audet dicere hominem adsumptum adorari cum deo uerbo oportere et *cum eo glorificari* et cum eo deum appellari ut alterum cum altero (nam qui addit „cum" manifeste ostendit alterum cum altero adorari), et non magis una adoratione honorificat Emmanuhel et unam ei glorificationem refert propter hoc quod *uerbum factum est caro,* anathema sit.

VIIII. Si quis ait unum dominum Iesum Christum *glorificatum esse* ab spiritu quasi aliena uirtute ab illo data utentem, et ab ipso accepisse ut possit operari contra *spiritos inmundos* et adimplere in hominibus deitatis miracula, et non magis eius esse spiritum dicit, per quem et operatus est deitatis miracula, anathema sit.

X. *Pontificem et apostolum confessionis nostrae* factum esse Christum diuina dicit scriptura, *optulit autem semetipsum pro nobis in odorem suauitatis deo* et patri. si quis ergo *pontificem et apostolum* nobis factum esse dicit non ipsum deum *uerbum,* quando *factum est caro* et secundum nos homo, sed ut alterum praeter ipsum specialiter hominem *ex muliere,* aut si quis dicit et pro se ipso optulisse semetipsum *oblationem* et non magis *pro nobis* solis (nec enim indigeret *oblationem* qui nescit *peccatum*), anathema sit.

---

5 coniunctione] coniunctionem L 6 concursu] concursus L 7 quis in personis DV uel *om.* DV 8 sanctis] sanctas L^1 9 decentes] dicentes DV 14 sanguinis et carnis] sanguis D sanguini et carnis V 15 dicet] dicit DV quod est ex deo patre DV 16 non *om.* DV 19 iesum] iesu LDV gloriam] gloria DV uerbum] uerbo L 22 appellari] appelari L ut alterum cum altero] alterum alteri DV cum[4]] tum DV 23 una] in DV 24–25 caro factum est DV 27 possit] posset DV spiritos] spiritus DV 28 spiritum esse DV 31 apostolum] apostolorum L^1 33 ergo dicit pontificem et apostolum a nobis factum esse non DV 35 oblationem] oblatione DV

ΙΑ. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ τὴν τοῦ κυρίου σάρκα ζωοποιὸν εἶναι καὶ ἰδίαν αὐτοῦ τοῦ ἐκ ⟨θεοῦ⟩ πατρὸς λόγου, ἀλλ' ὡς ἑτέρου τινὸς παρ' αὐτὸν συνημμένου μὲν αὐτῷ κατὰ τὴν ἀξίαν ἤγουν ὡς μόνην θείαν ἐνοίκησιν ἐσχηκότος καὶ οὐχὶ δὴ μᾶλλον ζωοποιόν, ὡς ἔφημεν, ὅτι γέγονεν ἰδία τοῦ λόγου τοῦ τὰ πάντα ζωοποιεῖν ἰσχύοντος, ἀνάθεμα ἔστω.

ΙΒ. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον *παθόντα σαρκὶ* καὶ ἐσταυρωμένον σαρκὶ καὶ *θανάτου γευσάμενον* σαρκὶ γεγονότα τε *πρωτότοκον ἐκ τῶν νεκρῶν*, καθὸ *ζωή* τέ ἐστι καὶ *ζωοποιὸς ὡς θεός*, ἀνάθεμα ἔστω.

Ὅρος τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου

Ἤρκει μὲν οὖν εἰς ἐντελῆ τῆς εὐσεβείας ἐπίγνωσίν τε καὶ βεβαίωσιν τὸ σοφὸν καὶ σωτήριον τοῦτο τῆς θείας χάριτος σύμβολον· περί τε γὰρ τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκδιδάσκει τὸ τέλειον καὶ τοῦ κυρίου τὴν ἐνανθρώπησιν τοῖς πιστῶς δεχομένοις παρίστησιν. ἀλλ' ἐπειδήπερ οἱ τῆς ἀληθείας ἀθετεῖν ἐπιχειροῦντες τὸ κήρυγμα διὰ τῶν οἰκείων αἱρέσεων τὰς καινοφωνίας ἀπέτεκον, οἳ μὲν τὸ τῆς δι' ἡμᾶς τοῦ κυρίου οἰκονομίας μυστήριον παραφθείρειν τολμήσαντες καὶ τὴν „θεοτόκος" ἐπὶ τῆς παρθένου φωνὴν ἀπαρνούμενοι, οἳ δὲ σύγχυσιν καὶ κρᾶσιν εἰσάγοντες καὶ μίαν εἶναι φύσιν τῆς σαρκὸς καὶ τῆς θεότητος ⟨ἀνοήτως⟩ ἀναπλάττοντες καὶ παθητὴν τοῦ μονογενοῦς τὴν θείαν φύσιν τῇ συγχύσει τερατευόμενοι, διὰ τοῦτο πᾶσαν αὐτοῖς ἀποκλεῖσαι κατὰ τῆς ἀληθείας μηχανὴν βουλομένη ἡ παροῦσα νῦν αὕτη ἁγία καὶ μεγάλη καὶ οἰκουμενικὴ σύνοδος τὸ τοῦ κηρύγματος ἄνωθεν ἀσάλευτον ἐκδιδάσκουσα ὥρισε προηγουμένως τῶν τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ ἁγίων πατέρων τὴν πίστιν μένειν ἀπαρεγχείρητον. καὶ διὰ μὲν τοὺς τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ μαχομένους τὴν χρόνοις ὕστερον παρὰ τῶν ἐπὶ τῆς βασιλευούσης πόλεως ἑκατὸν πεντήκοντα συνελθόντων ἁγίων πατέρων περὶ τῆς τοῦ πνεύματος οὐσίας παραδοθεῖσαν διδασκαλίαν κυροῖ, ἣν ἐκεῖνοι πᾶσιν ἐγνώρισαν, οὐχ ὥς τι λεῖπον τοῖς προλαβοῦσιν ἐπεισάγοντες, ἀλλὰ τὴν περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ⟨αὐτῶν⟩ ἔννοιαν κατὰ τῶν τὴν αὐτοῦ δεσποτείαν ἀναιρεῖν πειρωμένων γραφικαῖς μαρτυρίαις τρανώσαντες· διὰ δὲ τοὺς τὸ τῆς οἰκονομίας παραφθείρειν ἐπιχειροῦντας μυστήριον καὶ ψιλὸν ἄνθρωπον εἶναι τὸν ἐκ τῆς ἁγίας παρθένου Μαρίας τεχθέντα ἀναιδῶς ληρωδοῦντας τὰς τοῦ μακαρίου Κυρίλλου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας γενομένου ποιμένος συνοδικὰς ἐπιστολὰς πρὸς Νεστόριον καὶ πρὸς τοὺς τῆς Ἀνατολῆς ἁρμοδίας οὔσας ἐδέξατο εἰς ἔλεγχον μὲν τῆς Νεστορίου φρενοβλαβείας, ἑρμηνείαν δὲ τῶν εὐσεβεῖ ζήλῳ τοῦ σωτηρίου συμβόλου ζητούντων τὴν ἔννοιαν, αἷς καὶ τὴν ἐπιστολὴν τοῦ τῆς μεγίστης καὶ πρεσβυτέρας Ῥώμης προέδρου τοῦ ⟨μακαριωτάτου καὶ⟩ ἁγιωτάτου ἀρχιεπισκόπου Λέοντος τὴν γραφεῖσαν πρὸς τὸν ἐν ἁγίοις ἐπίσκοπον Φλαβιανὸν ἐπ' ἀναιρέσει τῆς Εὐτυχοῦς κακονοίας, ἅτε δὴ τῇ τοῦ μεγάλου Πέτρου ὁμολογίᾳ συμβαίνουσαν καὶ κοινήν τινα στήλην ὑπάρχουσαν, κατὰ τῶν κακοδοξούντων εἰκότως συνήρμοσε πρὸς τὴν τῶν ὀρθοδόξων δογμάτων βεβαίωσιν. τοῖς τε γὰρ εἰς υἱῶν δυάδα τὸ τῆς οἰκονομίας διασπᾶν ἐπιχειροῦσι μυστήριον παρατάττεται, καὶ τοὺς

---

6 cf. 1. Petr. 4, 1 7 cf. Hebr. 2, 9; cf. Col. 1, 18 7–8 cf. Joh. 11, 25; Joh. 5, 21 37–38 cf. Mt. 16, 16

10–224, 27 *cf.* ACO II 1, 2 p. 128, 15–130, 11; ACO II 3, 2 p. 136, 16–138, 12

---

2 ⟨θεοῦ⟩ *om.* R 19 ⟨ἀνοήτως⟩ *om.* R 28 ⟨αὐτῶν⟩ *om.* R 29 τοὺς] τοῦτο R 35–36 ⟨μακαριωτάτου καὶ⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

XI. Si quis non confitetur domini carnem uiuificam esse et propriam ipsius uerbi quod est ex deo patre, sed ut altero quodam praeter ipsum coniuncto ei secundum dignitatem siue ut solam diuinam inhabitationem habente et non magis uiuificam, sicut dixi, quia factus est caro propria uerbi quod omnia uiuificare ualet, anathema sit.

XII. Si quis non confitetur dei uerbum *passum esse carne* et crucifixum carne et *mortem gustasse* carne, factum etiam *primogenitum ex mortuis* secundum quod *uita* est et *uiuificans ut deus,* anathema sit.

DEFINITIO SANCTI CALCHEDONENSIS SYNODI

Sufficerat quidem ad plenam cognitionem pietatis et confirmationem sapiens hoc et salutare diuinae gratiae symbolum; de patre enim et filio et sancto spiritu perfectionem docet et domini humanationem fideliter accipientibus repraesentat. sed quoniam hii qui ueritatis reprobare praedicationem conantes per proprias haereses nouas uoces genuerunt, hii quidem mysterium quod pro nobis est domini dispensationis corrumpere praesumentes et „dei genetricis" uocem de uirgine Maria dicere rennuentes, alii uero confusionem permixtionemque introducentes et unam esse naturam carnis et deitatis stulte confingentes et passibilem unigeniti diuinam naturam per confusionem portentuose dicentes, ob hoc illis omnem machinationem contra ueritatem uolens claudere praesens nunc sancta et magna atque uniuersalis synodus praedicationem hanc ab initio inconcussam docens definiuit principaliter trecentorum decem et octo sanctorum patrum fidem manere intemerabilem. et propter illos quidem, qui aduersus spiritum sanctum pugnant, posteriore tempore a patribus apud Constantinopolim centum quinquaginta congregatis de substantia spiritus traditam doctrinam conroborat, quam illi omnibus notam fecerunt non quasi quod aliquid esset minus in praecedentibus inferentes, sed de sancto spiritu intellectum eorum aduersus eos, qui dominationem eius respuere temptauerunt, scripturarum testimoniis declarantes. propter illos uero qui mysterium dispensationis corrumpere moliuntur et purum hominem esse qui ex sancta uirgine Maria natus est impudenter delirantes, epistolas beati Cyrilli Alexandrinae ecclesiae praesulis synodicas ad Nestorium et ad alios per Orientem congruas exsistentes suscepit ad conuincendas Nestorii uesanias, interpraetationem uero eorum qui salutaris symboli pio zelo nosse desiderant, quibus etiam epistolam magnae et senioris urbis praesulis beatissimi et sanctissimi archiepiscopi Leonis, quae scripta est ad sanctae memoriae archiepiscopum Flauianum ad perhimendam Eutychetis malam intellegentiam, utpote et magni illius Petri confessioni congruentem et communem quandam columnam nobis aduersum praua dogmata exsistentem, ad confirmationem rectorum dogmatum utique intellectum coaptauit. his namque qui in duos filios dispensationis diuinae mysterium discerpere nituntur obsistit, et illos qui passibilem deitatem ⟨unigeniti⟩ ausi sunt dicere a sacro coetu

---

2 ut altero] uel alteri DV 6 crucifixum] crucifixam DV carne] carnem L^1 10 sancti] sanctae DV calcedonensis DV synodi] synodo L^1 12 sufficerat] suffecerat L^2DV 13 perfectionem] perfectione DV 14 humanationem] humanatione D humanitate V hii] hi DV 18 confingentes] configentes L^1 confitentes L^2 20 uolens] uolentes LDV 21 ab initio *inc.* o 25 conroborat] corroborat o DV illi o] illis LDV 26 spiritu sancto o 28 hominem] hominum o 29 impudenter] inprudenter L epistolas] epistulas o 30 ad^1] et DV ad^2 *om.* LDV 33 et sanctissimi *om.* DV scripta] scribta o 34 perhimendam] perhimendum L^1 perimendam o DV eutichys o euthycetis DV malam] m.lem o utpote] utpute o 35 columnam] colomnam DV 36 exsistentem] existentem o DV ad confirmationem] adeo confirmationum DV discerpere nituntur] ..... nitamus *lac.* DV 37 discerpere] discrepere o 38 τοῦ μονογενοῦς = ⟨unigeniti⟩ *om.* LDV coetu] cetu o DV

παθητὴν τοῦ μονογενοῦς τολμῶντας λέγειν τὴν θεότητα τοῦ τῶν ἱερῶν ἀπωθεῖται συλλόγου, καὶ τοῖς ἐπὶ τῶν δύο φύσεων τοῦ Χριστοῦ κρᾶσιν ἢ σύγχυσιν ἐπινοοῦσιν ἀνθίσταται, καὶ τοὺς οὐράνιον ἢ ἑτέρας τινὸς ὑπάρχειν οὐσίας τὴν ἐξ ἡμῶν ληφθεῖσαν αὐτῷ *τοῦ δούλου μορφὴν* παραπαίοντας ἐξελαύνει, καὶ τοὺς δύο μὲν πρὸ τῆς ἑνώσεως φύσεις τοῦ κυρίου μυθεύοντας, μίαν δὲ μετὰ τὴν ἕνωσιν ἀναπλάττοντας ἀναθεματίζει.

Ἑπόμενοι τοίνυν τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ὁμολογεῖν υἱὸν τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν συμφώνως ἅπαντες ἐκδιδάσκομεν, τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν θεότητι καὶ τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν ἀνθρωπότητι, θεὸν ἀληθῶς καὶ ἄνθρωπον ἀληθῶς τὸν αὐτὸν ἐκ ψυχῆς λογικῆς καὶ σώματος, ὁμοούσιον τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιον ἡμῖν τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, κατὰ πάντα ὅμοιον ἡμῖν *χωρὶς ἁμαρτίας*, πρὸ αἰώνων μὲν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα κατὰ τὴν θεότητα, *ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ἡμερῶν* τὸν αὐτὸν δι' ἡμᾶς καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν ἐκ Μαρίας τῆς παρθένου τῆς θεοτόκου κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν Χριστὸν Ἰησοῦν υἱὸν μονογενῆ ἐν δύο φύσεσιν ἀσυγχύτως ἀτρέπτως ἀδιαιρέτως ἀχωρίστως γνωριζόμενον, οὐδαμοῦ τῆς τῶν φύσεων διαφορᾶς ἀνῃρημένης διὰ τὴν ἕνωσιν, σωζομένης δὲ μᾶλλον τῆς ἰδιότητος ἑκατέρας φύσεως καὶ εἰς ἓν πρόσωπον καὶ μίαν ὑπόστασιν συντρεχούσης, οὐκ εἰς δύο πρόσωπα μεριζόμενον ἢ διαιρούμενον, ἀλλ' ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ θεὸν λόγον κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, καθάπερ ἄνωθεν οἱ προφῆται περὶ αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ἡμᾶς Ἰησοῦς Χριστὸς ἐξεπαίδευσε καὶ τὸ τῶν πατέρων ἡμῖν παραδέδωκε σύμβολον.

Τούτων τοίνυν μετὰ πάσης πανταχόθεν ἀκριβείας καὶ ἐμμελείας παρ' ἡμῶν διατυπωθέντων ὥρισεν ἡ ἁγία καὶ οἰκουμενικὴ σύνοδος ἑτέραν πίστιν μηδενὶ ἐξεῖναι προφέρειν ἤγουν συγγράφειν ἢ συντιθέναι ἢ φρονεῖν ἢ διδάσκειν ἑτέρως, τοὺς δὲ τολμῶντας ἢ συντιθέναι πίστιν ἑτέραν ἤγουν προκομίζειν ἢ διδάσκειν ἢ παραδιδόναι ἕτερον σύμβολον τοῖς ἐθέλουσιν ἐπιστρέφειν *εἰς ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας* ἐξ Ἑλληνισμοῦ ἢ ἐξ Ἰουδαϊσμοῦ ἤγουν ἐξ αἱρέσεως οἵας δήποτ' οὖν, τούτους, εἰ μὲν εἶεν ἐπίσκοποι ἢ κληρικοί, ἀλλοτρίους εἶναι τοὺς ἐπισκόπους τῆς ἐπισκοπῆς καὶ τοὺς κληρικοὺς τοῦ κλήρου· εἰ δὲ μονάζοντες ἢ λαϊκοὶ εἶεν, ἀναθεματίζεσθαι.

Ὅρος κεφαλαιώδης τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου τῆς ἐπὶ Ἰουστινιανοῦ τοῦ τῆς θείας λήξεως ἀθροισθείσης ἐν Κωνσταντινουπόλει

Ἀ. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος μίαν φύσιν ἤτοι οὐσίαν μίαν τε δύναμιν καὶ ἐξουσίαν, τριάδα ὁμοούσιον, μίαν θεότητα ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν ἤγουν προσώποις προσκυνουμένην, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. *εἷς γὰρ θεὸς καὶ πατήρ, ἐξ οὗ τὰ πάντα, καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστός, δι' οὗ τὰ πάντα, καὶ ἓν πνεῦμα ἅγιον, ἐν ᾧ τὰ πάντα.*

3–4 cf. Phil. 2, 7 10 cf. Hebr. 4, 15 11 cf. Hebr. 1, 2 24 cf. 1. Tim. 2, 4; 2. Tim. 2, 25; 2. Tim. 3, 7 34–36 1. Cor. 8, 6

29–234, 5 *cf.* ACO IV 1 p. 240, 3–244, 30; ACO IV 1 p. 215, 8–220, 14 34–36 *cf.* Gregorius Naz., Or. 39, 11 PG 36, 348 A

6 ἑπόμενοι] ἑπομένη R 19 ἡμῖν] ἡμῶν R 25 μὲν εἶεν] μένοιεν R

expellit, et his qui in duabus naturis Christi temperamentum aut confusionem exquirunt resistit, et eos qui caelestem aut alterius alicuius esse substantiae dicunt quam ex nobis adsumpsit *serui formam* ut dementes abigit, et qui duas quidem ante unitionem naturas domini fabulantur, unam uero post unitionem confingunt, condemnat.

Sequentes igitur sanctos patres unum eundemque confiteri filium et dominum nostrum Iesum Christum consonanter omnes docemus, eundem perfectum in deitate et eundem perfectum in humanitate, deum uere et hominem uere eundem ex anima rationabili et corpore, consubstantialem patri secundum deitatem, consubstantialem nobis eundem secundum humanitatem, per omnia nobis similem *absque peccato*, ante saecula quidem de patre genitum secundum deitatem, *in nouissimis autem diebus* eundem propter nos et propter salutem nostram ex Maria uirgine dei genetrice secundum humanitatem, unum eundemque Christum filium dominum unigenitum in duabus naturis inconfuse inmutabiliter indiuise inseparabiliter agnoscendum, nusquam sublata differentia naturarum propter unitionem, magisque salua proprietate utriusque naturae et in unam personam atque subsistentiam concurrente[m], non in duas personas partitum atque diuisum, sed unum et eundem filium unigenitum deum uerbum dominum Iesum Christum, sicut ante prophetae de eo et ipse nos Iesus Christus erudiuit et patrum nobis symbolum tradidit.

His igitur cum omni undique scripulositate et diligentia a nobis dispositis definiuit sancta et uniuersalis synodus alteram fidem nulli licere proferre uel conscribere aut conponere aut sentire aut docere aliter; eos autem qui ausi sunt conponere fidem alteram aut proferre aut docere aut tradere alterum symbolum uolentibus uel ex gentilitate *ad agnitionem ueritatis* uel ex Iudaeis uel ex haerese quacumque conuerti, hos, si episcopi fuerint aut clerici, alienos esse episcopus ab episcopatu et clericus a clero, si monachi aut laici fuerint, anathematizari.

DEFINITIO CAPITULORUM SANCTAE QUINTAE SYNODI QUE CONGREGATA EST SUB IUSTINIANO CONSTANTINOPOLI

I. Si quis non confitetur patris et filii et sancti spiritus unam naturam siue essentiam, unam uirtutem et potestatem, trinitatem consubstantialem, unam deitatem in tribus subsistentiis siue personis adorandam, talis anathema sit. *unus* enim *deus et pater, ex quo omnia, et unus dominus Iesus Christus, per quem omnia, et unus spiritus sanctus, in quo omnia.*

---

1 duabus] duobus DV 2 aut *om.* DV 2–3 adsumpsit] absumpsit L assumpsit o DV 3 abigit] abeunt DV ante] an o DV 4 fabulantur] famulantur L^1DV uero] uiro o unitionem] unitione DV confingunt] confugunt o condemnat] contemnat o 6 unum eundemque confiteri] unam eandemque confitere DV 7 perfectum *om.* DV deitate] deitatem L^1 humanitate o et *om.* o 8 humanitate] deitate o uere[1]] uero o 9 patri ... consubstantialem *om.* DV 10 de] ex o 11–12 nostram salutem o DV 12 humanitatem] umanitatem o 13 in] ut o 14 agnoscendum] agnuscendum o differentia *om.* LDV 15 subsistentiam] subsistentia o 15–16 συντρεχούσης = concurrente[m]] concurrentem L o DV 18 symbolum] symbulum o 20 scripulositate] scripolositate L^1DV scrupulositate L^2 o a *om.* L 21 nulli] et ulli DV 23 symbolum] symbulum o uolentibus *lac.* L 24 iudaeis] iudeis L haerese] heresi o herese DV quacumque] quacunque DV 25 episcopus] episcopos L^2 o DV episcopatu] episcopato o clericus] clericos L^2 o anathematizari] anathematizare o 29–30 definitio ... constantinopoli] definitio sanctae quintae synodi LDV

Β. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ τοῦ θεοῦ λόγου εἶναι τὰς δύο γεννήσεις, τήν τε πρὸ αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς ἀχρόνως καὶ ἀσωμάτως, τήν τε *ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν* τοῦ αὐτοῦ κατελθόντος ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντος ἐκ τῆς ἁγίας ἐνδόξου θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας καὶ γεννηθέντος ἐξ αὐτῆς, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Γ. Εἴ τις λέγει ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον τὸν θαυματουργήσαντα καὶ ἄλλον τὸν Χριστὸν τὸν παθόντα ἢ τὸν θεὸν λόγον συνεῖναι λέγει τῷ Χριστῷ *γεννωμένῳ ἐκ γυναικὸς* ἢ ἐν αὐτῷ εἶναι ὡς ἄλλον ἐν ἄλλῳ, ἀλλ' οὐχ ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν τοῦ θεοῦ λόγον σαρκωθέντα καὶ ἐνανθρωπήσαντα καὶ τοῦ αὐτοῦ τά τε θαύματα καὶ τὰ πάθη, ἅπερ ἑκουσίως ὑπέμεινε σαρκί, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Δ. Εἴ τις λέγει κατὰ χάριν ἢ κατὰ ἐνέργειαν ἢ κατὰ ἀξίαν ἢ κατὰ ἰσοτιμίαν ἢ κατὰ αὐθεντίαν ἢ ἀναφορὰν ἢ σχέσιν ἢ δύναμιν τὴν ἕνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς ἄνθρωπον γεγενῆσθαι ἢ κατ' εὐδοκίαν, ὡς ἀρεσθέντος τοῦ θεοῦ λόγου τῷ ἀνθρώπῳ ἀπὸ τοῦ εὖ καὶ καλῶς δόξαι αὐτῷ περὶ αὐτοῦ, καθὼς Θεόδωρος μαινόμενος λέγει, ἢ κατὰ ὁμωνυμίαν, καθὼς οἱ Νεστοριανοὶ τὸν θεὸν λόγον Ἰησοῦν καὶ Χριστὸν καλοῦντες καὶ τὸν ἄνθρωπον κεχωρισμένως Χριστὸν καὶ υἱὸν ὀνομάζοντες καὶ δύο πρόσωπα προφανῶς λέγοντες κατὰ μόνην τὴν προσηγορίαν καὶ τιμὴν καὶ ἀξίαν καὶ προσκύνησιν καὶ ἓν πρόσωπον καὶ ἕνα Χριστὸν ὑποκρίνονται λέγειν, ἀλλ' οὐχ ὁμολογεῖ τὴν ἕνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς σάρκα ἐψυχωμένην ψυχῇ λογικῇ καὶ νοερᾷ κατὰ σύνθεσιν ἤγουν καθ' ὑπόστασιν γεγενῆσθαι, καθὼς οἱ ἅγιοι πατέρες ἐδίδαξαν, καὶ διὰ τοῦτο μίαν αὐτοῦ τὴν ὑπόστασιν, ὅς ἐστιν αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστός, ὁ εἷς τῆς ἁγίας τριάδος, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. πολυτρόπως γὰρ νοουμένης τῆς ἑνώσεως οἱ μὲν τῇ ἀσεβείᾳ Ἀπολιναρίου καὶ Εὐτυχοῦς ἀκολουθοῦντες τῷ ἀφανισμῷ τῶν συνελθόντων προσκείμενοι τὴν κατὰ σύγχυσιν ἕνωσιν πρεσβεύουσιν, οἱ δὲ τὰ Θεοδώρου καὶ Νεστορίου φρονοῦντες τῇ διαιρέσει χαίροντες σχετικὴν τὴν ἕνωσιν ἐπεισάγουσιν. ἡ μέντοι ἁγία τοῦ θεοῦ ἐκκλησία ἑκατέρας αἱρέσεως τὴν ἀσέβειαν ἀποβαλλομένη τὴν ἕνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὴν σάρκα κατὰ σύνθεσιν ὁμολογεῖ, ὅπερ ἐστὶ καθ' ὑπόστασιν. ἡ γὰρ κατὰ σύνθεσιν ἕνωσις ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου οὐ μόνον ἀσύγχυτα τὰ συνελθόντα διαφυλάττει, ἀλλ' οὔτε διαίρεσιν ἐπιδέχεται.

Ε. Εἴ τις τὴν μίαν ὑπόστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ οὕτως ἐκλαμβάνει ὡς ἐπιδεχομένην πολλῶν ὑποστάσεων σημασίαν καὶ διὰ τοῦτο εἰσάγειν ἐπιχειρεῖ ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου δύο ὑποστάσεις ἤτοι δύο πρόσωπα καὶ τῶν παρ' αὐτοῦ εἰσαγομένων δύο προσώπων ἓν πρόσωπον λέγει κατὰ ἀξίαν καὶ τιμὴν καὶ προσκύνησιν, καθάπερ Θεόδωρος καὶ Νεστόριος μαινόμενοι συνεγράψαντο, καὶ συκοφαντεῖ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον ὡς κατὰ ταύτην τὴν ἀσεβῆ ἔννοιαν χρησαμένην τῷ τῆς μιᾶς ὑποστάσεως ῥήματι, ἀλλὰ μὴ ὁμολογεῖ τὸν τοῦ θεοῦ λόγον σαρκὶ καθ' ὑπόστασιν ἑνωθῆναι καὶ

---

2 cf. Hebr. 1, 2 6–7 cf. Gal. 4, 4 13–14 cf. Mt. 3, 16–17 par. 22 cf. Hebr. 1, 1

35–228, 2 *cf.* 224, 16 Symbolum Chalc.

II. Si quis non confitetur dei uerbi esse duas natiuitates, unam quidem ante saecula et sine tempore ex patre incorporaliter, aliam uero eiusdem *in ultimis diebus* descendente de caelo et incarnato ex sancta gloriosa dei genetrice semperque uirgine Maria, qui natus est ex ea, talis anathema sit.

III. Si quis dicit alium esse deum uerbum qui miracula fecit et alium Christum qui passus est, uel deum uerbum cum Christo esse dicit, quando *ex muliere nascebatur,* uel in ipso esse ut alterum in altero, et non unum eundem dominum nostrum Iesum Christum, dei uerbum incarnatum et hominem factum, atque eiusdem miracula et passiones quas sponte passus est carne, talis anathema sit.

IIII. Si quis dicit secundum gratiam uel secundum operationem uel secundum dignitatem uel secundum aequalitatem honoris uel secundum auctoritatem aut relationem aut affectum aut uirtutem unitionem dei uerbi ad hominem factam esse aut secundum bonam uoluntatem, quasi quod placuit deo uerbo homini quia bene uisum est ei de ipso, sicut Theodorus insaniens dicit, uel secundum solam nominis similitudinem (quam Greci omonymian uocant), per quam Nestoriani deum uerbum Iesum et Christum uocantes et hominem separatim Christum et filiùm nominantes et duas personas manifeste dicentes per solam nominationem et honorem et dignitatem et adorationem et unam personam et unum Christum confingunt dicere, sed non confitetur, sicut sancti patres docuerunt, unitatem dei uerbi ad carnem animatam anima rationali et intellectuali secundum conpositionem, id est secundum subsistentiam factam, et propterea unam eius subsistentiam, qui est dominus noster Iesus Christus, unus de sancta trinitate, talis anathema sit. cum enim multis modis unitas intellegitur, aliqui quidem impietati Apollenaris et Euthycetis sequuntur, interemptionem eorum quae conuenerunt colentes unitionem secundum confusionem praedicant,

Theodori autem et Nestorii sequaques diuisione gaudentes affectualem unitatem introducunt. sancta uero dei ecclesia utriusque perfidiae impietatem eiciens unitionem dei uerbi ad carnem secundum compositionem confitetur, quod est secundum subsistentiam. unitio enim per compositionem in mysterio Christi non solum inconfusa ea quae conuenerunt, conseruat, sed nec diuisionem suscipit.

V. Si quis unam subsistentiam domini nostri Iesu Christi ita intellegit tamquam suscipientem multarum subsistentiarum significationem et propterea conatur introducere in mysterio Christi duas subsistentias uel personas et ab eo introductis duabus personis unam personam dicit per dignitatem et honorem et adorationem, sicut Theodorus et Nestorius insanientes conscripserunt, et calumniatur sanctam Calchedonensem synodum tamquam secundum hunc impiissimum intellectum usam unius subsistentiae uocabulo, sed non confitetur dei uerbum carne substantialiter uniri et propterea unam eius subsistentiam uel unam

---

2 descendente] descendit DV 8 atque] adque o passiones] passione DV 9 est *om.* o 12 relationem] relatione o 13 affectum] effectum o V factam] facta o 15 insaniens] insanians o omonymian] omonae mian o 16 quam] quem L 16–17 separatim] separatum o V 19 confitetur] confitentur L^2 o DV 20 anima rationali] animam rationabili o 21 factam] factum LDV 23 aliqui] aliquando o quidem] quid L impietati] impietatem L^2 apollinaris o euthycetis L eutychetis o sequuntur] secuntur o 23–24 interemptionem] interimptionem o 25 sequaques] sequaces o DV diuisione] diuisionem o affectualem *explic.* o 28 mysterio] ministerio DV 30 tamquam] tanquam DV 34 calumniatur] calumniantur DV 35 usam] usum L

διὰ τοῦτο μίαν αὐτοῦ τὴν ὑπόστασιν ἤτοι ἓν πρόσωπον, οὕτω τε καὶ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον μίαν ὑπόστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμολογῆσαι,

ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. οὔτε γὰρ προσθήκην προσώπου ἤγουν ὑποστάσεως ἐπεδέξατο ἡ ἁγία τριάς, καὶ σαρκωθέντος τοῦ ἑνὸς τῆς ἁγίας τριάδος θεοῦ λόγου.

ΣΤ. Εἴ τις καταχρηστικῶς ἀλλ' οὐκ ἀληθῶς θεοτόκον λέγει τὴν ἁγίαν ἔνδοξον ἀειπάρθενον Μαρίαν ἢ κατὰ ἀναφορὰν ὡς ἀνθρώπου ψιλοῦ γεννηθέντος, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ θεοῦ λόγου σαρκωθέντος ἐξ αὐτῆς, ἀναφερομένης δὲ κατ' ἐκείνους τῆς τοῦ ἀνθρώπου γεννήσεως ἐπὶ τὸν θεὸν λόγον ὡς συνόντα τῷ ἀνθρώπῳ γεννωμένῳ, καὶ συκοφαντεῖ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον ὡς κατὰ ταύτην τὴν ἀσεβῆ ἐπινοηθεῖσαν παρὰ Θεοδώρου ἔννοιαν θεοτόκον τὴν παρθένον εἰποῦσαν, ἢ εἴ τις ἀνθρωποτόκον αὐτὴν καλεῖ ἢ Χριστοτόκον ὡς τοῦ Χριστοῦ μὴ ὄντος θεοῦ, ἀλλὰ μὴ κυρίως καὶ κατὰ ἀλήθειαν θεοτόκον αὐτὴν ὁμολογεῖ διὰ τὸ τὸν „πρὸ τῶν αἰώνων ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα θεὸν λόγον *ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν* ἐξ αὐτῆς σαρκωθῆναι καὶ γεννηθῆναι", οὕτω τε εὐσεβῶς καὶ τὴν ἁγίαν ἐν Χαλκηδόνι σύνοδον θεοτόκον αὐτὴν ὁμολογῆσαι, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Ζ. Εἴ τις ἐν δύο φύσεσι λέγων μὴ ὡς ἐν θεότητι καὶ ἀνθρωπότητι τὸν ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν γνωρίζεσθαι ὁμολογεῖ, ἵνα διὰ τούτου σημάνῃ τὴν διαφορὰν τῶν φύσεων, ἐξ ὧν ἀσυγχύτως ἡ ἄφραστος ἕνωσις γέγονεν, οὔτε τοῦ λόγου εἰς τὴν τῆς σαρκὸς μεταποιηθέντος φύσιν οὔτε τῆς σαρκὸς πρὸς τὴν τοῦ λόγου φύσιν μεταχωρησάσης (μένει γὰρ ἑκάτερον ὅπερ ἐστὶ τῇ φύσει, καὶ γενομένης τῆς ἑνώσεως καθ' ὑπόστασιν), ἀλλ' ἐπὶ διαιρέσει τῇ ἀνὰ μέρος τὴν τοιαύτην λαμβάνει φωνὴν ἐπὶ τοῦ κατὰ Χριστὸν μυστηρίου ἢ τὸν ἀριθμὸν τῶν φύσεων ὁμολογῶν ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἑνὸς κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ λόγου σαρκωθέντος μὴ τῇ θεωρίᾳ μόνῃ τὴν διαφορὰν τούτων λαμβάνει ἐξ ὧν καὶ συνετέθη, οὐκ ἀνῃρημένην διὰ τὴν ἕνωσιν (εἷς γὰρ ἐξ ἀμφοῖν καὶ δι' ἑνὸς ἀμφότερα), ἀλλ' ἐπὶ τούτῳ κέχρηται τῷ ἀριθμῷ, ὡς κεχωρισμένας καὶ ἰδιοϋποστάτους εἶναι τὰς φύσεις λέγων, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Η. Εἴ τις ἐκ δύο φύσεων, θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος, ὁμολογῶν τὴν ἕνωσιν γεγενῆσθαι ἢ „μίαν φύσιν τοῦ θεοῦ λόγου σεσαρκωμένην" λέγων μὴ οὕτως αὐτὰ λαμβάνει, καθάπερ οἱ ἅγιοι πατέρες ἐδίδαξαν, ὅτι ἐκ τῆς θείας φύσεως καὶ τῆς ἀνθρωπίνης τῆς ἑνώσεως καθ' ὑπόστασιν γενομένης εἷς Χριστὸς ἀπετελέσθη, ἀλλ' ἐκ τῶν τοιούτων φωνῶν μίαν φύσιν ἤτοι οὐσίαν θεότητος καὶ σαρκὸς τοῦ Χριστοῦ εἰσάγειν ἐπιχειρεῖ,

ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω. καθ' ὑπόστασιν γὰρ λέγοντες σαρκὶ τὸν μονογενῆ λόγον ἡνῶσθαι οὐκ ἀνάχυσίν τινα τὴν εἰς ἀλλήλας τῶν φύσεων πεπρᾶχθαί φαμεν, μενούσης δὲ μᾶλλον ἑκατέρας τοῦτο ὅπερ ἐστὶν ἡνῶσθαι σαρκὶ νοοῦμεν τὸν λόγον· διὸ καὶ εἷς ἐστιν ὁ Χριστὸς θεὸς καὶ ἄνθρωπος ὁ αὐτός, „ὁμοούσιος τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιος ἡμῖν ὁ αὐτὸς κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα". ἐπ' ἴσης γὰρ καὶ τοὺς ἀνὰ μέρος διαιροῦντας ἤτοι τέμνοντας καὶ τοὺς συγχέοντας τὸ τῆς θείας οἰκονομίας μυστήριον τοῦ Χριστοῦ ἀποστρέφεται καὶ ἀναθεματίζει ἡ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία.

12–13 cf. Hebr. 1, 2

---

10 *cf.* 224, 12 Symbolum Chalc. 12–13 *cf.* 224, 10–12 Symbolum Chalc.; 226, 1–4 16–26 *cf.* Mansi XI 256 C 10 – E 5 Agatho papa, Epist. 35–36 *cf.* 224, 9–10 Symbolum Chalc.

---

21 ἐπὶ διαιρέσει] ἐπειδὴ αἱρέσει R 25 ἐπὶ] ἐπεὶ R 26 λέγων *om.* ACO IV 1 p. 242, 16; Mansi XI 256 E 5

personam, et ita sanctam Calchedonensem synodum unam subsistentiam domini nostri Iesu Christi confiteri, talis anathema sit. nec enim adiectionem personae uel subsistentiae sancta trinitas suscepit et incarnato uno de eadem trinitate deo uerbo.

VI. Si quis abusiue et non uere dei genetricem dicit sanctam gloriosam semper uirginem Mariam aut per relationem tamquam hominem puro nato, non enim deo uerbo ex ea incarnato, sed relata, secundum illos, hominis natiuitate in deum uerbum tamquam coherens nascenti homini, et criminatur sanctam Calchedonensem synodum tamquam secundum eundem impium intellectum a Theodoro commentatum dei genetricem uirginem asserentem, aut si quis hominis genetricem uocat eam aut Christi genetricem, utpote Christo non exsistente deo, et non specialiter et secundum ueritatem dei genetricem eandem confitetur ob eo quod „ante saecula a patre genitus deus uerbum *in ultimis dierum* ex ea incarnatus et natus est", atque ita pie sanctam Calchedonensem synodum dei genetricem eam confiteri, talis anathema sit.

VII. Si quis in duabus naturis dicens non ut deitate et humanitate unum dominum nostrum Iesum Christum cognosci confitetur, ut per hoc significet differentiam naturarum, ex quibus inconfusae ineffabilis unitas facta est, neque uerbo in naturam carnis transfigurato neque carne ad uerbi naturam translata (manet enim utrumque quod est secundum naturam, et post factam unitatem substantialiter), sed in diuisionem per partem huiusmodi suscipit uocem in mysterio Christi aut numerum naturarum confitens in uno eodemque domino nostro Iesu Christo deo uerbo incarnato et non tantummodo contemplatione differentiam eorum accipiat ex quibus et compositus est, non interempta propter unitionem (unus enim ex utrisque et per unum utraque), sed propterea numero utitur, tamquam diuisas et propriae subsistentiae consistentes naturas ⟨dicens⟩, talis anathema sit.

VIII. Si quis ex duabus naturis, deitate et humanitate, confitens unitionem factam fuisse uel „unam naturam dei uerbi incarnatam" dicens et non sic has uoces intellegit, sicut sancti patres docuerunt, quod ex diuina natura et humana unitione secundum subsistentiam facta unus Christus factus est, sed ex huiusmodi uocibus unam naturam siue substantiam deitatis et carnis Christi introducere conatur, talis anathema sit. secundum substantiam enim dicentes carne unigenitum uerbum unitum esse non confusionem quandam ad inuices naturarum factam fuisse dicimus, magis autem manente utraque hoc quod est unitum esse carni intellegimus uerbum. pro quod et unus est Christus isdem deus et homo, „consubstantialis patri secundum deitatem et consubstantialis nobis isdem secundum humanitatem". similiter enim et eos qui per partem diuidunt uel incidunt et confundunt dispensationis mysterium Christi, auertitur et anathematizat catholica dei ecclesia.

---

1 calchedonense L 2 nec] haec DV 3 eadem] eodem L^1 6 hominem] homine L^2 ea] eo L^1DV 8 sanctam] sancta L^1 10 eam aut] et contra DV 12 ob eo quod] ab eo quod DV saecula] solam DV dierum] diebus L^1 13 pie] per L 23 accipiat] accipit L^2DV 24 tamquam] taquam L diuisas] diuisus DV 25 subsistentiae] substantiae DV λέγων = ⟨dicens⟩] *om.* Agatho, Mansi XI 255 B 8 naturas talis] naturalis DV 28 uerbi incarnatam] uerbum carnatam DV 30 facta] factam LDV 31 conatur] conantur DV 32–33 quandam] quadam L^1 33 ad inuices] adinuicem DV factam *om.* DV 34 pro] per DV 36 partem] patres LDV diuidunt] diuiduntur DV uel] et L^2 37 christi *om.* LDV dei *om.* DV

Θ. Εἴ τις προσκυνεῖσθαι ἐν δυσὶ φύσεσι λέγει τὸν Χριστόν, ἐξ οὗ δύο προσκυνήσεις εἰσάγονται ἰδία τῷ θεῷ λόγῳ καὶ ἰδία τῷ ἀνθρώπῳ, ἢ εἴ τις ἐπὶ διαιρέσει τῆς σαρκὸς ἢ συγχύσει τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος μίαν φύσιν ἤγουν οὐσίαν τῶν συνελθόντων τερατευόμενος οὕτω προσκυνεῖ τὸν Χριστόν, ἀλλ' οὐχὶ μιᾷ προσκυνήσει τὸν θεὸν λόγον σαρκωθέντα μετὰ τῆς ἰδίας αὐτοῦ σαρκὸς προσκυνεῖ, καθάπερ ἡ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία παρέλαβεν ἐξ ἀρχῆς, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Ι. Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ τὸν ἐσταυρωμένον σαρκὶ κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν θεὸν εἶναι ἀληθινὸν καὶ *κύριον τῆς δόξης* καὶ ἕνα τῆς ἁγίας τριάδος, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

ΙΑ. Εἴ τις μὴ ἀναθεματίζει Ἄρειον, Εὐνόμιον, Μακεδόνιον, Ἀπολινάριον, Νεστόριον, Εὐτυχέα καὶ Ὠριγένην μετὰ τῶν ἀσεβῶν αὐτῶν συγγραμμάτων καὶ τοὺς ἄλλους πάντας αἱρετικοὺς τοὺς κατακριθέντας καὶ ἀναθεματισθέντας ὑπὸ τῆς ἁγίας καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων καὶ τοὺς τὰ ὅμοια τῶν προειρημένων αἱρετικῶν φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας καὶ μέχρι τέλους τῇ οἰκείᾳ ἀσεβείᾳ ἐμμείναντας, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

ΙΒ. Εἴ τις ἀντιποιεῖται Θεοδώρου τοῦ ἀσεβοῦς τοῦ Μοψουεστίας τοῦ εἰπόντος ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν Χριστὸν ὑπὸ παθῶν ψυχῆς καὶ τῶν τῆς σαρκὸς ἐπιθυμιῶν ἐνοχλούμενον καὶ τῶν χειρόνων κατὰ μικρὸν χωριζόμενον καὶ οὕτως ἐκ προκοπῆς ἔργων βελτιωθέντα καὶ ἐκ πολιτείας ἄμωμον καταστάντα ὡς ψιλὸν ἄνθρωπον βαπτισθέντα *εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος* καὶ διὰ τοῦ βαπτίσματος τὴν χάριν τοῦ ἁγίου πνεύματος λαβεῖν καὶ υἱοθεσίας ἀπολαύειν καὶ κατ' ἰσότητα βασιλικῆς εἰκόνος εἰς πρόσωπον τοῦ θεοῦ λόγου προσκυνούμενον καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἄτρεπτον ταῖς ἐννοίαις καὶ ἀναμάρτητον παντελῶς γενέσθαι· καὶ πάλιν εἰρηκότος τοῦ αὐτοῦ ἀσεβοῦς Θεοδώρου τὴν ἕνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὸν Χριστὸν τοιαύτην γεγενῆσθαι, οἵαν εἶπεν ὁ ἀπόστολος ἐπὶ ἀνδρὸς καὶ γυναικός· *ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν*, καὶ πρὸς ταῖς ἄλλαις ἀναριθμήτοις αὐτοῦ βλασφημίαις τολμήσαντος εἰπεῖν, ὅτι μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐμφυσήσας ὁ κύριος τοῖς μαθηταῖς καὶ εἰπών· *λάβετε πνεῦμα ἅγιον*, οὐ δέδωκεν αὐτοῖς πνεῦμα ἅγιον, ἀλλὰ σχήματι μόνῳ ἐνεφύσησεν·

οὗτος δὲ καὶ τὴν ὁμολογίαν Θωμᾶ τὴν ἐπὶ τῇ ψηλαφήσει τῶν χειρῶν καὶ τῆς πλευρᾶς τοῦ κυρίου μετὰ τὴν ἀνάστασιν τό· *ὁ κύριός μου καὶ ὁ θεός μου*, εἶπε μὴ εἰρῆσθαι περὶ τοῦ Χριστοῦ παρὰ τοῦ Θωμᾶ (οὐδὲ γὰρ αὐτὸν εἶναι λέγει τὸν Χριστὸν θεόν), ἀλλ' ἐπὶ τῷ παραδόξῳ τῆς ἀναστάσεως ἐκπλαγέντα τὸν Θωμᾶν ὑμνῆσαι τὸν θεὸν τὸν ἐγείραντα τὸν Χριστόν· τὸ δὲ χεῖρον, ὅτι καὶ ἐν τῇ τῶν Πράξεων τῶν ἀποστόλων γενομένῃ παρ' αὐτοῦ δῆθεν ἑρμηνείᾳ συγκρίνων ὁ αὐτὸς Θεόδωρος τὸν Χριστὸν Πλάτωνι καὶ Μανιχαίῳ καὶ Ἐπικούρῳ καὶ Μαρκίωνι λέγει, ὅτι, ὥσπερ ἐκείνων ἕκαστος εὑράμενος οἰκεῖον δόγμα τοὺς αὐτῷ μαθητευθέντας πεποίηκε καλεῖσθαι Πλατωνικοὺς καὶ Μανιχαίους καὶ Ἐπικουρίους καὶ Μαρκιωνιστάς, τὸν ὅμοιον τρόπον καὶ τοῦ Χριστοῦ εὑραμένου οἰκεῖον τὸ δόγμα ἐξ αὐτοῦ τοὺς Χριστιανοὺς καλεῖσθαι.

---

8 cf. 1. Cor. 2, 8 18–19 cf. Luc. 2, 40 20 Mt. 28, 19 21 cf. Mt. 3, 16–17 par.; cf. Rom. 8, 15 25–26 Eph. 5, 31 27–28 Joh. 20, 22 30 Joh. 20, 28

---

18 χειρόνων | χειρῶν R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:36 PM

VIIII. Si quis adorari in duabus naturis dicit Christum, ex quo dua adorationes introducuntur semotim deo uerbo et semotim homini, aut si quis per emtionem carnis aut in confusione deitatis et humanitatis unam naturam siue essentiam conuenientium portentuose dicit, sic adorat Christum, sed non una adoratione deum uerbum incarnatum cum eius carne adorat, iuxta quod sanctae dei ecclesiae ab initio traditum est, talis anathema sit.

X. Si quis non confitetur crucifixum carne dominum nostrum Iesum Christum deum esse uerum et *dominum gloriae* et unum sanctae trinitatis, talis anathema sit.

XI. Si quis non anathematizat Arrium, Eunomium, Macedonium, Apollinarem, Nestorium, Eutychem et Origenem cum impia eorum conscripta et omnes alios haereticos, qui condemnati et anathemati sunt a sancta dei catholica et apostolica ecclesia uel praedictis sanctis quattuor conciliis, sed et eos qui similia cum praedictis haereticis sapuerunt aut sapere noscuntur et usque ad finem permanserunt in propria impietate, talis anathema sit.

XII. Si quis defendit Theodorum impiissimum Mompsuestinum, qui dixit alium esse deum uerbum et alium Christum ex passionibus animae et concupiscentiis carnis molestum et a malis paulatim separantem se et ita ex promutione operum melioratum et ex uitae conuersatione incontaminatum constitutum tamquam purum hominem baptizari *in nomine patris et filii et sancti spiritus* et per baptismum gratiam sancti spiritus accipere et adoptionem promereri et ad similitudinem imperialis imaginis in personam dei uerbi adorari, post resurrectionem inconuertibilem secundum intellectum et sine peccato penitus factum,

et iterum dicente eodem impiissimo Theodoro unitionem dei uerbi ad Christum talem factam fuisse, qualem dixit apostolus in marito et uxore: *erunt duo in carne una,* et super alias innumerabiles eius blasphemias praesumente dicere, quod post resurrectionem sufflans dominus in discipulos suos dicens: *accipite spiritum sanctum,* non dedit spiritum sanctum, sed tantum schemate sufflauit, hic autem et confessionem Thomae, quam dum palparet manum uel latus domini post resurrectionem, per quam dixit: *dominus meus et deus meus,* asseruit non fuisse dictam de Christo a Thoma (nec enim esse eum deum dicit), sed in miraculo resurrectionis obstupiscentem Thomam glorificare deum qui suscitauit Christum. quod autem peius est, quoniam et in interpraetationem facta ab eo in Gesta apostolorum, quasi in interpraetationem conparans isdem Theodorus Christum Platoni uel Manicheo et Epicuro et Marcioni dicit, quia, sicut unusquisque illorum inueniens propriam sectam discipulos suos fecit nominari Platonicos et Manicheos et Epicureos et Marcianistas, simili modo et Christo inueniente sectam ex ipsa Christianos uocari.

---

1 dua] duae L^2 duas DV 2 semotim[1]] semoti in DV semotim[2]] semoti DV per emtionem] peremtionem DV 3 conuenientium] conuenientum DV 11 euthycem DV 12 anathemati] anathematizati DV 16 mopsuestem DV 18 a malis] animalis L^1 malos DV promutione] promotione L^2DV 19–20 nomine domini patris LDV 21 personam] persona L^2 25 blasphemias] blaphemias DV 26 suos et dicens DV 27 sufflauit] sufflant L 31 in[1] *om.* DV 32 christum] christo LDV 33 marcioni] maronnoni DV 35 inueniente] inuenientes DV

Εἴ τις τοίνυν ἀντιποιεῖται τοῦ εἰρημένου ἀσεβεστάτου Θεοδώρου καὶ τῶν ἀσεβῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων, ἐν οἷς τάς τε εἰρημένας καὶ ἄλλας ἀναριθμήτους βλασφημίας ἐξέχεε κατὰ *τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ*, ἀλλὰ μὴ ἀναθεματίζει αὐτὸν καὶ τὰ ἀσεβῆ αὐτοῦ συγγράμματα καὶ πάντας τοὺς δεχομένους ἢ καὶ ἐκδικοῦντας αὐτὸν ἢ λέγοντας ὀρθοδόξως αὐτὸν ἐκθέσθαι καὶ τοὺς γράψαντας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ τὰ αὐτὰ ἐκείνῳ φρονήσαντας ἢ καὶ τοὺς γράφοντας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ τῶν ἀσεβῶν αὐτοῦ συγγραμμάτων καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτῷ φρονοῦντας ἢ φρονήσαντας πώποτε καὶ μέχρι τέλους ἐμμείναντας ἢ ἐμμένοντας τῇ τοιαύτῃ ἀσεβείᾳ, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

ΙΓ. Εἴ τις ἀντιποιεῖται τῶν ἀσεβῶν συγγραμμάτων Θεοδωρίτου τῶν κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τῆς ἐν Ἐφέσῳ πρώτης ἁγίας συνόδου καὶ τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου καὶ τῶν δώδεκα αὐτοῦ κεφαλαίων καὶ πάντων ὧν συνεγράψατο ὑπὲρ Θεοδώρου καὶ Νεστορίου τῶν δυσσεβῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν τὰ αὐτὰ τοῖς προειρημένοις Θεοδώρῳ καὶ Νεστορίῳ φρονησάντων καὶ δεξαμένων αὐτοὺς καὶ τὴν αὐτῶν ἀσέβειαν, καὶ διὰ τοῦτο ἀσεβεῖς καλεῖ τοὺς τῆς ἐκκλησίας διδασκάλους τοὺς καθ' ὑπόστασιν τὴν ἕνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς τὴν σάρκα ὁμολογοῦντας, ἀλλὰ μὴ ἀναθεματίζει τὰ εἰρημένα ἀσεβῆ συγγράμματα καὶ τοὺς τὰ ὅμοια τούτοις φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας καὶ πάντας δὲ τοὺς γράψαντας κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως ἢ τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου καὶ τῶν δώδεκα αὐτοῦ κεφαλαίων καὶ ἐν τῇ τοιαύτῃ ἀσεβείᾳ τελευτήσαντας, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

ΙΔ. Εἴ τις ἀντιποιεῖται τῆς ἐπιστολῆς τῆς λεγομένης παρὰ Ἴβα γεγράφθαι πρὸς Μάριν τὸν Πέρσην, τῆς ἀρνουμένης μὲν τὸν θεὸν λόγον ἐκ τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας σαρκωθέντα ἄνθρωπον γεγενῆσθαι, λεγούσης δὲ ψιλὸν ἄνθρωπον ἐξ αὐτῆς γεννηθῆναι ὃν „ναὸν" ἀποκαλεῖ, ὡς ἄλλον εἶναι τὸν θεὸν λόγον καὶ ἄλλον τὸν ἄνθρωπον, καὶ τὸν ἐν ἁγίοις Κύριλλον τὴν ὀρθὴν τῶν Χριστιανῶν πίστιν κηρύξαντα διαβαλλούσης ὡς αἱρετικὸν καὶ ὁμοίως Ἀπολιναρίῳ τῷ δυσσεβεῖ γράψαντα καὶ μεμφομένης τὴν ἐν Ἐφέσῳ πρώτην ἁγίαν σύνοδον ὡς χωρὶς κρίσεως καὶ ζητήσεως Νεστόριον καθελοῦσαν, – καὶ τὰ δώδεκα κεφάλαια τοῦ ἐν ἁγίοις Κυρίλλου ἀσεβῆ καὶ ἐναντία τῇ ὀρθῇ πίστει ἀποκαλεῖ ἡ αὐτὴ ἀσεβὴς ἐπιστολὴ καὶ ἐκδικεῖ Θεόδωρον καὶ Νεστόριον καὶ τὰ ἀσεβῆ αὐτῶν δόγματα καὶ συγγράμματα, εἴ τις τοίνυν τῆς εἰρημένης ἀσεβοῦς ἐπιστολῆς ἀντιποιεῖται καὶ μὴ ἀναθεματίζει αὐτὴν καὶ τοὺς ἀντιποιουμένους αὐτῆς καὶ λέγοντας αὐτὴν ὀρθὴν εἶναι ἢ μέρος αὐτῆς καὶ γράψαντας ἢ γράφοντας ὑπὲρ αὐτῆς ἢ τῶν περιεχομένων αὐτῇ ἀσεβειῶν καὶ τολμῶντας αὐτὴν ἐκδικεῖν ἢ τὰς περιεχομένας αὐτῇ ἀσεβείας ὀνόματι τῶν ἁγίων πατέρων ἢ τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου καὶ τούτοις μέχρι τέλους ἐμμείναντας, ὁ τοιοῦτος ἀνάθεμα ἔστω.

Τούτων τοίνυν οὕτως ὁμολογηθέντων παρ' ἡμῶν,· ἃ καὶ παρελάβομεν ἐκ τῆς θείας γραφῆς καὶ τῆς τῶν ἁγίων πατέρων διδασκαλίας καὶ τῶν ὁρισθέντων περὶ τῆς μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς πίστεως παρὰ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων, γενομένης δὲ καὶ παρ' ἡμῶν τῆς ἐπὶ τοῖς αἱρετικοῖς καὶ τῆς τούτων ἀσεβείας, πρός γε καὶ τῆς τῶν ἐκδικησάντων ἢ ἐκδικούντων τὰ εἰρημένα τρία κεφάλαια καὶ ἐναπομεινάντων ἢ καὶ ἀπομε-

3 Tit. 2, 13

23 „ναὸν" cf. Iustinianus imp., Epist c. tria capitula, PG 86, 1057 A 9; Abh. BAdW, NF 18 (1939) 53,8

13 αὐτὰ] λοιπὰ R 14 αὐτοὺς *om.* R 15 τοὺς καθ' ὑπόστασιν] ὡς R

Si quis igitur defendit praedictum impiissimum Theodorum uel impia eius conscripta, in quibus tam praedictas et alias innumerabiles blasphemias euomuit aduersus *magnum deum et saluatorem nostrum Iesum Christum*, et non anathematizat eum uel impia eius conscripta et omnes qui susceperint aut defendunt eum aut dicentes recte eum exponere, et eos qui pro ipso scripserunt et similia ei sapuerunt aut pro eo scribunt uel eius impia conscripta, et eos qui similia ei sapiunt aut sapuerunt aliquando et usque ad finem permanserunt aut permanent in huiusmodi impietatem, talis anathema sit.

XIII. Si quis defendit impia conscripta Theodoriti, quae contra rectam fidem exposita sunt et primam Ephesenam sanctam synodum et sanctum Cyrillum et duodecim eius capitula, et ea omnia quae conscripsit pro Theodoro et Nestorio impiissimos uel alios qui similia praedictis Theodoro et Nestorio sapuerunt, et recipit eos uel impietatem illorum atque propterea impios uocat ecclesiae doctores, qui substantialiter unitionem dei uerbi ad carnem confitentur, et non anathematizat praedicta impiissima conscripta et eos qui similia his sapuerunt uel sapient sed et omnes, qui contra rectam fidem scripserunt aut beatae memoriae Cyrillum uel duodecim eius capitula et in hac impietate defuncti sunt, talis anathema sit.

XIIII. Si quis defendit epistolam quam dicitur Ibam scripsisse ad Marim Persam, quae denegat quidem deum uerbum de sancta dei genetrice semperque uirgine Maria incarnatum hominem factum, dicet autem purum hominem ex ea natum esse, quem „templum" uocat, tam⟨quam⟩ alio exsistente deo uerbo et alio homine, sed et sanctae memoriae Cyrillum rectam Christianorum fidem praedicantem repraehendit ut haereticum et similia scelesto Apollinari scribente atque uituperat Ephesinam sanctam primam synodum tamquam sine iudicio et requisitione Nestorium deponentem, – sed et duodecim capitula beatae memoriae Cyrilli impia et aduersa recte fidei nominat praedicta impia epistola et defendit Theodorum et Nestorium et impia eorum dogmata et conscripta, si quis igitur praedictam epistolam defendit et non eam anathemati summittit et eos qui defendunt eam et dicunt rectam esse aut partem eius, et eos qui scripserunt uel scribunt pro ea siue pro impietatibus quae in ipsa continentur, et praesumentes eam defendere aut positas in eam impietates ex nomine sanctorum patrum aut sanctae Calchedonensis synodi et usque ad finem in his permanserunt, talis anathema sit.

His igitur ita confessis, quae nobis tradita sunt a sancta scriptura uel sanctorum patrum doctrina, uel definitis de una eademque fide ex praedictis sanctis quattuor conciliis, facta uero a nobis et condemnatione in haereticos uel impietatem illorum, sed et contra eos qui defendere praesumpserunt aut defendunt praedicta trea capitula et permanserunt aut perma-

---

5 ipso] ipsos L ipsis DV ei *coni. Lu*] eius LDV eius *om.* DV 11 cyrellum L^1 et] uel L 14 ecclesiae] eosdem DV 16 sapient] sapiunt DV 21 quidem] quide L^1 sancta] sanctam L^1 23 tam ⟨quam⟩] tam LDV 24 scelesto *Lu*] scelesti L scelestia DV 25 apollinaris LDV 26 requisitione] requisitionem L^1D 35 ita *om.* DV 38 defendunt] defendant L trea] tria DV

νόντων τῇ οἰκείᾳ πλάνῃ κατακρίσεως, εἴ τις ἐπιχειρήσοι ὑπεναντία τοῖς παρ' ἡμῶν εὐσεβῶς διατυπωθεῖσι παραδοῦναι ἢ διδάξαι ἢ γράψαι, εἰ μὲν ἐπίσκοπος εἴη ἢ ἐν κλήρῳ ἀναφερόμενος, ὁ τοιοῦτος ἀλλότρια ἱερέων καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς καταστάσεως πράττων γυμνωθήσεται τῆς ἐπισκοπῆς ἢ τοῦ κλήρου, εἰ δὲ μοναχὸς ἢ λαϊκὸς εἴη, ἀναθεματισθήσεται.

Μάξιμος ὁ ἁγιώτατος ⟨ἐπίσκοπος⟩ Ἀκυλείας εἶπεν

Τοὺς τοῦ κυρίου μαθητὰς δέον αὐτόν, ὡς θέμις, ἐκμιμεῖσθαι τὸν κύριον *ἐν παντὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ*. διὸ προσφορόν ἐστιν ἐκεῖνο λέγειν ἡμᾶς ὑπὲρ τῶν ἁγίων οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων ὅπερ αὐτὸς δι' ἑαυτὸν εἶπεν ὁ κύριος· *ἔρχεται ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου καὶ ἐν ἐμοὶ εὑρήσει οὐδέν*, ὅτι ἦλθον οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας ταύτης, ἤγουν Κῦρος καὶ Σέργιος, Πύρρος καὶ Παῦλος, *καὶ ἐν ἡμῖν εὗρον οὐδὲν* τῶν οἰκείων, εἰ καὶ συκοφαντεῖν ἡμᾶς ἐν τούτῳ παραλόγως ἐσπούδασαν, ὅπερ ποιεῖν εἰώθασιν οἱ αἱρετικοὶ τὴν ἰδίαν ἐκ τούτου συγκαλύπτειν ἐπειγόμενοι κακοφροσύνην, ἵνα τῷ ψεύδει τὴν ἀλήθειαν συσκιάσωσι κἀντεῦθεν τὸν τοῦ ψεύδους πατέρα γνωρίσωσι τὰ ἑαυτοῦ δι' αὐτῶν ἐνεργοῦντα κατὰ τῆς πίστεως. τοῦτο γὰρ καὶ ὁ εὐαγγελιστὴς ἅγιος Ἰωάννης κατασημαίνων ἐν τῇ καθολικῇ πρὸς ἀσφάλειαν ἡμῶν ἔλεγε· *τίς ἐστιν ὁ ψεύστης εἰ μὴ ὁ ἀρνούμενος ὅτι Ἰησοῦς οὐκ ἔστιν ὁ Χριστός; οὗτός ἐστιν ὁ ἀντίχριστος· καὶ καθὼς ἠκούσατε ὅτι ἀντίχριστος ἔρχεται, καὶ νῦν ἀντίχριστοι πολλοὶ γεγόνασι*. τὸν οὖν τοιοῦτον *ψεύστην* ἤγουν τὸν ἀντικείμενον λόγον τῇ αὐτοῦ τελείᾳ σαρκώσει θριαμβεύων ὁ κύριος ἔλεγε· *ὅταν ἴδητε τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως ἑστὼς ἐν τόπῳ ἁγίῳ, ὁ ἀναγινώσκων νοείτω· τόπος* δὲ *ἅγιός* ἐστι πᾶς εὐσεβὴς λόγος καὶ ὅρος περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ τοῖς ἁγίοις πατράσιν εὐσεβῶς κηρυττόμενος. ἐν αὐτῷ τοίνυν κατ' αὐτοῦ διὰ καινοτομίας οἱ δι' ἐναντίας ἱστάμενοι μηχανῶνται πῶς αὐτὸν κιβδηλεύειν καὶ ὑποδύεσθαι λέγοντες· „ἡμεῖς ἐσμεν οἱ τὴν ἀληθινὴν τῶν ἁγίων συνόδων τε καὶ πατέρων ἔχοντες πίστιν", ὥσπερ καὶ ὁ πονηρὸς *ἐγώ εἰμι ὁ Χριστός*, εἰς πλάνην τῶν ἀκουόντων, ἀλλ' *ὁ ἀναγινώσκων*, φησί, *νοείτω*· δέον γὰρ *ἀναγινώσκειν* ὥσπερ εἰς ἔλεγχον τοῦ *ἀντιχρίστου* τὰς θείας γραφάς, αὗται γὰρ προαναγγέλλουσαι τὸν ἐκείνου στηλιτεύουσι δόλον, οὕτω καὶ εἰς ἔλεγχον τῶν αἱρετικῶν τὰς ἁγίας τῶν ἐγκρίτων πατέρων τε καὶ συνόδων διδασκαλίας· αὗται γὰρ ἡμῖν τὴν ἐκείνων θριαμβεύουσιν αἵρεσιν ἃς ἀρτίως ἀναγνόντες ἐπέγνωμεν, ὡς ἴστε, μακαριώτατοι, τὴν κατ' αὐτῶν γεγονυῖαν τοῖς ἐναντίοις βιαίαν καταδρομὴν *ἐν τῷ παραδείσῳ* τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἀθεμίτως τετολμημένην, ἔνθα τῆς εὐσεβοῦς ὁμολογίας ἐνεργεῖται πᾶσιν ἡ καθαρότης διὰ τοῦ ἐλαίου τῆς ἐν πνεύματι χρίσεως. ὅθεν τῇ μακαρίᾳ καὶ ἡμεῖς πρὸς τὸν θεὸν *συνεκβοῶμεν Σωσάννῃ* κατὰ τῶν παρανόμων *πρεσβυτέρων* ὑπὲρ τῶν εἰρημένων ἁγίων πέντε συνόδων· *ὁ θεὸς ὁ αἰώνιος ὁ τῶν κρυπτῶν γνώστης ὁ εἰδὼς πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν, σὺ ἐπίστασαι ὅτι ψευδῆ* κατηγόρησαν

9–10 cf. 2. Thess. 2, 17 11–13 Joh. 14, 30 16 cf. Joh. 8, 44 18–19 1. Joh. 2, 22 19–20 1. Joh. 2, 18 21–23 Mt. 24, 15 27 Mt. 24, 5 27–28 Mt. 24, 15 28 cf. 1. Joh. 2, 18 32–33 cf. Susanna 7 (= Dan. 13, 7 Vulg.) 35–36 Sus. 5 sequ. 36–37 Sus. 42–43

25–26 *cf.* 160, 29–35 Ecthesis 32–236, 13 *cf.* Hippolytus, Comm. in Dan. I 16, 3, PG 10, 692 E – 693 A; SC 14 (1947) 100–102

1 ἐπιχειρήσοι] ἐπιχειρήσει R 7 ⟨ἐπίσκοπος⟩ *om.* R 19 ἀντίχριστος] ἀντίχρηστος R 19–20 ἀντίχριστος] ἀντίχρηστος R 20 ἀντίχριστοι] ἀντίχρηστοι R 21 αὐτοῦ] αὐτῆς R 29 προαναγγέλουσαι] προαναγκέλλουσαι R

nent in proprio errore et condemnatione, si quis conatus fuerit contraria his quae a nobis pie terminata sunt tradere aut docere aut scribere, si quidem episcopus est aut in clero connumeratus, talis ut extranea sacerdotum et ecclesiasticae disciplinae peragens denudabitur ab episcopatu aut clero, si autem monachus fuerit aut laicus, anathematizabitur.

MAXIMUS SANCTISSIMUS EPISCOPUS AQUILEIENSIS DIXIT

Imitatores dei conuenit, ut licitum est, *in omni uerbo et opere* imitare dominum. ideoque illud oportet nos dicere pro sanctis atque uniuersalibus quinque conciliis quod ipse de se perhibuit dominus: *ueniet princeps huius mundi et in me nihil inueniet,* quoniam uenerunt principes huius nouitatis, id est Cyrus, Sergius, Pyrrus et Paulus, *et in nobis de suis inuenerunt nihil,* licet propterea calumniari nos inrationabiliter studuerunt, quod facere adsolent haeretici suam ex hoc coperire dementiam properantes, quatenus per mendacium ueritatem ualeant obumbrare, et ex hoc patrem mendacii cognoscunt per eos propria contra fidem opera instituentem. quod utique euangelista beatus Iohannes significans in catholica sua epistola ad tuitionem nostram perhibuit dicens: *quisnam est mendax nisi qui negat quia Iesus non est Christus? hic est enim antechristus. et sicut audistis quia antechristus ueniet, et nunc antechristi multi facti sunt.* ergo huiusmodi *mendacem,* id est aduersantem sui dispensationem sermone redarguens dominus ait: *quando uideritis abominationem desolationis stare in loco sancto, qui legit intellegat. locus* autem *sanctus* est omne uerbum et definitio pia de dispensatione eius a uenerabilibus patribus uenerabiliter praedicatum. in ipso igitur contra eum per nouitatem aduersarii insistentes machinantur quodammodo falsare eum et induere dicentes: „nos sumus qui ueram sanctorum patrum ac synodorum fidem habemus", sicut et malignus in deceptionem audientium: *ego sum,* asserit, *Christus.* sed iuxta quod dictum est: *qui legit intellegat.* oportet enim *legere* diuinas scripturas sicut ad destructionem *antechristi,* quoniam ipsi denuntiant atque redarguunt dolosas eius insidias, ita et in detectione haereticorum sanctas probabilium patrum uel synodorum doctrinas. ipse namque nobis ostendunt haereses illorum quas nuper legentes cognouimus, sicut nostis, sanctissimi, praeiudicium quod factum est ab aduersantibus fidei uiolenter contra eas *in paradiso* catholicae ecclesiae inlicita praesumptione, in quo paradiso pie confessionis per oleum unctionis spiritui perficitur in omnibus purgatio. ideoque cum beata et nos ad dominum *exclamemus Susanna* contra iniquos sacerdotes in defensione memoratorum sanctorum conciliorum dicentes: *aeternae deus, occultorum cognitor, qui nosti omnia antequam fiant, tu nosti quoniam falsae* calumniantur nos Cyrus, Sergius, Pyrrus et Paulus. propterea *erexit deus*

---

2 terminata] determinata DV 3 ut] et DV peragens] peraget L^1DV ab] aut DV 7 aquileiensis aecclesiae dixit DV 9 τοὺς ... μαθητὰς = imitatores (μιμητὰς – discipulos) imitare] imitari DV 14 properantes] improperantes DV 17 tuitionem] rationem DV 18 antechristus] antichristus D quia] quian L antechristus] antichristus DV 19 antechristi] antichristi DV 19–20 σαρκώσει = dispensationem (οἰκονομία – incarnatio) dispensationem] dispensationis L^2DV (dispensationi sermonem?) 20 abominationem] abhominationem DV 22 ἐνανθρωπήσεως = dispensatione (οἰκονομία – humanatio) 23 quodammodo] quo aio D quo ammo V falsare] saluare DV 24 ὑποδύεσθαι = induere (ἐνδύεσθαι – subire) ueram] uerum DV 27 antechristi] antichristi DV ipsi] ipsae L^2 28 ipse] ipsae L^2 30 καταδρομὴν = praeiudicium (πρόκριμα – incursus, incursio) eas] eos DV 32–33 exclamemus susanna ad dominum DV 33 iniquos] nos DV πρεσβυτέρων = sacerdotes] senes Dan. 13,5 ὑπὲρ = in defensione (*cf.* 253,8)

ἡμῶν Κῦρος καὶ Σέργιος, Πύρρος καὶ Παῦλος· οὗ χάριν *ἐξήγειρεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον* ἀνδρὸς εὐζηλώτου, οὗ ὄνομα Μαρτῖνος, τοῦ ὁσίως ἡμᾶς συγκαλέσαντος καὶ ἀποστολικῶς ἡμῶν προκαθεζομένου, *καὶ ἐβόησε φωνῇ μεγάλῃ καὶ εἶπε· καθαρὸς ἐγὼ ἀπὸ τοῦ* δόγματος τῆς καινοτομίας *ταύτης· ἀναστρέψωμεν* ἅπαντες *ἐπὶ τὸ κριτήριον* καὶ τοὺς ἐκείνων διεξετάσωμεν λόγους, *ψευδῆ* γὰρ οὗτοι δι' αὐτῆς *κατεμαρτύρησαν* τῶν ἁγίων συνόδων. ἀνακρίνας οὖν, ὡς ὁρᾶτε, *διεχώρισεν αὐτοὺς ἀπ' ἀλλήλων* τὴν ἑκάστου προσώπου διαστειλάμενος συγγραφήν, καὶ *συνέστησεν αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ στόματος αὐτῶν*, οὐ μόνον τὰ ἑαυτῶν καθαιροῦντας, ἀλλὰ καὶ κατηγόρους ὄντας αὐτῶν τῶν ἁγίων πέντε συνόδων, ὡς μηδὲν ὁρισαμένων ὧν αὐτοὶ δυσσεβῶς ἐδογμάτισαν. διὸ *πᾶσα* συμφώνως ἡ σύνοδος *εὐλογοῦμεν τὸν θεὸν τὸν σώζοντα τοὺς ἐλπίζοντας ἐπ' αὐτόν*, ὅτι ἐποίησεν αὐτοῖς ὃν τρόπον ἐπονηρεύσαντο κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας διὰ χειρὸς τοῦ θεράποντος αὐτοῦ, ταὐτὸν δὲ λέγειν τῆς ἐνδοθείσης αὐτῷ παρὰ τοῦ πνεύματος κανονικῆς αὐθεντίας καὶ ἐξουσίας.

Πάντες γὰρ αὐτῷ συμψηφιζόμεθα τὴν ἐκείνων διὰ τοῦτο κατάκρισιν, ἐπειδή, καθὼς οἵ τε λόγοι καὶ ὅροι τῶν ἁγίων πέντε συνόδων μεμαρτυρήκασιν, οὔτε θέλησιν μίαν οὔτε ἐνέργειαν μίαν ἐκήρυξαν, οὔτε πάλιν ἀναίρεσιν τῶν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ δύο θελήσεων καὶ ἐνεργειῶν, ὡς ἐκεῖνοι ψευδῶς κατηπόρησαν, τὸ παράπαν ἐθέσπισαν· τοὐναντίον μὲν οὖν πᾶσαν κατεδίκασαν αἵρεσιν αἱ ἁγιαι σύνοδοι τῶν τὴν μίαν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ τερατευομένων θέλησιν καὶ ἐνέργειαν, τουτέστιν Ἀρειον, Εὐδόξιον, Εὐνόμιον, Μακεδόνιον, Ἀπολινάριον καὶ πάντα τὰ ἀσεβῆ τούτων συγγράμματα· μεθ' ὧν δικαίως καὶ τοὺς ἐν τούτῳ γε συμφερομένους ἐκείνοις, ἤγουν τῇ μιᾷ θελήσει καὶ ἐνεργείᾳ μιαροὺς αἱρετικούς, Θεόδωρόν φημι καὶ Νεστόριον, ὡς κατὰ χάριν καὶ κατ' ἐνέργειαν καὶ ἀξίαν καὶ ἰσοτιμίαν, ταυτοβουλίαν τε καὶ αὐθεντίαν, ἀναφορὰν καὶ δύναμιν, σχέσιν καὶ εὐδοκίαν καὶ ὁμωνυμίαν τὴν ἕνωσιν τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς ἄνθρωπον γεγενῆσθαι κενολογοῦντας· ἐκ τούτου γάρ, τουτέστι διὰ τὴν ἕνωσιν, μία συμφώνως ἑκατέροις ἐνέργειά τε καὶ θέλησις ἐδογματίσθη, τοῖς τε συγχέουσι καὶ τοῖς διαιροῦσι τὸ μέγα τῆς οἰκονομίας μυστήριον, τοῖς μὲν συγχέουσι διὰ τὸν ἀνόητον τῆς κατ' αὐτοὺς „μιᾶς συνθέτου φύσεως" λόγον, τοῖς δὲ διαιροῦσι διὰ τὸν μάταιον τῆς κατ' αὐτοὺς „ἰσοτιμίας, ταυτοβουλίας τε καὶ αὐθεντίας" τρόπον, διὸ καὶ τοῦ ἀληθοῦς ἄμφω κηρύγματος ἐξωλίσθησαν. πᾶσιν οὖν ὑπάρχει καταφανὲς καὶ ὁμόλογον μηδαμῶς ἐκείνων πρεσβεύειν τὰ δόγματα τὰς ἁγίας οἰκουμενικὰς πέντε συνόδους, ὧν τὰ συγγράμματα μετὰ τῆς ἀσεβοῦς αὐτῶν ὁμολογίας ἐγγράφως ἀνεθεμάτισαν, εἰ καὶ ταῦτα διακηρύττειν αὐτὰς ἀφόβως ἐσυκοφάντησαν Κῦρος καὶ Σέργιος, Πύρρος καὶ Παῦλος, οἱ ἔξαρχοι τῆς ἐπεισάκτου καινοτομίας. *εἰ γὰρ ἃ κατέλυσαν ταῦτα πάλιν οἰκοδομοῦσιν* αἱ ἁγιαι σύνοδοι, *παραβάτας* τῶν οἰκείων μᾶλλον δὲ τῶν θείων *ἑαυτὰς παριστῶν* δογμάτων, ὡς ὁ θεῖος μαρτύρεται Παῦλος.

1–2 Sus. 45 3–4 Sus. 46; Act. 20, 26 4 Sus. 49 5 Sus. 43 6 Sus. 51 7 Sus. 61 9–10 Sus. 60 34–36 Gal. 2, 18

22–23 *cf.* 160, 20–22 Ecthesis 22–24 *cf.* Canon IV Synod. V., p. 267, 13–20; p. 282, 12–13 (226, 11–13) 27–28 *cf.* Severus Ant., ed. F. Diekamp Doctrina patrum, p. 309, 21 28–29 *cf.* 236, 23

spiritum sanctum uiri zelo zelantis pro domino, cuius uenerabile nomen Martinus quique sanctae nos conuocauit et apostolica auctoritate praesidet nobis *atque exclamauit uoce magna: mundus sum ego a* dogmate huius nouitatis! *reuertamur* igitur omnes *ad audientiam* atque illorum examinemur sermones, *false* namque hii per eandem nouitatem *testimonium* contra sanctas synodos *perhib[u]ere praesumpserunt*. sola igitur prouidentia, ut cernitis, *diuisit eos ab inuicem* uniuscuiusque personae distinguens conscripta, et *adprobauit eos ex ore illorum* non solum propria perhimentes, sed et accusatores sanctorum quinque conciliorum ostendit, utpote nihil quibus impie dogmatizare noscuntur ab eisdem sanctis synodis promulgatis. propterea *uniuersa* consonanter sancta synodus *benedicimus deum qui saluat sperantes in se,* quoniam fecit eis iuxta quod maligne gesserunt contra catholicam eius ecclesiam per manus famuli sui, hoc est dicere per datam sibi ab spiritu sancto regularem auctoritatem et potestatem.

Atque ideo omnes cum eo in condemnatione illorum decernimus, quoniam, sicut uerba et definitiones sanctorum quinque conciliorum testantur, nec unam uoluntatem neque unam operationem praedicauerunt, nec iterum peremptionem duarum Christi dei uoluntatum et duarum operationum, sicut illi calumniari ausi sunt, omnimodo decreuere, immo magis omnem haeresem sanctae synodi condemnare noscuntur, et tam unam in Christo uoluntatem et operationem commentantes Arrium, Eudoxium, Eunomium, Machedonium, Apollinarem sed et omnia impia eorum conscripta. cum quibus merito et eos qui in hoc illis consentiunt, id est uni uoluntati et operationi, scelerosos haereticos Theodorum et Nestorium, qui secundum gratiam et operationem ac dignitatem aequalemque honorem similemque uoluntatem et auctoritatem, relationem, uirtutem, affectum, complacitum, unius nominis appellationem unitionem dei uerbi ad hominem factam fuisse delirant. propter haec enim, id est pro unitione, consonanter una operatio et uoluntas dogmatizata est ab utrisque, et tam confundentibus atque diuidentibus magnum dispensationis dominicae mysterium, et confundentibus quidem propter stultam secundum sensum eorum „unius naturae compositae" rationem, diuidentibus autem propter ineptam secundum eos „aequalitatem honoris similisque uoluntatis atque auctoritatis" modum, et ideo utrique a ueritatis praedicatione ceciderunt. omnibus autem manifestum et indubitatum est nullo modo sanctas et uniuersales quinque synodos eorundem haereticorum dogmata confiteri, quorum conscripta cum impia eorum confessione in scripto anathemati submisisse noscuntur, licet haec profiteri eas sine timore auctores adinuentae nouitatis calumniati sunt Cyrus, Sergius, Pyrrus et Paulus. *si enim quae destruxerunt iterum ea aedificant* sanctae synodi, *transgressores se* potius autem diuinorum dogmatum, iuxta quod beatus ait apostolus, *ostendunt*.

---

1 uiri] uni DV 2 sanctae] sancte DV 3–4 ἐπὶ τὸ κριτήριον = ad audientiam] ad iudicium Dan. 13, 49 5 perhib[u]ere] perhibere L^2 6 uniuscuiusque] unuscuiusque L 15 definitiones] definitione DV 17 illi] isti DV 18 condemnare] condempnare D condamnare V 19 commentantes] commemorantes DV macedonium DV 20 omnia *om.* DV cum] com L^1 23 εὐδοκίαν = complacitum (*cf.* 227,13–14: κατ' εὐδοκίαν = secundum bonam uoluntatem) 23–24 ὁμωνυμίαν = unius nominis appellationem 23 nominis] hominis LDV 24 apellationem unitionem] apellatione in unitionem DV 27 stultam] stultum DV secundum *om.* DV 28 ineptam] tam DV 31 eorundem] eorundemque DV 32 submisisse] submisse L^1 34 ea *om.* DV

Εἴ τοίνυν ἀπαραβάτως ἔχουσαι περὶ τοὺς οἰκείους εὐσεβεῖς ὅρους ἐνδίκως ἀνεθεμάτισαν τοὺς λέγοντας αἱρετικοὺς μίαν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ θέλησιν καὶ ἐνέργειαν διὰ τὸ ἄνουν ἐντεῦθεν καὶ ἄψυχον καὶ ψιλὸν ἄνθρωπον τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν ἀφρόνως αὐτοὺς δογματίζειν Κῦρος καὶ Σέργιος, Πύρρος καὶ Παῦλος μίαν (καὶ αὐτοὶ συμφώνως τοῖς πρὸ αὐτῶν αἱρετικοῖς) θέλησιν καὶ ἐνέργειαν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων ἐκήρυξάν τε καὶ ὡμολόγησαν, ἆρα καὶ αὐτοὶ διὰ τὴν αὐτὴν καὶ ὁμοίαν αἵρεσιν ἅμα τοῖς εἰρημένοις αἱρετικοῖς ὑπὸ τῶν ἁγίων καὶ οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων ἀναθεματίζονται καινῆς ἐκθέται γενόμενοι πίστεως, καὶ διὰ τοῦτο προπετοῦς χάριν παραβασίας τῶν συνοδικῶς αὐταῖς κεκριμένων εὑράμενοι μισθὸν παρ' αὐτῶν τὴν ὁρισθεῖσαν τοῖς παραβάταις καθαίρεσιν. „ὥρισε γάρ", ὡς ἀνέγνωμεν, „ἡ ἁγία καὶ οἰκουμενικὴ σύνοδος" τῶν ἐν Χαλκηδόνι περιδόξων πατέρων „ἑτέραν πίστιν μηδενὶ ἐξεῖναι προφέρειν ἤγουν συγγράφειν ἢ συντιθέναι ἢ φρονεῖν ἢ διδάσκειν ἑτέρως, τοὺς δὲ τολμῶντας ἢ συντιθέναι πίστιν ἑτέραν ἤγουν προκομίζειν ἢ διδάσκειν ἢ παραδιδόναι ἕτερον σύμβολον τοῖς ἐθέλουσιν ἐπιστρέφειν *εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας* ἐξ Ἑλληνισμοῦ ἢ Ἰουδαϊσμοῦ ἤγουν ἐξ αἱρέσεως τῆς οἵας δήποτ' οὖν, τούτους, εἰ μὲν εἶεν ἐπίσκοποι ἢ κληρικοί, ἀλλοτρίους εἶναι τοὺς ἐπισκόπους τῆς ἐπισκοπῆς καὶ τοὺς κληρικοὺς τοῦ κλήρου· εἰ δὲ μονάζοντες ἢ λαϊκοί, ἀναθεματίζεσθαι". συμφώνως δὲ ταύτῃ καὶ ἡ ἁγία πέμπτη σύνοδος ὥρισε λέγουσα κατὰ τὴν συμπλήρωσιν τῶν αὐτῆς κεφαλαίων· „τούτων ... οὕτως ὁμολογηθέντων παρ' ἡμῶν, ἃ καὶ παρελάβομεν ἐκ τῆς θείας γραφῆς καὶ τῆς τῶν ἁγίων πατέρων διδασκαλίας καὶ τῶν ὁρισθέντων περὶ τῆς μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς πίστεως παρὰ τῶν προηγησαμένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων, ... εἴ τις ἐπεχείρησεν ὑπεναντία τοῖς παρ' ἡμῶν εὐσεβῶς διατυπωθεῖσι παραδοῦναι ἢ διδάξαι ἢ γράψαι, εἰ μὲν ἐπίσκοπος εἴη ἢ ἐν κλήρῳ ἀναφερόμενος, ὁ τοιοῦτος ἀλλότρια ἱερέων καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς καταστάσεως πράττων γυμνωθήσεται τῆς ἐπισκοπῆς ἢ τοῦ κλήρου, εἰ δὲ μοναχὸς ἢ λαϊκὸς εἴη, ἀναθεματισθήσεται".

Διὸ ταῖς συνοδικαῖς τῶν ἁγίων πατέρων ἐπιτιμίαις ὑπαχθέντων Κύρου καὶ Σεργίου, Πύρρου καὶ Παύλου διὰ τῆς οἰκείας αἱρέσεως οὐκ ὤνησε μὲν αὐτούς, κατέβλαψε δὲ μᾶλλον ἡ γενομένη παρ' αὐτῶν συκοφαντία κατὰ τῶν ἁγίων συνόδων, ἅμα τῆς αἱρέσεως αὐτῶν καταδίκη καὶ τὴν τοῦ ψεύδους εἰς ἑαυτοὺς ἐφελκυσαμένων κατάκρισιν· οὐ γὰρ ὥρισαν ἅπερ ἐκεῖνοι γεγράφασιν, ἀλλ' ἀνεθεμάτισαν ἅπερ ἀμαθῶς ἐδογμάτισαν σὺν Ἀρείῳ καὶ Ἀπολιναρίῳ, Θεοδώρῳ καὶ Νεστορίῳ τοῖς αἱρετικοῖς. οὐκ ἠβουλήθησαν γὰρ συνιέναι τοῦ ὁμολογῆσαι λόγῳ καὶ διανοίᾳ κατὰ τὰς ἁγίας συνόδους „τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν θεότητι καὶ τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν ἀνθρωπότητι, θεὸν ἀληθῶς καὶ ἄνθρωπον ἀληθῶς τὸν αὐτὸν ἐκ ψυχῆς λογικῆς καὶ σώματος, ὁμοούσιον τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιον ἡμῖν τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, κατὰ πάντα ὅμοιον ἡμῖν *χωρὶς ἁμαρτίας*, πρὸ αἰώνων μὲν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα κατὰ τὴν θεότητα, *ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ἡμερῶν* τὸν αὐτὸν δι' ἡμᾶς καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν ἐκ Μαρίας

---

9 cf. Gal. 2, 18 14 cf. 1. Tim. 2, 4; 2. Tim. 2, 25; 2. Tim. 3, 7 36 cf. Hebr. 4, 15 36–37 cf. Hebr. 1, 2

10–17 *cf.* 224, 21–27 Symbolum Chalc. 19–21 *cf.* 232, 35–37; 388, 1–2 Symbolum V. Synodi
21–25 *cf.* 234, 1–5 Symbolum V. Synodi 32 – 240, 5 *cf.* 224, 7–16 Symbolum Chalc.

26–27 κύρου ... παύλου] πύρρου καὶ σεργίου κύρου καὶ παύλου R

Igitur intransgressibiliter retinentes pias doctrinas in suas definitiones, eos qui unam in Christo deo uoluntatem et operationem dixerunt merito anathemati perculserunt pro eo quod sine mente et sine anima et purum ex hoc hominem dominum deum nostrum in hoc quod factus est homo dogmatizare ausi sunt, Cyrus autem et Sergius, Pyrrus et Paulus similiter unam et ipsi per propria scripta in Christo deo confessi sunt operationem et uoluntatem, perindeque et ipsi cum denominatis haereticis propter eandem et similem haeresem a sanctis et uniuersalibus quinque conciliis anathemati subiunguntur quique expositores nouae fidei facti sunt et propter temerariam transgressionem illorum quae ab eisdem synodaliter confirmata sunt, mercedem inuenientes ab eis definitam in transgressoribus depositionem. igitur „sanctum et uniuersalem" Calchedonensem „concilium" uenerabilium patrum „definiuit", ut legimus, sanctissimi, „aliam fidem nulli licere proferre aut conscribere uel componere aut sapere uel docere aliter. qui autem praesumpserit conponere aliam fidem aut proferre uel docere aut tradere alium symbolum uolentibus *ad cognitionem ueritatis* siue ex gentilitate aut ex Iudaeis uel ex haerese qualilibet conuerti, hos, si quidem episcopi fuerint aut clerici, alienari quidem episcopus ab episcopatu clericos a clericatu, si autem monachi aut laici fuerint, anathematizari". consequenter autem ei et sanctum quintum concilium definiuit ad ultima capitulorum suorum dicens: „his itaque a nobis confessis, quae nobis tradita sunt a diuina scriptura sanctorumque patrum doctrina, et definitis pro una eademque fide a praedecessoribus uenerabilibus quattuor conciliis, ... si quis praesumpserit contraria his quae a nobis pie statuta sunt tradere aut docere uel scribere, si quidem episcopus fuerit aut in clero connumeratus, hic ut aliena sacerdotibus et ecclesiasticae disciplinae peragens denudabitur ab episcopatu uel clericatu, si autem monachus aut laicus, anathematizabitur".

Qua de re synodalibus sanctorum patrum increpationibus Cyrus et Sergius, Pyrrus et Paulus per suam haeresem obligati non solum quia minime eos iuuabit, sed etiam reprobos adprobauit praesumpta ab eisdem calumnia contra ueneranda patrum quinque concilia, simul cum condemnatione haereseos illorum et mendacii in semetipsos prouocantes ultionem. nec enim definitum est ab eis quae illi commentati sunt, immo magis anathemati submiserunt quaeque indocte cum Arrio et Apollinare, Theodoro et Nestorio haereticis dogmatizari noscuntur. qui noluerunt penitus intellegere et confiteri uerbo et mente secundum definitiones sanctorum conciliorum „perfectum eundem in deitate et perfectum eundem in humanitate, deum uerum et hominem uerum eundem ex anima rationali et corpore, consubstantialem patri secundum deitatem et consubstantialem nobis eundem secundum humanitatem, per omnia similem nobis *absque peccato,* ante saecula quidem ex patre genitum secundum deitatem, *in ultimis autem diebus* eundem propter nos et propter nostram salutem ex Maria semperque uirgine dei genetrice secundum humanitatem, unum eundem-

---

1 eos] eas L^1 2 anathemati] anathemate L^1 4 factus] factum L^1 autem *om.* DV 6 perindeque] proindeque DV 7 anathemati] anathematis L^1 10 uniuersalem] uniuersale L^2DV calchedonense L^2DV 14 haerese] haeresem L^1 15 episcopus] episcopos L^2 16 ei *coni. Lu*] eis LDV 18 scriptura] scripta DV definitis] definiti DV 19 προηγησαμένων = praedecessoribus (*cf.* 233,36: praedictis) 22 aut] uel DV 27 quia] quam DV iuuabit] iuuauit DV reprobos] reprobus DV 29 condemnatione] condempnatione D condamnatione V 30 immo] imo DV 32 noluerunt] uoluerunt DV 33 definitiones] definitionem DV 34 rationali] rationale DV 38 semper uirgine deique genetrice? *Lu*

τῆς ἀειπαρθένου καὶ θεοτόκου κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν Χριστὸν υἱὸν κύριον μονογενῆ ἐν δύο φύσεσιν ἀσυγχύτως ἀτρέπτως ἀδιαιρέτως ἀχωρίστως γνωριζόμενον, οὐδαμοῦ τῆς τῶν φύσεων διαφορᾶς ἀνῃρημένης διὰ τὴν ἕνωσιν, σωζομένης δὲ μᾶλλον τῆς ἰδιότητος ἑκατέρας φύσεως καὶ εἰς ἓν πρόσωπον καὶ μίαν ὑπόστασιν συντρεχούσης". τούτων δὴ τῶν εὐσεβῶν δογμάτων οὐδὲν κυρίως ἢ ἀληθῶς ἐκεῖνοι πώποτε πεφρονήκασι. ποῦ γὰρ καὶ πῶς σωθήσεται κατ' ἐκείνους ἢ νοηθήσεται τὸ „κατὰ πάντα ὅμοιον ἡμῖν" τὸν αὐτὸν ὑπάρχειν „*χωρὶς ἁμαρτίας*" ἠρνημένης παρ' αὐτῶν καὶ „ἀνῃρημένης" τῆς θείας καὶ τῆς ἀνθρωπίνης τῆς αὐτοῦ κατὰ φύσιν θελήσεως καὶ ἐνεργείας; πῶς τὸ „τέλειον τὸν αὐτὸν" ἐν ἑκατέρᾳ φύσει τυγχάνειν; πῶς τὸ „θεὸν ἀληθῶς καὶ ἄνθρωπον ἀληθῶς"; πῶς τὸ „ἑκατέρας φύσεως σώζειν ἀνελλιπῶς τὴν φυσικὴν ἰδιότητα", μειουμένων ἐκείνοις, ὡς εἴρηται, τῶν τοῦ αὐτοῦ κατὰ φύσιν θελήσεων καὶ ἐνεργειῶν; ἀδύνατον γὰρ ἐντελῶς ἔχειν ἢ ὁμολογεῖσθαι παρ' ἐκείνων τὰ εἰρημένα τούτων τινὸς αὐτοῖς ἀναιρουμένου διὰ τῆς σιωπῆς. ὅθεν εἰς συγκάλυψιν τῆς οἰκείας πλάνης ἐκεῖνο δολερῶς ποιοῦσιν, ὅπερ Κληδονίῳ γράφων φησὶν ὁ Θεολόγος Γρηγόριος· „ὅταν ταῖς κοιναῖς ὑπολήψεσι περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως ἃς ἡ γραφὴ παρίστησιν ἐλέγχονται καὶ πιέζονται, τὰς μὲν εὐσεβεῖς λέξεις ὁμολογοῦσι, περὶ δὲ τὸν νοῦν κακουργοῦσιν, οὐκ ἄψυχον μὲν οὐδὲ ἄλογον οὐδὲ ἄνουν οὐδὲ ἀτελῆ ὁμολογοῦντες τὸν ἄνθρωπον, ψυχὴν δὲ καὶ λόγον καὶ νοῦν αὐτὴν εἰσάγοντες τὴν θεότητα, ὡς αὐτῆς τῇ σαρκὶ συγκραθείσης μόνον ἀλλ' οὐχὶ καὶ τῶν ἡμετέρων καὶ ἀνθρωπίνων, εἰ καὶ τὸ ἀναμάρτητον κρεῖττον ἢ καθ' ἡμᾶς ἦν καὶ τῶν ἡμετέρων παθῶν καθάρσιον". οὕτω γὰρ καὶ „τέλειος" αὐτοῖς „ἄνθρωπος", οὐχ ὁ *πεπειραμένος κατὰ πάντα* τὰ ἡμέτερα *χωρὶς* μόνης *ἁμαρτίας*, ἀλλ' ὁ χωρὶς ὑπάρχων θελήσεως φυσικῆς καὶ ἐνεργείας ἀσεβῶς δογματίζεται διὰ τὴν πρὸς Ἄρειον αὐτῶν καὶ Ἀπολινάριον, Θεόδωρόν τε καὶ Νεστόριον ὁμοφροσύνην, οὐκ εὐλαβούμενοι πρὸς τὰ πᾶσι δῆλα συκοφαντεῖν τὰς ἁγίας οἰκουμενικὰς πέντε συνόδους, ἀλλὰ „καὶ ἐλεγχόμενοι παρ' αὐτῶν ἀδιόρθωτοι μένουσι", ῥήμασι μὲν σχηματιζόμενοι τὴν εὐσέβειαν „περὶ δὲ τὸν νοῦν κακουργοῦντες", καὶ διὰ τοῦτο „τέλειον μὲν τὸν αὐτὸν ἐν ἑκατέρᾳ φύσει" καθομολογοῦσι, δίχα μέντοι τῆς ἐν ἑκατέρᾳ τῶν ἐξ ὧν ἐστι φύσεων οὐσιώδους ἐνεργείας τε καὶ θελήσεως.

Ὅταν δὲ καὶ τὴν τοιαύτην αὐτῶν περὶ τὸν νοῦν στηλιτεύσωμεν κακουργίαν, τὸ δρᾶμα λοιπὸν τῆς ὑποκρίσεως ἀποκαλύπτουσι καὶ αὐτοὺς φανερῶς παραγράφονται τοὺς ἁγίους πατέρας· ὅτι γὰρ ἀναιδῶς τοῦτο ποιοῦσι μαρτυρεῖ Κῦρος ὁ Ἀλεξανδρείας Σεργίῳ τῷ Κωνσταντινουπόλεως διὰ τὸν ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ Σωφρόνιον οὕτω γράφων· „τεθέντος δὲ τοῦ ῥητοῦ ἐν τοῖς γενομένοις κεφαλαίοις, ὅτι μίαν ἐνέργειαν δεῖ λέγειν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, προσέστη αὐτῷ φάσκοντι, ὡς δύο ἐνεργείας χρὴ λέγειν καὶ χρήσεις διφόρων ἁγίων πατέρων προεκόμισεν". ἰδοὺ τοίνυν ὡμολόγησε Κῦρος ὅπερ καὶ τῷ Σεργίῳ διὰ τῶν οἰκείων γραμμάτων ἐγνώρισεν, ὅτι „χρήσεις" αὐτῷ „διαφόρων ἁγίων πατέρων προεκόμισεν" ὁ ἐν ἁγίοις Σωφρόνιος ὡς

---

7 cf. Hebr. 4, 15 19–20 cf. Hebr. 4, 15 21 Hebr. 4, 15

6–7 *cf.* 224, 10; 238, 35 Symbolum Chalc. 8 *cf.* 240, 3 9–10 *cf.* 238, 32–34 10–11 *cf.* 240, 3–4 14–20 Gregorius Naz., Epist. 102, 8–9, PG 37, 196 B 13 – C 8; SC 208 (1974) 74, 4–12 21 *cf.* 238, 32–34 25 *cf.* 204, 19 26 *cf.* 240, 16–17 27 *cf.* 134, 19–20 Cyrus Alex. 31–35 *cf.* 12, 8–10 37 *cf.* 240, 35

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:38 PM

que Christum filium dominum unigenitum in duabus naturis inconfuse inconuertibiliter inseparabiliter indiuise cognitum, nusquam naturarum differentia interempta propter unitionem, immo magis saluata proprietate utriusque naturae et in unam personam et unam subsistentiam concurrentem". horum piorum dogmatum nihil specialiter aut ueraciter intellegere passi sunt. ubi namque aut quomodo secundum eorum sensum saluabitur aut intellegitur quod dictum est „per omnia nobis similem" eundem factum „*absque peccato*", cum ab eis denegatur et „perhimitur" diuina et humana eiusdem naturalis uoluntas et operatio? quomodo autem „perfectio eiusdem" in utraque natura saluatur, uel quomodo „deum uerum et hominem uerum"? quomodo autem „utriusque naturae indimminute saluatur naturalis proprietas" ⟨si⟩ sicut dictum est, iuxta eorum intellectum minuitur quidquam de naturalibus eius operationibus et uoluntatibus? inpossibili est enim perfecte habere aut confiteri ab eis quae praedicta sunt, dum haec abnegare contendunt per taciturnitatem. sed uere illud dolose faciunt, quod scribens Cledonio Theologus Gregorius ait: „quando cummunibus opinionibus ⟨de homine facto⟩ quas uidelicet scriptura ostendit arguuntur et conprimuntur, pias quidem uoces confitentur intellectum uero corrumpunt, et non quidem sine anima et inrationabilem neque sine intellectu nec inperfectum hominem asserentes, sed animam et rationem et intellectum ipsam deitatem introducentes, tamquam ipsa deitate carni eius tantummodo commixta, non enim ex nostris, id est anima et intellectu, licet quod sine peccato est super nos esse ostenditur, sed et passionum nostrarum purgatio". sic namque et „perfectus homo" apud eos intellegitur, non ille *qui temptatus est* atque suscepit *omnia* nostra *sine peccato,* sed ille qui sine uoluntate naturale et operatione ab eis dogmatizatur propter consonantiam eorum, quia cum Arrio et Apollinare, Theodoro etiam et Nestorio tenentur, non utique ueriti ad ea quae omnibus manifesta sunt criminare sanctas et uniuersales synodos, sed „et conuicti ab eis incorrecti permanent", uerbis quidem pietatem fingentes, „sensum autem", ut dictum est, „malignantes", et propterea „perfectum quidem in utraque natura" confitentur, absque tantummodo naturales operationes et uoluntates utriusque naturae ex quibus consistit.

Quotiens autem et ipsum malignum sensum eorum nudamus, iam et factum simulationis eorum detegentes ipsos quoque patres apertissime refutare nituntur. quia uero inuerecunde hoc faciunt testatur Cyrus Alexandrinus antistes Sergio Constantinopolitano quondam propter beatissimum Sophronium his uerbis scribens: „posita uero dictione in capitulis expositis, quia unam operationem oportet dicere domini nostri Iesu Christi, contradixit asserens duas operationes debere proferri et testimonia diuersorum sanctorum patrum optulit". ecce igitur confessus est Cyrus quod et Sergio per sua scripta innotuit, quia „testimonia" ei „diuersorum sanctorum patrum optulit" beatae memoriae Sofronius, per

---

3 immo] imo D ymo V 6 intellegitur] intellegetur L^2 8 perfectio] perfecto DV 9 indimminute] indiminute DV saluatur] saluabitur L^1 10 ⟨si⟩ *coni. Lu* 13 cledonio] dedomo DV cummunibus] communibus L^2DV 14 περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως = ⟨de homine facto⟩ 18 commixta] commexta L^1 19 est et super DV 20 temptatus] temptatum L^1DV suscepit] susceperit DV 21 naturale] naturali L^2 23 criminare] criminari L^2 24 uniuersales ⟨quinque⟩ synodos? 26 operationes] uperationes L^1 32 beatissimum *om.* DV sephronium DV 33 expositis] expotsitis L^1 36 soffronius DV

δύο χρὴ λέγειν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ τὰς ἐνεργείας· τοῦτο γοῦν ἀκριβῶς μαθόντες καὶ ἐν ἐπιγνώσει λοιπὸν τὰς τῶν ἁγίων πατέρων κακίζοντες καὶ παραγραφόμενοι ῥήσεις, „μᾶλλον δὲ προφανῶς αὐτούς", ὡς εἴρηται, „τοὺς ἁγίους πατέρας ἐκβάλλοντες", οὕτως ἐν τῇ κατ' αὐτοὺς Ἐκθέσει γεγράφασι τὸν περὶ τούτου λόγον καὶ διὰ πράξεως ὑπομνημάτων ἐπισφραγίσαντες· „ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τῶν δύο ἐνεργειῶν ῥῆσιν πολλοὺς σκανδαλίζειν, ... καὶ οὐ συγχωροῦμέν τινι τῶν πάντων ... δύο λέγειν τὰς ἐνεργείας ἐπὶ τῆς θείας τοῦ κυρίου ἐνανθρωπήσεως", ἐν τούτῳ καθὰ καὶ ἐν πᾶσι Σεβήρῳ τῷ αἱρετικῷ συμβαίνοντες καὶ ἀκολουθοῦντες, ἐπειδὴ κἀκεῖνος ὑπὸ τῶν πατρικῶν ἐλεγχόμενος ῥήσεων αὐτούς τε τοὺς ἁγίους πατέρας καὶ τὰς τούτων εὐσεβεῖς παρεγράφετο ῥήσεις, οὕτω Νηφαλίῳ γράφων· „τὸ λέγειν δύο φύσεις ἐπὶ Χριστοῦ πάσης κατηγορίας ἐστὶν ἐπίμεστον, εἰ καὶ ὑπὸ πλειόνων τῶν πατέρων εἴρηται, καὶ μή μοι πάλιν εἴπῃς ὡς τῇ λέξει τῶν δύο φύσεών τινες τῶν πατέρων ἐχρήσαντο· ἐπὶ πλειόνων γὰρ ἡ λέξις ἀπεδοκιμάσθη, κἂν αὐτοῦ Κυρίλλου εἶεν αἱ φωναί".

Μιᾶς οὖν καὶ τῆς αὐτῆς ἐν ἑκατέροις γνωριζομένης αἱρέσεως, Σεβήρῳ λέγω καὶ τοῖς ἐξάρχοις τῆς καινοτομίας, πῶς οὐχὶ καὶ ὁ ταύτης ἥμελλεν ἐν ἑκατέροις ἀναιδὴς ὑπάρχειν *καρπός*, λέγω δὴ τῶν ἁγίων πατέρων ἡ ἄρνησις; ἀρνεῖται γὰρ τούτοις ὁ τὰς αὐτῶν εὐσεβεῖς ῥήσεις ἀρνούμενος. καὶ ὁ μὲν Σεβῆρος, κἂν προκάλυμμα τῆς αὐτοῦ δυσσεβείας ἐποιεῖτο Νεστόριον τὸν αἱρετικόν, δι' αὐτὸν ἀποβαλέσθαι λέγων τὴν ἐν Χριστῷ δυάδα τῶν φύσεων καὶ μίαν φύσιν ὁμολογεῖν, οἱ δὲ τῆς καινοτομίας ἔξαρχοι καὶ ταύτης ἠπόρηνται παντελῶς τῆς ψυχρᾶς καὶ ἀνονήτου προφάσεως. οὐδεὶς γὰρ τῶν αἱρετικῶν, ἵνα μὴ λέγειν ἔχωσιν ὡς δι' αὐτοὺς τὰς πατρικὰς παραιτοῦνται φωνάς, τὴν δυάδα τοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν ὡμολόγησεν οἵαπερ ἔλεγχον οὖσαν τῆς αὐτῶν ματαίας αἱρέσεως, ἀλλὰ μόνη τῶν ἁγίων πατέρων ἡ διδασκαλία ταύτην ὀρθοδόξως ἐκήρυξεν. ὅμως δ' οὖν ἐκεῖνο διασκοπῆσαι χρεών· εἰ γὰρ „πάντων τε καὶ πασῶν" εἶναι λέγουσι „τῶν ἐγκρίτων πατέρων τε καὶ συνόδων" τὰ τῆς αὐτῶν Ἐκθέσεως δόγματα, τίνων ἢ ποίων λοιπὸν ὑπάρχειν ὁρίζονται τὰ τῆς αὐτῶν ἀναιρέσεως δόγματα, περὶ ὧν γεγράφασιν· „εἰ καί τισι τῶν πατέρων εἴρηται, ὅμως διὰ τὸ ξενίζειν καὶ θορυβεῖν τάς τινων ἀκοάς, ... οὐδενὶ τῶν πάντων συγχωροῦμεν ὁμολογεῖν"; ἀδύνατον γὰρ ἐγκρίνειν ὁμοίως καὶ ἀποκρίνειν τῶν ἁγίων πατέρων τὰ δόγματα κατὰ τὴν τῶν αἱρετικῶν αὐτόνομον πλάνην. εἰ δὲ ἀδύνατον, ἀπεκήρυξαν δὲ „διὰ τὸ ξενίζειν αὐτοὺς καὶ θορυβεῖν" ἅπερ τῶν πατέρων εἶπον ὑπάρχειν, εἰ καὶ ψευδὴς αὐτῶν ὁ περὶ τούτου λόγος ἐστίν, οὐκ ἄρα λοιπὸν ἐγκρίνουσιν ἀκυροῦσι δὲ μᾶλλον τὰ παρ' αὐτῶν εἶναι κριθέντα δόγματα τῶν πατέρων, εἰ δὲ ἀκυροῦσι, πῶς φασι· „ταῦτα τῆς εὐσεβείας τὰ δόγματα *παραδεδώκασιν* ἡμῖν *οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται τοῦ λόγου γενόμενοι*"; δῆλον οὖν ἐστι καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν ἀνοήτως παρ' αὐτῶν προτεινομένων, ὡς ὁ λόγος ἀπέ-

16 cf. Mt. 7, 16 34 Luc. 1, 22.

3 *cf.* 208, 36–37 5–6 *cf.* 160, 13–14 Ecthesis 6–7 *cf.* 160, 4–6 Ecthesis 10–13 *cf.* Severus Ant., CSCO 120 (1949) 1, 4–13; Anastasius Sin., Viae dux VII 1, 13–23, PG 89, 112; CC ser. gr. 8 (1981) 104 12–13 *cf.* 242, 9 24–25 *cf.* 234, 30 27–28 *cf.* 160, 11–12 Ecthesis 28 *cf.* 160, 4–5 Ecthesis 30–31 *cf.* 160, 11 Ecthesis 33–34 *cf.* 160, 29–31 Ecthesis

5 δύο] θείων R

quos ostendit quia duas oportet dicere in Christo deo operationes. hoc ergo ueraciter cognoscentes et uoluntariae iam sanctorum patrum amputantes et refutantes dictiones, „immo magis apertius ipsos", ut dictum est, „sanctos patres proicientes", ita in propria Ecthesi scripserunt, huiusmodi praesumptionem et per gestorum monumenta corroborantes: „similiter autem et duarum operationum dictionem multos scandalizare, ... et nullo concedimus ex omnibus ... duas dicere operationes in diuina domini dispensatione", in hoc sicut in omnibus Seuero haeretico consentientes siue sequentes eius doctrinam, quoniam et ille a paternis deuictus testimoniis ipsos patres et uoces eorum pias perhimere studuit, Nifaleo scribens ita: „duas dicere naturas in Christo totius plenum est accusationis, licet multis patribus dictum sit, et non mihi iterum dicas, quoniam quidam de patribus harum naturarum uocibus usi sunt, multo amplius hic sermo reprobatus est licet ipsius Cyrilli uoces exsistunt".

Igitur una eademque haeresi in utrisque cognita, hoc est Seuero et auctores nouitatis, quomodo non habuit *fructus* eius in utrisque inprobus deuulgari, hoc est sanctorum patrum abnegatio? nam qui eos denegat pias eorum doctrinas respuit. et quidem Seuerus coperimentum suae iniquitatis Nestorium haereticum proferebat, propter eius personam abicere dicens dualitatem quae in Christo est et unam naturam confiteri, sed nouitates auctores neque huiusmodi absurdam et ineptam occansionem proferre poterint. nemo etenim haereticorum dualitatem Christi dei operationum confessus est, ut ne illi haereticis consentientes uideamur respuere utpote repraehensibilem exsistentem insanam haeresem illorum, sed tantum sanctorum patrum doctrina hanc dualitatem recte praedicare dinoscitur. nam si „omnium probabilium patrum et synodorum" dixerunt esse Ectheseos eorum dogmata, quorum uel qualium iam esse definiunt peremptionis suae dogmata, de quibus asserunt: „licet a quibusdam patribus iam dictum sit, uerumtamen eo quod extraneant et conturbant quorundam auditus, ... nulli ex omnibus concedimus haec confiteri"? inpossibile est enim firmare pariterque cassare sanctorum patrum dogmata secundum spontaneum errorem contrariorum. si autem inpossibile est firmare pariterque cassare dogmata patrum, cassauerunt autem ea quae patrum exsistere praedicauerunt „pro eo quod extraneant et conturbant eos", licet falsus de hoc sermo eorum probatur, non utique iam confirmant sed potius euacuant quae ab eis conprobata sunt ut dogmata patrum. si autem negant, quomodo dicunt: „haec esse pietatis dogmata quae *tradiderunt* nobis *ab initio speculatores et ministri uerbi*"? ideoque certum est et ex his quae inprudenter ab eis proferuntur, sicut sermo monstrauit,

---

2 ἐν ἐπιγνώσει = uoluntariae (cum cognitione) κακίζοντες = amputantes (ἐκκόπτοντες – pessimantes) 3 apertius] aperte DV ecthesi] ecthesis L^1 5 dictionem *om.* DV 7 συμβαίνοντες = consentientes] consentiente LDV sequentes] sequente L^2 9 licet a multis DV 10 de *om.* DV 14 haeresi] herese DV utrisque] utriusque DV utrisque cognita] utrisquencognita L^1 nouitatis] nouitates L^1 15 non *om.* DV ἤμελλεν ... ὑπάρχειν = habuit ... deuulgari (δημοσιεύειν) utrisque *coni. Lu*] utriusque LDV 16 seuero DV 16–17 coperimentum] cooperimentum DV 18 confiteri] conferi D conferri V 19 occansionem] occasionem DV 22 hanc] an DV 23 esse (sanctorum patrum) ectheseos LDV (*cf.* 243,22) 25 uerumtamen] ueruntamen DV 30 eos *om.* DV falsus] falso DV 32 dogmata quae] dogmatap..quae *ras.* L^1 33 est et ex] est ut ex L esset ex DV

δειξεν, ὅτι οὐδὲν τῶν πατέρων ἐνέκριναν οὐδὲ „ταῦτα τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὑπάρχει τὰ δόγματα“ κατὰ τὴν ἐκείνων ἀνάπλασιν· διὸ οὐδὲ ἐγκρίτου πατρὸς μαρτυρίαν ὅλως προήγαγον ἐν τῇ οἰκείᾳ Ἐκθέσει ὥσπερ οὐδὲ ἐν τοῖς ὑπὲρ αὐτῆς παρ' αὐτῶν πεπραγμένοις. οὐδὲ γὰρ εἶχον τὸ σύνολον οἷα πάντων αὐτὴν καταδικαζόντων τῶν ἁγίων πατέρων ὡς ἀλλοτρίαν τοῦ κατ' αὐτοὺς ὑπάρχουσαν ὀρθοδόξου κηρύγματος, ἀλλὰ μόνου τοῦ ὁμόφρονος αὐτῶν ἀπεμνημόνευσαν Νεστορίου πρὸς ἀπόδειξιν ἐναργῆ τῆς οἰκείας πρὸς αὐτὸν συμφωνίας γνωρίσαντες πᾶσιν, ὡς ἐκεῖνος αὐτοῖς ὑπάρχει κανὼν καὶ διδάσκαλος τῆς ἰδίας αὐτῶν ὁμολογίας, „καὶ διὰ τοῦτο λοιπόν“, ὥς φασιν, „ἓν θέλημα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ ὁμολογοῦσιν“. ἐπειδὴ καὶ „ὁ μιαρὸς Νεστόριος ... ταυτοβουλίαν (ἤγουν ἓν θέλημα) τῶν πλαττομένων αὐτῷ δύο προσώπων ἐδόξασεν“.

Ὁμόφρονας τοιγαροῦν τοῖς ἐν συγχύσει καὶ διαιρέσει πεπλανημένοις αἱρετικοῖς ἐν πᾶσιν εὑράμενοι Κῦρον καὶ Σέργιον, Πύρρον καὶ Παῦλον ἀναιδεστέρους αὐτοὺς ἐκείνων ὄντας καταλαμβάνομεν ἐκ τοῦ καὶ τὴν τοῦ μακαρίου Λέοντος ῥῆσιν παρερμηνεύειν· τὸ γάρ· „ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκεν“ ἐν τῇ ἐπιστολῇ δῆλον ὅτι κείμενον τῇ παρ' αὐτοῦ γραφείσῃ πρὸς τὸν ἐν ἁγίοις Φλαβιανόν, περὶ ἧς ἡ ἁγία ἐν Χαλκηδόνι σύνοδος εἶπεν· „ἐπ' ἀναιρέσει κεῖσθαι τῆς Εὐτυχοῦς κακονοίας ἅτε δὴ τῇ τοῦ μεγάλου Πέτρου ὁμολογίᾳ συμβαίνουσαν καὶ κοινήν τινα στήλην ὑπάρχουσαν κατὰ τῶν κακοδοξούντων εἰκότως προσήρμοσε πρὸς τὴν τῶν ὀρθῶν δογμάτων βεβαίωσιν“. τὴν τοιαύτην οὖν ἱερὰν τοῦ διδασκάλου ῥῆσιν ἐξ ἀνοίας ἐκεῖνοι μίαν τοῦ κυρίου κατασημαίνειν εἶπον ἐνέργειαν, μήτε τοὺς ἁγίους εὐλαβηθέντες περὶ τούτου πατέρας μήτε μὴν τοὺς ἀνοήτους ἐντραπέντες αἱρετικούς, ὡς γὰρ ὁμολογουμένως δύο Χριστοῦ τοῦ θεοῦ τὰς ἐνεργείας ὑπάρχειν σημαίνουσαν καθ' ἕνωσιν ἀσύγχυτόν τε καὶ ἀδιαίρετον, οἱ μὲν εὐσεβῶς τῆς φωνῆς συνηγόρησαν, οἱ δὲ δυσσεβῶς κατηγόρησαν. ὅπερ οὐδὲ αὐτοὶ μὲν ἠγνόησαν οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας, ἐσπούδασαν δὲ διὰ τούτου τήν τε μακαρίαν ἐν Χαλκηδόνι παραγράψασθαι σύνοδον καὶ τὸν ἐν ἁγίοις Λέοντα διαλοιδορῆσαι „διὰ τήν“, ὡς εἴρηται, „περισσεύουσαν αὐτοῖς ἐκ προπετείας ἀναίδειαν“.

Ἀλλ' ἐπειδὴ τὴν ἴσην διὰ τῶν οἰκείων γραμμάτων προσετρίψαντο συκοφαντίαν καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἁγίοις πατράσιν ἅπερ αὐτοὶ δυσσεβῶς φρονοῦσιν ἀποφηνάμενοι καὶ πάντας τοὺς ἁγίους πατέρας φρονεῖν, δέον τὴν μὲν παροῦσαν πρᾶξιν ἐν τούτοις ἡμῖν ἤτοι ἐν τοῖς ὑπὲρ τῶν ἁγίων πέντε συνόδων ἱκανῶς σὺν θεῷ ῥηθεῖσι περαιωθῆναι. καθ' ἑτέραν δὲ τὰς τῶν ἄλλων ἁγίων πατέρων, ὡς προῃρήμεθα, πανιέρους προκομισθῆναι βίβλους, ἵνα καὶ διὰ τῆς αὐτῶν μακαρίας ἐντεύξεως τὰς κατ' αὐτῶν ψευδηγορίας τῶν ἐναντίων κανονικῶς ἅμα καὶ συνοδικῶς ἀπελέγξωμεν πρὸς σύστασιν τοῦ εὐσεβοῦς αὐτῶν καὶ σωτηρίου κηρύγματος.

3–4 *cf.* 164,17–170,7 Synodus Sergii Const. et Pyrrhi Const. 9 *cf.* 198,25–27 Paulus Const. 10–11 *cf.* 160,20–22 Ecthesis 15–16 *cf.* Leo papa, Epist. 28 ad Flavianum Const., PL 54,767 A 15 – B 1; *cf.* 16,15–16 17–20 *cf.* 221,36–39 Symbolum Chalc. 27–28 unde? 33 *cf.* 252,22–24

---

28 ἐκ προπετείας *marg.* R | προπεψείας R 36 κηρύγματος. ἐπληρώθη σὺν θεῷ ἡ τετάρτη πρᾶξις R

quia nihil de patribus firmauerunt neque „haec consistunt ecclesiae dogmata" iuxta eorum finctiones, quoniam nec cuiuslibet probabilis patris omnino testimonium produxerunt in sua Ecthesin, sicuti nec in his quae pro eius defensione ab eis gesta sunt. nec enim habuerunt penitus profecto omnibus sanctis patribus condemnantibus eam utpote extraneam exsistentem orthodoxae praedicationis eorum, tantum autem scelesti Nestorii ad argumentum manifestissimum consonantiae, qua cum eo tenentur, memorasse noscuntur, designantes omnibus quoniam ipse regularis doctor confessionis eorum exsistit, „et propterea iam", ut dicunt, „unam uoluntatem domini nostri Iesu Christi ueri dei confitentur", pro eo quod „execrandus Nestorius aequalem uoluntatem – id est unam uoluntatem – duarum personarum fincte ab eodem pronuntiatis confitetur".

Concordantes igitur his qui in confusione et diuisione errant haereticis in omnibus inuestigantes Cyrum et Sergium, Pyrrum et Paulum inpudentiores eos illorum conpraehendimus per hoc quod etiam beati Leonis uocem ausi sunt uiolare. nam in epistola positum memorati apostolicae recordationis uiri scripta sanctae memoriae Flauiano: „operatur utraque natura cum alterius communione quod proprium est". de qua epistola sancta Calchedonensis synodus scripsit: „in peremptione Eutychetis dementiae huiusmodi dictionem positam fuisse utpote magni illius Petri fidei consonantem et communem quandam columnam aduersus praua dogmata exsistentem eam conpetenter ad confirmationem rectorum dogmatum coaptauit". hanc ergo illius doctoris uocem imprudenter unam domini significare dixerunt operationem, neque sanctos in hoc reueriti patres neque uaecordes haereticos erubescentes, quoniam profecto utpote duas unius eiusdemque Christi operationes definientem in unitionem inconfusam et indiuisam aliqui defensores eiusdem pie, alii autem impie accusatores extiterunt. quod nec ipsi auctores nouitatis ignorauerunt, studuerunt autem per hoc tam sanctam Calchedonensem synodum respuere, calumniare autem et beatum Leonem „propter", ut dictum est, „abundantem eis per temeritatem inpudentiam".

Sed quoniam et aequalem per propria scripta inrogauerunt contra alios quoque patres calumniam, profecto quae illi impie sapiunt dicentes et omnes sanctos patres sapere, oportet praesentem quidem secretarium in his nobis definiri, id est quae ⟨pro⟩ sanctas quinque synodos sufficienter nobis expressa sunt. in subsequenti autem aliorum quoque sanctorum patrum, sicut nobis deliberatum est, sacratissimos proferri codices, quatenus per eorum beatam lectionem contra eas falsas accusationes aduersariorum regulariter ac synodaliter arguamus, uidelicet pro stabilitate piae et salutiferae praedicationis eorum.

---

2 sua] suae DV 3 enim] e D ei V 4 τὸ σύνολον οἷα = penitus profecto condemnantibus] condempnantibus D condamnantibus V 8 ueri] uera DV 9 unam *om.* DV 10 pronuntiatis] pronuntiatos DV 12 et diuisione errant] et in diuisione erant DV 13 ἀναιδεστέρους = inpudentiores] inprudentiores LDV 14 leoni L 17 euthycetis DV 19 confirmationem] confirmationum L 23 pie] predicauerunt DV 29 quoque L^2] patres calumniam *ras.* L^1 30 calumniam ... patres *om.* DV 31 quidem secretarium] quidemsesecretarium L^1 his *om.* L περαιωθῆναι = definiri ([de]finiri, terminare) ὑπὲρ τῶν = ⟨pro⟩ 33 ὡς προηρήμεθα = sicut deliberatum est (*cf.* 216,2–3: sicut decreuimus) proferri] proferre DV 34 eas] eos DV falsas] fulsas L^1

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 5:58 PM

INCIPIT SECRETARIUS QUINTUS

In nomine domini dei saluatoris nostri Iesu Christi. Imperante domno Constantino piissimo augusto anno nono sub die pridie Kalendis Nouembris indictione octaua, praesidente sancto ac beatissimo Martino papa sanctae sedis apostolicae urbis Romae, praepositis sacrosanctis ac uenerabilibus euangeliis in ecclesia domini dei et saluatoris nostri Iesu Christi quae uocatur Constantiniana, residentibus etiam uiris uenerabilibus pariterque cum eo audientibus

2 Maximo sanctissimo Aquileiense episcopo
3 Deusdedit sanctissimo Caralitano episcopo
4 Mauro Cesenate episcopo et Deusdedit presbytero agentes locum Mauri sanctissimi episcopi Rauennatis ecclesiae
5 Sergio Tempsanense episcopo
6 Reparato Manturianense episcopo
7 Epiphanio Albanense episcopo
8 Benedicto Aiaceno episcopo
9 Iuliano Hortano episcopo
10 Papinio Uibonense episcopo
11 Maximo Pisaurense episcopo
12 Luciano Leontinense episcopo
13 Uiatore Hortonense episcopo
14 Bonito Formiano episcopo
15 Maioriano Praenestino episcopo
16 Germano Numanense episcopo
17 Laurentio Perusino episcopo
18 Caroso Faralitano episcopo
19 Marciano Mebiense episcopo
20 Barbato Sutrino episcopo
21 Calumnioso Alesino episcopo
22 Peregrino Mesanense episcopo
23 Romano Cerellitano episcopo
24 Crescete Lucrense episcopo
25 Felice Agrigentino episcopo
26 Marcellino Clusino episcopo
27 Geminiano Boluterrano episcopo
28 Mariniano Populoniense episcopo
29 Luminoso Tifernis Tiberinorum episcopo
30 Potentino Belliternense episcopo
31 Mauro Tuscanense episcopo
32 Martino Gauinate episcopo
33 Adeodato Spolitino episcopo
34 Iohanne Pestano episcopo

3 domno constantino] dñō nostro constantino DV 5 ac] et DV 11 cesenate episcopo cum aliis CXXI. DV 27 marciano] martino L 30 messanense L 35 buloterrano L 36 mariano L 40 martino ... episcopo *om.* L 41 spolitano L

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:01 PM

35 Gaudioso Reatino episcopo
36 Laurentio Taurianense episcopo
37 Iohanne Trapeiano episcopo
38 Luminoso Salernitano episcopo
39 Sabbatio Buxento episcopo
40 Iohanne Tarantino episcopo
41 Rufino Sipontino episcopo
42 Adeodato Amerino episcopo
43 Gaudioso Capuano episcopo
44 Bonito Ferentinate episcopo
45 Mauro Sinogalliense episcopo
46 Mauroso Anconitano episcopo
47 Bono Ficuclense episcopo
48 Fortunato Auximate episcopo
49 Thomate Lunense episcopo
50 Bonito Ferentis Polimartio episcopo
51 Maximo Trocalitano episcopo
52 Pascale Blandano episcopo
53 Luminoso Marsorum episcopo
54 Glorioso Camerino episcopo
55 Decorato Tiburtino episcopo
56 Amabile Hostense episcopo
57 Albino Portuense episcopo
58 Palumbo Fundano episcopo
59 Theodosio Cotronense episcopo
60 Scolasticio Fanense episcopo
61 Helia Lillybitano episcopo
62 Aquilino Asisinati episcopo
63 Eusebio Atellano episcopo
64 Martino Centumcellense episcopo
65 Iubentino Stabiense episcopo
66 Mauro Senate episcopo
67 Laeto Lucano episcopo
68 Theodoro Rosellano episcopo
69 Andrea Ydrontense episcopo
70 Iusto Tauromenitano episcopo
71 Felice Panhormitano episcopo
72 Laurentio Tudertino episcopo
73 Iohanne Carinense episcopo
74 Albino Signense episcopo
75 Augustino Squillacino episcopo
76 Iohanne Regitano episcopo

17 trocolitano L 21 tyburtino L 24 paulumbo L 31–33 iubentino ... lucano episcopo *marg.* L 33 leto L 35 ydrontino L

Ὑπόθεσις τῆς πέμπτης πράξεως

Ἡ πέμπτη πρᾶξις τὰς τῶν ἁγίων πατέρων ἀνακηρύττει διδασκαλίας πᾶσι γνωρίζουσα δι' ὧν εὐσεβῶς ἡμῖν παραδεδώκασιν, ὡς οὐδὲν οὐδαμῶς οἱ αἱρετικοὶ πεφρονήκασιν ὧν οἱ ἅγιοι πατέρες ἐκήρυξαν· ἐμφανίζει δὲ καὶ τῶν ἐν συγχύσει καὶ διαιρέσει πάλαι συνεχομένων αἱρετικῶν τὰς βεβήλους ῥήσεις ἤγουν τὰς ἐγγράφους αὐτῶν ὁμολογίας, ἐφ' ᾧ τε δεῖξαι σύμφρονας αὐτοῖς ὄντας καὶ ὁμοδόξους τοὺς νέους αἱρετικούς. περιέχει δὲ καὶ πίστεως εὐσεβοῦς ὅρον ἐν εἴκοσι κεφαλαίοις διειλημμένον βεβαιοῦντα μὲν τῶν ἁγίων πατέρων τε καὶ συνόδων τὰ δόγματα κατακρίνοντα δὲ τῶν πάλαι καὶ νῦν αἱρετικῶν τὰ συγγράμματα καὶ αὐτοὺς ὁμοίως τοὺς αἱρετικούς.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

77 Barbato Cumano episcopo
78 Felice Terracinense episcopo
79 Oportuno Anagnino episcopo
80 Firmino Blerano episcopo
81 Iobiano Firmano episcopo
82 Anastasio Narniense episcopo
83 Theodoro Tyndaritano episcopo
84 Sapientio Numentano episcopo
85 Maximo Mesinate episcopo
86 Gratioso Nepesino episcopo
87 Leontio Neapolitano episcopo
88 Pascale Thermitano episcopo
89 Oportuno Pisano episcopo
90 Donato Marianense episcopo
91 Bonoso Alerino episcopo
92 Peregrino Lyparitano episcopo
93 Boethio Cornense episcopo
94 Ualentino Turritano episcopo
95 Luminoso Bonense episcopo
96 Crescentio Libiense episcopo
97 Stephano Popliense episcopo
98 Callionisto Adrianense episcopo
99 Iohanne Uicosabinate episcopo
100 Potentio Polense episcopo
101 Leontio Fabentinate episcopo
102 Donato Sassinate episcopo
103 Iohanne Unnogoritano episcopo
104 Stephano Dorense episcopo
105 Iohanne Gabopolitano episcopo
106 et Uictoriano Uzalense episcopo

2 tarracinense L 21 popiliense L 24 potentino L

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον ᾱ

Παρεγγυᾶται λέγων ἡμῖν ὁ θεῖος ἀπόστολος· *ἐὰν ἀθλῇ τις, οὐ στεφανοῦται ἐὰν μὴ νομίμως ἀθλήσῃ*, καὶ ὁ κύριος· *ὁ δὲ ὑπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται.* τοιγαροῦν ἄθλων ἡμῖν ἱερῶν προκειμένων ὑπὲρ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας καὶ σωτηρίας μεγίστης ἐκ τούτων ἐλπιζομένης παρ' αὐτοῦ τοῦ μεγαλοδώρου θεοῦ *μὴ παρείσθωσαν αἱ χεῖρες ἡμῶν*, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, προσβολῇ τῆς οἰασοῦν ἐκλυόμενοι ῥαθυμίας, ἀλλὰ δυναμωθῶμεν τῇ χάριτι τοῦ κυρίου *καὶ ἐν τῷ κράτει τῆς ἰσχύος* αὐτοῦ *καταρτίζοντος τοὺς πόδας ἡμῶν ὡσεὶ ἐλάφων καὶ ἐπὶ τὰ ὑψηλὰ παγίως ἱστῶντος* νοήματα τῆς ὑπερφυοῦς αὐτοῦ „δι' ἡμᾶς" ἐνανθρωπήσεως, μάλιστα *τοσοῦτον ἔχοντες περικείμενον ἡμῖν νέφος ἁγίων μαρτύρων, ὄγκον ἀποθέμενοι πάντα καὶ τὴν εὐπερίστατον* τῶν ἐναντίων καινοτομίαν *δι' ὑπομονῆς τρέχωμεν τὸν προκείμενον ἡμῖν ἀγῶνα, ἀφορῶντες εἰς αὐτὸν τὸν τῆς πίστεως ἀρχηγὸν καὶ τελειωτὴν Ἰησοῦν, ὃς ἐπὶ τῆς προκειμένης* ἡμῖν δι' αὐτὸν ὑποθέσεως *τὸ πνεῦμα τῆς* αὐτοῦ κατὰ φύσιν *ἀληθείας* χαρίσεται *λαλοῦν* ἐν ἡμῖν καὶ φθεγγόμενον *τὰ μεγαλεῖα* τῆς πίστεως διὰ τῆς διδασκαλίας τῶν ἁγίων πατέρων, οὓς ἐγγράφως οἱ δι' ἐναντίας ἐσυκοφάντησαν, εἰπόντες ἐκεῖνα διδάσκειν αὐτοὺς ἅπερ αὐτοὶ διὰ τῆς καινοτομίας ἐδίδαξαν. οὗ χάριν τὰς ἱερὰς αὐτῶν βίβλους ἐνεχθῆναι προστάσσομεν, μᾶλλον δὲ τὰς ἀναλεγείσας ἡμῖν ἐξ αὐτῶν εὐσεβεῖς περὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ μαρτυρίας· τοῦτο γὰρ καὶ πράττειν, ὡς ἴστε, συνεπικουροῦντος αὐτοῦ κατὰ τὴν πρὸ ταύτης ἡμῶν ἐπηγγειλάμεθα πρᾶξιν εἰς ἔλεγχον τῶν αἱρετικῶν καὶ ἐκδίκησιν τῶν εἰρημένων ἁγίων πατέρων.

Λεόντιος ὁ εὐλαβέστατος ἐπίσκοπος Νεαπόλεως εἶπεν

κεφάλαιον β̄

Εἰ δοκεῖ τοῖς μακαριωτάτοις ὑμῖν πρὸ τῆς ἐμφανείας τῶν πατρικῶν χρήσεων ἐκ τῶν πεπραγμένων τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου τὸ μέρος ἐκεῖνο πρεπόντως ἡμῖν ἀναγνωσθήτω, δι' οὗ συνοδικῶς ὁρίζεται πάντα τὰ τῶν ἁγίων πατέρων ῥήματά τε καὶ δόγματα πάντα Χριστιανὸν δέχεσθαι καὶ ὁμολογεῖν, καὶ τοὺς ἀντιλέγοντας τούτοις ἢ ἐξαρνουμένους τι τῶν παρ' αὐτῶν εὐσεβῶς κηρυχθέντων κατακρίτους ὑπάρχειν, ὡς ἂν ἐντεῦθεν οἱ δι' ἐναντίας ἀκριβέστερον μάθωσι καθ' ἑαυτῶν ἐνδίκως τὰς συνοδικὰς ἐπάγοντες ψήφους ἐπὶ τῇ ἐξαρνήσει τῶν πατρικῶν παραδόσεων, ἣν οὐκ εὐλόγως ἠσπάσαντο διὰ τὴν οἰκείαν καινοτομίαν.

6–7 2. Tim. 2, 5 7 Mt. 10, 22; Mt. 24, 13; Mc. 13, 13 9 cf. Jac. 1, 17 9–10 Soph. 3, 16 11 cf. Is. 40, 26 11–12 Ps. 17, 34 13–16 Hebr. 12, 1–2 17 cf. Joh. 15, 26 17–18 cf. Act. 2, 11

6–7 *cf.* Iustinianus imp., Contra Monophysitas, PG 86, 1104 A 15–16; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW, NF 18 (1939) 7, 8–9 22–24 *cf.* 244, 32–36

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Protestatur nobis beatus apostolus dicens: *si quis certat, non coronatur nisi legitime certauerit,* et iterum dominus ait: *qui autem perseuerauerit usque in finem, hic saluus erit.*

uidelicet certaminibus sacris praepositis nobis pro defensione catholicae ecclesiae magnaque salute ex hoc sperata ab omnium bonorum datori deo *non deficiant manus nostrae,* dilectissimi fratres, per occasionem cuiuslibet disidiae dissolutae, sed fortes efficiamur per gratiam domini *atque uirtutem potentiae* eius, quoniam *perficit pedes nostros tamquam ceruorum et super excelsa* firmius *statuit* intellectus summae eius humanitatis „propter nostram salutem", maxime *tantam habentes inpositam* sanctorum *testium nubem, deponentes* igitur *omne pondus et circumstantem* aduersariorum nouitatem, *per pacientiam curramus ⟨propositum nobis certamen⟩, aspicientes in auctorem fidei et consummatorem Iesum, qui in praeposito* nobis propter eum negotio *spiritum* suae ueritatis condonet *loquentem* in nobis atque perhibentem *magnalia* fidei per doctrinam sanctorum patrum, quos aduersarii calumniati sunt in scripto, dicentes illa eos praedicare quae ipsi per nouitatem praedicauerunt.

pro qua re sacros codices eorum deduci praecipimus, immo magis ueneranda testimonia quae a nobis de ipsis codicibus pro testimonio Christi dei electa sunt. quod utique, sicut nostis, auxiliante deo in anteriore cognitione peragendum promisimus ad redarguendum haereticos in defensione praedictorum sanctorum probabilium patrum.

LEONTIUS REUERENTISSIMUS EPISCOPUS NEAPOLITANE ECCLESIAE DIXIT

Si placet beatitudini uestrae ante exhibitionem paternorum testimoniorum de actibus sancti quinti concilii illa pars nobismet relegatur, ubi synodaliter promulgauit omnia sanctorum patrum sermones et dogmata ab omnibus suscipi Christianis et confiteri, et contradicentes his aut negantes quidquam de quae ab eis praedicata sunt condemnationi submisit, quatenus ex hoc aduersarii ueraciter cognoscant contra semetipsos synodales superinducentes definitiones si quis abnegauerit paternarum traditionum statuta, quam abnegationem inrationabiliter amplexi sunt propter suam temerariam nouitatem.

---

14 pacientiam] patientiam DV 15 τὸν προκείμενον ἡμῖν ἀγῶνα = ⟨propositum nobis certamen⟩ consummatorem] confirmatorem DV 16 praeposito] proposito L^2 eum] eam DV 19 immo] imo D uno V 21 nostis ita auxiliante DV 22 praedictorum] praedicatorum DV sanctorum ac probabilium DV 30 πρὸ τῆς ἐμφανείας = ante exhibitionem (παραστάσεως – intimationem) 31 πρεπόντως = pars ⟨decenter⟩ nobismet? 32 dogmata et sermones DV 33 quidquam ... praedicata] quicquam de his quae ab eis praedicta DV condemnationi] condemnationis L 34 ἐνδίκως = cognoscant ⟨iuste – merito⟩ contra?

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Κατὰ τὴν αἴτησιν Λεοντίου τοῦ ἀγαπητοῦ ἡμῶν ἀδελφοῦ προαγέσθω τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου τὰ πεπραγμένα καὶ ἀναγνωσθήτω καθηκόντως ἡμῖν ἐκεῖνο τὸ μέρος, οὗπερ εὐλόγως ἀπεμνημόνευσε περὶ τῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἁγίων πατέρων εἰς τελείαν ἐντροπὴν τῶν ἀρνουμένων τὰς εὐσεβεῖς αὐτῶν παραδόσεις.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Τὴν κελευσθεῖσαν βίβλον τῶν πεπραγμένων τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου κομίσας μετὰ χεῖρας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ληφθήτω καὶ ἀναγνωσθήτω μετὰ τῆς προσηκούσης τιμῆς ὁ δεδηλωμένος τόπος ἤγουν ὁ περὶ τῶν ἁγίων πατέρων ὅρος, δι' οὗ θεσπίζει πάντας τοὺς εὐσεβεῖς πάντα δέχεσθαι καὶ ὁμολογεῖν τὰ παρ' αὐτῶν εὐσεβῶς κηρυττόμενα.

Καὶ λαβὼν Ἀναστάσιος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου ἀνέγνω τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου

κεφάλαιον γ̄

Τούτων οὕτως ἐχόντων δῆλον ποιοῦμεν, ὅτι πάντα τὰ ὑπὸ τῶν προειρημένων ἁγίων τεσσάρων συνόδων, καθὼς εἴρηται, περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως ὁρισθέντα καὶ περὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς καταστάσεως κανονισθέντα καὶ ἐφυλάξαμεν καὶ φυλάττομεν. καὶ γὰρ εἰ καὶ ἐν διαφόροις καιροῖς κατὰ τῶν ἐκφυέντων αἱρετικῶν αἱ προειρημέναι ἅγιαι τέσσαρες σύνοδοι γεγόνασιν, ὅμως μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ὁμολογίαν τῆς ὀρθῆς πίστεως ἐφύλαξαν καὶ ἐκήρυξαν· καὶ διὰ τοῦτο πάντα μὲν τὰ συμφωνοῦντα τοῖς παρὰ τῶν μνημονευθεισῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως ὁρισθεῖσι δεχόμεθα· πάντα δὲ τὰ μὴ συμφωνοῦντα τοῖς ὁρισθεῖσι παρὰ τῶν αὐτῶν ἁγίων τεσσάρων συνόδων ⟨περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως ἢ εἰς συκοφαντίαν ἢ ἐναντίωσιν αὐτῶν τεσσάρων συνόδων⟩ ἢ μιᾶς αὐτῶν καὶ εἰς ἐκδίκησιν τῶν αἱρετικῶν καὶ τῆς αὐτῶν ἀσεβείας γραφέντα, ἀλλότρια τῆς εὐσεβείας κρίνοντες καταδικάζομεν καὶ ἀναθεματίζομεν. πρὸς τούτοις δὲ ἀκολουθοῦμεν ἐν ἅπασι καὶ τοῖς ἁγίοις πατράσι καὶ διδασκάλοις τῆς ἐκκλησίας, Ἀθανασίῳ, Ἱλαρίῳ, Βασιλείῳ, Γρηγορίῳ τῷ Θεολόγῳ καὶ Γρηγορίῳ τῷ Νύσσης, Ἀμβροσίῳ, Αὐγουστίνῳ, Θεοφίλῳ, Ἰωάννῃ τῷ Κωνσταντινουπόλεως, Κυρίλλῳ, Λέοντι, Πρόκλῳ, καὶ

21–256,8 Acta V. Conc., ACO IV 1 p. 37, 12–31

33–34 ⟨περὶ τῆς ... συνόδων⟩ *om.* R, *cf.* ACO IV 1 p. 37, 19–20

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Secundum ea, quae poposcuntur a Leontio dilectissimo fratre nostro, gesta uenerandi quinti concilii nobismet producatur et pars eius de qua superius rationabiliter memorare dinoscitur sanctorum catholicae ecclesiae patrum ad plenam reprehensionem eorum qui pias doctrinas refutare nituntur lectioni pandatur.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Codicem quem iussistis uenerandi quinti concilii afferens de uenerabili scrinio prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Suscipiatur et competenter praedictus locus relegatur, id est sanctorum patrum definitio, per quam promulgant cunctos orthodoxos omnia suscipere et confiteri quae ab ipsis pie praedicata sunt.

ET ACCIPIENS ANASTASIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS RELEGIT CONTINENTEM ITA

His ita se habentibus manifestum facimus, quoniam omnia quae a praedictis sanctis quattuor synodis, sicut dictum est, de orthodoxa fide promulgata sunt et de ecclesiastica stabilitate terminata et seruauimus et seruamus. licet enim diuersis temporibus contra emersos haereticos denominata quattuor concilia facta sunt, unam eandemque confessionem rectae fidei conseruauerunt et praedicauerunt. et propterea omnia quae consonant his quae ab antefatis quattuor synodis pro recta fide definita sunt suscipimus; omnia autem quae non consonant his quae definita sunt ab eisdem sanctis quattuor conciliis ⟨pro recta fide uel ad iniuriam uel ad contrarietatem earundem quattuor synodorum⟩ aut unius de eis et in defensione haereticorum uel impietates eorum conscripta sunt, ut extranea iudicantes pietatis dogmatibus condemnamus et anathematizamus. super his autem in omnibus sequimur sanctos patres doctoresque ecclesiae, Athanasium, Hilarium, Basilium, Gregorium Theologum et Gregorium Nyssanensem, Ambrosium, Augustinum, Theofilum, Johannem Constantinopolitanum, Cyrillum, Leonem, Proclum, et suscipimus omnia quae ab eis pro recta fide

4 poposcuntur] poscuntur L^2V 5 καθηκόντως = superius (competenter) 9 theophilactus DV 19 praedicata] praedicta DV 27–28 καταστάσεως = stabilitate (status, *cf.* 21,34: σύστασις = stabilitas) 28 terminata est et L^1 seruauimus et *om.* DV 29 quattuor] quatuor DV 30 ante] antea DV 31 fatis quattuor] factis quatuor DV non *om.* DV 32 quattuor] quatuor DV 32–33 *cf.* ACO IV 1 p. 37,19–20 33–34 aut ... defensione] aut unus de his et uel defensione DV 34 impietates = impietatis *coni. Lu*] impietate LDV eorum] ipsorum DV 37 nysanensem DV theophylum D theophilum V

δεχόμεθα πάντα τὰ παρ' αὐτῶν περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ εἰς κατάκρισιν τῶν αἱρετικῶν ἐκτεθέντα. δεχόμεθα δὲ καὶ τοὺς ἄλλους ἁγίους καὶ ὀρθοδόξους πατέρας τοὺς ἐν τῇ ἁγίᾳ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ τὴν ὀρθὴν πίστιν ἀδιαβλήτως μέχρι τέλους κηρύξαντας.

ταύτης τοίνυν τῆς ὀρθῆς ὁμολογίας ἐν τῇ ἁγίᾳ τοῦ θεοῦ καθολικῇ καὶ ἀποστολικῇ ἐκκλησίᾳ φυλαττομένης τε καὶ κηρυττομένης, εἴ τις ἑαυτὸν τῆς ἐν αὐτῇ πίστεως χωρίζει τἀναντία ταύτῃ φρονῶν, ὁ τοιοῦτος ἑαυτὸν ἀλλοτριῶν τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τοῖς αἱρετικοῖς συναριθμῶν δικαίως ὑπὸ τῆς ἁγίας τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας κατακρίνεται καὶ ἀναθεματίζεται.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Δηλωθέντος ἡμῖν ἐκ τῶν ἀναγνωσθέντων ἤτοι τῶν ὁρισθέντων ἐκ τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου κατάκριτον ὑπάρχειν καὶ τῆς ἐκκλησίας ἀλλότριον πάντα τὸν μὴ δεχόμενον λόγῳ καὶ διανοίᾳ τὰς ἁγίας συνόδους καὶ πάντας τοὺς ἁγίους πατέρας καὶ πάντα τὰ παρ' αὐτῶν περὶ τῆς ὀρθῆς πίστεως ἐκτεθέντα σοφῶς εἰς ἀναίρεσιν πάσης αἱρέσεως,

ἀγέσθωσαν λοιπὸν εἰς ἔντευξιν ἡμετέραν καὶ οἱ θεολαμπεῖς τῶν ἁγίων πατέρων λόγοι καὶ παντὶ τῷ δεχομένῳ τούτους σωτήριοι.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν κέλευσιν τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν τοὺς ἀναλεγέντας ἡμῖν τῶν ἁγίων πατέρων λόγους ἤτοι τὰς χρήσεις κομίσας ἐπιφέρομαι πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Ληφθήτωσαν καὶ ἀναγνωσθήτωσαν μετὰ τῆς προσηκούσης σεβασμιότητος τῶν ἁγίων πατέρων οἱ λόγοι.

Καὶ λαβὼν Ἐξουπέριος νοτάριος ῥεγεωνάριος τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας ἀνέγνω

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

et in condemnatione haereticorum exposita sunt. suscipimus autem et alios sanctos et orthodoxos patres qui in sancta dei ecclesia rectam fidem inrepraehensibiliter usque ad finem praedicauerunt. hac itaque recta confessione in sancta dei catholica et apostolica ecclesia conseruata ac praedicata, si quis se de eius communione separauerit contraria sapiens, alienum seipsum rectae fidei ostendens et haereticis connumerans, merito a sancta dei ecclesia condemnatur et anathematizatur.

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Manifestato nobis ex his quae relecta sunt siue definita a sancto quinto concilio condemnatum esse et alienum sanctae dei ecclesiae unumquemque qui non susceperit uerbo et mente omnes sanctos synodos et uenerabiles patres cunctaque quae ab eis pro orthodoxa fide exposita sunt in destructionem omnium haeresum, iam ad nostram cognitionem splendidissima uerba eorum omnique suscipienti salutifera deducantur.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM SANCTAE SEDIS APOSTOLICAE DIXIT

Secundum iussionem beatitudinis uestrae deflorata a nobis sanctorum patrum testimonia deferens prae manibus gero. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Suscepta patrum uenerabilium testimonia ⟨cum debita reuerentia⟩ lectione pandatur.

ET ACCIPIENS EXSUPERIUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS RELEGIT IN HIS

1 et³ *om.* DV 2 ecclesia] ecclesiam L¹V 4 πίστεως = communione (confessione?) 14–15 λόγῳ καὶ διανοίᾳ = uerbo et mente (*cf.* 239, 32) 15 cunctaque ... pro] et cuncta queque pro DV 16 σοφῶς = fide ⟨prudenter⟩ exposita sunt? εἰς ἔντευξιν = ad cognitionem (ἐπίγνωσις – lectio) 17 deducantur] deducuntur DV 20 theophilactus DV 28 μετὰ τῆς προσηκούσης σεβασμιότητος = ⟨cum debita reuerentia⟩ *om.* LDV

⟨Περὶ ἐνεργειῶν φυσικῶν⟩

κεφάλαιον δ

1 *Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου ἐπισκόπου Μεδιολάνων ἐκ τοῦ πρὸς Γρατιανὸν τὸν βασιλέα ᾱ λόγου·*

Ὁ μακάριος Παῦλός φησιν, ὅτι *ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ἡμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν*, καὶ περὶ τοῦ πατρὸς πάλιν, ὅτι *τοῦ ἰδίου υἱοῦ οὐκ ἐφείσατο, ἀλλ' ὑπὲρ ἡμῶν πάντων παρέδωκεν αὐτόν*. ἐὰν οὖν ἐκ τοῦ πατρὸς παρεδόθη, καὶ αὐτὸς ἑαυτὸν παρέδωκε, μία προδήλως ἀμφοτέρων ἐνέργεια καὶ ἓν τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ κατὰ φύσιν ὑπάρχει τὸ θέλημα.

2 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς τὸν αὐτὸν β̄ λόγου·*

Ὁ οὖν τέλειος ὑπάρχων *ἐν τῇ μορφῇ τοῦ θεοῦ* κατὰ φύσιν, ἧττον ἐν τῇ προσλήψει τῆς σαρκὸς καὶ τῷ τοῦ ἀνθρώπου πάθει γεγένηται, ἐπεὶ πῶς ἡ αὐτὴ ἧττων καὶ ἴση φύσις ὑπάρχειν ἠδύνατο; ἢ πῶς εἴπερ ἧττων ἐστὶν ἡ αὐτὴ *τὰ αὐτὰ ὁμοίως ποιεῖ ἅπερ ποιεῖ ὁ πατήρ*; πῶς γὰρ ἡ αὐτὴ ἐνέργεια ἐκ διαφόρου οὐσίας ἐστί; μὴ γὰρ οὕτως ἡ ἧττων ἐνεργεῖ ὥσπερ ἡ μείζων ἐνεργεῖ; ἔνθα γὰρ διάφορος οὐσία ἐστίν, ἀδύνατον μίαν ὑπάρχειν ἐνέργειαν. δέξαι τοιγὰρ μηδαμῶς ἧττονα δύνασθαι λέγεσθαι τὸν Χριστὸν κατὰ τὴν μίαν θεότητα.

3 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς τὸν αὐτὸν β̄ λόγου·*

Διατί δὲ εἶπεν· *εἰ δυνατὸν παρελθεῖν τὸ ποτήριον*, αὐτίκα μαθήσῃ· θελήματος γὰρ αὐτεξουσίου τὸν κύριον ὄντα γνωρίσομεν. εἰ γὰρ καὶ εἰς τοσοῦτον ἀσεβείας προήχθητε, ὥστε τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἄμοιρον εἶναι λέγειν αὐτεξουσίου θελήματος, εἰώθατε γὰρ οὐ μόνον αὐτόν, ἀλλὰ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐν τούτῳ κατασμικρύνειν. ἀλλ' οὖν ὅμως ἀρνήσασθαι τὸ γεγραμμένον οὐ δύνασθε, λέγει γάρ· *τὸ πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ. ὅπου θέλει*, οὐχ ὅπου κελεύεται. ἐὰν οὖν *τὸ πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ*, ὁ υἱὸς ὃ θέλει οὐ *ποιεῖ*; καὶ μὴν αὐτός ἐστιν ὁ λέγων ὅτι *τὸ πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ*; μὴ γὰρ ὑπερέθηκεν ἑαυτοῦ τὸ πνεῦμα, τοῦτο περὶ τοῦ πνεύματος φήσας, ὡς ἐκείνῳ μὲν ἐξεῖναι λέγει ποιεῖν ὅπερ αὐτῷ πράττειν οὐκ ἔξεστι; καὶ τίς ἂν τοῦτο φήσοι τῶν νοῦν ἐχόντων; ἀλλὰ καὶ ὁ ἀπόστολος ὁμοίως λέγει· *πάντα γὰρ ἐνεργεῖ τὸ ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαιροῦν ἴδια ἑκάστῳ καθὼς βούλεται. καθὼς βούλεται* εἶπεν, ἀλλ' οὐ καθὼς ἀναγκάζεται διὰ τὴν αὐτεξούσιον θέλησιν· *καὶ διαιρεῖ*, φησίν, οὐ τὰ ἧττονα ἢ ὑποδεέστερα, ἀλλ' ἅπερ θεὸς ἐνεργεῖ φυσικῶς, τουτέστι *χαρίσματα ἰαμάτων* καὶ *ἐνεργήματα δυνάμεων*. πῶς οὖν *τὸ μὲν πνεῦμα καθὼς βούλεται διαιρεῖ*, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὃν ἂν θέλοι οὐκ ἐλευθεροῖ;

8–9 Eph. 5, 21 9–10 Rom. 8, 32 16 Phil. 2, 6 18–19 Joh. 5, 19 26 Mt. 26, 39 30–32 Joh. 3, 8 31 cf. Joh. 5, 19 35–37 1. Cor. 12, 11 38 1. Cor. 12, 9–10 38–39 1. Cor. 12, 11

5–12 1. Ambrosius, De fide I 17, 12–14 (109); I 17, 5–6 (108); PL 16, 576 C 9–13; CSEL 78 (1962) 47; 46 14–22 2. Ambrosius, De fide II 8, 91–98 (70) PL 16, 598 A 11 – B 4; CSEL 78 (1962) 81; *cf.* 84, 6–13; *cf.* Florilegium dyothel., Nr. 11, p. 426 24–39 3. Ambrosius, De fide II 6, 2–18 (47–48) PL 16, 592 A 10 – B 12; CSEL 78 (1962) 72–73

1 ⟨περι ... φυσικῶν⟩ *om.* R 11 καὶ² *om.* R. 30 δύνασθε] δύνασθαι R^{1} 33 λέγει] λέγειν R

⟨DE NATURALIBUS OPERATIONIBUS⟩

1 Beati Ambrosii episcopi Mediolanensis de sermone primo ad Gratianum imperatorem directo:

Christus dilexit nos et tradidit semetipsum pro nobis. si ergo traditus est a patre, et ipse se tradidit, apparet unam esse patris et filii uoluntatem.

2 Eiusdem de sermone secundo ad eum misso:

Aequalis ergo *in dei forma,* minor autem isdem in adsumptione carnis et hominis passione. quali igitur modo ad eum potest minor esse et aequalis natura? quomodo autem, si minor est, *eadem similiter facit ⟨quae pater facit⟩?* et quomodo eadem operatio diuersae substantiae est? numquid ita potest minor sicut et maior operari? aut potest una operatio esse, ubi diuersa essentia?

3 Item eiusdem de eodem sermone:

Cur, inquit, dixerit: *si possibile est* – interim uoluntatis liberae dominum fuisse doceamus. in tantum excessistis impietatis, ut negetis quod filius dei liberae uoluntatis sit. et certe solitis etiam sancto spiritui derogari et negari non potestis. scriptum est enim: *spiritus ubi uult adspirat. ubi uult,* inquit, non ubi iubetur. ergo si *spiritus ubi uult adspirat,* filius quod uult non *agit?* et certe isdem dei filius in euangelio suo dicit ubi uelit spirandi suppetere spiritui facultatem. numquid ergo superiorem fatetur, quia illi licet quod sibi non licet?

apostolus quoque dicit quia *omnia operatur unus atque isdem spiritus, diuidens singulis prout uult.* inquid autem: *prout uult,* hoc est pro liberae uoluntatis arbitrio, non pro necessitatis obsequio. *et diuidit* spiritus non mediocria, sed quae deus consueuit operari, *gratiam curationum* et *operationem uirtutum.* ergo *diuidit spiritus prout uult,* filius autem dei non liberat quem uult?

---

1 ⟨de naturalibus operationibus⟩ (*cf.* 271,1: de naturalibus uoluntatibus) 5 imperatorem] temperatorem DV 18 ἅπερ ποιεῖ ὁ πατήρ = ⟨quae pater facit⟩ 19 numquid] nunquid DV numquid it ita L^1 27 in] ut DV excessistis] excessisti LDV negetis] negitis L^1 solitis] soletis L^2 28 spiritui] spiritu DV derogari] in deo rogari DV negari] negare L^2 30 certe isdem] certe eisdem DV suppetere] subpetere DV 31 numquid] nunquid DV 33 isdem *om.* DV 34 inquid] inquit DV

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Τί γάρ ἐστιν ὃ θέλει ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς οὐ θέλει; ἢ τὸ ἔμπαλιν· ὁ μὲν υἱὸς θέλει, ὁ δὲ πατὴρ οὐ θέλει; εἰ γὰρ *ὁ πατὴρ* οὓς θέλει *ζωοποιεῖ*, εἰπὲ τίνας ἢ ποίους *ἐζωοποίησεν ὁ υἱός*, οὓς ὁ πατὴρ οὐ θέλει ζωοποιῆσαι, ὁπόταν δῆλον πᾶσίν ἐστιν, ὅτι οὓς ὁ πατὴρ θέλει, τούτους *ὁ υἱὸς ζωοποιεῖ*; μία γὰρ πατρὸς καὶ υἱοῦ καθέστηκεν ἡ ἐνέργεια.

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Εἰ γὰρ αὐτὸς ἀποφαίνεται λέγων, ὅτι *πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμά ἐστιν*, ἓν δὲ τῶν *πάντων* ὑπάρχει τὸ θέλημα, σαφὲς ἄρα καὶ ἀναντίρρητον, ὅτι διὰ τοῦ *πάντα* φάναι καὶ μηδὲν αὐτὸν ὑφεξαιρεῖν ὧν *ἔχει ὁ πατήρ*. καὶ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς κατὰ φύσιν ἔχει ὁ υἱός, ἐπειδὴ ἔνθα ἡ αὐτὴ καὶ μία ἐνέργεια, ἓν ὑπάρχει κατὰ φύσιν τὸ θέλημα· ἐν τῷ θεῷ γὰρ ἡ τοῦ θελήματος κίνησις ἐνεργείας ὑπάρχει συμπλήρωσις.

6 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς τὸν αὐτὸν ἢ λόγου·*

Εἰ οὖν μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς θελήσεως καὶ ἐνεργείας τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν ἐστι, μιᾶς ἄρα καὶ οὐσίας καθέστηκεν, ἐπειδὴ προδήλως ἐκ τῶν οἰκείων ἐνεργειῶν ὁ δημιουργὸς γνωρίζεσθαι πέφυκεν.

7 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς βίβλου·*

Ὅπουγε σαφὲς ὑπάρχει καὶ ὁμολογούμενον, ὅτι διὰ τῆς αὐτῆς καὶ μιᾶς ἐνεργείας ἡ ἐν τοῖς τρισὶν ἑνότης γνωρίζεται τῆς θεότητος, ἢ μᾶλλον εἰπεῖν· ἡ „ταυτότης“, ὡς Ἕλληνες ὀνομάζουσι, „ταὐτὸν“ γάρ ἐστι „τὸ αὐτό“, ἐπειδὴ „ταὐτὸν“ ἀλλήλοις εἰσὶ κατὰ φύσιν ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον.

8 *Τοῦ ἁγίου Αὐγουστίνου ἐπισκόπου Ἱπποneριγίου ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου ὁμιλίας κβ·*

Ποιήσωμεν τὸ θέλημα τοῦ πατρός, τὸ θέλημα τοῦ υἱοῦ, τὸ θέλημα τοῦ ἁγίου πνεύματος· ἐπειδὴ τὸ ἐν τριάδι συγγενὲς φύσει καὶ ὁμοούσιον ἓν αὐτῆς ὑπάρχον γνωρίζει τὸ θέλημα μίαν τὴν ἐξουσίαν, μίαν τὴν δόξαν.

---

4 Joh. 5, 21 4–6 cf. Joh. 5, 21 10–11 Joh. 16, 15 11–12 cf. Joh. 16, 15 19–20 cf. Rom. 1, 20; Sap. 13, 5

1–6 4. Ambrosius, De fide II 6, 29–33 (50) PL 16, 593 A 14 – B 4; CSEL 78 (1962) 73; *cf.* 86, 3–7 8–14 5. Ambrosius, De fide II 6, 44–7, 2 (51–52) PL 16, 593 C 4–8; CSEL 78 (1962) 74; 260, 12–14 *cf.* 86, 15–20 16–20 6. Ambrosius, De spiritu sancto II 12, 115–117 (142) PG 16, 805 A 5–9; CSEL 79 (1964) 142 22–27 7. Ambrosius, De spiritu sancto II 13, 108–112 (154) PG 16, 808 A 14 – B 2; CSEL 79 (1964) 147–148 29–34 8. Augustinus, Tract. in Ioh. 22, 15 PL 35, 1582, 15–18; CC 36 (1954) 232, 6–8

---

29 ἐπισκόπου] ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος R 33 ἐν τριάδι] ἐν τῇ τριάδι R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/28/14 4:05 PM

4 Item supter:

Quid est tamen quod pater uelit et filius nolit?
pater quos uult *uiuificat et filius quos uult uiuificat,* sicut scriptum est. dic nunc quos *uiuificauerit filius* et pater uiuificare noluerit? cum autem *filius* quos uelit *uiuificet,* et operatio una est.

5 Eiusdem de eodem sermone:

quam uoluntatem habet pater, eandem habet et filius.
una ergo uoluntas est, ubi una operatio. in deo enim uoluntatis series operationis effectus est.

6 Eiusdem de sermone tertio ad eundem Gratianum:

Ergo si unius uoluntatis et operationis est cum patre et filio spiritus sanctus, unius est et essentiae, quoniam per sua opera creator ostenditur.

7 Eiusdem de eodem sermone:

Dum quando per eandem operationem et deitatem unitas uerissima, hoc quod maius „identitas", sicuti a Grecis ostenditur, dici. „hoc" enim „ipsud" „hoc ipsud" significat, quoniam habet „hoc ipsud" pater et filius et spiritus sanctus.

8 Sancti Augustini episcopi Ipponi Regiensis ex interpraetatione euangelii secundum Iohannem in omelia uicensima secunda:

Faciamus, inquid, uoluntatem patris, uoluntatem Christi, uoluntatem spiritus sancti; quia trinitatis huius una uoluntas, una potestas, una maiestas est.

---

1 supter] subter DV 5 noluerit] uoluerit DV 12–13 filius. pater quos uult uiuificat et filius quos uult uiuificat, sicut scriptum est. una ergo LDV (et filius ... uiuificat *om.* DV) (*cf.* 261,26) 16 de eodem sermone L 18 filio et spiritus DV unius] unus L^1 et^3 *om.* DV 25 identitas] in unitas DV grecis] gregicis L^1 ipsud^1] ipsiud D ipī V hoc ipsud] *om.* D id hoc V 26 sanctus. eiusdem de eodem sermone. ergo una uoluntas est ubi una operatio. in deo enim uoluntatis series operationis effectus est LDV (*cf.* 261,13–14) 30 uicensima] uigesima DV 32 inquid *om.* DV

9 *Τοῦ ἁγίου Βασιλείου ἐπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου συλλογιστικοῦ λόγου·*

Ὧν μία καὶ ἡ αὐτὴ ἐνέργεια, τούτων καὶ οὐσία μία.

10 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου ᾱ λόγου·*

Πῶς ἑτερότης οὐσίας ἐν ᾗ ταυτότης ἐνεργείας γνωρίζεται; παρηλλαγμένων γὰρ τῶν οὐσιῶν, παρηλλαγμένας εἶναι δεῖ καὶ τὰς ἐνεργείας.

11 ⟨*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Πῶς οὐ τῆς αὐτῆς οὐσίας τὸ πνεῦμα τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ, τὸ καὶ τῆς αὐτῆς ἐνεργείας;⟩

12 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Πῶς ἑτερότης οὐσίας ἐν τῇ τριάδι, ἐν ᾗ ταυτότης ἐνεργείας γνωρίζεται;

13 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἅγιον Ἀμφιλόχιον λόγου περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος·*

Ὧν δὲ ἡ δύναμις ἴση, ἴση που πάντως καὶ ἡ ἐνέργεια.

14 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ πρώτου ψαλμοῦ·*

Ὧν δὲ ἡ φύσις μία, τούτων ἐνέργειαι αἱ αὐταί.

15 *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσσης ἐκ τῆς πρὸς Εὐστάθιον ἐπιστολῆς περὶ τῆς ἁγίας τριάδος·*

Ἐάν τε μίαν νοήσωμεν τὴν ἐνέργειαν πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, ἐν μηδενὶ διαφέρουσάν τι ἢ παραλλάσσουσαν, ἀνάγκη τῇ ταυτότητι τῆς ἐνεργείας τὸ ἡνωμένον τῆς φύσεως συλλογίζεσθαι.

16 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Οὐκοῦν ἡ τῆς ἐνεργείας ταυτότης ἐπὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος δείκνυσι σαφῶς τὸ τῆς φύσεως ἀπαράλλακτον.

1–4 9. Ps.-Basilius Caes., Adv. Eunomium IV 1 PG 29,676 A 2; *cf.* 12,24–25 6–9 10. Ps.-Basilius Caes., Adv. Eunomium V PG 29,717 B 4–5; *cf.* Floril. dyothel., Nr. 14, p. 427; *cf.* 262,18 11–14 11. Ps.-Basilius Caes., Adv. Eunomium V PG 29,720 B 9–10 16–18 12. Ps.-Basilius Caes., Adv. Eunomium V PG 29,717 B 4–5; *cf.* Floril. dyothel., Nr. 14, p. 427; *cf.* 262,8 20–22 13. Basilius Caes., De spiritu sancto 19 PG 32,104 A 14–15 24–26 14. Basilius, Hom. super psalmum I PG 29,217 A 3–4; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 XV p. 76,6–7 28–33 15. Gregorius Nyss., Epist. 189,6 ad Eustathium PG 32,693 A 8–12; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 11,12–15; *cf.* Floril. dyothel., Nr. 23 p. 428 35–38 16. Gregorius Nyss., Epist. 189,7 ad Eustathium PG 32,693 C 12–15; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 13, 19–21

11–14 ⟨τοῦ αὐτοῦ ... ἐνεργείας⟩ *om.* R

9 Sancti Basilii episcopi Caesariensis prouintiae Cappadochiae de syllogistico contra Eunomium facto ait:

Quorum una atque eadem operatio, horum et una essentia.

10 Eiusdem de primo sermone contra Eunomium:

Quomodo differentia substantiae ubi indentitas operationis cognoscitur? inmutatis namque substantiis inmutatas oportet esse et operationes.

11 Eiusdem de eodem sermone:

Quomodo non eiusdem substantiae spiritus patri et filio, qui eiusdem operationis est?

12 Eiusdem de eodem sermone:

Quomodo diuersitas essentiae in trinitate, ubi identitas operationis repperitur?

13 Eiusdem de sermone facto ad Amfilochium de spiritu sancto:

Quorum autem aequalis est uirtus, utique aequalis et operatio.

14 Eiusdem ex interpraetatione primi psalmi:

Quorum autem una natura est, horum eaedem sunt operationes.

15 Sancti Gregorii episcopi Nyssanensis ex epistola ad Eustathium facta de sancta trinitate:

Siue unam operationem intellegamus patris et filii et spiritus sancti, in nullo discrepantem aut inmutantem quidquam, necesse est identitati operationis hoc quod unitum est naturae cognoscere.

16 Eiusdem ex eadem epistola:

Ergo operationis identitas in patre et filio et spiritu sancto luculentius ostendit similitudinem naturae.

---

1 syllogistico] sillo gistico DV 8 indentitas] inidentitas D identitas V inmutatis] immutatas DV 9 inmutatas] inmutatus L^1 immutatas DV 18 repperitur] reperitur DV 20 amfilocium L anfilochium DV sancto spiritu DV 26 eaedem] ea.dem *ras.* L^1 eadem D eedem V 28 nyssanensis episcopi DV eustathium] eustochium DV 32 quidquam] quicquam DV

17 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Τοῦ δὲ ἐνεργοῦντος τὴν φύσιν διὰ τῆς τῶν ἐνεργειῶν κατανοήσεως ἐπιγνῶναι δυνάμεθα.

18 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Τὸ δὲ κοινὸν τῆς φύσεως ἐναργῶς ἀποδείκνυται διὰ τῆς τῶν ἐνεργειῶν ταυτότητος συνιστάμενον.

19 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Ἀβλάβιον ἐπιστολῆς περὶ τῆς ἁγίας τριάδος·*

Ἀλλὰ θεὸς μὲν ὁ πατήρ, θεὸς δὲ ὁ υἱός, θεὸς δὲ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. εἷς δὲ ἐν τῷ αὐτῷ κηρύγματι θεὸς διὰ τὸ μήτε φύσεως μήτε ἐνεργείας θεωρεῖσθαί τινα διαφορὰν ἐν τῇ θεότητι.

20 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ λόγου τοῦ εἰς τό·* Πάτερ ἡμῶν·

Εἰ οὖν καὶ ἐνέργεια καὶ δύναμις μία, πῶς ἔστιν ἑτερότητα φύσεως ὑπονοῆσαι, ἐν οἷς οὐδὲ μίαν κατὰ τὴν δύναμίν τε καὶ τὴν ἐνέργειαν διαφορὰν ἐξευρίσκομεν;

21 *Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τῆς ἑρμηνείας τῆς εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἅγιον εὐαγγέλιον·*

Ἐνεργήσει γὰρ ὁμοίως τὰ τὴν αὐτὴν ἀλλήλοις λαχόντα φύσιν. οἷς δὲ ὁ τοῦ πῶς εἶναι λόγος ἐξηλλαγμένος, τούτοις ἂν εἴη καὶ ὁ τῆς ἐφ' ἅπασιν ἐνεργείας λόγος οὐχ ὁ αὐτός.

22 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς ἑρμηνείας·*

Ἔστι γάρ, οἶμαι, παντὶ τὸ σαφὲς καὶ ὁμολογούμενον, ὡς ἄβατα παντελῶς τὰ τῆς θεότητος ἴδια τῇ πεποιημένῃ φύσει, καὶ τὰ ἐκείνῃ προσόντα φυσικῶς οὐκ ἂν γένοιτό ποτε παρ' ἑτέρῳ τῶν ὄντων τινὶ κατὰ τὸν ἴσον τε καὶ ἀπαράλλακτον τρόπον.

---

17 cf. Mt. 6, 9

1–4 17. Gregorius Nyss., Epist. 189, 8 ad Eustathium PG 32, 696 A 13–15; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 14, 11–12 5–9 18. Gregorius Nyss., Epist. 189, 8 ad Eustathium PG 32, 696 B 10–12; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 14, 20–15, 1 11–15 19. Gregorius Nyss., Epist. ad Ablabium PG 45, 133 A 1–4; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 55, 7–10 17–20 20. Gregorius Nyss., Or. III de orat. dominica PG 44, 1160 A 8–11; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 XVI p. 76, 8–10 22–27 21. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. II 6 PG 73, 349 C 14 – D 2; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 318, 5–8 29–33 22. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. III 5 PG 73, 489 C 10–14; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 448, 15–19

---

31 τὸ] τῷ R 32 πεποιημένῃ] πεποιμένῃ R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/29/14 4:01 PM

17 Eiusdem ex eadem epistola:

Operantis ergo naturam per contemplationem operationum intellegere possumus.

18 Eiusdem ex eadem epistola:

Communio autem naturae luculentius demonstrata est per identitatem operationum consistens.

19 Eiusdem ex epistola ad Ablauium de sancta trinitate:

Sed deus quidem pater, deus autem filius, deus uero spiritus sanctus. unus autem in eadem praedicatione deus est, pro eo quod neque naturae neque operationis differentia quaelibet uidetur in deitate.

20 Eiusdem de sermone ubi exponit: *pater noster:*

Ergo si et operatio et uirtus una est, quomodo potest alienatio naturae intellegi, in quibus nullam secundum uirtutem et operationem differentiam repperimus?

21 Sancti Cyrilli episcopi Alexandrini ex interpraetatione facta in euangelio secundum Iohannem:

Operabuntur enim similiter quaeque eandem sibi sortita sunt naturam. quibus autem essentiae ratio dissimilis, his erit in omnibus operationis ratio dissimilis.

22 Eiusdem ex eadem interpraetatione:

Est namque, ut arbitror, omnibus clarum et certum, quia inconpraehensibilia omnino sunt propria deitatis creatae naturae, et quaeque eiusdem sunt deitatis naturaliter non erit aliquando in alia qualibet creatura secundum aequalem et similem modum.

---

3 operantis] operationis L 11 ex epistola *om.* DV 14 quaelibet] qualibet L quilibet D quelibet V 19 (ὑπο-)νοῆσαι = intellegi (suspicere) 20 repperimus] reperimus DV 26 his erit] inserit D inerit V 31 inconpraehensibilia] inconprahensibilia L inconprehensibilia DV

23 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Εἰ δὲ ὅλως ἐνδέχεταί τι κατ' ἐκείνους τῶν θεϊκῶν ἰδιωμάτων ἐνυπάρχειν τινὶ τῶν οὐκ ἐξ αὐτῆς οὐσίας, καὶ οὕτως ἐνυπάρχει καθάπερ αὐτῇ, τί τὸ κωλύον, εἰπέ μοι, καὶ πάντα λοιπὸν τὰ θεοπρεπῆ καταχωρεῖν ἤδη καὶ ἐν τοῖς μὴ ὑπάρχουσι κατὰ φύσιν θεοῖς; ἑνὸς γὰρ ὅλως ἀδιακωλύτως χωρήσαντος τόπον ἕξει καὶ τὰ λοιπά. καὶ τί τὸ ἐντεῦθεν; συγκέχυται τὸ πᾶν ἡμῖν, ἢ γὰρ οὐχὶ τὰ μὲν ἄνω χωρήσει κάτω, ἀναβήσεται δὲ πρὸς τὸν ἄνω τόπον τὰ κάτω;

24 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Κατανοείτω δὲ πάλιν ὁ φιλομαθής, ὅτι λέγων ὁ σωτὴρ διὰ τῶν *ἔργων ἐπιμαρτυρεῖσθαι* καλῶς εἰς τὸ εἶναι κατὰ φύσιν θεός, ἐκδιδάσκει σαφῶς, ὡς οὐκ ἂν εἴη τῶν ἐνδεχομένων ἀπαραλλάκτως ἐνυπάρχειν τινὶ τὴν τῷ θεῷ πρέπουσαν ἐνέργειάν τε καὶ δύναμιν, εἰ μὴ καὶ αὐτὸ κατὰ φύσιν ὑπάρχει θεός.

25 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν Θησαυρῶν·*

Τὰ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχοντα καὶ ταῖς αὐταῖς δυνάμεσι φυσικαῖς ἀποκεχρημένα τῆς αὐτῆς εἶναι πάντως καὶ οὐσίας ἀναγκαῖον· οὐδὲν γὰρ τῶν ὄντων πρὸς τὸ ἑτερογενές τε καὶ ἑτεροούσιον τὰς αὐτὰς ἀπαραλλάκτως φορέσει δυνάμεις τε καὶ ἐνεργείας.

26 Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·

Τὰ γὰρ τῆς αὐτῆς ἐνεργείας ὄντα καὶ τῆς αὐτῆς οὐσίας ὡμολόγηνται.

27 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Εἰ τὰ τῆς αὐτῆς ἀπαραλλάκτως ἐνεργείας ὑπάρχοντα καὶ τῆς αὐτῆς οὐσίας ὡμολόγηνται, ἔστι δὲ τῆς αὐτῆς τῷ πατρὶ ἐνεργείας ὁ υἱὸς *πάντα ὅσα ποιεῖ καὶ αὐτὸς ὁμοίως ποιῶν*, ὁμολογουμένως ἔσται καὶ τῆς αὐτῆς οὐσίας διὰ τὸ καὶ τῆς αὐτῆς εἶναι ἐνεργείας.

28 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Τὰ ἑτερογενῆ τε καὶ ἑτεροφυῆ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχειν οὐκ ἄν τις δοίη σωφρονῶν. οὐ γὰρ ἂν ὕδατι πῦρ ἕν τι καὶ ταὐτὸν ἐνεργήσειεν, ἀλλ' ὥσπερ ἀπεσχοινισμένον ἔχουσι τῆς οὐσίας καὶ τῆς ποιότητος τὸν λόγον, οὕτω καὶ διάφορον ἀποδώσουσι τὴν ἐνέργειαν.

12–13 cf. Joh. 5, 36; Joh. 10, 25 30–31 cf. Joh. 5, 19

1–8 23. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. III 5 PG 73, 489 D 4 – 492 A 1; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 448, 23–31; *cf.* 316, 37–318, 3 10–15 24. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. III 1 PG 73, 409 A 13 – B 3; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 373, 10–15 17–21 25. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 8 PG 75, 105 A 14 – B 3; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 I p. 73, 23–24; 266, 19–21 *cf.* 318, 3–6 23–25 26. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 10 PG 75, 137 A 12 – B 1; 266, 25 *cf.* 316, 34 27–32 27. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 10 PG 75, 137 B 2–8 34–39 28. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 14 PG 75, 241 B 5–10; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 II p. 74, 1–3; 266, 36 *cf.* 316, 32–33

7 ἢ] ἤ R 21 ἀπαραλλάκτως] ἀπαράλλκτως R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

23 Eiusdem de eodem sermone:

Quod si potest omnino aliquid iuxta sensum illorum de his quae deitatis sunt propria inesse cuiquam qui non est ex ipsa essentialiter, et ita exsistat sicuti et ipsa, quid iam impediat, dic mihi, et omnia deo decibilia accedere et in his qui non sunt naturaliter dii? quoniam semel uno sine inpedimento accedente locum habebunt et cetera. et quid euenit? omnia confusa sunt nobis, aut non ex hoc quae sursum sunt cedunt in imis et ima ad superiorem locum ascendunt?

24 Eiusdem de eodem libro:

Perpendat autem iterum amator scientiae, quoniam dicens saluator ex *operibus suis adprobari* posse quia naturaliter deus est, manifeste docet, quia non est possibile indissimiliter cuiquam deo dignam operationem et uirtutem esse, nisi et in hoc naturaliter exsistat deus.

25 Eiusdem de Thesauris:

Quae eandem habent operationem et eisdem naturalibus uirtutibus utuntur necesse est per omnia eiusdem esse substantiae. nihil enim de quae creata sunt ad ea quae ad alterius generis uel substantiae sunt easdem habebit indissimiliter uirtutes et operationes.

26 Eiusdem de eodem libro:

Quoniam ea quae eiusdem sunt operationis et eiusdem essentiae confitentur.

27 Eiusdem de eodem libro:

Si ea quae eiusdem indissimiliter operationis sunt et eiusdem essentiae confitentur, est autem eiusdem operationis cum patre filius *omnia quanta facit et ipse similiter faciens*, sine dubio erit et eiusdem essentiae ob eo quod et eiusdem operationis est.

28 Eiusdem de eodem libro:

Quae alterius generis et alterius naturae sunt eandem operationem habere nullus sapientum dabit. nec enim aqua et ignis unum aliquid et hoc ipsud operabitur, sed sicut distantem habent essentiae et qualitatis rationem, ita et diuersam dabunt operationem.

---

3 propria] propriam D proprium V 4 inesse] esse DV οὐσίας = essentialiter (κατ' οὐσίαν) 6 quid euenit] quidem uenit D quidam uelut V 7 in imis *lac.* DV 12 iterum *marg.* L 17 de thesauris] .dce..... D *lac.* V 20 de quae] de iis quae V ad² *ras.* L 31 ob] ab DV 37 unum *lac.* DV 38 τῆς ποιότητος = qualitatis] aequalitatis LDV

29 (*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Ἐν οἷς γὰρ ἡ ἐνέργεια καὶ ἡ δύναμις ἀπαραλλάκτως ἥνωνται, ἀναγκαῖον καὶ τὴν ἕνωσιν τῆς φύσεως σωθῆναι.)

30 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Φιλεῖ γὰρ ἀεὶ τὰ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχοντα τῆς αὐτῆς ὑπάρχειν καὶ οὐσίας, καὶ τὸ ἑτεροφυὲς ἐν τούτοις παντελῶς ἀπίθανον.

31 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Εἰ γὰρ εἰς τὴν ἀπὸ τῆς σαρκὸς εὐτέλειαν ἀποβλέποντες *οὐ πιστεύετε, φησίν, εἰς ἐμέ,* ἀλλά γε τῶν ἔργων ἡ μεγαλειότης ἀξιόχρεώς τε καὶ ἀξιολογωτάτη πρὸς τὸ δύνασθαι πείθειν ὑμᾶς ὅτιπέρ εἰμι θεὸς ἐκ θεοῦ προεληλυθώς· ὁ γὰρ ἐν ἔργοις ἴσος ὢν τῷ πατρὶ πῶς ἂν ἢ δευτερεύων κατὰ φύσιν αὐτοῦ; καὶ ὁ τὴν αὐτὴν ἐνέργειάν τε καὶ δύναμιν ἐκείνῳ περικείμενος πῶς ἂν γένοιτο πρὸς αὐτὸν ἑτεροφυής;

32 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Οὐ γὰρ δήπου μίαν εἶναι φυσικὴν τὴν ἐνέργειαν δώσομεν θεοῦ καὶ ποιήματος, ἵνα μήτε τὸ ποιηθὲν εἰς τὴν θείαν ἀναγάγωμεν οὐσίαν, μήτε μὴν τῆς θείας φύσεως τὸ ἐξαίρετον εἰς τὸν τοῖς γεννητοῖς πρέποντα καταγάγωμεν τόπον.

33 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Τὸ γὰρ μίαν ἔχοντα τὴν ἐνέργειαν, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν τοῦ πῶς ἐστι φορέσει λόγον.

34 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν πρὸς Ἑρμείαν διαλογικῶν λόγων·*

Τὸ ταὐτοειδὲς κατ' ἐνέργειαν καὶ ἀπαραλλάκτως ἴσον οὐκ ἂν ἔχοι διαφορὰν ἐπί τισι τῶν ὄντων, ἀλλ' ἔνθαπερ ἂν ὁ τοῦ πῶς εἶναί τισιν ἑτεροφυὴς εἴη λόγος, ἕψεταί που πάντως ἐκεῖ καὶ τὸ κατ' ἐνέργειαν οὐχ ὁμοίως ἔχειν.

---

13 cf. Joh. 6, 36

1–4 29. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 32 PG 75, 453 C 3–5; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 VII p. 74, 13–14; *cf.* Floril. dyothel. Nr. 43 p. 431 6–9 30. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 32 PG 75, 517 D 8–10; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 III p. 74, 4–5; *cf.* 12, 28–30 11–17 31. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 32 PG 75, 557 A 4–12 19–23 32. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 32 PG 75, 453 B 13 – C 3; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 VII p. 74, 13–14; *cf.* Floril. dyothel. Nr. 43 p. 431 25–27 33. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 34 PG 75, 605 D 4–6; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 IV p. 74, 6–7 29–33 34. Cyrillus Alex., De trin. dial. 3 PG 75, 797 D 3–7; SC 237 (1977) 30 A 20–24

1–4 (τοῦ αὐτοῦ ... σωθῆναι) *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

29 Eiusdem de eodem libro:

In quibus enim operatio et uirtus indissimiliter una est, in his necesse est et societatem naturae saluari.

30 Eiusdem de eodem libro:

Solent enim qui eandem operationem habent eiusdem esse essentiae, et in his quod alterius est naturae incredulum est.

31 Eiusdem de eodem libro:

Si enim in humilitatem carnis inspicientes *non creditis*, ait, *in me*, sed utique operum maiestas digna et rationabilis exstitit, ut possit uobis suadere quoniam deus sum ex deo procedens. qui enim operibus aequalis est patri, quomodo erit sequens eius secundum naturam? et qui eandem operationem et uirtutem similiter illo possidet, quomodo erit secundum eum alterius naturae?

32 Eiusdem ex eodem libro:

Nec enim unam esse naturalem operationem dabimus deo et creaturae, ut neque creaturam in diuinam referamus substantiam neque quod praecipuum est diuinae naturae ad dignum locum nascentium deponamus.

33 Eiusdem de eodem libro:

Quae enim unam habent operationem, unam eandemque qualiter fuerit habebit rationem.

34 Eiusdem de sermonibus dialogicis uel cogitationalibus ad Hermen factis:

Quod eandem naturam habet secundum operationem et indissimiliter aequale est, non habebit ex parte quidquam de quae creata sunt, sed ubi substantiae in quibuslibet diuersa ratio extitit, ibi conueniens erit in operationibus dissimilitudinem esse.

---

3 ἕνωσιν = societatem (κοινωνίαν – unitionem) 8 qui] quae DV essentiae esse DV quod alterius] quaeaealterius L^1 13 humilitatem] humilitate DV 16 eandem naturam operationem L^1 ἐκείνῳ = illo LDV (illi?) 27 quae] quia DV habebit rationem] habebitur rationem L^1 habitationem DV 32 de quae] de qua DV ubi *om.* L

Περὶ θελημάτων φυσικῶν

1 *Τοῦ ἁγίου Βασιλείου ἐπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας ἐκ τοῦ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος λόγου, κεφαλαίου η΄·*

Ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα, οὐ τὸν χαρακτῆρα οὐδὲ τὴν *μορφήν*, καθαρὰ γὰρ συνθέσεως ἡ θεία φύσις, ἀλλὰ τὸ ἀγαθὸν τοῦ θελήματος, ὅπερ σύνδρομον ὂν τῇ οὐσίᾳ ὅμοιον καὶ ἴσον μᾶλλον δὲ ταὐτὸν ἐν πατρὶ καὶ υἱῷ θεωρεῖται.

2 *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Θεολόγου ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου β΄·*

... ἵνα ᾖ τοιοῦτο τὸ συναγόμενον· *οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν*· οὐ γάρ ἐστι τὸ *ἐμὸν* τοῦ *σοῦ* κεχωρισμένον, ἀλλὰ τὸ κοινὸν *ἐμοῦ* τε καὶ *σοῦ*, ὧν ὡς μία θεότης οὕτω καὶ βούλησις.

3 *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσσης ἐκ τοῦ κατὰ Ἀπολιναρίου·*

Οὐκοῦν μεμέρισται τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πατρὸς τὰ θελήματα, καὶ πῶς ἂν εἴη κοινὸν ἐπ' ἀμφοτέρων τὸ θέλημα; πῶς δ' ἂν ἡ τῆς φύσεως ταὐτότης τῇ διαφορᾷ τῶν θελημάτων διαφαίνοιτο; ἀνάγκη γὰρ πᾶσα σύνδρομον εἶναι τῇ φύσει τὴν θέλησιν.

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Εἰ οὖν διάφορος ἐπὶ πατρός τε καὶ υἱοῦ ὁ καρπὸς τοῦ θελήματος, διάφορον ἐξ ἀνάγκης εἶναι καὶ τὴν ἑκατέρων φύσιν ὁμολογεῖν.

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου λόγου β΄·*

Ἓν βούλημα εἶναι πατρός τε καὶ υἱοῦ καὶ πνεύματος ἁγίου ἡ τῆς φύσεως κοινωνία διαμαρτύρεται, ὥστε εἰ ἐκεῖνο βούλεται τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὃ δοκεῖ τῷ υἱῷ, ἡ κοινωνία τοῦ θελήματος σαφῶς παρίστησι τὴν τῆς ἑνότητος οὐσίαν.

---

6 Joh. 14, 9 | cf. Hebr. 1, 3; cf. Phil. 2, 6 | 12–13 Joh. 6, 38

3–8 1. Basilius Caes., De spiritu sancto 21 PG 32, 105 A 15 – B 4; *cf.* 12, 25–28 | 10–14 2. Gregorius Naz., Or. 30, 12 PG 36, 120 A 1–5; SC 250 (1978) 12, 18–20 | 16–20 3. Gregorius Nyss., Adv. Apollinarium PG 45, 1192 B 4–9; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 179, 23–27 | 22–25 4. Gregorius Nyss., Adv. Apollinarium PG 45, 1192 B 13 – C 1; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 179, 31 – 180, 2 | 27–31 5. Gregorius Nyss., Contra Eunomium PG 45, 564 C 4–9; *ed.* W. Jaeger II 382, 11–15 (Nr. 214) 318, 9–10; 30–31 *cf.* 316, 35

---

29 ἓν] .ν *lac.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:01 PM

DE NATURALIBUS UOLUNTATIBUS

1 Sancti Basilii episcopi Caesariae Cappadociae ex uerbo de sancto spiritu, capitulo octauo:

Qui uidit me uidit et patrem, non *figuram* neque *formam,* munda est enim conpositionis diuina natura, sed bonum uoluntatis quod concurrens substantiae simile et aequale magis autem hoc ipsud in patre et filio uidetur.

2 Sancti Gregorii Theologi de sermone in filio secundo:

... ut sit tale quod collegitur: *non ut faciam uoluntatem meam.* nec enim *mea* separata est a *tua,* sed commune *meam* et *tuam,* quorum sicut una est deitas ita et uoluntas.

3 Sancti Gregorii episcopi Nysanensis de sermone contra Apollinarem facto:

Ergo filii et patris uoluntates diuisae sunt, et quomodo erit communis in utrosque uoluntas? quomodo autem identitas naturae per differentiam uoluntatum innotescatur? necesse est enim per omnia concurrentem esse naturae uoluntatem.

4 Eiusdem de eodem sermone:

Si igitur diuersus in patre et filio fructus uoluntatis repperitur, necesse est diuersam et utrorumque naturam confiteri.

5 Eiusdem contra Eunomium in sermone secundo:

Unam uoluntatem esse patris et filii et spiritus sancti naturae communio protestatur. ergo si hoc uult spiritus sanctus quod placet filio, communio uoluntatis apertissime ostendit unitatis substantiam.

1–3 de naturalibus ... octauo] sancti basilii episcopi caesariae cappadociae de naturalibus uoluntatibus ex uerbo de sancto spiritu capitulo octauo LDV 3 spiritu sancto DV 7 bonum *om.* DV 12 collegitur] colligitur DV 13 a] ut L commune *coni. Lu*] communem LDV tuam] suam DV deitas ... ita *ras.* L 19 differentiam] dissentiam D dissidentiam V 24 repperitur] reperitur DV 29 communio] communa L^1

6 *Τοῦ ἁγίου Ἀμφιλοχίου ἐπισκόπου τοῦ Ἰκονίου εἰς τό·* οὐ δύναται ὁ υἱὸς ἀφ' ἑαυτοῦ ποιεῖν οὐδέν.

Πῶς δύναται ἐμοῦ τε καὶ τοῦ πατρὸς διακριθῆναι τὰ ἔργα, ὅπου θέλησις καὶ λόγος καὶ γνῶσις καὶ σοφία καὶ φύσις καὶ θεότης μία;

7 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ὥσπερ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς νεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ σύνδρομον ἔχων τῇ θελήσει τὴν δύναμιν, *οὕτως* οὐ διακονίαν πληρῶν *νεκροὺς ἐγείρω*, ἀλλὰ δυνάμει τῇ αὐτῇ, αὐθεντίᾳ, ἐξουσίᾳ, θελήσει.

8 *Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου, βιβλίου ιβ̄·*

Ἀλλ' ὥς τε μιᾶς καὶ ὁμοουσίου τῆς ἁγίας οὔσης τριάδος καὶ μιᾶς θεότητος ἐν αὐτῇ νοουμένης, πῶς οὐκ ἂν εἴη θέλημα ταὐτὸν πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος;

9 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου, βιβλίου δ̄·*

Ὥσπερ γάρ ἐστιν ὁμοούσιος, οὕτω καὶ συνθελητὴς τῷ ἰδίῳ γεννήτορι· μιᾶς γὰρ οὐσίας ἓν δὲ καὶ τὸ θέλημα.

10 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν πρὸς Ἑρμείαν δευτέρου λόγου·*

Ἡμεῖς δὲ τοῖς ἐξ ὀρθότητος ἑπόμενοι λογισμοῖς φαμεν, ὅτι περιττὸν ἂν εἴη καὶ ἀμαθὲς τὸ γοῦν ἀνεθελήτως ἢ θελητῶς γεννήτορα ὑπάρχειν οἴεσθαι τὸν πατέρα, φύσει δὲ μᾶλλον καὶ οὐσιωδῶς. ἔστι γὰρ οὐκ ἀνεθελήτως ἅπερ ἐστὶ φυσικῶς, σύνδρομον ἔχων τῇ φύσει τὴν θέλησιν τοῦ εἶναι ἅπερ ἐστίν.

1–2 Joh. 5, 19 9–10 Joh. 5, 21

1–5 6. Amphilochius Icon., Or. IX 107–109 CC ser. gr. 3 (1978) 178 7–11 7. Amphilochius Icon., Or. IX 137–140 CC ser. gr. 3 (1978) 179 13–17 8. Cyrillus Alex., Comm. in Matth. lib. XII, *cf.* Mansi XI 385 A 5–8; 412 D 5–8 19–22 9. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. lib. X PG 74, 285 B 11–13; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. II 493, 15–17 24–29 10. Cyrillus Alex., De trin. dial. II PG 75, 780 A 12 – B 3; SC 231 (1976) 340; *cf.* 12, 30–34; *cf.* 348, 32–33

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

6 Sancti Amfilochii episcopi Iconiensis in eo quod dictum est, *ex se filium nihil facere posse:*

Quomodo potest mea et patris opera discerni, ubi uoluntas et uerbum et scientia et sapientia et natura et deitas una est?

7 Eiusdem de eodem sermone:

Sicut enim pater suscitat mortuos et uiuificat concurrentem habens uoluntati uirtutem, *ita* non exsequens ministerium *suscito mortuos,* sed eadem uirtute, auctoritate, potestate, uoluntate.

8 Sancti Cyrilli episcopi Alexandrini ex interpraetatione euangelii secundum Mattheum, libro duodecimo:

Dum autem una et consubstantialis sancta trinitas et una deitas in ipsa intellegitur, quomodo non erit eadem uoluntas patris et filii et spiritus sancti?

9 Eiusdem ex interpraetationem euangelii secundum Iohannem, libro nono:

Sicut enim consubstantialis est, ita et eiusdem uoluntatis suo genitori. unius enim substantiae una uidelicet et uoluntas.

10 Eiusdem de sermone facto ad Hermen secundo:

Nos autem rectitudinis rationes sequentes dicimus, quoniam superfluum est et indoctum absque uoluntate et uoluntarie genitorem esse suspicari patrem, sed magis naturaliter et substantialiter. est enim non sine uoluntate quae est naturaliter, concurrentem habens naturae uoluntatem esse quae est.

1 amphilochii DV iconiensis] coniensis L comensis D yconiensis V est ex] ex DV 13 alexandrini] alexandriae DV matheum DV 16 deitas ... in *ras.* L 19 interpraetationem] interpraetatione L^2DV 22 et *om.* DV 24 herme(ia)n ? 27 uoluntarie] uoluntariae L^1

Περὶ τῶν φυσικῶν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν θελημάτων

1 *Τοῦ ἁγίου Ἱππολύτου ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας λόγου·*

Τὸ θέλειν ἔχει ὁ θεός, οὐ τὸ μὴ θέλειν· τρεπτοῦ γὰρ τοῦτο καὶ προαιρετοῦ. ἀϊδίῳ γὰρ θελήματι θεοῦ ἕπεται τὰ γινόμενα, ᾧ καὶ γενόμενα μένει σωζόμενα.

2 *Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου ἐπισκόπου Μεδιολάνων ἐκ τοῦ πρὸς Γρατιανὸν τὸν βασιλέα δευτέρου λόγου·*

Ἀλλ' ἕτερον τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ ἕτερον τὸ θέλημα τοῦ ἀνθρώπου. ὡς ἂν δὲ μάθοις τὴν ζωὴν ὑπάρχειν ἐν τῷ θελήματι τοῦ ἀνθρώπου, τὸν θάνατον αὐτόν, ὃν ἡμεῖς φοβούμεθα, θελήματι θεοῦ γινόμενον ἔδειξεν ἐν ἑαυτῷ ὁ Χριστός, ηὐδόκησε γὰρ παθεῖν ὑπὲρ ἡμῶν. διὸ τοῦ Πέτρου μὴ παθεῖν τὸν κύριον θέλοντος ἀλλ' ἀπαγορεύοντος αὐτοῦ τὸ πάθος, ἔφη πρὸς αὐτὸν ὁ σωτήρ· *οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων.*

οὐκοῦν κατεδέξατο τὸ θέλημά μου, κατεδέξατο τὴν λύπην μου. τεθαρρηκὼς λύπην ὀνομάζω, ὅτι τὸν σταυρὸν κηρύττω. ἐμὸν ὑπάρχει τὸ θέλημα, ὅπερ ἴδιον εἶπεν, ἐπειδὴ ὡς ἄνθρωπος ἐδέξατο τὴν λύπην μου, ὡς ἄνθρωπος ἐλάλησε, καὶ διὰ τοῦτο εἶπεν· *οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σὺ θέλεις.* ἐμή ἐστιν ἡ λύπη, ἣν τῇ ἐμῇ κατεδέξατο διαθέσει.

3 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίου·*

Περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχή μου, φησίν, *ἕως θανάτου.* οὐ διὰ τὸν θάνατον *περίλυπος ἐστιν* ὁ κύριος, ἀλλ' ἵνα τὸ τῇ σωματικῇ διαθέσει κεκληρωμένον πιστούμενος γνωρίσῃ κατὰ ἀλήθειαν ἄνθρωπον ἑαυτὸν γεγενημένον, ὡς οὐχ ἡμαρτημένου πάθους ὑπάρχοντος τῆς δειλίας. ἀναγκαῖον γὰρ ἦν τὸν ἅπαξ σῶμα ἐψυχωμένον καταδεξάμενον καὶ πάντα τὰ τοῦ σώματος πάθη τὰ *ἐκτὸς ἁμαρτίας* ὑπὲρ ἡμῶν καταδέξασθαι, ἵνα καὶ *πεινήσῃ* καὶ *διψήσῃ* καὶ *ἀδημονήσῃ* καὶ *λυπηθῇ*. τούτοις γὰρ ἡ θεότης οὐ συνδιατίθεσθαι πέφυκεν, οὔτε μὴν ἀλλοιοῦσθαι γινώσκει τὸ σύνολον.

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Οὐδὲν γάρ μοι συνεβάλλετο, εἰ μὴ τὴν ἐμὴν διάθεσιν κατεδέξατο· ὑπὲρ ἐμοῦ γὰρ *ἤλγησεν* ὁ μὴ ἔχων ὑπὲρ ἑαυτοῦ πῶς ἢ τίνα τρόπον ἀλγήσει. ἄτρεπτος ἐν τῇ τῆς οἰκείας θεότητος τερπνότητι διαμείνας τῇ ἀκηδίᾳ τῆς ἐμῆς ἀσθενείας συνδιατίθεται καθὸ γέγονεν ἄνθρωπος. ἀνέλαβε γὰρ τὴν ἐμὴν *λύπην*, ἵνα τὴν ἑαυτοῦ χαρὰν ἐμοὶ δωρήσηται. συγκατῆλθε ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν ἄχρι καὶ αὐτῆς τῆς τοῦ *θανάτου λύπης*, ἑκουσίως ἐν πείρᾳ γενόμενος, ἵνα πρὸς ζωὴν ἡμᾶς ἀνακαλέσηται διὰ τῶν οἰκείων παθημάτων.

---

15 Mt. 16, 23 18–19 Mt. 26, 39 23–24 Mt. 26, 38; Mc. 14, 34 27 cf. Hebr. 4, 15 28 cf. Mc. 4, 2; Joh. 4, 15; Joh. 12, 27; Mc. 3, 5 34 cf. Mc. 3, 5 36 cf. Mc. 3, 5 37 cf. Phil. 2, 8; Mc. 3, 5

3–6 1. Ps.-Hippolytus, Sermo de theologia *cf.* F. Diekamp, Doctrina patrum 44 I p. 321, 15–16 8–19 2. Ambrosius, De fide II 7, 2–12 (52–53) PL 16, 593 C 7–594 A 9; CSEL 78 (1962) 74 21–39 3. Ambrosius, Expositio evang. sec. Lucam VII 1426–1431 (133) PL 15, 1822 D 4–1823 A 5; CC 14 (1957) 260) 31–38 4. Ambrosius, Expositio evang. sec. Lucam X 551–556 (56) PL 15, 1910 B 10–C 2; CC 14 (1957) 362

---

1 περὶ ... θελημάτων *transp.* R *post* 6 σωζόμενα 11–12 μάθοις] μάθης R^1

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

DE NATURALIBUS CHRISTI DEI NOSTRI UOLUNTATIBUS

1 Sancti Ypoliti martyris de sermone theologiae, id est deitatis:

Uelle habet deus, non enim non uelle, quoniam hoc uertibilis est et eligentis. sed sempiternam uoluntatem dei sequuntur quae fiunt, cui et facta manent saluata.

2 Sancti Ambrosii de sermone secundo ad Gratianum:

Sed alia uoluntas hominis et alia uoluntas dei. denique ut scias uitam in uoluntatem hominis esse, quoniam mortem timemus, passionem autem in uoluntate diuina ut pateretur pro nobis. cum Petrus uellet dominum a passione reuocare, dominus ait: *non sapis quae dei sunt, sed quae sunt hominum.*

suscepit ergo uoluntatem meam, suscepit tristitiam meam. confidenter tristitiam nomino, quia crucem praedico. mea est uoluntas, quam suam dixit, quia ut homo suscepit tristitiam meam, ut homo locutus est et ideo ait: *non sicut ego uolo, sed sicut tu uis.* mea est tristitia, quam meo suscepit affectu.

3 Eiusdem ex interpraetatione euangelii secundum Lucam:

Tristis, inquid, *est anima mea usque ad mortem.* non propter mortem *tristis est* dominus, quia eum condicio corporalis affectus, non formido mortis offendit.

nam qui corpus suscepit omnia debuit subire corporis, ut *esuriret, sitiret, angeretur, contristaretur,* diuinitas autem commutari per hos nescit affectus.

4 Eiusdem de eodem sermone:

Minus enim, inquit, contulerat mihi nisi meum suscepisse affectum. ergo pro me *doluit,* qui pro se non habuit quod doleret, et sequestrata delectatione diuinitatis aeternae tedio meae infirmitatis afficitur. suscepit enim *tristitiam* meam, ut mihi suam laetitiam largiretur, et uestigiis nostris descendit *usque ad mortis erumnam,* ut nos suis uestigiis reuocaret ad uitam.

---

1 dei nostre nostri L^1 3 yppoliti DV 5 non^2 *om.* DV 11 uitam in] unam DV 13 reuoc. are *ras.* L^1 16 tristitiam^2] tristiam L 17 tristitiam] tristiam L 18 tristitia] tristia LD 23 tristis est inquid est L^1 inquid] inquit DV mortem^2] *om.* D se V 24 condicio] conditio DV affectus] affectum DV 33 suscepisse] suscepisset L^2V 34 doleret] dolore L 34–35 aeternae ... infirmitatis *om.* DV 36 tristitiam] tristiam L

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Οὕτως ἀνέγνωμεν ὅτι *τὰς ἀνομίας ἡμῶν ἦρε καὶ ὑπὲρ ἡμῶν ὠδυνήθη.* πονεῖς γάρ, κύριέ μου Ἰησοῦ, οὐ τὰ σά, ἀλλὰ τὰ ἐμὰ τραύματα, οὐ τὴν σὴν ἀρρωστίαν, ἀλλὰ τὴν ἐμὴν ἀσθένειαν, ὥς φησιν ὁ προφήτης, ὅτι *ὑπὲρ ἡμῶν ὀδυνᾶται, ἡμεῖς δὲ ἐλογισάμεθα αὐτὸν ἐν πόνοις εἶναι, αὐτὸς δὲ παρεδόθη διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν. ἤλγησας* τοιγαροῦν, οὐκ ἐξ ἀσθενείας ἐνυπαρχούσης σοι παρὰ τοῦ πατρός, ἀλλ' ἐκ τῆς παρ' ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν σοι προσειλημμένης.

6 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ πίστεως λόγου·*

Οὐκοῦν ὡς ἄνθρωπος ἐδειλίασεν, ὡς ἄνθρωπος *ἐταράχθη·* οὐκ ἐταράχθη ἡ δύναμις, οὐκ ἐταράχθη ἡ θεότης· τῇ οἰκείᾳ *ψυχῇ ταράττεται*, τῇ τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας φύσει ταράττεται· ἐπειδὴ γὰρ τὴν ἡμετέραν ψυχὴν προσείληφε, διὰ τοῦτο καὶ τὰ πάθη τῆς ἡμετέρας ψυχῆς κατεδέξατο. οὐ γὰρ καθὸ θεὸς ὑπῆρχεν ἠδύνατο *ταραχθῆναι* ἢ *λυπηθῆναι*, ἀλλ' εἰ καὶ λέγει· *θεέ μου, θεέ μου, εἰς τί με ἐγκατέλιπες*; ὡς ἄνθρωπος ταῦτα λαλεῖ, τὰς ἐμὰς ἀσθενείας δημοσιεύων. ἡνίκα γὰρ ἡμεῖς ἐν κινδύνοις γενώμεθα, νομίζομεν ἐγκαταλελεῖφθαι παρὰ τοῦ θεοῦ. *ταράττεται* οὖν ὡς ἄνθρωπος, *δακρύει* ὡς ἄνθρωπος, *σταυροῦται* ὡς ἄνθρωπος.

7 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίου·*

Ἀλλὰ καὶ ὅταν λέγῃ· *μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα γενέσθω*, τὸ ἀνθρώπινον ὑπογράφει τῷ λόγῳ, ἐπάγων δὲ τὸ *σόν*, τὸ πατρικὸν αὐτοῦ δείκνυσι θέλημα, ἐπειδὴ τὸ μὲν ἀνθρώπινον θέλημα πρόσκαιρον, τὸ δὲ τοῦ θεοῦ κατὰ φύσιν αἰώνιον. οὐκ ἄλλο τοίνυν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς καὶ ἄλλο τὸ θέλημα τοῦ υἱοῦ· ἔνθα γὰρ μία θεότης, ἓν ὑπάρχει πάντως τὸ θέλημα.

8 *Τοῦ ἁγίου Αὐγουστίνου ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ ϟγ̄ ψαλμοῦ·*

Χριστὸς ὁ θεὸς ἡμῶν λέγει· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον*, γνωρίζων ὅτι ὥσπερ τὴν σάρκα προσείληφεν, οὕτω καὶ τὴν τῆς σαρκὸς ἑκουσίως κατεδέξατο *λύπην*. οὐ γὰρ ἐκεῖνο λέγομεν, ὅπερ οἱ αἱρετικοὶ νομίζουσι, τουτέστιν ὅτι *περίλυπος* οὐ γέγονεν ὁ κύριος ἡμῶν. εἰ γὰρ τοῦτο λέξομεν, τί λοιπὸν εἴπωμεν πρὸς αὐτὸν διὰ τοῦ εὐαγγελίου φάσκοντα, ὅτι *περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχή μου ἕως θανάτου*; εἰ γὰρ

---

3 Is. 53, 4; Mt. 8, 17; 1. Joh. 3, 5 5–6 Is. 53, 4–5 12 cf. Joh. 11, 33; Joh. 12, 27; Joh. 13, 21 13 cf. Joh. 12, 27 15–16 cf. Joh. 12, 27; Mc. 3, 5 16 Mt. 27, 46 18 cf. Joh. 12, 27 18–19 cf. Joh. 11, 35; Joh. 19, 18 23–24 cf. Luc. 22, 42; Joh. 5, 30 31 Mt. 26, 39 33–35 cf. Mt. 26, 38; Mc. 14, 34

1–8 5. Ambrosius, Expositio evang. sec. Lucam X 570–576 (57) PL 15, 1910 D 7 – 1911 A 7; CC 14 (1957) 362 10–19 6. Ambrosius, De fide II 7, 25–33 (56) PL 16, 594 B 11 – C 7; CSEL 78 (1962) 75–76 21–27 7. Ambrosius, Expositio evang. sec. Lucam X 592–596 (60) PL 15, 1911 C 1–5; CC 14 (1957) 363 29 – 278, 10 8. Augustinus, Enarratio in Ps. 93, 19, 64–71 PL 37, 1208, 5–21; CC 39 (1956) 1321

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

5 Eiusdem de eodem uerbo:

Ita enim legimus, inquit, quia *peccata nostra portat et pro nobis dolet.* doles ergo, domine, non tua sed mea uulnera, non tuam mortem sed nostram infirmitatem,
et *nos estimauimus te esse in doloribus,* cum tu non pro te, sed pro me doleris. *infirmatus* enim es, sed *propter peccata nostra,* non quia tibi illa infirmitas erat ex patre adsumpta, sed pro me suscepta.

6 Eiusdem de sermone fidei secundo:

Ut homo ergo dubitat, ut homo *turbatur.* non turbatur ut uirtus, non turbatur eius diuinitas, sed *turbatur anima,* turbatur secundum humane fragilitatis adsumptionem. et ideo qui suscepit animam, suscepit et animae passiones. non enim secundum quod deus erat, aut *turbari* aut *mori* posset. denique inquit: *deus, deus meus, quare me dereliquisti?* ut homo ergo loquitur meos circumferrens metus, quod in periculis positi a deo deseri nos putamus. ut homo *turbatur,* ut homo *flet,* ut homo *crucifigitur.*

7 Eiusdem ex interpraetatione euangelii secundum Lucam:

Et quando dicit: *non mea, sed tua uoluntas fiat,* quasi ex homine protulit, *tuam* autem ad uoluntatem patris. uoluntas enim hominis ad tempus est, dei autem aeterna. ergo non alia uoluntas patris, alia filii. una enim uoluntas ubi una deitas.

8 Sancti Augustini ex interpraetatione nonagesimi tertii psalmi:

Christus deus noster dicit: *pater, si fieri potest, transeat hic calix,*
sed *tristitiam* sic adsumpsit, quomodo carnem. nolite ergo putare quia hoc dicimus, non fuisse *tristem* dominum. si enim hoc dixerimus, quia non erat *tristis,* cum euangelium dicat: *tristis est anima mea usque ad mortem,* ergo et quando dicit:

---

3 inquit *om.* DV 5 nos *om.* DV 6 doleris] doleres DV infirmatus] infirmitus L^1 12 ut^3] eius DV 15 posset] possit DV 16 meos] in eos DV circumferrens] circumferens D circunferens V nos] nus L^1 (!) 23 quasi si ex DV 24 enim] # L 32 ergo] enim DV

ἐνταῦθα τοῦτο λέγομεν, ἀνάγκη λοιπὸν καὶ ὅταν ἀκούωμεν, ὅτι Ἰησοῦς *ἐκάθευδε* λέγειν, ὅτι Ἰησοῦς οὐκ *ἐκάθευδε*, καὶ ὅτε πάλιν *ἔφαγεν* ὁ Ἰησοῦς, ὅτι οὐκ *ἔφαγεν* ὁ Ἰησοῦς, καὶ οὕτως ἕκαστον τῶν γεγραμμένων ὁμοίως ἀρνεῖσθαι καὶ ἀθετεῖν, ἅτε δὴ τοῦ *σκώληκος* τῆς αἱρετικῆς *σηπεδόνος* παρεισελθόντος καὶ μηδὲν αὐτοὺς ὑγιὲς ὁμολογεῖν περὶ αὐτοῦ καταλείψαντος, ὡς καὶ περὶ τοῦ σώματος λέγειν, ὅτι εἰ καὶ ἀληθινὸν προσείληφε σῶμα, ἀλλ' οὐκ εἶχε σῶμα ἀληθινόν. χρὴ τοιγαροῦν ταῦτα διαρριψαμένους ἡμᾶς ἀσφαλῶς πιστεύειν, ὅτι πᾶν εἴ τι γέγραπται περὶ αὐτοῦ κατὰ ἀλήθειαν γέγραπται, καὶ ὅτι *περίλυπος* γέγονεν, ἀληθῶς καὶ λίαν *περίλυπος*· θέλων γὰρ τὴν ἐμὴν κατεδέξατο *λύπην* ὥσπερ καὶ τὴν *σάρκα* θέλων προσέλαβεν. ὅθεν καὶ *θέλημα σαρκὸς* ἀληθινὸν κατεδέξατο, διότι καὶ *σάρκα* προσείληφεν ἀληθινήν.

9 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ ῑ̄δ̄ λόγου τοῦ περὶ τῆς πόλεως τοῦ θεοῦ·*

Οὐ μόνον ἐκ τοῦ συνδιατίθεσθαι πρὸς τὸ σῶμα τὴν ψυχὴν ἐπιθυμεῖν ἢ χαίρειν ἢ φοβεῖσθαι ἢ λυπεῖσθαί φαμεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὴν ἐξ ἑαυτῆς πρὸς ταῦτα φέρεσθαι τὰς διαθέσεις, εἰ καὶ παρηλλαγμένως διὰ τὴν τοιάνδε ὁρμὴν τῆς ἀνθρωπίνης θελήσεως. εἰ γὰρ διάστροφος γένηται καὶ παράλογος, διαστρόφους ἕξει καὶ τὰς ἐν τούτοις κινήσεις, εἰ δὲ ὀρθὴ καὶ κατὰ λόγον, οὐκ ἀναμαρτήτους μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν ἐπαίνῳ κειμένας ταύτας γνωρίζει, ὧν ἡγεῖται προδήλως ἡ θέλησις διὰ τὸ ἑκουσίως ἀλλὰ μὴ ἀκουσίως ἡμᾶς ἐν ταύταις κινεῖσθαι. ὅθεν καὶ θελήματα προσαγορεύειν ταῦτα εἰώθαμεν, οἷον ἐπιθυμίαν καὶ χαράν, ἡνίκα μὲν ἐν ἐπιτεύξει γενώμεθα τῶν ἐπιθυμητῶν καὶ χαρῶν, θελήματα ταῦτά φαμεν, ὡς θελητῶν οἰκείων ἐπιτυχόντες. ὅτε δὲ τούτων αὐτῶν ἀποτύχωμεν, πρὸς φόβον καὶ λύπην ἀγόμεθα διὰ τὴν ἔκπτωσιν, ἀλλ' ἐκεῖ μὲν πρὸς δοκηθέντος ἢ παρόντος τοῦ κατὰ θέλησιν, ἐνταῦθα δὲ τοῦ παρὰ θέλησιν. ἐλπίδι μὲν γὰρ τοῦ θεληθέντος ἐπιθυμοῦμεν, ἀπολαύσει δὲ χαίρομεν πάντως· ὥσπερ καὶ προσδοκίᾳ τοῦ μὴ θεληθέντος φοβούμεθα, πείρᾳ δὲ λυπούμεθα τοῦ μὴ προσηνοῦς ἐν αἰσθήσει διὰ τῶν πραγμάτων γενόμενοι. καθόλου τοιγαροῦν ἐστιν εἰπεῖν, ὡς ἐκείνων δι' ἅπερ ὁρμῶμεν ἢ ἀφορμῶμεν ἢ ἐφιέμεθα ἢ περιστελλόμεθα, τὸ ἀνθρώπινον θέλημα προηγεῖται ὡς ἀρεσκόμενον ἢ ἀπαρεσκόμενον τούτοις.

10 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ὅταν τοίνυν ὀρθῷ λογισμῷ ἔπηται τὰ τοιαῦτα, εἰς δέον αὐτοῖς ἀποκεχρημένων ἡμῶν, τίς ἂν καὶ τολμήσειεν ἢ νόσους ἐπονομάζειν ἢ πάθη διαβεβλημένα κατὰ τοὺς φιλοσόφους; ὅθεν καὶ ὁ κύριος τῇ τοῦ *δούλου μορφῇ* τὴν ἀνθρωπίνην διατελέσαι

1–2 cf. Mt. 8, 24 2 cf. Mt. 9, 11 4 cf. Sir. 19, 3 8–9 cf. Mt. 26, 38 9 cf. Joh. 1, 14; cf. Joh. 1, 13 10 cf. Joh. 1, 14 35 cf. Phil. 2, 7

12–29 9. Augustinus, De civ. dei XIV 5, 41–6, 15 PL 41, 409, 24–46; CC 48 (1955) 420–421 31–280, 11 10. Augustinus, De civ. dei XIV 9, 61–76 PL 41, 414, 2 *ab imo* – 415, 17; CC 48 (1955) 427

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/29/14 4:01 PM

dormiuit Iesus, non *dormiuit Iesus,* et quando euangelium dicit: *manducauit,*
non *manducauit* Iesus,
subrepit *uermiculus putredinis* et nihil sanum relinquit, ut dicatur quia et corpus non erat uerum et carnem ueram non habuit.

quicquid ergo de illo scriptum est, fratres, factum est, uerum est. ergo *tristis* fuit, *tristis* prorsus, sed uoluntate suscipiens *tristitiam,* quomodo uoluntate suscipiens *carnem.*

9 Eiusdem de sermone quarto decimo ciuitatis dei:

Non ex carne tantum afficitur anima, ut cupiat, metuat, laetetur, egrescat, uerum etiam ex seipsa his potest motibus agitari.
interest autem qualis sit uoluntas hominis quia si peruersa et peruersos habebit hos motus. si autem recta est, non solum inculpabiles, uerum etiam laudabiles erunt.
uoluntas quippe in omnibus, immo omnes nihil aliud quam uoluntates sunt. nam quid est cupiditas et laetitia, nisi uoluntas in eorum consensione quae uolumus?
et quid est metus atque tristitia, nisi uoluntas in dissensione ab his quae nolumus, sed cum consentimus ea quae uolumus cupiditas, cum autem consentimus fruendo his quae uolumus laetitia uocatur. itemque cum dissentimus ab eo quod adcedere nolumus, talis uoluntas metus est, cum autem dissentimus ab eo quod nolentibus accidit, talis uoluntas tristitia est. et omnino pro uarietate rerum quae adpetuntur atque fugiuntur, sicut allicitur uel offenditur uoluntas hominis, ita in hos uel illos affectus mutatur et partitur.

10 Item qui supra in eodem libro quarto decimo:

Sed cum recta ratione sequantur, inquit, iste affectiones, quando ubi oportet adhibentur, quis eas tunc morbos seu uitiosas passiones secundum filosophos audeat dicere, quamobrem etiam ipse dominus *in formam serui* agere uitam dignatus humanam sed *nullum* habens

---

1 iesus et non L^1 7 fratres] fratris L^2 8 uoluntate] uoluntatem L^1 16 et] est DV 19 immo] imo D ymo V 21 atque] aut quae DV 22 ea quae] eaque DV 24 adcedere] accedere DV 26 fugiuntur] fungiuntur LD funguntur V hominis *marg.* L^1 31 libro *om.* DV 34 uitiosas] uitiosis DV filosophos] philosophos DV

καταξιώσας ζωὴν οὐκ ἀπηξίωσεν *ἀναμάρτητος* ὢν τὰς τοιαύτας διαθέσεις ἀναλαβεῖν. ἀδύνατον γὰρ ὑπῆρχεν ἔνθα κατὰ ἀλήθειαν σῶμα ἀνθρώπινον ἦν καὶ ἀνθρώπινος λογισμὸς ἤτοι νοῦς ἀληθῶς πλαστὴν ἐν αὐτῷ τὴν τοιαύτην ὑπάρχειν διάθεσιν, μάλιστα τοῦ εὐαγγελίου ταῦτα περὶ αὐτοῦ σαφῶς ἀναγράφοντος, οἷον ὅτι ἐπὶ τῇ *σκληρότητι* καὶ *πωρώσει* τῆς τῶν Ἰουδαίων *καρδίας ἐμβλέψας αὐτοῖς μετ' ὀργῆς ἐλυπήθη. καὶ χαίρω δι' ὑμᾶς, ἵνα πιστεύσητε* καὶ *ἐδάκρυσεν* ὅτε τὸν Λάζαρον ἐγείρειν ἔμελλεν, καὶ ὅτε *ἐπιθυμίᾳ ἐπεθύμησε τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ φαγεῖν*, καὶ ὅτι σύνεγγυς τοῦ πάθους *περίλυπος* γέγονε *τῇ ψυχῇ*. οὐ γὰρ ἀπατηλῶς ταῦτα γέγραπται ἢ κατὰ ψευδῆν τινα φαντασίαν, ἀλλ' ὁμολογουμένως καὶ ἀληθῶς, εἰ καὶ πάντα τῇ δυνάμει τῆς οἰκονομίας, ὅτε ἤθελεν ἀνθρωποπρεπῶς προβαλλόμενος ἐπεδείκνυεν.

Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ ϱ ψαλμοῦ·

Ηὐχόμην ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι, φησὶν ὁ θεῖος ἀπόστολος· εἰ οὖν αὐτὸς χαίρει διὰ τὸ *ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι*, πῶς ὁ Χριστὸς *λυπεῖται* μεθ' οὗπερ ἐκεῖνος ὑπάρχειν εὔχεται διὰ τὸ εὐφρανθῆναι; δῆλον οὖν ἐστιν ὡς ἡ φωνὴ ἐκείνη ἐκ τῆς ἡμῶν ἀσθενείας αὐτῷ προήρχετο. πολλοὶ γὰρ ἔτι λυποῦνται μέλλοντες θνήσκειν, ἀλλ' ἐχέτωσαν κρίσιν ὀρθήν, ὥστε, εἰ μὲν δυνατὸν ἐκκλῖναι παρακαλεῖν, εἰ δὲ μὴ δυνατόν, λεγέτωσαν ὅπερ ὁ κύριος δι' ἡμᾶς ἀλλ' οὐ δι' ἑαυτὸν εἴρηκε· *πάτερ, εἰ δυνατὸν παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον*. ἰδοὺ γὰρ ἔχεις ἐκ τούτου τὸ ἀνθρώπινον θέλημα σωζόμενον ἐν αὐτῷ κατὰ ἀλήθειαν. σκόπει λοιπὸν καὶ τὴν ὀρθὴν κρίσιν καὶ μίμησαι διὰ τοῦ λέγειν· *οὐχ ὅπερ ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὅπερ σύ, πάτερ.*

12 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ χάριτος τῆς καινῆς διαθήκης πρὸς Ὀνοράτον·*

Ὦ ἄνθρωποι, μηδαμῶς ἀπελπίσητε, δύνασθε γὰρ υἱοὶ θεοῦ γενέσθαι, καθ' ὅσον αὐτὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ *σὰρξ γέγονε καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν· ἀπόδοτε* οὖν αὐτῷ *τὴν ἀμοιβήν*, καὶ γένεσθε πνεῦμα καὶ οἰκήσατε ἐν αὐτῷ τῷ γενομένῳ δι' ἡμᾶς ἀνθρώπῳ καὶ *σκηνώσαντι ἐν ἡμῖν*. οὐ γὰρ ἀνέλπιστος ἡμῖν ὑπάρχει λοιπὸν ἡ τοῦ λόγου μέθεξις τοῦ δύνασθαι καὶ ἀνθρώπους ὄντας υἱοὺς γενέσθαι θεοῦ καθ' ὅσον ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τῇ προσλήψει τῆς σαρκὸς υἱὸς ἀνθρώπου γεγένηται. ἀλλ' ἡμεῖς μὲν ἅτε δὴ τρεπτοὶ κατὰ γνώμην ὑπάρχοντες τῇ πρὸς τὰ κρείττονα ἀπὸ τοῦ χείρονος ἀλλοιώσει μέτοχοι τοῦ λόγου γινόμεθα, *ὁ* δὲ *λόγος* ἄτρεπτος ὢν κατὰ φύσιν κατ' οὐδένα τρόπον ἐκ τῆς πρὸς τὸ χεῖρον μεταβολῆς *γέγονε σὰρξ* ἤγουν ἄνθρωπος, ἀλλ' οὔτε δίχα ψυχῆς λογικῆς. οὐ γάρ, καθὼς οἱ αἱρετικοί φασιν ἤγουν οἱ Ἀπολιναρισταί, Χριστὸς ὁ θεὸς ἡμῶν

---

1 cf. 1. Joh. 3, 5 5 cf. Rom. 2, 5 5–6 cf. Mc. 3, 5 6 Joh. 11, 15; cf. Joh. 11, 35 7–8 Luc. 22, 15 8 cf. Mt. 26, 38; Mc. 14, 34 15 Rom. 9, 3 15–16 Phil. 1, 23 16 cf. Mc. 3, 5 20–23 Mt. 26, 39 28 Joh. 1, 14 28–29 cf. Ps. 27, 4 30 cf. Joh. 1, 14 34–282, 2 cf. Joh. 1, 14

13–23 11. Augustinus, Enarrat. in ps. 100, 6, 22–32 PL 37, 1287, 14 *ab imo* – 3 *ab imo*; CC 39 (1956) 1411 25–282, 6 12. Augustinus, Epist. 140 (4) 11–12 ad Honoratum PL 33, 542, 17 *ab imo* – 1 *ab imo*; CSEL 44 (1904) 163, 11–25; *cf.* 90, 8–26

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

omnino *peccatum* adhibuit eas, ubi adhibendas iudicauit. neque enim in quo uerus erat hominis animus, falsus erat humanus affectus. cum ergo eius in euangelio ista requiruntur, quod super *duritiam cordis* Iudaeorum *cum ira contristatus est,* quod dixerit: *gaudeo propter uos ut credatis,* quod Lazarum suscitaturus etiam *lacrimas* fudit, quod *concupiuerit cum discipulis suis manducare pascha,* quod propinquante passione *tristis* fuerit *anima* eius,

non falsa utique referuntur, uerum ille hos motus certe dispensationis gratia cum uoluit suscepit animo humano, ut cum uoluit factus est homo.

11 Eiusdem ex interpraetatione centesimi psalmi:

Optabam, inquit, *dissolui et esse cum Christo.* gaudet quia *dissoluitur* ut *sit cum Christo,* et ipse Christus *tristis* est, cum quo iste futurum se esse laetatur? sed quid erat illa uox nisi sonus infirmitatis nostrae? multi adhuc infirmi contristantur futura morte, sed habeant rectum cor, uitent mortem quantum possunt, sed si non possunt, dicant, quod ipse dominus non propter se sed propter nos dixit: *pater, si fieri potest, transeat a me calix iste.* ecce habes uoluntatem humanam expressam. uide iam rectum cor: *uerum non quod ego uolo, sed quod tu uis, pater.*

12 Eiusdem ⟨ex⟩ libro de gratia noui testamenti facto ad Honoratum:

O homines, non desperatis uos posse fieri filios dei, quia et ipse filius dei, hoc est *uerbum* eius, *caro factum est et habitauit in nobis. reddite* ergo *uicem* ei, efficiamini spiritus et habitate in illo, qui *factus est caro et habitauit in nobis.* iam enim non est disperanda huiusmodi uerbi participatio, ut et homines possint fieri filii dei, cum filius dei participatione carnis filius hominis factus est. et nos quidem mutabiles ad melius conuersi efficimur participes uerbi, *uerbum* autem inconmutabile extans ad nihil in peius conuerti potest, particeps *factus est* mediante *carne* rationale.

nec enim Christus homo factus, sicut suspicantur Apollinaristae haeretici, aut

---

1 iudicauit] indicauit LDV 2 requiruntur] requirantur DV 4 fudit] subdit DV 16 iste] ipse DV 17–18 contristantur ... cor] contristantur, uitent mortem futura morte, sed habeant rectum cor DV 18 cor = κρίσιν (καρδίαν?) 25 ⟨ex⟩ = ἐκ τοῦ honorato L 27 desperatis] desperetis DV 28 est et] esset DV 29 disperanda] desperanda DV 32 extans] exstans D existans V in] im DV

ἄνθρωπος γέγονε, ψυχὴν οὐκ ἔχων ἢ νόησιν ἢ θέλησιν, διὰ τὸ γεγράφθαι· *ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο.* σύνηθες γὰρ τῇ γραφῇ καὶ τὸ ὅλον ἐκ τοῦ μέρους κατονομάζειν καὶ τὸ κρεῖττον ἔσθ' ὅτε διὰ τοῦ ἥττονος, ἵνα καὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ δι' ἡμᾶς γνωρίσῃ ταπείνωσιν καὶ διδάξῃ μὴ ὡς ἀνάξιόν τι τοὔνομα τῆς σαρκὸς βδελύττεσθαι καὶ ἀποφεύγειν· καὶ τοῦτο δῆλον ἐκ τοῦ λέγειν· *καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ.* σαφὲς γὰρ ὅτι οὐχὶ σάρκας ἐρήμους ψυχῶν ὁ γραφικὸς λόγος ἐν τούτοις ἡμῖν παραδίδωσιν.

13 *Τοῦ ἁγίου Λέοντος πάπα Ῥώμης ἐκ τοῦ πρὸς Λέοντα τὸν βασιλέα β τόμου·*

Κατὰ μὲν τὴν τοῦ *δούλου μορφὴν* οὐκ ἦλθε *ποιῆσαι τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν.* ἴδιον εἶπεν ὅπερ χρονικῶς ἔλαβεν ἐκ τῆς παρθένου· *τὸ* δὲ *θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν,* τοῦτο δηλονότι σημαίνει ὅπερ ἀχρόνως εἶχε μετὰ τοῦ πατρὸς κοινόν.

14 *Τοῦ ἁγίου Ἱππολύτου ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος ἐκ τῆς εἰς τὸ πάσχα ἐξηγήσεως·*

Ὅλος ἦν ἐν πᾶσι καὶ πανταχοῦ, γεμίσας δὲ τὸ πᾶν πρὸς πάσας τὰς ἀερίους ἀρχὰς γυμνὸς ἀνταπεδύσατο, καὶ πρὸς ὀλίγον βοᾷ *παρελθεῖν τὸ ποτήριον,* ἵνα δείξῃ ἀληθῶς ὅτι καὶ ἄνθρωπος ἦν, μεμνημένος δὲ καὶ δι' ὃ ἀπεστάλη πληροῖ τὴν οἰκονομίαν εἰς ἣν ἀπεστάλη καὶ βοᾷ· *πάτερ, μὴ τὸ θέλημά μου, τὸ μὲν πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής.*

15 *Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ περὶ τριάδος καὶ σαρκώσεως λόγου κατὰ Ἀπολιναρίου·*

Καὶ ὅταν λέγῃ· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο, πλὴν μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα γένηται, ἀλλὰ τὸ σόν. τὸ μὲν πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής,* δύο θελήματα ἐνταῦθα δείκνυσι, τὸ μὲν ἀνθρώπινον, ὅπερ ἐστὶ τῆς σαρκός, τὸ δὲ θεϊκόν, ὅπερ θεοῦ. τὸ γὰρ ἀνθρώπινον διὰ τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς παραιτεῖται τὸ πάθος, τὸ δὲ θεϊκὸν αὐτοῦ *πρόθυμον.*

16 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ πίστεως μείζονος λόγου κατὰ Ἀπολιναρίου·*

Ἐγένετο *Λάζαρον ἀσθενήσαντα ἀποθανεῖν,* ὁ δὲ κυριακὸς ἄνθρωπος οὐκ ἀσθενήσας οὐδὲ ἄκων ἀπέθανεν, ἀλλ' ἀφ' ἑαυτοῦ ἦκεν ἐπὶ τὴν τοῦ θανάτου οἰκονομίαν, στερροποιούμενος ὑπὸ τοῦ ἐν αὐτῷ οἰκήσαντος θεοῦ λόγου τοῦ εἰπόντος· *οὐδεὶς αἴρει τὴν ψυχήν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀπ' ἐμαυτοῦ αὐτὴν τίθημι, ἐξουσίαν ἔχω θεῖναι αὐτήν, καὶ ἐξουσίαν*

---

5 Luc. 3,6; Is. 40,5 10 cf. Phil. 2,7 10–12 Joh. 6,38 18 cf. Mt. 26,39 20 Luc. 22,42 20–21 Mt. 26,41; Mc. 14,38 26 Mt. 26,39 26–27 Luc. 22,42 27 Mt. 26,41 30 cf. Mt. 26,41 34 cf. Joh. 11,1.14 36–284,1 Joh. 10,18

8–11 13. Leo papa, Epist. 165 ad Leonem imp. PL 54,1167 C 8–9; ACO II 4 p. 117,25–26; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW 32,6 (1927) 61,1–2; 282,11–13 unde? 15–21 14. Hippolytus, De pascha PG 10,864 A; GCS I 2 (1897) 270–271 23–30 15. Ps.-Athanasius (Marcellus Ancyr.), De incarnatione et contra Arianos 21 PG 26,1021 B 10 – C 4; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 18 I p. 117,13–15; *cf.* 326,31–32 32–284,2 16. Ps.-Athanasius, Sermo maior de fide *ed.* E. Schwartz, Sb. BAdW 6 (1924) p. 6, Nr. 4

28–29 ὅπερ θεοῦ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

rationalem animam non habuit aut sensum aut uoluntatem, sed iuxta morem proprium scriptura *uerbum caro factum est* ait,

quatenus et Christi humilitatem ostendat et neque carnis uocabulum ut indignum refugisse uideatur, carnem pro homine posuit.

13 Beati Leonis Romani pontificis de secundo uolumine ad Leonem imperatorem directo:

Secundum quidem *formam serui* non uenit *facere uoluntatem suam, sed eius qui misit eum.* propriam dixit quam temporaliter accepit de uirgine, *uoluntatem* autem *eius qui misit eum* utique hanc ostendit, quam sine tempore habuit cum patre communem.

14 Sancti Ipolyti episcopi et martyris de omelia dominice paschae:

Totus erat in omnibus et ubique, adimplens uero omnia ad omnes aerios principatus nudus redespoliatus est, et ad paruum clamat *transire calicem,* ut ostendat uere quia et homo erat, reminiscens autem et propter quod missus est perficiat dispensationem ad quam missus est et clamat: *pater, non mea uoluntas, et: spiritus quidem promptus, caro autem infirma.*

15 Sancti Athanasii de sermone contra Apollinarium facto in trinitate et incarnatione:

Et quando dicit: *pater, si possibile est, transeat a me calix iste, tamen non mea, sed tua uoluntas fiat,* et iterum: *spiritus quidem promptus, caro autem infirma,* duas uoluntates hic ostendit, tam humanam, quod est carnis, quam diuinam, quod est deitatis. humana quidem propter infirmitatem carnis recusat passionem, diuina autem eius *promptissima.*

16 Eiusdem de sermone maiore contra Apollinarem facto pro fide:

Contigit *Lazarum post egritudinem mori,* dominicus autem homo non infirmatus neque nolens mortuus est, sed ex se uenit ad mortis dispensationem, confortatus a deo uerbo inhabitante sibi qui dixit: *nullus a me aufert animam meam, a memetipso eam pono, potestatem*

---

4 refugisse, *cf.* 91,21 *et* CSEL 44 (1904) 163,24: refugisse] efficere LDV 15 ipolity L yppoliti DV 17 principatus] principatos L^1 20 promptus est caro L 26–27 tua fiat uoluntas fiat L^1 27 quidem *om.* DV promptus] promptos L^1 28 quod] id L^1 humana] humanam L^1DV 29 eius est promptissima DV 35 contigit] contingit DV non infirmatus] non in infirmatus DV 36 mortuus] mutatus DV 36–37 inhabitante sibi] inhabitantes ibi DV

ἔχω λαβεῖν αὐτήν. ἡ θεότης οὖν ἐστι τοῦ υἱοῦ ἡ τιθεῖσα καὶ λαμβάνουσα τὴν ψυχὴν οὗ ἐφόρεσεν ἀνθρώπου· πλήρη γὰρ ἀνείληφε τὸν ἄνθρωπον.

17 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ πεῦσιν καὶ ἀπόκρισιν λόγου κατὰ Ἀπολιναρίου·*

Ἀλλ' οὔτε μὴν ἀργαὶ καὶ ἄπρακτοι ἔτι νοηθῆναι δύνανται τοῦ θεοῦ λόγου αἱ θεῖαι νοήσεις, οὔτε μὴν τῆς ἀφράστῳ λόγῳ ἑνωθείσης αὐτῷ μακαρίας ψυχῆς, εἴ γε τὸ μὴ νοεῖν αὐτὴν καὶ μὴ βούλεσθαι ἀνυπαρξίαν ἀπειλεῖ.

18 *Τοῦ αὐτοῦ εἰς τό·* νῦν ἡ ψυχή μου τετάρακται·

Εἰ γὰρ καὶ θεὸς ἦν, ἀλλ' ἐν σαρκὶ καὶ κατὰ σάρκα τὴν ὑπακοὴν πληροῖ καὶ τοῦ *θελήματος* τῆς *σαρκὸς* τῷ θελήματι τῆς θεότητος κρατεῖ, καθὰ προείρηκεν· *ὅτι καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με πατρός,* ἴδιον λέγων *θέλημα* τὸ τῆς *σαρκός,* ἐπεὶ καὶ ἡ σὰρξ ἰδία αὐτοῦ γέγονεν.

19 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ἔδει δὲ κινεῖσθαι τὸ τῆς *σαρκὸς θέλημα,* ὑποταχθῆναι δὲ τῷ θελήματι τῷ θείκῳ, καὶ οὕτως αἱ τῶν ἀνθρώπων παρακοαὶ λύονται διὰ τῆς παραδόξου ταύτης ὑπακοῆς, ἣν Χριστὸς ὑπήκουσεν ὑπὲρ ἡμῶν.

20 *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Θεολόγου ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου β·*

Ἕβδομον λεγέσθω τό· *καταβεβηκέναι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ* τὸν υἱόν, *οὐχ ἵνα ποιῇ τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν.* εἰ μὲν οὖν μὴ παρὰ τοῦ κατεληλυθότος αὐτοῦ ταῦτα ἐλέγετο, εἴπομεν ἂν ὡς παρὰ τοῦ ἀνθρώπου τυποῦσθαι τὸν λόγον, οὐ τοῦ κατὰ τὸν σωτῆρα νοουμένου· τὸ γὰρ ἐκείνου θέλειν οὐδὲ ὑπεναντίον θεῷ, θεωθὲν ὅλον.

21 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Καὶ γὰρ ἐκεῖνο οὕτως ἐνοήσαμεν τό· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο, πλὴν οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλὰ τὸ σὸν ἰσχυέτω θέλημα,* οὔτε γὰρ *εἰ δυνατὸν* ἢ μὴ τοῦτο ἀγνοεῖν ἐκεῖνον εἰκός, ἢ τῷ θελήματι ἀντεισφέρειν τὸ θέλημα.

---

10 Joh. 12, 27 12–13 cf. Joh. 1, 13 13–15 Joh. 6, 38 15 cf. Joh. 1, 13 19 cf. Joh. 1, 13 25–26 Joh. 6, 38 33–34 Mt. 26, 39

4–8 17. Ps.-Athanasius, Adv. Apollinarium *cf.* Cod. Achrid. gr. 84 (s. XIII) p. 161, 4–7 (IX 7) 10–15 18. Athanasius, Homilia in illud: Nunc anima mea turbata est PG 26, 1241 D 1–7; *cf.* Mansi XI 600 C 8 – D 2 17–21 19. Athanasius, Homilia in illud: Nunc anima mea turbata est PG 26, 1241 D 9 – 1244 A 1; *cf.* Mansi XI 600 D 4–8 23–29 20. Gregorius Naz., Or. 30, 12 PG 36, 117 C 1–7; SC 250 (1978) 12, 1–6; *cf.* 350, 19 31–35 21. Gregorius Naz., Or. 30, 12 PG 36, 117 C 10–15; SC 250 (1978) 12, 9–13

---

6 ἀργαὶ] ἀρχαὶ R

habeo ponere eam, et potestatem habeo accipere eam. diuinitas ergo filii est quae ponit et accipit animam hominis quem indutus est. perfectum enim adsumpsit hominem.

17 Eiusdem de sermone contra Apolinarem facto per interrogationem et responsionem:

Sed neque uacui et inefficaces iam intellegi possunt dei uerbi diuini intellectus, nec iterum ineffabili ratione unitae ad eum beatae animae, si uidelicet non intellegere eam et non uelle substantiam eius interminit.

18 Eiusdem in libro quo dicitur: *nunc anima mea turbata est:*

Et si deus fuisset, in carne et secundum carnem oboedientiam impleuit et *uoluntas carnis* uoluntati diuinitatis subiacuit, sicut praedixit: *quoniam descessi de caelo, ut non faciam uoluntatem meam, sed uoluntatem eius qui me misit, patris,* suam *uoluntatem* dicens *carnis,* quoniam et caro ipsius facta est.

19 Eiusdem de eodem sermone:

Oportebat autem mouere *carnis* eius *uoluntatem,* subiacere autem uoluntati diuinae, et sic hominum inoboedientiae soluuntur per hanc gloriosam oboedientiam, qua Christus oboediuit pro nos.

20 Sancti Gregorii Theologii de secundo uerbo de filio:

Septimum dicatur *descendisse e caelo* filium, *non ut faciat uoluntatem suam, sed eius qui misit eum.* si ergo ⟨non⟩ ab eodem qui descendit haec dicta fuissent, dixissemus utique tamquam ab homine formari hoc uerbum, non illo qui in saluatore intellegitur. illius enim uelle nec contrarium est deo, deificatum totum.

21 Eiusdem de eodem sermone:

Namque illud sic intellegimus: *pater, si potest fieri, transeat a me calix ist, uerumtamen non sicut ego uolo, sed tua uoluntas praeualeat,* nec enim *si possibile* erat aut non hoc illum ignorare oportet, aut pro uoluntate uoluntatem introducere.

---

1 diuinitas enim ergo L^1 4 apolinare L^1 8 ἀπειλεῖ = interminit] interimit LDV 10 mea *om.* DV 13 sicut (Mansi XI 599 C 14)] et L sic et DV descessi] descesi L descendi DV (Mansi XI 599 C 15) 19 mouere] moueri DV (Mansi XI 599 D 6) eius *marg.* L^1 21 nos] nobis DV (Mansi XI 599 D 10) 25 descendisse e caelo] descendisaecaelo L^1 descendissecaelo L^2 26 ⟨non⟩ (Mansi XI 258 B 6) 28 deo *om.* DV 33 uerumtamen] ueruntamen DV 35 εἰκός = oportet] oporteret DV

22 *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσσης ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου β̄ λόγου·*

Πῶς ὁ κύριος *τὸν κόσμον ἑαυτῷ καταλλάσσων* ἐπεμέριζε τῇ ψυχῇ τε καὶ τῷ σώματι τὴν παρ' αὐτοῦ γινομένην τοῖς ἀνθρώποις εὐεργεσίαν, θέλων μὲν διὰ τῆς ψυχῆς, *ἁπτόμενος* δὲ διὰ τοῦ σώματος;

23 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ εἰς τὸ πάσχα λόγου·*

Προσέρχεται *ὁ λεπρὸς* διερρυηκὼς ἤδη καὶ ἠχρειωμένος τῷ σώματι· πῶς γίνεται ἐπὶ τούτου παρὰ τοῦ κυρίου ἡ ἴασις; ἡ ψυχὴ *θέλει*, τὸ σῶμα *ἅπτεται*, δι' ἀμφοτέρων φεύγει τὸ πάθος· *ἀπῆλθε* γάρ, φησίν, *ἀπ' αὐτοῦ* παραχρῆμα *ἡ λέπρα*.

24 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Πρὸς ἑκάτερον τοίνυν τῶν τοῦ ἀνθρώπου τμημάτων καταλλήλως τῆς θεότητος ἐμμιχθείσης δι' ἀμφοτέρων ἐπίδηλα τῆς ὑπερεχούσης φύσεως τὰ γνωρίσματα ἦν· τὸ μὲν γὰρ σῶμα τὴν ἐν αὐτῷ θεότητα διὰ τῆς *ἁφῆς* τὰς ἰάσεις παρέχον ἐπεσήμαινεν, ἡ ψυχὴ δὲ τῷ θείῳ ἐκείνῳ θελήματι τὴν θείαν ἐπεδείκνυτο δύναμιν. ὥσπερ οὖν ἡ κατὰ τὴν *ἁφὴν* αἴσθησις τοῦ σώματός ἐστιν ἰδία οὕτω καὶ τῆς ψυχῆς ἡ κατὰ προαίρεσιν κίνησις.

25 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Πάλιν τοὺς ἐν πολλαῖς χιλιάσι κατὰ τὴν *ἔρημον* αὐτῷ προσεδρεύοντας *ἀπολῦσαι* μὲν *νήστεις οὐ θέλει*, ταῖς χερσὶ δὲ *διακλᾷ τοὺς ἄρτους*. ὁρᾷς, πῶς δι' ἀμφοτέρων ἑκατέρως συμπαρομαρτοῦσα ἡ θεότης δημοσιεύεται τῷ τε ἐνεργοῦντι σώματι καὶ τῇ ὁρμῇ τοῦ ἐν τῇ ψυχῇ γινομένου θελήματος;

26 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Ἀπολιναρίου ⟨λόγου⟩·*

Τῆς δὲ τοιαύτης κατὰ τὸν λόγον ἀμηχανίας μία γένοιτο ἂν παραμυθία, ἡ ἀληθὴς τοῦ μυστηρίου ὁμολογία, ὅτι τὸ μὲν δειλιᾶν πρὸς τὸ πάθος τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας ἐστί, καθὼς φησιν ὁ κύριος *τὸ πνεῦμα πρόθυμον εἶναι* λέγων, *ἀσθενῆ δὲ τὴν σάρκα*· τὸ δὲ ἀναδέχεσθαι τὸ ἐξ οἰκονομίας πάθος τῆς θείας ἐστὶ καὶ βουλῆς καὶ δυνάμεως. ἐπειδὴ τοίνυν ἄλλο τὸ ἀνθρώπινον θέλημα καὶ τὸ θεῖον ἄλλο, φθέγγεται μὲν ὡς ἐκ τοῦ ἀνθρώπου τὸ τῇ ἀσθενείᾳ τῆς φύσεως πρόσφορον ὁ τὰ ἡμέτερα πάθη οἰκειωσάμενος·

---

3 2. Cor. 5, 19 4 cf. Luc. 6, 19; Mc. 3, 10 9 cf. Mt. 8, 1–3; Luc. 5, 12–13 10–11 cf. Mt. 8, 1–3; Luc. 5, 12–13 17–18 cf. Mt. 8, 1–3 23–24 cf. Mt. 15, 30–32. 36; Mc. 8, 4 31 cf. Joh. 14, 27 32 Mt. 26, 41

1–5 22. Gregorius Nyss., Refutatio confessionis Eunomii PG 45, 548 C 11 – D 1; *ed.* W. Jaeger II 368, 9–13 Nr. 179 7–11 23. Gregorius Nyss., In Christi resurrectionem PG 46, 616 C 12–15; *ed.* E. Gebhardt Op. IX 1 p. 292, 13–17 13–19 24. Gregorius Nyss., In Christi resurrectionem PG 46, 616 C 4–12; *ed.* E. Gebhardt Op. IX 1 p. 292, 6–13 21–26 25. Gregorius Nyss., In Christi resurrectionem PG 46, 616 C 15 – D 4; *ed.* E. Gebhardt Op. IX 1 p. 292, 17–22 28 – 288, 5 26. Gregorius Nyss., Antirrheticus adv. Apollinarium PG 45, 1193 B 14 – 1196 A 5; *ed.* F. Müller Op. III 1 p. 181, 12–27; 286, 33–34 *cf.* 316, 31

---

28 ⟨λόγου⟩ *om.* R 30 ἂν τοῦ λόγου παραμυθία R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/29/14 4:01 PM

22 Sancti Gregorii episcopi Nysanensis de sermone secundo contra Eunomium:

Quomodo dominus qui secundum Christum homo est, *mundum sibi reconcilians* distribuebat animae corporique beneficium, quod ab eo fiebat hominibus, uolens quidem per animam, *tangens* autem corpore?

23 Eiusdem de sermone facto in pascha:

Accedit *leprosus* defluxus iam et exterminatus corpore. quomodo fiet in ipso a domino mundatio? anima *uult*, corpus *tanget*, per utraque fugatur passio. *recessit* enim, ait, *ab eo* continuo *lepra*.

24 Eiusdem de eodem sermone:

Ad utrumque igitur hominis partitionum competenter deitate unita per utraque clara signa erant sublimissime deitatis. et corpus quidem conexam sibi deitatem per *tactum* sanitatem tribuens ostendebat, anima autem per illam diuinam uoluntatem uirtutem significabat diuinam. sicut igitur sensus *tacti* corporis est proprium ita et animae uoluntaria motio.

25 Eiusdem de eodem sermone:

Iterum multa milia in *heremum* eidem permanentes *ieiunos non uult absoluere*, manibus autem *confranget panes*. aspicis, quomodo per utraque, id est anima et corpore, utrique coerens diuinitas deuulgatur, et tam operanti corpore quamque impetu uoluntatis quae in anima perficitur?

26 Eiusdem de sermone contra Apollinarem facto:

Huiusmodi autem rationabili anxietate una erit consolatio, mysterii uera confessio, quoniam formidare quidem in passione humane fragilitatis est, iuxta quod dominus ait *spiritum promptum esse* dicens, *carnem autem infirmam*. suscipere autem dispensationem diuinae uoluntatis atque uirtutis est. quoniam igitur altera humana uoluntas et diuina altera est, loquitur quidem uti homo, quod infirmitati carnis congruit, qui nostras passiones suscepit,

---

1 nysanessis L nyssanensis D nisanensis V 9 ἠχρειωμένος = exterminatus (ἀφανίζειν) 10 tanget] tangit DV 15 utrumque] utramque L^2 partitionum] partitionem L^2 particionum DV competenter] competentes L^1DV 16 φύσεως = deitatis conexam] connexam DV tactum] tactu L^1 tacto *corr.* L^1 23 heremum] heremo L^2 24 confranget] confrangit L^2 24–25 utrique coerens] utraque coherens DV 25 corpore] corpori L^1 impetu] impetum L^1 *lac.* DV 28 de eodem sermone DV 28–30 factohhuiusmodi L^1 31 quod] quo L 32 dispensationem] dispensatio⟨nis passio⟩nem? (Mansi XI 258 D 2) 33 igitur *om.* DV 34 uti] ut DV τῆς φύσεως = carnis nostras passiones] nostra passione L

ἐπάγει δὲ τὴν δευτέραν φωνήν, τὸ ὑψηλόν τε καὶ θεοπρεπὲς βούλημα κυρωθῆναι παρὰ τὸ ἀνθρώπινον ὑπὲρ τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας θέλων. ὁ γὰρ εἰπών· *μὴ τὸ ἐμόν*, τὸ ἀνθρώπινον τῷ λόγῳ ἐσήμανε· προσθεὶς δὲ τό· *σόν*, ἔδειξε τὸ συναφὲς τῆς ἑαυτοῦ πρὸς τὸν πατέρα θεότητος, ἧς οὐδεμία θελήματός ἐστι διαφορὰ διὰ τὴν κοινωνίαν τῆς φύσεως.

27 *Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ Χρυσοστόμου ἐκ τοῦ λόγου τοῦ πρὸς τοὺς ἀπολειφθέντας τῆς συνάξεως καὶ περὶ ὁμοουσίου·*

Εἰ τοίνυν πατρὸς καὶ υἱοῦ μία βούλησίς ἐστι, πῶς φησιν ἐνταῦθα· *πλὴν οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ*; ἂν μὲν γὰρ ἐπὶ τῆς θεότητος τὸ εἰρημένον ᾖ τοῦτο, ἐναντιολογία τις γίνεται, καὶ πολλὰ ἄτοπα ἐκ τούτου τίκτεται· ἂν δὲ ἐπὶ τῆς σαρκὸς ἔχει λόγον τὰ εἰρημένα, καὶ οὐδὲν γένοιτο ἂν ἔγκλημα. οὐ γὰρ τὸ μὴ θέλειν ἀποθανεῖν τὴν σάρκα ⟨ἐστὶ⟩ κατάγνωσις· φύσεως γάρ ἐστι τοῦτο· αὐτὸς δὲ τὰ τῆς φύσεως ἅπαντα *χωρὶς ἁμαρτίας* ἐπιδείκνυται καὶ μετὰ πολλῆς τῆς περιουσίας, ὥστε τὰ τῶν αἱρετικῶν *ἐμφράξαι στόματα*. ὅταν οὖν λέγῃ· *εἰ δυνατὸν παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο*, καί· *οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ*, οὐδὲν ἕτερον δείκνυσιν, ἀλλ' ἢ ὅτι σάρκα ἀληθῶς περιβέβληται φοβουμένην τὸν θάνατον. τὸ γὰρ φοβεῖσθαι τὸν θάνατον καὶ ἀναδύεσθαι καὶ *ἀγωνιᾶν* ἐκείνης ἐστίν.

28 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου·*

Ἐπεὶ κἀγὼ *ταραττόμενος νῦν* οὐ λέγω ὥστε φυγεῖν· δεῖ γὰρ φέρειν τὸ ἐπιόν. οὐ λέγω· ἀπάλλαξόν *με ἐκ τῆς ὥρας ταύτης*· ἀλλ' ὅτι *δόξασόν σου τὸ ὄνομα* ⟨...⟩ τουτέστιν, ἀνάγαγέ με λοιπὸν ἐπὶ τὸν σταυρόν· πολὺ τὸ ἀνθρώπινον ἐπιδείκνυται καὶ τὴν φύσιν μὴ βουλομένην ἀποθανεῖν, ἀλλὰ τῆς παρούσης ἀντεχομένην ζωῆς· δεικνύς, ὅτι οὐκ ἔξω τῶν ἀνθρωπίνων παθῶν ἦν. ὥσπερ γὰρ τὸ *πεινῆν* οὐκ ἔγκλημα οὐδὲ τὸ *καθεύδειν*, οὕτως οὔτε τὸ τῆς παρούσης ζωῆς ἐφίεσθαι. ὁ δὲ Χριστὸς σῶμα καθαρὸν *ἁμαρτημάτων* εἶχεν, οὐ φυσικῶν ἀναγκῶν ἀπηλλαγμένον· ἐπεὶ οὐκ ἂν σῶμα ἦν.

29 *Τοῦ ἁγίου Θεοφίλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ λόγου τοῦ εἰς τὴν αἱμορροοῦσαν·*

Εἰ γὰρ καὶ ὁ σωτὴρ ἡμῶν παρὰ τὸν σταυρὸν ἔλεγεν· *ἐλωὶ ἐλωὶ λιμασαβαχθάνη· τουτέστι· θεέ μου, θεέ μου, ἵνα τί με ἐγκατέλιπες*; ἀλλ' οὐκ ἦν ἐνθάδε τὸ σημαινόμενον ὡς μακρὰν εἴη τοῦ πατρός, ἀλλ' ὅτιπερ παρὰ τὸν καιρὸν τοῦ θανάτου ἦν εἶχε τὸ σῶμα περὶ τὴν ἑαυτοῦ ζωὴν ἔμφυτον ὄρεξιν, ταύτην ἐξεῖπεν ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ οὕτω δείξῃ μὴ φαντασίᾳ τινί, ἀλλ' ὡς ὄντως ἀληθείᾳ τῇ πρὸς ἡμᾶς *ὁμοιώσει* συνήφθη.

2–3 cf. Luc. 22,42 10–11 Mt. 26,39 14 cf. Hebr. 4,15 15 cf. Ps. 106,42 16–17 Mt. 26,39 18 cf. Luc. 22,44 23–24 Joh. 12,27–28 27–28 cf. Mc. 4,2; Luc. 8,23 28–29 cf. 1. Joh. 3,9 34–35 Mt. 27,46 38 cf. Hebr. 2,17

7–19 27. Iohannes Chrys., De consubstantiali PG 48,766,2–17 21–29 28. Iohannes Chrys., In Iohannem hom. 67,2 PG 59,371,47–60 31–38 29. Theophilus Alex., Sermo in fluxu sanguinis laborantem, *cf.* CPG 2620

13 (ἐστὶ) *om.* R 31 θεοφίλου] θεοφυλάκτου R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

producit tamen secundam uocem, excelsam et deo dignam uoluntatem confirmari quam humanam propter salutem hominum uolens. qui enim dixit: *non mea uoluntas,* humanam praesenti sermone signauit. addens autem *tuam* ostendit coniunctionem propriae diuinitatis ad patrem, cuius uoluntatis nulla est differentia propter societatem naturae.

27 Sancti Iohannis episcopi Constantinopolitani de sermone facto ad eos qui ad missas non occurrerunt et de consubstantiale:

Si igitur patris et filii una uoluntas est, quomodo hic dicit: *uerumtamen non sicut ego uolo, sed sicut tu uis?* nam si in diuinitate quod dictum est sit, hoc aliqua contradictio erit.

si autem de carne habent rationem quae dicta sunt, et nulla ex hoc criminatio fiet. nec enim nolle mori carnem repraehensio extitit, quoniam hoc natura(e) est. ipse autem quae naturae sunt omnia *absque peccato* ostendit et cum multa abundantia, ut etiam haereticorum opturet ora. quando autem dicit: *si potest fieri transeat a me calix iste,* et: *non sicut ego uolo sed sicut tu,* nihil aliud ostendit nisi quia carnem uere indutus est timentem mortem. mortem enim timere et *dubitare* et *anxiari* illius est.

28 Eiusdem ex interpraetatione euangelii secundum Iohannem:

Nam et ego *turbatus nunc* non ita dico ut fugiam. oportet enim portare quod accidit. non dico: absolue *me de hac ora,* sed *glorifica nomen tuum* ⟨...⟩, hoc est, subleua me iam in crucem. multum ostendit quod humanum est et naturam nolentem mori sed praesentem uitam desiderantem, ostendens quoniam non erat extra humanis passionibus. sicut enim *esurire* non est crimen neque *dormire,* ita nec praesentem uitam desiderare. Christus autem corpus habuit mundum *de peccatis,* non enim naturalibus necessitatibus carentem, nam iam corpus non erat.

29 Sancti Theophili episcopi Alexandriae de sermone facto propter mulierem habentem fluxum sanguinis:

Licet enim saluator noster in cruce dicebat: *heli heli lema sabacthani, quod interpraetatur: deus meus deus meus, ut quid me derelinquisti?* sed non erat hic significatio tamquam longe sit a patre, sed quoniam extra mortis tempus quem habet corpus circa uitam inherentem desiderium, hunc saluator expressit, ut et ita ostendat non per quandem fantasiam, sed quoniam ueraciter nostrae *similitudini* coniunctus est.

---

2 humanam²] humana DV 3 θελήματος (Greg. Nyss.) = uoluntatis] diuinitatis (θεότητος) LDV (Mansi XI 258 D 14) 10 hic] hec DV 12 καὶ πολλὰ ἄτοπα ἐκ τούτου τίκτεται = et multa inaudita ex hoc generantur (Mansi XI 398 B 8) *om. mss.* Mansi XI 259 A 9–10 13 rationem] ratione L² 14 quoniam *lac.* DV natura(e) *coni. Lu*] natura LDV 15 multa *lac.* DV 17 uere carnem DV 24 ora] hora L ⟨...⟩ (Mansi XI 407 D 9–10) 31 theofili D 34 heli heli] hely hely V lema] lama D 36 circa *lac.* DV 36–37 inherentem] inaerentem L 37 hunc] hc̄ DV

30 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ὥσπερ γὰρ τὸ *πεινῆν* καὶ *διψῆν* καὶ *κοπιᾶν* οὐκ ἴδια τῆς θεότητος ἦν, ἀλλὰ σωματικὰ γνωρίσματα, οὕτω καὶ τό· *ἵνα τί με ἐγκατέλιπες* σωματικωτέρας φωνῆς ἦν ἴδιον, πεφυκότος τοῦ σώματος μηδαμοῦ θέλειν τῆς ἐμφύτου στερεῖσθαι ζωῆς. εἰ γὰρ καὶ αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἔλεγε τοῦτο, ἀλλ' ὠκειοῦτο τοῦ σώματος τὴν ἀσθένειαν, μένων *δύναμις καὶ σοφία θεοῦ*, ὅτι μὴ ἄλλου τινὸς ἀνθρώπου, ἀλλ' αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἦν, ὅπερ ἐκ τῆς Μαρίας ᾠκοδόμησεν ἑαυτοῦ σῶμα. οὗ ἕνεκεν ἔλεγε· *τὸ μὲν πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής.*

31 *Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κωνσταντίας τῆς Κύπρου ἐκ τῶν Παναρίων ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν λόγου·*

Καὶ καθεξῆς δὲ ἐπιφέρει λέγων, ἐν τῷ εὔχεσθαι αὐτόν, ὡς *γενόμενος ἐν ἀγωνίᾳ*, ὡς ἐμφέρεται ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν εὐαγγελίῳ· *ἱδρωσε*, φησί, *καὶ ἐγένετο αὐτοῦ ὁ ἱδρὼς ὡς θρόμβοι αἵματος κατερχόμενοι ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ ἐφάνη ἄγγελος ἐνισχύων αὐτόν.* προπηδήσαντες τοίνυν οἱ λεξοθῆρες εὐθύς, ὡς πρόφασιν κατ' ἐχθροῦ εὑράμενοι, ἐπιφέρουσι λέγοντες· ὁρᾷς ὅτι ἐπεδέετο καὶ ἰσχύος ἀγγέλου; *ἐνίσχυσε γὰρ αὐτὸν ἄγγελος· ἐν ἀγωνίᾳ* γὰρ αὐτὸς *ἐγένετο.* καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι ἐὰν μὴ ἔχῃ ταῦτα πάντα καὶ *μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα, ἀλλὰ τὸ σόν*, καὶ ἐὰν μὴ *ἀγωνιάσῃ*, ἐὰν μὴ *ἱδρὼς* αὐτῷ *γένηται* ἐκ σώματος προερχόμενος, ἆρα δόκησις ἦν ἡ ἔνσαρκος τοῦ Χριστοῦ παρουσία.

32 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Οὐκ εἰρωνείᾳ ἀλλὰ ἀληθείᾳ τό· *μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα γενέσθω* ἔδειξε σαρκὸς ὑπόστασιν ἀληθινήν, καὶ ἵνα ἐλέγξῃ τοὺς λέγοντας νοῦν μὴ ἐσχηκέναι αὐτὸν ἀνθρώπινον.

33 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ὅρα γὰρ πόσα χρήσιμα ἐν τῷ λόγῳ τούτῳ. ἀπὸ ἀσωμάτων οὐ προέρχεται *ἱδρώς*, ἐν δὲ τῷ τοῦτον *ἱδρῶν* ἔδειξεν ἀληθινὴν σάρκα καὶ οὐ δόκησιν. ἀπὸ σαρκὸς θεότητι συνημμένης μόνης χωρὶς ψυχῆς καὶ νοὸς οὐ γίνεται *ἀγωνία. ἀγωνιάσαντος* δὲ αὐτοῦ ἔδειξε ψυχὴν καὶ σῶμα καὶ νοῦν ἐπὶ τὸ αὐτὸ πεφορηκέναι, ὅθεν ἡ *ἀγωνία* γίνεται. καὶ πάλιν ἐν τῷ εἰπεῖν· *μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα, ἀλλὰ τὸ σὸν* ἔδειξεν ἀληθῶς νοῦν ἀνθρώπινον, ἀλλ' *ἀναμάρτητον.*

---

3 cf. Mc. 4, 2; Joh. 4, 15; Joh. 4, 6 4 Mt. 27, 46 6–7 1. Cor. 1, 24 8–9 Mt. 26, 41 14–16 Luc. 22, 44. 43 18–34 cf. Luc. 22, 43–44; Joh. 6, 38 35 cf. 1. Joh. 3, 9; Hebr. 4, 15

1–9 30. Theophilus Alex., Sermo in fluxu sanguinis laborantem *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 18 XI p. 120, 10–19 11–21 31. Epiphanius Const., Panarion 69, 61, 1–2 PG 42, 300 B 9 – C 7 (c. 69, 59); *ed.* K. Holl III p. 209, 11–20 23–26 32. Epiphanius Const., Panarion 69, 61, 3 PG 42, 300 C 12–15 (c. 69, 59); *ed.* K. Holl III p. 209, 25–210, 1 28–35 33. Epiphanius Const., Panarion 69, 61, 4–5 PG 42, 300 D 3–12 (c. 69, 59); *ed.* K. Holl III p. 210, 4–10

---

17 λεξοθῆρες] λεξιθῆρες Epiphanius ἐλεξίθηρες Cod. Achrid. gr. 86

30 Eiusdem de eodem sermone:

Sicut enim *esurire* et *sitire* et *laborare* non erant propria deitatis sed corporalia signa, ita et quod dicitur: *ut quid me derelinquisti* corporalis uocis erat proprium, quod solet nusquam uelle coniunctam uitam carescere. licet enim et ipse saluator dicebat hoc, sed propriae ostendebat corporis fragilitatem, manens *uirtus et sapientia dei,* quia non alterius cuiusdam hominis, sed eiusdem saluatoris erat corpus, quod de Maria sibi aedificauit. pro qua re dicebat: *spiritus quidem promptus, caro autem infirma.*

3 corporalia] corporali DV 4 et] at L^1 quid] quod L^1 nusquam] nusquem L^1 5 propriae] proprie DV 291,11–35 *om.* LDV

34 *Τοῦ μακαρίου Σεβηριανοῦ ἐπισκόπου Γαβάλων ἐκ τοῦ εἰς τό·* πάτερ, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο, *καὶ εἰς τό·* πάτερ, σῶσόν με ἀπὸ τῆς ὥρας ταύτης·

Προλαβὼν ὁ κύριος *ἐμφράττει* τῶν αἱρετικῶν *τὰ στόματα*, ἵνα δείξῃ ὅτι τὸ πολυπαθὲς τοῦτο ἐνεδύσατο σῶμα, τοῦτο τὸ *ἀγωνιῶν* τὸν θάνατον, τὸ τρέμον τοῦ θανάτου τὴν βίαν, τὸ *λυπούμενον* καὶ *ταραττόμενον*, πρὸς τὸ τοῦ βίου τέλος λέγει· *νῦν ἡ ψυχή μου τετάρακται, περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχή μου ἕως θανάτου*· οὐχ ἡ θεότης μου, ἁπαθὲς γὰρ τὸ θεῖον καὶ ἄλυπον καὶ ἀδείλαντον. *τὸ γὰρ πνεῦμα*, φησὶν ὁ κύριος, *πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής*, ὥστε δύο θελήματα ἐμφαίνει, τὸ μὲν θεῖον, τὸ δὲ ἀνθρώπινον.

35 *Τοῦ αὐτοῦ ἐξ ὁμιλίας ῥηθείσης κατὰ Ἰουδαίων καὶ Ἑλλήνων καὶ Ἀπολιναριστῶν·*

Εἶδες αὐτὸν κοινωνήσαντα τοῖς πάθεσι τῆς σαρκὸς τοῖς *ἐκτὸς ἁμαρτίας*, βλέπε αὐτὸν κοινωνήσαντα τοῖς πάθεσι τῆς ψυχῆς τοῖς *ἐκτὸς ἁμαρτίας*· πάθη ψυχῆς εἰς ἁμαρτίαν λογιζόμενα λογισμοὶ πονηροί, ἐνθυμήσεις αἰσχραί. ταῦτα πάθη ψυχῆς ἐπούσης κατὰ τὴν αὐθαίρετον ἐξουσίαν εἰς ἁμαρτίαν. ἔστι δὲ αὐτῆς ἄλλα πάθη *ἐκτὸς ἁμαρτίας· λύπη* καὶ δειλία καὶ *φόβος*. οὐδεὶς δειλὸς κατεκρίθη, οὐδεὶς διὰ φόβον ἀπεδοκιμάσθη, οὐδεὶς διὰ λύπην ἠτιμάσθη, κοινὰ γὰρ ταῦτα πάθη τῆς φύσεως καὶ ἀνέγκλητα πάθη τῆς ψυχῆς τὰ *ἐκτὸς ἁμαρτίας*. οὕτως ἐκοινώνησε τοῖς πάθεσι τῆς ψυχῆς τοῖς *ἐκτὸς ἁμαρτίας* ὁ κύριος. αὐτοῦ λέγοντος ἄκουε· *περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχή μου ἕως θανάτου*, καὶ πάλιν· *νῦν ἡ ψυχή μου τετάρακται*. ταραχὴ δὲ φόβου ἐνέργεια, ὥστε δεῖξαι κατὰ πάντα τὴν ἀνθρώπου σάρκα ψυχὴν λογικὴν καὶ νοῦν καὶ πάντα ὅσα ἐστὶν ἀνθρώπου *χωρὶς ἁμαρτίας* ἔχουσαν, ἵνα σώσῃ τελείως τὸν ἄνθρωπον. οὐδεὶς γὰρ ἀνθρώπων ἐρρωμένην ἔχων τὴν καρδίαν ἐν τῇ πίστει λέγει „μέρος ἀνθρώπου εἰληφέναι τὸν Χριστόν". ἐνταῦθα πρόσεχε ἀκριβῶς ὁ λέγων μὴ εἶναι νοῦν ἀνθρώπινον ἐν τῇ τοῦ σωτῆρος σαρκί· αὐτὸς εἶπεν ὅτι καὶ *λύπην* καὶ *ταραχὴν* ὑπέμεινεν, ἢ δὸς τῷ νῷ τὸν κατὰ φύσιν *ταραττόμενον* καὶ *λυπούμενον*, ἢ τοῦτον ἐκβαλὼν καὶ τὸν θεὸν ἀντεισάγων ἀντὶ τοῦ λογισμοῦ αὐτῷ περιάπτεις τὰ πάθη. τί γάρ φησιν· ἄνευ τοῦ νοῦ ἡ ψυχὴ οὐ λυπεῖται καὶ δειλιᾷ καὶ ταράττεται τῶν ἀμηχάνων.

36 *Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τῶν Θησαυρῶν·*

Ὅταν φαίνηται δειλιῶν τὸν θάνατον ὁ σωτὴρ καὶ λέγων· *εἰ δυνατὸν παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο*, ἐννόει πάλιν ὅτι δειλιῶσα τὸν θάνατον ἡ σὰρξ ἐδιδάσκετο φορουμένη ὑπὸ τοῦ θεοῦ λόγου μηκέτι τοῦτο πάσχειν. ἔλεγε δὲ πρὸς τὸν πατέρα· *οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ*. οὐκ ἐφοβεῖτο μὲν γὰρ καθὸ λόγος ἐστὶ καὶ θεὸς τὸν θάνατον

1–2 Mt. 26, 39 2 Joh. 12, 27 4 cf. Ps. 106, 42 5 cf. Luc. 22, 44 6–7 Mt. 26, 38; Joh. 12, 27 8–9 Mt. 26, 41 13–14 cf. Hebr. 4, 15; 1. Joh. 3, 5 16–23 cf. Mc. 3, 5; Hebr. 4, 15 17–27 cf. Mt. 26, 38; Joh. 12, 27 33–34 Mt. 26, 39 35–36 Mt. 26, 39

1–9 34. Severianus Gab., In illud: Pater, transeat a me calix iste *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 18 VIII p. 119, 10–120, 3 11–29 35. Severianus Gab., Hom. adv. Iudaeos, Paganos et Apollinaristas (*ed.* M. Aubineau); 292, 24 *cf.* Gregorius Naz., Epist. 203 [1] PG 37, 333 A; 292, 24–29 *cf.* Ps.-Athanasius, De incarnatione contra Apollinarium 1, 16 PG 26, 1121 BC 31–294, 3 36. Cyrillus Alex., Thesaurus, c. 24 PG 75, 397 A 3–13

7–9 οὐχ ἡ θεότης ... ἀνθρώπινον *del.* H. D. Altendorf 21–24 ὥστε δεῖξαι ... χριστόν *del.* M. Aubineau 33 ὁ σωτὴρ *del.?*

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/28/14 8:05 PM

34 Beati Seueriani episcopi Gabalensis in eo quod scripsit: *pater, transfer a me calicem hunc,* et iterum: *pater, salua me in hac ora,* sic enim ait:

Praeueniens dominus *ora* haereticorum *oppilauit,* ut ostendat quia hoc passibile corpus indutus est, quod *taediat* mortem, quod trepidat mortis uiolentiam, quod *tristatur* et *turbatur,* in uitae termino dicit: *nunc anima mea turbatur, tristis est anima mea usque ad mortem.* non deitas mea, inpassibilis enim est diuinitas et inperturbabilis et inperterrita. *spiritus quidem,* ait dominus, *promtus, caro autem infirma.* ergo duas uoluntates declarat, unam quidem diuinam, alteram autem humanam.

35 Item eiusdem de omelia dicta contra Iudaeos, paganos et Apollinaristas:

Uidisti eum communicantem passionibus carnis quae *sine peccato* sunt, aspice eum communicantem passionibus animae quae *sine peccato* sunt. passiones animae sunt in peccato reputate cogitationes malignae seu turpiosae. haec passiones animae respicientis secundum spontaneam potestatem in peccatum. sunt autem eius aliae passiones *absque peccato: tristitia,* timor, *formido.* nemo timidus condemnatus est, nemo propter timorem reprobatus est, nullus propter tristitiam exhonoratus est, communes enim haec passiones naturae et sine crimine quae *foris peccato* sunt. sic itaque communicauit passionibus animae quae *foris peccato* consistunt. audi eo dicente: *tristis est anima mea usque ad mortem,* et iterum: *nunc anima mea turbatur.* turba autem timoris est operatio, ut ostendat per omnia hominis carnem animam rationalem et intellectum et quaeque sunt hominis *absque peccato* habentem, ut saluet perfecte hominem. nemo enim hominum incolomem habens cor in fidem dicit „partem hominis adsumpsisse Christum". intende hic suptiliter qui dicis non esse intellectum humanum in saluatoris carne. ipse enim dixit quoniam et *tristitiam* et *conturbationem* pertulit. aut igitur da intellectum naturalem *turbatum* et *tristatum,* aut proiciens eum et deum introducens pro intellectu ipsi utique connectis passiones. quid enim dicit: absque intellectu anima non tristatur et timet et conturbatur, inpossibile est.

36 Sancti Cyrilli episcopi Alexandriae de libro Thensaurorum:

Quando uidetur timens mortem et dicens: *si potest fieri transeat a me calix iste,* considera iterum quoniam formidans mortem caro docebatur a deo uerbo induta hoc deinceps minime pati. dicebat enim ad patrem: *non sicut ego uolo, sed sicut tu,* et non quidem

---

1 seueriani] seuerini L^1DV transfer] tranfer *corr.* L^1 5 taediat] taedat L tediat D tedeat V 7 ἄλυπον = inperturbabilis (ἀπάραχος – sine tristitia) 8 promtus] promtus est L^1 promptus DV 14 in *om.* DV 16 spontaneam] spontaneum L^2 eius *om.* DV 18 haec] hee DV 19 peccato sunt consistunt L (ὁ κύριος?) 21 turba *inc.* b turba] turbatio DV est *om.* b 23 incolomem] incolome L^2 incolumem b 24 christum intende christum intende L suptiliter] subtiliter DV 26 intellectum] intelleclectum b 27 connectis] conuectis DV 31 thensaurorum] thesaurorum DV 33 calix] calex b 34 induta] indutam L^1

αὐτός, ἀλλ' εἰς τέλος διεξάγειν τὴν οἰκονομίαν ἠπείγετο. *τοῦτο γὰρ ἦν τὸ θέλημα τοῦ πατρός.* εἶχε δὲ καὶ τὸ μὴ θέλειν ἀποθανεῖν διὰ τὸ παραιτεῖσθαι τὴν σάρκα τὸν θάνατον φυσικῶς.

37 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

Τῷ οἰκείῳ θανάτῳ *τὸν θάνατον κατήργησεν* ὁ σωτήρ. ὥσπερ οὖν οὐκ ἂν *θάνατος κατηργήθη* μὴ ἀποθανόντος αὐτοῦ, οὕτως ἐφ' ἑκάστῳ τῶν τῆς σαρκὸς παθῶν. εἰ μὴ γὰρ ἐδειλίασεν, οὐκ ἂν ἐλευθέρα τοῦ δειλιᾶν ἡ φύσις ἐγίνετο, εἰ μὴ γὰρ *ἐλυπήθη*, οὐκ ἂν ἀπηλλάγη τοῦ λυπεῖσθαί ποτε, εἰ μὴ *ἐταράχθη* καὶ ἐπτοήθη, οὐκ ἂν ἔξω ποτὲ τούτων ἐγίνετο καὶ ἐφ' ἑκάστῳ τῶν ἀνθρωπίνως γεγονότων τὸν αὐτὸν ἐφαρμόζων λόγον εὑρήσεις ἐν Χριστῷ τὰ τῆς σαρκὸς πάθη κεκινημένα, οὐχ ἵνα κρατήσῃ ὥσπερ καὶ ἐν ἡμῖν, ἀλλ' ἵνα κινηθέντα *καταργηθῇ* τῇ δυνάμει τοῦ ἐνοικήσαντος τῇ σαρκὶ λόγου πρὸς τὸ ἄμεινον μεταποιουμένης τῆς φύσεως.

38 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου, βιβλίου ιᾱ·*

Εἰ γὰρ μὴ ἐποιήσατο θελητόν, καίτοι λίαν ἀβούλητον ὄν, τὸ παθεῖν, τίς ἂν νοοῖτο λοιπὸν ἡ πρόφασις τοῦ προσεύχεσθαι καὶ λέγειν· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο;*

39 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Θέα δέ, ὅπως ἀνεθέλητον μὲν τῷ σωτῆρι τὸ πάθος· ἐπειδὴ δὲ πάντη τε καὶ πάντως ὑπομεῖναι ἐχρῆν διὰ τὰ ἐκ τοῦ παθεῖν ἀγαθά, θελητὸν ἐποιήσατο δι' ἡμᾶς.

40 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας ⟨βιβλίου ιβ̄⟩.*

Παραιτεῖται τοιγαροῦν *τὸ ποτήριον* τῆς τῶν σταυρωσάντων ἀφιλοθεΐας οἱονεί πως ἤδη διὰ τούτου κατηγορῶν καὶ ὑπόκειται μὲν τὸ δεῖμα τοῦ παθεῖν ἐν αὐτῷ διὰ τὸ ἀνθρώπινον, κατευνάζεται δὲ παραχρῆμα τῇ ⟨τοῦ⟩ ἐνοικοῦντος λόγου ῥώμῃ τε καὶ εὐσθενείᾳ. θέα γάρ, ὅπως παραδείκνυσι μὲν ἐν αὐτῷ τὸ ἀνθρώπινον ἡ παραίτησις, τὸ δὲ τῆς θεότητος ἀκαμπὲς ἀνέλαμψεν εὐθύς. ἔφη γὰρ πρὸς τὸν ἐν οὐρανοῖς πατέρα· *πλὴν οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ.* ἀνθρωποπρεπῶς δὲ καὶ τοῦτό φησιν, ἐπεὶ κατά γε τὸ εἶναι θεὸς οὐκ ἔξω τῶν τοῦ πατρὸς θελημάτων ἐστίν.

1–2 Joh. 6, 40 7–8 cf. 1. Cor. 15, 26 9 cf. Mc. 3, 5 10 cf. Joh. 12, 27 13 cf. 1. Cor. 15, 26 19–20 Mt. 26, 39 29 cf. Mt. 26, 39 33–34 Mt. 26, 39

5–14 37. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 24 PG 75, 397 C 1–13; *cf.* 358, 33–360, 4 16–20 38. Cyrillus Alex., Comm. in Matth., lib. XI PG 72, 456 C 10–14; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 18 II p. 118, 4–7; *cf.* 356, 14–17 22–25 39. Cyrillus Alex., Comm. in Matth., lib. XI PG 72, 456 C 14 – D 2; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 18 III p. 118, 8–10; *ed.* J. Reuß, p. 260, 9–12 (Nr. 299); *cf.* 356, 17–19 27–35 40. Cyrillus Alex., Comm. in Matth., lib. XI *cf.* PG 72, 456 A 1–4; Mansi XI 384 D 11–E 9; 294, 31–33 *cf.* F. Diekamp, Doctrina patrum 18 IV p. 118, 15–21

---

27 πραγματείας, τόμου ιβ̄ = Mansi XI 412 C 2 31 ⟨τοῦ⟩ *om.* R

timebat ipse mortem secundum quod uerbum est et deus, sed usque ad finem dispensationem perficere properabat, *haec enim erat patris uoluntas*. habet autem et nolle mori eo quod caro mortem recusabat naturaliter.

38 Eiusdem ex interpraetatione euangelii secundum Mattheum libro undecimo:

Si enim non fecisset uoluntariam, et dum nimis esset contra uoluntate passionem, qualis iam intellegatur occansio orandi atque dicendi: *pater, si potest fieri, transeat a me calix iste.*

39 Eiusdem de eodem libro:

Aspice uero, quomodo contra uoluntatem extitit passio saluatoris. sed quia per omnia et omnino pati necesse erat propter bona quae ex passione opera sequebantur, pro nos eandem uoluntariam fecit.

40 Eiusdem ex eadem interpraetatione libro duodecimo:

Recusat igitur *calicem* crucifigentium odiositatem circa deum utpote ex hoc accusans et superponitur quidem timor passionis in ipso propter humanum, substernitur autem protinus per uirtutem et potentiam inhabitantis uerbi. intende enim, quomodo recusatio designat humanum in ipso, diuinitatis autem inflexibile coruscauit statim. dixit enim ad patrem qui in caelis est: *uerumtamen non sicut ego uolo, sed sicut tu.* homini decibiliter autem et hoc ait, nam per hoc quod deus est non est extra uoluntatibus paternis.

---

2 nolle] noll.e b (nollae?) 295,5–14 *om.* L b DV 295,16–19 *om.* b 16 mattheum in libro DV 18 καίτοι = et dum *coni. Lu* (*cf.* 117,8: dum et)] dum et dum LDV 19 occansio] occasio DV 24–25 saluatoris ... erat *om.* DV 25 passione] passionae b nos] nobis DV pro nos *expl.* b 31 superponitur] supponitur D humanum] humanam DV 33 in *om.* DV 34 uerumtamen] ueruntamen DV ἀνθρωποπρεπῶς = homini decibiliter] deo decibiliter LDV

41 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου, τόμου δ'*

Σκανδαλίζου τοιγαροῦν, ἄνθρωπε, μηδαμῶς, ὅταν ἀκούσῃς τοῦ σωτῆρος λέγοντος· *καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με.* ὃ γὰρ ἐλέγομεν ἐξ ἀρχῆς τοῦτο πάλιν ἐροῦμεν· κατὰ πράγματος ὡρισμένου καὶ ἐναργοῦς τὸν ἐπὶ τούτῳ λόγον ἐποιήσατο Χριστός, διδάσκων ὅτι τὸ ὑπὲρ πάντων τεθνάναι θελητὸν μὲν ἔχει διὰ τὸ οὕτω βεβουλῆσθαι τὴν θείαν φύσιν, ἀνεθέλητον δὲ διὰ τὰ ἐπὶ τῷ σταυρῷ πάθη καὶ τὸ ὅσον ἦκεν εἰς τὴν σάρκα παραιτουμένην τὸν θάνατον.

42 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Ὅτι δὲ ἀνεθέλητόν πως ὁρᾶται τῷ σωτῆρι Χριστῷ καθόπερ ἦν ἄνθρωπος τὸ ἐπὶ τῷ σταυρῷ πάθος καὶ ἐξ αὐτῆς ἀκόλουθον ἡμᾶς τῆς τῶν πραγμάτων φύσεως κατιδεῖν.

43 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Εἰ ἀποθνήσκει θάνατος μὴ τεθνεῶτος ἐμοῦ κατὰ τὴν σάρκα δὲ δηλονότι *παροιχέσθω*, φησί, *τὸ ποτήριον· πλὴν* ἐπείπερ οὐκ ἂν γένοιτο, φησίν, ἑτέρως, *οὐχ ὡς ἐγὼ θέλω, ἀλλ' ὡς σύ.* ὁρᾷς, ὅπως ἀτονοῦσα μὲν πάλιν ἡ ἀνθρώπου φύσις καὶ ἐν αὐτῷ τῷ Χριστῷ τὸ ὅσον εἰς ἑαυτὴν εὑρίσκεται· ἀνακομίζεται δὲ διὰ τοῦ ἐνωθέντος αὐτῇ λόγου πρὸς εὐτολμίαν θεοπρεπῆ.

44 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Καὶ ὅτι μὲν ὄντως ἀνεθέλητόν τε ὁμοῦ καὶ θελητὸν τῷ μονογενεῖ τὸ ἐπὶ τῷ σταυρῷ πάθος ὁρᾶται, προείρηται μὲν ἤδη σαφῶς. διαληψόμεθα δὲ καὶ εἰσαῦθις ἀκριβεστέραις ἐρεύναις, τοῖς ἐντευξομένοις ἁπλοῦντες τὴν ἀλήθειαν.

4–5 Joh. 6, 38 6–7 cf. Joh. 18, 14 17–19 Mt. 26, 39

1–8 41. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. IV 1 PG 73, 540 D 11 – 541 A 8; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 495, 25–496, 4 10–13 42. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. IV 1 PG 73, 529 C 14 – D 2; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 486, 26–487, 1 15–21 43. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. IV 1 PG 73, 532 A 12 – B 4; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 487, 13–19 23–27 44. Cyrillus Alex., Comm. in Ioh. IV 1 PG 73, 533 D 11–14; *ed.* Ph. E. Pusey, In Ioh. I p. 490, 19–23

---

3 τοῦ σωτῆρος *del.?*

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/28/14 6:01 PM

41 Eiusdem ex interpraetatione euangelii secundum Iohannem, uolumine quarto:

O homo, nullatenus scandalizeris, quando audis dicentem: *descendi de caelo, non ut faciam uoluntatem meam, sed eius qui misit me, patris.* quod enim dicebamus ab initio, hoc iterum dicimus: super causa definita et clara sermonem de hoc fecit Christus, docens quod pro omnibus quidem mori spontaneum habet, eo quod ita uolebat diuina natura, praeter uoluntatem uero propter passiones crucis et quantum ad carnem pertinet recusantem passionem.

42 Eiusdem de eodem uolumine:

Quoniam autem praeter uoluntatem uidetur saluatori Christo secundum quod homo erat passio crucis et ex ipsa rerum natura considerare nos oportet.

43 Eiusdem ex eodem uolumine:

Si moritur mors me non moriente secundum carnem uidelicet *transeat,* ait, *calix, uerum,* quia non aliter hoc fiet, ait: *non sicut ego uolo, sed sicut tu.* uides, quomodo deficiens quidem iterum humana natura et in ipso Christo quantum ad eam pertinet repperitur, recuperatur autem per unitum ei uerbum ad ualitudinem deo digna.

44 Eiusdem de eodem uolumine:

Sed quoniam uere quidem praeter uoluntatem pariterque spontanea uidetur unigeniti passio crucis iam quidem manifeste praedictum est. adsumamus autem denuo suptiliores inuestigationes legentibus ueritatem pandentes.

---

3 de caelo] a celo DV 4 patris *om. Graec.* 5 clara] claram L docens] ducens DV quod *om.* DV 15 ex] de DV 18 fiet] fiat DV uides] uidens DV ἀτονοῦσα = deficiens] defiiens LDV 25 spontanea] spontaneam DV 26 suptiliores] suptiliorem L¹ subtiliores DV

Περὶ τῶν φυσικῶν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐνεργειῶν

1 *Τοῦ ἁγίου Ἱλαρίου ἐπισκόπου Πικτάβων καὶ ὁμολογητοῦ ἐκ τοῦ περὶ πίστεως λόγου·*

Ἐκ παρθένου τοίνυν τεχθεὶς ἄνθρωπος ὁ μονογενὴς θεὸς καὶ κατὰ τὴν *συμπλήρωσιν τοῦ καιροῦ* μέλλων αὐτὸς ἐν ἑαυτῷ τὴν τοῦ ἀνθρώπου προκοπὴν εἰς θεὸν ἀπεργάζεσθαι, ταύτην τὴν τάξιν ἐν ἅπασι τοῖς εὐαγγελικοῖς λόγοις ἐφύλαξεν, ἵνα ἑαυτὸν καὶ υἱὸν εἶναι ⟨θεοῦ⟩ πιστεύεσθαι διδάξῃ καὶ ἀνθρώπου ⟨υἱὸν⟩ ὑπομνήσῃ κηρύττεσθαι, τῷ μὲν ἄνθρωπος εἶναι λαλῶν ἅπαντα καὶ πράττων ἅπερ ἐστὶ θεοῦ, τῷ δὲ θεὸς εἶναι λαλῶν πάλιν καὶ πράττων ἅπαντα ἅπερ εἰσὶν ἀνθρώπου, οὕτω μέντοι ὥστε ταύτῃ αὐτῇ τῇ καθ' ἑκάτερον αὐτῶν γένος ὁμιλίᾳ μηδὲν πώποτε λαλεῖν εἰ μὴ μετὰ τοῦ σημαίνειν θεόν τε καὶ ἄνθρωπον τὸν αὐτόν.

2 *Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου ⟨ἐκ τοῦ περὶ πίστεως λόγου⟩·*

Σιωπάτωσαν τοίνυν αἱ ἀπὸ τῶν λόγων μάταιαι ζητήσεις, ὅτι *ἡ τοῦ θεοῦ βασιλεία*, καθὼς γέγραπται, *οὐκ ἐν πειθοῖ λόγων* ἀνθρωπίνων *ἐστίν, ἀλλ' ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως*. φυλάξωμεν τοίνυν τὴν διαφορὰν τῆς τε θεότητος καὶ τῆς σαρκός. εἷς γὰρ θεοῦ υἱὸς ἐν ἑκατέρᾳ λαλεῖ, ἐπειδήπερ ἑκατέρα φύσις ἐστὶν ἐν αὐτῷ. ὃ αὐτὸς λαλεῖ καὶ οὐχ ἑνὶ πάντοτε διαλέγεται τρόπῳ. ὅρα ἐν αὐτῷ νυνὶ μὲν δόξαν θεοῦ, νυνὶ δὲ πάθη ἀνθρώπου, ὅτι ὡς θεὸς διδάσκει τὰ θεῖα, ἐπεὶ λόγος ἐστίν· ὡς ἄνθρωπος λαλεῖ τὰ ἀνθρώπινα, ἐπειδὴ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ οὐσίᾳ ἐφθέγγετο.

3 *Τοῦ ἁγίου Λέοντος πάπα Ῥώμης ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἐν ἁγίοις Φλαβιανὸν ἐπίσκοπον Κωνσταντινουπόλεως τόμου·*

Ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκε, τοῦ μὲν λόγου κατεργαζομένου τοῦθ' ὅπερ ἐστὶ τοῦ λόγου, τοῦ δὲ σώματος ἐκτελοῦντος ἅπερ ἐστὶ τοῦ σώματος, καὶ τὸ μὲν αὐτῶν διαλάμπει τοῖς θαύμασι, τὸ δὲ ταῖς ὕβρεσιν ὑποπέπτωκεν.

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς Λέοντα τὸν βασιλέα τόμου·*

Εἰ καὶ τὰ μάλιστα ἐν τῷ ἑνὶ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ τῷ ἀληθεῖ τοῦ θεοῦ καὶ ἀνθρώπου υἱῷ τοῦ τε λόγου καὶ τῆς σαρκὸς ἓν ὑπάρχει τὸ πρόσωπον, ὅπερ ἀχωρίστως καὶ ἀδιαιρέτως κοινὰς ἔχει τὰς πράξεις, δεῖ νοεῖν ὅμως αὐτῶν τῶν ἔργων τὰς ποιότητας

7–8 cf. Mc. 1, 15 8 cf. Luc. 2, 52 18 cf. 1. Cor. 4, 20 19–20 1. Cor. 2, 4

4–14 1. Hilarius Pict., De trinitate 9, 5 PL 10, 284, 14–23; ACO II 1, 1 p. 20, 25–21, 2; ACO II 4 p. 121, 10–15 16–24 2. Ambrosius, De fide II 9, 30–38 (77) PL 16, 600 A 12 – B 7; CSEL 78 (1962) 84–85 26–32 3. Leo papa, Epist. 28, 4 ad Flavianum Const., PL 54, 767 A 15 – B 1; ACO II 1, 1 p. 14, 27–15, 1; ACO II 2, 1 p. 28, 12–14; *cf.* 16, 15–16 34–300, 19 4. Leo papa, Epist. 165, 6 ad Leonem imp., PL 54, 1163 B 7 – 1165 A 6; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW 32, 6 (1927) 59, 14–34; ACO II 4 p. 115, 30–116, 13

---

7 θεὸς | υἱὸς R 10 ⟨θεοῦ⟩ *om.* R ⟨υἱὸν⟩ *om.* R 11 τῷ] τὸ R 16 ⟨ἐκ τοῦ ... λόγου⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

DE NATURALIBUS ⟨CHRISTI DEI NOSTRI⟩ OPERATIONIBUS

1 Sancti Hilarii episcopi Pectauiensis et confessoris de sermone pro fide exposito:

Natus igitur unigenitus deus ex uirgine homo et secundum *plenitudinem temporis* in semet ipso profecturus in deum ⟨hominem⟩, hunc per omnia euangelicis sermonibus modum tenuit, ut se dei filium credi doceret et hominis filium praedicari ammoneret, locutus et gerens homo uniuersa quae dei sunt, loquens deinde et gerens deus uniuersa quae hominis sunt, ita tamen ut ipso illo utriusque generis sermonem numquam nisi cum significatione et hominis locutus et dei sit.

2 Sancti Ambrosii de sermone fidei:

Sileant igitur ⟨inanes⟩ de sermonibus quaestiones, quia *regnum dei,* sicut scriptum est, *non in persuasione uerbi est, sed in ostensione uirtutis.* conseruemus distinctionem diuinitatis et carnis. unus uel utraque loquitur dei filius, quia in eodem utraque natura est. etsi idem loquitur, non uno semper loquitur modo. intende in eo nunc gloriam dei, nunc hominis passiones. quasi deus loquitur quae sunt diuina, ⟨quia uerbum est⟩; quasi homo dicit quae sunt humana, quia in mea substantia loquebatur.

3 Sanctae recordationis Romani praesulis Leonis de sermone ad sanctae memoriae Flauianum episcopum Constantinopolitanum facto:

Operatur enim utraque forma cum alterius communionem quod proprium est, uerbo scilicet operante quod uerbi est, carne autem exsequente quod carnis est. et unum quidem eorum coruscat miraculis, aliud autem subcumbit iniuriis.

4 Eiusdem de epistola ad Leonem imperatorem directa:

Licet ergo in uno domino Iesu Christo uero dei atque hominis filio et uerbi et carnis una persona sit, quae inseparabiliter atque indiuise communes habeat actiones, intellegendae tamen sunt ipsorum operum qualitates et sincerae fidei contemplatione cernendum est, ad

---

1 χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν = ⟨christi dei nostri⟩ 4 pictauiensis D 7 igitur] agitur L^1 8 profecturus] prouecturus DV = *omnes mss.* Mansi XI 262 B 14 = ACO II 4 p. 121, 11 τοῦ ἀνθρώπου = ⟨hominem⟩ 11 generis] geris DV ὁμιλία = sermonem] sermone ACO II 4 p. 121, 14 hominis = ACO II 4 p. 121, 15] homini L^1DV 12 locutus] loquitur DV 18 μάταιοι = ⟨inanes⟩ = ACO II 4 p. 123, 10 19 est *om.* DV 20 unus ... eodem *om.* L 21 modo *om.* DV 22 ἐπεὶ λόγος ἐστίν = ⟨quia uerbum est⟩ ACO II 4 p. 123, 14–15 23 in mea ACO II 4 p. 123, 15] in ea L^1 ṁ ea DV 26 πάπα = praesulis (*cf.* 17, 21) flauianum] fabianum D 29 communionem] communione L^2V 36 licet ergo L^2 = ACO II 4 p. 115, 30] licet et ergo L^1DV 37 communes *inc.* b actiones intellegendae] acciones intellegende b 38 ipsorum] ipsarum DV 38–300,1 ad quae *(bis)*] atque L^1

καὶ τῇ κατανοήσει τῆς εἰλικρινοῦς πίστεως δεῖ καθορᾶν ἐπὶ ποῖα μὲν ἡ τῆς σαρκὸς παράγεται ταπεινότης, ἐπὶ ποῖα δὲ τὸ ὕψος τῆς θεότητος ἐπικλίνεται, καὶ τί μέν ἐστιν ὅπερ ἡ σὰρξ ἄνευ τοῦ λόγου οὐ πράττει, τί δ' αὖ πάλιν ὅπερ ὁ λόγος χωρὶς τῆς σαρκὸς οὐκ ἐργάζεται. ἄνευ γὰρ τῆς δυνάμεως τοῦ λόγου οὐδ' ἂν ἡ παρθένος *συνέλαβεν* οὐδὲ *ἔτεκε*, καὶ ἄνευ τῆς ἀληθείας τῆς σαρκὸς οὐκ ἂν ἡ *κεκαλυμμένη τοῖς ῥάκεσιν* ἔκειτο νηπιότης. καὶ ἄνευ μὲν τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως οὐκ ἂν προσεκύνησαν οἱ *μάγοι* τὸ παιδίον τὸ ὑπὸ τοῦ μηνύοντος ἀστέρος δηλούμενον, ἄνευ δὲ τῆς ἀληθείας τῆς σαρκὸς οὐκ ἂν ἐκελεύετο μεταφέρεσθαι *τὸ παιδίον εἰς Αἴγυπτον* καὶ τοῦ κατὰ τὸν *Ἡρῴδην* διυπεξάγεσθαι *διωγμοῦ*. καὶ ἄνευ μὲν τῆς δυνάμεως τοῦ λόγου οὐκ ἂν ἔλεγεν ἡ φωνὴ τοῦ πατρὸς ἐξ οὐρανῶν ἀφεθεῖσα· *οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ᾧ ηὐδόκησα*, ἄνευ δὲ τῆς ἀληθείας τῆς σαρκὸς οὐκ ἂν διεμαρτύρατο ὁ Ἰωάννης· *ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου*. καὶ ἄνευ μὲν τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως οὐκ ἂν ἐγένετο τῶν τε ἀσθενούντων ἡ ῥῶσις καὶ τῶν τεθνεώτων ἡ ζωοποίησις, ἄνευ δὲ τῆς ἀληθείας τῆς σαρκὸς οὐδὲ τροφὴ τῷ *νηστεύοντι* οὔτε μὴν *ὕπνος* ἀναγκαῖος ὑπῆρχε τῷ κοπιάσαντι. καὶ τὸ δὴ πέρας, ἄνευ μὲν τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως οὐκ ἂν ἑαυτὸν ὁ κύριος *ἴσον* τῷ πατρὶ τυγχάνοντα ὡμολόγει, ἄνευ δὲ τῆς ἀληθείας τῆς σαρκὸς οὐκ ἂν ὁ αὐτὸς ἔλεγε *μείζονα* ἑαυτοῦ εἶναι *τὸν πατέρα*, ὁπόταν καὶ ἡ καθολικὴ πίστις ἑκάτερον δέχεται καὶ ἑκάτερον ἐκδικεῖ, ἥτις κατὰ τὴν ὁμολογίαν τοῦ ἁγίου Πέτρου τοῦ ἀποστόλου ἕνα *Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος* καὶ ἄνθρωπον πιστεύει καὶ λόγον.

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ὁπόταν οὖν εἷς ὑπάρχει ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς θεότητος ἀληθοῦς καὶ ἀνθρωπότητος, ἐν αὐτῷ παντάπασιν ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πρόσωπον ἦν, ὅμως τὴν ὕψωσιν δι' ἧς αὐτόν, ὡς *ὁ διδάσκαλος τῶν ἐθνῶν* λέγει, *ὕψωσεν ὁ θεὸς καὶ ἐδωρήσατο αὐτῷ τὸ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα*, εἰς ταύτην ἀνήκειν νοοῦμεν τὴν μορφὴν τὴν ἐκ τῆς ἐπαυξήσεως τῆς τοσαύτης δόξης πλουτίζεσθαι μέλλουσαν. δῆλον γὰρ ὡς *ὢν ἐν μορφῇ θεοῦ*, *ἴσος* ἦν ὁ υἱὸς τῷ πατρὶ καὶ μεταξὺ τοῦ τε πατρὸς καὶ τοῦ μονογενοῦς οὐδεὶς κατὰ τὴν οὐσίαν χωρισμός, οὐδεμία κατὰ τὴν θεότητα τυγχάνει διαφορά, οὔτε διὰ τοῦ μυστηρίου τῆς ἐνανθρωπήσεως ἀπεμείωτό τι τοῦ λόγου, ὅπερ ἔδει κατὰ χάριν αὐτῷ τοῦ πατρὸς ἀποδίδοσθαι. ἡ δὲ *μορφὴ τοῦ δούλου*, δι' ἧς ἡ ἀπαθὴς θεότης τὸ τῆς εὐσεβείας μυστήριον ἐπλήρωσεν, ἡ κατὰ ἄνθρωπόν ἐστι ταπεινότης, ἥτις εἰς δόξαν προέκοψε τῆς θείας δυνάμεως, εἰς τοσαύτην ἑνότητα κατ' αὐτὴν τῆς παρθένου τὴν σύλληψιν τῆς θεότητός τε καὶ τῆς ἀνθρωπότητος συμπλακείσης, ὥστε μήτε δίχα τοῦ εἶναι αὐτὸν ἄνθρωπον τὰ θεῖα πράττεσθαι μήτε δίχα τοῦ εἶναι θεὸν τὰ ἀνθρώπινα πράττεσθαι.

---

4 cf. Luc. 1, 31 4–5 cf. Luc. 2, 7 6–7 cf. Mt. 2, 1–12 8 cf. Mt. 2, 13 8–9 cf. Mt. 2, 16–23 10 Mt. 3, 17 11–12 Joh. 1, 29 14 cf. Mt. 4, 2; cf. Luc. 8, 23 15 cf. Joh. 5, 18; Joh. 10, 30 16–17 cf. Joh. 14, 28 18–19 Mt. 16, 16 25 cf. 1. Tim. 2, 7 25–26 Phil. 2, 9 27 cf. Phil. 2, 6; Joh. 5, 18 31 cf. Phil. 2, 7

21–35 5. Leo papa, Epist. 165, 8 ad Leonem imp., PL 54, 1167 A 11 – B 12; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW 32, 6 (1927) 60, 23–35; ACO II 4 p. 117, 8–18

25 τὸν παῦλον ἐθνῶν νῦν διδάσκαλον λέγει *marg.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

quae probeatur humilitas carnis et ad quae inclinetur altitudo deitatis, quid sit quod caro sine uerbo non agit et quid sit quod uerbum sine carne non efficit. sine uerbi enim potentia nec *conciperet* uirgo nec *pareret*, et sine ueritate carnis *obuoluta pannis* infantia non iaceret. sine uerbi potentia non adorarent *magi* puerum stella indice declaratum, et sine ueritate carnis non iuberetur transferri *in Aegyptum puer* et ab *Herodis persecutione* subduci. sine uerbi potentia non diceret uox patris de caelo missa: *hic est filius meus dilectus, in quo mihi conplacui*, et sine ueritate carnis non protestaretur Iohannes: *ecce agnus dei, qui tollit peccata mundi*. sine uerbi potentia non fieret redintegratio debilium et uiuificatio mortuorum, sine ueritate carnis nec cibus *ieiuno* nec *somnus* esset necessarius fatigato. et postremo sine uerbi potentia non se dominus *aequalem* patri confiteretur et sine ueritate carnis non idem diceret *patrem* se esse *maiorem*, cum catholica fides utrumque suscipiat, utrumque defendat, quae secundum confessionem beati apostoli Petri unum *Christum dei uiui filium* et hominem credit et uerbum.

5 Eiusdem de eadem epistola:

Cum ergo unus sit dominus Iesus Christus et uerae deitatis ueraeque humanitatis, in ipso una prorsus eademque persona sit, exaltationem tamen qua illum, sicut *doctor gentium* dicit, *exaltauit deus et donauit illi nomen quod super omne nomen excellit*, ad eam intellegimus pertinere formam quae ditanda erat tantae glorificationis augmento. in *forma* quippe *dei aequalis* erat filius patri et inter genitorem atque unigenitum nulla erat in essentia discretio, nulla in maiestate diuersitas, nec per incarnationis mysterium aliquid decesserat uerbo, quod ei patris munere redderetur. *forma* autem *serui*, per quam inpassibilis deitas sacramentum magne pietatis inpleuit, humana humilitas est, quae in gloria diuinae potestatis efecta est, in tantum unitate ab ipso conceptu uirginis deitate et humanitate conserta, ut nec sine homine diuina nec sine deo agerentur humana.

---

1 probeatur] proueatur DV humilitas carnis *om.* b 2 uerbi] uerbo L^1 3 ueritate] ueritatae b 4 ueritate] ueritatae b ueritatis DV 5 egiptum DV persecutione] porsecutione L persecutionae b 7 ueritate] uoluntate L ueritatae b 10 aequalem] equalem b D ueritate] ueritatae b 12 quae] qui L^1 24 exaltationem] exultationem b 26 augmento] augmentum L^1 augmenta b augumento D forma *lac.* D fora V 27 aequalis] equalis b atque] adque b erat] erit L 28 mysterium] misterium b *et explic.* 29 munere] munera L^1 30 efecta] euecta DV = ACO II 4 p. 117,17 31 conceptu] concepta DV 32 diuina et nec DV

6 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Κατὰ γὰρ τὴν δύναμιν τῆς θεότητος ἀπαραλλάκτως *πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ* καὶ ὁ υἱὸς ἔχει, καὶ ἅπερ *ἐν τῇ τοῦ δούλου μορφῇ* ἀπὸ τοῦ πατρὸς εἴληφε, ταῦτα *ἐν μορφῇ θεοῦ ὢν* καὶ αὐτὸς *ἐδωρήσατο*. κατὰ μὲν γὰρ τὴν *μορφὴν τοῦ θεοῦ αὐτὸς καὶ ὁ πατὴρ ἕν εἰσι*, κατὰ δὲ τὴν *μορφὴν τοῦ δούλου οὐκ ἦλθε ποιῆσαι τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν*, καὶ κατὰ μὲν τὴν *μορφὴν τοῦ θεοῦ, ὡς ἔχει ὁ πατὴρ ζωὴν ἐν ἑαυτῷ, οὕτω καὶ τῷ υἱῷ ζωὴν ἔδωκεν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ*, κατὰ δὲ τὴν *μορφὴν τοῦ δούλου περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχὴ* αὐτοῦ *ἕως θανάτου*.

7 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Εἰ καὶ τὰ μάλιστα νῦν ἐξ ἐκείνης τῆς ἀρχῆς ἀφ' ἧς *ἐν τῇ γαστρὶ τῆς παρθένου ὁ λόγος γέγονε σάρξ*, τουτέστι σάρκα ἀνέλαβεν, οὐδ' ὁτιοῦν ἦν διαιρέσεως μεταξὺ ἑκατέρας μορφῆς καὶ διὰ πάσης αὐξήσεως σωματικῆς ἑνὸς προσώπου αἱ τοῦ παντὸς χρόνου πράξεις γεγόνασιν, ὅμως ταῦτα πάντα ἅπερ ἀχωρίστως γεγένηται, κατ' οὐδεμίαν ἐπιμιξίαν συγχέομεν, ἀλλ' ὅτι ὁποίας ἦν μορφῆς ἐκ τῆς τῶν ἔργων ποιότητος λογιζόμεθα.

8 *Τοῦ ἁγίου Διονυσίου ἐπισκόπου Ἀθηνῶν τοῦ Ἀρεοπαγίτου ἐκ τοῦ περὶ θείων ὀνομάτων λόγου, κεφάλαιον β̄·*

Διακέκριται δὲ τῆς ἀγαθοπρεποῦς εἰς ἡμᾶς θεουργίας τὸ καθ' ἡμᾶς ἐξ ἡμῶν ὁλικῶς *καὶ ἀληθῶς σὺσιωθῆναι τὸν ὑπερούσιον λόγον καὶ δρᾶσαι καὶ παθεῖν ὅσα τῆς ἀνθρωπικῆς αὐτοῦ θεουργίας ἐστὶν ἔκκριτά τε καὶ ἐξαίρετα*. τούτοις γὰρ ὁ πατὴρ καὶ τὸ πνεῦμα κατ' οὐδένα κεκοινώνηκε λόγον, εἰ μήπου τις φαίη κατὰ τὴν ἀγαθοπρεπῆ καὶ φιλάνθρωπον βούλησιν καὶ κατὰ πᾶσαν τὴν ὑπερκειμένην καὶ ἄρρητον θεουργίαν, ἣν ἔδρασε καθ' ἡμᾶς γεγονὼς ὁ ἀναλλοίωτος, ἡ θεὸς καὶ θεοῦ λόγος.

9 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Γάϊον δ̄ ἐπιστολῆς·*

Ἔστι δὲ οὐδὲν ἧττον ὑπερουσιότητος πλήρης ὁ ἀεὶ ὑπερούσιος, ἀμέλει τῇ ταύτης περιουσίᾳ καὶ εἰς οὐσίαν ἀληθῶς ἐλθών, ὑπὲρ οὐσίαν οὐσιώδη καὶ ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐνήργει τὰ ἀνθρώπου. καὶ δηλοῖ παρθένος ὑπερφυῶς κύουσα καὶ ὕδωρ ἄστατον ὑλικῶν καὶ γηρῶν ποδῶν ἀνέχον βάρος καὶ μὴ ὑπεῖκον, ἀλλ' ὑπερφυεῖ δυνάμει πρὸς τὸ ἀδιάχυτον συνιστάμενον.

---

3 cf. Joh. 16, 15 4–8 cf. Phil. 2, 7 5–7 Phil. 2, 6 5 Joh. 10, 30 6–7 Joh. 6, 38 7–8 cf. Phil. 2, 6; Joh. 5, 26 9 cf. Phil. 2, 7; Mt. 26, 38 13 cf. Mt. 1, 23 13–14 Joh. 1, 14 33 cf. Mt. 14, 26; Joh. 6, 19

1–9 6. Leo papa, Epist. 165, 8 ad Leonem imp., PL 54, 1167 C 4–14; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW 32, 6 (1927) 60, 39–61, 5; ACO II 4 p. 117, 23–29 11–17 7. Leo papa, Epist. 165, 6 ad Leonem imp., PL 54, 1165 A 6–13; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW 32, 6 (1927) 59, 29–39; ACO II 4 p. 116, 13–17 19–27 8. Ps.-Dionysius, De div. nom. 2, 6 PG 3, 644 C 6–15 29–35 9. Ps.-Dionysius, Epist. IV ad Gaium PG 3, 1072 A 12 – B 6

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

6 Et post pauca:

Nam secundum potentiam deitatis indifferenter *omnia quae habet pater* etiam filius habet, et quae *in forma serui* a patre accepit, eadem *in forma dei* etiam ipse *donauit*. secundum *formam* enim *dei ipse et pater unum sunt*, secundum *formam* autem *serui non uenit facere uoluntatem suam, sed* ⟨*uoluntatem*⟩ *eius qui misit eum*. et secundum *formam* quidem *dei sicut habet pater uitam in semet ipso, ita et filio uitam dedit habere in semet ipso*, secundum autem *formam serui tristis est anima* eius *usque ad mortem*.

7 Eiusdem ex eadem epistola:

Licet autem ab illo initio, ex quo *in utero uirginis uerbo caro factum*, hoc est carnem adsumpsit, nulla distinctio est inter utramque formam per omne incrementum carnale unius personae totius temporis actiones factae sunt, uerumtamen haec omnia quae inseparabiliter facta sunt, per nullam conmixtionem confundimus, sed cuius sit formae per qualitates operationum sentimus.

8 Sancti Dyonisii Areopagitae episcopi Atheniensis de sermone diuinorum nominum, capitulo secundo:

Discreta est autem benignissima circa nos dei operatio per hoc quod secundum nos ex nobis integre et uere substantialiter plasmari uerbum, qui supra substantiam esse cognoscitur, et operatus est et passus quanta humanae eius diuinae operationi congruunt praecipua ac probabilia. in his namque pater et spiritus nulla ratione communicauit, nisi quis dixerit secundum benignissimam et misericordem uoluntatem et per omnem sublimissimam et ineffabilem dei operationem, quam operatus est similis nobis factus inconmutabilis, eo quod deus et dei uerbum.

9 Eiusdem de epistula quarta ad Gaium facta:

Est autem nihilominus sublimae substantiae plenus qui semper excellit substantia, unde per eius sublimem substantiam in substantiam ueraciter ueniens super substantia substantia factus est et super hominem operabatur humana. et ostendit uirgo super substantiam pariens et aqua instabilis materialium et terrenum pedum subleuans pondus et non oboediens, sed summa potentia ad indiffusionem consistens.

---

5 enim dei] quidem DV (*cf.* 303,6: quidem dei) 6 τὸ θέλημα = ⟨uoluntatem⟩ 13 ex quo] ex quod L^1D (*cf.* ACO II 4 p. 116,13: quod) uerbo] uerbum L^2V 15 factae] acte DV uerumtamen] ueruntamen DV 19 dyonisi L dionisii DV ariopagitae DV 22 benignissima] benignissimam L^1 operatio] operationem L^1 24 congruunt] corruit D congruit V 25 communicauit] conuina D conuincitur V 30 epistula ad quarta L^1 32 sublimae] sublime DV 35 aqua instabilis] aqua instabile L^2 aquam stabilem D aqua stabilem V terrenum (*cf.* 131,3: terraenorum) oboediens] obediens DV 36 indiffusionem] indifusionem DV

10 *Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου φιλοσόφου, ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος, ἐκ τοῦ περὶ τριάδος γ̄ βιβλίου, κεφάλαιον ἰξ̄.*

Ὥσπερ εἷς μέν ἐστιν ὁ ἄνθρωπος, ἔχει δὲ φύσεις διαφόρους δύο, καὶ κατ' ἄλλο μὲν λογίζεται, κατ' ἄλλο δὲ τὸ λογισθὲν ἐνεργεῖ (ψυχῇ μὲν νοερᾷ λογισάμενος, εἰ τύχοι, τοῦ πλοίου τὴν σύμπηξιν, χερσὶ δὲ τὸ νοηθὲν εἰς πέρας ἄγων), οὕτως ὁ υἱός, εἷς ὢν καὶ δύο φύσεις, κατ' ἄλλην μὲν τὰς θεοσημείας εἰργάζετο, κατ' ἄλλην δὲ τὰ ταπεινὰ παρεδέξατο.

11 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ κεφαλαίου·*

Ὥσπερ τοῦ φωτὸς ἡ φῶς ἐστιν ἓν τὴν ἐνέργειαν οὐκ ἄν τις χωρήσειε τοῦ σώματος αὐτοῦ τοῦ δεκτικοῦ, τῷ λόγῳ δὲ διαιρῶν γνωρίσειε τὴν φύσιν, ἧς ἐστιν ἰδία ἡ ἐνέργεια, οὕτως ἐπὶ τοῦ ἑνὸς υἱοῦ τοῦ θεοῦ πᾶσαν μὲν ἐνέργειαν οὐκ ἄν τις χωρίσειεν ⟨τῆς μιᾶς⟩ υἱότητος, τῆς δὲ φύσεως ἧς ἐστιν οἰκεῖον τὸ γινόμενον τῷ λόγῳ γνωρίσειεν.

12 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ κεφαλαίου·*

Ὁ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐκ θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος ἀπετελέσθη Χριστός, ἄλλος ὢν παρὰ τὰ δύο, ἀλλὰ καὶ θεὸς καὶ ἄνθρωπος ἑκάτερα τυγχάνει, θεὸς μὲν νοούμενος τῇ τῶν τεραστίων ἐνεργείᾳ, ἄνθρωπος δὲ δεικνύμενος τῇ τῆς φύσεως ὁμοιοπαθείᾳ.

13 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ κεφαλαίου·*

Ἔστι γὰρ ἀληθῶς ὁ κύριος θεός τε ὁμοῦ καὶ ἄνθρωπος, καὶ τὰ μὲν παράδοξα κατὰ τὴν φύσιν ἐνεργεῖ τὴν κρείττονα, τὰ δὲ ταπεινὰ κατὰ τὴν ἐλάττονα φυσικῶς ὑπέμεινεν.

14 *Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τῶν κατὰ Ἀρειανῶν λόγου γ̄·*

⟨Ταῦτα ἀναγκαίως προεξητήσαμεν, ἵνα, ἐὰν ἴδωμεν αὐτὸν δι' ὀργάνου τοῦ ἰδίου σώματος θεϊκῶς πράττοντά τι ἢ λέγοντα, γινώσκομεν, ὅτι θεὸς ὢν ταῦτα ἐργάζεται· καὶ πάλιν ἐὰν ἴδωμεν αὐτὸν ἀνθρωπίνως λαλοῦντα ἢ πάσχοντα, μὴ ἀγνοῶμεν ὅτι σάρκα φορῶν γέγονεν ἄνθρωπος, καὶ οὕτω ταῦτα ποιεῖ καὶ λαλεῖ. ἑκάστου γὰρ τὸ ἴδιον γινώσκοντες καὶ ἀμφότερα ἐξ ἑνὸς πραττόμενα βλέποντες καὶ νοοῦντες ὀρθῶς πιστεύομεν καὶ οὐκ ἄν ποτε πλανηθησόμεθα.⟩

1–8 10. Ps.-Iustinus (Theodoretus Cyr.), Expositio rectae fidei c. 11 PG 6, 1225 B 14 – C 6; *ed.* de Otto III 1 (1880) 38–40 10–15 11. Ps.-Iustinus (Theodoretus Cyr.) Expositio rectae fidei c. 12 PG 6, 1232 A 7–13; *ed.* de Otto III 1 (1880) 48–50 17–21 12. Ps.-Iustinus (Theodoretus Cyr.) Expositio rectae fidei c. 11 PG 6, 1228 B 10–14; *ed.* de Otto III 1 (1880) 42 23–26 13. Ps.-Iustinus, unde? 28–35 14. Athanasius, Oratio contra Arianos III 35 PG 26, 397 B 6 – C 1; *ed.* E. Schwartz, Sermo maior de fide, Sb. BAdW 6 (1924) 36, Nr. 101

---

14 υἱοῦ] χριστοῦ R ⟨τῆς μιᾶς⟩ *om.* R 30–35 ⟨ταῦτα … πλανηθησόμεθα⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

10 Sancti Iustini filosofi, episcopi et martyris, de libro tertio trinitatis, capitulo septimo decimo:

Sicuti unus est homo, habet autem diuersas naturas duas, et secundum aliud quidem cogitat, secundum aliud autem quod cogitatum est operatur (anima quidem intellectuali cogitans ueluti nauis compaginem, manibus autem quod cogitatum est ad effectum perducens), ita filius unus exsistens et duas naturas, per aliam quidem diuina signa operabatur, per aliam autem humilia suscipiebat.

11 Eiusdem de eodem capitulo:

Sicuti luminis, quia lumen est unum, operationem nullus separauit capabilis eius corporis, uerbo autem diuidens significat naturam, cuius est propria operatio, ita in uno filio dei omnem quidem operationem nullus separauit ab unius filiationis, naturae autem cuius est proprium quod celebratur uerbo significauit.

12 Eiusdem de eodem capitulo:

Christus autem non ex deitate et humanitate factus est Christus, alius exsistens praeter duo, sed et deus et homo utraque consistit, deus quidem intellegendus per signa operationum, homo autem ostensus per similitudinem passionis naturae.

13 Eiusdem de sermone facto ad paganos:

Est enim uere dominus deus simul et homo, et gloriosa quidem secundum praecipuam naturam operabatur, humilia uero secundum inferiorem naturaliter sustinebat.

14 Sancti Athanasii episcopi Alexandriae de sermone contra Arrianos tertio:

Haec antea necessario examinauimus, quatenus, si uideremus eum tamquam per organum proprium corpus diuiniter aliquid agentem aut loquentem, sciamus quoniam deus exsistens haec operatur. si uideremus humanae loquentem ac patientem, non ignoremus quoniam carnem indutus factus est homo, et ita haec agit et loquitur. uniuscuiusque enim opus cognoscentes et utraque ex uno actitata intendentes uel intellegentes rectae credamus numquamque errare ualeamus.

---

1 filosofi] filosophi DV de] di L 4 sicuti] sicut DV unus] unius L^1 12 unum] unam DV 14 est *om.* DV 20 duo sed] duos sed DV 23 eiusdem] eiusdemdem L^1 25–26 praecipuam ... secundum *om.* DV 30 uideremus] uiderimus DV 32 καὶ πάλιν = operatur ⟨et iterum⟩ si? uideremus humanae] uiderimus humane DV 33 agit] ait LD uniuscuiusque] unuscuiusque L^1 34 utraque ex uno] utra ex una DV rectae] recte DV 34–35 numquamque] nunquamque D nunquam quidem V

15 ⟨*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*⟩

Ὕστερον γὰρ καὶ δι' ἡμᾶς γέγονεν ἄνθρωπος καὶ *σωματικῶς*, ὡς φησιν ὁ ἀπόστολος, *κατῴκησεν ἡ θεότης* ἐν τῇ σαρκί, ἴσον τῷ φάναι θεὸς ὢν ἴδιον ἔσχε σῶμα, καὶ τούτῳ χρώμενος ὀργάνῳ γέγονεν ἄνθρωπος. καὶ διὰ τοῦτο τὰ μὲν ἴδια ταύτης αὐτοῦ λέγεται, ἐπειδὴ ἐν αὐτῇ ἦν οἷά ἐστι τὸ *πεινῆν*, τὸ *διψῆν*, τὸ πάσχειν, τὸ *κοπιᾶν* καὶ τὰ ὅμοια ὧν ἐστιν ἡ σὰρξ δεκτική. τὰ δὲ αὐτοῦ τοῦ λόγου ἴδια, οἷά ἐστι *νεξροὺς ἐγείρειν* καὶ *τυφλοὺς* βλέπειν ποιεῖν καὶ τὴν *αἱμορροοῦσαν* ἰάσασθαι, ἃ διὰ τοῦ ἰδίου σώματος αὐτὸς ἐποίει.

16 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Ἀντιοχεῖς δογματικῆς ἐπιστολῆς·*

Διὰ τοῦτο θεολογεῖται μὲν *ὁ λόγος*, γενεαλογεῖται δὲ ὁ ἄνθρωπος, ἵνα πρὸς ἑκάτερα εἴη ὁ αὐτὸς φυσικῶς καὶ ἀληθῶς, θεὸς μὲν πρὸς τῇ *ἀϊδιότητι τῆς θεότητος* καὶ τῇ δημιουργίᾳ *τῆς κτίσεως*, ἄνθρωπος δὲ πρὸς τῇ *γεννήσει τῇ ἐκ γυναικὸς* καὶ τῇ *αὐξήσει* τῆς ἡλικίας. καὶ θεὸς μὲν πρὸς ταῖς ζωτικαῖς ἐνεργείαις, ἄνθρωπος δὲ πρὸς ταῖς ὁμοιοτρόποις συμπαθείαις καὶ ταῖς καθ' ἡμᾶς ἀσθενείαις.

17 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ εἰς τὸ ῥητὸν τοῦ κατὰ Ματθαῖον εὐαγγελίου·* ὃς ἂν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου·

Διὰ τοῦτο γὰρ θεὸς ὢν καὶ ἄνθρωπος γενόμενος, ὡς μὲν θεὸς *ἤγειρε νεκροὺς* καὶ *πάντας* λόγῳ *θεραπεύων* μετέβαλε καὶ τὸ *ὕδωρ* εἰς *οἶνον*, οὐ γὰρ ἀνθρώπου ταῦτα τὰ ἔργα, ὡς δὲ σῶμα φορῶν *ἐδίψα* καὶ *ἐκοπία* καὶ ἔπασχεν, οὐ γὰρ ἦν ἴδια ταῦτα τῆς θεότητος.

18 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ἐγίνετο δὲ ταῦτα οὐ διῃρημένως κατὰ τὴν τῶν γινομένων ποιότητα, ὥστε τὰ μὲν τοῦ σώματος χωρὶς τῆς θεότητος, τὰ δὲ τῆς θεότητος χωρὶς τοῦ σώματος δείκνυσθαι, συνημμένως δὲ πάντα ἐγίνετο καὶ *εἷς* ἦν ὁ ταῦτα ποιῶν *κύριος*.

3–4 cf. Col. 2, 9 6 cf. Mc. 4, 2; Joh. 4, 15; cf. Joh. 4, 6 7–8 cf. Luc. 7, 22 8 cf. Mt. 9, 20 13 cf. Joh. 1, 1; cf. Mt. 1, 1–16 14–15 cf. Rom. 1, 20 15 cf. Gal. 4, 4 15–16 cf. Luc. 2, 40 19–20 Mt. 12, 32 22–23 cf. Mt. 11, 5; Mt. 8, 16 23 cf. Joh. 2, 9 24 cf. Joh. 4, 15; cf. Joh. 4, 6 31 cf. Eph. 4, 5

1–9 15. Athanasius, Oratio contra Arianos III 31 PG 26, 389 A 8 – B 4 11–17 16. Ps.-Athanasius, De incarnatione contra Apollinarium II 18 PG 26, 1164 B 11 – C 5 19–25 17. Athanasius, In illud: qui dixerit uerbum in filium PG 26, 656 C 6–11; *cf.* Floril. dyothel. Nr. 6 p. 426 27–31 18. Athanasius, In illud: qui dixerit uerbum in filium PG 26, 657 A 3–7

---

1 ⟨τοῦ αὐτοῦ ... λόγου⟩ *om.* R 19 ἐκ τοῦ *om.* R 22 γενόμενος] γεγονὼς R 22–23 ἤγειρε ... θεραπεύων] ὢν R 23 τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλλεν R 23–24 οὐ ... ἔργα *om.* R 29 ἐγίνετο] ἐγένετο R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

15 Eiusdem de eodem uerbo:

Ad ultimum enim et propter nos factus est homo et *carnaliter*, sicut ait apostolus, *inhabitauit deitas* in carne, similem ut dicatur deus exsistens proprium habuit corpus, et huic organo usus factus est homo. unde propria quidem eiusdem illius dicuntur, quoniam in ipso erant qualia sunt *esurire, sitire*, pati, *laborare* et similia quorum est caro capauilis. ipsius autem uerbi propria qualia sunt *mortuos suscitare, caecos* uidere facere et *mulierem fluxum sanguinis habentem* curare, quae uidelicet per proprium corpus ipse efficiebat.

16 Eiusdem de dogmatica epistola facta ad Antiochenos:

Propterea deus quidem dicitur *uerbum*, natiuitate autem dicitur homo, quatenus utraque sit isdem naturaliter et ueraciter, deus quidem *sempiternitate deitatis* et ut creator *creaturae*, homo autem per *natiuitatem ex muliere* et *incrementum* aetatis. et deus quidem per uiuificas beneficentias atque potentiam diuinae operationis, homo autem per similitudinem compassionum et nostrarum infirmitatum.

17 Eiusdem de sermone euangelii secundum Mattheum quo ait: *qui dixerit uerbum contra filium hominis:*

Propterea enim deus exsistens et homo factus, ut deus quidem *suscitauit mortuos* et uerbo *omnes sanans* uertit et *aquam in uinum*, nec enim erant hominis huiusmodi opera. ut autem carnem indutus *sitibat* et *laborabat* et passiones sustinebat, nec enim erant haec propria deitatis.

18 Eiusdem de eodem sermone post pauca:

Fiebant autem haec non separatim et secundum qualitatem eorum quae fiebant, ut ea quidem quae corporis sunt absque deitate, quae autem deitatis absque corpore ostenderentur, sed coniunctim omnia fiebant et *unus* erat haec perficiens *dominus*.

---

3 enim] einim L^1 3–4 inhabitauit] nhabitauit L 4 deitas] dei DV huic] hinc DV 6 capauilis] capabilis L^2DV 7 mortuos suscitare caecos] mortuo suscitare cecos DV 8 habentem] labentem DV 11 anthiocenos D 14 creator] credatur DV 15 uiuificas] mitificas DV 16 potentiam] potentia DV 17 infirmitatum] infirmitum L 23 erant] erat L^1 24 carnem] carne DV sitibat] sitiebat DV passiones] passionem DV erant] erat L^1 27 de sermone post pauca eodem DV 29 separatim] separatum DV 30 absque[1]] quaeque D neque V deitatis] deitas L^1 30–31 ostenderentur] offenderentur DV 31 ὁ ταῦτα ποιῶν = haec perficiens] perficiebat LDV

19 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Αἱρετικοὶ μὲν οὖν κατὰ τὴν οἰκείαν ἀπαιδευσίαν ἐμάνησαν, καὶ οἱ μὲν τὰ σωματικὰ βλέποντες τοῦ σωτῆρος ἠρνήσαντο τό· *ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος*, οἱ δὲ τὰ τῆς θεότητος θεωροῦντες ἠγνόησαν τό· *ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο*. ὁ δὲ πιστὸς καὶ ἀποστολικὸς ἀνὴρ εἰδὼς τὴν τοῦ κυρίου *φιλανθρωπίαν*, βλέπων μὲν τὰ τῆς θεότητος *σημεῖα θαυμάζει* τὸν ἐν τῷ σώματι κύριον, θεωρῶν δὲ πάλιν καὶ τὰ τοῦ σώματος ἴδια ὑπερεκπλήττεται, κατανοῶν τὴν ἐν αὐτοῖς τῆς θεότητος ἐνέργειαν.

20 *Τοῦ ἁγίου Βασιλείου ἐπισκόπου Καισαρείας Καππαδοκίας ἐκ τῆς πρὸς τὸν ἅγιον Ἀμφιλόχιον ἐπιστολῆς·*

Ἔπειτα μέντοι τῷ εὐγνωμόνως σκοποῦντι πολλὰ καὶ ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπίνου μέρους διαλέγεται, τὸ γάρ· *δός μοι πιεῖν* φωνὴ ἐστι σωματικὴν χρῆσιν ἐκπληροῦσα.

21 *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου ἐπισκόπου Νύσσης ⟨ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου λόγου δ̄⟩·*

Ὡς γὰρ ⟨οὐκ ἔστι τὰ τῆς σαρκὸς ἰδιώματα τῷ *ἐν ἀρχῇ ὄντι* ἐπιθεωρηθῆναι *λόγῳ*,⟩ οὕτω πάλιν οὐδὲ τῆς θεότητος ἴδια ἐν τῇ σαρκὸς φύσει κατανοῆσαι. διὸ μεμιγμένης τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας διά τε τῶν ὑψηλῶν καὶ θεοπρεπῶν καὶ διὰ τῶν ταπεινῶν τε καὶ ἀνθρωπίνων ἑκάτερον τῶν ὀνομάτων ἑκατέρῳ τῶν ἐν τῷ μυστηρίῳ νοουμένων καταλλήλως ἁρμόζομεν, τὸ μὲν ἀνθρώπινον τῷ ἀνθρώπῳ, τὸ δὲ ὑψηλὸν τῇ θεότητι.

22 *Τοῦ αὐτοῦ εἰς τό·* μακάριοι οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες τὴν δικαιοσύνην·

Ἀπόσιτος γὰρ *τεσσαράκοντα ἡμέρας* διαμείνας *ὕστερον ἐπείνασεν*· ἔδωκε γὰρ ὅτε ἠβούλετο τῇ φύσει καιρὸν τὰ ἑαυτῆς ἐνεργῆσαι.

23 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου λόγου ϛ̄ τόμου ῑ̄·*

Εἰ μὲν γὰρ *ψηλαφητὸν* καὶ *ὁρατὸν* καὶ *βρώσει* καὶ πόσει διοικούμενον καὶ τοῖς ἀνθρώποις ὁμογενὲς καὶ ἀδελφὸν καὶ ὅσα περὶ τὴν σωματικὴν καθορᾶται φύσιν, πάντα ταῦτα καὶ ἐν τῇ θεότητι βλέπουσι, λεγέτωσαν καὶ περὶ τοῦ μονογενοῦς θεοῦ καὶ ταῦτα καὶ ὅσα βούλονται μαρτυρείτωσαν αὐτῷ, καὶ τὴν *πορευτικὴν* ἐνέργειαν καὶ τὴν τοπικὴν μετάστασιν. ὅπερ ἴδιον τῶν ἐν σώματι περιγεγραμμένων ἐστίν.

---

4 Joh. 1, 1 5 Joh. 1, 14 6 cf. Tit. 3, 4; cf. Joh. 2, 11 etc.; cf. Mt. 9, 33 14 cf. Joh. 4, 7 18 cf. Joh. 1, 1 24 Mt. 5, 6 26 cf. Mt. 4, 2 31 cf. Luc. 24, 39–43 34 cf. Mt. 12, 1

1–8 19. Athanasius, In illud: qui dixerit uerbum in filium PG 26, 657 B 3–12 10–14 20. Basilius Caes., Epist. 236, 1 ad Amphilochium PG 32, 877 B 11–14 16–22 21. Gregorius Nyss., Contra Eunomium III 4, 7–8 PG 45, 712 D 8 – 713 A 1; *ed.* W. Jaeger, II 129, 10–18 24–27 22. Gregorius Nyss., Oratio IV de beatudinibus PG 44, 1237 A 5–7; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 15 XXVII p. 99, 8–10 29–35 23. Gregorius Nyss., Contra Eunomium III 10, 3 PG 45, 885 B 5–13; *ed.* W. Jaeger, II 274, 22–275, 7

---

16 ⟨ἐκ … δ̄⟩ *om.* R 18 ⟨οὐκ … λόγῳ⟩ *om.* R 22 ὑψηλὸν] ψιλὸν R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

19 Eiusdem de eodem uerbo:

Haeretici quidem secundum suam instantiam irati sunt, et alii corporalia saluatoris inspicientes negauerunt hoc quod *in principio erat uerbum,* alii autem ea quae deitatis sunt considerantes ignorauerunt hoc quod *uerbum caro factum est.* sed fidelis et apostolicus uir sciens domini *miserationem* inspiciens quidem *signa* deitatis *miratur* dominum qui in carne est, iterum autem uidens et propria corporis obstupescit considerans in eis diuinitatis operationem.

20 Sancti Basilii ex epistola ad beatum Amfilochium facta:

Attamen fideliter consideranti cernendum est, quia multa et a parte hominis dominus loquitur, nam *da mihi bibere* uox est corporalem utilitatem perficiens.

21 Sancti Gregorii episcopi Nysanensis de sermone quarto contra Eunomium:

Sicut enim non est proprietates carnis in eum qui *ab initio est uerbum* aspicere, ita denuo neque deitatis propria in natura carnis considerare. propterea commixta de domino doctrina tam per sublimia et deo digna quamque per humilia et humana utrorumque nominum utrique qui in saluatore intelleguntur competenter aptamus, et humana quidem ad hominem, sublimia uero ad deitatem.

22 Eiusdem in hoc ubi dicit: *beati qui esuriunt:*

Absque cibo enim *quadraginta dies* manens *posteus esuriuit.* dedit enim quando uoluit naturae tempus propria operari.

23 Eiusdem de eodem tertio libro contra Eunomium uolumine decimo:

Si enim *palpabile* et *uisibile* et *cybo* et poto disponebatur et hominibus unigenitum atque fratrem et quanta circa corporalem uidentur naturam, omnia haec et in deitate aspiciunt, dicant et de unigenito deo et haec et quanta uoluerint testentur ei, et *ambulatoriam* operationem et localem migrationem. quod utique proprium est eorum qui in corpore circumscribuntur.

---

3 ἀπαιδευσίαν = instantiam (ἔνστασιν – insipientiam) 4 erat in principio DV 5 fidelis] fideli L^1 7 iterum autem] iterum ui autem L 10 basilii ⟨episcopi caesareae cappadociae⟩ ex? amphilochium D amphylochium V 13 multa] multum L^1 parte] patre DV 16 nyssanensis DV 18 proprietates] proprietas L^1 eum] eo L^2 19 σαρκὸς = carnis] deitatis LDV 20 quamque humilia et per humana DV 21 ἐν τῷ μυστηρίῳ = in saluatore (σωτῆρι – sacramento) 26 posteus] post eos L^2 postea DV 31 cybo] cibo DV poto] potu L^2DV ὁμογενὲς = unigenitum (Mansi XI 425 C 1: cognatum) 32 et^2 *om.* DV 33 dicant] dicatur DV haec et] haec quod DV ambulatoriam] ambulatorium L^1

24 *Τοῦ ἁγίου Ἀμφιλοχίου ἐπισκόπου Ἰκονίου εἰς τό·* ὁ πατήρ μου μείζων μου ἐστίν·

Οὐ γὰρ ἀκούσιον τὸ πρᾶγμα, ἀλλ' αὐτοπρο⟨αίρετον καὶ πάθος· *ὑπάγω καὶ ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς. ὑπάγω καὶ ἔρχομαι*, ἅμφω ὡς ἄνθρωπος .....⟩, ὡς δὲ θεὸς ἀχωρίστως μεθ' ὑμῶν· εἰ μὴ *ὑπάγω* διὰ τοῦ θανάτου ὡς ἄνθρωπος, *ἔρχομαι* δὲ πάλιν διὰ τῆς ἀναστάσεως ὡς ἄνθρωπος.

25 *Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κωνσταντίας τῆς Κύπρου ἐκ τοῦ κατὰ Μαρκίωνος ἐλέγχου κεφαλ⟨αίου⟩ ὀξ·*

Πῶς ἡ *κλάσις τοῦ ἄρτου* γίνεται, ὦ Μαρκίων; κατὰ φαντασίαν ἢ σώματος ἐνεργοῦντος ὀγκηροῦ κατὰ ἀλήθειαν; ἀναστὰς γὰρ ἐκ τῶν νεκρῶν ἐν αὐτῷ τῷ ἁγίῳ σώματι ἀνέστη ἐν ἀληθείᾳ· διὸ καὶ τὸν ἄρτον ἔκλασεν ἐν ἀληθείᾳ.

26 *Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἱεροσολύμων ἐξ ὁμιλίας λεχθείσης εἰς τὸ εὐαγγέλιον, ἔνθα ὁ κύριος τὸ ὕδωρ οἶνον ἐποίησεν·*

Ἐσπούδασε δι' ὅλου μήτε *φανερῶσαι τὴν ἑαυτοῦ* θεότητα μήτε εἰς τὸ παντελὲς ἀποκρύψαι. ἐσπούδασε μὴ *φανερῶσαι* διὰ τοὺς τότε, ἐσπούδασε μὴ ἀποκρύψαι διὰ τοὺς μετὰ ταῦτα, ἀλλὰ δεῖξαι καὶ τῆς θεότητος αὐτοῦ καὶ τῆς ἀνθρωπότητος αὐτοῦ τρανὰς τὰς ἐνεργείας, ἵνα μήτε ἡ θεία δύναμις ἀμβλυνθῇ μήτε ἡ ἀνθρωπίνη φύσις ἀπιστηθῇ.

27 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ἐγεννήθη, ἐθαυματούργησεν, ἔδειξε τὴν διπλῆν ἐνέργειαν, πάσχων μὲν ὡς ἄνθρωπος, ἐνεργῶν δὲ ὡς θεὸς ὁ αὐτός· οὐ γὰρ ἄλλος καὶ ἄλλος, εἰ καὶ ἄλλως καὶ ἄλλως.

28 ⟨*Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως ἐκ τοῦ λόγου*⟩ *εἰς τὴν* χήραν *τὴν* τὰ δύο λεπτὰ *προσενέγκασαν ἐν τῷ* γαζοφυλακίῳ, *οὗ ἡ ἀρχή·* ἁπλῆ μὲν ἡ τῆς νηστείας προσηγορία·

Καὶ ἐν μὲν τοῖς ἄλλοις τῶν συναφθεισῶν φύσεων διάφορος ἡ ἐνέργεια τῆς ἀνθρωπότητος καὶ τῆς θεότητος διάφορος ἡ ἰσχύς, οἷόν τι λέγω· κάτω *κοπιᾷ* καὶ ἄνω συγκροτεῖ τὰ στοιχεῖα, κάτω *πεινᾷ* καὶ ἄνωθεν ὑετοὺς χορηγεῖ, κάτω δειλιᾷ καὶ ἄνω

---

1 Joh. 14,28 3–5 Joh. 14,28 11 cf. Luc. 24,35; Act. 2,42 16 cf. Joh. 2,9 18–19 cf. Joh. 2,11 26 cf. Luc. 2,7 30–31 cf. Luc. 21,1–2 35 *cf.* Joh. 4,6 36 cf. Joh. 4,15

1–6 24. Amphilochius Icon., Frgm. II 31–35 CC ser. gr. 3 (1978) 228–229 8–13 25. Epiphanius Const., Panarion 42 PG 41,772 C 7–11; *ed.* K. Holl II 154,15–18 15–22 26. Ps.-Cyrillus Hier., Hom. aquae in uinum conuersae PG 33,1181 A 1–10; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 15 IV p. 92,18–93,4 24–28 27. Ps.-Cyrillus, Hom. aquae in uinum conuersae PG 33,1181 B 2–6; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 15 V p. 93,11–14 30–310,3 28. Iohannes Chrys., Hom. de uidua *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 15 I p. 92,2–10

3–4 αὐτοπρο ⟨αίρετον ... ἄνθρωπος ...⟩ *om.* R 9 ὀξ] ὁδ R 30 ⟨τοῦ ἁγίου ... λόγου⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/28/14 4:01 PM

24 Sancti Anfilochii episcopi Iconii in eo quod dictum est: *pater maior me est:*

Nec enim absque uoluntate causa extitit, sed spontanea est passio: *uado et uenio ad uos. uado et uenio,* utraque sicut homo transmigro, sicut deus autem inseparabiliter uobiscum sum. *uado* homo per mortem, *uenio* autem iterum per resurrectionem homo.

25 Sancti Epiphanii de capitulo septuagesimo septimo facto in euictione Marcionis:

Quomodo *confractio panis* perficitur, o Martion? per fantasiam aut operante carne pondus habente secundum ueritatem? resurgens namque a mortuis in eodem sancto corpore resurrexit secundum ueritatem, propterea et panem confregit secundum ueritatem.

26 Sancti Cyrilli episcopi Hierosolimitani de omelia dicta in euangelio, ubi dominus *aquam in uinum* conuertit.

Studuit per omnia neque *innotescere suam* deitatem neque in toto abscondere. studuit non *innotescere* propter eos qui tunc fuerunt, studuit non abscondere propter eos qui posteus, sed ostendere tam deitatis suae quamque humanitatis eius claras operationes, ut neque diuina uirtus obceletur neque humana natura minime credatur.

27 Eiusdem de eodem uerbo:

Natus est, miracula fecit, ostendit dupplicem operationem, passus quidem ut homo, operatus autem ut deus idem ipse, non alter et alter, quamuis aliter et aliter.

28 Item sanctus Johannes episcopus Constantinopolitanus in sermone de *uidua* quae *duo minuta* optulit, cuius initium: *simplex quidem ieiunii apellatio,* sic ait:

Etenim in aliis copulatarum naturarum diuersa est operatio humanitatis et deitatis diuersa fortitudo, et ut apertius dicam: deorsum *fatigatur* et sursum continet elementa, deorsum *esurit* et desuper pluuias ministrat, deorsum formidat et sursum intonat, deorsum iudicio

---

1 amphilochii D amphylochii V 4 ὑπάγω = transmigro (μεταχωρέω – uado) sicut²] sic DV inseparabiliter autem uobiscum L¹ 5 homo¹ *om.* DV 8 epifanii DV euictione marcionis] emoctione martionis DV 11 perficitur] conficitur DV 15 aquam] aqua L¹ 19 posteus] post eos DV 20 eius] suae DV 21 obceletur] obceleretur DV 26 dupplicem] duplicem DV 27 ut *om.* DV 30 in sermone *om.* L 31 optulit] obtulit DV initium *lac.* DV sic] sicut L 34 deitatis] diuinitatis DV 36 esurit] esuriit L¹

βροντᾶ, κάτω δικαστηρίῳ παρέστηκε καὶ ἄνωθεν ἑαυτὸν *θεωρεῖ*. περὶ δὲ τὴν ἐλεημοσύνην συντρέχει τὸ τῆς διπλῆς ἐνεργείας· ὁ γὰρ *ἄνωθεν ἐκ τῶν Χερουβὶμ βραβεύων* τοῖς ἐλεήμοσιν, οὗτος πρὸ *τοῦ γαζοφυλακίου καθήμενος* δοκιμάζει τοὺς φιλανθρώπους.

29 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ λόγου τοῦ εἰς Θωμᾶν τὸν ἀπόστολον·*

Ταῦτα ἀκούσας ἐκάθαρα τὴν ψυχὴν ἀπιστίας, ἀπεδυσάμην τὴν ἀμφίβολον γνώμην, ἀνέλαβον τὸ πεπεισμένον· ἡψάμην τοῦ σώματος χαίρων καὶ τρέμων, ἐξήπλωσα μετὰ τῶν δακτύλων καὶ τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα καὶ δύο λοιπὸν ἐνεργειῶν ἠσθόμην.

30 *Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τῆς ἑρμηνείας τῆς πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολῆς·*

Εἰ δὲ τετελείωκεν ἡμᾶς *δι' ὕδατος καὶ πνεύματος*, πῶς οὐκ ἐνήργηκε θεϊκῶς τε ἅμα καὶ ἀνθρωπίνως ὁ αὐτὸς ὑπάρχων καὶ ὡς ἐν ἑνὶ θεός τε ὁμοῦ καὶ ἄνθρωπος;

31 ⟨*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν Θησαυρῶν κεφαλαίου κδ̄·*⟩

Ἄνθρωπος γέγονεν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, οὐχ ἵνα πάλιν ὡς θεὸς πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως πάντα πράττῃ καὶ λαλῇ, ἀλλ' ἵνα πολλάκις καὶ διὰ τὴν χρείαν τῆς μετὰ σαρκὸς οἰκονομίας καὶ ὡς ἄνθρωπος λέγῃ τινά. ταύτην οὖν ἔχοντος τοῦ μυστηρίου τὴν δύναμιν, πῶς οὐκ ἄτοπον *σκανδαλίζεσθαι* τοὺς ἀκροωμένους ἀνθρωπινώτερον ἔσθ' ὅτε λαλοῦντος αὐτοῦ; λαλεῖ γὰρ ὡς ἄνθρωπος, λαλεῖ δὲ καὶ ὡς θεός, ἔχων ἐν ἀμφοτέροις τὴν ἐξουσίαν.

32 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν Θησαυρῶν·*

Οὐκοῦν τὰ θεοπρεπῶς εἰρημένα τε καὶ πεπραγμένα δείκνυσι τὸν σωτῆρα Χριστὸν θεόν. καὶ πάλιν τὰ ἀνθρωπίνως εἰρημένα τε καὶ γεγονότα δείκνυσι κατ' ἀλήθειαν ἄνθρωπον· αὕτη γάρ ἐστι τοῦ μυστηρίου ἡ δύναμις.

33 ⟨*Τοῦ ἁγίου Ἐφραιμίου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας ἐκ τῶν κατὰ Σεβήρου κεφαλαίου νς̄·*⟩

Νῦν δὲ σεσαρκωμένον θεὸν λόγον ἐνεργηκέναι τὴν τοιαύτην ἐνέργειαν ὁμολογοῦντες, τὰ μὲν ἀκολούθως φαμὲν πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς γεγεννῆσθαι φύσιν, τὰ δὲ διὰ τὴν τῆς θεότητος ὑπερφυᾶ φύσιν, ὥστε καὶ ἐνταῦθα δύο ἐνέργειαι.

---

1 cf. Mt. 27, 11–14 1–3 cf. Ezech. 1, 11. 26 3 Mc. 12, 41 5–9 Joh. 20, 26–29 14 cf. Joh. 3, 5 22 cf. Joh. 6, 61

5–9 29. Ps.-Iohannes Chrys., Sermo in s. Thomam PG 59, 500, 10–14; *cf.* Mansi XI 424 C 10 – D 3 11–15 30. Cyrillus Alex., Comm. in epist. ad Hebraeos PG 74, 1005 B 2–7; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 15 IX p. 94, 3–6 17–24 31. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 24 PG 75, 400 A 12 – B 6; *cf.* 354, 35–356, 3; *cf.* Mansi XI 265 D 5–13; *cf.* Mansi XI 409 B 8 – C 7 26–30 32. Cyrillus Alex., Thesaurus c. 24 PG 75, 393 D 2–6 32–36 33. Ephraem Antioch., Contra Seuerum PG 86, 2105 B 7–11; *cf.* Mansi XI 433 D 10 – E 2

---

17 ⟨τοῦ ... κδ̄⟩ *om.* R 32 ⟨τοῦ ... νς̄⟩ *om.* R

adsistit et desuper seipsum *aspicit*. circa misericordiam autem concurrit dupplex operatio, quoniam qui *desursum* de Cherubim intercedit misericordibus, ipse ante *gazofylacium sedens* probat misericordes.

29 Item eiusdem in Thomam apostolum:

Haec audiens mundaui animam a perfidia, exutus sum ambiguam mentem, recepi confidentiam. tetigi corpus gaudens et tremens, expandi cum digitis et animae oculum et duas iam operationes cognoui.

30 Sancti Cyrilli episcopi Alexandriae ex interpraetatione epistolae ad Haebreos:

Si autem perfectos nos fecit *per aqua et spiritu*, quomodo non operatus est diuinae pariterque humanae isdem consistens et tamquam in uno deus pariter et homo?

31 Eiusdem de Thensauris capitulo uicesimo secundo:

Homo factus est dei uerbum, non ut iterum sicut deus ante humanatione omnia loquatur et operetur, sed ut saepius propter utilitatem dispensationis quae cum carne est et sicut homo loquatur aliqua. hanc ergo habente mysterio uirtutem, quomodo non est inaeptum *scandalizari* auditores, cum aliquid ut homo loquatur? loquitur enim ut homo, loquitur autem et sicut deus, habens in utrisque potestatem.

32 Eiusdem de Thensauris:

Ergo quae deo decenter dicta uel acta sunt, ostendunt saluatorem Christum deum. et iterum quae secundum hominem dicta uel peracta sunt ostendunt ueraciter hominem. haec est enim mysterii uirtus.

33 Sancti Eufremii episcopi Antiochiae ex scriptis contra Seuerum haereticum ab eodem factis capitulo quinquagensimo sexto:

Nunc autem incarnatum deum uerbum operatum hanc operationem confitentes, aliqua quidem competenter dicimus ad carnem naturae facta fuisse, alia uero propter deitatis sublimem naturam, ideoque et hic duae sunt operationes.

---

1 dupplex] duplex DV 2 cerubin DV gazofylacium] gazofylaciun L^1 gazofilatium D gazophilatium V 7 animam] anima L^1 11 hebreos DV 14 aqua et spiritu] aquam et spiritum DV 15 pariter et] pariterque DV 17 thensauris] thesauris DV uicesimo] uigesimo DV 19 humanatione] humanationem D humanitatem V 21 habente et mysterio DV inaeptum] ineptum DV 23 et] etiam L^2 26 thensauris] thesauris DV 28 deum *om.* DV 32 eufremii] eufemii DV anthiochiae DV 33 quinquagensimo] quinquagesimo DV

34 (*Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου ἐπισκόπου Σκυθοπόλεως ἐκ τοῦ η̄ λόγου κατὰ Σεβήρου αἱρετικοῦ, κεφαλαίου γ̄*)

Ὁρᾷς ὅτι ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ δύο ὁρῶμεν τὰς ἐνεργείας, τῆς τε θεότητος αὐτοῦ καὶ τῆς ἀνθρωπότητος, ἀμερίστως τε καὶ ἀναλλοιώτως.

35 (*Τοῦ ἁγίου Ἀναστασίου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας ἐκ τῆς ὑπὲρ τοῦ τόμου Λέοντος πάπα ἀπολογίας·*)

Ὥσπερ γὰρ τὸ τρέφεσθαι καὶ *αὔξειν* οὐ θεότητος, οὕτω τὸ *ἐγείρειν νεκροὺς* οὐκ ἀνθρωπότητος, ἀμφότερα δὲ ὅμως τοῦ αὐτοῦ θεότητα κεράσαντος ἀνθρωπότητι πρεπόντως οὐ κατὰ ἀνάχυσιν, καθ' ἕνωσιν δὲ ἀσύγχυτον. οὐκοῦν δύο μέν εἰσιν αἱ ἐνέργειαι ὥσπερ καὶ αἱ οὐσίαι, εἷς δὲ ὁ ἐνεργῶν θεὸς ἅμα καὶ ἄνθρωπος ὁ αὐτός.

Ἡ ἁγία σύνοδος εἶπεν

κεφάλαιον ε̄

Τὸν *τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ* προθύμως ἐκπληροῦντες *λόγον* οἱ ἅγιοι πατέρες τὸν παρ' αὐτοῦ δοθέντα *λύχνον* αὐτῆς τῆς ἐν χάριτι *γνώσεως* οὐχ *ὑπὸ τὸν μόδιον* ἔκρυψαν τῆς ἀνωφελοῦς ἀσαφείας, *ἀλλ' ἐπὶ τὴν λυχνίαν ἀνέθηκαν* τῆς ψυχωφελοῦς διδασκαλίας, ἵνα *λάμπῃ πᾶσι τοῖς ἐν τῇ οἰκίᾳ*, τουτέστι τοῖς λαοῖς τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, *μή ποτε προσκόψοι πρὸς λίθον τὸν πόδα* τῆς αἱρετικῆς κακοδοξίας τις τῶν εὐσεβῶς ὁμολογούντων τὸν κύριον. *ὑμεῖς γάρ ἐστε*, φησὶν ὁ κύριος, *τὸ φῶς τοῦ κόσμου* καὶ *τὸ ἅλας τῆς γῆς*, διὰ τὸ πᾶσαν αὐτοὺς πλάνην αἱρετικῶν ἐκκαθαίρειν καὶ σηπεδόνα παθῶν ἀποξηραίνειν τοῦ γηίνου φρονήματος διὰ τῆς ἐν αὐτοῖς γνωριζομένης ἀρετῆς καὶ ἀληθείας. οὗ χάριν προστέταχε λέγων· *λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὅπως ἴδωσι τὰ καλὰ ὑμῶν ἔργα* καὶ πρὸς τούτοις τὰ δόγματα, *καὶ δοξάσωσι τὸν πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς.* ἅπερ καὶ ἡμεῖς διὰ τῆς ἀναγνώσεως τῶν εὐσεβῶν αὐτῶν κατανοήσαντες λόγων αὐτὸν μὲν *ἐδοξάσαμεν τὸν πατέρα τῶν φώτων*, ἐξ οὗ *πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δώρημα τέλειον* εἰς αὐτοὺς κατεπέμφθη πρὸς καταρτισμὸν τῆς καθολικῆς αὐτοῦ καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας· τοὺς δὲ κατηγόρους αὐτῶν ἐνδίκως ἐταλανίσαμεν τοσούτου *φωτὸς* συσκιάσαι μηχανησαμένους τὴν ὄντως ἀλήθειαν διὰ τῆς αὐτῶν καινοτομίας. διό, καθὼς φησιν ὁ μακάριος Ἡσαΐας, *οὐκ ἔστι χαίρειν τοῖς ἀσεβέσιν, εἶπε κύριος ὁ θεός, ἀναβόησον ἐν ἰσχύι καὶ μὴ φείσῃ, ὡς σάλπιγγα ὕψωσον τὴν φωνήν σου καὶ ἀνάγγειλον τῷ λαῷ μου τὰ βδελύγματα* τῶν ἐναντίων, ὅσα ἐπονηρεύσαντο κατὰ τῶν ἁγίων πατέρων τε καὶ συνόδων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας. ἀναγκαῖον

---

10 cf. Luc. 2, 40; cf. Mt. 11, 5 20 Tit. 2, 13 2. Petr. 1, 1 21 cf. 1. Cor. 12, 8 22–23 cf. Mt. 5, 15 24 Mt. 4, 6 25–26 Mt. 5, 14. 13 28–30 Mt. 5, 16 31–32 Jac. 1, 17 34 cf. Jac. 1, 17 35–37 Is. 57, 21 – 58, 1

1–5 34. Iohannes Scythopol., Contra Seuerum 8, 3 *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 13 XIII p. 86, 7–9; *cf.* Mansi XI 440 C 1–4 7–13 35. Anastasius Antioch., Apologia pro tomo Leonis *cf.* Mansi XI 437 B 1–7

1–2 (τοῦ ... γ̄) *om.* R 7–8 (τοῦ ... ἀπολογίας) *om.* R 20 πᾶς γλαφυρὸς τῆς δ' οὐθείας(?) λόγος *marg.* R f. 119r – 120v

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

34 Sancti Johannis episcopi Scycopoleos de sermone octauo contra Seuerum haereticum capitulo tertio:

Cernis quia unius eiusdemque domini nostri Iesu Christi duas uidemus operationes, deitatis eius et humanitatis, sine partitione atque inmutabiliter.

35 Sancti Anastasii episcopi Antiochiae de satisfactione exposita pro epistola apostolicae memoriae Leonis papae:

Sicut enim nutriri et *crementari* non est deitatis, ita *suscitare mortuos* non est humanitatis, utraque tamen eiusdem deitatem temperantis humanitati ut condecet non in confusionem, sed in unitione inconfusa. ergo duae quidem sunt operationes sicuti et essentiae, unus autem operator deus pariterque et homo isdem exsistens.

SANCTA SYNODUS DIXIT

Domini *dei et saluatoris nostri Iesu Christi* perficientes cum summa deuotione sancti patres *uerbum* datam eis *lucernam* ab eo gratiae atque *scientiae* non utique *sub modium* absconderunt infructuosae obscuritatis, *sed super candelabrum sustulerunt* salutiferae doctrinae, quatenus *resplendeat omnibus qui in domo sunt*, id est populi⟨s⟩ catholicae ecclesiae, *ne umquam offendat pedem ad lapidem* haereticae perfidiae quisquam de his qui pie confitentur dominum et uenerantur. *uos* enim *estis*, sicut dicit dominus, *lumen mundi* et *sal terrae*, quod omnem errorem haereticum expurgat et putredinem passionum terreni intellectus per uirtutem eorum et ueritatem desiccat. unde praecipiebat dicens: *luceat lux uestra coram hominibus, quatenus uideant bona opera uestra* et recta dogmata, *atque glorificent patrem uestrum qui in caelis est.* quae utique et nos per lectionem uenerabilium sermonum eorum perspicientes ipsum quidem *glorificauimus patrem luminum*, ex quo *omne datum bonum et donum perfectum* mandatum est eis ad plenitudinem catholicae eius et apostolicae ecclesiae, accusatores autem eorum merito reprobauimus tanti *luminis* obumbrare nitentes ueram confessionem per nouitatis commentum, pro quo, sicut ait beatus Esaias, *non est pax, dixit deus meus, impiis, clama, ne cesses, quasi tubam exalta uocem tuam et adnuntia populo meo scelera* aduersariorum, quanta malignati sunt aduersus sanctos patres et synodos catholicae ecclesiae. necesse est enim *in omne terra exire nostrum* super hanc rem *sonum et*

1 scycopoleos(!) 11 tamen non eiusdem L^1 humanitati] humanitate L^1 12 duae] duas L^1 sicuti] sicut DV 21–22 modium absconderunt] modio abscondere DV 23 populi⟨s⟩] populi L^1DV populo L^2 24 umquam] unquam DV 26 passionum] passionem DV 27 desiccat] desecat DV 30 ipsum quidem glorificauimus] idipsum quidem glorificamus DV 32 eorum *om.* DV 33 commentum] comentum DV 34 tubam *om.* DV 36 in omne terra] in omnem terram L^2DV

γάρ ἐστιν *εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξελθεῖν τὸν ἡμέτερον* περὶ τούτου *φθόγγον καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τῶν ἡμετέρων ῥημάτων* τὴν δύναμιν, εἰς ἀσφάλειαν τῶν ὀρθοδόξων λαῶν γνωριζόντων πᾶσιν, ὅτι ἐγγράφως μὲν καὶ ἀγράφως ἐσυκοφάντησαν τοὺς ἁγίους πατέρας ὥσπερ οὖν καὶ τὰς ἁγίας πέντε συνόδους Κῦρος καὶ Σέργιος, Πύρρος καὶ Παῦλος, ἠλέγχθησαν δὲ κατὰ τῆς ἑαυτῶν ψευσάμενοι προπετείας, ὡς οὐδέ ποτε καθ' οἱονοῦν τινα τρόπον ἢ λόγον εἰρήκασιν ἢ πεφρονήκασιν ἅπερ οἱ εὐσεβεῖς πατέρες εἰρήκασί τε καὶ πεφρονήκασι. καὶ μάρτυρες οἱ τούτων λόγοι πάσης ὑπερλάμποντες ἡλιακῆς ἀκτῖνος καὶ τὸ ἀληθὲς τοῦ κατ' αὐτοὺς κηρύγματος πανταχοῦ τοῖς πᾶσι δημοσιεύοντες, οὓς ἀρτίως ἀνέγνωμεν. *παρέδωκα* γὰρ ἡμῖν ἐν πρώτοις ὃ καὶ *παρέλαβον* ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ὁμολογεῖν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστόν, ἐκ δύο καὶ ἐν δυσὶν ὑπάρχοντα φύσεσι καθ' ὑπόστασιν ἡνωμέναις ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως. καὶ δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς ὥσπερ τὰς φύσεις οὕτω καὶ τὰ κατὰ φύσιν ἀληθῶς ὑπάρχειν θελήματα, θεῖόν τε καὶ ἀνθρώπινον, καὶ δύο τὰς οὐσιώδεις ἐνεργείας τυγχάνειν, θείαν καὶ ἀνθρωπίνην· καὶ οὐδὲ παρέργως ταῦτα καὶ ἠμελημένως ἢ οὐκ „ἐπ' αὐτὸ τοῦτο κυρίως ἔχοντες τὴν πᾶσαν τοῦ λόγου σπουδήν", ὡς οἱ δι' ἐναντίας ἐπιθρυλλοῦσι, κἂν τούτῳ λοιδορούμενοι τοῖς ἁγίοις πατράσι διὰ τὴν οἰκείαν κακοπιστίαν, οἷα „μηδὲν αὐτῶν", ὥς φασι, „περὶ τῶν θελημάτων ἢ τῶν ἐνεργειῶν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ὁριστικῶς ἐκθεμένων". ἰδοὺ γὰρ οὐχ ὁριστικῶς μόνον, ἀλλὰ καὶ δογματικῶς καὶ γραφικῶς καὶ συλλογιστικῶς καὶ φυσικῶς καὶ ἀποδεικτικῶς καὶ ἀγωνιστικῶς καὶ παραδειγματικῶς, καὶ ἁπλῶς διὰ παντὸς τρόπου καὶ λόγου τῆς γνωστικῆς αὐτῶν καὶ ἔμφρονος διδασκαλίας, οἷα νομίμως καὶ ἀνδρικῶς ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ σαρκωθέντος θεοῦ λόγου τοῖς ἀντιθέτοις συμπλεκόμενοι καὶ πολεμοῦντες αἱρετικοῖς, Ἀρείῳ καὶ Ἀπολιναρίῳ καὶ Νεστορίῳ καὶ πᾶσιν ἁπλῶς τοῖς κατ' αὐτοὺς ἀσεβέσι, τὰ τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ θελήματα καὶ τὰς ἐνεργείας ὁμολόγησάν τε καὶ ὁμολογεῖσθαι παραδεδώκασι, δι' ἀριθμοῦ ταῦτα καὶ ὀνομάτων κηρύξαντες, δι' ἀντωνυμιῶν, διὰ ταυτότητος, δι' ἑτερότητος, διὰ ποιότητος, ἰδιότητος, δυνάμεως, καὶ ἁπλῶς δι' ἑκάστου λόγου καὶ θέματος, δι' οὗπερ ἂν ἡ τούτων αὐτοῖς ἀληθὴς ἀποδείκνυσθαι πάντη τε καὶ πάντως ἠδύνατο σύστασίς τε καὶ πίστωσις, οἷον ἀριθμοῦ μὲν διὰ τοῦ λέγειν αὐτούς· ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ δύο θελήματα καὶ δύο ἐνεργείας καὶ διπλῆν ἐνέργειαν, ὀνομάτων δὲ διὰ τοῦ θεῖον θέλημα καὶ ἀνθρώπινον θέλημα, καὶ θείαν ἐνέργειαν καὶ ἀνθρωπίνην ἐνέργειαν, ἀντωνυμιῶν δὲ διὰ τοῦ φάσκειν· „ἄλλον τὸ ἀνθρώπινον θέλημα καὶ τὸ θεῖον ἄλλο", καὶ ἄλλην καὶ ἄλλην ἐνέργειαν, ἑτερότητος δὲ διὰ τοῦ λέγειν· „τὰ ἑτερογενῆ τε καὶ ἑτεροφυῆ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχειν, οὐκ ἄν τις δοίη σωφρονῶν", ταυτότητος δὲ διὰ τοῦ κηρύττειν· „τὰ γὰρ τῆς αὐτῆς ἐνεργείας ὄντα καὶ τῆς αὐτῆς οὐσίας ὡμολόγηνται", καί· „ἡ κοινωνία τοῦ θελήματος τὴν τῆς οὐσίας ἑνότητα παρίστησι", ποιοτήτων δὲ διὰ τοῦ λέγειν ὥσπερ διάφορον ἔχουσι τῆς οὐσίας καὶ τῆς ποιότητος τὸν λόγον οὕτω καὶ διάφορον τὴν ἐνέργειαν, ἰδιοτήτων δὲ διὰ τοῦ προσφωνεῖν· „εἰ δὲ ὅλως ἐνδέχεταί τι τῶν θεϊκῶν ἰδιωμάτων ἐνυπάρχειν τινὶ τῶν οὐκ ἐξ αὐτῆς κατ' οὐσίαν ὄντων καὶ οὕτως

1–2 Ps. 18, 5 9 cf. 1. Cor. 11, 23

---

31 *cf.* Gregorius Nyss., Antirrheticus adv. Apollinarium 32; *cf.* 286, 34 32–33 *cf.* Cyrillus Alex., Thesaurus c. 14; *cf.* 266, 36 34 *cf.* Cyrillus Alex., Thesaurus c. 10; *cf.* 266, 29–30 35 *cf.* Gregorius Nyss., Contra Eunomium; *cf.* 270, 30–31 37–318, 3 *cf.* Cyrillus Alex., Comm. in Ioh., *cf.* 266, 3–7

---

26 θέματος] θεμ. τος *lac.* R 28 ἐπὶ] εἰ R 34 οὐσίας] ἐνεργειας R 34–35 καὶ ἡ *bis* R

in fines orbis terrarum sermonum nostrorum consonam uirtutem, uidelicet pro cautela orthodoxorum populorum et omnibus manifestum facere, quoniam in scripto et sine scripto sanctos patres calumniati sunt sicuti et sancta quinque concilia Cyrus, Sergius, Pyrrus et Paulus, deuincti sunt autem contra suam temeritatem mentiti, qui numquam per quemlibet modum aut uerbo intellexerunt aut praedicauerunt, quae orthodoxi patres dixisse siue intellexisse noscuntur. et in his testantur uerba eorum, quae super omne radium solis nitescunt, sed et ueritas praedicationis eorum ubique omnibus eos publicantes, qui nobis in praesenti relecti sunt quique *tradiderunt* nobis inprimis quod *accepisse* noscuntur unum eundemque confiteri dominum deum nostrum Iesum Christum, ex duabus et in duabus exsistentem naturis substantialiter unitis inconfusae et indiuisae et duas unius eiusdemque sicuti naturas ita et naturales ueraciter esse uoluntates, id est diuinam et humanam, et duas essentiales operationes, diuinam et humanam, neque transitoriae haec aut postpositiue neque „in hoc ipsud specialiter" minime „habentes omne studium sermonis eorum", sicut aduersarii garriunt, et in hoc detrahentes propter suam haeresem uenerabiles patres, dum dicent „nihil de uoluntatibus uel operationibus saluatoris nostri definitiue eos exposuisse". ecce etenim non solum definitiue sed et dogmatice et syllogistice ac naturaliter, demonstratiue et secundum scripturas, agonistice et per exempla, et compendiose per omne modum et uerbum intellectualis eorum et prudentissimae doctrinae, utpote legitime et uiriliter pro ipso incarnato deo uerbo contradicentibus resistentes et repugnantes haereticos, Arrium, Apollinarem et Nestorium et omnes omnino sequentes impietates illorum, eiusdemque unius Christi dei uoluntates et operationes professi sunt et profiteri praedicauerunt, per numerum et nomina haec proferentes, per pronomina, per alterius intellectum, per eiusdem significationem, per qualitatem, per proprietatem, per uirtutem, et compendiosae omne uerbum et positionem, per quam potuisset adprobari eorundem uoluntatum et operationum uera fide dictio et constantia, id est: per numerum, ex hoc quod dicent: in unum eundemque Christum duas uoluntates et operationes et dupplicem operationem, per nomina, ex hoc quod dicent: diuinam uoluntatem et humanam uoluntatem deificantem et deificatam, et iterum diuinam operationem et humanam operationem, per pronomina uero ex hoc quod dicent: „aliam uoluntatem esse diuinam et aliam humanam" et aliam atque aliam operationem, per alterius autem intellectum, ex hoc quod dicent: „quoniam quae alterius generis sunt siue naturae similem operationem habere nullus sapiens dabit", per eiusdem autem significationem, ex hoc quod dicent: „quoniam quae eiusdem operationis sunt, utique eiusdem substantiae confitentur", et: „communio uoluntatis unitatem ostendit substantiae", per qualitatem uero, ex hoc quod dicent: sicuti habent diuersam substantiam et qualitatis rationem ita et diuersam operationem, per proprietatem autem ex hoc quod dicent: „si enim tantum possibile est quidquam de diuinis proprietatibus inesse alicui qui non est eiusdem substantiae, et ita potest esse quomodo et ipsa

---

3 et[1] *om.* DV 4 deuincti] deuicti L^2 de..... *lac.* DV 6 omne] omnem L^2 9 eundemque christum confiteri L^1 deum *om.* DV 12 neque ... postpositiue (*cf.* 95,25) 13 omne] omnem L^2D 17 omne] omnem L^2 18 prudentissimae] prundentissime L^1 19 συμπλεκόμενοι = resistentes (ἀντιπίπτω – contorqueo) 19–20 appollinarem D 21 uoluntates et operationes] uoluntatis et operationis DV 22 alterius] alteriu L^1 26 dupplicem] duplicem DV 29 dicent] dicunt L^2 30 hoc *om.* L^1 32 dabit *om.* DV dicent] dicunt LDV 36 possibile] possibili L^1 quidquam] quicquam DV

ἐνυπάρχει καθάπερ αὐτή. τί τὸ κωλύον, εἰπέ μοι, καὶ πάντα λοιπὸν τὰ θεοπρεπῆ καταχωρεῖν; καὶ τί ἐντεῦθεν; συγκέχυται τὸ πᾶν ἡμῖν, καὶ τὰ μὲν ἄνω χωρήσει κάτω, τὰ δὲ κάτω ἀναβήσεται ἄνω"; δυνάμεων δὲ διὰ τοῦ βοᾶν· „τὰ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχοντα καὶ ταῖς αὐταῖς δυνάμεσι φυσικαῖς ἀποκεχρημένα τῆς αὐτῆς εἶναι πάντως οὐσίας ἀναγκαῖον, καὶ οὐδὲν τῶν πρὸς τὸ ἑτερογενὲς καὶ ἑτεροούσιον τὰς αὐτὰς ἀπαραλλάκτως φορέσει δυνάμεις τε καὶ ἐνεργείας".

Ταῦτα μὲν οὖν αὐτὸς ὁ τῶν ἁγίων *θεὸς* καὶ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς *πολυμερῶς τε καὶ πολυτρόπως διὰ τῶν ἁγίων αὐτοῦ λαλήσας πατέρων* περὶ ἑαυτοῦ τὴν εἰς αὐτὸν ἡμᾶς ὀρθόδοξον ἐφώτισε πίστιν, οὕτως ἀπαραβάτως ἔχειν αὐτήν, ὡς οἱ πατέρες εἰρήκασι, ταύτης δὲ ξένους εἶναι καὶ ἀλλοτρίους, ὡς ἀρνησαμένους αὐτὴν ἐγγράφως, τοὺς εἰρημένους ἄνδρας μετὰ τῶν ἀσεβῶν αὐτῶν συγγραμμάτων. διὸ τούτους καὶ τὰ τούτων καταδικάζοντες δόγματα κατὰ τὴν τῶν ἁγίων συνόδων νομοθεσίαν ἤτοι διάταξιν τοῦτο ποιεῖν ἡμᾶς ἐκ παντὸς τρόπου παρακελευομένην τὰ τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν δόγματά τε καὶ ῥήματα, συμφώνως ἐκρίνομεν ἅπαντες ἐν ἑνὶ στόματι καὶ μιᾷ καρδίᾳ μηδὲν προστιθέντες, μηδὲν ἀφαιροῦντες τῶν ἐξ αὐτῶν παραδοθέντων ἡμῖν.

Οὕτω πιστεύομεν ὡς οἱ πατέρες ἐπίστευσαν, οὕτω κηρύττομεν ὡς ἐκήρυξαν, οὕτω διδάσκομεν ὡς ἐδίδαξαν, τὰ τῶν ἁγίων καὶ οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων ἀπαραβάτως κρατύνομεν, τοὺς ὅρους αὐτῶν φυλάττομεν, τὰ ψηφίσματα αὐτῶν ὁλοκλήρως κατέχομεν, οὕτως ὁρίζομεν ὡς ἐκεῖναι διὰ τῶν οἰκείων λόγων ἐθέσπισαν.

Ὁ μὴ ταύτας καὶ πάντας τοὺς ἁγίους πατέρας δεχόμενος, κατάκριτος·

Ὁ μὴ πάντα τὰ παρ' αὐτῶν κηρυχθέντα καὶ ὁρισθέντα δεχόμενος καὶ ὁμολογῶν, κατάκριτος·

Ὁ τὴν οἰανοῦν τῶν αἱρετικῶν ἐβδελυγμένην ἐγκρίνων φωνήν, κατάκριτος·

Τούτων οὖν οὕτως ἡμῖν εὐσεβῶς κεκριμένων ἀκόλουθον λοιπόν, ὥσπερ διὰ τῶν ἁγίων πατέρων τὸ πρὸς αὐτοὺς ἑτερόδοξον τῶν ἐναντίων ἐδείξαμεν, οὕτω καὶ διὰ τῶν αἱρετικῶν τὸ πρὸς ἐκείνους ὁμόδοξον τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν ἡμᾶς παραστήσασθαι. γέγραπται γάρ· *ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ σέ, λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, καὶ ἀποκαλύψω τὰ ὀπίσω σου ἐπὶ πρόσωπόν σου καὶ δείξω ἔθνεσι τὴν ἀσχημοσύνην σου καὶ βασιλείαις τὴν ἀτιμίαν σου καὶ ἐπιρρίψω ἐπὶ σὲ βδελυγμὸν κατὰ τὰς ἀκαθαρσίας σου καὶ θήσομαί σε εἰς παράδειγμα, καὶ ἔσται πᾶς ὁ ὁρῶν σε καταβήσεται ἀπὸ σοῦ καὶ ἐρεῖ· δειλαία* τῶν αἱρετικῶν ἡ αἵρεσις· *τίς στενάξει αὐτήν;*

Προσήκει τοίνυν καὶ πάλιν *ἀποκαλύψαι τὰ αἴσχη* τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν *κατὰ πρόσωπον αὐτῶν*, ὥστε γνωρίσαι πᾶσιν ἡμᾶς ποίων αἱρετικῶν τὴν *ἀκαθαρσίαν* ἐν ἑαυτοῖς περιφέροντες διὰ τῆς αὐτῶν καινοτομίας ὁμόρφρονας ἑαυτοὺς ὑπάρχειν ἐψευδολόγουν εἰς ἀπάτην τῶν ἁπλουστέρων τοῖς ἁγίοις πατράσι καὶ ταῖς οἰκουμενικαῖς ἁγίαις πέντε συνόδοις.

7–8 cf. Hebr. 1, 1 28–34 Nahum 3, 5–7

3–6 *cf.* Cyrillus Alex., Thesaurus c. 8, *cf.* 266, 19–21

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

deitas, dic mihi, quid est quod impediat, ut iam omnia quae sunt deitatis cedant? quidnam ex hoc euenit, confusa sunt omnia nobis, et alta cedent in imis, ima autem ascendunt in altis", per uirtutem uero ex hoc quod clamant: „quae eadem operatione et eadem naturale uirtute utantur eiusdem esse substantiae modis omnibus necesse est, et nulla natura alterius substantiae uel generis indissimiliter habebit potestates et operationes". 5

Et haec quidem ipse sanctorum *deus* dominus noster Iesus Christus *multifariae multisque modis per* sanctos *patres* de se ipso *locutus* inluminauit nos fidem suam orthodoxam, sic et intransgressibiliter tenere eam sicuti patres praedicauerunt, huius autem orthodoxae fidei extraneos esse et alienos, utpote denegantes eam in scripto, memoratos auctores nouitatis 10 cum impia eorum conscripta. propterea et hos et ea quae ab eis confecta sunt dogmata reprobantes secundum statuta uenerabilium synodorum siue praecepta qui hoc facere nobis per omnia praecipiunt dogmata et sermones sanctorum patrum, uno corde et ore unianimiter ac consonanter omnes firmamus, nihil addentes, nihil subtrahentes de his quae ab ipsis tradita sunt nobis. 15

Sicque credimus sicuti patres crediderunt, ita praedicamus quomodo praedicauerunt, ita docemus quomodo docuerunt. quae sanctae et uniuersales quinque synodi tradiderunt intransgressibiliter retinemus, definitiones eorum seruamus, decreta eorum integre confitemur, ita definimus quomodo et illi per proprios sermones promulgauerunt. 20

Qui easdem sanctas synodos et uenerabiles patres minime suscipit, condemnatus est!

Qui omnia ab eis praedicata et definita minime suscipit specialiter et confitetur, condemnatus est!

Qui qualemcumque haereticorum et abominandam uocem comprobat et suscipit, condemnatus est! 25

His igitur ita a nobis pie definitis consequens est, ut sicuti per sanctos patres discrepantem ab eis sensum contrariorum adprobauimus, ita et per haereticos consonantiam praedictorum temeratorum quam habent cum illis ostendamus. scriptum est enim: *ecce ego super te, dicit dominus deus omnipotens, et reuelabo posteriora tua in facie tua et ostendam gentibus obprobrium tuum et regibus ignominiam tuam et iactabo super te abominationem secundum* 30 *inmundiciam tuam et ponam te in exemplum, et erit omnis qui te uiderit uociferabit a te et dicat: miserrima* haeresis aduersariorum, *quis plorabit super eam?*

Ideoque oportet iterum *detegere obprobria* praesumptorum *ante faciem illorum*, ut omnibus aperiamus quorum haereticorum *inmunditiam* in semetipsos per suam nouitatem por- 35 tantes sanctis patribus et uenerabilibus quinque conciliis in deceptione simpliciorum se concordare mentiti sunt.

---

2 cedent] cedenti L^1DV 4 utantur] utuntur L^1V 9 intransgressibiliter] intransmigrabiliter DV 11 confecta] conserta DV 12 συνόδων = synodorum] patrum LDV 13 sermones eorum sanctorum L^1 unianimiter] unanimiter DV 17–18 ita ... docuerunt *om.* DV 21 suscipit] suscepit L^1 24 qualemcumque] qualemcunque DV 26 his] in his DV 30 abominationem] abhominationem DV 31 inmundiciam] immunditiam DV te in] in te L καταβήσεται = uociferabit (καταβήσεται – resiliet) 36 quinque] qui in DV deceptione] deceptionem L^2 simpliciorum] simplicorum L

Προαγέσθωσαν τοίνυν εἰς μέσον ἡμῖν τὰ βιβλία τῶν κακοδόξων αἱρετικῶν ἤγουν αἱ ἐξ αὐτῶν ἀφορισθεῖσαι χρήσεις διὰ τῶν καθυπουργούντων τοῖς πραττομένοις εἰς θρίαμβον τῆς ἐκείνων αἱρέσεως.

Θεοφύλακτος πριμμικήριος τῶν νοταρίων τῆς ἀποστολικῆς καθέδρας εἶπεν

Κατὰ τὴν ἱερὰν διάταξιν τῆς ὑμετέρας μακαριότητος τὰς ἀφορισθείσας ἡμῖν χρήσεις ἐκ τῶν βιβλίων τῶν αἱρετικῶν κομίσας ἔχω πρὸς τὸ παριστάμενον.

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

Αἱ προκομισθεῖσαι τῶν αἱρετικῶν χρήσεις ληφθήτωσαν καὶ ἀναγνωσθήτωσαν εἰς ἀπόδειξιν τῆς πρὸς αὐτοὺς ὁμοφωνίας τε καὶ ὁμοδοξίας τῶν τὰς καινοτομίας ποιησαμένων κατὰ τῆς πίστεως.

Καὶ λαβὼν Θεόδωρος νοτάριος ῥεγεωνάριος τοῦ ἀποστολικοῦ θρόνου πρὸς τὴν Ῥωμαίαν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος μεθερμηνευθείσας φωνὴν ἀνέγνω

Χρήσεις τῶν συγχεόντων αἱρετικῶν

κεφάλαιον ϛ̄

1 *Λουκίου Ἀρειανοῦ ἐπισκόπου γενομένου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ εἰς τὸ πάσχα λόγου·*

Ποῦ τοίνυν ἔδει ψυχῆς, ἵνα τέλειος ἄνθρωπος συμπροσκυνεῖται θεῷ; διὰ τοῦτο βοᾷ τὴν ἀλήθειαν Ἰωάννης· *ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο*, ἀντὶ τοῦ· συνετέθη σαρκί, οὐ μὴν καὶ ψυχῇ, καθάπερ οἱ νῦν τὴν πίστιν καπηλεύοντες λέγουσιν, ἀλλ' ἥνωτο μὲν τῷ σώματι καὶ εἰς γέγονε μετ' αὐτοῦ. ἐπεὶ πῶς εἷς ὁ Χριστός, εἰ μὴ ἓν πρόσωπον καὶ μία σύνθετος φύσις, καθάπερ τοῦ ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος ἀνθρώπου γνωρίζομεν; εἰ δὲ καὶ ψυχὴν εἶχεν, ὡς οἱ νόθοι τὰ νόθα νῦν τὰς ἐκκλησίας διδάσκουσι, μάχεται τὰ κινήματα θεοῦ καὶ ψυχῆς. αὐτοκίνητον γὰρ τούτων ἑκάτερον καὶ πρὸς ἐνεργείας διαφόρους ἀγόμενον.

2 *Ἀπολιναρίου αἱρετικοῦ ἐκ τῶν κατὰ Διοδώρου·*

Ὄργανον καὶ τὸ κινοῦν μίαν πέφυκεν ἀποτελεῖν τὴν ἐνέργειαν. ὧν δὲ μία ἡ ἐνέργεια, μία καὶ ἡ οὐσία. μία ἄρα οὐσία γέγονε τοῦ λόγου καὶ τῆς σαρκός.

---

29 Joh. 1, 14

25–34 1. Lucius Alex., Sermo in pascha, *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 9 XV p. 65, 13–24 36–39 2. Apollinaris Laod., Contra Diodorum, *ed.* H. Lietzmann, p. 235, 26–236, 2 Nr. 117; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 12 XX p. 77, 10–13

30–31 τί φλυαρεῖς, κάπηλε, τῶν ὀρθῶν λόγων; *marg.* R

Deducantur igitur nobis in medium codices infidelium haereticorum, hoc est eorum testimonia, per hos quorum interest ad conuincendam haereseos illorum insaniam.

THEOFYLACTUS PRIMICERIUS NOTARIORUM APOSTOLICAE SEDIS DIXIT

Secundum sacram praeceptionem uestrae beatitudinis exceptata a nobis testimonia de codicibus haereticorum afferens prae manibus habeo. quid praecipitis?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Producta testimonia haereticorum suscipiantur et in adprobatione consonantiae nouitatis praesumptorum qua contra fidem orthodoxam cum denominatis haereticis detinentur lectione uulgentur.

ET ACCIPIENS THEODORUS NOTARIUS REGIONARIUS APOSTOLICAE SEDIS DE GRECO IN LATINAM UOCEM TRANSLATA RELEGIT IN HIS

ITEM TESTIMONIA ⟨CONFUNDENTIUM⟩ HAERETICORUM

1 Lucii Arriani episcopi quondam Alexandriae de sermone dicto in pascha:

Ubi igitur necessaria erat anima, ut perfectus homo coadoretur deo? propterea ueritatem clamat Iohannes: *uerbum caro factum est,* ⟨pro:⟩ compositum est carni, non autem et animae, sicut hii qui nunc fide negotiantes adserunt, sed quidem carni unitum erat et unus factus est cum eo. nam quomodo unus Christus, nisi una persona, una composita natura, sicut hominis qui ex anima et corpore extat cognoscimus? si autem et animam habuit, sicuti adulteratores adulterata nunc ecclesias docent, oppugnant se motus dei et animae. quoniam se mouet horum utrumque et in diuersas operationes ducitur.

2 Appollinari haeretici contra Diodorum, ubi ait:

Organum et quod mouet unam solet perficere operationem. quorum autem una est operatio, horum una est essentia. una ergo essentia facta est uerbi et carnis.

---

5 theophilactus V 7 a *om.* DV 13 adprobatione] adprobationem L^2D 21 συγχεόντων = ⟨confundentium⟩ 29 ἀντὶ τοῦ = ⟨pro⟩ 30 negotiantes] negotiante DV 33 adulterata] adulteratas DV se mouet] remouet LDV 38 quod] quidem DV τὴν ἐνέργειαν = operationem] rationem LDV

3 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ λόγου τοῦ γραφέντος παρ' αὐτοῦ πρὸς τοὺς κατὰ τῆς θείας τοῦ λόγου σαρκώσεως ἀγωνιζομένους προφάσει τοῦ ὁμοουσίου·*

Καὶ Ἰουδαῖοι τὸ σῶμα σταυρώσαντες θεὸν ἐσταύρωσαν, καὶ οὐδεμία διαίρεσις τοῦ λόγου καὶ τῆς σαρκὸς ἐν ταῖς θείαις φέρεται γραφαῖς, ἀλλ' ἔστι μία φύσις, μία ὑπόστασις, μία ἐνέργεια.

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ λόγου τοῦ περὶ τῆς θείας σαρκώσεως τῆς καθ' ὁμοίωσιν ἀνθρώπου·*

Καὶ οὐ μνημονεύουσιν ὅτι τὸ θέλημα τοῦτο ἴδιον εἴρηται οὐκ *ἀνθρώπου* τοῦ *ἐκ γῆς*, καθὼς αὐτοὶ νομίζουσιν, ἀλλὰ θεοῦ τοῦ *καταβάντος ἐξ οὐρανῶν*.

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἀπὸ λόγου ἐπιγεγραμμένου „εἰς τὴν ἐπιφάνειαν τὴν ἔνσαρκον τοῦ θεοῦ"·*

Εἷς γὰρ ὁ Χριστὸς θεϊκῷ θελήματι μόνῳ κινούμενος, καθὸ καὶ μίαν οἴδαμεν αὐτοῦ τὴν ἐνέργειαν ἐν διαφόροις θαύμασι καὶ παθήμασι τῆς μιᾶς αὐτοῦ φύσεως προϊοῦσαν. θεὸς γὰρ ἔνσαρκός ἐστι καὶ πιστεύεται.

6 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Καὶ τό· *πάτερ, εἰ δυνατὸν παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο ἀπ' ἐμοῦ, πλὴν μὴ τὸ ἐμὸν ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω θέλημα*, οὐκ ἄλλου καὶ ἄλλου θελήματος ἔμφασιν ἔχει μὴ συμβαινόντων ἀλλήλοις, ἀλλ' ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ, θεϊκῶς μὲν ἐνεργουμένου, οἰκονομικῶς δὲ παραιτουμένου τὸν θάνατον, ἐπειδὴ θεὸς ἦν σαρκοφόρος ὁ τοῦτο λέγων, μηδεμίαν ἐν τῷ θέλειν ἔχων διαφοράν.

7 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ σαρκώσεως λόγου, κεφαλαίου ιγ'·*

Ἡ σὰρξ ἑτεροκίνητος οὖσα πάντως ὑπὸ τοῦ κινοῦντος καὶ ἄγοντος (ὁποῖόν ποτ' ἂν εἴη τοῦτο) καὶ οὐκ ἐντελῶς οὖσα ζῶον ἀφ' ἑαυτῆς, ἀλλ' εἰς τὸ γενέσθαι ζῶον ἐντελὲς συντιθεμένη, πρὸς ἑνότητα τῷ ἡγεμονικῷ συνῆλθε καὶ συνετέθη πρὸς τὸ οὐράνιον ἡγεμονικόν, ἐξοικειωθεῖσα αὐτῷ κατὰ τὸ παθητικὸν ἑαυτῆς καὶ λαβοῦσα τὸ θεῖον οἰκειωθὲν αὐτῇ κατὰ τὸ ἐνεργητικόν. οὕτω γὰρ ἓν ζῶον ἐκ κινουμένου καὶ κινητικοῦ συνίσταται καὶ οὐ δύο ἢ ἐκ δύο τελείων καὶ αὐτοκινήτων.

---

11 cf. 1. Cor. 15, 47 12 cf. Joh. 6, 38 22–23 Mt. 26, 39

1–6 3. Apollinaris Laod., De fide et incarnatione, *ed.* H. Lietzmann, p. 198, 24 – 199, 2; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XLVI p. 315, 15–21 8–12 4. Apollinaris Laod., Demonstratio de divina incarnatione, *ed.* H. Lietzmann, p. 218, 20–24 Nr. 63; *ed.* F. Müller, Op. III 1 p. 179 14–18 5. Apollinaris Laod., In dei in carne manifestationem, *ed.* H. Lietzmann, p. 232, 25–32 Nr. 108; *cf.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XVIII p. 307, 17–20 20–26 6. Apollinaris Laod., In dei in carne manifestationem, *ed.* H. Lietzmann, p. 233, 1–12 Nr. 109 28–35 7. Apollinaris Laod., Demonstratio de divina incarnatione, *ed.* H. Lietzmann p. 232, 10–18 Nr. 107; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW NF 18 (1939) 17, 1–6 Nr. 61

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

3 Eiusdem de sermone scripto ad eos qui contra diuinam incarnationem uerbi certant propter homousion:

Et Iudaei corpus crucifigentes deum crucifixerunt, et nulla diuisio uerbi et carnis in diuinis scripturis repperitur, sed est una natura, una subsistentia, una operatio.

4 Eiusdem de sermone diuinae incarnationis ubi ad similitudinem hominis dictum est:

Et non reminiscunt quoniam haec uoluntas propria dicitur non *hominis qui de terra est,* sicut ipsi arbitrantur, sed dei qui *e caelo descendit.*

5 Item eiusdem in sermone qui superscriptus est: „in epiphania incarnationis dei“:

Unus enim Christus diuina tantum uoluntate mouebatur, secundum quod et unam eius nouimus operationem in diuersis miraculis et passionibus unius eius naturae procedentem. deus enim carnem indutus est et creditur.

6 Item subsequitur:

Et quod dicitur: *pater, si possibile est transeat a me calix iste, uerumtamen non mea sed tua uoluntas fiat,* non alterius et alterius uoluntatis significationem habet non sibi inuicem conuenientibus, sed unius et eiusdem, diuinae operantis, dispensatiue autem mortem recusantis, quia deus fuit carnem ferens qui hoc dicebat, nullam habens in uoluntate differentiam.

7 Apollinarii haeretici de sermone incarnationis, capitulo tertio decimo:

Dum caro ex alio habeat motionem utique ab illo qui mouet et ducit eam (qualisque fuerit) et non perfecte animal per se consistit, sed ut animal perfectum efficiatur, composita in unitione principali copulata est et composita caelesti principali, similis factus est secundum passibile eius et accipiens diuinitatem sibi familiatam secundum actibum. sic namque unum animal per mouentem et qui mouitur consistit et non duo aut ex duobus perfectis seseque mouentibus.

---

1 diuinam *om.* DV προφάσει τοῦ = propter (occasione) 2 homousion] omousion L^2 homo usion DV 11 reminiscunt] reminiscent DV 14 superscriptus] superscriptum DV dei] domini L^1 22 uerumtamen] ueruntamen DV 23 habet et non DV 25 qui] quia L qui in hoc DV 28 apollinarii *inc.* b haeretici] heretici b DV sermone] sermonae b 31 perfecte] perfectae b composita] cumposita b 32 unitione] lunitione b principali si copulata L^1 composita] cumposita b 33 secundum actibum *lac.* DV unum] unam L^1 34 mouitur] mouetur L^2 moratur V 35 mouentibus *explic.* b

8 *Πολέμωνος μαθητοῦ Ἀπολιναρίου ἐκ τῶν πρὸς τοὺς ἁγίους πατέρας ἀντιρρητικῶν·*

Ὅλος γὰρ θεὸς ἦν ὁ Χριστὸς καὶ τελειότητι σαρκὸς ἑνωθεὶς καὶ γενόμενος ἄνθρωπος, οὐ τὸν τρεπτὸν νοῦν ἑαυτῷ καταμίξας, θελήμασι φυσικῶς ἐπὶ τἀναντία κινούμενον, ἑαυτῷ δὲ μᾶλλον γενόμενος νοῦς ἀτρέπτῳ θελήματι θεϊκῶς πάντα πεποίηκεν. ἀλλ' οὐ τὸ μὲν θεῖον, τὸ δὲ θεωθὲν κατὰ τὸν Καππαδόκην Γρηγόριον, ἐπεὶ καὶ τρεπτόν. τὸ γὰρ θεωθῆναι δυνηθὲν καὶ γεωθῆναι πάντως ἠδύνατο κατὰ τὸν *πρῶτον Ἀδάμ*.

9 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον ξ ἐπιστολῆς·*

Ὁ δύο θελήματα λέγων Χριστοῦ κατὰ τοὺς πάλαι καὶ νῦν φυσσωμένους ἢ τὸν ἕνα δύο τινὰς εἰσάγει Χριστοὺς ἀλλήλων οὐ φύσει μόνον, ἀλλ' ἤδη καὶ ἀπεχθείᾳ διῃρημένους, ἢ τὸν αὐτὸν ἑαυτῷ διδάσκει μαχόμενον. ἔνθα γὰρ δυὰς πάντως καὶ διαίρεσις.

10 *Σεβήρου ἐκ τοῦ προσφωνηματικοῦ τοῦ λεχθέντος παρ' αὐτοῦ ἐν Δάφνῃ ἐν τῷ μαρτυρίῳ τῆς ἁγίας Εὐφημίας·*

Ἀναθεματίζομεν δὲ καὶ τὴν σύνοδον Χαλκηδόνος καὶ τὸν Τόμον Λέοντος τοῦ τῆς Ῥωμαίων ἐκκλησίας ἡγησαμένου καὶ τοὺς λέγοντας ἢ εἰπόντας „ἐν δύο φύσεσι τὸν ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν" μετὰ τὴν ἄφραστον καὶ ἀπερινόητον ἕνωσιν, καὶ τούτων ἀκολούθως ἐνεργείας ἢ ἰδιότητας.

11 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Ἐλευσίνιον ἐπιστολῆς·*

Ἀναθεματιστέον οὖν τοὺς „ἐν δύο φύσεσιν" ὁρισαμένους τὸν ἕνα Χριστὸν καὶ ἑκάστην τῶν φύσεων ἐνεργεῖν τὰ ἴδια λέγοντας.

12 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Σέργιον τὸν γραμματικὸν ἐπιστολῆς·*

Ἐπειδὴ γὰρ εἷς ὁ ἐνεργῶν καὶ μία αὐτοῦ ἐστιν ἡ ἐνέργεια καὶ ἡ κίνησις ἡ ἐνεργητική.

13 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ* ⟨...⟩·

Μία γὰρ ἡ ἐνέργεια, τουτέστιν ἡ κίνησις ἡ ἐνεργητική, καθὰ δὴ καὶ ἡ φωνὴ τοῦ ἐνανθρωπήσαντος λόγου.

---

7 cf. 1. Cor. 15, 45

1–7 8. Polemon, Antirrheticus, *ed.* H. Lietzmann, p. 274, 1–15 Nr. 173; *cf.* Gregorius Naz., Or. 30, 2 PG 36, 137 C 6–7 9–13 9. Polemon, Epist. ad Timotheum, *ed.* H. Lietzmann, p. 275, 18–29 Nr. 175 15–21 10. Severus Ant., Sermo prosphoneticus, *cf.* Mansi XI 273 A 2–11 23–26 11. Severus Ant., Epist. ad Eleusinium Sasimae, *cf.* CPG 7071 (19); *cf.* Leo papa, Epist. ad Flavianum Const., 298, 29–32 28–31 12. Severus Ant., Epist. ad Sergium gramm., *cf.* Mansi XI 273 A 11–13 33–36 13. Severus Ant., Adv. Iohannem episc. Caesareae Palaestinae

---

18 ἀνάθεμά σοι, σεβῆρε, ματαιόφρον *marg.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

8 Uel Polemon discipulus Apollinaris de contradictionibus factis aduersus sententias patrum:

Totus enim deus erat Christus et perfectioni carnis unitus et factus homo, non uertibilem sensum sibi commiscens, uoluntatibus naturaliter in contraria uersum, sed ipse sibi tantummodo factus est sensus inuertibili uoluntate diuinae omnia operatus est. sed non aliud quidem diuinae, aliud autem deificatum secundum Cappadocem Gregorium, nam et uertibilem. quoniam hoc quod potuit deificari et terrafieri utique potuisset secundum *primum Adam*.

9 Eiusdem de sexta epistola ad Timotheum:

Qui duas uoluntates dicit Christi secundum eos qui dudum et nunc inflantur aut unum duo quosdam introducit Christos sibi inuicem non solum natura, sed et odiositate diuisos, aut se sibi oppugnantem docet. ubi enim dualitas diuisio est per omnia.

10 Seueri haeretici de prosfonetico sermone facto in Dafne in martyrio sanctae Eufemiae. sic ait:

Anathemamus autem synodum Calchedonense sed et Thomum Leonis praesulis Romanae ecclesiae et eos qui dicunt uel dixerunt „in duabus naturis unum dominum nostrum Iesum Christum“ post ineffabilem et inconpraehensibilem unitionem, et sequenter eorum duas operationes aut proprietates.

11 Item eiusdem ex epistola ad Eleusium, ubi ait:

Anathematizamus ergo eos qui „in duabus naturis“ definierunt unum Christum et singu-la⟨m ea⟩rum naturarum operari propria profitentes.

12 Item eiusdem Seueri ad Sergium grammaticum, ubi ait:

Quoniam igitur unus est operans, una est eius et operatio et motio operaria.

13 Item eiusdem Seueri aduersus sanctae memoriae Iohannem episcopum Cesareae Palestinae:

Una enim est operatio, id est motio operaria, sicuti et uox incarnati uerbi.

---

1 uel] item DV discipulus] discipulis L¹ 3 perfectioni *coni. Lu*] perfectionis LDV factus est homo L 4–5 μᾶλλον = tantummodo (μόνον – immo) 7 terrafieri] terra fieri DV 12 duo] duos DV diuisos] diuisas *inc.* b 13 docet] doceat DV 15 haeretici] heretici b DV prosfonetico sermone] prosphonetico sermonae b dafne] dasne DV martyrio] martirio b sic] sicut L 18 anathemamus] anathemammus b anathematizamus DV synodum *om.* L 23 epistola ad eleusium] epistula ad heleusium b 25 anathematizamus] anathematizammus b 25–26 ἑκάστην τῶν φύσεων = singula⟨m ea⟩rum naturarum 30 motio] matio L¹ 35 est enim DV

14 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Οἰκουμένιον ἐπιστολῆς (ᾱ)·*

Ἡ δέ γε ἐν ταῖς ἐνεργείαις ἰδιότης, περὶ ἧς Λέων ὁ τῆς Ῥωμαίων πρόεδρος εἶπεν· „ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκεν“ οὐκ ἂν παρὰ ὀρθοδόξοις ἀνθρώποις ἰδιότης κληθείη.

15 [*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*]

Κατὰ προσθήκην καὶ καινοτομίαν πίστιν ὡρίσατο ἡ ἐν Χαλκηδόνι σύνοδος καὶ διεῖλεν εἰς δύο τὸν σαρκωθέντα καὶ ἐνανθρωπήσαντα δι' ἡμᾶς θεὸν λόγον κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν σωτῆρα τοῦ ἡμετέρου γένους καὶ *λυτρωτήν*, „ἐν δύο φύσεσι“ γνωρίζεσθαι αὐτὸν φήσασα, καὶ τούτων ἐνεργείας καὶ ἰδιότητας μετὰ τὴν ἀπερινόητον καὶ ἄφραστον ἕνωσιν, καὶ τὸν Λέοντος τοῦ τῆς Ῥωμαίων ἐκκλησίας ἡγησαμένου Τόμον εἰς ἑρμηνείαν τοῦ οἰκείου ὅρου προσήκατο, „στήλην“ αὐτὸν ὀρθοδοξίας ἀποκαλέσασα.

16 *Θεοδοσίου τοῦ αἱρετικοῦ ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ τόμου τοῦ πρὸς Θεοδώραν τὴν βασιλίδα·*

Ὡς λοιπὸν καὶ ἐνέργειαν εἶναι τοῦ συναμφοτέρου θεοπρεπῆ μίαν, ἐπειδὴ ἑνός εἶναι καὶ τοῦ αὐτοῦ φαμεν τὰ θεοπρεπῆ πάντα καὶ ἀδιάβλητα πάθη.

17 *Τοῦ αὐτοῦ μετὰ βραχύ·*

Μίαν δὲ εἶναι τὴν θεοπρεπῆ ἐνέργειάν τε καὶ θέλησιν κατὰ τὴν αὐτοῦ θεότητα καὶ κατὰ τὴν αὐτοῦ ἀνθρωπότητα οἱ ἅγιοι καὶ σοφοὶ πατέρες ἐκήρυξαν.

18 *Θεμιστίου αἱρεσιάρχου τῶν Ἀγνοητῶν καὶ τῆς μυσαρᾶς ὄντος Σεβήρου αἱρέσεως κεφαλαίου μᾱ ἐκ τοῦ πεμφθέντος τόμου πρὸς Θεοδώραν τὴν βασιλίδα παρὰ Θεοδοσίου τοῦ αἱρεσιάρχου τῶν Θεοδοσιανῶν·*

Οὐ γὰρ ἐπείτοι ὁ ἱερὸς Ἀθανάσιος „δύο θελήματα“ ἔφη „τὸν Χριστὸν δεικνύναι κατὰ τὸν τοῦ πάθους καιρόν“, ἤδη καὶ δύο θελήσεις αὐτῷ περιθήσομεν καὶ ταύτας μαχομένας ἀλλήλαις κατὰ τοὺς σοὺς τούτους συλλογισμούς, ἀλλ' εἰσόμεθα εὐσεβῶς τὴν ὡς ἑνὸς μίαν θέλησιν τοῦ Ἐμμανουήλ, πῇ μὲν ἀνθρωπίνως κινεῖσθαι, πῇ δὲ θεοπρεπῶς.

---

11 cf. Act. 7, 35

1–5 14. Severus Ant., Epist. ad Oecumenium, *cf.* CPG 7071 (45) 7–14 15. Severus Ant., Epist. ad Iohannem haer. episc. Alex., *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XLIII p. 314, 21–315, 6; *cf.* Symbolum Chalc. et Cyrus Alex., 134, 25–26 16–20 16. Theodosius Alex., Tomus ad Theodoram aug., PG 86, 285 B 7–10; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XLII p. 314, 16–20 22–25 17. Theodosius Alex., Tomus ad Theodoram aug., *cf.* Mansi XI 273 C 3–7 27–34 18. Themestius diac. Alex., Ad Theodoram aug. tom. 2, 41, *cf.* Mansi XI 440 D 9 – E 3; *cf.* Mansi XI 516 A 3–9; 326, 31–32 *cf.* 282, 27–28 Ps.-Athanasius

---

7 [τοῦ ... ἐπιστολῆς]] σημήρου ἐξ ἧς ἔγραψε πρὸς ἰωάννην τὸν αἱρετικὸν ἐπιστολῆς ἐπίσκοπον ἀλεξανδρείας *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum, p. 314, 21–22 25 τί συκοφαντεῖς τοὺς ἁγίους, ὦ πλάνε; *marg.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

14 Eiusdem ex epistola ad Oecumenium prima:

Proprietas autem in operationibus, de qua Leo Romanae urbis praesul dixit: „operatur utraque forma cum alterius communione hoc quod proprium est" nullatenus apud orthodoxis proprietas nominabitur.

15 Seueri haeretici de conscriptis eius ad Iohannem haereticum quondam episcopum Alexandriae:

Secundum adiectionem et innouationem fidem definiuit Calchedonensis synodus et diuisit in duo unum incarnatum et humanatum propter nos deum uerbum ⟨dominum Iesum Christum⟩ saluatorem nostri generis et *redemptorem*, „in duabus naturis" eum intellegi dicens, et earum naturarum operationes et proprietates post incircumscriptam et ineffabilem unitionem, et Tomum Leonis Romanae ecclesiae praesulis in expositione propriae definitionis praedicta synodus amplexata est, „columnam" eum rectae fidei appellans.

16 Theodosii haeretici Alexandriae de tomo ab eodem scripto Theodorae Augustae:

Reliquum est ut una sit operatio ex utrisque deifica, quoniam et unius esse et eiusdem dicimus deo decibilia omnia atque inrepraehensibiles passiones.

17 Item eiusdem:

Unam esse deo dignam operationem ⟨et uoluntatem secundum eius diuinitatem et⟩ secundum eius humanitatem sancti et sapientes patres praedicarunt.

18 Themestii haeresiarchi Agnoitarum, hoc est ignorantium, et de parte Seueri de secundo sermone capitulo quadragensimo primo dato Theodorae imperatrici ab haeresiarcho Theodosianorum:

Nec enim quia sacratissimus Athanasius „duas uoluntates" dixit „Christum ostendere tempore passionis" iam et duas uoluntates ei debemus inponere et has sibi inuicem inpugnantes secundum has tuas intentiones, sed pie intellegamus utpote unius Emmanuhelis unam uoluntatem, modo humanae modo diuinae moueri.

---

1 epistola] epistula b ad oecumenium] ado et eumenium DV 4 utraque] atraque L communione] communionae b 4–5 orthodoxis] orthodoxos DV 5 nominabitur *explic.* b 11–12 κύριον ἰησοῦν χριστόν = ⟨dominum iesum christum⟩ 13 et[3] *om.* L 14 et *om.* DV tomum] thomum DV 15 amplexata] amplexa DV 17 de tomo] ... homo DV (de thomo) 19 ὡς ... καὶ = ut] et L *om.* DV (Mansi XI 274 B 14) 24 τε καὶ θέλησιν κατὰ τὴν αὐτοῦ θεότητα καὶ = ⟨et uoluntatem secundum eius diuinitatem et⟩] compositi christi LDV 25 eius] eiusdem DV patres *om.* L 27 themestii] themesthii *inc.* b ignorantium] ignorantum DV 28 sermone] sermonae b quadragensimo L b] quadragesimo DV imperatrici] imperatricae b 31 nec enim] nemenim b 32 ei] dei L[1] 33 συλλογισμούς = intentiones (λογισμούς – collectiones) pie] piae b utpote] utpotae b emmanuaelis b hemmanuelis DV 34 humanae] humanam DV

19 *Τοῦ αὐτοῦ ἀπὸ λόγου ϛ τῆς κατὰ Κολούθου πραγματείας, κεφαλαίου νβ τοῦ ἀπολογουμένου ὑπὲρ τοῦ τόμου Θεοδοσίου·*

Μίαν φημὶ τοῦ Ἐμμανουὴλ τὴν γνῶσιν καὶ τὴν ἐνέργειαν καθὰ καὶ τὴν θέλησιν. σκόπει οὖν· οὗτος ὁ ἄτρεπτος ὡς θεὸς ὁ παντὸς πάθους ἀνώτερος ἀνθρωποπρεπῶς κινηθεὶς κατὰ τὴν θέλησιν παραιτεῖται τὸ πάθος, θεοπρεπῶς δὲ πάλιν πρὸς τὸ πάθος ἀναθαρρεῖ καὶ διὰ σαρκὸς τούτων ἑκάτερον.

20 *Τοῦ αὐτοῦ ἐξ ἐπιστολῆς λεχθείσης αὐτῷ παρὰ τῶν Σαλαμιτῶν·*

Μία μὲν γὰρ ἡ γνῶσις ἐπὶ Χριστοῦ, καθάπερ καὶ ἡ θέλησις καὶ ἡ ἐνέργεια. καὶ γὰρ εἷς ἦν ὁ γινώσκων, ὥσπερ ἀμέλει τοι καὶ θέλων καὶ ἐνεργῶν.

21 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς Χαρίσιον μοναχὸν κεφαλαιώδους λόγου·*

Τοῦ μὲν γὰρ Χριστοῦ ὡς ἑνὸς μίαν λέγομεν τὴν γνῶσιν, ὡς ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ μίαν εἶναι τὴν ἐνέργειαν.

22 *Τοῦ αὐτοῦ πρὸς τὰ παρὰ Κωνσταντίνου ἐπισκόπου Λαοδικείας γραφέντα·*

Μίαν εἶναι φαμεν αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ τὴν ἐνέργειαν καθὰ καὶ τὴν φύσιν.

23 *Τοῦ αὐτοῦ πρὸς τοὺς λέγοντας ὅτι* „διὰ τὸ μίαν εἶναι θεοπρεπῆ τὴν ἐνέργειαν τοῦ Χριστοῦ, πάντων εἶχε τὴν γνῶσιν ἡ ἀνθρωπότης αὐτοῦ".

Μιᾶς οὔσης ἁπλῶς ἐν Χριστῷ τῆς ἐνεργείας, ὁποία ποτ' ἂν ᾖ κἂν θεοπρεπὴς κἂν ἀνθρωπότητι πρέπουσα· καὶ γὰρ εἷς ὑπῆρχεν ὁ ἐνεργῶν ἐν πᾶσιν ὁ ἐνανθρωπήσας δηλονότι τοῦ θεοῦ λόγος.

24 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς τὸ κοινὸν τῶν μοναχῶν ὑπὲρ τῶν κ κεφαλαίων ἀπολογίας·*

Μίαν μὲν ἀεὶ τοῦ ὅλου φαμὲν τὴν ἐνέργειαν ἔν τε ταῖς θεοσημείαις καὶ ἐν τοῖς ἀνθρωπίνως ἐνεργουμένοις παρὰ Χριστοῦ.

25 ⟨*Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἀπολογίας κατὰ …*⟩

Μία μὲν γὰρ ἑτέρως ἡ τοῦ Χριστοῦ γνῶσις, ἐπεῖτοι καὶ ἡ ἐνέργεια· καὶ γὰρ εἷς ὑπῆρχε καὶ ὁ αὐτὸς ὅτε γινώσκων καὶ ἐνεργῶν, εἴτε ἀνθρωπίνως εἴτε θεοπρεπῶς.

---

6 cf. Mt. 26, 39

1–7 19. Themestius diac. Alex., Contra Colluthum 3, 52, *cf.* Maximus conf., PG 91, 172 B 14 – C 8 9–12 20. Themestius diac. Alex., Epist. ad Salamitanos, *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XXXIX p. 314, 1–5; *cf.* Mansi XI 441 E 1–3 14–17 21. Themestius diac. Alex., Sermo ad Charisium mon., *cf.* CPG 7288 19–21 22. Themestius diac., Epist. ad Constantinum episc., Laod., *cf.* CPG 7289 23–28 23. Themestius diac. Alex., Ad eos qui dicunt pro eo quod una est deo decibilis operatio Christi; *cf.* CPG 7291 30–33 24. Themestius diac. Alex., Apologia pro viginti capitulis; *cf.* CPG 7292 35–38 25. Themestius diac. Alex., Apologia facta secundum querelas nefandissimi …

35 ⟨τοῦ αὐτοῦ …⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

19 Eiusdem de tertio sermone aduersus Colluthum facto, capitulo quinquagesimo secundo, ubi satisfacit pro thomo Theodosii:

Unam dico Emmanuhelis notitiam et operationem sicuti et uoluntatem. adtende igitur: sic inuertibilis ut deus et omnium passionum superior humana dignatione motus secundum uoluntatem recusat passionem, iterum autem diuina dignatione ad passionem confidit et per carnem horum utrumque.

20 Eiusdem ex epistola dicta ab eo pro Salamitanis:

Una quidem erat notitia in Christo sicuti et uoluntas et operatio. quoniam unus erat cognoscens, sicuti uolens et operatus.

21 Eiusdem de sermone facto ad Charisium monachum:

Christi namque utpote unius unam dicimus notitiam et operationem.

22 Eiusdem de scripto facto ad Constantinum episcopum Laodicensem:

Unam esse dicimus ipsius Christi operationem sicuti et naturam.

23 Themestii haeretici ad eos qui dicunt „pro eo quod una est deo decibilis operatio ⟨Christi⟩, omnium habuit scientia humanitas eius".

Una exsistente simpliciter operatione in Christo, qualis quando quidem aut erit deo decibilis aut humanitatis digna. nam unum erat qui operabatur in omnibus, incarnatum uidelicet dei uerbum.

24 Eiusdem de satisfactione ad generalitatem monachorum exposita pro uiginti capitulis:

Unam quidem semper de toto dicimus operationem, tam in diuinis signis et in his quae humanae operabantur in Christo.

25 Eiusdem de satisfactione facta secundum quaerellas nefandissimi ⟨...⟩:

Una namque aliter Christi scientia quoniam et operatio. nam unum erat atque isdem qui cognoscebat et operabatur, siue humana seu deo decibiliter.

---

1 tertio *om.* DV sermone] sermonae b colluthum b 4 emmanuelis b 5 dignatione] dignationae b 6 recusat] securat LDV secufat b dignatione ad passionem] dignationae ad passione b 9 epistola] epistula b salamotanis L 11 quidem] quidam b 14 sermone] sermonae b charisium] chaxisium b 16 utpote] utpotae b 19 de se scripto L b episcopum *ras.* b laodicensium L 21 dicimus *explic.* b 23 τοῦ χριστοῦ = ⟨christi⟩] *om.* LDV 24 scientia] scientiam DV 30 de *om.* DV uiginti] unigeniti DV 33 in] a DV 35 quaerellas] querelas DV nefandissimi] nefandsssimi L ⟨...⟩ *nomen om.* LDV 37 una namque] unamque L nam *om.* DV 38 seu] se DV

26 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Μάρκελλον πρεσβύτερον καὶ Στέφανον διάκονον ἐπιστολῆς·*

Καὶ ἐν ἑτέρᾳ ἐπιστολῇ, τιμιώτατοι πατέρες, παρακεκλήκαμεν τὴν ὑμῶν ὁσιότητα μὴ δυσχεραῖναι πρὸς ἡμᾶς εἰπόντας τὸν ἕνα μὲν καὶ τὸν αὐτὸν Χριστὸν ὡς θεὸν καὶ ἄνθρωπον μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἔχειν γνῶσιν ἤτοι ἐνέργειαν.

27 *Τοῦ αὐτοῦ πρὸς τοὺς αὐτούς·*

Περὶ τού(του, ὃ ἐγράψατε, ὦ ἀγιώτα)τοι, πολλάκις, ὅτι μίαν μὲν χρὴ λέγειν τοῦ Χριστοῦ τὴν ἐνέργειαν, μὴ προστιθέναι δὲ τὸ „καὶ τὴν αὐτήν", διαφόρως μὲν ἤδη πρὸς ὑμᾶς ἀπελογησάμην· καὶ νῦν δὲ οὐδὲν ἧττον τὰ αὐτὰ γράφω, ὅτι μίαν μὲν ὡς ἑνὸς „τὴν αὐτὴν" δὲ ὡς τοῦ αὐτοῦ.

28 *Κολούθου αἱρετικοῦ ἐκ τῆς ὑπὲρ τοῦ τόμου Θεοδοσίου τοῦ αἱρετικοῦ ἀπολογίας·*

Εἰ μία ἐστὶ τοῦ Χριστοῦ ἡ θέλησις, ὡς λέγεις, πῇ μὲν θεοπρεπῶς πῇ δὲ ἀνθρωπίνως κινουμένη, οὕτως ἄρα καὶ οὐχ ἑτέρως καὶ μία τοῦ ἑνὸς ἡ γνῶσις.

29 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν κατὰ Θεμεστίου γραφέντων ὑπὲρ Θεοδοσίου·*

Ταύτῃ τῇ ἐννοίᾳ καὶ ὁ μακαριώτατος πάπας ἡμῶν Θεοδόσιος μίαν θεοπρεπῆ ἐνέργειαν ἐν Χριστῷ ἀπεφήνατο, οὐ πρὸς τὴν τῶν ἀποτελουμένων διαφορὰν ἀποβλέπων, ἀλλ' αὐτὴν τὴν ἐνεργητικὴν δύναμιν τοῦ σωτῆρος αἰνιττόμενος.

30 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ὑπὲρ Θεοδοσίου ἀπολογίας·*

Ἓν ἐστι τὸ θέλημα τοῦ Χριστοῦ, κἂν ποτὲ μὲν θεϊκῶς, ποτὲ δὲ ἀνθρωπίνως ἐκινεῖτο. οὕτως ἄρα καὶ οὐκ ἄλλως καὶ μία τοῦ ἑνὸς γνῶσις.

31 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Περὶ ἐνεργείας ἦν ὁ λόγος, ὦ δεινότατε ῥητόρων, καὶ περὶ ἐνεργήματα κατέστρεψας. μία τοῦ Χριστοῦ ἡ ἐνέργεια, ὦ σοφέ, καὶ οὐχ ἑτέρα καὶ ἑτέρως, ἡ αὐτὴ δὲ μᾶλλον.

1–5 26. Themestius diac. Alex., Epist. ad Marcell(in)um presbyterum et Stephanum diaconum; *cf.* CPG 7287 7–12 27. Themestius diac. Alex., Epist. ad Marcell(in)um presbyterum et Stephanum diaconum; *cf.* CPG 7287 14–17 28. Colluthus, Apologia pro tomo Theodosii; *cf.* CPG 7298 19–23 29. Colluthus, Apologia pro tomo Theodosii; *cf.* CPG 7298 25–28 30. Colluthus, Apologia pro tomo Theodosii; *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XXXVIII p. 313,23–27 30–33 31. Colluthus, Apologia pro tomo Theodosii; *cf.* CPG 7298

---

7 αὐτούς] α...ους *lac.* R 9 τού (του, ὃ ἐγράψατε, ὦ ἀγιώτα) τοι *om.* R

26 Eiusdem ad Marcellum presbiterum et Stephanum diaconum:

Et in alia epistola, honorabiles patres, petiuimus uestram sanctitatem minime molestari contra nos, quoniam diximus unum eundemque Christum sicuti deum pariter et hominem unam eandemque habere scientiam seu operationem.

27 Eiusdem ad eosdem:

De hoc quod scriptis, sanctissimi, saepius, quoniam unam quidem oportet dicere Christi operationem, minime autem adicere „eandem", quae saepius quidem uobis satisfecisse dinoscor, sed et nunc eadem scribo, ⟨ut unam quidem sicuti unius „eandem" autem sicuti eiusdem⟩.

28 Colluthi haeretici de satisfactione facta pro tomo Theodosii:

Si una est Christi uoluntas, sicut tu dicis, aliquando quidem deo decibiliter aliquando autem humanae mota, sic utique et non aliter et una unius notitia est.

29 Colluthi ex rescriptis contra Themestium pro Theodosio:

Huic sensui et beatissimus papa noster Theodosius unam deo decibilem operationem in Christo asseruit, non ad differentiam eorum quae perficiuntur inspiciens, sed ipsam operariam uirtutem innuens saluatoris.

30 Colluthi de satisfactione pro Theodosio haeretico facta:

Una est Christi uoluntas, et aliquando quidem diuinae, aliquando autem humanae mouebatur. sic enim et non aliter una unius scientia.

31 Uel Colluthi de satisfactione pro tomo Theodosii facto:

De operatione sermo erat, o astutior oratorum, et in operationes uersus es. una est Christi operatio, o prudentissimae, et non alia et alia, sed magis eadem.

---

5 eandemque] eandem DV 9 scriptis] scripsistis? unam] unum L^1 10 adicere] addicere DV δυσφόρως = saepius (διαφόρως) uobis] nobis DV 11 eadem] eandem DV 11–12 ὅτι μίαν μὲν ὡς ἑνὸς τὴν αὐτὴν δὲ ὡς τοῦ αὐτοῦ = ⟨ut unam ... eiusdem⟩ 14 haeretici] haeretitici L tomo] thomae DV 17 humanae mota] humana emota DV 21 in] addit L^1 (ad differentiam) 22 quae] qua L^1 sed *om.* DV 23 innuens] imminens DV 27 quidem *om.* L quidam V 28 enim] etenim DV 30 uel] item DV tomo] thomo DV 32 de operatione *om.* DV ἐνεργήματα = operationes (opera) 33 prudentissimae] prudentissima L^1 prudentissime DV

32 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Οὕτως καὶ οὐχ ἑτέρως καὶ περὶ τῆς ἐνεργείας φαμέν. θεία μὲν γὰρ αὕτη ὁμολογουμένως ὡς τοῦ κρείττονος ἐκνικήσαντος κατὰ τοὺς πατέρας, διάφορα δὲ τὰ ἐκ ταύτης ἀποτελούμενα θεῖά τε καὶ ἀνθρώπινα, ὡς ἐπαιδεύθημεν.

33 *Ἰουλιανοῦ αἱρετικοῦ ἐπισκόπου γενομένου Ἁλικαρνασοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Μανιχαίων λόγου·*

Εἴ τις μετὰ τὴν ἄφραστον καὶ ἀπερινόητον ἕνωσιν τολμήσει λέγειν δύο φύσεις ἢ δύο οὐσίας ἢ δύο ἐνεργείας, ὡς δύο πρόσωπα λέγων καὶ δύο ὑποστάσεις, ἀναθεματιζέσθω.

Χρήσεις τῶν διαιρούντων αἱρετικῶν

1 *Θεοδώρου τοῦ ἀσεβοῦς ἐπισκόπου γενομένου Μοψουεστίας ἐκ τῶν εἰς τὰ θαύματα λόγου β·*

Θέλω, καθαρίσθητι πρὸς τὸν λεπρὸν εἰπὼν ὁ σωτὴρ ἔδειξε μίαν εἶναι τὴν θέλησιν, μίαν τὴν ἐνέργειαν κατὰ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐξουσίαν προαγομένην, οὐ λόγῳ φύσεως, ἀλλ' εὐδοκίας, καθ' ἣν ἡνώθη τῷ θεῷ λόγῳ ὁ κατὰ πρόγνωσιν *ἐκ σπέρματος Δαυὶδ γενόμενος* ἄνθρωπος ἐξ αὐτῆς μήτρας τὴν πρὸς αὐτὸν ἐνδιάθετον ἔχων οἰκείωσιν.

2 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ ἐνανθρωπήσεως·*

Κατὰ τὴν πρόγνωσιν τοῦ λόγου δειχθεὶς ὁ *τεχθεὶς* ἐκ τῆς παρθένου δίχα σπορᾶς ἄνθρωπος οὐ διεκρίθη τοῦ λόγου ταυτότητι γνώμης αὐτῷ συνημμένος καθ' ἣν εὐδοκήσας ἥνωσεν αὐτὸν ἑαυτῷ καὶ διέδειξεν αὐτὸν καὶ τὴν ἐνέργειαν πρὸς αὐτὸν ἀπαράλλακτον, αὐθεντίαν τε καὶ ἐξουσίαν τὴν αὐτὴν ἀδιαίρετον ἔχοντα καὶ τὴν προσκύνησιν ἰσότητος νόμῳ μὴ παραλλάσσουσαν.

3 *Νεστορίου ἐκ τῆς λεγομένης αὐτῷ „ἐπιφανοῦς μυήσεως" λόγου β·*

Ἀσυγχύτους φυλάττομεν τὰς φύσεις, οὐ κατ' οὐσίαν, γνώμην δὲ συνημμένας· διὸ καὶ μίαν αὐτῶν τὴν θέλησιν, ἐνέργειάν τε καὶ δεσποτείαν ὁρῶμεν, ἀξίας ἰσότητι δεικνυμένας. ὁ γὰρ θεὸς λόγος ἀναλαβὼν ὃν *προώρισεν* ἄνθρωπον τῷ τῆς ἐξουσίας λόγῳ, πρὸς αὐτὸν οὐ διεκρίθη διὰ τὴν προγνωσθεῖσαν αὐτῷ διάθεσιν.

---

20 cf. Mt. 8, 3 22–23 cf. Rom. 1, 3 27 cf. Luc. 2, 7 37 cf. Rom. 8, 29–30

1–5 32. Colluthus, Apologia pro tomo Theodosii; *cf.* CPG 7298 7–12 33. Iulianus Halic., Sermo contra Manichaeos, *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XXXVII p. 313, 18–22 17–23 1. Theodorus Mops., Fragmentum in Matth. PG 66, 1004 D 3–11; *cf.* PG 66, 64 AB; *cf.* Maximus conf., PG 91, 172 D 1 – 173 A 8 25–31 2. Theodorus Mops., De incarnatione PG 66, 993/4 A; *cf.* PG 66, 56 AB 33–38 3. Nestorius, Sermo II „epiphanus myeseos", *ed.* F. Loofs, p. 223–224 IX a); *cf.* Mansi XI 273 B 1–8; *cf.* Maximus conf., PG 91, 173 A 9 – B 3

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

32 Eiusdem de eadem satisfactione:

Ita et non aliter de operatione quoque dicimus. haec namque indubitanter diuina est utpote superans secundum patres optime, diuersa autem quae ex ea perficiuntur diuina et humana, iuxta quod sumus edocti.

33 Iuliani haeretici quondam Alicarnasensis episcopi de sermone contra Manicheos:

Si quis post ineffabilem et incircumscriptam unitionem ausus fuerit dicere duas naturas aut duas substantias aut duas operationes, utpote duas personas dicens et duas subsistentias, anathematizetur.

⟨ITEM TESTIMONIA DIUIDENTIUM HAERETICORUM⟩

1 Theodori impii ⟨episcopi⟩ Mobsuesteni de secundo sermone pro miraculis facto:

Uolo, mundare leproso dicens saluator ostendit unam esse uoluntatem, unam operationem secundum unam eandemque potestatem productam, non uerbo naturae sed dignationis, per quam unitus est deo uerbo qui per praescientiam *ex semine Dauid* posteus homo *factus* ex ipso utero familiaritatem ad eum affectualem habens.

2 Eiusdem de sermone incarnationis:

Secundum praescientiam uerbi ostensus qui *natus* est ex uirgine sine semine homo non est secernitus a uerbo per similitudinem mentis eidem copulatus per quam dignatione uniuit eum sibi et monstrauit eum secundum operationem indissimilem sui, auctoritatem et potestatem eandem inseparabilem habentem atque adorationem pari lege non discrepantem.

3 Uel execrabilis haeretici Nestorii libro secundo quem scripsit „epiphanus myeseos“:

Inconfusas custodimus naturas, non secundum substantiam, arbitrio tantum copulatas, propter quod earum unam uoluntatem et operationem et dominationem uidemus, dignitatis aequalitate ostensas. deus enim uerbum adsumens quem *praedestinauit* hominem per potestatis rationem ad eum, non est secernitus propter praescitum affectum.

---

3 quoque] dicimus L^1 4 quae] qui DV 5 iuxta] mixta DV edocti] et docti DV 7 alicarneasensis DV 11 duas^2 *om.* DV 15 χρήσεις τῶν διαιρούντων αἱρετικῶν = ⟨item testimonia diuidentium haereticorum⟩ 17 ἐπισκόπου = ⟨episcopi⟩ mobsuesteni] in obsuestem D in obueste V 21 potestatem *om.* DV οὐ λόγῳ φύσεως = non uerbo naturae (non ratione naturae) 22 posteus] post ... *lac.* DV 28 secernitus] recernitus L se..onitus *lac.* D se enitus V (*cf.* 333,38) 30 adorationem] adoratione DV ἰσότητος νόμῳ = pari lege] patri lege LDV 33 uel] item DV ἐπιφανοῦς = epiphanus] epiphanius DV 37 quem] quam DV 38 praescitum] sextum D psextum V

4 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς πραγματείας λόγου δ'*

Οὐκ ἄλλος ἦν ὁ θεὸς λόγος καὶ ἄλλος ὁ ἐν ᾧ γέγονεν ἄνθρωπος· ἓν γὰρ ἦν ἀμφοτέρων τὸ πρόσωπον, ἀξία καὶ τιμῇ προσκυνούμενον παρὰ πάσης τῆς κτίσεως, μηδενὶ τρόπῳ ἢ χρόνῳ ἑτερότητι βουλῆς καὶ θελήματος διαιρούμενον.

5 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Ἀλέξανδρον τὸν Ἱεραπολίτην ἐπιστολῆς·*

Τῶν δύο φύσεων μία ἐστὶν αὐθεντία καὶ μία δύναμις ἤτοι δυναστεία καὶ ἓν πρόσωπον κατὰ μίαν ἀξίαν καὶ τὴν αὐτὴν τιμήν.

6 *Παύλου διακόνου Πέρσου Νεστοριανοῦ ἐκ τοῦ περὶ κρίσεως λόγου·*

Ἐπειδὴ κατ' οὐσίαν ἡ τοῦ θεοῦ λόγου πρὸς ὃν ἀνέλαβεν ἄνθρωπον οὐ γέγονεν ἕνωσις, μία φύσις οὐ γέγονεν. εἰ δὲ μία φύσις οὐ γέγονε, μία μονοπρόσωπος ὁ Χριστὸς οὐκ ἔστιν ὑπόστασις, οὐκοῦν κατ' εὐδοκίαν ἡ ἕνωσις βουλῆς καὶ γνώμης ταυτότητι κρατουμένη, ἵνα καὶ τὸ διάφορον τῶν φύσεων ἀσύγχυτον δείκνυται καὶ τὸ τῆς εὐδοκίας μυστήριον μονάδι βουλήσεως διαδείκνυται.

7 *Θεοδούλου Νεστοριανοῦ ἐκ τοῦ δευτέρου λόγου τῶν γραφέντων παρ' αὐτοῦ περὶ τῆς συμφωνίας τῆς παλαιᾶς καὶ τῆς νέας διαθήκης·*

Ἓν μὲν οὖν τὸ ἀξίωμα τοῦ βασιλέως καὶ τῆς εἰκόνος, μία δὲ ἀμφοῖν ἡ ἐνέργεια.

8 *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ἐμφανῆ δὲ λοιπὸν *τὴν τιμὴν τῆς βασιλείας* παρὰ πάντων κομίζεται. ἓν μὲν γὰρ λοιπὸν τὸ ἀξίωμα τῆς εἰκόνος καὶ τοῦ ταύτην προστησαμένου θεοῦ, μία δὲ ἀμφοῖν ἡ ἐνέργεια.

9 *Ἐκ τῆς λεγομένης Ἴβα ἐπιστολῆς τῆς καὶ δικαίως ὑπὸ τῆς ἁγίας πέμπτης συνόδου ἀναθεματισθείσης·*

Ἡ ἐκκλησία γὰρ οὕτως λέγει ὡς καὶ ἡ σὴ θεοσέβεια ἐπίσταται. καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐδιδάχθη καὶ ἐστηρίχθη τῇ θείᾳ διδασκαλίᾳ ἐκ τῶν λόγων τῶν μακαρίων πατέρων δύο φύσεις, μία δύναμις.

---

23 cf. Dan. 2–3 27 cf. Dan. 4, 33

1–5 4. Nestorius, Sermo IV „epiphanus myeseos", *ed.* F. Loofs, p. 223–224 IX b); *cf.* Maximus conf., PG 91, 173 B 3–9 7–10 5. Nestorius, Epist. ad Alexandrum Hierapolitanum PG 86, 1021 B 10–14; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW NF 18 (1939) 98, 5–8 = F. Loofs, Frgm. 183 12–18 6. Paulus Persa, Sermo de iudicio, *cf.* CPG 7014 20–23 7. Theodulus Nest., Liber de consonantia Novi et Veteris Testamenti, *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XLIV p. 315, 7–10 25–28 8. Theodulus Nest., Liber de consonantia Novi et Veteris Testamenti, *ed.* F. Diekamp, Doctrina patrum 41 XLV p. 315, 11–14 30–35 9. Ibas Edessenus, Epist. ad Marim Persam ACO II 1, 3 p. 32, 31–33, 1; ACO IV 1 p. 138, 25–27; *cf.* Facundus Herm., CC 90 A (1974) 51, 50–53

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

4 Eiusdem ex eodem libro sermone quarto:

Non alius erat deus uerbum et alius in quo factus est homo, sed una utrorumque persona, dignitate et honore adoranda ex omni creatura, nullo modo aut tempore dissensione uoluntatis aut tractatu diuisa.

5 Eiusdem ⟨ex⟩ epistola ad Alexandrum Hierapolitanum emissam:

Duarum naturarum una est auctoritas, una uirtus, una potentia et una persona secundum unam dignitatem et eundem honorem.

6 Pauli diaconi Persi Nestoriani de sermone iudicii:

Quoniam substantialiter dei uerbi ad hominem quem adsumsit non est unitio facta, non est una natura effecta. si autem una natura facta non est, una substantia unius personae Christi facta non est. ergo secundum dignationem unitio facta est uoluntate et similitudine mentis detenta, quatenus et differentia naturarum inconfusa ostendatur et dignationis mysterium singulari uoluntate probetur.

7 Theoduli Nestoriani in secundo libro quem scripsit de consonantia noui et ueteris testamenti:

Una ergo dignitas imperatoris et imaginis, una autem utriusque operatio.

8 Et post paululum:

Euidenter etiam, inquit, et *honorem regalem* ab omnibus adsumit, quia iam una est dignitas imaginis et praestituentis eam dei, una autem est in ambobus operatio.

9 *ACO:* ecclesia enim sic dicit, sicut et tua reuerentia cognoscit, et ab initio edocta est et firmata diuina doctrina ex uerbis beatissimorum patrum: duae naturae, una uirtus, ...
CC: Ecclesia enim sic dicit sicut et tua sanctitas nouit et sicut a principio didicit et confirmata est diuina doctrina ex libris beatorum patrum, duae naturae, una uirtus, ...

4–5 dissensione uoluntatis *om.* L 5 θελήματος = tractatu] tractata DV (θελγήματος) 7 ἐκ = ⟨ex⟩ 12 nestoriani] nestoriam DV 14 adsumsit] absumsit L(!) assumpsit DV facta] factus LDV 20 theodoli DV 31–34 *om.* LDV

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον ξ

Ἐπὶ ταῖς ἀρτίως ἀναγνωσθείσαις ἡμῖν ῥήσεσι τῶν δυσωνύμων αἱρετικῶν, ἅπερ συμφώνως Κῦρος καὶ Σέργιος, Πύρρος καὶ Παῦλος ἡσπάσαντό τε καὶ ἐνέκριναν, ἐκεῖνα σαφῶς δογματίσαντες ἅπερ ἐν ἐκείνοις ὄντα διέγνωμεν, εἰ καὶ „ταῦτα" πρὸς ἀπάτην τῶν ἁπλουστέρων εἶπον ὑπάρχειν „τῆς εὐσεβείας τὰ δόγματα", μὴ φοβηθέντες τὴν λέγουσαν ἀρὰν· *οὐαὶ οἱ λέγοντες τὸ πονηρὸν καλὸν καὶ τὸ καλὸν πονηρόν, οἱ τιθέντες τὸ σκότος φῶς καὶ τὸ φῶς σκότος, οἱ τιθέντες τὸ πικρὸν γλυκὺ καὶ τὸ γλυκὺ πικρόν. οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἐν ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον ἑαυτῶν ἐπιστήμονες, οἱ δικαιοῦντες τὸν ἀσεβῆ καὶ τὸ δίκαιον τοῦ δικαίου αἴροντες. διὰ τοῦτο ὃν τρόπον καυθήσεται καλάμη ὑπὸ ἄνθρακος πυρὸς ἡ ῥίζα αὐτῶν ὡς χνοῦς ἔσται, καὶ τὸ ἄνθος αὐτῶν ὡς κονιορτὸς ἀναβήσεται· οὐ γὰρ ἠθέλησαν τὸν νόμον κυρίου Σαβαώθ, καὶ ἐπέβαλε τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἐπάταξεν αὐτούς*, ὡς φησιν Ἡσαΐας.

Διὰ ταῦτα τοιγαροῦν τὰ οὕτως παρ' αὐτῶν φρονηθέντα καὶ συμφυρέντα, προσῆκόν ἐστιν ἐκεῖνο λέγειν αὐτοῖς, ὅπερ αὐτὸς πάλιν ὁ κύριος διὰ Σαμουὴλ τοῦ προφήτου εἶπεν· *ὅτι ἐξουδενώκατε τὸ ῥῆμα κυρίου, καὶ ἐξουδενώσει ὑμᾶς κύριος τοῦ μὴ εἶναι* εἰς ἐπισκόπους τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας. φανερῶς γὰρ οὗτοι *τὸ ῥῆμα* τῆς *τοῦ κυρίου* πίστεως *ἐξουδένωσαν*, παραλλάξαντες αὐτοῦ τὴν ὀρθόδοξον ὁμολογίαν, ἣν οἱ ἔγκριτοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρες καὶ αἱ ἅγιαι πέντε σύνοδοι συμφώνως ἐκήρυξαν. διὸ τῆς πρὸς τοὺς αἱρετικοὺς αὐτῶν ὁμοφροσύνης ἐνδεικνύμενοι τὴν τελείαν πληροφορίαν ἠγωνίσαντο μὴ μόνον τὰ αὐτὰ λέγειν, ἀλλὰ καὶ τὰ αὐτὰ πράττειν ἐκείνοις· οὐ γὰρ „τὸ λέγειν ἃ λέγουσιν" ἐπαρκεῖ πρὸς ἀπόδειξιν ἐντελοῦς ὁμονοίας, ἀλλὰ καὶ „τὸ ἀντιλέγειν οἷς ἀντιλέγουσιν" καὶ διὰ τῶν αὐτῶν ἀλλὰ μὴ δι' ἑτέρων ῥημάτων. οὗ χάριν τὴν πρὸς τοὺς ἁγίους πατέρας μάχην αὐτῶν σὺν ἐκείνοις καὶ αὐτοὶ γνωρίζοντες ἐν τῇ κατ' αὐτοὺς Ἐκθέσει γράφουσιν οὕτως·

„Ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τῶν δύο ἐνεργειῶν ῥῆσιν πολλοὺς σκανδαλίζειν, ὡς μήτε τινὶ τῶν ⟨ἁγίων καὶ⟩ ἐγκρίτων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας μυσταγωγῶν εἰρημένην, ἀλλὰ γὰρ καὶ ἔπεσθαι ταύτῃ τὸ καὶ δύο πρεσβεύειν θελήματα ἐναντίως πρὸς ἄλληλα ἔχοντα, ὡς τοῦ μὲν θεοῦ λόγου τὸ σωτήριον θέλοντος ἐκπληρωθῆναι πάθος, τῆς δὲ κατ' αὐτὸν ἀνθρωπότητος ἀντιπιπτούσης τῷ αὐτοῦ θελήματι καὶ ἐναντιουμένης, καὶ ἐντεῦθεν δύο τοὺς τἀναντία θέλοντας εἰσάγεσθαι, ὅπερ δυσσεβὲς ὑπάρχει καὶ ἀλλότριον τοῦ Χριστιανικοῦ δόγματος. εἰ γὰρ καὶ ὁ μιαρὸς Νεστόριος ... δύο θελήματα εἰπεῖν οὐκ ἐτόλμησε, τούναντίον δὲ ταυτοβουλίαν τῶν πλαττομένων αὐτῷ δύο προσώπων ἐδόξασε, πῶς δυνατὸν τοὺς τὴν ὀρθὴν ὁμολογοῦντας πίστιν ... δύο καὶ ταῦτα ἐναντία θελήματα ἐπ' αὐτοῦ παραδέχεσθαι; ὅθεν τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἐν πᾶσι καὶ ἐν τούτῳ κατακολουθοῦντες, ἓν θέλημα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ... ὁμολογοῦμεν".

10–12 Is. 5, 20–21 12–16 Is. 5, 23–25 18–21 cf. 1. Reg. 15, 23

8–9 *cf.* 160, 29–30 Ecthesis 29–39 *cf.* 160, 13–26 Ecthesis

15 τὸν νόμον] τὸ ὄνομα R 30 ⟨ἁγίων καὶ⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Ex his quae dudum nobis relecta sunt haereticorum sermonibus, quos Cyrus et Sergius, Pyrrus et Paulus consonanter amplexi sunt et confirmauerunt, apertius illa dogmatizantes quae in eorum conscripta legimus repraehenduntur, licet, ut dictum est, in deceptione simpliciorum „haec" dixerunt esse „pietatis dogmata", non utique pertimescentes blasphemium quo dicitur: *uae qui dicunt malum bonum et bonum malum, uae qui ponunt tenebras lumen et lumen tenebras, qui ponunt amarum dulce et dulce amarum. uae qui sapientes sunt in oculis suis et coram semet ipsis prudentes, qui iustificant impium et iustitiam a iusto auferunt. propterea sicut conburitur stipula ante faciem ignis radix ipsorum sicut fauilla erit et flos eorum sicut puluis ascendit. nec enim uoluerunt legem domini Sabaoth, et misit manum suam super eos et percussit eos,* sicut dicit magnus Esaias.

Propter haec igitur quae ab eis praesumpta sunt siue confusa, illud oportet dicere quod ipse dominus iterum dicit per Samuhel prophetam: *quoniam subsannastis uerbum domini, et subsannauit uos dominus ut non ualeatis esse* episcopi catholicae ecclesiae. in aperto namque hii *uerbum* fidei *dominicae subsannauerunt,* inmutantes orthodoxam eius confessionem, quam probabiles catholicae ecclesiae patres sanctaeque quinque synodi consonanter praedicauerunt. unde suae consonantiae cum haereticis ostendentes plenam infidiam properauerunt non solum eadem dicere, sed et similia cum illis agere. nec enim „dicere quae illi dicunt" sufficit in adprobationem perfectae consonantiae ipsorum, sed etiam „contradicere quibus illi contradicere nituntur" et per eadem neque per alia uerba. ideoque contentionem quam habent cum illis contra sanctos ac uenerabiles patres hii per sua studia declarauerunt in propria Ectesin dicentes:

„Similiter autem et duarum operationum dictionem multos scandalizare utpote a nemine dictam sanctorum et praecipuum catholicae ecclesiae mystagogum, sed et consequens erit ut duo confiteantur uolentes contrariae ad inuicem uenientes, deo quidem uolente saluberrimam passionem explere, incarnationem autem in eo factam obuiam euntem ipsius uoluntati et obpugnantem, per hoc asserentes duo contrarias sibi uoluntates introduci, quod impium est et extraneum Christiani⟨ci⟩ dogmatis. si enim insanus Nestorius ... duas uoluntates dicere non praesumpsit, e contrario autem eandem uoluntatem in duabus personis quae ab eo finguntur confessus est, quomodo possibile est orthodoxam confitentes fidem ... duas easdemque contrarias uoluntates in eo suscipere? unde sanctos patres in omnibus et in hoc sequentes unam uoluntatem domini nostri Iesu Christi uerissimi dei confitemur".

---

8 repraehenduntur] reprehendimus DV ut dictum est *cf.* 319,36 9 blasphemium] blasfemium DV 10–11 lumen et lumen] lucem et lucem DV *(Vulg.)* 18 samuelem DV subsannastis] subsannasti DV 19 subsannauit] subsanauit L subsannabit DV 22 πληροφορίαν = infidiam] insidiam DV 24 adprobationem] approbatione DV perfectae] perfecta L 26–27 ἐν τῇ κατ' αὐτοὺς ἐκθέσει = per sua studia (statuta?) + in propria ectesin 27 ectesin] co...in D co..... V 30 ecclesiae catholicae mistagogum DV 31 confiteantur] confiteamur L ἔχοντα = uenientes (ἐρχοντα) uolente] uolentes L¹ 32 passionem] passione DV autem *om.* L. euntem] emictere D emittere V 33 θέλοντας = asserentes (*cf.* 161,16: uolentes) 34 χριστιανικοῦ = christiani⟨ci⟩ (*cf.* 161,17) 38 confitemur] confitentur DV

Ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ κατ' αὐτὸν ἐπιστολῇ Παῦλος ὁ Πύρρου διάδοχος ὁμοίως λέγει·

„Διὰ τοῦτο καὶ ἓν θέλημα τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου ⟨ἡμῶν⟩ Ἰησοῦ Χριστοῦ νοοῦμεν, ἵνα μὴ ἐναντίωσιν ἢ διαφορὰν θελημάτων ἐνὶ καὶ τῷ αὐτῷ προσώπῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ περιάψωμεν, ἢ αὐτὸν ἑαυτῷ διαμαχόμενον δογματίσωμεν ἢ δύο τοὺς θέλοντας εἰσαγάγωμεν. ... οὕτω δὲ καὶ τὴν εὐαγγελικὴν νοήσωμεν ῥῆσιν· *οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με,* καὶ τὴν τοῦ *ποτηρίου* παραίτησιν, οὐ διάφορον ἐπ' αὐτοῦ τοῦ ἑνὸς ⟨Χριστοῦ⟩ καὶ ἀντιπίπτον εἰσφέροντες θέλημα. ἀρνητικῶς δὲ μᾶλλον καὶ οὐ θετικῶς τὴν τοιαύτην δεξόμεθα φωνήν. οὐ γὰρ ὡς ὄντος ⟨ὁ λόγος⟩, ἀλλ' ὡς οὐκ ὄντος ... κατὰ τὸν ἀκριβῆ τῶν δογμάτων γνώμονα τὸν Θεολόγον Γρεγόριον ... οὐχ ὡς τῆς νοερᾶς ἐψυχωμένης τοῦ λόγου σαρκὸς ἀπροθύμου καθεστώσης πρὸς τὸ τῷ κόσμῳ σωτήριον πάθος, ἢ διχονοούσης πρὸς τὸν πατέρα καὶ πρὸς αὐτὸν δὲ τὸν ἐνοικήσαντα λόγον. ... ἀλλὰ γὰρ τῆς τοιαύτης ἐννοίας ἀκριβέστατον ἐξηγητὴν καὶ ἑρμηνέα δεξώμεθα, τὸν ἀμφίστομον σειρομάστην τοῦ πνεύματος Κύριλλον, ... ἐν τῷ τετάρτῳ τῶν ἀναθεματισμῶν τῶν κατὰ τῶν δώδεκα κεφαλαίων ἀντιρρητικῶς παρὰ Θεοδωρίτου πρὸς αὐτὰ συγγραφέντων ... τὴν εὐαγγελικὴν διασχόντα τε καὶ ἀναπτύξαντα ῥῆσιν".

Συμφθέγγεται δὲ τούτοις καὶ Πύρρος αὐτὸς ἐν τῇ γραφείσῃ παρ' αὐτοῦ ἐπιστολῇ τῷ ἐν ἁγίοις πάπα Ἰωάννῃ τάδε φάσκων·

„Ὡς μὴ δυναμένων ἔγωγέ φημι δύο θελημάτων ἐν ἑνὶ προσώπῳ συνυφεστάναι, ἀλλήλοις ἀντεξαγομένων δὲ πάντως καὶ ἀντιτεταγμένων. ἐπειδὴ γὰρ φθάσας ἔφη ὁ θεῖος οὗτος διδάσκαλος· ‚τὸ γὰρ ἐκείνου θέλειν οὐδὲ ὑπεναντίον θεῷ, θεωθὲν ὅλον', ὡς ἂν μὴ ὑποτοπήσαιέν τινες θετικῶς τὸ ἐκείνου εἰρῆσθαι ἐνταῦθα σαφέστερον αὐτὸ πεποίηκεν εἰπών, ‚ὡς παρὰ τοῦ προσλαβόντος εἶναι τὸν λόγον, οὐ τοῦ προσλήμματος'".

Ἰδοὺ σαφῶς, καθὰ λέλεκται, οὐ μόνον τὰ αὐτὰ τοῖς αἱρετικοῖς ἐδογμάτισαν, ἀλλὰ καὶ διὰ τῶν αὐτῶν ῥημάτων ἤτοι συλλογιστικῶν ἀθυρμάτων τοὺς ἁγίους πατέρας ἡμῶν ἐπολέμησαν, ἐν προσχήματι τῆς καθ' ἡμῶν αὐτῶν μάχης τὰς βολίδας τῶν λόγων κατὰ τῶν θεολόγων ἀθεμίτως ἐκπέμποντες, ταὐτὸν δὲ λέγειν κατὰ τῆς τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας. δείξομεν δὲ τοῦτο τραγότερον καὶ ἐκ τῆς πρὸς ἄλληλα παρὰ τῶν ἑκατέρων μέρει γραφέντων καὶ ἀρτίως ἡμῖν ἀναγνωσθέντων, ἤγουν τοῖς παλαιοῖς αἱρετικοῖς καὶ τοῖς ἐξάρχοις τῆς ἐπεισάκτου καινοτομίας ἐν τάξει διαστέλλοντες.

1 *Οὕτως οἱ αἱρετικοὶ εἶπον·*

Ὁ δύο λέγων θελήματα ... κατὰ τοὺς πάλαι καὶ νῦν φυσσωμένους ἢ τὸν ἕνα δύο τινὰς εἰσάγει Χριστοὺς ἀλλήλων οὐ φύσει μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀπεχθείᾳ διῃρημένους, ἢ αὐτὸν ἑαυτῷ διδάσκει μαχόμενον.

Οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας εἶπον·

Διὰ τοῦτο ἓν θέλημα λέγομεν, ἵνα μὴ αὐτὸν ἑαυτῷ μαχόμενον δογματίσωμεν ἢ δύο τοὺς θέλοντας εἰσαγάγωμεν.

5–6 Joh. 6, 38 6 cf. Mt. 26, 39

2–5 *cf.* 200, 25–28 Paulus Const. 5–9 *cf.* 202, 3–8 Paulus Const. 10–15 *cf.* 202, 12–21 Paulus Const. 18–22 *cf.* Mansi XI 581 C 8–13 Pyrrhus Const. 20 *cf.* Gregorius Naz., Or. 30, 2 PG 36, 137 C 6–7 33–35 *cf.* 324, 11–13 Polemon 37–38 *cf.* 338, 2; 338, 4–5 Paulus Const.

---

2 ⟨ἡμῶν⟩ *om.* R 7 ⟨χριστοῦ⟩ *om.* R 8 ⟨ὁ λόγος⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

Sed et in propria epistola Paulus Pyrri successor similiter ait:

„Propterea et unam uoluntatem domini nostri Iesu Christi intellegimus, ne contrarietatem aut differentiam uoluntatum uni eidemque personae domini nostri Iesu Christi applicemus, aut ipsum se expugnantem dogmatizemus aut duo uolentes introducamus. ... sic etenim euangelicam intellegamus lectionem, ubi dicit: *non ut faciam uoluntatem meam sed eius qui misit me*. sed et in recusationem *calicis* non diuersam in unum eundemque Christum et resultantem introducentes uoluntatem, magis autem negatiue et non positiue hanc suscipiamus uocem. non enim quasi eo exsistente hoc uerbum dictum est, sed ac si non est ... ut peritissimus in dogmatibus Theologus Gregorius ait ... nec utpote animata intellectualiter carne uerbi inprumpta exsistente ad totius mundi salutiferam passionem aut discordantem a patre seu inhabitantem sibi uerbum ... huius autem intellectus acribiosissimum expositorem et interpraetatorem suscipiamus bis acutum spiritalem pugionem Cyrillum ... in quarto de anathematibus quae contra duodecim capitula oppositiue a Theodorito conscripta sunt".

Similiter autem et Pyrrus consonat his in epistola directa ab eo apostolicae memoriae Iohanni prodecessori nostro dicens:

„Quoniam ego dico non possunt duae uoluntates in una persona atque in seipsa subsistere, sed per omnia resistunt sibi et repugnant seipsa. quia enim antea isdem admirabilis doctor ait: ‚illius enim uelle non erat contrarium deo, quippe omne deificatum', ut ne fortassis aliqui suspicentur positiue fuisse dictum, hic apertius hoc ipsud declarauit dicens: ‚ac si ab eo qui adsumpsit huiusmodi uerbum fuisset, non enim qui adsumptus est'".

Ecce autem apertius, sicut dictum est, non solum similia sapuerunt, sed et per eadem uerba uel syllogisticae stultitiae sanctos patres nostros expugnauerunt, aemulationis ambitu quam contra nos habent iacula uerborum contra theologus illicite mittentes, siue contra sanctam dei catholicam et apostolicam ecclesiam. hoc autem luculentius ostendamus et per comparationem alterutram utriusque partis quae nobis in praesenti relectae sunt, hoc est praecessorum haereticorum et auctorum nouitatis ordinabiliter distinguentes.

1 Ita heretici dixerunt:

Qui duas dicit uoluntates ... secundum eos qui prius et nunc inflantur aut unum duo quosdam Christos introducit sibimet non solum naturaliter, sed etiam infestatiue distantes aut certe seipsum expugnantem praedicat ...

Et quidem auctores nouitatis dixerunt:

Propterea unam uoluntatem dicimus, ut ne ipsum sibi repugnantem dogmatizemus aut duo uolentes introducamus.

---

1 et *om.* DV 3 personae] persona L 4 uolentes] uoluntates L 7–8 suscipiamus] suscipiemus DV 8 est ei sed DV 10 inprumpta] inprompta DV exsistente] existentem DV 11 acribiosissimum] acriuiosissimum DV 13 theodorico DV 17 prodecessori] praedecessori DV 22 ab eo] habeo L qui adsumptus] quia assumptus DV 24 ἐν προσχήματι = aemulationis ambitu (*cf.* 47,11; 59,7: sub praetexto) ambitu] umbitu L 25 theologus] theologos DV 28 distinguentes *om.* L 31 ita *om.* L 33 duo] duos DV 35 seipsum] seque.sum D se que supra V

2 *Οἱ αἱρετικοὶ εἶπον·*

Ἀλλ' οὐ τὸ μὲν θεῖον, τὸ δὲ „θεωθὲν" κατὰ τὸν Καππαδόκην Γρηγόριον, ἔνθα γὰρ δυὰς πάντως καὶ διαίρεσις.

Οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας εἶπον·

Ὡς οὐ δυναμένων ... δύο θελημάτων ἐν ἑνὶ προσώπῳ συνυφεστάναι ἀλλήλοις, ἀντεξαγομένων δὲ πάντως καὶ ἀντιτεταγμένων.

3 *Οἱ αἱρετικοὶ εἶπον·*

Οὐ γὰρ ἐπείτοι καὶ ὁ ἱερὸς Ἀθανάσιος „δύο θελήματα" ἔφη „τὸν Χριστὸν δεικνύναι κατὰ τὸν τοῦ πάθους καιρόν", ἤδη καὶ δύο θελήσεις αὐτῷ περιάψωμεν καὶ ταύτας μαχομένας ἀλλήλαις, ἀλλ' εἰσόμεθα εὐσεβῶς τὴν ὡς ἑνὸς μίαν θέλησιν τοῦ Ἐμμανουήλ.

Οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας εἶπον·

Καὶ τὴν τοῦ *ποτηρίου* παραίτησιν οὐ διάφορον ἐπ' αὐτοῦ τοῦ ἑνὸς καὶ ἀντιπίπτον ἀντεισφέρομεν θέλημα. ... διὸ ἐν πᾶσι καὶ ἐν τούτῳ κατακολουθοῦντες τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἓν θέλημα τοῦ κυρίου ὁμολογοῦμεν.

4 *Οἱ αἱρετικοὶ εἶπον·*

Ἡ δέ γε ἐν ταῖς ἐνεργείαις ἰδιότης, περὶ ἧς Λέων ὁ τῆς Ῥωμαίων πρόεδρος εἶπεν· „ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας τοῦτο ὅπερ ἴδιον ἔσχηκεν", οὐκ ἂν παρὰ ὀρθοδόξοις ἰδιότης κληθείη ἐπὶ Χριστοῦ, οὐ γάρ ἐστιν ἐπὶ τῶν ἐνεργειῶν τοῦ Χριστοῦ ἰδιότης παγία. ... διὸ ἀναθεματίζομεν ... τὴν σύνοδον Χαλκηδόνος καὶ τὸν Τόμον Λέοντος ... καὶ τοὺς λέγοντας ἢ εἰπόντας „ἐν δύο φύσεσι τὸν ἕνα ... Χριστὸν" μετὰ τὴν ... ἕνωσιν, καὶ τούτων ἀκολούθως ἐνεργείας ἢ ἰδιότητας.

Οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας εἶπον·

Ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τῶν δύο ἐνεργειῶν ῥῆσιν πολλοὺς σκανδαλίζειν, ὡς μηδενὶ τῶν ἁγίων καὶ ἐγκρίτων τῆς ἐκκλησίας ⟨μυσταγωγῶν⟩ εἰρημένην. ... εἴ τις οὖν ἀπὸ τοῦ παρόντος ὑπερόπτης τῶν ἀπηγορευμένων γένηται, ... τοῦτον, εἰ μὲν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος εἴη, ... πάσης εἶναι πεπαυμένον ὁρίζομεν ἱερατικῆς ὑπουργίας καὶ λειτουργίας. εἰ δὲ μοναχὸς ... ἢ λαϊκός, τὸν τοιοῦτον τῆς ἁγίας χωρίζομεν κοινωνίας.

---

15 cf. Mt. 26, 39

3–4 *cf.* 324, 6; 324, 13 Polemon 6–7 *cf.* 338, 18–19 Pyrrhus Const. 11–13 *cf.* 326, 31–34 Themestius 15–16 *cf.* 338, 6–7 Paulus Const. 16–17 *cf.* 160, 24–26 Ecthesis 21–23 *cf.* 326, 3–5 Severus 24–26 *cf.* 324, 19–21 Severus 28–29 *cf.* 160, 13–15 Ecthesis 29–32 *cf.* 166, 20; 166, 23; 166, 24–25; 166, 25–26

---

3 καππαδόκην] πῶς, αἱρετικέ, τὸν μέγαν θεολόγον „καππαδόκην" κέκληκας, οὐ „θεολόγον"; ἐκ τῆς μανίας ἐκτυφλωθεὶς τοῦ φθόνου; *marg.* R 29 ⟨μυσταγωγῶν⟩ *om.* R

2 Haeretici dixerunt:

Sed non unum quidem diuinum, aliud autem „deificatum" secundum Cappadocem Gregorium, ubi enim dualitas per omnia et diuisio.
Auctores nouitatis dixerunt:
Utpote minime posse habentes ... duas uoluntates in una persona subsistere sibi, sed per omnia obpugnantes se atque sibimet resistentes.

3 Haeretici dixerunt:

Nec enim quia magnus Athanasius „⟨duas⟩ uoluntates" dixit „Christum ostendere tempore passionis", iam et duas uoluntates eidem adplicemus et has sibimet repugnantes, sed cognoscamus utpote de uno unam esse uoluntatem Emmanuhelis.
Auctores nouitatis dixerunt:
Sed et in recusatione *calicis* non diuersam atque contrariam introducimus uoluntatem. ... propterea in omnibus et in hoc sequentes sanctos patres unam uoluntatem domini confitemur.

4 Haeretici dixerunt:

Proprietas autem in operationibus, de qua Leo Romanus praesul dixit: „operatur enim utraque natura cum alterius communione quod proprium est", non utique ab orthodoxis in Christo proprietas nominabitur, quia non est in operationibus Christi adfixa proprietas. ... propterea anathematizamus ... Calchedonensem synodum sed et Tomum Leonis ... et eos qui dicunt aut dixerunt „in duabus naturis unum ... Christum" post ... unitionem, et sequenter eorum operationes et proprietates.
Auctores nouitatis dixerunt:
Similiter autem et duarum operationum uocem multos scandalizare utpote a nullo de sanctis et probabilibus ecclesiae mystagogis dictam. ... si quis igitur a praesenti despector prohibitarum fuerit effectus, ... hunc, si quidem episcopus aut presbiter uel diaconus fuerit, ... ab omni eum esse sacerdotali ministerio et officio suspensum decernimus. si autem monachus ... aut laicus, de sancta communione separamus.

---

11 δύο = ⟨duas⟩ 12 adplicemus ut et L 13 emanuhelis D 15 recusatione] recusationem DV 23 proprietas[1]] prietas L[1] 24 anathematizamus ... calchedonensem] anathematizemus ... calchedonense DV tomum] thomum DV 25 sequenter] sequentes L 29 et de probabilibus DV

5 *Οἱ αἱρετικοὶ εἶπον·*

Διὸ καὶ μίαν οἴδαμεν αὐτοῦ τὴν ἐνέργειαν ἐν διαφόροις θαύμασι καὶ παθήμασι τῆς μιᾶς αὐτοῦ φύσεως προϊοῦσαν.

Οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας εἶπον·

Μιᾷ ἐνεργείᾳ τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα Χριστὸν ἐνεργεῖν τὰ θεοπρεπῆ καὶ τὰ ἀνθρώπινα ... κατὰ ταύτην γὰρ τὴν εὐσεβῆ ἔννοιαν καὶ Λέων ὁ τῆς ... Ῥωμαίων ἀρχιεπίσκοπος ἐφρόνησε καὶ ἐδίδαξεν εἰπών· „ἐνεργεῖ γὰρ ἑκατέρα μορφὴ μετὰ τῆς θατέρου κοινωνίας".

Τῆς αὐτῆς οὖν εὑρημένης καὶ μιᾶς ἐν ἑκατέροις αἱρέσεως καὶ μέντοι τῆς κατὰ τῶν ἁγίων πατέρων ἀντιλογίας, ἀνάγκη καὶ τὴν αὐτὴν ἐπάγεσθαι πάντως ἐπιτιμίαν, μᾶλλον δὲ μείζονα τούτοις καὶ αὐστηροτέραν, καθ' ὅσον οὐδὲ τῇ πληγῇ τῶν προλαβόντων αὐτοὺς αἱρετικῶν ἐσωφρονίσθησαν, ἀλλά τι καὶ πονηρότερον αὐτῶν ἐκ πονηροτέρας ἐπενόησαν γνώμης πολμήσαντες εἰπεῖν εἰς συναρπαγὴν τῶν ἀκεραιοτέρων „ἐν πᾶσι καὶ ἐν τούτῳ τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἀκολουθεῖν". καὶ ταῦτα τυγχάνειν τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου τὰ δόγματα καὶ τοῦ μακαρίου Λέοντος καὶ πάντων ἁπλῶς καὶ πασῶν τῶν ἁγίων πατέρων τε καὶ συνόδων, ὅπερ οἱ πρώην αἱρετικοὶ παντελῶς εἰπεῖν οὐκ ἐτόλμησαν, ὡμολόγησαν δὲ μᾶλλον ἐκ τῆς κατ' αὐτῶν ἀντιλογίας, ὅτι „Γρηγορίου μὲν τοῦ Καππάδοκος" ὑπάρχει τὸ λέγειν ἐπὶ Χριστοῦ θεῖον θέλημα καὶ „θεωθὲν" θέλημα, Ἀθανασίου δὲ τοῦ ἱεροῦ τὸ πρεσβεύειν „δύο θελήματα", θεϊκόν τε καὶ ἀνθρώπινον, καὶ τοῦ μακαρίου Λέοντος καὶ τῆς ἁγίας ἐν Χαλκηδόνι συνόδου τὸ δύο κηρύσσειν ἰδιότητας καὶ ἐνεργείας ὥσπερ καὶ φύσεις.

οἱ δὲ τῆς καινοτομίας συνήγοροι τοῦτο μὲν ἐξηρνήσαντο λέγειν, ὑπερβαλλόμενοι διὰ ψεύδους τοὺς προλαβόντας αὐτοὺς αἱρετικούς, ἵνα τῇ εὐφήμῳ κλήσει τὴν δύσφημον αἵρεσιν αὐτῶν εὐπαράδεκτον καταστήσωσι, καίτοι λίαν οὖσαν εὐάλωτον καὶ πᾶσιν ἀπογεγυμνωμένην ὡς ἄστατον. πῶς γὰρ οἷόν τε, καθά φασι, „καὶ τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἀκολουθεῖν" καὶ τὰ τῶν αἱρετικῶν φανερῶς ὁμολογεῖν; ῥῆσιν μὲν γὰρ οὐδεμίαν εἰς πίστωσιν ἤγαγον, ὡς ἤδη λέλεκται, τῆς οἰκείας ὁμολογίας ἐν τῇ κατ' αὐτοὺς Ἐκθέσει τῶν ἐγκρίτων πατέρων, μόνην δὲ „τοῦ μιαροῦ Νεστορίου" τὴν ἀνόητον „ταυτοβουλίαν" συμφωνοῦσαν αὐτοῖς προεκόμισαν εἰρηκότες· „πῶς δυνατὸν αὐτοὺς δύο πρεσβεύειν θελήματα" μὴ ταῦτα τοῦ „Νεστορίου τολμήσαντος ὁμολογεῖν ἐπὶ τῶν πλαττομένων αὐτῷ δύο προσώπων"; „ὅθεν ἐν πᾶσιν αὐτῷ καὶ ἐν τούτῳ κατακολουθοῦντες" ... „δύο μὲν εἰπεῖν οὐκ ἐτόλμησαν", ἓν δὲ σὺν ἐκείνῳ διὰ τῆς „ταυτοβουλίας" ἐδόξασαν θέλημα, καὶ διὰ τοῦτο τῆς αὐτῆς ἐκείνῳ δικαίως ὑπεύθυνοι γεγόνασι κατακρίσεως.

3–4 *cf.* 322, 16–17 Apollinaris 6 *cf.* 134, 18–19 Cyrus Alex. 7–9 *cf.* 136, 38–138, 1 Sergius Const. 15–16 *cf.* 336, 8–9 = 160, 29–30 Ecthesis 16 *cf.* 336, 38–39 = 160, 25 Ecthesis 20 *cf.* 340, 3 = 324, 6 Polemon 20–21 *cf.* 338, 20; 340, 11 Polemon 21–22 *cf.* 340, 11 = 326, 31 Themestius 22–23 *cf.* 340, 24–26 = 324, 19–21 Severus 27–28 *cf.* 336, 38–39 = 160, 25 Ecthesis 30 *cf.* 160, 20 Ecthesis 31 *cf.* 160, 21–22 Ecthesis 31–32 *cf.* 160, 22–24 Ecthesis 32–33 *cf.* 160, 21 Ecthesis 33–34 *cf.* 160, 24–25 Ecthesis 34 *cf.* 160, 21 Ecthesis *cf.* 160, 21–22 Ecthesis

---

21 θεωθὲν] θεῷ R 27 φασι] φησι R

5 Haeretici dixerunt:

Propterea et unam eius scimus operationem in diuersis miraculis et passionibus unius eiusdemque naturae procedentem.

Auctores nouitatis dixerunt:

Una operatione unum eundemque Christum operari deo decibilia et humana ... per hunc etenim pium intellectum Leo quoque ... Romanus praesul intellegit et docuit dicens: „operatur enim utraque natura cum alterius communione".

Ergo in utrisque eadem et simile haerese repperta sed etiam in contradictione sanctorum patrum, necesse est et simili eos increpationi percelli, immo magis maiore his atque asperiori, quoniam nec praecedentium se haereticorum ictibus emendati sunt, sed et amplius malum ex maligna mente conceptum concinnare ausi sunt in deceptione simplicum dicentes „in omnibus sanctos patres eosdem et in hoc sequi". et haec esse sancti Calchedonensis concilii dogmata beati quoque Leonis et omnium omnino sanctorum patrum et synodorum, quod utique anteriores haeretici dicere nullatenus praesumpserunt, sed potius confessi sunt per contradictionem illorum, quia „Gregorii quidem Cappadocis" est dicere in Christo diuinam uoluntatem et „deificatam" uoluntatem, Athanasii autem „duas uoluntates", diuinam et humanam, confiteri, et beati Leonis siue Calchedonensis concilii duas praedicare proprietates et operationes sicuti et naturas. aduocati autem nouitatis et hoc ipsud dicere negauerunt, per falsitatem superantes praecessores suos haereticos, quatenus per laudabilem uocem improbam eorum haeresim acceptabilem faciant, dum nimis reprehensibilis extat et coram omnibus ut instabilis denudata. quomodo namque possibile est, sicut aiunt, „et sanctos patres sequi" et haereticorum apertissime confiteri dictiones? profecto dum nec unam probabilium patrum in eorum Ecthesin ad fide dicendam professionem suam uocem producere potuerunt, nisi tantummodo „scelerosi Nestorii" uaecordiae „similitudinem uoluntatis" concordantem sibimet produxerunt dicentes: „quomodo est possibile duas uoluntates eos confiteri" ... „Nestorio" nullatenus „praesumente hoc praedicare in duabus personis ab eo simulatis"? „quapropter similiter in omnibus et in hoc sequentes eum" ... „duo quidem dicere non praesumpserunt", unam autem cum illo per „similitudinem uoluntatis" confessi sunt uoluntatem, et propterea simili cum eis merito reatitudinis innodati sunt.

---

3 scimus eius DV 11 repperta] reperta DV contradictione] contradictiones LDV 12 immo] imo D ymo V 13 se] sed DV 13–14 τι ... πονηρότερον = amplius malum 15 sancti] sanctae DV 16 ἁπλῶς = omnino (ὅλως – compendiose) sanctorum *om.* DV 26 unam] una DV fide] fidem DV 29 praesumente] presumpte DV 32 reatitudinis] reatitudine DV

Μάξιμος ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Ἀκυλείας εἶπεν

κεφάλαιον ῆ

Τὸ προφητικὸν εἰς αὐτοὺς πεπλήρωται λόγιον· *ἠσχύνθησαν σφόδρα, ὅτι οὐκ ἐνόησαν ἀτιμίας αὐτῶν, αἳ δι' αἰῶνος οὐκ ἐπιλησθήσονται*, καὶ μάλιστα διὰ τὸ λέγειν αὐτοὺς ἐξ ἀμαθίας ὡς „τῇ τῶν δύο ἐνεργειῶν ῥήσει ... δύο θελήματα πάντως ἔπονται ἐναντίως πρὸς ἄλληλα ἔχοντα". εἰ γὰρ ταῖς ἐνεργείαις οὐδεμίαν προσεμαρτύρησαν ἐναντίωσιν, πῶς ἐκ τῶν κατ' αὐτοὺς οὐκ ἐναντίων ἐνεργειῶν τὰ ἐναντία θελήματα συνάγειν ἐπιχειροῦσιν; ἢ πῶς πάλιν ταῖς μὲν ἐνεργείαις ἕπεσθαι λέγουσι τὰ θελήματα, ταῖς δὲ φύσεσιν οὐδαμῶς ἕπεσθαι ταῦτα καθομολογοῦσι; καὶ διά τοῦτο τὰς μὲν ἐνεργείας θελητικὰς λοιπὸν ἀποφαίνουσι, καθ' ἑκατέραν δὲ φύσιν αὐτοῦ θελητικὸν ὄντα τὸν Χριστὸν οὐ πρεσβεύουσιν, ἀλλὰ ἀνεθέλητον κατὰ φύσιν αὐτὸν ὑπάρχειν ὑπαγορεύουσιν.

ὅμως δ' οὖν, πῶς „ἕπεσθαι τὰ θελήματα" λέγουσι „ταῖς ἐνεργείαις", ἆρα κατὰ φύσιν ἢ παρὰ φύσιν; εἰ μὲν παρὰ φύσιν, ἁμαρτωλὸν ἄνθρωπον ἀλλ' οὐκ ἐνανθρωπήσαντα θεὸν τὸν Χριστὸν ὑπογράφουσιν, ὡς παρὰ φύσιν τὴν αὐτοῦ θέλησιν κατ' αὐτοὺς κεκτημένον. εἰ δὲ κατὰ φύσιν μίαν ὄντα σύνθετον αὐτὸν ὑπογράφουσι φύσιν διὰ τὸ μίαν ἐπ' αὐτοῦ φυσικὴν εἰσάγειν τὴν θέλησιν, εἴπερ „κατὰ φύσιν ἕπεσθαι τῇ ἐνεργείᾳ τὴν θέλησιν" λέγουσιν, ὡς ἐντεῦθεν ἢ διαίρεσιν πάντως αὐτοὺς ἢ σύγχυσιν ὁμολογεῖν, τὸ μὲν ὡς παρὰ φύσιν, τὸ δὲ ὡς κατὰ φύσιν ἕπεσθαι τῇ ἐνεργείᾳ τὴν θέλησιν δογματίζοντες. εἰ δὲ μήτε κατὰ φύσιν μήτε παρὰ φύσιν ἕπεσθαι λέγουσι τῇ ἐνεργείᾳ τὴν θέλησιν, ἀνύπαρκτον ὡς ἀνόητον τὸν οἰκεῖον ὄντα γνωρίζουσι λόγον. πῶς δὲ τὴν φυσικὴν τῶν τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ θεληµάτων διαφορὰν εἰς προσωπικὴν µεταστρέφουσι τῶν τἀναντία θελόντων ἀλλήλοις προσώπων ἀντεισφορὰν διὰ τοῦ κατασκευάζειν αὐτοὺς καὶ λέγειν, ὡς τοῦ μὲν θεοῦ λόγου τὸ σωτήριον θέλοντος ἐκπληρωθῆναι πάθος, τῆς δὲ αὐτοῦ σαρκὸς ἐναντιουμένης τῷ αὐτοῦ θελήματι καὶ ἀντιπιπτούσης, καὶ ἐντεῦθεν δύο τοὺς τἀναντία θέλοντας εἰσάγεσθαι. φανερῶς γὰρ δι' ὧν κατεσκεύασαν τοῖς ἑαυτῶν ἐμπαρέντες βρόχοις ἑάλωσαν· τῇ γὰρ ἀποφάσει τῶν τἀναντία κατ' αὐτοὺς θελόντων ἀλλήλοις προσώπων ἠγνόησαν αὐτοὶ τὴν κατὰ φύσιν ποιησάμενοι τῶν τὰ αὐτὰ θελόντων ἀλλήλοις προσώπων. εἰ γὰρ ἐκ τῆς ἐναντιότητος τῶν θελημάτων δύο τοὺς τἀναντία θέλοντας εἰσκομίζουσιν, ἀνάγκη λοιπὸν αὐτοὺς καὶ ἐκ τῆς συμβάσεως τῶν θελημάτων δύο τοὺς τὰ αὐτὰ θέλοντας ἀλλήλοις εἰσκομίζειν ἢ γὰρ συμβαίνουσαν ἢ ἀντιβαίνουσαν τῷ λόγῳ τὴν σάρκα πάντως παρέξουσιν, εἰ μήπου σὺν Ἀρείῳ καὶ Ἀπολιναρίῳ ταύτην ἄψυχον παντελῶς καὶ ἀκίνητον ὑπογράφουσιν. ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ ὡς ἑνὸς ὄντος τοῦ ἐνεργοῦντος καὶ θέλοντος Χριστοῦ μίαν αὐτοῦ τὴν ἐνέργειαν ὑπάρχειν ὁρίζονται καὶ τὴν θέλησιν, διότι φασὶ τοῦ θέλοντός ἐστιν ἡ θέλησις καὶ ἡ ἐνέργεια τοῦ ἐνεργοῦντος, ἀνάγκη λοιπὸν αὐτοὺς καὶ ὡς ἑνὸς ὄντος τοῦ θέλοντος καὶ ἐνεργοῦντος πατρὸς, καὶ ὡς ἑνὸς ὄντος τοῦ θέλοντος καὶ ἐνεργοῦντος ἁγίου πνεύματος, τὰς τῆς ἀνάρχου καὶ μιᾶς θεότητος ὑποστάσεις τρισὶ καταμερίζειν θελήσεσι καὶ ἐνεργείαις, ὅπερ ἀθέμιτον. ἠγνόησαν γὰρ ὡς εἰ καὶ τοῦ

5–6 Jer. 20, 11

7–8 *cf.* 160, 13–14; 160, 15–16 Ecthesis 14 *cf.* 160, 15–16 Ecthesis 17 *cf.* 320, 31–32 Lucius 18 *cf.* 160, 15–18 Ecthesis

34 ὄντος] ὄντως R

MAXIMUS SANCTISSIMUS EPISCOPUS AQUILEGENSIS ECCLESIAE DIXIT

Propheticus in eos impletur sine dubio sermo: *confusi sunt nimis, quia non intellexerunt impudicitias suas, quae in aeternum non obliuiscuntur,* maxime eo quod dicunt ex imperitia quoniam „per dictionem duarum operationum ... per omnia duae uoluntates sequuntur contrarie sibi habentes". si enim in operationibus nullam esse dixerunt contrarietatem, quomodo a minime contrariis operationibus uoluntates contrarias colligere machinantur? et iterum quomodo operationes dicunt sequi uoluntates, naturis autem nullatenus eas sequi confitentur? et propterea operationes quidem uoluntarias esse iam denuntiant, per utramque autem eiusdem naturam uoluntarium Christum minime confitentur, sed sine uoluntate secundum naturam eundem esse denuntiant. uerumtamen quomodo dicunt „uoluntates sequi operationes", utrumne contra naturam aut naturaliter? si quidem contra naturam, peccatorem hominem non enim incarnatum deum Christum denuntiant esse, utpote contra naturam uoluntatem suam secundum sensum eorum habentem. si autem naturaliter unam eundem Christum esse compositam asserunt naturam, pro eo quod unam in eum naturalem colligunt uoluntatem, si utique „naturaliter operationi uoluntatem sequi" fatentur, ac per hoc aut diuisionem aut confusionem procul dubio eos confiteri necesse est, et diuisionem quidem, quia contra naturam est, confusionem autem, quia naturaliter sequi operationi uoluntatem praedicant. si autem neque naturaliter neque contra naturam sequi dicunt operationem uoluntatem, sine substantia sicuti et insensibilem proprium deuulgant sermonem. quomodo autem naturalem differentiam uoluntatum unius eiusdemque ⟨Christi⟩ in personalem retorquent contradictionem earum quae sibi contraria uolunt personae per hoc quod commenta⟨n⟩t et dicent, utpote deo uerbo uolente salutarem passionem explere, carne autem eius contradicente illius uoluntati et resistente, ut ex hoc necesse sit duo contraria uolentes introduci. apertissime enim per haec quae ab eisdem machinantur suis laqueis inretiti arguuntur. per abnegationem enim personarum quae sibi contraria uolunt ignorauerunt ipsi confitentes eadem sibi uellentes personas. nam si ex contrarietate uoluntatum contraria sibi uellentes duas personas introducunt, iam necesse eos et per consonantiam uoluntatum duas eadem sibi uellentes introducere personas, quoniam aut consonantem aut contradicentem uerbo utique carnem dabunt, nisi cum Arrio et Appollinare hanc sine anima omnino et inmobilem esse denuntiant. sed quoniam utpote uno exsistente Christo qui uult et operatur unam eius operationem definiunt et uoluntatem, ex hoc quod dicent quia uolentis est uoluntas et operatio operantis, necesse iam habent et utpote uno exsistente qui uult et operatur patre, et utpote uno exsistente qui uult et operatur sancto spiritu, ipsius etiam subsistentias quae sine initio est atque unius deitatis in tribus diuidere uoluntatibus et operationibus, quod omnino nefandum est. ignorauerunt enim quoniam licet uolentis est uoluntas et ope-

---

1 aquileiensis DV 5 propheticus] proficiens D proficietis V 8 in *om.* DV 9 a minime] a nime L minime DV 10 sequi[1]] siqui L[1] naturis] naturas DV 11 quidem] quidam DV 13 uerumtamen] ueruntamen DV 14 utrumne] utramne L[1] 15 peccatorem hominem] peccatorum hominum DV deum] dominum DV 18 εἰσάγειν = colligunt (συνάγειν – introducunt) operationi] operationem L[2]V 19–20 necesse est et diuisionem quidem *om. Graec.* 20 confusionem autem *om. Graec.* operationi] operationis L[1] operationes L[2] 22 sine substantia] sine substantiam L[1] 23 χριστοῦ = ⟨christi⟩ 24 earum *coni. Lu*] eorum LDV 25 commenta⟨n⟩t *coni. Lu*] commentatur LDV 27 eisdem machinantur] eis demachinantur DV inretiti] inreati DV 28 ipsi] ipsis DV 30 et] ut LV 36 patre ... operatur *om.* DV subsistentias] subsistentiam L[2] 37 atque] ut quae L

θέλοντός ἐστιν ἡ θέλησις καὶ ἡ ἐνέργεια τοῦ ἐνεργοῦντος, ἀλλ' οὐχ ἁπλῶς τοῦ θέλοντος, ἀλλὰ κατὰ φύσιν τοῦ θέλοντος, οὐδὲ ἁπλῶς τοῦ ἐνεργοῦντος, ἀλλὰ κατὰ φύσιν τοῦ ἐνεργοῦντος· καὶ δῆλον ἐκ τοῦ καὶ τὴν ὁμοσίαν ἐκ τῆς φύσεως ἑκατέραν ἔχειν τοῦ ἐνεργοῦντος καὶ θέλοντος. οὕτω γὰρ τὴν ἀνθρώπου θέλησιν καὶ ἐνέργειαν ἀνθρωπίνην φαμέν, ἀγγελικὴν δὲ τὴν ἀγγέλου καὶ θείαν τὴν τοῦ θεοῦ. διὸ καὶ ἑκατέραν, θείαν φημὶ καὶ ἀνθρωπίνην, ὡς θεῷ τῷ αὐτῷ καὶ ἀνθρώπῳ τυγχάνοντι, προσνέμουσιν οἱ διδάσκαλοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, ὡς οὐδεμιᾶς ἐκ τούτων διχονοίας εἰσαγομένης, ἀλλ' ἐντελοῦς τοῦ αὐτοῦ δηλουμένης ὑπάρξεως καθ' ἑκατέραν τῶν ἐξ ὧν ἐστι φύσεων· διχονοίας γὰρ αἰτίαν οὐ τὴν ὁμολογίαν τῶν αὐτοῦ φύσεων ἢ τῶν φυσικῶν αὐτοῦ θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν, ἀλλὰ μόνην τὴν ἁμαρτίαν οὖσαν γινώσκομεν. ἧς πάντη καθαρὸς φύσει καὶ ἀναιρέτης ὑπάρχων ὁ κύριος καὶ τῆς καθ' ἡμᾶς διχονοίας ἐλεύθερος ἦν, ὃν εἰς δύο διαιροῦντες αὖθις οἱ δι' ἐναντίας ἐλέγχονται καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς αἰτίας ἣν ἐπὶ τοῦ δογματιζομένου παρ' αὐτῶν ἑνὸς θελήματος ἐγγράφως προτείνουσι φάσκοντες· „ὡς ἐν μηδενὶ καιρῷ τῆς νοερῶς ἐψυχωμένης αὐτοῦ σαρκὸς κεχωρισμένως καὶ ἐξ οἰκείας ὁρμῆς ἐναντίως τῷ νεύματι τοῦ ἡνωμένου αὐτῇ καθ' ὑπόστασιν θεοῦ λόγου τὴν φυσικὴν αὐτῆς ποιήσασθαι κίνησιν, ἀλλ' ὁπότε καὶ οἵαν καὶ ὅσην αὐτὸς ὁ θεὸς λόγος ἠβούλετο".

τοῦτο γὰρ λέγοντες καὶ τὴν Νεστορίου κατατομὴν ὑπερέβαλλον, ἐπειδὴ Νεστόριος οὐ νεύμασί τισι κατ' αὐτούς, ἀλλ' ἀξιώμασι καὶ αὐθεντίαις καὶ ἰσοτιμίαις τοῦ ἀναληφθέντος παρὰ τοῦ λόγου κατ' αὐτὸν ἀνθρώπου τὴν ἕνωσιν ἅμα καὶ τὴν κίνησιν ἐδογμάτιζεν, ὁπόταν σχεδὸν καὶ πάντες οἱ ἅγιοι τῷ θείῳ νεύματι κατηκολούθησαν ἐν παντὶ καιρῷ κατὰ πᾶσαν αὐτῶν τὴν φυσικὴν καὶ αὐθαίρετον κίνησιν. περὶ ὧν καὶ γέγραπται· *πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ ἐν αὐτοῖς*. πῶς οὖν ἆρα ἐκεῖνοι τὸ καὶ τοῖς ἁγίοις ἀνῆκον, ἵνα μὴ λέγω καὶ πᾶσι τοῖς οὖσι, πάντα γὰρ ὁμολογουμένως νεύματι τοῦ θεοῦ καὶ προστάγματι τὴν φυσικὴν αὐτῶν προβάλλονται κίνησιν, ἐγκαίρως τε καὶ ἐμμέτρως καὶ εἴδει τῷ παρ' αὐτοῖς σοφῶς ὁρισθέντι καταλλήλως ἑκάστῳ προσνέμειν, ὡς μέγα τι καὶ ὑπὲρ φύσιν νομίζουσι τῇ νοερῶς ἐψυχωμένῃ τοῦ κυρίου σαρκί, τῷ νεύματι αὐτοῦ τὴν φυσικὴν αὐτῆς ποιήσασθαι λέγοντες κίνησιν; ἑκουσίως δὲ ταύτην ἆρα ποιήσασθαι λέγουσιν ἢ ἀκουσίως τὴν φυσικὴν αὐτῆς κίνησιν; εἰ μὲν ἀκουσίως, ἄλογον ὑπογράφουσιν, εἰ δὲ ἑκουσίως, θελητικὴν ἀποφαίνουσιν, εἰ καὶ τοῦ λόγου ταύτην χωρίζουσιν νεύματι αὐτοῦ ποιήσασθαι τὴν φυσικὴν αὐτῆς ἀποφαινόμενοι κίνησιν τοῖς ἄλλοις ὁμοίως καὶ παρ' αὐτοῦ γενομένοις, ὡς εἴρηται, κτίσμασιν, ἀλλ' οὐχὶ τὸν αὐτὸν ἕνα Χριστὸν ὡς θεὸν ὄντα φύσει καὶ ἄνθρωπον, θεϊκῶς ἅμα καὶ ἀνθρωπικῶς κινούμενον τά τε θεῖα καὶ τὰ ἀνθρώπινα κατὰ φύσιν ἑκουσίως ἐπιτελεῖν τῆς οἱασοῦν χωρὶς διχονοίας καὶ διαιρέσεως; ἐπειδὴ κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πατέρων διδασκαλίαν ὁ αὐτὸς καὶ εἷς κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς τὸ ὑπὲρ πάντων τεθνάναι θελητὸν μὲν εἶχε διὰ τὸ οὕτω βεβουλῆσθαι τὴν θείαν φύσιν, ἀνεθέλητον δὲ διὰ τὰ ἐπὶ τῷ σταυρῷ πάθη καὶ τὸ ὅσον ἦκεν εἰς τὴν σάρκα παραιτουμένην τὸν θάνατον φυσικῶς. ἐὰν οὖν οὐ δι' ἐναντίωσιν θελημάτων ἀλλὰ δι' αἰτίαν μυστικῶν πραγμάτων ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ τὸ θέλειν καὶ μὴ θέλειν οἱ θεολόγοι

21–22 Ps. 15, 3 24–25 cf. Sap. 11, 20 34–35 cf. Joh. 18, 14; Joh. 11, 50 36–37 cf. Mt. 26, 39

13–16 *cf.* 160, 26–29 Ecthesis

rantis operatio, sed non utique absolute uolentis sed naturaliter uolentis, nec absolute operantis sed naturaliter operantis. et hoc certum est, quia et ipsam appellationem ex natura operantis atque uolentis utramque habere dinoscitur uoluntatem et operationem. sic namque hominis uoluntatem et operationem humanam dicimus, angelicam autem angeli et diuinam dei. propterea et utramque, diuinam dico et humanam, quoniam ipse deus et homo est, ipsi tribuunt catholicae ecclesiae patres, nec enim ulla ex hoc dissensio introducitur, sed utriusque naturae eiusdem perfectionem significat. neque dissensionis fomitem confessionem naturarum eius aut naturalium uoluntatum ipsius et operationum, sed tantum peccatum cognoscimus. de qua penitus naturaliter alienus et interemptor dominus exstans et nostrae dissensionis liber fuit, quem in duo diuidentes iterum contrarii et ex ipsa re arguuntur quam in una uoluntate quae ab eis dogmatizatur in scripto proferunt dicentes: „utpote in nullo tempore intellectualiter animata eiusdem carne separatae et ex proprio impetu contrarie unito ei substantialiter deo uerbo naturalem eius motionem habente, sed quando et qualem et quantum deus uerbum uolebat". hoc enim dicentes et Nestorii diuisionem superauerunt, quoniam Nestorius non quibusdam secundum sensum eorum nutibus, sed potius per meritum et auctoritatem aequalemque honorem adsumpti a uerbo secundum eum hominis tam motionem et unitionem asserebat, cum utique et omnes sancti et confessores diuinum nutum et uoluntatem in uniuerso tempore secuti sunt per omnem suam naturalem ac spontaneam motionem. de quibus et dictum est: *omnes uoluntates eius inter illos*. quomodo igitur hoc quod et sanctis pertinet, ut non dicam omni creaturae, quia omnia nutu et iussione dei naturalem habent motionem, temporaliter et cum mensura et specie quae ab ipso prudenter unicuique nec non apte definitum, quasi ut magnum aliquod et super naturam applicare intellectuali animatae domini corpori crediderunt, (et ex hoc unum in duo diuidunt Christum) utpote carnem eius dicentes nutu ipsius naturalem suam facere motionem?

et non unum eundemque Christum quomodo deum naturaliter et hominem diuine pariterque humane motum sponte diuina et humana absque qualibet dissonantia et diuisione naturaliter celebrantem? sic etenim secundum sanctorum patrum doctrinam isdem atque unus dominus deus noster Iesus Christus pro omnibus quidem mori ex uoluntate habuit, eo quod ita diuina eius natura uolebat, et iterum ex uoluntate non habuit propter passiones crucis et quantum carni congruebat mortem recusans. si igitur non pro contrarietate uoluntatum, sed propter uirtutem mysticae confessionis in uno eodemque Christo uelle et non uelle uenerabiles praedicant patres, utpote

---

1 uolentis nec] uolentes non DV 2–3 et hoc ... operantis *om.* DV 7 αἰτίαν = fomitem (*cf.* 199,13: ἁμαρτίαν = fomitem – uirtutem) 9 interemptor] interemptus DV 10 contrarii] contrar... *lac.* DV 12 animata] aut nata DV 13 habente] habentem LDV 14 quantum] quantam DV 15 superauerunt] sapuerunt DV 16 potius per meritum] portus per meritam DV 17 asserebat] afferebat DV 18 secuti] sicuti DV 19 eius] eorum DV 20 igitur *om.* L dicam] dicant LDV omni] omnis LDV 22 σοφῶς = prudenter ... nec non apte unicuique] ...cuique *lac.* DV 25–31 ἐκουσίως ... κτίσμασιν *om.* LDV 33 ἐπιτελεῖν = celebrantem (peragentem) 35 mori *om.* DV eius uoluntas natura L 37 si *om.* DV pro contrarietate] propter contrarietatem DV

κηρύττουσιν, οἷα τοῦ αὐτοῦ κατὰ ἀλήθειαν τόν τε τῆς αὐτοῦ δημιουργίας καὶ τὸν τῆς οἰκονομίας ἀλυμάντως ἐφ' ἑαυτοῦ γνωρίζοντος λόγον, τὸν μὲν τῆς δημιουργίας ἐν τῷ θέλειν αὐτὸν ὡς δι' ἡμᾶς γενόμενον ἄνθρωπον τῆς οἰκείας σαρκὸς τὴν φύσιν πιστώσασθαι, καὶ διὰ τοῦτο τὴν φυσικὴν αὐτῆς δειλίαν ἑκουσίως καταδεχόμενον, ἵνα ταύτης ἡμᾶς ἐλευθερώσῃ καθὰ καὶ πάθους ἑτέρου παντὸς ἅτε δὲ πεπειραμένον κατὰ πάντα καθ' ὁμοιότητα τὴν ἡμετέραν *χωρὶς ἁμαρτίας*, τὸν δὲ τῆς οἰκονομίας ἐν τῷ θέλειν κατὰ τὴν πατρικὴν αὐτοῦ καὶ ἀπόρρητον πρόθεσιν θεουργῆσαι τὴν ἡμετέραν φύσιν διὰ τοῦ σαρκὶ παθεῖν αὐτὸν ἑκουσίως ὑπὲρ ἡμῶν. τίς ἔτι λοιπὸν ἡ ποία τοῖς τε παλαιοῖς καὶ τοῖς νέοις αἱρετικοῖς ἐξ ἑκατέρου λόγου κατὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπινοεῖται διχόνοια, δι' ἧς ἀθετεῖν ἐπιχειροῦσι τὸ μέγα τῆς αὐτοῦ περὶ ἡμᾶς οἰκονομίας μυστήριον; οὐ μόνον γὰρ ἐπ' αὐτοῦ τὴν δυάδα παραγράφονται τῶν θελημάτων, ἀλλὰ καὶ τὸ φυσικὰ ταῦτα καθομολογεῖν ἀπαγορεύουσιν. ὅθεν τῇ μὲν διχονοίᾳ τὸν ἀριθμόν, τῇ δὲ ἀνάγκῃ τὸ φυσικὰ λέγειν αὐτὰ μηχανῶνται καταπαλαίειν, ἅτε φυσικοῦ παντὸς ὑπ' ἀνάγκην αὐτοῖς ταττομένου. καὶ εἰ τοῦτο, πῶς οὐχὶ καὶ πάντα λοιπὸν ἐκεῖνοι τὰ φυσικὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀναιρήσωσιν ἰδιώματα καὶ τὴν κατ' οὐσίαν ἕνωσιν καὶ τὴν φυσικὴν ἀγαθότητα καὶ τὸ φύσεως ὑπάρχειν καρπὸν τὴν προαίρεσιν, καὶ ἁπλῶς πᾶν, εἴ τι τοῖς θεολόγοις ἀνηγόρευται περὶ αὐτοῦ φυσικὸν ἤγουν αὐτῷ κατὰ φύσιν προσόν; ἀλλὰ συνεντρέπει τοῖς ἤδη παρ' αὐτοῦ διὰ ταῦτα σαφῶς ἐντραπεῖσι καὶ τούτοις εὐλόγως ὁ μακάριος Κύριλλος τοῦ τρίτου τῶν αὐτοῦ δώδεκα κεφαλαίων ὑπεραπολογούμενος καὶ οὕτω λέγων κατὰ τῶν μεμψαμένων αὐτὸν καὶ τὸ ἀκούσιον διὰ τὴν φυσικὴν ἕνωσιν αὐτῷ συναγόντων·

„ὅτι δὲ ἀκατάσκεπτος κομιδῇ γέγονεν ὁ λόγος αὐτῷ, χαλεπὸν οὐδὲν τοῖς ἐθέλουσι κατιδεῖν. ἔφη γὰρ ὅτι πάντη τε καὶ πάντως τὰ κατὰ φύσιν τοῖς τῆς ἀνάγκης ὑποκείσεται νόμοις, καὶ παρεκόμισεν εἰς ἀπόδειξιν τὸ ἀβουλήτως ἡμᾶς *πεῖνάν* τε καὶ *δίψαν* εἰσδέχεσθαι, καλούσης εἰς τοῦτο τῆς φύσεως, κἂν εἰ μὴ βούλοιτό τις· ἀλλ' ἦν ἀνδρὸς εὐμαθοῦς καὶ ἠκονημένον ἔχοντος εἰς ταῦτα τὸν νοῦν καὶ τὰ ἕτερα τῶν πραγμάτων ἰδεῖν, ἃ καὶ λόγου πλείονος ἀξιοῖτο ἂν εἰκότως. ἢ γὰρ οὐκ ἀληθὲς ὅτι λογικός ἐστι κατὰ φύσιν ὁ ἄνθρωπος; ἆρ' οὖν ἀβουλήτως καὶ ἠναγκασμένως; τί δέ; εἰπέ μοι, καὶ ὁ τῶν ὅλων θεὸς οὐ κατὰ φύσιν ἐστὶν ἀγαθός; *ζωή, φῶς, σοφία καὶ δύναμις;* ἆρ' οὖν καὶ αὐτὸς ἀβουλήτως καὶ ὡς ἐξ ἀνάγκης ἐστίν; ἀλλ' οἶμαι τὸ οὕτως ἐλέσθαι φρονεῖν τῆς εἰς λῆξιν ἐμβροντησίας οὐκ ἀσυμφανὴς ἔλεγχος εἴη ἄν".

Καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς ἐν τοῖς πρὸς Ἑρμείαν·

„Ἔστι γὰρ οὐκ ἀνεθέλητος ἃ ἐστι φυσικῶς, σύνδρομον ἔχων τῇ φύσει τὴν θέλησιν τοῦ εἶναι ἃ ἐστι".

Συμφθέγγεται δὲ τούτῳ καὶ ὁ ἅγιος Αὐγουστῖνος ἐν τῇ πέμπτῃ βίβλῳ τῆς κατὰ Ἰουλιανοῦ τοῦ Πελαγιανιστοῦ πραγματείας τάδε λέγων·

„Μὴ ἄρα, Ἰουλιανέ, ὅταν ἄγγελος ἢ ἄνθρωπος τί ποτε θέλει, οὐχὶ ἡ φύσις αὐτῶν τί ποτε θέλει; ἄγγελος καὶ ἄνθρωπος φύσεις οὐκ εἰσί; τίς τοῦτο εἴποι ⟨ἂν⟩ ὅτι οὐκ εἰσίν; ἐὰν οὖν φύσεις εἰσὶν ἄγγελος καὶ ἄνθρωπος, δῆλον ὅτι ἡ φύσις θέλει ὅπερ ἂν θέλῃ ἄγγελος, καὶ ἡ φύσις θέλει ὅπερ ἂν θέλῃ ἄνθρωπος".

---

6 cf. Hebr. 4, 15 23 cf. Mc. 4, 2; Joh. 4, 15 28 cf. Joh. 1, 4; 1. Cor. 1, 24

21–30 Cyrillus Alex., Apologia XII anathematismorum PG 76, 405 D 4 – 408 A 13; ACO I 1, 6 p. 119, 7–17 31–33 Cyrillus Alex., De trin. dial. II PG 75, 780 B 1–3; *cf.* 12, 32–34; 272, 28–29 34–39 Augustinus, Contra Iulianum Pelagianistam lib. V PL 45, 1486, 2 *ab imo* – 1487, 3

---

22 ἀνάγκης] ἀνάγκοις R 24 ἀλλ' ἦν] ἄλλην R 37 ⟨ἂν⟩ *om.* R

eodem speculariter tam adsumptionis seu dispensationis incontaminate ostendente rationem. et quidem adsumptionis in hoc, quod uult suae carnis naturam adprobare, id est hominem seipsum naturaliter factum fuisse, et propterea naturalem carnis pauorem sponte pro nostra salute suscipientem, quatenus ab eodem nos prouidentissime liberaret sicuti et ab omni passione uidelicet ut expertus per omnia ad similitudinem nostram *sine peccato,* dispensationis autem in hoc, quod uult secundum patris eius et inenarrabilem propositum deificare nostram naturam pro eo quod passus est carne pro nobis. qualis ergo uel quae iam ex utraque ratione dissensio contra saluatorem ab antiquis et modernis haereticis commentata est, euacuare conantibus magnum eius circa nos dispensationis mysterium? et propterea non solum duas eiusdem uoluntates refutare contendunt, sed et naturales eas esse recusant. quia per dissensionem quidem numerum contradicunt, per necessitatem autem naturales eas dicere machinantur, utpote omne naturale sub necessitate ab illis definito. et si hoc ita est, quomodo non et omnes naturales saluatoris nostri perhimunt proprietates, sed et ipsam naturalem, id est substantialem, naturarum eiusdem unitionem et naturalem eiusdem benignitatem, sed et fructum esse naturae uoluntatis propositum similiter perhimunt utpote omnibus naturalibus secundum sensum eorum sub necessitatem ab eisdem patribus definitis? sed et reprobat eos rationabiliter beatus Cyrillus cum illis, qui iam ab eodem sunt sapienter reprobati, satisfaciens eis pro tertio capitulorum suorum qui propter naturalem unitionem querelati sunt, cum et non uelle ex hoc concinnant, hec dicens:

„quoniam autem sepius nimis factus est sermo eius, omnino difficile non est uolentibus perpensare. dixit enim quoniam per omnia et penitus quae naturae sunt necessitati legis subiacent, et in huius approbationem deduxit, afferens quia contra uoluntatem *esuriem* et *sitim* suscipimus, in hoc natura nos compellente, et si quisquam noluerit. sed erat uiri prudentis et limatum habentem intellectum super haec cetera quoque contemplare quae uidelicet merito ampliori congruunt rationi. aut non est uerum quia naturaliter rationalis est homo? ergo contra uoluntatem et ex necessitate rationabilis est? quidnam, dic mihi, et omnium deus non est naturaliter bonus? *uita, lumen, sapientia, uirtus?* ergo et ipse contra uoluntatem et necessitatem est quae est? sed ut arbitror ita intellegere uelle extremae uecordiae non est incognitum".

Et iterum ad Hermen isdem scribens ait:

„Est namque non sine uoluntate quae est naturaliter, concurrentem habens naturae uoluntatem esse quae est".

Sed et beatus Augustinus in quinto libro contra Iulianum Pelagianum similiter ait:

„Numquid, Iuliane, quando angelus aut homo aliquid uult, non natura eorum aliquid uult? angelus et homo naturae non sunt? quis hoc dicturus est, quia non sunt? si ergo naturae sunt angelus et homo, certum est quia natura uult quod angelus uult, et natura uult quod homo uult".

---

1 κατὰ ἀλήθειαν = specularitер] specialiter DV δημιουργίας = adsumptionis (creationis) 2–3 hominem sui seipsum L^1 4 eodem] eadem DV et *om.* DV 6 inenarrabilem] inenarrabile L^2 11 necessitatem] necessitate DV eas *om.* DV 13 perhimunt] perimunt L^2DV 15 perhimunt] perimunt DV 16 necessitatem] necessitate DV 16–17 definitis] definiri DV 17 eodem] eisdem DV 349, 18/9–351, 26 naturalem unitionem ... eum conuenit *om. folium* L *(inter fol. 118 et 119)* 20 sepius] insaeptus? (*cf.* Cyrill. Alex. ACO I 5 p. 260, 25: inconsideratus) 21 πάντῃ τε καὶ πάντως = per omnia et penitus] ACO I 5 p. 260, 26: modis omnibus 22 ἀβουλήτως = contra uoluntatem] ACO I 5 p. 260, 27: sine uoluntate 23 noluerit] uoluerit D 24 limatum] limatam V 30 hermen] herem DV 31 namque] nanque D naturae] naturalem DV 33 pelagianum] pelegrinum V ait] agit DV 34 numquid] nunquid DV uult *om.* DV

Καὶ πάλιν ἑτέρωθι τῆς αὐτῆς βίβλου·

„Μὴ ἄρα, Ἰουλιανέ, ἐξ ἀνθρώπου τὸ θέλημα τοῦ ἀνθρώπου οὐ προέρχεται; ποίῳ δὲ τρόπῳ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου προέρχεται, ἐὰν μὴ ἐκ τῆς φύσεως αὐτοῦ προέρχεται, ὁπόταν ὁ ἄνθρωπος φύσις ἐστίν“;

Ἰδοὺ φανερῶς ἡ τῶν ἁγίων πατέρων *θεόπνευστος* διδασκαλία παρέστησεν ἡμῖν, ὅτι φύσεώς ἐστι τὸ θέλειν ἐν τοῖς ἔχειν τὸ θέλειν οὐσιωδῶς παρὰ θεοῦ κληρωθεῖσι, καὶ διὰ τοῦτο φυσικὰ τὰ θελήματα καὶ πάσης ἀνάγκης ἀπηλλαγμένα, καὶ ὅτι τὸ ἑτέρως ἐλέσθαι παρὰ ταῦτα φρονεῖν ἐμβρόντητον ὑπάρχει καὶ ἀμαθές, πλὴν ὅτι κατὰ φύσιν ὑπάρχειν ἐκεῖνοι μὴ λέγοντες τὸ ἐπὶ Χριστοῦ παρ' αὐτῶν πρεσβευόμενον θέλημα παρὰ φύσιν αὐτὸ δογματίζουσιν, ἁμαρτωλὸν ἐντεῦθεν καὶ πρότερον εἴπομεν τὸν ἀναιρέτην τῆς ἁμαρτίας ὑπογραφόμενοι κύριον. οὗ χάριν τὰς τῶν ἁγίων πατέρων διδασκαλίας ἢ προφανῶς ἀκυροῦσιν ἢ ἀμαθῶς ἑρμηνεύουσιν. οὕτω γὰρ ὁ Παῦλος εἰς τὴν οἰκείαν ἐπιστολὴν τῇ λέξει τοῦ *κατεληλυθέναι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸν υἱόν, οὐχ ἵνα ποιῇ τὸ θέλημα τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντος* τῷ ἁγίῳ Γρηγορίῳ θεολογικῶς ἐκληφθείσῃ, τουτέστιν ἐπὶ τοῦ θείου θελήματος τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος, τὴν περὶ τοῦ *πάθους* ὑποκλεψάμενος ῥῆσιν ἤγουν τὴν τοῦ *ποτηρίου* παραίτησιν πανούργως συνῆψεν, ἑαυτὸν ἀπατήσας οὐχ ἑτέρους πλανήσας, εἰ καὶ ἑκατέρων ὡσαύτως ἐκληφθῆναι τῷ Θεολόγῳ ⟨τὴν⟩ ῥῆσιν ἐκαινολόγησεν εἰς ἀθέτησιν μέν, ὡς εἴρηται, τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας, ἀναίρεσιν δὲ τοῦ ἀνθρωπίνου τοῦ σωτῆρος θελήματος, λέγω δὴ τοῦ „θεωθέντος ὅλου“, καθά φησιν ὁ διδάσκαλος. ὅπερ καὶ ὁ Πύρρος πρὸ τοῦ Παύλου διὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν παρεξηγησάμενος καὶ θεολογικῶς ἐκλαβὼν τὸ „θεωθὲν ὅλον“, κτιστὴν ἑκάτεροι τὴν τῆς ἁγίας τριάδος οὖσαν ὑπέγραψαν θέλησιν, οἷα κατ' αὐτοὺς „θεωθεῖσαν“. καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν φύσιν λοιπόν· „σύνδρομος γὰρ τῇ φύσει πάντως ἡ θέλησις“, ὅπερ ἀσεβὲς ὑπάρχον τὴν ἐκείνων ἐλέγχει καινοτομίαν τοὺς πατρικοὺς κιβδηλεύουσαν λόγους. ὁ γὰρ Θεολόγος τὴν τοῦ *ποτηρίου* παραίτησιν θεολογικῶς οὐκ ἐξείληφεν, ἀλλὰ συμφώνως πᾶσι τοῖς ἁγίοις πατράσι καὶ αὐτὸς ἐπὶ τοῦ ἀνθρωπίνου τοῦ σωτῆρος θελήματος τὴν τοιαύτην εὐσεβῶς ἐδέξατο ῥῆσιν, οὐκ ἀντεισφορᾶς ἢ ἀγνοίας χάριν κατὰ τὴν ἐπίνοιαν τῶν αἱρετικῶν. „οὐ γὰρ εἰ δυνατὸν ἢ μὴ τοῦτο ἀγνοεῖν ἐκεῖνον εἰκός, ἢ τῷ θελήματι ἀντεισφέρειν τὸ θέλημα“, „τὸ γὰρ ἐκείνου θέλειν οὔτε ὑπεναντίον θεῷ, θεωθὲν ὅλον“, ἀλλ' εἰς ἀπόδειξιν ἀληθῆ τῆς τελείας αὐτοῦ δι' ἡμᾶς ἐνανθρωπήσεως, ἐπεὶ καὶ *ἐκοπίασε* καὶ *ἐπείνησε* καὶ *ἐδίψησε* καὶ *ἠγωνίασε* καὶ *ἐδάκρυσε* νόμῳ σώματος· περὶ τὸ πάσχον γὰρ τὰ τοιαῦτα τῶν ὀνομάτων φησίν, οὐ τὴν ἄτρεπτον φύσιν καὶ τοῦ πάσχειν ὑψηλοτέραν, ὡς πᾶσι πρόδηλον.

---

5 cf. 2. Tim. 3, 16 13–14 Joh. 6, 38 16 cf. Mt. 26, 39 25 cf. Mt. 26, 39 30–31 cf. Joh. 4, 6; Mc. 4, 2; Joh. 4, 15 31 cf. Luc. 22, 44; Joh. 11, 35

1–4 Augustinus, Contra Iulianum Pelagianistam lib. V, *cf.* Mansi XI 253 D 3–10 (gr.); 254 A 5–12 (lat.) 6 *cf.* 348, 24; 348, 28–29 Cyrillus Alex. 7–8 *cf.* 348, 29 Cyrillus Alex. 9–11 *cf.* 344, 14–20 12–14 *cf.* 202, 3–4 Paulus Const. 19–21 *cf.* Gregorius Naz., Or. 30, 12 PG 36, 117 C 6–7; *cf.* 284, 28–29; *cf.* 350, 29 20–24 *cf.* 338, 16–22 Pyrrhus Const. 23 *cf.* 348, 32–33 28–29 Gregorius Naz., Or. 30, 12 PG 36, 117 C 13–15; *cf.* 284, 34–35 29 *cf.* 350, 19–21

---

17 ⟨τὴν⟩ *om.* R 20 τὴν] τὰ R

Et iterum alibi in eodem libro:

„Numquidnam, Iuliane, ab homine uoluntas hominis non procedit? quomodo autem ab homine procedit, si utique de natura eius non procedit, dum quando et ipse homo natura est“?

Ecce apertissime sanctorum patrum ueneranda doctrina manifestauit nobis, quoniam uelle nature est in eos qui substantialiter uelle a domino percipisse noscuntur, et propterea uoluntates naturales sunt et omni necessitate carentes, et quoniam aliter quam ita sapere stultum esse definiunt patres, dum maxime illi iam, id est antiqui et noui heretici, minime naturalem esse dicentes uoluntatem quae ab ipsis confitetur, sed contra naturam eandem dogmatizant, peccatorem, ut dictum est, dominum et deum nostrum ex hoc commentantes, et propterea sanctorum patrum doctrinas aut apertius denegantes aut stulte interpretantes sine dubio conuincuntur. sic etenim et Paulus quidem, Constantinopolitanus antistes, in propria epistola sancti Gregorii uocem fraudulenter adulterare studuit, ponens quidem *e celo descendere filium,* quod utique theologice interpretatus est doctor, hoc est in diuina uoluntate consubstantialis trinitatis; callide autem intellectum huius dictionis diripiens, et ubi dicit: *pater, si fieri potest, transeat calix,* non ita interpretatum a Theologo, ille temere contra doctrinam eius alterius uocem connectere studuit in peremptionem humanae saluatoris nostri uoluntatis, id est „deificatae“ secundum doctoris sententiam. Pyrrus autem et ipse similiter „deificatam“ uoluntatem theologice accipiens conditam esse uoluntatem asseruit sanctae et inconsubstantialis trinitatis, utpote secundum eos „deificatam“, ac per hoc iam et ipsam naturam, quod omnino impium est et illorum imperitiae argumentum in paternis doctrinis sponte decipientis. nam Theologus recusationem *calicis* non theologice secundum illos interpretatus est, sed consonanter omnibus sanctis patribus, et ipse in humana saluatoris uoluntate huiusmodi pie dictionem suscepit, non enim pro alterius introductione aut ignorantiae causa, iuxta commentum hereticorum. „nec enim si possibile erat aut non ignorare eum conuenit aut pro uoluntate introducere uoluntatem“, „quoniam illius uelle nihil erat contrarium deo, totum deificatum“, sed in manifestatione uerissimae eius et perfectae humanitatis haec eadem asserebat, nam et *laborauit* et *esuriuit* atque *sitiuit* et *conturbatus est* et *lacrimauit* lege carnis. tempore namque passionis huiusmodi nomina fatetur, non enim inconuertibilem naturam et superiorem ab omni passione, sicut omnibus manifestum est.

6–7 naturales uoluntates V 10 commentantes] comentantes D 16 transeat a me calix V 18 deificatae] deificare V 20 deificatam] deifatam D 21 καινοτομίαν = imperitiae (ἀπειρία – nouitas) 22 κιβδηλεύουσαν = decipientis] desipientes DV calicis] codicis DV(!) non theologice] non intheologice DV 25 commentum] comentum DV 26 eum conuenit *inc.* L 30 superiorem] superiore DV

Οὐκοῦν οὐ πρὸς ἑαυτὸν ἢ πρὸς τοὺς ἑτέρους ἁγίους ἐναντιούμενος ὁ διδάσκαλος ἐνταῦθα μὲν ἡμῖν, ἑτέρωθι δὲ τῷ σωτῆρι προσήρμοσε τὴν παραίτησιν, ἀλλ' ἑαυτῷ κἀκείνοις ἐν πᾶσι στοιχῶν τὴν μὲν ἀντεισφορὰν ἀπεκήρυξε, τὴν δὲ „θεωθεῖσαν" ἀνεκήρυξε θέλησιν ἤγουν τὴν ἀνθρωπίνην. ὥσπερ οὖν καὶ τὴν θείαν φύσιν καὶ ἄκτιστον ἐπὶ τοῦ σαρκωθέντος θεοῦ λόγου καὶ τελείως δι' ἡμᾶς ἐνανθρωπήσαντος, ὡς τῷ ὁμοίῳ τὸ ὅμοιον ἀνακαθαίροντος καὶ πάντα διὰ πάντων ἰωμένου τῶν οἰκείων τὰ τῆς ἡμετέρας φύσεως φυσικὰ κατὰ τὴν ἀληθῆ καὶ φιλάνθρωπον τοῦ μυστηρίου παράδοσιν, ἣν ἀποστραφέντες οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας *ἐπὶ τοὺς* αἱρετικοὺς *μύθους ἐτράπησαν* τοῦ εὐσεβοῦς δι' αὐτὴν ἀποσφαλέντος κηρύγματος.

Δεουσδέδιτ ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Καράλεως εἶπεν

κεφάλαιον θ

Εἰς ἐντελῆ τῶν εἰρημένων αἱρετικῶν παραγραφὴν ἤγουν τῶν ἐξάρχων αὐτῆς καὶ τῆς καινοτομίας προσήκει πάντως ἡμᾶς καὶ αὖθις τὸν ἅγιον Κύριλλον εἰς μέσον προαγαγεῖν ἐπὶ τῇ μνημονευθείσῃ παρ' αὐτῶν χρήσει τοῦ διδασκάλου, τουτέστι τῆς ἀπολογίας αὐτοῦ τῆς ὑπὲρ τοῦ τετάρτου τῶν δώδεκα κεφαλαίων, ἐφ' ὅσον μάλιστα τοῦτον ἑρμηνέα καὶ ἐξηγητὴν ἀπαραβάτως εἶπον ἐκδέχεσθαι τῆς εὐσεβοῦς διανοίας τῶν ἐπὶ Χριστῷ τῷ θεῷ κηρυττομένων δογμάτων. λέγει τοίνυν ἐν τῇ τοιαύτῃ ἀπολογίᾳ κατὰ τῶν μεμψαμένων αὐτὸν καὶ τὰς διχονοίας αὐτῷ προσαγόντων, μᾶλλον δὲ τῷ τῆς οἰκονομίας μυστηρίῳ προστριβομένων διὰ τὸ πάσας αὐτὸν ἑνὶ καὶ τῷ αὐτῷ θεῷ λόγῳ σεσαρκωμένῳ τὰς περὶ αὐτοῦ τῶν ἁγίων εὐαγγελίων ἀπονέμειν φωνὰς τάδε προφανῶς ὁ διδάσκαλος·

„ἀλλὰ γὰρ οἴεταί τι σοφὸν καὶ ἀνανταγώνιστον εἰπεῖν. εἰ γὰρ ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, φησίν, ὁ κεκραγὼς ἐστιν· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο,* πρῶτον μὲν διχονοεῖ πρὸς τὸν πατέρα, παραιτεῖται δὲ οὐκ ὀρθῶς τὸ πιεῖν *τὸ ποτήριον,* καίτοι, φησίν, οὐκ ἠγνοηκὼς ὅτι τῷ κόσμῳ σωτήριον ἔμελλεν ἔσεσθαι τὸ παθεῖν αὐτόν. οὐκοῦν οὐκ ἂν εἶεν, φησίν, αἱ τοιαίδε φωναὶ τοῦ θεοῦ λόγου φωναί. ἀντακούσεται δὲ καὶ πρός γε ἡμῶν ὁ τοῖς οὕτω κιβδήλοις ἐπινηχόμενος λογισμοῖς· οὐκοῦν ἐπειδή σοι δοκεῖ τοῦ μὲν θεοῦ λόγου τὰς τοιαύτας φωνὰς ἀποκρούεσθαι δεῖν, μόνῃ δὲ αὐτὰς ἁνάπτειν τῇ τοῦ *δούλου μορφῇ,* ἆρα οὐκ εἰς δύο πάλιν υἱοὺς καταδιαιρεῖς τὸν ἕνα; καὶ τίνι τῶν εὐφρονούντων ἀσυμφανές; ἐρεῖ γὰρ ἴσως τις τοῖς σοῖς, ὦ οὗτος, ἑπόμενος λογισμοῖς, ὅτι καὶ ἀπίθανον καὶ λόγου πέρα τοῦ πρέποντος τὸ παραιτεῖσθαι τὸ παθεῖν τὴν τοῦ *δούλου μορφήν,* καὶ διχονοοῦσαν ὁρᾶσθαι πρὸς τὸν πατέρα καὶ πρὸς αὐτὸν δὲ τὸν ἐνοικήσαντα λόγον· ᾔδει γὰρ οἶμαι τὸ πάθος πρὸς σωτηρίαν ἔσεσθαι τοῖς ὑπ' οὐρανὸν καὶ ζωῆς πρόξενον τοῖς θανάτῳ νενικημένοις. ἔδει δὴ οὖν ὁρᾶσθαι, φησί, καὶ δειλίας ἀμείνω καὶ τοῖς θείοις νεύμασιν ἀκολουθεῖν ἠρημένον. ἆρ' οὖν οὐκ αἰσθάνῃ πεφλυαρηκὼς εἰκῇ; τίς ἡ τοσαύτη τῶν ἐννοιῶν χυδαιότης; ἐγὼ δὲ ὅτι σμικρὰ μὲν τῷ ἐκ θεοῦ

8 cf. 2. Tim. 4, 4 26 Mt. 26, 39 27 cf. Mt. 26, 39 30 cf. Job 11, 12 32 cf. Phil. 2, 7 35 cf. Phil. 2, 7

352, 25–354, 13 Cyrillus Alex., Apologia XII anathematismorum PG 76, 416 D 5 – 417 C 12; ACO I 1, 6 p. 124, 30–125, 27

15 παραγραφὴν] περιγραφὴν R 36 ᾔδει] εἰ R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

Ergo nec sibi nec aliis patribus contradicens denominatus doctor hic quidem nobis, alibi autem saluatori recusationem studuit applicare, sed in omnibus sibi sanctisque patribus consonans contrarietatem quidem euacuauit, „deificatam" autem praedicauit uoluntatem, id est humanam. sicut igitur diuinam et inconditam ⟨naturam⟩ in incarnato deo uerbo et perfecte pro nos humanato, utpote per simile similem expurgante et per omnia sua, sicut ait, omnia sanante quae nostrae naturae sunt naturalia secundum ueram et misericordem mysterii traditionem, quam auertentes auctores nouitatis *ad* haereticas *fabulas uersi sunt* et a uera per eius expositionem errantes praedicationis doctrina.

DEUSDEDIT SANCTISSIMUS EPISCOPUS INSULAE SARDINIAE DIXIT

Ad perfectam redargutionem praedictorum haereticorum etiam nouitatis praesumptorum oportet nos procul dubio sanctum Cyrillum denuo proferre in praedicto testimonio, id est satisfactionem quae pro quarto duodecim capitulorum eiusdem doctoris facta est, cum maxime interpraetatorem et expositorem dicent eum exsistere pii intellectus in Christo deo praedicatis dogmatibus. dicit enim in eadem satisfactione contra quaerellantes eum et dissensiones ei, magis autem dispensationis mysterio introducentes pro eo quod omnes uni eodemque deo uerbo incarnato euangelii uoces tribuit haec apertius doctor:

„sed et arbitratur aliquid prudentiae et inexpugnabile dicere. ait enim, si dei uerbum est quod clamat: *pater, si possibile est, transeat a me calix iste,* primum quidem discordat a patre sed et non recte recusat *calicem* bibere, cum et minime ignoraret, ait, quoniam mundo salus exsisteret passio ipsius. ergo non sunt huiusmodi uoces dei uerbi uoces. sed audiet et a nobis qui talibus profanis ducitur intentionibus: ergo quia tibi uidetur dei quidem uerbi huiusmodi esse uoces negare, tantum autem eas *formae dei* aptare putas, ne iterum in duo filios non diuidis unum? et cui de sapientibus hoc non apparet? dicturus est namque fortassis quisquam tuas sequens, o ille, intentiones, quoniam incredulum et ultra competentem rationem est *formam serui* recusare passionem et dissentientem uideri a patre atque a uerbo in eodem habitante; sciebat enim passionem suam ad salutem fore his qui sub caelo sunt et uitae praeparationem his qui morti subiugati sunt. pro qua re oportebat eum, ait, uideri et trepidationis meliorem et diuinum nutum sequi properantem. ideoque non sentis desipiens inaniter? quae est igitur tanta prauitas cogitationum? ego autem dico sine qualibet pigritia,

3 euacuauit] euacuabit DV praedicauit] praedicabit DV 4 φύσιν = ⟨naturam⟩ 5 nos] nobis DV 17 doctoris] do..... *lac.* DV 19 quaerellantes] querelantes DV 20 ei] et L 27 ait] agit DV 28 dei ne uerbi DV 29 profanis] pro sanis DV 30 uoces se uoces negare L^1 δούλου = dei (serui) aptare] a patre L duo] duos DV 32 tuas] tua DV 33 a^2 *om.* DV 34–35 et in uitae DV 35 πρόξενον = praeparationem *cf.* ACO I 5 p. 152,32: causam 36 sentis desipiens] sentibus dissipiens DV

φύντι λόγῳ πάντα ἐστὶ τὰ ἀνθρώπινα, φαίην ἂν ὄκνου πάντως παντός· ζητῶ δὲ τὴν κένωσιν τίνος ἂν γενέσθαι νοοῖτο καὶ τίς ὁ τοῦτο παθὼν ἑκουσίως. εἰ μὲν γάρ, ὡς αὐτοί φασιν, ἡ τοῦ *δούλου μορφὴ* ἤτοι τὸ *ἐκ σπέρματος τοῦ Δαυίδ*, πῶς ἢ τίνα *κεκένωται* τρόπον, εἰ προσελήφθη παρὰ τοῦ θεοῦ; εἰ δὲ αὐτὸς ὁ *ἐν μορφῇ* καὶ ἰσότητι τούτου ὑπάρχων λόγος *ἑαυτὸν κενῶσαι* λέγεται, πῶς δὴ πάλιν ἢ τίνα *κεκένωται* τρόπον, εἰ *παραιτεῖτο* τὴν *κένωσιν; κένωσις* δὲ τῷ θεῷ λόγῳ παθεῖν οὐκ εἰδότι τὴν τροπὴν τὸ δρᾶσαί τι καὶ εἰπεῖν τῶν ἀνθρωπίνων διὰ τὴν πρὸς σάρκα σύνοδον οἰκονομικήν. ἀλλ' εἰ καὶ *γέγονεν ἄνθρωπος*, κατ' οὐδένα τρόπον αὐτὸν ὁ τοῦ μυστηρίου λόγος εἰς τὴν αὐτοῦ φύσιν ἀδικήσειεν ἄν· μεμένηκε γὰρ ὃ ἦν, καὶ ἐν ἀνθρωπότητι καθιγμένος διὰ τὴν τοῦ κόσμου σωτηρίαν καὶ ζωήν. οὐκοῦν οὐ προσώποις δυσίν, ἀλλ' ἑνὶ Χριστῷ καὶ υἱῷ καὶ θεῷ τάς τε εὐαγγελικὰς καὶ τὰς τῶν ἁγίων ἀποστόλων ἀναθήσομεν φωνάς, οὔτε τὴν θείαν αὐτοῦ κατασμικρύνοντες φύσιν τε καὶ δόξαν διὰ τὰ ἀνθρώπινα οὔτε μὴν ἀρνούμενοι τὴν οἰκονομίαν, ἀλλ' αὐτοῦ τοῦ λόγου γενέσθαι πιστεύοντες τοῦ δι' ἡμᾶς ἐνανθρωπήσαντος".

Ἰδοὺ δὴ σαφῶς ὁ διδάσκαλος τὴν αἱρετικὴν λύμην κατήργησε, λέγω δὴ τὴν ἄτοπον τῶν θελημάτων διχόνοιαν, ἣν κατὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν συνάγειν ἐπιχειροῦσιν οἱ ἀμαθεῖς, „κιβδήλους λογισμοὺς" τὰ τοιαῦτα καλέσας καὶ „χυδαιότητα πονηρῶν ἐννοιῶν". ὅθεν τούτους εὖ μάλα γενναίως διακρουσάμενος καὶ μηδαμῇ μηδαμῶς ἢ κατὰ τῆς θεότητος ἢ κατὰ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ μονογενοῦς τὴν οἰανοῦν διχόνοιαν ὡς αἱρετικὴν καὶ κατάκριτον παραδεξάμενος ἐγκρίνει σοφῶς τοῦ μυστηρίου τὴν κένωσιν, καθ' ἣν φησιν „αὐτὸς ὁ *ἐν μορφῇ* καὶ ἰσότητι *τοῦ θεοῦ* ὑπάρχων θεὸς λόγος" οὐδαμῶς *παρῃτήσατο* „δρᾶσαί τι καὶ εἰπεῖν τὰ ἀνθρώπινα διὰ τὴν πρὸς σάρκα σύνοδον"· οὗ χάριν αὐτῷ τῷ „ἑνὶ καὶ μόνῳ Χριστῷ καὶ υἱῷ καὶ θεῷ τὰς εὐαγγελικὰς καὶ τὰς τῶν ἁγίων ἀποστόλων περὶ αὐτοῦ προσάπτει φωνάς", ὡς „οὔτε τὴν θείαν αὐτοῦ κατασμικρύνων φύσιν ... διὰ τὰ ἀνθρώπινα, οὔτε μὴν διὰ τὰ θεῖα τὴν οἰκονομίαν ἀρνούμενος". οὐκοῦν κατὰ τὴν τοῦ σοφωτάτου Κυρίλλου διδασκαλίαν „ἀρνοῦνται" τὴν „*κένωσιν*" τοῦ μονογενοῦς θεοῦ, καὶ τὴν περὶ ἡμᾶς αὐτοῦ φιλάνθρωπον ἀθετοῦσιν „οἰκονομίαν" ἐκεῖνοι προδήλως, οἱ μὴ ἐπ' αὐτοῦ σωτῆρος ὡς ἀνθρώπου δι' ἡμᾶς γεγενημένου τιθέντες τὴν τοῦ *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθεῖν τὴν τοῦ ποτηρίου* ῥῆσιν εἰς ἀπόδειξιν τῆς τελείας αὐτοῦ δι' ἡμᾶς ἐνανθρωπήσεως, οἷα τῶν ἡμετέρων οὐδὲν ἠρνημένου τὸ σύνολον, πάντα δὲ κατὰ ἀλήθειαν φύσει πιστωσαμένου τὰ δι' ὧν ἡ καθ' ἡμᾶς οὐσία χαρακτηρίζεται *πλὴν μόνης τῆς ἁμαρτίας*, ἀλλ' ἑτέρῳ τινὶ παρὰ τὸν σωτῆρα τὴν τοιαύτην τῆς μυστικωτάτης ὑπὲρ ἡμῶν αὐτοῦ προσευχῆς ἀπονέμοντες ῥῆσιν καὶ εἰς ἀναίρεσιν αὐτῆς διχονοεῖν αὐτὸν ἀπαγγέλλοντες, ὡς ἐπ' αὐτοῦ ταύτην λαβεῖν οὐκ ἐθέλοντος κατὰ τὴν εὐσεβῆ τῶν ἁγίων πατέρων ὁμολογίαν.

„*Γέγονε* γὰρ *ἄνθρωπος* ὁ τοῦ θεοῦ *λόγος*", ὥς φησιν ὁ διδάσκαλος, „οὐχ ἵνα πάλιν ὡς θεὸς πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως πάντα πράττῃ καὶ λαλῇ, ἀλλὰ πολλάκις καὶ διὰ τὴν χρείαν τῆς μετὰ σαρκὸς οἰκονομίας καὶ ὡς ἄνθρωπος λέγῃ τινά. ταύτην οὖν ἔχοντος τοῦ

3–6 *cf.* Phil. 2, 7 3 Rom. 1, 3 5 cf. Mt. 26, 39 7–8 cf. Joh. 1, 14 20–25 cf. Phil. 2, 6–7 20 cf. Mt. 26, 39 30–31 cf. Hebr. 4, 15 35 cf. Joh. 1, 14

---

16 *cf.* 352, 30 *cf.* 352, 39 19–20 *cf.* 354, 4–5 20–21 *cf.* 354, 6–7 21–24 *cf.* 354, 10–13 25 *cf.* 354, 12 *cf.* 354, 5 26 *cf.* 354, 12–13 27–28 *cf.* 352, 25–26 354, 35–356, 10 Cyrillus Alex., Thesaurus c. 24 PG 75, 400 A 12 – C 2; 354, 35–356, 3 *cf.* 312, 19–24

---

1 πάντως] δίχα ACO I 1, 6 p. 125, 15 5 δή] ἤδη R 11 οὔτε] οὐ R 21 τι] τε R

quoniam parua quidem quantum ad dei uerbum pertinent omnia humana exsistunt; quaero autem exinanitionem cuius factam intellegamus et quis hoc passus est sponte. si enim, ut ipsi dicunt, *serui forma,* id est quod *ex semine Dauid* factum est, quomodo aut qualiter *exinanitus* est, si adsumptus est a deo? si autem hoc, quod *in forma* et aequalitate dei exsistens uerbum, *seipsum exinanire* dicitur, quomodo iterum aut qualiter *exinanitus* est, si *recusat exinanitionem? exinanitio* autem dei uerbi est, quod utique nescit pati inmutationem, aut agere et dicere quidquam de humanis propter dispensatiuam conuentionem quam habuit cum carne. sed etsi *factus est homo,* uerbum mysterii nullo modo in natura ipsius nocebit eum; mansit enim quod erat, et in humanitate exinanitus propter uitam et mundi salutem. ergo non duabus personis, sed uni Christo et filio et deo euangelicas et sanctorum apostolorum proponamus uoces, et neque diuinam eius minorantes naturam et gloriam propter humana, neque negantes dispensationem, sed ipsius uerbi factum credentes, qui propter nos incarnatus est".

Ecce igitur apertissime denominatus doctor haereticam pestilentiam destruxit, hoc est temerariam dissensionem uoluntatum, quam contra saluatorem nostrum colligere imperiti contendunt, „profanas intentiones" easdem appellans et „prauitatem malorum intellectum". unde uiriliter reprobans eos et nullatenus penitus aut contra deitatem aut contra humanitatem unigeniti quamlibet dissensionem utpote haereticam et condemnabilem suscipiens confirmat prudenter mysterii exinanitionem, per quam „ipse qui *in forma* et similitudine *dei* deus uerbum consistens" nullatenus *recusauit* „operare et dicere humana propter conuentionem quam habuit cum carne". pro quod ipsi „uni et soli Christo ac filio et deo euangelicas sanctorumque apostolorum de eodem applicat uoces", quoniam „neque diuinam eius minuit naturam ... propter humana, neque propter diuina eius dispensationem denegat".

ergo secundum quod prudentissimus ait Cyrillus, „euacuant" illi „*exinanitionem*" unigeniti dei, et misericordem eius propter nos rennuunt „dispensationem", qui minime in eodem saluatore quomodo homini propter nos facto tribuunt uoces per quas dicit: *pater, si potest fieri, transeat a me calix iste* in adprobatione perfectae eius propter nos incarnationis, utpote de nostris nihil penitus eodem recusante, omnia autem secundum ueritatem naturaliter conprobante, ea uidelicet, quae in nostra essentia demonstrantur *absque tantummodo peccato,* sed alio extra saluatore huiusmodi mysticae orationis eius applicantes uoces et in interemptionem ipsius dissentientem eum asserunt, utpote in eo hanc intellegere nolentes iuxta piam sanctorum patrum doctrinam.

„*Factus* namque *est homo* dei *uerbum*", sicut ait denominatus doctor, „non ut iterum sicut deus ante incarnatione agebat omnia, operetur et loquatur, sed multotiens propter opificium dispensationis cum carne loquatur quoque aliqua sicut homo. hanc igitur habente

---

1 uerbum] uerbi L 2 exinanitionem] exinanitione DV intellegamus] intellagamus L^1 6 quod] quo LDV 7 quidquam] quicquam DV 8 λόγος = uerbum (ratio) 11 minorantes] minoramus L^1 memorantes DV 12 factum] factam DV 16 profanas] prophanas DV 17 contra^1] contram L 18 quamlibet] quemlibet LDV 20 humana] humanam LDV 21 quod] quo DV 22 sanctorumque] sanctorum DV 23 diuina] diuinam DV 24 exinanitionem] exinanitione DV 30 saluatore] saluatorem DV 30–31 interemptionem] interemptione L^1DV 36 multotiens] multo totiens L 36–37 διὰ τὴν χρείαν = propter opificium] propter officium LDV 37 ἔχοντος = habente] habentes LDV

μυστηρίου τὴν δύναμιν, πῶς οὐκ ἄτοπον σκανδαλίζεσθαι τοὺς ἀκροωμένους, ἀνθρωπικώτερον ἔσθ' ὅτε λαλοῦντος αὐτοῦ· λαλεῖ γὰρ ὡς ἄνθρωπος, λαλεῖ δὲ καὶ ὡς θεός, ἔχων ἐν ἀμφοτέροις τὴν ἐξουσίαν, (ἀλλ' οὐδαμῶς κατὰ τοὺς αἱρετικοὺς τὴν διχόνοιαν). ἀνθρωπίνως μὲν γὰρ ἔλεγε· *νῦν ἡ ψυχή μου τετάρακται*, θεϊκῶς δὲ πάλιν· *ἐξουσίαν ἔχω θεῖναι αὐτήν, καὶ ἐξουσίαν ἔχω πάλιν λαβεῖν αὐτήν*. τὸ μὲν οὖν *ταράττεσθαι* τῆς σαρκὸς ἴδιον, τὸ δὲ *ἐξουσίαν ἔχειν θεῖναί τε καὶ πάλιν λαβεῖν τὴν ψυχὴν* τῆς τοῦ θεοῦ λόγου δυνάμεως ἔργον ἐστίν. ὥσπερ οὖν ὅταν λέγῃ τι θεϊκὸν καίτοι γενόμενος ἄνθρωπος, οὐ σκανδαλιζόμεθα ἀλλ' ἐννοοῦμεν τὸν ἑνωθέντα τῇ σαρκὶ λόγον, οὕτως ὅταν λαλῇ τι καὶ ὡς ἄνθρωπος, μὴ σκανδαλιζόμεθα ἐννοοῦντες ὅτι δι' ἡμᾶς γέγονεν ἄνθρωπος". „καὶ τὰ τῇ ἀνθρωπότητι πρέποντα λαλεῖ (ἣν δι' ἡμᾶς ἀνέλαβε μετὰ τῶν αὐτῇ προσόντων φυσικῶς). ἀνθρωπότητος δὲ ἴδιον τὸ *κλαίειν* καὶ *ταράττεσθαι* καὶ *ἀδημονεῖν* καὶ *παραιτεῖσθαι* τὸν θάνατον καὶ τὰ τούτοις ὅμοια πάσχειν". „ἐπειδὴ κἂν ὅτι μάλιστα τὸ συμβὰν οὐχὶ πάντη τε καὶ πάντως θελητὸν ἦν αὐτῷ, ἀλλ' οὖν τῆς πάντων ἕνεκεν σωτηρίας καὶ ζωῆς ἑκούσιον ἐποιήσατο τὸ ἐπὶ τῷ σταυρῷ πάθος. ... εἰ γὰρ μὴ ἐποιήσατο θελητόν, καίτοι λίαν ἀβούλητον ὂν τὸ παθεῖν, τίς ἂν νοοῖτο λοιπὸν ἡ πρόφασις τοῦ προσεύχεσθαι καὶ λέγειν· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον τοῦτο*"; „θεά γάρ, ὅπως ἀνεθέλητον μὲν τῷ σωτῆρι τὸ πάθος. ἐπειδὴ δὲ πάντη τε καὶ πάντως ὑπομεῖναι ἐχρῆν διὰ τὰ ἐκ τοῦ παθεῖν ἀγαθά, θελητὸν ἐποιήσατο δι' ἡμᾶς. οὐ γὰρ ἂν ἠπείλησε τῷ προδότῃ τὸ παντὸς ἐπέκεινα ἐλάσαι κακοῦ, καὶ ὅτι κρεῖττον ἦν αὐτῷ τὸ *μὴ γενέσθαι* τὴν ἀρχήν, ἀλλ' οὐδ' ἂν ὅλως κολάσεως ἄξιον ἡγήσατό ποτε τῶν ἰδίων θελημάτων τὸν ὑπουργόν, εἴπερ ἦν αὐτῷ θελητὸν τὸ παθεῖν".

„ἐπειδὴ δὲ ὡς ἡμαρτηκότα κολάζει, πῶς οὐκ ἂν γένοιτο καταφανὲς ὡς ἀκούσιον μὲν ὑπομένοι τὸ πάθος; τὸ δὲ ἅπαξ συμβεβηκὸς ἐκ τῆς τῶν Ἰουδαίων μανίας καὶ τῆς τοῦ διαβόλου κακουργίας ἐξηρτημένον, ἰδίᾳ δυνάμει *ζωῆς* καὶ *σωτηρίας* ἔδειξεν *ὁδὸν* τοῖς ἐπὶ τῆς γῆς".

Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὁ διδάσκαλος, οἱ δὲ πάλαι καὶ νῦν αἱρετικοὶ τὰς αὐτοῦ τῶν λόγων παραβαίνοντες σοφὰς ὑποθήκας, ἂν μέν τι θεϊκὸν ἐξακούσωσι τοῦ σωτῆρος λαλοῦντος ἢ ἐνεργοῦντος, οὐ σκανδαλίζονται δῆθεν, ἂν δέ τι κατὰ φύσιν ἀνθρώπινον, σκανδαλίζονται πάντως, οὐκ ἐννοοῦντες ὅτι γέγονεν ἄνθρωπος καὶ τὰ τῇ ἀνθρωπότητι πρέποντα λαλεῖ καὶ ποιεῖ, ἣν δι' ἡμᾶς ἀνέλαβε μετὰ πάντων τῶν προσόντων αὐτῇ φυσικῶς· ἀλλ' οἴονταί τι καινότερον ἀντισοφίζεσθαι τοῖς πατρικοῖς ἀντεξαγόμενοι λόγοις, καὶ νομίζουσιν ἐξ αὐτονόμου πλάνης ὅτι διὰ τοῦτο „*γέγονεν ἄνθρωπος* ὁ τοῦ θεοῦ *λόγος*, ἵνα πάλιν ὡς μόνον θεὸς πρὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως πάντα πράττῃ καὶ λαλῇ" θεϊκῶς, οὐδὲν δὲ τὸ παράπαν ἀνθρώπινον „διὰ τὴν χρείαν τῆς μετὰ σαρκὸς οἰκονομίας", ἀλλ' ἐν φαντασίᾳ ψιλῇ καὶ ἀνυπαρξίᾳ τὸ ταύτης κεῖσθαι μυστήριον, ὡς οὐδὲν τοῦ λόγου καθ' ἡμᾶς ἐνεργήσαντος ἢ λαλήσαντος φυσικῶς· „ἀλλ' εἴ τι καὶ λελάληκε", φασίν, „ἡμᾶς ἁπλῶς σχηματίζων, οὐχὶ ἑαυτὸν οὐσιωδῶς γνωρίζων γενόμενον ἄνθρωπον μετὰ τοῦ διαμένειν ἀεὶ κατὰ φύσιν θεός".

4–6 Joh. 12, 27 5–6 Joh. 10, 18 11–12 cf. Joh. 11, 35; Joh. 12, 27; Mt. 26, 37 12 cf. Mt. 26, 39 16–17 Mt. 26, 39 20 cf. Mt. 26, 24 24 cf. Joh. 14, 6; Act. 16, 17 32 cf. Joh. 1, 14

10–12 Cyrillus Alex., Thesaurus c. 24 PG 75, 401 B 5–9; *cf.* Floril. dyothel., Nr. 63 p. 433 12–17 Cyrillus Alex., Comm. in Matth.; *cf.* 356, 14–17 *cf.* 294, 18–20; *cf.* Mansi XI 412 B 1 – C 1 17–21 Cyrillus Alex., Comm. in Matth.; PG 72, 456 C 14 – D 7; *cf.* 356, 17–19 *cf.* 294, 24–25 22–25 locum repperiri non potui 32–33 *cf.* 354, 35–36 34 *cf.* 354, 36–37 36–38 unde?

33 πάλιν] πᾶσιν R

mysterii uirtutem, quomodo non est inconueniens scandalizari audientes, fortassis humanae loquente eo; loquitur enim ut homo, loquitur autem et ut deus, in utri(s)que habens potestatem (non enim secundum haereticos dissensionem). et dicebat quidem humane: *nunc anima mea turbatur,* diuine autem: *potestatem habeo ponere eam, et iterum potestatem habeo accipere eam. conturbari* ergo carnis proprium erat, *potestatem* autem *habere ponere et iterum resumere animam* dei uerbi erat uirtutis. sicut igitur quando dicit aliquid diuinum cum homo factus est, non scandalizamur sed consideramus unitum carni uerbum, sic et quando loquitur aliquid ut homo, non scandalizemur considerantes quia propter nos factus est homo". „et congrua humanitati loquitur (quam propter nos suscepit cum omnibus eidem adpertinentibus naturaliter). proprium est autem humanitatis *plangere, conturbari, anxiari* et *recusare* mortem atque similia his pati". „quia igitur quam maxime quod adsolet non per omnia uoluntatis eius fuit, uerumtamen propter salutem omnium et uitam spontaneam fecit crucis passionem. ... si enim non fecisset spontaneum, dum et nimis contra uoluntatem erat pati, qualis iam intellegeretur occansio, ut oraret et diceret: *pater, si possibile est, transeat a me calix iste*"? „intende enim, quomodo contra uoluntatem est saluatoris passio. quoniam per omnia et omnino oportebat eum pati propter bona quae ex passione accedere noscuntur, et ideo spontaneum hoc ipsud fecit propter nostram salutem. nec enim increparet traditori utpote super omne malum excedenti asserens, quia melius illi erat prius *non nasci,* sed neque dignum esse omnino supplicii arbitraretur aliquando suae uoluntatis ministrum, uidelicet si eidem pati spontaneum esset". „quoniam autem ut culpantem ulciscitur, quomodo non est apertissimum quia ultra uoluntatem sustinet passionem? sed quia semel factum est ex malitia Iudaeorum et ex calliditate diaboli exhortum, propria uirtute *uiam salutis* et *uitae* manifestauit hominibus".

Et haec quidem memoratus doctor, ueteres autem et noui haeretici eiusdem doctoris prudentissimos sermones transgredientes, si quidem aliquid diuine audierint loquentem saluatorem aut facientem, quasi non scandalizantur, si autem naturaliter quidquam humanum audierint, sine dubio scandalizantur, minime considerantes quia factus est homo et quae humanitati congruunt locutus est et perficiebat, quam uidelicet propter nos suscepit cum omnibus inherentibus ei naturaliter; sed arbitrantur isti sapientiores se ostendere sanctorum patrum et ducunt ex proprio errore quia propter hoc „*factus est homo* dei *uerbum,* ut iterum quomodo tantum deus ante incarnatione omnia agat et loquatur" diuine et nihil omnino humanum „propter utilitatem dispensationis carnis", tantumque in eorum fantasmate ... huius dispensationis positum esse mysterium, utpote nihil uerbo secundum nos loquente aut operante penitus; „sed etsi quid locutum est", aiunt, „nos tantum simpliciter designat, non autem seipsum essentialiter factum hominem demonstrat, cum permanet perenniter ac naturaliter deus".

---

2 ἐν ἀμφοτέροις = in utri(s)que] in utrique LDV 5 autem *om.* DV 6 dei] dum DV 7 scandalizamur] scandalizemur L scandalizantur DV 10 eidem] eiusdem L 12 τὸ συμβὰν = quod adsolet Mansi XI 411 B 6: quod accidit uerumtamen] ueruntamen DV 13 fecisset] fecisse L fecisses D Mansi XI 411 B 14: fecisset θελητὸν = spontaneum Mansi XI 411 B 14: uoluntarium 14 occansio] occasio DV 19 illi] ille L 21 ἀκούσιον = ultra uoluntatem (sine uoluntate) (*cf.* 139,19: παρὰ ἐλπίδος = ultra spem) 25 haeretici eiusdem] haereticis eius eiusdem L 28 sine dubio *inc.* b 31 καὶ νομίζουσιν = et ducunt] et dicunt L b dicuntque DV factus] factum LDV 32 incarnatione] incarnationae b incarnationem DV diuine] diuinae b 33 utilitatem] utilitate L 33–34 fantasmate] fantasmatae b 34 esse] est DV mysterium utpote] misterium utpotae b 35 loquente et operante] loquentae et operantae b φυσικῶς = penitus (ὅλως – naturaliter) 37 perenniter] perhenniter DV

Οὐκοῦν ἐὰν διὰ τὸ λέγειν τοὺς πατέρας ἐν ἀμφοτέροις τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν *ἔχειν τὴν ἐξουσίαν* τοῦ τε θεϊκῶς ἅμα καὶ ἀνθρωπικῶς ἐνεργεῖν αὐτὸν καὶ λαλεῖν εἰς πίστωσιν ἑκατέρας τῶν ἐξ ὧν ἐστιν οὐσιῶν, καὶ ὅτι θελητὸν ἦν αὐτῷ καὶ ἀνεθέλητον τὸ παθεῖν, τὰς διχονοίας κατ' αὐτοῦ συνάγειν ἐπιχειροῦσιν εἰς ἀναίρεσιν τῶν φυσικῶν αὐτοῦ θελημάτων καὶ ἐνεργειῶν, δῆλόν ἐστιν ὡς οὐ μόνον τὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ φανερῶς ἐξαρνοῦνται μυστήριον, ἀλλὰ καὶ τὸν τῆς θεολογίας βλασφημοῦσι λόγον, ἄδικον αὐτὸν ἐξ ἀδιακρίτου γνωρίζοντες ἐπιτιμίας, εἴπερ, ὡς φησιν ὁ διδάσκαλος, τὸν „τῶν ἰδίων θελημάτων γενόμενον ὑπουργὸν κατεδίκασεν", οὐκ ἔγνωσαν γὰρ ἐν σκότει τῆς αὐτῶν καινοτομίας διαπορευθέντες θεοῦ σαρκωθέντος μυστήρια, καὶ διὰ τοῦτο σφαλέντες ἐν ταῖς διχονοίαις αὐτῶν κατεφθάρησαν καὶ ταῖς ἀνάγκαις ἱκανῶς κατεπόθησαν.
ταύτας γὰρ εἰς ἀθέτησιν μὲν τῆς οἰκονομίας, ἀκύρωσιν δὲ τῆς τῶν πατέρων διδασκαλίας ἀπαιδεύτως κατασκευάσαντες ἐπιστημόνως ἐξ αὐτῶν τῶν πατέρων δι' ἡμῶν τῶν διαδόχων αὐτῶν ἀνετράπησαν, ὡς εἰς αὐτοὺς πληροῦσθαι τὸ τῷ μακαρίῳ Ἡσαΐᾳ σοφῶς εἰρημένον· *ὁ μωρὸς μωρὰ λαλήσει καὶ ἡ καρδία αὐτοῦ μάταια νοήσει τοῦ συντελεῖν ἄνομα καὶ λαλεῖν πρὸς κύριον πλάνησιν.* ἀλλὰ τί ποιήσουσι, φησίν, εἰς τὰ μετὰ ταῦτα, ἡνίκα πάντας αὐτοὺς κύριος ὁ θεὸς ἀγάγῃ εἰς κρίσιν τοῦ διακριθῆναι πρὸς αὐτοὺς περὶ ὧν ἠσέβησαν εἰς αὐτόν;

Μαρτῖνος ὁ ἁγιώτατος καὶ μακαριώτατος πάπας τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας εἶπεν

κεφάλαιον ῑ

Ἐπειδὴ τοῖς εἰρημένοις ἀνδράσιν ἤγουν τοῖς ἐξάρχοις τῆς καινοτομίας *ἐγενήθη καρδία ἀνήκοος καὶ ἀπειθής, ἐξέκλιναν γὰρ καὶ ἀπήλθοσαν,* κατὰ τὸ γεγραμμένον, *καὶ οὐκ εἶπον ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν· φοβηθῶμεν δὴ κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν. ἀναγγέλλειν* δὲ *τὸ σωτήριον* αὐτοῦ κελευόμεθα μετὰ παρρησίας ἤτοι τὸν λόγον τῆς ἐνανθρωπήσεως διὰ τῶν σαλπίγγων τοῦ πνεύματος, φημὶ δὴ τῶν ἁγίων πατέρων. ἀκουσόμεθα καὶ πάλιν τοῦ μακαρίου Κυρίλλου διδάσκοντος περὶ τοῦ μηδὲν ὅλως ἠρνῆσθαι *πλὴν τῆς ἁμαρτίας* τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν τῶν τῆς ἑνωθείσης αὐτῷ καθ' ὑπόστασιν ἐμψύχου καὶ παναγίας σαρκὸς φυσικῶν ἰδιωμάτων, ἀλλ' ἐν πείρᾳ πάντως ἑκουσίως γενέσθαι διὰ τὴν ἡμῶν σωτηρίαν. λέγει γὰρ οὕτως·

„ὅτι ὥσπερ οὐκ ἂν *θάνατος κατηργήθη* μὴ ἀποθανόντος αὐτοῦ, οὕτως ἐφ' ἑκάστου νόει τῶν τῆς σαρκὸς παθῶν. εἰ γὰρ μὴ *ἐδειλίασεν,* οὐκ ἂν ἐλευθέρα τοῦ δειλιᾶν ἡ φύσις γέγονεν. εἰ μὴ γὰρ *ἐλυπήθη,* οὐκ ἂν ἀπηλλάγη τοῦ λυπεῖσθαι ποτε. εἰ μὴ *ἐταράχθη* καὶ

1–2 cf. Joh. 10, 18 14–15 Is. 32, 6 16 cf. Joel 4, 2; Ez. 20, 35 17 cf. Os. 7, 13 24–26 Jer. 5, 23–24 26–27 1. Chron. 16, 23; Ps. 95, 2 29–30 cf. Hebr. 4, 15 33 cf. 1. Cor. 15, 26; 2. Tim. 1, 10 34 cf. Joh. 14, 27 35 cf. Mc. 3, 5; cf. Joh. 12, 27

1–2 *cf.* 356, 3 6 *cf.* 354, 37 – 356, 1 7–8 *cf.* 356, 20–21 358, 33 – 360, 4 Cyrillus Alex., Thesaurus c. 24 PG 75, 397 C 1–13; *cf.* 294, 7–14

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

Ergo si propter hoc quod dicent sancti patres in utrisque *habere* dominum et deum nostrum *potestatem* ut diuine pariterque humane operetur et loquatur in adprobatione utriusque naturae ex quibus consistit, et quia spontanea et contra uoluntatem erat ei passio, dissensiones aduersus eum colligere properant in peremptione naturalium eius uoluntatum et operationum, certum quia non solum incarnationis eius denegant mysterium, sed et diuinitatis eius excludent rationem, iniustum eum per indiscretam increpationem cognoscentes, si utique, quomodo et pater perhibuit, „suarum uoluntatum ministrum damnauit", nec enim intellexerunt in tenebras suae nouitatis deambulantes incarnati dei mysteria et propterea decepti in eorum dissensionibus corrupti sunt et in necessitatibus suis absorti sunt.
has enim dissensiones et necessitates in abnegatione quidem dispensationis, euacuationem autem paternae doctrinae insipienter construentes diligentius ab eisdem patribus per nos successores eorum distructi sunt, ut in eos impleatur quod a beato Esaia prudenter dictum est: *stultus stulta loquitur et cor eius uana intellegat, ut perficiat iniqua et loquatur ad dominum errorem.* sed quid faciant, ait, post haec, quando omnes illos dominus deus in iudicium adduxerit ut discernat inter eos de quibus impie gesserunt in eum?

MARTINUS SANCTISSIMUS AC BEATISSIMUS EPISCOPUS SANCTAE DEI ECCLESIAE CATHOLICAE ATQUE APOSTOLICAE URBIS ROMAE DIXIT

Quoniam praedictis uiris, id est auctoribus nouitatis, *conceptum est cor inaudiens et inoboediens,* iuxta quod scriptum est, *declinauerunt et abierunt et non dixerunt in cordibus: timeamus dominum deum nostrum. adnuntiare* autem *salutare* eius, id est uerbum incarnationis, iubemur fiducialiter, et ideo necesse est nobis hoc facere per tubas spiritales, id est sanctos uenerabiles patres. audiamus ergo iterum eundem beatum Cyrillum haec prudentissime praedicantem, ut nihil omnino negetur de nostrae naturae unitis in eo substantialibus proprietatibus, sed per omnia temptatum sponte propter nostram salutem *absque* tantummodo *peccato* dominum et deum nostrum Iesum Christum. dicit enim ut audiuimus per lectionem ita:

„quoniam sicut minime *mors distrueretur,* si non fuisset mortuus, ita in unaquemque passionem carnis intellege. si enim non *formidaret,* non utique libera natura a formidine facta fuisset. si non esset *contristatus,* non liberaretur a tristitia umquam (de his aliquando

1 hoc propter DV 2 diuine pariterque humane] diuinae pariterque humanae b adprobatione] adprobationae b 4 peremptione] peremptionae b uoluntatum] uolumptatum b 6 rationem] rationum b¹ 6–7 utique et quomodo DV 7 damnauit] dampnauit DV 8 mysteria] misteria b 10 abnegatione] abnegationae b 12 distructi] destructi DV esaia] esai. *ras.* DV 12–13 prudenter dictum est *om.* b 20 atque] adque b et DV 24 quoniam] o..... DV ἐγεννήθη = conceptum est (ἐγεννήθη – factum est) est] eis LDV 24–25 inoboediens] inobediens DV 25 abierunt] habierunt b 26 salutare] saluatorem DV 27 iubemur] iubemus L fiducialiter] fidutialiter b V tubas] turbas DV 29 prudentissime] prudentissimae b nihil *om.* b¹ 31–32 ut audiuimus *om.* L aut audiuimus b 33 minime] minimae b distrueretur] destrueretur DV mortuus] mortuos b unaquemque] unaquamque DV 34 intellege] intellige b V formidine] formidinae b 35 esset] est et DV umquam] unquam DV 359,35–361,1 εἰ μὴ ἐταράχθη καὶ ἐπτοήθη οὐκ ἄν = ⟨si non conturbaretur et timeret non umquam⟩ *coni. Lu*

ἐπτοήθη, οὐκ ἂν ἔξω ποτὲ τούτων ἐγένετο καὶ ἐφ' ἑκάστῳ τῶν ἀνθρωπίνως γεγονότων τὸν αὐτὸν ἐφαρμόζων λόγον. εὑρήσεις ἐν Χριστῷ τὰ τῆς σαρκὸς πάθη κεκινημένα, οὐχ ἵνα κρατήσῃ ὥσπερ καὶ ἐν ἡμῖν, ἀλλ' ἵνα κινηθέντα καταργηθῇ τῇ δυνάμει τοῦ ἐνοικήσαντος τῇ σαρκὶ λόγου πρὸς τὸ ἄμεινον μεταποιουμένης τῆς φύσεως".

Ταύτην οὖν ἐχούσης τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ τὴν φιλάνθρωπον αἰτίαν κατὰ τὴν τῶν πατέρων διδασκαλίαν, ὥστε διὰ ταῦτα τὰ πάθη τὰ δίχα μώμου παντὸς ἐν ἑαυτῷ κατὰ θέλησιν κινηθῆναι παραχωρῆσαι, ταῦτα παναλκῶς καταργῆσαι καὶ τὴν ἡμετέραν ἐξ αὐτῶν ἐλευθερῶσαι φύσιν, ὡς οὐκ ἂν ἑτέρως ἐλευθερουμένην, εἰ μὴ τούτων αὐτὸς διὰ τοῦ σαρκὶ παθεῖν ἑκουσίως ὑπὲρ ἡμῶν ἐν πείρᾳ γεγένηται, δῆλόν ἐστι, καθὰ πολλάκις εἰρήκαμεν, ὡς τὸν τῆς οἰκονομίας ἐξαρνεῖται λόγον ὁ τῆς ἐκείνων διχονοίας τρόπος, οὐχ ὁμολογούντων κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας, ὅτι ὥσπερ θανάτῳ τὸν θάνατον ἔλυσεν οὕτω καὶ λύπῃ τὴν λύπην τὴν ἡμετέραν καὶ ταραχῇ τὴν ταραχὴν καὶ πτοήσει τὴν πτόησιν, καὶ ἁπλῶς πάθεσιν ἑκουσίοις τὰ ἐν ἡμῖν πάντα πάθη τῆς φύσεως. οὕτω γὰρ οὐ μόνον ἄνθρωπον δι' ἀνθρώπους ἐγνώριζεν ἑαυτὸν κατὰ ἀλήθειαν γεγενημένον τῇ προσδείξει τῶν ἡμετέρων κατὰ φύσιν παθῶν τὴν ἑνωθεῖσαν αὐτῷ καθ' ὑπόστασιν φύσιν πιστούμενος, ἀλλὰ καὶ τῷ πειραστῇ δέλεαρ αὐτὰ τὰ πάθη τῆς οἰκείας σαρκὸς εἰς τὸ προσδραμεῖν αὐτὸν ἀπατώμενον ἑκουσίως προύβάλλετο κατὰ τὸν Θεολόγον Γρηγόριον φάσκοντα·

„τοὺς γὰρ ἡμετέρους πειρασμοὺς ἐν προσκλήσει τοῦ πειράζοντος προβαλλόμενος, ἵνα μάταιον δείξῃ τὸν πειράζοντα. δίκαιον γὰρ ἦν ἀπατηθῆναι πάντως τὸν ἀπατήσαντα καὶ χειρωθῆναι σαρκὶ τὸν ἐλπίδι θεότητος ὑποσκελίσαντα τὸν *Ἀδὰμ* εἰς παράβασιν, ἵνα λυθῇ τὸ κατάκριμα τῆς σαρκὸς σαρκὶ τοῦ θανάτου θανατωθέντος".

Ἐπειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου θάνατος, ἔδει συμπαθῶς διὰ τοῦ ἐνανθρωπήσαντος θεοῦ, τὸ ἴδιον πλάσμα διὰ σπλάγχνα ἐλέους οὐ παριδόντος, ζωὴν τῇ καθ' ἡμᾶς δωρηθῆναι φύσει, τὴν οὐδενὶ θανάτῳ διαλυομένην, οἷα τὴν ἐμετέραν *παρακοὴν* διὰ τῆς οἰκείας ὑπακοῆς ἐν ἑαυτῷ καταργήσαντος. ταύτην γὰρ ἀνθρωποπρεπῶς ὑπὲρ ἡμῶν αὐτὸς ὁ ἐνανθρωπήσας θεὸς τῷ οἰκείῳ κατὰ φύσιν γεννήτορι, τουτέστι τῷ θεῷ καὶ πατρί, προσκομίσας ὡς *ὑπήκοος* αὐτῷ *γεγονὼς ἄχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ*, καρπὸν τῆς οἰκείας ὑπερφυοῦς ὑπακοῆς ἐξῄτει παρ' αὐτοῦ γενέσθαι τῇ καθ' ἡμᾶς φύσει δι' ἑαυτοῦ μεσιτεύοντος καὶ αὐτουργοῦντος ἡμῶν τὴν ἐλευθερίαν, τοῦ *ποτηρίου* τὴν πάροδον. καὶ διὰ τοῦτο ἔλεγε σὺν εὐλαβείᾳ σωστικῇ· *πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθέτω ἀπ' ἐμοῦ τὸ ποτήριον. καὶ εἰσακουσθεὶς ἀπὸ τῆς εὐλαβείας, καίπερ ὢν υἱός*, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος, ταύτην τὴν πάροδον ἐποιήσατο, καταργήσας αὐτὸν ἐν ἑαυτῷ διὰ τῆς κατὰ σάρκα προσκυνητῆς αὐτοῦ καὶ ἀληθοῦς ἀναστάσεως, *πρωτότοκος γενόμενος ἐκ τῶν νεκρῶν ὁ ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος*, ἵνα ἡμῶν ἐλευθερωτὴς κατὰ ἀλήθειαν ὑπάρχων δειχθῇ τῶν τῇ ἁμαρτίᾳ νενεκρωμένων. *τοῦτο γὰρ ἦν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ* καὶ πατρὸς καὶ αὐτοῦ τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ καὶ τοῦ παναγίου πνεύματος ἤγουν τῆς ἐν τοῖς τρισὶν οὐσιωδῶς νοουμένης ἀνάρχου φύσει καὶ μιᾶς θεότητος, ἵνα δι' αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ σωματικῶς ἡμῖν ὁμιλήσαντος καὶ

13–14 cf. Joh. 1, 14 16–17 cf. Mt. 4, 1–11; Luc. 4, 1–13 20 cf. Gen. 3, 6 22 1. Cor. 15, 21 24 cf. Rom. 5, 19 27 Phil. 2, 8 29–30 Mt. 26, 39 30–31 Hebr. 5, 7–8 33 Col. 1, 18 33–34 cf. Ps. 87, 5 35 cf. 1. Thess. 4, 3

---

10 *cf.* 354, 12–13; 354, 25–26 11–13 *cf.* 358, 33–360, 2 13–14 *cf.* 354, 35–36 18–21 *cf.* Gregorius Naz., Or. 39, 13 PG 36, 349 B 3–5

natura nostra secura fieri potuisset) et in omnibus quae secundum humanam naturam facta sunt eandem rationem conseruans. inuenies carnis passiones in Christo motas fuisse, non ut optineant sicuti et in nobis, sed ut mota destruerentur per uirtutem inhabitantis carni uerbi in melius transmutata natura".

Hanc igitur habente humanitate eius misericordem secundum uenerabilium patrum doctrinam materiem, ut per hoc quod passiones permisit quae sine ulla macula exsistunt in se sponte moueri, has robustius distrueret et nostram de his liberaret naturam, utpote non aliter posse liberari, nisi de his per passionem carnis sponte pro nobis experiretur, certum est, iuxta quod saepius diximus, quoniam dispensationis denegat uerbum dissensionis illorum argumentatio, cum minime confitentur secundum sanctos patres, quia sicut per mortem mortem distruxit, ita et tristitiam nostram tristitia et perturbationem conturbatione atque timori timorem, et conpendiose passionibus uoluntariis omnes passiones nostrae naturae. sic etenim non solum hominem propter homines ostendebat se ueraciter factum per adprobationem passionum nostrae naturae unitam sibi substantialiter naturam demonstrans, sed et temptatori escam ipsas passiones propriae carnis in deceptione illius sponte proferebat secundum Theologum Gregorium, qui dixit:

„nostras enim temptationes ad prouocatione temptantis protulit, ut stultum temptatorem ostenderet. oportebat enim per omnia illum decipi qui decepit et comprimi per carnem qui sub spe deitatis subneruare *Adam* in transgressione demolitus est, ut condemnatio carnis per carnem solueretur mortificata morte".

Quoniam enim *per hominem mors* introducta est, oportebat compassibiliter per incarnatum deum, proprium figmentum per uiscera misericordiae non dispiciente, uitam nostrae naturae donari, quae uidelicet nulla morte distruitur, utpote nostram *inoboedientiam* per suam oboedientiam in se perhimente. quam humane pro nobis ipse qui incarnatus est deus proprio ac naturali genitori, id est deo et patri, offerens ut *oboediens* ei *factus usque ad mortem, mortem autem crucis,* fructum suae gloriosae oboedientiae expetebat ab ipso fieri nostrae naturae per semetipsum mediante eo et operante nostram libertatem, id est *calicis* transitum. et propterea dicebat cum reuerentia salutare: *pater, si potest fieri, transeat a me calix iste. et exauditus pro sua reuerentia, dum et filius esset,* sicut beatus Paulus apostolus ait, mortis transitum fecit, destruens eum per se et in se per ueram eius secundum carnem ac uenerandam resurrectionem, *primogenitus factus ex mortuis qui in mortuis liber consistit,* ut noster liberator secundum ueritatem ostendatur qui in peccato mortificati sumus. *haec enim* erat *uoluntas dei* et patris et ipsius unigeniti filii et sancti spiritus, id est unius sine initio et

---

2 fuisse] fuissae b 3 optineant] obtineant b V destruerentur] distruerentur b D carni uerbi] carnis ierbi L^1 5 habente humanitate] habentae humanitatae b 6 permisit] promisit DV se] re L 7 utpote] utpotae b 8 posse] possae b 10 mortem *om.* DV 11 et ita et b tristitiam] tristitia L b nostram] nostra L tristitia] tristitiae b perturbationem] perturbatione L b DV conturbatione] conturbationae b *om.* DV 12 conpendiose] conpendiosae b 13–14 adprobationem] adprobationum b^1 15 temptatori] tempori DV ipsas passiones] ipsa passione L deceptione] deceptionae b 17 prouocatione] prouocationae b prouocationem DV temptantis] temptatus D tentatus V 18 δίκαιον = oportebat (*cf.* 21: ἔδει = oportebat) (iuste – aeque – merito) qui *om.* L 19 transgressione] transgressionae b condemnatio carnis] condemnatiopcarnis L^1 condemnatio carnis b D 21 compassibiliter] cumpassibiliter b 22 dispiciente] dispitientae b despiciente DV 23 inoboedientiam] inobedientiam DV 24 oboedientiam] obedientiam DV humane] humanae b hu.... *lac.* DV 25 et *om.* L oboediens] obediens DV 26 gloriosae] gloriae DV oboedientiae] obedientiae DV 27 operante] operantem DV 28 salutare] salutari L^2 30 fecit] secum DV 33 et^2 *om.* DV τῆς ἐν τοῖς τρισὶν οὐσιωδῶς νοουμένης = unius L b DV] in his tribus substantialiter intellegendae

ὑπὲρ ἡμῶν τὸ πατρικὸν ἤτοι θεϊκὸν αὐτοῦ θέλημα, καὶ ἀνθρωποπρεπῶς δι' ὑπακοῆς ἐκπληρώσαντος τὸ *ποτήριον* ἡμῶν ἤγουν τὸ ἐπιτίμιον τοῦ θανάτου λυθῇ *καταποθέντος τοῦ θνητοῦ ὑπὸ τῆς ζωῆς*. οὗ χάριν καὶ πάντα προσλαβὼν καὶ ἑνώσας ἑαυτῷ καθ' ὑπόστασιν τὰ τῆς ἡμετέρας ἐξιάσατο φύσεως, σῶμα, ψυχήν, νοῦν, ἐνέργειαν, θέλησιν, δι' ὧν ὁ Ἀδὰμ ἑκουσίως παρέβη τὴν ἐντολήν, ὅλος ἁμαρτήσας καὶ ὅλος τῷ θανάτῳ κατακριθείς, καὶ διὰ τοῦτο καὶ ὅλος ἰαθῆναι δεόμενος παρ' αὐτοῦ τοῦ τὴν ἡμετέραν πρότερον μὲν δημιουργήσαντος, ὕστερον δὲ καινουργήσαντος φύσιν.

„Εἰ (μὲν γὰρ) ἤμισυς ἔπταισεν ὁ Ἀδάμ, ἤμισυ καὶ τὸ προσειλημμένον καὶ τὸ σωζόμενον", ὥς φησιν ὁ Θεολόγος Γρηγόριος, „εἰ δὲ ὅλος, ὅλῳ τῷ γεννηθέντι ἥνωται καὶ ὅλος σώζεται. μὴ τοίνυν βασκαινέτωσαν ἡμῖν τῆς παντελοῦς σωτηρίας (οἱ τῆς ἐναγοῦς διχονοίας συνήγοροι), μηδὲ ὀστᾶ μόνον καὶ νεῦρα καὶ ζωγραφίαν ἀνθρώπου τῷ σωτῆρι περιτιθέτωσαν. εἰ μὲν γὰρ ἄψυχος ὁ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ Ἀρειανοὶ λέγουσιν, ἵνα ἐπὶ τὴν θεότητα τὸ πάθος ἐνέγκωσιν, ὡς τοῦ κινοῦντος τὸ σῶμα τούτου καὶ πάσχοντος. εἰ δὲ ἔμψυχος, εἰ μὲν οὐ νοερός, πῶς καὶ ἄνθρωπος; οὐ γὰρ ἄνουν ζῷον ὁ ἄνθρωπος. καὶ ἀνάγκη τὸ μὲν σχῆμα ἀνθρώπινον εἶναι καὶ τὴν *σκηνήν*, τὴν δὲ ψυχὴν ἵππου τινὸς ἢ βοὸς ἢ ἄλλου τῶν ἀνοήτων. τοῦτο γοῦν ἔσται καὶ τὸ σωζόμενον· καὶ διεψεύσθην ἐγὼ παρὰ τῆς ἀληθείας, ἄλλου τιμηθέντος, ἄλλος μεγαλαυχούμενος. εἰ δὲ νοερός, ἀλλ' οὐκ ἄνους ὁ ἄνθρωπος (ὁ δὲ νοερὸς κατὰ φύσιν πάντως καὶ θελητικός), παυσάσθωσαν ὄντως ἀνοηταίνοντες (καὶ πιστεύσωσιν ὅτι ὅπερ ἥνωται τῷ θεῷ, τοῦτο καὶ σώζεται)".

Σέσωσται τοιγαροῦν προσληφθεῖσα παρὰ τοῦ σαρκωθέντος θεοῦ λόγου μετὰ τῆς ἡμετέρας φύσεως καὶ ἡ τῆς φύσεως θέλησις καὶ ἐνέργεια· διὸ καὶ θελητικὸς καὶ ἐνεργητικὸς κατὰ φύσιν ὁ αὐτὸς ὑπῆρχεν ἐν ἑκατέρᾳ τῶν ἐξ ὧν καὶ ἐν αἷς ἐστι φύσεων τῆς ἡμῶν σωτηρίας. μὴ τοίνυν τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν προσευχὴν εἰς προσωπικὴν διαίρεσιν κατατεμνέτωσαν, „ὡς τοῦ μὲν θεοῦ λόγου", καθά φησι, „τὸ σωτήριον θέλοντος ἐκπληρωθῆναι πάθος, τῆς δὲ αὐτοῦ σαρκὸς ἀντιπιπτούσης τῷ αὐτοῦ θελήματι καὶ πρὸς αὐτὸν διχονοούσης". ταῦτα γὰρ τῆς αἱρετικῆς ἀφροσύνης ὑπάρχει κυήματα τὸ τέλειον ἐν Χριστῷ τῷ θεῷ μὴ παραδεχομένης τῆς ἡμετέρας φύσεως· ὁ γὰρ αὐτὸς καὶ εἷς κύριος ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως τὸ ἀνεθέλητον φύσει τῇ καθ' ἡμᾶς ἐποιήσατο θελητὸν διὰ τὰς εὐλόγως ἀποδοθείσας τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἡμῶν αἰτίας, ἐφ' αἷς καὶ τοῦτο πάλιν ἡμᾶς εὐσεβῶς ἐκπαιδεύουσιν, ὅτι μετρίους καὶ φιλανθρώπους καὶ μέντοι καὶ φιλοθέοις διαφερόντως διὰ τῆς ἑαυτοῦ προσευχῆς καθίστη παναγάθως ὁ κύριος ταύτην ὡς οἱόντε μιμουμένους, μετρίους μὲν καὶ φιλανθρώπους τῷ ἀπεύχεσθαι τοὺς πειρασμούς, φειδοῖ τῶν *διωκόντων* καὶ συναισθήσει τῆς ἑαυτῶν ἀσθενείας κατὰ τὴν αὐτοῦ τοῦ κυρίου διάταξιν *προσεύχεσθαι* λέγοντος· *ἵνα μὴ εἰσέλθητε εἰς πειρασμόν*. *τὸ μὲν πνεῦμα*

---

1 cf. Phil. 2, 8 2 cf. Mt. 26, 39 2–3 2. Cor. 5, 4 5–6 cf. Gen. 3, 6 16 cf. 2. Cor. 5, 1. 4 26 cf. Mt. 26, 39 34 cf. Mt. 5, 44 362, 35 – 364, 1 Mt. 26, 41

9–20 Gregorius Naz., Epist. 101 ad Cledonium PG 37, 184 A 1 – B 2; SC 208 (1974) 50 (33–35. 32) 19 *cf.* Mansi XI 704 A 9–10 25–27 *cf.* 160, 16–18 Ecthesis

6–7 ἀξιοσημείωτος οὗτος ὁ τρόπος *marg.* R

naturaliter deitatis, quatenus per ipsum filium qui nobis locutus est corporaliter et propter nos paternam uel diuinam eius uoluntatem, et humane per oboedientiam perficientem *calix* a nobis, id est poena mortis soluatur *destructa mortificatione a uita.* pro qua re et omnia adsumens et uniens sibi substantialiter, quae sunt nostrae naturae sanauit, id est carnem, animam, intellectum, operationem, uoluntatem, per quas sponte Adam praeceptum transgressus est, qui totus deliquit et totus morti damnatus est, et propterea et totus indigentem sanari ab ipso, qui nostram ⟨prius⟩ quidem creauit naturam, postmodum autem renouare dignatus est.

„Si (enim) dimidius culpasset Adam", iuxta quod Theologus Gregorius ait, „dimidius et adsumptus est et saluatus, si autem totus unitus est, utique totus unitus est incarnato deo atque totus saluatus est. igitur minime nobis inuideant pro salute perfecta (aduocati dissensionis), neque ossa tantummodo et neruos effigiem quoque hominis saluatori adscribant. nam si absque anima est humanitas eius, hoc et Arriani dicunt, ut in deitatem passionem reducant, et quomodo ipsa mouente corpus eadem utique et passione sustinente. si autem animatus est, siquidem sine intellectu, quomodo est homo, quia homo non est animal sine intellectu? atque necesse erit secundum figuram quidem hominem eum esse, animam autem aequi cuiusdam aut bouis siue alterius bruti animalis eum habere. et utique hoc erit quod saluatur; ac per hoc deceptus sum ego a ueritate, cum alius honoratur et alius glorificatur. si autem intellectualis, et non sine intellectu est homo (intellectualis autem naturaliter per omnia et uoluntarius est), sileant ueraciter desipientes (et credant quoniam hoc quod unitum est deo, hoc et saluatum est)".

Saluata est igitur adsumpta ab incarnato deo uerbo cum nostra natura nostrae quoque naturae humana uoluntas et operatio. propterea et uoluntarius atque operarius naturaliter isdem extitit in utraque ex quibus et in quibus naturis consistit nostrae salutis. ideoque saluatoris orationem minime in personalem diuisionem partire praesumant, „utpote deo uerbo", sicut aiunt, „salutarem uolente passionem explere, carne autem eius contradicente ipsius uoluntati et dissentiente ab eo". quoniam haec haereticae uaecordiae sunt genimina, nostrae naturae perfectionem in Christo deo minime admittentes. ipse enim et unus dominus indiuise, inseparabiliter sine partitione uolebat et nolebat propter rationabiles nobis a sanctis patribus traditas praedicationes, cum quibus et hoc iterum pie nos docere noscuntur; nam humiles et misericordes atque amatores dei et quam maxime benignus, dum hanc secundum possibilitatem imitare contendimus, per suam orationem nos ipsos perficiebat dominus, et humiles quidem atque misericordes per hoc quod temptationes orationibus euitamus, parcentes utique *persecutoribus* et nostram infirmitatem considerantes iuxta ipsius domini praeceptum qui ait: *orate, ne intretis in temptationem,* et iterum: *spiritus quidem*

---

2 humane] humanae b oboedientiam] obedientiam DV perficientem] perfitientem b 3 a¹ *om.* L mortificatione] mortificationae b 4 adsumens] ad sinum D ad summum V uniens] timens DV 5 sponte] spontae b 6 deliquit] deliquid b est² *om.* DV καὶ ὅλος = et totus] nihilominus L b DV (οὐδὲν ἧττον) 7 πρότερον = ⟨prius⟩ 7–8 renouare] renouari b 10 utique totus unitus est *om.* L 11 atque] adque b 13–14 reducant] reducatur DV 14 eadem] eandem b passione sustinente] passionae sustinentae b 16 atque] adque b 17 aequi] equi DV bouis] bobis L 18 saluatur] saluator DV ueritate] ueritatae b 20 credant] credunt DV 23 uoluntarius atque] uolumptarius adque b 24 isdem] hisdem b 25 orationem] rationem DV 26 aiunt] autem DV salutarem] salutare DV passionem] passione LV carne] carnae b 29 ἀδιαιρέτως = inseparabiliter + sine partitione partitione] partitionae b 30 pie] piae b 31 atque] adque b διαφερόντως – παναγάθως = quam maxime benignus maxime] maximae b 32 imitare] immitare b 33 atque] adque b 35 orate] oratae b

πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής, φιλοθέους δὲ τῷ κάμπτεσθαι προθύμως αὐτῷ καὶ εὐηνίως ὑπείκειν, ἀλλὰ μηδαμῶς ἀντιτείνειν ταῖς περὶ ἡμῶν αὐτοῦ φιλανθρώποις βουλαῖς εἰς ἀπόδειξιν τῆς εἰς αὐτὸν εὐσεβοῦς ὁμολογίας.

Τούτων *ὑπογραμμὸς* ἡμῖν γέγονεν αὐτὸς ὁ κατὰ φύσιν ἀρχηγὸς τῆς ζωῆς κύριος ἡμῶν καὶ θεὸς Ἰησοῦς ὁ Χριστός, ἐν οἷς σαρκὶ πέπονθεν ἑκουσίως ὑπὲρ ἡμῶν, εἰς ὃν ἁμαρτάνοντες ἐκεῖνοι διὰ τῶν οἰκείων δογμάτων ἐάλωσαν. *ἡ γὰρ βουλὴ τῶν πονηρῶν*, ὡς φησιν ὁ μακάριος Ἡσαίας, *ἄνομα βουλεύσεται καταφθεῖραι* τοὺς ὑγιεῖς λόγους ἐπειγομένη τῆς πίστεως *ἐν λόγοις ἀδίκοις. οἱ δὲ εὐσεβεῖς συνετὰ ἐβουλεύσαντο, καὶ αὕτη ἡ βουλὴ μένει* εἰς τὸν αἰῶνα.

Ἡ ἁγία σύνοδος εἶπεν

κεφάλαιον ια

Εἰ καὶ οἱ ἔξαρχοι τῆς καινοτομίας, ὡς ἀρκιβῶς διὰ πάντων ἡμῖν ἀποδέδεικται, τῶν τε δυσσεβῶν ἐκείνων οὐ μόνον ῥημάτων ὑπ' ἀλλήλων ἐς ἅπαν ἀνατραπέντων, ἀλλὰ καὶ τῶν αἱρετικῶν καὶ βεβήλων δογμάτων ἐν πᾶσιν αὐτοῖς συμφωνούντων καὶ μέντοι τῶν πατρικῶν καὶ συνοδικῶν κηρυγμάτων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἀλλοτρίως πάντη πρὸς αὐτὰ κειμένων, καὶ πολεμίως οὐκ ἔγνωσαν φρονῆσαι, καθά φησιν ὁ προφήτης· *ὅτι ἀπημαυρώθησαν τοῦ βλέπειν τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτῶν καὶ τοῦ νοῆσαι τῇ καρδίᾳ αὐτῶν* τῶν εὐσεβῶν διδασκάλων ἡμῶν τοὺς ὑγιαίνοντας ὅρους, οὓς πρὸς συντήρησιν παγίως ἔθεντο τῆς ὀρθοδόξου πίστεως.

Ἀλλ' οὖν ἡμεῖς *καρδίᾳ πιστεύοντες εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογοῦντες εἰς σωτηρίαν*, ὡς φησιν ὁ μακάριος Παῦλος, εὐσεβῶς καὶ ἀκαινοτομήτως, ὡς ἐξ αὐτῶν παρελάβομεν, οὕτως ἀπαραβάτως πιστεύομεν· „ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν υἱὸν μονογενῆ κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν θεότητι καὶ τέλειον τὸν αὐτὸν ἐν ἀνθρωπότητι, θεὸν ἀληθῶς καὶ ἄνθρωπον ἀληθῶς τὸν αὐτὸν ἐκ ψυχῆς λογικῆς καὶ σώματος, ὁμοούσιον τῷ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα καὶ ὁμοούσιον ἡμῖν τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, κατὰ πάντα ὅμοιον ἡμῖν *χωρὶς ἁμαρτίας*, πρὸ αἰώνων μὲν ἐκ τοῦ πατρὸς γεννηθέντα κατὰ τὴν θεότητα, *ἐπ' ἐσχάτων δὲ τῶν ἡμερῶν* τὸν αὐτὸν δι' ἡμᾶς καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν ἐκ Μαρίας τῆς ἀειπαρθένου καὶ θεοτόκου κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν Χριστὸν υἱὸν κύριον μονογενῆ, ἐκ δύο φύσεων καὶ ἐν δυσὶ φύσεσιν ἀσυγχύτως ἀτρέπτως ἀδιαιρέτως ἀχωρίστως γνωριζόμενον, οὐδαμοῦ τῆς τῶν φύσεων διαφορᾶς ἀνῃρημένης διὰ τὴν ἕνωσιν, σωζομένης δὲ μᾶλλον ἀνελλιπῶς τῆς ἰδιότητος ἑκατέρας φύσεως καὶ εἰς ἓν πρόσωπον καὶ μίαν ὑπόστασιν συντρεχούσης, οὐκ εἰς δύο πρόσωπα μεριζόμενον ἢ διαιρούμενον, ἀλλ' ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν μονογενῆ θεὸν λόγον κύριον Ἰησοῦν Χριστόν". καὶ τούτου δύο καθάπερ τὰς φύσεις ἡνωμένας

---

4 cf. 1. Petr. 2, 21 6–9 Is. 32, 7–8 8 cf. Tit. 2, 8 19–20 Is. 44, 18 23–24 Rom. 10, 10 29 cf. Hebr. 4, 15 30 cf. Hebr. 1, 2

25–37 *cf.* 224, 6–18 Symbolum Chalc. 31 ἀειπαρθένου *cf.* 240, 1 Maximus Aqu.

5–6 ἁμαρτάνοντες] ἁμαρτόντες R 29 ἀνθρωπότητα] ἀνθρωπότητος R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

promptus, caro autem infirma, amatores autem dei ex hoc quod oboedire ei et prompte subici desideramus, nullatenus autem resistere uoluntatibus eius in nobis misericorditer praerogatis, dum ei fuerit placitum pati nos ad ueram confessionem pietatis quae in ipso est.

Horum namque factus est nobis *exemplum* ipse qui est naturaliter auctor uitae, dominus deus noster Iesus Christus, per hoc quod sponte passus est carne pro nobis, in quem peccantes illi per propria dogmata redarguuntur. *quoniam uoluntas malorum,* sicut beatus Esaias ait, *iniqua consiliabitur corrumpere* sanos sermones fidei *uerbis iniquis. pii autem sapienter consiliati sunt et hoc consilium manet* in aeternum.

SANCTA SYNODUS DIXIT

Licet auctores nouitatis, ut iam nobis ex omnibus adprobatum est, utpote non solum sermonibus eorum ab inuicem confusis, sed et haereticorum doctrinis per omnia consonantibus eis nec non paternis ac synodalibus praedicationibus catholicae ecclesiae ab eis extraneatis, non intellexerunt omnino, sicut per propheticum uaticinium dictum est: *quoniam obscurati sunt ne uideant oculis suis et intellegant cordibus suis* uenerabilium patrum nostrorum sana decreta et definitiones, quos posuerunt in conseruatione orthodoxae fidaei.

Sed et nos *corde credentes in iustitia, ore autem confitentes in salutem,* ..., consonanter et absque ulla nouitate, sicut ab eis percepimus, ita intransgressibiliter credimus:
„unum eundemque filium dominum nostrum et deum Iesum Christum, perfectum eundem in deitate et eundem perfectum in humanitate, deum uere et hominem uere eundem ex anima rationali et corpore, consubstantialem patri secundum deitatem et consubstantialem nobis eundem secundum humanitatem, per omnia nobis similem *absque peccato,* ante saecula quidem de patre genitum secundum deitatem, *in nouissimis autem diebus* eundem propter nostram salutem ex Maria uirgine dei genetrice secundum humanitatem, unum eundemque Christum filium dominum unigenitum, in duabus naturis inconfuse inmutabiliter indiuise inseparabiliter agnoscendum, nusquam sublata differentia naturarum propter unitionem, magisque salua indimminute proprietate utriusque naturae et ⟨in⟩ unam personam atque subsistentiam concurrentem, non in duas personas partitum atque diuisum, sed unum et eundem filium unigenitum deum uerbum dominum Iesum Christum“, et duas eiusdem

1 promptus] pruptus b oboedire] obedire DV prompte] propte b^1 protpte b^2 2 desideramus] desiderammus b 3 dum ei fuerit placitum pati nos (?) 6 sponte] spontae b carne] carnae b 8 fidei] fidaei b 11 synodus] sinodus b 15 ἀκριβῶς = iam (λοιπὸν – ἔτι – ἤδη – ueraciter) utpote] utpotae b 17 synodalibus] sinodalibus b 19 intellegant] intelligant b V 20 fidaei] fidei b 23 εὐσεβῶς = consonanter (συμφώνως – pie) 24 nouitate] nouitatae b ita *om.* DV 26 deitate] deitatae b humanitate] humanitatae b 27 consubstantialem] cumsubstantialem *(bis)* b 28 saecula] secula b V 30 uirgine] uirginae b 31 inconfuse] inconfusae b inmutabiliter] ammirabiliter DV indiuise] indiuisae b 33 indimminute] indimminutae b indiminute DV proprietate] proprietatae b εἰς = ⟨in⟩ atque] adque b 34 atque] adque b 35 eiusdem] eiusdemque L^1

ἀσυγχύτως ἀδιαιρέτως, οὕτω καὶ δύο τὰ κατὰ φύσιν θελήματα, θεῖόν τε καὶ ἀνθρώπινον, καὶ δύο τὰς φυσικὰς ἐνεργείας, θείαν τε καὶ ἀνθρωπίνην, εἰς πίστωσιν ἐντελῆ καὶ ἀπαράλειπτον τοῦ θεὸν φύσει τέλειον ⟨καὶ ἄνθρωπον τέλειον⟩ ἀληθῶς μόνης *δίχα τῆς ἁμαρτίας* τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ὑπάρχειν, ὡς θέλοντά τε καὶ ἐνεργοῦντα θεϊκῶς ἅμα καὶ ἀνθρωπικῶς τὴν ἡμῶν σωτηρίαν, „καθάπερ ἄνωθεν οἱ προφῆται περὶ αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ἡμᾶς Ἰησοῦς Χριστὸς ἐξεπαίδευσεν καὶ τὸ τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν παραδέδωκε σύμβολον“ καὶ ἁπλῶς πᾶσαι καὶ πάντες αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι καὶ οἱ ἔγκριτοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας κήρυκες.

Τούτων τοίνυν εὐσεβῶς ἡμῖν καὶ ὀρθοδόξως κατὰ τὴν θεόπνευστον αὐτῶν διδασκαλίαν ὁμολογηθέντων συμφώνως καὶ ὁμοδόξως ἅπαντες ὁρίζομεν·

3–4 cf. Hebr. 4, 15

5–7 *cf.* 224, 18–19 Symbolum Chalc.

3 ⟨καὶ ἄνθρωπον τέλειον⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

sicuti naturas unitas inconfuse indiuise, ita et duas naturales uoluntates, diuinam et humanam, et duas naturales operationes, diuinam et humanam, in adprobatione perfecta et indimminuta eundem ueraciter esse perfectum deum et hominem perfectum secundum ueritatem ⟨*absque* tantummodo *peccato*⟩ eundem atque unum dominum nostrum et deum Iesum Christum, utpote uolentem et operantem diuine et humane nostram salutem, „sicut superius prophetae de eo et ipse dominus noster Iesus Christus docuit nos atque sanctorum patrum tradidit symbolum“, et generaliter omnes sanctae et uniuersales synodi et omnis probabilium catholicae ecclesiae doctorum chorus.

His itaque nobis pie atque orthodoxe iuxta diuinitus inspiratam doctrinam eorum professis consonanter dicimus omnes:

1 inconfuse indiuise] inconfusae indiuisae b uoluntates] uolumptates b 2 adprobatione] adprobationae b 4 μόνης δίχα τῆς ἁμαρτίας = ⟨absque tantummodo peccato⟩ atque] adque b 5 diuine et humane] diuinae et humanae b 6 nos atque] nos adque b noscatque DV 7 symbolum] simbolum b V synodi] sinodi b 9 pie atque orthodoxe] piae adque orthodoxae b 9–10 professis] professus DV

Ὅρος κεφαλαιώδης τῆς ἁγίας καὶ ἀποστολικῆς συνόδου τῆς ἐν τῇ πρεσβυτέρᾳ Ῥώμῃ συνελθούσης τῶν ἱερῶν ἐπισκόπων.

κεφάλαιον ᾱ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ πνεῦμα ἅγιον, τριάδα ἐν μονάδι καὶ μονάδα ἐν τριάδι, τουτέστιν ἕνα θεὸν ἐν τρισὶν ὑποστάσεσιν ὁμοουσίοις καὶ ὁμοδόξοις, μίαν καὶ τὴν αὐτὴν τῶν τριῶν θεότητα, φύσιν, οὐσίαν, δύναμιν, κυριότητα, βασιλείαν, ἐξουσίαν, θέλησιν, ἐνέργειαν, δεσποτείαν ἄκτιστον ἄναρχον ἄπειρον ἀναλλοίωτον, δημιουργικὴν τῶν ὄντων καὶ προνοητικὴν καὶ συνεκτικήν, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον β̄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς αὐτὸν τὸν ἕνα τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου καὶ προσκυνητῆς τριάδος θεὸν λόγον κατελθόντα ἐκ τῶν οὐρανῶν καὶ σαρκωθέντα ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ Μαρίας τῆς παναγίας ἀειπαρθένου καὶ ἐνανθρωπήσαντα, σταυρωθέντα τε σαρκὶ δι' ἡμᾶς καὶ τὴν ἡμῶν σωτηρίαν, ἑκουσίως καὶ παθόντα καὶ ταφέντα καὶ ἀναστάντα τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ καὶ ἀνελθόντα εἰς τοὺς οὐρανοὺς καὶ καθήμενον ἐν δεξιᾷ τοῦ πατρός, καὶ ἥξοντα πάλιν σὺν τῇ πατρικῇ αὐτοῦ *δόξῃ*, μεθ' ἧς προσείληφε νοερῶς ἐψυχωμένης σαρκός, κρῖναι ζῶντας καὶ νεκρούς, εἴη κατάκριτος.

32 cf. Joh. 17, 5

1 *cf.* Iustinianus imp., Confessio fidei PG 86, 1013 CD *et sequ.*; ed. E. Schwartz, Abh. BAdW NF 18 (1939) 90, 16 *et sequ.*; *cf.* Agatho papa, Mansi XI 238 C – 239 C

1 ὅρος *inc.* O καὶ *om.* O 3–4 τῶν ἱερῶν ἐπισκόπων] ἐπὶ μαρτίνου O 6 κεφάλαιον *om.* O 8–9 ἅγιον πνεῦμα O 12 καὶ ... θεότητα *om.* O 15 ἄπειρον *om.* O 16 καὶ *om.* O 19 κεφάλαιον *om.* O 25 παναγίας ἀειπαρθένου] παρθένου O

I Si quis secundum sanctos patres non confitetur proprie et ueraciter patrem et filium et spiritum sanctum, trinitatem in unitate et unitatem in trinitate, hoc est unum deum in tribus subsistentiis consubstantialibus et aequali gloriae, unam eandemque de tribus deitatem, naturam, substantiam, uirtutem, potentiam, regnum, imperium, uoluntatem, operationem inconditam, sine initio, inconpraehensibilem, inmutabilem, creatricem omnium et protectricem, condemnatus sit.

II Si quis secundum sanctos patres non confitetur proprie et secundum ueritatem ipsum unum sanctae et consubstantialis et uenerandae trinitatis deum uerbum e caelo descendisse et incarnatum ex spiritu sancto et Maria semper uirgine et hominem factum, crucifixum carne propter nos ⟨...⟩, sponte passum sepultumque et resurrexisse tertia die et ascendere in caelis atque sedentem in dexteram patris, et uenturum iterum cum *gloria* paterna, cum adsumpta ab eo atque animata intellectualiter carne eius iudicare uiuos et mortuos, condemnatus sit.

I Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere patrem et filium et spiritum sanctum, trinitatem in unitate, unitatem in trinitate, hoc est unum deum in tribus subsistentiis consubstantialibus et aequali gloriae, unam eandemque trium deitatem, naturam, substantiam, uirtutem, dominationem, regnum, potestatem, uoluntatem, operationem, herilitatem inconditam, sine inicio, infinitam, immutabilem, creatricem omnium, prouidam et protectricem, sit condemnatus.

II Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere ipsum unum sanctae et consubstantialis et adorandae trinitatis deum uerbum descendentem de caelis et incarnatum ex spiritu sancto et Maria semper uirgine et hominem factum, crucifixum carne pro nobis et pro nostram salute sponte et passum et sepultum et resurgentem tercia die et ascendentem in celis et sedentem in dexteram patris, et uenturum iterum cum paterna sua *gloria* ac cum assumpta ab eo intellectualiter animata carne iudicare uiuos et mortuos, sit condemnatus.

---

7 proprie] propriae b 9 unitate et unitatem in trinitate] unitatae et unitam in trinitatae b et unitatem in trinitate *om.* DV 10–11 consubstantialibus] cumsubstantialibus b 11 aequali] equali b DV 14–15 ἐνέργειαν, δεσποτείαν ἄκτιστον = operationem inconditam 15 inconpraehensibilem] incomprehensibilem DV 17 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 20 proprie] propriae b D 21 consubstantialis] cumsubstantialis b 23 descendisse] discendissae b 24 uirgine] uirginae b 26 καὶ τὴν ἡμῶν σωτηρίαν = ⟨...⟩] et propter nostram salutem *om.* L b DV sponte] spote b 27 resurrexisse] resurrexissae b tertia] tertio DV ascendere] ascendentem DV 28 atque] adque b sedentem] sedente L 30 atque] adque b 31 carne] carnae b 32 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V

1 incipiunt decreta synodica martini papae contra theodorum et cyrum quondam episcopos ac socios eorum haereticos, damnans eos quod unam naturam et unam uoluntatem atque operationem in filio dei asseruerunt, quae transcribens misit per ortodoxos uiros in orientem atque occidentem n definicio capitularum sanctae et apostolica(e) sinodi urbis rome sanctissimorum episcoporum 2123 10 subsistentiis] subsistentis 2123 14 herilitatem] erilitatem 2123 15 inicio] initio 2123 17 condemnatus] condempnatus 2123 20 proprie] propriae 2123 21 consubstantialis] consubstancialis 2123 adorandae] adorande 2123 24 maria semper] maria sancta semper 2123 25 nostram] nostra 2123 28 celis] caelis 2123 30 assumpta] adsumpta 2123

κεφάλαιον γ΄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς θεοτόκον τὴν ἁγίαν ἀειπάρθενον ἄχραντον Μαρίαν, ὡς αὐτὸν κυρίως καὶ ἀληθῶς τὸν ἐκ θεοῦ πατρὸς γεννηθέντα πρὸ πάντων τῶν αἰώνων θεὸν λόγον, *ἐπ' ἐσχάτων* τῶν αἰώνων ἀσπόρως συλλαβοῦσαν ἐκ πνεύματος ἁγίου καὶ ἀφθόρως γεννήσασαν, ἀλύτου μεινάσης αὐτῆς καὶ μετὰ τόκον τῆς παρθενίας, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον δ΄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς κυρίου ἡμῶν καὶ θεοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ τὰς δύο γεννήσεις ὑπάρχειν, τήν τε πρὸ αἰώνων ἐκ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἀσωμάτως καὶ ἀϊδίως, καὶ τὴν ἐκ τῆς ἁγίας ἀειπαρθένου Μαρίας σαρκικῶς *ἐπ' ἐσχάτων* τῶν αἰώνων καὶ τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ὁμοούσιον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ κατὰ τὴν θεότητα, καὶ ὁμοούσιον τῇ παρθένῳ καὶ μητρὶ κατὰ τὴν ἀνθρωπότητα, καὶ τὸν αὐτὸν „παθητὸν σαρκὶ καὶ ἀπαθῆ θεότητι, περίγραπτον σώματι ἀπερίγραπτον πνεύματι, τὸν αὐτὸν (ἄκτιστον καὶ κτιστόν,) ἐπίγειον καὶ οὐράνιον, ὁρώμενον καὶ νοούμενον, χωρητὸν καὶ ἀχώρητον, ἵνα ὅλῳ ἀνθρώπῳ τῷ αὐτῷ καὶ θεῷ ὅλος ἄνθρωπος ἀναπλασθῇ ὁ πεσὼν ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν", εἴη κατάκριτος.

6–7 cf. Hebr. 1, 2 20 cf. Hebr. 1, 2

25–33 *cf.* Gregorius Naz., Epist. 101 ad Cledonium PG 37, 177 CD; SC 208 (1974) 42 (14–15)

1 κεφάλαιον *om.* O 5 θεοῦ καὶ πατρὸς O 9 ἀλύτου] ἀλυμάντου O 10 μετὰ τὸν τόκον O 13 κεφάλαιον *om.* O 16 καὶ θεοῦ *om.* O 19 ἀειπαρθένου] παρθένου O 21–22 καὶ θεὸν *marg.* R *add.* O 22 χριστὸν καὶ θεὸν ὁμοούσιον O 26 καὶ *om.* R 27–30 τὸν ... ἀχώρητον *om.* O

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:01 PM

III Si quis secundum sanctos patres non confitetur proprie et secundum ueritatem dei genetricem sanctam semperque uirginem et inmaculatam Mariam, utpote ipsum deum uerbum specialiter et ueraciter qui a deo patre ante omnia saecula natus est *in ultimis* saeculorum absque semine conceptam ex spiritu sancto et incorruptibiliter eam genuisse, indissolubile permanente et post partum eiusdem uirginitate, condemnatus sit.

III Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere dei genetricem sanctam semper uirginem immaculatam Mariam, utpote ipsum proprie ac uere ex deo patre natum ante omnia secula deum uerbum *in ultimis* seculorum absque semine concepisse ex spiritu sancto et incorruptibiliter enixam esse et indissolubili permanente et post partum eiusdem uirginitate, sit condemnatus.

IIII Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem ipsius et unius domini nostri et dei Iesu Christi duas natiuitates, tam ante saecula ex deo et patre incorporaliter et sempiternaliter quamque de sancta semper uirgine dei genetrice Maria corporaliter *in ultima* saeculorum atque unum eundemque dominum nostrum et deum Iesum Christum consubstantialem deo et patri secundum deitatem et consubstantialem homini et matri secundum humanitatem, atque eundem „passibilem carne et inpassibilem deitate, circumscriptum corpore incircumscriptum deitate, eundem (inconditum et conditum,) terrenum et caelestem, uisibilem et intellectuabilem, capabilem et incapabilem, ut toto homini eodemque et deo totus homo reformaretur, qui sub peccato cecidit“, condemnatus sit.

IIII Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere ipsius et unius domini et dei nostri Iesu Christi duas natiuitates existere, unam quidem ante secula ex deo patre incorporaliter et sempiternaliter, alteram autem de sancta semper uirgine Maria carnaliter *in ultimis* seculorum, et eundem et unum dominum nostrum et deum Iesum Christum consubstantialem deo patri secundum deitatem et consubstantialem uirgini et matri secundum humanitatem, ac eundem „passibilem carne, impassibilem deitate, circumscriptum corpore, incircumscriptum spiritu, eundem (inconditum et conditum,) terrenum et caelestem, uisibilem et intelligibilem, capacem et incapacem, ut toto homine eodemque et deo totus homo reformaretur, qui caeciderat sub peccato“, sit condemnatus.

---

2 proprie] propriae b 5 specialiter] spetialiter b V 6 qui a] quia DV saecula] secula b V 7 saeculorum] seculorum b 9 genuisse] genuissae b 9–10 permanente] permanentae b 10–11 uirginitate] uirginitatae b 11 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 13 secundum *om.* DV 17 saecula] secula b 20 saeculorum] seculorum b V atque] adque b 22 consubstantialem] cumsubstantialem b 23 consubstantialem] cumsubstantialem b τῇ παρθένῳ = homini (uirgini) 24 atque] adque b 25 carne] carnae b 25–26 inpassibilem deitate] inpassibile in deitate DV 26 deitate] deitatae b 26–27 circumscriptum … deitate *om.* DV 27 πνεύματι = deitate (spiritu) 28 caelestem] celestem b 29 intellectuabilem] intellectualem DV 32 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V

2 et *om.* 2123 4 utpote] etpote 2123 proprie] proriae 2123 8–9 indissolubili] indessolubili 2123 10 uirginitate] uirginitatem 2123 22 deo] deum 2123 23 consubstantialem] consubstancialem 2123 25 deitate] deitatem 2123 29 incap[acem *expl.* 2123

κεφάλαιον ε̄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς μίαν φύσιν τοῦ θεοῦ λόγου σεσαρκωμένην διὰ τοῦ „σεσαρκωμένην“ εἰπεῖν τῆς καθ' ἡμᾶς οὐσίας ἐντελῶς ἐν αὐτῷ Χριστῷ τῷ θεῷ καὶ ἀπαραλείπτως μόνης *δίχα τῆς ἁμαρτίας* σημαίνειν, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ξ̄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς ἐκ δύο φύσεων, θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος, καὶ ἐν δυσὶ φύσεσι, θεότητι καὶ ἀνθρωπότητι, καθ' ὑπόστασιν ἡνωμέναις ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ὑπάρχειν, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ξ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς τὴν κατ' οὐσίαν τῶν φύσεων διαφορὰν μετὰ τὴν ἄφραστον ἕνωσιν, ἐξ ὧν ὁ εἷς καὶ μόνος ὑπάρχει Χριστός, ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως ἐν αὐτῷ σωζομένην, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον η̄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς τὴν κατὰ σύνθεσιν ἤτοι καθ' ὑπόστασιν τῶν φύσεων ἕνωσιν, ἐξ ὧν ὁ εἷς καὶ μόνος ὑπάρχει Χριστός, ἀδιαιρέτως ἐν αὐτῷ καὶ ἀσυγχύτως γνωριζομένην, εἴη κατάκριτος.

7 cf. Hebr. 4, 15

1 κεφάλαιον *om.* O 6 αὐτῷ τῷ χριστῷ O 10 κεφάλαιον *om.* O 16 καὶ[1] *om.* O 16–17 καὶ θεὸν *om.* O 17 ὑπάρχειν *om.* O 20 κεφάλαιον *om.* O 28 κεφάλαιον *om.* O 33 ἐν αὐτῷ *om.* O 33–34 ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως γνωριζομένην O

V Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem unam naturam dei uerbi incarnatam per hoc quod „incarnatam" dicitur nostra substantia perfecte in Christo deo et indimminute *absque* tantummodo *peccato* significata, condemnatus sit.

V Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere unam naturam dei uerbi incarnatam ex hoc quod „incarnata" dicitur nostra substantia perfecte in ipso Christo deo et indiminute *absque* tantummodo *peccato* significata, sit condemnatus.

VI Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem ex duabus et in duabus naturis substantialiter unitis inconfuse et indiuise unum eundemque esse dominum nostrum et deum Iesum Christum, condemnatus sit.

VI Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere ex duabus naturis, deitate et humanitate, et in duabus naturis, deitate et humanitate, secundum subsistentiam unitas inconfuse et indiuise eundem et unum dominum nostrum Iesum Christum esse, sit condemnatus.

VII Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem substantialem differentiam naturarum inconfuse et indiuise in eo saluatam, condemnatus sit.

VII Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere substantialem differentiam naturarum post ineffabilem unitionem, ex quibus unus et solus existit Christus, inconfuse et indiuise in eo saluatam, sit condemnatus.

VIII Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem naturarum substantialem unitionem indiuise et inconfuse in eo cognitam, condemnatus sit.

VIII Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere secundum compositionem, id est secundum subsistentiam naturarum unitionem, ex quibus unus et solus existit Christus inconfuse et indiuise in eo cognitam, sit condemnatus.

---

2 propriae] proprie DV 3 incarnatam] incarnata DV 5–6 indimminute] indimminutae b indiminute DV 7 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 13 inconfuse et indiuise] inconfusae et indiuisae b 15 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 21 propriae] proprie DV 24 inconfuse et indiuise] inconfusae et indiuisae b 25 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 30 naturarum] naturam DV 33 indiuise et inconfuse] indiuisae et inconfusae b inconfuse] indiuise DV 34 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V

4 perfecte] perfecit n 25 saluatam] saluatum n

κεφάλαιον θ̄ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς τὰς φυσικὰς ἰδιότητας τῆς θεότητος τοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς ἀνθρωπότητος ἀνελλιπῶς ἐν αὐτῷ καὶ ἀμειώτως σωζομένας εἰς πίστωσιν ἀληθῆ τοῦ τὸν αὐτὸν θεὸν τέλειον καὶ ἄνθρωπον τέλειον κατὰ φύσιν ὑπάρχειν, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ῑ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ τὰ θελήματα συμφυῶς ἡνωμένα, θεῖόν τε καὶ ἀνθρώπινον, διὰ τὸ καθ' ἑκατέραν αὐτοῦ φύσιν θελητικὸν κατὰ φύσιν τὸν αὐτὸν ὑπάρχειν τῆς ἡμῶν σωτηρίας, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ῑα̅ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς δύο τοῦ αὐτοῦ καὶ ἑνὸς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ τὰς ἐνεργείας συμφυῶς ἡνωμένας, θείαν τε καὶ ἀνθρωπίνην, διὰ τὸ καθ' ἑκατέραν αὐτοῦ φύσιν ἐνεργητικὸν τὸν αὐτὸν ὑπάρχειν τῆς ἡμῶν σωτηρίας, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ῑβ̄ Εἴ τις ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς τῆς τε θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ Χριστοῦ μίαν φύσιν ἢ μίαν θέλησιν ἢ μίαν ἐνέργειαν, εἰς ἀνατροπὴν μὲν τῆς τῶν ἁγίων πατέρων ὁμολογίας, ἀθέτησιν δὲ τῆς αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν οἰκονομίας, εἴη κατάκριτος.

1–8 *cf.* 364, 34–35; *cf.* Maximus conf., PG 91, 73 C

---

1 κεφάλαιον *om.* O 6–8 τοῦ ... ὑπάρχειν *om.* O 10 κεφάλαιον *om.* O 16 τὸν αὐτὸν *om.* O 19 κεφάλαιον *om.* O 23 τε *om.* R 25 σωτηρίας ἡμῶν R 26 εἴη κατάκριτος *expl.* O

VIIII Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem naturales proprietates deitatis eius et humanitatis indimminute in eo et sine deminoratione saluatas,

condemnatus sit.

VIIII Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere naturales propriaetates deitatis Christi et humanitatis indiminute in eo et sine defectione saluatas in affirmationem ueracem eundem ipsum deum perfectum et hominem perfectum secundum naturam exsistere, sit condemnatus.

X Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem duas unius eiusdemque Christi dei nostri uoluntates coherenter unitas, diuinam et humanam, ex hoc quod per utramque eius naturam uoluntarius naturaliter isdem consistit nostrae salutis, condemnatus sit.

X Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere duas eiusdem et unius Christi dei uoluntates coherenter unitas, diuinam et humanam, ex hoc quod in utraque eius natura uoluntarium secundum naturam eundem existere nostrae salutis, sit condemnatus.

XI Si quis secundum sanctos patres non confitetur propriae et secundum ueritatem duas unius eiusdemque Christi dei nostri operationes coherenter unitas, diuinam et humanam, ob eo quod per utramque eius naturam operator naturaliter isdem exsistit nostrae salutis, condemnatus sit.

XI Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere duas eiusdem et unius Christi dei operationes choherenter unitas, diuinam et humanam, ex hoc quod in utraque eius natura efficacem secundum naturam eundem existere nostrae salutis, sit condemnatus.

XII Si quis secundum scelerosos haereticos unam Christi dei nostri uoluntatem confitetur et unam operationem, in peremptione sanctorum patrum confessionis et abnegatione eiusdem saluatoris nostri dispensationis, condemnatus sit.

XII Si quis confitetur secundum sceleratos hereticos deitatis et humanitatis Christi unam naturam aut unam uoluntatem aut unam operationem, in peremptionem quidem sanctorum patrum confessionis, abnegationem autem eiusdem saluatoris nostri dispensationis, sit condemnatus.

---

4 indimminute] indimminutae b indiminute DV 5 deminoratione] deminorationae b diminoratione DV saluatas] saluatus L^1 saluata DV 8 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 11 propriae] proprie DV 13 coherenter] coherentes b et herentes D et herentias V 14 utramque] utram DV 15 isdem] hisdem b 16 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 23 ob] ab DV 24 operator] operatur D uoluntarius V isdem] hisdem b 28 secundum *om.* DV 28–29 haereticos] hereticos b DV 30–31 peremptione] peremptionae b 32 abnegatione] abnegationae b 33 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V

κεφάλαιον ιζ΄ Εἴ τις κατὰ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς ταῖς ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καθ' ἕνωσιν οὐσιωδῶς σωζομέναις καὶ τοῖς ἁγίοις πατράσιν ἡμῶν εὐσεβῶς κηρυττομέναις δύο θελήσεσι καὶ δύο ἐνεργείαις, θεία τε καὶ ἀνθρωπίνῃ, ἐπιδιατάττεται συνομολογεῖν αὐταῖς παρὰ τὴν ἐκείνων διδασκαλίαν καὶ μίαν θέλησιν καὶ μίαν ἐνέργειαν, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ιη΄ Εἴ τις κατὰ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς τῇ μιᾷ θελήσει καὶ τῇ μιᾷ ἐνεργείᾳ τῇ παρ' αὐτῶν τῶν αἱρετικῶν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ δυσσεβῶς ὁμολογουμένῃ, καὶ τὰς δύο θελήσεις καὶ τὰς δύο ἐνεργείας, τὴν θείαν καὶ τὴν ἀνθρωπίνην, τὰς ἐπ' αὐτοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καθ' ἕνωσιν φυσικῶς σωζομένας καὶ ἐκ τῶν ἁγίων πατέρων ὀρθοδόξως ἐπ' αὐτοῦ κηρυττομένας συνεξαρνεῖται καὶ συναποβάλλεται, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ιθ΄ Εἴ τις κατὰ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς τὴν θεανδρικὴν ἐνέργειαν μίαν ἀνοήτως ἐκδέχεται, ἀλλ' οὐχὶ διπλῆν αὐτὴν ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας, τουτέστι θείαν καὶ ἀνθρωπίνην, ἢ τὴν ἐπ' αὐτῇ τῇ θεανδρικῇ τῆς καινῆς ῥῆσιν μιᾶς εἶναι σημαντικὴν ἐνεργείας, ἀλλ' οὐχὶ τῆς ἑκατέρων παραδόξου καὶ ὑπερφυοῦς ἑνώσεως δηλωτικήν, εἴη κατάκριτος.

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

XIII Si quis secundum scelerosos haereticos in Christo deo in unitate substantialiter saluatis et a sanctis patribus nostris pie praedicatis super duabus uoluntatibus et duabus operationibus, diuinam et humanam, contra doctrinam patrum et unam uoluntatem atque unam operationem confitetur, condemnatus sit.

XIII Si quis secundum sceleratos hereticos in Christo deo unitis substantialiter saluatis et a sanctis patribus nostris pie predicatis duabus uoluntatibus et duabus operationibus, diuinam et humanam, superprecipit simul confiteri eas contra illorum doctrinam et unam uoluntatem et unam operationem, sit condemnatus.

XIIII Si quis secundum scelerosos haereticos cum una uoluntate et una operatione, quae ab haereticis impie confitetur, et duas uoluntates pariterque et operationes, hoc est diuinam et humanam, quae in ipso Christo deo in unitate saluantur et a sanctis patribus orthodoxe in ipso praedicantur, denegat et respuit, condemnatus sit.

XIIII Si quis secundum sceleratos hereticos cum una uoluntate et una operatione, quae ab eisdem hereticis in Christo deo impie confitetur, et duas uoluntates et duas operationes, diuinam et humanam, quae in ipso Christo deo secundum unitionem naturaliter saluatas et a sanctis patribus ortodoxe in ipsis predicatas simul abnegat et simul respuit, sit condemnatus.

XV Si quis secundum scelerosos haereticos deiuirilem operationem (quod Greci dicunt theandricin) unam operationem insipienter suscipit, non autem dupplicem esse confitetur secundum sanctos patres, hoc est diuinam et humanam, aut in ipsa deiuirile quae posita est nouae uocabuli dictionem unius esse designatiuam ⟨operationis⟩, sed non utriusque mirificae et gloriosae unitionis demonstratiuam, condemnatus sit.

XV Si quis secundum sceleratos hereticos deiuirilem operationem (quod Greci dicunt THEANDRICIN) unam insipienter suscipit et non duplicem eam confitetur secundum sanctos patres, hoc est diuinam et humanam, aut in ipsa deiuirile noue dictionem unius esse designatiuam operationis et non utriusque gloriosae et super naturam unitionis demonstratiuam, sit condemnatus.

1–2 haereticos] hereticos b DV 2 unitate] unitatae b 4 praedicatis] praedicationis DV 6 patrum *om.* LD 7 atque] adque b 8 condemnatus] condempnatus] condempnatus b D condamnatus V 12–13 haereticos] hereticos b DV 13 cum] eum L uoluntate] uoluntatae b 14 impie] inpie L impiae b 15 uoluntates] uolumptates b 19 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 27 theandricin] theandricyn b 28 dupplicem] duplicem b DV 32 dictionem] dictioni b 32–33 ἐνεργείας = ⟨operationis⟩ 35 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V

30–31 dictionem] dictionis n 32 super naturam *coni. Lu*] ipse natura n

κεφάλαιον ιζ Εἴ τις κατὰ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς ἐπ' ἀναιρέσει τῶν ἐπὶ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καθ' ἕνωσιν σωζομένων οὐσιωδῶς καὶ τοῖς ἁγίοις πατράσιν εὐσεβῶς κηρυττομένων δύο θελήσεων καὶ δύο ἐνεργειῶν, θείας καὶ ἀνθρωπίνης, διχονοίας καὶ διαιρέσεις ἀφρόνως τῷ κατ' αὐτῶν μυστηρίῳ ⟨οἰκονομίας⟩ προστρίβεται, καὶ διὰ τοῦτο τὰς εὐαγγελικὰς καὶ ἀποστολικὰς περὶ αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος φωνὰς οὐχ ἑνὶ καὶ τῷ αὐτῷ προσώπῳ οὐσιωδῶς ἀπονέμει, τουτέστιν „αὐτῷ τῷ κυρίῳ ἡμῶν καὶ θεῷ Ἰησοῦ Χριστῷ" κατὰ Κύριλλον τὸν ἀοίδιμον εἰς πίστωσιν „τοῦ θεὸν εἶναι φύσει καὶ ἄνθρωπον ἀληθῶς τὸν αὐτόν", εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ιζ Εἴ τις οὐχ ὁμολογεῖ κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας κυρίως καὶ ἀληθῶς πάντα τὰ παραδοθέντα καὶ κηρυχθέντα τῇ ἁγίᾳ τοῦ θεοῦ καθολικῇ καὶ ἀποστολικῇ ἐκκλησίᾳ παρ' αὐτῶν τε τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν ἐγκρίτων οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων ἄχρι *μιᾶς κεραίας* λόγῳ καὶ διανοίᾳ, εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ιη Εἴ τις κατὰ τοὺς ἁγίους πατέρας συμφώνως ἡμῖν καὶ ὁμοδόξως οὐκ ἀποβάλλεται καὶ ἀναθεματίζει ψυχῇ τε καὶ στόματι πάντας οὓς ἀποβάλλεται καὶ ἀναθεματίζει δυσωνύμους αἱρετικοὺς μετὰ πάντων τῶν συγγραμμάτων ἄχρι *μιᾶς κεραίας* ἡ ἁγία τοῦ

25–26 cf. Mt. 5, 18 35 cf. Mt. 5, 18

13–16 Cyrillus Alex.?

8 ⟨οἰκονομίας⟩ *om.* R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

XVI Si quis secundum scelerosos haereticos in peremptione saluatis in Christo deo essentialiter in unitione et sanctis patribus pie praedicatis duabus uoluntatibus et duabus operationibus, hoc est diuinae et humanae, dissensiones et diuisiones insipienter mysterio dispensationis eius innectit, et propterea euangelicas et apostolicas de eodem saluatorem uoces non uni eaedemque personae essentialiter tribuit, id est „ipsi domino et deo nostro Iesu Christo", secundum beatum Cyrillum, ut ostendatur „deus esse et homo isdem naturaliter",

condemnatus sit.

XVI Si quis secundum sceleratos hereticos in peremptionem in Christo deo secundum unitionem saluatis essentialiter et a sanctis patribus pie predicatis duabus uoluntatibus et duabus operationibus, diuinam et humanam, dissensiones et diuisiones insipienter in mysterio dispensationis eius innectit, et propterea euangelicas et apostolicas de eodem saluatore uoces non uni et eidem personae essentialiter tribuit, id est „ipso domino nostro et deo Iesu Christo", secundum beatum Cyrillum, ad confirmationem „deum esse natura et hominem uere eundem", sit condemnatus.

XVII Si quis secundum sanctos patres non confitetur proprie et secundum ueritatem omnia quae tradita sunt et praedicata sanctae catholicae et apostolicae dei ecclesiae perindequae a sanctis patribus et uenerandis uniuersalibus quinque conciliis usque ad *unum apicem* uerbo et mente,

condemnatus sit.

XVII Si quis non confitetur secundum sanctos patres proprie et uere omnia quae tradita sunt et predicata sanctae ⟨catholicae⟩ et apostolicae dei aecclesiae ab ipsis sanctis patribus et probabilius et uniuersabilius quinque conciliis usque ad *unum apicem* uerbo et mente, sit condemnatus.

XVIII Si quis secundum sanctos patres consonanter nobis pariterque fide non respuit et anathematizat anima et ore omnes quos respuit et anathematizat nefandissimos haereticos cum omnibus impiis eorum conscriptis usque ad *unum apicem* sancta

XVIII Si quis secundum sanctos patres consonanter nobiscum eadem credens non respuit et anathematizat anima et ore omnes quos respuit et anathematizat nefandissimos hereticos cum omnibus impiis eorum consscriptis usque ad *unum apicem*

1–2 haereticos] hereticos b DV 2 peremptione] peremptionae b 3 unitione] unitionae b 4 pie] piae b 5 est *om.* DV 7 mysterio] misterio b 9 saluatorem] saluatore DV 9–10 eaedemque] aeaedemque L^1 eademque L^2 b DV 13 isdem] hisdem b ἀληθῶς = naturaliter (φυσικῶς – ueraciter) 14 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 20 proprie] propriae b 22–23 sanctae ... ecclesiae] a sancta catholica et apostolica dei ecclesia DV 25 mente] mentae b 26 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 32–33 nefandissimos *coni. Lu*] in nefandissimos L b ineffandissimos DV 33 haereticos] hereticos b V omnibus *om.* DV 34 unum] unam L b DV apicem] appicem b

23 probabilius] probabiliuus *coni. Lu* 23–24 uniuersabilius] uniuersabiliuus *coni. Lu*

θεοῦ καθολικὴ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία, ταὐτὸν δὲ λέγειν αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι καὶ αὐτοὶ πάντες ὁμόφρονες οἱ ἔγκριτοι τῆς ἐκκλησίας πατέρες, ἤτοι Σαβέλλιον, Ἄρειον, Εὐνόμιον, Μακεδόνιον, Ἀπολινάριον, Πολέμωνα, Εὐτυχέα, Διόσκορον, Τιμόθεον τὸν Αἴλουρον, Σεβῆρον, Θεοδόσιον, Κόλλουθον, Θεμέστιον, Παῦλον τὸν Σαμοσατέα, Διόδωρον, Θεόδωρον, Νεστόριον, Θεόδουλον τὸν Πέρσην, Ὠριγένην, Δίδυμον, Εὐάγριον, καὶ ἁπλῶς τοὺς ἄλλους ἅπαντας αἱρετικοὺς τοὺς τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ διαβεβλημένους καὶ ἀποβεβλημένους, ὧν τὰ δόγματα διαβολικῆς ἐνεργείας ὑπάρχει *γεννήματα*, καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτοῖς μέχρι τέλους ἀμετανοήτως φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας ἢ φρονήσοντας. μεθ' ὧν ἐνδίκως ὡς ὁμοδόξους αὐτοῖς καὶ ὁμόφρονας δι' ὧν ἐδογμάτισαν ἀποδεδειγμένους καὶ τῇ οἰκείᾳ πλάνῃ τὸν ἑαυτῶν συντελέσαντας βίον, φαμὲν δὴ Θεόδωρον τὸν γενόμενον ἐπίσκοπον τῆς Φαράν, καὶ Κῦρον τὸν Ἀλεξανδρείας, καὶ Σέργιον τὸν Κωνσταντινουπόλεως καὶ τοὺς αὐτοῦ διαδόχους Πύρρον καὶ Παῦλον τῇ ἰδίᾳ κακοπιστίᾳ προσμένοντας, καὶ πάντα τὰ δυσσεβῆ τούτων συγγράμματα καὶ τοὺς τὰ ὅμοια αὐτοῖς μέχρι τέλους ἀμετανοήτως φρονήσαντας ἢ φρονοῦντας ἢ φρονήσοντας, τουτέστι μίαν θέλησιν ἢ μίαν ἐνέργειαν τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ Χριστοῦ, καὶ πρὸς

16 cf. Mt. 3,7

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

dei ecclesia catholica et apostolica, hoc est sanctae et uniuersales quinque synodi et consonanter omnes probabiles ecclesiae patres, id est Sabellium, Arrium, Eunomium, Macedonium, Apollinarem, Polemonem, Eutychem, Dioscorum, Timotheum qui et Elurum, Seuerum, Theodosium, Colluthum, Themestium, Paulum Samusatenum, Diodorum, Theodorum, Nestorium, Theodulum Persam, Origenem, Didymum, Euagrium, et compendiose omnes reliquos haereticos qui a catholica ecclesia reprobati atque abiecti sunt, quorum dogmata diabolicae operationis sunt *genimina,* et eos qui similia cum his usque ad finem obstinate sapuerunt aut sapiunt uel sapere sperantur. cum quibus merito utpote similes eis parique errore praedictos ex quibus dogmatizare noscuntur proprioque errori uitam suam determinantes, hoc est Theodorum quondam episcopum Faranitanum, Cyrum Alexandrinum, Sergium Constantinopolitanum uel eius successores Pyrrum et Paulum in sua perfidia permanentes, et omnia impia illorum conscripta, et eos qui similia cum illis usque ad finem obstinate sapuerunt aut sapiunt uel sapere sperantur, hoc est unam uoluntatem et unam operationem deitatis et humanitatis Christi, et super

sancta dei catholica et apostolica aecclesia, hoc est sanctae et uniuersales quinque sinodi et ipsi omnes consonanter probabiles aecclesiae patres, dicimus autem Sabellium, Arrium, Eunomium, Macedonium, Apollinarem, Polemonem, Euticen, Dioscorum, Timotheum Elurum, Seuerum, Theodosium, Cholutum, Themestium, Paulum Samosatenum, Diodorum, Theodorum, Nestorium, Theodulum Persam, Origenem, Didimum, Euagrium, et compendiose alios omnes hereticos qui a catholica aecclesia reprobati atque abiecti sunt, quorum dogmata diabolicae operationis sunt *genimina,* et eos qui similia cum his usque ad finem sine paenitentia sapuerunt aut sapiunt uel sapient. cum quibus merito utpote eadem dogmatizantes et ducentes, sicut ostensum est, et in proprio errore uitam suam destruentes, dicimus autem Theodorum quondam episcopum Pharanitanum et Cyrum Alexandrinum et Sergium Constantinopolitanum et eius successores Pyrrum et Paulum in sua perfidia permanentes, et omnia impia eorum conscripta, et eos qui similia cum illis usque ad finem sine poenitentia sapuerunt aut sapiunt uel sapient, hoc est unam uoluntatem aut unam operationem deitatis et humanitatis Christi, et cum his impiissimam Extasin

1 est] et DV 2 synodi] sinodi b 3 probabiles ecclesiae] probabilespecclesiae L^1 5 machedonium b appollinarem D 6 euthycem V dyoscorum V 6–7 thimotheum D 9 samosatenum b sumusatenum V 10 originem b 11 didimum b V dydimum D eugrium DV compendiose] compendiosae b 12 haereticos] hereticos b DV 13 atque] adque b sunt atque abiecti DV 14 diabolicae] diabolice LDV operationis] operationes DV 18 utpote] utpotae b 19 praedictos] praeditos b 23 constantinupolitanum b 27 obstinate] obstinatae b

6 polemonem] polemorem n 9 diodorum] chodorum n 10 theodulum persam] theodorum periam n 18 ὁμόφρονας = eadem ducentes] eadem docentes n 21 pharanitanum] pharanitarum n 25 impia eorum *coni. Lu*] impiae eorum n

τούτοις τὴν ἐξ ὑποβολῆς τοῦ αὐτοῦ Σεργίου γενομένην παρὰ Ἡρακλείου τοῦ βασιλέως κατὰ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως ἀσεβεστάτην Ἔκθεσιν, ἓν Χριστοῦ τοῦ θεοῦ θέλημα καὶ μίαν ἐκ κατασκευῆς ἐνέργειαν πρεσβεύειν ὁριζομένην, καὶ πάντα τὰ ὑπὲρ αὐτῆς ἀσεβῶς αὐτοῖς γραφέντα τε καὶ πραχθέντα, καὶ τοὺς αὐτὴν ἤτοι τῶν ὑπὲρ αὐτῆς γραφέντων ἢ πραχθέντων προσδεχομένους, καὶ σὺν τούτοις αὖθις τὸν ἐξ εἰσηγήσεως τοῦ αὐτοῦ Παύλου γενόμενον ἀρτίως παρὰ τοῦ νυνὶ γαληνῶς βασιλεύοντος Κωνσταντίνου τοῦ αὐτοκράτορος κατὰ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἀσεβέστατον Τύπον, οἷα τὰς παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων ἐπ' αὐτοῦ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν εὐσεβῶς κηρυττομένας δύο φυσικὰς θελήσεις καὶ ἐνεργείας, θείαν τε καὶ ἀνθρωπίνην, τῇ παρὰ τῶν αἱρετικῶν ἀσεβῶς ἐπ' αὐτοῦ πρεσβευομένῃ μιᾷ θελήσει καὶ μιᾷ ἐνεργείᾳ συνεξαρνηθῆναί τε καὶ συναποσιωπηθῆναι διαγορεύοντα, καὶ διὰ τοῦτο τὴν μετὰ τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς μέμψεως ἀπαθεῖς καὶ κατακρίσεως ἀδίκως ἀπολύειν διοριζόμενον εἰς ἀνατροπὴν τῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὅρων τε καὶ κανόνων.

Εἴ τις οὖν, καθὰ λέλεκται, συμφώνως ἡμῖν ταῦτα πάντα τὰ δυσσεβῆ τῆς αὐτῶν αἱρέσεως δόγματα καὶ τὰ ὑπὲρ αὐτῶν ἢ πρὸς ἐκδίκησιν αὐτῶν τινι τῶν πάντων

30–32 *cf.* 378, 29–31

13–14 τὸν ἡρακλωνᾶν ἐνθάδε κωνσταντῖνον τὸν ἡρακλείου γνήσιον γόνον λέγει *marg.* R

haec impiissimam Ecthesin quae per suasione eiusdem Sergii facta est ab Heraclio quondam imperatore aduersus orthodoxam fidem, unam Christi dei uoluntatem et unam ex concinnatione definientem operationem uenerari, sed et omnia quae pro ea impie ab eis scripta uel acta sunt. et illos qui eam suscipiunt uel aliquid de his quae pro ea scripta uel acta sunt. et cum illis denuo scelerosum Typum qui ex suasione praedicti Pauli nuper factus est a serenissimo principe Constantino imperatore contra catholicam ecclesiam, utpote duas naturales uoluntates et operationes, diuinam et humanam, quae a sanctis patribus in ipso Christo deo uero et saluatore nostro pie praedicantur, cum una uoluntate et operatione, quae ab haereticis impie in eo ueneratur, pariter denegare et taciturnitate constringi promulgantem, et propterea cum sanctis patribus et scelerosos haereticos ab omni repraehensione et condemnatione iniuste liberari definientem in amputatione catholicae ecclesiae definitionum seu regulae.

quae per suasione eiusdem Sergii facta est ab Heracleo quondam imperatore aduersus ortodoxam fidem, unam dei Christi uoluntatem et unam ex adinuentione malignam definientem operationem confiteri ac omnia quae pro ea impie ab eis scripta uel acta sunt, et illis qui eam uel aliquid de his quae pro ea scripta uel acta sunt suscipiunt. et cum his iterum impiissimum Typum factum ex eiusdem suasione eiusdem Pauli nuper a serenissimo principe Constantino imperatore contra catholicam eclesiam, utpote duas naturales uoluntates et operationes, diuinam et humanam, quae a sanctis patribus in ipso Christo deo uero et saluatore nostro pie predicantur, cum una uoluntate et operatione, quae ab hereticis impie in eo dogmatizantur, simul denegare et simul tacere promulgantem, et propterea cum sanctis patribus et sceleratos hereticos ab omni quaerela et condemnatione iniuste absoluere definientem in interemptionem catholicae aecclesiae definitionum et regularum.

Si quis igitur, iuxta quod dictum est, consonanter nobis omnia haec impiissima haereseos illorum dogmata et ea quae pro illis aut in definitione eorum a quolibet

Si quis igitur, iuxta quod dictum est, consonanter nobiscum omnia impiissima haec hereseos illorum dogmata et ea quae pro illis aut in definitionem eorum a quoli-

1 haec] hec b V 1–2 per suasione] persuasione L 2 eraclio b 5 concinnatione] concinnationem L concinnationae b 7 impie] impiae b 13 utpote] utpotae b 17 pie] piae b 17–18 uoluntate et operatione] uoluntatae et operationae b 19 taciturnitate] taciturnitati b D 21–22 haereticos] hereticos b DV 22 repraehensione] repraehensionae b 22–23 condemnatione] condempnationae b condempnatione D condamnatione V 23 iniuste] iniustae b liberari] liberare L^1 23–24 amputatione] amputationae b 32 haereseos] hereseos b DV 33 πρὸς ἐκδίκησιν = in definitione *(cf. par.)* (πρὸς ὁρισμὸν – in defensione) definitione] definitionae b

4 unam ex adinuentione *coni. Lu*] unam ad ex adinuentionem n 7 illis] illos *coni. Lu* 33 πρὸς ἐκδίκησιν = in definitionem *(cf. par.)* (in defensionem)

ἀσεβῶς γεγραμμένα καὶ αὐτοὺς τοὺς εἰρημένους αἱρετικούς, Θεόδωρόν φαμεν καὶ Κῦρον, Σέργιόν τε καὶ Πύρρον καὶ Παῦλον, οὐκ ἀποβάλλεται καὶ ἀναθεματίζει πολεμίους τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὑπάρχοντας, ἢ εἴ τίς τινα τῶν παρ' αὐτῶν ἢ τῶν τὰ ὅμοια αὐτοῖς φρονούντων ἐγγράφως ἢ ἀγράφως καθ' οἱονδήποτε τρόπον ἢ τόπον ἢ καιρὸν προπετῶς καθαιρεθέντων ἢ κατακριθέντων, ὡς μὴ τὰ αὐτῶν φρονοῦντα ἀλλὰ τὰ τῶν ἁγίων πατέρων σὺν ἡμῖν ὁμολογοῦντα καθῃρημένον ἔχει τὸ σύνολον ἢ κατακεκριμένον, ἀλλ' οὐχὶ τὸν τοιοῦτον μέν, ὅστις ἂν εἴη, τουτέστιν εἴ τε ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ἑτέρας τῆς οἱασοῦν ἐκκλησιαστικῆς τάξεως, ἢ καὶ μοναχὸς ἢ λαϊκός, εὐσεβῆ καὶ ὀρθόδοξον ἡγεῖται καὶ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὑπέρμαχον καὶ ἐν αὐτῇ βεβαίως κεκυρωμένον εἰς ἣν ἐκλήθη παρὰ τοῦ κυρίου τάξιν, ἐκείνους δὲ τοὺς δυσσεβεῖς καὶ τὰς ἀνόμους αὐτῶν περὶ τούτου κρίσεις ἤτοι ψήφους ἑώλους καὶ ἀκύρους καὶ ἀβεβαίους ὁρίζεται, μᾶλλον δὲ βεβήλους καὶ ἐπαράτους καὶ ἀποβλήτους, ὁ τοιοῦτος εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ιθ̄ Εἴ τις τὰ τῶν ἐναγῶν αἱρετικῶν ὁμολογουμένως φρονῶν καὶ δοξάζων ἐκ προπετοῦς ἀνοίας „ταῦτα" λέγει „τῆς εὐσεβείας ὑπάρχειν τὰ δόγματα ἃ *παραδεδώκασιν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται τοῦ λόγου γενόμενοι*, ταὐτὸν δὲ λέγειν αἱ ἅγιαι καὶ

33–35 Luc. 1, 2

384, 32–386, 1 *cf.* 160, 29–32 Ecthesis

19 ἡγεῖται | ἥγηται R

impie conscripta sunt et denominatos haereticos, Theodorum dicimus, Cyrum et Sergium, Pyrrum et Paulum, non respuit et anathematizat utpote catholicae ecclesiae rebelles exsistentes, aut si quis aliquem de his qui ab illis uel similibus eorum in scripto uel sine scripto quocumque modo uel loco aut tempore temere depositi sunt aut condemnati, utpote similia eis minime credentem sed sanctorum patrum nobiscum confitentem doctrinam, uti condemnatum habet aut omnino depositum, sed non arbitratur huiusmodi quicumque fuerit, hoc est siue episcopus aut presbiter uel diaconus siue alterius cuiuscumque ecclesiastici ordinis, aut monachus uel laicus, pium et orthodoxum et catholicae ecclesiae propugnatorem atque in ipso firmius consolidatum in quo uocatus est a domino ordine, illos autem impios atque detestabilia eorum pro hoc iudicia uel sententias uacuas et inualidas atque infirmas, magis autem profanas et execrabiles uel reprobabiles arbitratur, huiusmodi condemnatus sit.

bet impie consscripta sunt et eos predictos hereticos, Theodorum dicimus et Cyrum et Sergium et Pyrrum et Paulum, non respuit et anathematizat rebellis catholicae aecclesiae exsisten⟨te⟩s, aut si quis aliquem de his qui ab illis aut similia cum eis sapientibus in scripto uel sine scripto quocumque modo uel loco aut tempore temere depositi sunt aut condemnati, ob id quod minime illorum sapientem sed sanctorum patrum nobiscum confitentem doctrinam, uti condemnatum habet aut omnino depositum, sed non magis huiusmodi quicumque fuerit, siue episcopus aut presbiter uel diaconus siue alterius cuiuscumque ecclesiastici ordinis, aut et monachus et laicus, pium et ortodoxum censet et catholicae aeclesiae propugnatorem et ex ipsa firm⟨i⟩us consolidatum in quolibet uocatus est a domino ordine, illos autem impios ac detestabilia eorum pro hoc iudicia, id est sententias uacuas et inualidas atque infirmas determinat, magis autem profanas et execrabiles uel reprobabiles, huiusmodi sit condemnatus.

XVIIII Si quis ea quae scelerosi haeretici sapiunt indubitanter professus atque intellegens per inanem proteruiam dicit: „haec pietatis esse dogmata quae tradiderunt *ab initio speculatores et ministri uerbi,* hoc est dicere sanctae et uniuersales quinque syn-

XVIIII Si quis ea quae scelerati heretici manifestius confitens et dogmatizans per audacem insipientiam dicit: „haec pietatis existere dogmata quae tradiderunt *ab initio speculatores et ministri uerbi fuere,* hoc est dicere sanctae et uniuersales quinque syn-

1–2 haereticos] hereticos b DV 5–6 aliquem] aliquis L^1 9 condemnati] condempnati b D condamnati V utpote] utpotae b 11–12 condemnatum] condempnatum b D condamnatum V 15 cuiuscumque] cuiuscunque DV 18 atque] adque b 20 atque] adque b 21 iudicia] iuditia b V 22 atque] adque b 23 profanas] prophanas DV 24 uel reprobabiles *om.* DV 25 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 29 haeretici] heretici b DV 30–31 intellegens] intelligens b V 385,34–387,1 synodi] sinodi b

5 ὑπάρχοντας = exsisten⟨te⟩s 18 βεβαίως = firm⟨i⟩us 32 dogmata] dogmatamata n

οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι", συκοφαντῶν αὐτούς τε τοὺς ἁγίους πατέρας καὶ αὐτὰς τὰς ἁγίας οἰκουμενικὰς πέντε συνόδους εἰς ἀπάτην τῶν ἀκεραιοτέρων ἤτοι παραδοχὴν τῆς ἑαυτοῦ βεβήλου κακοπιστίας, ὁ τοιοῦτος εἴη κατάκριτος.

κεφάλαιον ᾱ Εἴ τις κατὰ τοὺς ἐναγεῖς αἱρετικοὺς καθ' οἷον δήποτε τρόπον ἢ λόγον ἢ καιρὸν ἢ τόπον *ὅρια μετακινῶν* ἀθεμίτως ἃ ἔθεντο παγίως οἱ ἅγιοι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πατέρες, ταὐτὸν δὲ λέγειν αἱ ἅγιαι καὶ οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι, καινοτομίας τολμηρῶς ἐπινοεῖ καὶ πίστεως ἑτέρας ἐκθέσεις ἢ τύπους ἢ νόμους ἢ ὅρους ἢ λιβέλλους ἢ ἀναφορὰς ἢ ἐπιστολὰς ἢ συγγραφὰς ἢ ὑπογραφὰς ἢ *μαρτυρίας ψευδεῖς* ἢ συνόδους ἢ πράξεις ὑπομνημάτων ἢ χειροτονίας ἑώλους καὶ τῷ ἐκκλησιαστικῷ κανόνι μὴ ἐγνωσμένας ἢ τοποτηρησίας ἤγουν τοποτηρητὰς ἀθέσμους καὶ ἀκανονίστους, καὶ ἁπλῶς εἴ τιπερ ἄλλο τοῖς ἀσεβέσιν αἱρετικοῖς εἴθισται πράττειν ἐκ διαβολικῆς ἐνεργείας σκολιῶς καὶ πανούργως ποιεῖ κατὰ τῶν εὐσεβῶν καὶ ὀρθοδόξων τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, ταὐτὸν δὲ λέγειν τῶν πατρικῶν αὐτῆς καὶ συνοδικῶν κηρυγμάτων πρὸς ἀνατροπὴν τῆς εἰλικρινοῦς εἰς τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστὸν ὁμολογίας καὶ μέχρι τέλους ἀμετανόητος διατελεῖ τὰ τοιαῦτα δυσσεβῶς ἐνεργῶν, ὁ τοιοῦτος *εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων* εἴη κατάκριτος. *καὶ ἐρεῖ πᾶς ὁ λαός· γένοιτο, γένοιτο.*

11–12 cf. Prov. 25, 18 19 cf. Deut. 19, 14 35–37 Ps. 105, 48

10–11 *cf.* 52, 38 Monachi Graeci

odi", calumnians utique ipsos sanctos patres et memoratas sanctas quinque synodos in deceptione simplicum uel susceptione suae profanae perfidiae, huiusmodi condemnatus sit.

XX Si quis secundum scelerosos haereticos quocumque modo aut uerbo uel tempore aut loco *terminos remouens* inlicite quos posuerunt firmius sancti catholicae ecclesiae patres, id est sanctae et uniuersales quinque synodi, nouitates temere exquirere et fidei alterius expositiones aut typos uel leges aut definitiones aut libellos aut epistolas aut conscripta aut subscriptiones aut *testimonia falsa* aut synodos aut gesta monumentorum aut ordinationes uacuas et ecclesiasticae regulae incognitas aut loci seruaturas incongruas et inrationabiles, et compendiose si quid aliud inpiissimis haereticis consuetum est agere per diabolicam operationem tortuose et callide agit contra pias orthodoxorum catholicae ecclesiae, hoc est dicere paternarum eius et synodalium praedicationum ad euersionem sincerissimae in dominum deum nostrum confessionis et usque in finem sine penitentia permanet haec impie agens, huiusmodi *in saecula saeculorum* condemnatus sit. *et dicat omnis populus: fiat, fiat!*

odi", calumnians ipsos sanctos patres et easdem sanctas et uniuersales quinque synodos in deceptione simplitium, id est susceptione suae profanae perfidiae, huiusmodi sit condemnatus.

XX Si quis secundum sceleratos hereticos quocumque modo aut uerbo uel tempore aut loco *terminos transmutans* illicite quos posuerunt firmius sancti catholicae aeclesiae patres et sanctae uniuersales quinque synodi, nouitates temere adinuenire et fidei alterius expositiones aut typos uel leges aut definitiones aut libellos aut relationes aut epistolas aut consscripta aut sub⟨scrip⟩tiones aut *testimonia falsa* aut synodos aut actus monumentorum aut ordinationes uacuas et aecclesiasticae regulae incognitas aut loci seruaturas incongruas et sine regula, et compendiose dicere si quid aliud impiissimis hereticis consuetum est agere pro diabolica operatione tortuose et callide agit contra pias orthodoxorum catholicae aecclesiae, id est paternas eius et synodales predicationes ad peremptionem sincerissimae in dominum nostrum Iesum Christum confessionis et usque in finem sine po⟨eni⟩tentia permanet haec impie agens, huiusmodi *in secula seculorum* sit condemnatus. *et dicit omnis populus: fiat, fiat!*

2 synodos] sinodus b 3 deceptione] deceptionae b 3–4 uel susceptione suae] per susceptiones ue DV 3 susceptione] susceptionae b 4 profanae] prophane DV 5 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V 10 quocumque] quacunque DV 11 inlicite] inlicitae b 14 synodi] sinodi b 15 fidei] fidaei b typos] tipos b 18 synodos] sinodos b 20 ecclesiasticae] ecclesiastice b V incognitas] incognitis DV 22 compendiose] compendiosae b 23 haereticis] hereticis b DV 24 tortuose et callide] tortuosae et callidae b 25 agit] ait DV 27 synodalium] sinodalium b ad euersionem] ad uersionem b 29 confessionis] confessiones b[1] 30 impie] impiae b 31–32 saecula saeculorum] secula seculorum b DV 32 condemnatus] condempnatus b D condamnatus V

18 ὑπογραφὰς = sub⟨scrip⟩tiones] subiectiones n 30 ἀμετανοήτως = sine po⟨eni⟩tentia] sine potentia n

Τούτων τοίνυν εὐσεβῶς παρ' ἡμῶν ὁρισθέντων καὶ σὺν ἀκριβείᾳ πάσῃ κατὰ τὴν τοῦ κυρίου διάταξιν, τὰ μὲν *ζιζάνια* καὶ πάντας τοὺς *ποιοῦντας τὰ σκάνδαλα* μετὰ τοῦ *ἀχυρώδους* αὐτῶν καὶ αἱρετικοῦ φρονήματος τῷ *πυρὶ* τῆς κανονικῆς ἀποφάσεως ἐξ ἀποστολικῆς αὐθεντίας ἐμβαλόντων ἡμῶν, τὸν δὲ *σῖτον* τῆς εἰς αὐτὸν ὀρθοδόξου καὶ ἀμωμήτου ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν πίστεως *εἰς τὴν ἀποθήκην* ἤγουν τὴν ἁγίαν αὐτοῦ καθολικὴν ἐκκλησίαν διὰ τοῦ *πτύου* τῆς πατρικῆς διδασκαλίας ἀσφαλῶς *συναγαγόντων* τοὺς ἐπινικίους αὐτῇ μετὰ τοῦ προφήτου Σοφονίου κατεπάδομεν ὕμνους· *χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἰερουσαλήμ· εὐφραίνου καὶ κατατέρπου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου, θύγατερ Ἰερουσαλήμ· περιεῖλε κύριος ἐκ σοῦ τὰ ἀδικήματα τῶν ἀντικειμένων σοι· λελύτρωταί σε ἐκ χειρὸς τῶν ἐχθρῶν σου· κύριος βασιλεύσει ἐν μέσῳ σου, σὺκ ὄψει κακὰ σὺκ ἔτι,* πάσης ἀποβληθείσης καινοτομίας αἱρετικῆς καὶ πάσης σοι κυρωθείσης ὀρθοδόξου πίστεως εἰς κατάσχεσιν ζωῆς αἰωνίου παρὰ Χριστοῦ τοῦ *θεοῦ καὶ σωτῆρος τῶν ἡμετέρων ψυχῶν·* ᾧ δόξα σὺν πατρὶ καὶ ἁγίῳ πνεύματι, τιμή, κράτος, προσκύνησις νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς σύμπαντας αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

3–4 cf. Mt. 13, 25–40; Rom. 16, 17 5–12 cf. Mt. 3, 12 8–13 cf. 1. Cor. 5, 4–5 15–22 Soph. 3, 14–15 26–27 cf. Tit. 2, 13; 1. Petr. 2, 25

1–2 *cf.* 232, 35

His itaque a nobis pie promulgatis et cum omni suptilitate secundum dominicam praeceptionem *zezanea* quidem et omnes *facientes scandala* cum *paleato* et haeretico intellectu eorum *igni* canonicae sententiae ex apostolica auctoritate proicientes, *triticum* autem orthodoxae et apostolicae fidei nostrae Christianorum *in orreum*, id est catholicam ecclesiam, per *uentilabrum* paternae doctrinae firmius *congregantes* uictrices ei cum propheta Sophonia canimus hymnos: *habe nimis, o filia Sion, praedica, filia Hierusalem, laetare et exulta ex toto corde tuo, filia Hierusalem. abstulit dominus* a te *iniquitates* aduersariorum tuorum, *liberauit te de manu inimicorum, dominus in medio tui, non uidebis mala ultro* omni explosa nouitate haeretica et omni confirmata in te orthodoxa fide in possessione uitae aeternae per ipsum Christum *deum saluatorem animarum nostrarum,* cui gloria honor ueneratio imperium cum patre et sancto spiritu nunc et semper et in saecula saeculorum.
Amen.

His itaque a nobis pie definitis et cum omni enucleatione secundum domini preceptum *zizania* quidem et omnes *facientes scandala* cum *paleato* eorum et heretico intellectu cannonicae sententiae ex apostolica auctoritate proicientes, *triticum* autem ortodoxae et immaculatae nostrae Christianorum fidei *in horreum*, id est catholicam aecclesiam, per *uentilabrum* paternae doctrinae cum munimine *congregantes* uictrices ei cum propheta Sophonia cantemus hymnos: *aue nimis, o filia Sion, predica, filia Iherusalem, laetare et exulta ex toto corde tuo, filia Iherusalem. abstulit* a te *dominus iniquitates* aduersariorum tuorum, *liberauit te de manu inimicorum, dominus in medio tui, non uidebis mala ultra* omni explosa nouitate heretica et omni confirmata in te orthodoxa fide in possessione uitae aeternae per ipsum Christum *deum saluatorem animarum nostrarum,* cui gloria et honor, ueneratio et imperium cum patre et spiritu sancto nunc et semper et in secula saeculorum. Amen.

1 pie] piae b 2 suptilitate] subtilitatae b subtilitate DV 3 zezania] zizania DV 4 et *om.* b^1 haeretico] heretico b 5–6 canonicae sententiae] canonicaeeadsententiae b^1 6 auctoritate] auctoritatae b 7 autem *om.* DV ἀμωμήτου = apostolicae (immaculatae) 8 orreum] horreum DV 10 ἀσφαλῶς = firmius (βεβαίως – caute) 11 sophonia] suffonia b 12 hymnos] ymnos b *om.* DV habe] hauc b D hanc V syon DV 13 laetare] letare b DV 18 ultro L b DV] ultra *coni. Lu* explosa] expulosa b^2 nouitate] nouitatae b 20 possessione] possessionae b 24 et in] per DV saecula saeculorum] secula seculorum b V

5 ἐξ = ex] et n 10 ἀσφαλῶς = cum munimine] communione n

Ὑπογραφαὶ τῶν θεοφιλῶν ἐπισκόπων τῆς ἁγίας συνόδου

Ᾱ Μαρτῖνος, χάριτι θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας, ὁρίσας τὰ προγεγραμμένα σὺν τῇ παρούσῃ ἁγίᾳ συνόδῳ πρὸς βεβαίωσιν τῆς ὀρθοδόξου πίστεως τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων καὶ κατάκρισιν πάντων τῶν ὑπ' αὐτῶν ἀναθεματισθέντων αἱρετικῶν καὶ πάσης αὐτῶν τῆς ἀσεβοῦς αἱρέσεως καὶ τῶν νῦν ἀναφυέντων ἐπὶ διαστροφῇ τῆς πίστεως, τουτέστι Θεοδώρου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου τῆς Φαράν, Κύρου τοῦ Ἀλεξανδρείας, Σεργίου τοῦ Κωνσταντινουπόλεως καὶ τῶν αὐτοῦ διαδόχων Πύρρου καὶ Παύλου, καὶ πάντων αἱρετικῶν συγγραμμάτων καὶ τῆς ἀσεβοῦς Ἐκθέσεως καὶ τοῦ ἀσεβοῦς Τύπου τῶν ἀθεμίτως παρ' αὐτῶν κηρυχθέντων, ἰδιοχείρως ὑπέγραψα

Β̄ Μάξιμος ἐπίσκοπος Ἀκυλείας ὁμοίως

Γ̄ Δεουσδέδιτ ἐπίσκοπος Καράλλεως ὁμοίως

Δ̄ Μαῦρος ἐπίσκοπος Κεσίνης καὶ Δεουσδέδιτ πρεσβύτερος Ῥαβέννης τὸν τόπον πληροῦντες Μαύρου τοῦ ἐπισκόπου τῆς αὐτῆς Ῥαβεννησίων πόλεως ὁμοίως

Ε̄ Σέργιος ἐπίσκοπος Θεμψάνων ὁμοίως

ΣΤ̄ Ῥεπαράτος ἐπίσκοπος Μαντουριανοῦ ὁμοίως

---

28 ῥαβεννησίων πόλεως] ῥαβέννης ἰωνπόλεως R 36 μαντουριανοῦ] μαρτουριανοῦ R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

ET SUBSCRIPTIO

I Martinus, gratia dei episcopus sanctae catholicae et apostolicae ecclesiae urbis Romae, huic definitioni confirmationis orthodoxae fidaei et damnatione

Sergii Constantinopolitani quondam episcopi, Cyri Alexandriae antistitis, Theodori idem episcopi, Pyrri atque Pauli idem Constantinopolitanis episcopis cum haereticis eorum scriptis

statuens subscripsi

II Maximus, episcopus sanctae Aquileiensis ecclesiae, huic definitioni confirmationis orthodoxae fidaei et damnatione Sergii Constantinopolitani quondam episcopi, Cyri Alexandriae antistitis, Theodori idem episcopi, Pyrri atque Pauli idem Constantinopolitani episcopis cum haereticis eorum scriptis statuens subscripsi

III Deusdedit, episcopus sanctae Caralitanae ecclesiae, huic definitioni confirmationis orthodoxae fidei et damnatione Sergii Constantinopolitani quondam episcopi, Cyri Alexandriae antistitis, Theodori idem episcopi, Pyrri atque Pauli idem Constantinopolitani episcopis cum haereticis eorum scriptis statuens subscripsi

IIII Maurus, Cesenatis ecclesiae episcopus et Deusdedit presbiter locum agentes Mauri sanctissimi episcopi Rauennatis ecclesiae, huic definitioni confirmationis orthodoxae fidaei et damnatione Sergii Constantinopolitani quondam episcopi, Cyri Alexandriae antistitis, Theodori idem episcopi, Pyrri atque Pauli idem Constantinopolitani episcopis cum haereticis eorum scriptis statuentes subscripsimus

V Sergius episcopus sanctae Tempsanensis ecclesiae ut supra

VI Reparatus episcopus sanctae Manturianensis ecclesiae ut supra

---

2 subscriptio] sub.scrip.tio b 6 fidaei] fidei b DV 7 damnatione] dampnationae b dampnatione D 9 antistitis] antestitis b 10 constantinopolitanis] constantinopolim DV 10–11 episcopis] episcopi DV 11 haereticis] hereticis b DV 15 aquilegensis b huic] hiuc b 16 fidaei] fidei b damnatione] dampnatione b D 17 antistitis] antestitis b idem *om.* DV 18 episcopis] episcopi LDV haereticis] hereticis b DV 22 damnatione] dampnationae b dampnatione D 24 constantinopolitani] constantinopolitanum L^1 constantinopolitanis b episcopis] episcopi L haereticis] hereticis b DV 27 cesenatis] caesinatis L caesaenatis b caesenatis DV 29 fidaei] fidei b V damnatione] damnationae b 30 antistitis] antistititis b 31 episcopis] episcopi L haereticis] hereticis b V 34 temsanense DV 36 maturianensis b maturanensis DV

Ζ̂ Ἐπιφάνιος ἐπίσκοπος Ἀλβανοῦ ὁμοίως

Η̂ Βενέδικτος ἐπίσκοπος Αἰακίου ὁμοίως

Θ̂ Ἰουλιανὸς ἐπίσκοπος Ὄρτων ὁμοίως

Ῑ Παπινιανὸς ἐπίσκοπος Βιβῶνος ὁμοίως

ΙΑ̂ Μάξιμος ἐπίσκοπος Πισαύρου ὁμοίως

ΙΒ̂ Λουκιανὸς ἐπίσκοπος Λεοντίνης ὁμοίως

ΙΓ̂ Βίκτωρ ἐπίσκοπος Ὀρτῶνος ὁμοίως

ΙΔ̂ Βώνητος ἐπίσκοπος Φούρμης ὁμοίως

ΙΕ̂ Μαιουριανὸς ἐπίσκοπος Πραινέστης ὁμοίως

ΙΣ̂Τ Γερμανὸς ἐπίσκοπος Νουμεντοῦ ὁμοίως

ΙΖ̂ Λαυρέντιος ἐπίσκοπος Περουσίας ὁμοίως

ΙΗ̂ Κάρωσος ἐπισκοπος Φαλάρεως ὁμοίως

ΙΘ̂ Μαρκιανὸς ἐπίσκοπος Μεβίας ὁμοίως

Κ̂ Βαρβάτος ἐπίσκοπος Σουτρίου ὁμοίως

ΚΑ̂ Καλομνήωσος ἐπίσκοπος Ἀλέσης ὁμοίως

ΚΒ̂ Περεγρῖνος ἐπίσκοπος Μεσινῆς ὁμοίως

ΚΓ̂ Ῥωμανὸς ἐπίσκοπος Κερέλλης ὁμοίως

ΚΔ̂ Κρίσκης ἐπίσκοπος Λοκρίδος ὁμοίως

ΚΕ̂ Φῆλιξ ἐπίσκοπος Ἀγριγέντου ὁμοίως

ΚΣ̂Τ Μαρκελλῖνος ἐπίσκοπος Κλουσίου ὁμοίως

ΚΖ̂ Γεμηνιανὸς ἐπίσκοπος Βολουτέρνης ὁμοίως

---

29 καλομνήωσος] καλομήνωσος R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

VII Epiphanius episcopus sanctae Albanensis ecclesiae ut supra

VIII Benedictus episcopus sanctae Aiacensis ecclesiae ut supra

VIIII Iulianus episcopus sanctae Hortanae ecclesiae ut supra

X Papinius episcopus sanctae Uibonensis ecclesiae ut supra

XI Maximus episcopus sanctae Pisaurensis ecclesiae ut supra

XII Lucianus episcopus sanctae Leontinensis ecclesiae ut supra

XIII Uiator episcopus sanctae Hortonensis ecclesiae ut supra

XIIII Bonitus episcopus sanctae Formiane ecclesiae ut supra

XV Maiorianus episcopus sanctae Praenestine ecclesiae ut supra

XVI Germanus episcopus sanctae Numanense ecclesiae ut supra

XVII Laurentius episcopus sanctae Perusinae ecclesiae ut supra

XVIII Carosus episcopus sanctae Faralitane ecclesiae ut supra

XVIIII Marcianus episcopus sanctae Mebiensis ecclesiae ut supra

XX Barbatus episcopus sanctae Sutrinae ecclesiae ut supra

XXI Calumniosus episcopus sanctae Alesine ecclesiae ut supra

XXII Peregrinus episcopus sanctae Mesanensis ecclesiae ut supra

XXIII Romanus episcopus sanctae Cerellitane ecclesiae ut supra

XXIIII Crescentius episcopus sanctae Lucrensis ecclesiae ut supra

XXV Felix episcopus sanctae Agrigentine ecclesiae ut supra

XXVI Marcellinus episcopus sanctae Clusinatis ecclesiae ut supra

XXVII Geminianus episcopus sanctae Boluterrane ecclesiae ut supra

---

1 ephyphanius b 3 aiacensis] macensis DV ut supra et ceteri quamplures .C.II. DV *et explic.* 9 physaurensis b 11 leontines b 13 ortonensis b 15 formianae b 17 praenestinae b 21 persinae b 23 faralitanae b 25 martianus b 29 calomniosus b alesinae b 31 messanensis L 33 cerellitanae b 37 agrigentinae b 41 boluterranae b

ΚΗ Μαρινιανὸς ἐπίσκοπος Ποπουλωνίου ὁμοίως

ΚΘ Λουμίνωσος ἐπίσκοπος Τιφέρνου ὁμοίως

Α Ποτέντιος ἐπίσκοπος Βελλιτέρνης ὁμοίως

ΑΑ Μαῦρος ἐπίσκοπος Τουσκίας ὁμοίως

ΑΒ Μαρτῖνος ἐπίσκοπος Γαβηνῆς ὁμοίως

ΑΓ Ἀδεωδάτος ἐπίσκοπος Σπολίτου ὁμοίως

ΑΔ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Πεστανῆς ὁμοίως

ΑΕ Γαυδίωσος ἐπίσκοπος Ῥεάτης ὁμοίως

ΑΣΤ Λαυρέντιος ἐπίσκοπος Ταυριανῆς ὁμοίως

ΑΖ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Τροπέων ὁμοίως

ΑΗ Λουμίνωσος ἐπίσκοπος Σαλέρνου ὁμοίως

ΑΘ Σαββάτιος ἐπίσκοπος Βουξεντοῦ ὁμοίως

Μ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Ταράντου ὁμοίως

ΜΑ Ῥουφῖνος ἐπίσκοπος Σιποντοῦ ὁμοίως

ΜΒ Ἀδεωδάτος ἐπίσκοπος Ἀμερινοῦ ὁμοίως

ΜΓ Γαυδίωσος ἐπίσκοπος Καπούης ὁμοίως

ΜΔ Βώνητος ἐπίσκοπος Φερεντοῦ ὁμοίως

ΜΕ Μαῦρος ἐπίσκοπος Σινογαλλίας ὁμοίως

ΜΣΤ Μαυρωσὸς ἐπίσκοπος Ἀγκῶνος ὁμοίως

ΜΖ Βῶνος ἐπίσκοπος Φικουκλῆς ὁμοίως

ΜΗ Φουρτουνάτος ἐπίσκοπος Αὐσιμοῦ ὁμοίως

35 μαῦρος] φουρτουνάτος R 39 βῶνος] μαῦρος R 41 φουρτουνάτος | θωμᾶς R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

XXVIII Marinianus episcopus sanctae Populoniensis ecclesiae ut supra

XXVIIII Luminosus episcopus sanctae Tifernis Tiberinorum ecclesiae ut supra

XXX Potentinus episcopus sanctae Belliternensis ecclesiae ut supra

XXXI Maurus episcopus sanctae Tuscanensis ecclesiae ut supra

XXXII Martinus episcopus sanctae Gabinatis ecclesiae ut supra

XXXIII Adeodatus episcopus sanctae Spolitine ecclesiae ut supra

XXXIIII Iohannis episcopus sanctae Pestanensis ecclesiae ut supra

XXXV Gaudiosus episcopus sanctae Reatine ecclesiae ut supra

XXXVI Laurentius episcopus sanctae Taurianensis ecclesiae ut supra

XXXVII Iohannis episcopus sanctae Trapeiane ecclesiae ut supra

XXXVIII Luminosus episcopus sanctae Salernitane ecclesiae ut supra

XXXVIIII Sabbatius episcopus sanctae Buxentis ecclesiae ut supra

XXXX Iohannis episcopus sanctae Tarantine ecclesiae ut supra

XXXXI Rufinus episcopus sanctae Sipontine ecclesiae ut supra

XXXXII Adeodatus episcopus sanctae Amerinae ecclesiae ut supra

XXXXIII Gaudiosus episcopus sanctae Capuane ecclesiae ut supra

XXXXIIII Bonitus episcopus sanctae Ferentinatis ecclesiae ut supra

XXXXV Maurus episcopus sanctae Sinogalliensis ecclesiae ut supra

XXXXVI Maurosus episcopus sanctae Anconitane ecclesiae ut supra

XXXXVII Bonus episcopus sanctae Ficuclensis ecclesiae ut supra

XXXXVIII Fortunatus episcopus sanctae Auximatis ecclesiae ut supra

---

1 populoniensi b 11 spolitane L spolitinae b 15 episcopus *om.* b reatinae b 21 salernitanae b 25 tarantinae b 27 rofinus L sipontinae b 31 capuanae b 37 anchonitanae b 39 ecclesiae] eclesiae b 41 auximatis] ausinatis b

ΜΘ Θωμᾶς ἐπίσκοπος Λούνης ὁμοίως

Ν Βώνητος ἐπίσκοπος Φερέντου Πολυμαρτίας ὁμοίως

ΝΑ Μάξιμος ἐπίσκοπος Τροκάλεως ὁμοίως

ΝΒ Πασχάλιος ἐπίσκοπος Βλάνδων ὁμοίως

ΝΓ Λουμίνωσος ἐπίσκοπος Μάρσων ὁμοίως

ΝΔ Γλορίωσος ἐπίσκοπος Καμερίνου ὁμοίως

ΝΕ Δεκοράτος ἐπίσκοπος Τιβουρτίνου ὁμοίως

ΝΣΤ Ἀμαβίλιος ἐπίσκοπος Ὄστης ὁμοίως

ΝΖ Ἄλβῖνος ἐπίσκοπος Πούρτου ὁμοίως

ΝΗ Παλοῦμβος ἐπίσκοπος Φούνδης ὁμοίως

ΝΘ Θεοδόσιος ἐπίσκοπος Κροτώνων ὁμοίως

Ξ Σχολαστίκιος ἐπίσκοπος Φάνου ὁμοίως

ΞΑ Ἡλίας ἐπίσκοπος Λιλλυβαίου ὁμοίως

ΞΒ Ἀκυλλῖνος ἐπίσκοπος Ἀσισινῆς ὁμοίως

ΞΓ Εὐσέβιος ἐπίσκοπος Ἀττελάνου ὁμοίως

ΞΔ Μαρτῖνος ἐπίσκοπος Κεντουκέλλων ὁμοίως

ΞΕ Ἰουβεντῖνος ἐπίσκοπος Σταβίας ὁμοίως

ΞΣΤ Μαῦρος ἐπίσκοπος Σένης ὁμοίως

ΞΖ Λέτος ἐπίσκοπος Λουκάνου ὁμοίως

ΞΗ Θεόδωρος ἐπίσκοπος Ῥωσέλλης ὁμοίως

---

1 θωμᾶς] βώνητος R 3 βώνητος] μάξιμος R 5 μάξιμος] πασχάλιος R 7 πασχάλιος] λουμίνωσος R 9 λουμίνωσος] γλορίωσος R 11 γλορίωσος] δεκοράτος R 13 δεκοράτος] ἀμαβίλιος R 15 ἀμαβίλιος] ἄλβῖνος R 17 ἄλβῖνος] παλοῦμβος R 19 παλοῦμβος] θεοδόσιος R φούνδης] τούνδης R 21 θεοδόσιος] σχολαστίκιος R 23 σχολαστίκιος] ἡλίας R 25 ἡλίας] ἀκυλλῖνος R 27 ἀκυλλῖνος] εὐσέβιος R 29 εὐσέβιος] μαρτῖνος R 31 μαρτῖνος] ἰουβεντῖνος R 33 ἰουβεντῖνος] μαῦρος R 35 μαῦρος] λέτος R 37 λέτος] θεόδωρος R 39 θεόδωρος] ἀνδρέας R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 6:01 PM

XXXXVIIII Thomas episcopus sanctae Lunensis ecclesiae ut supra

L Bonitus episcopus sanctae Ferentis Polimartio ecclesiae ut supra

LI Maximus episcopus sanctae Trocalitane ecclesiae ut supra

LII Pascalis episcopus sanctae Blandane ecclesiae ut supra

LIII Luminosus episcopus sanctae Marsensis ecclesiae ut supra

LIIII Gloriosus episcopus sanctae Camerine ecclesiae ut supra

LV Decoratus episcopus sanctae Tiburtine ecclesiae ut supra

LVI Amabilis episcopus sanctae Hostensis ecclesiae ut supra

LVII Albinus episcopus sanctae Portuensis ecclesiae ut supra

LVIII Palumbus episcopus sanctae Fundanae ecclesiae ut supra

LVIIII Theodosius episcopus sanctae Cotronensis ecclesiae ut supra

LX Scolasticius episcopus sanctae Fanensis ecclesiae ut supra

LXI Helia episcopus sanctae Lillybitane ecclesiae ut supra

LXII Aquilinus episcopus sanctae Asisinatis ecclesiae ut supra

LXIII Eusebius episcopus sanctae Atellane ecclesiae ut supra

LXIIII Martinus episcopus sanctae Centumcellensis ecclesiae ut supra

LXV Iubentinus episcopus sanctae Stabiensis ecclesiae ut supra

LXVI Maurus episcopus sanctae Senatis ecclesiae ut supra

LXVII Laetus episcopus sanctae Lucanae ecclesiae ut supra

LXVIII Theodorus episcopus sanctae Rosellensis ecclesiae ut supra

---

5 trocalitanae b 7 blandanae b 11 camerinae b 13 tiburtinae b 15 ostensis b 19 sanctae fundanae] sanctaepfundanae L^1 25 elia b lillibitane b 27 asissinatis b 29 atellanae b 33 tabiensis b 37 letus b 39 roselensis b

ΞΘ̄ Ἀνδρέας ἐπίσκοπος Ὑδρόντου ὁμοίως

Ο̄ Ἰοῦστος ἐπίσκοπος Ταυρομενίου ὁμοίως

Ο̄Ᾱ Φῆλιξ ἐπίσκοπος Πανόρμου ὁμοίως

Ο̄Β̄ Λαυρέντιος ἐπίσκοπος Τουδάρεως ὁμοίως

Ο̄Γ̄ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Καρινῆς ὁμοίως

Ο̄Δ̄ Ἀλβῖνος ἐπίσκοπος Σιγνίας ὁμοίως

Ο̄Ε̄ Αὐγουστῖνος ἐπίσκοπος Σκυλακίου ὁμοίως

Ο̄Σ̄Τ̄ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Ῥηγίου ὁμοίως

Ο̄Ζ̄ Βαρβάτος ἐπίσκοπος Κουμῶν ὁμοίως

Ο̄Η̄ Φῆλιξ ἐπίσκοπος Ταρρακινῆς ὁμοίως

Ο̄Θ̄ Ὀπορτοῦνος ἐπίσκοπος Ἀναγνίας ὁμοίως

Π̄ Φηρμῖνος ἐπίσκοπος Βλερῶν ὁμοίως

Π̄Ᾱ Ἰοβιανὸς ἐπίσκοπος Φηρμανοῦ ὁμοίως

Π̄Β̄ Ἀναστάσιος ἐπίσκοπος Ναρνίας ὁμοίως

Π̄Γ̄ Θεόδωρος ἐπίσκοπος Τυνδάρεως ὁμοίως

Π̄Δ̄ Σαπιέντιος ἐπίσκοπος Νουμέντου ὁμοίως

Π̄Ε̄ Μάξιμος ἐπίσκοπος Μεσινοῦ ὁμοίως

Π̄Σ̄Τ̄ Γρατίωσος ἐπίσκοπος Νέπης ὁμοίως

Π̄Ζ̄ Λεόντιος ἐπίσκοπος Νεαπόλεως ὁμοίως

Π̄Η̄ Πασχάλιος ἐπίσκοπος Θέρμης ὁμοίως

---

1 ἀνδρέας] ἰοῦστος R 3 ἰοῦστος] φῆλιξ R 5 φῆλιξ] λαυρέντιος R 7 λαυρέντιος *lac.* R
17 ο̄ξ̄] ο̄θ̄ R 21 ο̄θ̄] ο̄ξ̄ R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

LXVIIII Andreas episcopus sanctae Ydrontensis ecclesiae ut supra

LXX Iustus episcopus sanctae Taurianensis ecclesiae ut supra

LXXI Felix episcopus sanctae Panhormitane ecclesiae ut supra

LXXII Laurentius episcopus sanctae Tudertine ecclesiae ut supra

LXXIII Iohannis episcopus sanctae Carinensis ecclesiae ut supra

LXXIIII Albinus episcopus sanctae Signensis ecclesiae ut supra

LXXV Augustinus episcopus sanctae Squillacine ecclesiae ut supra

LXXVI Iohannis episcopus sanctae Regitanae ecclesiae ut supra

LXXVII Barbatus episcopus sanctae Cumanensis ecclesiae ut supra

LXXVIII Felix episcopus sanctae Terracinensis ecclesiae ut supra

LXXVIIII Oportunus episcopus sanctae Anagnine ecclesiae ut supra

LXXX Firminus episcopus sanctae Blerane ecclesiae ut supra

LXXXI Iobianus episcopus sanctae Firmiane ecclesiae ut supra

LXXXII Anastasius episcopus sanctae Narniensis ecclesiae ut supra

LXXXIII Theodorus episcopus sanctae Tyndaritane ecclesiae ut supra

LXXXIIII Sapientius episcopus sanctae Numentane ecclesiae ut supra

LXXXV Maximus episcopus sanctae Mesinatis ecclesiae ut supra

LXXXVI Gratiosus episcopus sanctae Nepesine ecclesiae ut supra

LXXXVII Leontius episcopus sanctae Neapolitane ecclesiae ut supra

LXXXVIII Paschalis episcopus sanctae Thermitane ecclesiae ut supra

---

1 idrontensis b 5 panchormitanae b 7 tudertinae b 13 agustinus b squillacinae b
21 anagninae b 25 firmianae b 29 tindaritanae b 31 numentanae b 35 nephesinae b
37 neapolitanae b 39 pascalis b termitanae b

ΠΘ Ὀπορτοῦνος ἐπίσκοπος Πίσης ὁμοίως

Ϙ Δονάτος ἐπίσκοπος Μαριανῆς ὁμοίως

Ϙ Α Βώνωσος ἐπίσκοπος Ἀλερίας ὁμοίως

Ϙ Β Περεγρῖνος ἐπίσκοπος Λιπάρεως ὁμοίως

Ϙ Γ Βοήθιος ἐπίσκοπος Κόρνης ὁμοίως

Ϙ Δ Βαλεντῖνος ἐπίσκοπος Τούρρης ὁμοίως

Ϙ Ε Λουμίνωσος ἐπίσκοπος Βωνωνίας ὁμοίως

Ϙ ΣΤ Κρισκέντιος ἐπίσκοπος Λιβύης ὁμοίως

Ϙ Ζ Στέφανος ἐπίσκοπος Ποπλίας ὁμοίως

Ϙ Η Καλεώνιστος ἐπίσκοπος Ἀδριανῆς ὁμοίως

Ϙ Θ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Βικοσαβίνης ὁμοίως

Ρ Ποτέντιος ἐπίσκοπος Πώλων ὁμοίως

Ρ Α Λεόντιος ἐπίσκοπος Φαβεντίας ὁμοίως

Ρ Β Δονάτος ἐπίσκοπος Σασινῆς ὁμοίως

Ρ Γ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Οὐννογορίας ὁμοίως

Ρ Δ Στέφανος ἐπίσκοπος Δώρων ὁμοίως

Ρ Ε Ἰωάννης ἐπίσκοπος Γαβουπόλεως ὁμοίως

Ρ ΣΤ Βικτορῖνος ἐπίσκοπος Οὐζάλεως ὁμοίως

---

13 λουμίνωσος ἐπίσκοπος βωνωνίας ὁμοίως] στέφανος ἐπίσκοπος ποπλίας ὁμοίως R 17 στέφανος ἐπίσκοπος ποπλίας ὁμοίως] ἰωάννης ἐπίσκοπος βικοσαβίνης ὁμοίως R 21 ἰωάννης ἐπίσκοπος βικοσαβίνης ὁμοίως] λουμίνωσος ἐπίσκοπος βωνωνίας ὁμοίως R 35 ὁμοίως. ἐπληρώθησαν σὺν θεῷ αἱ πέντε πράξεις τῆς ἁγίας καὶ ἀποστολικῆς συνόδου R

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:01 PM

LXXXVIIII Oportunus episcopus sanctae Pisane ecclesiae ut supra

LXXXX Donatus episcopus sanctae Marianensis ecclesiae ut supra

LXXXXI Bonosus episcopus sanctae Alerine ecclesiae ut supra

LXXXXII Peregrinus episcopus sanctae Liparitane ecclesiae ut supra

LXXXXIII Boethius episcopus sanctae Cornensis ecclesiae ut supra

LXXXXIIII Ualentinus episcopus sanctae Turritane ecclesiae ut supra

LXXXXV Luminosus episcopus sanctae Bonensis ecclesiae ut supra

LXXXXVI Crescentius episcopus sanctae Lybiensis ecclesiae ut supra

LXXXXVII Stephanus episcopus sanctae Popiliensis ecclesiae ut supra

LXXXXVIII Callionistus episcopus sanctae Hadrianensis ecclesiae ut supra

LXXXXVIIII Iohannis episcopus sanctae Uicosabinatis ecclesiae ut supra

C Potentius episcopus sanctae Polensis ecclesiae ut supra

CI Leontius episcopus sanctae Fabentinatis ecclesiae ut supra

CII Donatus episcopus sanctae Sassinatis ecclesiae ut supra

CIII Iohannis episcopus sanctae Unnogoritane ecclesiae ut supra

CIIII Stephanus episcopus sanctae Dorensis ecclesiae ut supra

CV Iohannis episcopus sanctae Gabopolitane ecclesiae ut supra

CVI et Uictorianus episcopus sanctae Uzalensis ecclesiae ut supra

1 physanae b 5 alerinae b 7 lipparitanae b 11 turritanae b 13 luminos L 15 crescentius] crescis L b libbiensis b 19 adrianensis b 27 sasinatis b 29 unnogaritane L unnogoritanae b 33 gabapolitanae b

Οἱ μετὰ τὴν σύνοδον ὑπογράψαντες

ϘΖ Ἰωάννης ἐπίσκοπος Μεδουλιανῶν
πᾶσι τοῖς συνοδικῶς ὁρισθεῖσι παρὰ τῶν ἁγιωτάτων ὑμῶν εἰς βεβαίωσιν τῆς ὀρθοδόξου πίστεως τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων καὶ κατάκρισιν πάντων τῶν ὑπ' αὐτῶν ἀναθεματισθέντων αἱρετικῶν καὶ πάσης αὐτῶν τῆς ἀσεβοῦς αἱρέσεως καὶ τῶν νυνὶ ἀναφυέντων αἱρετικῶν ἐπὶ διαστροφῇ τῆς πίστεως, τουτέστι Θεοδώρου τοῦ γενομένου ἐπισκόπου τῆς Φαράν, Κύρου Ἀλεξανδρείας, Σεργίου τοῦ Κωνσταντινουπόλεως καὶ τῶν τούτου διαδόχων Πύρρου καὶ Παύλου, καὶ πάντων τῶν αἱρετικῶν αὐτῶν συγγραμμάτων καὶ τῆς ἀσεβοῦς Ἐκθέσεως καὶ τοῦ ἀσεβεστάτου Τύπου καὶ τῶν ἀθεμίτως παρ' αὐτῶν κυρωθέντων, συναινῶν ἰδιοχείρως ὑπέγραψα

ϘΗ Μαλλιόδωρος ἐπίσκοπος Δόρτονος ὁμοίως

ϘΘ Ἰουστινιανὸς ἐπίσκοπος Καράλλεως ὁμοίως

4–12 *cf.* 390, 6–13

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:01 PM

ET QUI POST SYNODUM CONSENTIENTES SUBSCRIPSERUNT

CVII Iohannis episcopus sanctae Mediolanensis ecclesiae omnibus synodaliter definitis a sanctissimis uobis in confirmatione orthodoxae fidaei sanctorum patrum et uniuersalium quinque conciliorum atque depositionem omnium haereticorum qui ab eis anathematizati sunt uel impie haereseos illorum atque eorum qui nunc exorti sunt in destructionem orthodoxae fidei, hoc est Theodori quondam episcopi Faranitani, Cyri Alexandrini, Sergii Constantinopolitani et successoribus eius Pyrri et Pauli, omnibusque haereticis eorum conscriptis uel impie Expositionis atque scelerosi Typi, quae ab eis confirmata sunt, consentiens subscripsi

CVIII Iustinus episcopus sanctae Caralitane ecclesiae insule Sardin⟨i⟩ae ut supra

CVIIII Malliodorus episcopus sanctae Dortonensis ecclesiae ut supra

1 et qui post *inc.* DV synodum] sinodum b 3 iohannis] ioannes DV 3–4 synodaliter] sinodaliter b 4 uobis] nobis DV confirmatione] confirmationae b fidaei] fidei b DV 5 et *om.* DV 6 anathematizati] anathematizant DV sunt *om.* DV impie] impiae b haereseos] hereseos b DV 7 exorti] exhorti DV 8 fidei] fidaei b 9–10 omnibusque haereticis] omnibusqueeorumconhaereticis L^1 10 haereticis] hereticis b DV conscriptis] scriptis DV impie] impiae b expositionis] expositioni DV atque] adque b typi] tipi b 11 confirmata] confirmati DV subscripsi *om.* b 14 caralitanae b sardin⟨i⟩ae] sardinae L b DV (*cf.* 29, 10) 16 mallioodorus b dortonesis b^1 dorcensis DV

Ἐπιστολὴ ἐγκύκλιος δι' ἧς πανταχῆ πάντας τοὺς Χριστιανοὺς ἡ ἁγία καὶ ἀποστολικὴ προτρέπεται σύνοδος ὀρθὰ σὺν αὐτῇ φρονεῖν καὶ πιστεύειν κατὰ τὴν τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων διδασκαλίαν τε καὶ παράδοσιν εἰς τὸν κύριον ἡμῶν καὶ θεὸν Ἰησοῦν Χριστόν.

Μαρτῖνος, δοῦλος τῶν δούλων τοῦ θεοῦ, κατὰ χάριν ἐπίσκοπος τῆς τῶν Ῥωμαίων ἁγίας τοῦ θεοῦ καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας, ἅμα τῇ καθ' ἡμᾶς ἁγιωτάτῃ συνόδῳ τῶν θεοφιλῶν ἱερέων τῶν ἐνθάδε κανονικῶς ἡμῖν συνδεδραμηκότων εἰς βεβαίωσιν τῶν εὐσεβῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας δογμάτων *τοῖς ἰσότιμον ἡμῖν λαχοῦσι πίστιν τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ σωτῆρος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας* ἐν παντὶ τόπῳ τῆς δεσποτείας αὐτοῦ παροικοῦσιν *ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ* πνευματικοῖς ἡμῶν ἀδελφοῖς ἐπισκόποις, πρεσβυτέροις, διακόνοις, ἡγουμένοις μοναστηρίων, μοναχοῖς ἀσκηταῖς καὶ παντὶ τῷ εὐσεβεῖ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πληρώματι.

Χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη πληθυνθείη ἐν ἐπιγνώσει καὶ κοινωνίᾳ τοῦ παναγίου πνεύματος εἰς κληρονομίαν ἄφθαρτον καὶ ἀμάραντον τετηρημένην πρὸ καταβολῆς κόσμου, νῦν δὲ *πεφανερωμένην εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας* ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὃς *πάντα ἡμῖν δεδώρηται τὰ πρὸς ζωὴν καὶ εὐσέβειαν διὰ* τοῦ σωτηρίου κηρύγματος, ἵνα τούτῳ προσμένοντες ἀεὶ καὶ συμβιβαζόμενοι δι' ὁμοιοίας εἰλικρινοῦς *ἐποικοδομηθῶμεν τῷ θεμελίῳ τῶν ἁγίων ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος ἀκρογωνιαίου αὐτοῦ Χριστοῦ* τοῦ ἐπὶ πάντων *θεοῦ καὶ σωτῆρος τῶν ἡμετέρων ψυχῶν, ἐν ᾧ πᾶσα ἡ οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὔξει* τὴν αὔξησιν αὐτοῦ τῇ ἀρχιτεκτονίᾳ τοῦ πνεύματος εἰς *βασίλειον ἱεράτευμα καὶ ναὸν ἅγιον,* ὅπως καὶ *ἡμεῖς* ἐν αὐτῷ προκόπτοντες *ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν τὰς ἀρετὰς ἐξαγγέλλωμεν αὐτοῦ τοῦ ἐκ σκότους ἡμᾶς καλέσαντος εἰς τὸ θαυμαστὸν αὐτοῦ φῶς, παρ' ᾧ οὐκ ἔστι παραλλαγὴ ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα,* πάντων δὲ τῶν *ἀγαθῶν* ἡ *τελείωσις.* ἐξ οὗ φωτισθέντες κρατοῦμεν τὴν εἰς αὐτὸν ὁμολογίαν ἀσάλευτον *μέχρις ἂν καταντήσωμεν οἱ πάντες εἰς τὴν ἑνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως* αὐτοῦ *εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος αὐτοῦ, ἵνα μηκέτι ὦμεν νήπιοι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ πρὸς τὰς μεθοδείας τῆς πλάνης τοῦ διαβόλου,* τοῦ πάντοτε τὰ οἰκεῖα σπουδάζοντος ἐνεργεῖν *ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας.*

Γνωρίζομεν γὰρ ὑμῖν, *ἀγαπητοὶ ἀδελφοί,* ὅπερ καὶ ὑμεῖς ἀκριβῶς συνεπίστασθε, διαγρηγοροῦντα κατὰ θεὸν καὶ εὐζήλωτον ἔχοντες τὸν ἴδιον λογισμόν, ὅτι τῆς καθολικῆς τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας ἡσυχαζούσης καὶ εἰρηνευούσης *δίκην λεόντων ὠρυομένων καὶ ζητούντων τινὰ καταπιεῖν, παρεισέδυσάν τινες ἄνθρωποι, οἱ πάλαι προγεγραμμένοι εἰς τοῦτο τὸ κρίμα* τῆς ἀσεβείας ἐκουσίως ἐξάγεσθαι, τουτέστι Θεόδωρος ὁ γενόμενος ἐπίσκοπος τῆς Φαράν, Κῦρος ὁ Ἀλεξανδρείας, Σέργιος ὁ

10–11 2. Petr. 1, 1 11 cf. 2. Petr. 3, 18; cf. Tit. 3, 5 12 cf. Luc. 1, 75 15 2. Petr. 1, 2 15–16 2. Cor. 13, 13 16 1. Petr. 1, 4 16–17 1. Petr. 1, 20; cf. Col. 1, 26 17 cf. Rom. 3, 22 18 2. Petr. 1, 3 19–20 Eph. 2, 20 21 cf. 1. Tim. 1, 1; cf. 1. Petr. 2, 25 21–22 Eph. 2, 21 22–23 cf. 1. Petr. 2, 9 23 cf. Eph. 2, 21; cf. 2. Cor. 3, 18 23–25 1. Petr. 2, 9 25–26 Jac. 1, 17 26–30 Eph. 4, 13–14 31 Eph. 2, 2 32 cf. 2. Cor. 8, 1 34–35 1. Petr. 5, 8 35–36 Jud. 4

14 *cf.* Gesta Chalc. ACO II 1, 1 p. 114, 12

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

GENERALIS EPISTOLA BEATI MARTINI PAPAE PROPTER HERESEM QUI DENEGAT IN CHRISTO UERO DEO NOSTRO DUAS NATURAS ET DUAS NATURALES OPERATIONES, ID EST DIUINAM ET HUMANAM, ET SIMILITER DUAS NATURALES IN IPSO UOLUNTATES

Martinus, seruus seruorum dei atque per gratiam eius episcopus sanctae catholicae et apostolicae ecclesiae urbis Romae, una cum sancto concilio nostro reuerentissimorum sacerdotum regulariter huc nobis cumuenientium in confirmatione piissimorum catholicae ecclesiae dogmatum *his qui coequalem nobis sortiti sunt fidem domini et saluatoris nostri Iesu Christi per lauacrum regenerationis* in omni loco dominationis eius qui peregrinantur *in sanctitate et iustitia* spiritalibus fratribus nostris episcopis, presbiteris, diaconibus, abbatibus monasteriorum, monachis continentibus atque catholicae ecclesiae uniuersae sanctaeque plenitudini.

Gratia uobis et pax multiplicetur in agnitione et *communione sancti spiritus in hereditatem incorruptibilem et inmarcescibilem conseruatam ante constitutionem mundi,* nunc autem *manifestatam in* nobis *qui credimus* in Christo Iesu domino nostro, qui *omnia nobis donauit quae ad uitam et pietatem* respiciunt *per* salutarem praedicationem, ut in hoc permanentes semper et instructi per concordiae sinceritatem *superaedificemus fundamento* sanctorum *apostolorum et prophetarum in ipso summo angulari lapide Christo* qui super omnia *deus* exsistit et *saluator nostrarum animarum, in quo omnis aedificatio constructa crescit* in augmentum eius per architectoniam spiritus in *regale sacerdotium* et *templum sanctum,* qualiter in eo proficientes *a gloria in gloriam uirtutes adnuntiemus eius qui de tenebris nos uocauit in illud admirabile lumen suum, apud quem non est commutatio nec momenti obumbratio,* omnium autem *bonorum perfectio.* ex quo inluminati tenemus in eum confessionem inmobilem *donec occurramus omnes in unitatem fidaei et in agnitionem* eius *in uirum perfectum, in mensuram aetatis plenitudinis eius, ut iam non simus paruuli fluctuantes et circumferamur omni uento doctrinae in nequitia hominum, in astutia ad machinationem erroris diaboli,* qui semper propria festinat operari *in filios diffidentiae.*

Itaque *notum facimus uobis,* dilectissimi *fratres,* quod et uos sine dubio nobiscum cognoscitis, uigilantem et bene zelantem in deum habentes proprium ⟨intellectum⟩, quoniam catholica dei et apostolica ecclesia in quiete et pace consistente *ueluti leonis rugientes et quaerentes quem deuorare, subintroierunt quidam homines, qui olim perscripti sunt in hoc iudicium* impietatis sponte procedere, hoc est Theodorus quondam episcopus Faranitanus, Cyrus Alexandriae, Sergius Constantinopolitanus uel eius successores Pyrrus et Paulus, *magni*

1 *inscr.* in nomine sancte trinitatis 2–4 generalis ... uoluntates] generalis epistola beati martini pape pro suprascripta herese uniuersis catholicis destinata DV 2 heresem qui denegat] hereses qui denegant L^2 b^2 7 gratiam] gratia L^1 7–8 et apostolicae *om.* L 8 ecclesiae] eclesiae b 9 cumuenientium] conuenientium DV confirmatione] confirmationae b 11 dominationis] dominacionis b 12 sanctitate] sanctitatae b 13 atque] adque b 16 inmarcescibilem] inmarciscibilem b constitutionem] constitutionae b 17 manifestatam] manifestum DV qui^1] quod DV 18 salutarem] saluatorem DV 20 prophetarum] profetarum b 21 constructa] constructio b? 22 architectoniam] architectum DV templum] templem L^1 23 eo] eum DV proficientes] profitientes b uirtutes] ut uirtutes DV *(Vulg.)* 24 illud] illu L^1 25 tenemus] tenimus b 26 in^2 *om.* DV 27 aetatis] etatis b DV 33 λογισμὸν = ⟨intellectum⟩ 34 quiete ... consistente] quietae ... consistentae b leonis] leones L^2DV 35 perscripti] perscripta DV 35–36 iudicium] iuditium b indictum D indictu V 36 sponte] spote b

Κωνσταντινουπόλεως καὶ οἱ τούτου διάδοχοι, Πύρρος καὶ Παῦλος, τὴν *τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν* οἰκονομίαν εἰς αἱρετικὴν μεταστρέφοντες καινοτομίαν *καὶ τὸν ἀγοράσαντα αὐτοὺς δεσπότην* Χριστὸν *ἀπαρνούμενοι* διὰ τοῦ λέγειν αὐτοὺς ἐγγράφως μὴ ἔχειν αὐτὸν κατὰ τὴν *τοῦ δούλου μορφὴν* ἤτοι καθ' ὃ δι' ἡμᾶς γέγονεν ἄνθρωπος θέλησιν ἢ ἐνέργειαν φυσικήν, ἀλλὰ ἀνούσιον αὐτὸν καὶ ἀνύπαρκτον κατ' αὐτοὺς ὑπάρχειν, ἧττον γὰρ εἰπεῖν ἄψυχον καὶ ἄλογον καὶ ἀνόητον, ἐπειδή, καθὼς ἡμᾶς οἱ περίδοξοι τῆς ἐκκλησίας πατέρες διδάσκουσι, τὸ πάσης ἄμοιρον ὑπάρχον θελήσεως καὶ ἐνεργείας καὶ πάσης ἔρημόν ἐστιν οὐσιώδους ὑπάρξεως, ὅθεν αὐτὸν τὸν *τῆς δόξης θεόν*, κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, καθ' ἑκατέραν τῶν ἐξ ὧν καὶ ἐν αἷς συνέστηκε φύσεων καὶ τῶν προσόντων αὐταῖς φυσικῶν ἰδιωμάτων „τέλειον ὄντα κατὰ πάντα μόνης *δίχα τῆς ἁμαρτίας*" ἐκήρυξαν. εἰ δὲ „τέλειον κατὰ πάντα", πῶς οὐχὶ καὶ ἐν θελήσει τῇ καθ' ἡμᾶς φυσικῇ καὶ ἐνεργείᾳ; δῆλον γὰρ ὅτι ἰδιότης φυσικὴ τῆς καθ' ἡμᾶς οὐσίας καθέστηκεν ἡ οὐσιώδης αὐτῆς ἐνέργεια καὶ θέλησις, ἧς ἀναιρουμένης καὶ ἡ φύσις αὐτὴ συναναιρεῖται πάντως, ὡς οὐκέτι γνωριζομένη διὰ τῆς οὐσιωδῶς χαρακτηριζούσης αὐτὴν φυσικῆς ἰδιότητος· διὸ καὶ ἰσαρίθμους ταῖς ἡνωμέναις αὐτοῦ καθ' ὑπόστασιν φύσεσι δύο τὰς αὐτοῦ θελήσεις καὶ ἐνεργείας φρονεῖν ἡμῖν παραδεδώκασιν ἤγουν ἄκτιστον καὶ κτιστήν, θείαν καὶ ἀνθρωπίνην συμφυῶς ἡνωμένας, καὶ μαρτυροῦσιν οἱ τούτων λόγοι τῇ πράξει τῶν ὑπομνημάτων ἡμῶν ἐνταγέντες εἰς ἀπόδειξιν τῆς ἀληθείας καὶ πάσης ὑπερλάμποντες ἡλιακῆς ἀκτῖνος.

Αὐτῶν οὖν τῶν ταῦτα διδασκόντων ἡμᾶς ἁγίων πατέρων τὴν εὐθείαν ὁδὸν ἤγουν τὴν ὀρθόδοξον πίστιν ἀπωσάμενοί τε καὶ *ἀπολιπόντες* οἱ ῥηθέντες ἀντικείμενοι ἄνδρες *ἐπορεύθησαν τῇ ὁδῷ τοῦ Βαλαὰμ τοῦ Βοσόρ*, τουτέστι τῇ κακοπιστίᾳ τῶν αἱρετικῶν καὶ τῇ αὐτονομίᾳ *τῆς πλάνης* αὐτῶν *ἐξεχύθησαν*, *καὶ τῇ ἀντιλογίᾳ* τῆς ἀπειθείας αὐτῶν ἐσκληρύνθησαν, *ἀστέρες* ὄντες *πλανῆται* καὶ *νεφέλαι ἄνυδροι* καὶ *δένδρα φθινοπωρινὰ ἄκαρπα, δὶς ἀποθανόντα καὶ ἐκριζωθέντα, κύματα ἄγρια θαλάσσης ἀπαφρίζοντα τὰς ἑαυτῶν αἰσχύνας, οἷς ὁ ζόφος τοῦ σκότους εἰς αἰῶνα τετήρηται* μὴ μεταβαλλομένοις, ἀλλὰ τῆδε κἀκεῖσε τὸν μολυσμὸν τῆς οἰκείας αἱρέσεως ἀφόβως ἐξακοντίζουσιν, *οἵτινες μετήλλαξαν τὴν ἀλήθειαν τοῦ θεοῦ ἐν τῷ ψεύδει καὶ ἐσεβάσθησαν* καὶ προέκριναν τῶν εὐσεβῶν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας δογμάτων τὰ τῶν αἱρετικῶν ἠπατημένα συγγράμματα πρὸς τὸ πᾶσι τρόποις σπουδάζειν ἢ πλανῆσαι τοὺς ἀκεραιοτέρους ἢ διῶξαι τοὺς ἐν κυρίῳ μονιμωτέρους. ὅπερ ἤδη καὶ εἰς πολλοὺς τῶν εὐσεβῶν ἀνδρῶν ἐξειργάσαντο σωματικῶς τούτους κακοποιήσαντες, ἐπειδὴ ψυχικῶς οὐκ ἐξίσχυσαν τῇ πέτρᾳ τῆς αὐτῶν προσραγέντες ὀρθοδόξου πίστεως, ἐφ' οἷς διὰ τὰς ἀτόπους αὐτῶν πράξεις καὶ τὰς ἀτοπωτέρας καινοτομίας σπαραττόμενοι *καὶ τὰ αἰσθητήρια μαιμασσόμενοι τῆς καρδίας* κατὰ τὸν θεῖον Ἱερεμίαν, οἱ ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ προηγησάμενοι ἡμᾶς ἀρχιερεῖς οὐκ

1–2 Tit. 2, 13 2–3 cf. 2. Petr. 2, 1 4 cf. Phil. 2, 7 8 cf. Act. 7, 2; Ps. 28, 3 10–11 cf. Hebr. 4, 15 21 cf. Jud. 6 22 2. Petr. 2, 15 23 cf. Jud. 11; cf. Act. 19, 9; cf. Sir. 30, 12 24–26 Jud. 12–13 27–28 Rom. 1, 25 34 Jer. 4, 19

4 *cf.* 224, 3–4; 224, 11–13 Symbolum Chalc. 10–11 *cf.* 224, 8–10 Symbolum Chalc. 17–19 *cf.* 316, 7–8

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

dei et saluatoris nostri dispensationem in haereticam nouitatem retorquentes *et eum qui emit eos* Christum *dominum denegantes* ex hoc quod in scripto adserunt minime eum habere secundum *formam serui* uel secundum quod propter nos factus est homo uoluntatem aut operationem naturalem, sed sine substantia eum siue natura et non solum sine anima et inrationabilem et insensibilem secundum eos exsistere, quia, sicut nos gloriosi ecclesiae patres docuerunt, quidquid absque uoluntate consistit et operatione ab omni caret substantiali natura, pro qua re ipsum *gloriae deum* et dominum nostrum Iesum Christum per utramque ex quibus consistit naturis atque adpertinentibus eisdem naturalibus proprietatibus „perfectum esse in omnibus *absque* tantummodo *peccato*" praedicarunt. si ergo „perfectum in omnibus", quomodo non et in uoluntate et operatione secundum nostram naturam? certum est enim quia proprietas naturalis nostrae substantiae consistit essentialis eius operatio et uoluntas, qua proprietate amputata utique et ipsa natura cum illa perimitur, quia iam cognosci natura nullo modo potens per essentialem designantem eam naturalem proprietatem. propterea et pari numero unitis substantialiter ei naturis eiusdem uoluntates et operationes sapere nobis tradiderunt, hoc est increatam et creatam, diuinam et humanam coherenter unitas, et testantur uerba eorum actibus nostris in adprobatione ueritatis inserta et super omnem radium solis nitentia.

Igitur eorundem sanctorum patrum qui haec nos docuerunt rectam uiam, hoc est orthodoxam confessionem, superius dicti contra uiri stantes respuentes ac *derelinquentes ambulauerunt in uiam Balaam de Bosor,* hoc est in perfidia haereticorum et in spontaneo eorum *errore effusi sunt atque in contradictione* inoboedientiae suae obdurati sunt, *sidera* existentes *erroris* et *nubes sine aqua* nec non *arbores autumnalis infructuosae, bis mortuae eradicatae, fluctus feroces maris spumantes proprias confusiones, quibus caligo tenebrarum in aeternum conseruata est* minime penitentibus, sed huc illucque maculam propriae haereseos absque timore iactantibus, *qui commotauerunt ueritatem dei in mendatio et coluerunt* et praeposuerunt catholicae ecclesiae piis dogmatibus haereticorum seductiosa conscripta, properantes omnibus modis aut decepere simpliciores aut persequi eos qui in domino permanent. quod iam et in plures orthodoxos uiros operati sunt corporaliter eos afficientes, quoniam animam captare non ualuerunt, in petra orthodoxae fidaei illorum collisi. ideoque propter prauas eorum adinuentiones et prauiores nouitates commenta *et in interiora cordis,* iuxta beatum Hieremiam, *conturbati,* catholicae recordationis antecessores nostri

---

1 emit *lac.* DV 2 christum] spiritum L 4 siue] sine DV 6 quidquid] quicquid DV uoluntate] uoluntatae b operatione] operationae b 7 dominum et deum DV 8 naturis] naturas L^1 atque] adque b adpertinentibus] apertinentibus DV 9 praedicarunt] predicant DV 10 uoluntate et operatione] uoluntatae et operationae b 11 eius] et? ex? L 12 proprietate] proprietatae b et² *om.* L perimitur] perhimitur b 13 natura] naturam DV potens] potest DV 16 adprobatione] adprobationae b 17 λόγοι … ὑπερλάμποντες = nitentia] nitentis L b nitentes DV 20 eorundem] eorumdem LDV 21 ἀντικείμενοι ἄνδρες = contra uiri stantes *coni. Lu*] contra ueritatis L b DV 22 spontaneo eorum] spontaneorum b 23 contradictione] condictionem L^1 condictione L^2 b conditione DV 24 autumnalis] malis L auttunnalis D infructuosae] infractuosae L 25 fluctus] fluctos b feroces lac. L] feraces DV 26 aeternum] eternum b DV μὴ μεταβαλλομένοις = minime penitentibus (μετανοεῖν – transmutare) minime] minimae b haereseos] hereos b 27 commotauerunt] commutauerunt b DV mendatio] mendacium D mendatium V 29 decepere] decipere DV simpliciores] simplitiores DV 30 corporaliter] corpuraliter b^1 eos] ereos DV 30–31 afficientes] affitientes b 31 fidaei] fidei DV collisi] collis DV 32 commenta] comenta DV 33 conturbati] conturbation b^1 ἐν μακαρίᾳ τῇ μνήμῃ = catholicae recordationis (piae recordationis) antecessores] antecessoris b^1

ἐπαύσαντο μαρτυρόμενοι καὶ παραινοῦντες αὐτοῖς ἐνδοῦναι τῆς τοιαύτης αὐτῶν αἱρέσεως καὶ προσελθεῖν *τῇ ὑγιαινούσῃ διδασκαλίᾳ, μήποτε ὀργισθῇ κύριος καὶ ἀπωλοῦνται* τελέως *ἐκ τῆς ὁδοῦ τῶν δικαίων* ἤγουν τῆς εὐσεβοῦς τῶν ἁγίων πατέρων ὁμολογίας.

τοῦτο δὲ προνοητικῶς οὐ μόνον αὐτοὶ πεποιήκασιν ἀλλὰ καὶ ἕτεροι πλεῖστοι τῶν εἰς διαφόρους ἐπαρχίας παροικούντων εὐλαβῶν ἐπισκόπων ἢ μᾶλλον εἰπεῖν ὁλόκληροι σύνοδοι διὰ τῶν οἰκείων γραμμάτων, οὐκ ἐκείνους προτρεπόμενοι μόνον διορθώσασθαι τὴν οἰκείαν αἵρεσιν, ἀλλὰ καὶ ἡμᾶς αὐτοὺς ἤγουν τὸν ἡμέτερον ἀποστολικὸν θρόνον ἐνευχόμενοι καὶ παρεγγυῶντες διαναστῆναι κανονικῶς καὶ μὴ *μέχρι τέλους* παρεᾶσαι νεμομένην ἐν τοσούτοις χρόνοις τὰς τοῦ θεοῦ καθολικὰς ἐκκλησίας τὴν τῶν ἐναντίων καινοτομίαν.

Ὅθεν ἐκ πάντων σχεδὸν ἀγαπητικῶς ὑπομιμνησκόμενοι τῶν ἱερέων οὐκ *ἔκλιναν τὸ οὖς* αὐτῶν εἰσακοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν παρακαλούντων αὐτοὺς οὔτε τὸν αὐχένα τῆς καρδίας αὐτῶν ἐμάλαξαν εἰς τὸ ἐπιστρέψαι πρὸς κύριον, ἀλλ', ὅπερ φησὶ περὶ τῶν ἀπειθούντων ὁ κύριος, τοῦτο καὶ ἐπὶ τούτοις γεγένηται· λέγει γὰρ διὰ τοῦ προφήτου ὅτι *ἐξαπέστειλα πρὸς αὐτοὺς πάντας τοὺς δούλους μου τοὺς προφήτας ἡμέρας καὶ ὄρθρου καὶ ἀπέστειλα, καὶ οὐκ εἰσήκουσάν μου καὶ σὺ προσέσχε τὸ οὖς αὐτῶν καὶ ἐσκλήρυναν τὸν τράχηλον αὐτῶν ὑπὲρ πέτραν, καὶ κατεφρόνησάν μου σφόδρα τοῦ δευτερῶσαι τὰς ὁδοὺς αὐτῶν* καὶ *προσθεῖναι ἁμαρτίας ἐφ' ἁμαρτίαις*. ἐσπουδάσθη γὰρ αὐτοῖς πρὸς τῇ ἀνθρωπότητι τοῦ σωτῆρος καὶ τὴν αὐτοῦ θεότητα βλασφημῆσαι καὶ ἀθετῆσαι δι' ἀσεβοῦς Τύπου κατὰ πονηρὰν εἰσήγησιν αὐτῶν γεγενημένου κατὰ τῆς ἀμωμήτου ἡμῶν τῶν Χριστιανῶν πίστεως παρὰ τοῦ γαληνοτάτου βασιλέως, διαγορεύσαντες ἐν αὐτῷ τῷ Τύπῳ „μήτε μίαν μήτε δύο θελήσεις ἢ ἐνεργείας", τουτέστι μήτε θείαν μήτε ἀνθρωπίνην θέλησιν καὶ ἐνεργείαν, „ἐπ' αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τινα τῶν πάντων ὁμολογεῖν", ἀλλ' ἐν ἑκατέρᾳ φύσει λοιπὸν καὶ οὐχὶ μόνον τῇ κατ' αὐτῶν ἀνθρωπότητι παντοίως ὑπάρχειν αὐτὸν ἀνεθέλητόν τε καὶ ἀνενέργητον ἤγουν ἀνούσιόν τε καὶ ἀνύπαρκτον, ἵνα τοῖς κακοδόξοις αἱρετικοῖς συνεκβάλλωσι τοὺς ὀρθοδόξους πατέρας, καὶ ταῖς τῶν βεβήλων ἀνδρῶν φωναῖς, ἤγουν τῇ μιᾷ θελήσει καὶ ἐνεργείᾳ, συνεξαρνηθῆναι ποιήσωσι τὰς τῶν θεολόγων διδασκαλίας ἤτοι τὰς δύο τοῦ αὐτοῦ Χριστοῦ θελήσεις καὶ ἐνεργείας. ὥσπερ οὖν καὶ φύσεις ἡνωμένας ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως θεσπίσαντες παρανόμως, καὶ ἀνεγκλήτους ἤγουν ἀκατακρίτους ὑπάρχειν ἐπὶ ταῖς οἰκείαις ὁμολογίαις τοὺς αἱρετικούς, τουτέστιν ἐπ' αὐτῇ τῇ πρεσβευομένῃ παρ' αὐτῶν μιᾷ θελήσει καὶ ἐνεργείᾳ, καὶ τὴν αὐτὴν ἐξ ἀνευθύνου ποινῆς ἔχειν ἐλευθερίαν τοὺς ἐν τοῖς δόγμασι διαβεβλημένους αἱρετικοὺς τοῖς ἐν ἀμέμπτῳ διδασκαλίᾳ διαβεβοημένοις ἁγίοις πατράσιν, ὅπερ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας τοὺς ἱεροὺς ἀνατρέπει κανόνας, μᾶλλον δὲ *πάσης τῆς θεοπνεύστου γραφῆς* τὴν ὁσίαν διάταξιν μηδαμῶς ἀθωοῦσαν τὸν ἔνοχον μήτε μὴν ὑπεξάγουσαν σὺν

---

2 1. Tim. 1, 10 2–3 cf. Ps. 2, 12 8 cf. Hebr. 3, 6 11–12 cf. Ps. 16, 6 etc. 15–17 Jer. 7, 25–26 17–18 Jer. 2, 36 18 Sir. 3, 27; Sir. 5, 5 34–35 cf. 2. Tim. 3, 16

22–23 *cf.* 208, 21–23; 208, 33–35

pontifices non distiterunt ammonentes eos et contestantes recedere a sua huiusmodi haerese et *sanam doctrinam* amplectere, *ne quando irascatur dominus et pereant* funditus *de uia iustorum*, hoc est pia sanctorum patrum confessione. hoc autem consultissime non solum ipsi effecisse noscuntur sed et alii plures diuersas prouincias habitantes reuerentissimi episcopi et, quod maius est dicere, generalitates synodorum per sua scripta, non solum illos inuitantes emendare propriam haeresem, sed et nos ipsos, id est apostolicam nostram sedem, coniurantes et protestantes erigere se secundum regularem auctoritatem et non *usque ad finem* per tot tempora permittere contrariorum nouitatem sanctas dei catholicas depasci ecclesias.

Ideoque ex omnibus paene sacerdotibus cum caritate ammoniti non *inclinauerunt aurem* suam ad audiendam uocem postulantium eos neque cordis sui ceruicem mitigare uoluerunt ut conuerterentur ad deum, sed, quod ait dominus de inoboedientibus, hoc et in eis prouenire certum est. dicit enim per prophetam: *misi ad eos omnes seruos meos prophetas per diem consurgens diluculo et mandaui et non audierunt me nec inclinauerunt aurem suam sed indurauerunt ceruicem super petram, quia uilis es facta nimis iterans uias tuas, addere peccata super peccata*. properauerunt humanitate saluatoris atque deitatem eius blasphemare ac denegare per impiissimum Typum, qui ex maligna instigatione illorum factus est contra inmaculatam nostram Christianorum fidem a serenissimo principe, definientes in eodem Typo „nec unam nec duas uoluntates aut operationes", hoc est neque diuinam neque humanam uoluntatem et operationem, „in ipso saluatore nostro quempiam omnino confitere". haec autem praedicauerunt, ut non solum in humanam eius naturam, sed etiam in utraque omnino eum sine uoluntate et operatione, hoc est absque natura et essentia, esse denuntient, quatenus cum perfidis haereticis et orthodoxos patres abiciant, et cum scelerosorum uirorum uocibus, hoc est una uoluntate et operatione, pariter denegari faciant orthodoxorum doctrinas, id est duas eiusdem Christi uoluntates et operationes. sicuti et naturas unitas inconfuse et indiuise promulgantes inlicite, etiam sine reprehensione uel condemnatione consistere in suis confessionibus haereticos, hoc est in ipsa quae ab eis praedicatur una uoluntate et operatione, atque eandem sine periculo libertatem perfrui eos qui in dogmatibus repraehenduntur haereticos cum eis qui in doctrina usque ad finem inrepraehensibiliter delucescunt sanctis patribus, quod utique catholicae ecclesiae sacratissimas regulas destruere certum est, magis autem *totius a deo inspiratae doctrinae* sanctam praedicationem quae nullatenus noxios excusat neque liberat de iudicio culpantes cum innoxios, hoc enim

---

1 pontifices] pontificis b¹ ἐνδοῦναι = recedere (ἀφιστάναι – differre) 3 confessione] confessionae b consultissime] consultissimae b consultiue DV 4 prouincias] prouintias b V 5 synodorum] sinodorum b 11 paene] pene DV caritate] caritatae b 12 suam *bis* b 13 πρὸς κύριον = ad deum L b DV inoboedientibus] inobedientibus DV 16 super] supra L 17 humanitate] humanitatae b humanitatem DV atque] adque b blasphemare] blasfemare DV 18 instigatione] instigationae b 20 typo] tipo b 23 uoluntate et operatione] uolumptatae et operationae b 24–25 uirorum *om.* DV 25 uoluntate et operatione] uoluntatae et operationae b 26 operationes] operationaes b 27 inlicite] inlicitae b reprehensione] reprehensionae b condemnatione] condempnationae b condempnatione D condamnatione V 29 uoluntate et operatione] uoluntatae et operationae b ἐξ ἀνευθύνου = sine periculo (*cf.* 413,10) (ἀκίνδυνον – innoxius) 31 destruere] distruere b distruere DV 32 quae] quia DV 33 iudicio] iuditio b V hoc enim] hodseenim L¹

τῷ ἀναιτίῳ τὸν ὑπαίτιον κρίματος, ἀνώμαλον γὰρ τοῦτο καὶ θείας δικαιοσύνης ἀλλότριον. ἐπειδὴ δὲ καὶ τοῦτο μετὰ τῶν ἄλλων οἱ δι' ἐναντίας ἐτόλμησαν εἰς δέλεαρ τῶν ἁπλουστέρων καὶ συγκάλυψιν τῶν ἰδίων ἀτοπημάτων, ἐγγράφως ἀποφήνασθαι καὶ εἰπεῖν τὰ τῆς αὐτῶν ἀσεβοῦς καινοτομίας ἀβέβαια δόγματα· „ταῦτα τῆς εὐσεβείας ὑπάρχειν τὰ δόγματα, *ἃ παραδεδώκασιν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται τοῦ λόγου γενόμενοι* καὶ οἱ καθεξῆς τούτων διάδοχοι θεόπνευστοι τῆς ἐκκλησίας πατέρες καὶ αἱ ἅγιαι οἰκουμενικαὶ πέντε σύνοδοι".

Προσηκόντως ἡμεῖς λογισάμενοι φοβερὸν ὑπάρχειν καὶ θείας ἀγανακτήσεως πρόξενον τὸ ταῦτα παριδεῖν πολεμοῦντα τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν, *ἵνα μὴ κατακριθῶμεν* ὡς *ἀτελεῖς* καὶ ἀγύμναστα κεκτημένοι *τὰ αἰσθητήρια* τῆς ψυχῆς *πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ, προθύμως* χάριτι θεοῦ συνεληλύθαμεν ἐν ταύτῃ τῇ τῶν Ῥωμαίων φιλοχρίστῳ πόλει πρὸς βεβαίωσιν μὲν τῶν εὐσεβῶν τῆς ἐκκλησίας κηρυγμάτων, ἀναίρεσιν δὲ τῶν ἀσεβῶν τῆς καινοτομίας δογμάτων μιμήσει τῶν προηγησαμένων ἡμᾶς ἁγίων πατέρων, οἵτινες ἐξ εἰλικρινοῦς ὁμονοίας καὶ τῆς ἐπὶ τὸ αὐτὸ θεοφιλοῦς συνελεύσεως πᾶσαν κατήργησαν αἵρεσιν καὶ πάντας ἐτροπώσαντο τοὺς αἱρετικούς, ἐλευθερώσαντες ἐκ τῆς πλάνης αὐτῶν τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν, ἐπειδὴ τὰ ἐκ συνδρομῆς ἱερᾶς ἤτοι πνευματικῆς γινόμενα συμφωνίας ἁγίων πατέρων ἰσχυρὰν ἔχει καὶ ἀκαταμάχητον κατὰ τῶν ἀντικειμένων τὴν δύναμιν. *ἐπὶ στόματος*, γάρ φησι, *δύο ἢ τριῶν μαρτύρων σταθήσεται πᾶν ῥῆμα, καὶ τὸ σπαρτίον οὐ ταχέως ἀπορραγήσεται, καὶ ἀδελφὸς ὑπὸ ἀδελφοῦ βοηθούμενος ὡς πόλις ὀχυρὰ καὶ ὑψηλή, ἰσχύει δὲ ὥσπερ τεθεμελιωμένον βασίλειον.*

Οὗ χάριν, ὡς εἴρηται, καὶ ἡμεῖς κατὰ τὴν ἀδιαίρετον *κοινωνίαν τοῦ πνεύματος ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνελθόντες* ἐσπουδάσαμεν διὰ πράξεως ὑπομνημάτων παράλληλα θέσθαι κατὰ διαστολὴν εὐκρινῆ, τά τε τῶν ἁγίων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων ἱερὰ θεσπίσματα καὶ τὰ δόγματα τῶν ἀπίστων αἱρετικῶν τῶν τε παλαιῶν καὶ τῶν νῦν ἀναφυέντων κατὰ τῆς πίστεως μετὰ τῆς ἀσεβοῦς αὐτῶν Ἐκθέσεως καὶ τοῦ ἀσεβεστέρου Τύπου, πρὸς τὸ δεῖξαι πᾶσι τοῖς ἐντυγχάνουσι τὴν „διαφορὰν τοῦ φωτὸς καὶ τοῦ σκότους" ἥγουν τῆς πατρικῆς ἀληθείας καὶ τῆς αἱρετικῆς κακοδοξίας, καὶ ὡς οὐδεμία κοινωνία τοῖς αἱρετικοῖς ὑπάρχει πρὸς τοὺς ἁγίους πατέρας, ἀλλὰ *καθ' ὅσον ἀπέχουσιν ἀνατολαὶ ἀπὸ δυσμῶν*, τοσοῦτον ἀπέχουσιν οἱ ἀσεβεῖς αἱρετικοὶ λόγῳ τε καὶ διανοίᾳ τῶν θεολόγων ἀνδρῶν. ὅθεν τοὺς μὲν ἁγίους πατέρας ὁριστικῶς ἐκυρώσαμεν μετὰ πάντων τῶν ἱερῶν αὐτῶν κηρυγμάτων καὶ πάντων τῶν σὺν ἡμῖν εἰλικρινῶς αὐτούς τε καὶ αὐτὰ προσδεχομένων, τοὺς δὲ δυσσεβεῖς αἱρετικοὺς ἀναθεματίσαμεν μετὰ πάντων τῶν βεβήλων αὐτῶν δογμάτων καὶ τῆς ἀσεβοῦς Ἐκθέσεως καὶ τοῦ ἀσεβεστέρου Τύπου καὶ

5–6 Luc. 1, 2–3 9 1. Cor. 11, 32 10–11 Hebr. 5, 14 11 cf. 1. Petr. 5, 2 18–19 Mt. 18, 16 19 Eccles. 4, 12 19–20 Prov. 18, 19 21 cf. 2. Cor. 13, 13 21–22 cf. 1. Cor. 11, 20 26–27 cf. Gen. 1, 4 28–29 Ps. 102, 12

4–7 *cf.* 160, 29–32 Ecthesis

prauum et diuinae aequitatis est alienum. quoniam autem et illud cum ceteris contrarii praesumpserunt in deceptione simplicium et cooperimentum suarum prauitatum, in scripto audacter proferre impiissimae suae nouitatis inualida dogmata, dicentes: „haec esse pietatis dogmata, *quae tradiderunt hii qui ab initio speculatores et ministri uerbi facti sunt* et sequenter successores eorum a deo inspirati ecclesiae patres sanctaeque et uniuersales quinque synodi".

Ideo consultissime pertractantes terribilem esse et diuinam prouocans indignationem haec omnia despicere quae obpugnant catholicam ecclesiam, *ut ne condemnemur* utpote *inperfectos* atque inefficaces habentes *intellectus* animae *ad discernendum malum et bonum, prompti* secundum gratiam dei conuenisse dinoscimur in hac Romana Christianissima ciuitate, ad confirmationem quidem piissimorum ecclesiae praedicationum, condemnationem autem impiissimorum nouitatis dogmatum per similitudinem decessorum nostrorum sanctorum patrum, quique per sinceram concordiam et in idipsud deo amabilem conuentionem distruxerunt haeresem et omnes haereticos superasse noscuntur, eripientes de eorum errore catholicam ecclesiam. quae enim ex sacra concursione, hoc est spiritale consonantia sanctorum patrum, exsecuntur, ualidiorem habent contra aduersarios et inexpugnabilem uirtutem. *in hore,* enim inquit, *duorum uel trium testium stabit omne uerbum, et funiculus triplex difficile rumpitur, et frater qui adiuuatur a fratre quasi ciuitas firma, praeualebit autem sicuti fundatum imperium.*

Propterea et nos, ut dictum est, secundum indiuisam *communionem spiritus in idipsud conuenientes* properauimus per gestorum seriem comparationem ad inuicem per distinctionem discretam efficere, tam sanctorum patrum et uniuersalium quinque synodorum sacras promulgationes et dogmata infidelium haereticorum tam anteriorum quamque nunc emergentium contra fidem cum impia eorum Ecthesim nec non impiissimo Typo proferentes, ut omnibus ostendamus relegentibus „differentiam luminis et tenebrarum", hoc est clarae patrum doctrinae et cenulentae haereticorum uesaniae, et quia nulla communio haereticis exsistit cum sanctis patribus, sed *quantum distat oriens ab occasu* tantumque distant impii haeretici uerbo et mente ab a deo inspiratis uiris. propterea sanctos quidem patres sententialiter confirmauimus cum omnibus sacris praedicationibus eorum nec non eis qui nobiscum sincere ipsos et easdem suscipiunt, impios autem haereticos cum omnibus prauissimis dogmatibus eorum et impia Ecthesin uel impiissimum Typum et omnes qui eos uel quidquam de

---

2 deceptione simplicium] deceptionae simplitium b 3 inualida] inualido DV 5 sanctaeque] sanctae DV 6 synodi] sinodi b 8 προσηκόντως = consultissime (*cf.* 409,3) (προνοητικῶς – competenter) consultissime] consultissimae b terribilem] terribile b 9 obpugnant] oppugnant b DV condemnemur] condempnemur b D condamnemur V utpote] utpotae b 10 ἀγύμναστα = inefficaces (ἄπρακτος – inexercitatus) intellectus] intellectos b 10–11 prompti] promptib L^1 propti b promti DV 11 ciuitate] ciuitatae b 12 condemnationem] condemnationum L^1 condempnationem b D condamnationem V 16 quae] qui L qua DV concursione] concursionae b spiritale] spiritalae b 17 exsecuntur] exequuntur DV 18 hore] ore DV enim *om.* LV inquit] inquid b omne] omnae b 19 adiuuatur] adiubatur b adiuuatur a fratre] adiuuat fratrem DV praeualebit] praeualuit DV 22 properauimus] properabimus b 23 synodorum] sinodorum b 24 quamque] quamquae b quamqui D quam in V 25 ecthesim] &thesim L ecthesin b 26 tenebrarum] tenebrae b tenebre DV clarae] clara DV 27 cenulentae] chenulente b^2 κακοδοξίας = cenulentae ... uesaniae uesaniae] uexaniae D uexanie V 28 distat oriens] distatostoriens L^1 29 mente] mentae b 31 cum] com L^1 32 ecthesin] ecthesim DV typum] tipum DV quidquam] quicquam DV

πάντων τῶν τούτοις εἴτε τῶν παρ' αὐτῶν ἐκδοθέντων ἢ ἀκροωμένων ἢ διεκδικούντων ἢ ὑπεραπολογουμένων αὐτῶν, ἵνα καὶ ὑμεῖς πάντες οἱ κατὰ πᾶσαν παροικοῦντες τὴν οἰκουμένην εὐσεβεῖς καὶ ὀρθόδοξοι ταῦτα παρ' ἡμῶν εὐσεβῶς πραχθέντα γινώσκοντες εἰς ἀσφάλειαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας συμφώνως ἡμῖν τὰ ὅμοια πράξητε, καὶ κυρώσητε μὲν πάντας τοὺς ἁγίους πατέρας ἐγγράφως συναινοῦντες αὐτοῖς τε καὶ ἡμῖν εἰς τὴν ὀρθόδοξον πίστιν, ἀναθεματίσητε δὲ καὶ πάντας τοὺς αἱρετικοὺς τοὺς πάλαι καὶ νῦν, αὐτὴν τὴν ἁγιωτάτην ἡμῶν πίστιν ἀναιδῶς πολεμήσαντας μετὰ τῆς ἀσεβοῦς Ἐκθέσεως καὶ τοῦ ἀσεβεστέρου Τύπου καὶ τῶν τούτους ἤτοι ⟨τι⟩ τῶν ἀτόπως ἐκτεθέντων παρ' αὐτῶν προσδεχομένων, ἵνα καρπὸν εὐσεβοῦς ὁμολογίας τὴν τῶν οἰκείων *ψυχῶν* κληρονομήσητε *σωτηρίαν*.

Διὰ τοῦτο γὰρ τὰ παρ' ἡμῶν ὑπὲρ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας συνοδικῶς πραχθέντα πανταχοῦ τοῖς πᾶσιν ἐστείλαμεν, ἵνα τὸ τοῦ σκοποῦ πληρώσαντες ἔργον ἡμεῖς μὲν ἑαυτοὺς ἀνευθύνους ὄντας γνωρίσωμεν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ τῶν *ἐκλεκτῶν ἀγγέλων*, ἐφ' ὧν ὑπ' αὐτοῦ κριθησόμεθα μετὰ τῶν ταῦτα παρ' ἡμῶν δεχομένων κατὰ τὴν αὐτοῦ φοβερὰν ἐπιφάνειαν, *ἀναπολογήτους* δὲ τοὺς μὴ πειθομένους ἀποδείξωμεν, ὡς οὐδεμίαν ἔχοντας *πρόφασιν* περὶ τῆς ἑαυτῶν ἀπιστίας μετὰ τὴν *φανέρωσιν τῆς ἀληθείας*, λέγει γὰρ ὁ κύριος· *εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσι περὶ τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν*. καὶ ὁ ἀπόστολος εἶπε· *κατανοῶμεν ἀλλήλους εἰς παροξυσμὸν ἀγάπης καὶ καλῶν ἔργων, μὴ ἐγκαταλιπόντες τὴν ἐπισυναγωγὴν ἑαυτῶν, καθὼς ἔθος τισίν, ἀλλὰ παρακαλοῦντες καὶ τοσοῦτον μᾶλλον, ὅσον βλέπομεν ἐγγίζουσαν τὴν ἡμέραν. ἑκουσίως γὰρ ἁμαρτανόντων ἡμῶν μετὰ τὸ λαβεῖν τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας, οὐκέτι περὶ ἁμαρτιῶν ἀπολείπεται θυσία, φοβερὰ δέ τις ἐκδοχὴ κρίσεως καὶ πυρὸς ζῆλος ἐσθίειν μέλλοντος τοὺς ὑπεναντίους. οἴδαμεν γὰρ τὸν εἰπόντα· ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω, λέγει κύριος*. οὗ χάριν ἀσφαλιζόμενος ἡμᾶς προστάσσει λέγων· *καὶ σύ, υἱὲ ἀνθρώπου, λάλησον τοῖς υἱοῖς τοῦ λαοῦ σου καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· γῆ, ἐφ' ἣν ἂν ἐπέλθοι ῥομφαῖα ἐπ' αὐτήν, καὶ λάβοι ὁ λαὸς τῆς γῆς ἄνθρωπον ἕνα ἐξ αὐτῶν καὶ δώσουσιν αὐτὸν αὐτοῖς εἰς σκοπόν, καὶ ἴδῃ τὴν ῥομφαίαν ἐρχομένην ἐπὶ τὴν γῆν καὶ σαλπίσει τῇ σάλπιγγι καὶ σημάνει τῷ λαῷ, καὶ ἀκούσει ὁ ἀκούσας τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος καὶ μὴ φυλάξηται καὶ ἐπέλθῃ ἡ ῥομφαία καὶ λάβῃ αὐτόν, τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ἔσται· ὅτι τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος ἀκούσας οὐκ ἐφυλάξατο, τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπ' αὐτὸν ἔσται, καὶ οὗτος, ὅτι ἐφυλάξατο, τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐξείλατο. καὶ ὁ σκοπός, ἐὰν ἴδῃ τὴν ῥομφαίαν ἐρχομένην καὶ μὴ σημάνῃ τῇ σάλπιγγι, καὶ ὁ λαὸς μὴ φυλάξηται, καὶ ἔλθῃ ἡ ῥομφαία καὶ λάβῃ ἐξ αὐτῶν ψυχήν, αὐτὴ διὰ τὴν ἀνομίαν ἐλήμφθη, καὶ τὸ αἷμα ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ σκοποῦ ἐκζητήσω. διὸ μαρτυρόμεθα πᾶσιν ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ*, καθὼς φησιν ὁ μακάριος Παῦλος, *ὅτι καθαροί ἐσμὲν ἀπὸ τοῦ αἵματος πάντων ὑμῶν· οὐ γὰρ ὑπεστειλάμεθα τοῦ μὴ ἀναγγεῖλαι πᾶσι* τὴν παραδοθεῖσαν ἡμῖν ἐκ τῶν ἁγίων πατέρων τε καὶ συνόδων ὀρθόδοξον ὁμολογίαν διὰ τῶν ἀρτίως παρ' ἡμῶν συνοδικῶς πεπραγμένων.

9–10 cf. Hebr. 1, 14; 1. Petr. 1, 9 13 cf. 1. Tim. 5, 21 15 cf. Rom. 1, 20 16–18 Joh. 15, 22 16 cf. 2. Cor. 4, 2 18–23 Hebr. 10, 24–27 23–24 Hebr. 10, 30 25–34 Ez. 33, 2–6 34–36 Act. 20, 26–27

2–3 *cf.* 10, 40–12, 1 14–15 *cf.* 40, 29

---

7 ἀναιδῶς *marg.* R] ἀσεβῶς R 8 ⟨τι⟩ *om.* R 9 ψυχῶν *om.* R

quae exposita sunt in eis suscipiunt aut defendunt seu uerba pro eis faciunt in scripto anathematizauimus, ut et uos omnes qui per omnem orbem terrarum inhabitare noscimini pii et orthodoxi haec pie a nobis gesta cognoscentes pro tuitione catholicae ecclesiae consonanter nobiscum similia exsequamini, et omnes quidem sanctos patres confirmetis in scripto consonantes illis nobisquae in orthodoxam fidem, anathematizetis autem omnes haereticos qui praesumptiue hanc olim et nunc expugnauerunt una cum scelerosa Ecthesim et impiissimo Typo, sed et qui eos aut quidquam de quae ab eis inlicite expositum est susciperint, quatenus fructum piae confessionis uestrarum *animarum* hereditare ualeatis *salutem*.

Propterea enim ea quae a nobis pro catholicae ecclesiae synodaliter gesta sunt omnibus direximus, ut nostri studii perficientes opus nos quidem ipsos innoxios esse adprobemus coram deo et *electos angelos* eius, ante quos ab eo iudicaturi sumus cum eis qui haec a nobis susceperint in terribili eius aduentu, *inexcusabiles* autem eos qui non oboediunt demonstremus, utpote nullam habentes *occansionem* pro sua perfidia post *ueritatis ostensionem*, domino dicente: *si non uenissem et locutus eis fuissem, peccatum non haberent, nunc autem excusationem non habent de peccato suo.* sed et apostolus iterum perhibens: *consideremus inuicem in prouocationem caritatis et bonorum operum, non deserentes collectionem nostram, sicut est consuetudinis quibusdam, sed consolamini et tanto magis quantum uideremus adpropinquantem diem. uoluntarie enim peccantibus nobis post acceptam notitiam ueritatis, iam non relinquitur hostia pro peccatis, terribilis autem quaedam exspectatio iudicii et ignis emulatio quae consumptura est aduersarios. scimus enim dicentem: mihi uindictam et ego retribuam, dicit dominus.* propter quod praemuniens nos praecepit dicens: *et tu, fili hominis, loquere ad filios populi tui et dices ad eos: terra super quam inductus fuerit gladius, et tulerit populus terrae uirum unum de nouissimis suis et constituerit eum super se speculatorem, et ille uiderit gladium uenientem super terram et cecinerit bucinam et adnuntiauerit populo, audiens autem quisquis ille est sonitum bucinae et non se obseruauerit ueneritque gladius et tulerit eum, sanguis illius super caput ipsius erit, quia sonum bucinae audiuit et non se obseruauit, sanguis eius in ipso erit, si autem custodierit animam suam saluauit. quod si speculator uiderit gladium uenientem et non insonuerit bucina, et populus non se custodierit, ueneritque gladius et tulerit de eis animam, ille quidem in iniquitate sua captus est, sanguinem autem eius de manu speculatoris requiram. propter quod testificamur omnibus in odiernum diem,* sicut inquit beatus Paulus, *quia mundi sumus a sanguine omnium uestrum. non enim subtraximus nos non adnuntiare omnibus* quae tradita est nobis a sanctis patribus et synodis orthodoxam confessionem per ea quae nuper apud nos synodaliter gesta sunt.

411,32–413,1 (*cf.* 413,7) de quae] de que L de qua DV 3 orthodoxi] ortodoxi b pie] piae b tuitione] tuitionae b 4 exsequamini] exequamini DV 5 nobisquae] nobisque L^2DV 6 praesumptiue] praesumptiuae b ecthesim] ecthesin b 7 typo] tipo b ἀτόπως = inlicite] inplicite L inplicitae b implicite DV susciperint] susciperunt b 8 confessionis] confensionis b uestrarum] nostrarum DV hereditare] haereditare L salutem] salutemus DV 11 ecclesiae synodaliter] ecclesia sinodaliter b 13 haec] hic L^1 hec L^2DV 15 utpote] utpotae b occansionem] occasionem b DV 17 perhibens] peribens L perhibet DV 18 in prouocationem] quam uocationem DV 19 uideremus] uiderimus L^2 *explic.* b 24 dices] dicis DV 26 bucinam] buccina DV 27 et *om.* L 29 saluauit] saluabit DV 31 et tulerit] tuleritque DV in *om.* DV 33 odiernum] hodiernum DV sanguine] sanguinem L^1 34 subtraximus] subtra DV est] sunt DV

Προσέχετε οὖν ἑαυτοῖς καὶ παντὶ τῷ ποιμνίῳ, ἐν ᾧ ὑμᾶς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἔθετο ἐπισκόπους, ποιμαίνειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ, ἣν περιεποιήσατο διὰ τοῦ ἰδίου αἵματος, ἵνα μηδεὶς ὑμᾶς εἴη ὁ συλαγωγῶν ἢ παραλογιζόμενος ἐν πιθανολογίᾳ διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ κενῆς ἀπάτης, ἐπειδὴ τὸ πνεῦμα ἀρρήτως λέγει ὅτι ἐν ἐσχάτοις καιροῖς ἀποστήσονταί τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν. γρηγορεῖτε οὖν καὶ προσεύχεσθε, ἵνα μὴ εἰσέλθητε εἰς πειρασμόν, ὃν ἡ προδοσία τῆς γνώμης ἐργάζεται τοῖς μὴ πιστεύουσι τῇ ἀληθείᾳ, ἀλλ' εὐδοκοῦσιν ἐν τῇ ἀδικίᾳ, ἀνθ' ὧν τὴν ἀγάπην τῆς ἀληθείας οὐκ ἐδέξαντο εἰς τὸ σωθῆναι αὐτούς. ὁ γὰρ θεὸς ἀπείραστός ἐστι κακῶν, πειράζει δὲ αὐτὸς οὐδένα. ἕκαστος δὲ πειράζεται ὑπὸ τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας ἐξελκόμενος καὶ δελεαζόμενος· εἶτα ἡ ἐπιθυμία συλλαβοῦσα τίκτει ἁμαρτίαν, ἡ δὲ ἁμαρτία ἀποτελεσθεῖσα ἀποκύει θάνατον. μὴ οὖν πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί, διδαχαῖς ποικίλαις καὶ ξέναις περιφερόμενοι, ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίσηται ὑμῖν παρ' ὃ παρελάβομεν ἔκ τε τῶν ἁγίων ἀποστόλων καὶ τῶν ἐγκρίτων πατέρων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων, ἀνάθεμα ἔστω. ὡς προειρήκαμεν καὶ πάλιν λέγομεν, εἴ τις ὑμᾶς εὐαγγελίζεται παρ' ὃ παρελάβομεν ἐξ αὐτῶν, ἀνάθεμα ἔστω. ἄρτι γὰρ ἀνθρώπους πείθομεν ἢ τὸν θεόν; ἢ ζητοῦμεν ἀνθρώποις ἀρέσκειν; εἰ ἔτι ἀνθρώποις ἤρεσκον, φησὶν ὁ μακάριος Παῦλος, Χριστοῦ δοῦλος οὐκ ἂν ἤμην. ὡς οὖν παρελάβετε τὸν Χριστὸν ἐκ τῶν χριστοφόρων ἀνδρῶν, οὕτως εἰς αὐτὸν πιστεύετε, τὴν καλὴν παρακαταθήκην μέχρι τέλους φυλάξατε διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ ἐνοικοῦντος ἐν ὑμῖν, ἐπειδὴ ὁ στερεὸς θεμέλιος τοῦ θεοῦ ἕστηκεν, ἔχων τὴν σφραγῖδα ταύτην. ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καί· ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας πᾶς ὁ ὀνομάζων τὸ ὄνομα κυρίου.

Διόπερ, ἀδελφοί, *τὰς βεβήλους ἐκτρεπόμενοι καινοφωνίας* μηδαμῶς *τῶν ἀπὸ γῆς φωνούντων* καὶ οὐκ ἀπὸ στόματος κυρίου λαλούντων προσδέξησθε κατὰ τῆς πίστεως, τύπους ἢ νόμους ἢ ὅρους ἢ ἐκθέσεις ἀτόπους, γινώσκοντες ὅτι μέλλει ταῦτα πάντα ζητεῖν καὶ κρίνειν αὐτὸς *ὁ τῆς δόξης θεός*, καὶ ὅτι οὐδεὶς *ἀνθρώπων, ὧν ὡσεὶ χόρτος αἱ ἡμέραι αὐτῶν*, ὑπὲρ ἡμῶν ἐσταυρώθη, οὔτε *εἰς τὸ ὄνομά* τινος αὐτῶν *ἐβαπτίσθημεν*, ἀλλὰ *εἰς τὸν θάνατον Χριστοῦ* θεοῦ *διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας ἀνακαίνειν* γινωσκόμεθα τοῦ „σταυρωθέντος ὑπὲρ ἡμῶν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου", μάλιστα σαφῶς κατανοοῦντες, ὅτι καὶ δι' ἑαυτῶν τὰ οἰκεῖα δόγματα καταλύουσιν οἱ δι' ἐναντίας. λέγει γὰρ ὁ κύριος·

1–3 Act. 20, 28 3–4 Col. 2, 4; Col. 2, 8 4–6 1. Tim. 4, 1–2 6–7 Mt. 26, 41 8 2. Thess. 2, 12 8–9 2. Thess. 2, 10 9–12 Jac. 1, 13–16 12–13 Hebr. 13, 9 13–18 Gal. 1, 8–10 18–19 cf. Col. 2, 6 19–20 2. Tim. 1, 14 20–22 2. Tim. 2, 19 23 1. Tim. 6, 20 23–24 cf. Is. 8, 19 26 cf. Act. 7, 2; Ps. 28, 3 26–27 Ps. 102, 15 27 Mt. 28, 19 28 cf. Rom. 6, 3; Tit. 3, 5

19–20 *cf.* Gregorius Naz., Or. 6, 22 PG 35, 749 B; *cf.* Iustinianus imp., Confessio fidei, PG 86, 999 D 1–5; *ed.* E. Schwartz, Abh. BAdW NF 18 (1939) 78, 1–4 29 *cf.* Symbolum Apost.

5 πλάνης] πλάνοις NT 19–20 παρακαταθήκην] παραθήκην NT 28 εἰς τὸν ... γινωσκόμεθα *om.* R

Adtendite itaque *uobis et omni gregi in quo uos spiritus sanctus constituit episcopos, regere ecclesiam dei, quam adquisiuit proprio sanguine, ut non sit qui uos decipiat aut seducat in suptilitate sermonis per filosofiam et inanem fallaciam, apertissime* enim *spiritus sanctus* per apostolum *dicit, quia in nouissimis temporibus recedent quidam a fide, adtendentes spiritibus seductoribus et doctrinis demoniorum, in ypocrisim mendaciloquiorum, cauteriatam habentium suam conscientiam.* propter quod *uigilate et orate, ut non intretis in temptationem,* quem mentis transgressio operatur in his *qui non crediderunt ueritati, sed consenserunt iniquitati, eo quod caritatem ueritatis non perceperunt ut salui fierent. deus enim intemptator malorum est, ipse enim neminem temptat. unusquisque uero temptatur a concupiscentia sua abstractus et inlectus; dehinc concupiscentia cum conceperit parit peccatum, peccatum uero cum consummatum fuerit generat mortem. nolite itaque errare, fratres mei dilectissimi, doctrinis uariis et extraneis circumducti, et licet nos aut angelus de caelo euangelizauerit uobis praeter quod* accepimus tam a sanctis apostolicis et probabilibus patribus et uniuersalibus quinque synodis, *anathema sit.* igitur *sicut praediximus et nunc iterum dicimus: si quis uobis euangelizauerit praeter id quod accepimus* ex ipsis, *anathema sit. modo autem hominibus suademus an deo? aut quaerimus hominibus placere? si adhuc hominibus placerem,* inquit beatus Paulus, *Christi seruus non essem. sicut ergo accepistis Christum* a sanctis praedicatoribus, sic in eum credite, *bonum depositum* usque in finem *custodite per spiritum sanctum qui habitat in uobis,* quoniam *firmum fundamentum dei stat, habens signaculum hoc. nouit dominus qui sunt eius, et: discedat ab iniquitate omnis qui inuocat nomen domini.*

Propterea, fratres, *profanas uocum nouitates euitantes* nullatenus *eos qui de terra clamant* et non ex ore domini loquuntur suscipiatis aduersus fidem, typus aut leges uel definitiones aut expositiones haereticas, agnoscentes quoniam haec omnia requisiturus et iudicaturus est ipse *gloriae dominus,* et quia nullus *hominum, quorum sicut faenum dies illorum,* pro nobis crucifixus est, neque *in nomine* cuiusquam eorum *baptizati sumus,* sed *in mortem Christi* dei *per lauacrum regenerationis renouari* dinoscimur, qui „crucifixus est pro nobis sub Pontio Pilato", maxime apertissime considerantes, quoniam et pro se sua dogmata distruunt contrarii. dicit enim dominus: *omne regnum in se diuisum non stabit,* et omnis sententia et lex

1 uobis] uos L^1 nobis DV uos] uobis L 2 adquisiuit] acquisiuit DV 3 suptilitate] subtilitate DV filosofiam] philosophiam DV 5 mendaciloquiorum] mendacii eloquiorum D mandatii eloquiorum V 5–6 cauteriatam] cauteriata DV 7 προδοσία = transgressio (πάροδος = proditio) sed] ad L 10 dehinc] de L conceperit] ceperit L parit *om.* L 11 consummatum] consumatum DV dilectissimi] delectissimi L^1 13 τῶν ἀποστόλων = apostolicis LDV 14–15 igitur ... sit *om.* DV 16 an] a DV 19 uobis] nobis DV 20 discedat] discedant DV inuocat] inuocant DV 23 profanas ... euitantes] profana suo cum nouitate se uitantes DV 24 typus] typos L^2 26 θεὸς = dominus quorum] quosum L *lac.* DV 29–30 distruunt contrarii] destruunt contraria DV 415,30–417,1 et omnis ... stabit *om.* DV

πᾶσα βασιλεία ἐφ' ἑαυτῆς μερισθεῖσα οὐ σταθήσεται, καὶ πᾶς ὅρος καὶ νόμος ἐφ' ἑαυτοῦ μερισθεὶς οὐ σταθήσεται. καὶ εἰ ὁ Τύπος οὐκ ἐκβάλλει τὴν Ἔκθεσιν, ἀλλὰ καὶ ἡ Ἔκθεσις ἐκβάλλει τὸν Τύπον, ἡ μὲν λέγουσα „μίαν ἔχειν", ὁ δὲ λέγων „μηδεμίαν ἔχειν τὸν κύριον θέλησιν ἢ ἐνέργειαν". ἆρα ἐφ' ἑαυτῶν ἐμερίσθη τούτων ἑκάτερον. πῶς οὖν σταθήσεται τῶν ἐναντίων ἡ αἵρεσις ὑφ' ἑαυτῆς καταργηθεῖσα μᾶλλον ἢ παρ' ἡμῶν ὡς ἕωλος καὶ ἀβέβαιος; μὴ τοίνυν παρερχομένῃ σκιᾷ, μᾶλλον δὲ λυομένῃ φθορᾷ τὴν εἰς Χριστὸν τὸν θεὸν ὀρθόδοξον ὑμῶν πίστιν ἀπεμπολήσητε, θαυμάζοντες πρόσωπα ὠφελείας χάριν, ἐπειδὴ ὡς ἄνθος χόρτου παρελεύσεται. ἀνέτειλε γὰρ ὁ ἥλιος σὺν τῷ καύσωνι καὶ ἐξήρανε τὸν χόρτον, καὶ τὸ ἄνθος αὐτοῦ ἐξέπεσεν καὶ ἡ εὐπρέπεια τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἀπώλετο. οὕτως καὶ ὁ πλούσιος ἐν ταῖς πορείαις αὐτοῦ μαρανθήσεται, ἵνα μὴ τῇ ἀγάπῃ τοῦ κόσμου προσπασχόντων ἡμῶν ῥηθῇ καὶ περὶ ἡμῶν· „ἠγάπησαν γὰρ τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ὑπὲρ τὴν δόξαν τοῦ μόνου θεοῦ" καὶ ὑποπέσωμεν αἰωνίῳ κρίματι. φοβερόν, ἀδελφοί, τὸ ἐμπεσεῖν εἰς χεῖρας θεοῦ ζῶντος τοῦ ἀποφαινομένου καὶ λέγοντος· ὃς ἀρνήσεταί με καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἀρνήσομαι κἀγὼ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ἀποκαλύπτεται γὰρ ὀργὴ θεοῦ ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ πᾶσαν ἀσέβειαν καὶ ἀδικίαν ἀνθρώπων τῶν τὴν ἀλήθειαν ἐν ἀδίκῳ πολεμούντων ἢ προδιδόντων αἱρέσει. διότι τὸ γνωστὸν τοῦ θεοῦ φανερὸν γέγονεν ἐν αὐτοῖς· ὁ θεὸς γὰρ αὐτοῖς ἐφανέρωσε διά τε τῶν ἁγίων ἀποστόλων καὶ προφητῶν καὶ διδασκάλων καὶ τῶν οἰκουμενικῶν πέντε συνόδων, ὧν τὰ δόγματα νόμος τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ὑπάρχουσι, καὶ ὅμως τούτων ἁπάντων τὴν οἰκείαν προέκριναν καινοτομίαν. μηδεὶς οὖν ὑμᾶς ἐξαπατάτω καινοῖς λόγοις. διὰ ταῦτα γὰρ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. μὴ οὖν γίνεσθε συμμέτοχοι τῶν δογμάτων αὐτῶν, μήτε κοινωνεῖτε τοῖς λόγοις αὐτῶν τοῖς ἀκάρποις, μᾶλλον δὲ καὶ ἐλέγχετε. ἐπειδὴ σύνοδος ἀθετούντων ἐστὶ καὶ ἐνέτειναν τὴν γλῶσσαν αὐτῶν ὡσεὶ τόξον· ψεῦδος καὶ οὐ πίστις ἐνίσχυσεν εἰς αὐτούς, ὅτι ἐκ κακῶν εἰς κακὰ ἐξήλθοσαν καὶ ἐμὲ οὐκ ἔγνωσαν, φησὶν κύριος. ἀλήθειαν γὰρ οὐ μὴ λαλήσωσι· μεμάθηκεν ἡ γλῶσσα αὐτῶν λαλεῖν ψευδῆ, ἠσέβησαν καὶ οὐ διέλιπον τοῦ ἐπιστρέψαι. καὶ οὐκ ἠθέλησαν τοῦ εἰδέναι με, λέγει κύριος. στῆτε οὖν ὑμεῖς, ἀγαπητοί, ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς καὶ ἴδετε, καὶ ἐρωτήσατε τρίβους κυρίου αἰωνίας καὶ ἴδετε, ποία ἐστὶν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθὴ τῶν ἁγίων πατέρων, καὶ βαδίσατε ἐν αὐτῇ, καὶ εὑρήσετε ἁγνισμὸν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν· ἀλλ' εἰ καὶ πάσχετε διὰ Χριστόν, μακάριοί ἐστε. τὸν δὲ φόβον αὐτῶν μὴ φοβηθῆτε μηδὲ ταραχθῆτε, κύριον δὲ τὸν θεὸν ἁγιάσατε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, αὐτοῦ λέγοντος ἐπακούσατε· μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτεῖναι. φοβήθητε μᾶλλον τὸν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἐν γεέννῃ ἀπολέσαι. οὐχὶ δύο στρουθία

1–5 Mt. 12, 25 6 cf. Hebr. 10, 1; Col. 2, 17 7–8 Jud. 16 8–10 Jac. 1, 10–11 11–12 cf. Esther 4, 17e 13 Hebr. 10, 31 14–15 Mt. 10, 33; Mc. 8, 38 15–18 Rom. 1, 18–19 18–19 1. Cor. 12, 28 21–22 Eph. 5, 6–7 23–24 Eph. 5, 11 24–26 Jer. 9, 2–3 26–28 Jer. 9, 5–6 28–30 Jer. 6, 16 30–32 1. Petr. 3, 14–15 416, 32–418, 3 Mt. 10, 28–31; Luc. 12, 4–7

---

3 *cf.* 160, 24–26 Ecthesis 3–4 *cf.* 208, 19–35 Typus

2–3 οὐκ ἐκβάλλει ... ἡ ἔκθεσις *om.* R 11 ἀγάπῃ] ἀπάθῃ R

aduersum *se diuisa non stabit.* et si Typus non distruit Ecthesin, sed et Ecthesis distruit Typum, illa quidem dicens „unam habere", hic autem adserens „non unam habere dominum nostrum uoluntatem et operationem". ergo *in se diuisum* est utrumque. et quomodo *stabit* aduersariorum haeresis, magis a semetipsa inualida et inanis exsistens quam a nobis distructa? ergo nullo modo per transitoriam umbram potius autem corruptelam dissolutam Christi dei uestram orthodoxam fidem ammitatis, *mirantes personas quaestus causa,* quoniam *sicut flos faeni transiet. exortus est enim sol cum ardore et arefacit faenum, et flos eius decidit et decor uultus eius deperiit. ita et diues in itineribus suis marcescit,* ut ne pro dilectionem mundi compatientibus nobis dicatur etiam de nobis: „dilexerunt gloriam hominum magis quam gloriam solius dei" et subiaceamus aeterno iudicio. *orrendum est,* fratres, *incidere in manus dei uiuentis* qui protestatur dicens: *quicumque me negauerit et uerba mea coram hominibus, negabo et ego eum coram patre meo qui in caelis est. reuelatur enim ira dei de caelo super omnem impietatem et iniustitiam hominum, qui ueritatem* per inlicitam haeresim expugnant aut denegant. *quia quod notum est deo, manifestum factum est in illis, deus enim illis manifestauit* hoc per sanctos *apostolos et prophetas et doctores* et uniuersales quinque synodos, quorum dogmata lex catholicae ecclesiae exsistunt, et tamen de his omnibus propriam nouitatem praeposuerunt. *nemo* ergo *uos seducat inanibus uerbis. propterea enim uenit ira dei super filios diffidentiae. nolite ergo effici comparticipes* dogmatum *eorum, neque communicetis infructuosis* uerbis illorum, *magis autem et redarguite.* quoniam *caetus praeuaricatorum* sunt *et extenderunt linguam suam quasi arcum, mendacii et non ueritatis completum est* in eis, *quia de malo ad malum egressi sunt et me non cognouerunt, dicit dominus. ueritatem* enim *non loquentur, docuerunt autem linguam suam loqui mendacium, ut impie agerent laborauerunt. et rennuerunt scire me, dicit dominus. state* ergo uos, dilectissimi, *super uias et uidete, et interrogate de semitis domini antiquis et uidete, quae est uia bona* sanctorum patrum, *et ambulate in eam, et inuenietis requiem animabus uestris. sed et si patimini propter* Christum, *beati eritis. metum autem eorum ne timueritis neque conturbemini, dominum autem deum sanctificate in cordibus uestris,* ipso dicente: *nolite timere eos qui corpus occidunt, animam autem non possunt occidere, sed potius eum timete, qui potest animam et corpus perdere in Gehenna. nonne duo passeres asse ueniunt? et unus ex illis non*

1 stabit] stauit L non *om.* DV distruit] destruit L^2DV ecthesin] ecthesim DV distruit] destruit L^2DV 5 corruptelam] corrupte iam DV 6 uestram] nostram DV πίστιν ἀπεμπολήσατε = fidem ammittatis (uenumdabitis) ammittatis] amittatis DV 8–9 dilectionem] dilectione DV 9 προσπασχόντων = compatientibus (confauentibus) 10 subiaceamus] subiamus DV orrendum] horrendum DV 10–11 incidere *om.* L 11 negauerit me DV 13 ἀδίκῳ = inlicitam (ἀθεμίτῳ – iniustam) 14 προδιδόντων = denegant (ἀπαρνούντων – prodant) 15 hoc est per L^2 17 καινοῖς λόγοις = inanibus uerbis (!) 18 comparticipes] participes DV 19 caetus] setus V 21 egressi] regressi DV 23 ut *om.* L^1 26 patimini] patiemini DV 29 gehenna] gehennam D gehennem V nonne] nemo DV asse] ase L^1 ueniunt] ueneunt L^2

ἀσσαρίου πωλεῖται; καὶ ἓν ἐξ αὐτῶν οὐ πεσεῖται ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ τοῦ πατρὸς ὑμῶν. ὑμῶν δὲ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς πᾶσαι ἠριθμημέναι εἰσί. μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτούς, πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς. ἀναλογίσασθε γάρ, ἀδελφοί, τὸν τοιαύτην ὑπομεμενηκότα ὑπὸ τῶν ἁμαρτωλῶν εἰς ἑαυτὸν ἀντιλογίαν, ἵνα μὴ ἐκκακῆτε ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν ἐκλυόμενοι. οὔπω μέχρις αἵματος ἀντικατέστητε πρὸς τὴν ἁμαρτίαν ἀγωνιζόμενοι. πεπείσμεθα δὲ περὶ ὑμῶν, ἀγαπητοί, τὰ κρείσσονα καὶ ἐχόμενα σωτηρίας, ὅτι οὔτε θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε ἄγγελοι οὔτε ἀρχαὶ οὔτε ἐνεστῶτα οὔτε μέλλοντα οὔτε δυνάμεις οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος οὔτε τις κτίσις ἑτέρα δυνήσεται ὑμᾶς χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῆς εἰς αὐτὸν ὀρθοδόξου πίστεως. μὴ οὖν ἀποβάλλητε τὴν ὁμολογίαν ὑμῶν, ἥτις ἔχει μεγάλην μισθαποδοσίαν. ὑπομονῆς γὰρ ἔχομεν χρείαν πρὸς τὰς προσβολὰς τῶν ἐναντίων, ἵνα τὴν πίστιν ἀκεραίαν μέχρι τέλους τηρήσαντες ἀπολάβωμεν τὰς ἐπαγγελίας, ἃς ἐπηγγείλατο τοῖς νομίμως ἀθλοῦσιν ὁ κύριος. ἔτι γὰρ μικρὸν ὅσον ὁ ἐρχόμενος ἥξει καὶ οὐ χρονιεῖ. ἰδοὺ γὰρ ὁ κριτὴς πρὸ τῶν θυρῶν ἕστηκε τοὺς στεφάνους ἱλαρῶς προτεινόμενος τοῖς δι' αὐτὸν ὑπομένουσιν. ἀλλ' ἐὰν ὑποστείληταί τις, φησίν, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχή μου ἐν αὐτῷ. ἐκπίπτει γὰρ τῆς ἐπαγγελίας ὁ τὴν εἰς αὐτὸν ὁμολογίαν δι' ὑποστολῆς ἐξαρνούμενος, ἡμεῖς δὲ οὐκ ἐσμὲν ὑποστολῆς εἰς ἀπώλειαν, ἀλλὰ πίστεως εἰς περιποίησιν ψυχῆς. διὰ τοῦτο ἀναλάβετε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ, ἵνα δυνηθῆτε ἀντιστῆναι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ κατὰ παντὸς αἱρετικοῦ ἀνδρός τε καὶ δόγματος, καὶ ἐνδύσασθε τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης, ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας ἐν ἑτοιμασίᾳ τοῦ εὐαγγελίου τῆς εἰρήνης, ἐπὶ πᾶσιν ἀναλαβόντες τὸν θυρεὸν τῆς πίστεως, ἐν ᾧ δυνήσεσθε πάντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ τὰ πεπυρωμένα σβέσαι· καὶ τὴν περικεφαλαίαν τοῦ σωτηρίου δέξασθε καὶ τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὅ ἐστι ῥῆμα θεοῦ, διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως, ἐρριζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι, ἵνα τὸ αὐτὸ μεθ' ἡμῶν λέγητε πάντες, καὶ μὴ εἴη ἐν ὑμῖν σχίσματα διαιροῦντα τὸ καλὸν καὶ ἄρτιον σῶμα τῆς ἐκκλησίας εἰς ἀνωμάλους καινοτομίας. ἦτε δὲ κατηρτισμένοι ἐν τῷ αὐτῷ νοὶ καὶ τῇ αὐτῇ γνώμῃ βεβαίως, ἵνα δι' αὐτῆς τὰς ὁδοὺς ἡμῶν ὀρθοτομοῦντες εἰς αὐτὸν ἀκλινῶς καταντήσωμεν τὸν πιστευόμενον κύριον, πρὸς ὃν προσερχόμενοι, λίθον ζῶντα, ὑπὸ ἀνθρώπων μὲν ἀποδεδοκιμασμένον διὰ τῆς αὐτῶν ἀσεβοῦς αἱρέσεως, παρὰ δὲ θεοῦ ἐκλεκτὸν ἔντιμον, μᾶλλον δὲ θεὸν κατὰ φύσιν ὑπάρχοντα, κἂν εἰ γέγονε σὰρξ δι' ἡμᾶς, καὶ αὐτοὶ ὡς λίθοι ζῶντες οἰκοδομεῖσθε οἶκος πνευματικός, ἱεράτευμα ἅγιον, ἀνενέγκαι πνευματικὰς θυσίας αὐτῷ εἰς ὀσμὴν εὐωδίας.

3–5 Hebr. 12, 3–4 5–6 Hebr. 6, 9 6–9 Rom. 8, 38–39 9–11 Hebr. 10, 35–36 12 cf. 1. Joh. 2, 25; 2. Tim. 2, 5 13 Hebr. 10, 37 13–14 Jac. 5, 9 14–15 Hebr. 10, 38 16–17 Hebr. 10, 39 17–18 Eph. 6, 13 19–23 Eph. 6, 14–18 23 Eph. 3, 17 23–24 1. Cor. 1, 10 24–25 cf. Col. 1, 18 25–26 1. Cor. 1, 10 26 cf. Prov. 3, 6 27–31 1. Petr. 2, 4–5 29 cf. Joh. 1, 14 31 Eph. 5, 2

10 ὁμολογίαν] παρρησίαν NT

cadit super terram sine patre uestro. uestri autem et capilli capitis omnes numerati sunt. nolite ergo timere eos, multis passeribus meliores estis uos. rememoramini ergo, fratres, *eum qui talem sustinuit a peccatoribus aduersus semetipsum contradictionem, ut ne fatigemini animis uestris deficientes. nondum enim usque ad sanguinem certauimus aduersus peccatum repugnantes. confidimus autem de uobis,* fratres *carissimi, meliora et uiciniora saluti, quia neque mors neque uita neque angeli neque principatus neque instantia neque futura neque fortitudinis neque altitudo neque profundum neque creatura alia, magistro gentium* docente, *poterit uos separare a caritate domini nostri Iesu Christi* et quae in ipso est recta fides. *nolite itaque amittere confidentiam uestram, quae magnam habet remunerationem. pacientia enim nobis necessaria est* ad conluctationes aduersariorum, quatenus fidem intemeratam usque in finem conseruantes *repromissionem* percipiamus, *quam repromisit* his qui *legitime certare* deproperant. *adhuc enim modicum quantulum, qui uenturus est ueniet et non tardabit. ecce* enim *iudex ante ianuam adsistit* coronas hilariter promittens his qui pro eo passionibus submittuntur. *quod si subtraxerit se* quis, *non placebit animae meae,* sed cadet de promissione propter *negationem, nos autem non sumus subtractionis in perditionem, sed fidei in adquisitionem animae. propter quod adsumite arma dei, ut possetis resistere in die malo* aduersus omnem haereticum uirum et dogmate, *et induite uos luricam iustitiae, calciati pedes in praeparatione euangelii pacis, in omnibus adsumentes scutum fidaei, in quo possetis omnia iacula nequissima ignita extinguere, et galeam salutis accipere et gladium spiritus quod est uerbum dei, per omnem orationem et obsecrationem, radicati et fundati, ut idipsud* nobiscum *dicatis omnes et non sint in uobis schismata,* diuidentes bonum et integrum *corpus ecclesiae* in tortuosas nouitates. *sitis autem perfecti et integri in eodem sensu et in eadem scientia* firmati, ut per eam *uias* nostras *dirigentes* in eundem inflexibiliter occurramus qui a nobis creditur dominus, *ad quem accedentes, lapidem uiuum, ab hominibus quidem reprobatum* pro eorum impiam haeresem, *a deo autem electum et honorificatum,* magis autem deum naturaliter exsistentem, licet propter nos *caro factus* sit, *et uos tamquam lapides uiui aedificemini in domo spiritale, in sacerdotium sanctum, offerentes spiritales hostias ipsi in odorem suauitatis.*

---

4 uestris] nostris DV 8 uos] nos DV 9 ὁμολογίαν = confidentiam (παῤῥησίαν = confessionem) 9–10 pacientia] patientiam L^1 patientia DV 10 nobis] uobis DV 11 legitime] legitimi DV 12 quantulum] aliquantulum DV 12–13 tardabit] tardauit L^1 16 adquisitionem] acquisitionem DV possetis] possitis DV 17 dogmate] dogmata L^2 luricam] letitiam DV 18 possetis] possitis DV 19 nequissima] nequissimi DV δέξασθαι = accipere (δέξασθε – accipite) 21 ἡμῖν = uobis (Vulg.) schismata diuidentes] scismata deridentes DV 24 qui a] quia DV uinum] uinam L^1 25 pro] per DV 26 uos] nos DV

Καὶ τανῦν, ἀδελφοί, παρατιθέμεθα πάντας ὑμᾶς τῷ κυρίῳ καὶ τῷ λόγῳ τῆς χάριτος αὐτοῦ, τῷ δυναμένῳ τελειῶσαι καὶ *δοῦναι τὴν ὁλοκληρίαν* ἐν τοῖς ἡγιασμένοις πᾶσιν. αὐτὸς *δὲ ὁ θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως δῴη ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν ἀλλήλοις* καὶ ἐν αὐτῷ πάντοτε καὶ ἐν πᾶσιν, *ἵνα ὁμοθυμαδὸν ἐν ἑνὶ στόματι* καὶ μιᾷ καρδίᾳ *δοξάζωμεν αὐτὸν* ἐν ὁμονοίᾳ τῆς ὀρθοδόξου πίστεως, *τὸν δυνάμενον στηρίξαι ὑμᾶς κατὰ τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου, (φανερωθέντος δὲ διά τε τῶν γραφῶν* ἁγίων καὶ πατρικῶν ἤτοι θεοπνεύστων διδασκαλιῶν *κατ' ἐπιταγὴν τοῦ αἰωνίου θεοῦ εἰς ὑπακοὴν πίστεως) εἰς πάντας ἡμᾶς γνωρισθέντος μόνῳ σοφῷ θεῷ*, κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ, μεθ' οὗ τῷ πατρὶ σὺν τῷ ἁγίῳ πνεύματι δόξα τιμὴ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

1–2 cf. Col. 4, 6 2 cf. Act. 3, 16 3–5 Rom. 15, 5–6 5–9 Rom. 16, 25–27

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

Sed et nunc, fratres, commendamus omnes uos domino et uerbo gratiae eius, qui potest perficere et *dare hereditatem* in omnibus sacrificatis. ipse autem *deus pacis et consolationis det uobis idipsud sapere in alterutrum* et in ipso semper et in omnibus *unianimes uno ore* et uno corde *honorificemus* eum in concordiam orthodoxae fidei, *qui potens est confirmare uos secundum euangelium eius secundum reuelationem mysterii temporibus aeternis taciti,* (*patefactum autem per scripturas* sanctas et patrum orthodoxorum doctrinas *secundum praeceptum aeterni dei ad oboediendum fidei) in omnibus nobis cogniti soli sapienti deo* domino nostro Iesu Christo, cum quo patri et spiritu sancto gloria honor imperium et potestas in saecula saeculorum. Amen.

DEUS UOS INCOLOMES CUSTODIAT DILECTISSIMI FRATRES

2 ὁλοκληρίαν = hereditatem (κληρονομίαν – integram sanitatem) sacrificatis] sanctificatis DV ὑπομονῆς = pacis (εἰρήνης – patientiae) 3 unianimes] uniames L unanimes DV (ἵνα ὁμοθυμαδὸν – ut unianimes?) 5 uos] nos L *om.* DV 7 fidei] fidem DV cogniti] cognitis LDV

EPISTOLA BEATI MARTINI PAPE AD BEATUM AMANDUM EPISCOPUM DIRECTA, UT EPISCOPATUM SUUM NON DEMITTAT, UEL PRO HERESE QUI ASSERIT IN CHRISTO UNAM UOLUNTATEM ET UNAM OPERATIONEM IN DUABUS IPSIUS NATURIS, IN DIUINAM ET HUMANAM

DILECTISSIMO FRATRI AMANDO MARTINUS

Fraternitatis tuae studio pietatis congestam epistolam suscipientes, animos nostros releuare cognoscitur, quippe quoniam huius saeculi fluctiuagas atque transitorias dispiciens oblectationes, illa quae perpetua et sublimia dona pro domino deo nostro obsequiis tribuuntur appetere certa est. ex relatione igitur iuxta tenorem tuae fraternitatis epistolae latoris praesentium laborum tuorum certamen cognouimus, ex quibus caelestis patriae ascensum humiliatis mentibus atque contritis corporibus uobis futurorum gaudiorum largienda sunt munera. nam cum sit nullae omnino comparationi coaequandum, quod a creatore nostro pro bonis seruitiis repensatur, dum breui atque paruo temporis spatio finiuntur labores, quos pro dilectione ipsius sustinemus, consideratione refrigerii nos oportet libenti animo tollerare praesentis uitae angustias. sed quantum nobis laborum uestrorum operatio magnam gaudii ubertatem inducit, tantum pro duritia sacerdotum gentis illius conterimur, quod, postpositis salutis suae suffragiis, atque redemptoris nostri contempnendo seruitia, uitiorum foederibus ingrauantur. quibus ad praeparandam salutem quandoquidem tanto nos necesse est inportunis praedicationibus imminere, quantum nos perfectae negotiationis creditorum nobis talentorum dupplicat adsignatio atque dominicae uocis ad suscipiendam eius requiem persuadit assertio. suggestum est namque nobis, eo quod presbiteri seu diaconi aliique sacerdotalis officii post suas ordinationes in lapsum inquinantur, et propterea nimio merore fraternitatem tuam adstringi uelleque pastorale obsequium pro eorum inoboedientia deponerent et uacatione ab episcopatus laboribus eligere et silentio atque otio uitam degere, quam in his quae tibi commissa sunt permanere, dicente domino: *beatus qui perseuerauerit usque in finem.* unde namque beata perseuerantia, nisi de uirtute patientiae, quia secundum apostolicam praedicationem *omnes qui uoluerint in Christo pie uiuere, persecutiones patiuntur?* ideoque, frater carissime, non uos afflictionum amaritudo a pio

21 cf. Mt. 25, 15–28 26–27 Mt. 10, 22 28–29 2. Tim. 3, 12

422, 5 – 424, 30 ed. B. Krusch, MGH Script. rer. Merov. 5 (1910) 452, 31 – 456, 20

25–29 *cf.* Leo papa, ep. 167 (PL 54, 1200B 5 – 1202A 5): ... ut uacationem ab episcopatus laboribus praeoptare te dicas, et malle in silentio atque otio uitam degere, quam in his quae tibi commissa sunt permanere. dicente uero domino: beatus qui perseuerauerit usque in finem. unde erit beata perseuerantia, nisi de uirtute patientiae? nam secundum apostolicam praedicationem omnes qui uoluerint in christo pie uiuere persecutionem patientur.

8 fluctiuagas] fluctuagas L^1 dispiciens] despiciens DV 10 latoris] latores DV 10–11 praesentium latoris L^1 12 humiliatis] humilitatis DV 14 repensatur] recompensatur L^2 16 tollerare] tolerare L^2D tollerare per praesentis L^1 laborum uestrorum] labiorum nostrorum DV 18 contempnendo] contempnentes L^2 19 foederibus ingrauantur] federibus ingrabantur DV tanto] tantos L^2 20 est ut importunis DV perfectae] profecte DV 22 persuadit] prosuadit L^1DV suadet L^2 23 lapsum] lapsu DV inquinantur] inquinatur L^1 coinquinantur DV 24 nimio] intimo DV 24–25 inboedientia] inobodientia L inobedientia DV 25 deponerent] deponerert L^2 deponere DV uacatione] uagatione DV 26 quae tibi] qua et ibi DV 29 a pio] et pie DV

mentis uestrae proposito coartet recedere, considerans, quanta pro absolutione nostri et liberatione creator dominusque noster pertulerit, quibusue se contumeliis afficiendum tradiderit, ut nos a uinculis potestatis diabolicae liberaret. propterea nullatenus in huiusmodi peccato delinquentibus ad distructione canonum compassionem exhibeat. nam qui semel post suam ordinationem in lapsu ceciderit, deinceps iam depositus erit nullumque gradum sacerdotii poterit adipiscere; sed sufficiat ei lamentationibus fletibusque adsiduis, quousque aduixerit, in eadem paenitentia perdurare, ut commissum delictum diuina gratia extinguere ualeat. si enim tales quaerimus ad sacros ordines promouendos, quibus *nulla ruga* nullumque uitae contagium praepediat, quanto magis, si post ordinationem suam quispiam in lapso ceciderit et praeuaricationis peccato depraehendatur obnoxius, omni modo prohibendus est cum manus lutulentas atque pollutas mysterium nostrae salutis tractare? sitque huiusmodi semper iuxta sacrorum canonum statuta in hac uita depositus, ut ab illo qui *mentis interiora scrutatur* nullumque *de ouibus errare congaudet*, dum aspexerit sinceram paenitentiam eius, in *terribili iudicio* habeat reconciliatum. ideoque iterum ortamur caritatem tuam exemplo eius, qui pro nobis pati et mori uoluit, promptos uos in cunctis eius seruitiis permanere, neque nos pigeant temporales cruciatus pro Christi nomine laborare, sed emolumenta futurae remunerationis huius saeculi uexationis tolerare persuadant. scriptum namque est: *quid retribuam domino pro omnibus quae retribuit mihi? calicem salutaris accipiam et nomen domini inuocabo.* tantum enim a nobis exigitur, quantum possumus famulatus nostri obsequia commodare.

Cumque cuncta, quae nobis ad confortandos fraternitatis uestrae animos poterant ministrari, largiente supernae maiestatis clementia uobis sint procul dubio manifesta, restat, ut de aliis, quae nos per sua scripta consoluit, fraternitati tuae significemus. credimus etenim ad uos peruenisse, quomodo in conturbatione rectae fidei et catholicae ecclesiae conculcatione ante hos plus minus quindecim annos a Sergio falso episcopo Constantinopolitano, in auxilio habente tunc imperantem Heraclium, exsecranda et abominanda haeresis pollulauit, Apollinaristarum et Seuerianorum, Eutychianistarum atque Manicheorum errorem renouantem, quam successor eius Pyrrus idemque exepiscopus, qui ambitionis fastu Constantinopolitanam sedem arripuit, in deterius auxit. pro qua re saepius apostolica sedis persuasionibus, contestationibus atque increpationibus plurimis ammonuit eos, quatenus ab huiusmodi errore recederent et ad lumen pietatis ex quo lapsi sunt remearent. et non solum quia hoc facere nullatenus uoluerunt, sed et nunc successor eius Paulus, temerator fidei, exepiscopus Constantinopolitanus alium nequiorem excogitauit in praeiudicio catholicae fidei conamen, quasi quae a decessoribus suis haereticae exposita fuerant distruens, et imperialem Typum

8 cf. Eph. 5, 27 13 cf. Rom. 8, 27; cf. Apoc. 2, 23 cf. Mt. 18, 12–13 14 cf. Hebr. 10, 27 18–19 Ps. 115, 12–13

1 uestrae] nostre DV 2 se L^2 si L^1(?) 3 liberaret] liberare et L^1 4 distructione] destructionem L^2DV 5 suam] tuam L^1 iam *marg.* L^1 6 adipiscere] adipisci L^2 7 delictum] delectum L^1 10 lapso] lapsu DV 11 cum manus lutulentas atque pollutas] cum manibus lutulentis atque pollutis L^2 15 promptos] prompto L^1 prumpto D promptus V eius *om.* DV 16 temporales] temporalis DV laborare] sustinere *marg.* L^2 17 remunerationis] remunerationem L^1 uexationis] uexationes L^2 uacationes DV 22 largiente supernae] largient superne DV 23 consoluit] consuluit L^2DV fraternitati] fraterniti L^1 paternitati DV 25 quindecim annos] qui in decimo anno DV 26 pollulauit] pullulauit L^2DV 27 apollineristarum DV euthychiaristarum DV 28 exepiscopus] ex episcopis DV 28–29 constantinopolitana DV 29 apostolicae sedis DV sedis] sedes L^2 32 exepiscopus] episcopus L^2 33 nequiorem] nequius L^2 conamen] conamur DV 34 quae] aquae L^1 suis *om.* DV distruens] destruens L^1

sacrilego auso totius plenum perfidiae a clementissimo principe nostro fieri persuasit, in quo promulgatum est, ut omnes populi Christiani credere debuissent. ideoque necesse habuimus, ne pro quadam neglegentia et animarum detrimenta, quae nobis commissae sunt, culpae reatitudinis adstringamur, coetum generalem fratrum et coepiscoporum nostrorum in hac Romana ciuitate congregare. quorum praesentia memoratorum haereticorum scelerosa conscripta examinata atque denudata sunt, et apostolico mucrone patrumque definitionibus *uno ore* unoque spiritu condemnauimus, ut cognoscentes uniuersi errorem, qui in eis continetur, eorum pollutioni nullatenus maculentur. unde praeuidimus uolumina gestorum synodalium in praesenti uobis dirigere una cum incyclia nostra, ex quorum serie omnia subtiliter potestis addiscere et tenebras illorum nobiscum *ut filii lucis* extinguere. idcirco studeat fraternitas tua omnibus eadem innotescere, ut tam abominandam haeresem nobiscum exsecrentur quamque suae salutis sacramenta indiscere ualeant, atque synodale conuentione omnium fratrum et coepiscoporum nostrorum partium illarum effecta, secundum tenorem encycliae a nobis directae scripta una cum subscriptiones uestras nobismet destinanda concelebrent, confirmantes atque consentientes eis, qui pro orthodoxa fide et destructione haereticorum uaesaniae nuper exortae a nobis statuta sunt. et Singibertum, praecellentissimum filium nostrum, regem Francorum pro suae Christianitatis remedio consultissime ammonere atque praecare, dirigere nobis ex corpore fratrum nostrorum dilectissimos episcopos, qui sedis apostolicae legatione, diuina concedente propiciatione, fungere debeant, et quae in nostro concilio peracta sunt cum has synodales apices nostras ad clementissimum principem nostrum sine dubio asportare, ut nostrorum laborum particeps effectus, mercedis cumulum adipiscere ualeat et sui regni protectorem inuenire eum, cuius causa flagitari dinoscitur. hoc namque et per eius epistolam exortare eum cognoscimur.

Reliquias uero sanctorum, de quibus praesentium lator nobis ammonuit, dare praecipimus; nam codices iam exinaniti sunt a nostra bybliotheca, et unde dare ei nullatenus habuimus. transscribere autem non potuit, quoniam festinanter de hac ciuitate regredi properauit. haec igitur ita praelibatis, quae a nobis per epistolam huius scripta sunt, effectui mancipari fraternitatem uestram hortamur.

DEUS TE INCOLOMEM CUSTODIAT, DILECTISSIME FRATER

7 cf. Rom. 15,6 10 cf. Eph. 5,8

1 auso] ausu L^2 ausi DV 4 coetum generalem] cetum generale DV 6 patrumque] fratrumque DV 8 pollutioni] pollutione L^2 9 incyclia] cyclia DV nostra ex] nostrae L^1 9–10 subtiliter = ἀκριβῶς 12 sacramenta] saci *marg.* L 14 encycliae] ancycliae D ancydie V nobis directae] uobis directe DV subscriptiones] subscriptionibus *marg.* L 14–15 concelebrent] concelebretur DV 15 eis qui] eis quae L^2DV destructione] distructione L^2DV 16 uaesaniae] uaeraniae L ueraniae D uerame V exortae] exhorte DV singibertum] singebertum L^2 sigibertum DV 19 propiciatione] propitiatione DV debeant] debent DV 20 cum has synodales apices nostras] cum his synodalibus apicibus uestris L^2 has] alia DV nostras] uestras L^1 22 adipiscere] exercere L inuenire] inueniat D inueniet V causa *lac.* L 23 per] in L^2 epistolam] epistola L^2 exortare] exortari L^2 exhortare DV eum] eam L^1 cognoscimur] cognoscimus L^2 24 ammonuit] aperuit DV dare] dari L^2DV 24–25 praecipimus] praecepimus L^2DV 25 iam *om.* L^1 bybliotheca] bibliotheca DV 27 haec] his L^2 huius] eius L^2 30 incolomem] incolomen D incolumen V frater. semper domino gratias agimus L

Florilegium dyotheleticum

Cod. Vat. gr. 1455 (a. 1299) ff. 165r–176r

Ἄλλαι χρήσεις τῶν προαναφερομένων ἐν τῇ αὐτῇ ἁγία καὶ ἀποστολικῇ συνόδῳ ἁγίων πατέρων συνάδουσαι ταῖς προειρημέναις χρήσεσι καὶ παριστῶσαι διαρρήδην, ὅτι ἀδύνατον τοὺς εὐσεβεῖν ἐθέλοντας μίαν τῆς θεότητος καὶ τῆς ἀνθρωπότητος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμολογεῖν ἐνέργειαν· αἱρετικῶν γάρ φασιν ὑπάρχει τὸ τοιοῦτο ἀσέβημα, τῶν τε σύγχυσιν καὶ διαίρεσιν ἐπὶ τοῦ κατ' αὐτὸν μυστηρίου ἐπινοούντων, ἀλλ' ὥσπερ δύο φύσεις ἑνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀσυγχύτως καὶ ἀδιαιρέτως καθ' ὑπόστασιν ἡνωμένας, οὕτως καὶ δύο αὐτοῦ φυσικὰς ἐνεργείας, θείαν φημὶ καὶ ἀνθρωπίνην, ἄκτιστον καὶ κτιστὴν συμφυῶς ἡνωμένας πρεσβεύειν ἡμᾶς ἐκδιδάσκουσιν εἰς ἀπόδειξιν ἐντελῆ τοῦ θεὸν φύσει τέλειον καὶ ἄνθρωπον φύσει τέλειον τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ὑπάρχειν.

1. *Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν λόγου Γ̄·*

Πάντα δὲ τὰ κατὰ τὸν καιρὸν τῆς ἐνανθρωπήσεως τῷ σωτῆρι Χριστῷ πεπραγμένα ἦγουν λελεγμένα πράγματά τε καὶ ῥήματα τὸ μονοειδὲς οὐκ ἔχει, διάφορα δέ ἐστιν.
Ps.-Athanasius, cf. Leontius Byz., PG 86, 1832 B 2–5; = Severus Antioch., c. Grammaticum, CSCO 102 (51) (1933, ²1952) 98,4–6 (M. Richard, 3. II. 1969). CPG 7024

2. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Ἀντιοχεῖς ἐπιστολῆς·*

Inc.: Ὅσαι τοίνυν λέξεις ταπειναί …
desin.: … τῆς θεότητος σημεῖον τοῦτο.
Ps.-Athanasius, Sermo maior de fide, frg. 60 (7). PG 26, 1277 A 3–B 8; ed. E. Schwartz, Sb BAdW 1924,6 p. 20, 24–42. CPG 2803

3. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Inc.: Ἐπειδὴ τοίνυν τινές, μᾶλλον δὲ πολλοί …
desin.: … τῷ κατὰ τὸν σωτῆρα νοουμένῳ ἀνθρώπῳ.
Ps.-Athanasius, Sermo maior de fide, frg. 60 (7). PG 26, 1276 C 7–D 6; ed. E. Schwartz, Sb BAdW 1924,6 p. 19,6–20,17. CPG 2803

4. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν λόγου Δ̄·*

Inc.: Ἀμέλει ὅτε χρεία γέγονε …
desin.: … μετὰ τῶν ἰδίων παθῶν αὐτῆς ἐνδύσασθαι.
Athanasius, Orat. c. Arianos 3, 32. PG 26, 392 A 5–B 1. CPG 2093

5. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Inc.: Ἵνα δὲ καὶ τὸ ἀπαθὲς τῆς τοῦ λόγου φύσεως …
desin.: … ἴδια φύσει τὰ πάθη ἐπιγνωσθῇ.
Athanasius, Orat. c. Arianos 3, 34. PG 26, 396 A 9–C 3. CPG 2093

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

6. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ· εἰς τὸ ῥητὸν τοῦ κατὰ Ματθαῖον τό·* ὃς ἂν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου·
Inc.: Διὰ τοῦτο γὰρ θεὸς ὢν καὶ ἄνθρωπος γενόμενος ...
desin.: ... ποιῶν κύριος παραδόξως τῇ αὐτοῦ χάριτι.
Athanasius, In illud: Qui dixerit uerbum in filium. PG 26,656 C 6–657 A 8. CPG 2096

7. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ὑπὲρ Διονυσίου ἀπολογίας κατὰ Ἀρειανῶν·*
Inc.: Ἐνταῦθα Διονύσιος ἔγραψεν ...
desin.: ... καὶ τὰ τῇ θεότητι ἁρμόζοντα.
Athanasius, De sententia Dionysii 27,1–2. PG 25,520 C 6–521 A 2; ed. Opitz p. 66,15–23 (sec. ms. W). CPG 2121

8. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*
Inc.: Ὥσπερ οὖν οὐ κατηγόρηνται οἱ ἀπόστολοι ...
desin.: ... οὗ καὶ γέγονε σάρξ.
Athanasius, De sententia Dionysii 9,2–4. PG 25,492 B 17–493 B 5; ed. Opitz p. 52,6–24 (sec. ms. W). CPG 2121

9. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ αὐτοῦ λόγου·*
Inc.: Ἔδει δὲ ἀκούοντας μὲν αὐτούς ...
desin.: ... ἀλλὰ τῆς σαρκὸς ἦν ἴδιον τοῦτο.
Athanasius, Orat. c. Arianos 3,56. PG 26,440 B 5–C 5. CPG 2093

10. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν λόγου·*
Inc.: Ἀλλ' ὡς κανόνα τινὰ τὴν ἰδίαν ἀσέβειαν ...
desin.: ... καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ.
Athanasius, Orat. c. Arianos 1,52. PG 26,121 B 1–8. CPG 2093

11. *Τοῦ ἁγίου Ἀμβροσίου ἐκ τοῦ πρὸς Γρατιανὸν κατὰ Ἀρειανῶν λόγου δευτέρου·*
Inc.: Ὁ ἀπόστολος λέγει ὅτι οὐχ ἁρπαγμόν ...
desin.: ... κατὰ τὴν οἰκείαν θεότητα.
Ambrosius, De fide II 8,86–99 (70–71). PL 16,574 B 12–C 14; CSEL 78, ed. O. Faller, p. 81. CPL 150

12. *Τοῦ ἁγίου Ἱλαρίου ἐκ τοῦ περὶ πίστεως λόγου·*
Inc.: Ὁρᾷς ἄρα οὕτω θεὸν καὶ ἄνθρωπον ...
desin.: ... ἐκεῖνον εἶναι μνημόνευε τὸν ὄντα ἀμφότερα.
Hilarius, De fide (de trin.) 9,11. PL 10,290 B 11–291 A 2; ACO II 1,1 p. 21,26–31 (Florilegium Leonis). CPL 433

13. *Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος καὶ φιλοσόφου ἐκ τοῦ περὶ τῆς ἁγίας τριάδος βιβλίου κεφαλ. ΙΖ·*
Inc.: Ὅταν ἀκούσῃς περὶ τοῦ ἑνὸς υἱοῦ ...
desin.: ... κατὰ τὰς θείας γραφὰς ὁμολογήσεις.
Ps.-Iustinus, Expositio rectae fidei 10. PG 6, 1225 A 6–14; ed. de Otto 3,1 p. 36. CPG 6218

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

14. *Τοῦ ἁγίου Βασιλείου ἐκ τοῦ κατ' Εὐνομίου λόγου Ā·*

Inc.: Τῶν ἑτεροουσίων οὐκ ἂν εἴη ἐνέργεια μία, πῶς γὰρ ἑτερότης ...
desin.: ... εἶναι δεῖ καὶ τὰς ἐνεργείας.
Ps.-Basilius, Adv. Eunomium 5. PG 29,717 B 4–5. CPG 2837

15. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ εὐχαριστίας·*

Inc.: Ὡς οὖν κατεδέξατο τὴν πεῖναν ὁ κύριος ...
desin.: ... τῇ σαρκὶ ἐπιγίνεσθαι σύμπτωμα συγχωρῶν.
Basilius, Homilia de gratiarum actione 5. PG 31,228 C 14–229 A 1. CPG 2848

16. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρὸς Σωζοπολίτας·*

Inc.: Τὸ δὲ ἐπ' αὐτὴν λέγειν τὴν θεότητα ...
desin.: ... ἁμαρτίαν δὲ οὐκ ἐποίησεν.
Basilius, Epist. 261,3. PG 32,972 A 4–B 11. CPG 2900

17. *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Θεολόγου ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου B̄·*

Inc.: Ἐπειδή σοι τὰς μὲν ἐκ τῶν λογισμῶν στροφάς ...
desin.: ... καὶ θεῷ παθητῷ κατὰ τῆς ἁμαρτίας.
Gregorius Naz., Oratio 30,1. PG 36,104 C 1–D 1; SC 250 (1978) 226, 1–11. CPG 3010

18. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Inc.: Λείπεται τὸ περὶ τοῦ ἐντετάλθαι ...
desin.: ... καὶ τοῦ παθεῖν ὑψηλοτέραν.
Gregorius Naz., Oratio 30,16. PG 36,124 C 12–125 A 5; SC 250 (1978) 260,11–20. CPG 3010

19. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ εἰς τὰ γενέθλια·*

Inc.: Ἀπεστάλη μέν, ἀλλ' ὡς ἄνθρωπος ...
desin.: ... ἐδάκρυσεν ἀνθρωπίνης φύσεως νόμῳ.
Gregorius Naz., Oratio 38,15. PG 36,328 C 9–12. CPG 3010

20. *Τοῦ αὐτοῦ πρὸς Κληδόνιον κατὰ Ἀπολιναρίου·*

Inc.: Τίς δὲ οὐκ ἂν αὐτοὺς ἀγάσαιτο ...
desin.: ... ἢ νοεῖν ἢ αἰσχύνεσθαι.
Gregorius Naz., Epist. 102,24–30. PG 37,201 A 1–B 7; SC 208 (1974) 82–84. CPG 3032

21. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου πρώτου·*

Inc.: Ἑνὶ δὲ κεφαλαίῳ τὰ μὲν ὑψηλότερα ...
desin.: ... χεῖρον εἰπεῖν καὶ ἀνθρωπισθέντι.
Gregorius Naz., Oratio 29,18. PG 36,97 B 12–16; SC 250 (1978) 216, 21–25. CPG 3010

22. *Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Νύσσης πρὸς Εὐστάθιον·*

Inc.: Οὐδὲ γὰρ ἐνδέχεται τὰ διεστῶτα ...
desin.: ... εἶδος ἀλλήλοις συνενεχθῆναι.
Gregorius Nyss., Epist. 189,6. PG 32,693 A 3–5; ed. F. Müller, p. 11,7–9. CPG 3137

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

23. *Καὶ αὖθις·*

Ἀνάγκη τῇ ταυτότητι τῆς ἐνεργείας τὸ ἡνωμένον τῆς φύσεως συλλογίζεσθαι.
Gregorius Nyss., Epist. 189,6. PG 32,693 A 10–12; ed. F. Müller, p. 11,14–15. CPG 3137

24. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου λόγου Ε̄·*

Inc.: Ἐν ἀρχῇ ἦν πρὸς τὸν θεὸν ὁ λόγος …
desin.: … καινὰ γίνεσθαι ἑκατέρου ἀμφότερα.
Gregorius Nyss., c. Eunomium 3,64–66. PG 45,705 B 12–D 1; ed. W. Jaeger 2 (1921) 124, 1–17. CPG 3135

25. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ τετάρτου λόγου τῆς αὐτῆς πραγματείας·*

1. Inc.: Πανταχοῦ γὰρ τὴν τοῦ ἀνθρωπίνου …
desin.: … τὸ ἴδιον καθορᾷ.
Gregorius Nyss., c. Eunomium 3 (4) 13. PG 45,716 A 9–11; ed. W. Jaeger 2 (1921) 131, 14–15. CPG 3135

2. Inc.: ἵνα ἐκ τοῦ τὰ δύο περὶ τὸ ἓν λέγεσθαι …
desin.: … ἐν τῷ ἀνθρώπῳ τὸ ἀνθρώπινον.
Gregorius Nyss., c. Eunomium 3 (4) 14. PG 45,716 B 9–12; ed. W. Jaeger 2 (1921) 131,27–132,2. CPG 3135

3. Inc.: ἡμεῖς τοίνυν οὔτε ἀνθρώπῳ …
desin.: … ἣν τῇ πίστει μετὰ τοῦ λόγου παρεδεξάμεθα.
Gregorius Nyss., c. Eunomium 3 (4) 6–7. PG 45,712 C 4–D 7; ed. W. Jaeger 2 (1921) 128,25–129,10. CPG 3135

26. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ πρώτου λόγου τῶν κατὰ τοῦ αὐτοῦ Εὐνομίου·*

Inc.: Οὕτως οὖν καὶ ὁ λόγος σὰρξ γενόμενος …
desin.: … μὴ ψυχῆς συνδιατιθεμένης τῷ σώματι.
Gregorius Nyss., c. Eunomium, Antirrh. 181. PG 45,549 A 9–B 2; ed. W. Jaeger 2 (1921) 368,30–369,7. CPG 3136

27. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ Γ̄ λόγου τῶν κατὰ τοῦ αὐτοῦ Εὐνομίου·*

Inc.: Ἐπεὶ οὖν ὁ Χριστὸς ἡ σοφία ἐστίν …
desin.: … τὸ ἀνθρώπινον ὑπολείψει τὸ πρόσφορον.
Gregorius Nyss., c. Eunomium 3 (1) 54. PG 45,584 C 10–D 5; ed. W. Jaeger 2 (1921) 19, 22–20,2. CPG 3135

28. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ Δ̄ λόγου·*

Inc.: Φαμὲν ὅτι, καθὸ θεὸς ὁ υἱός, …
desin.: … τὸ πάθος τὸ τοιοῦτο ἐνήργησεν.
Gregorius Nyss., c. Eunomium 3 (4) 8. PG 45,713 A 1–5; ed. W. Jaeger 2 (1921) 129, 19–22. CPG 3135

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

29. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἀβραὰμ λόγου·*

Inc.: Οὐκοῦν ἀφεὶς πρὸς τοὺς ἀντιπάλους ...
desin.: ... τῆς φύσεως ἡμῶν παραδηλοῖ συγκατάβασιν.
Gregorius Nyss., De deitate filii et spiritus sancti. PG 46,561 D 9–564 B 12. CPG 3192

30. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Inc.: Οὐ τῇ τοῦ θεοῦ μορφῇ οὖν προσάπτομεν ...
desin.: ... ὁμολογοῦσα καὶ τὸ ἧττον οὐκ ἀρνουμένη.
Gregorius Nyss., De deitate filii et spiritus sancti. PG 46,564 D 6–565 A 11. CPG 3192

31. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ κατὰ Ἀπολιναρίου λόγου·*

Inc.: Ψυχὴ γὰρ διανοίας κεχωρισμένη ...
desin.: ... καὶ διανοητικῆς ἐνεργείας ἀμέτοχον.
Gregorius Nyss., Antirrh. adv. Apollinarium 47. PG 45,1237 B 9–C 2; ed. F. Müller, p. 211,24–26. CPG 3144

32. *Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κωνσταντίας κατὰ Μαρκίωνος κεφαλ. ΙΓ·*

Inc.: Τίς ὕπνωσε; λέγε· ἡ θεότης; ...
desin.: ... ὕπνου χρῄζων διὰ τὸ σῶμα ὕπνωσεν.
Epiphanius Const., Panarion 42,11,17 (refut. 13). PG 41,733 D 3–736 A 4; ed. K. Holl II 129,22–25. CPG 3745

33. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς Ἀγκυρωτοῦ βίβλου·*

Inc.: Ἀλλά φασι σὰρξ καθ' ἑαυτὴν οὖσα ...
desin.: ... διὰ τὴν τῆς σαρκὸς καὶ τῆς ψυχῆς ἀκολουθίαν.
Epiphanius Const., Ancoratus 31,2. PG 43,72 C 12–D 3; ed. K. Holl I 39,31–40,3. CPG 3744

34. *Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ Χρυσοστόμου ἐκ τοῦ εἰς τὸν σταυρὸν λόγου·*

Inc.: Χριστὸν ὅταν ἀκούσῃς μὴ τὸν θεὸν λογίσῃ ...
desin.: ... καὶ τὸ συναμφότερον εἴρηται.
Johannes Chrys., In uenerabilem crucem sermo. PG 50,818,26–41. CPG 4525

35. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ὑπομνήματος·*

Inc.: Ἀλλ' ὁ Πέτρος τοῦτο εἶπε σαφῶς ...
desin.: ... οὐδὲ οἱ δαίμονες ὑποκρίνονται.
Johannes Chrys., In Johannem homiliae 3,3. PG 59,41,15–29. CPG 4425

36. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ὑπομνήματος·*

Οὐκ αἰσχύνεσθε τὰ ἀνθρώπινα ταῦτα καὶ εὐτελῆ νοήματα τῇ ἀκηράτῳ φύσει καὶ οὐδὲν ἐπείσακτον ἐχούσῃ ἀναισχύντως ἐπεισάγοντες;

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

37. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἑρμηνείας τῆς πρὸς Φιλιππησίους ἐπιστολῆς·*

Inc.: Ὥσπερ γὰρ ταῦτα νομίζεις ...
desin.: ... τὸ μὲν γὰρ φύσεώς ἐστι, τὸ δὲ ἐνεργείας.
Johannes Chrys., In epist. ad Philippenses homiliae 7,1. PG 62,230,21–36. CPG 4432

38. *Τοῦ ἁγίου Ἀμφιλοχίου κατὰ Ἀρειανῶν·*

Inc.: Διάκρινον λοιπὸν τὰς φύσεις, ...
desin.: ... τῷ ἐν ἀρχῇ ὄντι λόγῳ.
Amphilochius Icon., Frg. 12. PG 39,109 A 1–10; ed. Datema, p. 228, 14–21. CPG 3245 (12)

39. *Τοῦ αὐτοῦ εἰς τό·* ἐξ ἐμαυτοῦ ἐλάλησα οὐδέν (Joh. 12,49)·

Οὐκ ἔχουσιν (Joh. 15,22) ἀπολογίαν οἱ μὴ πιστεύσαντες εἰς ἐμέ. διὰ τί; ἐπειδὴ ὅτε θεὸν ἐμαυτὸν εἶπον, τεκμήρια θεότητος διὰ τῶν θαυμάτων ἔδειξα, υἱὸν δὲ ἀνθρώπου διὰ τῶν παθημάτων ἀφαντασίαστον παρέστησα τῆς σαρκὸς τὴν ἀνάληψιν. ὅθεν λαλῶν μὲν ταπεινῶς τὴν ἀσθένειαν τῆς σαρκὸς παριστῶ, θαυματουργῶν δὲ τοῦ ἐνοικοῦντος λόγου τὴν ἀξίαν γνωρίζω· ἐπειδὴ τὰ μὲν ἔργα παρίστησι θεότητος ἰσχύν, τὰ δὲ ῥήματα ἐξεικονίζει ἀνθρωπότητος φύσιν.
Amphilochius Icon. CPG 3245 (10) (f)

40. *Τοῦ ἁγίου Θεοφίλου ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας ἐκ τοῦ περὶ προνοίας λόγου·*

Ὧν τὸ ἀξιόπιστον ἐξηγούμενος ὁ ψαλμῳδὸς ᾄδει· *οἱ πατέρες ἡμῶν ἀνήγγειλαν ἡμῖν ἔργον ὃ εἰργάσω ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν ἐν ἡμέραις ἀρχαίαις* (Ps. 43,2). μένων μὲν γὰρ ὁ ὅρος τὴν τῶν πραγμάτων οὐκ ἀδικεῖ φύσιν, γενικῇ διαφορᾷ συνιστάμενος ὢν ἡ μίξις ἀδιαίρετος τηρουμένη ἐκ τῶν οἰκείων ἐνεργειῶν ἐμφανίζεται· εἰ δέ τις τὸν ὅρον τοῖς μὴ καθήκουσι περιβάλλοιτο ὄντως διαλύει.
Theophilus Alex., Sermo de prouidentia; ed. A. Mai (1853) 164. CPG 2619

41. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ὅρος μὲν γὰρ ἀνθρώπῳ, ἵνα καὶ τούτου τὰ νῦν ἅψωμαι, τὸ εἶναι ζῷον λογικὸν θνητόν. εἴ δέ τις τὰς τῶν ζώων μεμιγμένας διαφορὰς διαλύσειεν, ἕτερόν τι μηνύει ὁ τοῦ ὅρου τὸ ζῷον ἐκτὸς ποιῶν· εἰ δὲ τὸν ὅρον τις ἐναποτέμοι τοῦ ἀνθρώπου ἢ τὸ θνητὸν ἢ τὸ λογικὸν ἢ τὸ κατὰ τὴν οὐσίαν εἶναι ζῷον, ἀναιρεῖ τοῦ ἀνθρώπου καθόλου τὴν ὕπαρξιν· ἐκ γὰρ τούτων ἡμῶν ἡ φύσις κατὰ τὸν παρόντα βίον ταῖς ἐξ ἀνομοίων συνίσταται μίξεσιν. εἰ δὲ καὶ τῷ λογισμῷ τις δοίη μόνον τὸν ἄνθρωπον ζῷον εἶναι θνητόν, μὴ συνάπτοί τε τούτῳ καὶ τὸ λογικόν, ἀποτέμνων τὸ ἐντιμώτερον οὐδὲν αὐτὸν διοίσειν θηρίου λέξειεν.
Theophilus Alex., Sermo de prouidentia. ed. A. Mai (1853) 164. CPG 2619

42. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς Ἑορταστικῆς·*

Ἐπειδήπερ αἱ τῶν ἀνομοίων φύσεις ἀνομοίους ἔχουσι καὶ τὰς ἐνεργείας.
Theophilus Alex., Epist. paschalis 5; cf. Mansi XI 404 D 3–4. cf. CPG 2582

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/30/14 4:04 PM

43. *Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου ἐκ τοῦ Θησαυροῦ·*

Inc.: Οὐ γὰρ δήπου μίαν εἶναι φυσικήν ...
desin.: ... τὴν τοῦ εἴδους ἑνότητα σώζεσθαι.
Cyrillus Alex., Thesaurus de sancta et consubstantiali trinitate 32. PG 75,453 B 13–C 5. CPG 5215

44. ..... *τοῦ·*

Inc.: Ἕνα Χριστὸν κηρύττουσιν αἱ θεῖαι γραφαί ...
desin.: ... ὁ εἰς αὐτὸν πιστεύων γενήσεται.
Cyrillus Alex., Thesaurus 23. PG 75,388 D 7–389 B 2. CPG 5215

45. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Σκοπὸς τοίνυν τῷ ἐνανθρωπήσαντι λόγῳ ...
desin.: ... ἵνα νοῆται τὸ συναμφότερον.
Cyrillus Alex., Thesaurus 24. PG 75,393 B 8–C 3. CPG 5215

46. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Εἰ τὰ τῆς σαρκὸς ῥήματα ...
desin.: ... τὴν περὶ τοῦ σωτῆρος γνῶσιν εὑρισκόμεθα.
Cyrillus Alex., Thesaurus 23. PG 75,388 C 1–D 4. CPG 5215

47. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ περὶ τριάδος λόγου Ā·*

Inc.: Ὁ μὲν γὰρ ἱερός τε ἡμῖν ἀληθῶς ...
desin.: ... τὰ καθ' ἡμᾶς, τουτέστι τὰ ἀνθρώπινα.
Cyrillus Alex., De sancta et consubstantiali trinitate, dial. 1. PG 75,680 B 5–11; 681 C 13–15. CPG 5216

48. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ Ī τόμου τῆς εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἑρμηνείας·*

Inc.: Ὅταν οὖν τι λέγῃ συμπαραζεύξας ...
desin.: ... θεόν τε τῇ φύσει καὶ ἄνθρωπον ἀληθῶς.
Cyrillus Alex., Commentarii in Johannem 11,9 (Joh. 17,11). PG 74,513 B 5–15; Ph.E.Pusey, 2 (1872) 695, 10–15. CPG 5208

49. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Ἀναπλέκει τῷ θεοπρεπεῖ τὸ ἀνθρώπινον καὶ μέμικταί πως ὁ λόγος ἐπ' ἄμφω βλέπων οὔτε λίαν ἐξαίρων εἰς ὁλόκληρον ἐξουσίαν τε καὶ δόξαν τὴν θεοπρεπῆ τὸ τοῦ λέγοντος πρόσωπον, οὔτε μὴν εἰς ἅπαν τὸ τῆς ἀνθρωπότητος μέτροις ἐνιζάνειν ἐῶν. CPG 5208(?)

50. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου προκειμένου ῥητοῦ*, ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου, ᾧ δέδωκάς μοι·

Inc.: Ὠιοντο μὲν γὰρ οἱ μακάριοι μαθηταί ...
desin.: ... ἀσώματος οὐκ ἀνέχεται φύσις.
Cyrillus Alex., Commentarii in Johannem 11,9 (Joh. 17,12). PG 74,517.9 – D 9; Ph.E.Pusey, 2 (1872) 698,26–699,20. CPG 5208

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/28/14 4:04 PM

51. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Inc.: Οὐκοῦν ἐπείπερ ἦν ἅμα θεός τε ...
desin.: ... τὸ διασώζειν δύνασθαί τινας.
Cyrillus Alex., Commentarii in Johannem 11,9 (Joh. 17,12–13). PG 74,517 D 9 – 520 A 8; Ph.E. Pusey, 2 (1872) 699,20–31. CPG 5208

52. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Inc.: Ἀποσώζει δὲ πάλιν ἐν τῇ καθ' ἑαυτῶν θεωρίᾳ ...
desin.: ... τὰ θεοπρεπῆ, καθόπερ ἔστι θεός.
Cyrillus Alex., Commentarii in Johannem 11,9 (Joh. 17,12). PG 74,520 C 14 – D 13; Ph.E. Pusey, 2 (1872) 701,3–14. CPG 5208

53. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Φθάσας ἤδη προεῖπον ἐν τοῖς ἔναγχος ἡμῖν οὐκ ἀβασανίστως, ὡς γέ μοι φαίνεται, προεξητασμένοις, ὅτι θεοπρεπῶς τε ἅμα καὶ ἀνθρωπίνως τὴν πρὸς τὸν ἐν οὐρανοῖς πατέρα διάλεξιν ἐποιεῖτο Χριστός. διακυβερνᾷ γὰρ ἐπ' ἄμφω τὸν λόγον, οὔτε τῶν τῆς ἀνθρωπότητος ὅρων εἰς ἄπαν εἴσω τιθεὶς οὔτε μὴν ὁλοτρόπως τῆς θεοπρεποῦς ἁπτόμενος δόξης. CPG 5208(?)

54. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ τόμου·*

Inc.: Διαμέμνησο πάλιν ὧν ἐλέγομεν ...
desin.: ... ποιησάμενος διὰ τὴν οἰκονομίαν.
Cyrillus Alex., Commentarii in Johannem 11,9 (Joh. 17,13). PG 74,524 D 3–8; Ph.E. Pusey, 2 (1872) 704,23–28. CPG 5208

55. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς πρὸς Θεοδόσιον τὸν βασιλέα ἐπιστολῆς·*

Inc.: Προσεχρήσατο δὲ καθάπερ ὀργάνῳ ...
desin.: ... καὶ τὸν ἐπὶ σταυρῷ θάνατον.
Cyrillus Alex., Oratio ad Theodosium imp. de recta fide 21. PG 76,1164 B 1–8; ACO I 1,1 p. 55,17–21. CPG 5218

56. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν πρὸς Τιβέριον δογματικῶν ἐπιλύσεων·*

Inc.: Μὴ τοίνυν ἀποδιοριζέτωσαν ...
desin.: ... καὶ τὰ ἀνθρώπινα καὶ τὰ θεοπρεπῆ.
Cyrillus Alex., Responsiones ad Tiberium diaconum, ed. Ph.E. Pusey, Cyrilli in Joannis Euangelium 3 (1872) 586,12–18. CPG 5232(2)

57. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῶν πρὸς Θεοδώριτον κεφαλαίου Δ̄·*

Inc.: Ἄμεινον δὲ φαίην ἂν ...
desin.: ... δι' ἀμφοῖν ἰέναι τοῖν λόγοιν.
Cyrillus Alex., Apologia XII anathematismorum contra Theodoretum 4. PG 76,413 D 9–416 A 7; ACO I 1,6 p. 124,1–4. CPG 5222

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

58. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τοῦ Θησαυροῦ·*

Inc.: Οὐκ εὐλόγως οἱ χριστομάχοι …
desin.: … καὶ ἀναιρέσει τὴν οἰκονομίαν.
Cyrillus Alex., Thesaurus 10. PG 75,120 B 6–C 12. CPG 5215

59. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Ὅταν ἡ θεία λέγῃ γραφή …
desin.: … τὸν τοῦ θεοῦ λόγον ἢ λόγος ἐστίν.
Cyrillus Alex., Thesaurus 22. PG 75,373 D 1–8. CPG 5215

60. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Εἰ γέγονεν ἄνθρωπος ὁ τοῦ θεοῦ λόγος …
desin.: … μηδεὶς συκοφαντείτω τὸν τοῦ θεοῦ λόγον.
Cyrillus Alex., Thesaurus 23. PG 75,384 D 8–385 A 8. CPG 5215

61. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Ἐπειδὴ δὲ καθάπερ ἤδη προειρήκαμεν …
desin.: … αὕτη γάρ ἐστι τοῦ μυστηρίου ἡ δύναμις.
Cyrillus Alex., Thesaurus 24. PG 75,393 C 11–D 6. CPG 5215

62. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Πανταχόθεν ἀναισχυντοῦντες οἱ χριστομάχοι …
desin.: … παρὰ τοῦ σωτῆρος εἰρημένων δεχόμενος.
Cyrillus Alex., Thesaurus 24. PG 75,393 D 8–396 B 4. CPG 5215

63. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Πῶς οὐκ ἄτοπον, ὅτε γέγονεν ἄνθρωπος …
desin.: … καὶ τὰ τούτοις ὅμοια πάσχειν.
Cyrillus Alex., Thesaurus 24. PG 75,401 B 1–9. CPG 5215

64. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ βιβλίου·*

Inc.: Ὁ τὸν Λάζαρον ἀναστήσας …
desin.: … τοῦ γενέσθαι τινὰ καὶ ἀνθρώπινα.
Cyrillus Alex., Thesaurus 24. PG 75,393 A 1–B 2. CPG 5215

65. *Τοῦ ἁγίου Πρόκλου ἐκ τῆς πρὸς Ἀρμενίους ἐπιστολῆς·*

Inc.: Εἰ δέ τισι παραίτια σκανδάλου γίνεται …
desin.: … τῇ οἰκονομίᾳ ζημιοῦνται τὴν σωτηρίαν.
Proclus Const., Tomus ad Armenios 18. PG 65,864 C 1–9; ACO IV 2 p. 191,7–12. CPG 5897

66. *Ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Inc.: Εἰ μὲν γὰρ ἐξωλίσθησεν …
desin.: … τὰ τῆς φύσεως συμβαίνοντα πάθη.
Proclus Const., Tomus ad Armenios 18. PG 65,864 C 9–D 3; ACO IV 2 p. 191,12–19. CPG 5897

67. *Ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Inc.: Θαυμάζω δὲ καὶ τὴν φρενοβλάβειαν ...
desin.: ... τὸ γενέσθαι ὃ ἔπλασε, πιστούμενος.
Proclus Constant., Tomus ad Armenios 19. PG 65,864 D 8–865 A 10; ACO IV 2 p. 191, 19–26. CPG 5897

68. *Τοῦ ἁγίου Λέοντος πάπα Ῥώμης ἐκ τῆς πρὸς τὸν ἐν ἁγίοις Φλαβιανὸν ἐπιστολῆς·*

Inc.: Σωζομένης τοίνυν τῆς ἰδιότητος ...
desin.: ... ἀπὸ τοῦ ἀθανάτου τὸ θνητόν.
Leo papa, Epist. 28. 3. PL 54,764 A 11–14; ACO II 1,1 p. 13, 11–13. CPL 1656

69. *Ἐκ τῆς αὐτῆς ἐπιστολῆς·*

Inc.: Ἐν ἀκεραίᾳ τοιγαροῦν ἀληθῶς ...
desin.: ... ἀνεκαίνισται ἃ πάλιν ἐδέξατο.
Leo papa, Epist. 28,3. PL 54,764 B 5–10; ACO II 1,1 p. 13, 17–19. CPL 1656

70. *Καὶ αὖθις·*

Inc.: Φυλάττει γὰρ ἑκατέρα φύσις ...
desin.: ... ἡ τοῦ δούλου μόρφωσις οὐκ ἐμείωσεν.
Leo papa, Epist. 28,3. PL 54,766 A 8–11; ACO II 1,1 p. 13,27–14,2. CPL 1656

71. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ἐπιστολῆς τῆς γραφείσης παρ' αὐτοῦ πρὸς τὴν δευτέραν ἐν Ἐφέσῳ σύνοδον κατὰ Εὐτυχοῦς, ἣν οὐ συνεχώρησεν ἀναγνωσθῆναι Διόσκορος τοῖς συνεδρεύουσιν αὐτῷ τὸ τηνικαῦτα ἐπισκόποις·*

Inc.: Ὁ τῶν ἀποστόλων ἀρχηγός ...
desin.: ... τῆς τοιαύτης πίστεως ἀπέκλινεν.
Leo papa, Epist. 33. PL 54,798 B 9–800 A 3; ACO II 1,1 p. 43,26–44,1. CPL 1656

72. *Τοῦ ἁγίου Φλαβιανοῦ ἐπισκόπου Κωνσταντινουπόλεως ἐκ τῆς ἐπιστολῆς, ἣν ἔγραψε κατὰ Εὐτυχοῦς τοῦ αἱρετικοῦ πρὸς τὸν μακάριον Λέοντα·*

Inc.: Οὗτος γὰρ ὁ Εὐτυχής ...
desin.: ... ἀκέραιοι τῶν φύσεων αἱ ἰδιότητες.
Flavianus Const., Epist. 2 (= Leo papa, Epist. 26) PL 54,746 A 3–15; ACO II 1,1 p. 38,20–28. CPG 5935

73. *Τοῦ ἁγίου Ὁρμίσδα πάπα Ῥώμης ἐκ τῆς ἐγκυκλίου αὐτοῦ ἐπιστολῆς·*

Inc.: Ἐχέτω τὰ ἐν τῇ ἁγίᾳ Χαλκεδονέων συνόδῳ ...
desin.: ... ὡς καὶ φύσεως ἔχουσιν ἡ ἐνέργεια.
Hormisdas papa, Epist. 149. ed. A. Thiel, p. 987. CPL 1683

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

74. *Τοῦ ἁγίου Ἀναστασίου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας ἐκ τῶν κατὰ τῶν ἀπὸ Διοσκόρου καὶ Εὐτυχοῦς καταγομένων αἱρετικῶν περὶ ἐνεργειῶν γραφέντων αὐτῷ·*

Τούτοις οὖν ἐντραφέντες, ὡς ἔφην, οἱ ἀπὸ Διοσκόρου καὶ Εὐτυχοῦς συνομόται τῶν Ἀπολιναρίδων ὄντες καὶ παραθήγοντες ἑαυτοὺς καὶ γυμνάζοντες ἐν τοῖς κατὰ τῆς εὐσεβείας λόγοις ἕτερον ἀπεκύησαν δόγμα συνάγον ἐξ ἀνάγκης τὸ δόξαν αὐτοῖς ἀρχῆθεν καὶ ὑπὲρ οὗ πᾶς αὐτῶν ὁ πρὸς ἡμᾶς καὶ ἡμῶν πρὸς αὐτοὺς κατὰ τῆς ἀληθείας καὶ ὑπὲρ τῆς ἀληθείας συνίσταται πόλεμος. ἔφην γάρ, ὅτι περικακίσαντες καὶ οἷον ἀποκαμόντες τοῖς περὶ τῶν φύσεων λόγοις τὰς ἐνεργείας προίσχονται λέγοντες ὡς οὐ δεῖ δύο ἐνεργείας λέγειν ἐπὶ Χριστοῦ, τοιαῦτα κατασκευάζοντες, ὡς οἷά τις ἂν εἰς ὦτα κωφῶν ἐμβάλλει ῥήματα καὶ λαλεῖ τοῖς μὴ ἀκούουσι. τί γὰρ ἂν εἴη τῆς ἀσεβοῦς ταύτης προτάσεως ἀλογώτερον; ἔστι μὲν παρομολογούμενον, ὅτι πάσης οὐσίας ἐνέργεια τὴν ἐξ ἧς πρόεισιν οὐσίαν δηλοῖ· καὶ πάλιν σαφὲς ὅτι πᾶσα φύσις εἴτ' οὖν οὐσία ἐνέργειαν ἰδίαν ἔχει· οὐδὲ γὰρ δυνατὸν οὐσίαν εἶναι δίχα ἐνεργείας, οὐδὲ πάλιν ἐνέργειαν χωρὶς οὐσίας. ὅθεν ἀναγκαῖόν ἐστιν ἐκεῖνο τὸ φάσκον ἀξίωμα, τῆς αὐτῆς οὐσίας εἶναι τὰ τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχοντα καὶ ἔμπαλιν τὰ τῆς αὐτῆς οὐσίας ὄντα τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν ἔχειν.

9–10 cf. Num. 23,5.16; Deut. 11,18; Is. 35,5; 66,4–5; prouerbialiter?

Anastasius I Ant., De operationibus CPG 6953

75. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Καὶ τοῦτο σαφῶς ἀποδείκνυται καὶ ἀναμφιβόλως ἐκ τῶν τοῦ κυρίου λόγων· ἀγανακτούντων γάρ ποτε τῶν Ἰουδαίων, ὅτι ἔλεγε *πατέρα* ἴδιον *ἔχειν τὸν θεόν*, ἴσον ἑαυτὸν ποιῶν τῷ θεῷ, τὴν ἀνάγκην ἐπήγαγε τῷ λόγῳ λέγων· εἰ οὐ ποιῶ *τὰ ἔργα τοῦ πέμψαντός με*, μὴ πιστεύετέ μοι, *εἰ δὲ ποιῶ κἂν ἐμοὶ μὴ πιστεύετε, τοῖς ἔργοις* μου *πιστεύετε*. καὶ πάλιν· *ἃ γὰρ ἂν ἐκεῖνος ποιῇ*, τουτέστιν ὁ πατήρ, *ταῦτα καὶ ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ*, ὥστε μία τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ ἐστιν ἡ ἐνέργεια, ἐπειδὴ μία καὶ ἡ οὐσία· καὶ ὧν ἡ ἐνέργεια μία, μία πάντως καὶ ἡ οὐσία. καὶ ἔμπαλιν· ὧν αἱ οὐσίαι διάφοροι, διάφοροι τούτων καὶ αἱ ἐνέργειαι.

3 Joh. 8,41 4–5 Joh. 9,4 5 Joh. 10,38 6 Joh. 5,19 7–8 cf. Basilius, PG 29, 676 A 2.

Anastasius I Ant., De operationibus CPG 6953

76. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ἀλλ' οἱ πάντα φύρειν εἰθισμένοι καὶ μόνον τὸ κακοποιεῖν εἰδότες, τὸ δὲ καλὸν ποιῆσαι φεύγοντες καὶ φοβούμενοι τὴν διόρθωσιν ὡς πρόδηλον κακίαν, λυπεῖ γὰρ αὐτούς, ὡς ἔοικε, παύσασθαι βλασφημίας, ὥσπερ τὰς φύσεις οὕτω καὶ τὰς ἐνεργείας τῶν φύσεων συγχέειν βουλόμενοι, μίαν, φησίν, εἶναι τῆς θεότητος καὶ τῆς σαρκὸς ἤτοι ἀνθρωπότητος τὴν ἐνέργειαν, οὐκ εἰδότες ὅτι καθ' ὧν ἡ ἐνέργεια κατηγορεῖται πάντως καὶ τὸ πάθος. ὥσπερ γὰρ τοῦ ὀφθαλμοῦ οὐ μόνον ἡ ὄψις κατηγορεῖται ἀλλὰ καὶ ἡ τύφλωσις, καὶ τοῦ ὠτὸς οὐ μόνον ἡ ἀκοὴ ἀλλὰ καὶ ἡ κώφωσις· καθ' οὗ γὰρ ἡ ἕξις κατ' ἐκείνου κατηγορεῖται καὶ ἡ στέρησις, τουτέστιν ἡ ἐνέργεια καὶ τὸ πάθος, οὕτως καὶ τὰς ἐνεργείας συγκεχυμένας εἰσάγοντες οὗτοι καὶ μίαν τῶν δύο φύσεων εἰσάγοντες τὴν ἐνέργειαν, ἀνάγκη καὶ τῷ πάθει κοινῶς ὑποβάλλειν ἀμφοτέρας, καὶ τίνες ἂν εἴποιεν τὸ τοσοῦτον βλάσφημον θεότητα παθητὴν καὶ τρεπτὴν ὁμολογεῖν.

Anastasius I Ant., De operationibus CPG 6953

77. *Καὶ αὖθις·*

Καὶ τάχα Ἀπολινάριος διὰ τοῦτο οὕτως κατασκευάζει, μὴ διδοὺς ψυχὴν ἢ νοῦν ἀνθρώπινον ἔχειν τὸν Ἰησοῦν, μόνην δὲ τὴν θεότητα ψυχοῦν τὸ σῶμα καὶ κινεῖν αὐτὸ νομίζων καὶ τὰ λοιπὰ ποιεῖν ὅσα ψυχῆς ἐστιν σώματι κοινωνούσης· ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν ταῖς ἰδίαις ἀκολουθῶν ἀρχαῖς εἰκότως μίαν δοξάζει Χριστοῦ τὴν ἐνέργειαν, οὗτοι δὲ καὶ ψυχὴν καὶ νοῦν ἀνειληφέναι προσποιούμενοι λέγειν τὸν σωτῆρα, πόσου θαύματός εἰσιν ἄξιοι ψυχὴν αὐτῷ ἀνενέργητον καὶ νοῦν ὁμοίως αὐτῷ χαριζόμενοι· πολλῶν μὲν οὖν οὐκ ἦν χρεία λόγων παριστώντων, ὅτιπερ ὁ θεωρῶν οὐσίαν συνθεωρεῖ καὶ τὴν ταύτης ἐνέργειαν· διὸ πάντως ἀνάγκη τοσαύτας ὁρᾶν ἐνεργείας ὅσαι καὶ φύσεις εἰσίν.

Anastasius I Ant., De operationibus CPG 6953

78. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Ἐντεῦθεν αὐτοῖς εἰκότως ἡ μία δύναμις τῆς ἐνεργείας ηὑρέθη· πῶς γὰρ ἐνεργήσει
3 σὰρξ ἄψυχος; καὶ ἀκολούθως ἡ μία φύσις μίαν ἐνέργειαν ἔχει τὴν φυσικήν. ὅθεν Ἀπολινάριος ὁ ἀσεβής, ὁ ταύτης τῆς ἀλλοκότου μανίας εὑρέτης φησίν· „ὄργανον καὶ τὸ κινοῦν μίαν εἴωθεν ἀποτελεῖν τὴν ἐνέργειαν". εἰ δὲ μία ἡ ἐνέργεια, μία ἄρα καὶ ἡ οὐσία.

4–5 Apollinaris Laod., Frg. 117. ed. H. Lietzmann, p. 235, 26

Anastasius I Ant., De operationibus CPG 6953

79. *Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·*

Νῦν μὲν οὖν εἰρείσθω ταῦτα τοῖς ..... πρόθεσιν. οὐ γὰρ περὶ τούτων ὁ ἀγὼν
3 συνίσταται νῦν, ἀλλὰ περὶ τοῦ δεῖξαι μὴ δυνατὸν εἶναι τὴν αὐτὴν ἐνέργειαν θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος. εἰ καὶ εἷς εἴη Χριστὸς ὁ ἐνεργῶν ἐκ θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος συγκείμενος, καὶ λῆρος ἀποδείκνυται καὶ ἄφρων Ἀπολινάριος λέγων· „ὄργανον καὶ
6 τὸ κινοῦν μίαν εἴωθεν ἀποτελεῖν τὴν ἐνέργειαν". οὐ γὰρ ἔχει τὸ ἀληθὲς ὁ λόγος.

5–6 Apollinaris Laod., Frg. 117. ed. H. Lietzmann, p. 235, 26

Anastasius I Ant., De operationibus CPG 6953

80. *Τοῦ αὐτοῦ ἐκ τῆς ὑπὲρ τοῦ τόμου τοῦ Λέοντος ἀπολογίας·*

Τίς τούτους ἀκούων τοὺς λόγους ἀντιλέγειν ἔτι τοῖς λέγειν τι περὶ ἐνεργειῶν εἰρημένοις ἀνέξεται; εἰ γὰρ ἑκατέρων τῶν συνελθόντων ἀπονέμειν δεῖ τὰ οἰκεῖα, μορφαὶ δὲ αὗται διάφοροι ἤτοι οὐσίαι. ὥσπερ οὐκ ἔστι μία μορφὴ καθ' ἣν τὸ ἑκάτερον λέγεται, ταὐτὸν δὲ εἰπεῖν οὐσίαν ἤτοι φύσεις, οὕτως οὐδὲ ἡ προϊοῦσα ἐνέργεια μία ἐστίν.

Anastasius I Ant., Apologia Tomi Leonis CPG 6952

81. *Ἐκ τῆς αὐτῆς ἀπολογίας·*

Εἰ δι' ὧν αὐτὸν γνωρίζεσθαι θεὸν ἐχρῆν, θεϊκῶς ἐνήργει, ἀφ' ὧν δὲ ἀναγκαῖον ἦν
3 ἄνθρωπον ὄντως ὁρᾶσθαι, ἀνθρωπίνως εἰργάζετο. ἑτέρα μὲν ἔσται πάντως τῆς θείας φύσεως, ἑτέρα δὲ τῆς ἀνθρωπίνης ἡ ἐνέργεια. καὶ εἴ ἐστιν ἑτέρα καὶ ἑτέρα ὥσπερ οὖν καὶ ἐστί, τοῦ χάριν τις ἐγκαλεῖται περὶ ἑτέρας καὶ ἑτέρας ἑκατέραν λέγων μορφήν;
6 ἀνάγκη γάρ, ὥς φησι Κύριλλος, ἀποδίδοσθαι θεῷ τὰ θεῷ χρεωστούμενα καὶ ἀνθρωπότητι τὰ αὐτῇ ὀφειλόμενα. οὐ ταῦτα δὲ τυγχάνει ἀμφότερα, ἐπεὶ προσφόρως οὐκ ἀπονέμεται τῷ ἑνὶ μέντοι προσάγεται πάντως.

6–7 Thesaurus 23. PG 75, 389 A. cf. Nr. 44 (*cf.* Mansi XI 436 E 4 – 437 A 4)

Anastasius I Ant., Apologia Tomi Leonis CPG 6952

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/20/14 4:04 PM

INDICES

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:04 PM

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:04 PM

SCRIPTURA SACRA

UETUS TESTAMENTUM

Genesis

1, 4	132, 6–7; 410, 26–27
1, 6–8	60, 37–38
1, 26	88, 26–27
3, 1	216, 10–11
3, 6	360, 20; 362, 5–6
3, 7	182, 29–31
3, 8	182, 16–17
3, 18	68, 30–31
18, 23	210, 30–31
18, 25	210, 31–32; 212, 1–2
31, 39	28, 17

Exodus

23, 7	132, 13–14

Leuiticus

10, 10	212, 7–8
18, 29–30	212, 8–10
19, 14–15	132, 11–12

Numeri

23, 5–6	435 Flor. 74, 9–10
25, 7–9	202, 16

Deuteronomium

11, 18	435 Flor. 74, 9–10
13, 9–11	154, 26–29
13, 11	154, 30–31
17, 7	42, 26–27; 154, 31
19, 14	386, 19
19, 15	108, 6–7
21, 21	154, 31
24, 7	154, 31
29, 17	20, 27

Iudices

7, 4	182, 34 – 184, 1

1 Regum

15, 23	336, 18–21

3 Regum

18, 26	192, 7–8

4 Regum

4, 31	192, 7–8
18, 26	142, 8–10

1 Chronicorum

16, 23	358, 26–27

Esther

4, 17e	416, 11–12

3 Maccabaeorum

6, 39	138, 23–24

4 Maccabaeorum

18, 12	202, 15

Psalmi

1, 2	98, 28
1, 3	208, 5
2, 3	182, 19; 182, 20
2, 3–4	182, 21–23
2, 12	408, 2–3
9, 9	20, 30
11, 3–5	144, 6–9
13, 3	182, 13–14
13, 5	40, 23–24; 62, 27
15, 3	346, 21–22
16, 6	408, 11–12
17, 16	20, 35
17, 34	252, 11–12
18, 5	10, 10; 316, 1–2
21, 2	88, 8–9
26, 12	142, 32–33
27, 3	154, 6–7
27, 4	90, 12–13; 280, 28–29
27, 7	104, 5–6
28, 3	406, 8; 414, 26
30, 16	42, 15
33, 15	212, 2–6
34, 15	190, 20
34, 15–17	190, 15–17
35, 3	48, 18
36, 27	212, 2–6
36, 30–31	98, 33–34
37, 15	198, 17–18
39, 9	84, 32
43, 22	144, 4–5
47, 5	182, 14
48, 4	98, 32–33
49, 5	8, 16–17
49, 21	182, 33–34
50, 17	8, 30; 198, 20; 204, 24

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

51, 4 144, 3–4
53, 8 84, 33
54, 7 38, 40–41
57, 5 94, 35
57, 6 94, 34–35
58, 4 202, 7
63, 6 48, 17–18
67, 12 192, 26–27
68, 8 38, 36–38
71, 7 138, 26
72, 3 116, 16–17
72, 8 182, 18–19
73, 4 48, 8–9
73, 8 48, 9–10
73, 9 48, 12–13
77, 3 198, 35–36
80, 5 8, 33–34
80, 11 8, 29
87, 5 366, 33–34
88, 15 36, 4–7
93, 11 144, 5–6
95, 8 358, 26–27
98, 4 74, 18–20; 78, 34
102, 12 410, 28–29
102, 15 414, 26–27
103, 24 8, 22–23
105, 48 386, 35–37
106, 42 288, 15; 292, 4
108, 10 190, 18
108, 27 190, 18–19
108, 31 42, 15
113, 12–16 54, 9–13
115, 12–13 423, 18–19
117, 13 42, 15
118, 18 116, 36–37
118, 42 198, 20–21; 204, 24
118, 46 78, 29–30
118, 105 116, 37
119, 7 48, 15–16
128, 6 124, 19–20
131, 4 42, 6–8
132, 1–3 196, 23–28
140, 3 198, 16; 198, 19
140, 6 190, 14–15

Prouerbia
1, 5 8, 31–32
1, 24–25 94, 37–39
1, 29–31 94, 39–41
1, 33 94, 41–42
2, 11 58, 15–16
3, 6 418, 26
5, 22–23 124, 35–36
6, 2 182, 31–32
6, 19 192, 17–19
6, 23 132, 5
9, 12 184, 12–15
12, 14 182, 32–33
12, 15 124, 17
12, 22 192, 17
15, 24 198, 36–37
16, 18 124, 12–13
16, 25 124, 17–18
18, 5 184, 7–8
18, 19 410, 19–20
19, 19 124, 13–14
21, 1 138, 22; 184, 26
22, 28 162, 8
25, 18 386, 11–12
26, 11 18, 6
28, 1 40, 24

Ecclesiastes
3, 7 198, 19; 204, 23
4, 12 410, 19
5, 5 214, 2–4
10, 13 194, 12–13

Canticum Canticorum
5, 5–6 198, 22–23; 204, 25
8, 2 168, 34

Iob
1, 16–18 214, 29–30
11, 12 410, 6

Sapientia
1, 8–10 58, 9–13
2, 24 80, 29
5, 6 80, 30
7, 22 164, 33–34
8, 1 40, 32
10, 8 64, 30–32
11, 20 346, 24–25
13, 5 260, 19–20

Siracides
1, 30 116, 25
3, 24 214, 4–5
3, 27 212, 37 – 214, 1; 408, 18
4, 28 184, 6–7
5, 5 408, 18

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

5, 13 64, 33
7, 8 214, 1–2
11, 7–8 36, 12–13
19, 3 278, 4
28, 19 40, 27
30, 12 406, 23
36, 16 42, 17
36, 22 42, 17

Oseas
4, 1 192, 31–32; 192, 34
4, 2 192, 32–33
4, 16 192, 28
5, 4 192, 29–30
6, 7 214, 36–37
7, 13 214, 34–36; 358, 17

Amos
5, 10 48, 16–17

Micheas
7, 1–2 182, 10–13

Ioel
2, 1 8, 36–37
4, 2 358, 16
4, 9 8, 37–38
4, 10–11 8, 40–41

Nahum
3, 5–7 318, 28–34

Habakuk
2, 4 20, 30–31
2, 15 58, 8–9

Sophonias
3, 14–15 388, 15–22
3, 16 252, 9–10

Isaias
3, 12 198, 11–12
5, 7 106, 27–29
5, 20–21 336, 10–12
5, 23–25 336, 12–16
6, 3 52, 21
6, 10 20, 11–14
8, 19 414, 23–24
9, 7 138, 26
10, 22–23 152, 5
21, 12 198, 7
28, 27 196, 34–35
32, 6 358, 14–15
32, 7–8 364, 6–9
35, 5 435 Flor. 74, 9–10
36, 11–13 142, 8–10
40, 2 194, 24
40, 5 90, 25; 282, 5
40, 26 252, 11
42, 16 98, 18
44, 18 364, 19–20
45, 19 12, 1–2
46, 5 100, 24
49, 23 74, 17–18
51, 7 142, 17–21
53, 4 276, 3
53, 4–5 86, 33–34; 276, 5–6
53, 5 16, 19–20; 88, 3
57, 21 – 58, 1 314, 35–37
62, 1 116, 4–5
66, 4–5 435 Flor. 74, 9–10

Ieremias
2, 12–13 64, 23–27
2, 36 408, 17–18
4, 19 406, 34
5, 23–24 358, 24–26
5, 30–31 68, 33–34
6, 16 416, 28–30
6, 27 116, 22–24
7, 25–26 408, 15–17
8, 5 94, 35–36
8, 23 38, 38–39
9, 1 100, 19–21
9, 2–3 416, 24–26
9, 5–6 416, 26–28
9, 8 154, 7–9
9, 23–24 36, 8–9
14, 14–16 182, 23–29
16, 16 142, 21–22
16, 16–17 142, 22–25
20, 11 344, 5–6
28, 51 38, 36–38

Ezechiel
1, 11. 26 312, 1–3
3, 17 198, 7
20, 35 358, 16
22, 26 116, 17–19
33, 2–6 412, 25–34
40 – 42 198, 5–6
40, 3 198, 5–6

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:04 PM

Susanna
5 234, 35–36
7 234, 32–33
42–43 234, 36–37
43–61 236, 1–10
55 174, 7

Daniel
2, 20–23 116, 37–41
2 – 3 334, 23
4, 33 334, 27
7, 9 186, 1–4

NOUUM TESTAMENTUM

Euangelium sec. Matthaeum
1, 1–16 306, 13
1, 23 302, 13
2, 1–12 300, 6–7
2, 11 10, 38
2, 13 300, 8
2, 16–23 300, 8–9
3, 7 380, 16
3, 12 64, 37–38; 388, 5–12
3, 16–17 226, 13–14; 230, 21
3, 17 220, 19; 220, 26; 300, 10
4, 2 120, 16; 300, 14; 308, 26
4, 5 40, 25
4, 6 314, 24
5, 6 308, 24
5, 8 102, 10
5, 12 136, 22–23
5, 14. 13 314, 25–26
5, 15 314, 22–23
5, 16 314, 28–30
5, 18 54, 36; 378, 25–26; 378, 35
5, 44 362, 34
6, 9 264, 17
7, 15–16 116, 32–34
7, 16 142, 11–12; 144, 16; 146, 28; 242, 16
8, 1–3 286, 9–11; 286, 17–18
8, 2–3 86, 13–14
8, 3 332, 20
8, 16 306, 22–23
8, 17 276, 3
8, 24 120, 15; 122, 13; 278, 1–2
9, 11 278, 2
9, 20 306, 8
9, 33 308, 6
10, 1 220, 28
10, 16 216, 8
10, 22 252, 7; 422, 26–27
10, 28 88, 16–17
10, 28–31 416, 32 – 418, 3
10, 32–33 50, 38–41; 212, 28–31
10, 33 416, 14–15
11, 5 306, 22–23; 314, 10
11, 17 20, 11
12, 1 308, 34
12, 25 416, 1–5
12, 32 306, 19–20
12, 37 26, 40–41
13, 15 20, 11–14
13, 25 16, 33
13, 25–40 388, 3–4
13, 25–41 62, 33–34
14, 25 122, 38
14, 26 302, 33
15, 13 20, 28
15, 30–32. 36 286, 23–24
16, 16 222, 37–38; 300, 18–19
16, 18 216, 15
16, 18–19 52, 35; 60, 38–41; 66, 33–35
16, 19 40, 1–3; 104, 16–17
16, 23 86, 25; 202, 2; 274, 15
16, 25 50, 41–43
18, 12–13 423, 13
18, 16 108, 6–7; 410, 18–19
18, 20 36, 16–17
21, 42 80, 14
23, 27 142, 12–15
24, 5 234, 27
24, 13 252, 7
24, 15 234, 21–23; 234, 27–28
24, 43 26, 32
25, 15–28 422, 21
26, 24 356, 20
26, 37 356, 11–12
26, 38 14, 22; 274, 23–24; 276, 33–35; 278, 8–9; 280, 8; 292, 6–7; 292, 17–27; 302, 9
26, 39 84, 26–27; 86, 28–29; 258, 26; 274, 18–19; 276, 31; 280, 20–23; 282, 18; 282, 26; 284, 33–34; 288, 10–11; 288, 16–17; 292, 1–2; 292, 33–36;

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

294, 19–20; 294, 29; 294, 33–34; 296, 17–19; 322, 22–23; 328, 6; 338, 6; 340, 15; 346, 36–37; 350, 16; 350, 25; 352, 26–27; 354, 5; 354, 20; 356, 11–12; 356, 16–17; 360, 29–30; 362, 2; 362, 26
26, 41 282, 20–21; 282, 27–30; 286, 32; 290, 8–9; 292, 8–9; 362, 35 – 364, 1; 414, 6–7
26, 43 26, 32
26, 67 122, 16
27, 11–14 312, 1
27, 32 122, 16
27, 33 40, 25
27, 34 16, 13–14
27, 46 88, 8–9; 276, 16; 288, 34–35; 290, 4
28, 19 80, 17–19; 230, 20; 414, 27

Euangelium sec. Marcum

1, 15 298, 7–8
3, 5 274, 28; 274, 34–36; 274, 37; 276, 15–16; 280, 5–6; 280, 16; 292, 16–23; 294, 9; 358, 35
3, 10 286, 4
4, 2 130, 13; 274, 28; 288, 27–28; 290, 3; 306, 6; 348, 23; 350, 30–31
6, 7 220, 28
7, 24 16, 10–11
8, 4 286, 23–24
8, 38 50, 38–41; 416, 14–15
9, 30 16, 11–12
9, 33 202, 2
12, 33 116, 35
12, 41 312, 3
13, 13 252, 7
13, 34–35 26, 29
14, 34 14, 22; 274, 23–24; 276, 33–35; 280, 8
14, 38 282, 20–21
14, 65 122, 17; 196, 36; 204, 21–22; 204, 36
15, 34 88, 8–9

Euangelium sec. Lucam

1, 2 216, 10–11; 242, 34; 384, 33–35
1, 2–3 160, 30–31; 186, 20–21; 216, 5–6; 410, 5–6
1, 30 206, 6–7
1, 31 300, 4
1, 75 404, 12
2, 7 300, 4–5; 310, 26; 332, 27
2, 8 10, 14; 10, 21–23
2, 9 10, 19; 10, 28
2, 13 10, 29; 52, 20
2, 13–14 10, 19–20
2, 15 10, 25; 10, 26
2, 16–18 10, 16–18
2, 18 10, 29–30
2, 40 230, 18–19; 306, 15–16; 314, 10
2, 52 298, 8
3, 6 90, 25; 282, 5
4, 1–13 360, 16–17
4, 36 220, 28
5, 12–13 286, 9–11
6, 19 286, 4
7, 22 306, 7–8
7, 32 20, 11
8, 23 288, 27–28; 300, 14
9, 26 50, 38–41; 212, 28–31
12, 4–7 416, 32 – 418, 3
12, 8–9 212, 28–31
18, 2 116, 8
19, 21–22 68, 12
19, 22 26, 40
21, 1–2 310, 30–31
22, 15 280, 7–8
22, 32 40, 8–9; 60, 37–38
22, 42 202, 4; 276, 23–24; 282, 20; 282, 26–27; 288, 2–3
22, 43–44 122, 13; 290, 18–34
22, 44. 43 290, 14–16
22, 44 288, 18; 292, 5; 350, 31
23, 18 108, 9
23, 53 122, 38
24, 35 310, 11
24, 39–43 208, 31

Euangelium sec. Iohannem

1, 1 306, 13; 308, 4; 308, 18
1, 3 124, 27–28; 158, 3–4
1, 4 348, 28
1, 13 278, 9; 284, 12–13; 284, 15; 284, 19
1, 14 90, 12; 90, 14; 90, 18–19; 90, 21; 220, 13; 220, 16–17; 220, 24; 220, 34; 278, 9–10; 280, 28; 280, 30; 280, 34 – 282, 2; 302, 13–14; 308, 5; 320, 29;

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

	354, 7–8; 354, 35; 356, 32; 360, 13–14; 418, 29
1, 29	300, 11–12
1, 33	220, 29
1, 43	16, 12–13
2, 9	306, 23; 310, 16
2, 11	308, 6; 310, 13–19
3, 5	312, 14
3, 8	258, 30–32
3, 17	86, 9
4, 6	120, 15; 122, 13; 130, 11; 130, 15; 290, 3; 306, 6; 306, 24; 310, 35; 350, 30–31
4, 7	308, 14
4, 15	120, 16; 130, 14; 274, 28; 290, 3; 306, 6; 306, 24; 310, 36; 348, 23; 350, 30–31
5, 18	300, 15; 300, 27
5, 19	258, 18–19; 258, 31; 266, 30–31; 272, 1–2; 435 Flor. 75, 6
5, 21	17, 4–5; 86, 4–6; 222, 7–8; 260, 4–6; 272, 9–10
5, 26	14, 20–21; 302, 7–8
5, 30	276, 23–24
5, 36	266, 12–13
6, 19	302, 33
6, 35	10, 25–26
6, 36	268, 13
6, 38	14, 19–20; 15, 22–23; 202, 3–4; 270, 12–13; 282, 10–12; 284, 13–15; 284, 25–26; 290, 18–34; 296, 4–5; 302, 6–7; 322, 12; 338, 5–6; 350, 13–14
6, 40	294, 1–2
6, 51	86, 9
6, 61	312, 22
8, 41	435 Flor. 75, 3
8, 44	142, 31–32; 234, 16
8, 54	220, 26
9, 4	435 Flor. 75, 4–5
10, 1–5	28, 18
10, 11–12	64, 4–6
10, 12	216, 14
10, 18	282, 36 – 284, 1; 356, 5–6; 358, 1–2
10, 25	266, 12–13
10, 30	14, 18–19; 300, 15; 302, 5
10, 38	435 Flor. 75, 5
11, 1. 14	282, 34
11, 12	352, 30
11, 15	280, 6
11, 23–35	86, 36
11, 25	222, 7–8
11, 33	276, 12
11, 35	130, 9; 130, 17; 276, 18–19; 280, 6; 350, 31; 356, 11–12
11, 50	346, 34–35
12, 25	50, 41–43; 52, 1
12, 27	84, 18; 88, 5; 274, 28; 276, 12; 276, 13–16; 276, 18; 284, 10; 292, 2; 292, 6–7; 292, 17–27; 294, 10; 356, 4–6; 356, 11–12; 358, 35
12, 27–28	288, 23–24
12, 49	430 Flor. 39
13, 21	276, 12
13, 37	84, 17–18
14, 6	356, 24
14, 9	12, 25–26; 270, 6
14, 27	286, 31; 358, 34
14, 28	300, 16–17; 310, 1–5
14, 30	234, 11–13
15, 22	412, 16–18; 430 Flor. 39
15, 26	252, 17
16, 15	86, 16; 260, 10–12; 302, 3
17, 5	220, 26; 368, 32
17, 11	431 Flor. 48
17, 12	431 Flor. 50; 432 Flor. 52
17, 12–13	432 Flor. 51
17, 13	432 Flor. 54
18, 14	296, 6–7; 346, 34–35
19, 18	276, 18–19
20, 19	122, 38
20, 22	220, 29; 230, 27–28
20, 26	122, 38
20, 26–29	312, 5–9
20, 28	230, 30
21, 16	216, 13
21, 16–17	40, 5–6

Actus Apostolorum

2, 3–4	198, 2
2, 11	252, 17–18
2, 42	310, 11
3, 16	420, 2
7, 2	406, 8; 414, 26
7, 5	46, 29
7, 35	326, 11
8, 37	116, 35
13, 2	42, 25–26
13, 16	210, 23
16, 17	356, 24
17, 31	20, 30

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

19, 9 406, 23
20, 24 40, 3–4; 78, 32
20, 26 236, 3–4
20, 26–27 412, 34–36
20, 28 414, 1–3
20, 28–30 20, 23–25
20, 29 20, 25–26
20, 30 20, 26–27
26, 18 98, 18

Epistola ad Romanos
1, 3 332, 22–23; 354, 3
1, 18–19 416, 15–18
1, 20 206, 9; 260, 19–20; 306, 14–15; 412, 15
1, 22–23 184, 3–4
1, 25 406, 27–28
1, 28 58, 13
2, 1 206, 9
2, 2 106, 29–30
2, 4–6 106, 32–36
2, 5 280, 5
2, 13 98, 27–28
3, 22 404, 17
5, 19 360, 24
6, 3 414, 28
8, 15 230, 21
8, 17 220, 22
8, 27 423, 13
8, 29 74, 9; 98, 17–18
8, 29–30 332, 37
8, 32 258, 9–10
8, 38–39 418, 6–9
9, 3 280, 15
10, 2 22, 9
10, 10 364, 23–24
10, 18 10, 10
11, 13 68, 29
11, 16 202, 9
11, 25 184, 2
12, 3 64, 29
14, 10 64, 1–2
15, 5–6 420, 3–5
15, 6 424, 7
16, 16 138, 32
16, 17 388, 3–4
16, 17–18 42, 27–31
16, 25–27 420, 5–9

1 Epistola ad Corinthios
1, 10 10, 23–24; 418, 23–24; 418, 25–26
1, 24 50, 36; 120, 25–26; 290, 6–7; 348, 28
1, 27 68, 27–29
2, 4 298, 19–20
2, 8 54, 7; 88, 12; 138, 17–18; 230, 8
4, 15 188, 10
4, 20 298, 18
5, 3 24, 8–9; 52, 29
5, 4–5 388, 8–13
5, 13 42, 26–27; 154, 31
8, 6 156, 33; 224, 34–36
9, 24–25 202, 33–34
11, 20 410, 21–22
11, 23 316, 9
11, 32 410, 9
12, 8 314, 21
12, 9–10 258, 38
12, 11 258, 35–37; 258, 38–39
12, 28 52, 22; 416, 18–19
14, 23 20, 20; 28, 14
15, 21 360, 22
15, 26 294, 7–8; 294, 13; 358, 33
15, 45 324, 7
15, 47 322, 11
16, 10 20, 19
16, 14 198, 2–3

2 Epistola ad Corinthios
1, 3–4 38, 20–21
2, 4 206, 3–5
3, 3 98, 35; 206, 5–6
3, 18 404, 23
4, 2 412, 16
5, 1. 4 362, 16
5, 4 362, 2–3
5, 11 202, 34
5, 19 286, 3
6, 14–15 212, 25–26
8, 1 404, 32
10, 5 16, 37; 182, 17–18
11, 2 42, 23
11, 13–15 116, 28–32
11, 29 28, 16–17
13, 4 88, 12
13, 11 204, 1
13, 13 50, 26; 404, 15–16; 410, 21

Epistola ad Galatas
1, 8–10 414, 13–18
1, 16 40, 12–13
2, 18 236, 34–36; 238, 9

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

4, 4 220, 35; 226, 6–7; 306, 15
4, 25–26 142, 6

Epistola ad Ephesios
1, 13 48, 13; 214, 11
1, 22 80, 14
2, 2 404, 31
2, 14 136, 10
2, 20 404, 19–20
2, 21 404, 21–22; 404, 23
3, 6 136, 12
3, 17 418, 23
3, 18 126, 23
4, 4 136, 15
4, 5 306, 31
4, 13–14 404, 26–30
5, 1 8, 18; 220, 32; 220, 35–36; 258, 8–9; 418, 31
5, 6–7 416, 21–22
5, 8 424, 10
5, 11 416, 23–24
5, 27 423, 8
5, 31 230, 25–26
6, 11 116, 20
6, 13 418, 17–18
6, 14–16 418, 19–23
6, 17 8, 38; 182, 19–20
6, 19 138, 29; 192, 27–28

Epistola ad Philippenses
1, 23 280, 15–16
2, 6 258, 16; 270, 6; 300, 27; 302, 5–7; 302, 7–8
2, 6–7 12, 26; 14, 18–22; 84, 3–7; 354, 20–25
2, 7 15, 22; 224, 3–4; 278, 35; 282, 10; 300, 31; 302, 4–8; 302, 9; 352, 32–35; 354, 3–6; 406, 4
2, 8 196, 37; 274, 37; 360, 27; 362, 1
2, 9 300, 25–26
2, 15 202, 10
2, 15–16 46, 23–24
2, 21 196, 30
2, 30 20, 19
3, 1 60, 32
3, 2 20, 25–26
3, 14 42, 16; 202, 32
3, 18 74, 29
4, 7 76, 4–5

Epistola ad Colossenses
1, 11 196, 33
1, 18 222, 7; 360, 33; 418, 24–25
1, 26 404, 16–17
2, 4 414, 3–4
2, 6 414, 18–19
2, 8 414, 3–4
2, 9 306, 3–4
2, 17 416, 6
3, 3 52, 12
3, 3–4 50, 37–38
3, 15 198, 4
3, 22 210, 23
4, 6 420, 1–2

1 Epistola ad Thessalonicenses
2, 2 58, 32
2, 4 202, 34–35
2, 19 10, 3
3, 13 64, 39
4, 3 360, 35
5, 9 64, 27

2 Epistola ad Thessalonicenses
2, 10 414, 8–9
2, 12 414, 8
2, 17 234, 9–10

1 Epistola ad Timotheum
1, 1 404, 21
1, 3 68, 31
1, 10 408, 2
1, 15 86, 11–12
1, 19 198, 30–31
2, 4 224, 24; 238, 14
2, 7 300, 25
3, 9 98, 30
4, 1–2 414, 4–6
4, 6 28, 14; 38, 23–24; 106, 38; 116, 7–8; 210, 27
5, 21 412, 13
6, 10 80, 31–32
6, 12 10, 1–2
6, 15 104, 15–16; 210, 40
6, 20 68, 24; 68, 29–30; 414, 23

2 Epistola ad Timotheum
1, 10 50, 37; 358, 33
1, 14 414, 19–20
1, 18 198, 17
2, 5 252, 6–7; 418, 12
2, 15 42, 22

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

2, 17 40, 33
2, 19 414, 20–22
2, 25 224, 24; 238, 14
3, 7 224, 24; 238, 14
3, 12 422, 28–29
3, 16 350, 5; 408, 34–35
4, 3 80, 22–23
4, 4 352, 8

Epistola ad Titum
2, 8 364, 8
2, 11 10, 9
2, 13 40, 29; 52, 1; 118, 40; 136, 9–10; 166, 27; 208, 6–7; 214, 14–15; 232, 3; 314, 20; 388, 26–27; 406, 1–2
3, 4 308, 6
3, 5 404, 11; 414, 28
3, 10–11 116, 13–15

Epistola ad Philemonem
12 28, 13

Epistola ad Hebraeos
1, 1 226, 22; 318, 7–8
1, 2 134, 12; 136, 24; 158, 4; 158, 12; 158, 16; 158, 38; 224, 11; 226, 2; 228, 12–13; 364, 30; 370, 6–7; 370, 20
1, 3 12, 26; 158, 3; 270, 6
1, 14 412, 9–10
2, 9 222, 7
2, 14 220, 13–14
2, 17 258, 38
3, 1 220, 31; 220, 33
3, 6 408, 8
3, 14 120, 38
4, 14 8, 13
4, 15 16, 15; 26, 17–18; 42, 38; 82, 29–30; 102, 6; 104, 38; 158, 10; 220, 37; 224, 10; 238, 36; 240, 7; 240, 19–20; 240, 21; 274, 27; 288, 14; 290, 35; 292, 13–14; 292, 16–23; 348, 6; 354, 30–31; 358, 29–30; 364, 29; 366, 3–4; 372, 7; 406, 10–11
5, 7–8 360, 30–31
5, 14 410, 10–11
6, 8 68, 30–31
6, 9 418, 5–6
6, 19 62, 36
10, 1 416, 6
10, 10 220, 36
10, 24–27 412, 18–23
10, 27 423, 14
10, 30 412, 23–24
10, 31 416, 13
10, 35–36 418, 9–11
10, 37 418, 13
10, 38 418, 14–15
10, 38–39 20, 30–31
10, 39 418, 16–17
11, 32 108, 1–2
12, 1–2 252, 13–16
12, 3–4 418, 3–5
12, 15 20, 27
13, 9 414, 12–13

Epistola Iacobi
1, 10–11 416, 8–10
1, 13–16 414, 9–12
1, 17 252, 9; 314, 31–34; 404, 25–26
5, 8 64, 39
5, 9 418, 13–14

1 Epistola Petri
1, 4 404, 16
1, 8 136, 8–9
1, 9 20, 40; 22, 36; 412, 9–10
1, 20 404, 16–17
2, 4–5 418, 27–31
2, 8 136, 21
2, 9 404, 22–23; 404, 23–25
2, 21 364, 4
2, 22 16, 19–20
2, 23 196, 31; 204, 21–22; 204, 36
2, 24 122, 16
2, 25 388, 26–27; 404, 21
3, 14–15 416, 30–32
3, 15 8, 34–35; 20, 29; 62, 7–8; 198, 29–30
4, 1 88, 13; 222, 6
4, 17 40, 3–4
5, 2 410, 11
5, 4 10, 3
5, 8 404, 34–35

2 Epistola Petri
1, 1 314, 20; 404, 10–11
1, 2 404, 15
1, 3 404, 18
1, 19 46, 26

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:04 PM

2, 1 406, 2–3
2, 2 192, 29
2, 15 406, 22
2, 15. 18 80, 31–32
2, 20 22, 39–40
2, 22 18, 6
3, 17 60, 37–38; 64, 31
3, 18 404, 11

1 Epistola Iohannis
1, 1 214, 12
2, 18 234, 19–20; 234, 28
2, 22 234, 18–19
2, 25 418, 12
3, 5 276, 3; 280, 1; 292, 13–14
3, 9 288, 28–29; 290, 35
4, 1 116, 21–22

Epistola Iudae
4 404, 35–36
6 406, 21
11 406, 23
12–13 406, 24–26
16 416, 7–8

Apocalypsis Iohannis
2, 23 423, 13

NOMINA CIUITATUM ET REGIONUM

Abbir Germaniciana aut Minus (Procons.) 93, 18
Abitinae (Procons.) 93, 6
Aborensis eccl. (Procons.) 93, 24
Absasallensis eccl. (Procons.) 93, 27
Abziritana eccl. (Procons.) 95, 5
Achulla (Byzacena) 79, 15
Aegyptus 120, 6; 300, 8
Aeliae (Byzacena) 77, 36
Africa – Africani 50, 3; 52, 3; 66, 5; 66, 13; 66, 26; 70, 4; 70, 35; 72, 18; 72, 33; 74, 21; 76, 19; 78, 8; 80, 2; 90, 34; 94, 20; 96, 2; 102, 32
Agensis eccl. (Procons.) 95, 13
Agrigentum (Agrigento – Sicilia) Nr. 25
Aiacium (Aiaccio – Sardinia) Nr. 8; 132, 3; 192, 21
Albanum (Albano) Nr. 7
Aleria (Corsica) Nr. 91
Ales (Sardinia) Nr. 21
Alexandria (Aegyptus) 12, 5; 12, 9; 48, 7; 52, 9; 128, 18; 132, 17; 132, 20; 132, 27; 134, 4; 134, 32; 136, 6; 140, 3; 162, 21; 170, 27; 170, 31; 172, 4; 174, 6; 222, 31; 240, 31; 264, 22; 272, 13; 282, 23; 288, 31; 304, 28; 312, 11; 320, 25; 326, 16; 380, 24; 390, 10; 402, 9; 404, 37; 430 Flor. 40
Althiburos (Procons.) 93, 42
Ameria (Amelia) Nr. 42
Anagnia (Anagni) Nr. 79
Ancona Nr. 46
Antiochia 306, 11; 312, 32; 314, 7; 425 Flor. 2; 435–436 Flor. 74–79
Aquas Salvias, ad –, monast. 50, 7
Aquileia Nr. 2; 26, 1; 50, 15; 95, 16; 234, 7; 344, 1
Armenia 50, 5; 57, 3; 433–434 Flor. 65–67
Arsinoe (Aegyptus) 120, 6
Asisium (Assisi) Nr. 62
Atella (S. Arpino – Aversa) Nr. 63
Athenae (Attica) 140, 5; 140, 15; 302, 19
Autenti (Byzacena) 77, 35
Auximum (Osimo) Nr. 48

Bahannensis eccl. (Byzacena) 79, 13
Bethleem (Palaestina) 10, 25
Biltha (Procons.) 91, 35
Bisica (Procons.) 93, 30
Blanda Iulia (Porto di Sapri?) Nr. 52
Blera (Bieda) Nr. 80
Bononia (Bologna) Nr. 95
Bosetana eccl. (Procons.) 93, 34
Bosor (Vet. Test.) 406, 22
Bulla et Bulla Regia (Procons.) 95, 6
Bulnensis eccl. (Procons.) 93, 26
Buxentum (Capo della Foresta) Nr. 39
Byzacena 66, 24; 70, 27; 72, 1; 74, 4

Cabarsussi (Byzacena) 79, 5
Caeciritana eccl. (Procons.) 95, 1
Caesarea (Cappadocia) 262, 1; 270, 3; 308, 10
Calvariae mons 41, 24
Camerinum (Camerino) Nr. 54
Canopitana eccl. (Procons.) 93, 33

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

Cappadocia 262,1; 270,3; 308,10; 324,6; 340,3; 342,20
Capua Nr.43
Caralis (Cagliari – Sardinia) Nr.3; 28,11; 58,1; 152,1; 204,10; 352,11
Carinae (Carina) Nr.73
Carpi (Procons.) 93,17
Carthago (Procons.) 96,12; 96,27; 96,39; 98,16–17; 100,4; 104,5; 106,24
Cefalensis eccl. (Procons.) 93,5
Centumcellae (Civitavecchia) Nr.64
Cerillae (Cirella vecchia) Nr.23
Cesena Nr.4; 22,1–2; 22,25; 24,28; 64,16; 64,18
Chalcedon (Bithynia) 52,24; 102,26
Cilicia 50,6
Clusium (Chiusi) Nr.26
Clypea (Procons.) 95,4
Constantia (Cyprus) 290,11; 310,8; 429 Flor. 32
Constantiniana eccl. (Roma) 2,6; 31,7; 111,7; 177,7; 247,7
Constantinopolis 12,6; 24,14–15; 38,26; 44,19; 46,7; 48,7; 52,23; 68,11; 68,14; 68,17; 70,6; 72,7; 74,24; 78,36; 82,5; 94,19; 100,30; 102,30; 104,11; 132,20; 132,28; 132,42; 134,31; 136,19; 162,20; 164,18; 166,34; 168,4; 170,6; 196,10; 204,15; 206,21; 212,35; 218,19; 240,32; 289,7; 298,27; 310,30; 380,25; 390,10; 402,9; 406,1; 423,25; 423,28; 423,33; 434 Flor. 72
Corinthus (Achaia) 98,35
Corsica ins. 133,3
Cotrona (Crotone) Nr.59
Crepedulensis eccl. (Byzacena) 79,16
Cubdensis eccl. (Procons.) 93,7
Culusitana eccl. (Procons.) 93,21
Cumae (Cuma) Nr.77
Curubis (Procons.) 95,12
Cyprus ins. 60,13; 60,20; 64,21; 290,11; 310,8

Daphne 324,15
Decorianensis eccl. (Byzacena) 77,39
Dicensis eccl. (Byzacena) 77,27
Dora (Palaestina) 36,27; 36,34; 36,37; 38,1; 46,33; 48,4; 118,12
Dortona (Dertona – Tortona) Nr.109
Dorylaeum 28,4

Egugensis eccl. (Procons.) 93,1
Elibiensis eccl. (Procons.) 93,11

Falerii (Civita Castellana) Nr.18
Fanum (Fano) Nr.60
Faventia (Faenza) Nr.101
Febianensis eccl. (Byzacena) 77,41
Ferentia (Ferentino) Nr.44
Ferentum Polymartium (Bomarzo) Nr.50
Ficuclae (Cervia) Nr.47
Firmum (Fermo) Nr.81
Formiae (Mola di Gaeta) Nr.14
Forum Cornelii (Imola) Nr.93
Forum Livii (Forlì) Nr.96
Fundi (Fondi) Nr.58

Gabala (Syria I) 292,1
Gabii (Castiglione) Nr.32
Gabopolis (Palaestina) Nr.105
Galilaea 17,12–13
Gattianensis eccl. (Byzacena) 77,21
Gisipensis eccl. (Procons.) 91,36
Giufi (Procons.) 93,32
Giutrambacariensis eccl. (Procons.) 95,3
Gummi (Byzacena) 79,8

Halicarnassus (Caria) 332,7
Hatria (Atri) Nr.98
Hermiana (Byzacena) 79,22
Hierapolis (?) 334,7
Hierosolyma 36,38; 38,15; 42,6; 46,2–4; 46,33; 50,2; 116,4; 142,6–7; 182,28; 310,15; 388,16; 388,18
Hiltensis eccl. (Procons.) 91,34
Hippo Diarrhytus (Procons.) 93,2
Hippo Regius (Numidia) 88,20; 260,29
Hirinensis eccl. (Byzacena) 79,2
Horta (Orte) Nr.9
Hortensis eccl. (Procons.) 93,46

Iconium (Lycaonia) 272,1; 310,1
Ioppe (Palaestina) 46,1
Italia 172,14
Iubaltianensis eccl. (Byzacena) 77,28
Iunci (Sofianae – Sosianae – Byzacena) 79,21

Laodicea 328,19
Leontium (Lentini) Nr.12
Lepti minus (Byzacena) 77,30
Libertinensis eccl. (Procons.) 93,22
Lilybaeum (Marsala – Sicilia) Nr.61
Limisa (Byzacena) 77,33
Lipara (Lipari) Nr.92
Locri (Torre di Gerace) Nr.24
Luca (Lucca) Nr.67
Lunae (Luni) Nr.49

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:04 PM

Manturia (Monterano?) Nr. 6
Marazana (Byzacena) 77,21
Mariana Nr. 90
Marsi Nr. 53
Mattianensis eccl. (Procons.) 90,33
Mauretania 66,25; 70,29; 72,2
Maximianensis eccl. (Byzacena) 79,10
Mediolanum (Milano) Nr. 107; 258,5; 274,8
Megalopolis (Procons.) 93,35
Membressa (Procons.) 93,19
Messana (Messina) Nr. 22
Mevania (Bevagna) Nr. 19
Mibiarcensis eccl. (Byzacena) 77,19
Misenum (Miseno) Nr. 85
Mopsuestia (Cilicia II) 332,17
Musti (Procons.) 93,36

Naraggara (Procons.) 95,10
Narnia (Narni) Nr. 82
Neapolis (Napoli) Nr. 87; 252,26
Neapolis (Procons.) 93,23
Nepet (Nepi) Nr. 86
Nicaea (Bithynia) 52,23
Nomentum (Mentana) Nr. 84
Numana (Umana) Nr. 16
Numidia 66,23; 70,25; 70,39
Numluli (Procons.) 93,40
Nyssa (Cappadocia) 308,16

Oriens 40,18; 42,4; 44,37; 46,20; 222,33
Hortona (Ortona) Nr. 13
Ostia Nr. 56; 170,29

Paestum (Pesto) Nr. 34
Panhormus (Palermo) Nr. 71
Pariensis eccl. (Procons.) 91,38
Pentapolis (Ravenna) 24,7
Perusium (Perugia) Nr. 17
Pharan (Palaestina) 38,25; 48,6; 118,9; 118,13; 118,27; 118,32; 118,39; 120,5; 124,14; 128,16; 128,29; 130,6; 130,20; 132,7; 380,23; 390,10; 402,8; 404,37
Pictavi (Poitiers) 298,4
Pisae (Pisa) Nr. 89
Pisaurum (Pesaro) Nr. 11
Pola (Istria) Nr. 100
Popilia (Sarsina) Nr. 97
Populonia (Massa Marittima) Nr. 28
Portus Ostiensis (Porto) Nr. 57
Praeneste (Palestrina) Nr. 15
Proconsularis Africa 80,11
Puppianensis eccl. (Procons.) 93,29
Pupput (Procons.) 90,30

Quaestorianensis eccl. (Byzacena) 79,3

Ravenna Nr. 4; 22,1; 22,11; 22,26; 24,39; 26,5; 64,17–18
Reate (Rieti) Nr. 35
Regium Iulium (Reggio di Calabria) Nr. 76
Renati monast. 50,5
Roma Nr. 1; 2 App.; 10,7; 22,22; 37,1; 37,31; 37,42; 38,13; 48,1; 48,32; 50,27; 60,1; 60,17; 66,10; 70,32; 72,29; 78,25; 94,16; 96,22; 96,36;104,1; 116,1; 118,24; 118,35; 124,9; 132,23; 132,37; 136,39; 140,12; 140,23; 142,1; 144,26; 146,24; 156,1; 156,11; 162,25; 164,6; 170,9; 172,16; 174,1; 182,1; 194,27; 196,7; 202,25; 206,17; 206,28; 216,17; 216,31; 222,35; 252,1; 254,1; 254,14; 256,10; 256,25; 320,10; 324,19; 326,13; 336,1; 342,7; 358,19; 368,3; 404,7; 410,11; 424,8; 434 Flor. 68; 434 Flor. 73
Rosellae (Grosseto) Nr. 68
Rucuma (Procons.) 93,9
Ruspae (Byzacena) 77,40

Saba laura 50,1; 57,1
Salernum (Salerno) Nr. 38
Samosata (Euphratensis) 380,9
Sardinia ins. 153,1; 353,11
Sassina (Sarsina) Nr. 102
Sasura (Byzacena) 79,20
Scillium (Procons.) 93,25
Scolacium (Squillace) Nr. 75
Scythopolis (Palaestina) 314,1
Segermes (Byzacena) 79,18
Selemselae (Procons.) 93,38
Semta (Procons.) 93,47
Senegallica (Sinigaglia) Nr. 45
Senae (Siena) Nr. 66
Sicca Veneria (Procons.) 93,45
Signia (Segni) Nr. 74
Simitthu (Procons.) 93,15
Sion 8,36; 116,4; 116,6; 388,16
Sipontum (S. Maria di Siponto) Nr. 41
Spoletum (Spoleto) Nr. 33
Stabiae (Castellamare) Nr. 65
Sua (Procons.) 93,37
Succubensis eccl. (Procons.) 93,43
Sutrium (Sutri) Nr. 20

Tadduensis eccl. (Procons.) 93,16
Tagasensis eccl. (Byzacena) 76,15
Tamazeni (Byzacena) 77,34

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

Taraquensis eccl. (Byzacena) 77,37
Tarentum (Taranto) Nr. 40
Tauriana (Mileto) Nr. 36
Tauromenium (Taormina) Nr. 70
Telensis eccl. (Procons.) 93,12
Tempsa (Temesa) Nr. 5; 118,5; 140,1
Temunianensis eccl. (Byzacena) 77,38
Terracina (Tarracina) Nr. 78
Thabbora (Procons.) 91,37
Thabraca (Procons.) 93,41
Thacia Montana (Procons.) 90,32
Thelepte (Byzacena) 77,31
Thenae (Byzacena) 79,14
Thermae Himeriae (Termini) Nr. 88
Thibica (Procons.) 91,39
Thiges (Byzacena) 77,26
Thimida Regia (Procons.) 93,13
Thizica (Procons.) 93,20
Thuburbo (Procons.) 93,3
Thuburbo Maius (Procons.) 93,31
Thuburnica (Procons.) 93,8
Thuccabor (Procons.) 93,28
Thurii (S. Marco) Nr. 94
Thysdrus (Byzacena) 77,23
Tibur (Tivoli) Nr. 55
Tifernum Tiberinum (Città di Castello) Nr. 29
Tigimmensis (Procons.) 95,8
Togia (Procons.) 93,10
Trecalae (Tricola) Nr. 51
Trisipensis eccl. (Procons.) 95,2
Tropeia (Tropea) Nr. 37
Tuder (Todi) Nr. 72
Turris Blanda (Byzacena) 76,17
Turris Tamalleni (Byzacena) 79,19
Tuscana (Toscanella) Nr. 31
Tyndaris (S. Maria di Tindáro) Nr. 83

Uccula (Procons.) 93,44
Uchi Maius (Procons.) 95,9
Unizibirensis eccl. (Byzacena) 79,1
Unnogoriae (Africa) Nr. 103
Usula (Byzacena) 79,6
Utica (Procons.) 95,11
Uzala (Procons.) Nr. 106

Ualentinianensis eccl. (Byzacena) 79,23
Uelitrae (Velletri) Nr. 30
Uibo, Uibona (Monteleone) Nr. 10
Uicosabinae (Vescovìo) Nr. 99
Uicus Ateriensis (Byzacena) 77,32
Uilla Magna (Procons.) 95,7
Uina (Procons.) 93,14
Uolaterrae (Volterra) Nr. 27

Ydruntum (Otranto) Nr. 69

Zarnensis eccl. (Procons.) 93,4
Zella (Byzacena) 77,29

NOMINA PERSONARUM ET RERUM

Aaron, VT 196,25
Ablabius, (Gregorius Nyss.) 264,11
Abraham, VT 210,29; 429 Flor. 29
Abrahamius, mon. 57,28
Acefali 12,10
Actus apostolorum 230,33
Adam, pater hominum VT 182,30; 324,7; 360,20; 362,5; 362,9
Adeodatus, ep. Abbiritanae 93,18
Adeodatus, ep. Amerinus Nr. 42
Adeodatus, ep. Spolitinus Nr. 33
Agatho, papa Rom. 18,1–5; 228,16–26; 368,6
Agnoeti 326,27
Albinus, ep. Portuensis Nr. 57
Albinus, ep. Signensis Nr. 74
Alexander, ep. Hierapolitanus 334,7
Amabilis, ep. Hostensis Nr. 56; 170,29
Amandus, ep. Traiectensis 422,1; 422,5
Ambrosius, ep. Mediolanensis 94,27; 254,38
Amphilochius, ep. Iconiensis 12,25; 262,20; 308,11
Anastasius, mon. 57,30
Anastasius, mon. 57,38
Anastasius, ep. Narniensis Nr. 82
Anastasius, notarius 38,4; 134,1; 156,17
Andreas, apost. 57,3
Andreas, diac. 57,24
Andreas, ep. Ydrontensis Nr. 69
Apollinarius, ep. Laodicensis 12,18; 38,27; 46,24; 52,14; 126,2; 128,4; 162,2; 200,19;

226,23; 230,10; 232,25; 236,20; 238,31; 240,23; 270,16; 280,36; 282,24; 282,32; 284,4; 286,28; 292,11; 316,22; 324,1; 342,3–4; 344,33; 380,6; 423,27; 427 Flor. 20; 429 Flor. 31; 435 Flor. 74,4; 436 Flor. 78–79 (Frgm. 117)
Aquilinus, ep. Asisinatis Nr. 62
Arcadius, ep. Cypriensis 62,30
Areopagita, (Ps.-)Dionysius 302,19
Arius, presb. 124,29; 156,38; 162,2; 230,10; 236,19; 238,31; 240,23; 290,12; 304,28; 316,22; 320,25; 344,33; 362,13; 380,5; 425 Flor. 1; 425 Flor. 4–5; 426 Flor. 7; 426 Flor. 10–11; 430 Flor. 38
Athanasius, ep. Alexandriae 254,37
(Ps.-)Athanasius 282,27–28; 326,31; 340,11; 342,21
Augustalis, ep. Abitinensis 93,6
Augustinus, ep. Hipponensis 94,27; 254,38
Augustinus, ep. Squillacinus Nr. 75

Balaam, VT 406,22
Barbatus, ep. Cumanus Nr. 77
Barbatus, ep. Sutrinus Nr. 20
Basilius, ep. Caesariensis Capp. 254,38
Bassus, ep. Carpitanae 93,17
Beatus Laurentius Tarasus, ep. Usilabis 79,6
Beatus Stephanus Spisindeo, ep. Quaestorianensis 79,3
Benaclus, ep. Hermianensis 79,22
Benedictus, abbas 198,30–31
Benedictus, ep. Aiacenus Nr. 8; 132,3; 132,26; 192,21; 194,9
Benenatus, ep. Curbitanae 95,12
Benenatus, ep. Giutrambacariensis 95,3
Benenatus, ep. Naraggaritanae 95,10
Benenatus, ep. Semitensis 93,15
Benerius, ep. Turditanae 77,23
Boethius, ep. Cornensis Nr. 93
Bonifacius, ep. Iustini ac Maximianensis 79,10
Bonifacius, ep. Pappianensis 93,29
Bonifacius, ep. Sassaritanae 79,20
Bonifacius, ep. Telensis 93,12
Bonitus, ep. Ferentinatis Nr. 44
Bonitus, ep. Ferentis Polimartii Nr. 50
Bonitus, ep. Formianus Nr. 14
Bonosus, ep. Alerinus Nr. 91
Bonus, ep. Ficuclensis Nr. 47

Callionistus, ep. Adrianensis Nr. 98
Calumniosus, ep. Alesinus Nr. 21
Candidus, ep. Dicensis 77,27
Candidus, ep. Sicensis 93,45
Carosus, ep. Faralitanus Nr. 18
Charisius, mon. 328,14
Cherubim, VT 312,2
Choerilus, Samos. 194,15–16
Christiani 42,4; 42,12; 50,28; 52,29; 66,29; 66,31; 76,8; 81,32; 94,34; 97,3; 100,10; 100,22; 104,8; 114,32; 138,25; 162,7; 208,20; 212,23; 230,38; 232,24; 252,33; 336,4; 388,9; 404,2; 408,21; 424,2; 424,17
Christi genetrix 228,10
Clarissimus, ep. Tauracinae 93,41
Cledonius, presb. 128,24; 240,14; 362,9–20; 427 Flor. 20
Clemens, papa Romanus 198,16
Codex Achridensis 86 284,4–8; 290,17
Colluthus, haer. 146,1; 146,34–37; 328,1; 380,8
Columbus, ep. Numidiae 66,23; 70,25; 70,39
Concilium IV Chalcedonense 15,27–28; 16,23; 16,29; 26,12–24; 28,2–4; 42,33–39; 44,33–34; 52,6; 52,24; 58,18–24; 80,37–40; 106,21; 130,23–26; 134,12; 134,15; 136,19; 152,16–17; 158,8–10; 186,25; 202,20; 226,35 – 228,2; 228,10; 228,12–13; 228,35–36; 232,33; 238,10–17; 238,32 – 240,5; 240,6–7; 244,17–20; 244,26; 324,18; 326,9; 340,24; 342,17; 342,23; 364,25–37; 366,5–7; 404,14; 406,4; 406,10–11; 434 Flor. 73
Concilium II Constantinopolitanum 136,18
Concilium V . Constantinopolitanum 28,5–7; 52,25; 136,19; 158,11–13; 186,25; 202,20–21; 212,23–26; 236,22–24; 238,19–25
Concilium III Ephesinum 52,24; 136,18; 162,4; 186,24; 232,11; 232,26; 434 Flor. 71
Concilium I Nicaenum 136,18; 186,24
Concilium Pyrrhi, ep. Const. 16,34–37; 244,3–4
Concilium Sergii, ep. Const. 190,20–21.33; 208,6–7; 244,3–4
Constantinus, ep. Altoburitanae 93,42
Constantinus, diac. 57,16
Constantinus, ep. Heliensis 77,36
Constantinus III, imp. 2,4; 31,3; 74,3; 111,3; 177,3; 247,3; 382,13–14
Constantinus IV, imp. 60,36
Constantinus, ep. Laodicensis 328,19
Constantinus, ep. Tabborensis 91,37
Cosmas, mon. 57,26
Crescens, ep. Tuburnicensis 93,8
Crescentius, ep. Libiensis Nr. 96
Crescetis, ep. Lucrensis Nr. 24
Crescis, ep. Cefalensis 93,5

Cresciturus, ep. Bositanae 93,34
Criscentinus, ep. Leptis 77,30
Crisciturus, notarius 100,14
Crisconius, ep. Uculensis 93,44
Cyprianus, ep. Carthaginiensis 98,16–17
Cyprianus, ep. Tadduensis 93,16
Cyprianus, ep. Uillae Magnensis 95,7
Cyriacus, ep. 79,12
Cyrillus, ep. Alexandriae 138,7; 138,15; 158,31; 162,5; 200,15; 222,31; 232,11; 232,24; 232,27; 242,13; 254,39; 338,13; 350,6; 352,16; 354,25; 358,29; 378,13–16
Cyrus, ep. Alexandriae 12,5; 12,8; 12,13; 12,15; 16,24; 16,32; 22,7; 26,35; 28,20; 38,26; 40,34; 48,6; 52,8; 52,36; 58,4; 58,36; 132,17; 132,20; 132,27; 132,40; 134,31; 136,26–36; 140,3; 140,8; 142,35–37; 144,1; 146,28; 146,33; 148,2; 150,30; 152,7; 152,18; 152,21; 152,36; 154,1; 154,3; 154,10; 154,23; 162,21; 162,33; 170,21; 170,26; 170,31; 174,5; 182,7; 184,16; 184,31; 186,8; 188,30; 192,29; 214,8; 234,12; 236,1; 236,33; 238,4; 238,26; 240,27; 240,31; 240,36; 244,13; 316,10; 326,7–14; 336,7; 342,6; 369,1; 380,24; 384,3; 390,10; 402,8; 404,37

Daniel, proph. 116,38
Datianus, ep. Turreblandis 76,17
David, rex et proph. 37,4; 38,41; 48,9; 54,9; 79,29; 116,36; 190,13; 192,25; 332,22; 354,3
Decoratus, ep. Tiburtinus Nr. 55
Deusdedit, ep. Caralitanus Nr. 3; 28,11; 58,1; 152,1; 204,10; 352,11
Deusdedit, presb. Ravennae Nr. 4; 22,1; 22,25–26; 24,28; 64,16
Dido, ep. Laudunensis 3 App.
Didymus, haer. 162,2; 380,11
Diodorus, ep. Tarsensis 200,19; 320,36; 380,9–10
(Ps.-)Dionysius, ep. Atheniensis 140,15; 140,21; 140,26; 142,30; 142,33; 144,40; 148,30
Dionysius, ep. Alexandriae 426 Flor. 7–8
Dioscorus, haer. 28,3; 162,3; 380,7; 434 Flor. 71; 435–436 Flor. 74–79
Dominicus, ep. Absassallensis 93,27
Donatianus, ep. Zenummulitanae 93,40
Donatus, ep. Ipporizaritensis 93,2
Donatus, ep. Limmisensis 77,33
Donatus, ep. Marianensis Nr. 90
Donatus, ep. Orrensis 93,46
Donatus, ep. Sassinatis Nr. 102
Donatus, ep. Uniziuerensis 79,1

Ebasius, ep. Uicoateriensis 77,32
Ecthesis Heraclii imp. 12,16; 16,25; 19,9; 20,2; 24,14; 24,29; 114,3; 150,35; 154,36; 156,4; 156,9; 156,14; 156,20; 162,18; 162,22; 162,28; 164,11; 164,17; 164,30; 164,38; 166,17; 168,3; 170,12; 172,12; 174,5; 174,10; 182,8; 186,9; 186,27; 188,2; 188,19; 188,31; 190,22–23; 190,26; 200,5–10; 200,35–37; 206,10; 208,6–11; 212,36; 216,5–7; 234,25–26; 236,22–23; 242,5–7; 242,27–34; 244,3; 244,10–11; 336,8–9; 336,29–39; 340,16–17; 340,28–29; 342,15–16; 342,31–34; 346,13–16; 362,25–27; 382,4; 384,32 – 386,1; 390,12; 402,11; 410,4–7; 410,25; 410,33; 412,7; 416,3
Eleusinius 324,23
Elias, proph. 192,8
Emmanuel 128,21; 218,39; 220,24; 326,34; 328,4; 340,13
Ephesus 68,31
Epicurus, philos. 230,30; 230,37
Epiphanius, ep. Albanensis Nr. 7
Epistula Encyclica 214,15–17
Euagrius Ponticus 162,2; 380,12
Eudoxius, ep. Constantinopolis 236,19
Eunomius, ep. Cyzici 12,24; 162,2; 230,10; 236,19; 262,1; 262,10; 270,27; 286,1; 308,16; 308,29; 380,5; 427 Flor. 14; 428 Flor. 24–28
Euphemia, martyr 324,16
Eusebius, ep. Atellanus Nr. 63
Eusebius, ep. Dorylensis 28,4
Eusthatius, ep. Sebastenus 262,28; 427 Flor. 22
Eustathius, mag. mil. 172,9
Eutichius, mon. 57,25
Eutyches, archim. Constantinopolis 28,3; 162,3; 200,19; 222,37; 226,23; 230,11; 380,7; 423,27; 434 Flor. 71–72; 435–436 Flor. 74–79
Ex(s)uperius, notarius 60,23; 80,5; 144,32; 170,24; 256,31

Felix, ep. Aborensis 93,24
Felix, ep. Agrigentinus Nr. 25
Felix, ep. Panhormitanus Nr. 71
Felix, ep. Pariensis 91,38
Felix, ep. Segermis 79,18
Felix, ep. Terracinensis Nr. 78
Felix, ep. Thenisiis 79,14
Felix, ep. Timidensis 93,13

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

Felix, ep. Trisepelsis 95,2
Firminus, ep. Bleranus Nr. 80
Flavianus, ep. Constantinopolis 222,37; 244,17; 298,26; 434 Flor. 68–70; 434 Flor. 72
Flabianus, ep. Uticensis 95,11
Florentius, ep. Egugensis 93,1
Florentius, ep. Sentensis 93,47
Formula : Unus de trinitate 14,14; 82,25; 134,10; 138,5; 158,1; 200,5; 226,21; 228,4; 230,8; 368,21–22
Fortis, ep. Agensis 95,13
Fortunatus, ep. Auximatis Nr. 48
Fortunius, ep. Cellensis 77,29
Fortunius, ep. Ofitanae 93,32
Franci 424,17
Fructuosus, ep. Uinensis 93,14

Gaius, mon. 130,1; 140,5; 140,26; 302,29
Gaudiosus, ep. Capuanus Nr. 43
Gaudiosus, ep. Reatinus Nr. 35
Gedeon, VT 182,35
Geminianus, ep. Boluterranus Nr. 27
Gentilis, ep. Clibdensis 93,7
Georgius, diac. 57,21
Georgius, mon. 48,28; 50,5; 57,7
Germanus, ep. Numanensis Nr. 16
Germanus, ep. Tiburbo 93,31
Gloriosus, ep. Camerinus Nr. 54
Graeci monachi 48,27; 50,31
Gratianus, imp. 258,5; 274,8; 426 Flor. 11
Gratiosus, ep. Nepesinus Nr. 86
Gregorius, ep. Nazianzenus 254,38; 340,3; 342,20
Gregorius, ep. Nyssenus 254,38
Gulosus, ep. Puppitanae 80,10; 90,30

Helias, ep. Lillybitanus Nr. 61
Heraclius, imp. 12,17; 150,36; 154,35; 156,4; 156,9; 156,14; 156,20; 157,21; 162,13; 382,2; 423,26
Heraclonas, imp. 382,13–14
Hermias, amicus Cyrilli Alex. 12,31; 268,29; 272,24; 348,31
Herodes, rex 300,8
Hilarius, ep. Pictaviensis 254,38
Hippolytus, ep. Romanus 234,32–236,13
Honoratus, amicus Augustini Hipp. 280,25
Honorius, papa Romanus 202,24

Iacob, VT 8,34
Ianuarius, ep. Banensis 79,13
Ianuarius, ep. Gatianensis 77,21
Ianuarius, ep. Libertinensis 93,22
Ianuarius, ep. Mustitanae 93,36
Ibas, ep. Edessenus 162,6; 232,20
Ieremias, proph. 38,37; 64,22; 68,33; 116,22; 142,22; 154,8; 182,23; 406,35
Iesus Christus 2,3; 2,6; 8,15; 10,1; 12,8; 14,3; 18,17–18; 20,39; 22,40; 24,18; 26,9; 26,11; 26,16; 26,20; 28,29; 31,3; 31,6; 38,20; 38,29; 40,12–13; 40,26; 42,29; 42,34; 44,11; 44,14; 44,22; 44,33; 50,2; 50,37; 52,1; 52,12; 52,15; 52,35; 54,8; 54,15; 54,16–18; 58,7; 58,19; 60,37; 70,15; 80,15; 80,21; 80,24; 80,38; 82,27; 82,31; 84,12; 84,17–18; 86,9; 86,14; 86,23; 86,32; 88,13; 94,22; 99,13; 99,31–32; 100,8; 100,34–35; 102,5; 102,24–25; 104,16; 104,24–25; 104,35; 106,19; 111,3; 116,7; 116,29; 118,41; 120,18; 120,23; 120,31; 122,3; 122,9; 122,18; 122,22; 122,36; 124,4; 124,22; 124,24; 124,28; 124,37; 126,7; 128,5; 134,10; 134,18; 134,22; 136,9; 136,36; 138,2; 138,5; 142,25; 144,3; 144,37; 146,3–4; 146,11; 150,24; 152,16; 152,39; 154,15; 158,18; 158,29; 158,33; 158,37; 162,13; 166,22; 166,27; 166,35; 168,36; 170,7; 172,36; 177,3; 184,18; 184,28; 186,19; 188,6; 188,28; 190,22–23; 190,33; 198,26; 200,6; 200,12; 200,26–27; 202,5; 204,3; 204,28; 208,7; 208,10; 208,14; 210,38; 212,13; 214,14; 214,18; 214,21; 214,26; 218,6; 218,22; 220,2; 220,4; 220,8; 220,12; 220,15; 220,18; 220,26; 220,31; 224,2; 224,7; 224,13; 224,17–18; 224,35; 226,6–8; 226,15–16; 226,18; 226,21; 226,28; 226,30–32; 228,2; 228,11; 228,17; 228,21–23; 228,30–31; 228,35; 228,38; 230,1; 230,4; 230,7; 230,17; 230,24; 230,31; 230,33–34; 230,37; 232,3; 234,19; 234,27; 236,16; 236,18; 238,2; 238,5; 240,1; 240,34; 242,1; 242,10; 242,18; 242,22; 244,9; 244,23; 247,3; 252,16; 252,21; 258,8; 258,21; 274,1; 274,13; 276,4; 276,31; 278,1–3; 280,15–16; 280,36; 282,3; 284,21; 288,28; 290,21; 292,24; 294,12; 296,6; 296,12; 296,19; 298,1; 298,36; 300,18; 300,23; 304,19; 312,28; 314,4; 314,20; 316,10; 316,23; 316,28; 318,7; 320,31; 322,16; 324,3; 324,11–12; 324,20; 324,25; 326,10; 326,31; 328,11; 328,16; 328,21; 328,23; 328,37; 330,4; 330,9; 330,16; 330,22; 330,27; 330,33; 336,39; 338,2; 338,4; 338,7; 338,34; 340,11; 340,23–25; 342,6; 342,20; 344,12; 344,16; 344,23; 344,34; 346,31; 346,34;

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

346,38; 350,9; 352,19; 354,10; 354,22; 358,30; 360,2; 362,28; 364,5; 364,26; 364,32; 364,37; 366,4; 366,6; 370,16; 370,22; 372,6; 372,17; 372,24; 372,32; 374,4; 374,12; 374,21; 374,30; 376,2; 376,15; 376,18; 378,3; 378,13–14; 380,33; 382,4; 382,17; 386,32; 388,26; 404,5; 404,11; 404,17; 404,20; 406,3; 406,9; 408,23; 414,18–19; 414,28; 416,7; 416,31; 418,9; 420,9; 422,28; 423,16; 425,4; 425,6; 425,10; 432 Flor. 53; 435 Flor. 74,9; 436 Flor. 77,5; 436 Flor. 79,4
Iesus Sirach 184,6
Iob VT 214,30
Iobianus, ep. Firmanus Nr. 81
Ioel, proph. 8,36
Iohannes, ep. Alexandriae 326,7
Iohannes, ep. Caesariensis 324,33
Iohannes, ep. Carinensis Nr. 73
Iohannes (Chrysostomus), ep. Constantinopolis 254,39
Iohannes, ep. Cilibiensis 93,11
Iohannes, evangelista 234,17; 264,23; 272,19; 288,21; 296,1; 300,11; 320,29; 429 Flor. 35; 431 Flor. 48–50; 432 Flor. 51–54
Iohannes, ep. Gabopolitanus Nr. 105
Iohannes, ep. Mediolanensis Nr. 107
Iohannes, ep. Mibiarcensis 77,19
Iohannes, mon. 57,29
Iohannes, mon. 57,36
Iohannes, mon. 48,27; 50,1; 57,1
Iohannes, ep. Pestanus Nr. 34
Iohannes, presb. 57,13
Iohannes, ep. Regitanus Nr. 76
Iohannes, ep. Tarantinus Nr. 40
Iohannes, ep. Trapeianus Nr. 37
Iohannes, ep. Uicosabinatis Nr. 99
Iohannes, ep. Unnogoritanus Nr. 103
Isacius, patricius et exarchus 172,14
Isaias, proph. 12,3; 106,28; 116,4; 142,19; 314,35; 336,16; 358,13; 364,7
Iubentinus, ep. Stabiensis Nr. 65
Iudaei 142,11; 224,24; 238,15; 280,5; 292,11; 322,4; 356,23; 435 Flor. 75,3
Iulianus, ep. Duarum Senepsalitinarum 93,38
Iulianus, ep. Hortanus Nr. 9
Iulianus Pelagianista 348,34; 350,2
Iulianus, ep. Ruspeis 77,40
Iustinianus, imp. 24,23; 136,19; 156,27; 224,29; 252,6–7; 368,1; 414,19–20
Iustinus, ep. Caralitanus Nr. 108
Iustus, ep. Tauromenitanus Nr. 70
Laetus, ep. Lucanus Nr. 67
Laurentius, ep. Perusinus Nr. 17
Laurentius, ep. Taurianensis Nr. 36
Laurentius, ep. Tudertinus Nr. 72
Lazarus NT 87,36; 280,6; 282,34
Leo, imp. 14,17; 282,8; 298,34; 300,21; 302,1; 302,11
Leo I, papa Romanus 16,21; 62,11; 62,22; 62,36; 222,36; 244,27; 254,39; 314,7; 324,18; 326,13; 340,21; 340,25; 342,7; 342,17; 342,22
Leo II, papa Romanus 74,9–20
Leontius Byzantinus 425 Flor. 1
Leontius, diac. 57,33
Leontius, ep. Fabentinatis Nr. 101
Leontius, mon. 57,39
Leontius, ep. Neapolitanus Nr. 87; 252,26; 254,4
Lucas, evangelista 274,21; 276,21; 290,15
Lucianus, ep. Leontinensis Nr. 12
Lucianus, ep. Sucubensis 93,43
Luminosus, ep. Bonensis Nr. 95
Luminosus, ep. Marsorum Nr. 53
Luminosus, ep. Salernitanus Nr. 38
Luminosus, ep. Tifernis Tiberinorum Nr. 29

Macedonius, ep. Constantinopolis 162,2; 230,10; 236,20; 380,6
Maiorianus, ep. Praenestinus Nr. 15
Malliodorus, ep. Dortonensis Nr. 109
Mani, haer. 84,23; 126,1; 230,35–37; 332,7; 423,27
Marcellinus, ep. Clusinus Nr. 26
Marcellinus, presb. 144,35
Marcellus, ep. Mattianensis 90,33
Marcellus, presb. 330,1
Marcianus, ep. Mebiensis Nr. 19
Marcion, haer. 84,24; 230,35; 230,37; 310,8; 310,11; 429 Flor. 32
Maria, mater Iesu 3 App.; 134,13; 136,30; 158,6; 158,13–14; 200,7; 218,26; 222,30; 224,12; 226,4; 228,6; 232,22; 238,37; 290,7; 364,31; 368,25; 370,4; 370,19
Marinianus, ep. Populoniensis Nr. 28
Maris, ep. Persa 232,21; 334,30
Martinus, ep. Centumcellensis Nr. 64
Martinus, ep. Gabinatis Nr. 32
Martinus, papa Romanus Nr. 1; 10,6; 22,22; 22,32; 24,36; 37,1; 37,31; 37,42; 38,11; 42,20; 46,17; 48,1; 48,32; 50,30; 60,1; 60,17; 66,10; 70,32; 72,29; 78,25; 94,16; 96,22; 96,36; 104,1; 116,1; 118,24; 118,35;

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

124,9; 132,23; 132,37; 140,12; 140,23; 142,1; 144,26; 146,24; 154,1; 156,1; 156,11; 162,25; 164,6; 170,9; 174,1; 182,1; 194,27; 196,7; 206,17; 206,28; 216,17; 216,31; 236,2; 252,1; 254,1; 254,14; 256,10; 256,25; 320,10; 336,1; 358,19; 368,3–4; 404,7; 405,2; 422,1; 422,5
Matthaeus, evangelista 272,13; 294,16; 306,19; 332,17; 426 Flor. 6
Maurosus, ep. Anconitanus Nr. 46
Maurus, ep. Caesenatis Nr. 4; 22,1–2; 22,25; 24,27; 64,16; 64,18
Maurus, ep. Rauennae Nr. 4; 22,10; 22,23; 26,5; 64,17
Maurus, ep. Senatis Nr. 66
Maurus, ep. Sinogalliensis Nr. 45
Maurus, ep. Tuscanensis Nr. 31
Maximus, ep. Aquileiensis Nr. 2; 26,1; 50,15; 95,16; 234,7; 344,1; 364,31
Maximus, ep. Mesinatis Nr. 85
Maximus, mon. (Conf.) 57,37; 124,31–33; 148,37; 164,17; 190,34–192,1; 328,1–7; 332,33–38; 334,1–5; 374,1–8
Maximus, ep. Pisaurensis Nr. 11
Maximus, ep. Rucumensis 93,9
Maximus, ep. Suensis 93,37
Maximus, ep. Trocalitanus Nr. 51
Mellosus, ep. 100,13
Mellosus, ep. Bullemensis 95,6
Mellosus, ep. Gisipensis 91,36
Michaeas, proph. 182,9
Monotheleta 186,17
Moses VT 212,6
Musonius, mon. 57,27
Mustulus, ep. Cebaraddesensis 79,5

Nabigius, ep. Tigimensis 95,8
Nectarius, ep. Constantinopolis 190,29
Nephalius (Severus Antioch.) 242,10
Nepus, ep. 79,17
Nestorius, ep. Constantinopolis 28,2; 52,14; 124,29; 128,20; 162,3; 162,6; 200,19; 222,33; 226,15; 226,25; 226,34; 230,10; 232,12–13; 232,26; 232,28; 236,22; 238,31; 240,23; 242,18; 244,6; 316,22; 334,12; 334,20; 336,35; 342,30; 342,32; 346,17; 380,10
Nouat(ian)us 162,1
Numidius, ep. Sofianae 79,21

Oecumenius (Severus Antioch.) 326,1
Oportunus, ep. Anagninus Nr. 79
Oportunus, ep. Pisanus Nr. 89
Optatus, ep. Antecensis 77,35
Origenes, presb. Alexandrinus 28,5; 162,2; 230,11; 380,11
Oseas, proph. 214,34
Ovidius Naso 194,15–16

Palumbus, ep. Fundanus Nr. 58
Papinius, ep. Uibonensis Nr. 10
Pariator, ep. Hiltensis 91,34
Pariator, ep. Scilitane 93,25
Pascalis, ep. Blandanus Nr. 52
Pascalis, notarius 22,29; 72,36; 98,1; 140,31; 196,13; 216,37
Pascalis, ep. Thermitanus Nr. 88
Pascasius, ep. Decorianensis 77,39
Paulus, apost. 10,24; 28,15; 43,24; 65,27; 88,12; 98,36; 106,36; 236,36; 258,8; 361,29; 364,25; 412,35; 414,18
Paulus, ep. Constantinopolis 12,7; 16,33; 18,8; 22,7; 26,36; 28,21; 38,27; 44,24; 46,7; 48,8; 52,8; 52,36; 54,4; 58,5; 68,16; 70,6; 72,7–8; 74,24; 74,32; 78,36; 80,3; 80,9; 94,19; 96,1; 100,24; 102,29; 102,33; 102,35; 104,11; 192,36; 194,8; 194,30; 194,33; 196,3; 196,5; 196,10; 200,22–34; 204,14; 206,21; 212,35; 214,7; 234,13; 236,1; 236,33; 238,4; 238,27; 244,9; 244,13; 316,5; 336,7; 338,2–5; 338,5–15; 338,37–38; 340,15–16; 350,12–14; 380,26; 382,12; 384,4; 390,11; 402,10; 406,1; 423,32
Paulus, mon. 57,34
Paulus, presb. 57,10
Paulus, ep. Samosatenus 380,9
Paulus, ep. Tubucensis 91,39
Pelagius, mon. 348,35
Pentasius, ep. Turrium Tamat 79,19
Peregrinus, ep. Lyparitanus Nr. 92
Peregrinus, ep. Mesanensis Nr. 22
Persae 46,1; 172,31; 232,21; 334,12; 334,30; 380,11
Petrus, apost. 8,36; 40,4–5; 60,38; 66,32; 84,17; 86,23; 88,13; 104,14; 202,1; 222,37; 244,18; 274,14; 300,18; 429 Flor. 35
Petrus, ep. Culcitanensis 93,21
Petrus, diac. 57,17
Petrus, mon. 57,35
Philippenses 430 Flor. 37
Phinees VT 202,16
Physiologus 102,23
Placidiae domus 18,25
Plato, philos. 198,16; 230,34; 230,36

Polemon, Apollinarista 338,33–35; 340,3–4; 342,20–21; 380,6
Polychronius, diac. 57,15
Pontius Pilatus NT 218,27; 414,29
Potentius, ep. Belliternensis Nr. 30
Potentius, ep. Polensis Nr. 100
Probus, ep. Taciae Montanensis 80,10; 90,32
Proclus, ep. Constantinopolitanus 254,39; 433–434 Flor. 65–67
Proverbia VT 124,12; 184,12; 198,37; 212,37
Pyrrhus, ep. Constantinopolis 12,7; 16,33–35; 22,7; 24,18; 26,36; 28,20; 38,27; 48,7; 52,8; 52,36; 58,4; 68,14; 72,12; 152,21; 154,1; 154,22; 162,19; 164,9; 164,17; 170,13; 174,5; 182,7; 184,31; 186,1; 186,8; 186,27; 188,17; 192,29; 192,36; 214,8; 234,13; 236,1; 236,33; 238,4; 238,27; 244,13; 316,4; 336,7; 338,1; 338,16–22; 340,6–7; 350,20–24; 380,26; 384,3; 390,11; 402,10; 406,1; 423,28

Quintus, ep. Acolitaneus 79,15
Quobulus, ep. Ciciritanae 95,1

Rapsacis VT 142,8
Redemptus, diac. 100,14
Redemptus, ep. municipii Canapii 93,33
Redemptus, ep. eccl. Neapolitanae 93,23
Reparatus, ep. Manturianensis Nr. 6
Reparatus, ep. Mauretaniae 66,24; 70,29
Reparatus, ep. Megalopolitanus 93,35
Restutus, ep. Iubalidiensis 77,28
Rodibaldus, ep. Ualentinianensis 79,23
Romani 42,27; 102,27
Romanus, ep. Cerellitanus Nr. 23
Rufinus, ep. Sipontinus Nr. 41
Rumulus, ep. Ticibu 77,25

Sabaoth VT 336,15
Sabbatius, ep. Buxentis Nr. 39
Sabellius, haer. 156,36; 162,1; 380,5
Salamitani 328,9
Salomon, rex 36,12; 58,9; 199,35
Salustius, ep. Febianensis 77,41
Samuel, proph. 336,18
Sapientius, ep. Numentanus Nr. 84
Sarraceni 40,32; 172,31
Saturninus, ep. Miricianensis 77,21
Scolasticius, ep. Fanensis Nr. 60
Secundus, ep. Tagasensis 76,15
Sergius, ep. Arsenoitanus 120,6
Sergius, ep. Constantinopolis 12,6; 12,13; 16,25; 16,32–33; 18,14; 22,7; 26,35; 28,20; 38,26; 48,7; 52,7; 52,36; 58,4; 58,36; 72,10; 82,9; 132,19; 132,28; 132,41; 140,9; 142,37–144,3; 146,28; 146,33; 148,2; 150,30; 150,35; 152,7; 152,18; 152,21; 154,23; 162,19; 164,9; 170,13; 172,4; 174,5; 182,7; 184,20; 186,8; 186,27; 186,30; 188,13; 188,16; 188,32; 192,29; 192,36; 202,24; 214,8; 234,13; 236,1; 236,33; 238,5; 238,26; 240,32; 240,36; 244,13; 316,4; 336,7; 342,7–9; 380,24; 382,1; 384,3; 390,10; 402,9; 404,37; 423,25
Sergius, archiep. Cypri ins. 60,13; 60,20; 60,31; 64,20
Sergius, ep. Ioppensis 46,1
Sergius, gramm. 324,28
Sergius, mon. 57,19
Sergius, mon. 57,23
Sergius, ep. Tempsanensis Nr. 5; 118,5; 118,19; 140,1
Severinus, papa Romanus 172,15
Severus, ep. Antiochiae 38,28; 46,24; 52,14; 126,2; 134,26–28; 146,2; 146,5; 150,32; 152,10; 154,12; 154,24; 154,33; 162,3; 200,19; 236,27–28; 242,7; 242,10–13; 242,14; 242,17; 312,32; 314,1; 326,27; 340,21–23; 340,24–26; 342,22–23; 380,8; 423,27
Singibertus, rex 424,16
Sirach VT 184,6
Sophonias, proph. 388,14
Sophronius, ep. Hierosolymitanus 40,11; 42,5; 46,21; 152,24; 152,30; 154,3; 154,10; 240,32; 240,37
Sozopolitae 427 Flor. 16
Spes, ep. Secrepedulensis 79,16
Stephanus, ep. Byzacenae 72,3; 74,4; 76,13
Stephanus, ep. Clipiensis 95,4
Stephanus, diac. 57,22
Stephanus, diac. 144,36
Stephanus, diac. 330,1
Stephanus, ep. Dorensis Nr. 104; 36,27; 36,34; 36,37; 38,1; 48,4; 118,11
Stephanus, ep. Gummasis 79,8
Stephanus, ep. Popiliensis Nr. 97
Stephanus, presb. et sync. 164,23; 164,27
Stephanus, ep. Talaptensis 77,31
Stephanus, ep. Taraquensis 77,37
Stephanus, ep. Tuccaboriensis 93,28
Susanna VT 234,35
Symbolum apostolicum 40,29–30; 414,29
Synesius, ep. Cyrenensis 196,31–32

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

Thalassius, mon. 48,28; 50,4; 57,3
Themistius, diac. Alexandrinus 144,17; 144,29; 150,32; 152,10; 154,12; 154,24; 154,33; 340,11–13; 342,21–22; 380,9
Theocharistus, presb. 57,9
Theoctistus, mon. 57,32
Theodora, augusta 326,16; 326,22; 326,28
Theodoretus, ep. Cyri 162,4; 202,18; 232,10; 304,1; 304,10; 304,17; 338,14; 432 Flor. 57
Theodorus, ep. Biltensis 91,35
Theodorus, diac. 57,18
Theodorus, ep. Hirinensis 79,2
Theodorus, mon. 48,27–28; 50,2–3; 57,5
Theodorus, mon. 57,14
Theodorus, mon. 57,31
Theodorus, ep. Mopsuestiae 28,5; 52,15; 162,3–6; 200,19; 226,14; 226,24; 226,34; 228,9; 230,16; 230,24; 230,34; 232,1; 232,12–13; 232,28; 236,22; 238,31; 240,23; 380,10
Theodorus, notarius 50,20; 66,16; 120,1; 164,14; 206,34; 320,17
Theodorus, ep. Pharanitanus 38,25; 48,6; 118,9; 118,18; 118,27; 118,32; 118,39; 124,14; 128,16; 128,29; 130,6; 130,20; 132,7; 369,1; 380,22; 384,2; 390,9; 402,8; 404,37
Theodorus, presb. 57,11
Theodorus, papa Romanus 46,9; 54,5; 60,15; 60,31; 66,7; 66,22; 96,15; 98,5; 194,18; 194,34; 196,18
Theodorus, ep. Rosellanus Nr. 68
Theodorus, ep. Tamazeni 77,34
Theodorus, ep. Tyndaritanus Nr. 83
Theodosius, ep. Alexandriae 136,7; 326,28–29; 328,2; 330,14–33; 332,1; 380,8
Theodosius, ep. Cotronensis Nr. 59
Theodosius, imp. 432 Flor. 55
Theodulus, Persa 380,10
Theophilus, ep. Alexandriae 254,39
Theophylactus, primicerius notariorum 9,13; 36,24; 48,23; 58,29; 60,10; 66,1; 72,24; 96,9; 96,31; 118,30; 132,32; 140,18; 144,21; 162,15; 164,1; 170,24; 196,1; 206,23; 216,26; 254,9; 256,20; 320,5
Thomas, apost. 230,29; 230,31–32; 312,5
Thomas, diac. 57,20
Thomas, ep. Lunensis Nr. 49
Tiberius, diac. 432 Flor. 56
Timotheus, ep. Alexandriae (Aelurus) 380,7
Timotheus, disc. Pauli apost. 68,29
Timotheus (Polemon) 324,9
Tomus Leonis 62,25; 324,18; 326,18; 340,25
Tripolius, ep. Ucitanae 95,9
Typus, edictum Constantii imp. (648) 18,15; 44,25; 54,2; 54,6; 164,25; 194,15; 194,18; 194,20; 194,35; 196,4; 206,15; 206,20; 206,25; 206,31; 210,21; 210,34; 212,19; 212,39; 214,27; 382,15; 390,12; 402,11; 408,20; 408,22; 410,26; 410,33; 412,8; 416,3–4; 423,34

Ualentinianus, ep, Uisicensis 93,30
Ualentinus, haer. 84,24
Ualentinus, ep. Turritanus Nr. 94
Ualerius, ep. Tibursicensis 93,3
Uiator, ep. Hortonensis Nr. 13
Uictor, ep. Bulnensis 93,26
Uictor, ep. Carthaginiensis 96,12; 96,27; 96,39; 104,4
Uictor, ep. Menbressitanae 93,19
Uictor, ep. municipii Togiae 93,10
Uictorianus, ep. Uzalensis Nr. 106
Uictorinus, ep. Auziritanae 95,5
Uictorinus, ep. Temunianensis 77,38
Uitalis, ep. Tizzicensis 93,20
Uitalis, ep. Zarnensis 93,4

Zosimus, presb. 57,12

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

AUCTORES

Ambrosius, ep. Mediolanensis		
CPL 143	in Luc. VII 1426–1431	274,21–29
	in Luc. X 551–556	274,31–38
	in Luc. X 570–576	276,1–8
	in Luc. X 592–596	276,21–27
CPL 150	de fide I 17,12–14	258,5–12
	de fide II 5,28–40	84,15–27
	de fide II 6,2–18	258,24–39
	de fide II 6,18–20	84,29–33
	de fide II 6,29–33	260,1–6
	de fide II 6,29 – 7,41	86,1 – 88,18
	de fide II 6,44 – 7,2	260,8–14
	de fide II 7,2–12	274,8–19
	de fide II 7,25–33	276,10–19
	de fide II 8,86–99	84,1–13; 426 Flor. 11
	de fide II 8,91–98	258,14–22
	de fide II 9,30–38	298,16–24
CPL 151	de spir. II 12,115–117	260,16–20
	de spir. II 13,108–112	260,22–27
Amphilochius, ep. Iconiensis		
CPG 3245 (10) f	or. IX 107–109	272,1–5
	or. IX 137–140	272,7–11
	in Ioh. 12,49	430 Flor. 39
	frgm. II 31–35	310,1–6
CPG 3245 (12)	frgm. XII	430 Flor. 38
Anastasius, ep. Antiochiae		
CPG 6952	apologia	314,7–13
	apologia	436 Flor. 80
	apologia	436 Flor. 81
CPG 6953	de operationibus	435 Flor. 74
	de operationibus	435 Flor. 75
	de operationibus	435 Flor. 76
	de operationibus	436 Flor. 77
	de operationibus	436 Flor. 78
	de operationibus	436 Flor. 79
Apollinarius, ep. Laodicensis		
CPG 3647	de fide	322,1–6
CPG 3652	demonstratio	322,8–12
	demonstratio	322,28–35
CPG 3653	in manifestationem	322,14–18
	in manifestationem	322,20–26
CPG 3356	c. Diodorum	320,36–39; 436 Flor. 78–79
Athanasius, ep. Alexandriae		
CPG 2093	c. Arianos 1,52	426 Flor. 10
	c. Arianos 3,31	306,1–9
	c. Arianos 3,32	425 Flor. 4

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

	c. Arianos 3,34	425 Flor. 5
	c. Arianos 3,35	304,28–35
	c. Arianos 3,56	426 Flor. 9
CPG 2096	qui dixerit	306,19–25
	qui dixerit	306,27–31
	qui dixerit	308,1–8
	qui dixerit	426 Flor. 6
CPG 2121	sent. Dionysii 9,2–4	426 Flor. 8
	sent. Dionysii 27,1–2	426 Flor. 7
CPG 2161	nunc anima mea	284.10–15
	nunc anima mea	284,17–21

(Ps.-) Athanasius (cf. Marcellus, ep. Ancyrae)

CPG 2231	de incarnatione	306,11–17
CPG 2253	ad Iovinianum	134,26–28
–	adv. Apollinarium	284,4–8
–	(c. Arianos)	425 Flor. 1

Augustinus, ep. Hipponensis

CPL 262	epist. 140,11–12	90,8–26; 280,25 – 282,6
CPL 278	in Ioh. 22,15	260,29–34
CPL 283	in ps. 93,19,64–71	276,29 – 278,10
	in ps. 100,6,22–32	280,13–23
CPL 313	de civ. XIV 5,41 – 6,15	278,12–29
	de civ. XIV 9,61–76	278,31 – 280,11
CPL 326	c. Iulianum V	348,34–39
	c. Iulianum V	350,1–4
CPL 702	c. serm. Arian. 16	88,20 – 90,6

Basilius, ep. Caesariensis Capp.

CPG 2836	super ps. 1	262,24–26
CPG 2839	de spir. s. 19	262,20–22
	de spir. s. 21	12,23
	de spir. s. 21	12,25–28; 270,3–8
CPG 2848	de grat. act.	130,9–18
	de grat. act.	427 Flor. 15
CPG 2900	epist. 236,1	308,10–14
	epist. 261,3	427 Flor. 16

(Ps.-) Basilius Caes. (Didymus Alex.)

CPG 2837	adv. Eunomium 4,1	12,24–25
	adv. Eunomium 4,1	262,1–4; 435 Flor. 75,7–8
	adv. Eunomium 5	262,6–9
	adv. Eunomium 5	262,11–14
	adv. Eunomium 5	262,16–18
	adv. Eunomium 5	417, Flor. 14

Caelestinus, papa Romanus

CPL 1652 CPG 8639	epist. 13,3	68,29–34
CPL 1652 CPG 8640	epist. 14,4	68,24–29

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

COLLUTHUS, haer.		
CPG 7298	apologia	330,14–17
	apologia	330,19–23
	apologia	330,25–28
	apologia	330,30–33
	apologia	332,1–5
COLUMBUS, ep. Numidiae, STEPHANUS, ep. Byzacenae, REPARATUS, ep. Mauretaniae et universi episcopi Africanae provinciae		
CPL 1732,875 CPG 9393,9399	epist. ad Theodorum	66,19 – 70,30
CONCILIUM IV oecum., Chalcedonense		
CPG 9005	symbolum	222,10 – 224,27
CONCILIUM II oecum., Constantinopolitanum		
CPG 8599	symbolum	218,19–34
CONCILIUM V oecum., Constantinopolitanum		
CPG 9362 CPG 9401	canones	224,29 – 234,5
CPG 9357	ex gestis	254,21 – 256,8
CONCILIUM III oecum., Ephesinum		
CPG 5223 CPG 8664	capitula	218,36–222,8
CONCILIUM I oecum., Nicaenum		
CPG 8512	symbolum	218,1–17
CONCILIUM Pyrrhi, ep. Constantinopolis		
CPG 7615 CPG 9381 CPG 9400	ex gestis	168,3 – 170,7
CONCILIUM Sergii, ep. Constantinopolis		
CPG 9379 CPG 9400	ex gestis	164,17 – 166,35
CYRILLUS, ep. Alexandriae		
CPG 5206	in Matth.	356,12–17; 356,17–21
	in Matth. 11	294,16–20; 294,22–25
	in Matth. 12	272,13–17; 294,27–35
CPG 5208	in Ioh. 2,6	264,22–27
	in Ioh. 3,1	266,10–15
	in Ioh. 3,5	264,29–33; 266,1–8; 316,37–318,3
	in Ioh. 4,1	296,1–8; 296,10–13; 296,15–21; 296,23–27
	in Ioh. 10	272,19–22
	in Ioh. 11,9	431 Flor. 48–50; 432 Flor. 51–54
CPG 5209(3)	ad Hebraeos	312,11–15
CPG 5215	Thesaurus 8	266,17–21; 318,3–6

	Thesaurus 10	266,23–25; 266,27–32; 316,34; 433 Flor. 58
	Thesaurus 14	266, 34–39; 316,32–33
	Thesaurus 22	433 Flor. 59
	Thesaurus 23	431 Flor. 44; 431 Flor. 46; 433 Flor. 60; 436 Flor.81
	Thesaurus 24	292,31–294,3; 294,5–14; 312,17–24; 312,26–30; 354,35–356,10; 356,10–12; 358,33–360,4; 431 Flor. 45; 433 Flor. 61; 433 Flor. 62; 433 Flor. 63; 433 Flor. 64
	Thesaurus 32	12,28–30; 268,1–4; 268,6–9; 268,11–17; 268,19–23; 431 Flor. 43
	Thesaurus 34	268,25–27
CPG 5216	de trinitate	12,30–34; 268,29–33; 272,24–29; 348,31–33; 431 Flor. 47
CPG 5218	ad Theodosium	432 Flor. 55
CPG 5222	apologia	202,17–20; 348,21–30; 352,25–354,13; 432 Flor. 57
CPG 5223	explanatio	128,18–23
CPG 5232(2)	ad Tiberium	432 Flor. 56
CPG 5346	epist. 45,6	134,13–14; 136,35
	epist. 46,5	142,15–16

(Ps.-) Cyrillus, ep. Hierosolymorum

CPG 3590	homilia aquae conversae	310,15–22; 310,24–28

Cyrus, ep. Alexandriae

CPG 7613 CPG 9400	satisfactio c. VII	134,4–29
CPG 7612 CPG 9380 CPG 9400	epist. ad Sergium	172,1–41

(Ps.-) Dionysius Areopagita

CPG 6602	de div. nom. 2,6	302,19–27
	de div. nom. 2,9	128,32–37
	de div. nom. 2,10	150,6–17; 152,13–14
	de div. nom. 8,5	18,19–20
CPG 6604	epist. IV	130,1–4; 134,19–20; 140,34–36; 150,27–28; 152,33–34; 302,29–35

Ecthesis, edictum Heraclii imp. (a. 638)

CPG 7607	ecthesis	156,20 – 162,13

Ephraem, ep. Antiochiae

CPG 6903	c. Severum	312,32–36

Epiphanius, ep. Constantiae

CPG 3744	ancoratus 31,2	429 Flor. 33
CPG 3745	panarion 42	310,8–13; 429 Flor. 32

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

	panarion 69,61,1–2	290,11–21
	panarion 69,61,3	290,23–26
	panarion 69,61,4–5	290,28–35
FELIX III, papa Romanus		
CPL 1665	epist. 2,8	102,19–22; 106,14–17
FLAVIANUS, ep. Constantinopolis		
CPG 5935	epist. 2	434 Flor. 72
FLORILEGIUM dyotheleticum (425–436)		
	Flor. 6	306,19–25
	Flor. 11	258,14–22
	Flor. 14	262,6–9; 262,16–19
	Flor. 23	262,28–33
	Flor. 43	268,1–4; 268,19–23
	Flor. 63	356,10–12
GRAECI abbates presbyteri et monachi		
CPG 9399	libellus	50,23 – 54,42; 51,24 – 57,39
GREGORIUS, ep. Nazianzenus		
CPG 3010	or. 6,22	414,19–20
	or. 29,18	427 Flor. 21
	or. 29,19	200,15
	or. 30,1	427 Flor. 17
	or. 30,2	324,6–7; 338,20
	or. 30,12	202,7; 270,10–14; 284,23–29; 284,31–35; 350,19–21; 350,28–29
	or. 30,16	427 Flor. 18
	or. 38,15	427 Flor. 19
	or. 39,11	156,38–40; 224,34–36
	or. 39,13	360,18–21
CPG 3032	epist. 101,16	128,24–27
	epist. 101	362,9–20; 370,25–30
	epist. 102,8–9	240,14–20
	epist. 102,24–30	427 Flor. 20
	epist. 203,20	190,28–29; 292,24
GREGORIUS, ep. Nyssenus		
CPG 2900 CPG 3137	epist. 189,6	262,28–33; 427 Flor. 22; 428 Flor. 23
	epist. 189,7	262,35–38
	epist. 189,8	264,1–4; 264,5–9
CPG 3135	c. Eunomium	270,27–31; 308,16–22; 308,29–35; 316,35; 428 Flor. 24; 428 Flor. 25; 428 Flor. 27; 428 Flor. 28
CPG 3136	refutatio	286,1–5; 428 Flor. 26
CPG 3139	ad Ablabium	264,11–15
CPG 3144	adv. Apollinarium	270,16–20; 270,22–25; 286,28–288,5; 316,31; 429 Flor. 31

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

CPG 3160	de or. III	264,17–20
CPG 3161	de beatitudinibus	308,24–27
CPG 3175	in resurrectionem	286,7–11; 286,13–19; 286,21–26
CPG 3192	de deitate	429 Flor. 29; 429 Flor. 30

GULOSUS, ep. eccl. Puppitanae, PROBUS, ep. eccl. Taciae montanensis et ceteri episcopi concilii Proconsularis

CPL 877		
CPG 9395	epist. ad Paulum	80,7 – 90,34; 81,9 – 95,13
CPG 9399		

HILARIUS, ep. Pictaviensis

CPL 433	de trinitate 9,5	298,4–14
	de trinitate 9,11	426 Flor. 12

(Ps.-) HIPPOLYTUS

CPG 1916 (d)	c. Beronem	274,3–6
CPG [1925]	in s. pascha	282,15–21
CPG 4611		

HORMISDAS, papa Romanus

CPL 1683	epist. 149	434 Flor. 73

IBAS, ep. Edessenus

CPG 6500	epist. ad Marim	334,30–35

INNOCENTIUS, papa Romanus

CPL 1257	epist. 29,1	66,29 – 68,6

IOHANNES (Chrysostomus), ep. Constantinopolis

CPG 4320	de consubstantiali	288,7–19
CPG 4425	in Ioh.	429 Flor. 36
	in Ioh. 3,3	429 Flor. 35
	in Ioh. 67,2	288,21–29
CPG 4432	ad Philippenses 7,1	430 Flor. 37
CPG 4495(2)	de vidua	310,30 – 312,3
CPG 4525	in crucem	429 Flor. 34

(Ps.-) IOHANNES Chrysostomus

CPG 4574	in s. Thomam	312,5–9

IOHANNES, ep. Scythopolis

CPG 6850	c. Severum 8,3	314,1–5

IULIANUS, ep. Halicarnassensis

CPG 7127	c. Manichaeos	332,7–12

IUSTINIANUS, imp.

CPG 6885	conf. fidei	156,27 – 158,36
	conf. fidei	368,1 etc.
	conf. fidei	414,19–20

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

(Ps.-) Iustinus, philos. et martyr
cf. Theodoretus, ep. Cyri

Leo I, papa Romanus

CPL 1656	epist. 26	434 Flor. 72
	epist. 28	15,25–27; 16,15–16; 62,5; 102,2–3; 104,33–34; 136,39–138,1; 150,21–27; 244,15–16; 298,26–32; 434 Flor. 68; 434 Flor. 69; 434 Flor. 70; 436 Flor. 80–81
	epist. 33	434 Flor. 71
	epist. 165	14,18–22; 282,8–11; 298,34–300,19; 300,21–35; 302,1–9; 302,11–17
	epist. 167	422,25–29

Lucius, ep. Alexandriae

CPG 2535	in pascha	320,25–34

Marcellus, ep. Ancyrae, cf. (Ps.-) Athanasius

CPG 2803 CPG 2225	sermo maior	282,32 – 284,2
	sermo maior	425 Flor.2
	sermo maior	425 Flor. 3
CPG 2806	de incarnatione 21	282,23–30

Martinus, papa Romanus

CPL 1733 CPG 9403	epist. encyclica	404,1 – 420,10
CPG 9404	epist. ad Amandum	422,1 – 424,30

Maurus, ep. Ravennae

CPL 1169 CPG 9398	epist. ad Martinum	22,30 – 24,34

Nestorius, ep. Constantionopolis

CPG 5675	ad Alexandrum	334,7–10
CPG 5757	sermo II	332,33–38
	sermo IV	334,1–5

Paulus, ep. Constantinopolis

CPG 7620 CPG 9392 CPG 9401 CPG 9432	epist. ad Theodorum	196,16 – 204,8

Paulus, Persa

CPG 7014	de iudicio	334,12–18

Polemon, Apollinarista

CPG 3710	antirrheticus	324,1–7
CPG 3712	ad Timotheum	324,9–13

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:04 PM

Proclus, ep. Constantinopolis		
CPG 5897	ad Armenios 18	433 Flor. 65
	ad Armenios 18	433 Flor. 66
	ad Armenios 19	434 Flor. 67
Pyrrhus, ep. Constantinopolis		
CPG 7617	ex tomo dogm.	152,27–39
Sergius, ep. Constantinopolis		
CPG 7605 CPG 9400	epist. ad Cyrum	134,31 – 138,37
CPG 7606	epist. ad Honorium	158,37 – 160,19
Sergius, ep. Cypriensis		
CPG 7628 CPG 9399	epist. ad Theodorum	60,28–64,13
Severianus, ep. Gabalensis		
CPG 4215	pater, transeat	292,1–9
CPG 4230	adv. Iudaeos	292,11–29
Severus, ep. Antiochiae		
CPG 7022	ad Nephalium	242,10–13
CPG 7024	c. Grammaticum	425 Flor. 1
CPG 7025	ad Sergium	324,28–31
–	adv. Iohannem	324,33–36
CPG 7036	prosphoneticus	324,15–21
CPG 7071(19)	ad Eleusinium	324,23–26
CPG 7071(29)	ad Iohannem Alex.	326,7–14
CPG 7071(45)	ad Oecumenium	326,1–5
Stephanus, ep. Byzacenae et universi episcopi concilii Byzaceni		
CPL 876 CPG 9394 CPG 9399	epist. ad Constantinum	74,1 – 76,20; 75,1 – 79,23
Stephanus, ep. Dorensis		
CPG 9399	libellus ad synodum	38,9 – 46,36
Themistius, diac. Alexandriae		
CPG 7286	c. Colluthum	146,1–7; 146,9–12; 146,14–17; 146,19–22; 328,1–7
CPG 7287	ad Marcellinum	144,35–40; 330,1–5; 330,7–12
CPG 7288	ad Charisium	328,14–17
CPG 7289	ad Constantinum	328,19–21
CPG 7290	ad Salamitanos	328,9–12
CPG 7291	ad eos qui dicunt	328,23–28
CPG 7292	apologia	328,30–33
–	apologia facta	328,35–38
–	ad Theodoram	326,27–34

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/9/14 4:04 PM

THEODORETUS, ep. Cyri, cf. (Ps.-) Iustinus		
CPG 6218	expositio	304,23–26
	expositio 10	426 Flor. 13
	expositio 11	304,1–8; 304,17–21
	expositio 12	304,10–15
THEODORUS, ep. Mopsuestensis		
CPG 3840	in Matth.	332,17–23
CPG 3856	de incarnatione	332,25–31
THEODORUS, ep. Pharanitanus		
CPG 7601 CPG 9400	sermo ad Sergium	120,5–11; 120,13–18; 120,20–27; 120,29–34; 120,36–39
CPG 7602 CPG 9400	de interpretationibus	122,1–4; 122,6–18; 122,20–23; 122,25–28; 122,30–39; 124,1–7
THEODOSIUS, ep. Alexandriae		
CPG 7133	ad Theodoram	326,16–20; 326,22–25
THEODULUS, disc. Nestorii		
CPG 6540	de consonantia	334,20–23; 334,25–28
THEOPHILUS, ep. Alexandriae		
CPG 2582	epist. pasch. 5	430 Flor. 42
CPG 2619	de providentia	430 Flor. 40; 430 Flor. 41
CPG 2620	in fluxu sanguinis	288,31–38; 290,1–9
TYPUS, edictum Constantis II imp. (a. 648)		
CPG 7621 CPG 9397 CPG 9401	typus	208,1 – 210,15
VICTOR, ep. Carthaginiensis		
CPL 874 CPL 1732 CPG 9396 CPG 9399	epist. ad Theodorum	98,3 – 102,40

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 4:04 PM

Brought to you by | New York University Bobst Library Technical Services
Authenticated
Download Date | 12/8/14 6:04 PM